
UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 00582709 2

DIE GRIECHISCHEN

CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER

ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



THEODORET KIRCHENGESCHICHTE



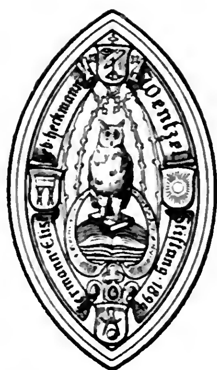
LEIPZIG

J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1911

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 19

Druck von August Pries in Leipzig



THEODORET
KIRCHENGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

DR. LÉON PARMENTIER

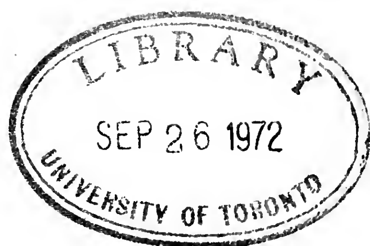
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT LÜTTICH



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1911


LIBRARY
SEP 26 1972
UNIVERSITY OF TORONTO

INHALT VON THEODORET KIRCHENGESCHICHTE

Einleitung

I. Die Handschriften

1. Theodorets Kirchengeschichte

A = Codex Bodleianus Auct. E II 14 (misc. 42) [A bei Gaisford, B bei Raeder Graecarum affectionum curatio], perg., s. XI; enthält 167 Blätter, 37 Zeilen auf der Seite; schöne und sehr correcte Schrift. ι adscriptum begegnet sehr selten. Varianten dieser Handschrift werden oft als Codex Savilii citiert, weil Valois sie aus Nachtragungen am Rande eines Exemplars der Ausgabe von Estienne entnommen hat, das dem englischen Gelehrten Henry Savile (1549—1622) gehört hatte.

Die Kirchengeschichte Theodorets füllt die ersten 79 Blätter. Darauf folgen: Bl. 80—117 die zehn Reden *περὶ προνοίας* und Bl. 118—167 *ἑλληνικῶν παθημάτων θεραπευτική*. Meine Collation ist nach Photographien gemacht, die ich durch gütige Vermittlung des leitenden Bibliothekars der Bodleiana Nicholson erhalten habe.

Die Handschrift A ist systematisch durchcorrigiert worden (A^c), was weiter unten genauer festgestellt wird. Hier ist nur darauf hinzuweisen, daß die von A abgeleiteten Handschriften alle nach Vornahme der Correctur abgeschrieben sind.

Von dem zu A^c corrigierten A stammen ab:

1. Codex 210 der Bibliothek des Klosters Vatopädi auf dem Berge Athos, perg., s. XII, sorgfältig von drei verschiedenen Händen geschrieben; 315 Blätter, 34 Zeilen auf der Seite. Er enthält: *φιλόθεος ἱστορία* (Bl. 1—63^v), die Kirchengeschichte (bis 171^r), dann wie A die Reden *περὶ προνοίας* und (Bl. 235^v) *ἑλληνικῶν παθημάτων θεραπευτική*. Von dem Vorhandensein dieser Handschrift habe ich durch Professor Daniel Serruys in Paris Kenntnis erhalten. Ich habe mir von einem großen Teile der Handschrift, nämlich von Bl. 63^v—90^v = dem ganzen ersten Buch und von Bl. 118^r—138^v = etwa III 7—IV 20, Photographien verschafft. Auf diese Weise habe ich mich davon überzeugen können, daß sie durchweg nur die Abschrift von A nach der Correctur ist. Sie

zeigt alle seine Auslassungen und seine Besonderheiten bis in die kleinsten Details.

2. Codex Vaticanus 1505, chart., s. XIV. Ich habe als Probe Photographien von Buch I bis S. 21, 10 (*λειπόμενον ἐκείνον*), dann von 114, 3 (*ἐγὼ ἐν τῷ*) bis 130, 1 (*οὐχ οὕτως*) und endlich von 249, 4 (*καταυγασθέντες*) bis 253, 7 (*καθ' ἡμῶν*) zur Verfügung gehabt (26 Zeilen auf der Seite). Der Vaticanus ist durchweg eine directe Abschrift von A nach der Correctur. So hat er z. B. auf Bl. 32ʳ und 33ʳ oben (= 116 unten und 119 oben), wo halbe Zeilen von A sehr verblaßt und fast unleserlich sind, leeren Raum gelassen. Ebenso schreibt er Bl. 60ʳ = 127, 7, wo der Eigenname *Νειλάμμωνα* in A sehr verblaßt ist, *Νεῖλον* und läßt einen leeren Raum.

3. M = Codex Palatinus 383, Vol. II (die Handschrift umfaßt zwei Bände), bombyc., s. XIII. Die Blätter 216ʳ bis 382ʳ (welche die Blattzählung des ersten Bandes fortführen) enthalten die Kirchengeschichte (31 Zeilen auf der Seite). Dann folgen wie in A die Reden *περὶ προνοίας* bis Bl. 384ᵛ. Der Schluß ist verstümmelt. Ich habe diese Handschrift nach Photographien collationiert, die ich ebenso wie alle meine Photographien aus der Vaticana durch die gütige Vermittlung des P. Ehrle erhalten habe. Der Codex enthält ziemlich viele Randscholien, die spät und ohne Interesse sind. Um seine Stellung zu bestimmen, müssen wir ihn auf seine Beziehungen zu der folgenden Handschrift untersuchen.

4. E = Codex Basileensis A III 18 [Omont 80], bombyc., s. XIII, 315 Blätter, 22 Zeilen auf der Seite. Die 277 ersten Blätter enthalten die Kirchengeschichte bis 349, 4 *Τιμόθεος*. Das Ende ist verschwunden, wie auch der Anfang der Reden *περὶ προνοίας*, welche darauf folgen; der Schluß ist verstümmelt. Die Handschrift ist gebunden; aber alle Blätter, welche die Kirchengeschichte enthalten, und zwar nur diese, sind lose. Ich habe so auf rein äußerliche Weise die interessante Feststellung machen können, daß diese Handschrift direct zum Druck der Baseler editio princeps hingegeben gewesen ist. Man sieht in ihr in regelmäßigen Abständen Zeichen in Rot, die für den Drucker bestimmt sind, so z. B. E 6ʳ ein Zeichen bei den Worten *δυναμένων ὑφαρπάσαι* (9, 2) = inc. Bl. 3ʳ der Baseler Ausgabe; E 8ʳ *φρενοβλαβοῦς ταύτης* (12, 2) = inc. Bl. 3ᵛ der Ausg.; E 10ʳ *ὑποθέσεως* (15, 14) = inc. Bl. 4ʳ der Ausg. und so fort durch die ganze Handschrift. Ich habe sie in Basel im Jahre 1904 collationiert.

Der Palatinus und der Basileensis sind so eng verwandt, daß bei oberflächlicher Prüfung die Annahme, einer von beiden sei Abschrift des andern, selbstverständlich scheint. Dem ist indessen nicht so, da

jeder von ihnen seine besondern Auslassungen und Fehler hat. Auch können nicht beide direct von A[c] abgeschrieben sein. In diesem Fall wäre es in der Tat unmöglich, daß sie immer, wie sie es tun, von mehreren Lesarten genau die gleiche auswählen. Sie würden zuweilen eine verschiedene Wahl getroffen haben, wie es bei den beiden Copien von A der Fall ist, die ich oben unter 1 und 2 untersucht habe. Auf jeder Seite findet man die auffallendsten Übereinstimmungen zwischen dem Palatinus und dem Basileensis:

60, 15 ἵνα ^ωσ^γὰρ τάχιστα τὰ A ἵνα ὠσ γὰρ τάχι τὰ ME; 293, 19 ὑπόγνον und am Rand, mit Hinweisungszeichen über dem Wort, νεωστί A ὑπονεωστίγνον im Texte ME; 317, 17 ff finden sich die Worte ἰωβιανὸσ δὲ und βαλεντινιανὸσ δὲ genau übereinander in zwei aufeinander folgenden Zeilen in A; ME überspringen alle dazwischen stehenden Worte. Man muß also annehmen, daß zwischen ihnen und A eine verlorene Abschrift liegt, die sie treu wiedergegeben haben. Diese Abschrift war nachlässig und ohne Verständnis gemacht und wies Lücken und Fehler in großer Zahl auf: 55, 13 παρεκελεύετο] παρεκελεύων ME; 235, 19 θόλοις] θαλάμοισ ME usw.

Hinsichtlich dieser beiden Handschriften bin ich zu dem vorstehenden Schluß mit voller Sicherheit erst nach langer und wiederholter Prüfung gekommen. Unter anderm machten besonders die beiden folgenden Punkte Schwierigkeit: einerseits hat der Palatinus sehr oft naheliegende Verbesserungen an den Fehlern seines Archetypus ausgeführt, anderseits hat eine zweite Hand zuweilen die Lesarten des Basileensis völlig abgeändert. Schließlich habe ich feststellen können, daß diese letztern Correcturen der Handschrift B entlehnt sind. Davon wird weiter unten (S. LXVII) anläßlich der editio princeps die Rede sein.

5. C = Codex Cairensis 86 (früher 1002), chart., s. XIII. Diese Handschrift befindet sich in der Patriarchatsbibliothek zu Kairo, wo sie im Jahre 1909 von dem Lehrer an der Universität Löwen Van den Ven entdeckt wurde. Sie enthält die Kirchengeschichten von Sozomenus, Theodoret und Socrates, sowie ein Bruchstück von Evagrius. Herr Van den Ven hat für mich Photographien der Blätter 135—232 angefertigt, welche den Theodoret enthalten (30 bis 34 Zeilen auf der Seite; ziemlich viele Abkürzungen).

Die Handschrift gehört zur Gruppe der Ableitungen von A und scheint eine Abschrift des Palatinus oder eines Zwillingsmanuscriptes von diesem zu sein. Abgesehen davon, daß der Codex C tatsächlich auch nicht einen Fehler von ME vermissen läßt, bietet er genau die zahlreichen Lücken, die M eigentümlich sind, wie 5, 5/6 ἀνέμων — ἀνθρώπων > MC; 7, 24 f ἀποστολικοῖς — ὁ τῆς > MC, und so bei zahl-

losen Auslassungen von einem Ende des Werkes bis zum andern. Gleiche Übereinstimmung besteht für alle charakteristischen Fehler: 128, 5 *ἐνόμιζεν*] *ὀνόμαζεν* M *ὠνόμαζεν* C; 183, 17 *δεῖται*] *δείκνυται*, *νυ* gestrichen, M *δεῖ////ται* C; 317, 14 *ἀλλ' ἀβάτους*] *ἀλλὰ μάτην* MC. Die Tatsache, daß C nicht den Archetypus darstellt, geht auch daraus hervor, daß seine Auslassungen zuweilen länger sind als die von M oder daß C wohl auch versucht ihnen abzuhelfen.

L = Codex Laurentianus X 18 [L bei Raeder Gr. aff. cur.], perg., s. XI; 210 Blätter, 37 Zeilen auf der Seite. Viele Abkürzungen und hier und da Correcturen von zweiter Hand. Die Handschrift enthält: 1) *θεραπευτικὴ ἑλληνικῶν παθημάτων*; 2) Bl. 66^{r}—144^{v} Theodorets Kirchengeschichte; 3) die zehn Reden *περὶ προνοίας*. Über die besondern Beziehungen dieser Handschrift zu A s. unten S. XL f. Ich habe sie in Florenz im Jahre 1903 collationiert.

B = Codex Bodleianus Auct. E 4, 18 (misc. 61) [B bei Gaisford], perg., s. X; 144 Blätter, 25 Zeilen auf der Seite; sehr schöne Schrift, aber ziemlich fehlerhafte Orthographie; *ι* adscriptum fehlt gänzlich, Abkürzungen fehlen so gut wie ganz. Die Handschrift, die im Anfang verstümmelt ist (inc. S. 80, 14), hat noch dreimal Blätter verloren, die von jüngern Händen ergänzt worden sind:

a) B^2 = Bl. 17^{r}—24^{v} (S. 118—137), 26 Zeilen auf der Seite; sehr flüchtige Schrift voller Abkürzungen; perg., s. XII/XIII.

b) B^3 = Bl. 25^{r}—32^{r} (S. 137—152), 26 Zeilen auf der Seite; steile und regelmäßige Schrift, fast ohne Abkürzungen; perg., s. XII. Blatt 32^{v} ist leer gelassen, trägt jedoch auf dem obern Teil Aufzeichnungen noch eines weitern Schreibers, aus denen ich die Worte hervorhebe:

κε (sc. *Κύριε*) *βοειθη τον σον δουλον γιοανη: τον κωμνηνον* | *κε βοειθισε δια τον ελεον σου να τον ηδουμε*^{ν} *δια σην* | *τομοσ* (*συντόμως*?) *διωλου τον μαγηου* (sc. *δι' ὅλου τοῦ μαΐου*?): *κεπακουσον μη* | *το αμαρτολο: ωτη* (sc. *ὅτι*) *πολα ηστερειθην*. Handelt es sich um den Kaiser Johannes II. Comnenus (1118—1143)? Das würde beweisen, daß die Seiten von B^3 schon während der ersten Hälfte des XII. Jahrhunderts geschrieben wären.

c) B^4 = Bl. 97^{r}—104^{v} (S. 282—297), perg., s. XII/XIII, 26 Zeilen auf der Seite; sehr eilige Hand. — Auf die Kirchengeschichte folgen (Bl. 132^{v}) von der alten Hand von B ein Brief (unvollständig) von Proclus an die Bischöfe von Armenien (= PG 65, 856 ff) und (Bl. 136^{r}) eine *σύνοψις τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου*, welche im Cod. Baroccianus 142 fol. 212—216 (vgl. Cramer Anecdot. Paris. II S. 87 ff) mit den Exc. Tripart. als Teil einer *Συναγωγὴ ἱστο-*

ϱιῶν διαφόϱων wiedergegeben ist. Meine Collation von B ist nach Photographien gemacht.

H = Codex Parisinus 1442, bombyc., s. XIII; 165 Blätter, 27 bis 28 Zeilen auf der Seite. Inhalt: 1—73r *φιλόθεος ἱστοϱία*, 73v am Schluß die Kirchengeschichte. Die Handschrift, die Sirmond sehr benutzt hat, ist stark mitgenommen. Fast alle Blätter sind auf einen Rahmen aus weißem Papier aufgezogen, so daß, was möglicherweise auf dem Rande stand, verschwunden und die oberste Zeile bisweilen nicht mehr zu lesen ist. Blätter sind verloren gegangen in Buch II (s. S. 105—118), und der Schluß ist verstümmelt (s. S. 339).

Herr Omont ist so freundlich gewesen, 1903 die Übersendung der Handschrift an die Universitätsbibliothek in Lüttich zu gestatten. Meine Collation habe ich nochmals in Paris im Oktober 1908 verificiert.

N = Codex 211 der Bibliothek des Klosters Vatopädi auf dem Athos, perg., s. XIII; 153 Blätter, 36 Zeilen im Durchschnitt auf der Seite. Er enthält nur die Kirchengeschichte. Tiere haben die Handschrift ziemlich erheblich beschädigt, besonders das erste und das letzte Blatt und oft auch die an die Ränder angrenzenden Teile des Textes. Im ersten Quaternio sind die äußern Ränder völlig verschwunden und durch Streifen aus weißem Papier ersetzt, welche zuweilen auf den Text hinübergreifen.

Den ersten Teil des Textes kenne ich durch eine sehr sorgfältige Collation, die Herr Daniel Serruys in dem Kloster angefertigt hatte und die er die Freundlichkeit gehabt hat zu meiner Verfügung zu stellen. Der Rest von 223, 1 *καὶ Δαμάσου* ab ist mir in photographischer Wiedergabe bekannt geworden.

G = Codex Angelicus [Rom] 41, perg., s. XII/XIII, 140 Blätter. Er enthält: 1) Theodoreti Quaestiones in Octateuchum, und 2) von andrer Hand, 56r—140v, die Kirchengeschichte, in zwei Spalten geschrieben (44 Zeilen auf der Spalte), in schöner, regelmäßiger Schrift, aber mit vielen orthographischen Fehlern. Der Leiter der Bibliotheca Angelica ist so freundlich gewesen zu gestatten, daß die Handschrift an die Universitätsbibliothek in Lüttich geschickt wurde, wo ich sie im Jahre 1908 collationiert habe.

S = Codex Scorialensis X III 14, perg., s. XII; 183 Blätter in zwei Spalten (26 Zeilen auf der Spalte), sehr schön und correct geschrieben. Außer der Kirchengeschichte (Bl. 1—163v) enthält er das Leben des St. Anastasius Persa und den Anfang der Predigt Gregors von Nyssa über Theodorus (PG 46, 736 ff).

Ich habe die Handschrift in der Bibliothek des Escorials September und Oktober 1908 collationiert.

P = nur in Bruchstücken erhaltener Codex im Besitz des Professors an der kaiserlichen Universität in St. Petersburg A. Papadopoulos-Kerameus; perg., Ende des IX. Jahrh.; 31 Zeilen auf der Seite in kleiner, ein wenig nach links geneigter Schrift. Mit einer Zuvorkommenheit, für die ich ihm sehr dankbar bin, hat Herr Papadopoulos-Kerameus die Freundlichkeit gehabt, für mich eine sehr genaue Beschreibung und Collation seiner Bruchstücke anzufertigen. Diese umfassen 26 Blätter, s. S. 188 ff. 196 ff. 204 ff. 219 ff. (Blatt 14 von 236, 4 an zur Hälfte verloren). 243 ff. (S. 244/245 hat eine zweite Hand, s. X, die ich P^2 genannt habe, ein Stück am Rand ergänzt, das in dem Archetypus GSP verloren war). 254 ff. 275 ff.

Zu den Bruchstücken des Herrn Papadopoulos-Kerameus habe ich noch zwei Blätter hinzufügen können (s. Revue de Philologie 1909, 81 u. 245 ff). Sie gehören dem Codex Parisinus 1248 suppl. gr. an. Die beiden letzten Blätter 226 und 227, im Katalog bloß unbestimmt als fragmentum theologicum verzeichnet, enthalten, wie Serruys zuerst erkannt hat, Theodorets KG 278, 5 *ἐδίδαξεν* — 281, 22 *τὴν φροντίδα*; sie schieben sich in genauer Ergänzung einer Lücke zwischen zwei Blätter des Herrn Papadopoulos-Kerameus ein. Ich habe sie im kritischen Apparat natürlich gleichfalls mit P bezeichnet.

V = Codex Vaticanus 628, perg., s. XI; 253 Blätter, 21 Zeilen auf der Seite bei V sowohl wie bei V^2; sehr sorgfältige Schrift und Orthographie. Die Handschrift enthält nur die Kirchengeschichte.

V^2 = zweite Hand von V, Bl. 113^r (= 187, 15) — 193^r (= 276, 12); perg., s. XI. Die Schrift ist steiler, weitläufiger, enthält weniger Abkürzungen und ι adscripta. Meine Collation ist nach Photographien gemacht.

Aus V und V^2 ist abgeschrieben:

Codex Marcianus 337, perg., s. XV; 370 Blätter, 46 Zeilen auf der Seite. Es ist dies die wohlbekannte Handschrift, die, aus der Bibliothek Bessarions stammend, die Sammlung der Kirchenhistoriker enthält. Theodoret nimmt darin die Blätter 86^r bis 135^v ein. Es ist eine peinlich genaue Abschrift des Vaticanus V mit allen seinen Auslassungen (z. B. Pinax von Buch I: 100, 16—114, 1, wo der Marcianus 99^v zwei Drittel der Seite leer läßt; 344, 19—347, 7, wo der Marcianus die Hälfte von 134^v und 135^r leer läßt), mit seinen Randnoten (z. B. 334, 8 *οὐκ ἐν δίκῃ* usw.) und mit seinen andern Besonderheiten. Der Schreiber hat viele Worte, die in V stark verblaßt waren, nicht lesen können und dafür leeren Raum gelassen, der häufig nachträglich mit verschiedener Tinte und von andrer Hand ausgefüllt ist, z. B. Bl. 135^v. Diese Nach-

träge sind übrigens gleichfalls auf Grund von V gemacht. Der Schreiber irrt sich häufig in der Bedeutung der Abkürzungszeichen, z. B. 6, 23 ὁ μὲν (μὲν Abbr. V), gelesen ὅμως; 7, 10 ἐὰν Abbr., gelesen εἰ καὶ; 10, 11 τοῖς . . ἠπατημένοις Abbr., gelesen τῶν ἠπατημένων usw. Ich habe die Handschrift 1903 in Venedig collationiert.

Aus dem Marcianus 337 ist wiederum abgeschrieben:

Codex Parisinus 1440, chart., s. XVI; 153 Blätter, 29 Zeilen auf der Seite; von Constantios geschrieben. Er enthält außer der Kirchengeschichte (Bl. 1—141) die aus Nicephorus Callistus stammenden Auszüge des Theodorus Lector, die sich im Marcianus 337 gleichfalls daran anschließend finden. Es ist die Handschrift, die in den bisherigen Ausgaben häufig als Codex Pini citiert wird. Sie stammt in der Tat aus der Bibliothek des Diplomaten und Humanisten Jean de Pins, des Bischofs von Rieux (1470—1537), der sie wohl während seines Aufenthaltes in Venedig hatte abschreiben lassen. Zu den Besonderheiten des Vaticanus fügt sie tatsächlich alle speciellen Fehler des Marcianus (siehe über diese oben) hinzu, z. B. eine Menge neuer Auslassungen wie die vom Ende des Pinax des Buches II; 31, 3 Νίσιβιν] νίσιν Marc. Par.; 286. 4 τὸ δὲ τμῆμα (κλι) Marc. τὸ δὲ κλίμα Par. usw. Durch die große Zuvorkommenheit Herrn Omonts habe ich den Parisinus 1908 in Lüttich untersuchen können.

F = Codex Parisinus 1433 [F bei Heikel, D bei Schwartz], perg., s. XI/XII, 318 Blätter mit 33 Zeilen auf der Seite; am Anfang und am Schluß verstümmelt. Theodorets Kirchengeschichte (184r bis zum Schluß) folgt auf die des Eusebius und auf einen Auszug (II 24—42) aus dem Leben Constantins. Von Bl. 313 (= 315, 11 νομίζων) bis zum Schluß (= 327, 21) ist die Handschrift schlecht erhalten, und der obere Teil der Seiten weist zahlreiche Löcher und Risse auf, welche den Text beeinträchtigen. Es finden sich Randbemerkungen und orthographische Correcturen von zweiter Hand; diese selbe Hand hat sich auch darin gefallen, unzählige Male das ν ἐφελκυστικόν durch Rasur oder Punkte zu tilgen. Von mir in Lüttich im Jahre 1903 verglichen. — Die Handschrift gehörte zu der Bibliothek Colberts (Colbert. 733) und kam in die Bibliothek des Königs erst 1732 (s. Omont, Inventaire sommaire des mss. grecs de la Bibliothèque nationale II, S. XIV); so erklärt es sich wohl, daß sie von den Herausgebern Theodorets vor mir nicht benutzt wurde, wie auch nicht vor Schwartz für Eusebius KG.

R = Codex Parisinus 1603 A, perg., s. XI; 29 Blätter mit 25 Zeilen auf der Seite. Die Blätter sind in Unordnung, falsch numeriert und die Angaben des Pariser Katalogs ungenau, s. S. 118 ff. 121 ff. 130 ff.

146 ff. 160 ff. 171 ff. Schöne Schrift mit Correcturen von zweiter Hand. Nach Photographien verglichen.

D = Codex Parisinus 994, chart., s. XV; 175 Blätter, 33 Zeilen auf der Seite, in kleiner, gedrängter und schwer zu lesender Schrift. Die Handschrift enthält: Bl. 1—119 Christus patiens; 120r—146r das erste Buch des Theodoret; dann Aesopi fabulae. Die drei Werke sind von drei verschiedenen Händen geschrieben. Collationiert von mir in Paris im Jahre 1903.

Aus D und aus H ist abgeschrieben:

Codex Berolinensis Phillipps 1619, chart., s. XVI; 30 Zeilen auf der Seite. Auf dem Verso des letzten Blattes 150 liest man (auch auf Griechisch und Lateinisch): Claude Naulot du Val Avallonnois, et du diocese d'Austun ha Lisant recognu ce Livre, L'an du saulveur 1573. Die Handschrift ging hernach in die Bibliothek der Jesuiten zu Paris über, wo Sirmond sie benutzt hat, dann in diejenige Meermans und endlich in die Berliner Königl. Bibliothek. Sie enthält Buch I und die Bücher III, IV, V der Kirchengeschichte. Von mir 1908 in Lüttich verglichen. Buch I ist eine sehr treue Abschrift von dem Parisinus 994 (D), die Bücher III—V von dem Parisinus 1442 (H). Die Handschrift bricht mitten in demselben Worte ab wie dieser 339, 16 *ἀρ]χιερέα*.

Die Kirchengeschichte des Theodoret war verzeichnet in dem Katalog der Bibliothek zu Patmos von 1201 (s. Byz. Zeitschr. I 520) und auch noch in dem von 1355 (PG 149, 1047 Nr. 50). Heute ist sie aus dieser Bibliothek verschwunden.

2. Handschriften der indirecten und der Parallelüberlieferung

T = Codex Marcianus 344, perg., s. XIII (Ende); 231 Blätter, 31 Zeilen im Durchschnitt auf der Seite. Er enthält auf Bl. 1—136 die beiden ersten Bücher der Tripartita des Theodorus Lector und dahinter die Bücher V—IX des Sozomenus. Die Handschrift ist von Bidez 1903 in Venedig collationiert und ausführlich beschrieben worden in seiner Arbeit: La tradition manuscrite de Sozomène et la Tripartite de Théodore le Lecteur (TU XXXII 2b; Leipzig 1908). Die Collation ist noch einmal geprüft auf Grund von Photographien, die mir zum Teil (bis II 5) Professor Serruys übermittelt hat.

W = Codex Vindobonensis historicus graecus 8, perg., Anfang des XIV. Jahrh.; 498 Blätter, 40 bis 42 eingeritzte Zeilen. Es ist dies die Handschrift der KG des Nicephorus. W. Weinberger hat sie beschrieben in den Sitzungsberichten der kais. Akad. der Wiss. in Wien, philos.-histor. Klasse, Bd. 159, 6. Abh., 58—61. Nach

W. Weinberger (S. 61) ist es die Handschrift, welche der Verfasser selbst schrieb oder von seinem Schreiber anfertigen ließ. Ich habe sie für alle von Nicephorus aus Theodoret entlehnten Documente nach Photographien collationiert.

Der Codex Dresdensis A 135 enthält nach dem Katalog zahlreiche, aus Theodoret entnommene Urkunden. Ich habe die Handschrift 1908 nach Lüttich übersandt erhalten und feststellen können, daß alle Urkunden Theodorets ebenso wie die des Eusebius, Socrates und Sozomenus aus der Kirchengeschichte des Nicephorus abgeschrieben sind.

Für den Codex Vaticanus 1455 (s. XIII), der auch viele Urkunden enthält, habe ich mir Photographien von Bl. 183—190 (= Theodoret I Cap. 9, 10, 15, 16 u. 17; II 2 u. 11) verschafft und habe außer Zweifel setzen können, daß die fraglichen Urkunden insgesamt nicht aus Theodoret, sondern vielmehr aus Socrates entlehnt sind, und zwar nach einer Handschrift, welche der Laurentianus F selbst ist oder welche ihm sehr nahe steht.

Der Baroccianus 142 bringt auf Bl. 225—235 eine summarische Übersicht der ganzen Kirchengeschichte des Theodoret *ἀπὸ φωνῆς Νικηφόρου Καλλίστου τοῦ Ξανθοπούλου*. Ich kenne sie aus Photographien. Für die Aufstellung des Textes ist nichts daraus zu entnehmen. Nicephorus hatte bei Abfassung seiner Geschichte den Text des Theodoret und nicht diese summarische Übersicht vor Augen.

Die aus der lateinischen Übersetzung des Cassiodor angeführten Stellen sind nach drei Handschriften verglichen:

L = Codex Leidensis Vossianus lat. fol. 62, perg., s. XI.

C = Codex Camaracensis (Cambrai) 685 (625), perg., s. X/XI: enthält bloß die fünf ersten Bücher; von mir nur für das erste Buch benutzt.

P = Codex Parisinus lat. 5082, perg., s. X/XI: enthält bloß die fünf ersten Bücher; nur für die zwei ersten Bücher benutzt.

L ist die beste dieser drei Handschriften; sie ist für das ganze Werk benutzt worden.

Für die Bruchstücke in syrischer Übersetzung (= Σ) sind die beiden wichtigsten, (auf Grund von Photographien) zur Benutzung herangezogenen Handschriften:

Vaticanus syr. 145, perg., s. VII; s. z. B. S. 131 ff. 167 ff. 303 ff.

Britisches Museum add. 14, 529, perg., s. VII/VIII; s. S. 297 ff.

Da ich des Syrischen nicht kundig bin, habe ich für diese Arbeit meine Zuflucht zu der Mitwirkung des mir befreundeten Professors M. A. Kugener an der Universität Brüssel genommen. Kugener, der nicht nur Kenner der semitischen Sprachen, sondern zugleich auch her-

vorragender Hellenist ist, hat sich bei jedem Zweifel meinerseits gern bereit finden lassen, eine neue Verification vorzunehmen. Die syrischen Lesarten können daher als schlechthin zuverlässig festgestellt gelten.

Michael Syrus habe ich nach der französischen Übersetzung von Chabot benutzt.

Die Abschriften des Nicetas Acominatus sind nach Photographien des vortrefflichen Codex Parisinus 1234, s. XIII, kontrolliert worden, die des Julius Polydeukes nach Photographien des Codex Ambrosianus D 34 sup., perg., s. X/XI.

Was die Autoren der Parallelüberlieferung anlangt, so habe ich für Sozomenus und Philostorgius das Manuscript der kritischen Ausgaben von Bidez zu Rate ziehen können.

Für Socrates habe ich außer den Varianten der beiden Florentiner Handschriften (F und M), die von Hussey verzeichnet sind, und denjenigen des oben (S. XI) angeführten Cairensis C noch gekannt die eines Codex (A) vom Athos (Xeropotamon 226 = 2559 Lambros, s. XIII/XIV) und ferner die des Dresdensis (A 85, s. XII) durch die Zuvorkommenheit, mit der Herr Daniel Serruys mir seine Collationen überlassen hat. Besonders sind mir aber die Tripartita des Theodorus Lector und Cassiodor bei den Urkunden von Nutzen gewesen, um den Text des Socrates zu kontrollieren.

Alle Citate aus Athanasius und alle in Athanasius-Handschriften erhaltenen Urkunden habe ich nach dem Codex Basileensis A III 4 (32 Omont), bombyc., s. XIV, collationiert, den der Leiter der Baseler Bibliothek so freundlich war 1908 nach Lüttich zu schicken. Sie sind außerdem mit dem Codex Parisinus 474, perg., s. XI, von dem Professor an der Universität in Brüssel Henri Grégoire verglichen worden.

Für die Urkunden bei Theodoret I 9 und 20 wurde 1908 im Escorial von mir noch der Codex Scorialensis Ω III 15, perg., s. XII, collationiert.

Für Theodoret V 11 ist mir das in dem Codex Vindobonensis histor. gr. 7 (= J) erhaltene Bruchstück durch Photographien bekannt geworden.

Die S. 25 ff benutzte lateinische Übersetzung des Briefes des Arius ist nach dem Codex 54 (Bl. 158^{v}) des Cölner Doms (Ende des VIII. Jahrh.) in Revue Bénédictine 26 (1909), 93 f, von D. De Bruyne veröffentlicht worden.

Die lateinische Übersetzung des Briefes Constantins I 20 bei Baronius Ann. 329, 14 ist auf Grund von Photographien nach dem Codex Parisinus lat. 1682 (perg., s. X, Bl. 1—3) kontrolliert worden.

Endlich hat für die drei Urkunden des Theodoret (I 9, II 8 und 22), die

in der so wertvollen lateinischen Überlieferung des Codex Veronensis 60 (perg., s. VII) erhalten sind, Herr Professor Hans Lietzmann die große Güte gehabt, mir die photographische Wiedergabe zur Verfügung zu stellen, die er von dieser Handschrift besitzt.

II. Die Gruppierung der Handschriften

Unter den aufgezählten Handschriften gibt es einige, die ihre Bedeutung und Stellung in den Gruppen im Laufe des Werkes wechseln. Diese Abweichungen habe ich mich bemüht unmittelbar anschaulich zu machen dadurch, daß ich entsprechend die Reihenfolge änderte, in welcher die Handschriften über dem kritischen Apparat angeordnet werden.

Nach dem Wert und nach der Verwandtschaft der Handschriften lassen sich der Reihe nach die folgenden Gruppen feststellen. — Kleine Buchstaben dienen zur Bezeichnung der Handschriftengruppen. Zu erinnern ist daran, daß B für fast das ganze erste Buch fehlt und an andern Stellen häufig durch Hände von verschiedenem Wert, B^2, B^3 und B^4, ergänzt worden ist.

Erstes Buch: B A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z.

Zweites Buch: B A HN (n) + GS (s) = r B^2 (oder B^3) L + FVR (v) = z. Für diese beiden Bücher stellt sich A^c, wie wir sehen werden, immer neben L.

Drittes Buch bis S. 187: B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v).

Von S. 187 ab: B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F.

Von S. 249 ab: B (oder B^4) V^2 (oder V) F HN (n) + GSP (s) = r AL (y).

Nach dieser Einteilung sind die besten Handschriften: für die beiden ersten Bücher A und B, zu denen im ersten Buch hinzukommen HN (n); für die folgenden Bücher B und von S. 187 ab B(B^4)V^2 (V), zu denen von S. 249 ab F hinzukommt. Die minderwertige Überlieferung wird von den Gruppen dargestellt, die ich der Reihe nach mit z (s stellt sich im ersten Buch sehr häufig zu z), mit yv, yF und y bezeichnet habe. Die Gruppe r (HNGSP) endlich nimmt eine mittlere Stelle ein.

Wie ich weiter unten (S. XLVIII ff) nachweise, liefern die lateinische Übersetzung des Cassiodor und in geringerm Grade die Abschrift T der Tripartita des Theodorus Lector ein hervorragendes Mittel zur Kontrolle. Deßhalb werde ich auch, um den Wert der Lesarten festzustellen, von jetzt ab häufig ihr Zeugnis anzurufen haben. Anderseits besitzen wir besonders für die Urkunden eine reiche Parallelüberlieferung bei Eusebius, Athanasius, Socrates, Sozomenus, Gelasius Cyzicenus, in

den lateinischen Fassungen usw. Diese Überlieferung bildet ein ausgezeichnetes Kriterium bei Beurteilung der Lesarten. Man kann sich darauf um so mehr verlassen, als weiter unten, wie ich hoffe, der Nachweis erbracht werden wird, daß in den Handschriften Theodorets keine Spur einer Nachvergleichung oder Correctur auf Grund dieser Parallelüberlieferung vorhanden ist.

Da B erst vom dritten Buch ab fortlaufend eintritt, stelle ich seine Untersuchung vorläufig zurück und beginne mit der Prüfung einer auf die Handschrift A bezüglichen speciellen Frage. Für die beiden ersten Bücher hat in der Tat das Zeugnis von A die größte Wichtigkeit, und man muß klar herausschälen, welches seine wirkliche Überlieferung ist, und diese von der durch Correctur zu A^c umgestalteten unterscheiden.

1. A und A^c

Die besondere Schwierigkeit, welche die Handschrift A bietet, besteht in folgendem. Während der ganzen ersten Hälfte d. h. etwa für die beiden ersten Bücher — eine absolut genaue Abgrenzung ist nicht möglich —, war der Schreiber einer Handschrift gefolgt, die eine im allgemeinen vortreffliche Überlieferung darstellte. Vom dritten Buch ab hat er diese Überlieferung nicht mehr gekannt oder er hat sie aufgegeben, um ausschließlich einer Handschrift zu folgen, die ein vollkommener Doppelgänger von L ist. Anderseits hat ein Schreiber den ganzen ersten Teil der Handschrift sorgfältig nach dieser zweiten Vorlage collationiert und hat sich mit leidenschaftlichem Eifer darauf geworfen, die Lesarten der ersten Handschrift zu tilgen, auszuradieren oder durchzustreichen, um die der mit L parallelgehenden Überlieferung an ihre Stelle zu setzen.

Ist nun die Persönlichkeit, welche die Correcturen vorgenommen hat, der erste Schreiber selbst, der auf solche Art seinen Text hätte einheitlich gestalten wollen? Die Photographie der Handschrift ließ mich im allgemeinen keinen entscheidenden Unterschied in der Schrift wahrnehmen. Ich habe aber das große Glück gehabt, über diesen Punkt die Meinung eines Gelehrten einholen zu können, dessen Kompetenz unbestritten ist. Thomas W. Allen ist so freundlich gewesen, für mich in der Handschrift selbst das lange Verzeichnis aller einigermaßen wichtigen Lesarten von A^c zu prüfen. Nach seiner Meinung ist die Schrift des Correctors A^c der von A sehr ähnlich. Der einzige greifbare Unterschied ist, daß die Tinte von A^c glänzender ist als die von A, und dieses Kriteriums hat sich Th. W. Allen bedient, um beide zu unterscheiden. Es wäre also möglich, daß der Schreiber von A^c nur der von A wäre, der sich selbst hinterdrein corrigierte, nachdem er sich entschieden hatte, die Handschrift aus dem Zweige L zu bevorzugen. Ich komme unten (S. XL f),

wo ich von der Gruppe AL(y) spreche, auf die Beziehungen von A zu L zurück und auf die Erklärung, die sie zulassen. Für die Aufstellung des Textes hat die Frage, ob A^c eine von A verschiedene Hand ist, praktisch keine große Bedeutung. Man kann ohne weiteres behaupten, daß in jedem Fall die Lesarten von A^c aus einer Handschrift geschöpft sind, die L sehr nahe steht.

Es folgt zunächst eine Reihe von Fällen, wo fehlerhafte Correcturen von A^c Lesarten von L allein darstellen:

12, 20 *διορίζεται* nT ////*ορίζε*//*ται* in A *ὁρίζεται* L > sDv Cass. — 48, 5 *ἔχουσαν*] *οὖσαν* L ////// *οὖσαν* A, aber Spiritus und Accent von A^c — 51, 4 *ἦν*[1] = Athan. Socr. Gel.] *ὅτι ἦν* L *ὅτι* übergeschrieben A^c — 56, 13 *τὸν Ἄρειον*] *αὐτὸν* LA^c — 69, 15 *ἀλλὰ* + *καὶ* L *καὶ* übergeschrieben A^c — 107, 18 *πρεσβύτεροι* + *οἱ* LA^c — 114, 5 *τισιν* — *παντάπασιν*] *γεγενημένον πρὸ πάντων* L *γεγεννημένον πρὸ πάντων* ///////// auf Rasur A^c — 114, 6 *προσαγορεύεται γεννηθέντα*] *προσαγορεύουσι ποιητὴν καὶ* L und, auf Rasur, A^c — 122, 10 *ἡμᾶς* + *καταλαβεῖν* L und, übergeschrieben, A^c — 127, 11 *ἐφυγάδευσαν* = Athan. Socr.] *ἐφόνευσαν* L und, auf Rasur, A^c — 132, 16 *ἐκ* > L, gestrichen in A.

Zu dieser Liste von allein in A^cL vorkommenden Übereinstimmungen, die ich noch verlängern könnte, sind die sehr zahlreichen Fälle hinzuzufügen, wo A^c mit L + einer seiner Zwillingshandschriften D, B² oder B³ zusammentrifft oder auch mit L + v oder mit der ganzen Gruppe z, zu der noch häufig die Gruppe s hinzukommt. Dann schöpft A^c gleichfalls seine Lesarten aus einer Zwillingshandschrift von L. Einige Beispiele für solche gemeinsamen Fehler sind:

9, 8 *ἀδιαλείπτουσ* nTW Cass. *ἀδιαλείπτωσ* szA^c — 22, 1 *παρὰ τῶν ἀκροατῶν* nT Cass. *διὰ τῶν ἀκροτάτων* zA^c — 77, 16 *γεώδη* nsT Eus. Cass. *ἐπωδῆσ* zA^c — 77, 17 *ἄρρητοσ* AnsT Eus. Cass. *ἀνίεροσ* z und, am Rand, A^c — 109, 14 ist die richtige Lesart *σιγγιδούνου*, die A mit B hatte, von A^c geändert in *μυγδόνου*, Lesart von z — 117, 5 *καὶ τοῦτο πιστεύομεν πεμφθέν* BrT Cass. > z, gestrichen in A — 117, 10 *ἠλευθέρωσεν* BAT Cass. *Δ* *ἠλευθέρωσεν* + *ἐκ τῆσ ἁμαρτίασ καὶ τῆσ φθορᾶσ* rz und, am Rand, A^c — 124, 14 *τῶν*[1] > z, gestrichen in A — 126, 11 *πρόσωπα* ArT Athan. Socr. *πρόσωπα* + *τύπτεσθαι κελεύων* z und, am Rand, A^c — 128, 16 *δικαστῶν* + *καθέκαστον* Lv und, am Rand, A^c — 132, 16 *κατεψηφίσαντο* + *ἀλόγωσ* z und, am Rand, A^c — 134, 21 *ἐπὶ* > Lv. in A — 135, 20 *ἡμερῶν* ArT Cass. Σ *ἡμερῶν* + *ἢ μηνῶν* zA^c — 148, 5 *σκέμματος*] *σκάμματοσ* zA^c.

Analoge Beispiele kann man im kritischen Apparat fast auf jeder Seite finden. Man übersehe nicht, daß diese Correcturen, die lauter

schlechte Lesarten einführen, ganz mechanisch und ohne jede Kritik gemacht sind. Ich will bloß noch darauf hinweisen, daß die Vorlage für A^c, obwohl sie L sehr nahe steht, nicht L selbst ist. Die Vorlage für A^c gehört zur Gruppe z und steht innerhalb dieser Gruppe nur näher L als v. Einige fehlerhafte Correcturen von A^c finden sich bloß in Handschriften der Gruppe v (FV): 14, 11 *ἐμοὶ* + *καὶ τοῖσ ἐμοῖσ* vA^c — 49, 2/3 *λουτρὸν*] *λύτρον* v, am Rand A^c — 106, 16 *πραχθέντων*] *λεχθέντων* F, am Rand A^c; vgl. auch die lange Variante 164, 20/21: während L die gute Lesart darbietet, hat A^c sie getilgt, um die Variante von v zu übernehmen.

Weiter unten (S. XLI) wird man sehen, daß, seitdem A eine einfache Zwillingshandschrift von L geworden ist, A immer noch, wenn auch seltener, Correcturen einführt, die mit Lesarten von F übereinstimmen.

Besonders sorgfältig ist in dem ersten Teile des Codex A auf die Varianten zu achten, die von der ersten Niederschrift von A selbst stammen könnten, und die A aus seiner guten Quelle geschöpft hat. Auch hierbei sind mir die Mitteilungen Th. W. Allens sehr nützlich gewesen. Zum Beispiel für so wichtige Lesarten wie 5, 4 *στρεβλῶν* oder *στροβίλων*, 13, 4/5 *ὑπεραῖρον* oder *ὑπερόριον* gehen die Varianten, die sicher nach Th. W. Allen von der ersten Hand von A stammen, auf seine eigene Quelle zurück und nicht auf die schlechte Überlieferung von A^c und gewinnen dadurch einen besondern Wert.

In der Mehrzahl der Fälle sind nach der Correctur von A^c die ursprünglichen Lesarten von A nicht mehr zu lesen, aber sie lassen sich mit absoluter Sicherheit durch Vergleichung mit den besten Handschriften oder mit den Zeugnissen der Parallelüberlieferung wiederherstellen. Da A^c sich immer zu einer Handschrift des Zweiges L stellt, kann der Leser tatsächlich im allgemeinen den Schluß ziehen, daß A die entgegengesetzte Lesart hatte, wie es die oben angeführten Beispiele evident beweisen.

Die besondere Verwicklung, welche die Überlieferung in A darstellt, hatte der letzte Herausgeber Gaisford nicht untersucht. Es war aber nötig die Frage aufzuklären, bevor das Zeugnis dieser wichtigen Handschrift in Anspruch genommen wird.

2. Die Gruppe HNGSP = r

Indem ich nunmehr zur Prüfung der Handschriftengruppen übergehe, untersuche ich zuerst die Gruppe r (HNGSP) und die beiden Einzelgruppen, aus denen sie besteht, HN (n) und GSP (s). Bei den Abweichungen der andern Handschriften läßt sich in der Tat gerade

die Gruppe r, abgesehen von gewissen Einschränkungen hinsichtlich des ersten Buches, am gleichmäßigsten aufrechterhalten.

Es folgen Beispiele für offenkundig fehlerhafte Übereinstimmungen, welche die Gruppe HNGSP (r) vom zweiten Buch ab außer Zweifel setzen. Die verwickelteren Beziehungen von HN (n) und GS (s) im ersten Buch sollen hernach besonders untersucht werden.

Gemeinsame Auslassungen: 119, 2 *πάλαι* > r — 136, 18 *τὸν βασιλέως θυμόν* > r — 187, 3 *νεκρὸν* > r — 188, 14 *τὸν ἐμπρησμὸν* > r — 236, 9 *οἱ δὲ* — 11 *δρώμενον* > r — 258, 4 *πρότερον εἶτ' αἰκιζόμενοι* > r, usw.

Gemeinsame Fehler oder Änderungen: 102, 3 *γενέσθαι* BAzT Athan. *γεγενῆσθαι* r — 106, 12 *κακοτροπία καὶ ἡ συκοφαντία*] *συκοφαντία καὶ ἡ κακοπραγία* r — 106, 14 *συνηθῶσιν*] *δοῖεν* r — 112, 18 *μὴν*] *λέγειν* r — 131, 10 *ἐπισκόπου* = *Σ*] *πάπα* r — 136, 4 *αὐτῷ τὰ αὐτά*] *αὐτὰ τῷ αὐτῷ* r — 183, 11 *γύννιδι*] *γυναιώδει* r — 187, 13 *ἐπειράθη*] *ἠβουλήθη* r — 189, 17 *κόπρου* hinzugefügt r — 192, 16 *εὐσεβείας*] *ἀληθείασ* r — 204, 19 *γενόμενος*] *γεγονὼσ* r — 205, 14 *εὐσέβειαν*] *ἀσέβειαν* r — 210, 8 *ἰουβιανὸν* r, und so oft — 223, 4 *συνέζευξε*] *συνεζεύξαμεν* r, eine Änderung, welche die früheren Herausgeber irregeführt hat. — Eine andere lehrreiche Änderung 225, 5 *οὐ τοῖσ τῶν ἡμετέρων ἐν χερσὶν γραμμάτων θαρροῦντεσ* NGS, wo P und H einen Teil dieser unverständlichen Lesart streichen bzw. auslassen. — 248, 2 nach *καθώρμιστο* + *ὃν* r — 343, 21 *καλύψαντες καὶ*] *ἀμείψαντεσ κατὰ* r.

3. Die Einzelgruppen GSP(s) und HN(n) in r

Innerhalb der Gruppe r stellen die Handschriften HN einerseits und GSP anderseits zwei verschiedene Fassungen dar, die ich mit den Siglen n und s bezeichnet habe. Von diesen beiden Fassungen ist s, durch GS (stellenweise + P) vertreten, die bei weitem fehlerhaftere.

a) Die Gruppe s. Die Auslassungen sind besonders zahlreich: 8, 1 *Ἀλέξανδρος* > s — 9, 2 *δυναμένων* > s — 9, 8 *ἐν αὐτοῖς* > s — 10, 19 u. 21 *ὅθεν* u. *μεγίστης* > s — 18, 3 *τριῶν* — 4 *χρόνους* > s — 24, 2 *μηδὲ ἀνεχέσθω* > s — 103, 18 *διὰ τὸν* — 19 *ὁμολογίαν καὶ* > s — 106, 1 *συκοφαντηθέντας καὶ τοὺς παρ' αὐτῶν* > s — 126, 15 *διὰ* — *σκόλοπας* > s — 130, 12 *μὲν* — 13 *Κῦρον* > s — 180, 7/8 *καθ' ἑαυτοὺς* usw. > s. — Siehe auch 197, 24. 201, 19 ff. 237, 9/10. 256, 7. 280, 18. 291, 16/17. 303, 22/23 usw.

Fehler oder Änderungen: 5, 4 *στρεβλῶν*] *πρόσβολῶν* G *προσβαλλόντων* S — 5, 14 *χορείας*] *χορηγίασ* s — 12, 1 *βιάσαιτο*] *ἐβιάσατο* s — 17, 1 *εὐεργετούμενοι*] *ἐνεργούμενοι* s — 17, 13/14 *προκοπῆς*] *τροπῆσ* s — 26, 14 u. 27, 13 *ἑλλαδικοῦ* u. *ἑλλαδικὸν* s — 47, 3 *μετρήσας*]

μερίσασ s — 64, 23 τοῦ βασιλέωσ hinzugefügt s — 108, 16 ἐν Ἀντιοχείᾳ] ἐναντία s — 114, 1 πνεῦμα] πατρόσ s — 118, 9 vor οἰκονομίας + θείασ s. — Vgl. auch 174, 7. 179, 11. 182, 14/15. 271, 15. 291, 21. 312, 7. 329, 3 u. 4.

G. Von den Gliedern der Gruppe s ist G das weitaus mangelhafteste. Seine Orthographie wimmelt von Fehlern.

S. Die Handschrift S ist viel sorgfältiger. Gelegentlich tritt sie aus ihrer Gruppe heraus und führt Correcturen ein, von denen einige das Rechte treffen. 44, 11 δοκεῖν > nG, findet sich in S — 71, 12 μηδὲ] μὴ δεῖν S, hier in Übereinstimmung mit Gelasius, der gleichfalls bessert — 103, 2 der Fehler λέγω nG wird von S verbessert in λέγομεν. — Vgl. auch 5, 4. 135, 22. 190, 11. 253, 15/16. 265, 18. 296, 7. 328, 1. 336, 1. 338, 1. — 285, 17 πεισθεὶς ist sicher die richtige Lesart. Durch ein seltsames Zusammentreffen begegnet sich S in der Lesart ἡσθεὶσ mit Symeon Vita Ambrosii und mit Cassiodor laetatus. An dieser Stelle ist das Zeichen für einen Absatz handschriftlich bezeugt. Vielleicht ist für Cassiodor der Ursprung des Zusammentreffens ein Π gewesen, das der Rubricator in der von Cassiodor benutzten griechischen Handschrift vergessen hatte: εισθεὶς erklärte sich der Lateiner als ἡσθείς. Aber für die Vita Ambrosii läßt ein zweites Zusammentreffen daran denken, daß Symeon eine S nahestehende Handschrift benutzte: 303, 21 θηγόμενος = Σ] θελγόμενοσ S Symeon.

P. Diese nur als Bruchstück erhaltene Handschrift vom Ende des IX. Jahrhunderts vermeidet natürlich manche Fehler von G und S, s. 190, 11. 199, 24. 223, 21 usw. Sie stellt jedoch nicht den Archetypus der Gruppe s dar: 189, 9 ὡς ἔρημα τὰ richtig GS] κατὰ P — 190, 16 πόρος richtig GS] τρόποσ P — 255, 1 οὔτε νέηλυν > nur in P, usw.

Die gemeinsame Vorlage s zeigte bereits die große Lücke 244/245 und war mit Anmerkungen und Varianten am Rande versehen, s. S. 197, 14. 259, 19. 268, 8.

b) Die Gruppe n. Den Archetypus n charakterisieren zahlreiche Auslassungen, die HN allein gemeinsam sind:

26, 3 καὶ διάθεσιν > n — 49, 25 καὶ νῦν > n; vgl. auch 99, 19. 102, 13. 131, 22/23. 132, 4. 151, 2 ff. 193, 4/5. 253, 4. 262, 17. 281, 14/15. 320, 23/24.

Fehler: 8, 20 τῷ πάσχοντι] μετασχόντι n — 21, 23 κατ' ἀξίαν] κατὰ τάξιν n — 28, 8 εἰς δύο] ἐκ δύο n — 37, 2 ἀγράφων] ἐγγράφων n — 43, 4 ἑνότητος] θεότητοσ n — 57, 1 ἀντέλεγε φάσκων] ἀντέφασκε n — 130, 4 πονηρίας] πολιτείασ n — 154, 16 ᾄδειν] ἄγειν

n — 177, 4/5 ἀπὸ τῆς ἀσίασ εἰσ τὴν ευρώπην n — 197, 13 γάμου] νόμου n.

Aber der Sondertypus n ergibt sich auch aus Correcturen oder Zusätzen und Einfügungen willkürlicher Worte. Manche dieser Änderungen sind biblischen Ursprungs, z. B. 13, 13. 64, 23. 225, 8. Beispiele andrer Art sind: 14, 12 ὅτι δὲ μανιῶδες] καὶ ὅτι δαιμονιῶδεσ n — 15, 2 μεταγενέστερον = Cass.] μὴ προγενέστερον n — 16, 21 ισ̄ χσ̄ hinzugefügt n, ebenso 64, 8 — 22, 4 γνωσθέντα] γνωρισθέντα n — 40, 2 μελέτιον φαμὲν hinzugefügt n. — Andre willkürliche Zusätze 57, 7. 61, 16. 81, 11. 94, 3. 98, 3. 139, 19. 145, 3. 243, 1. 245, 3. — 45, 6 πόλιν] πολιτείαν n — 132, 10 κατέκριναν] κατεδίκασαν n — 168, 12 μέσην διατέμνει τὴν πόλιν] μέσον διαβαίνει τῆσ πόλεωσ n — 185, 8 θεομισῆς] μισόθεοσ n — 190, 7 θανάτῳ] πυρί n — 201, 19/20 ἀξιωτάτους] ἀξιώματι N ἀξιώμασι H, s. ἄξιος im Wortregister — 225, 16 κηρύττοντες = Cass.] δοξάζοντεσ n; vgl. 226, 5. 245, 19. 272, 10. 287, 18. 301, 18. 321, 16. 325, 18.

Das Urteil über die Recension n muß der Tatsache Rechnung tragen, daß die Quelle offenbar in ziemlich schlechtem Zustand gewesen ist. Daher kommt es wohl häufig, daß N und besonders H unter Aussparung leeren Raums Worte auslassen. Die Divergenz mancher ihrer Lesarten dürfte in den verschiedenen Mitteln ihre Erklärung finden, die sie zur Ausfüllung einer Lücke anwenden, z. B. 180, 16 κοινωνίας] συμμορίασ H δυσσεβείασ N, oder in dem Umstande, daß nur in einer der beiden Handschriften der Versuch gemacht ist, die Lücke zu ergänzen: 259, 14/15 οὐκ ἦν > N, μὴ H.

Die Quelle r selbst war sicher mit Varianten am Rande versehen, unter denen die Wahl verschieden ausfallen konnte. Dafür ein einziges Beispiel: 268, 8 φιλοσοφίασ BV²FSPGᵐy πολιτείασ nG πολτείασ Pᵐ; vgl. auch 110, 10 ἀνεκδικήτουσ NS (H fehlt) Cass. Hil. ἀνεκδιηγήτουσ G mit den übr. HSS.

4. Die Beziehungen zwischen n und s im ersten Buch

Im allgemeinen gehen im ersten Buch die Überlieferungen von n und s so weit auseinander, daß ich darauf verzichtet habe, sie dort zu einer einzigen Gruppe zusammenzufassen.

Sicher findet man selbst in diesem Teil fehlerhafte Lesarten, die an gemeinsamen Ursprung denken lassen: 29, 4 αὐτῷ = Cass. Cand. > ns — 36, 7/8 καὶ ἐξῆλθε μὲν Az Cass. Athan. ἐξῆλθε γάρ φησι ns — 36, 13 ἀληθινόσ AzT Cass. W Athan. ἀληθινὸσ ἀληθινόσ ns — 59, 3 u. 8 stellen die Lesarten σωτῆρος und ἐκδιωχθέντος, die ns und manchen Handschriften von Eusebius gemeinsam sind, vielleicht alte Varianten

der abgeschriebenen Urkunde dar. — 64, 15 *σπουδαίασ* Az *σπουδαίωσ* ns — 67, 15 *τότε* A^c^zT *τε* ns — 69, 8 *ἔχοντες* > ns — 74, 26 *ἀρρωστοῦν*] *ἄρρωστον* ns — 75, 23 *περαιτέρω*] *πορρωτέρω* ns — 81, 11 *ἐπέμενε*] *μεμένηκε* ns — 81, 13 *στασιωτῶν*] *στρατιωτῶν* ns — 84, 19 *διδάξει* > ns. Die Anzeichen von Verwandtschaft nehmen zu, je weiter man in das Werk hineinkommt.

Anderseits begegnet es gleichfalls in diesem ersten Buch, daß s, sich neben n stellend, die richtigen Lesarten von A gegen z teilt, eine wichtige Gruppe, die wir damit wieder zutage treten sehen: 21, 17 *πεπωρωμένοι* AnsT Cass. *πεπηρωμένοι* zA^c^ — 27, 11 *μὲν οὖν* AnsT Cass. *μόνουσ* z — 34, 5 *ἐπὶ πάντων δὲ* AnsW *ὃ ἐπὶ πάντων* z — 73, 21 *αὐτόσε* Ans *αὐτόθι* zA^c^; vgl. auch 77, 16 u. 17 usw.

Ebenso endlich wie in der Folge r allein gute Lesarten kann erhalten haben (z. B. 110, 5 u. 10; 139, 4; 145, 10), scheinen in diesem Teile n und s einigemal die bessere Überlieferung gegen A darzustellen: 52, 1 *ποιηθὲν* nsW Athan. Socr. Gel. *ποιηθέντα* Az — 77, 15 *γόνυ κλίνασ* ns Gel. Eus. *γονυκλινῆσ* AzT — 79, 11 *ἐγχειρίζων* nsT Gel. Eus. *ἐγχειρίζω* AzW.

Trotzdem trennen sich im ersten Buch n und s in zahlreichen und sehr bezeichnenden Fällen, und dieses Auseinandergehen vollzieht sich immer in der Richtung, daß dann s eine fehlerhafte Lesart der Gruppe z darbietet und innerhalb jener Gruppe selbst besonders v auf seiner Seite hat.

Gute Lesarten von An stehen Fehlern von sz gegenüber: 4, 15 *τῇ . . δυνάμει* An *τὴν . . δύναμιν* sz — 5, 7 *ταύτησ* An > sz — 5, 14 *ἔμπλεα* An Eus. *ἀνάπλεα* sz — 6, 15 *δὲ* AnT *τε* sz. — Vgl. 9, 8. 10, 1. 12, 21/22. 16, 11. — 17, 1 *διὰ τοῦ* AnT Cass. *δι' αὐτοῦ τοῦ* sz — 24, 7 *ἠπατημένα*] *πεπλανημένα* sz. — 24, 17 bildet der Name des Diakonen *Ἄπις* einen lehrreichen Fall für die Gruppierung der Handschriften. Der Genitiv *Ἄπι* in An ist die Form des Archetypus. T (= Cass.), durch die Form wohl in Verlegenheit gesetzt, läßt den Namen fallen und schreibt *ἀρχιδιακόνου*; s läßt gleichfalls den Eigennamen aus und z corrigiert in *ἀπίωνοσ*. — 33, 19 *ἑρμηνεύων* AnT = Nic. *σαφηνίζων* sz — 50, 16 *καὶ εὐσεβέστατοσ* AnW Athan. Gel. Socr. Cod. T Cass. > sz — 51, 11 *ἐβασάνιζέν τε ὁ λόγοσ τὴν διάνοιαν* n Athan. Socr. und, vor der Rasur, A *ἐβασανίζετο ὁ λόγοσ τῆσ διανοίασ* sz; vgl. auch 52, 13. 53, 8 u. 21/22. 54, 10 usw.

Innerhalb der Gruppe z schöpft s seine fehlerhaften Lesarten aus einer Handschrift des Zweiges v: 4, 7 *ἀνθοῦσαν* AnDL *ἀνὰ πᾶσαν* sv — 4, 14 *δὴ* > sv — 8, 7 *πλαστῶσ ταῦτα* sv. — 10, 4/5 sF stimmen in derselben fehlerhaften Änderung überein, die V aufs neue ändert;

vgl. auch 11, 16. 14, 13. 52, 10. — 43, 19 *κοινὸν* > sv — 55, 9/10 *χαίρων δὴ* sv.

Diese Verwicklung in den Beziehungen zwischen n und s besonders im Anfang läßt verschiedene Möglichkeiten der Erklärung zu; vgl. z. B. wie de Boor ein ähnliches Problem in Theophanis Chronographia II 527 ff untersucht hat. Soll man annehmen, daß für diesen Teil s aus einer Quelle geflossen ist, welche von der Quelle von n völlig verschieden ist? Das scheint mir mit Rücksicht auf die dargelegten Übereinstimmungen von n mit s (S. XXVf) kaum möglich. Ohne alle hier denkbaren Hypothesen zu erörtern, will ich nur auf die folgende aufmerksam machen. Während des ganzen Zeitabschnittes der Textgeschichte, den wir beobachten können, hat die fehlerhafte Recension, die für die Überlieferung z charakteristisch ist, das Bestreben gehabt, die andern Handschriften zu beeinflussen und die ältere Überlieferung in ihnen zu verdrängen. Der Fall von A^c ist dafür ein schlagendes Beispiel, und wir werden noch andre Beweise kennen lernen. Notwendig muß man das Vorhandensein alter Handschriften annehmen, in denen sich Lesarten zweier verschiedener Klassen fanden. Bei dieser Voraussetzung hat s von Anfang an in größerer Zahl Lesarten der Klasse v aufgenommen, während n sie mehr vermied. Ein Fall, bei dem man gewissermaßen mechanisch in s den Fehler von z an die Stelle der richtigen Lesart treten sieht, ist: 22, 1 *παρὰ τῶν ἀκροατῶν* nT Cass. und, vor der Rasur, A *διὰ τῶν ἀκροτάτων* zA^c *διὰ τῶν ἀκροατῶν* s: d. h. der Schreiber von s hat, nachdem er in seinem Text *παρὰ* durch *διὰ* aus z ersetzt hatte, vergessen nun auch noch *ἀκροατῶν* zu bessern.

Wir werden aus Fällen, wo allein A oder allein AB gegen alle andern Handschriften die richtige Lesart haben, alsbald (unten S. XXXIIf) sehen, daß sogar n selbst schon von Anfang an sich nicht ganz den Lesarten von z und speciell denen von v entzieht. Fälle wie 50, 21 *ἐκ τοῦ π̅ρ̅ς̅ μονογενῆ* A Athan. Socr. Gel. *ἐκ π̅ρ̅ς̅ ἀγεννήτου μονογενῆ* n *ἐκ π̅ρ̅ς̅ ἀγεννήτου* sz zeigen gut, wie n und s sich in verschiedener Weise von den Varianten ihres Archetypus beeinflussen lassen. Je weiter das Werk fortschreitet, um so mehr stimmt n in diesen falschen Lesarten mit s überein (s. den umgekehrten Fall in v, S. XXXV u. XXXIXf): 65, 23 *τὰς — ὁμολογίας* nsv — 79, 8 *ὅτι* ADLT Gel. Eus. *ὅ ἐστι* nsv — 80, 4/5 *καὶ τῷ . . πειθομένους* > nsv — 88, 3 *συναπέλυσε* nsv. Vom zweiten Buch ab ist die Übereinstimmung von n und s (r) im allgemeinen constant, sei es in den Abweichungen zugunsten der Gruppe v, z. B. 110, 11. 144, 12 u. 23 f. 154, 3. 155, 1, sei es in den richtigen Lesarten, z. B. 119, 22. 126, 11. 132, 4/5 u. 16. 134, 16, 18 u. 22. 135, 20. 138, 6 usw.

5. Die Beziehungen von n zu A und T

Trotzdem ist es von Wichtigkeit zu bemerken, daß der besondere Wert von n gegenüber s sich noch vereinzelt in dem ganzen weitern Verlauf des Werkes bekundet. n stellt nach wie vor zuweilen eine Quelle dar, die besondere Beziehungen zu A hat. Diese Verwandtschaft von n mit dem Zweig A zeigt sich zunächst in charakteristischen gemeinsamen alten Fehlern.

7, 3 *γραμμάτων* szTCass. *συνταγμάτων* An — 7, 22 *κοσμούμενοσ* szTCass. *ἀσκούμενοσ* An — 9, 13/14 *πάσησ . . φωνὰσ* n, ein alter Fehler, der, scheint es, auch in A vor der Correctur vorhanden war — 24, 12 *τὸ ὅσον*] *τοσοῦτον* An — 26, 6 *ὡσ ἀνθρώπουσ ἀθέουσ* szTW Cass. Ep. Cand. *Λ ἀνθρώπουσ ἀθώουσ* An; vgl. auch 33, 20. 37, 5—7. 42, 20. — 43, 4 *ἀρέσκουσα* = Gel. Eus. Socr.] *ἄρχουσα* An — 43, 16 *ἐκ πρώτης* = Gel. Eus. Socr.] *ἐν καιρῷ τῆσ* An; vgl. 52, 3. 64, 2.

Ebenso in dem zweiten Buch 94, 12 *ἀπεστάλθαι* BSz Athan. Socr. Sozomen. *ἀπεστάλθαι συνέβη* An (Änderung) — 129, 13 *οὐ* > An. Zum Schluß endlich noch der sehr beweiskräftige gemeinsame Fehler 144, 5 *τῇ εὐσεβείᾳ σου* szA^c *τῆσ εὐσεβείασ οὐκ* An.

Anderseits hat n sich dank seiner vortrefflichen Quelle einigemal von Änderungen frei gehalten, die selbst A ergriffen haben, und in diesem Fall wird seine Lesart mehrfach von T bestätigt, z. B. 12, 19 *οὐ γάρ πωσ ὁ* nT *οὐ γὰρ πᾶσ* Asz; vgl. 22, 1 u. 22. 26, 15. — 62, 4 *ὅσω* nTW Socr. Eus. — 71, 13 *ἢ* nT Gel. Nic. aut Cass. *καὶ* Asz.

Diese Quelle von n hatte — und wir werden sehen, daß es mit A ebenso steht — besondere Beziehungen zu der Quelle von T, wie gewisse gemeinsame falsche Lesarten beweisen; vgl. besonders 34, 14 *προεδριῶν*] *προέδρων* nT; das Alter des Fehlers in T wird bezeugt durch praesulibus Cass. — 61, 21 *λαθεῖν* szWA^c Socr. Eus. *ἔλαθεν* AnT, und 23 *ὑπερβαίνει* AszW Socr. Eus. *ὑπερβαῖνον* nT: hier ist die fehlerhafte Übereinstimmung mit T von A beseitigt, dagegen von n erhalten worden; s. auch 67, 2 *ἔπεμψε* nT.

Selbst über das erste Buch hinaus fährt n fort, hier und da vortreffliche Lesarten zu bewahren, während s Varianten aufnimmt, die wohl am Rande der Quelle standen. In dieser Hinsicht dürfte der kritische Apparat der Seite 148 als besonders lehrreich zu gelten haben:

148, 2 *ὑφέρπει* AnT = *Λ ὅπερ ἀπείη* (mit verschiedenen Fehlern) die übr. HSS und Sozomenus. Wegen Sozomenus, von dem aus eine Beeinflussung der Theodoret-Überlieferung sicherlich nicht stattgefunden hat, betrachte ich die Variante als bereits in der Sammlung selbst vorhanden, aus der die Urkunde entnommen ist. Ebenso sind die höchst

merkwürdigen Varianten zu beurteilen, die sich auf der gleichen Seite 3/4, 7/8, 9 usw. finden. Der Archetypus dieser Urkunde war mit Varianten versehen, die zum Teil in die ersten Abschriften übergegangen sind und hernach verschiedene Schicksale gehabt haben. Unter andern ähnlichen Fällen vgl. z. B. 104, 15. 105, 17/18. 220, 12. 225, 11.

6. Der Wert von H

In der Gruppe n bietet H ein Problem, das vor der Aufstellung des Textes der Lösung bedarf. H steht nämlich mit einer großen Zahl von Lesarten allein, welche die frühern Herausgeber bestochen haben und so seit Estienne und Sirmond vielfach in den Textus receptus übergegangen sind. Es kommt nun darauf an festzustellen, ob gewisse Lesarten wirklich auf die gute Überlieferung zurückgehen, durch die die ganze Gruppe n bisweilen sich auszeichnet.

Es sei sogleich verraten, daß diese H eigentümlichen Lesarten fast immer nur geschickte Verbesserungen oder willkürliche Änderungen sind. Im allgemeinen genügt ein Blick in den kritischen Apparat, um den Nachweis zu führen.

6, 11 nach *χρόνον* + *προύστη καὶ* H u. die Ausgaben seit Estienne, gegen TCass. u. die übr. HSS.

57, 19 *θαυμαστὸν καὶ* Athan. *θαῦμα καὶ* Ns *θαῦμα* ALv *θαῦμα φρικτὸν καὶ* H. Alle Ausgaben seit Estienne haben diese irreführende Änderung angenommen. In Wirklichkeit haben allein Ns mit *καὶ* die Spur der Lesart des Athanasius erhalten. Während ALv *καὶ* wegen des Fehlers in *θαῦμα* fallen liessen, hat der Schreiber von H sich die Sache zurechtgelegt, indem er *φρικτὸν* ergänzte, das ihm wohl von 55, 20 *φρίκης γέμουσαν* eingegeben wurde. Nebenbei ist hier die Feststellung zu machen, daß dieser geschickte Emendator nicht daran denkt, Athanasius zu Rate zu ziehen, sondern mit eigenen Conjecturen vorgeht.

79, 4. *τούτῳ τῷ καταλόγῳ* in H und in D, einer andern zu Correcturen neigenden Handschrift, kann ich nur als eine erleichternde Änderung betrachten. Der Genitiv *τούτου τοῦ καταλόγου* wird gleichfalls von allen Handschriften des Eusebius dargeboten, und Heikel würde ihn wohl beibehalten haben, wenn er über die Überlieferung des Theodoret besser unterrichtet gewesen wäre. Der gleiche Fall scheint mir zwei Zeilen weiter 79, 6 vorzuliegen, wo ich beibehalten habe *ὅταν* = quando Cass. *ὅτε* Eus. Cod. V gegen die Correctur *ὅτι* HD und die minderwertigen Handschriften des Eusebius, denen Heikel gefolgt ist.

Die Lesart von H *ἀξιώμασι* 136, 14 u. 246, 17 ist eine Correctur, welche die Herausgeber seit Estienne zu Unrecht aufgenommen haben; vgl. Wortregister s. v. *ἄξιος*.

140, 12 nach *ἄτοπον* + *ἐνομίσαμεν* H und die Ausgaben seit Estienne. Athanasius, Socrates und Sozomenus haben keine Spur von dieser Einschiebung, die übrigens geschickt ist und in einen umständlichen Satz Klarheit bringt. Aber H verrät sich doch als Corrector durch eine weitere Änderung, die er auf der vorhergehenden Zeile hat vornehmen müssen (s. App. 140, 11). Incongruum esse judicamus in Cass. ist keine Bestätigung von H. Jeder Übersetzer geht darauf aus, einen verständlichen Text zu geben, und sieht sich, so gewissenhaft er auch sein mag, zuweilen gezwungen, auszulegen und zu umschreiben. Wie der Zusatz sich an dieser Stelle gleichsam von selbst darbot und wie leicht das Zusammentreffen war, beweist Hilarius, der sonst eine ziemlich weit abliegende Fassung darstellt, mit seinem nefas putamus.

Der Fall 148, 11 *κρίναντεσ* ANzT*Δ* *ἔκριναν* H = Cass. *ἐκρίναμεν* Sozom. muß genau ebenso eingeschätzt werden. Vgl. auch 255, 1 *σέβοντες*] *σέβομεν* H colimus Cass.

144, 7 *ἀνήνεκται ἃ*] *ἀνενεχθῆναι* H und mit ihm Sirmond; eine geschickte Conjectur, die eine in traurigem Zustand befindliche Urkunde verbessern würde.

Etwas weiter unten hat in derselben Urkunde 144, 12 der Archetypus r in Übereinstimmung mit andern Handschriften das unentbehrliche *κελεύσῃς* fallen lassen. Geschickt streicht H die Conjunction *ἵνα* (144, 11), von der *κελεύσῃς* abhing, und stellt so einen verständlichen Satz her. — Vgl. für andre willkürliche Correcturen 163, 22. 256, 8. 257, 17/18. 259, 23. 265, 2. Eine große Zahl von ihnen, die ich nicht verzeichnet habe, ist in die Ausgabe von Estienne und besonders in die von Sirmond übergegangen.

256, 16 *δυσσεβείᾳ*] *αἱρέσει* H > N: das Wort war in n ausgefallen; H ergänzt *αἱρέσει*.

257, 7 ändern H und mit ihm die Herausgeber seit Estienne die ungebräuchliche Form *ἀλλεπάλλῃ* in *ἀλλεπαλλήλῳ*.

Selbst gewisse Auslassungen sind lehrreich, um die Arbeitsweise von H zu charakterisieren. 134, 23 bieten die Handschriften seiner Gruppe Ns die unmögliche Lesart *ὑφηγησάμενοι*. H läßt den Platz für das ihm nicht verständliche Wort leer; vgl. 225, 5.

172, 15 *τὰς γλώττας ἐκίνησαν*] *τὰσ γλώττασ ἠκόνησαν* H linguas exacuerunt Cass. Die Übereinstimmung mit Cass. läßt daran denken, daß sich H hier eine sehr alte Variante aneignet, die durch ähnliche Anwendungen des Verbs *ἀκονάω* inspiriert ist, z. B. Psal. 140, 4. Socrat. III 12, 7. Theodoret selber muß geschrieben haben *ἐκίνησαν*, s. *κινέω* im Wortregister. — Vgl. 263, 14 *ἐπὶ ταῖσ ἰτέαισ*, von H in den Text eingeführt nach Psal. 136, 2.

252, 10 *ἡγησάμενος*] *ὠνησάμενοσ* H und die Herausgeber seit Estienne. Eine geschickte Correctur, welche die lectio difficilior verschwinden läßt; wie auf S. 172, 15 ist diese H-Lesart vielleicht alt, vgl. comparans Cass.

Beispiele wie die beiden letzten legen den Gedanken nahe, daß unter den im allgemeinen verdächtigen Lesarten von H möglicherweise dennoch einige von altem Ursprung begegnen. In der Tat sind manche von ihnen wertvoll und gehen auf die gute Überlieferung zurück, die häufig im ersten Buch die ganze Gruppe n mit A darstellte. In dieser Hinsicht ist eine fehlerhafte Übereinstimmung wie 148, 6 *ὅπλων*=Sozom. Cass. *Λ*] *ὅρων* AH sehr lehrreich, denn sie zeigt uns einen sichern Fall, wo allein H mit der Quelle von A zusammengeht.

Aus dieser Quelle nun schöpft der Codex H einige gute Lesarten, die er uns allein erhalten hat:

103, 7 *ἐκ τοῦ*, durch die ganze Parallelüberlieferung, Athanasius *Λ* Hilarius, bestätigt, wird in der Überlieferung des Theodoret nur von H geboten. Die Annahme, daß H nach Athanasius abgeändert hätte, halte ich für gänzlich ausgeschlossen. Wir haben oben (S. XXIX) gesehen, wie er willkürlich einen Fehler gebessert hat, den er bei einem Blick auf den Text des Athanasius vermieden haben würde. Unter den zahlreichen Lesarten dieses geschickten Emendators spricht nicht das geringste Anzeichen für eine Revision nach fremden Quellen. Ich lege weiter unten dar, daß eine solche Arbeitsmethode den Verfassern unsrer Handschriften überhaupt nicht in den Sinn gekommen ist. Für gleichfalls unwahrscheinlich halte ich es, daß H so glücklich gewesen wäre, durch Conjectur die richtige Lesart wiederzufinden. H hat also an dieser Stelle die gute Überlieferung treuer als A und N bewahrt.

Diese Auffassung wird durch eine andere richtige Lesart von H bestätigt, die uns ein kurzes Stück dahinter begegnet:

104, 15 *ἔτι* H Athan. ἐκεῖ [illegible] A^c adhuc *Λ* Hil. *ἐκεῖ* die übr. HSS. Hier liegt die deutliche Spur einer alten Doppellesart vor, deren bessere Fassung nur A und H erhalten haben.

Demzufolge darf man darauf gefaßt sein, daß H im ganzen Verlauf des Werkes zuweilen die Fehler seiner Gruppe r vermeidet, indem er die Spur von richtigen Lesarten seiner Quelle bewahrt, ohne daß von selbständiger Änderung die Rede sein kann: 224, 12 *χαρογραφίασ* BV²HW Cass. > NsyF; vgl. 227, 4 u. 9. — 240, 9 *πρεσβύτου* BV²HNic. Cass. *πρεσβυτέρου* NsyF.

7. Der Wert von A

Im Vorhergehenden ist der Wert von A bereits hinsichtlich seiner Beziehungen zu n, zu H und r und auch zu A[c] untersucht worden.

Wie ich (S. XXVIII) auf besondere Beziehungen zwischen n und T aufmerksam gemacht habe, so besitzt der mit n verwandteCodex A, wie man erwarten durfte, ähnliche Beziehungen zu jener Abschrift der Tripartita.

Gemeinsame Fehler in AT: 43, 10 *τοῦ* = Gel.Eus.Socr.] *ἢ τοῦ* AT — 62, 16 *διατάξαι τε* = Gel.Socr.Eus.] *διατάξασθαι* T und, vor der Rasur, A — 78, 15 *μῆνις* = Eus. Sozom.] *μήνησισ* A *μήνισισ* T — 83, 16/17 *θέοντας*] *θέλονταϲ* T *θέ||ονταϲ* in A — 83, 18 *ἐπαμῦναι* = Eus.] *ἐπαμῦναι τὲ* ATGel. Man wird weiter unten sehen, daß Gelasius eine T nahestehende Handschrift benutzt hat; vgl. auch 61, 21. 82, 7. 149, 1.

Zu diesen alten Fehlern fügt A seine besonderen Fehler oder Änderungen hinzu. Die Auslassungen sind ziemlich häufig: 18, 5/6. 25, 11. 27, 2. 43, 14/15. 46, 4. 48, 1. 51, 20. 60, 9. 64, 12. 67, 14. 110, 2. 149, 13 usw.

Fehler oder Änderungen: 18, 2 *ἀποκηρυχθέντων* — 19, 18 *μανίας* = Cass.] *κακίασ* A — 43, 11 *λόγῳ* = Gel.Eus.Socr.] *λογισμῷ* A — 52, 16 *ἀφωμοιῶσθαι* = Athan. Socr.] *ὅμοιον* A — 54, 13 *πέλασ* nsz Eus. *τόπουσ πέλασ* A — 66, 21 *τοῦ τυράννου*] *τῶν ἁγίων* A. — Vgl. auch 48, 15. 54, 1. 63, 4. 64, 15. 73, 10/11. 140, 14/15. — Manche allein in A vorkommenden Lesarten, die ich in den Text nicht aufgenommen habe, scheinen sehr beachtenswerte alte Varianten zu sein: 113, 17 f *πνεῦμα οὐκ ἔχων*; vgl. 65, 5. 114, 3.

Zahlreich sind die guten Lesarten, mit denen A allein steht, unterstützt von der Tripartita oder von der Parallelüberlieferung: 43, 9 *ἐπιτελεῖν* ATGel.Eus.Socr. *τελεῖν* nsz — 43, 21 *νόμιμοσ καὶ πρέπων* ATEus. — 78, 23 *εἰρήνησ* ATGel.Cass.Eus. *θείασ εἰρήνησ* nsz — 112, 17 *τοὺσ* ATΛ *τοὺσ μὴ* BrzCass. — 127, 7 *Ἄγαθον* TNicet.Athan. und, vor der Rasur, A *ἀγάπιον* rzA[c] — 130, 9 *κυμάτιον* TAthan. und, vor der Rasur, A *κυντιανὸν* rzA[c] — 134, 23 *ὑπηνέγκαμεν* ATΣ, verschiedene Fehler in den andern Handschriften. Vgl. auch 37, 1. 45, 18. 68, 22. 126, 8. 127, 2. 148, 13/14. 150, 17. 151, 5 usw.

Die Beziehungen zwischen A und B. Der beste Vertreter der ersten Klasse, B, fehlt uns für einen großen Teil der beiden ersten Bücher. Dieser Verlust wird gerade durch die Lesarten der ersten Hand von A einigermaßen gutgemacht. Denn von den ersten Zeilen ab, wo der Codex B erscheint, tritt deutlich zutage, daß er eine weit zurückliegende, dem Archetypus von A ähnliche Quelle darstellt. Zum Beweise dafür einige charakteristische gemeinsame Fehler:

80, 15 *χόρον*] *καιρὸν* BA. Vgl. für fehlerhafte Übereinstimmungen

in der Orthographie, die auf die Quelle zurückgehen, 80, 16. 82, 11. 88, 1 und 157, 9 (παρεγγύησε). 94, 10 usw. — 94, 6 ἐβασίλευσεν B ἐβασίλευ//ε A — 96, 2 πάλιν >BA — 100, 1 γενάμενον BA; vgl. 159, 13. — 111, 3/4 ἐπελθόντασ rzT Cass.Athan.Λ ἐπανελθόντασ BA. — Vgl. auch 104, 12. 153, 15. 159, 19. 160, 1. Natürlich hören diese Übereinstimmungen auf, sobald A sich einer mit L verwandten Handschrift anschließt.

Ich verzeichne hier nur eine kleine Zahl der häufigen Fälle, wo allein AB die richtige Lesart bewahrt haben: 80, 20 πρεσβύτου BA Cass.Rufin ἐπισκόπου nszA^c; vgl. 84, 15. 86, 8. — 94, 10 οὐδὲ BAAthan.Socr. οὐδὲν übr. HSS — 99, 10/11 πόλισμα — σμικρὸν — τελοῦν BACass. πόλισ — μικρὰ — τελοῦσα rzA^c — 107, 18 μελιτίῳ BAAthan.Λ Hil. μελετίῳ rzT; 117, 1 vermeiden BA mit Cass.Λ allein die alte Einschiebung διορίζοντα, die sogar in T vorliegt. — 153, 1 εὐστολίου BAAthan. Socr. εὐστολίασ rzA^c. — Vgl. noch 104, 2. 107, 4. 109, 14. 116, 9. 160, 20 usw.

Auch von solchen Fällen sind einige Beispiele zu geben, wo die Lesart von A allein den Vorzug verdient, selbst wenn TBCass. fehlen oder abweichen:

50, 21 ἐκ τοῦ πρὸ μονογενῆ AAthan.Socr.Gel., s. ob. S. XXVII — 55, 13 παρεκελεύετο AEus.Gel. διεκελεύετο nsz; vgl. auch 79, 2. 103, 19/20. 106, 23. 135, 8. — 104, 16 φίλοι δὲ Athan. φίλοι/// A φίλοι übr. HSS — 111, 14 φοβηθεὶς μὴ παρεγένετο = Athan.ΛHil. Sozom. ist die gute Lesart, die allein A vor der Rasur gegen den Fehler der anderen Handschriften, einschließlich B und Cassiodor, bewahrt hatte.

Fälle wie diese haben mich bestimmt 112, 19 die vortreffliche Lesart γενητός von A = factus Λ gegen ἀγέννητος von BrzT aufzunehmen. In solchen Fällen handelt es sich augenscheinlich um sehr alte Varianten, die wohl auf den Archetypus der Urkunde zurückgehen; vgl. einen ähnlichen Fall 104, 15 und S. XXVIII f. XXXII, XXXIV und XL.

135, 18 hat mir der Text von Cass. erlaubt, für A die Imperative wiederherzustellen, die A^c im Anschluß an die andern Handschriften hatte verschwinden lassen.

8. Die Gruppe DB²B³LFVR = z. Die Handschriften DB²B³L

Die Fehlerhaftigkeit der Überlieferung in der Gruppe z ist genügend außer Zweifel gesetzt durch die zahlreichen Fälle, wo sie, wie wir gesehen haben, sich den guten Lesarten von BAns (vereint oder getrennt) gegenüberstellt (S. XXI. XXVI. XXXII f). Es bleiben einige Bemerkungen zu machen über die Handschriften, in welche diese Gruppe sich ihrerseits verzweigt.

D. Diese junge Handschrift kommt nur für das erste Buch in Frage. Sie wimmelt von Fehlern und willkürlichen Änderungen. Ich habe damit natürlich den kritischen Apparat nicht belasten können. Die Grundlage der Überlieferung von D steht L sehr nahe, aber D hat noch eine andere Handschrift zu Rate ziehen können und vermeidet ziemlich häufig Fehler seiner Gruppe: 6, 10 *δυσσεβῶν* AnDTCass. + *ἐκείνων* sLvA^c — 7, 14 *τῆσ* AnDT Cass. *τῆσ αὐτῆσ* sLvA^c; vgl. auch 5, 24. 8, 7 u. 18. 44, 10. 45, 13. 81, 13. 88, 6. Die Lesart *αὐτῇ* 5, 7 darf als eine gute Correctur betrachtet werden.

Auf die Änderungen von D komme ich bei Gelegenheit der Ausgabe Sirmonds kurz zu sprechen. Sie verdienen tatsächlich nur deshalb einiges Interesse, weil Sirmond sie zuweilen in seinen Text eingeführt hat.

B^2 und B^3. Zwei verschiedene Hände haben in B verloren gegangene Seiten des zweiten Buches ergänzt. Beide schreiben eine L sehr nahestehende Handschrift ab.

B^2 mit nachlässiger Schrift und vielen Abkürzungen ist voller Fehler, die ihm eigentümlich sind, und zeigt außerdem fast alle charakteristischen Fehler der Gruppe z; s. 126, 11. 127, 16. 129, 8. 132, 4/5 u. 16. 134, 16, 18/19 u. 22. 135, 20 usw.

Ich habe jedoch den Codex B^2 nicht beiseite lassen können, denn er trennt sich, ebenso wie D im ersten Buch, zuweilen von der Gruppe z in guten Lesarten: 130, 9 *πάλτοσ* B^2 Athan. und, vor der Rasur, A *πόλτοσ* T *πόντοσ* rLvA^c; vgl. 126, 17. 134, 21. 136, 1 usw. — 136, 1/2 *ὁλοκοτίνουσ* ArB^2FR^mT *χρυσίνουσ* LVRA^c ist ein merkwürdiger Fall, der zeigt, daß die Quelle z die doppelte Lesart hatte.

B^3 schreibt wahrscheinlich dieselbe Handschrift ab wie B^2, denn seine Prüfung führt zu den gleichen Schlüssen. B^3 hat nicht die besonderen Fehler von v und ist sehr nahe verwandt mit L: 142, 19 *μήτε*] *μήτε τοίνυν* L *μὴ τοίνυν* B^3 — 145, 1 *ἐλέγχουσαν* B^3L — 147, 12 *πάνυ*] *πάλιν* B^3LA^c. Ebenso wie B^2 vermeidet B^3 gewisse Fehler und Auslassungen von Lv: 139, 3, 13 u. 21. 140, 1, 5 u. 8. 141, 14/15. 149, 5.

Unter den Lesarten von B^3 begegnen ebenso wie bei B^2 solche, die von alten Varianten oder Correcturen der Quelle herrühren: 138, 6 *κακοτεχνίασ* ArT am Rand B^3 *μανίασ* z. In der Lesart *σχήματοσ* stimmt B^3 148, 8 mit Sozom. Cod. V überein; die andern Handschriften haben *χαρακτῆροσ* oder (ebenfalls in Sozom. Cod. b) *χρήματοσ*. Ich erblicke hier Spuren von Varianten in der ursprünglichen Übersetzung der Urkunde. Bemerkt sei, daß häufige Übereinstimmungen mit Sozomenus bei Varianten der Urkunde S. 147 ff den Gedanken nahelegen, daß Sozomenus bereits in seiner Abschrift Varianten der Gruppe B^3L vorfand.

L. Um eine Vorstellung von den speciellen Fehlern von L zu geben, genügen die S. XXI zusammengestellten Beispiele von Fehlern, die A^c mit L gemein hat. L ist übrigens weniger verderbt als v; siehe z. B. 4, 7. 12, 20. 143, 8. 144, 12 usw.

9. Die Einzelgruppe FVR (v) in z

F und V stellen bis zu dem Augenblick, wo die zweite Hand von V (S. 187) erscheint, dieselbe Überlieferung dar, und zwar bei weitem die verderbteste. Zu den Fehlern der Gruppe z fügt v noch viele ihm eigentümliche hinzu: Auslassungen 126, 5. 132, 16 usw. — Fehler oder Änderungen: 7, 21. 8, 8. 13, 10/11. 95, 1. 125, 2. 149, 1. 153, 6. 183, 11 usw. Daß anderseits gewisse Lesarten der Überlieferung v (z. B. 164, 20/21) auf sehr alte Varianten zurückgehen, zeige ich unten (S. LI), wo ich von der Tripartita spreche.

V ist der Archetypus des Venetus 337 und durch diesen des Codex Pini, die beide auf die frühern Ausgaben eingewirkt haben. Aufmerksam zu machen ist auf die Tatsache, daß V sich innerhalb der Gruppe v oft durch ihm eigentümliche Änderungen auszeichnet: 10, 4/5. eine seit Christophorson und Scaliger bekannte Änderung; 12, 5 u. 18 Änderungen im Anschluß an den Bibeltext usw.

R. Über eine dritte, nur als Bruchstück erhaltene Handschrift der Gruppe v will ich mich nicht ausführlicher verbreiten. Die erste Hand und an andern Stellen eine zweite haben darin oft die Fehler von v nach Lesarten von L gebessert. Ich habe im Apparat diese Correcturen, die kein neues Element bringen, nicht berücksichtigt. Interesse haben sie nur, indem sie zeigen, daß die Handschriften fortwährend durcheinander beeinflußt sind und daß es daher nicht Wunder nehmen darf, wenn ihre Gruppierung auf Schwierigkeiten stößt.

10. Der Wert von B und B^4

Vom dritten Buch ab erfreuen wir uns in einer sich ziemlich gleich bleibenden Weise der Unterstützung von B, zu der bald noch das Zeugnis von V^2 oder V und in geringerem Grade (von S. 249 ab) das von F hinzutritt (s. unten S. XXXIX f). Die minderwertige Überlieferung wird von da an der Reihe nach durch AL (y) und F oder allein durch y dargestellt.

B. Die vollständige Beschreibung der Handschrift B habe ich bisher aufgeschoben und oben (S. XXXII f) nur auf einige Übereinstimmungen hingewiesen, die seine Verwandtschaft mit A im ersten Teile dartun.

Hinsichtlich der Orthographie ist B eine Handschrift, die man nicht zur Richtschnur nehmen kann: sie ist voll von falschen Accenten, Itacismen

und andern fehlerhaften Schreibungen, mit denen ich den kritischen Apparat nicht belastet habe. B schreibt z. B. immer *ἄριοσ* und nicht *Ἄρειος*, sehr häufig *καταλειπών* oder *καταλειπῶν* statt *καταλιπών*, *ἀφείκετο, ἀφεικόμενοσ, διδασκαλείαι, θειασῶται*, fast immer *ἀντιοχαίων*, *ἀπαμαίων, ἀλεξανδραίων* usw.; anstatt *τυρευόμενα* findet man immer die Form *τυδευόμενα*. Es kommt vor, daß B die Umwandlung in die Aspirata fortläßt und z. B. *οὐκ ὑπάρχων* schreibt 255, 7 (vgl. 255, 8 u. 15); *οὐκ ἑστῶσ* 312, 14. Das *ν ἐφελκυστικόν* schreibt B fast ausnahmslos, mag es im Satzeinschnitt sein oder nicht, vor Vocal oder Consonant.

Auslassungen sind bei ihm ziemlich zahlreich, z. B. 98, 7. 105, 17/18. 160, 10/11. 168, 14. 201, 17. 220, 7. 254, 10. 259, 1. 268, 11. 301, 12/13. 318, 14/15. 341, 20.

Diese Auslassungen sind aber immer unbeabsichtigt. Ebenso bezeugen grobe Fehler und unsinnige Lesarten, daß B im allgemeinen von gelehrten Besserungen frei geblieben ist. Ich nenne als Beispiele: 89, 18 *φύσεως*] *διοικήσεωσ* B — 94, 4 *Τριβέρει*] *τιβεριάδι* B — 103, 18 *εὐγηροτάτου Ὁσίου*] *συλλειτουργοῦ ἀθανασίου* B — 157, 1 *τοὺς ἁπλοῖς*] *τοῖσ ἁπαλοῖσ* B — 157, 2 *παλαίαν*] *μαλακίαν* B — 249, 11 *ἱκανὰ*] *εἰκόνα* B — 347, 13 *εἰρήνης*] *ἱερωσύνησ* B — 347, 14 *ἀνειμένους*] *ἀνημέρουσ* B. — Vgl. auch 179, 18. 184, 18. 189, 4. 190, 5. 212, 15. 214, 20. 227, 16. 239, 3, 13 u. 20. 249, 21. 319, 11. 344, 1 usw.

Die Häufung der Fehler an manchen Stellen scheint auf den schlechten Zustand des Archetypus zurückzugehen; vgl. z. B. die Urkunde II 2 (S. 94, 10 ff), wo B durchweg recht fehlerhaft ist.

Änderungen und Zusätze sind selten und wenig erheblich; sie lassen sich gewöhnlich durch Vergleichung mit Cass. oder mit der Parallelüberlieferung erkennen. Einige Beispiele bieten: 154, 5. 182, 16. 190, 2. 201, 3 u. 4. 202, 23. 206, 4 u. 13. 210, 3. 242, 23. 282, 6. 314, 5.

Unter den Lesarten von B, die ich verworfen habe, ist als besonders seltsam hervorzuheben 348, 9 *πέντε μέντοι καὶ ἑκατὸν ἐτῶν*] *πέντε μέντοι καὶ ἑκατὸν δέκα ἐτῶν* B. Es handelt sich um die Zahl der Jahre, 105 oder 115, welche die Geschichte des Theodoret umfaßt. Den Grund, der hier zur Verwerfung des Zeugnisses von B führen muß, habe ich im kritischen Apparat angegeben.

B und Cassiodor. Das Alter der Überlieferung von B und die Tatsache, daß B viele Entstellungen der Überlieferung von z oder yF vermeidet, lassen sich am besten beweisen durch die enge Verwandtschaft seines Textes mit dem der Handschrift, deren sich Cassiodor bedient hat.

B und Cass. haben gemeinsame Auslassungen, die zu zahlreich und

zu charakteristisch sind, um zufällig zu sein: 228, 17/18. 238, 3. 259, 10. 260, 9. 333, 3.

B und Cass. stehen allein mit fehlerhaften oder zweifelhaften Lesarten, die ich geglaubt habe verwerfen zu müssen: 154, 8 ἐκκλησιαστικῆς] ἀποστολικῆσ B apostolica Cass. — Vgl. 102, 3. 215, 14. 272, 3. 281, 5 u. 23. 313. 20. 314, 1. 323, 1 u. 12. 344, 1. — 237, 16 Γότθων] κελτῶν B Celtis Cass. — 330, 9 Σκυθικὸν] κελτικὸν B = Cass. — 331, 12 Σκύθης] κέλτιοσ B Celticus Cass. In den beiden letzten Fällen zeigt die Parallelüberlieferung (s. krit. App.), daß die Variante von B Cass. in den ältesten Handschriften sehr verbreitet war.

Ebenso sind wegen ihres Alters besonders lehrreich die Fehler, in denen B und Cass. mit andern Handschriften übereinstimmen: 104, 8 ἐκεῖνοι AnT Athan. Λ Hil. ἐκεῖ BGF illic Cass.; vgl. 111, 14. — 116, 10 διαφέρεσθαι ALVTΛ διαφθείρεσθαι BrF corrumpi Cass. — 271, 11 ῥήγματα] ῥήματα BV²FN verba Cass.

Außerordentlich zahlreich sind die Fälle, wo B und Cass. die richtige Lesart bewahrt haben. Schlägt man den kritischen Apparat für die hier notierten Stellen nach, so sieht man die Lesarten beider immer von der Parallelüberlieferung bestätigt: 101, 9. 183, 15. 221, 14. 232, 15. 272, 8. Besonders in der ganzen Urkunde V 11 (S. 297, 12 ff) haben allein B und Cass. unter fortwährender Bestätigung von seiten des Lateinischen sich von der Überarbeitung freigehalten, die alle übrigen Handschriften mehr oder weniger betroffen hat. Vgl. noch 309, 15 τῶν . . . λόγων. 312, 2 usw.

Solchen Beispielen müßte man natürlich noch die zahlreichen Fälle hinzufügen, wo, wie wir sehen werden, gemeinsame richtige Lesarten von B und V² durch Cass. bestätigt werden (S. XXXIX).

Danach ist es verständlich, daß ich dazu gekommen bin Lesarten aufzunehmen, die oft nur B und Cass. angehören: z. B. 191, 10. 221, 9. 231, 7. 233, 23. 337, 18. 343, 20. 345, 1/2. 346, 18/19. 347, 20.

Anderwärts ist es die Parallelüberlieferung, die, wenn Cass. fehlt, den Wert der Lesart von B bezeugt: z. B. 303, 15/16 καὶ οὐδένα ἀντίπαλον ἔσεσθαι BΣ — 214, 18 τὴν ἀνατολὴν B Athan. Codd. Par. Bas. ἀνατολὴν Tim. ἀνατολὰσ V²ryF. Unter diesen Umständen ist es nicht verwunderlich, daß B oft allein die Lesart geliefert hat, die den Vorzug zu verdienen schien; z. B. 231, 15/16. 239, 7. 251, 13. 304, 4. 324, 15. 325, 6. 326, 6.

Die Interpolation in B. Seltsam ist es, daß allein die für gewöhnlich so zuverlässige Handschrift B eine lange Einschiebung (S. 307 f Anmerkung) enthält, welche die Ausgabe von Gaisford in den Text aufgenommen hat. Es handelt sich um einen Brief des Bischofs

von Thessalonich Acholius, worin er Ambrosius das im Auftrag des Theodosius erfolgte Blutbad in seiner Stadt mitgeteilt hätte. Zur Zeit dieses Ereignisses (390) war indeß Acholius seit mehreren Jahren tot und Bischof von Thessalonich war Anysius. Dieser Beweisgrund würde jedoch nicht entscheidend sein, denn Theodoret verfährt oft nach seinem Belieben mit der Chronologie, und zwar besonders in der Angelegenheit des Blutbades von Thessalonich und des Aufruhrs von Antiochien. Aber hier sind die alten Abschriften im Überfluß vorhanden — syrische Übersetzung, Symeon Vita Ambrosii, Georgius Monachus, Cedrenus, Cassiodor — und alle stimmen darin überein, daß sie den angeblichen Brief des Acholius nicht kennen. Ebenso wenig kennen ihn Berichte, die aus einer andern Überlieferung schöpfen.

Man braucht überdies nur zu lesen, in welcher Weise der Brief eingeführt wird, um sich zu überzeugen, daß der Übergang ungeschickt ist, den Satz unterbricht und ihn unrichtig macht. Das Stück selbst ist ein geschraubtes Klagelied, aus einer wunderlichen Folge von Anspielungen auf die heilige Schrift und schwülstigen Bildern zusammengesetzt, so daß Ambrosius bei seiner Lektüre sehr in Verlegenheit gewesen wäre zu erraten, um was es sich handelte. Das einzige etwas greifbare Detail 308, 15 f *τοὺς τῇ σφραγίδι Χριστοῦ τὴν ἐκ δύσεως βροντὴν* usw. ist wohl Theodoret selbst 324, 24 entlehnt. Der Schreiber von B hat das Stück so, wie er es in seiner Quelle fand, treu copiert. Entstanden ist es wohl als die Stilübung eines Priesters, der ein früherer Besitzer in seinem Exemplar des Theodoret diese Stelle zugewiesen hatte.

B^4. Die Seiten 282, 21 — 297, 11 sind in B von einer vierten Hand ergänzt worden. Daß B^4 schadhaft gewordene Seiten aus B selbst neu abgeschrieben habe, halte ich für ausgeschlossen. Ebensowenig wie B^2 und B^3 zeigt B^4 eine Spur der so charakteristischen orthographischen Besonderheiten von B. Dennoch gibt B^4 eine gute Handschrift wieder, die VF und der des Nicephorus ziemlich nahe steht. Weiter unten wird sich zeigen, daß die Handschriften der Sippe v im fünften Buch das Eindringen der Recension z im allgemeinen vermeiden.

Obwohl sich B^4 im allgemeinen zu V^2F in ihren guten Lesarten stellt (283, 14. 290, 16 usw.), begegnen charakteristische fehlerhafte Übereinstimmungen auch allein mit F, z. B. 291, 11 *ἀκυληΐασ ἀγκύρασ*; vgl. 285, 5. Doch ist B^4 bedeutend besser als F: 292, 3 *ἐπιδείκνυμεν* B^4VWCass. > Fry; vgl. 294, 22. 295, 8 u. 15. 297, 2.

B^4 verrät in allen diesen Fällen und in einigen andern noch bezeichnenderen (290, 21. 294, 12) besondere Verwandtschaft mit der Überlieferung des Nicephorus Callistus.

11. Der Wert von V² oder V und (von S. 249 ab) F

Von 187, 15 ab ändert sich die Handschrift V hinsichtlich der Schrift (V²) und auch des Wertes. V² hört auf, die Fehler der Recension z (Fy oder rFy) zu bieten, und wird mit B der Vertreter einer bessern Überlieferung. Und auch wo im fünften Buch die erste Hand (V) wiedereinsetzt, bewahrt die Handschrift im allgemeinen ihren neuen Wert.

Gemeinsame Fehler zeigen die Verwandtschaft der Überlieferung von V² mit B: 203, 24. 214, 14. 217, 8. — 220, 12 *ἐπιπεριβαλλούσαϲ* B *ἐπεὶ περιβαλλούσαϲ* V² (s. App.) — 224, 14. 234, 2. 236, 7 u. 14. 244, 20. 256, 22/23. 258, 12. 272, 13 u. 14 usw.

Anderseits stimmt V² (oder V) in vielen Fällen mit B in richtigen Lesarten überein gegen die Gesamtheit der andern Handschriften ryF. Ihre Lesarten findet man im kritischen Apparat bei allen Stellen, auf die ich hier verweise, im allgemeinen von Cass. oder von der Parallelüberlieferung bestätigt: 201, 10. 202, 18 u. 24. 205, 7. 212, 4. 217, 1 u. 21. 224, 2/3. 234, 4 u. 11/12. 260, 21. 270, 16. 273, 10. 316, 24 usw. Siehe auch 224, 1, wo allein BV² Cass.Nic. ein theologisches Einschiebsel der andern Handschriften vermeiden, und 266, 19, wo wieder sie allein nicht die Besserung *ὁσίου* statt *ἵππου* einführen.

V² (oder V) hat, obwohl der Codex mit vieler Sorgfalt geschrieben ist, ihm eigentümliche Fehler in ziemlich großer Zahl. Auslassungen liegen vor: 197, 9. 213, 12 u. 18. 227, 2. 313, 9. 319, 5/6 usw.

Unter den sonstigen Fehlern sei auf eine Anzahl verwiesen, deren gemeinsames Kennzeichen ist, daß sie das Wort des Textes willkürlich durch eine andere Form oder durch ein Synonymum, zuweilen sogar durch einen Ausdruck anderen Sinnes ersetzen. V²(V) ist tatsächlich weit weniger frei von Änderungen als B, und da manche dieser Lesarten, für sich genommen, bestechend scheinen könnten, empfiehlt es sich, einige Fälle zusammenzustellen: 192, 1. 199, 5. 203, 8. 204, 16. 205, 17. 206, 4. 214, 6. 216, 21 u. 24. 224, 5. 231, 11. 235, 20. 247, 1. 252, 1. 254, 15. 258, 22. 261, 6. 262, 5/6. 266, 11. 269, 3. 271, 1. 283, 20. 286, 3. 319, 4. 326, 16. 329, 19. 332, 10/11. 348, 1.

Trotz dieser Einschränkungen bleibt V² neben B eine sehr nützliche Handschrift, die wertvolle Lesarten geliefert hat: 237, 7 hat sie allein die richtige Form des Stadtnamens *Πέρρης*; vgl. 213, 10. 245, 17. 263, 19. 265, 19 (s. krit. App.). 326, 5. — 272, 3—5 habe ich nur ein Wort in V² zu verbessern gehabt (*ἐστιν* in *ἤστην*), um den ursprünglichen Text vollkommen wiederherzustellen, von dem allein V² die beiden andern Duale unversehrt bewahrt hatte.

Ein besondres Interesse ist mit solchen Lesarten von V² oder V

verknüpft, die als Varianten der Quelle anzusehen statthaft ist, wie ich dies schon für andre Handschriften hervorgehoben habe: 225, 11 *φόβον*] *ὄγκον* V². Hat der ursprüngliche Übersetzer in seinem lateinischen Text zwischen timorem und tumorem geschwankt? Als alte Varianten sind wohl auch einige sehr merkwürdige Übereinstimmungen zwischen V² und Cassiodor zu betrachten: 226, 9 *εἰ μὲν εἶεν*] *εἰ μείναιεν* V² si permanserint Cass. — 260, 8 *ὅμως ὡς ὁ ᾅδης*] *ὠμὸσ ὡσ ἅδησ* V² velut infernus crudelissimus Cass. — 339, 5 *χρείας*] *χεῖρασ* V manus Cass.

F. Ungefähr von S. 249 ab haben die charakteristischen Übereinstimmungen von y (AL) und F, auf die ich demnächst zu sprechen komme, die Tendenz aufzuhören, und der Codex F bietet gewöhnlich Lesarten, die ihn V² oder V nähern. So stimmt er oft mit BV² überein und vermeidet Fehler von ry: 250, 18. 251, 15. 255, 7. 263, 17/18. 269, 6. 279, 9. 299, 18 ff. 301, 5. 310, 1. 323, 21 usw.

Das Auseinandergehen von V² (V), F (und auch von W, s. S. XLV) in diesem Teil dürfte sich — man vergleiche den Fall von n und s für die Gruppe r im ersten Buch, S. XXVII — durch doppelte Lesarten in dem Archetypus v erklären. F hat sorgfältiger als V² (V) daran festgehalten, die Varianten der Recension z zu berücksichtigen (z. B. 276, 23. 277, 6. 280, 6 usw.). Daß trotzdem V² (V) und F immer noch von derselben Vorlage abstammen, wird durch eine Anzahl gemeinsamer Fehler erwiesen: 256, 13. 283, 15. 298, 5 u. 15. 299, 2 u. 8. 301, 13 und 23 ff. 303, 4. 317, 3/4. 326, 8 u. 11. 327, 7 usw.

12. Die Gruppe AL(y) und yF

Es wurde oben behauptet, daß A vom dritten Buch ab seine vortreffliche Überlieferung vom Anfang völlig aufgibt und sich in eine Zwillingshandschrift von L verwandelt.

Diese scheinbar verwickelte Sachlage läßt sich jedoch auf ganz ungezwungene Art erklären. Man braucht nur den identischen Inhalt der beiden Handschriften und die verschiedene Ordnung zu beachten, in der die Werke sich folgen.

L enthält: 1. Theodoreti Graecarum affectionum curatio. 2. Eiusdem ecclesiastica historia. 3. Eiusdem de providentia orationes decem. A enthält dieselben Werke mit dem Unterschied in der Reihenfolge, daß die Kirchengeschichte an erster Stelle steht, dann de providentia orationes und zum Schluß Graecarum affectionum curatio.

Was hat sich also zugetragen? Der Schreiber von A hatte angefangen die Kirchengeschichte nach einer alten Handschrift von der Art der guten

Quelle von n zu copieren. Im Laufe seiner Arbeit entdeckt er eine schöne Handschrift einer Recension, die in gelehrter d. h. schädlicher Weise corrigiert worden war; dies ist die Quelle von L. Durch unzählige Rasuren macht nun A den ersten Teil seines Textes mit dieser neuen Handschrift gleichlautend und vollendet etwa vom dritten Buche ab nach ihr allein seine Abschrift. Er fährt dann fort, aus ihr die zehn Reden über die Vorsehung zu copieren, die in der Quelle unmittelbar folgten, entscheidet sich schließlich, sie ganz wiederzugeben, und fügt so Graecarum affectionum curatio, die an der Spitze stand, hinten an. In seiner vortrefflichen kritischen Ausgabe des letzteren Werkes hat Raeder, woran erinnert sein möge, nachgewiesen, daß die beiden Handschriften L und A (bei Raeder B genannt) sehr eng verwandt sind.

Die Gruppe y bietet natürlich weiter die Merkmale, die ich für L allein hervorgehoben habe (S. XXXV). Sie stimmt gelegentlich in richtigen Lesarten mit den besten Zeugen gegen r und v überein, z. B. 183, 8 u. 11. 186, 19 usw. — 196, 14 hat y allein die Lesart *θαυμάζον* bewahrt, die mir die sicherste schien; vgl. auch 216, 18.

Es liegt mir noch ob, ein Wort über die Lesarten von A^c zu sagen; sie sind in diesem zweiten Teil weit seltener. Es kommt wenig darauf an zu bestimmen, ob diese Varianten, wie ich geneigt bin zu glauben, in der Quelle y selbst sich fanden oder ob sie A^c nunmehr einer andern Handschrift entlehnt. Die Lesarten von A^c sind im allgemeinen gleichlautend mit F: vgl. 185, 16. 186, 7. 193, 6. 196, 6, und zuweilen selbst allein mit F: 223, 1 *δαϊλάμπωνοσ* FA^c und Nic.; vgl. 242, 3. 249, 7. Die Correcturen sind übrigens mechanisch und ohne Kritik gemacht: 196, 8 u. 15. 299, 2. Hinzuzufügen ist, daß die Quelle für A^c sicher nicht F selbst ist, sondern unter Umständen besser als F ist, ein Verhältnis, das wir auch zwischen F und der Handschrift des Nicephorus antreffen werden: 292, 3 *ἐπιδείκνυμεν* B^4VWA^c Cass. > Fry; vgl. 297, 8.

Die Gruppe yF. Ebenso wie in den beiden ersten Büchern L oft mit FV (v) eine Gruppe bildete, schließt AL (y) begreiflicherweise sich weiter an F an, wenn F nach dem Auftreten von V^2 allein die Fehler jener Sippe darstellt.

Auslassungen in yF: 204, 3 *δέον* > yF — 230, 16 *καὶ πλησίον — κελεύσας* > yF; vgl. 233, 21. 234, 11/12 u. 23. 235, 25. 245, 4.

Andere fehlerhafte Übereinstimmungen: 204, 13 *ἀπειλῶν*] *κεραυνῶν* yF — 211, 10 *εὐσεβέσι*] *εὐσεβείασ* yF; vgl. 216, 24. 217, 17. 238, 6 usw.

Zusätze oder Änderungen: 193, 22 + *οὕτωσ* yF — 204, 4 + *ὁ δὲ σοφὸσ οὗτοσ* yF; vgl. 204, 9 u. 15. 220, 14. 225, 7. 243, 20. 244, 10.

Von S. 249 ab scheidet F, wie wir gesehen haben, im allgemeinen aus dieser Gruppe aus, um sich V wieder zu nähern.

III. Die Capitelindices

In den Handschriften sind die Kephalaia vor jedem Buche zusammengestellt. Die allgemeinen Beobachtungen von Ed. Schwartz (Eusebius KG III, S. CL ff) über die Kephalaia der KG des Eusebius und seine Darlegung der Tatsache, daß diese Kephalaia auf den Autor selbst zurückgehen, passen genau ebenso auf die KG des Theodoret, und ich kann es mir ersparen, mich hier über den Gegenstand weiter auszulassen. Die Überlieferung des Theodoret bestätigt gleichfalls die Ansicht von Schwartz, daß ursprünglich die Kephalaia nicht innerhalb des Textes am Rande wiedergegeben waren. Unter den alten Handschriften tun dies nur L und beim fünften Buch V ziemlich regelmäßig.

In allen HSS sind die Kephalaia mit Zahlen bezeichnet und die Zahlen am Rande der Abschnitte des Textes selbst wiederholt. Ich möchte nicht mit Bestimmtheit zu versichern wagen, wie es Schwartz tut, daß dies nicht ursprünglich ist. Einmal verlieren ohne solche Verweisungszahlen die Übersichten zum großen Teil ihren Nutzen. Sodann beobachten wir, daß die Verfasser der ältesten Excerpte, z. B. Cassiodor und die Syrer ein Capitel oder eine Reihe von Capiteln genau in der Folge ausziehen, welche die Zahlen am Rande unsrer besten Überlieferung anzeigen. Mir scheint daher, daß sie die Kephalaia an der Spitze des Buches zu Rate zogen (den Titel geben sie oft an der Spitze wieder z. B. Vaticanus syriac. S. 303 ff) und dann die entsprechenden Zahlen am Rande des Textes aufsuchten. Selbstverständlich waren die Übersichten und die Zahlen in hohem Maße Änderungen ausgesetzt, und fast auf jeder Zeile machen sich die Absonderungen von Gruppen bemerkbar, die meine Einteilung der Handschriften bestätigen.

Praktische Gründe verboten mir, die Zahlen der Capitel zu ändern, welche, abgesehen von Sirmond und Noesselt, in allen Ausgaben gleich sind. Ebenso habe ich die von Gaisford eingeführte Paragrapheneinteilung beibehalten. Wenn die Capiteleinteilung der Ausgaben in Widerspruch steht mit den Kephalaia und mit den Zahlen der guten Handschriften, habe ich am Rande des Textes die von den Handschriften gebotene Zahl zugefügt.

IV. Die Handschrift des Nicephorus

Die Kirchengeschichte des Nicephorus Callistus ist in ihrem größten Teile nur eine Aneinanderreihung oder ein Gemisch von Stücken, die er aus seinen Vorgängern entlehnt hat. Die Herausgeber des Eusebius haben es für überflüssig gehalten, sich bei der Aufstellung ihres Textes

dieser Quelle zu bedienen. Für die Kirchengeschichte des Evagrius haben Bidez und ich ganz genau die Handschrift (Baroccianus 142) bestimmen können, aus der Nicephorus seine Excerpte geschöpft hat. Aus derselben Handschrift hat er, wie Bidez darlegen wird, seinen Sozomenus- und Philostorgius-Text abgeschrieben. Für die Kirchengeschichte des Theodoret ist es mir nicht möglich gewesen, zu einem ähnlichen Schluß zu gelangen. Ich habe nur feststellen können, daß keine der zahlreichen von mir geprüften Handschriften das Exemplar des Nicephorus ist.

Bei der Untersuchung dieser Frage sind in dem Werk des Nicephorus die Teile, welche die zusammenhängende Erzählung bilden, sorgfältig zu unterscheiden von denen, die Urkunden wiedergeben. In den Erzählungen verfährt Nicephorus mit dem Text seiner Quellen sehr frei. Er schreibt oder vielmehr er dictiert wohl, indem er oft gleichzeitig die Parallelversionen der verschiedenen Synoptiker Socrates, Sozomenus und Theodoret vor Augen hat; er verflicht sie geschickt und macht eine neue Recension daraus. Wohl ist es immer möglich, den Autor anzugeben, der für den einzelnen Abschnitt die Quelle bildet, aber begreiflicherweise würde es zuweilen gewagt sein, die Handschrift genau bestimmen zu wollen, deren Text derartig nach dem Stil des Compilators umgestaltet worden ist. Eine Ausnahme machen natürlich Fälle, wo er ziemlich treu einer einzigen Quelle folgt, z. B. in dem Capitel über die Märtyrer Persiens (Theodoret V, 39).

Sein Verfahren ist ganz verschieden, wenn es sich um Urkunden handelt. Diese werden von Nicephorus, gleichviel aus welcher Quelle er sie entlehnt, mit großer Treue wiedergegeben. So ist es für die beiden Urkunden, die in Socrates I 9, 1 ff = Nicephorus VIII 24 (vgl. Theodoret I 9) und Socr. I 9, 32 ff = Nic. VIII 25 (vgl. Theodoret I 10, Eusebius Vit. Const. III 17 ff) erhalten sind, nicht nur leicht festzustellen, daß Nicephorus lediglich dem Socrates und nicht dem Theodoret folgt, sondern auch trotz des ungenügenden kritischen Apparats von Hussey, daß er einer Handschrift des Socrates folgt, die M äußerst nahe steht. Einige Beispiele — ich citiere Socrates nach Seite und Zeile der Ausgabe von Hussey und hebe nur Übereinstimmungen zwischen Nicephorus und M allein hervor:

58, 7 *ἐπιστεῖλαι*] *ἐπισταλῆναι* M Nic. — 58, 15 *λέγων*] *καὶ λέγων αὐτὸν* M Nic. — 59, 3 *ταῦτα* M Nic. > die übrigen — 60, 9 *μὲν* > M Nic. — 60, 10 *ἐξάπαντος εἶναι* ∾ M Nic. — 60, 12 *τιμιωτάτου* + *ἀδελφοῦ* Nic. + *ἀδελφῶν* (?) M — 72, 7 *κανὼν* hinzugefügt M Nic. — 73, 6 *κατὰ πλεῖστον*] *κατὰ πάθοσ* M Nic.

Wenn es sich also um Urkunden handelt, so revidiert Nicephorus

sie nicht, auch wenn er die Texte der verschiedenen Autoren zur Hand hat, die sie reproducieren, sondern er läßt den von ihm gewählten Text treu copieren. In dieser Hinsicht bin ich auf ein merkwürdiges und besonders beweiskräftiges Beispiel gestoßen. Bei einer Urkunde, die gleichzeitig in den drei Synoptikern (Socrates II 37, 54, Sozomenus IV 18, Theodoret II 19) erhalten ist, hat Nicephorus (IX 40) zuerst für den Anfang den Text des Socrates und nicht den des Sozomenus copieren lassen, wie von den ersten Worten ab die Lesart ἔκ τε τῆς statt τά τε ἐκ beweist, das für Sozomenus charakteristisch ist. Aber etwa von der Mitte der Urkunde ab verläßt er den Text des Socrates, um seinen Sozomenus-Codex B treu zu reproducieren:

Socrat. (Hussey) 316, 13 οἱ > Sozom. Nic. — 316, 14 κήρυκας Socr. Theod. κήρυκάς τε Sozom. Nic. — 317, 7 μία μὲν οὖσα Socr. Theod. μὴ μένουσα Sozom. Cod. B und Nic. — 317, 9 προαιρέσεως Socr. Theod. αἱρέσεως Sozom. Nic. — 317, 13 ἀεὶ Socr. Theod. > Sozom. Nic. — 317, 15 ἔμμονα Socr. ἔννομα Theod. > Sozom. Nic. — διαφυλάττειν Socr. Theod. φυλάττειν Sozom. Nic. — 318, 6 καὶ δικαίων ὁρμωμένους Socr. Theod. δικαίως ὡρισμένων Sozom. Nic. — 320, 3 εἰς εὐχάς Socr. εὐχαῖς Theod. εἰς εὐωχίας Sozom. Nic. — 320, 8 γραφῶν Socr. Theod. γραμμάτων Sozom. Nic.

Ein solcher Fall zeigt deutlich, daß Nicephorus, der gleichzeitig die Texte des Socrates und des Sozomenus vor sich hatte, in einem gegebenen Augenblick wohl hat vom einen zum andern übergehen können, vielleicht durch eine einfache Unaufmerksamkeit. Aber er hat ihre Lesarten in keiner Weise durcheinandergebracht noch den einen nach dem andern corrigiert, und er läßt offenbare Fehler seines Sozomenus-Codex B (z. B. εἰς εὐωχίας), die er sehr leicht hätte beseitigen können, mitabschreiben. Man kann also den allgemeinen Schluß ziehen, daß der Text der in Nicephorus mitgeteilten Urkunden den Wert seiner Handschrift mit Sicherheit zu bestimmen erlaubt.

Meine Prüfung des Textes von Nicephorus beginne ich mit Stellen aus den Büchern IV und V des Theodoret. Die dort befindlichen Urkunden — denen ich fast ausschließlich meine Beispiele entlehne — sind in keinem Falle zugleich bei Socrates oder Sozomenus erhalten, was vollends jeden Verdacht einer Überarbeitung ausschließt.

Hier ist leicht zu sehen, daß die Handschrift des Nicephorus zur Gruppe BV² (oder V) F gehört, jedoch mit keiner dieser drei Handschriften zusammenfällt, aber F besonders nahe steht, obwohl sie viele seiner Entstellungen vermeidet.

Nicephorus stellt sich zu BV² (oder V) F gegen Fehler oder Änderungen von ry, z. B. 250, 18. 251, 15. 254, 13. 255, 7. 263, 17/18 usw.

Nicephorus steht übrigens VF näher als B und findet sich öfters gegen B mit VF zusammen, z. B. 251, 13. 300, 2/3. 302, 1 ff.

Zwischen Nicephorus und F kommen einige so auffallende Übereinstimmungen vor, daß man bei flüchtiger Prüfung geneigt sein könnte, daraus zu schließen, Nicephorus schreibe F ab. So führen beide 250, 18 in den Text dieselbe Randglosse *γυμνοῦντες δημοσίᾳ περιῆγον* ein. — 223, 1 *δαϊλάμπωνοσ* FW — 272, 3 *Ἀρίνθεος*] *ῥαδάνθων* F *Ῥόδαντος* Nic.; vgl. 251, 1. 252, 23. 295, 9.

Dennoch kann Nicephorus nicht von F selbst abgeleitet werden. Erstens ist er frei von manchen F eigentümlichen Auslassungen, z. B. 272, 4/5; sodann behält Nicephorus in vielen Fällen, wo F sich den minderwertigen Handschriften anschließt, seinen Platz in der bessern Gruppe: 271, 15. 290, 3. 292, 3. 297, 2 usw. Auch begegnet es, daß Nicephorus allein mit Cassiodor zusammengeht, um die Lesart von B zu bestätigen, z. B. 346, 18/19. Gerade seine Handschrift (in Übereinstimmung mit dem vortrefflichen Cod. L des Cassiodor) hat mir 345, 14 erlaubt, die Form des Eigennamens *Σαήνην* wiederherzustellen, die selbst B *σάννην* geschrieben hatte.

263, 19 scheint mir *ὑποποιμένων* das Beispiel einer guten Lesart zu liefern, die Nicephorus mit V[2] bewahrt hat und die von Cass. bestätigt wird.

Die Vorlage der Handschrift von Nicephorus wie die von F (s. oben S. XL), war wohl mit Varianten am Rande versehen. Daher treten bei Nicephorus Lesarten verschiedener Klassen auf. Der merkwürdigste Fall findet sich 224, 1, wo die Handschrift des Nicephorus hintereinander die richtige Lesart und die der revidierten Klasse wiedergibt, während F die erste fallen läßt. Die Quelle FNic. bot also die beiden Fassungen. Ein gerade umgekehrter Fall scheint 300, 4. Hier schieben rv einen Anathematismus ein, auf den ich weiter unten eingehe. Nicephorus verfährt ebenso, während F diesen Zusatz nicht mitabschreibt.

Die doppelten Lesarten der Vorlage dürften auch erklären, daß bei den Urkunden des ersten Buches Nicephorus die Correcturen der Gruppe v öfters vermeidet und sich zu den besten Handschriften stellt: z. B. 8, 18. 9, 8 u. 16. 10, 1 u. 19. 11, 3. 26, 18. 34, 5. 37, 5. 62, 2. Als einziger bietet er 59, 3 die richtige, von Eusebius bestätigte Lesart.

Die Wichtigkeit der Handschrift des Nicephorus erlaubte mir nicht, ihn in meinem kritischen Apparat beiseite zu lassen. Folgendes Verfahren habe ich eingeschlagen. Bei den Urkunden, wo ich ihn nach dem oben Gesagten als directe Überlieferung betrachten konnte, habe ich ihn auf eine Linie mit den Handschriften gestellt (W) und ihn als solche behandelt, so daß da, wo eine Variante vorliegt, immer ex silentio auf

die Lesart des Nicephorus geschlossen werden kann. Wo er mit einer in diesem Fall meistens fehlerhaften Variante allein steht, habe ich diese im allgemeinen nicht verzeichnet. Natürlich durfte ich bei den erzählenden Abschnitten, in denen Nicephorus die Fassung seiner Quellen willkürlich ändert, nicht ebenso verfahren. Hier habe ich ihn unter die Copien gestellt, und es darf niemals ex silentio geschlossen werden. Ich habe ihn nur angeführt, wenn sein Zeugnis mir einigen Nutzen zu bieten schien. In diesem Fall habe ich bei manchen Varianten von besonderem Interesse eine Verification nach der Handschrift selbst vornehmen lassen. So ist mir die oben angeführte Variante *Σαήνην* von Herrn Wessely bestätigt worden.

V. Die Textgeschichte

Am Ziel der Untersuchung über die directe Überlieferung des Theodoret angelangt, kann ich versuchen, kurz den Ursprung und die allgemeinen Merkmale der Überarbeitung hervorzuheben, welche die meisten Handschriften erfahren haben. Anzunehmen ist, daß die Entstellungen, die diesen Zustand des Textes herbeigeführt haben, im allgemeinen sehr alt sind. Theodoret schreibt mit der Emphase eines Predigers unablässig cum ira gegen die Ketzer, cum studio hinsichtlich der Rechtgläubigen; er wird nicht müde, Geschichtchen zu sammeln und zu stilisieren, in denen die priesterliche Anmaßung gegenüber der Staatsgewalt triumphiert. Durch diesen Charakterzug mußte er weit mehr als Socrates und Sozomenus, die doch noch Laien waren, die ganze Freude der Priester und Mönche ausmachen; nicht minder zog er die Theologen durch seine reiche Urkundensammlung an. Darum ist er auch unter den Kirchenhistorikern der am meisten gelesene und abgeschriebene gewesen. Noch Photius erkennt ihm in Bezug auf die Darstellung den ersten Rang zu (Bibliotheca Cod. 31).

Frühzeitig bedeckten sich die Ränder vieler Exemplare mit Anmerkungen, und die meisten Varianten, die den minderwertigen Handschriften gemeinsam sind, reichen jedenfalls sehr weit zurück. Im allgemeinen sind die durchcorrigierten Handschriften wie L,F und wie V in dem ersten Teil nicht weniger alt als die andern. In dem Bruchstück des Herrn Papadopoulos-Kerameus habe ich eine Handschrift von der Grenze des IX. und X. Jahrhunderts kennen gelernt, die bereits die meisten Entstellungen von S und G (XII. Jahrh.) enthält.

Der Zustand des Textes, der für die Archetypen n,s,v usw. vorauszusetzen ist, geht sonach auf alte Recensionen zurück. Diese rühren ohne Zweifel von einer ähnlichen Bearbeitung her, wie sie auch andre

Kirchenhistoriker betroffen hat und wie sie z. B. bei Evagrius neben der guten Überlieferung A eine revidierte Recension z hat entstehen lassen, von der die andern Handschriften abgeleitet sind; vgl. ebenfalls bei Sozomenus die beiden Recensionen BM und V (Bidez, La tradition manuscrite de Sozomène TU XXXII 2[b], S. 17 ff).

Aber diese verschiedenen Recensionen, die seit dem IX. Jahrhundert und noch früher existierten, nahmen ihrerseits auch wieder Varianten ältern Datums auf. Solche Varianten sind z. B. die, deren Alter durch die Übereinstimmung von Cass. oder selbst T mit einer Handschriftenklasse gestützt wird (s. z. B. S. XXXVII und Lf).

Ich bringe hier einige weitere Fälle zur Sprache, wo schon die Tendenz der Überarbeitung mir den alten Ursprung zu verraten scheint.

Der merkwürdigste unter diesen Fällen findet sich vielleicht V 11, S. 300, 4 in dem Glaubensbekenntnis des Damasus. An dieser Stelle fügten die Handschriften ry, und im Anschluß an sie alle frühern Ausgaben bis auf die vorliegende, folgenden Anathematismus hinzu: *εἴ τις μὴ εἴπῃ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον παθόντα σαρκὶ καὶ ἐσταυρωμένον σαρκὶ καὶ θανάτου γευσάμενον σαρκί, γεγονότα τε πρωτότοκον ἐκ τῶν νεκρῶν καθ᾽ ὃ ζωή ἐστι καὶ ζωοποιὸς ὡς θεός, ἀνάθεμα ἔστω.*

Dieser Zusatz fehlt in BV Cass. ΣΛ. Er fehlt auch in dem Codex F, der — man hat gesehen warum — für diesen Teil zwischen den Lesarten schwankt, aber er fand sich höchst wahrscheinlich am Rande des Archetypus v, denn Nicephorus (W), dessen Handschrift ja F sehr nahe steht, hat die Einschiebung. Nur A[c] und S, zwei Handschriften ohne directe Beziehungen zueinander, haben hier beide eine Scholie am Rande bewahrt, die daher aus einer sehr alten Quelle (z) in sie übergegangen ist. Diese Scholie lenkt die Aufmerksamkeit auf die Identität der Stelle mit dem zwölften Anathematismus des Cyrillus: *ταῦτα ἐπὶ λέξεως καὶ τὸ ιβ̄ κεφάλαιον περιέχει τοῦ ἁγίου Κυρίλλου καὶ τίνος ἕνεκεν πρὸς αὐτὸν διεμάχου, Θεοδώρητε, εἰδὼς τὰ τῶν πατέρων αὐτὸν εἰρηκέναι;*

So verrät sich die Tendenz des Interpolators. Es kam ihm darauf an, unter die von Theodoret selbst anerkannte Autorität des Damasus einen der Anathematismen des Cyrillus zu stellen, gegen den der Bischof von Cyrus am meisten gekämpft hat (z. B. PG 83, 1417C 1433D). Solch ein Beweis von Unredlichkeit geht auf eine Zeit zurück, wo der nestorianische Streit noch lebhaft war und wo die Leser noch fortfuhren, sich für oder gegen die Anathematismen des Cyrill zu erregen. Für Interpolationen ähnlicher Tendenz in Kirchenhistorikern siehe z. B. bei Schwartz, Eusebius Kirchengeschichte III, S. LXVII, sehr alte gegen Origenes gerichtete Zusätze in manchen Handschriften des Eusebius.

Das ganze Glaubensbekenntnis des Damasus bei Theodoret V 11

ist in dieser Hinsicht durch alte Überarbeitungen mit dogmatischer Tendenz besonders interessant. Es genügt, dafür auf den kritischen Apparat zu verweisen.

Indessen ist hier noch an einige weitere Überarbeitungen zu erinnern, die einer andern Stelle entnommen sind, weil sie mir in ähnlicher Weise durch antinestorianische Besorgnisse motiviert scheinen. Sie finden sich gleichfalls in ein Glaubensbekenntnis eingeschoben 224, 1: *ἀποδιδόντα τὴν ὁμοίωσιν ἡμῖν τὴν θείαν παρ' ἑαυτοῦ* BV²W *ἀποδιδόντα ἡμῖν κατὰ τὴν ἑκάστου βιοτὴν ἐν τῇ ἡμέρα τῆσ κρίσεωσ σαρκὶ ὁρώμενον καὶ τὴν ἑαυτοῦ θείαν δύναμιν ἐπιδεικνύντα* ryF und auch (wohl nach einer Randvariante) W.

Um das Motiv zur Änderung zu verstehen, sind zu vergleichen der IX. u. XI. Anathematismus des Cyrill nebst den Gegenanathematismen des Nestorius, außerdem das Glaubensbekenntnis des Theodorus von Mopsuestia (Hahn, Bibliothek der Symbole³, S. 304, 9—11). Auf der folgenden Zeile (224, 2) hat die Variante *οὐκ ἄνθρωπον θεοφόρον* gleichfalls den Zweck, eine nestorianische Auslegung zu verhindern, an welche die Verfasser der Urkunde noch nicht dachten.

Natürlich haben die Änderungen nicht immer eine so specielle Tendenz, sondern sie sollen oft einfach Sinn in eine schwierige oder verderbte Stelle bringen. In dieser Hinsicht genügt es, auf den kritischen Apparat zu verweisen. Dort liegt offen zutage, was die Besserungen z. B. aus dem Symbol von Sardica II 8 gemacht haben.

Man beachte auch die kritische Bemerkung zu 255, 7, wo ich eine Einschiebung (*ὁμοούσιοσ . . . μὴ* ry) beseitige, die alle Herausgeber und Übersetzer getäuscht hatte.

Die Textgeschichte Theodorets zeigt die im allgemeinen so häufige Tendenz, in alle Handschriften mehr und mehr die lectio facilior oder einfach die Correcturen einer neuen Recension einzuführen. Der Fall des Codex A, wo A^c überall die richtigen Lesarten von A unterdrückt, ist dafür das charakteristischste Beispiel.

VI. Die Handschrift der Tripartita

In der Tripartita des Theodorus Lector haben wir das Glück für viele Stellen Theodorets einen Text zu besitzen, dessen Überlieferung sich von der unsrer Handschriften seit dem sechsten Jahrhundert losgelöst hat. Nur stammt der Marcianus, die einzige Handschrift, in der die Tripartita erhalten ist, aus dem XIII. Jahrhundert, und als erste Frage drängt sich die auf, bis zu welchem Grade der von Theodorus abgeschriebene Text während jener sieben Jahrhunderte

Entstellungen erfahren hat. Glücklicherweise sind wir in dieser Hinsicht nicht ohne Kontrollmittel. Bidez (La tradition manuscrite de Sozomène et la Tripartite de Théodore le Lecteur. TU XXXII 2^{b}, S. 51 ff) hat gezeigt, daß Cassiodor bis zum Cap. 7 des Buches II den Text der Tripartita sklavisch übersetzt hat, während er von da an ganz unabhängig vorgeht.

Es ist demnach für den Abschnitt gemeinsamen Ursprungs lehrreich, die Texte des Theodoret in der Tripartita und den des Cassiodor in Bezug auf ihren Zustand zu vergleichen. Man stößt dabei zuerst auf Fehler, die T und Cass. gemeinsam sind, ein Beweis, daß schon zur Zeit des Cassiodor die Handschrift in keinem vollkommenen Zustand war. Aber die Vergleichung offenbart auch, daß zwischen jener Zeit und der der Handschrift der Marciana die Überlieferung der Tripartita zahlreiche weitere Entstellungen erlitten hat.

Der Codex T hat nicht nur Auslassungen und neue Fehler — das würde das geringste Übel sein —, sondern er weist auch Änderungen auf, denen der Charakter der Willkürlichkeit nicht abgesprochen werden kann.

Auslassungen in TCass.: 7, 3. 9, 23. 10. 2. 15, 26. 35, 10. 36, 10 11. — Andre Fehler: 11, 12 u. 22. 13, 2 u. 10. 24, 17. 27, 1 usw.

Sehr viele neue Fehler in T: 6, 13 *δογμάτων* = dogmatis Cass.] *διδαγμάτων* T; vgl. auf derselben Seite Z. 18, 20, 21 u. 23. — 7, 10. 8, 6, 15/16 u. 17. 9, 3. 19, 11. 29, 1. 35, 23.

Neue Auslassungen: 15, 16 u. 25. 21, 7. 26, 6.

Willkürliche Änderungen: 12, 5 *ἀνομίαν*. — 14, 13 *ὕπαρξιν*: vgl. 12, 10/11. 15, 27. 18, 5. 20, 2.

Von der Stelle ab, wo T und Cassiodor auseinandergehen (S. 37), stellt Cass. immer eine bessere Handschrift dar, als es der Marcianus T gegenwärtig ist.

Bei den Entstellungen der Überlieferung Theodorets in T ist jedoch in Rechnung zu ziehen, daß manche davon sicher auf Theodorus selber zurückgehen. Beispiele dafür finden sich in dem Teile von T, dessen Alter durch die Übersetzung Cassiodors bestätigt wird; unter anderm biblische Zusätze: 12, 18. 28, 21. Bei ähnlichen Einschiebungen in den Abschnitten, wo Cass. von T unabhängig ist, dürfte die Vermutung zulässig sein, daß auch sie auf den Verfasser der Tripartita zurückgehen, z. B. 115, 2. 151, 2.

Ferner verfährt Theodorus an den Stellen, wo er seine verschiedenen Quellen zusammenbringt, ziemlich frei, und es kommt vor, daß er sie umgestaltet und durcheinanderwirft (vgl. Bidez a.a.O. 52 ff). Selbst im Verlauf eines Capitels, das er ganz und gar einem Autor entnimmt, fügt er zuweilen ein anderswoher entlehntes Detail hinzu und macht seinen Text demgemäß zurecht. Ein von der Übersetzung

des Cass. bestätigtes Beispiel findet sich 32, 9/10. Theodorus hat (im Anschluß an Sozomenus I 19) dem Eusebius die Rolle zurückgeben wollen, die Theodoret dem Eustathius in der Sitzung des Concils zu Nicäa vorbehalten hatte.

Ähnlich ist 34, 1—3 die Auslassung in T = Cass. eine beabsichtigte; s. krit. App.

Analoge Überarbeitungen, die wahrscheinlich auf Theodorus zurückgehen, finden sich im ganzen Verlauf der Tripartita, und um den Leser darauf hinzuweisen, daß das Zeugnis des Codex T in diesem Fall kein Gewicht mehr hat, habe ich ihn im kritischen Apparat mit T* bezeichnet. Zahlreiche Beispiele solcher Änderungen siehe S. 70—72. 97, 11/12. 119, 1 ff. 162, 16. 170, 13 ff. 173, 1 usw.

T hat übrigens von allen unsern Handschriften am wenigsten Bedenken, tendenziöse Einschiebungen vorzunehmen, selbst in den Urkunden. Zum Beispiel interpoliert II 8 ohne Zweifel Theodorus selber dreimal den Text, um Paulus von Constantinopel auf dem Concil von Sardica in die Gesellschaft des Athanasius, Marcellus und Asclepas zu bringen: 103, 14. 106, 3. 110, 17. — Vgl. auch 112, 3 u. 18. 144, 23.

Der Ausdruck *ὑπόστασις* in derselben Urkunde II 8 war offenbar der Theologie des Theodorus anstößig. Er hat ihn grundsätzlich und ausnahmslos durch *οὐσία* ersetzt: 113, 9 u. 13. 115, 11. 116, 4 u. 16. Ebenso in einer andern Urkunde 148, 9.

116, 1 *κοινῇ* = communi Cass. *A*] *καινῇ* T. Diese Lesart *καινῇ* in T würde sich, selbst wenn sie, wie Loofs glaubt, die richtige ist, für mich am wahrscheinlichsten durch eine Änderung oder durch ein glückliches Verschreiben erklären.

Die S. XXVIII und XXXII angeführten fehlerhaften Übereinstimmungen von T mit der Quelle von A und n bilden ein Mittel, das Alter einiger Lesarten von T auf anderm Wege nachzuweisen.

Ferner lassen auch Fälle merkwürdigen Zusammentreffens zwischen T und dem Text des Gelasius Cyzicenus, wo dieser Theodoret abschreibt, Schlüsse zu. Solche speciellen Übereinstimmungen finden sich besonders 43, 3. 46, 3. 61, 8. 78, 3. 82, 7. 83, 18. Diese Anzeichen, deren Bedeutsamkeit die Prüfung des kritischen Apparats dartut, scheinen mir den Schluß zu rechtfertigen, daß sich Gelasius und Theodorus Lector zweier Handschriften des Theodoret bedient haben, die zu derselben Recension gehörten.

Endlich lassen sich wohl als auf die ursprüngliche Tripartita zurückgehend manche alten Fehler auffassen, in denen T mit guten Handschriften übereinstimmt. In dieser Hinsicht ist T lehrreich, um zu zeigen, wie früh die Varianten und Überarbeitungen in den Text ein-

gedrungen sind; siehe z. B. 22, 19. 103, 19/20. 104, 15. 108, 3. 111, 14. 112, 19. 117, 1. 119, 22. 135, 8 u. 18. 141, 9. 148, 3/4.

Eine Überarbeitung, die den alten Text in v verdrängt hat, ist in gleicher Weise neben der richtigen Lesart in T 164, 20/21 eingedrungen und dadurch als sehr alt erwiesen.

Außer den alten Fehlern und Überarbeitungen findet sich in T noch eine Fülle specieller Lesarten, die sich am wahrscheinlichsten so erklären, daß sie im Lauf der besondern Überlieferung dieser Handschrift entstanden sind. Sie begegnen auf jeder Seite des kritischen Apparats, und es ist überflüssig, hier Beispiele anzuführen.

Ich habe hier etwas den Stab über den Codex T gebrochen, aber um ihn gerecht zu beurteilen, darf man die zahlreichen Fälle nicht außer Ansatz lassen, wo er sich den besten Handschriften an die Seite stellt und uns so große Dienste leistet.

VII. Cassiodor

Der außerordentliche Wert, den die Übersetzung des Cassiodor[1] für die Arbeit der Auswahl unter den Lesarten besitzt, ist schon oben hervorgetreten. Cassiodor darf mit B, dem seine Quelle nahe stand (s. S. XXXVI f), als einer der treusten Vertreter der Überlieferung betrachtet werden.

Ich habe bereits (S. XLIX) festgestellt, daß da, wo er Theodorus selber übersetzt, sein Text im allgemeinen von den Entstellungen unsrer Handschrift der Tripartita frei geblieben ist. Sobald er seiner eignen Handschrift von Theodoret folgt, stellt er immer eine bessere Überlieferung als T dar. Es genügt z. B. ein Blick auf die ganze lange Urkunde II 8, um zu sehen, daß die Überlieferung Cassiodors vortrefflich ist, und die Kontrolle seiner Handschriften hat mir zuweilen ermöglicht, sie noch zu verbessern: z. B. 114, 5. Da boten mir die Ausgaben von Cass. omnibus = πᾶσιν, Fehler von T. Aber in seinen besten Handschriften (LP) fand ich omnia omnibus = παντάπασιν Brv, wodurch die peinliche Treue des Übersetzers bestätigt wird. Ich habe den Eindruck, daß, gerade umgekehrt wie Theodorus Lector, Cassiodor niemals, wenigstens soweit es Theodoret betrifft, den Text seiner griechischen Handschrift mit Vorbedacht umgearbeitet oder gefälscht hat; s. in dieser Hinsicht seine mit B und V^2 gemeinsamen Fehler (S. XXXVII u. XL).

---

1) Ich habe durchweg den Namen Cassiodor und nicht Epiphanius gebraucht, unter anderm deshalb, weil der letztere Name (s. S. 25 ff) für einen andern Epiphanius aufgespart werden sollte.

Ebenso legen manche Übersetzungsschnitzer Zeugnis von seiner Unbefangenheit ab: 61, 9 *ταῖς παρθενικαῖς ᾠδῖσιν ἐπιτωθάζοντες* ut illic virginum cantibus insultarent. 168, 9 *καὶ πολλὰς μὲν ἑλεπόλεις τῷ τείχει προσενεγκὼν* et multas quidem cepisset civitates. 264, 6ff *οἷόν τις παιδοτρίβης* velut puer exercitatus usw. Die Beispiele ließen sich noch vermehren. Das Wesentliche ist, daß der Übersetzer sich immer ausschließlich an seine Handschrift hält, indem er nichts sonst zu Rate zieht und so wenig wie möglich seine Einbildungskraft wirken läßt. S. in dieser Beziehung 9, 13/14 omnes ... vocem (so Codd.CLP!) Cass., wo vielleicht die Spur eines Fehlers einer alten Quelle erhalten ist; vgl. ebd. die Lesarten von An. — 265, 9 *ποῦ σὺ βαδίζεις*. Theodoret hat in dieser Frage sicher in familiärem Ton *ποῦ* (und nicht *ποῖ* FGy) geschrieben. Cassiodor bildet getreu nach: ubi vadis.

Die besten Handschriften schwanken oft zwischen *λόγοις* und *λογίοις*. Cass. liefert einen sichern Prüfstein, weil er immer sorgfältig unterschieden hat und *λόγια* mit eloquia übersetzt. Die gleiche Sorgfalt verwendet er auf die treue Wiedergabe der Tempora beim Verb, der Partikeln und der Wortstellung. Endlich sind selbst die Auslassungen von Cass. lehrreich, weil sie oft bezeugen, daß er schon einen unübersetzbaren Text vorfand (106, 23. 257, 17/18. 272, 4/5).

Es scheint mir also, daß Cassiodor an seinem Texte nur das Minimum von Änderungen vorgenommen hat, das für einen Übersetzer unvermeidlich ist, falls ihm daran liegt, seine Vorlage gewissenhaft nach seinem Können und seinen Kräften in andrer Sprache wiederzugeben. Trotz ihrer Irrtümer und Widersinnigkeiten darf man den Wert seiner Arbeit nicht herabdrücken. Es war nicht leicht, die oft spitzfindigen, dunkeln und schlecht erhaltenen Urkunden wie I 4, II 8 und noch viele andre ins Lateinische zu übertragen, und Cass. ist damit auf eine im allgemeinen erträgliche Art fertig geworden.

Nicht als Überarbeitungen im eigentlichen Sinne betrachte ich die Fälle, wo Cassiodor eine Wendung oder ein Tempus hat ändern oder auch ein Wort hat bessern oder hinzufügen müssen, um den Satz, den er in seinem Texte vorfand, annähernd verständlich zu machen. In gleichen Fällen würde wohl noch heute ein Übersetzer, der seiner Aufgabe gewachsen ist, zu ähnlichen Mitteln greifen. Beispiele für derartige Emendationen s. oben S. XXX gelegentlich der Übereinstimmungen von H mit Cass. Zum Beispiel Cass. hat auch **147, 11**, um einen Satz zu gewinnen, der einigermaßen Sinn gibt, hinzugefügt quae gesta sunt, und wohl im Anschluß an ihn oder mindestens aus demselben Grund hat Christophorson in den Text ein *γέγονεν* eingeführt,

das alle späteren Ausgaben beibehalten haben. Aber die Verderbnis geht in die Zeit vor unserm Archetypus zurück.

Wenn Cassiodor nur kurze Excerpte vornimmt und sie in den Text eines andern Autors einschiebt, kann er zuweilen nicht umhin, zu kürzen, umzuarbeiten und überhaupt etwas freier zu schreiben. Aber solche Fälle sind für Theodoret selten.

Gewiß gibt es in unserm Text der lateinischen Tripartita Entstellungen und Überarbeitungen — welche Handschrift ist davon ganz frei? —, aber ich glaube, die Änderungen gehen selten auf Cassiodor zurück, und selbst die später eingedrungenen haben keine große Bedeutung und niemals den tendenziösen Charakter, der uns in der griechischen Tripartita entgegengetreten ist.

In dem nach der Tripartita übersetzten Teil von Cass. verdient nur ein etwas charakteristischer Zusatz hervorgehoben zu werden: S. 22. Er kann später sein als Cassiodor.

Im allgemeinen darf man daraus, daß Cass. ein Wort mehr als der Grieche oder sonst eine Abweichung enthält, nicht schließen, daß an der Stelle eine absichtliche Änderung seinerseits vorliege:

61, 8 *ἀκολάστου δαίμονος* + id est Veneris Cass. Sicher hat die Feder Theodorets sich gesträubt den Namen der Göttin der Begierde (vgl. 201, 10) zu schreiben, den er jedoch in seiner Quelle Euseb. III 26 vorfand. Aber die Glosse *Ἀφροδίτης* ist gleichfalls von TNic.Gel., drei Überarbeitungen, hinzugefügt, und Cass. hat sie wohl bereits am Rande seiner Handschrift gefunden.

68, 1 *προσῆκε φράσαι*] loqui decet + audite Cass., aber ebenso + *μακροθύμως ἀκούσατε* Gel[1]. Die Variante kann also sehr alt sein.

67, 16 *συνεπεπράχει* = ΩGel.Gel[1]. Gegenüber dieser Übereinstimmung hätte ich nicht zu versichern gewagt, daß confudisset Cass. (= conturbasset *Λ*) für die Quelle des Theodoret die Form *συνετεταράχει* sicher stellte, die Balforeus aufnahm.

240, 6 *εἰρωνικῶς*] pacifice Cass.; seine Handschrift hatte schon den Fehler *εἰρηνικῶς*, der sich später in A eingeschlichen hat.

Anderwärts hat Cass. offenbar allein die richtige Lesart erhalten, z. B. 67, 1. 135, 18; vgl. auch (?) 141, 12. 250, 15. 332, 2.

VIII. Schlußfolgerungen

Aus unsrer ganzen Untersuchung ergibt sich, daß die Überlieferung im allgemeinen erlaubt, den Text des Theodoret auf Grundlagen von bemerkenswerter Sicherheit aufzubauen. Mit Handschriften wie A, n, B, V², bei besonnener Verwertung der syrischen Bruchstücke, der Tri-

partita und Cassiodors — ohne jetzt von den so zahlreichen Anleihen in den byzantinischen Autoren zu sprechen — hat man fast immer das Mittel, die Überlieferung zu kontrollieren und zu unterscheiden, was selbst in den besten Handschriften Fehler oder Entstellung ist.

Unter diesen Umständen konnte nicht die Rede davon sein, daß zu dem bequemen System gegriffen würde, nur einer Überlieferung, wäre es auch die von B, mechanisch zu folgen. B allein z. B. gegen AnTCass. hat kaum Aussicht, das Richtige zu bieten; Lesarten von A oder An lassen sich als vortrefflich erweisen. Ebenso ist es mit Lesarten von n oder r, während solche von rv fast immer dem Verdacht unterliegen, falsch zu sein, wie es der Stammbaum der Handschriften zeigt.

Es mußte also in jedem Fall eine kritische Wahl unter den Zeugnissen getroffen werden, deren Zahl, Wert und Gruppierung fortwährend wechseln, und diese Wahl hat im allgemeinen große Aussicht, uns dem Urtext Theodorets nahe zu bringen.

Man kann behaupten, daß der so gewonnene Text für die erzählenden Teile einen recht correcten Archetypus wiederherstellt. Die Frage gewinnt, wie sich zeigen wird, ein ganz anderes Aussehen, wenn es sich um die Urkunden handelt.

IX. Die Urkunden

Theodoret hat in seine Kirchengeschichte eine Menge von Urkunden eingeflochten — in runden Zahlen 139 Seiten auf 349 meiner Ausgabe — und hat sich offenbar gerade durch dies Verfahren einen Vorzug gegenüber seinen Vorgängern sichern wollen. Darin hat er sich übrigens nicht getäuscht, denn heute machen für uns die Urkunden den Hauptwert seines Buches aus.

Einige Urkunden sind nur durch Theodoret auf uns gekommen, aber für die meisten besitzen wir gleichfalls eine Überlieferung bei andern griechischen Autoren oder selbst in der lateinischen Literatur.

Für die Aufstellung des Textes wird man in jedem Fall zu bestimmen suchen, welcher Quelle Theodoret seine Urkunde entlehnt hat. Ist etwa ein Actenstück, das ebenfalls bei Eusebius und Socrates vorkommt, aus einem dieser Autoren entnommen, oder ist es direct aus einer ähnlichen Sammlung entlehnt wie die, aus der es Eusebius und Socrates ihrerseits geschöpft haben? Es mußte also für die Aufstellung des Textes versucht werden, in jedem Fall festzustellen, ob die andern Autoren in der Eigenschaft als Quellen oder als Parallelzeugen in Betracht kommen. In dem Capitel über die Quellen lege

ich die Schlußfolgerungen dar, die sich mir in dieser Hinsicht als die wahrscheinlichsten herausgestellt haben.

Dieselben Handschriften, die uns bei den Erzählungen in den Stand setzen, einen correcten Text aufzustellen, führen uns häufig, wenn es sich um Urkunden handelt, nur zu einem fehlerhaften und unerklärlichen Text. In manchen Fällen stand ein Fehler, selbst wenn er schon in der ersten Abschrift des Theodoret vorlag, nicht in dem Text, der copiert werden sollte. So haben z. B. 126, 13 die Worte εὐθὺς τεμών, die durch Athanasius und Socrates gesichert, von allen Handschriften und von der Tripartita ausgelassen werden, eine Spur ihres Vorhandenseins in der Vorlage des Theodoret selbst in den von den besten Handschriften bewahrten Accusativen ῥάβδους . . . ἐχούσας hinterlassen. Aber im allgemeinen gehen die Fehler der Urkunden auf Theodorets eigene Quelle zurück und standen bereits in den Actenstücken, die er seinem Schreiber zum Copieren gab.

Einige Stellen, an denen sich Beispiele für solche vor Theodoret liegenden Fehler finden, seien aufgezählt. Natürlich haben sie, wenn sie nicht von der Parallelüberlieferung so sicher bestätigt werden wie z. B. 40, 7. 149, 6/7, manchmal lediglich durch eine Nachlässigkeit des ersten Schreibers Theodorets entstehen können: 40, 7. 107, 13. 109, 4/5. 126, 10. 142, 1. 147, 11. 149, 6/7 u. 15. 221, 15 ff. 225, 5 ff. 226, 8 ff. 257, 17. 292, 10 usw.

Es läßt sich also behaupten, daß Theodoret schon in seinen Sammlungen Urkunden in schlechtem Zustand fand und daß mehrere derselben von Anfang an in ziemlich elender Weise aus dem Lateinischen übersetzt waren, besonders II 22; IV 8 und 9.

Ja die Vorstellung, die man sich von der Beschaffenheit dieser ursprünglichen Actenstücke bilden muß, läßt sich noch genauer bestimmen. Wenn man nämlich die Varianten der Urkunden mit der Parallelüberlieferung vergleicht, kommt man zuweilen zu dem Schluß, daß manche Doppellesarten sich bereits in der Quelle selbst fanden und von daher auf verschiedene Weise in die Abschriften gelangt sind. Ich habe in dieser Hinsicht bereits mehrere charakteristische Beispiele untersucht, so 148, 2 ff und 225, 11 ff (s. oben S. XXVIII f, XXXIII f und XL); vgl. auch 110, 10. 112, 19. 220, 12.

Stellt sich aber allen Schlußfolgerungen, welche den Text der Urkunden betreffen, nicht von vornherein ein Einwurf entgegen? Ist nämlich die theodoretische Überlieferung unabhängig geblieben und hat sie gar keine Beeinflussung durch die der Parallelautoren erfahren? Diese Frage ist für die Aufstellung des Textes von grundlegender Bedeutung und verdient eine besondere Prüfung.

X. Über die Überlieferung der Urkunden

Nach den Gepflogenheiten der modernen Kritik scheint es selbstverständlich, daß, wenn ein Herausgeber in der Abschrift eines Actenstückes, das er wiedergeben will, Fehler findet und die Originalurkunde oder eine besser erhaltene Abschrift in einer andern Sammlung zur Verfügung hat, er diese verschiedenen Texte gegeneinanderhält und aus ihrer Vergleichung für die Verbesserung seiner Abschrift Nutzen zieht. Unter dem Druck dieser vorgefaßten Meinung habe ich den Text der Urkunden Theodorets untersucht und aufgestellt. Nach wiederholter Prüfung habe ich mich jedoch dem klaren Tatbestand beugen müssen, der mir mehr und mehr die sichere Erkenntnis aufzwang: während es eine Fülle von Beweisen gegenseitiger Beeinflussungen der Handschriften bei Theodoret selber gibt, findet sich in den von ihm aufgenommenen Urkunden nicht die geringste Spur einer Vergleichung mit den andern Quellen weder als einer methodisch durchgeführten noch in Form vereinzelter und sporadischer Besserungen. So hat für mich schließlich die Frage ein geradezu umgekehrtes Aussehen gewonnen, wie ich lange Zeit angenommen hatte. A priori und ganz allgemein müssen die Urkunden Theodorets für unberührt von jeder Nachvergleichung gelten, die der Überlieferung des Autors selber fremd ist. Wer davon in besondern Fällen Spuren zu entdecken glaubt, hat dafür den Beweis zu liefern.

Praktisch wäre es in der Tat überflüssig und Zeitverschwendung, hier zur Beweisführung Beispiele anzuhäufen, die immer zu demselben negativen Schluß führen würden: die und die richtige Lesart von A oder B allein darf nicht aufgefaßt werden als wiedereingeführt im Anschluß an Athanasius, Socrates oder eine beliebige andre Quelle, von der sie bestätigt wird. Sie erklärt sich vollkommen durch den allgemeinen Charakter der Texterhaltung in der ganzen Handschrift. Übrigens findet man in derselben Handschrift neben dieser richtigen Lesart offenbaren Unsinn oder Auslassungen, die bei der Nachvergleichung auf Grund der Quellen zweifellos verschwunden sein würden. Denn eine nach einem andern Autor vorgenommene Collationierung muß immer etwas methodisch verfahren und verrät sich durch eine Reihe aufeinanderfolgender Beispiele — ganz so wie sich die so häufige gegenseitige Beeinflussung der Handschriften desselben Autors leicht erkennen läßt. Die gleichen Handschriften also, die in den erzählenden Abschnitten Vertrauen verdienen, tun es auch in den Urkunden, und jede bleibt in ihrem Verhalten durchweg sich selber gleich. Mögen die Überarbeiter tendenziös wie T oder geschickt wie H sein, sie machen von ihrer Veranlagung bei den Urkunden denselben Ge-

brauch wie in der Erzählung; ihre Änderungen sind immer der Ausfluß einer freien Combination, niemals eines Zurückgreifens auf die Quellen.

Das Fehlen dieser Art von Überarbeitung, die für unsere Handschriften bezeugt ist, läßt sich nun gerade so für Theodoret selber dartun. Bei ihm erklärt es sich hauptsächlich durch eine Arbeitsmethode, die wir von Theodoret bis Nicephorus, d. h. vom Anfang bis zum Ende der byzantinischen Periode, feststellen können. Die Urkunden wurden einfach nach einem dem Schreiber bezeichneten Text zum Copieren gegeben, und der Autor nahm sich allem Anschein nach oft nicht die Mühe, die Abschrift desselben wieder durchzusehen. In dieser Hinsicht habe ich oben S. XLIII f an charakteristischen Beispielen gezeigt, wie Nicephorus verfahren ist.

Daß Theodorus Lector, der auch dauernd die drei Synoptiker zur Hand hat, jemals in den Urkunden ihre Texte ineinander gearbeitet hätte, davon habe ich kein sicheres Anzeichen entdeckt.

Cassiodor hält bei seinen Übersetzungen von Actenstücken treu daran fest, die Recension des von ihm gewählten Autors lateinisch wiederzugeben. Wenn diese Recension verderbt oder unverständlich ist, verliert er den Faden, setzt neu an oder gibt auch alle Hoffnung auf und läßt das Unverständliche einfach aus. Niemals kommt er auf den Gedanken, daß z. B. Socrates, dem er den unmittelbar folgenden Abschnitt entnimmt, ihm den Schlüssel zu der Stelle geben könnte, die ihm im Augenblick bei Theodoret Not macht. Noch viel weniger läßt er sich bei den aus dem Lateinischen ins Griechische übertragenen Urkunden auch nur einfallen, was in der Gegenwart jeder tun würde, sich der mühsamen Arbeit einer Rückübersetzung zu entziehen und den Text des lateinischen Originals zu ermitteln, das wiederaufzufinden ihm zuweilen wohl ein leichtes gewesen wäre.

Bei Cassiodor sehe ich nur einen bemerkenswerten Fall, der etwas ungewöhnlich scheint. Die bei ihm II 12 wiedergegebene Urkunde ist nicht nach Theodoret I 9 übersetzt, wie die Handschriften und Ausgaben behaupten, sondern nach Socrates I 9; sie ist übrigens zwischen andere Excerpte aus Socrates eingeschoben. Für die Schlußformel (S. 41, 20 ff) indessen stimmt Cassiodor mit Theodoret und nicht mit Socrates überein. Zu beachten ist, daß Gelasius und die Handschriften des Athanasius, die eine unabhängige Überlieferung derselben Urkunde darstellen, eine weitere abweichende Schlußformel haben.

Dieser Fall bei Cassiodor kann zu verschiedenen Hypothesen Anlaß geben, aber unter keinen Umständen würde ich die Erklärung dafür in einer beabsichtigten Beeinflussung durch den Text des Theodoret bei diesen letzten Zeilen suchen. Ich möchte vielmehr annehmen, daß diese

Schlußvarianten auf die ursprüngliche Urkunde zurückgehen und daß Cassiodor in seiner Handschrift des Socrates beide Formeln gefunden hatte.

Gelasius Cyzicenus nimmt mit seinem völligen Mangel an Respekt vor dem Buchstaben der Urkunden, die er wiedergibt, eine Sonderstellung ein. Sicher hat er sie nicht einfach copieren lassen, sondern er hat sie dictiert oder selber geschrieben, indem er sie öfters interpolierte, fälschte und überarbeitete. Aber diese Änderungen entspringen seiner freien Erfindung, ohne eine Spur von Mischung mehrerer Quellen, so daß es trotz aller seiner Freiheiten möglich bleibt zu bestimmen, welcher Autor für ihn den Ausgangspunkt bildete.

Die Urkunden bei Theodoret bieten zahlreiche Gelegenheiten, die vorstehenden Thesen zu belegen. So haben wir für den Brief des Eusebius von Cäsarea:

1) Vier Copien, die, unabhängig voneinander, derselben Sammlung entnommen sind, nämlich bei Theodoret I 12, in den Handschriften des Athanasius (PG 20, 1536), bei Gelasius Cyzicenus II 34 f und bei Socrates I 8. Ein Blick auf den kritischen Apparat genügt, um zu zeigen, daß Gelasius nicht Theodoret abschreibt, wie man geglaubt hat.

2) Eine nach Theodoret gefertigte Copie bei Nicephorus VIII 22. Nicephorus läßt sogar am Schluß die sonderbare Lesart 54, 2 *ἐμφανῆ σύμπραξιν ἔχειν ἔδοξε* bestehen, die er beseitigen konnte, sobald er seinen Socrates zu Rate zog.

3) Eine Copie von Theodorus Lector und eine Übersetzung (welche die beiden Symbole ausläßt) bei Cassiodor II 11, beide auf Socrates beruhend. Allerdings würde die Tatsache, daß diese beiden Versionen durchaus von Socrates abhängig sind, aus einer Vergleichung mit dem bisher bekannten Texte des Socrates nicht mit voller Deutlichkeit hervorgehn. Gerade der herkömmliche Socrates-Text, der auf FM beruht, ist häufig entstellt. Die Benutzung der Handschrift A des Socrates, von T und von Cassiodor gestattet in einer großen Zahl von Fällen einen mit der Überlieferung der andern Autoren gleichlautenden Text wiederherzustellen. Ich habe mich hiervon durch eine Untersuchung aller Varianten des Briefes überzeugt, die ich an dieser Stelle wiederzugeben nur darum nicht für angezeigt halte, weil sie speciell die Überlieferung des Socrates angeht. Auf keinen Fall haben Theodorus und Cassiodor, deren Überlieferung voneinander getrennt verläuft, sich begegnen können, um im Anschluß an eine andre Quelle in ihren Text eine Menge identischer, oft belangloser Änderungen (z. B. hinsichtlich der Wortstellung) einzuführen, die bei Socrates gerade mit der gemeinen Überlieferung der Urkunde zusammentreffen. Anderseits bewahren beide an andern Stellen desselben Actenstücks die besondern Züge der echten socratischen Überlieferung und

bemerken nicht einmal die Lücke von fünf bis sechs Zeilen (Hussey S. 56, 7), die sich in dieser Überlieferung befand.

Vergleichendes Studium führt bei den andern Urkunden zu ähnlichen Resultaten; z. B. Theodoret I 9, wo die Überlieferung auch sehr reich ist. Hier ist die theodoretische Version besonders fehlerhaft. Kein Schreiber hat daran gedacht, auf Socrates zurückzugreifen, um sie zu verbessern und offenbare Auslassungen wie z. B. das Wort τιμήν 40, 7 zu ergänzen.

Die mechanische Art, in der von Anfang an die Urkunden copiert worden sind, scheint sich noch durch andre Anzeichen zu verraten.

Theodoret reproduciert I 15 u. 16 zwei Briefe Constantins, die von Socrates I 9, 47 ff nicht bloß in derselben Ordnung, sondern auch mit einem identischen Erzählungssatz als Übergang (Theodoret S. 59, 20—24 = Socr. I 9, 50) gebracht werden.

Auf den ersten Blick glaubt man da einen sichern Beweis der Tatsache zu haben, daß Theodoret von Socrates direct abschreibt. Bei genauerer Prüfung stellt sich die Frage als weit weniger einfach heraus. Sicher steht Theodorets Text Socrates näher als Eusebius. der gleichfalls diese Actenstücke wiedergibt. Dennoch hat Socrates manche Besonderheiten, bei denen man nicht verstehen würde, daß Theodoret sie vermeidet, wenn er direct von Socrates abgeleitet wäre. Man müßte in diesem Falle annehmen, daß unsere ganze Überlieferung des Socrates auf eine hinterdrein entstellte Quelle zurückgehe; diese Hypothese ist nun aber für einen Fall wie 60, 6: *δέδεξο* Theodoret = Gel.Eus. > Socr. Codd.Cass. kaum zulässig, was daran denken läßt, daß Cassiodor für dieses Actenstück unseren Text des Socrates benutzt hat.

Da Theodoret sich im allgemeinen wohl hütet, von einem seiner Vorgänger wörtlich abzuschreiben, da er außerdem genug andre Quellen zur Verfügung hat, um sich dessen enthalten zu können, bin ich geneigt anzunehmen, daß er diese beiden Actenstücke derselben Sammlung entnommen hat, aus der sie auch Socrates schöpfte, und daß beide dort einen identischen Übergang vorgefunden haben, der von ihren Schreibern gleichzeitig mit den Briefen copiert worden ist. Es handelt sich wohl um eine Sammlung von Briefen Constantins, auf die Socrates (I 9, 64—66, vgl. I 38, 4) gerade in eben diesem Abschnitt seines Werkes anspielt. Socrates spricht von jenen Briefen als von Texten, die sich selbst zu verschaffen jedem seiner Leser leicht falle. Sie waren wohl schon mit anderen Urkunden zu größeren Sammlungen vereinigt. Solche Sammlungen enthielten nun aber neben den Urkunden sicher einen erklärenden Teil (vgl. Ed. Schwartz, Zur Geschichte des Athanasius VI, in den Nachrichten der kgl. Ges. der Wiss. zu Göttingen,

phil.-hist. Klasse 1905, S. 259). Socrates und Theodoret haben in derselben Sammlung den Brief an Macarius (Socr. I 9, 56; Theod. I 17) gelesen und ebenso den Brief Constantins gegen Eusebius von Nicomedien, der für diese Frage nach der Herkunft sehr bezeichnend ist; denn Theodoret reproduciert ihn (I 20), Socrates bringt einfach eine Inhaltsangabe von ihm (I 9, 65) und Eusebius erwähnt ihn begreiflicherweise gar nicht.

Ich bin geneigt zu glauben, daß wir dieser Methode mechanischen Copierens bei Theodoret II 8 die Erhaltung des wertvollen Symbolums von Sardica verdanken. Für das ganze Capitel II 8 schöpft Theodoret ebenso wie die lateinische Übersetzung des Codex Veronensis aus einer Conciliensammlung, und da ein solches Corpus auch erzählende Teile enthielt, ist es wohl dieselbe Quelle, die Theodoret am Anfang von II 7 mit *τὰ παλαιὰ διηγήματα* bezeichnet. Athanasius hat die Gültigkeit des Symbolum Sardicense bestritten (cf. ad Antioch. 5) und sich wohl gehütet, obgleich er wahrscheinlich aus derselben Sammlung schöpft wie Theodoret, es am Ende des Synodalbriefes als authentisches Actenstück wiederzugeben. Hilarius hat gleichfalls dieses Glaubensbekenntnis ignoriert. Wenn Theodoret, für den Athanasius die hohe theologische Autorität ist, dennoch das verdächtige Actenstück wiedergibt, so hat er sich wohl nicht die Mühe genommen, über die Tragweite der Urkunde nachzudenken, die er abschreiben ließ; ja vielleicht hat er sie überhaupt nicht wieder durchgelesen, andernfalls würde er nicht eine Copie haben abschreiben lassen, deren Text an so vielen Stellen kaum verständlich ist.

Man kann sich auch fragen, ob das allgemeine Urteil, welches S. 118, 5—9 auf die Urkunde folgt, wirklich von Theodoret selber stammt. In den Handschriften sind diese Worte direct an das Sardicense angefügt, und das neue Capitel beginnt (außer in A) unmittelbar nach ihnen mit den Worten: *Ταῦτα ὁ Κώνστας* (118, 10). Gleichfalls unmittelbar vor diesen letzteren Worten schließt Cassiodor sein Capitel und verläßt die Tripartita den Theodoret, um Sozomenus zu folgen. Endlich hören in A die Anführungsstriche, die jede Zeile der Urkunde einfassen, erst bei unserer Zeile 118, 9 auf. Ich bin daher geneigt zu glauben, daß der Schreiber das ihm angegebene Capitel ganz und gar copiert hat und daß die Zeilen 118, 5—9 eine Betrachtung sind, die mit der Urkunde aus der Quelle selber in Theodoret übergegangen ist.

Um noch ein weiteres Beispiel herauszugreifen, so scheint es in Capitel IV, 8 wirklich, daß Theodoret nur die Aufschrift (*καὶ Οὐάλης* 220, 6) des Briefes gelesen hat; sonst würde er nicht den Schluß ausgesprochen oder wiedergegeben haben, daß Valens zu dieser Zeit rechtgläubig war. Wenn er diese sonderbare Urkunde auch nur mit

ein wenig Aufmerksamkeit gelesen hätte, würde er jedenfalls trotz des schlechten Textzustandes bemerkt haben, daß Valentinian sich darin gerade über die Ketzerei und die Verfolgungen des Valens beklagt.

Durch die vorstehenden Betrachtungen scheint mir die Annahme beseitigt zu sein, daß die Handschriften Theodorets nach den Parallelautoren oder nach den Quellen corrigiert wären. Ihre Schreiber haben an ein Verfahren, das uns heute so selbstverständlich scheint, gar nicht gedacht. Freilich werde ich mich wohl hüten zu behaupten, daß das Studium der Überlieferung anderer Autoren immer zu einem ähnlichen Schluß führen würde. De Boor ist zwar für Theophanes (Theophanis Chronographia II 436 ff) gleichfalls zu diesem Schluß gekommen; aber ich sehe z. B., daß Ed. Schwartz (Eusebius Kirchengeschichte III, S. CLXIV ff) für die Auszüge des Josephus festgestellt hat, daß manche Handschriften des Eusebius nach der Quelle corrigiert sind (s. auch de Boor, Georgii Monachi Chronicon LVI f). Es ist übrigens begreiflich, daß an eine solche Nachvergleichung leichter bei wohlbekannten und klar bezeichneten Autoren gedacht wird als bei Urkunden. Ebenso müssen die Citate aus der Bibel besonders beurteilt werden, und das Verfahren der Chronisten, die sich fortwährend der Reihe nach ergänzen, indem sie sich auf dieselben Quellen beziehen, stellt noch einen weitern, wieder ganz verschiedenen Arbeitsmodus dar.

XI. Die Abschreiber

Das Verzeichnis der Abschreiber, das sich S. 366 f dieser Ausgabe findet, beabsichtigt keineswegs, alle Autoren aufzuzählen, die aus der Kirchengeschichte Stellen entlehnt haben. Ich habe mir besonders angelegen sein lassen, die Autoren heranzuziehen, für welche zuverlässige kritische Ausgaben vorliegen, z. B. Georgius Monachus und Theophanes von de Boor sowie das Synaxarium ecclesiae Constantinopolitanae von Delehaye.

Unter den Anleihen aus Theodoret beanspruchen einen Platz für sich die Excerpte aus der Tripartita des Theodorus Lector, z. B. in Theophanes, Julius Polydeukes, den Anecdota Paris. von Cramer Bd. II, S. 87 ff, dem Baroccianus 142. Bl. 216 ff (ich habe für diese Excerpta Barocciana die Abschrift de Boors zu Rate ziehen können) und anderwärts. Im allgemeinen hat die Durchforschung dieser zahlreichen Bruchstücke kaum neues Licht über den Zustand des Textes gebracht, und ich habe in Verweisungen zurückhaltend sein können. Die Frage der Epitome (s. darüber Bidez, La tradition manuscrite de Sozomène, S. 44 f und 77 ff) würde eine besondere Untersuchung

erfordern, die auf sich zu nehmen der Herausgeber des Theodoret aber weder den Beruf noch das Bedürfnis fühlt.

Die Chronik des Michael Syrus (Buch 7 u. 8) hat uns einen Abriß von einem sehr großen Teil von Theodorets Werk erhalten. Aber diese summarische Übersicht kann nicht die Dienste leisten, die man sonst von so getreuen Abklatschen erwartet, wie es die syrischen Übersetzungen sind, und die Fälle, wo ihr Zeugnis mir auch nur ein wenig Nutzen gebracht hat, sind ziemlich selten. Dasselbe gilt in noch höherem Maß von den syrischen Chroniken, die Chabot mit verschiedenen Mitarbeitern ins Lateinische übersetzt hat: Corpus scriptorum Christianorum orientalium. Scriptores Syri. Versio. Series tertia. Tomus IV. 1903.

Gelasius. Etwas ausführlicher glaube ich von dem Wert handeln zu sollen, der den bei Gelasius Cyzicenus sich findenden Anleihen aus Theodoret (Buch I u. II) beizumessen ist. G. Loeschcke hat eine erste vortreffliche Arbeit über Gelasius (Rheinisches Museum 59. 60. 61) geliefert und wird uns hoffentlich bald mit einer kritischen Ausgabe beglücken, welche über diese Persönlichkeit Licht verbreiten kann. Da ich Gelasius nur in seinen Beziehungen gerade zu Theodoret studiert habe, will ich bloß sagen, daß er mir durch seinen Hang zur Lüge und Interpolation eine ganz besondere Stellung einzunehmen scheint. Geradezu gefährlich macht ihn der Umstand, daß er sich vornehmlich darin gefällt, seine Fälschungen in die Urkunden einzuführen, die doch unantastbar sein sollten.

Ich habe in den Actenstücken gegenüber seinem Text, wo niemand sonst seine Version bestätigt, das größte Mißtrauen, selbst wenn der Schein zu seinen Gunsten ist.

Gelasius gibt zum Beispiel III 18 den Brief Constantins an das Concil von Tyrus wieder, der sich gleichfalls bei Athanasius Apologia contra Arianos 86, bei Socrates I 34 und bei Sozomenus II 28 findet. G. Loeschcke (Rhein. Mus. 61, S. 34ff) glaubt, Gelasius gebe (im Anschluß an Johannes?) eine vollständigere Version von Constantins Brief als die drei andern. Nach seiner Meinung schreiben Socrates und Sozomenus von Athanasius ab. Das ist möglich, aber nicht sicher, da dies Actenstück auch in einer andern Sammlung Aufnahme gefunden hatte.

Der gegenwärtige Text des Socrates, der oft den Anschein hat, ziemlich abweichend zu sein, kann schon mit Hülfe der Übersetzung Cassiodors (III 7) der Überlieferung der drei andern sehr viel näher gebracht werden, zum Beispiel: I 34, 1 τὸν πλησίον Socr. Ausgabe τοὺς πλησίον (πέλας Sozom.) die übr., aber der Plural proximos Cass.; ebd. 2

αὐτοὶ Socr. Ausgabe *αὐτόθι* die übr., aber illic Cass.; ebd. 3 *δεῖ* Socr. Ausgabe *βούλομαι* die übr., aber volo Cass.

Es ist wohl möglich, daß Sozomenus, abgesehen davon daß er Socrates las, wie gewöhnlich auf die Sammlung zurückgegriffen habe, welche den Brief enthielt: I 34, 5 *ἱερῶν* Socr. = sacerdotibus Cass.; I 34, 11 *συντείνοντα* (verdächtige Lesart!) Socr., vgl. quae tendere videntur Cass. — An diesen beiden Stellen hat Sozomenus wie Athanasius und Gelasius *ἑτέρων* und *ἔχοντα τὴν ἀναφοράν*.

Diese letzteren Lesarten des Gelasius machen es unwahrscheinlich, wenigstens nach dem jetzt bekannten Texte des Socrates, daß er aus diesem schöpfe. Auch kann man nicht sagen, daß er von Sozomenus abhängig ist, da er ihn niemals copiert. Endlich stammt sein Text ebensowenig aus der Apol. c. Arian. des Athanasius. Ich zeige sogleich, daß Gelasius dieses Werk sicher nicht gekannt hat. Es bleibt also nur übrig, daß er den Brief direct aus einer Sammlung geschöpft hat. Wir wissen, daß er eine solche Sammlung kannte, aus der z. B. die Briefe II 33 (vgl. Theodoret I 9) und ed. Commelin S. 59, 21 ff (vgl. Theodoret I 20) entnommen sind.

Es bleibt jetzt noch zuzusehen, ob die Gelasius eigentümlichen Stellen auf den Originaltext zurückgehen oder ob sie willkürliche Zusätze sind. Ich glaube, man muß die zweite Erklärung annehmen.

Ganz allein die Version des Gelasius läßt Constantin voller Lobeserhebungen und Bewunderung für Athanasius erscheinen. Die Worte: *Ἐγὼ μὲν οὖν οὔτε διελέχθην αὐτῷ . . . . καὶ μικροῦ δεῖν ἀπελαύνειν αὐτὸν ἐκέλευον* (Socr. I 34, 7 = Athan. Sozom.) sind bei Gelasius unterdrückt, und zum Ersatz bietet er allein die folgenden Zeilen:

»So gedemütigt und niedergeschlagen sahen wir den Mann, daß wir unaussprechliches Mitleid mit ihm empfanden, als wir erkannten, daß es Athanasius war, dessen heiliger Anblick imstande ist, selbst die Heiden zur Verehrung des Gottes des Weltalls zu gewinnen, er, den ehemals boshafte Menschen, Feinde des Friedens und der Eintracht, mit ungewöhnlichen falschen Anklagen umgarnten, so daß sogar ich selbst, durch ihren kunstvollen Trug mitfortgerissen, im Begriff war, mich gegen den Mann zu vergehen, wenn ich ihm nicht, durch göttliche Bestimmung getrieben, damals befohlen hätte, eilig aus Alexandrien an den Hof unserer Milde zu kommen. *Καὶ οὕτως ἀνακριθεὶς παρὰ τῆς ἐμῆς εὐλαβείας περὶ τῶν κατ' αὐτοῦ ψευδῶς δραματουργηθέντων, συστὰς ἐφ' ἡμῶν ὁ ἀνὴρ ἑαυτῷ ἤλεγξε μὲν τῶν κατηγορημάτων τὸ ψεῦδος, ἀθῷος δὲ περὶ πάντων ἐκείνων ἀποφανθείς, μετὰ τιμῆς ὅτι μάλιστα πλείστης παρ' ἡμῶν ἐπὶ τὴν οἰκείαν ἀπεστάλη πατρίδα, ἀποδοθεὶς ἐν εἰρήνῃ τῷ ὑπ' αὐτοῦ ἰθυνομένῳ ὀρθοδόξῳ λαῷ.*«

Es fehlt jeder Erklärungsgrund, warum Athanasius eine für ihn so schmeichelhafte Stelle sollte bescheiden unterdrückt haben. Die Einschiebung ist veranlaßt durch einen dem Gelasius eigenen Hang, seine Urkunden umzuschreiben, und durch seinen Wunsch, Constantin eine Lobrede auf Athanasius in den Mund zu legen.

Obendrein hat sich Gelasius noch, wie mir scheint, um diese ganze Erweiterung anzufertigen, einfach der Capitel Theodorets I 26 und 27 bedient, die er gerade eben abgeschrieben hatte (III 15 u. 16); vgl. Theodoret 81, 18 ff: *ὁ δὲ ἀφικόμενος διήλεγξε τῶν κατηγορημάτων τὸ ψεῦδος καὶ τὴν θεόθεν ἐγχειρισθεῖσαν ἀπέλαβεν ἐκκλησίαν.* Was bei Gelasius folgt: *ἀθῶος δὲ* usw. ist durch den Brief Constantins eingegeben, der von Theodoret unmittelbar hinter I 27 und von Gelasius selber III 16 wiedergegeben wird.

Auch Loeschcke würde wohl heute den Ähnlichkeiten keinen großen Wert mehr beilegen, die er in dem Briefe mit der Sprache Constantins zu erkennen geglaubt hatte. *Τὸ τῆς ἡμετέρας ἡμερότητος στρατόπεδον* würde zum Beispiel zu dieser Sprache gehören; aber Gelasius hatte denselben Ausdruck anderwärts in dem Briefe (Socr. I 34, 8) gefunden, wo er dafür Sorge getragen hatte, ihn umzugestalten und einfach zu schreiben *τὸ στρατόπεδον τὸ ἡμέτερον.* Was die Wendung *τὸ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας καθαρόν* am Schluß des Briefes anlangt, so konnte auch sie wieder leicht unter dem Einfluß von *τὸ τῆς ὑμετέρας κρίσεως καθαρόν* (= Socr. I 34, 8) entstehen, das sich weiter oben findet.

Noch ein andres Beispiel möge hier eine Stelle finden. Es wird, glaube ich, nicht den geringsten Zweifel über den Grad des Vertrauens bestehen lassen, das wir zu den von Gelasius überlieferten Urkunden haben dürfen.

Gelasius III 15 (Ende) und 16 schreibt Theodoret I 26 von *ὁ δὲ ἀφικόμενος* an (S. 81, 18) ab und dann I 27 den Schluß von Constantins Brief an die Gemeinde von Alexandrien. Aber bevor Gelasius die letztere Anführung copiert, verläßt er einen Augenblick seine Quelle, um aus eigner Erfindung sich etwa in dem Sinne vernehmen zu lassen: »Möge mir keiner der Leser vorwerfen, daß ich den Brief nicht ganz gebe. Ich habe vergeblich alle durchforscht, die über diese Ereignisse geschrieben haben, ich habe ihn nicht vollständig wiedergegeben gefunden . . . Ich bin darüber noch trostloser als ihr alle. So also lautete der Schluß des Briefes.«

Gelasius hat sehr schlecht gesucht. Der Brief findet sich vollständig bei Athanasius, Apologia contra Arianos 62, in einem Werk, das er sonach nicht durchforscht hat.

Unter den Kirchenhistorikern enthalten weder Socrates noch Sozomenus jenen Schluß des Briefes. Dasselbe Bruchstück findet sich nur bei Theodoret I 27. Unzweifelhaft hat also Gelasius von diesem abgeschrieben.

Die Texte des Theodoret und Athanasius decken sich fast genau. Man betrachte, was Gelasius daraus gemacht hat. Ich übergehe einige willkürliche Überarbeitungen im Anfang, lege aber zur Vergleichung die folgenden Stellen vor:

Theodoret (Athanasius): *Ἐπικουρήσατε τοίνυν ὑμῖν αὐτοῖς, παρακαλῶ, τὸ φίλτρον τὸ ὑμέτερον ἀγαπήσατε καὶ παντὶ σθένει διώξατε τοὺς τὴν τῆς ἡμετέρας ὁμονοίας χάριν ἀφανίζειν ἐπιθυμοῦντας, καὶ πρὸς τὸν θεὸν ἀπιδόντες ὑμᾶς αὐτοὺς ἀγαπᾶτε.*

Gelasius: *Ἐπικουρήσατε τοίνυν ὑμῖν αὐτοῖς, παρακαλῶ, τὸ ἅγιον φίλτρον τὸ ὑμέτερον, ἀγαπήσατε ἑαυτοὺς παντὶ σθένει, καὶ τὸν ὑμέτερον ἐπίσκοπον Ἀθανάσιον ἀπλήστῳ εὐφροσύνῃ ὑποδέξασθε, ἀγαπητοί· εἰ καὶ τὰ μάλιστα εὖ οἶδα, ὡς οὐ τοσαύτην ὑμῖν λύπην ἐνεποίησεν ὁ αὐτοῦ χωρισμὸς ὅσην ἔχετε χαρᾶς ὑπερβολὴν ἐπὶ τῇ τούτου πρὸς ὑμᾶς ἐπαναζεύξει. διώξατε τοὺς τὴν τῆς ἡμετέρας ὁμονοίας χάριν ἀφανίζειν ἐπιθυμοῦντας, καὶ πρὸς τὸν θεὸν ἀπιδόντες, ὑμᾶς αὐτοὺς ἀγαπήσατε, παρακαλῶ.*

Theodoret hat sieben oder acht Zeilen wiederzugeben unterlassen, die sich noch am Schluß des Briefes bei Athanasius finden. Gelasius fügt, weil er den Brief für abgeschlossen hält (wegen *τὸ τελευταῖον μέρος ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ* Theodoret 81, 21), aufs Geratewohl am Schluß seiner Copie die übliche Formel: *ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξαι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί* hinzu.

Eine andre Überarbeitung von Gelasius III 5 (Anleihe aus Theodoret I 17) habe ich in der Revue archéologique 1909, S. 50 nachgewiesen. Bei den Fälschungen der Urkunden scheint unter andern ein Zweck des Gelasius zu sein, die Meinung zu erwecken, daß er aus wertvollen, vor ihm unbekannten Quellen schöpfe.

In den Erzählungen gefällt sich Gelasius zuweilen ebenfalls darin, Lügen eigener Erfindung einzuführen. So erzählt er III 16 die Affäre der Synode von Antiochien und die Umtriebe gegen Eustathius ausschließlich nach Theodoret I 21. Dennoch behauptet er, daß er ältere Quellen besitze und die Ungenauigkeit seines Vorgängers verbessern werde, all das aus dem lächerlichen Interesse, zu beweisen, daß Eusebius von Caesarea in der Angelegenheit von Antiochien keine Rolle gespielt habe.

Diese wenigen Hinweise genügen, um die Vorsicht zu begründen, die bei der Benutzung des Gelasius für den Aufbau von Theodorets Text anzuwenden ist.

XII. Ausgaben und Übersetzungen

Im Jahre 1523 veröffentlichte Beatus Rhenanus in Basel (Froben) unter dem Titel Autores historiae ecclesiasticae die Übersetzung Rufins von Eusebius' KG zusammen mit den Büchern X und XI von Rufin selbst und mit der Tripartita des Cassiodor. Da er eine griechische Handschrift Theodorets zu seiner Verfügung hatte, die aus der Bibliothek des Cardinals Johannes Stoiković O. P. (nach seinem Geburtsorte Johannes de Ragusio[1] genannt) in die der Dominikaner zu Basel übergegangen war (codex quem ex bibliotheca Iohannis Ragusini Cardinalis tt. s. Xysti, Praedicatores mihi commodato dederant, wie es in der Dedicationsepistel heißt), schob er in seiner Ausgabe hinter dem lateinischen den griechischen Text der Urkunden ein, welche Cassiodor aus Theodoret übersetzt.

Es unterliegt nicht dem geringsten Zweifel, daß die griechische Handschrift des Rhenanus der oben S. X f beschriebene Baseler Codex E ist. Die Ausgabe des Rhenanus gibt alle seine Besonderheiten genau wieder. Dafür nur ein Beispiel: 9, 23 *ἀγυιὰν*] *ἀπατᾶν* Cod. Bas. und Rhenanus.

Nach derselben Handschrift (s. oben S. X) ist, ebenfalls zu Basel, die erste vollständige Ausgabe der Kirchengeschichte gemacht worden. »Excusum Basileae in officina Frobeniana per Hieronymum Frobenium et Nicolaum Episcopium anno MDXXXV mense Martio«, so lautet auf dem letzten Blatt die einzige Nachricht dieser Ausgabe an den Leser, die weder Vorrede noch Blattzählung hat. Sie ist in Basel schon i. J. 1535 mit den Autores historiae ecclesiasticae des Beatus Rhenanus und mit noch andern Schriften in einen Band gebunden worden (s. Ausgabe Gaisfords, Praefatio S. XIV). In andern Exemplaren finden wir sie mit der Übersetzung des Camerarius und mit andern Werken vereinigt.

Fast alle Lesarten der Baseler Ausgabe, die bei Noesselt und Gais-

1) Dank einer Mitteilung des P. Mandonnet O. P., Professors an der Universität Freiburg (Schweiz), habe ich diesen Johannes nicht mit Giovanni Dominici O. P., Cardinal von St. Sixtus und Erzbischof von Ragusa († 1419), verwechselt. Johannes Stoiković spielte eine wichtige Rolle auf dem Baseler Concil. Von dem Gegenpapst Felix V. zum Cardinal ernannt, ging er nach Constantinopel 1435—37. Dort wird er wohl die meisten griechischen Handschriften seiner Bibliothek gesammelt haben. Durch sein Testament, das er i. J. 1440 zu Lausanne machte, hinterließ er diese Bibliothek dem Predigerconvent zu Basel. Vgl. C. Chr. Bernoulli, Über unsere alten Klosterbibliotheken, im Baseler Jahrbuch 1895, S. 80 ff; Rudolf Beer, Eine Handschriftenschenkung aus dem Jahre 1443, in Serta Harteliana, Wien 1896, S. 270 ff.

ford fleißig zusammengestellt sind, rühren also von einer Handschrift (= E) her, die nach einer Copie von A^c schlecht abgeschrieben ist: z. B. 41, 12 ἀδελφοὺς] ἀδέωσ (so!) EAusg.; 44, 13 διαφωνίαν] διασυμφωνίαν EAusg. usw.

Natürlich sind eine gewisse Zahl von Lesarten eigene Correcturen des Herausgebers, z. B. 240, 7 die Zufügung von μή, das bisher in allen Ausgaben beibehalten war. Aber es finden sich in der Baseler Ausgabe hier und da Correcturen andern Charakters, die mich lange Zeit verblüfft haben. Schließlich bin ich dahinter gekommen, daß sie von einer Handschrift herrühren, die keine andre als B ist. In der Tat führt eine Reihe von Correcturen zweiter Hand (E^c) in die Handschrift E und dadurch in die Ausgabe Lesarten ein, mit denen B allein steht: 218, 14 εἰσδεδεγμένοι] εἰσδεδέγμεθα E, am Rand ξάμενοι E^c, εἰσδεξάμενοι B Ausg.; 251, 3 ὁσίᾳ] ὁσία gestrichen u. am Rand ταφῇ E^c, ταφῇ B Ausg. usw.

Manche Lesarten von B werden in die Ausgabe erst während der Correctur hineingekommen sein und stehen daher nicht in der Handschrift, z. B. 102, 3 σαρδικησίων B Ausg.; 206, 13 ἐξάγιστον] ἄξιον λήθησ ἰουλιανὸν B Ausg.; 292, 10 δεῖ B^4 Ausg. usw. Anderwärts hat B dem Herausgeber ermöglicht, Auslassungen von E zu ergänzen, z. B. 117, 5 eine Auslassung von E (gestrichen in A). Derartige Correcturen treten niemals an Stellen auf, wo B fehlt (1. Buch). Übrigens sind sie sehr vereinzelt, und die Ausgabe bewahrt im allgemeinen alle Fehler und Lücken von E.

Ein Jahr nach der Editio princeps, 1536, erschien in Basel (apud Ioannem Hervagium) die lateinische Übersetzung des Ioachim Camerarius. Der fleißige Übersetzer benutzt die lateinische Tripartita und schlägt hier und da am Rande Besserungen für Fehler der Ausgabe vor.

Im Jahre 1544 veröffentlichte Robert Estienne (Stephanus) in Paris die zweite Ausgabe von Theodorets Kirchengeschichte, die er mit den andern griechischen Kirchenhistorikern zu einem schönen Band vereinigte (s. Schwartz, Eusebius KG III, S. XLIII).

Da Estienne über die Quellen seiner Ausgabe Theodorets keine Auskunft gibt, beruht alles, was in dieser Hinsicht geschrieben worden ist, auf Vermutungen. Duobus usus est MSS. codicibus Bibliothecae Regiae, heißt es bei Valois: Basileensem editionem non adhibitam animadverti, heißt es bei Noesselt. Die erste Behauptung ist nur zum Teil richtig, die andre ganz irrig. Die Grundlage der Ausgabe Estiennes bildet die Baseler Ausgabe. Außer dieser hat er fortlaufend nur eine einzige Handschrift benutzt, den Parisinus H, und dann, aber nur sehr vereinzelt, den Parisinus 1440 (Codex Pini).

Estienne wiederholt sogar die willkürlichen Lesarten und die Druckfehler, die erst durch den Baseler Herausgeber hineingekommen sind; z. B. 5, 14 χαρᾶς; 26, 8 ἀγεννής; 112, 16 ἀποκρύπτομεν; 123, 18 τῆς φύσεως ἀπολογίᾳ usw.

Was die neuen Lesarten Estiennes anlangt, so erklären sie sich, soweit sie eine handschriftliche Quelle haben, fast alle durch Herkunft aus H; z. B. 6, 11 + προϋστη καὶ; 16, 21 + Ἰησοῦς Χριστός usw. Außer den Lesarten von H, die Estienne über seinen Text verstreute, hat er ad calcem seiner Ausgabe eine Reihe von Lesarten derselben Handschrift mitgeteilt, ohne ihren Ursprung anzugeben (bei Gaisford mit Sb bezeichnet).

Für die Stellen, wo H fehlt (105—118; 339 ff), hat Estienne hier und da ad calcem Varianten angemerkt, die aus dem Codex Pini entnommen sind (z. B. 348, 1 συμφοιτητής). Diesem hat er auch seinen Schlußsatz 348, 13/14 entlehnt: κατέλεξα (so Codex Pini statt καταλέξω) . . . . μνημονεύσαντας (= Codex Pini statt ἡγεμονεύσαντας) πόλεων. Natürlich hat Estienne nicht das Verzeichnis der Bischöfe hinzufügen können, da es im Codex Pini wie in H und in der Baseler Ausgabe fehlt.

Die wenigen Lesarten, die sich auf dem angegebenen Wege nicht erklären lassen, können als Besserungen Estiennes aufgefaßt werden, die bisweilen wohl im Anschluß an Cassiodor gemacht sind, z. B. 8, 22. 36, 1.

Die Ausgabe Estiennes war unter den Gelehrten der Renaissance weit verbreitet, und diejenigen von ihnen, die Handschriften kannten, trugen deren Lesarten oft an den Rändern ihres Exemplars ein. Die Ausgabe Gaisfords führt fortwährend die Varianten von Christophorson, Scaliger, Casaubon an, wie wenn sie nicht mehr zugängliche Handschriften darstellten. Der Ursprung aller dieser Varianten läßt sich, wie wir sehen werden, in unserer handschriftlichen Überlieferung leicht auffinden.

Im Jahre 1570 erschien in Cöln in Folio (auch 1570 in Löwen in 8⁰) eine lateinische Ausgabe der griechischen Kirchenhistoriker (vgl. Heikel, Eusebius Werke I, S. XL). Sie ist mehrmals neu herausgegeben worden. Die Übersetzung war das Werk des katholischen Bischofs von Chichester, Ioannes Christophorson (gest. 1558). Soweit Theodoret in Frage kommt, den ich geprüft habe, kann ich mich nicht dem strengen Urteil anschließen, das Heikel über diesen gewissenhaften und arbeitsamen Gelehrten gefällt hat; vgl. Bidez and Parmentier, The Ecclesiastical History of Evagrius, S. IX ff; Bidez, La traduction manuscrite de Sozomène, S. 82 ff.

Im Jahre 1581 veröffentlichte Suffridus Petrus von Leeuwarden in Cöln einen Neudruck der Übersetzung Christophorsons und gab als

Anhang (vollständiger als in der Ausgabe von 1612) die Varianten von Christophorson.

Eine griechisch-lateinische Ausgabe der Historiae ecclesiasticae scriptores graeci erschien in Genf (Coloniae Allobrogum) im Jahre 1612. Bei Theodoret stehen am Rande die Varianten von Christophorson und noch einige andre, besonders solche aus einem Codex Scaligeri (d. h. aus einem Exemplar der Ausgabe von Estienne mit Varianten von der Hand J. Scaligers, 1540—1609), der sich jetzt auf der Universitätsbibliothek in Leyden unter der Signatur 754 A 19 findet (s. Bidez, La traduction manuscrite de Sozomène, S. 84).

Die Prüfung der Varianten Christophorsons für Theodoret ergibt, daß sie im allgemeinen aus dem Codex Marcianus 337 herrühren. Die meisten finden sich in V und in den beiden davon abgeleiteten Handschriften, Marcianus 337 und Codex Pini, wieder. Aber manche fehlen in V und sind neue Fehler des Marcianus, z. B. 195, 6 + *ἀγαθὰς* vor *ἀντιδόσεις*. Einige Lesarten stammen aus der Baseler Ausgabe (diese ist in den Anmerkungen unter Basil. Codex zu verstehen), z. B. 227, 14/15 *τὰς μεθοδείας*.

Bei den Citaten und Urkunden endlich stammen Varianten aus der Parallelüberlieferung, aus Socrates, Eusebius, Athanasius usw., die Christophorson bei seiner Übersetzung ausgiebig und verständig zu Rate zog. Es scheint sogar, daß er die Baseler Handschrift des Athanasius benutzt hat. Tatsächlich gibt er für Cap. I 20 Varianten aus dieser: 67, 15 *ἢ ὁ δεῖνα τῶν συναγομένων αὐτῷ*; 69, 9 *λύμην* statt *μνήμην*.

Neben den Varianten dieser Herkunft bleibt nur eine sehr beschränkte Zahl eigener Conjecturen übrig (s. z. B. 19, 18. 147, 11. 221, 16. 250, 15), die oft im Anschluß an Cassiodor gemacht sind.

Was Scaliger anlangt, so finden sich alle seine Varianten im Marcianus 337 und im Codex Pini wieder: 17, 15 hatte der Marcianus durch Verlesen von V *ἀμετάπλωτον* statt *ἀμετάπτωτον* geschrieben. Scaliger notiert die Variante.

In derselben Ausgabe sind von drei mit ›Bong.‹ (Jacques Bongars, gest. 1612) signierten Varianten die beiden ersten (zu 6, 10/12) der Handschrift der griechischen Tripartita oder wohl vielmehr dem Codex Allatii entlehnt, die dritte (zu 10, 2—5) ist eine Lesart des Marcianus.

In seinem Neudruck der Ausgabe Valois' (Cambridge 1720) hat Reading die Varianten eines Exemplars der Estienneschen Ausgabe hinzugefügt, das Meric Casaubon (1599—1671) gehört hatte und das damals im Besitz von J. Jones war. Reading verbindet damit einige Lesarten, die dem Exemplare des Bischofs Castellanus (ohne Zweifel Pierre Duchatel, „Lecteur" von Franz I., gest. 1552) entlehnt sind. Alle diese

Varianten finden sich im Marcianus 337 (und im Codex Pini) oder im Parisinus H wieder. Eine große Zahl wiederholen nur Lesarten Estiennes und Christophorsons.

Die dritte Ausgabe von Theodorets Kirchengeschichte war das Werk des gelehrten Jesuiten Jacques Sirmond. Sie erschien in Paris, gleichzeitig mit einer neuen Übersetzung, im Jahre 1642, im dritten Bande S. 521 ff seiner vollständigen Ausgabe des Theodoret.

Da Sirmond keine Nachricht an den Leser gibt, haben weder Valois noch Noesselt etwas Bestimmtes über die Herkunft seines Textes gewußt und seine neuen Lesarten oft für kühne Correcturen gehalten. Dem ist aber nicht so. Abgesehen davon, daß Sirmond sich der von seinen Vorgängern gebotenen Hülfsmittel bedient, hat er einfach 1) weit gründlicher als Estienne den Parisinus H benutzt, der Valois stets unbekannt geblieben ist, und 2) für das erste Buch eine Reihe specieller Lesarten dem Codex Parisinus D entlehnt oder vielmehr der Abschrift von D, dem Codex Berolinensis, welcher der Bibliothek der Jesuiten gehört hat.

Mit einem Worte, Sirmond beschränkt sich fast durchweg darauf, die Version von H treu wiederzugeben. Viele seiner Lesarten stellen so Varianten von H dar, die, weil sie nicht gleichzeitig in N vorkommen, nur dieser Handschrift eigentümliche und uninteressante Änderungen bilden und in meinem kritischen Apparat nicht verzeichnet worden sind; z. B. 159, 12 *Ἀρμένιος*] *τῆσ ἀρμενίασ* H Sirm. — ebd. *Γαλάτης*] *τῆσ γαλατίασ* H Sirm. — 187, 9 *μετάθεσιν*] *μετάστασιν* H Sirm. — 220, 8 *κροτηθείσησ* H Sirm. usw. Die Lesarten von H sind beinahe vollständig und fast mechanisch eingeführt.

Für das erste Buch hat Sirmond Lesarten aus dem Berolinensis, der Abschrift von D, entnommen. D ist, wie oben (S. XXXIV) gesagt wurde, an willkürlichen Änderungen und Interpolationen überreich, so daß es überflüssig gewesen wäre, damit den kritischen Apparat zu belasten. Eine Reihe dieser Überarbeitungen sind von Sirmond aufgenommen, aber mit gutem Grunde den folgenden Herausgebern oft rätselhaft oder verdächtig erschienen. Zwei oder drei Beispiele werden genügen, die Frage ihrer Herkunft aufzuklären: 6, 21 nach *ἀντίπαλος* + *ἐπίτηδεσ ὄργανον τῆσ αὐτοῦ κακουργίασ* D Sirm. — 14, 5 nach *κίονας* + *τοὺσ θεηγόρουσ φημὶ ἀποστόλουσ* D Sirm. — 14, 12 *τὸ ἐξ οὐκ ὄντων*] *ἐκ τοῦ ἐξ οὐκ ὄντων* D Sirm.

Endlich hat Sirmond ein Mittel gefunden, eine nach B gefertigte Abschrift des Verzeichnisses der Bischöfe am Ende des fünften Buches zu erlangen. Diese wie in B in zwei Spalten gehaltene Abschrift ist sicher im Anschluß an jene Handschrift gemacht, denn es findet sich

darin eine Umstellung in der Ordnung der Namen, die sich gerade mit einem durch die Einteilung der Spalten in B verursachten Irrtum erklärt. Die beiden, sehr jungen Einschiebungen von B (349, 12 u. 13) ὁ θεολόγοσ und ὁ χρυσόστομοσ waren noch nicht vorhanden, als die Abschrift Sirmonds gemacht wurde.

Eine neue Ausgabe der griechischen Kirchenhistoriker, die allen vorhergegangenen überlegen war, verdankt man dem klaren Geist und der eindringenden Gelehrsamkeit des Henri de Valois (s. über ihn das vortreffliche Urteil von Ed. Schwartz, Eusebius Kirchengeschichte III, S. XLIII f). Theodoret erschien mit einer neuen Übersetzung und mit erläuternden Anmerkungen 1673 in Paris. Neue Anmerkungen, die im Anschluß an die Aufzeichnungen Valois' aus dem Codex Pini geschöpfte Lesarten enthielten, wurden in einer nach seinem Tode 1677 veranstalteten Neuausgabe hinzugefügt.

Außer dem Codex Pini, den Valois genauer als seine Vorgänger geprüft, hat er als neue Hülfsmittel noch gehabt zuerst eine Collation (Codex Savilii) des Cod. A, der sich zu dieser Zeit bereits in der Oxforder Bibliothek befand. Valois hat also die Varianten von A nur aus den Anmerkungen gekannt, die Henry Savile an den Rändern seines Exemplars von Estiennes Ausgabe gemacht hatte. Dies Exemplar wurde Valois von J. Usher (1580—1656), dem protestantischen Erzbischof von Armagh, übersandt. Eine solche Collation war natürlich sehr unvollständig und enthielt Irrtümer. Ferner lehrte sie Valois, da sie A und A^c nicht unterschied, kaum mehr als das, was er schon in der Baseler Ausgabe fand.

Für die beiden ersten Bücher hat Valois außerdem eine recht unvollständige Zusammenstellung von Varianten verwertet, die aus dem Codex Marcianus (T) der griechischen Tripartita herstammten. Diese Varianten waren ihm durch eine Abschrift bekannt, die der Professor Samuel Ten Nuyl (Tennulius) zu Nimwegen in Rom nach der Collation des Allatius angefertigt hatte. Über diese Collation des Allatius s. Bidez, La tradition manuscrite de Sozomène, S. 40 ff.

Reading bietet nur einen Neudruck der Ausgabe von Valois (Cambridge 1720) mit einigen neuen Anmerkungen verschiedener Herkunft ohne Interesse — besonders von W. Lowth (1661—1732) — und mit den Varianten von Pierre Duchatel und Meric Casaubon, von denen oben (S. LXIX) die Rede war. Neudruck: Turin 1748.

In der nächsten, auf Sirmonds Edition beruhenden vollständigen Theodoretausgabe, die J. L. Schulze in Deutschland im XVIII. Jahrhundert unternahm, ist die Kirchengeschichte von Joh. Aug. Noesselt (Bd. III, S. 722 ff, Halle 1771) bearbeitet worden. Der kritische Apparat

trägt die Varianten der früheren Ausgaben zusammen, ist aber nicht auf die directe Vergleichung irgendeiner Handschrift gegründet.

Die Ausgabe Noesselts ist von Migne PG 82 übernommen worden.

Unter dem Titel: *Τοῦ μακαρίου Θεοδωρίτου ἐπισκόπου Κύρου τὰ σωζόμενα εἰς χρῆσιν τῶν φιλομαθῶν Ἑλλήνων ἑλληνιστὶ μόνον ἐκδοθέντα* hat Eugenius Bulgaris (vgl. Herzog-Hauck RE³, V 588—590) in Halle (1768—1775, 5 Bände 4⁰, Waisenhaus) den griechischen Text der Ausgabe Schulze-Noesselt veröffentlicht, ohne Varianten und das sonstige lateinische Beiwerk, aber mit einem von ihm verfaßten Leben Theodorets im ersten Bande und mit einer Übersetzung von Dissertationen Garniers im fünften. Der Band III (Umfang wie bei Noesselt), der die KG enthält und dem Patriarchen von Antiochien gewidmet ist, ist 1771 erschienen. Daß außer den nach dem Orient verkauften Bänden in Bibliotheken oder im Privatbesitz noch Exemplare dieser wertlosen Ausgabe vorhanden sind, ist wohl unwahrscheinlich. Ich habe sie in den Bibliotheken vergeblich gesucht und entnehme die vorstehenden Einzelheiten einer vollständigen Beschreibung, die Herr Professor Friedrich Loofs die Güte gehabt hat mir zu schicken. Prof. Loofs hatte infolge freundlichen Entgegenkommens der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle ein vollständiges Exemplar der fraglichen Ausgabe aus den Beleg-Bänden der Verlagsbuchhandlung zusammenstellen können.

Der letzte Herausgeber der Kirchengeschichte Gaisford (Oxford 1854) hat das Glück gehabt, die beiden besten Handschriften A und B an Ort und Stelle ausbeuten zu können. Er hat aber weder die Wichtigkeit einer Unterscheidung zwischen A und A^c gesehen noch den Wert von B ausreichend erkannt. Ferner enthalten seine Collationen zahlreiche Ungenauigkeiten, die ich immer stillschweigend verbessert habe. Auch hat er, da er von der Ausgabe Estiennes ausgeht, viele Irrtümer des herkömmlichen Textes fortbestehen lassen. Und endlich zeigt die Anordnung des kritischen Apparats einen Mangel an System und Klarheit, der die gewissenhaftesten Gelehrten irregeführt hat. So mußte Heikel, da Gaisford nicht sagt, daß das Lemma, das er in der Anmerkung bringt, gewöhnlich den Text Estiennes darstellt, Vita Const. S. 122, 30 notgedrungen glauben, daß die Lesart *τούτῳ τῷ καταλόγῳ* (Theodoret 79, 4) die des Codex B von Theodoret sei. An dieser Stelle fehlt nun aber der Codex B.

Außer den schon angegebenen lateinischen Übersetzungen existiert eine weitere noch unveröffentlichte in der vaticanischen Bibliothek: Ottobonianus lat. 864, Theodoreti ecclesiasticae historiae libri V quos monachus Iustinaeus latine vertit. Chart. in 4⁰, s. XVI, 76 Bl. Ich habe keine Gelegenheit gehabt sie genauer anzusehen. Aber da sie am Ende das

Verzeichnis der Bischöfe im Anschluß an die Fassung von A enthält, ist sie gewiß nach einer von diesem abgeleiteten Handschrift in der Art des Palatinus 383 angefertigt.

XIII. Die Quellen

1. Die Urkunden

Für die Urkunden Theodorets, die so häufig zugleich von andern Autoren überliefert sind, wird man womöglich in jedem Fall genau zu bestimmen suchen, welches ihre Herkunft ist. Über dem kritischen Apparat habe ich die Texte angegeben, die eine Parallelüberlieferung darstellen, d. h. aus dem von Theodoret benutzten Autor oder aus einer ähnlichen Sammlung entnommen sind wie die, aus der er schöpfte. Die Copien sind für sich gruppiert. Wenn sie nicht aus Theodoret selbst stammen, sondern aus einem Parallelautor, wenn z. B. die Tripartita, Cassiodor oder Nicephorus dem Socrates folgen und nicht Theodoret, habe ich sie natürlich nicht angeführt und mich nicht auf sie berufen außer in dem Fall, wo ihr Zeugnis mir dazu diente, den Text ihrer Quelle festzustellen.

Batiffol (Byz. Zeitschr. VII 265 ff) hat überzeugend nachgewiesen, daß es Sammlungen von Synodalurkunden und von Briefwechseln zwischen Fürsten und Bischöfen gab, welche die Kirchenhistoriker benutzt haben. Als eine Quelle dieser Art für Sozomenus hat er die Sammlung des Macedonianer Bischofs Sabinus von Heraclea in Thracien genauer untersucht, eine Sammlung, die wahrscheinlich den Titel trug *συναγωγὴ τῶν συνόδων* oder *τῶν συνοδικῶν*. Die Benutzung derselben Sammlung ist bekanntlich auch für Socrates erwiesen (s. F. Geppert, Die Quellen des Kirchenhistorikers Socrates Scholasticus, S. 82 ff). Neben den Urkunden enthielt das Werk des Sabinus, wie wohl durchweg die Sammlungen dieser Art, einen verbindenden und erklärenden Text. Bekannt ist auch, daß Arius eine Sammlung ihm günstiger Briefe. Alexander von Alexandrien eine solche von Briefen entgegengesetzter Tendenz veranstaltet hatten (Socrat. I 6, 41). Ed. Schwartz hat in seinen Studien Zur Geschichte des Athanasius neues Licht über diese ganze Frage verbreitet. Des Athanasius Apologia contra Arianos und De synodis sind im Grunde genommen nur Sammlungen solcher Art; die sogenannte Historia acephala Arianorum (vgl. Batiffol Byz. Zeitschr. X 130 ff; Schwartz, Zur Gesch. des Athanasius II in den Nachrichten der kgl. Ges. der Wiss. zu Göttingen. philol.-hist. Klasse 1904, S. 357 ff) ist gleichfalls der Rest einer von dem Diakon Theodosius veranstalteten, aus Urkunden und erzählenden

Abschnitten bestehenden Sammlung. Schwartz (a. a. O. S. 386) setzt ihre Entstehung um 367/8 an; Batiffol, der sie Synodikon des Athanasius (vgl. G. Loeschcke, Rhein. Mus. 59, S. 451 ff) nennt, läßt sie (a. a. O. S. 143) um 385 verfaßt sein.

Bei dem gegenwärtigen Stande der Forschung muß man sich, glaube ich, hüten, immer genau bestimmen zu wollen, welches die so benutzten Sammlungen sind. Deßhalb habe ich ihnen im folgenden vorsätzlich keine bestimmten Namen gegeben. Dieselben Actenstücke haben sich möglicherweise in mehreren der verschiedenen Sammlungen gefunden, deren Vorhandensein wir kennen, und auch in andern, welche keine nachweisbare Spur hinterlassen haben. So sind Theodoret II 20 und 21 aus einer Sammlung entnommen, welche eine von der des Athanasius De synodis abweichende Übersetzung bot.

Wie dem aber auch sei, die Prüfung des Textes stellt außer Zweifel, daß Theodoret seine Actenstücke solchen Sammlungen und nicht seinen Vorgängern, Eusebius, Socrates oder Sozomenus, entlehnt hat.

Ich gebe im folgenden ein Verzeichnis von Actenstücken, mögen sie abgeschrieben oder nur einfach erwähnt sein, die mir jenen Ursprung zu haben scheinen.

S. 8, 3/4: Erwähnung eines Briefes Alexanders von Alexandrien an die Bischöfe, den Socrates I 6, 4 wiedergegeben hat.

I 4, S. 8, 12 ff: der Brief Alexanders von Alexandrien an Alexander von Constantinopel.

S. 25, 10 ff: Erwähnung andrer Briefe Alexanders von Alexandrien und des Arius an ihre Anhänger.

I 5 u. 6: der Brief des Arius an Eusebius von Nicomedien und ein solcher des Eusebius von Nicomedien an Paulinus von Tyrus.

Alle diese Urkunden gehen schließlich auf die *συναγωγαὶ ἐπιστολῶν* zurück, die Alexander und Arius verfaßt hatten (Socrat. I 6, 41).

S. 30, 12: Erwähnung von Constantins Brief an Alexander und Arius, der von Eusebius Vita Const. II 64 und teilweise von Socrates I 7 wiedergegeben ist. Diese Erwähnung kann aus Eusebius stammen. Indessen hat sich Theodoret für den Verlauf des Concils nicht mit Eusebius und seinen andern Vorgängern als Quelle begnügt. So ist er der einzige, der den Eustathius von Antiochien die Ansprache an den Kaiser richten läßt (S. 32, 3 ff). Diese Ansprache wird Eusebius (von Nicomedien?) beigelegt in der Überschrift des 11. Capitels von Buch III der Vita Const. und Eusebius von Caesarea bei Sozomenus I 19, 2. Theodorus von Mopsuestia (Nicetas Acominatus, Thesaurus V 7) gab als Redner Alexander von Alexandrien an. Das Auseinandergehen der Überlieferung ist also alt.

I 8: ein Auszug aus einer Schrift des Eustathius von Antiochien. Wenn man Socrates I 23, 6 *ὡς δὲ ἡμεῖς ἐκ διαφόρων ἐπιστολῶν εὑρήκαμεν ἃς μετὰ τὴν σύνοδον οἱ ἐπίσκοποι πρὸς ἀλλήλους ἔγραφον*, und I 23, 8 *καὶ Εὐστάθιος μὲν ὁ Ἀντιοχείας ἐπίσκοπος διασύρει τὸν Παμφίλου Εὐσέβιον* usw. zusammenhält, scheint es ganz, als ob die Urkunde auch in einer Sammlung gestanden hat, die ebenfalls Socrates kannte.

I 9: das Synodalschreiben des Concils von Nicäa. Wir besitzen dafür eine reiche Parallelüberlieferung: Socrates, Gelasius und die Handschriften des Athanasius. Es ist lehrreich festzustellen, daß die Abschrift, die Theodoret in seiner Sammlung gefunden hat und der er gefolgt ist, ohne sie z. B. mit der des Socrates zu vergleichen, ziemlich nachlässig und überarbeitet war (s. z. B. 38, 20/21. 39, 1 u. 7). Anderseits lassen verschiedene Übereinstimmungen merkwürdigerweise den Text des Theodoret nahe verwandt erscheinen mit dem, der für die lateinische Übersetzung des Codex Veronensis (*Λ*) als Grundlage gedient hat, z. B. Appar. 40, 4 *πόλει τινὶ ΠΛ πόλει ἑτέρᾳ Ω* Socr. Gel.; 40, 7 *τὴν τιμὴν* > *ΠΛ*; s. auch 41, 4 u. 8. Weiter unten hebe ich andre ähnliche Beziehungen zwischen den beiden Sammlungen hervor.

I 10: ein Brief Constantins an die Gemeinden (Euseb. Vita Const. III 17 ff; Socr. I 9, 31 ff). Bei Theodoret begegnen keine der für die Fassung des Eusebius besonders charakteristischen Fehler und Lesarten, z. B. 42, 18 *ἑτέρως* = Socr. > Eus.; 43, 18 *ἐγγίνεσθαι* = Socr.] *ἐκτείνεσθαι* Eus.; vgl, 43, 1. 45, 20. Einer auf solche Bemerkungen gestützten Beweisführung kann freilich immer der Einwurf gemacht werden, daß der ursprüngliche Text des Eusebius sich besser in der indirecten Überlieferung bei Theodoret als in unsern Handschriften des Eusebius selbst erhalten haben kann. Aber wir sehen sogleich — was entscheidender ist —, wie die besonderen Entsprechungen zwischen Theodoret und Socrates gegen Eusebius in den später folgenden Urkunden (I 15, 16 u. 17) fortdauern, und wir werden ebenso sehen, daß, wie es bereits oben (S. LXXIV) der Fall war, der eine von ihnen Urkunden wiedergibt, die der andere bloß erwähnt. Ein solcher Sachverhalt läßt sich nur durch die Benutzung einer Sammlung erklären, die die gleiche Reihe von Actenstücken enthielt.

S. 46, 20 ff: Erwähnung eines Briefes Constantins an die Statthalter in den Provinzen betreffend die *σιτηρέσια*, die sie der Kirche jährlich liefern sollen. Bei Socrates und Sozomenus findet sich darüber nichts. Eusebius Vita Const. IV 28 spielt auf die Tatsache an, ohne von einem kaiserlichen Brief zu sprechen. Theodoret hat also wieder durch eine Sammlung, nicht durch Eusebius selber von diesem Brief Kenntnis gehabt.

I 12: ein Brief des Eusebius von Caesarea. Die griechische Parallelüberlieferung und auch die Herkunft sind dieselben wie bei dem Synodalschreiben des Concils von Nicäa I 9.

S. 58, 17 ff: Erwähnung eines Briefes Constantins, den wir heute nur noch aus Eusebius Vita Const. II 48 ff kennen.

I 15, 16 und 17: drei Briefe Constantins, die sich gleichfalls bei Eusebius und bei Socrates (I 9, 46 ff) finden. Hinsichtlich des Textes verhält es sich ebenso wie I 10, d. h. Socrates und Theodoret stehen einander näher als Eusebius. Ferner folgen bei den beiden ersten die drei Briefe genau in derselben Ordnung auf einander, während sie bei Eusebius auf sehr verschiedene Stellen (II 46. IV 36. III 30) verteilt sind. Zwischen den beiden Briefen I 15 und 16 stehen bei Socrates und Theodoret zwei gleiche Sätze als Übergang. Wie oben (S. LIX) gezeigt wurde, liegt die Erklärung dieser Tatsache darin, daß beide Autoren die Briefe in der gleichen Reihenfolge und mit dem gleichen Übergang in der von ihnen benutzten Sammlung gefunden hatten.

Dieser Sammlung hat Socrates noch weitere, von Theodoret beiseite gelassene Briefe Constantins entlehnt, z. B. in demselben Capitel I 9, 17 ff und 30 ff. Theodoret entlehnt ihr seinerseits I 20 den gegen Eusebius von Nicomedien gerichteten Brief Constantins, der bei Eusebius natürlich fehlt, bei Socrates dagegen, immer offenbar nach derselben Quelle, in demselben Capitel I 9, 65—66 inhaltlich kurz umschrieben wird. Socrates spricht an dieser Stelle von solchen Briefen als von Urkunden, die jeder leicht finden und lesen könne (vgl. I 38, 4). Tatsächlich haben gerade aus solchen Sammlungen Gelasius und die lateinischen Übersetzer geschöpft, und Sozomenus benutzte bekanntlich dieselben Quellen. Besonders soweit Constantin in Frage kommt, waren die diesem ersten christlichen Kaiser ergebenen Historiographen mit den Briefen ihres Helden jedenfalls ebenso verfahren wie mit der Correspondenz Julians die Bewunderer seiner Rückkehr zum Heidentum; s. Bidez et Cumont, Recherches sur la tradition manuscrite des lettres de l'empereur Julien, S. 11 ff.

I 25 (= Euseb. Vita Const. IV 9 ff): der Brief Constantins an Sapor, und I 29 (= Euseb. ebd. IV 42): der Brief Constantins an die Synode zu Tyrus. Nach Analogie aller bisher besprochenen Fälle ist der Ursprung dieser Briefe eher in der Urkundensammlung als bei Eusebius selbst zu suchen. Dann gewinnt doch wohl der Umstand einige Wichtigkeit, daß die Überlieferung des Theodoret auch hier Lesarten bietet, die vor denen bei Eusebius den Vorzug verdienen; s. z. B. Appar. 78, 13 u. 21. 83, 15. 84, 8.

I 27: Bruchstücke eines Briefes Constantins an die alexandrinische

Gemeinde (=Athanas. Apol. c. Arian. 62). Die Frage, ob Theodoret sein Actenstück aus Athanasius oder aus seiner Urkundensammlung entnommen hat, scheint mir unlösbar. Ich neige jedoch zu der zweiten Annahme, denn einige Zeilen weiter (S. 83, 4) hat Theodoret allem Anschein nach (ebenso wie Socrates I 28, 4) den zornigen Brief gelesen, den Constantin an Athanasius richtete, um ihn zum Erscheinen auf dem Concil zu Tyrus aufzufordern, einen Brief, den Athanasius (Apol. c. Arian. 71) nur sehr kurz erwähnt.

II 2: der Brief Constantins II. an die alexandrinische Gemeinde (Socrat. II 3; Sozomen. III 2) und II 11: der Brief des Constantius an Athanasius (Socrat. II 23, 8 f). Diese Briefe scheinen aus Athanasius Apol. c. Arian. 87 u. 51 entnommen zu sein. Aber es ist darauf aufmerksam zu machen, daß sie ebenfalls aus der Sammlung stammen könnten, von der die Historia acephala einen Abriß bewahrt (vgl. Batiffol, Byz. Zeitschr. X 134).

S. 98, 16: Erwähnung eines Briefes von Constans an Constantius; Theodoret streift kurz seinen Inhalt, während Socrates II 20, 2 und Sozomenus III 11, 3 ihn kaum erwähnen.

S. 118, 14 ff: Erwähnung eines zweiten Briefes von Constans an Constantius; vgl. Socrat. II 22, 3; Philostorg. III 12.

S. 97, 22 ff: Erwähnung eines Briefes der Eusebianer an den Papst Julius nebst dessen Antwort. Diese Urkunden sind nicht auf uns gekommen.

II 8: das Schreiben des Concils von Sardica (s. ob. S. LX). Der lateinische Text des Codex Veronensis ist nicht das Original. Er ist nach einer mit dem Text eng verwandten Copie übersetzt, den Theodoret in seiner Conciliensammlung fand. Natürlich kann als Quelle nicht Athanasius in Betracht kommen, der die Urkunde nicht vollständig enthält; Hilarius steht Athanasius sehr nahe.

II 18—21: im Anschluß an Concilsacten, die Sozomenus ebenfalls benutzte. Für II 19 (den ersten Brief des Concils von Rimini) folgt Theodoret nicht des Athanasius De synodis 10, einer Sammlung, aus der er nirgends sonst abschreibt. Außerdem bietet Theodoret für die Urkunden II 20 u. 21, die mit jenem eng zusammengehören, einen auf einer Übersetzung aus dem Lateinischen beruhenden Text, die von der bei Athanasius (De synodis 55 u. 30) und bei Socrates (II 37 u. 41) gegebenen stark abweicht. Im Gegenteil hat es ganz den Anschein, als ob Sozomenus in seiner Sammlung die Fassung des von Theodoret wiedergegebenen Textes von Nice gekannt habe: vgl. S. 146, 2—9 und Sozomen. IV 6, 12.

Für die Urkunde II 19 ist wie für viele andre von manchen, darunter

auch von Valois, angenommen worden, daß der lateinische Text (bei Hilar. Fr. hist. VIII) uns das Original erhalten habe. Um das Gegenteil zu beweisen, greife ich einfach die Stelle heraus, auf die sich gerade Valois stützte.

S. 142, 11 *τὰ γὰρ νῦν παρ' ἐκείνων καινοτομούμενα τοῖς μὲν πιστεύσασιν ἀπιστίαν ἐμποιεῖ, τοῖς δὲ ἀπιστοῦσιν ὠμότητα.* Valois (ad Socrat. II 37), der sich auf Hilarius infideles ad credulitatem vetantur accedere stützt, schreibt: »Graecus interpres pro credulitatem legit crudelitatem«. Dem ist aber nicht so. Der lateinische Urtext hatte mit einer Anspielung auf Mark. 16, 14. Röm. 2, 5 duritiam, das der griechische Übersetzer nicht mit *ὠμότητα*, sondern mit *σκληρότητα* oder *σκληροκαρδίαν* hätte wiedergeben sollen. Das Lateinische des Hilarius ist also nur ein Interpretationsversuch, der bloß von unserm gegenwärtigen griechischen Text hat ausgehen können.

II 22: ein Brief des Damasus und der Bischöfe des römischen Concils an die Bischöfe von Illyrien. Die Tatsache, daß Theodoret Acten benutzt, geht schon aus II 22, 2 hervor, wo er sich imstande erklärt, die Namen der neunzig Teilnehmer an der Synode anzuführen. Theodoret und Sozomenus (VI 23) geben unabhängig von einander und nach derselben Quelle die Übersetzung der lateinischen Urkunden wieder. Dieser griechische Urtext wies aber bereits, wie ich oben S. XXXIV gezeigt habe, Fehler und Varianten auf, welche die Beschaffenheit des Textes bei den beiden Autoren erklären.

Hier tritt aufs neue die Frage auf: Ist der lateinische Text des Codex Veronensis (= Mansi III 459) Confidimus das Originalactenstück? Ed. Schwartz (Nachrichten der kgl. Ges. der Wiss. zu Göttingen, phil.-hist. Klasse 1904, S. 364 f) hat sich bejahend ausgesprochen. Bei dem Mangel kritischer Ausgaben wird er übrigens selbst zugeben, daß eine solche Meinung nur vorläufige Geltung haben kann. Ich glaube vielmehr, daß das Lateinische nach einer griechischen Copie übersetzt ist, die auf derselben Quelle beruht wie die des Theodoret und des Sozomenus. Es ist nicht (z. B. 148, 3/4) zu verkennen, wie sehr sich der Text, den ich für Theodoret aufzustellen mich veranlaßt gesehen habe, der Fassung des Lateinischen nähert. Der Fall ist ähnlich wie der, den wir bei I 9 und bei der Übersetzung des in derselben Handschrift von Verona erhaltenen Sardicense (II 8) angetroffen haben.

Um die Ursprünglichkeit des lateinischen Textes zu beweisen, schreibt Schwartz: „Man vergleiche einmal folgende Entsprechungen zwischen correctem Latein und lahmem Griechisch: per orbem Romanum = *ἐν τῷ Ῥωμαίων κόσμῳ* (S. 147, 16): hunc murum . . .

statuerunt = *τοῦτο τὸ τεῖχος . . . ὥρισαν* (S. 148, 5)“. Aber wie leicht solche Übersetzungen im Lateinischen aus der Feder fließen, beweist gerade die von Cassiodor nach dem Text des Theodoret gefertigte Übertragung: in universo Romanorum orbe; hunc murum . . . statuerunt. Anderseits ist aus der Schreibung des Codex Veronensis confecto concilio = *γενομένου τοῦ σκέμματος* (S. 148, 5) »mit grobem Mißverständnis« (Schwartz) nichts zu schließen.

Das wichtigste Argument von Schwartz war retractare = *ἀνανεῶσαι ἢ ψηλαφῆσαι* (S. 148, 13), was eine doppelte Übersetzung sein würde. Aber Schwartz ist durch die schlechte Ausgabe des Lateinischen irregeführt worden. In Wirklichkeit hat die Handschrift von Verona ausdrücklich: innovare vel tractare, wodurch das Argument genau ins Gegenteil umschlägt. Endlich sei hinzugefügt, daß da, wo die Vergleichung von Theodoret und Sozomenus einen fehlerhaften griechischen Urtext erschließen läßt, das Lateinische keine Möglichkeit bietet, ihn zu corrigieren, z. B. 147, 11 ff. 149, 15.

Ein besonders schlagendes Beispiel einer (in der Überlieferung des Sozomenus verwischten) dem Lateinischen und Theodoret gemeinsamen Unregelmäßigkeit in der Construction, die auf den griechischen Urtext zurückgeht, ist übrigens:

Theodoret S. 149, 4—7	Codex Veronensis
ὁπότε συνέστηκε μήτε τὸν Ῥωμαίων ἐπίσκοπον, οὗ πρὸ πάντων ἔδει τὴν γνώμην ἐκδέξασθαι, οὔτε Οὐικεντίου, ὃς ἐπὶ τοσούτοις ἔτεσι τὴν ἐπισκοπὴν ἀσπίλως ἐφύλαξεν, οὔτε τῶν ἄλλων τοῖς τοιούτοις συγκαταθεμένων . . .	cum constet neque romanum epm cuius ante omnes fuit expectanda sententia, neque Vincentii, qui tot annis sacerdotium inlibate servavit, neque aliorum huiusmodi statutis consensum aliquem commodasse . . .

II 25 u. 26: Erwähnung eines Briefes des Basilius von Ancyra und andrer Bischöfe an Constantius (S. 156, 6—9) und eines Briefes des Constantius an die antiochenische Gemeinde (S. 156, 14 ff) nach den Acten der Synode zu Seleucia, die Sozomenus IV 13 u. 14 ausführlicher benutzt.

Ebenso stammen II 27 die Erzählung und II 28 der (allein bei Theodoret erhaltene) Brief des Concils zu Constantinopel aus Acten dieser Synode.

II 29, S. 167, 2 ff: Erwähnung eines Briefes des Eudoxius an Eunomius. Über den wahrscheinlichen Ursprung der Bekanntschaft Theodorets mit diesem Brief s. unten S. XCI.

IV 2, S. 212, 4 ff: Erwähnung eines (verlorenen) Briefes des Jo-

vianus an Athanasius und IV, 3: ein Brief des Athanasius an Jovianus. Die Wiedergabe bei Theodoret ist vollständiger als die in den Handschriften des Athanasius, die absichtlich die Worte: *καὶ τὴν βασιλείαν μετ' εἰρήνης πολλαῖς ἐτῶν περιόδοις ἐπιτελέσεις* (S. 212, 17) unterdrückt haben. Diese Prophezeiung war in der Tat nach dem vorzeitigen Tode Jovians einigermaßen lächerlich geworden. Der Satz (in dem Baronius die Interpolation eines Arianers erblickte!) findet sich gleichfalls bei dem Apollinaristen Timotheus, der aus einer ähnlichen Quelle schöpft wie Theodoret.

IV 8 u. 9: eine Reihe von drei auf eine Synode in Illyrien unter Valentinian bezüglichen Urkunden. Alles was wir von dieser Synode wissen, deren Datierung sogar strittig ist (spätestens 375), stammt aus Theodoret, und es würde eine ganze Abhandlung nötig sein, um die daran sich knüpfenden schwierigen Probleme zu behandeln. Wer die geschichtlichen Umstände aufdecken wollte, die ihre Berufung bestimmt haben (*Μαθὼν δέ τινας ἐν τῇ Ἀσίᾳ καὶ ἐν τῇ Φρυγίᾳ* usw. S. 219, 20 ff), würde wohl an die Synode der vierunddreißig semiarianischen Bischöfe denken müssen, die sich zu Antiochien in Carien versammelten (gegen 367) und sich für das Symbolum von Antiochien in encaeniis aussprachen (Sozomen. VI 12, 4; vgl. den entstellten Bericht bei Philostorgius VIII 8[a], S. 110, 8 ed. Bidez). Möglicherweise liegt auch (S. 227, 4) eine Anspielung auf die Sendung des Eustathius von Sebastia nach Rom vor (Sozomen. VI 10, 4 ff; Socrat. IV 12).

Der Brief Valentinians, der augenscheinlich gegen Valens gerichtet ist, trägt wie üblich gleichfalls die Namen seiner Mitregenten Valens und Gratian an der Spitze. Es lohnt nicht auf den Irrtum Theodorets (oder seiner Quelle) einzugehen, der daraus geschlossen hat, daß Valens damals noch rechtgläubig war.

Aufmerksam machen möchte ich besonders auf eine Schlußfolgerung, die sich aus dem Wortlaut der Texte selbst ergibt und die für die Abschätzung des geschichtlichen Wertes der drei Urkunden im ganzen Wichtigkeit hat.

Während der Brief Valentinians IV 8 (S. 220, 5—223, 3) und der Brief der Bischöfe von Illyrien (S. 224, 11—227, 23) zweifellos Übersetzungen sind, und zwar sehr schlechte Übersetzungen aus dem Lateinischen, bietet das Glaubensbekenntnis, das Valentinian seinem Briefe (S. 223, 6—224, 8) angefügt hätte, einen correcten griechischen Text, und bei aufmerksamer Prüfung zeigt sich, daß dieser Text nicht aus dem Lateinischen übersetzt sein kann, sondern daß er ursprünglich griechisch geschrieben ist. Den entscheidenden Beweis dafür erblicke ich in den Anführungen, die buchstabengetreu aus dem Briefe des

Eusebius von Caesarea (I 12) entlehnt und, soviel ich weiß, bisher nicht bemerkt sind: 223, 7/8 = 51, 8 f; 11/12 = 52, 14 ff; 224, 5/6 = 53, 15 f. Demnach ist es ganz unwahrscheinlich, daß dieses griechische Glaubensbekenntnis wirklich das Werk des Valentinian oder seiner abendländischen Umgebung sei. Es kommt hinzu, daß es Formeln enthält (s. S. 224. 1 u. 2 Appar.), die schon bei sehr alten Herausgebern den Verdacht des Nestorianismus erweckt haben, die es also der Schule von Antiochien zuweisen dürften.

Was die beiden so sonderbar aus dem Lateinischen übersetzten Urkunden anlangt, so erwecken sie mir den Verdacht, wenn nicht falsch, doch wenigstens zurechtgemacht zu sein. Etwas verwunderlich ist es, daß nirgendwo sonst eine Spur von den Namen der sechs Arianer (S. 227, 19 f) auftaucht, die das Concil abgesetzt haben soll (vgl. auch die unbekannten Namen S. 222, 12 f).

Anderseits scheint es ganz, soweit sich aus einem so kläglichen Text ein Sinn gewinnen läßt, als ob der Brief Valentinians (in dem man ihn sich mit Pilatus vergleichen sieht S. 221, 15!) dunkle Anspielungen auf das verhängnisvolle Ende des Valens (S. 222. 1 u. 7 ff) enthielte, also eine Prophezeiung ex eventu.

Endlich sind allem Anschein nach die Vorschriften bezüglich der Wahl der Bischöfe (S. 226, 8 ff), deren Verknüpfung mit dem übrigen einen sehr linkischen Eindruck erweckt, nur zurechtgemacht, um eine gesetzliche Unterlage für Ordinationen zu schaffen, wie sie Meletius von Antiochien und Eusebius von Samosata sogleich nach dem Tode des Valens vorzunehmen sich anschickten (Theodoret V 4). Isidorus von Cyrus, der Vorgänger Theodorets, war gerade einer der von Eusebius ordinierten Bischöfe (S. 283, 4). Unter den Hypothesen, die zur Erklärung der drei schwierigen Urkunden ins Auge zu fassen sind, kann also meines Erachtens an eine tendenziöse Umarbeitung gedacht werden, die sie sogleich nach dem Tode des Valens im Morgenland erfahren hätten.

IV 31: Erwähnung eines Briefes des Valens an Valentinian, worin er ihn um Hülfe gegen die Goten bittet, nebst seiner Antwort. Es muß hier ein Irrtum oder eine fromme Lüge Theodorets oder seiner Quelle vorliegen. Zu dieser Zeit (378) war Valentinian bereits tot. Sein Name steht auch nicht für den des Gratian, der sich bei Zonaras XIII 17, 7 findet. In der Tat langte auf die Nachricht von der Gefahr Gratian, der zunächst in Gallien durch einen Einfall der Alemannen festgehalten war, so schnell als er konnte, an der untern Donau an. Der Ausgangspunkt der Verwechslung könnte hier ein andrer, wohl vorhanden gewesener Brief des Valentinian an Valens sein, von dem bei Zonaras XIII 15, 12 die Rede ist.

V 8—11: nach Synodalacten. Der Brief des Concils zu Constantinopel (V 9) und der des Damasus (V 10) sind nur aus Theodoret bekannt. Bloß das Actenstück V 11, das die Anathematismen des Damasus enthält, erfordert an dieser Stelle einige Bemerkungen, weil es ebenfalls in lateinischer Sprache erhalten ist.

Bei dem Zustand, in dem der griechische Text sich bis zu der gegenwärtigen Ausgabe darstellte, ist es begreiflich, daß noch vor gar nicht langer Zeit Ed. Schwartz den lateinischen Text als das Original betrachtet hat (Nachrichten der kgl. Ges. der Wiss. zu Göttingen, phil.-hist. Klasse 1904, S. 374). Er gibt dafür folgenden Beweis: »Es genügt, dei verbum in humana carne versatum zusammenzuhalten mit *ὅτι ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἐστράφη ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκί* (S. 298, 19), um zu erkennen daß die griechische Fassung übersetzt ist«. Niemand hat sicherlich je bezweifelt, daß das Griechische aus dem Lateinischen übersetzt sei. Die Frage ist nur, ob es aus dem Lateinischen übersetzt ist, das wir besitzen. Eine Rückübersetzung von *ἐστράφη* hat nun aber im Lateinischen versatum est geradesogut herbeiführen können, wie sie conversum est bei Cassiodor herbeigeführt hat.

In seinem gegenwärtigen Zustand entbehrt der lateinische Text völlig der Sicherheit und der kritischen Grundlage, und es ist nicht möglich, eine Vergleichung in Einzelheiten mit dem griechischen Text vorzunehmen. Aber das Griechische und Lateinische stehen höchst wahrscheinlich unter sich in derselben Beziehung, die wir bisher immer festgestellt haben, z. B. II 8 u. 22, nämlich das Lateinische ist nach einer griechischen Sammlung übersetzt, die der von Theodoret benutzten ähnlich war.

Was die merkwürdige Variante in der Aufschrift anlangt, lat.: Confessio fidei catholicae, quam papa Damasus misit ad Paulinum Antiochenum episcopum; Theodoret: *Ὁμολογία τῆς καθολικῆς πίστεως, ἣν ὁ πάπας Δάμασος ἀπέστειλεν πρὸς τὸν ἐπίσκοπον Παυλῖνον ἐν τῇ Μακεδονίᾳ, ὃς ἐγένετο ἐν Θεσσαλονίκῃ* — so glaube ich nicht wie Schwartz, daß Theodoret den Fehler vorfand. Ich erkläre mir die Variante als eine tendenziöse Änderung, die von Theodoret selbst herrührt. Dieser, ein großer Bewunderer des Meletius und Flavian, hat nicht durch eine Autorität wie Damasus den Titel eines Bischofs von Antiochien jenem Paulinus wollen geben lassen, gegen den er sich immer feindlich zeigt; und er hat sich aus der Verlegenheit gezogen, indem er in die Adresse eine andre, den Aufenthalt des Paulinus in Thessalonich betreffende Einzelheit einschob, eine Einzelheit, welche wohl der die Sendung begleitende Brief an Paulinus enthielt.

Die fragmentarische Übersetzung des Codex Vindobonensis (s. S. 297 ff App.) ist unabhängig von der, welcher Theodoret folgte, aber sie

scheint mir nach einem lateinischen Text gefertigt zu sein, welcher wie der von *A* selbst aus dem Griechischen zurückübersetzt war.

V 14: Erwähnung eines (gleichfalls dem Rufin XI 16 bekannten) Briefes des Tyrannen Maximus an den jüngern Valentinian.

V 15: Erwähnung eines Briefes des Theodosius an den jüngern Valentinian. Weder Socrates noch Sozomenus noch Rufinus sprechen von diesem Briefe, auch findet sich keine Spur davon in den Bruchstücken des Philostorgius. Ich glaube jedoch nicht, daß er aus Theodorets eigener Erfindung stammt, denn Zonaras XIII 18, 4 (vgl. Suidas *Οὐαλεντινιανός*, Georg. Mon. 565) bringt von ihm eine kurze Inhaltsangabe, die mir nicht auf der des Theodoret zu beruhen scheint.

Endlich erwähnt V 31 Theodoret zwei heute verlorene Briefe des Chrysostomus, den einen an Leontius von Ancyra, den andern an seinen Vorgänger in Cyrus, Isidorus. Den zweiten wird er in den Archiven seines eigenen Bistums gefunden haben.

2. Rufinus, Socrates, Sozomenus und Philostorgius

Vor allem hat uns die Frage nach den Beziehungen Theodorets zu den andern Kirchenhistorikern, zu Rufinus, Philostorgius, Socrates und Sozomenus zu beschäftigen. Ihre Untersuchung würde für eine große Zahl von Capiteln ins einzelne gehende Vergleichungen und Analysen nötig machen, die hier keine Stelle finden können. Außerdem ist die Frage für uns jetzt bereits zum Teil gelöst, wenn Theodoret, wie ich nachgewiesen zu haben hoffe, im allgemeinen seine Urkunden nicht aus seinen Vorgängern, sondern aus selbständigen Sammlungen geschöpft hat.

Theodoret ist ein Vielschreiber von zäher Arbeitskraft, der in Antiochien von Jugend an Verkehr mit den führenden Größen seiner Zeit hatte. Es ist daher unbegreiflich, daß man sich bisher bemüht hat, seine Kenntnisse über kirchliche Dinge aus dem ableiten zu wollen, was uns Laien wie Socrates, Sozomenus oder Philostorgius hinterlassen haben. Das vierte und fünfte Jahrhundert sind im Orient die Jahrhunderte der großen Ketzereien und unaufhörlichen Glaubensstreitigkeiten. Sie brachten eine ausgedehnte Literatur hervor, die zur Zeit Theodorets noch keineswegs verloren war. In der Regel wird in diesen Quellenfragen zu sehr von der Voraussetzung aus argumentiert, als ob der literarische Besitz für Theodoret genau derselbe gewesen wäre wie für uns. Güldenpenning schreibt zum Beispiel, in seiner übrigens gewissenhaften und nützlichen Arbeit Die Kirchengeschichte des Theodoret von Kyrrhos, S. 45, in Bezug auf einen solchen Einzelfall: »Kann aber auch Socrates (wie Rufin) nicht Theodorets Vorlage

gewesen sein, so kommen als solche nur noch Sozomenos und Philostorg in Betracht«. Ebenso (S. 86) scheint er auch bei der Erörterung von Theodoret V 3 anzunehmen, daß Theodoret sein Wissen über den Apollinarismus aus Rufinus XI 20 geschöpft habe, wobei er vergißt, daß der syrische Bischof jene Ketzerei noch in seiner Umgebung am Werke gesehen hat und daß er sie persönlich in Büchern bekämpft.

Gewiß liegt es mir fern zu leugnen, daß Theodoret Socrates und Sozomenus gekannt hat. Es tritt deutlich genug hervor, daß, wie er sie oft durch neue Urkunden hat übertreffen und ergänzen wollen, er ebenso Gefallen daran gefunden hat, sich in den Erzählungen von ihnen zu unterscheiden, indem er die Zierden seines rechtgläubigen Morgenlandes herausstrich, Männer wie Eustathius, Meletius, Flavian von Antiochien, Diodorus von Tarsus, Eusebius von Samosata, Barses und Eulogius von Edessa, Marcellus von Apamea, Amphilochius von Iconium, Acacius von Beröa, ganz zu schweigen von seinen heldenmütigen Wüsten-Asketen. Aber bei den reichen Mitteln seiner kirchlichen Quellen und seines eigenen Wissens hat er es im allgemeinen verschmähen können, jene Vorgänger zu benutzen. Seine Art, Geschichte zu schreiben, wenn man diese Bezeichnung bei einem Autor gebrauchen darf, der sich zur Aufgabe gemacht hatte, eine Apologie zu verfassen, hat wenig gemein mit der des Socrates, der als ehrlicher und maßvoller Laie die Ereignisse nach den Gesetzen der Historiographie erzählen wollte (VI Prooem. 9), der sich weigerte, die Bischöfe θεοφιλεστάτους ἢ ἁγιωτάτους ἢ τὰ τοιαῦτα (VI Prooem. 7) zu nennen, und der sogar scharfe Pfeile auf sie abzuschießen wagte (I 24, 1).

Im allgemeinen ist mein Eindruck der, daß sich die Übereinstimmungen zwischen Theodoret und den andern Kirchenhistorikern weit besser durch die Benutzung gemeinsamer Quellen als durch directe Entlehnung erklären. Unter diesen gemeinsamen Quellen sind besonders die griechischen des Rufinus in Rechnung zu ziehen.

G. Rauschen (Jahrbücher der christlichen Kirche unter dem Kaiser Theodosius dem Großen, S. 559 ff) scheint mir bewiesen zu haben, daß Theodoret keine directe Entlehnung aus Rufinus gemacht hat. Er glaubt außerdem, daß alle Theodoret und Rufinus gemeinsamen Stücke an ersteren nur durch die Vermittlung von Socrates und Sozomenus gelangt sind. Die Frage liegt nicht ganz so einfach und kann für den Augenblick kaum gründlich behandelt werden. Hat es, und zwar schon zur Zeit des Sozomenus und Theodoret, von der Kirchengeschichte des Rufinus eine griechische Recension gegeben? Wie weit unterschied sie sich von unserm lateinischen Text? War sie ausführlicher als dieser? Hat die griechische Fassung die Stücke geliefert,

die der letzte Herausgeber des Rufinus unter den lateinischen Text gesetzt hat, und noch andre, die wir in großer Zahl bei Gelasius, Suidas. Georgius Monachus und verschiedenen Hagiographen wiederfinden? Wie weit ist diese griechische Fassung bei der Beurteilung unserer Synoptiker heranzuziehen? Das ist ein Problem, auf dessen Vorhandensein hinzuweisen ich mich hier beschränke. Seine vollständige Lösung kann bloß durch eine vergleichende Untersuchung des Werkes der drei Synoptiker erreicht werden.

Für den Augenblick prüfe ich nur einige Fälle in Bezug auf Theodoret. Sie lassen ausreichend erkennen, in welcher neuen Weise die Frage angegriffen werden müßte.

Es gibt eine gewisse Zahl von Erzählungen, für die auf den ersten Blick die Wahrscheinlichkeit besteht, daß sie in die geschriebene Literatur allein von Rufinus eingeführt sind, da er sie seiner Behauptung nach selbst aus der mündlichen Überlieferung aufgenommen hat. Unter den Erzählungen dieser Art finden sich einige gemeinsam bei Socrates, Sozomenus und Theodoret, z. B. die Erzählung von der Bekehrung der Inder und Iberer.

Für die Bekehrung der Inder[1] ist Rufinus X 9 (griechische Übersetzung bei Gelasius III 9) die einzige Quelle der Erzählung bei Socrates I 19; Sozomenus II 24 ergänzt den Socrates und den lateinischen Rufinus. Was Theodoret I 23 anlangt, so läßt sich seine Erzählung, abgesehen von den gewöhnlichen Besonderheiten seines Stils (z. B. Einkleidung der kleinen Rede, die dem Athanasius zugeschrieben wird S. 74, 8 ff), ganz und gar durch Herkunft aus der Sozomenus-Fassung erklären. Beispielsweise gibt Rufinus als Grund der Reise des Frumentius zu Athanasius an: dicens aequum non esse opus occultare dominicum. Socrates übergeht diese Einzelheit. Allein Sozomenus und Theodoret geben übereinstimmend eine andere Fassung:

Sozomenus II 24, 9	Theodoret S. 74, 3 ff
Φρουμέντιος δὲ τὴν ἐπὶ Φοινίκην ὁδὸν τέως ἀναβαλλόμενος, ἀφίκετο εἰς Ἀλεξάνδρειαν· ἔδοξε γὰρ αὐτῷ οὐ καλῶς ἔχειν πατρίδος καὶ γένους δευτερεύειν τὴν περὶ τὰ θεῖα σπουδήν.	*Ὁ δὲ Φρουμέντιος τὴν περὶ τὰ θεῖα σπουδὴν τῆς τῶν γεγεννηκότων προτετίμηκε θέας καὶ τὴν Ἀλεξάνδρου καταλαβὼν πόλιν . . .*

1) Rufinus will seine Erzählung aus dem eigenen Munde des Edesius haben. Die chronologischen und sonstigen Schwierigkeiten, durch welche die Unwahrheit dieser Behauptung offenbar wird, sind kurz hervorgehoben von Gwatkin, Studies of Arianism, 2d ed., S. 98 f. Das Zeugnis des Rufinus hinsichtlich seiner Quellen darf in den andern Fällen keinen größern Wert für uns haben.

Für die Bekehrung der Iberer (Rufinus X 11; Socrat. I 20; Sozomen. II 7; Theodoret I 24) reproduciert Socrates wieder Rufinus, aber hier mit einigen ziemlich wichtigen Abänderungen, auf die ich jetzt nicht näher einzugehen brauche. Was Theodoret anlangt, so läßt sich seine Fassung hier nicht mehr allein aus Sozomenus erklären. Zum Beweise dafür diene unter vielem andern, daß Sozomenus nirgends von dem wunderbaren Lager des gefangenen Weibes spricht. Socrates nennt es *τὸ ἐκ τριχῶν ὑφασμένον αὐτῇ στρωμάτιον*, was das einfache Wort cilicium des Rufinus umschreibt. Theodoret (S. 74, 20) gebraucht das Wort *σάκκος*, das griechische Äquivalent von cilicium. Es ist recht überraschend, daß die Umschreibung des Socrates in der Fassung des Theodoret gerade das zutreffende Wort hervorgerufen haben soll, das in der Quelle oder in der griechischen Version des Rufinus stand.

Zwischen Socrates und Theodoret bestehen sehr auffallende, wörtliche Übereinstimmungen, z. B. in der folgenden bei Sozomenus übergangenen Einzelheit:

Rufinus	Socrat. I 20, 7	Theodoret S. 75, 4 ff
illa ire abnuit, ne praesumere amplius aliquid quam sexus sineret, videretur. ipsam se regina deferri ad captivae cellulam iubet.	*τῆς δὲ παραιτησαμένης μετριαζούσης τε ἐν τοῖς ἤθεσιν, αὐτὴ φέρεται παρ' αὐτήν.*	*ἡ δὲ μετρίῳ κεχρημένη φρονήματι τῆς βασιλίδος τὴν αἴτησιν οὐκ ἐδέξατο . . . . ἀλλ' αὐτὴ πρὸς τὴν δορυάλωτον ἔδραμεν.*

Zu bemerken ist, daß Theodoret, der wie gewöhnlich die Ausdrücke steigert, mechanisch *ἔδραμεν* statt *φέρεται* schreibt und damit den Widersinn herausbringt, die Königin, von der er soeben gesagt hat, daß sie schwer krank sei, rennen zu lassen.

Man vergleiche ferner:

Socrat. I 20, 11	Theodoret S. 75, 26 ff
τέλος εἰς ἔννοιαν τῆς αἰχμαλώτου λαμβάνει τὸν θεὸν καὶ τοῦτον καλεῖ βοηθόν· καὶ ἅμα γε εὔχετο, καὶ τὸ ἐκ τῆς ὁμίχλης διέλυτο σκότος.	*εὐθὺς γὰρ εἰς νοῦν τὴν ἀπείθειαν λαβὼν καὶ τὸν τῆς αἰχμαλώτου θεὸν καλέσας ἐπίκουρον, ἀπηλλάγη τοῦ ζόφου.*

Es scheint sogar, als wenn Theodoret sich hier vergässe, indem er nach dem Beispiel des Socrates den Ausdruck *αἰχμάλωτος* gebraucht, den er gewöhnlich sonst durch *δορυάλωτος* ersetzt. Rufinus und Sozomenus haben eine stark abweichende Fassung.

Umgekehrt finden sich bei Theodoret einzelne Züge, die bei Socrates fehlen, die aber bei Rufinus und Sozomenus vorhanden sind,

z. B. daß die Gesandtschaft an Constantin auf den Rat des gefangenen Weibes geschickt wird, und welches der Erfolg dieser Gesandtschaft gewesen ist.

Werden nur die bekannten Quellen in Rechnung gezogen, dann läßt sich die Erzählung des Theodoret, abgesehen von gewissen Einzelheiten, die wohl aus seiner freien Erfindung als Hagiograph stammen, leicht ganz und gar als ein Gemisch aus Socrates und Sozomenus erklären. Aber ich muß hinzufügen, daß ich zugunsten eines solchen Ursprungs sonst nirgends so auffallende Anzeichen gesehen habe. Im allgemeinen wird die Fassung Theodorets nur verständlich, wenn für sie ähnliche Quellen angenommen werden wie die, aus denen die andern Kirchenhistoriker schöpfen. In dieser Hinsicht möge noch ein dritter Fall hier eine Stelle finden, bei dem, scheint es, sich alles unter genau den gleichen Bedingungen darstellt wie bei den beiden soeben geprüften.

Es handelt sich um die Überführung der Überreste des Babylas und um die Marter des Bekenners Theodorus unter Julian: Rufinus X 36—37; Socrates III 18—19; Sozomenus V 19—20; Theodoret III 10—11. Auch hier will Rufinus seine Erzählung aus einer mündlichen Quelle haben, nämlich von Theodorus selber. Güldenpenning betrachtet Sozomenus als die Hauptquelle für Theodoret, und in der Tat gibt es zwischen ihren beiden Erzählungen eine Anzahl Übereinstimmungen, die hier zu verzeichnen unnötig ist. Aber die Unterschiede sollen ins Auge gefaßt werden.

Theodoret bietet allein mit Socrates zwei ziemlich belanglose Einzelheiten:

Socrates III 19, 6	Theodoret S. 187, 17
καταξανθῆναι κατὰ παντὸς κελεύσας τοῦ σώματος	*ἱμᾶσι μὲν τὰ νῶτα κατέξηνεν*
III 19, 9	S. 188, 3
ἐπιρρωννύειν τε αὐτοῦ τὴν ψυχήν	*καὶ παρεγγυῶντα θαρρεῖν*

Er teilt mit Rufinus und Socrates einen Gedanken, den Sozomenus übergeht:

Rufinus X 37	Socrat. III 19, 9	Theodoret S. 188, 4 f
et ita se esse delectatum, ut tunc maestior factus sit.	*καὶ τέρψιν αὐτῷ μᾶλλον ἢ ἀγῶνα τὸν χρόνον τῆς βασάνου ποιεῖν.*	*οὐχ ἡσθῆναι ἀλλ' ἀνιαθῆναι ἔφη· συναποστῆναι γὰρ ἔλεγεν καὶ τὸν τὴν ψυχαγωγίαν προσφέροντα.*

Ferner zwei Einzelheiten, die Theodoret allein mit Rufinus gemein hat: Die Marter dauert a prima luce usque ad horam decimam

Rufinus, ἕωθεν ἀρξάμενος μέχρι ληγούσης ἡμέρας Theodoret 187, 18 ff; recepto in carcerem iuvene Rufinus, εἶτα αὐτῷ τὰ ἐκ σιδήρου δεσμὰ περιθεὶς φυλαχθῆναι προσέταξε Theodoret ebd.

Man müßte also annehmen, daß Theodoret, während er, ganz wie zuvor Socrates und Sozomenus zusammenwirft, hier noch Stücke aus Rufinus seinem Mosaik einfügt. Die ganze Schwierigkeit kommt daher, daß man mit Rücksicht auf die Behauptung des Rufinus (hunc Theodorum ipsi ... vidimus, et cum requireremus ab eo usw.) so argumentiert, als ob die Tatsache nicht auch von andern außer ihm berichtet wäre. In Wirklichkeit wird uns aber von Sozomenus und Theodoret das Vorhandensein einer von Rufinus verschiedenen Quelle bezeugt: λέγεται δέ, πυνθανομένων μετὰ ταῦτά τινων Sozomen. V 20, 4; τοῦτον ἤροντό τινες Theod. 187, 25.

Eine der hier in Frage kommenden griechischen Quellen ist uns ausführlicher bekannt, besonders durch Philostorgius VII 8 u. 8[a] (ed. Bidez). Sozomenus (V 19, 16 f) spricht einfach von Babylas und andern νεκροί; Theodoret (S. 186, 23 f) genauer von den Überresten **Βαβυλᾶ καὶ τῶν συναθλησάντων αὐτῷ μειρακίων.** Diese Einzelheit stand in der Quelle des Philostorgius, der (VII 8 u. 8[a]) das Martyrium der drei jungen Leute erzählt.

Während Socrates hier nur den Rufinus kennt, führen Sozomenus und Theodoret die Erzählung fort, indem sie, immer nach ihrer gleichen Quelle, von dem Brand des Tempels von Daphne sprechen. Auch hier hat Philostorgius (VII 8 S. 93 ff = Artemii passio 56 u. 57) die alte Fassung ausführlicher erhalten. Theodoret weist allein mit ihr Übereinstimmungen auf, welche die Benutzung des Sozomenus seinerseits ausschließen: der Brand findet in der Nacht statt, πόρρω τῶν νυκτῶν Philostorg. S. 93, 13; νύκτωρ μαθὼν Theodoret 188, 10. Auch sprechen Theodoret und Philostorgius allein von der Dazwischenkunft Julians, des Oheims des Kaisers. Vgl. noch ἄβατον ... ἀποφαίνειν Philostorg. S. 94, 11 und ἄβατον . . . ἀπέφηνεν Theodoret S. 188, 23.

Die eigentliche Marter des Theodorus ist durch die philostorgianische Überlieferung nicht auf uns gekommen. Aber die Übereinstimmung zwischen Sozomenus und Theodoret beweist gerade, daß sie an dieser Stelle in der gemeinsamen Quelle erzählt war. In den anschließenden Capiteln III 12 u. 13 fährt Theodoret fort, derselben Quelle zu folgen (vgl. Philostorg. VII 10 mit den wörtlichen Übereinstimmungen, die in steilen griechischen Buchstaben bei Philostorg. S. 96 f gedruckt sind), und auch hier ist Benutzung des Sozomenus (V 8), der sich weit kürzer faßt, ausgeschlossen.

Für diese Capitel der Regierung Julians, wo Philostorgius immer

einen Parallelzeugen abgibt, ist die Quelle die Schrift eines unbekannten homöischen Autors, auf welche zuerst aufmerksam gemacht zu haben das Verdienst Gwatkins (Studies of Arianism, 2[d] ed., S. 220 ff) ist. Ebenso wie sich in diesen Fällen die Übereinstimmungen zwischen Philostorgius und Theodoret auf dem angegebenen Wege erklären, habe ich nirgendwo sonst einen Grund zu der Annahme gesehen, daß Theodoret direct aus Philostorgius und nicht aus ähnlichen Quellen wie jener abgeschrieben habe. Die Schrift des homöischen Autors ist von besonderem Interesse für die Überlieferung des Philostorgius, und ich verweise für alles, was jenes Werk betrifft, auf die Untersuchung, die Bidez in seiner Einleitung zum Philostorgius darüber geben wird. Danach sind die Capitel, in denen Theodoret zur Wiederherstellung der homöischen Quelle beiträgt, die folgenden: II 30. III 7. III 12 u. 13. III 16. III 18, 1. III 20 u. 21, 1. Gern würde ich noch als wahrscheinlich auf dieselbe Quelle zurückgehend hinzufügen III 3, 7 S. 179, 6 ff (eine Constantius sehr günstige Einzelheit, die nur bei Theodoret überliefert ist) und nach dem oben Gesagten III, 10—11.

Die detaillierte Vergleichung zwischen Capiteln Theodorets mit solchen der andern Synoptiker kann ich hier nicht weiter fortsetzen. Sie würde immer zu dem Schluß führen, daß die Abhängigkeitsverhältnisse, die man wahrzunehmen geglaubt hat, sich besser durch die Benutzung einer gemeinsamen Quelle erklären. Noch einige Beispiele seien aus denen herausgegriffen, die als am meisten für die entgegengesetzte Ansicht beweiskräftig gegolten haben:

Theodoret III 20; Rufinus X 38—40; Socrates III 20; Sozomenus V 22: Tempelbau zu Jerusalem unter Julian. Auch hier besitzen wir die Fassung der Überlieferung des Philostorgius (Philostorg. VII 9 u. 9[a] = Artemii passio 68). Nur Theodoret (*σκαπάνας ἐξ ὕλης ἀργύρου καὶ ἄμας* S. 199, 8) und Artemii Passio (Philostorg. S. 96, 21 f *ἀργυραῖς ἄμαις καὶ σκάφαις*) erwähnen die silbernen Werkzeuge der Juden, was mit zahlreichen andern Übereinstimmungen (die sich in steilen griechischen Typen in der Ausgabe des Philostorgius S. 95 u. 96 gedruckt finden) die Combinationen von Güldenpenning und Rauschen zu Fall bringt.

Theodoret V 22; Rufinus XI 22—29; Sozomenus VII 15: Zerstörung des Serapeums. Die griechische Quelle muß mit Hülfe von Sozomenus und Theodoret wiederhergestellt werden, welche die Angaben des lateinischen Rufinus ergänzen. Beispielsweise hat allein Theodoret die Einzelheit, daß eine Schar Mäuse aus dem Kopf der Statue herauskommt und daß dieser Kopf durch die ganze Stadt geschleift wird (S. 321, 11 ff).

Theodoret I 18; Rufinus X 7—8; Socrates I 17; Sozomenus II 1—2:

Auffindung des Kreuzes. Hier wird nach Güldenpenning (S. 42) »die Benutzung des Sozomenos durch Theodoret unwiderleglich erwiesen«. Unter den Beweisgründen, die er beibringt, scheint ein einziger einigen Wert zu haben. Bei Gelegenheit des Gebisses, das aus den Nägeln des Kreuzes für das Pferd Constantins angefertigt wird, berufen sich allein Sozomenus (II 1, 10) und Theodoret (S. 64, 21 ff), jeder in dem ihm eigenen Stil, auf eine Prophezeiung des Zacharias. Aber Sozomenus sagt hier selbst, daß er einen Teil der von ihm berichteten Einzelheiten aus schriftlichen Quellen hat (*ὅσοι γε αὐτὰ δὴ ταῦτα συγγράψαντες* II 1, 12). Soll man glauben, daß die frommen Höflinge nicht sogleich und lange vor dem Sachwalter Sozomenus den Bibeltext entdeckt hätten, den man mit der sonderbaren Handlung Helenas in Verbindung brachte? Es läßt sich übrigens beweisen, daß Sozomenus, der den Codex besser kannte als die Bibel, nirgends Worte der heiligen Schrift einführt. Ist es nicht offenbar, daß der Text die Handlung nicht nachträglich rechtfertigt, daß er sie vielmehr hervorgerufen hat, damit die Prophezeiungen erfüllt würden? Wir sehen also wieder Theodoret an des Sozomenus Quelle selbst schöpfen. Es sei bemerkt, daß Ambrosius (De obitu Theodosii 40) jene Weissagung des Propheten Zacharias auch erwähnt.

IV 6: Regierungsantritt Valentinians I., wohl im Anschluß an Sozomenus VI 6, wie Güldenpenning (S. 45 f) annimmt. Zu dem Zweck ist er genötigt die Einzelheiten Theodorets über die äußere Erscheinung des neuen Kaisers (S. 217, 7 f) »als einen Ausfluß schablonenhaften Arbeitens zu halten«, gerade so wie er es in einem ähnlichen Fall für Jovianus (S. 210, 10) tun muß. Aber die Tatsache, daß Theodoret diese Nachrichten einer alten Quelle entnimmt, wird für Jovianus erwiesen durch die Entsprechung mit Ammian XXV 10, 14; Cedrenus I 539, 18; Leo Grammaticus 95, 19 und für Valentinian durch Cedrenus I 541, 3; Leo Grammaticus 96, 5 und wohl auch durch Ammian XXX 10, 6.

Auf eine Erörterung der Quellen, welche man für die Ambrosius betreffenden Capitel angenommen hat, lasse ich mich nicht ein. Auf jeden Fall bringt Theodoret genaue, dem Sozomenus unbekannte Einzelheiten, zum Beispiel die Rolle des Rufinus und die Dauer der dem Theodosius auferlegten Buße. Aber dieser ganze Roman des Ambrosius muß im Zusammenhang untersucht werden und hängt weniger mit der Frage der Quellen als mit der tendenziösen Art zusammen, in der Theodoret die Tatsachen der Geschichte zurechtstutzt.

3. Theodorus von Mopsuestia

Theodoret hat ebenso wie Theodorus von Mopsuestia, für den er so voller Anerkennung ist (V 40), einen unermüdlichen Kampf gegen alle Ketzer geführt, nicht nur in seiner Kirchengeschichte, sondern auch in seinem Haereticarum fabularum compendium und in andern Schriften. Er hat die Werke des Theodorus von Mopsuestia über dieselben Gegenstände gekannt, aber wunderbarerweise ist, soviel ich weiß, bisher niemand auf den Gedanken gekommen, daß er sich ihrer doch wohl bei Abfassung der eigenen erinnert hat.

II 29: über Eunomius und seine Ketzerei. Die Quelle ist weder Socrates noch Sozomenus, welche die Ereignisse fälschlich unter Valens verlegen. Da Theodoret mit Philostorgius darin übereinstimmt, daß er sie unter Constantius setzt, ist etwas eilig der Schluß daraus gezogen worden, daß er auf diesem (VI 1—3; IX 4 u. 6) beruhe, und zwar trotz der Verschiedenheiten zwischen ihnen. So klagt allein Theodoret (S. 167, 14 ff) den Eunomius des Verrates gegen Aëtius an und wirft ihm vor, Bischöfe und Priester ordiniert zu haben, während Philostorgius (IX 4) erzählt, daß er nicht einmal die Messe mehr feierte. Die Quelle ist also rechtgläubig und Theodoret hatte nicht nötig, sein Wissen über diesen Vorgang Ketzern zu entnehmen. Bis zu welchem Grade er gut unterrichtet war, zeigt Haeret. fabul. compendium IV 3. Theodoret führt dort die Schriften des Gregorius von Nyssa und des Theodorus von Mopsuestia gegen Eunomius an. Da die von ihm mitgeteilten Einzelheiten nicht bei Gregorius stehen, liegt eine Erinnerung an Theodorus vor. Theodoret brauchte, um über solche Dinge zu schreiben, nur aus seinem reichen Gedächtnis zu schöpfen und seine freie Erfindung — zuweilen leider allzustark — mitspielen zu lassen. So benachrichtigt in Hist. eccl. III 29, 10 (S. 167, 1 ff) Eudoxius den Eunomius brieflich, daß er aus Cyzicus fliehen solle: *ταύτην δείσας τὴν ἀπειλὴν ὁ Εὐδόξιος φυγεῖν ἐκ τῆς Κυζίκου τῷ Εὐνομίῳ διὰ γραμμάτων ἐδήλωσε καὶ ἑαυτῷ μέμφεσθαι μὴ πεισθέντι ταῖς ὑποθήκαις.* In dem (später geschriebenen) Haeret. fabul. comp. läßt Eudoxius den Eunomius zu sich kommen: *δείσας τοίνυν ὁ Εὐδόξιος ἤγαγε τὸν Εὐνόμιον· καὶ πρῶτον μὲν αὐτὸν ἀνέμνησε* usw.

Daß das Werk des Theodorus gegen Eunomius auch geschichtliche Nachrichten enthielt, zeigt ein weiteres Citat, das meines Wissens noch nicht herangezogen ist[1]. Polydeukes (Historia physica S. 348.

1) Wenn ich hier sage, daß Polydeukes, und etwas weiter, daß Nicetas Acominatus den Theodorus von Mopsuestia citieren, so ist wohl zu beachten, daß es sich nicht um eine directe Anleihe handelt. Ich bin nicht imstande, hier den Ursprung

20 ff = Theodoret II 26, S. 157, 19 ff) schreibt bei Gelegenheit der Händel des Acacius und Cyrillus: *τὸ δὲ κατὰ Κύριλλον καὶ Ἀκάκιον κεφάλαιον γράφει λεπτομερῶς ὁ Μομψουεστίας Θεόδωρος ἐν λόγῳ τῶν κατὰ Εὐνομίου.* Es läßt sich also gleichfalls für diesen Teil ein Einfluß des Theodorus auf die Fassung Theodorets vermuten.

Theodoret II 9 u. 10: Intrigue des Stephanus von Antiochien gegen Euphratas und Vincentius und Ersetzung des Stephanus durch Leontius. Die Quelle kann nicht Athanasius (Histor. Arian. ad monach. 20) sein, der nicht einmal den Namen des Onagros, des Werkzeugs von Stephanus, anführt. Aber Nicetas Acominatus (Thesaurus V 30 Anfang) lehrt uns, daß Theodorus von Mopsuestia ebenso wie Gregor von Nyssa die Geschichte des Aëtius und Eunomius ausführlich geschrieben hatte. Er erzählt darauf die bewußte Intrigue nach einer Quelle, die weder Gregor noch Theodoret ist und daher Theodorus sein muß. Dieser ist also auch hier die Quelle des Theodoret.

Theodoret nimmt die Fortsetzung der Ereignisse von Antiochien erst II 24 wieder auf, und die von ihm mitgeteilten Einzelheiten fallen wieder mit denen zusammen, die bei Nicetas unmittelbar folgen: die Entmannung des Leontius, die arianische Doxologie, endlich die Tätigkeit des Diodorus und Flavian.

Man vergleiche besonders die folgenden Stellen:

Theodoret II 24, S. 154, 15 ff: *οὗτοι πρῶτοι διχῇ διελόντες τοὺς τῶν ψαλλόντων χοροὺς ἐκ διαδοχῆς ᾄδειν τὴν Δαυϊτικὴν ἐδίδαξαν μελῳδίαν· καὶ τοῦτο ἐν Ἀντιοχείᾳ πρῶτον ἀρξάμενον πάντοσε διέδραμε καὶ κατέλαβε τῆς οἰκουμένης τὰ τέρματα.*

Nicetas V 30[1] Ende (Vat. Bl. 130v; Paris. 112r): *ἤκμαζον δὲ τηνικαῦτα κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν καὶ διέπρεπον ἀρετῇ καὶ γνώσει Φλαβιανὸς καὶ Διόδωρος, ὧν ὁ μὲν Ἀντιοχείας, ὁ δὲ Ταρσοῦ γέγονεν ὕστερον ἐπίσκοπος. καὶ ὥς φησι Θεόδωρος ὁ Μοψουεστίας τὸ τῶν ἀντιφώνων τῆς ψαλμῳδίας εἶδος ἐκ τῆς Σύρων εἰς τὴν Ἑλλάδα γλῶσσαν μετεβίβασαν, μικροῦ γε μονώτατοι ἐκ πάντων τοῖς κατὰ τὴν οἰκουμένην ἅπασι τοῦ θαυμασίου τούτου ἔργου φανέντες γεννήτορες.*

Es wird nicht wundernehmen, daß dieses Lob des Diodorus von Tarsus gerade auf Theodorus von Mopsuestia zurückgeht.

dieser Citate aufzuhellen, aber es hat vielleicht ein ähnliches Sammelwerk wie die Tripartita des Theodorus Lector existiert, für das außer den Synoptikern andre Quellen benutzt waren, z. B. Gregor von Nazianz, der homöische Autor und wie hier Theodorus von Mopsuestia.

1) Da die fünf ersten Bücher des Nicetas nur durch die lateinische Übersetzung des Petrus Morellius bekannt sind, gebe ich den griechischen Text nach den beiden Codd. Vaticanus 680 und Parisinus 1234, beide chartacei, s. XIII.

In dem nächsten Capitel des Nicetas V 31 ist die Quelle noch immer Theodorus, wie ich bei der teilweisen Veröffentlichung dieses Capitels in der Revue de Philologie 1909 S. 243 dargelegt habe. Auch hier beweisen die Entsprechungen mit Theodoret, daß dieser die gleiche Quelle benutzte.

Nicetas	Theodoret S. 154, 9 ff
. . . τὸ μέν τι καὶ δεδιὼς ὁ Λεόντιος, τὸ δέ τι καὶ παρασκευὴν αὐτῷ πρὸς τὰ ἑξῆς μηχανώμενος. ἔπαυσε μὲν τῆς διακονίας αὐτόν, ἦγε δὲ διὰ πλείονος τιμῆς.	*ταῦτα δείσας ὁ Λεόντιος τῆς μὲν λειτουργίας ἔπαυσε τὸν Ἀέτιον, τῆς δέ γε ἄλλης αὐτὸν θεραπείας ἠξίου.*

Wird das Stück im ganzen betrachtet, dann tritt klar hervor, daß der Abschnitt über die Doxologie bei Theodoret (153, 8 ff) und bei Nicetas (V 30 Ende) derselben Quelle entlehnt ist. Die Fassung des Nicetas lautet: *ναὶ μὴν οἱ μὲν ἑτεροουσιασταὶ ἔλεγον· δόξα πατρὶ δι' υἱοῦ ἐν ἁγίῳ πνεύματι. Φλαβιανὸς δὲ πρῶτος εἶπε· δόξα πατρὶ καὶ υἱῷ καὶ ἁγίῳ πνεύματι.*

Philostorgius III 13 und Sozomenus III 20, 8—9 kennen die Tatsache gleichfalls, aber offenbar nach einer Quelle, die gegen Leontius nachsichtig sein mußte. »Er zeigte sich,« so etwa schreibt Sozomenus, »um des Friedens willen duldsam und sagte, indem er an sein weißes Haar rührte, es würde, wenn dieser Schnee geschmolzen wäre, vielen Schmutz geben, um damit anzudeuten, daß nach seinem Tode jene Meinungsverschiedenheiten zu Wirren führen würden.«

Wir wissen nun aber, daß der homöische Schriftsteller, den ich oben S. LXXXIX erwähnt habe, mit Anerkennung von Leontius sprach (vgl. Chron. Pasch. I, S. 535, 14 ff). Gerade gegen diese von Philostorgius und Sozomenus benutzte Quelle polemisiert Theodoret und vielleicht wohl schon Theodorus, wenn er erklärt, daß Leontius die Doxologie absichtlich unklar vortrug, um sich nicht bloßzustellen, und wenn er sich angelegen sein läßt, die günstige Auslegung zurückzuweisen, die andre diesem Beweis von Duldsamkeit gegeben hatten (S. 153, 12 ff).

Im Hinblick auf die Wichtigkeit, die Nicetas so für die Quellenfragen gewinnt, nehme ich noch eine letzte Gegenüberstellung vor. Es handelt sich um die Erzählung von der Absetzung des Eustathius von Antiochien, Theodoret I 21. Es liegt kein Grund vor, die gegen Eustathius vorgebrachte Anklage der Hurerei in Zweifel zu ziehen, wie es zum Beispiel Hefele tut. Anspielungen darauf finden sich bei Socrat. I 24, 1; Sozomen. II 19, 1; Philostorg. II 7; vgl. Hieronym. Adv.

Ruf. III 42; Hilar. Fr. hist. III 27; Euseb. Vit. Const. III 60 (S. 108, 25 Heikel).

Außer Theodoret erzählt allein Nicetas V 9 diese ganze Geschichte. Doch kann seine Fassung nicht auf Theodoret beruhen. Denn er beginnt mit einer Nachricht, die nur bei Philostorgius wiederkehrt, d. i. mit dem Concil der zweihundertfünfzig Bischöfe in Nicomedien, welche Alexander von Alexandrien absetzen (s. Bidez, Philostorg. II 7[a]). Seine Erzählung des Anschlags gegen Eustathius unterscheidet sich von der des Theodoret besonders in dem folgenden wichtigen Punkte: das Kind, das die Klägerin von Eustathius gehabt haben soll, liegt bei Theodoret noch an der Brust (ὑπότιτθον), ist dagegen bei Nicetas ein Knabe von zwölf Jahren (παῖδα . . . δωδεκαέτη ἤδη). Die den Eustathius offen begünstigende Fassung des Nicetas kann nicht auf Philostorgius beruhen. Nun führt aber am Schluß dieses kurzen Capitels Nicetas noch als eine seiner Quellen an ὁ *Μοψουεστίας*. Über die Tatsache, daß Theodorus über den Arianismus geschrieben hat, s. auch Nicetas V 7 (ob. S. LXXIV). Es würde hier also noch eine alte Quelle vorliegen, die einerseits Philostorgius im arianischen, anderseits Theodorus und Theodoret im rechtgläubigen Sinne benutzt hätten. Hinzukommt, daß die Erzählung Theodorets mit einer Bemerkung anhebt, die einen feinen psychologischen Einschlag zeigt. Eusebius, der Prälat und gewiegter Hofmann zugleich ist, gibt sich vor dem Kaiser den Anschein nach Jerusalem pilgern zu wollen, nicht so sehr um die heiligen Stätten zu verehren, wie hauptsächlich um die Baulichkeiten Constantins zu bewundern (S. 70, 5 ff). Eine solche Feinheit entspricht nicht der immer etwas massiven und plumpen Art Theodorets; man möchte sie daher lieber auf Theodorus' Conto setzen.

Die Versuchung liegt natürlich nahe, mit der Geschichte des Eustathius die ähnliche Anklage auf Hurerei und sogar auf Vergewaltigung zusammenzuhalten, die auf der Synode zu Tyrus gegen Athanasius angezettelt wurde. Sie wird kurz erzählt von Sozomenus II 25, 8—11 (mit der Bemerkung, daß die Acten der Synode darüber nichts enthalten), umständlicher und ganz ähnlich von Rufinus X 18 und Theodoret I 30. Da die Unabhängigkeit Theodorets von Rufinus außer Zweifel steht, ist es nicht mehr genau, wenn man sagt, Rufinus habe diese Geschichte in Umlauf gesetzt. Sie beruht auf einer gleichen griechischen Quelle und zu ihrer Wiederherstellung müßten auch die drei Vitae des Athanasius herangezogen werden. Nach Analogie des Falles von Antiochien ist zu vermuten, daß die Geschichte, allerdings zu dem gerade entgegengesetzten Zweck ausgenutzt, auch bei Philostorgius begegnet. In der Tat kennt er sie (II 11), aber er wendet sie im aria-

nischen Sinne, indem er erzählt, daß Athanasius den Anschlag gegen Eusebius angezettelt habe.

4. Andere Quellen

Bei den Ketzereien, deren Widerlegung das ganze Leben Theodorets ausgefüllt hat, gilt durchweg, was ich ob. S. LXXXIV bei Gelegenheit des Apollinarismus gesagt habe. Es ist im allgemeinen vergeblich, Theodorets Fassung mit erhaltenen Quellen identificieren zu wollen. Für die Ketzerei der Messalianer (IV 11) zum Beispiel nahm er, wie wir durch Haeret. fabul. IV 11 erfahren, seine Information aus Quellen allerersten Hand, nämlich aus den *ἐπιστολαὶ κατὰ τούτων* (gegen die Messalianer) des Bischofs Letoïus von Melitene und aus den *ὑπομνήματα* des Amphilochius von Iconium. Über die Ketzerei der Audianer (IV 10) besitzt er eine nicht weniger vortreffliche Überlieferung.

Für die Geschichte der Kirchen im Orient lebte Theodoret im Brennpunkt der Nachrichten; er braucht bloß aus der Literatur des Landes und oft auch aus seinen persönlichen Erinnerungen zu schöpfen, um Aufschlüsse zu geben, die bei den andern Kirchenhistorikern fehlen. Dafür nur wenige Beispiele.

Theodoret kennt ganz genau alles, was das Leben und die Tätigkeit des Eusebius von Samosata anlangt, der einer seiner Lieblingshelden ist und der seinen alten Freund Acacius von Beröa und seinen eigenen Vorgänger in Cyrus, Isidorus, zu Bischöfen geweiht hatte (S. 283, 1 ff). Es gab von diesem Eusebius, der den Ruhm des Martyriums genoß, wohl frühzeitig eine Lebensbeschreibung. Eine Anspielung auf das Martyrium begegnet schon in dem Briefe des Concils zu Constantinopel i. J. 382 (S. 289, 22 ff). Auf jeden Fall besaß Theodoret über ihn eine reichliche Überlieferung; daher in seinem Werk so viele interessante Einzelheiten nicht nur über Eusebius, sondern auch über die Ereignisse von Samosata (II 32. IV 13—15. V 4). Der Bischof von Cyrus war übrigens besonders mit dem Bischof Andreas von Samosata befreundet, an den er Briefe gerichtet und der wie er selbst gegen die Capitel des Cyrillus geschrieben hat. Endlich kennt Theodoret eigene Schriften des Eusebius: *τὰ παρ' ἐκείνου γραφέντα* (S. 237, 17), es sind das offenbar Briefe.

Gleicherweise stammt alles, was uns über Meletius von Antiochien berichtet wird, nicht aus irgend einem erhaltenen Autor. Nach seinem Tode, sagt Theodoret (S. 287, 13), wurde der göttliche Meletius mit Lobeserhebungen überschüttet *ὑπὸ πάντων τῶν λόγου μετειληχότων*, und damit soll nicht bloß auf die Leichenreden des Gregor von Nyssa und des Chrysostomus angespielt werden. Es bildete sich frühzeitig

eine ganze panegyrische Literatur um diese Persönlichkeit, die schon bei Lebzeiten in Antiochien wie ein Heiliger verehrt wurde.

Der Bischof Marcellus von Apamea, der wie Eusebius von Samosata als Märtyrer endete, war wohl auch frühzeitig in einer Lebensbeschreibung verherrlicht worden. In der Tat begegnet in dem Synaxarium Constantinopolitanum (S. 891 ed. Delehaye) ein gedrängter Bericht über diesen fanatischen Zerstörer heidnischer Tempel, der nicht aus Theodoret stammt. Theodoret hatte über Marcellus »viele andere herrliche Erzählungen« und einen Briefwechsel von ihm mit den »ruhmvollen Märtyrern« (S. 320, 10 ff). Es handelt sich wohl um die Märtyrer der persischen Verfolgung, was auf die Quellen Licht werfen könnte, aus denen der Bericht über diese Verfolgung bei Theodoret V 39 stammt. Theodoret hatte übrigens selbst mit Bischöfen Persiens in Briefwechsel gestanden (Epist. 77 u. 78). Ferner hatte er enge Beziehungen zu Apamea. Zu der Zeit seines Exils, in die auch die Abfassung der Kirchengeschichte fällt (449—450), bat er, sich in ein Kloster zurückziehen zu dürfen, wo er nach seinen Worten wohl schon früher geweilt hatte (er nennt es *τὸ ἡμέτερον μοναστήριον*), und das drei Meilen von Apamea entfernt lag (Epist. 119 in fine).

Für alles endlich, was das Leben der Asketen und die Heiligenlegenden Syriens betrifft, mußten das Gedächtnis und die Aufzeichnungen des Verfassers der Religiosa historia eine reiche Fundgrube sein. War er doch besser in der Lage, Erkundigungen einzuziehen, als einer seiner Zeitgenossen. Einige Fälle, bei denen es möglich ist, seine mündlichen Quellen zu bestimmen, sollen hervorgehoben werden.

Die Capitel IV 25 und 26 geben Einzelheiten wieder, die sich schon in der Lebensbeschreibung des Aphraates (Relig. hist. 8) fanden. Am Ende derselben wird uns nun der rührende Zug berichtet, daß Theodoret in seiner Kindheit den berühmten Asketen mit seiner Mutter besuchte. Wir besitzen also in der eindrucksvollen Unterredung des Aphraates und Valens und in dem Rosswunder ein Echo der Erzählungen, welche die fromme Kindheit des künftigen Bischofs verklärt haben.

IV 27: Der spätere Bischof Acacius von Beröa wird an den Eremiten Julianus Sabas abgeordnet, damit dieser nach Antiochien komme und zugunsten der Rechtgläubigkeit Zeugnis ablege. Im Grunde genommen liegt dasselbe Motiv vor wie in der vorhergehenden Geschichte des Aphraates und wie in der von dem Besuch des Antonius in Alexandrien zur Zeit des Athanasius (Theodoret S. 267, 19 ff). Die Quelle ist nicht Ephraem, wie Güldenpenning dachte. Theodoret sagt uns selbst am Ende seiner Lebensbeschreibung des Sabas in der Relig. hist. 2, daß er seine Erzählungen aus dem Munde seines großen Freundes habe:

ὁ μέγας Ἀκάκιος, ἀκριβῶς ἅπαντα τὰ κατ' αὐτὸν (nämlich Julianus) *ἐπιστάμενος*.

Gleichzeitig haben wir damit die Quelle von III 24, wo derselbe Julianus den Tod des Kaisers Julian genau zu der Stunde ankündigt, wo er eintritt. Der alte Acacius quälte, scheint es, seinen Geist nicht damit, die Legendenstoffe, die er an Theodoret abgab, durch Neues zu ersetzen. Seine Geschichte des Julianus Sabas wird von Palladius (Hist. Laus. 4) und Sozomenus (VI 2) dem Didymus von Alexandrien zugeschrieben.

V 20: Der Aufstand zu Antiochien unter Theodosius. Theodoret liegt so viel daran, die ganze Ehre der Errettung der Stadt den Mönchen der Wüste zuzuschieben, daß er darüber völlig vergißt, von der Rolle seines teuren Flavian zu sprechen. Daß an dem Eingreifen der Mönche etwas Wahres ist, beweist Chrysostomus Ad pop. Antioch. hom. 17. Aber Chrysostomus nennt nicht einmal den Namen des göttlichen Macedonius, jenes durch seine völlige Unwissenheit berühmten Asketen, den Theodoret hier zu seinem Helden macht (S. 316, 3 ff). In der Relig. hist. 13 hatte er das Leben dieses Macedonius *ὁ κριθοφάγος* erzählt, eine Lebensbeschreibung ganz erfüllt von rührenden und naiven Zügen. Sie lehrt uns, daß gerade Theodorets eigene Mutter während langer Jahre dem Eremiten die Gerste und das Wasser zutrug, an denen er sich delektierte. In dem Milieu seiner Kinderjahre also, wo die Legendendichtung noch in voller Blüte stand, hat Theodoret solche Erzählungen gehört. Macedonius sprach nur syrisch (Relig. hist. 13 PG 82, 1404 D). Theodoret läßt ihn sich mit den von Theodosius geschickten Generälen durch einen Dolmetscher verständigen und leiht ihm genügend Beredsamkeit, um ganz allein die Errettung Antiochiens zu erlangen.

III 14: Die Geschichte von dem Sohne eines heidnischen Priesters, den eine heilige Frau zu Antiochien zur Zeit Julians überredet, aus dem Hause seines Vaters zu fliehen, um ihn unter der Mitwirkung des Bischofs Meletius zum Christen zu machen. Theodoret behauptet, die Erzählung aus dem Munde des hochbetagten Helden selbst zu haben (S. 191, 25), und er verdient darin Glauben, denn im Grunde steht die Geschichte ganz im Einklang mit den immer wiederkehrenden Vorfällen geistlichen Bekehrungseifers.

III 19. Ebenfalls auf eine gute mündliche Überlieferung möchte ich jene Geschichte der Publia zurückführen, die beim Durchzug Julians die Jungfrauen ihres Klosters Schmähverse aus den Psalmen rufen läßt. Der Sohn der Publia, Johannes, kann nicht Chrysostomus sein, wie es das Menologium, die Scholie gewisser Handschriften Theodorets und sogar

schon Michael Syrus (VIII 1) behaupten. Valois hat vielleicht mit Recht an den Johannes gedacht, der später von Meletius zum Bischof von Apamea ordiniert wurde (Theodoret S. 282, 18). Theodoret hatte, wie wir oben gesehen haben, gute Gelegenheit, die Überlieferungen von Apamea zu sammeln.

Dieser Überblick über die hauptsächlichsten Quellen Theodorets zeigt schon, daß, wenn der Besitz reicher und mannigfacher Mittel zur Information genügte, um jemand zu einem großen Geschichtschreiber zu machen, Theodoret zu den größten gehören würde. Ich habe noch kurz darzulegen, warum er im Gegenteil mit gutem Grunde in dieser Hinsicht nur einen mittelmäßigen Ruf genießt.

XIV. Theodoret als Geschichtschreiber

Die literarische Habe Theodorets ist ungewöhnlich groß — außer Chrysostomus und Cyrillus hat kein griechischer Schriftsteller so viele Schriften wie er hinterlassen — und besteht fast ganz und gar aus Werken zur christlichen Exegese und Apologetik. Ein Buch gehört dazu, dessen Titel auch bei Socrates und Sozomenus begegnet. Der darin behandelte Gegenstand interessiert die moderne Forschung gerade am meisten. Man hat daher dieses Buch gern für sich allein herausgegriffen und sich darüber einfach im Vergleich mit Socrates und Sozomenus ein Urteil gebildet. Dieser Gesichtspunkt war falsch; es gibt keinen gemeinsamen Maßstab für die drei Autoren. Socrates und Sozomenus haben beide nur ihre Kirchengeschichte hinterlassen und haben sie, soweit es ihnen ihre eigene Bildung und die ihrer Zeit erlaubte, nach den Regeln einer gesunden Geschichtschreibung verfaßt.

Nimmt man die Worte in ihrem eigentlichen Sinn, so ist das Werk Theodorets keine Geschichte, ebensowenig wie es trotz des Titels die Historia Arianorum des Athanasius ist. Dieselbe Leidenschaftlichkeit, die Athanasius in seine Flugschriften zeitgenössischer Polemik hineintrug — so in die Apologia contra Arianos —, führt Theodoret in seine Erzählung der alten Ketzereien ein. Was er schreibt, ist eigentlich eine Verteidigung der rechtgläubigen Kirche gegen die Arianer und gegen alle Ketzer.

Man betrachtet die Kirchengeschichte Theodorets nicht im Zusammenhang mit seinen andern Werken; man trägt auch der Erziehung und dem Leben ihres Verfassers nicht genügend Rechnung. Über beide gibt er uns selbst, besonders in seiner Religiosa historia und in seinen Briefen, merkwürdige und reichliche Einzelheiten. Ich kann hier nicht, auch nur im Abriß, eine Biographie einfügen, deren wesentliche

Bestandteile schon von Garnier (Dissertatio I PG 84, 89 ff) gut zusammengestellt sind.

Nur daran sei erinnert, daß Theodoret, gegen 393 (386 nach Garnier Dissertatio II ebd. 198 ff) geboren, in Antiochien aufwuchs. Zu jener Zeit war die syrische Wüste der Schauplatz eines Wettkampfes in der Askese, der mit Symeon Stylites seinen Höhepunkt erreichen sollte. Zu den Bewunderern dieser besondern Art von Heldentum gehörten die Eltern Theodorets.

Seine Mutter war nach den Begriffen der Zeit eine Heilige (Relig. hist. 9 PG 82, 1381 A f; ebd. 13, 1401 A ff). Das Kind, das durch ein Wunder nach sechzehnjähriger Ehe geboren und sogleich Gott geweiht war (Relig. hist. 13 PG 82, 1408 D f; ebd. 9, 1388), wuchs im Umgang mit den berühmten Asketen auf, deren Leben es später schreiben sollte (ebd. 9, 1380 D f; 8, 1377 B; 13, 1409 C f). Die Sprache, in der diese Mönche mit ihm redeten und die auch seine Muttersprache war, ist das Syrische. Dies geht aus den Worten Graec. aff. cur. V S. 145 ff (Raeder) hervor: *ταῦτα λέγω οὐ τὴν Ἑλλάδα σμικρύνων φωνήν, ἧς ἀμηγέπῃ μετέλαχον*, und es scheint sich aus derselben Stelle (S. 145, 17) klar zu ergeben, daß Theodoret niemals lateinisch verstand. Daher kommt es, daß er das Griechische mit der Correctheit eines Fremden schreibt, der sich bemüht hat, es nach den Regeln der Grammatik zu lernen.

In Antiochien wuchs Theodoret in der Bewunderung für die großen Vorkämpfer der Rechtgläubigkeit und besonders für die Helden der orientalischen Kirche auf. Als er Bischof von Cyrus geworden war (gegen 423, s. Epist. 113 PG 83, 1316 C, vgl. Epist. 116), setzte er seinen ganzen Eifer daran, die Ketzereien der Marcioniten, Eunomianer und Arianer auszurotten (Epist. 81 u. 145), und die heiligen Fieberschauer, die ihm dieser Kampf verursachte, waren derart, daß er Visionen hatte und sein Wirken von Wundern begleitet war (Relig. hist. 21 PG 82, 1441).

Hier ist nicht der Ort, zu berichten, welche Rolle Theodoret in den nestorianischen Streitigkeiten gespielt hat. Unter allen Verteidigern des unglücklichen Nestorius war er sicher der mutigste, treuste und ehrlichste. Zur Zeit des Concils zu Ephesus (431) gehörte er zur Zahl der acht Delegierten aus dem Orient, die bei Kaiser Theodosius II. in Chalcedon zugelassen wurden. Der Vorgang ist lehrreich für das Verständnis seines Charakters und hatte großen Einfluß auf sein Schicksal. Als der Bischof von Chalcedon, ein Anhänger des Cyrillus, Theodoret den Zutritt zu den Kirchen untersagte, sprach er auf einem großen, von vier Galerien umgebenen Hof von einer der oberen Etagen aus zu der Menge.

Das Volk spendete ihm Beifall, aber die Geistlichkeit und die Mönche der Stadt hätten ihn beinahe gesteinigt. Theodoret führte, als er mit dem Kaiser sprach, heftige Klage und glaubte sich des Freimuts der Rede (*παρρησία*) bedienen zu müssen, den er unablässig an den großen Bischöfen seiner Kirchengeschichte bewundert (Epist. 169). Die Orientalen wurden fünf Mal vom Kaiser empfangen, und es scheint ganz, als ob Theodoret jedes Mal dieselbe Heftigkeit gezeigt habe. »Nullum humanitatis, nullum asperitatis, nullum adhortationis, nullum declamationis genus omisimus, quo apud pientissimum regem et illustre consistorium non simus usi«, schreibt er in einem uns nur in den Acten des Concils (Mansi IV 1407) lateinisch erhaltenen Briefe. Aber ebensowenig wie einst Chrysostomus war der Bischof gewordene Mönch stark genug, gegen die Höflinge der kaiserlichen Stadt und gegen das Gold der Ägypter anzukämpfen.

Theodosius sprach sich gegen Nestorius aus und verzieh dem aufbrausenden Bischof von Cyrus seinen Freimut der Rede nicht. Später (gegen 448), wegen der Synoden, welche er zu Antiochien abhielt, befahl ihm der Kaiser in einem eigenhändigen Briefe, die Grenzen seiner Diöcese nicht mehr zu verlassen (Epist. 79—82). Bald untersagte ihm ein zweites Decret (Mansi VI 589), sich auf das Concil zu Ephesus (449) zu begeben, und er wurde dort ungehört abgesetzt. Nach dem Beispiel des Athanasius, der sich unter den Schutz des Papstes Julius gestellt hatte, wandte sich Theodoret an den Papst Leo (Epist. 113) und bat den Kaiser um die Ermächtigung, sich nach Rom zu begeben oder sich in sein Kloster bei Apamea (Epist. 119) zurückzuziehen. Theodosius II. verzieh ihm nicht, und erst nach dessen Tode (450) konnte Theodoret seinen Bischofsstuhl wieder einnehmen (Epist. 138—140).

Diese Folge von Ereignissen habe ich kurz dargelegt, weil gerade mitten in sie hinein die Abfassung der Kirchengeschichte fällt. Für die Frage der Entstehungszeit darf jedoch nicht, wie es seit Valois geschieht, die Stelle V 3, S. 280, 18 ff herangezogen werden: *ἐκ τῆσδε τῆς ῥίζης* (dem Apollinarismus) *ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἐβλάστησεν ἡ μία τῆς σαρκὸς καὶ τῆς θεότητος φύσις καὶ τὸ τῇ θεότητι τοῦ μονογενοῦς προσάπτειν τὸ πάθος* usw. Diese Zeilen zielen nicht, wie Valois meint, auf Eutyches selbst, dessen Streit kaum soeben begonnen hatte (448), als sie geschrieben wurden; sie spielen vielmehr auf die nestorianischen Streitigkeiten und auf die Lehren des Cyrillus an, die Theodoret beständig des Apollinarismus geziehen hat.

Die Entstehungszeit läßt sich aber auf einem andern Wege genau bestimmen. Garnier (Dissert. II PG 84, 238 ff) hat bereits gezeigt, daß die Religiosa historia, die in der Kirchengeschichte häufig angeführt

wird, vor Theodorets Epist. 82 veröffentlicht ist, in der sie erwähnt wird. Aber das Datum dieser Epist. 82 ist nicht 445, wie Garnier glaubte; man muß sie vielmehr mit Pagi (ad ann. 443, 3—8) in das Jahr 448 setzen. Das Datum 444, das Garnier und Pagi (ad ann. 444, 14) für die Veröffentlichung der Religiosa historia angenommen haben, bleibt meiner Meinung nach wahrscheinlich, obwohl die Beweisgründe Garniers jüngst durch Hans Lietzmann (Das Leben des hl. Symeon Stylites, S. 237 f) erschüttert sind. Auf jeden Fall gibt Theodoret, ebenso wie in jenem Brief 82, eine Aufzählung seiner Schriften in seinem Brief an den Papst Leo (Epist. 113 PG 83, 1317 A; vgl. auch Epist. 116, 1325 A), und dieser Brief stammt sicher aus der Zeit seiner Verurteilung zu Ephesus im Jahre 449. Nun erwähnt er dort aber ebensowenig die Kirchengeschichte, ein Werk, auf das zur Ehre seiner Rechtgläubigkeit sich zu berufen er ein großes Interesse gehabt hätte. Endlich ist es sicher, daß das Werk vor dem Tode Theodosius' II. verfaßt ist, der in das Jahr 450 fällt (s. V 36). Theodoret hat also seine Geschichte während der Muße geschrieben, die ihm des Kaisers Ungnade schuf, als er aus seiner Bischofsstadt verbannt war (Epist. 116 f. 119) und wohl in einem Kloster bei Apamea weilte, wie er es als Gunst erbeten hatte (Epist. 119 in fine; oben S. XCVI). Es war wahrscheinlich das Kloster (*τὸ ἡμέτερον μοναστήριον*), wo er vor seiner Bischofsweihe gelebt hatte (vgl. Epist. 80 u. 81).

Er würde also höchstens ein Jahr gebraucht haben, um sein Werk zu schreiben. Stil und Abfassung sind weniger sorgfältig als in der Religiosa historia und in der Graecarum affectionum curatio. Theodoret hat sich begnügt, massenweise Urkunden abschreiben zu lassen, die er zur Verfügung hatte; für das Übrige schöpfte er aus seinen andern Quellen und besonders aus seiner eigenen umfangreichen Kenntnis, ohne sich um die Genauigkeit und um die Chronologie viel zu kümmern, indem er seine Sätze immer in derselben geistlichen Beredsamkeit bildete und diktierte, die ihm seit lange vertraut war.

Garnier (Dissert. II PG 84, 231 ff) hat die Kirchengeschichte wie eine Art Schlüsselbuch auslegen wollen, wo mit Cyrillus Eusebius von Nicomedien und andere Ketzer, mit Nestorius abwechselnd Athanasius oder Chrysostomus gemeint wären. Dies boshafte Genre entspricht aber durchaus nicht der starken und heftigen Art Theodorets, der niemals das Bedürfnis fühlte, eine Maske anzulegen, um seine rauhen Fehden gegen Cyrillus auszufechten.

Die Vergleichung der Daten läßt billig denken, daß der arme Bischof, der in Ungnade gefallen und zur Untätigkeit verurteilt, dazu tief aufrichtig und fest davon überzeugt war, für die Sache Gottes und der

wahren Kirche zu streiten, das Bedürfnis fühlte, sich Mut und Trost zu holen, indem er sich durch die Erinnerung an die großen Bischöfe begeisterte, die in der Vergangenheit wie er für den Glauben gekämpft und gelitten hatten. In dem Augenblick, wo er an den Papst Leo appellierte, lieferte er mit einem Schlage sich und andern einen glänzenden Beweis von der Reinheit seines Glaubens und zeigte durch ein neues Werk, wie sehr er sich mit allen rechtgläubigen doctores der Vergangenheit in Übereinstimmung befand. Auch kann ich nicht umhin, eine gewisse Absichtlichkeit mit Bezug auf Theodosius II. in dem durch das ganze Werk so stark hervortretenden Bestreben zu erblicken, mit dem der Freimut (παρρησία) der Bischöfe gegenüber den Fürsten und deren Folgsamkeit (εὐπείθεια) gepriesen wird. Gerade der große Theodosius wird in dieser Beziehung als das Muster eines Kaisers dargestellt (S. 309, 20 ff; 317, 6 ff).

Die Erzählung hört mit 428 auf, dem Todesjahr des Theodorus von Mopsuestia und des Theodotus von Antiochien. Dies ist aber zugleich das Jahr, wo Nestorius zum Bischof von Constantinopel erhoben wurde. Theodoret hätte die Geschichte der Kirche, in der er selber bald eine wichtige Rolle spielen sollte, nicht weiterführen können, ohne seinen eigenen Namen hineinzubringen.

Theodoret hat jedenfalls aufrichtig geglaubt, daß es eine echte Geschichte der Vergangenheit seiner Kirche war, was er schrieb. Daß er dazu aber nicht imstande war nach der Auffassung, die wir heute von der Geschichte haben, läßt der soeben gegebene kurze Überblick über sein Leben voraussehen.

Einige Beispiele lehren rasch erkennen, daß das Theodoret eigene Verfahren nicht der wahren Geschichtschreibung, sondern der kirchlichen Apologie angehört.

Der Apologet muß seine Gegner — das sind in diesem Fall die Ketzer — ins Schwarze malen. Ein Bischof, der zugleich wie Theodoret Mönch ist, handelt in gutem Glauben, wenn er alle Ketzer für elende Betrüger hält. Von den ersten Seiten an wird er für den Ursprung des Arianismus die Erklärung wählen, die nur der stärksten Glaubenseinfalt einleuchten mag. Der Priester Arius, ein Werkzeug des Teufels, handelt bloß aus Neid gegen seinen Erzbischof Alexander und beginnt, da er keinen Vorwand finden kann, dessen Leben zu verleumden, seine Lehre anzugreifen (S. 6, 14 ff). Dem Übel, das er anrichtet, muß schnell das schreckliche Ende eines solchen Ungeheuers gegenübergestellt werden. Aus diesem Grunde erzählt Theodoret aller Chronologie zum Trotz den Tod des Arius unmittelbar nach dem Concil von Nicäa (I 14).

Niemals vergißt er, ähnliche Todesfälle von Gottlosen hervorzuheben (vgl. S. 183, 6 ff. III 13), selbst da, wo zu fürchten ist, daß eine Verwechslung der Tatsachen vorliegt, zum Beispiel S. 98, 6 ff zwischen den Bischöfen Gregorius und Georgius von Alexandrien.

Alle Ketzer werden als Verbrecher geschildert: Stephanus von Antiochien (II 9), Georgius und Lucius von Alexandrien (II 14; IV 21). Eudoxius (II 25 u. 27), Aëtius, Eunomius (II 27 u. 29) und sehr viele andre wie Leontius von Antiochien (II 10 u. 24), dessen sanfter Charakter bei orthodoxen Schriftstellern wie Sozomenus (III 20, 8—9) Gnade gefunden hatte. Die Predigt des Evangeliums bei den Goten ist eine Ruhmestat der orientalischen Kirche. Aber die Goten sind Arianer: einfach weil Eudoxius den Ulfilas bestochen hat (274, 6 f).

Und nun gar erst die nicht-orthodoxen Kaiser? Constantius ist ein Euripus, den seine Höflinge nach allen beliebigen Winden drängen. Julian hat den Athanasius nicht nur aus Alexandrien verjagt, sondern er hat auch den Befehl gegeben, ihn zu töten (S. 186, 1.) Es ist eine feststehende Tatsache, daß beim Drohen des Gotenkriegs Valens klugerweise alle Kräfte des Reiches zusammenfassen wollte und die rechtgläubige Geistlichkeit aus der Verbannung zurückberief (Hieronym. Chron. a. Abr. 2394; Rufin. XI 13; vgl. Sozomen. VI 37, 1; Socrat. IV 37). Nach Theodoret dagegen setzte er seinen Kampf gegen die göttliche Wahrheit fort (S. 271, 2; s. auch oben S. LXXXI). Die Schlacht bei Adrianopel, in der Valens umkam, war ein furchtbares Unglück für das römische Heer. Theodoret erblickt darin aber nichts andres als eine Züchtigung des Kaisers durch die göttliche Gerechtigkeit (IV 36).

Ist so auf der einen Seite kräftiger Haß gegen die Ketzer für Theodoret Pflicht, so kommt es ihm, dem Apologeten, anderseits nicht zu, die Fehler der Orthodoxen aufzudecken. Christliche Liebe und Furcht vor dem öffentlichen Ärgernis befehlen ihm, sie zu verbergen. Das erhebt er sogar zum Grundsatz. In dem Augenblick, wo er die Leiden des Chrysostomus erzählt, erklärt er, daß er die Namen seiner Gegner verschweigen werde (S. 334, 7 ff). *Οὐκ ἐν δίκῃ τῶν ἀδίκων ἀντέχῃ, κύριε Θεοδώρητε,* bemerkt dazu eine ehrliche Scholie des alten Codex Vaticanus V. Diese ganze Geschichte des Chrysostomus, die Theodoret besser als jemand sonst kannte (Photius Biblioth. Cod. 273 las noch fünf Reden von ihm über den großen Patriarchen), erzählt er auf zwei Seiten nur ganz obenhin, und zwar aus dem Grunde, weil sich unter den Anstiftern zur Verfolgung des Chrysostomus neben dem Ägypter an erster Stelle seine Freunde befanden, der große Acacius von Beröa, Porphyrius von Antiochien und andere Orientalen: *χρῆναι νομίζω*

συστέλλειν τὰ σκυθρωπὰ καὶ τῶν δεδρακότων ὁμοπίστων ὄντων συγκαλύπτειν τὰ πλημμελήματα (S. 336, 9 f).

Für solche Grundsätze beruft sich Theodoret auf die Autorität des großen Constantin. Bekannt ist die Geschichte der Anklageschriften gegen gewisse Bischöfe, die dem Kaiser während des Concils von Nicäa überreicht wurden und die er ungelesen verbrennen ließ. Bei Socrates (I 8, 18—19), Sozomenus (I 17, 3 — 5), Rufinus (X 2) sind die Ankläger Bischöfe. Für Theodoret (S. 47, 9ff) werden daraus einfach böswillige Menschen, und nun läßt er, indem er die ganze Tendenz der Geschichte ändert, Constantin sagen: »Der Menge dürfen die Fehler der Bischöfe nicht enthüllt werden, weil zu befürchten steht, daß, wenn sie dort einen Anlaß zum Ärgernis findet, sie sich danach für berechtigt hält, selbst zu sündigen. Und der Kaiser soll sogar hinzugefügt haben, er würde, wenn er mit eigenen Augen sähe, wie ein Bischof Ehebruch beginge, das Verbrechen mit seinem Purpur zudecken, damit ein solcher Anblick nur keinem Augenzeugen Schaden brächte«.

Sonach ist es nicht zulässig, aus dem Schweigen Theodorets über gewisse Tatsachen zu schließen, daß er sie nicht gekannt habe, und er darf kaum als Autorität gelten, wenn Grund zu dem Verdacht vorliegt, daß seine Darstellung im Hinblick auf die gute Sache gefärbt sei. Als zum Beispiel auf dem Concil zu Mailand (355) die Bischöfe von Constantius angehalten wurden, zwischen der Verbannung und der Unterzeichnung von Athanasius' Verurteilung zu wählen, entschieden sich nur einige für die Verbannung, die andern bequemten sich schließlich zu dem notwendigen Opfer (Sozomen. IV 9, 1—4). Nach Theodoret (II 15) wollte kein Bischof unterzeichnen, sondern alle entschieden sich für die Verbannung.

Dementsprechend darf Constantin, das Ideal eines christlichen Kaisers, nie wirklich schuldig gewesen sein. Wenn er Athanasius in die Verbannung geschickt hat, ist es entschuldbar, daß er sich ein Mal hat täuschen lassen, wie das ja auch dem heiligen König und Propheten David widerfuhr (I 33). Man erwarte nicht, in Theodorets Buche eine Erwähnung der auf Constantins Befehl auf der Synode von Jerusalem erfolgten Restitution des Arius zu finden. Der arianische Priester, der Constantia zu der Ketzerei verführte, hat niemals gewagt, seine Ketzerei vor Constantin zu enthüllen, weil er dessen Beständigkeit in der rechten Lehre wohl kannte (S. 96, 19f). Wenn wir nur Theodoret hätten, würden wir glauben, daß der Umschwung zugunsten des Arianismus erst unter Constantius begonnen habe; wir hätten keine Kenntnis davon, daß Constantin durch den Arianer Eusebius von Nicomedien getauft worden ist, und wir wüßten nur, daß er auf seinem Sterbebett Athanasius, jenem Euse-

bius zum Trotz, zurückberufen hat (I 32), eine Zurückberufung, die im Grunde bloß durch die verdächtige Angabe Constantins II. in dem Brief an die Gemeinde von Alexandrien verbürgt ist (II 2).

Jovianus hat mit den Persern einen schimpflichen Frieden geschlossen. Theodoret muß ihn kennen. Aber Jovianus ist der Wiederhersteller des Christentums, und die Bekenner des Nicaenums haben ihn sogar für einen der Ihrigen ausgeben können; er hat Athanasius zurückberufen, er hat die von Julian versagte geistliche annona teilweise wiederhergestellt (IV 4). Kein Wort wird daher erraten lassen, um welchen Preis er den Frieden von den Feinden erkauft hat.

Der große Theodosius ist eine Art neuer Constantin, auf den Theodoret die Motive überträgt, die schon bei jenem Verwendung gefunden hatten. Man vergleiche die Kundgebungen Constantins gegenüber den Bischöfen von Nicäa mit denen des Theodosius gegenüber Meletius auf dem Concil zu Constantinopel. Es geht das bis zur Wiederholung derselben Worte: *οἷον παῖς φιλοπάτωρ* (S. 286, 23 u. 32, 22). Placilla ihrerseits ist eine zweite Helena, und ihre Lobpreisung (V 19) ist nur eine Neuauflage von der auf die Mutter Constantins (I 18, S. 65, 10 ff).

Diese ganze Ökonomie von Theodorets Erzählung hat nur den einen Zweck: Verherrlichung der wahren Kirche und Erhöhung ihrer Diener. Groß ist der Bischof, der sich der Rechte der Kirche bewußt ist und der sie trotz aller Gefahren zu verteidigen versteht. Priesterliche *παρρησίαι* bilden ein immer wiederkehrendes Thema für die hochtönende Naivität Theodorets. Groß ist ein Kaiser, der in vollem Umfang die Rechte der Bischöfe anzuerkennen versteht und sich von ihnen Weisungen geben läßt.

Als Ambrosius einige Tage nach seiner Wahl Valentinian I. gewisse Fehler seiner Beamten vorwirft (S. 219, 12 ff; vgl. Rufin. H. E. XI 11; Georg. Mon. 559, 5), läßt allein Theodoret den Kaiser antworten: »Ich kannte deine *παρρησία* seit lange und habe, gerade weil ich sie so gut kannte, deine Wahl gewünscht«. Es ist besser, in der Achtung vor den Geistlichen die Gewissenhaftigkeit zu weit zu treiben, als sich der Gefahr des Gegenteils auszusetzen. Man lese in dieser Hinsicht das merkwürdige Geschichtchen, das von Theodosius II. berichtet wird V 37, S. 339, 9 ff.

Vor allem ist der große Theodosius unter diesem Gesichtspunkt das Muster eines Kaisers: *ᾔδει σαφῶς τίνα μὲν τῶν ἱερέων, τίνα δὲ τῶν βασιλέων ἴδια* (S. 309, 21 f). Gerade bei ihm hat die freie Erfindung Theodorets in der Umgestaltung der Geschichte des Ambrosius ihr Meisterwerk vollbracht. Je mehr sich Theodoret seiner Zeit nähert, um so freier, möchte man sagen, fühlt er sich, unbehindert durch die

Überlieferung früherer Geschichtschreibung, seiner Phantasie als Hagiograph die Zügel schießen zu lassen. In der Auffassung Theodorets scheint das Blutbad von Thessalonich nur stattgefunden zu haben, um die Haupttugenden des großen Bischofs und des großen Kaisers, *παρρησία* bei dem einen, *εὐπείθεια* bei dem andern (S. 313, 7 ff), glänzen zu lassen.

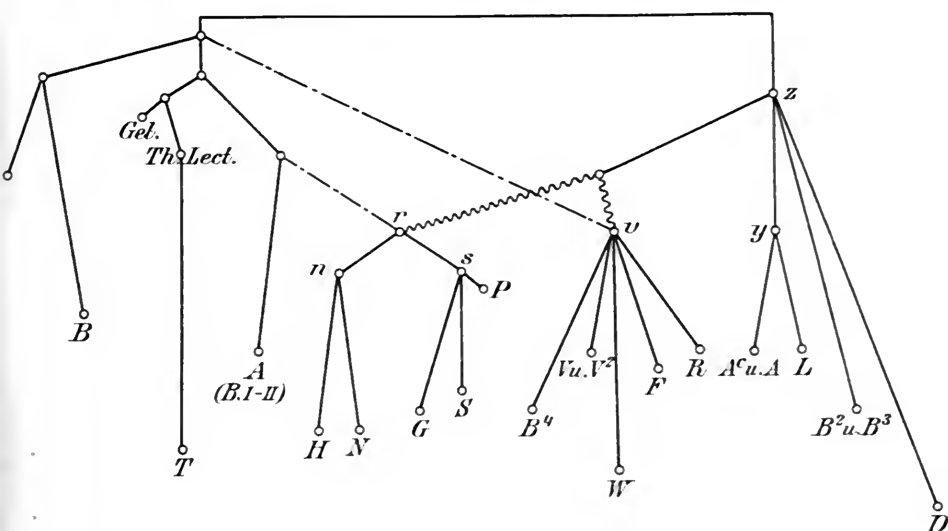
Mit dieser besonders charakteristischen Episode, deren Ungenauigkeiten heute genügend bekannt sind, schließe ich meine kurzen Betrachtungen über den Wert Theodorets als Geschichtschreibers.

Schlußwort

Auf den einzelnen Seiten der Ausgabe sind über dem kritischen Apparat die Handschriften nach dem Wert geordnet angeführt, den sie für die Constitution des Textes haben, wobei die indirecte Überlieferung (T und W) immer ans Ende gestellt ist.

Der Versuch schien mir nützlich, die Grundzüge der verwickelten Überlieferung in einem einheitlichen Stammbaum zur Anschauung zu bringen. Die wechselnde Gruppierung der Handschriften, entsprechend ihrem Wert, ist auf S. XIX angegeben. Das Stemma soll zeigen, wie die verschiedenen Combinationen der Handschriften mit einer allgemeinen Hypothese über ihre Abstammung übereinstimmen können. Selbstverständlich sind zur Erläuterung des Stammbaums immer die Angaben der Einleitung und die Anordnung der Handschriften auf den einzelnen Seiten des Textes heranzuziehen. Das Eindringen der Recension z zum Beispiel in die Überlieferungen v und r, das in dem Schema durch eine gewundene Linie ~~~~ angedeutet wird, hat sich in den von v und r abgeleiteten Handschriften in verschiedenem Grade vollzogen, verschieden sowohl nach den Stellen wie nach den Handschriften. In dem Zweig r bleibt n im ersten Buch im allgemeinen von z unbeeinflußt. Umgekehrt wird bei den Handschriften der Familie v die alte Überlieferung (die wie bei r durch eine unterbrochene Linie —·—·—·— dargestellt wird) im ersten Teile (außer in W) fast vollständig verdrängt. Aber V^2 (V) von S. 187 ab, F von S. 249 ab und mit ihnen B^4, soviel davon vorhanden ist, entziehen sich ihrerseits gewöhnlich dem Einfluß der Recension z und lassen dann die Verwandtschaft ihrer Überlieferung mit der von B und Cassiodor hervortreten.

Bei der Benutzung des kritischen Apparates sind Schlüsse ex silentio für die auf den einzelnen Seiten aufgezählten griechischen Handschriften



zulässig, jedoch mit zwei Einschränkungen: einmal sind offenbare orthographische und Accentfehler nicht durchweg verzeichnet, dann sind ebensowenig, soweit sie mir nicht ein besonderes Interesse zu bieten schienen, die speciellen Varianten aufgenommen, die innerhalb einer Gruppe nur in einer Handschrift begegnen. Bei den Copien, die ich unter dem Text mit einem Sternchen angeführt habe, bei den lateinischen oder syrischen Übersetzungen und bei der Parallelüberlieferung darf selbstverständlich niemals ex silentio geschlossen werden.

Ein eingehendes Namenregister anzufertigen habe ich für angemessen gehalten. Denn ohne solches nötigen die modernen Ausgaben den Forscher, fortwährend auf die Indices der alten Editionen zurückzugreifen. Bei Gelegenheit des Wortregisters möchte ich hier auf die soeben erschienene gute Abhandlung von L. Thurmayr, Sprachliche Studien zu dem Kirchenhistoriker Euagrios (Eichstätt 1910) hinweisen. Es wird darin die Phraseologie des Evagrius und der andern Kirchenhistoriker vergleichend untersucht.

Herrn Professor Dr. Ad. Jülicher bin ich zu tiefem Dank verpflichtet; hat er sich doch der großen Mühe unterzogen, die ganze Ausgabe in der Correctur zu lesen. Mit unermüdlichem Wohlwollen hat er mir bei den schwierigsten Stellen seinen Rat zuteil werden lassen,

und ich habe seine Mitarbeit als ebenso angenehm wie wertvoll empfunden. Besonders bei den biblischen Citaten und Anspielungen verdanke ich seinem reichen Wissen eine Reihe nützlicher Hinweise. Selbst der äußeren Form hat er bei der eingehenden Durchsicht der Bogen andauernd seine Aufmerksamkeit geschenkt und mir bei der Wahl des deutschen Ausdrucks in den Anmerkungen, in den Registern und in der Einleitung sehr wertvolle Dienste geleistet.

Auch an dieser Stelle muß ich noch einmal dankbar die gelehrte Beihülfe hervorheben, die mir hinsichtlich der syrischen Übersetzungen mein Freund Professor M. A. Kugener gewährt hat.

Endlich ist keine Seite in dieser Ausgabe, wo ich nicht für irgendeine Förderung meinem alten Freunde Professor J. Bidez zu danken hätte, der die Ausarbeitung und den Druck der Ausgabe von Anfang bis zu Ende mit dem lebhaftesten Anteil verfolgt hat.

Herr Bibliothekar Dr. G. Naetebus in Berlin hat die entsagungsvolle Aufgabe übernommen, die Einleitung ins Deutsche zu übertragen, und mich bei ihrer Correctur in dankenswerter Weise unterstützt.

Die Mittel für die Beschaffung des weitverstreuten handschriftlichen Materials wurden mir gütigst von der Kirchenväter-Commission gewährt. Besonderer Dank gebührt Herrn Professor D. Dr. Ad. Harnack für das wohlwollende Interesse, das er stets an meiner Arbeit genommen. Herr Professor D. Dr. C. Schmidt hat die Güte gehabt, mir beim Lesen der Correctur seinen schätzenswerten Beistand zu leihen.

Endlich lege ich Wert darauf, die Sorgfalt, Kenntnis und Umsicht rühmend hervorzuheben, mit welcher der Corrector den Druck überwacht hat. Abgesehen von dem unvermeidlichen Abspringen einzelner Accente beim Druck sind nur wenige Fehler untergelaufen, die überdies leicht zu verbessern sind oder in den Registern bereits eine Berichtigung erfahren haben. Ich glaubte daher auf ein Druckfehlerverzeichnis verzichten zu sollen.

Lüttich, im November 1910

L. Parmentier

THEODORET KIRCHENGESCHICHTE

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen

B = Cod. Bodleianus Auct. E 4, 18 (misc. 61), s. X

B^2, B^3, B^4 = Blätter von zweiter, dritter, vierter Hand in B, s. XII/XIII

A = Cod. Bodleianus Auct. E II 14 (misc. 42), s. XI

H = Cod. Parisinus 1442, s. XIII

N = Cod. 211 des Klosters Vatopädi (Athos), s. XIII

n = Übereinstimmung von HN

G = Cod. Angelicus (Rom) 41, s. XII/XIII

S = Cod. Scorialensis X III 14, s. XII

P = Cod. des Professors Papadopoulos-Kerameus (St.-Petersburg) und Cod Parisinus 1248 suppl. gr., s. IX

P^2 = zweite Hand in P, s. X

s = Übereinstimmung von GS oder GSP

r = Übereinstimmung von HNGS oder HNGSP

D = Cod. Parisinus 994, s. XV

L = Cod. Laurentianus X 18, s. XI

y = Übereinstimmung von AL (vom dritten Buch ab)

F = Cod. Parisinus 1433, s. XI/XII

V = Cod. Vaticanus 628, s. XI

V^2 = Blätter von zweiter Hand in V, s. XI

R = Cod. Parisinus 1603 A, s. XI

v = Übereinstimmung von FV oder FVR (bis S. 187)

z = Übereinstimmung von DLFV (Buch I) und von B^2 (oder B^3) LFVR (Buch II)

T = Cod. Marcianus 344, s. XIII; T* = umgearbeiteter T

W = Cod. Vindobonensis histor. gr. 8, s. XIV

Für die anderen Handschriften der indirecten und der Parallelüberlieferung s. S. XVII—XIX

Π = Text der griechischen Handschriften

Λ = lateinische Übersetzung

Σ = syrische Übersetzung

c = alter Corrector, r = junger Corrector, m = am Rand, s = übergeschrieben,

Christ. = Christophorson, Steph. = Robert Estienne, Val. = Valois

Erläuterung der Zeichen

> = läßt aus	⟨ ⟩ = auf Conjectur beruhender Zusatz
+ = fügt hinzu	† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis
∼ = stellt um	

Τάδε ἔνεστιν ἐν τῷ πρώτῳ τόμῳ τῆς Θεοδωρήτου ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας

α΄. Ὁ τῆς ἱστορίας σκοπός.
β΄. Πόθεν ἤρξατο τῶν Ἀρειανῶν ἡ αἵρεσις.
γ΄. Κατάλογος τῶν πρωτευόντων ἐπισκόπων.
δ΄. Ἐπιστολὴ Ἀλεξάνδρου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας πρὸς Ἀλέξανδρον ἐπίσκοπον Κωνσταντινουπόλεως.
ε΄. Ἀρείου ἐπιστολὴ πρὸς Εὐσέβιον τὸν Νικομηδείας ἐπίσκοπον.
ϛ΄. Εὐσεβίου ἐπισκόπου Νικομηδείας ἐπιστολὴ πρὸς Παυλῖνον ἐπίσκοπον Τύρου.
ζ΄. Τὰ κατὰ τὴν μεγάλην σύνοδον τὴν ἐν Νικαίᾳ.
η΄. Ἔλεγχος τῶν Ἀρειανιζόντων ἐκ τῶν Εὐσταθίου τοῦ μεγάλου καὶ Ἀθανασίου συγγραμμάτων.
θ΄. Τὰ κατὰ Μελίτιον τὸν Αἰγύπτιον, ἐξ οὗ Μελιτιανοὶ σχισματικοὶ μέχρι τοῦ παρόντος διέμειναν, καὶ συνοδικὴ περὶ τούτου ἐπιστολή.
ι΄. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου πρὸς τοὺς ἀπολειφθέντας ἐπισκόπους περὶ τῶν ἐν τῇ συνόδῳ τυπωθέντων.
ια΄. Περὶ τῶν σιτηρεσίων τῶν ταῖς ἐκκλησίαις χορηγηθέντων καὶ τῆς ἄλλης τοῦ βασιλέως ἀρετῆς.
ιβ΄. Ἐπιστολὴ Εὐσεβίου τοῦ Καισαρείας ἐπισκόπου περὶ τῆς ἐκτεθείσης ἐν Νικαίᾳ πίστεως.

A H DL + F = z

1—2 *τάδε — ἱστορίας* A *τοῦ αὐτοῦ μακαρίου θεοδωρίτου ἐπισκόπου κύρου ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας τόμος ᾱ περιέχων τάδε* H *θεοδωρίτου τοῦ μακαρίου ἐπισκόπου κύρου ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας τόμος πρῶτος* L *θεοδωρήτου ἱστορικόν· τάδε περιέχει τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας τόμος ᾱ* F > D | **4** *πόθεν*] *πότε* A | **6** *Ἐπιστολὴ* nach *Ἀλεξανδρείας* ∾ F | **8** *ἐπιστολὴ ἀρείου* H | *τὸν Νικομηδείας ἐπίσκοπον*] *ἐπίσκοπον νικομηδείας* L > H | **9** *ἐπιστολὴ* vor *Εὐσεβίου* ∾ H | **12** *τοῦ μεγάλου* > Hz | **14** *μελέτιον* und *μελετιανοὶ* Hz | *τὸν* > z | *σχηματικοὶ* L | **15** *καὶ — ἐπιστολή* > D | **16** *τοῦ* > HL | **17** nach *ἐπισκόπους* + *καὶ* L | *περὶ*] *ια Περὶ* usw. D | **18** nach *τῶν*[2] + *ἐν* H | **20** *τοῦ Καισαρείας* > D

ιγʹ. Ἔλεγχος τῶν νῦν βλασφημούντων Ἀρειανῶν ἐκ τῶν Εὐσεβίου τοῦ Καισαρείας ἐπισκόπου συγγραμμάτων.

ιδʹ. Περὶ τῆς Ἀρείου τελευτῆς ἐκ τῆς Ἀθανασίου ἐπιστολῆς.

ιεʹ. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου περὶ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομίας.

ιςʹ. Ἄλλη ἐπιστολὴ τοῦ αὐτοῦ περὶ τῆς τῶν θείων γραφῶν κατασκευῆς.

ιζʹ. Ἄλλη τοῦ αὐτοῦ ἐπιστολὴ πρὸς Μακάριον τὸν ἐπίσκοπον Ἱεροσολύμων περὶ τῆς οἰκοδομίας τοῦ θείου ναοῦ.

ιηʹ. Περὶ Ἑλένης τῆς τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου μητρὸς καὶ τῆς τοῦ τιμίου ξύλου τοῦ σταυροῦ εὑρέσεως καὶ τῆς περὶ τὴν οἰκοδομίαν τοῦ θείου ναοῦ σπουδῆς.

ιθʹ. Περὶ τῆς παρανόμου Εὐσεβίου ἀπὸ Νικομηδείας ἐπὶ τὴν Κωνσταντινούπολιν μεταθέσεως.

κʹ. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου κατὰ Εὐσεβίου καὶ Θεογονίου γραφεῖσα Νικομηδεῦσι.

καʹ. Περὶ τῆς ὑπὸ Εὐσεβίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ γεγενημένης κατὰ τοῦ ἁγίου Εὐσταθίου τοῦ τῆς Ἀντιοχείας ἐπισκόπου συσκευῆς.

κβʹ. Περὶ τῶν μετὰ τὴν ἔξοδον τοῦ ἁγίου Εὐσταθίου κατασταθέντων ἐν Ἀντιοχείᾳ ἐπισκόπων αἱρετικῶν.

κγʹ. Περὶ τῆς Ἰνδῶν πίστεως.

κδʹ. Περὶ τῆς Ἰβήρων πρὸς τὴν εὐσέβειαν ποδηγίας.

κεʹ. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου πρὸς Σαβώρην τὸν βασιλέα Περσῶν.

κςʹ. Περὶ τῆς κατὰ τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου τυρευθείσης ἐπιβουλῆς.

κζʹ. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου πρὸς Ἀλεξανδρέας.

κηʹ. Ἄλλη κατὰ Ἀθανασίου ἐπιβουλή.

κθʹ. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου πρὸς τὴν σύνοδον.

λʹ. Περὶ τῆς ἐν Τύρῳ γεγενημένης συνόδου καὶ τῆς ἐκεῖσε κατὰ τοῦ

A H DL + F = z

2 τοῦ > H | ἐπισκόπου > A | 5 οἰκοδομῆσ H | 6 ἄλλη > H | 6/7 κατασκευῆς vor τῶν ∾ H | 8 ἄλλη > H | ἐπιστολὴ τοῦ αὐτοῦ ∾ HLF τὸν > DH | ἐπίσκοπον > A | 10 Κωνσταντίνου > AH | καὶ τῆς — 11 εὑρέσεως > Hz | 13 ἀπὸ A τοῦ Hz | 13/14 ἐπὶ τὴν Κωνσταντινούπολιν > Hz | 14 μεταθέσεως vor Εὐσεβίου ∾ H | 15 τοῦ > H | 15/16 θεογνίου DL | 17 ὑπὸ > D | 18 ἀντιοχέων D | nach ἐπισκόπου + δολίασ H | 19 καταστάντων Hz | 21 τῆς] τῆσ τῶν L | 22 τῆς] τῆσ τῶν L | 23 τοῦ > H | 24 nach Περσῶν + περὶ τῶν χριστιανῶν γραφεῖσα H | 26 τοῦ > H | ἀλεξανδρεῖσ z | 27 nach Ἀθανασίου + ἐπισκόπου z | ἐπιβουλή > z | 28 τοῦ > H | 29 καὶ τῆς — S. 3, 2 ἐπιβουλῆς > Hz

μακαρίου Ἀθανασίου διὰ τὴν Ἀρσενίου περιβόητον χεῖρα κατασκευασθείσης ἐπιβουλῆς.

λα΄. Περὶ τῶν ἐγκαινίων τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις γεγενημένων καὶ τῆς ἐξορίας τοῦ μεγάλου Ἀθανασίου.

λβ΄. Περὶ τῆς τοῦ μακαρίου Κωνσταντίνου τοῦ βασιλέως διαθήκης.

λγ΄. Ἀπολογία ὑπὲρ τοῦ βασιλέως.

λδ΄. Περὶ τῆς τοῦ βασιλέως τελευτῆς.

A H DL + F = z

3 *ἐγκαινίων* nach *γεγενημένων* ∾ L | nach *καὶ* + *περὶ* D | **4** *ἐξορίας* nach *Ἀθανασίου* ∾ H | *μεγάλου*] *ἁγίου* Hz | **5** *τοῦ βασιλέως* > L | *τοῦ*[2] > z | *διαθήκης* vor *τοῦ μακαρίου* ∾ H | **6** nach *τοῦ* + *αὐτοῦ* H | **7** *περὶ τῆσ τελευτῆσ τοῦ αὐτοῦ ἁγίου κωνσταντίνου βασιλέωσ* H | nach *βασιλέως* + *κωνσταντίνου* L

ΘΕΟΔΩΡΗΤΟΥ

ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ ΚΥΡΟΥ

ΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ

ΤΟΜΟΣ ΠΡΩΤΟΣ

Ζωγράφοι μὲν σανίσι καὶ τοίχοις τὰς παλαιὰς ἐγγράφοντες ἱστο- 1
ρίας τέρψιν μὲν τοῖς ὁρῶσι προσφέρουσι, τῶν δὲ γεγενημένων τὴν μνήμην ἐπὶ πλεῖστον ἀνθοῦσαν φυλάττουσι· λογογράφοι δέ, ἀντὶ μὲν σανίδων ταῖς βίβλοις ἀντὶ δὲ χρωμάτων τοῖς τῶν λόγων ἄνθεσι κεχρημένοι, διαρκεστέραν καὶ μονιμωτέραν τῶν πεπραγμένων ποιοῦσι τὴν μνήμην· ὁ γὰρ χρόνος λωβᾶται τῶν ζωγράφων τὴν τέχνην.
τούτου δὴ χάριν κἀγὼ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας τὰ λειπόμενα 2
συγγράψαι πειράσομαι· οὐ γὰρ ὅσιον φήθην λαμπροτάτων ἔργων καὶ ὀνησιφόρων διηγημάτων τὸ κλέος περιιδεῖν ὑπὸ τῆς λήθης συλώμε-
νον. διὰ γὰρ δὴ τοῦτο καὶ τῶν συνήθων τινὲς ἐπὶ τόνδε με τὸν 3
πόνον πολλάκις παρώτρυναν· ἐγὼ δὲ τῇ μὲν ἐμαυτοῦ δυνάμει τόδε τὸ ἔργον σταθμώμενος τὴν ἐγχείρησιν ὀρρωδῶ, θαρρῶν δὲ τῷ φιλο-
τίμῳ δοτῆρι τῶν ἀγαθῶν μείζοσιν ἢ κατ' ἐμαυτὸν ἐγχειρῶ. Εὐσέβιος 4
μὲν οὖν ὁ Παλαιστῖνος ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων τῆς ἱστορίας ἀρξάμενος μέχρι τῆς Κωνσταντίνου θεοφιλοῦς βασιλείας τὰ ταῖς ἐκκλησίαις συμβεβηκότα συνέγραψεν· ἐγὼ δὲ τῆς συγγραφῆς ἐκείνης τὸ τέλος ἀρχὴν τῆς ἱστορίας ποιήσομαι.

* 5—9 S. Andreae encom. ab Arsenio ep. Corcyrae [Mustoxidi, Delle cose Corciresi, Corfu 1848, append. XXIII]

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

1—4 > HL | **1** vor *Θεοδωρήτου* + *τοῦ μακαρίου* A + *τοῦ αὐτοῦ μακαρίου* N | **2** *ἐπισκόπου Κύρου* > D | *κύρων* G | **3/4** *ἐκκλησιαστικῆς — πρῶτος* > S | **5** *ᾱ* am Rand nD | **7** *ἀνθοῦσαν* AnDL Andr. encom. *ἀνὰ πᾶσαν* sv | **9** *καὶ μονιμωτέραν* Am | **11** *λείποντα* A, vgl. S. 7, 19 | **14** *δὴ* > sv | **15** *τὴν μὲν* (*μὲν* > DLV) *ἐμαυτοῦ δύναμιν* sz | **15/16** *τόδε τὸ ἔργον*] *τόδε ἔργον* G *τῶδε τῶ ἔργω* SV *τῶνδε τῶν ἔργων* L *τό τε ἔργον* D | **16** *θαρρεῖν* A | **17** *δώτῆρι* A

Τῶν ἀνοσιουργῶν ἐκείνων καὶ δυσσεβῶν καταλυθέντων τυράν- 2
νων, Μαξεντίου φημὶ καὶ Μαξιμίνου καὶ Λικιννίου, κατηυνάσθη τῆς
ἐκκλησίας ἡ ζάλη, ἣν οἱ ἀλάστορες ἐκεῖνοι καθάπερ τινὲς καταιγίδες
ἐκίνησαν, καὶ γαλήνης λοιπὸν ἀπήλαυε σταθερᾶς, τῶν στρεβλῶν
παυσαμένων ἀνέμων. καὶ Κωνσταντῖνος δὲ ὁ πανεύφημος βασιλεύς, 2
ὃς »οὐκ ἀπ᾽ ἀνθρώπων οὐδὲ δι᾽ ἀνθρώπου« ἀλλ᾽ οὐρανόθεν
κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον τῆς κλήσεως ταύτης ἔτυχε, ταύτην αὐτῇ
ἐπρυτάνευσε. νόμους γὰρ ἔγραψε, θύειν μὲν εἰδώλοις ἀπείργων, δο- 3
μᾶσθαι δὲ τὰς ἐκκλησίας παρεγγυῶν· καὶ ἄρχοντας δὲ πίστει κοσμου-
μένους ἐφίστησι τοῖς ἔθνεσι. γεραίρειν κελεύων τοὺς ἱερέας καὶ τοῖς
παροινεῖν εἰς τούτους ἐπιχειροῦσιν ὄλεθρον ἀπειλῶν. τότε δὴ οἱ μὲν
τὰς καταλυθείσας ἐκκλησίας ἀνήγειρον, οἱ δὲ ἑτέρας εὐρυτέρας ἀνῳ-
κοδόμουν καὶ λαμπροτέρας. τούτων οὕτω δρωμένων, τὰ μὲν ἡμέτερα 4
χορείας ἦν ἔμπλεα καὶ θυμηδίας, τὰ δὲ τῶν ἐναντίων κατηφείας καὶ
ἀθυμίας μεστά. τὰ μὲν γὰρ τῶν εἰδώλων ἀπεκέκλειστο τεμένη, ἐν
δὲ ταῖς ἐκκλησίαις ἑορταὶ καὶ πανηγύρεις ἐπετελοῦντο συχναί.
Ἀλλ᾽ ὁ παμπόνηρος καὶ βάσκανος δαίμων, ὁ τῶν ἀνθρώπων 5
ἀλάστωρ, οὐκ ἤνεγκεν ἐξ οὐρίων φερομένην τὴν ἐκκλησίαν ὁρῶν,
ἀλλὰ τὰς κακομηχάνους ἐκίνει βουλὰς καταδῦσαι φιλονεικῶν τὴν ὑπὸ
τοῦ ποιητοῦ καὶ δεσπότου τῶν ὅλων κυβερνωμένην. ἑώρα δὲ τὴν 6
Ἑλληνικὴν πλάνην δήλην γεγενημένην καὶ φωραθέντα τὰ ποικίλα
τῶν δαιμόνων τεχνάσματα, καὶ τὴν μὲν κτίσιν παρὰ τῶν πλείστων
οὐκ ἔτι προσκυνουμένην, τὸν δὲ ποιητὴν ἀντὶ ταύτης ὑμνούμενον.
οὗ δὴ χάριν οὐκ ἔτι προφανῶς τὸν κατὰ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν 7
ἀνερρίπιζε πόλεμον, ἀλλ᾽ ἄνδρας εὑρὼν τῆς μὲν Χριστιανικῆς προση-

6 Gal. 1, 1 — **8—10** vgl. Euseb. Vit. Const. II 44—45. IV 23 und 25 — **13—16** Euseb. H. E. X 9, 7. Vit. Const. II 19

* **13—15** und **17**—S. 7, 9 Niceph. H. E. VIII 4 und 5 — **18**—S. 8, 4 Cass. I 12 [= T]

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **18** *οὐκ ἤνεγκεν* an]

2 *λικινίου* s | *κατευνάσθη* z | **4** *ἀπήλαυε* AHF^c *ἀπήλαβε* D *ἀπήλαυσε* NsL *ἀπέλαυσε* V | *στρεβλῶν* An *στροβίλων* z *γρ. στροβίλων* am Rand A *στροβήλων* übergeschrieben A^c *πρόσβολῶν* G *προσβαλλόντων* S | **7** *ταύτησ* An > sz | *αὐτῇ* mit guter Verbesserung D *αὐταῖσ* AnsLv | **8/9** *δομᾶσθαι* AHGDLF *δωμᾶσθαι* N *δομεῖσθαι* SV | **9** *δὲ*[2]] *μὲν* n *μὲν* gestrichen und *δὲ* übergeschrieben A | **10** *ἐφίστη* HD | **12** *ἀνήγειραν* AN | **14** *χορείας*] *χορηγίασ* S und auf Rasur G | *ἔμπλεα* An Eus. H. E. *ἔμπλεω* Nic. *ἀνάπλεα* sz | **15** *ἀποκέκλειστο* L | **18** nach *ὁρῶν* + *ὁ διάβολοσ* T* | **19** *καταδῦσαι* T Nic. *submergere* Cass. *καταλῦσαι* Ansz **20** *δὲ*] *γὰρ* H | **24** *τοῦ* > svT | *ἡμῶν* DT *nostrum* Cass. > AnsLv

γορίας ἠξιωμένους, φιλοτιμίᾳ δὲ καὶ κενῇ δόξῃ δεδουλωμένους,
ὄργανα τούτους τῶν οἰκείων ἀπέφηνε τεχνασμάτων· καὶ διὰ τούτων
πολλοὺς εἰς τὴν προτέραν ἐπανήγαγε πλάνην, οὐ τὴν κτίσιν πάλιν
προσκυνεῖσθαι παρασκευάσας, ἀλλὰ τὸν ποιητὴν καὶ δημιουργὸν συν-
ταχθῆναι τῇ κτίσει κατασκευάσας. ποῦ δὲ τὴν ἀρχὴν καὶ ὅπως ἔσπειρε
τὰ ζιζάνια, ἐγὼ διηγήσομαι.

Ἀλεξάνδρεια πόλις ἐστὶ μεγίστη καὶ πολυάνθρωπος, οὐκ Αἰγυ- 8
πτίων μόνον ἀλλὰ καὶ Θηβαίων καὶ Λιβύων τῶν πρὸς Αἴγυπτον
τὴν ἡγεμονίαν πεπιστευμένη. ταύτης μετὰ Πέτρον ἐκεῖνον τὸν νικη-
φόρον ἀγωνιστήν, ὃς ἐπὶ τῶν δυσσεβῶν τυράννων τοῦ μαρτυρίου
τὸν στέφανον ἀνεδήσατο, Ἀχιλλᾶς μὲν ὀλίγον χρόνον τὰ τῆς ἐκκλη-
σίας κατέσχε πηδάλια, μετὰ δὲ τοῦτον Ἀλέξανδρος ὁ γενναῖος τῶν
εὐαγγελικῶν δογμάτων γενόμενος πρόμαχος.

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον Ἄρειος τῷ μὲν καταλόγῳ τῶν πρε- 9
σβυτέρων ἐντεταγμένος, τὴν δὲ τῶν θείων γραφῶν πεπιστευμένος
ἐξήγησιν, ἰδὼν τὸν Ἀλέξανδρον τῆς ἀρχιερωσύνης ἐγχειρισθέντα τοὺς
οἴακας, οὐκ ἤνεγκε τοῦ φθόνου τὴν προσβολήν, ἀλλ' ὑπὸ τούτου
νυττόμενος ἀφορμὰς ἔριδος ἐπεζήτει καὶ μάχης. καὶ τὴν μὲν ἀξιέ- 1
παινον τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν θεώμενος οὐδὲ συκοφαντίαν ὑφαίνειν
ἠδύνατο, ἡσυχίαν δὲ ὅμως ἄγειν αὐτὸν ὁ φθόνος ἐκώλυε. τοῦτον
εὑρὼν ὁ τῆς ἀληθείας ἀντίπαλος δι' αὐτοῦ κυκᾷ καὶ κινεῖ τῆς ἐκ-
κλησίας τὴν ζάλην· ταῖς γὰρ ἀποστολικαῖς Ἀλεξάνδρου διδασκαλίαις
προφανῶς ἀντιτείνειν ἀνέπειθε. καὶ ὁ μὲν τοῖς θείοις λογίοις ἑπόμενος 1
ὁμότιμον ἔλεγε τοῦ πατρὸς τὸν υἱὸν καὶ τὴν αὐτὴν οὐσίαν ἔχειν τῷ

9—12 vgl. Rufin. H. E. X 1 — **14**—S. 7, 3 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 1 PG 83, 412

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

2 *ἀπέφηνε* AnDT *habuit* Cass. *ἀπέφαινε* sLv | **4** *προσκυνῆσαι* s | **6** *ἐγὼ* > Lv Cass. | **7** $\overline{\beta}$ am Rand sLv | **8** *αἴγυπτον* AnsLv *αἰγύπτω* DT Nic., vgl. III 4, 2 | **10** *δυσσεβῶν* AnDT Cass. *δυσσεβῶν* + *ἐκείνων* sLv übergeschrieben A^c | **10** *τυράννων* — **12** *Ἀλέξανδρος* umgearbeitet und erweitert in T Cass. | **11** vor *Ἀχιλλᾶς* + *καὶ* sv | *ἀχιλλὰσ* A | nach *χρόνον* + *προὔστη καὶ* H | **13** *διδαγμάτων* T, *dogmatis* Cass. | **14** *Κατὰ*: $\overline{\beta}$ am Rand A | **15** *δὲ* AnT *τε* sz Cass. | **18** *ἐπιζητεῖ* T, *quaerebat* Cass. | **19** *πολιτείαν τοῦ ἀνδρὸς* ∾ z (*τοῦ* > D) | *οὐδὲ συκοφαντίαν ὑφαίνειν* szT am Rand A^c *nequaquam calumnias contexere* Cass. *συκοφαντίασ ὑφαίνειν οὐκ* An | **20** *ἐδύνατο* sV | *ἐκώλυσεν* T, *prohibebat* Cass. | **21** *ἀληθείασ* Ansz Cass. *ἐκκλησίασ* T | **22** *ταῖσ* — *διδασκαλίαισ* szT Cass. *τῇ γὰρ ἀποστολικῇ ἀλ. διδασκαλίᾳ* An | **23** *λογίοισ* A = *eloquia* Cass. *λόγοισ* nszT | *ἑπόμενοσ* nszT Cass. *πειθόμενοσ* A | **24** *οὐσίαν ἔχειν* An Cass. *ἔχειν οὐσίαν* szT

γεγεννηκότι θεῷ· ὁ δὲ Ἄρειος ἄντικρυς τῇ ἀληθείᾳ μαχόμενος
κτίσμα καὶ ποίημα προσηγόρευεν, καὶ τὸ ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν προσε-
τίθει καὶ τἆλλα ὅσα ἐκ τῶν ἐκείνου γραμμάτων σαφέστερον μα-
θησόμεθα. καὶ ταῦτα οὐ μόνον ἐν ἐκκλησίᾳ διετέλει λέγων, ἀλλὰ
κἀν τοῖς ἔξω συλλόγοις καὶ συνεδρίοις, καὶ τὰς οἰκίας περινοστῶν
ἐξηνδραπόδιζεν ὅσους ἴσχυεν. Ἀλέξανδρος δέ, ὁ τῶν ἀποστολικῶν 12
δογμάτων συνήγορος, πρῶτον μὲν αὐτὸν παραινέσεσι μεταπείθειν
ἐπειρᾶτο καὶ συμβουλαῖς· ἐπειδὴ δὲ κορυβαντιῶντα εἶδε καὶ ἀναφαν-
δὸν κηρύττοντα τὴν ἀσέβειαν, τῶν ἱερατικῶν ἐξήλασε καταλόγων.
ἤκουσε γὰρ τοῦ θείου νόμου βοῶντος· »ἐὰν ὁ ὀφθαλμός σου ὁ
δεξιὸς σκανδαλίζῃ σε, ἔκκοψον αὐτὸν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ«.

Κατὰ τοῦτον δὲ τὸν χρόνον τῆς μὲν Ῥωμαίων ἐκκλησίας Σίλ- 3
βεστρος κατεῖχε τὰς ἡνίας, Μιλτιάδην διαδεξάμενος ὃς μετὰ Μαρκελ-
λῖνον τὸν ἐν τῷ διωγμῷ διαπρέψαντα τὴν τῆς ἀρχιερωσύνης χειρο-
τονίαν ἐδέξατο· ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ μετὰ Τύραννον, τῆς τῶν ἐκκλη-
σιῶν ἀρξαμένης εἰρήνης, Βιτάλιος τὴν ἡγεμονίαν παρέλαβεν, ὃς
καὶ τὴν ἐν τῇ Παλαιᾷ καταλυθεῖσαν ὑπὸ τῶν τυράννων ᾠκο-
δόμησεν ἐκκλησίαν· Φιλογόνιος δὲ μετὰ τοῦτον τὴν προεδρίαν 2
λαβὼν τά τε λειπόμενα τῇ οἰκοδομίᾳ προστέθεικε καὶ τὸν ὑπὲρ
τῆς εὐσεβείας ἐν τοῖς Λικιννίου καιροῖς ἐπεδείξατο ζῆλον. τὴν
ἐν Ἱεροσολύμοις δὲ μετὰ Ἑρμωνᾶν Μακάριος ἐπιστεύθη, φερώνυμος
ἀνὴρ καὶ παντοδαποῖς κοσμούμενος ἀγαθοῖς. τῆς δὲ Κωνσταντινου- 3
πόλεως κατὰ τοῦτον αὐτὸν τὸν καιρὸν Ἀλέξανδρος τῆς ἀρχιερατικῆς
ἠξιοῦτο λειτουργίας, ἀποστολικοῖς χαρίσμασι λαμπρυνόμενος. τότε

7—9 vgl. Rufin. H. E. X 1, S. 960, 10—12 — **10/11** Matth. 5, 29/30 — **15—18** vgl. Corpus script. Christian. oriental. cur. Chabot. Scriptores Syri. Series tertia, t. IV, S. 148 (= Σ)

* **6—9** Nicetas Thesaur. V 3 PG 139, 1365 B — **12**—S. 8, 10 Niceph. H. E. VIII 6

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *τῆσ ἀληθείασ* GL | **2** *ποτε* AnTCass. > sz | **3** *γραμμάτων* szTCass. *συνταγμάτων* An | *σαφέστερον* > TCass. | **7** *μεταπείθειν παραινέσεσιν* ∾ TCass. | **10** *νόμου* = *legem* Cass.] *λόγου* T **12** *γ̄* am Rand HSS | **13** *τὰς ἡνίας κατεῖχε* ∾ TCass. | *μιλτιάδιν* T | **14** *τὴν* nach *ἀρχιερωσύνης* ∾ s *τῆσ* AnDTCass. *τῆσ αὐτῆσ* sLvAc | **16** *ἀρξαμένησ* AnszCass. *ἀρξάμενοσ* TNic. | **17** *ἐν τῇ Παλαιᾷ*] *παλαιὰν* D *antiquam* Cass. Σ | **19** *οἰκοδομῇ* T | **20** *λικιννίου* sDT | **21** *ἑρμαμωνᾶν* V *ἑρμάμωναν* F *ἕρμωνα* S *ἑρμωνᾶ* NG, *post Hermonem* Cass. | *ἐνεπιστεύθη* sLv | **22** *κοσμούμενοσ* szTCass. *ἀσκούμενοσ* An | **23** nach *καιρὸν* + *τῆσ* L | *Ἀλέξανδρος* nach *λειτουργίας* ∾ An, Cass. wie im Text | **24** *ἠξιοῦτο* An *possidebat* Cass. *ἠξίωτο* sDvT *ἠξιώθη* L

τοίνυν ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων Ἀλέξανδρος, ὁρῶν τὸν Ἄρειον τῷ τῆς φιλαρχίας κατεχόμενον οἴστρῳ καὶ τοὺς ὑπὸ τῆς βλασφημίας ἐζωγρημένους ἀγείροντα καὶ συλλόγους ἰδίους ποιούμενον, τοῖς τῶν ἐκκλησιῶν ἡγεμόσι τὴν τούτου βλασφημίαν διὰ γραμμάτων ἐδήλωσεν.

Ἐγὼ δὲ τὴν πρὸς τὸν ὁμώνυμον αὐτῷ γραφεῖσαν ἐπιστολὴν 4 *ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ, σαφῶς ἅπαντα τὰ κατ᾽ ἐκεῖνον διδάσκουσαν, ὡς ἂν μή τις ὑπολάβοι πλάττοντά με ταῦτα συγγράφειν· καὶ μετὰ τήνδε, τὴν αὐτοῦ γε Ἀρείου, καὶ μετ᾽ ἐκείνην τὰς ἄλλας ὧν ἡ τῆς ἱστορίας δεῖται διήγησις, ἵνα μαρτυρῶσι τῇ ἀληθείᾳ τῆς συγγραφῆς καὶ σαφέστερον τὰ γεγενημένα διδάσκωσιν. γράφει δὲ ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων Ἀλέξανδρος πρὸς τὸν ὁμώνυμον ταῦτα·*

›*Τῷ τιμιωτάτῳ ἀδελφῷ καὶ ὁμοψύχῳ Ἀλεξάνδρῳ Ἀλέξανδρος* 4
›*ἐν κυρίῳ χαίρειν.*

›*Ἡ φίλαρχος τῶν μοχθηρῶν ἀνθρώπων καὶ φιλάργυρος πρόθεσις* ›*ταῖς δοκούσαις ἀεὶ μείζοσι παροικίαις πέφυκεν ἐπιβουλεύειν, διὰ ποι*›*κίλων προφάσεων τῶν τοιούτων ἐπιτιθεμένων τῇ ἐκκλησιαστικῇ* ›*εὐσεβείᾳ. οἰστρηλατούμενοι γὰρ ὑπὸ τοῦ ἐνεργοῦντος ἐν αὐτοῖς δια*›*βόλου, εἰς τὴν προκειμένην αὐτοῖς ἡδονὴν πάσης εὐλαβείας ἀπο*›*σκιρτήσαντες, πατοῦσι τὸν τῆς κρίσεως τοῦ θεοῦ φόβον. περὶ ὧν* 2
›*ἀναγκαῖον ἦν μοι τῷ πάσχοντι δηλῶσαι τῇ ὑμετέρᾳ εὐλαβείᾳ, ἵνα* ›*φυλάττησθε τοὺς τοιούτους μή τις αὐτῶν τολμήσῃ καὶ ταῖς ὑμετέ*›*ραις παροικίαις ἐπιβῆναι, ἤτοι δι᾽ ἑαυτῶν (ἱκανοὶ γὰρ ὑποκρίνασθαι*

3/4 vgl. Socrat. I 6, 4—30

* **5**—S. 25, 18 Cass. I 13—14 [= T] — **10**—S. 11, 4 Niceph. H. E. VIII 7

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W [von **12** an]

1 *Ἀλέξανδρος* > s | **5** *Ἐγὼ δὲ* > T*Cass. | *αὐτῷ* An Nic. *αὐτοῦ* T > sz | **6** vor *σαφῶς* + *καὶ* T | *ἐκείνων* T, *eius* Cass. | **7** *ὑπολάβῃ* n | *πλάττοντά με ταῦτα* ADT *ταῦτα πλάττοντά με* n *πλάττοντά με* L *πλαστῶσ ταῦτα* sv, *haec me ficte conscribere* Cass. | **8** *αὐτοῦ γε* = *ipsius* Cass.] *αὐτήν γε τοῦ* v | **9** *γραφῆσ* T | **10** *διδάξωσιν* T | **10/11** *ἀλεξανδρείασ* sv Nic. | **11** *Ἀλέξανδρος πρὸς τὸν ὁμώνυμον*] *τῷ ὁμωνύμῳ αὐτοῦ* T | **12** $\overline{\delta}$ am Rand HSS | **15/16** *ποικίλων προφάσεων* An Cass. *ποικίλησ προφάσεωσ* szTW | **17** *ἐν αὐτοῖσ* AnzW Cass. *αὐτοῖσ* s *εἰσ αὐτοὺσ* T | **18** *αὐτοῖς*] *ἐν αὐτοῖσ* N > mit leerem Raum H | *εὐλαβείασ* nDTW *reverentia* Cass. *εὐσεβείασ* sLv und (*σε* auf Rasur Ac) A | **20** *τῷ πάσχοντι*] *μετασχόντι* n | **22** nach *ἑαυτῶν* + *ἢ δι᾽ ἑτέρων* D + *εἴτε δι᾽ ἄλλων* Steph.; vgl. Cass.: *vel per se, vel per alios* | *ὑποκρίνεσθαι* TW

›πρὸς ἀπάτην οἱ γόητες), ἢ διὰ γραμμάτων ψευδῶς κεκομψευμένων,
›δυναμένων ὑφαρπάσαι τὸν ἁπλῇ πίστει καὶ ἀκεραίῳ προσεσχηκότα.
›Ἄρειος γοῦν καὶ Ἀχιλλᾶς, συνωμοσίαν ἔναγχος ποιησάμενοι, τὴν 3
›Κολλούθου φιλαρχίαν πολὺ χεῖρον ἢ ἐκεῖνος ἐζήλωσαν. ὁ μὲν γὰρ
›αὐτοῖς τούτοις ἐγκαλῶν τῆς ἑαυτοῦ μοχθηρᾶς προαιρέσεως εὗρε
›πρόφασιν· οἱ δὲ τὴν ἐκείνου χριστεμπορίαν θεωροῦντες οὐκ ἔτι τῆς
›ἐκκλησίας ὑποχείριοι μένειν ἐκαρτέρησαν, ἀλλ᾽ ἑαυτοῖς σπήλαια λῃστῶν
›οἰκοδομήσαντες ἀδιαλείπτους ἐν αὐτοῖς ποιοῦνται συνόδους, νύκτωρ
›τε καὶ μεθ᾽ ἡμέραν ἐν ταῖς κατὰ Χριστοῦ καὶ ἡμῶν διαβολαῖς ἀσκού-
›μενοι. οἳ πάσης τῆς εὐσεβοῦς ἀποστολικῆς δόξης κατηγοροῦντες 4
›Ἰουδαϊκῷ προσχήματι χριστομάχον συνεκρότησαν ἐργαστήριον, τὴν
›θεότητα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀρνούμενοι καὶ τοῖς πᾶσιν ἴσον εἶναι
›κηρύττοντες, πᾶσάν τε αὐτοῦ τῆς σωτηρίου οἰκονομίας καὶ δι᾽ ἡμᾶς
›ταπεινώσεως φωνὴν ἐκλεξάμενοι ἐξ αὐτῶν συναγείρειν πειρῶνται
›τῆς ἀσεβείας ἑαυτῶν τὸ κήρυγμα, τῆς ἀρχῆθεν θεότητος αὐτοῦ καὶ
›παρὰ τῷ πατρὶ δόξης ἀλέκτου τοὺς λόγους ἀποστρεφόμενοι. τὴν 5
›γοῦν Ἑλλήνων τε καὶ Ἰουδαίων ἀσεβῆ περὶ Χριστοῦ δόξαν κρατύ-
›νοντες, τὸν παρ᾽ αὐτοῖς ἔπαινον ὡς ἔνι μάλιστα θηρῶνται, πάντα
›μὲν ὅσα καθ᾽ ἡμῶν παρ᾽ αὐτοῖς γελᾶται πραγματευόμενοι, στάσεις
›δὲ ἡμῖν καθ᾽ ἡμέραν καὶ διωγμοὺς ἐπεγείροντες· καὶ τοῦτο μὲν δι-
›καστήρια συγκροτοῦντες δι᾽ ἐντυχίας γυναικαρίων ἀτάκτων ἃ ἠπά-
›τησαν, τοῦτο δὲ τὸν χριστιανισμὸν διασύροντες ἐκ τοῦ περιτροχάζειν
›πᾶσαν ἀγυιὰν ἀσέμνως τὰς παρ᾽ αὐτοῖς νεωτέρας. ἀλλὰ καὶ τὸν

6 Didache 12, 5 — **7** Matth. 21, 13 — **14** Phil. 2, 8 — **20** Act. 13, 50 — **21—23** I Tim. 5, 11—13. II Tim. 3, 6 — **23**—S. 10, 2 Joh. 19, 23—24

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W

2 *δυναμένων* zTCass.W *καὶ δυναμένων* An > s | *ἀφαρπάσαι* nTW, *facere praestigium* Cass. | **3** *γοῦν* AnD *οὖν* sLvW *igitur* Cass. *γὰρ* T | *ἀχιλλᾶσ* nVTCass. *ἀχιλλεὺσ* AsDLFW | **5** *προαιρέσεωσ* szT *voluntati* Cass. *προθέσεωσ* AnW | **8** *ἀδιαλείπτουσ* nTW *incessabilia — conciliabula* Cass. *ἀδιαλείπτωσ* sz und (*ωσ* auf Rasur Ac) A | *ἐν αὐτοῖσ* AnDLTWCass. *ἐν ἑαυτοῖσ* v > s *ποιοῦνται* nsLvTCass. *ποιοῦντεσ* AW *προσποιοῦνται* D | **11** *προσχήματι* A | **12** *εἶναι ἴσον* ∾ n | **13** *κηρύττοντεσ* AHLV *κηρύσσοντεσ* die übr. HSS | *πᾶσαν* den Akzent und *ν* corr. Ac *πάσησ* n *omnes* (sic Codd. CLP) Cass. | **14** *φωνὴν*, *ὴν* auf Rasur Ac *φωνὰσ* n *vocem* (sic Codd. CLP) Cass. | **15** *ἑαυτῶν* An *αὐτῶν* szTW | **16** *ἀλέκτου* nTW *ineffabilis* Cass. *ἀλήκτου* Asz | **18** *παρ᾽ αὐτοῖσ* AsLvTW *laudem propriam* Cass. *παρ᾽ αὐτῶν* n *παρ᾽ αὐτὸν* D | **19** *παρ᾽ αὐτοῖς καθ᾽ ἡμῶν* ∾ T | *γελᾶται* (*ᾶτα* auf Rasur Ac) A *γελᾶσθαι* T | **21** *ἃ*] *ἃσ* s | **23** *ἀγυιὰν* Ar | *ἀσέμνως* > TCass.

›ἄρρηκτον τοῦ Χριστοῦ χιτῶνα, ὃν οἱ δήμιοι διελεῖν οὐκ ἐβουλεύ-
›σαντο, αὐτοὶ σχίσαι ἐτόλμησαν. ἡμεῖς μὲν οὖν ἃ καὶ τῷ βίῳ αὐτῶν 6
›καὶ τῇ ἀνοσίῳ ἐπιχειρήσει πρέπει διὰ τὸ λανθάνειν βραδέως ἐπιστή-
›σαντες, παμψηφὶ τῆς προσκυνούσης Χριστοῦ τὴν θεότητα ἐκκλησίας
›ἐξηλάσαμεν.
›Ἐπεχείρησαν δὲ περιδρομαῖς χρώμενοι καθ' ἡμῶν παρεκβαίνειν 7
›πρὸς τοὺς ὁμόφρονας συλλειτουργούς, σχήματι μὲν εἰρήνης καὶ ἑνώ-
›σεως ἀξίωσιν ὑποκρινόμενοι, τὸ δ' ἀληθὲς συναρπάσαι τινὰς αὐτῶν
›εἰς τὴν ἰδίαν νόσον διὰ χρηστολογίας σπουδάζοντες καὶ στωμυλώ-
›τερα γράμματα παρ' αὐτῶν αἰτοῦντες, ἵνα παραναγιγνώσκοντες αὐτὰ
›τοῖς ὑπ' αὐτῶν ἠπατημένοις ἀμετανοήτους ἐφ' οἷς ἐσφάλησαν κατα-
›σκευάσωσιν, ἐπιτριβομένους εἰς ἀσέβειαν, ὡς ἂν συμψήφους αὐτοῖς
›καὶ ὁμόφρονας ἔχοντες ἐπισκόπους. οὐχ ἅπερ γοῦν παρ' ἡμῖν πονη- 8
›ρῶς ἐδίδαξάν τε καὶ διεπράξαντο ὁμολογοῦσιν αὐτοῖς, δι' ἃ καὶ ἐξώ-
›σθησαν· ἀλλ' ἢ σιωπῇ ταῦτα παραδιδόασιν, ἢ πεπλασμένοις λόγοις
›καὶ ἐγγράφοις ἐπισκιάζοντες ἀπατῶσιν. πιθανωτέραις γοῦν καὶ 9
›βωμολόχοις ὁμιλίαις τὴν φθοροποιὸν ἑαυτῶν διδασκαλίαν ἐπικρύ-
›πτοντες συναρπάζουσι τὸν εἰς ἀπάτην ἐγκείμενον, οὐκ ἀπεχόμενοι
›καὶ τοῦ παρὰ πᾶσι συκοφαντεῖν τὴν ἡμετέραν εὐσέβειαν· ὅθεν καὶ
›συμβαίνει τινὰς τοῖς γράμμασιν αὐτῶν ὑπογράφοντας εἰς ἐκκλησίαν
›εἰσδέχεσθαι, μεγίστης ὡς οἶμαι διαβολῆς ἐπικειμένης τοῖς τοῦτο τολ-
›μῶσι συλλειτουργοῖς τῷ μήτε τὸν ἀποστολικὸν κανόνα τοῦτο συγχω-

17—21 vgl. Athanas. De synod. 16. Epiphan. Haeres. 69, 7—8

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W

1 *οἱ δήμιοι* nTW *ἄνοι δήμιοι* sz und auf Rasur Ac *milites* Cass., vgl. *στρατιῶται* Joh. | **2** *τολμήσαντεσ* sF in *ἐτόλμησαν* auf Rasur corr. V, *praesumunt* Cass. | *ἡμεῖς* — **4** *ἐπιστήσαντες*] *οὖσ* (*οὖσ* auf Rasur) *ἡμεῖσ* V | *μὲν* > s | *ἃ* > TCass. | **3** *πρέπει* > TW Cass. | **4** *τῆς* — **5** *ἐξηλάσαμεν*] *τῆσ προσκυνήσεωσ χῦ τὴν θεότητα σμικρύνοντασ τῆσ ἐκκλησίασ ἐξηλάσαμεν* sF *τῆσ ἐκκλησίασ ἐξηλάσαμεν ὡσ τῆσ προσκυνήσεωσ χῦ τὴν θεότητα σμικρύνοντασ* V, Cass. wie im Text | nach *θεότητα* + *αὐτοὺσ* D *eos expulimus* Cass.; *αὐτοὺς* wäre vielmehr nach *ἐκκλησίας* herzustellen | **4/5** *ἐξηλάσαμεν ἐκκλησίας* ∾ T | **7** nach *ὁμόφρονας* + *ἡμῶν* W *nostros* Cass. | **11/12** *κατασκευάσωσιν* An *κατασκευάζωσιν* TW *παρασκευάσωσιν* sz | **12** *ὡσ ἂν* An *ὡσ* szTW | **13/14** *πονηρῶς*] *κακῶσ* T *male* Cass. | **14** *τε καὶ* An *καὶ* szTW | **16** *ἐγγράφωσ* L | **17** *βωμολόχοισ* nT *βωμολοχικαῖσ* szW *βομολοχικαῖσ* A, aber *ικαῖσ* auf Rasur Ac | *ὁμιλίαισ* auf Rasur Ac | *ἑαυτῶν* AN *αὐτῶν* HszTW | **18** *ἐγκείμενον* ANGLvT *ἐκκείμενον* HSDW | **19** *καὶ*[1] nDTW *etiam* Cass. > AsLv | *ὅθεν* > s | **21** *μεγίστης* > s | *τοῖς*] *ὡσ τοῖσ* s | **22** *τῷ*] *τῶν* A *τὸ* svW

»ρεῖν ἀλλὰ καὶ ὑπεκκαίειν τὴν ἐπ' αὐτοῖς διαβολικὴν κατὰ Χριστοῦ
»ἐνέργειαν.
»Δι' ἃ δὴ καὶ οὐδὲν μελλήσας, ἀγαπητοί, δηλῶσαι ὑμῖν τὴν τῶν 10
»τοιούτων ἀπιστίαν ἐμαυτὸν διανέστησα, λεγόντων ὅτι ἦν ποτε ὅτε
»οὐκ ἦν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, καὶ γέγονεν ὕστερον ὁ πρότερον μὴ ὑπάρχων,
»τοιοῦτος γενόμενος ὅτε καί ποτε γέγονεν, οἷος καὶ πᾶς πέφυκεν
»ἄνθρωπος. »πάντα γάρ«, φασίν, »ὁ θεὸς ἐξ οὐκ ὄντων ἐποίησε«, 11
»συναναλαμβάνοντες τῇ τῶν ἁπάντων λογικῶν τε καὶ ἀλόγων κτίσει
»καὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. οἷς ἀκολούθως καί φασιν αὐτὸν τρεπτῆς
»εἶναι φύσεως, ἀρετῆς τε καὶ κακίας ἐπιδεκτικόν, καὶ τῇ ἐξ οὐκ ὄντων
»ὑποθέσει καὶ τὰς θείας τοῦ εἶναι αὐτὸν ἀεὶ συναναιροῦντες γραφάς,
»αἳ τὸ ἄτρεπτον τοῦ λόγου καὶ τὴν θεότητα τῆς σοφίας τοῦ λόγου
»σημαίνουσιν, ἅ ἐστιν ὁ Χριστός. »δυνάμεθα γοῦν καὶ ἡμεῖς«, φασὶν
»οἱ ἀλάστορες, »υἱοὶ γενέσθαι θεοῦ, ὥσπερ κἀκεῖνος«. γέγραπται γάρ· 12
»υἱοὺς ἐγέννησα καὶ ὕψωσα«. Ἐπιφερομένου δὲ αὐτοῖς τοῦ λέ-
»γοντος ἑξῆς ῥητοῦ »αὐτοὶ δέ με ἠθέτησαν«, ὅπερ οὐ φυσικόν ἐστι
»τῷ σωτῆρι ὄντι φύσεως ἀτρέπτου, πάσης εὐλαβείας ἑαυτοὺς ἐρημώ-
»σαντες, τοῦτό φασι προγνώσει καὶ προθεωρίᾳ περὶ αὐτοῦ εἰδότα
»τὸν θεὸν ὅτι οὐκ ἀθετήσει ἐξειλέχθαι αὐτὸν ἀπὸ πάντων. οὐ γὰρ 13
»φύσει καὶ κατ' ἐξαίρετον τῶν ἄλλων υἱῶν ἔχοντά τι (οὔτε γὰρ φύσει
»υἱός τίς ἐστι τοῦ θεοῦ, φασίν, οὔτε τινὰ ἔχων ἰδιότητα πρὸς αὐτόν),
»ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τρεπτῆς τυγχάνοντα φύσεως, διὰ τρόπων ἐπιμέλειαν
»καὶ ἄσκησιν μὴ τρεπόμενον ἐπὶ τὸ χεῖρον, ἐξελέξατο· ὡς εἰ καὶ 14

12 vgl. I Kor. 1, 24 — **15 16** Jes. 1, 2

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W [bis **4** *διανέστησα*]

1 *ἐπ' αὐτοῖσ* AnDW *super eos* Cass. *ὑπ' αὐτοῖσ* ST *ὑπ' αὐτοὺσ* GLv | **3** *δι' ἃ* AnDTW *δι' ὃ* sLv *ἃ* in *ὃ* corr. Ac | **6** *πέφυκεν*] *εἶναι πέφυκεν* D *εἶναι συμβέβηκεν* T *esse contingit* Cass. | **7** *φασίν* = *inquiunt* Cass.] *φησίν* H | **8** *πάντων* nT | **9** *καί*² nT > AszCass. | **10** *τε*] *δὲ* sF | *ἐπιδεκτικόν*] *δεκτικόν* T *capabilem* Cass. | **12** *αἳ* — **13** *σημαίνουσιν*] *αἳ τὸ ἄτρεπτον τοῦ λόγου καὶ τὴν σοφίαν σημαίνουσι καὶ τὴν θεότητα* T = *quibusque palam designatur inconvertibilitas verbi et sapientia atque divinitas* Cass. | **13** *φασὶν* AnTCass. *ὡσ φασὶν* sz und *ὡσ* übergeschrieben Ac | **15/16** *λέγοντοσ''* A | **16** nach *ἑξῆς* + *τοῦ* A | *οὐ φυσικόν*] *φυσικόν* sv *ἀφύσικόν* DVc | **18** *προγνώσει* — **21** *φασίν* > TCass. aber s. unten zu 22 | **21** *τίς* > s | *τινα ἔχων ἰδιότητα* An *τίνα ἔχοντα ἰδιότητα* (aber s. die folgende Anm.) T *τινα ἰδιότητα* (*τιν' αἰδιότητα* V) *ἔχων* (*ἔχειν* D) sz | **22** nach *φύσεως* + 18 *προγνώσει* — 21 *φασίν* (*προγνώσει . . . εἰδότα περὶ αὐτοῦ* ∾ . . . *ἐξηλέχθαι* . . . . . *τίσ* > . . . . *φασίν*) + noch einmal 21 *οὔτε τίνα ἔχων ἰδιότητα* — 22 *φύσεωσ* T = Cass. | **23** *προτρεπόμενον* L

›Παῦλος τοῦτο βιάσαιτο καὶ Πέτρος, μηδὲν διαφέρειν τούτων τὴν
›ἐκείνου υἱότητα· εἰς παράστασιν δὲ τῆς φρενοβλαβοῦς ταύτης διδα-
›σκαλίας καὶ ταῖς γραφαῖς ἐμπαροινοῦντες καὶ παρατιθέμενοι τὸ ἐν
›Ψαλμοῖς περὶ Χριστοῦ ῥητόν, τὸ οὕτως ἔχον· »ἠγάπησας δικαιο-
›σύνην καὶ ἐμίσησας ἀδικίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε ὁ θεός,
›ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου«.
›Περὶ μὲν οὖν ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ οὔτε ἐξ οὐκ ὄντων γεγένηται, 15
›οὔτε ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν, αὐτάρκης παιδεῦσαι Ἰωάννης ὁ εὐαγ-
›γελιστὴς γράφων οὕτως περὶ αὐτοῦ· »ὁ μονογενὴς υἱός, ὁ ὢν
›εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός«. προνοούμενος γὰρ ὁ θεῖος δει-
›κνύναι διδάσκαλος ἀλλήλων ἀχώριστα πράγματα δύο, τὸν πατέρα
›καὶ τὸν υἱόν, ὄντα αὐτὸν ἐν τοῖς κόλποις τοῦ πατρὸς ὠνόμασεν.
›ἀλλὰ γὰρ καὶ ὅτι τοῖς ἐξ οὐκ ὄντων γενομένοις ὁ λόγος τοῦ θεοῦ 16
›οὐ συναριθμεῖται, πάντα δι᾽ αὐτοῦ γεγονέναι φησὶν ὁ αὐτὸς Ἰωάννης.
›τὴν γὰρ ἰδιότροπον αὐτοῦ ὑπόστασιν ἐδήλωσεν εἰπών· »ἐν ἀρχῇ
›ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸς ἦν ὁ
›λόγος. πάντα δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο
›οὐδὲ ἕν«. εἰ γὰρ πάντα δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο, πῶς ὁ τοῖς γενομένοις 17
›τὸ εἶναι χαρισάμενος αὐτός ποτε οὐκ ἦν; οὐ γάρ πως ὁ λόγος, τὸ
›ποιοῦν, τοῖς γενομένοις τῆς αὐτῆς εἶναι φύσεως διορίζεται· εἴ γε
›αὐτὸς μὲν ἦν ἐν ἀρχῇ πάντα δὲ δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο καὶ ἐξ οὐκ ὄντων
›ἐποίησεν. ἐναντίον γὰρ δοκεῖ τοῖς ἐξ οὐκ ὄντων γενομένοις τὸ ὂν 18
›καὶ ἀφεστηκὸς σφόδρα. τὸ μὲν γὰρ μεταξὺ πατρὸς καὶ υἱοῦ οὐδὲν
›δείκνυσιν εἶναι διάστημα, οὐδ᾽ ἄχρι τινὸς ἐννοίας τοῦτο φαντασι-

4—6 Psal. 44, 8. Hebr. 1, 9 — **9/10** Joh. 1, 18 — **14, 18 u. 21** Joh. 1, 3 — **15—18** Joh. 1, 1—3

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *ἐβιάσατο* s | **2** *δὲ* > HT, *igitur* Cass. | **4** *τὸ* > nT | **5** *ἀδικίαν* AnsLF *iniquitatem* Cass. *ἀνομίαν* DVT, s. Ps. Hebr. | **7** *γεγένηται* AnT *ἐγένετο* sz *γρ. ἐγένετο* am Rand A^c | **8** *παιδεῦσαι*] *παιδεύσασ* N *διδάξαι* G > mit leerem Raum H | **9** vor *γράφων* + *ὁ* s | **10/11** *ὁ θεῖοσ δεικνύναι διδάσκαλοσ* An *ὁ θεῖοσ λόγοσ δεικνύναι* sz *γρ. ὁ θεῖοσ λόγοσ ἀλλήλων* am Rand A^c *ὁ θεῖοσ ἀπόστολοσ δεικνύναι* T *providente quippe deo ut ostenderet* Cass. | **14** *ὁ αὐτός φησιν* ∾ A | **18** nach *οὐδὲ ἕν* + *ὃ γέγονεν* VT Cass., s. Joh. | *γὰρ* AnT Cass. *δὲ* sz | *ἐγένετο* nDT *γέγονεν* AsLv | **19** *οὐ γάρ πωσ ὁ* nT *οὐ γὰρ πᾶσ* Asz, *non enim ulla ratio est* Cass. | **20** *διορίζεται* nT *///ὁρίζε//ται* A *ὁρίζεται* L > sDv Cass. | **21** *καὶ ἐξ* — **22** *οὐκ ὄντων*] *καὶ ἐξ οὐκ ὄντων* s **21/22** *καὶ ἐξ οὐκ ὄντων ἐποίησεν* nT Cass. ausradiert A > z | **22** *γὰρ*] *δὲ* T *et* Cass. | **23** *καὶ*[1]] *καὶ τὸ* T | *τοῦ πατρὸσ καὶ τοῦ υἱοῦ* T | **24** *διάστημα εἶναι* ∾ s | *ἐννοίας*] *αἰτίασ* L

»ῶσαι τῆς ψυχῆς δυναμένης· τὸ δὲ ἐξ οὐκ ὄντων δημιουργεῖσθαι τὸν
»κόσμον νεωτέραν ἔχει τῆς ὑποστάσεως καὶ πρόσφατον τὴν γένεσιν.
»ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ υἱοῦ πάντων εἰληφότων τὴν τοιαύτην
»οὐσίωσιν. μακρὸν γοῦν θεωρήσας τοῦ θεοῦ λόγου τὸ ἦν καὶ ὑπεραί- 19
»ρον τῆς τῶν γενητῶν διανοίας ὁ εὐλαβέστατος Ἰωάννης γένεσιν
»αὐτοῦ καὶ ποίησιν ἀπηξίωσεν εἰπεῖν, οὐδὲ ταῖς ὁμοστοίχοις συλλαβαῖς
»τὸ ποιοῦν τοῖς γιγνομένοις ὀνομάσαι τολμήσας, οὐχ ὅτι ἀγέννητος
»ἦν (ἓν γὰρ ἀγέννητον ὁ πατήρ), ἀλλ' ὅτι τῆς ἐξεσμένης τῶν εὐαγ-
»γελιστῶν, τάχα δὲ καὶ ἀγγέλων καταλήψεως ὑπερέκεινά ἐστιν ἡ τοῦ
»μονογενοῦς θεοῦ ἀνεκδιήγητος ὑπόστασις. εἰς εὐσεβεῖς οὐκ οἶμαι
»λογιζομένους τοὺς μέχρι τούτων ἐπερωτᾶν τι τολμῶντας, διὰ τὸ
»ἀνήκοον τοῦ »χαλεπώτερά σου μὴ ζήτει, καὶ ὑψηλότερά σου
»μὴ ἐξέταζε«. εἰ γὰρ ἑτέρων πολλῶν ἡ γνῶσις, καὶ τούτου ἀσυγκρί- 20
»τως κολοβωτέρων, κέκρυπται τὴν ἀνθρωπίνην κατάληψιν (οἷά ἐστι
»παρὰ Παύλῳ· »ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσε καὶ
»ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς
»ἀγαπῶσιν αὐτόν«, ἀλλὰ καὶ τὰ ἄστρα φησὶν ὁ θεὸς τῷ Ἀβραὰμ
»ἀριθμῆσαι μὴ δύνασθαι, καὶ ἔτι »ἄμμον θαλασσῶν καὶ σταγό-

4 Joh. 1, 1 — **10** vgl. Joh. 1, 18 — **12/13** Sir. 3, 21 — **15—17** 1 Kor. 2, 9 — **17/18** Gen. 15, 5 — **18**—S. 14, 1 Sir. 1, 2

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

2 ἔχειν Lv | τὴν ὑπόστασιν T, *novellam habet substantiae* Cass. | γένεσιν] γέννησιν LvT, *nativitatem* Cass | **4** ἐπιθεωρήσασ T *contemplatus* Cass. | **4/5** ὑπεραῖρον nsv γρ. ὑπεραῖρον am Rand A *transcendentem* Cass. ὑπερόριον ADLT | **5** γενητῶν ANsvT *creaturarum* Cass. γεννητῶν HDL θεῶν übergeschrieben Ac | **6** ὁμοστοίχοισ n ὁμοστίχοισ T ὁμοστίχοισ Asz | **7** γενομένοισ sz | **8** ἐξεσμένησ ANLvT ἐξωσμένησ s am Rand A διανοίασ μὲν D > Cass. und mit leerem Raum H | τῶν Az καὶ nsT, fehlt bei Cass. | **9** ὑπερεπέκεινα nD ἐπέκεινα v | **10** θεοῦ] υἱοῦ T Cass. | **10/11** εἰς εὐσεβεῖς οὐκ οἶμαι λογιζομένους τοὺς μέχρι τούτων ἐπερωτᾶν τι τολμῶντας Sirmond εἰσ (εἰσ übergeschrieben A) εὐσεβεῖσ (εῖσ auf Rasur A) οὐκ οἶμαι λογιζομένου/// τοῦ//// μέχρι τούτων ἐπερωτᾶν τί τολμῶντασ A εὐσεβεῖσ οὐκ οἶμαι λογιζομένουσ τοὺσ μὴ μέχρι τούτων ἐπερωτᾶν τι τολμῶντασ n εὐσέβειαν οὐκ οἶμαι λογιζόμενον τοὺσ μέχρι τούτων ἐπερωτᾶν τι τολμῶντασ v εἰσ εὐσεβεῖσ οὐκ οἶμαι λογιζόμενον τοῦ μέχρι τούτων ἐπερωτᾶν τι τολμῶντοσ sDLT; den Plural las auch Cass.: *non ergo reor quia de pietate cogitantes de hac aliquid interrogare praesumant* | **12** ἀνήκοον] ἀνῆκον AG | χαλεπώτερα und ὑψηλότερα ∼ T Cass. | χαλεπώτερα] βαθύτερα s, s. Sirach | **13** ἐξέταζε] φρόνει n, s. Sirach | καὶ τούτου sLvT *et huius* Cass. καὶ τοῦτο A καὶ τούτων n τοῦ θεοῦ λόγου D | **15** παύλου v | **16** ἃ nzT ὅσα As, s. Kor.

›νας ὑετοῦ‹, φησί, »τίς ἐξαριθμήσει;«), πῶς ἂν περιεργάσαιτό τις 21
›τὴν τοῦ θεοῦ λόγου ὑπόστασιν, ἐκτὸς εἰ μὴ μελαγχολικῇ διαθέσει
›ληφθεὶς τυγχάνοι; περὶ ἧς τὸ προφητικὸν πνεῦμά φησι· »τὴν γενεὰν
›αὐτοῦ τίς διηγήσεται;« ἣν καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν, εὐεργετῶν
›τοὺς πάντων τῶν ἐν τῷ κόσμῳ κίονας, τὴν περὶ τούτου γνῶσιν
›αὐτῶν ἀποφορτίσασθαι ἐσπούδασεν, πᾶσι μὲν οὖν αὐτοῖς ἀφύσικον
›εἶναι λέγων εἰς κατάληψιν, μόνῳ δὲ τῷ πατρὶ ἀνακεῖσθαι τὴν τοῦ
›θειοτάτου τούτου μυστηρίου εἴδησιν· »οὐδεὶς γὰρ ἔγνω τίς ἐστιν
›ὁ υἱός« λέγων »εἰ μὴ ὁ πατήρ· καὶ τὸν πατέρα οὐδεὶς ἔγνω-
›κεν εἰ μὴ ὁ υἱός«. περὶ οὗ καὶ τὸν πατέρα οἶμαι λέγειν »τὸ μυ-
›στήριόν μου ἐμοί«.
›Ὅτι δὲ μανιῶδες τὸ ἐξ οὐκ ὄντων τὸν υἱὸν γεγονέναι φρονεῖν, 22
›χρονικὴν ἔχον τὴν πρόθεσιν αὐτόθεν δείκνυται τὸ ἐξ οὐκ ὄντων,
›κἂν ἀγνοῶσιν οἱ ἀνόητοι τὴν τῆς φωνῆς αὐτῶν μανίαν. ἢ γὰρ
›χρόνοις ἐμπολιτεύεσθαι δεῖ τὸ οὐκ ἦν, ἢ αἰῶνός τινι διαστήματι.
›εἰ τοίνυν ἀληθὲς τὸ πάντα δι᾽ αὐτοῦ γεγονέναι, δῆλον ὅτι καὶ πᾶς 23
›αἰὼν καὶ χρόνος καὶ διαστήματα καὶ τὸ ποτέ, ἐν οἷς τὸ οὐκ ἦν
›εὑρίσκεται, δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο. καὶ πῶς οὐκ ἀπίθανον τὸν καὶ χρό-
›νους καὶ αἰῶνας καὶ καιρούς, ἐν οἷς τὸ οὐκ ἦν συμπέφυρται, ποιή-

3/4 Jes. 53, 8 — **5** vgl. Gal. 2, 9? — **8/10** Matth. 11, 27 — **10/11** Jes. 24, 16 (Hexapl.) — **12 f** vgl. Basil. Adv. Eunom. II 13 — **19** vgl. Hebr. 1, 2

A · HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *φησί* > GL | **3** *τὴν γενεὰν* = Cass. LXX] *τὴν δὲ γενεὰν* DT | **4** *καὶ* > v | **5** *ἐν τῶ* T *ἐν//////* A *ἐν* nsz | *κίονασ* A *πλείονασ* A[m] | **5** *τούτου* ADT Cass. *τούτων* nsLv | **6** *ἀφύσικον*] *οὐ φυσικὴν* H *φυσικὸν* A | **7** *εἰς*] *τὴν* Hs, *significans ultra naturam esse omnium rerum hanc animadversionem* Cass. | **8** *οὐδεὶς γὰρ* ANsz *οὐδεὶσ* HT = *nullus* Cass. | **9** *καὶ* = Cass.] *οὐδὲ* D, s. Matth. | *οὐδεὶσ ἔγνωκεν* AsT *οὐδεὶσ ἔγνω* n *οὐδεὶσ ἐπέγνωκεν* Lv *τισ ἐπιγινώσκει* D, s. Matth. **10** *οἶμαι λέγειν* An *λέγειν οἶμαι* szT | **11** nach *ἐμοὶ* + *καὶ τοῖσ ἐμοῖσ* V am Rand A[c]F | **12** *ὅτι δὲ μανιῶδες*] *καὶ ὅτι δαιμονιῶδεσ* n, *quia vesanum est* Cass. | *τὸ* > s | *γεγονέναι τὸν υἱὸν* ∾ T Cass. | *γεγονέναι* > L | **13** *ἔχον τὴν πρόθεσιν* n *ἔχοντα τὴν πρόθεσιν* sv *ἔχοντα τὴν προβολὴν* DLA aber in A *τα τὴν προβολὴν* auf Rasur von elf Buchstaben A[c] *ἔχον τὴν ὕπαρξιν* T, *non reor* (ohne *ergo* Codd. CLP) *ignorare sapientes quia vesanum est sapere ex non existentibus factum filium, cum utique habeat* (ohne *non* Codd. CLP, also wohl = *ἔχον*) *temporale principium quod ostenditur ex non existentibus factum* Cass. | *τὸ*] *ἐκ τοῦ* D | **14** *ἀγνοῶσιν*, *οῶ* auf Rasur A[c] | *τὴν* nach *αὐτῶν* ∾ z | **15** *αἰῶνοσ τινὸσ* H, *spatio saeculi cuiuscunque* Cass. | **18** *οὐκ* L[m] | *τὸν* > T

»σαντα, αὐτόν ποτε μὴ εἶναι λέγειν; ἀδιανόητον γὰρ καὶ πάσης ἀμα-
»θίας ἀνάπλεων τὸν αἴτιον γενόμενόν τινος αὐτὸν μεταγενέστερον
»λέγειν τῆς ἐκείνου γενέσεως. προηγεῖται γὰρ κατ' αὐτοὺς τῆς τὰ 24
»ὅλα δημιουργούσης τοῦ θεοῦ σοφίας ἐκεῖνο τὸ διάστημα ἐν ᾧ φασι
»μὴ γεγενῆσθαι τὸν υἱὸν ὑπὸ τοῦ πατρός, ψευδομένης κατ' αὐτοὺς
»καὶ τῆς πρωτότοκον αὐτὸν εἶναι πάσης κτίσεως ἀναγορευούσης
»γραφῆς. σύμφωνα γοῦν τούτοις βοᾷ καὶ ὁ μεγαλοφωνότατος Παῦλος 25
»φάσκων περὶ αὐτοῦ· »ὃν ἔθηκε κληρονόμον πάντων, δι' οὗ
»καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν«, ἀλλὰ καὶ »ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ
»πάντα, τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ
»καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε ἀρχαί, εἴτε ἐξουσίαι, εἴτε κυριότητες,
»εἴτε θρόνοι· πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ
»αὐτός ἐστι πρὸ πάντων«.
»Ἀσεβεστάτης οὖν φανείσης τῆς ἐξ οὐκ ὄντων ὑποθέσεως, ἀνάγκη 26
»τὸν πατέρα ἀεὶ εἶναι πατέρα· ἔστι δὲ πατὴρ ἀεὶ παρόντος τοῦ υἱοῦ,
»δι' ὃν χρηματίζει πατήρ· ἀεὶ δὲ παρόντος αὐτῷ τοῦ υἱοῦ, ἀεί ἐστιν
»ὁ πατὴρ τέλειος, ἀνελλιπὴς τυγχάνων ἐν τῷ καλῷ, οὐ χρονικῶς
»οὐδὲ ἐκ διαστήματος οὐδὲ ἐξ οὐκ ὄντων γεννήσας τὸν μονογενῆ
»υἱόν. τί δέ; οὐκ ἀνόσιον τὸ λέγειν μὴ εἶναί ποτε τὴν σοφίαν τοῦ 27
»θεοῦ, τὴν λέγουσαν· »ἐγὼ ἤμην παρ' αὐτῷ ἁρμόζουσα, ἐγὼ
»ἤμην ᾗ προσέχαιρεν«, ἢ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ ποτε μὴ ὑπάρχειν,
»ἢ τὸν λόγον αὐτοῦ ἠκρωτηριάσθαι ποτέ, ἢ τὰ ἄλλα ἐξ ὧν ὁ υἱὸς
»γνωρίζεται καὶ ὁ πατὴρ χαρακτηρίζεται; τὸ γὰρ ἀπαύγασμα τῆς
»δόξης μὴ εἶναι λέγειν συναναιρεῖ καὶ τὸ πρωτότυπον φῶς, οὗ ἐστιν
»ἀπαύγασμα. εἰ δὲ καὶ ἡ εἰκὼν τοῦ θεοῦ οὐκ ἦν ἀεί, δῆλον ὅτι
»οὐδὲ οὗ ἐστιν εἰκὼν ἔστιν ἀεί. ἀλλὰ καὶ τῷ μὴ εἶναι τὸν τῆς 28
»ὑποστάσεως τοῦ θεοῦ χαρακτῆρα, συναναιρεῖται κἀκεῖνος ὁ

6 Kol. 1, 15 — 8/9 Hebr. 1, 2 — **9 f** Kol. 1, 16—17 — **20/21** Prov. 8, 30 — **21** I Kor. 1, 24 — **23/24** u. **27** Hebr. 1, 3 — **25** II Kor. 4, 4. Kol. 1, 15

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

1 *εἶναι* > s | *ἀνόητον* T *stultum* Cass. | **2** *ἀνάπλεω* As *ἀνάπλεον* D | *μεταγενέστερον* = *posteriorem* Cass.] *μὴ προγενέστερον* n | **4** *τοῦ θεοῦ δημιουργούσης* ∾ sz | **5** *γενέσθαι* T | *ὑπὸ* nsDT *a* Cass. *ἀπὸ* ALv | **15** *ἔστι* — **16** *πατήρ* > H | *τοῦ* > T | **16** *δι' ὃν* — *υἱοῦ* = Cass. > T | **17** *ἀνελλειπὴσ* ANv | **19** *ποτὲ μὴ εἶναι* ∾ An, Cass. wie im Text | **21** *μὴ ὑπάρχειν ποτέ* ∾ An, Cass. wie im Text | **25** *ἀεί* = Cass. > T | **26** vor *εἰκὼν* + *ἡ* L | *ἔστιν ἀεί* > T Cass. | *τῷ*] *τὸ* GFT > D | **27** *συναναιρεῖ κἀκεῖνον τὸν πάντωσ ὑπ' αὐτοῦ χαρακτηριζόμενον* T, aber *cum non est . . . una peremitur et ille qui in omnibus ab eo figuratur* Cass.

›πάντως ὑπ᾽ αὐτοῦ χαρακτηριζόμενος. ἐξ ἧς ἔστιν ἰδεῖν τὴν υἱότητα ›τοῦ σωτῆρος ἡμῶν οὐδεμίαν ἔχουσαν κοινωνίαν πρὸς τὴν τῶν λοιπῶν ›υἱότητα. ὃν τρόπον γὰρ ἡ ἄρρητος αὐτοῦ ὑπόστασις ἀσυγκρίτῳ ›ὑπεροχῇ ἐδείχθη ὑπερκειμένη πάντων οἷς αὐτὸς τὸ εἶναι ἐχαρίσατο, ›οὕτως καὶ ἡ υἱότης αὐτοῦ, κατὰ φύσιν τυγχάνουσα τῆς πατρικῆς θεό›τητος, ἀλέκτῳ ὑπεροχῇ διαφέρει τῶν δι᾽ αὐτοῦ θέσει υἱοθετηθέντων· ›ὁ μὲν γὰρ ἀτρέπτου φύσεως τυγχάνει, τέλειος ὢν καὶ διὰ πάντων ›ἀνενδεής· οἱ δὲ τῇ εἰς ἑκάτερα τροπῇ ὑποκείμενοι τῆς παρὰ τούτου ›βοηθείας δέονται. τί γὰρ ἂν καὶ προκόψαι ἔχοι ἡ τοῦ θεοῦ σοφία, ›ἢ τί προσλαβεῖν ἡ αὐτοαλήθεια; ἢ ὁ θεὸς λόγος πῶς ἂν ἔχοι βελ›τιωθῆναι ἢ ἡ ζωὴ ἢ τὸ ἀληθινὸν φῶς; εἰ δὲ τοῦτο, πόσῳ πλέον ›ἀφύσικον τυγχάνει μωρίας ποτὲ δεκτικὴν γενέσθαι τὴν σοφίαν ἢ τὴν ›τοῦ θεοῦ δύναμιν ἀσθενείᾳ προσπλακῆναι, ἢ ἀλογίᾳ τὸν λόγον ›ἀμαυρωθῆναι ἢ τῷ ἀληθινῷ φωτὶ ἐπιμιχθῆναι σκότος, τοῦ μὲν ›ἀποστόλου αὐτόθεν λέγοντος »τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος, ›ἢ τίς συμφώνησις Χριστῷ πρὸς Βελίαρ«, τοῦ δὲ Σολομῶντος ›ὅτι ἀδύνατον ἂν εἴη κἂν μέχρι πρὸς ἐννοίας εὑρεθῆναι ὁδοὺς ὄφεως ›ἐπὶ πέτρας, ἥτις κατὰ Παῦλόν ἐστιν ὁ Χριστός; οἱ δὲ κτίσματα ›αὐτοῦ τυγχάνοντες, ἄνθρωποί τε καὶ ἄγγελοι, καὶ εὐλογίας εἰλήφασι ›προκόπτειν ἀρεταῖς ἀσκούμενοι καὶ νομίμοις ἐντολαῖς πρὸς τὸ μὴ ›ἁμαρτάνειν. διὸ δὴ ὁ κύριος ἡμῶν, φύσει τοῦ πατρὸς υἱὸς τυγχά›νων, ὑπὸ πάντων προσκυνεῖται· οἱ δὲ ἀποθέμενοι τὸ πνεῦμα τῆς ›δουλείας, ἐξ ἀνδραγαθημάτων καὶ προκοπῆς τὸ τῆς υἱοθεσίας

9 I Kor. 1, 24 — **10/11** Joh. 14, 6. 1, 4, 9 — **12** I Kor. 1, 24 — **15/16** II Kor. 6, 14—15 — **17/18** Prov. 24, 53—54 (30, 18—19) — **18** I Kor. 10, 4 — **21/22** vgl. Phil. 2, 11 — **22**—S. 17, 1 Röm. 8, 15

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *ὑπ᾽ αὐτοῦ* szT am Rand A *παρ᾽ αὐτοῦ* An | **3** *γὰρ τρόπον* ∾ nT | **5** *καὶ* = *et* Cass. > sv | **8** *ταῖσ . . . τροπαῖσ* s, *mutabilitati* Cass. | *παρὰ τούτου* An *παρ᾽ αὐτοῦ* szT | **10** vor *ἢ ὁ θεὸς λόγος* interpungieren die besten HSS und Cass. | **11** *ἢ ἡ ζωή· ἢ τὸ* nT //// *ἡ ζωή·* //// *τὸ* A *ἡ ζωή· τὸ* sz, vgl. Cass.: *aut deus verbum quomodo potest* (sic Codd. CLP) *meliorari, cum sit vita verumque lumen?* | **11/12** *πλέον* (*πλεῖον* L *μᾶλλον* G) *ἀφύσικον τυγχάνει* szT *πλέον τυγχάνει ἀφύσικον* n *πλείονα φυσικὸν τυγχάνει* A | **14** *σκότος* = Cass.] *καὶ σκότοσ* v | **15** *αὐτόθεν* > n Cass. | **16** *χῷ* AnsD *χῦ* LvT Cass. | **17** *μέχρι πρὸς* = *usque ad* Cass.] *μέχρισ* T, ob *μέχρι τινὸς* wie 12, 24? Jülicher **20** *νομίμοισ ἐντολαῖσ* AHLv Cass. *νόμοισ ἐντολαῖσ* N *νομίμουσ* (*νόμου* S) *ἐντολὰσ* sDT | **21** nach *δὴ* + *καὶ* sL | nach *ἡμῶν* + *ισ̅ χσ̅* n, Cass. wie im Text | **22** *τῷ πν̅ι̅*, *ω* und *ι* corr. Ac

»λαβόντες πνεῦμα, διὰ τοῦ φύσει υἱοῦ εὐεργετούμενοι γίγνονται
»αὐτοὶ θέσει υἱοί.
»Τὴν μὲν οὖν γνησίαν αὐτοῦ καὶ ἰδιότροπον καὶ φυσικὴν καὶ κατ' 32
»ἐξαίρετον υἱότητα ὁ Παῦλος οὕτως ἀπεφήνατο, περὶ θεοῦ εἰπών·
»»ὅς γε τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο, ἀλλ' ὑπὲρ ἡμῶν (δηλον-
»ότι τῶν μὴ φύσει υἱῶν) παρέδωκεν αὐτόν«. πρὸς γὰρ ἀντι- 33
»διαστολὴν τῶν οὐκ ἰδίων αὐτὸν ἴδιον υἱὸν ἔφησεν εἶναι. ἐν δὲ τῷ
»Εὐαγγελίῳ· »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδό-
»κησα«. ἐν δὲ Ψαλμοῖς ὁ σωτήρ φησιν· »κύριος εἶπε πρός με·
»υἱός μου εἶ σύ«. γνησιότητα ἐμφανίζων σημαίνει μὴ εἶναι αὐτοῦ
»γνησίους υἱοὺς ἄλλους τινὰς παρ' αὐτόν. τί δὲ καὶ τὸ »ἐκ γαστρὸς 34
»πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε«; οὐχὶ ἄντικρυς τῆς πατρικῆς μαιώ-
»σεως φυσικὴν ἐνδείκνυται υἱότητα, οὐ τρόπων ἐπιμελείᾳ καὶ προ-
»κοπῆς ἀσκήσει, ἀλλὰ φύσεως ἰδιώματι ταύτην λαχόντος; ὅθεν καὶ
»ἀμετάπτωτον ἔχει τὴν υἱότητα ὁ μονογενὴς υἱὸς τοῦ πατρός. τὴν
»δὲ τῶν λογικῶν υἱοθεσίαν, οὐ κατὰ φύσιν αὐτοῖς ὑπάρχουσαν ἀλλὰ
»τρόπων ἐπιτηδειότητι καὶ δωρεᾷ θεοῦ, καὶ μεταπτωτὴν οἶδεν ὁ λόγος·
»»ἰδόντες γὰρ οἱ υἱοὶ τοῦ θεοῦ τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώ-
»πων ἔλαβον ἑαυτοῖς γυναῖκας« καὶ τὰ ἑξῆς· καὶ »υἱοὺς ἐγέν- 35
»νησα καὶ ὕψωσα, αὐτοὶ δέ με ἠθέτησαν« διὰ Ἡσαΐου εἰρηκέναι
»τὸν θεὸν ἐδιδάχθημεν.
»Πολλὰ λέγειν ἔχων, ἀγαπητοί, παρέρχομαι, φορτικὸν εἶναι νομίσας
»διὰ πλειόνων διδασκάλους ὁμόφρονας ὑπομιμνήσκειν. αὐτοὶ γὰρ
»ὑμεῖς θεοδίδακτοί ἐστε, οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι ἡ ἔναγχος ἐπανα-
»στᾶσα τῇ ἐκκλησιαστικῇ εὐσεβείᾳ διδασκαλία Ἐβίωνός ἐστι καὶ Ἀρ-

5/6 Röm. 8, 32 — **8** Matth. 3, 17. 17, 5 — **9/10** Psal. 2, 7 — **11/12** Psal. 109, 3 — **18/19** Gen. 6, 2 u. 4 — **19/20** Jes. 1, 2 — **23/24** I Thess. 4, 9

* **22**—S. 18, 11 Niceph. H. E. VIII 7

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W [von **22** *Πολλὰ*]

1 *διὰ τοῦ* AnTCass. *δι' αὐτοῦ τοῦ* sz | *εὐεργετούμενοι* = *adiuti* Cass.] *ἐνεργούμενοι* s | **2** *αὐτοὶ* > n, *et ipsi* Cass. | **7** *υἱὸν ἴδιον αὐτὸν* ∾ n | **8/9** *ηὐδόκησα* sFT | **10** vor *γνησιότητα* + *καὶ* T, Cass. wie im Text | *αὐτοῦ μὴ εἶναι* ∾ s, *non esse eius* Cass. | **12/13** *μαιώσεωσ* nsT *μαιεύσεωσ* Lv und (*ευ* auf Rasur Ac) A *ὁμοιώσεωσ* D | **13** *ἐπιμελείασ* HF, *σ* ausradiert V | **13/14** *προκοπῆς*] *τροπῆσ* s | **14** *ἰδιώματι* nsDTCass. *ἰδιώμασι* Lv (*σι* auf Rasur Ac) A | **15** *υἱὸς* > szCass. | **16** *ὑπάρχουσαν αὐτοῖς* ∾ An, Cass. wie im Text | **19** *καὶ τὰ ἑξῆς*] *ἐξ αὐτῶν* T *ex ipsis* Cass. (aus LXX) | **21** *τὸν θεὸν εἰρηκέναι* ∾ DTCass. | **24** *ὑμεῖς* = Thess. *vos* Cass. > An

›τεμᾶ, καὶ ζῆλος τοῦ κατὰ Ἀντιόχειαν Παύλου τοῦ Σαμοσατέως,
›συνόδῳ καὶ κρίσει τῶν ἁπανταχοῦ ἐπισκόπων ἀποκηρυχθέντος τῆς
›ἐκκλησίας· ὃν διαδεξάμενος Λουκιανὸς ἀποσυνάγωγος ἔμεινε τριῶν 36
›ἐπισκόπων πολυετεῖς χρόνους. ὧν τῆς ἀσεβείας τὴν τρύγα ἐρρο-
›φηκότες νῦν ἡμῖν οἱ ἐξ οὐκ ὄντων ἐπεφύησαν, τὰ ἐκείνων κεκρυμ-
›μένα μοσχεύματα, Ἄρειός τε καὶ Ἀχιλλᾶς καὶ ἡ τῶν σὺν αὐτοῖς
›πονηρευομένων σύνοδος. καὶ οὐκ οἶδ᾽ ὅπως ἐν Συρίᾳ χειροτονη- 37
›θέντες ἐπίσκοποι τρεῖς, διὰ τὸ συναινεῖν αὐτοῖς, ἐπὶ τὸ χεῖρον
›ὑπεκκαίουσι, περὶ ὧν ἡ κρίσις ἀνακείσθω τῇ ὑμετέρᾳ δοκιμασίᾳ· οἳ
›τὰς μὲν τοῦ σωτηρίου πάθους ταπεινώσεώς τε καὶ κενώσεως καὶ
›τῆς καλουμένης αὐτοῦ πτωχείας καὶ ὧν ἐπικτήτους ὁ σωτὴρ δι᾽
›ἡμᾶς ἀνεδέξατο φωνὰς διὰ μνήμης ἔχοντες, παρατίθενται ἐπὶ παρα-
›γραφῇ τῆς ἀνωτάτω καὶ ἀρχῆθεν αὐτοῦ θεότητος, τῶν δὲ τῆς
›φυσικῆς αὐτοῦ δόξης τε καὶ εὐγενείας καὶ παρὰ τῷ πατρὶ μονῆς
›σημαντικῶν λόγων ἐπιλήσμονες γεγόνασιν· οἷόν ἐστι τὸ »ἐγὼ καὶ
›ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«. ὅπερ φησὶν ὁ κύριος, οὐ πατέρα ἑαυτὸν ἀνα- 38
›γορεύων οὐδὲ τὰς τῇ ὑποστάσει δύο φύσεις μίαν εἶναι σαφηνίζων,
›ἀλλ᾽ ὅτι τὴν πατρικὴν ἐμφέρειαν ἀκριβῶς πέφυκε σώζειν ὁ υἱὸς τοῦ
›πατρός, τὴν κατὰ πάντα ὁμοιότητα αὐτοῦ ἐκ φύσεως ἀπομαξάμενος
›καὶ ἀπαράλλακτος εἰκὼν τοῦ πατρὸς τυγχάνων καὶ τοῦ πρωτοτύπου
›ἔκτυπος χαρακτήρ. ὅθεν καὶ τῷ τηνικαῦτα ποθοῦντι ἰδεῖν Φιλίππῳ 39

3 Joh. 9, 22. 12, 42. 16, 2 — **6** Sap. Sal. 4, 3 — **7** Psal. 21, 17 — **8** vgl. Sozomen. I 15, 11 — **10/11** Phil. 2, 7f. II Kor. 8, 9 — **14** u. **15/16** Joh. 14, 23 u. 10, 30

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W [bis **11** *ἐπικτήτους*]

1 *σαμωσατέωσ* T | **2** *συνόδῳ* — **4** *ὧν τῆς* > W | *ἀποκηρυχθέντων* A, Cass. wie im Text | **3** *τριῶν* — **4** *χρόνους* > s | **4/5** *ἐρροφηκότεσ* zT und (*ἐρ* auf Rasur A^c) A *ῥεροφηκότεσ* nSW *ῥερομφικότεσ* G | **5** *οἱ* AnT > szW | nach *ἐπεφύεσαν* (sic) + *λέγοντεσ* T, fehlt bei Cass. | **5/6** *κεκρυμμένα* nsDvTL^mCass. *κεκρυμμένωσ* W > A | **6** *ἀχιλλᾶσ* nVTCass. *ἀχιλλεὺσ* AsDLFW | **8** *διὰ* — **9** *ὑπεκκαίουσι* > W | *διὰ τὸ* AsLv *διὰ τοῦ* nDT | *συναινεῖν* A *γρ. συναίρειν* am Rand A^c | **8/9** *χεῖρον ὑπεκκαίουσι* T *χεῖρόν τε ὑπεκκαίουσι* n *χεῖρον* //// *ὑπεκκαίοντεσ* in A, aber *ντεσ* auf Rasur A^c *χεῖρον ὑπεκκαίοντεσ* sz *et ad peiora flammati sunt* Cass. | **9** *ὑπανακείσθω* n ////// *ἀνακείσθω* A, *sit reposita* Cass. | **11** *ἐπικτήτους*] *ἐπικτήτων* Jülicher *ἐπικτήτως* Schwartz | **14** *μόνησ* HGvA^c | **15** *τὸ* > s | **16** nach *πατήρ* + *μου* SDv | **17** *οὐδὲ* — *σαφηνίζων*] *neque substantialiter duas naturas, quae est una, declarans* Cass., danach Holsten. [PG 18, 542]: *οὐδὲ τῇ ὑποστάσει δύο φύσεις τὴν μίαν εἶναι σαφηνίζων* | *τῇ*] *ἐν τῇ* T | **19** *ἐκ φύσεως* > LCass. | *ἀπομορξάμενοσ* s | **20** *τοῦ πατρὸς εἰκὼν* ∾ L | **21** *τῷ*] *τὰ τὸ* v *τὸ* G

›ἀφθόνως ὁ κύριος ἐμφανίζει, πρὸς ὃν λέγοντα »δεῖξον ἡμῖν τὸν
›πατέρα« λέγει· »ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα«, ὥσπερ
›δι' ἐσόπτρου ἀκηλιδώτου καὶ ἐμψύχου θείας εἰκόνος αὐτοῦ θεωρου-
›μένου τοῦ πατρός. ὧν ὅμοιον ἐν Ψαλμοῖς οἱ ἁγιώτατοί φασιν· »ἐν 40
›τῷ φωτί σου ὀψόμεθα φῶς«. διὸ δὴ καὶ ὁ τιμῶν τὸν υἱὸν τιμᾷ
›τὸν πατέρα, καὶ εἰκότως· πᾶσα γὰρ ἀσεβὴς φωνὴ εἰς τὸν υἱὸν λέ-
›γεσθαι τολμωμένη εἰς τὸν πατέρα τὴν ἀναφορὰν ἔχει.
›Καὶ τί λοιπὸν ἔτι θαυμαστὸν ὃ μέλλω γράφειν, ἀγαπητοί, εἰ
›τὰς κατ' ἐμοῦ ψευδεῖς διαβολὰς καὶ τοῦ εὐσεβεστάτου ἡμῶν λαοῦ
›ἐκθήσομαι; οἱ γὰρ κατὰ τῆς θεότητος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ παραταξά- 41
›μενοι οὐδὲ τὰς καθ' ἡμῶν ἀχαρίστους παροινίας παραιτοῦνται λέ-
›γειν· οἵ γε οὐδὲ τῶν ἀρχαίων τινὰς συγκρίνειν ἑαυτοῖς ἀξιοῦσιν
›οὐδὲ οἷς ἡμεῖς ἐκ παίδων ὡμιλήσαμεν διδασκάλοις ἐξισοῦσθαι ἀνέχον-
›ται, ἀλλ' οὐδὲ τῶν νῦν πανταχοῦ συλλειτουργῶν τινα εἰς μέτρον
›σοφίας ἡγοῦνται, μόνοι σοφοὶ καὶ ἀκτήμονες καὶ δογμάτων εὑρεταὶ
›λέγοντες εἶναι, καὶ αὐτοῖς ἀποκεκαλύφθαι μόνοις ἅπερ οὐδενὶ τῶν
›ὑπὸ τὸν ἥλιον ἑτέρῳ πέφυκεν ἐλθεῖν εἰς ἔννοιαν. ὢ ἀνοσίου τύφου 42
›καὶ ἀμέτρου μανίας καὶ μελαγχολικῆς ἡρμοσμένης δόξης κενῆς καὶ
›σατανικοῦ φρονήματος εἰς τὰς ἀνοσίους αὐτῶν ψυχὰς ἀποσκιρώσαντος.
›οὐ κατῄδεσεν αὐτοὺς ἡ τῶν ἀρχαίων γραφῶν φιλόθεος σαφήνεια. 43
›οὐδὲ ἡ τῶν συλλειτουργῶν σύμφωνος περὶ Χριστοῦ εὐλάβεια τὴν
›κατ' αὐτοῦ θρασύτητα αὐτῶν ἠμαύρωσεν. ὧν οὐδὲ τὰ δαιμόνια τῆς
›ἀνοσιουργίας ἀνέξεται, φωνὴν βλάσφημον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
›εἰπεῖν φυλαττόμενα.

1/2 Joh. 14, 8—9 — **3/4** vgl. Sap. Sal. 7, 26 — **4/5** Psal. 35, 10 — **5/6** vgl. Joh. 5, 23

* **8—19** Niceph. H. E. VIII 7

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W [von 8 *Καὶ τί* — **19** *φρονήματος*

1 *ἐμφανίζει*] *ἐμφαίνει* T | **3** *αὐτοῦ εἰκόνος* ∾ T Cass. | **4** *ὧν*] *ὃν* n, vgl. Cass.: *quem similiter* | **8** *ἔτι*] *ἐστι* sT, *ἔτι* fehlt bei Cass. | *εἰ*] *εἰσ* s | **9** *λαοῦ* As | *λαοῦ ἡμῶν* ∾ TW, *nostrum populum* Cass. | **11** *ἀχρήστουσ* T, *ingratas* Cass. **12** *ἑαυτοῖσ* A | **15** *σοφίας* > W | *ἀκτήμονες*] *ἐπιγνώμονες* (Prov. 13, 10) oder *ἐπιστήμονες* (z. B. Jes. 5, 21)? Jülicher | **18** *μανίας* = Cass.] *κακίασ* A | *μελαγχολικοῖσ* S Sirmond mit Verbesserung der Theodoretischen Überlieferung; nicht übersetzt von Cass.; *μελαγχολίᾳ* Christ. | **19** *εἰς — ἀποσκιρώσαντος* > V *ἀποσκιρώσαντοσ* AnST *ἀποσκηρώσαντοσ* DF *ἀποσκιράσαντοσ* G *ἐγσκηνώσαντοσ* L am Rand A *vehementer insiliens* (= *ἀποσκιρτήσαντος* nach Val., s. S. 8, 18) Cass. **22** *ἡμέρωσεν* T *mansuefecit* Cass.

›Ταῦτα μὲν οὖν ἡμῖν κατὰ τὴν παροῦσαν δύναμιν ἐπηπορήσθω
›πρὸς τοὺς ἀπαιδεύτῳ ὕλῃ κατὰ τοῦ Χριστοῦ κονισαμένους καὶ τὴν
›εἰς αὐτὸν εὐσέβειαν ἡμῶν συκοφαντεῖν προθεμένους. φασὶ γὰρ ἡμᾶς 44
›οἱ φληνάφων ἐφευρεταὶ μύθων, ἀποστρεφομένους τὴν ἐξ οὐκ ὄντων
›ἀσεβῆ καὶ ἄγραφον κατὰ Χριστοῦ βλασφημίαν, ἀγέννητα διδάσκειν
›δύο, δυοῖν θάτερον δεῖν εἶναι λέγοντες οἱ ἀπαίδευτοι, ἢ ἐξ οὐκ
›ὄντων αὐτὸν εἶναι φρονεῖν, ἢ πάντως ἀγέννητα λέγειν δύο· ἀγνο-
›οῦντες οἱ ἀνάσκητοι ὡς μακρὸν ἂν εἴη μεταξὺ πατρὸς ἀγεννήτου
›καὶ τῶν κτισθέντων ὑπ' αὐτοῦ ἐξ οὐκ ὄντων, λογικῶν τε καὶ
›ἀλόγων. ὧν μεσιτεύουσα φύσις μονογενής, δι' ἧς τὰ ὅλα ἐξ οὐκ 45
›ὄντων ἐποίησεν ὁ πατὴρ τοῦ θεοῦ λόγου, ἐξ αὐτοῦ τοῦ ὄντος πα-
›τρὸς γεγέννηται· ὡς καὶ αὐτός που διεμαρτύρατο λέγων ὁ κύριος·
›»ὁ ἀγαπῶν τὸν πατέρα ἀγαπᾷ καὶ τὸν υἱὸν τὸν ἐξ αὐτοῦ
›γεγεννημένον«.
›Περὶ ὧν ἡμεῖς οὕτως πιστεύομεν, ὡς τῇ ἀποστολικῇ ἐκκλησίᾳ 46
›δοκεῖ· εἰς μόνον ἀγέννητον πατέρα, οὐδένα τοῦ εἶναι αὐτῷ τὸν
›αἴτιον ἔχοντα, ἄτρεπτόν τε καὶ ἀναλλοίωτον, ἀεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ
›ὡσαύτως ἔχοντα, οὔτε προκοπὴν οὔτε μείωσιν ἐπιδεχόμενον, νόμου
›καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγελίων δοτῆρα, πατριαρχῶν καὶ ἀποστόλων
›καὶ ἁπάντων ἁγίων κύριον· καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν
›υἱὸν τοῦ θεοῦ μονογενῆ, γεννηθέντα οὐκ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος ἀλλ' ἐκ
›τοῦ ὄντος πατρός, οὐ κατὰ τὰς τῶν σωμάτων ὁμοιότητας ταῖς
›τομαῖς ἢ ταῖς ἐκ διαιρέσεων ἀπορροίαις, ὥσπερ Σαβελλίῳ καὶ Βαλεν-
›τίνῳ δοκεῖ, ἀλλ' ἀρρήτως καὶ ἀνεκδιηγήτως, κατὰ τὸν εἰπόντα, ὡς
›ἀνωτέρω παρεθήκαμεν· »τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται;«

5 f vgl. unten 26, 8 f — **13/14** I Joh. 5, 1 — **25** oben 14, 3/4. Jes. 53, 8

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *ἐπηπορήσθω* AS *ἐπιπορήσθω* G *ἐπηπορείσθω* LF *ἐπιπορείσθω* n *ἐπιπορίσθω* T *ἐπαπορείσθω* D *ἐπεισπορίσθω* V, *haec . . . iacula . . . dirigantur* Cass. | **2** *ὕλῃ* = *materia* Cass.] *ὑλακῇ* T | *κατὰ τοῦ χῡ* An *κατὰ χῡ* zT *κατὰ* s | **3** *προσθεμένουσ* T *προ///θεμένουσ* V, *contendunt* Cass. | **4** *εὑρεταὶ* z | **6** *δύο* vor *ἀγέννητα* ∾ T | *δεῖν* > sV | *λέγοντες δεῖν εἶναι* ∾ An, *esse oportere dicentes* Cass. | **8** *μακρὸν* nsT *μακρὰν* Az | nach *εἴη* + *ἢ* DL | **9** *τε* > ALV | **11** *πεποίηκεν* s | vor *ἐξ* + *ἢ* L übergeschrieben A^{c}, + *δσ* D, Cass. wie im Text | **13** *ἀγαπᾶ καὶ* An *ἀγαπᾶ* szTCass. | **13/14** *γεγεννημένον ἐξ αὐτοῦ* ∾ A Joh., Cass. wie im Text | **17** *τὰ* übergeschrieben A^{c} | **18** *οὔτε*[2]] *οὐδὲ* T | **20** *κύριον*[2] > z | *τὸν* > Ans, übergeschrieben A^{c} | **21** nach *θεοῦ* + *τὸν* z übergeschrieben A^{c} | **21/22** *πατρός* vor *ἀλλ' ἐκ* ∾ T, Cass. wie im Text | **23** *διαιρέσεων* AnzCass. *διαιρέσεωσ* sT

»τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ πάσῃ τῇ γενητῇ φύσει ἀπεριεργάστου τυγχα-
»νούσης, καθὼς καὶ αὐτὸς ὁ πατὴρ ἀπεριέργαστός ἐστι, διὰ τὸ μὴ
»χωρεῖν τὴν τῶν λογικῶν φύσιν τῆς πατρικῆς θεογονίας τὴν εἴδησιν.
»ἅπερ οὐ παρ' ἐμοῦ δεῖ μαθεῖν ἄνδρας τῷ τῆς ἀληθείας πνεύματι 47
»κινουμένους, ὑπηχούσης ἡμᾶς καὶ τῆς φθασάσης Χριστοῦ περὶ τούτου
»φωνῆς καὶ διδασκούσης· »οὐδεὶς οἶδε τίς ἐστιν ὁ πατήρ, εἰ μὴ
»ὁ υἱός· καὶ οὐδεὶς οἶδε τίς ἐστιν ὁ υἱός, εἰ μὴ ὁ πατήρ«.
»ἄτρεπτον τοῦτον καὶ ἀναλλοίωτον ὡς τὸν πατέρα, ἀπροσδεῆ καὶ
»τέλειον υἱόν, ἐμφερῆ τῷ πατρὶ μεμαθήκαμεν, μόνῳ τῷ ἀγεννήτῳ
»λειπόμενον ἐκείνου. εἰκὼν γάρ ἐστιν ἀπηκριβωμένη καὶ ἀπαράλλα-
»κτος τοῦ πατρός. πάντων γὰρ εἶναι τὴν εἰκόνα πλήρη δι' ὧν ἡ 48
»μείζων ἐμφέρεια, δῆλον, ὡς αὐτὸς ἐπαίδευσεν ὁ κύριος »ὁ πατήρ
»μου« λέγων »μείζων μού ἐστι«. καὶ κατὰ τοῦτο καὶ τὸ ἀεὶ εἶναι
»τὸν υἱὸν ἐκ τοῦ πατρὸς πιστεύομεν· ἀπαύγασμα γάρ ἐστι τῆς
»δόξης καὶ χαρακτὴρ τῆς πατρικῆς ὑποστάσεως. ἀλλὰ μή τις
»τὸ ἀεὶ πρὸς ὑπόνοιαν ἀγεννήτου λαμβανέτω, ὡς οἴονται οἱ τὰ τῆς
»ψυχῆς αἰσθητήρια πεπωρωμένοι· οὔτε γὰρ τὸ ἦν, οὔτε τὸ ἀεί, οὔτε 49
»τὸ πρὸ αἰώνων ταὐτόν ἐστι τῷ ἀγεννήτῳ. ἀλλ' οὐδ', ὅτιοῦν ἀνθρώ-
»πων ἔννοια ὀνοματοποιῆσαι σπουδάσει, δηλοῖ τὸ ἀγέννητον (ὡς καὶ
»ὑμᾶς οὕτως ἐκδέχεσθαι πιστεύω καὶ τεθάρρηκα τῇ περὶ πάντων
»ὑμῶν ὀρθῇ προθέσει), κατὰ μηδένα τρόπον τούτων τῶν ὀνομάτων
»τὸ ἀγέννητον δηλούντων. ἔοικε γὰρ οἱονεὶ χρόνων εἶναι παρέκτασις 50
»ταῦτα τὰ ὀνόματα, τὴν μέντοι κατ' ἀξίαν τοῦ μονογενοῦς θεότητα
»καὶ οἷον ἀρχαιότητα σημαίνειν μὴ δυναμένων, τῶν δὲ ἁγίων ἀνδρῶν
»ὡς δύναμις ἑκάστῳ ἐμφανίσαι τὸ μυστήριον βιαζομένων καὶ συγ-

4 Joh. 14, 17. 15, 26. 16, 13 — **6/7** Matth. 11, 27 — **12/13** Joh. 14, 28 — **14/15** Hebr. 1, 3 — **16** unten 26, 7 f — **17** vgl. Hiob 17, 7 u. Jer. 4, 19

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 τῇ > A, übergeschrieben Ac | γενητῇ NvT *creatae* Cass. γεννητῇ AHsDL | **4** δεῖ = *convenit* Cass. > v | **6** vor οὐδεὶς + καὶ n | **7** καὶ οὐδεὶς — ὁ πατήρ = Cass. > T | **9** ἐμφερῆ Asz ἐμφερεῖ T ἐμφερῆ τε n *aequalemque* Cass. τῷ[1] > A, übergeschrieben Ac | μεμαθήκαμεν An > szT Cass. | **11** εἶναι AnsvT δεῖ εἶναι D *convenit esse* Cass. εἶναι δεῖ L δεῖ übergeschrieben Ac | **12** μεῖζον A | δῆλον Ansz δηλοῦ///αι T, nicht übersetzt von Cass. | ὡς ausradiert in T | **17** πεπωρωμένοι nsT *caecatos* Cass. πεπηρωμένοι Az, aber in A η auf Rasur Ac | **19** ὀνοματοποιῆ T | σπουδάσῃ ALv | **20** τεθάρσηκα s | **22** παρεκτάσεισ n παρέκτασιν D | **23** κατ' ἀξίαν = *digne* Cass.] κατὰ τάξιν n | **24** οἷον] οἱονεὶ T | δυναμένων AnGvT δυνάμενα DLAc *valentia* Cass. δυναμένη S

›γνώμην αἰτούντων παρὰ τῶν ἀκροατῶν δι᾽ εὐλόγου ἀπολογίας διὰ
›τοῦ λέγειν· εἰς ἃ ἐφθάσαμεν. εἰ δέ τι παρὰ τὸ ἀνθρώπινον διὰ 51
›χειλέων φθέγμα μεῖζόν τι προσδοκῶσιν οἱ ἄνδρες, τὰ ἐκ μέρους
›αὐτοῖς γνωσθέντα καταργεῖσθαι λέγοντες, δῆλον ὅτι πολὺ τοῦ
›ἐλπιζομένου λείπεται τὸ ἦν καὶ τὸ ἀεὶ καὶ τὸ πρὸ αἰώνων· ὅπερ
›δ᾽ ἂν ᾖ, οὐκ ἔστι ταὐτὸν τῷ ἀγεννήτῳ. οὐκοῦν τῷ μὲν ἀγεννήτῳ 52
›πατρὶ οἰκεῖον ἀξίωμα φυλακτέον, μηδένα τοῦ εἶναι αὐτῷ τὸν αἴτιον
›λέγοντας· τῷ δὲ υἱῷ τὴν ἁρμόζουσαν τιμὴν ἀπονεμητέον, τὴν
›ἄναρχον αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς γέννησιν ἀνατιθέντας· καὶ ὡς
›ἐφθάσαμεν αὐτῷ σέβας ἀπονέμοντες, μόνον εὐσεβῶς καὶ εὐφήμως
›τὸ ἦν καὶ τὸ ἀεὶ καὶ τὸ πρὸ αἰώνων λέγοντες ἐπ᾽ αὐτοῦ, τὴν μέντοι
›θεότητα αὐτοῦ μὴ παραιτούμενοι, ἀλλὰ τῇ εἰκόνι καὶ τῷ χαρακτῆρι
›τοῦ πατρὸς ἀπηκριβωμένην ἐμφέρειαν κατὰ πάντα ἀνατιθέντες, τὸ
›δὲ ἀγέννητον τῷ πατρὶ μόνον ἰδίωμα παρεῖναι δοξάζοντες, ἅτε δὴ
›καὶ αὐτοῦ φάσκοντος τοῦ σωτῆρος· »ὁ πατήρ μου μείζων μού
›ἐστι«.
›Πρὸς δὲ τῇ εὐσεβεῖ ταύτῃ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ δόξῃ, καθὼς 53
›ἡμᾶς αἱ θεῖαι γραφαὶ διδάσκουσιν, ἓν πνεῦμα ἅγιον ὁμολογοῦμεν, τὸ
›καινίσαν τούς τε τῆς παλαιᾶς διαθήκης ἁγίους ἀνθρώπους καὶ τοὺς
›τῆς χρηματιζούσης καινῆς παιδευτὰς θείους· μίαν καὶ μόνην καθο-
›λικὴν τὴν ἀποστολικὴν ἐκκλησίαν, ἀκαθαίρετον μὲν ἀεὶ κἂν πᾶς ὁ
›κόσμος αὐτῇ πολεμεῖν βουλεύηται, νικηφόρον δὲ πάσης τῆς τῶν
›ἑτεροδόξων ἀσεβεστάτης ἐπαναστάσεως, εὐθαρσεῖς ἡμᾶς κατασκευά-
›ζοντος τοῦ οἰκοδεσπότου αὐτῆς διὰ τοῦ βοᾶν· »θαρσεῖτε, ἐγὼ

2 (**10**?) Phil. 3, 16 — **2—5** vgl. I Kor. 13, 8—12 — **12** vgl. Kol. **1**, 15. Hebr. 1, 3 — **15** Joh. 14, 28 — **24** Joh. 16, 33

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *παρὰ τῶν ἀκροατῶν* nT Cass. *διὰ τῶν ἀκροατῶν* s *διὰ τῶν ἀκροτάτων* z auf Rasur Ac | **2** *τοῦ* AnsDvT *τοῦτο* L *το* übergeschrieben Ac | *λέγει* L | **4** *γνωσθέντα*] *γνωρισθέντα* n, vgl. *ἐκ μέρους γὰρ γινώσκομεν* Kor. | *πολὺ* = Cass.] *καὶ πολὺ* n | **5** *τὸ*³ > nsz | *ὅπερ* = *quodcumque* Cass.] *ἅπερ* n | **6** *ᾖ*] *εἴη* DT *εἰ* V | *οὐκ ἔστι*] *οὐκέτι* s, *non tamen est* Cass. | *ταυτὰ* DHc | **7** vor *οἰκεῖον* + *τὸ* VT | *αὐτῷ*] *αὐτὸν* nL > s | **11** *τὸ πρὸ*] *πρὸ* sLv | **12** *αὐτοῦ* > LV | *τῷ* > szT | **14** *μόνω* T, Cass. wie im Text | *παρεῖναι*] *εἶναι* LvT > Cass. | **15** *μου*¹ > L | **17** *δὲ* nach *εὐσεβεῖ* ∾ T | *εὐσεβεῖ* = *pia* Cass.] *εὐσεβεία* A | nach *περὶ* + *τοῦ* L | **19** *καινίσαν* An *κινῆσαν* szTAm *qui replerit* Cass., vgl. Sap. Sal. 7, 27 Psal. 50, 12 Röm. 7, 6 | **21** *ἀεὶ*] *εἶναι ἀεὶ* s ////// *ἀεὶ* A | **22** *αὐτὴν* T | *βουλεύηται* nT *βούληται* Asz | *δὲ* nDLAc > AsvT, *et* Cass. | *τῆς* > T | **23/24** *κατασκευάσαντοσ* n | **24** *δι᾽ αὐτοῦ* v

»νενίκηκα τὸν κόσμον«. μετὰ τοῦτον ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν οἴδα- 54
»μεν, ἧς ἀπαρχὴ γέγονεν ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, σῶμα
»φορέσας ἀληθῶς καὶ οὐ δοκήσει ἐκ τῆς θεοτόκου Μαρίας, ἐπὶ συν-
»τελείᾳ τῶν αἰώνων εἰς ἀθέτησιν ἁμαρτίας ἐπιδημήσας τῷ γένει
»τῶν ἀνθρώπων, σταυρωθεὶς καὶ ἀποθανών, ἀλλ' οὐ διὰ ταῦτα τῆς
»ἑαυτοῦ θεότητος ἥττων γεγενημένος, ἀναστὰς ἐκ νεκρῶν, ἀναληφθεὶς
»ἐν οὐρανοῖς, καθήμενος ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνης.
»Ταῦτα ἐκ μέρους ἐνεχάραξα τῇ ἐπιστολῇ, τὸ καθ' ἕκαστον ἐπ' 55
»ἀκριβείας γράφειν φορτικόν, ὡς ἔφην, εἶναι νομίσας, διὰ τὸ μηδὲ
»τὴν ἱερὰν ὑμῶν ταῦτα λεληθέναι σπουδήν. ταῦτα διδάσκομεν, ταῦτα
»κηρύττομεν, ταῦτα τῆς ἐκκλησίας τὰ ἀποστολικὰ δόγματα, ὑπὲρ ὧν
»καὶ ἀποθνήσκομεν, τῶν ἐξόμνυσθαι αὐτὰ βιαζομένων ἧττον πεφρον-
»τικότες, εἰ καὶ διὰ βασάνων ἀναγκάζουσι, τὴν ἐν αὐτοῖς ἐλπίδα μὴ
»ἀποστρεφόμενοι. ὧν ἐναντίοι γενόμενοι οἱ ἀμφὶ τὸν Ἄρειον καὶ 56
»Ἀχιλλᾶν καὶ οἱ τῆς ἀληθείας σὺν αὐτοῖς πολέμιοι ἀπεώσθησαν τῆς
»ἐκκλησίας, ἀλλότριοι γενόμενοι τῆς εὐσεβοῦς ἡμῶν διδασκαλίας, κατὰ
»τὸν μακάριον Παῦλον λέγοντα· »εἴ τις ὑμᾶς εὐαγγελίζεται παρ'
»ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω« κἂν ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εἶναι
»προσποιῆται, ἀλλὰ καὶ »εἴ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσ- 57
»έρχεται τοῖς ὑγιαίνουσι λόγοις τοῖς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
»Χριστοῦ καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ, τετύφωται,
»μηδὲν ἐπιστάμενος« καὶ τὰ ἑξῆς.

1 u. **2** I Kor. 15, 12 u. 15, 20 — **3/4** u. **7** Hebr. 9, 26 u. 1, 3 — **9** oben S. 17, 22 — **10** I Kor. 15, 11 — **17** Gal. 1, 9 — **18** Gal. 1, 8 — **19f** I Tim. 6, 3f

* **1—18** in Syrisch. Add. Brit. Mus. 12, 156 [vgl. Schwartz, Nachrichten der K. Gesellschaft der Wiss. zu Göttingen. Philol.-hist. Klasse. 1905 S. 266] — **1** *μετὰ* — **6** *γεγενημένος* syrische Übersetzung ebds. [Pitra, Anal. sacra IV 200]

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

1 *μετὰ τοῦτον ἐκ νεκρῶν* An *μετὰ τούτων νεκρῶν* sT *μετὰ τοῦτο νεκρῶν* DL *μετὰ τὴν τῶν νεκρῶν* v *hoc novimus actum post resurrectionem a mortuis* Cass.; eine bessere Fassung des Textes nicht mit Sicherheit durch eine Contamination dieser Lesarten zu erreichen, z. B. Val.: *μετὰ τοῦτο τὴν ἐκ νεκρῶν* **2** *ὁ χ̅σ̅* A | **6** *αὐτοῦ* sv | *ἥττον* s | **7** *ἐν οὐρανῷ* L *in coelum* Cass. **9** *εἶναι* > sz | *μηδὲ*] *μήτε* n, *non* Cass. | **11** *κηρύττομεν* An *κηρύσσομεν* szT | *τὰ* > sz, vor *τῆς* ∾ T | **12/13** *πεφρονηκότεσ* A | **13** *ἀναγκάζωσι* DGT | **14** *ἐναντίον* s | **15** *ἀχιλλέα* AsDLF, *Achillas* Cass. | *ἀπώσθησαν* T | **20** *τοῖς*[1] > NTTim. | *τοῖς*[2] > z

›Τούτους οὖν ἀναθεματισθέντας ἀπὸ τῆς ἀδελφότητος μηδεὶς
›ὑμῶν δεχέσθω μηδὲ ἀνεχέσθω τῶν λεγομένων ἢ γραφομένων ὑπ'
›αὐτῶν· πάντα γὰρ οἱ γόητες ψεύδονται, ἀλήθειαν οὐ μὴ λαλήσουσιν.
›περιέρχονται γὰρ τὰς πόλεις, οὐδὲν ἕτερον σπουδάζοντες ἢ τῷ τῆς 58
›φιλίας προσχήματι καὶ τῷ τῆς εἰρήνης ὀνόματι δι' ὑποκρίσεως καὶ
›κολακείας γράμματα διδόναι καὶ λαμβάνειν, πρὸς τὸ πλανᾶν διὰ
›τούτων τὰ ὑπ' αὐτῶν ἠπατημένα ὀλίγα γυναικάρια σεσωρευμένα
›ἁμαρτίαις καὶ τὰ ἑξῆς.
›Τούτους οὖν τοὺς τὰ τοσαῦτα κατὰ Χριστοῦ τολμήσαντας, τοὺς 59
›τὸν χριστιανισμὸν τοῦτο μὲν δημοσίᾳ διασύραντας, τοῦτο δὲ ἐπὶ
›δικαστηρίων ἐπιδεικτιᾶν φιλοτιμουμένους, τοὺς διωγμὸν ἡμῖν ἐν
›εἰρήνῃ τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς ἐπεγείραντας, τοὺς τὸ ἄρρητον μυστήριον
›τῆς Χριστοῦ γεννήσεως ἐκνευρίσαντας, τούτους ἀποστρεφόμενοι,
›ἀγαπητοὶ καὶ ὁμόψυχοι ἀδελφοί, σύμψηφοι γένεσθε κατὰ τῆς μανιώ-
›δους αὐτῶν τόλμης, καθ' ὁμοιότητα τῶν ἀγανακτησάντων συλλει-
›τουργῶν ἡμῶν καὶ ἐπιστειλάντων μοι κατ' αὐτῶν καὶ τῷ τόμῳ
›συνυπογραψάντων· ἃ καὶ διεπεμψάμην ὑμῖν διὰ τοῦ υἱοῦ μου Ἄπι
›τοῦ διακόνου, τοῦτο μὲν πάσης Αἰγύπτου καὶ Θηβαΐδος, τοῦτο δὲ
›Λιβύης τε καὶ Πενταπόλεως καὶ Συρίας καὶ ἔτι Λυκίας καὶ Παμ-
›φυλίας, Ἀσίας, Καππαδοκίας καὶ τῶν ἄλλων περιχώρων· ὧν καθ'
›ὁμοιότητα καὶ παρ' ὑμῶν δέξασθαι πέποιθα. πολλῶν γάρ μοι βοηθη- 60

7/8 II Tim. 3, 6 — **11/12** vgl. Act. 13, 50

* **1**—S. 25, 6 Niceph. H. E. VIII 7

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W

1 *οὖν* = Cass. > An | *ἀπὸ*] *ὑπὸ* DW | **2** *μηδὲ ἀνεχέσθω* > s | **3** nach *ψεύδονται* + *καὶ* T | *λαλήσουσιν* ALVT *λαλήσωσιν* nsDFW | **5** *προσσχήματι* AS | **6** *καὶ* > T | **6/7** *διὰ τούτων* AnzCass. *διὰ τούτου* sT *ὑπὸ τούτου* W | **7** *ἠπατημένα*] *πεπλανημένα* sz | *σεσωρευμένα ἁμαρτίαις* > mit leerem Raum H, fehlt bei Cass. | **9** *τὰ* > DTW | **10** *διασύροντασ* LT *σύροντασ* W, den Aorist bezeugt Cass. | **12** *τὸ ὅσον* szTW Cass. *τοσοῦτον* An | *ἐπ'*] *ἐν* sLF *in* Cass. | *ἐπεγείραντασ* A *ἐγείραντασ* T, *excitare non cessant* Cass. | **13** *γεννήσεωσ* SDLVTW *nativitatis* Cass. *γενέσεωσ* AnGF | *ἀποστρεφόμενοι* n *ἀποστραφέντεσ* in A, *α* und *έντεσ* auf Rasur A[c] *aversamini* Cass. *ἀποστραφέντεσ* szTW | **14** *ἀδελφοί* > nTW Cass. | *γένεσθε* nsvTW *γενέσθαι* DL *γίνεσθε* A | **17** *ὑμῖν* nzT Cass. > AsW | *ἄπι* (*ἄπει* N) *τοῦ διακόνου* An *τοῦδε τοῦ διακόνου ἀπίωνοσ* Lv *τοῦδε ἀπίωνοσ τοῦ διακόνου* D *τοῦδε τοῦ διακόνου* s *τοῦ ἀρχιδιακόνου* T Cass. *ἀπίωνοσ καὶ ἀρχιδιακόνου* W | **19** *καὶ*[4]] *τε καὶ* T | **20** *ἀσίασ* AnLv *ἀσίασ καὶ* sT *ἀσίασ τε καὶ* DW

»μάτων πρὸς τοὺς βλαβέντας πεπορισμένων, καὶ τοῦτο εὕρηται λυσι-
»φάρμακον τοῦ ὑπ' αὐτῶν ἀπατηθέντος λαοῦ, πειθομένων καὶ ταῖς
»τῶν συλλειτουργῶν ἡμῶν συγκαταθέσεσιν, εἰς μετάνοιαν διὰ τούτου
»ἔρχεσθαι σπουδαζόντων. ἀσπάσασθε ἀλλήλους σὺν τῇ παρ' ὑμῶν
»ἀδελφότητι. ἐρρῶσθαι ὑμᾶς ἐν κυρίῳ εὔχομαι, ἀγαπητοί· ὀναίμην
»ὑμῶν τῆς φιλοχρίστου ψυχῆς.

»Εἰσὶ δὲ οἱ ἀναθεματισθέντες αἱρεσιῶται, ἀπὸ πρεσβυτέρων μὲν 61
»Ἄρειος, ἀπὸ διακόνων δὲ Ἀχιλλᾶς, Εὐζώϊος, Ἀειθαλής, Λούκιος,
»Σαρμάτης, Ἰούλιος, Μηνᾶς, Ἄρειος ἕτερος, Ἑλλάδιος.«

Συνῳδὰ τούτοις ἐπέστειλε καὶ Φιλογονίῳ τῷ τῆς Ἀντιοχέων 62
ἐκκλησίας προέδρῳ καὶ Εὐσταθίῳ τῷ τηνικαῦτα τὴν Βέροιαν ἰθύνειν
πεπιστευμένῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ὅσοι τῶν ἀποστολικῶν ἦσαν δογμάτων
συνήγοροι. ἀλλ' οὐδὲ ὁ Ἄρειος ἡσυχίαν ἄγειν ἠνέσχετο. Ἔγραψε δὲ
καὶ αὐτὸς πρὸς ἐκείνους οὓς ὁμόφρονας ἔχειν ἡγεῖτο. ὅτι δὲ οὐδὲν 63
ψευδὲς κατ' αὐτοῦ γέγραφεν ὁ θεῖος Ἀλέξανδρος, αὐτὸς Ἄρειος ἐν
τοῖς πρὸς Εὐσέβιον τὸν Νικομηδείας μεμαρτύρηκε γράμμασιν. ἐνθήσω
δὲ καὶ ταύτην τῇ συγγραφῇ, ἵνα καὶ τοὺς κοινωνοὺς τῆς ἀσεβείας
δήλους τοῖς ἀγνοοῦσι ποιήσω.

»Κυρίῳ ποθεινοτάτῳ, ἀνθρώπῳ θεοῦ, πιστῷ, ὀρθοδόξῳ Εὐσεβίῳ, 5
»Ἄρειος ὁ διωκόμενος ὑπὸ Ἀλεξάνδρου τοῦ πάπα ἀδίκως διὰ τὴν
»πάντα νικῶσαν ἀλήθειαν, ἧς καὶ σὺ ὑπερασπίζεις, ἐν κυρίῳ χαίρειν.

19—S. 27, 7 bei Epiphan. Haeres. 69, 6. Lateinisch Candid. Arian. Epistola ad Marium Victorin. PL 8, 1035 f.; Revue Bénédictine 26 (1909), 93 f. (=Δ)

* **19**—S. 27, 18 Niceph. H. E. VIII 9. Cass. I 15 [= T]

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W [bis 6 ψυχῆς u. von **19** an]

3 διὰ τούτου] διὰ τοῦ s *per eos* Cass. | **4** παρ' ὑμῶν AnT Cass. παρ' ἡμῶν sLvW παρ' ὑμῖν D | **7** μὲν vor πρεσβυτέρων ∼ n > AL | **8** δὲ διακόνων ∼ n | ἀχιλλᾶσ nVT Cass. ἀχιλλεύσ AsDLF | ἀειθαλήσ szT αἰθάλησ A *Aithalis* Cass. ἀειθαλᾶσ n | **9** vor Ἑλλάδιος + καὶ T Cass. | **11** τηνικαῦτα = *tunc* Cass. > A | βέρροιαν H βερναίων T | nach ἰθύνειν + ἐκκλησίαν T Cass. | **13** ἠνέσχετο Asz Cass. ἠνείχετο nT | **14** ἔχειν ἡγεῖτο] εἶχεν T = *concordibus suis* Cass. | δὲ AnT δέ γε sz | **15** γέγραφεν szT *scripsit* Cass. ἔγραψεν n ἔγραφεν A | **17** κοινωνὸσ A, *communicatores* Cass. | **18** τοῖς ἀγνοοῦσι > L | nach ποιήσω + ἐπιστολὴ ἀρείου im Text GF | **19** ε̄ am Rand HSS | **21** ὑπερασπίζεισ AsDLT Ep. ὑπερασπίζῃ nvW

›Τοῦ πατρός μου Ἀμμωνίου ἐρχομένου εἰς τὴν Νικομήδειαν,
›εὔλογον ὀφειλόμενον ἐφάνη προσαγορεῦσαί σε δι' αὐτοῦ ὁμοῦ τε καὶ
›ὑπομνῆσαι τὴν ἔμφυτόν σου ἀγάπην καὶ διάθεσιν, ἣν ἔχεις εἰς τοὺς
›ἀδελφοὺς διὰ τὸν θεὸν καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ, ὅτι μεγάλως ἡμᾶς
›ἐκπορθεῖ καὶ ἐκδιώκει καὶ πάντα κάλων κινεῖ καθ' ἡμῶν ὁ ἐπίσκο-
›πος, ὥστε καὶ ἐκδιῶξαι ἡμᾶς ἐκ τῆς πόλεως ὡς ἀνθρώπους ἀθέους,
›ἐπειδὴ οὐ συμφωνοῦμεν αὐτῷ δημοσίᾳ λέγοντι· »ἀεὶ θεός, ἀεὶ υἱός·
›ἅμα πατήρ, ἅμα υἱός· συνυπάρχει ἀγεννήτως ὁ υἱὸς τῷ θεῷ, ἀειγενής
›ἐστιν, ἀγεννητογενής ἐστιν· οὔτε ἐπινοίᾳ οὔτε ἀτόμῳ τινὶ προάγει
›ὁ θεὸς τοῦ υἱοῦ· ἀεὶ θεός, ἀεὶ υἱός· ἐξ αὐτοῦ ἐστι τοῦ θεοῦ ὁ υἱός«.
›καὶ ἐπειδὴ Εὐσέβιος ὁ ἀδελφός σου ὁ ἐν Καισαρείᾳ καὶ Θεόδοτος καὶ 2
›Παυλῖνος καὶ Ἀθανάσιος καὶ Γρηγόριος καὶ Ἀέτιος καὶ πάντες οἱ
›κατὰ τὴν Ἀνατολὴν λέγουσιν ὅτι προϋπάρχει ὁ θεὸς τοῦ υἱοῦ
›ἀνάρχως, ἀνάθεμα ἐγένοντο, δίχα μόνου Φιλογονίου καὶ Ἑλλανικοῦ
›καὶ Μακαρίου, ἀνθρώπων αἱρετικῶν ἀκατηχήτων, τὸν υἱὸν λεγόντων
›οἱ μὲν ἐρυγήν, οἱ δὲ προβολήν, οἱ δὲ συναγέννητον. καὶ τούτων 3
›τῶν ἀσεβειῶν οὐδὲ ἀκοῦσαι δυνάμεθα, ἐὰν μυρίους θανάτους ἡμῖν
›ἐπαπειλῶσιν οἱ αἱρετικοί. Ἡμεῖς δὲ τί λέγομεν καὶ φρονοῦμεν καὶ
›ἐδιδάξαμεν καὶ διδάσκομεν; ὅτι ὁ υἱὸς οὐκ ἔστιν ἀγέννητος οὐδὲ
›μέρος ἀγεννήτου κατ' οὐδένα τρόπον, οὔτε ἐξ ὑποκειμένου τινός,
›ἀλλ' ὅτι θελήματι καὶ βουλῇ ὑπέστη πρὸ χρόνων καὶ πρὸ αἰώνων

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W

2 *εὔλογον ὀφειλόμενον* AnszW *εὔλογον καὶ ὀφειλόμενον* T Ep. = *Λ rationabile* Cass. *rationi debitum* Cand. | nach *ἐφάνη* + *μοι* D Ep. *Λ* | **3** *καὶ διάθεσιν* = Cass. Ep. Cand. *Λ* > n | *εἰς*] *πρὸσ* TW Ep. *περὶ* D *circa* Cass. *Λ ad* Cand. | **5** *διώκει* z Ep. | **6** *καὶ* = Cass. > W Ep. Cand. *Λ* | *ἡμᾶς* = Cass. > T | *ὡσ ἀνθρώπουσ ἀθέουσ* szTW Cass. Ep. Cand. *Λ ἀνθρώπουσ ἀθώουσ* An | **7** *θεός* = Ep.] *ὁ θεόσ* An | **8** *συνυπάρχει — θεῷ* > V | *συνυπάρχει ἀγεννήτωσ ὁ υἱὸσ* (*ὁ υἱὸς ἀγεννήτως* ∾ Ep.) *τῷ θεῷ* AnsLFTW Ep. *consubsistit ingenite filius patri* Cand. *συνυπάρχει ὁ γεννητὸσ υἱὸσ τῷ ἀγεννήτῳ θεῷ* D *coexistit ingenito deo filius* Cass. *cum d[e]o est infacturaliter filius Λ*; s. oben 20, 7. 21, 16 | *ἀειγενήσ* vT Ep. *ἀειγεννήσ* AnDLW *semper genitus* (*natus Λ*) Cass. Cand. *Λ ἀειγέννησίσ* s | **9** *ἀγεννητογενήσ* AnL Ep. *ἀγεννητογεννήσ* sDvW *ingenitogenitus* Cand. *ab ingenito genitus* Cass. *ἀγενητογενήσ* T *infacturaliter Λ* | *ἐστιν*² = Cass. Cand. > T Ep. *Λ* | **10** *θεός ἀεὶ υἱός* = Ep.] *ὁ θεὸσ ἀεὶ ὁ υἱὸσ* T *υἱὸσ ἀεὶ χσ* W | **14** *ἑλλαδικοῦ* s | **15** *τὸν* nTW Ep. *τῶν τὸν* Asz | **17** *θανάτουσ ἡμῖν* szT Cass. Ep. Cand. *Λ ἡμῖν θανάτουσ* An | *ἡμῖν* nach *ἐπαπειλῶσιν* ∾ W | **18** *ἐπαπειλῶσιν* TW Ep. *ἐπαπειλοῦσιν* A *ἐπαπειλήσωσιν* sz *παραπειλήσωσιν* n | **19** *ἀγένητοσ* NT *infactus Λ*, *ingenitus* Cass. Cand. | **20** *οὔτε* szTW *οὐδὲ* An *ἀλλ' οὔτε* Ep.

›πλήρης θεός, μονογενής, ἀναλλοίωτος· καὶ πρὶν γεννηθῇ ἤτοι κτισθῇ 4
›ἢ ὁρισθῇ ἢ θεμελιωθῇ, οὐκ ἦν· ἀγέννητος γὰρ οὐκ ἦν. διωκόμεθα ὅτι
›εἴπαμεν· »ἀρχὴν ἔχει ὁ υἱός, ὁ δὲ θεὸς ἄναρχός ἐστιν«. διὰ τοῦτο διωκό-
›μεθα, καὶ ὅτι εἴπαμεν ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων ἐστίν· οὕτως δὲ εἴπαμεν, καθότι
›οὐδὲ μέρος θεοῦ ἐστιν οὐδὲ ἐξ ὑποκειμένου τινός. διὰ τοῦτο διωκό-
›μεθα· λοιπὸν σὺ οἶδας. ἐρρῶσθαί σε ἐν κυρίῳ εὔχομαι, μεμνημένον
›τῶν θλίψεων ἡμῶν, συλλουκιανιστὰ ἀληθῶς Εὐσέβιε.‹

Τούτων τῶν ὑπὸ τούτου καταλεχθέντων Εὐσέβιος μὲν Καισα- 5
ρείας ἐπίσκοπος ἦν, Θεόδοτος δὲ Λαοδικείας, Τύρου δὲ Παυλῖνος,
Ἀναζαρβοῦ δὲ Ἀθανάσιος καὶ Γρηγόριος Βηρυτοῦ, Ἀέτιος δὲ Λύδδων·
Λύδδα δέ ἐστιν ἡ νῦν καλουμένη Διόσπολις. τούτους μὲν οὖν συμ- 6
φώνους ἔχειν ὁ Ἄρειος ἐσεμνύνετο· ἀντιπάλους δὲ κέκληκε Φιλο-
γόνιον τῆς Ἀντιοχέων τὸν πρόεδρον καὶ Ἑλλανικὸν τὸν Τριπόλεως
καὶ τὸν Ἱεροσολύμων Μακάριον, συκοφαντίας κατὰ τούτων συρράψας,
ἐπειδήπερ ἀΐδιον καὶ προαιώνιον ἔφασαν τὸν υἱὸν καὶ τοῦ πατρὸς
ὁμότιμόν τε καὶ ὁμοούσιον. ταύτην δεξάμενος Εὐσέβιος τὴν ἐπιστολὴν
ἤμεσε καὶ αὐτὸς τὴν οἰκείαν ἀσέβειαν. γράφει δὲ οὕτω πρὸς Παυ-
λῖνον τὸν τῆς Τυρίων ἡγούμενον·

›Τῷ δεσπότῃ μου Παυλίνῳ Εὐσέβιος ἐν κυρίῳ χαίρειν. 6
›Οὔτε ἡ τοῦ δεσπότου μου Εὐσεβίου σπουδή, ἡ ὑπὲρ τοῦ ἀληθοῦς
›λόγου, παρεσιωπήθη ἀλλ' ἔφθασεν ἕως καὶ ἡμῶν, οὔτε ἡ σοῦ ἐπὶ
›τούτῳ σιωπή, δέσποτα. καὶ ὡς ἦν ἀκόλουθον, ἐπὶ μὲν τῷ δεσπότῃ

1/2 vgl. Prov. 8, 25 u. 22—23

* **19**—S. 29, 20 Niceph. H. E. VIII 10. Cass. I 16 [= T]

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W [bis **7** u. von **19** an]

1 *ἀναλλοίωτος* = Ep. Cand. *A*] *ἀλλοιωτόσ* T = Cass. | *γενηθῇ* NVT, *generaretur* Cass. *A genitus esset* Cand. | **2** *ἀγέννητοσ* (*ἀγένητοσ* NVT) *γὰρ οὐκ ἦν* nszTW Ep. *ingenitus enim non erat* Cass. Cand. *infaetus enim non est* *A* > A | nach *ἀγέννητος* + noch einmal S. 26, 19 *οὐδὲ μέρος* — S. 27, 2 *ἀγέννητος* F, + S. 26, 19 *οὐδὲ μέρος* — S. 27, 2 *πρὶν γεννηθῆναι ἤτοι κτισθῇ ἢ ὁρισθῇ οὐκ ἦν* G; nach *ἀγέννητος γὰρ οὐκ ἦν* + S. 26, 19 *οὐδὲ μέρος* — S. 27, 2 *ἀγέννητος γὰρ οὐκ ἦν* D | **3** und **4** *εἴπαμεν*] *εἴπομεν* SLVT Ep. | **4** *ὅτι*² = *quia* Cand. *A* > T Cass. Ep. | *εἴπαμεν*²] *εἴπομεν* SLT Ep. | **5** *ἐστιν* = Cass. Ep. Cand. *A* > An | **6** *μεμνημένων* T **8** *τῶν* > s | **10** *ἀναβαρζοῦ* n | *λυδδῶν* HT *Λυδῶν* Nic. | **11** *μὲν οὖν* AnsT *ergo* Cass. *μόνουσ* z | **13** *ἐλλάνικον* T *ἑλλαδικὸν* s | **14** *τὸν*] *τῶν* AGD | **16** *ὁ εὐσέβιοσ* T | **19** *ϛ* am Rand HSS | **20** *τοῦ*² > An | **21/22** *ἐπὶ τοῦτο* GLV *ἐπὶ τούτου* N

›μου Εὐσεβίῳ ηὐφράνθημεν, ἐπὶ δὲ σοὶ λυπούμεθα, στοχαζόμενοι καὶ
›τὴν σιωπὴν ἀνδρὸς τοιούτου ἧτταν ἡμῶν εἶναι. διὸ παρακαλῶ 2
›εἰδότα σε ὡς ἀπρεπὲς ἀνδρὶ φρονίμῳ ἀλλοῖα φρονεῖν καὶ σιωπᾶν
›τἀληθῆ, ἀνασκαλεύσαντι τῷ πνεύματι τὸν λογισμὸν περὶ τὸ γράφειν
›περὶ τούτου ἄρχου, λυσιτελοῦντος καὶ σοὶ καὶ τοῖς ἀκούουσί σου,
›μάλισθ᾽ ὅταν κατὰ ἀκολουθίαν τῆς γραφῆς καὶ τοῖς ἴχνεσι τῶν
›λόγων αὐτῆς καὶ τῶν βουλημάτων ἐθέλοις γράφειν. ὅτι γὰρ οὔτε 3
›δύο ἀγέννητα ἀκηκόαμεν οὔτε ἓν εἰς δύο διῃρημένον οὐδὲ σωματικόν
›τι πεπονθὸς μεμαθήκαμεν ἢ πεπιστεύκαμεν, δέσποτα, ἀλλ᾽ ἓν μὲν
›τὸ ἀγέννητον, ἓν δὲ τὸ ὑπ᾽ αὐτοῦ ἀληθῶς καὶ οὐκ ἐκ τῆς οὐσίας
›αὐτοῦ γεγονός, καθόλου τῆς φύσεως τῆς ἀγεννήτου μὴ μετέχον ἢ
›ὂν ἐκ τῆς οὐσίας αὐτοῦ, ἀλλὰ γεγονὸς ὁλοσχερῶς ἕτερον τῇ φύσει
›καὶ τῇ δυνάμει, πρὸς τελείαν ὁμοιότητα διαθέσεώς τε καὶ δυνάμεως
›τοῦ πεποιηκότος γενόμενον· οὗ τὴν ἀρχὴν οὐ λόγῳ μόνον ἀδιήγητον,
›ἀλλὰ καὶ ἐννοίᾳ οὐκ ἀνθρώπων μόνον ἀλλὰ καὶ τῶν ὑπὲρ ἀνθρώ-
›πους πάντων εἶναι ἀκατάληπτον πεπιστεύκαμεν.
›Καὶ ταῦτα οὐχὶ λογισμοὺς ἑαυτῶν ὑποθέμενοι, ἀλλ᾽ ἀπὸ τῆς 4
›ἁγίας γραφῆς μεμαθηκότες λέγομεν· κτιστὸν εἶναι καὶ θεμελιωτὸν
›καὶ γεννητὸν τῇ οὐσίᾳ καὶ τῇ ἀναλλοιώτῳ καὶ ἀρρήτῳ φύσει καὶ
›τῇ ὁμοιότητι τῇ πρὸς τὸν πεποιηκότα μεμαθήκαμεν, ὡς αὐτὸς ὁ
›κύριός φησιν· »ὁ θεὸς ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ, καὶ πρὸ
›τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέ με· πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ
›με«. εἰ δὲ ἐξ αὐτοῦ, τουτέστιν ἀπ᾽ αὐτοῦ ἦν, ὡς ἂν μέρος αὐτοῦ 5
›ἢ ἐξ ἀπορροίας τῆς οὐσίας, οὐκ ἂν ἔτι κτιστὸν οὐδὲ θεμελιωτὸν
›εἶναι ἐλέγετο· οὐδὲ αὐτὸς ἀγνοεῖς, κύριε, ἀληθῶς. τὸ γὰρ ἐκ τοῦ
›ἀγεννήτου ὑπάρχον κτιστὸν ἔτι ὑφ᾽ ἑτέρου ἢ ὑπ᾽ αὐτοῦ ἢ θεμελιω-
›τὸν οὐκ ἂν εἴη, ἐξ ἀρχῆς ἀγέννητον ὑπάρχον. εἰ δὲ τὸ γεννητὸν 6

7—S. 29, 18 lateinisch Candid. Arian. ebds. PL 8, 1038 — **21—23** Prov. 8, 22—23 u. 25

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W

1 *εὐφράνθημεν* ADLV | *σοὶ*] *σοῦ* Gv | **3** *ἀλλοῖα* — **7** *γράφειν* > mit leerem Raum von 3 Zeilen H | **5** *σοὶ*] *σοῦ* A | **8** *ἀγένητα* T | nach *ἀκηκόαμεν* + *πώποτε* T = *aliquando* Cass., Cand. wie im Text | *ἓν εἰς δύο* = Cass. Cand.] *ἓν ἐκ δύο* n | *διῃρημένων* An | *οὐδὲ*] *οὔτε* T | **11** *τῆσ ἀγεννήτου φύσεωσ* T | *μὴ* — **12** *αὐτοῦ* > s | **13** *τῇ* > T | **17** *ὑποθέμενοι* AnS *obstricti* Cass. *ὑποτιθέμενοι* GzTW *substituentes* Cand. | **18** *ἁγίας* = Cass. Cand. > A | **19** *γεννητὸν* = *genitum* Cass.] *γενητὸν* NDLV *factum* Cand. | die zwei *τῇ* > T | **21** nach *αὐτοῦ* + *εἰσ ἔργα αὐτοῦ* T Cass. Prov., fehlt bei Cand. | **23** *τουτέστιν* auf Rasur A[c] *ἔστιν ἢ* s | **24** *οὐδὲ* = Cand.] *ἢ* s *aut* Cass. | **26** *ἔτι*] *ἔτι ἢ* L

»αὐτὸν λέγεσθαι ὑπόφασίν τινα παρέχει, ὡς ἂν ἐκ τῆς οὐσίας τῆς »πατρικῆς αὐτὸν γεγονότα καὶ ἔχειν ἐκ τούτου τὴν ταυτότητα τῆς »φύσεως, γιγνώσκομεν ὡς οὐ περὶ αὐτοῦ μόνου τὸ γεννητὸν εἶναί »φησιν ἡ γραφή, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν ἀνομοίων αὐτῷ κατὰ πάντα τῇ »φύσει. καὶ γὰρ καὶ ἐπ' ἀνθρώπων φησίν· »υἱοὺς ἐγέννησα καὶ 7 *»ὕψωσα, αὐτοὶ δέ με ἠθέτησαν«, καὶ »θεὸν τὸν γεννήσαντά »σε ἐγκατέλιπες«, καὶ ἐν ἑτέροις· »τίς«, φησί, »ὁ τετοκὼς βώ»λους δρόσου;« οὐ τὴν φύσιν ἐκ τῆς φύσεως διηγούμενος, ἀλλὰ »τὴν ἐφ' ἑκάστῳ τῶν γενομένων ἐκ τοῦ βουλήματος αὐτοῦ γένεσιν. »οὐδὲν γάρ ἐστιν ἐκ τῆς οὐσίας αὐτοῦ, πάντα δὲ βουλήματι αὐτοῦ »γενόμενα ἕκαστον, ὡς καὶ ἐγένετο, ἐστίν. ὁ μὲν γὰρ θεός, τὰ δὲ* 8 *»πρὸς ὁμοιότητα αὐτοῦ λόγῳ ὅμοια ἐσόμενα, τὰ δὲ καθ' ἑκουσιασμὸν »γενόμενα· τὰ δὲ πάντα δι' αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ θεοῦ γενόμενα, πάντα δὲ »ἐκ τοῦ θεοῦ. ἅπερ λαβὼν καὶ ἐξεργασάμενος κατὰ τὴν προσοῦσάν »σοι θεόθεν χάριν, γράψαι τῷ δεσπότῃ μου Ἀλεξάνδρῳ σπούδασον· »πεπίστευκα γὰρ ὡς εἰ γράψειας αὐτῷ, ἐντρέψειας αὐτόν. πρόσειπε »πάντας τοὺς ἐν κυρίῳ. ἐρρωμένον σε καὶ ὑπὲρ ἡμῶν εὐχόμενον ἡ »θεία χάρις διαφυλάττοι, δέσποτα.«*

Τοιαῦτα καὶ οὗτοι πρὸς ἀλλήλους ἐπέστελλον, εἰς τὸν κατὰ τῆς 9 *ἀληθείας καθοπλιζόμενοι πόλεμον.*

Οὕτω δὲ τῆς βλασφημίας ἐν ταῖς κατὰ τὴν Αἴγυπτον καὶ τὴν Ἑῴαν ἐκκλησίαις διασπαρείσης, ἔριδες ἐν ἑκάστῃ πόλει καὶ κώμῃ καὶ

5/6 Jes. 1, 2 — **6/7** Deut. 32, 18 — **7/8** Hiob 38, 28 — **21**—S. 30, 8 vgl. Euseb. Vit. Const. II 61. Socrat. I 6, 1—2

* **21**—S. 30, 14 Niceph. H. E. VIII 11 u. 12

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [bis **20** *πόλεμον*] W [bis **18**]

1 *ὑπόφασίν τινα* = *ostensionem quamdam* Cass.] *ὑπόβασίν τινα* TW *πρόφασίν τινα* S *substantiam quamdam* Cand. | **2** *αὐτὸν* G^m vor *τῆς πατρικῆς* ∾ S nach *γεγονότα* ∾ L | **4** *αὐτῷ* = *ei* Cass. *ipsi* Cand. > ns | **7** *ἐγκατέλειπεσ* NGT | *φησὶ τίσ* ∾ A | **9** *γινομένων* LV | **11** *ἕκαστον* = Cand.] *ἕκαστα* T > Cass. | *καὶ* > H Cass. | *ἐστίν* nT/////A > szW, man kann nicht *ἐστίν* mit Cass. und Cand. belegen | *τὰ δὲ* — **14** *θεοῦ* > H mit leerem Raum von 2½ Zeilen | *τὰ δὲ*] *τὰ μὲν* v, *quaedam autem* Cand. | **12** *καθ'*] *κατ'* T | **15** *σοι* > A | **16** *γράψειας*] *γράψεισ* LVTW | *ἐντρέψεισ* TW | **17** *πάντασ* ATW *ἅπαντασ* nsz | *τοὺς ἐν κυρίῳ* = Cass. Cand.] *ἐν κῷ* HT | **18** *θεία χάρις* = Cand.] *χάρισ τοῦ θεοῦ* T *gratia dei* Cass. | *φυλάττοι* n | **20** *ὁπλιζόμενοι* TNic. **21** *Οὕτω*: ζ am Rand GLv | **22** *κώμῃ καὶ πόλει* ∾ s | *καὶ*² > A

μάχαι περὶ τῶν θείων δογμάτων ἐγίγνοντο. ὁ δὲ λοιπὸς ὅμιλος 10 θεατὴς ἦν τῶν γιγνομένων καὶ τῶν λεγομένων κριτής, καὶ οἱ μὲν τὰ τούτων, οἱ δὲ τὰ ἐκείνων ἐπῄνουν· καὶ τραγῳδίας τὰ δρώμενα καὶ θρήνων ἄξια ἦν. οὐ γὰρ ἀλλόφυλοι καὶ πολέμιοι, καθάπερ πάλαι, τὰς ἐκκλησίας ἐπολιόρκουν, ἀλλ' ὁμόφυλοι καὶ ὁμορρόφιοι καὶ ὁμοτράπεζοι κατ' ἀλλήλων ἀντὶ δοράτων ἐκίνουν τὰς γλώσσας· μᾶλλον δέ, μέλη ἀλλήλων ὄντες καὶ εἰς ἓν τελοῦντες σῶμα, κατ' ἀλλήλων ὡπλίζοντο.

Τὰ κατὰ τὴν μεγάλην σύνοδον τὴν ἐν Νικαίᾳ.

Ταῦτα μαθὼν ὁ πάνσοφος βασιλεὺς πρῶτον μὲν αὐτὴν ἐπειράθη 7 τὴν τῶν κακῶν ἐμφράξαι πηγὴν καί τινα τῶν ἐπ' ἀγχινοίᾳ περιβοήτων εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν μετὰ γραμμάτων ἀπέστειλε, σβέσαι τὴν ἔριν πειρώμενος καὶ τὸ στασιάζον συναγαγεῖν εἰς ὁμόνοιαν προσδοκῶν. ἐπειδὴ δὲ τῆς ἐλπίδος ἐψεύσθη, τὴν πολυθρύλητον ἐκείνην 2 εἰς τὴν Νικαέων συνήγειρε σύνοδον, δημοσίοις ὄνοις καὶ ἡμιόνοις καὶ ὀρεῦσι καὶ ἵπποις χρήσασθαι τοὺς ἐπισκόπους καὶ τοὺς σὺν τούτοις ἀφικνουμένους παρεγγυήσας. ἐπειδὴ δὲ ἠθροίσθησαν ὅσοι τῆς ὁδοιπορίας τὸν πόνον ἐνεγκεῖν ἠδυνήθησαν, ἀφίκετο καὶ αὐτὸς εἰς τὴν Νίκαιαν, ἰδεῖν τε τὴν τῶν ἀρχιερέων πληθὺν ἐφιέμενος καὶ τὴν ὁμόνοιαν αὐτοῖς πρυτανεῦσαι ποθῶν· καὶ παραχρῆμα πάντα αὐτοῖς ἀφθόνως χορηγεῖσθαι προσέταξεν. ὀκτωκαίδεκα δὲ καὶ τριακόσιοι 3 συνῆλθον ἀρχιερεῖς. ὁ δὲ τῆς Ῥώμης διὰ γῆρας ἀπελείφθη βαθύ· δύο μέντοι πρεσβυτέρους ἀπέστειλε, συνθέσθαι τοῖς πραττομένοις παρεγγυήσας.

Ἦσαν δὲ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον πολλοὶ μὲν ἀποστολικοῖς χαρί-

10—14 Euseb. Vit. Const. II 63. vgl. Socrat. I 7, 1—2. Sozomen. I 16, 1—2 — **15/16** vgl. Euseb. Vit. Const. III 6 — **22—24** Euseb. ebds. III 7. vgl. Sozomen. I 17, 2

* **14**—S. 31, 14 Niceph. H. E. VIII 14 — **14—17** Cass. I 20 [= T] — **15—20** Georg. Mon. 503, 12

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **14** *τὴν πολυθ.* — **17** *παρεγγυήσας*]

5 *ὁμορρόφιοι* nL *ὁμορόφιοι* A *ὁμωρόφιοι* Dv *ὁμώροφοι* S *ὁμόροφοι* G | **9** *Τὰ κατὰ τὴν μεγάλην σύνοδον τὴν ἐν Νικαίᾳ* als Titel im Text nur in A | **10** am Rand ζ̄ AnSD | **11** *τινα*: hier *ὅσιον τὸν κονδρούβησ ἐπίσκοπον λέγει* am Rand A | **13** *ἔριν* AnD *αἵρεσιν* sLv *τὴν αἵ . . . σιν* am Rand Ac | **14** nach *ἐκείνην* + *πιστὴν σύνοδον* n | **15** *συνήγαγε* v | *σύνοδον* > n | **20/21** *ἀφθόνως αὐτοῖς* ∾ A | **22** *δὲ* > s

σμασι διαπρέποντες, πολλοὶ δὲ τὰ στίγματα τοῦ κυρίου Ἰησοῦ,
κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον, ἐν τῷ σώματι φέροντες. Ἰάκωβος μὲν 4
γὰρ ὁ Ἀντιοχείας τῆς Μυγδονίας (Σύροι δὲ αὐτὴν καὶ Ἀσσύριοι Νίσιβιν
ὀνομάζουσι) καὶ νεκροὺς ἀνέστησε καὶ τοῖς ζῶσι συνέταξε καὶ ἄλλα
μυρία εἰργάσατο θαύματα· ἃ περιττὸν ἡγοῦμαι τῇδε πάλιν ἐνθεῖναι
τῇ συγγραφῇ, ἐν τῇ Φιλοθέῳ ταῦτα διηγησάμενος Ἱστορίᾳ. Παῦλος 5
δὲ ὁ Νεοκαισαρείας (φρούριον δὲ τοῦτο ταῖς τοῦ Εὐφράτου παρα-
κείμενον ὄχθαις) τῆς Λικιννίου παραπήλαυσε λύττης. ἄμφω γὰρ ἦν
τὼ χεῖρε πεπεδημένος, σιδήρου πεπυρακτωμένου προσβαλόντος αὐταῖς
καὶ τὰ κινητικὰ τῶν ἄρθρων νεῦρα συστείλαντος καὶ νεκρώσαντος.
ἕτεροι δὲ ὀρωρυγμένους εἶχον τοὺς δεξιοὺς ὀφθαλμούς, ἄλλοι δὲ τὰς 6
ἀγκύλας ἐκκεκομμένοι τὰς δεξιάς· εἷς τούτων ἦν Παφνούτιος ὁ
Αἰγύπτιος· καὶ ἁπαξαπλῶς ἦν ἰδεῖν δῆμον μαρτύρων κατὰ ταὐτὸν
συνηθροισμένον. οὐκ ἦν δ' ὅμως ἄμοιρος τῶν ἐναντίων ὁ θεῖος 7
οὗτος καὶ ἀοίδιμος ὅμιλος· ἀλλ' ἦσάν τινες, εὐαρίθμητοι μέν, ὕπουλοι
δὲ καὶ τὰ βράχη μιμούμενοι, καὶ τὴν πονηρίαν καλύπτοντες καὶ ταῖς
Ἀρείου βλασφημίαις οὐ προφανῶς συνηγοροῦντες.
Συνεληλυθότων δὲ πάντων, οἶκον μέγιστον ἐν τοῖς βασιλείοις
ηὐτρέπισεν βασιλεύς, βάθρα καὶ θρόνους ὅτι μάλιστα πλείστους ἐν
τούτῳ τεθῆναι κελεύσας τῷ τῶν ἀρχιερέων ἀποχρώντως συλλόγῳ.
οὕτω τὸ πρέπον αὐτοῖς εὐτρεπίσας γέρας, εἰσελθεῖν τε ἐπέτρεψε καὶ 8
περὶ τῶν προκειμένων βουλεύσασθαι. εἰσελήλυθε δὲ καὶ αὐτὸς ἔσχα- 9
τος σὺν ὀλίγοις, ἀξιέπαινον μὲν ἔχων τὸ μέγεθος, ἀξιάγαστον δὲ τὴν
ὥραν, θαυμασιωτέραν δὲ τὴν τοῖς μετώποις ἐπικαθημένην αἰδῶ.

1/2 Gal. 6, 17 — **2—6** Theodoret. Relig. Historia 1 PG 82, 1300 B f. — **6—10** vgl. Synax. 337, 55—339, 35 — **11—13** vgl. Sozomen. 1, 10. Rufin. H. E. X 4. Socrat. I 11, 1—2 — **15—17** Theodoret. Relig. Historia ebds. 1300 C — **18**—S. 32, 3 Euseb. Vit. Const. III 10. vgl. Sozomen. I 19, 1—2

* **2—14** Cass. II 1 [= T] — **14**—S. 33, 17 Cass. II 5 [= T] — **18**—S. 32, 2 Georg. Mon. 503, 16 — **18**—S. 33, 5 Niceph. H. E. VIII 16—18

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **2** Ἰάκωβος an]

1 nach *κυρίου* + *ἡμῶν* n | **2** *μὲν* > T | **4** *καὶ*[1] > TCass. | *τοῖς*] *ἐν τοῖσ* A | nach *ἄλλα* + *δὲ* T | **5** *ἃ*] *καὶ* A | **5/6** *ἃ πάλιν ἐνθεῖναι τῇ συγγραφῇ περιττὸν ἡγοῦμαι* ∾ n | **6** *ἐν* > A | *Ἱστορίᾳ* vor *ταῦτα* ∾ L **8** *λικινίου* s | *παραπέλαυσε* LvT | **9** *αὐταῖσ* AsT *αὐταῖν* nz | **14** *ἠθροισμένον* sLvT | *δ'*] *γὰρ* T, *itaque* Cass. | *ἄμοιρος ὅμως* ∾ A | *ὅμως* > DTCass. | **18** *μέγιστον* + *τὸν* T | **19** *ὁ βασιλεὺς* GzA[c] | *μάλα* T | **20** *ἀποχρώντωσ* ANGD *ἀποχρώντασ* SLvTA[c] *ἀποχρῶντα* H *quae sufficerent* Cass. **24** *τὴν* > A

θρόνου δὲ σμικροῦ τεθέντος ἐν μέσῳ κεκάθικεν, ἐπιτρέψαι τοῦτο
τοὺς ἐπισκόπους αἰτήσας· σὺν αὐτῷ δὲ καὶ ἅπας ὁ θεῖος ἐκεῖνος
ἐκαθέσθη χορός. παραυτίκα δὲ πρῶτος ὁ μέγας Εὐστάθιος, ὁ τῆς 10
Ἀντιοχέων ἐκκλησίας τὴν προεδρίαν λαχών (Φιλογόνιος γάρ, οὗ
πρόσθεν ἐμνήσθην, εἰς τὸν ἀμείνω μεταβεβήκει βίον, τοῦτον δὲ ἄκοντα
ποιμαίνειν ἀντ᾽ ἐκείνου τὴν ἐκκλησίαν ἐκείνην ψήφῳ κοινῇ κατηνάγ-
κασαν ἀρχιερεῖς τε καὶ ἱερεῖς καὶ πᾶς ὁ λαὸς ὁ φιλόχριστος), οὗτος
τοῖς ἄνθεσι τῶν ἐγκωμίων τὴν βασιλέως ἐστεφάνωσε κεφαλὴν
καὶ τὴν περὶ τὰ θεῖα σπουδὴν εὐλογίαις ἠμείψατο. παυσαμένου δὲ 11
τούτου, βασιλεὺς ὁ πανεύφημος τοὺς περὶ τῆς ὁμονοίας τε καὶ
συμφωνίας προσενήνοχε λόγους, τῆς τε τῶν τυράννων ἐκείνων
ἀναμιμνήσκων ὠμότητος καὶ τῆς ἐπ᾽ αὐτοῦ θεόθεν παρασχεθείσης
ἐντιμοτάτης εἰρήνης, καὶ ὡς δεινὸν εἴη καὶ ἄγαν δεινόν, τῶν πολε-
μίων καταλυθέντων καὶ μηδενὸς ἀντιτείνειν τολμῶντος, ἀλλήλους
βάλλειν καὶ τοῖς δυσμενέσιν ἡδονὴν καὶ γέλωτα προξενεῖν, ἄλλως τε
καὶ περὶ θείων διαλεγομένους πραγμάτων καὶ τοῦ παναγίου πνεύ-
ματος τὴν διδασκαλίαν ἀνάγραπτον ἔχοντας. »εὐαγγελικαὶ γάρ«, φησί, 12
»βίβλοι καὶ ἀποστολικαὶ καὶ τῶν παλαιῶν προφητῶν τὰ θεσπίσματα
σαφῶς ἡμᾶς ἃ χρὴ περὶ τοῦ θείου φρονεῖν ἐκπαιδεύουσι. τὴν πολε-
μοποιὸν οὖν ἀπελάσαντες ἔριν, ἐκ τῶν θεοπνεύστων λόγων λάβωμεν
τῶν ζητουμένων τὴν λύσιν«.

Ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια, οἷα δὴ παῖς φιλοπάτωρ, τοῖς 13
ἱερεῦσιν ὡς πατράσι προσέφερε, τῶν ἀποστολικῶν δογμάτων τὴν
συμφωνίαν πραγματευόμενος. τῆς δὲ συνόδου τὸ μὲν πλεῖστον τοῖς
λεγομένοις ἐπείθετο καὶ τήν τε πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν τήν τε τῶν
δογμάτων ὑγείαν ἠσπάζετο· ὀλίγοι δέ τινες, ὧν καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, 14
καὶ πρὸς ἐκείνοις Μηνόφαντος ὁ Ἐφέσιος καὶ ὁ Σκυθοπολίτης Πατρό-

5 oben S. 7, 18. 27, 12 — **8—21** vgl. Euseb. Vit. Const. III 11—12. Sozomen. I 19, 2—4 — **8** vgl. Th. Ioannes, Mnemeia Hagiologika S. 204, 24. Baronius Annal. a. 325, 55 — **26** oben S. 27, 8

* **3—9** Nicetas Thesaur. V 7 PG 139, 1367 B — **3—23** Mnemeia Hagiol. S. 204, 19 — **8—11** Georg. Mon. 504, 5 — **12**—S. 33, 5 Gelas. Cyzic. II 7 (am Ende) — **27**—S. 33, 13 Theophan. 22, 3. Polydeukes 280, 7

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *κεκάθικεν* ALV *κεκάθηκεν* nsDFT | nach *ἐπιτρέψαι* + *οἱ* DL *sibi* Cass. | **2** *πᾶσ* T | *ἐκεῖνος ὁ θεῖος* ∾ sDLFT, *sanctissimus ille* Cass. | **3** *πρῶτος* = Mnem. Cass. > DT | **5** *μεταβέβηκε* Lv | **6** *ἀντ᾽ ἐκείνου ποιμαίνειν* ∾ nsz | **6/7** *κατηνέγκασαν* T | **7** *ἅπασ ὁ λεὼσ* A | **9** nach *ἠμείψατο* + *μετὰ τοῦτον δὲ πάλιν εὐσέβιοσ ὁ ἐπίκλην παμφίλου* T* = Cass. | **9/10** *παυσαμένων δὲ τούτων* T* = Cass. | **26** *ὑγίειαν* LF | **27** nach *ἐκείνοις* + *μὲν* ANS

φιλος Θεογόνιός τε Νικαίας αὐτῆς ἐπίσκοπος ὢν καὶ ὁ Νερωνιάδος Νάρκισσος (Κιλικίας δὲ τῆς δευτέρας ἡ Νερωνιάς ἐστι πόλις ἣν νῦν Εἰρηνούπολιν ὀνομάζομεν), καὶ μετὰ τούτων Θεωνᾶς ὁ Μαρμαρικῆς καὶ ὁ Πτολεμαΐδος τῆς Αἰγυπτίας Σεκοῦνδος τοῖς ἀποστολικοῖς ἀντέλεγον δόγμασιν, Ἀρείῳ συνηγοροῦντες. ὑπαγορεύσαντες δὲ καὶ πίστεως 15
διδασκαλίαν ἐπέδοσαν τῷ κοινῷ· ἣν ἀναγνωσθεῖσαν εὐθέως διέρρηξαν ἅπαντες, νόθον καὶ κίβδηλον ὀνομάσαντες. θορύβου δὲ πλείστου κατ' αὐτῶν γενομένου καὶ πάντων προδοσίαν αὐτῶν τῆς εὐσεβείας κατηγορούντων, δείσαντες ἐξανέστησαν καὶ πρῶτοι τὸν Ἄρειον ἀπεκήρυξαν, πλὴν Σεκούνδου καὶ Θεωνᾶ. οὕτω δὲ τοῦ δυσσεβοῦς ἐκποδὼν 16
γενομένου, συμφώνως ἅπαντες τὴν μέχρι καὶ νῦν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πολιτευομένην πίστιν ὑπαγορεύσαντες καὶ ταῖς ὑπογραφαῖς βεβαιώσαντες διέλυσαν τὸ συνέδριον.

Ὑπούλως μέντοι καὶ οὐκ εἰλικρινῶς οἱ προρρηθέντες τῇδε τῇ πίστει συνέθεντο. καὶ μαρτυρεῖ τά τε ὕστερον παρ' αὐτῶν τυρευθέντα κατὰ 17
τῶν τῆς εὐσεβείας προμάχων καὶ τὰ παρ' αὐτῶν ἐκείνων περὶ αὐτῶν συγγραφέντα. Εὐστάθιος μὲν γὰρ ἐκεῖνος ὁ τῆς Ἀντιοχέων ἐπίσκοπος, 18
οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, ταῦτα περὶ αὐτῶν ἔγραψε, τά τε γεγενημένα διδάσκων καὶ τὴν βλασφημίαν ἐλέγχων καὶ τὴν παροιμιακὴν ἑρμηνεύων ῥῆσιν· »κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«.

Ἔλεγχος τῶν Ἀρειανιζόντων ἐκ τῶν Εὐσταθίου τοῦ μεγάλου καὶ Ἀθανασίου συγγραμμάτων.

»Βαδιοῦμαι δὲ ἐντεῦθεν ἤδη καὶ ἐπὶ τὰ πεπραγμένα. τί οὖν; 8
»ἐπειδὴ διὰ ταῦτα σύνοδος εἰς τὴν Νικαέων ἀφικνεῖται μεγίστη,

18 oben S. 32, 3 — 20 Prov. 8, 22

*4 —10 Nicetas Thesaur. V 7 PG 139, 1368 B — 17—S. 38, 1 Niceph. H. E. VIII 20—21 — 17—S. 34, 24 Cass. II 6 [= T]

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W [von 23 an]

1 θεόγνιόσ τε T *Theognius* Cass. Cod. L *Theogenius* Cod. P | ὢν ausradiert A | 3 nach Θεωνᾶς + τε A | μαρμαρικῆσ T Nic. Theophan. *Marmaricenus* Cass. μαρμαρίτησ Anz Gel. μαρμαρίτη s τοῦ μαρμαρίτησ Cod. Polyd. | 4 αἰγυπτίων n | 6 ἐπέδωκαν AS | εὐθὺσ T | 8 πάντων = Cass. Nicet. > A | 12 πολιτευομένην ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ∾ sz | 14 nach εἰλικρίνως + ὡσ s | τῇδε > T Cass. | 16 περὶ αὐτῶν > T Cass. | 17 Εὐστάθιος: ῆ am Rand Lv | 18 οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην vor ὁ τῆς ∾ s, Cass. wie im Text | ἔγραψαν T | τε > sT Cass. | 19 ἑρμηνεύων AnT ἑρμηνεύει Nic. σαφηνίζων sz | 20 ῥῆσιν szT Cass. Nic. ῥῆσιν τὴν φάσκουσαν An | εἰσ ἔργα αὐτοῦ am Rand Ac | 21 Ἔλεγχος — 22 συγγραμμάτων nur in AD εὐσταθίου ἀντιοχείασ Am | 23 ῆ am Rand Ans | βαδιῶ TW | δὲ > L

›διακοσίων μήτι γε καὶ ἑβδομήκοντα τὸν ἀριθμὸν ὁμόσε συναχθέντων
›(τὸ γὰρ σαφὲς διὰ τὸν τῆς πολυανδρίας ὄχλον οὐχ οἷός τέ εἰμι
›γράφειν, ἐπειδὴ μὴ πάντη τοῦτο περισπουδάστως ἀνίχνευον), ὡς δὲ
›ἐζητεῖτο τῆς πίστεως ὁ τρόπος, ἐναργὴς μὲν ἔλεγχος τὸ γράμμα τῆς
›Εὐσεβίου προὐβάλλετο βλασφημίας. ἐπὶ πάντων δὲ ἀναγνωσθέν, 2
›αὐτίκα συμφορὰν μὲν ἀστάθμητον τῆς ἐκτροπῆς ἕνεκα τοῖς αὐτη-
›κόοις προὐξένει, αἰσχύνην δ' ἀνήκεστον τῷ γράψαντι παρεῖχεν.
›ἐπειδὴ δὲ τὸ ἐργαστήριον τῶν ἀμφὶ τὸν Εὐσέβιον σαφῶς ἑάλω, τοῦ 3
›παρανόμου γράμματος διαρραγέντος ὑπ' ὄψει πάντων ὁμοῦ, τινὲς
›ἐκ συσκευῆς, τοὔνομα προβαλλόμενοι τῆς εἰρήνης, κατεσίγησαν μὲν
›ἅπαντας τοὺς ἄριστα λέγειν εἰωθότας. οἱ δ' Ἀρειομανῖται, δείσαντες
›μή πη ἄρα τοσαύτης ἐν ταὐτῷ συνόδου συγκεκροτημένης ἐξοστρακι-
›σθεῖεν, ἀναθεματίζουσι μὲν προπηδήσαντες τὸ ἀπηγορευμένον δόγμα,
›συμφώνοις γράμμασιν ὑπογράψαντες αὐτοχειρί. τῶν δὲ προεδριῶν 4
›διὰ πλείστης ὅσης περιδρομῆς κρατήσαντες, δέον αὐτοὺς ὑπόπτωσιν
›λαμβάνειν, τοτὲ μὲν λεληθότως, τοτὲ δὲ προφανῶς τὰς ἀποψηφι-
›σθείσας πρεσβεύουσι δόξας, διαφόροις ἐπιβουλεύοντες τοῖς ἐλέγχοις.
›βουλόμενοι δὲ δὴ παγιῶσαι τὰ ζιζανιώδη φυτουργήματα, δεδοίκασι
›τοὺς ἐπιγνώμονας, ἐκκλίνουσι τοὺς ἐφόρους καὶ ταύτῃ τοὺς τῆς
›εὐσεβείας κήρυκας ἐκπολεμοῦσιν. οὐχ οὕτως δὲ πιστεύομεν ὡς ἀν- 5
›θρώπους ἀθέους δύνασθαι κρατῆσαι πώποτε τοῦ θείου. κἂν γὰρ
›πάλιν ἰσχύσωσι, πάλιν ἡττηθήσονται, κατὰ τὸν σεμνόφωνον
›προφήτην Ἡσαΐαν.«

Ταῦτα μὲν οὖν ὁ μέγας Εὐστάθιος. ὁ δὲ τούτου συναγωνιστὴς 6
καὶ τῆς ἀληθείας πρόβολος Ἀθανάσιος, ὁ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ πανευ-

21/22 Jes. 8, 9

* **24**—S. 37, 14 Cass. II 7 [= T]

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W

1 *διακοσίων* — **3** *ἀνίχνευον* > T* Cass., wohl weil Theod. Lect. nachher die Liste der Nikän. Väter einschieben wird | **2** *τοὺσ . . . ὄχλων* A *τοὺσ . . . ὄχλουσ* W | **3** *πάντη*, *η* auf Rasur, A | *δὲ* = *et* Cass. > T | **5** *ἐπὶ πάντων δὲ* AnsW *ἐπὶ πάντων* T *δ' ἐπὶ πάντων* z | **6** *μὲν* > L | *ἐκτοπῆσ* L | **9** *ἐπ' ὄψεσι* T | **11** *ἅπαντας*] *ἅπαντεσ τὰσ* T | nach *ἄριστα* + *μὲν* T | **12** *μή πη* Az *μή πωσ* T *μή τι* ns *μή ποτε* W | *κεκροτημένησ* DT | **13** *ἀναθεματίζουσι μὲν* = Cass.] *ἀπαγορεύουσι μὲν καὶ ἀναθεματίζουσι* n | **14** *αὐτοχειρία* szW | *προεδριῶν*] *προέδρων* nT *praesulibus* Cass. | **16** *τοτὲ δὲ*] *ποτὲ δὲ* T | **17** *δια-φόρωσ* GLv | **19** vor *ἐκκλίνουσι* + *καὶ* nsz | **21** *πώποτε*] *ποτε* T | **22** *πάλιν*[2] = Jes.] *καὶ πάλιν* nW | **24** *ὁ* übergeschrieben A[c] | **25** *ἀληθείας* = Cass.] *εὐσεβείασ* LVW | *ὁ* > nsv

φήμου προεδρίας διάδοχος, οἷς πρὸς τοὺς Ἄφρους ἐπιστέλλων γέγραφε καὶ ταῦτα προστέθεικε·

»Τῶν γὰρ συνελθόντων ἐπισκόπων βουλομένων τὰς μὲν παρὰ 7
»τῶν Ἀρειανῶν ἐφευρεθείσας τῆς ἀσεβείας λέξεις ἀνελεῖν, τὸ ἐξ οὐκ
»ὄντων καὶ τὸ λέγειν κτίσμα καὶ ποίημα τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἦν ποτε
»ὅτε οὐκ ἦν καὶ ὅτι τρεπτῆς ἐστι φύσεως, τὰς δὲ τῶν γραφῶν ὁμο-
»λογουμένας γράψαι, ὅτι τε ἐκ τοῦ θεοῦ ὁ υἱὸς φύσει μονογενής ἐστι,
»λόγος, δύναμις, σοφία μόνη τοῦ πατρός, »θεὸς ἀληθινός«, ὡς
»εἶπεν ὁ Ἰωάννης, καὶ ὡς ἔγραψεν ὁ Παῦλος »ἀπαύγασμα τῆς
»δόξης καὶ χαρακτὴρ τῆς τοῦ πατρὸς ὑποστάσεως«, οἱ περὶ
»Εὐσέβιον ὑπὸ τῆς ἰδίας κακοδοξίας ἑλκόμενοι διελάλουν ἀλλήλοις·
»»συνθώμεθα· καὶ γὰρ καὶ ἡμεῖς ἐκ τοῦ θεοῦ ἐσμεν· »εἷς γὰρ θεὸς 8
»ἐξ οὗ τὰ πάντα«, καὶ »τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, ἰδού, γέγονε τὰ
»πάντα καινά. τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ«. Ἐλογίζοντο δὲ καὶ
»τὸ ἐν τῷ Ποιμένι γραφέν· »πρῶτον πάντων πίστευσον ὅτι εἷς
»ἐστιν ὁ θεός, ὁ τὰ πάντα κτίσας καὶ καταρτίσας, καὶ ποιή-
»σας ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι«. ἀλλ' οἱ ἐπίσκοποι, θεωρή- 9
»σαντες τὴν κακουργίαν ἐκείνων καὶ τὴν τῆς ἀσεβείας κακοτεχνίαν,
»λευκότερον εἰρήκασι τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ καὶ ἔγραψαν ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ
»θεοῦ εἶναι τὸν υἱόν, ἵνα τὰ μὲν κτίσματα, διὰ τὸ μὴ ἀφ' ἑαυτῶν
»χωρὶς αἰτίου εἶναι ἀλλ' ἀρχὴν ἔχειν τοῦ γίνεσθαι, λέγηται ἐκ τοῦ
»θεοῦ, ὁ δὲ υἱὸς μόνος ἴδιος ἐκ τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας. τοῦτο γὰρ 10
»ἴδιον μονογενοῦς καὶ ἀληθινοῦ λόγου τοῦ πατρός. καὶ περὶ μὲν τοῦ
»γεγράφθαι ἐκ τῆς οὐσίας ἡ πρόφασις αὕτη.

3—S. 37, 14 Athanas. Epist. ad Afros 5—6 — **8** vgl. I Kor. 1, 24 — Joh. 17, 3 — **9/10** Hebr. 1, 3 — **12/13** I Kor. 8, 6 — **13/14** II Kor. 5, 17—18 — **15—17** Hermas, Mand. 1 — **22** Röm. 8, 32

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W

1 *οἷς*] *ὃσ* Nsv | **3** *ἀθανασίου* A[m] | **5** *καὶ ποίημα* = Cass. Athan. > Lv | *τὸ*[2] > AAthan. | **6** *τὰς δὲ* = Athan.] *τάσ τε* A | **9** *ὁ*[1] > ns | **10** *τοῦ πατρὸς* = Athan. > TCass. | **12** *ὁ θεὸσ* s | **13/14** *τὰ πάντα καινὰ* ADVWAthan. Cod. Bas. Kor. *καινὰ τὰ πάντα* nsLF *καινά* TAthan. Cod. Par. | **15** *εἷς* = Cass. > T | **16** *καὶ καταρτίσας* = Athan. Herm. > A | **21** *χωρὶς αἰτίου εἶναι*] *χωρῆσαι τὸ εἶναι* s | *χωρὶς* = Athan.] *ἢ χωρὶσ* n | *γίνεσθαι* AnGTW *γενέσθαι* SzAthan. | *λέγεται* T | **22** *ἴδιοσ* nGTAthan. *ἰδίωσ* (vielleicht aus *ἴδιοσ* A) corr. A[c] *proprius* Cass. *ἰδίωσ* SDv *ἀΐδιοσ* W > L | *ἐκ* AnszCass. > TWAthan. | **23** *λόγου* = Cass.] *γόνου* T | *τοῦ πρσ* A *πρσ* nszTW *πρὸς πατέρα* Athan.

›Πάλιν δὲ τῶν ἐπισκόπων ἐρωτώντων τοὺς δοκοῦντας ὀλίγους εἰ
›λέγοιεν τὸν υἱὸν οὐ κτίσμα, ἀλλὰ δύναμιν σοφίαν τε μόνην τοῦ
›πατρὸς καὶ εἰκόνα ἀΐδιόν τε καὶ ἀπαράλλακτον κατὰ πάντα τοῦ
›πατρὸς καὶ θεὸν ἀληθινόν, κατελήφθησαν οἱ περὶ Εὐσέβιον δια-
›νεύοντες ἀλλήλοις ὅτι· »καὶ ταῦτα φθάνει καὶ εἰς ἡμᾶς· καὶ γὰρ καὶ
›ἡμεῖς »εἰκὼν καὶ δόξα θεοῦ« λεγόμεθα, καὶ περὶ ἡμῶν εἴρηται
›»ἀεὶ γὰρ ἡμεῖς οἱ ζῶντες«· καὶ δυνάμεις πολλαί εἰσιν, καὶ 11
›»ἐξῆλθε μὲν πᾶσα ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ἐκ γῆς Αἰγύπτου«,
›»ἡ δὲ κάμπη καὶ ἡ ἀκρὶς« λέγεται »δύναμις μεγάλη«, καὶ
›»κύριος τῶν δυνάμεων μεθ᾽ ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ
›θεὸς Ἰακώβ«. ἀλλὰ καὶ τὸ ἰδίους ἡμᾶς εἶναι τοῦ θεοῦ ἔχομεν οὐχ
›ἁπλῶς, ἀλλ᾽ ὅτι καὶ ἀδελφοὺς ἡμᾶς ἐκάλεσεν. εἰ δὲ καὶ θεὸν 12
›ἀληθινὸν λέγουσι τὸν υἱόν, οὐ λυπεῖ ἡμᾶς· γενόμενος γὰρ ἀληθινός
›ἐστιν«.

›Αὕτη τῶν Ἀρειανῶν ἡ διεφθαρμένη διάνοια. ἀλλὰ καὶ ἐν-
›ταῦθα οἱ ἐπίσκοποι, θεωρήσαντες ἐκείνων τὸ δόλιον, συνήγαγον
›ἐκ τῶν γραφῶν τὸ ἀπαύγασμα τήν τε πηγὴν καὶ ποταμὸν καὶ
›χαρακτῆρα πρὸς τὴν ὑπόστασιν, καὶ τὸ »ἐν τῷ φωτί σου
›ὀψόμεθα φῶς«, καὶ τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«. καὶ λευκό- 13
›τερον λοιπὸν καὶ συντόμως ἔγραψαν ὁμοούσιον τῷ πατρὶ τὸν υἱόν.
›τὰ γὰρ προειρημένα πάντα ταύτην ἔχει τὴν σημασίαν.

›Καὶ ὁ γογγυσμὸς δὲ αὐτῶν, ὅτι ἄγραφοί εἰσιν αἱ λέξεις, ἐλέγχεται 14
›παρ᾽ αὐτῶν μάταιος· ἐξ ἀγράφων γὰρ ἀσεβήσαντες (ἄγραφα δὲ τὸ

2/3 I Kor. 1, 24. II Kor. 4, 4 — **4** Joh. 17, 3 — **6** I Kor. 11, 7 — **7** II Kor. 4, 11 — **8** Exod. 12, 41 — **9** Joel 2, 25 — **10/11** Psal. 45, 8 — **12** Matth. 12, 50. Mark. 3, 35 — **17—18** Hebr. 1, 3. Psal. 35, 10. 45, 5. 64, 10 — **18/19** Psal. 35, 10 — **19** Joh. 10, 30

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W

1 nach *ὀλίγους* + *Ἀρειανοὺς* Steph., wohl nach Cass.: *qui Ariani esse putabantur* | **2** *τὸν υἱὸν — δύναμιν* = Cass. Athan.] *τὸν υἱὸν σοφίαν καὶ δύναμιν καὶ οὐ κτίσμα* n | *τε*] *καὶ* (vor *σοφίαν*) T *et* Cass. > n Athan. | **3** *τε καὶ* A *καὶ* T Cass. > nszW Athan. | **7** *καὶ δυνάμεισ* AnsTW Athan. *δυνάμεισ δὲ* z | **7/8** *καὶ ἐξῆλθε μὲν* Az Cass. Athan. *καὶ ἐξῆλθεν* TW *ἐξῆλθε γάρ φησι* ns | **10** *ἀντιλήπτωρ* — **11** *Ἰακώβ* = Athan. > T Cass. | **13** *ἀληθινόσ* AzT Cass. W Athan. *ἀληθινὸσ ἀληθινόσ* ns | **15** *ἡ τῶν Ἀρειανῶν* ∾ zW | *διεφθαρμένη* An Athan. Cod. Par. *ἐφθαρμένη* szTW Athan. Cod. Bas. | **16** *ἐκείνων τὸ δόλιον* AHsT Cass. Athan. *ἐκεῖνο τὸ δόλιον* NW *ἐκεῖνο τὸ λόγιον* z | **18** *πρὸς τὴν*] ob *πατρὸς* (*πρσ*) *καὶ*? Jülicher | **19** *ὀψώμεθα* AGDFT, *videbimus* Cass. | **22** *δὲ* A[c] | **23** *μάταιοσ* nszT Cass. Athan. *ματαίωσ* AW | *δὲ* = Athan.] *γὰρ* T

›ἐξ οὐκ ὄντων καὶ τὸ ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν), αἰτιῶνται διότι ἐξ
›ἀγράφων μετ᾽ εὐσεβείας νοουμένων λέξεων κατεκρίθησαν. αὐτοὶ μὲν
›γὰρ ὡς ἐκ κοπρίας εὑρόντες ἐλάλησαν ἀληθῶς ἀπὸ γῆς. οἱ δὲ ἐπί-
›σκοποι, οὐχ ἑαυτοῖς εὑρόντες τὰς λέξεις ἀλλ᾽ ἐκ τῶν πατέρων ἔχον-
›τες τὴν μαρτυρίαν, οὕτως ἔγραψαν. ἐπίσκοποι γὰρ ἀρχαῖοι, πρὸ ἐτῶν 15
›ἐγγύς που ἑκατὸν τριάκοντα, τῆς τε μεγάλης Ῥώμης καὶ τῆς
›ἡμετέρας πόλεως, ᾐτιάσαντο τοὺς ποίημα λέγοντας τὸν υἱὸν καὶ μὴ
›ὁμοούσιον τῷ πατρί. καὶ τοῦτο ἐγίνωσκεν Εὐσέβιος ὁ γενόμενος
›ἐπίσκοπος τῆς Καισαρείας, πρότερον μὲν συντρέχων τῇ Ἀρειανῇ
›αἱρέσει, ὕστερον δὲ ὑπογράψας τῇ ἐν Νικαίᾳ συνόδῳ· ἔγραψε καὶ 16
›τοῖς ἰδίοις διαβεβαιούμενος ὅτι καὶ τῶν παλαιῶν τινας λογίους
›καὶ ἐπιφανεῖς ἐπισκόπους καὶ συγγραφέας ἔγνωμεν ἐπὶ τῆς τοῦ
›πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ θεότητος τῷ τοῦ ὁμοουσίου χρησαμένους ὀνό-
›ματι.‹

Οὗτοι μὲν οὖν κατακρύψαντες τὴν νόσον (ἔδεισαν γὰρ τῶν ἐπι- 17
σκόπων τὸ πλῆθος) τοῖς ἐκτεθεῖσι συνέθεντο, τὴν προφητικὴν κατη-
γορίαν ἐπισπασάμενοι. βοᾷ γὰρ καὶ πρὸς αὐτοὺς ὁ τῶν ὅλων θεός·
›ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χείλεσί με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν
πόρρω ἀπέχει ἀπ᾽ ἐμοῦ‹. Θεωνᾶς δὲ καὶ Σεκοῦνδος, τοῦτο δρᾶσαι 18
μὴ βουληθέντες, παρὰ πάντων συμφώνως ἀπεκηρύχθησαν, ὡς τὴν

3 Joh. 3, 31. vgl. Jes. 8, 19. Luk. 14, 35 — **5—8** Athanas. De synodis 43—44. De sent. Dionysii 18 — **11—14** s. S. 52, 19 — **18/19** Matth. 15, 8. Jes. 29, 13

* **15**—S. 38, 3 Cass. II 7

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T [bis **14**] W

1 *αἰτιῶνται* = Cass. Athan. > z | *διότι* AT *ὅτι* Athan. *διότι τοῦτο* S *διὰ τοῦτο* HGzW *διὰ τοῦ* N *propterea* Cass. | **2** *ἀγράφων* = Cass. Athan.] *ἐγγράφων* n | *νοουμένων* = Athan.] *ἐννοουμένων* ns | **3** *εὑρόντεσ* AnsDTWLm *reperientes* Cass. Codd. LP *ὄντεσ* Lv Athan. | **4** *εὑρόντες* = Athan.] *εὑρηκότεσ* T *adinvenientes* Cass. | *τὰς λέξεις* = Cass. Athan. > s | **5** *ἀρχαῖοι* szT Cass. W Athan. *ἦσαν ἀρχαῖοι* An | *πρὸ ἐτῶν* ATW Athan. *πρὸ αὐτῶν* nsz *ante eos* Cass. | **5/6** *σημ. ὅτι καὶ πρὸ τοῦ γενέσθαι τὴν ἐν νικαίᾳ σύνοδον, ὁ μονογενὴσ υσ καὶ λόγοσ τοῦ θεοῦ ὁμοούσιοσ τῷ πρι παρὰ τοῖσ ἀρχαιοτέροισ ἐπισκόποισ ἐδογματίζετο* am Rand A | **6** *τε* ATW > nsz Cass. Athan. | **7** *πόλεωσ* szT Cass. W Athan. Cod. Bas. *πόλεωσ οἱ* An *πόλεωσ γράφοντεσ* Athan. Cod. Par. | **9** *Ἀρειανῇ* = Athan.] *ἀρειανικῇ* z | **10** *τῇ* AnT = Cass. *ἐν αὐτῇ τῇ* szW Athan. | *καὶ* A *δὲ καὶ* T Cass. *δὲ* L > nsDvW Athan. | **11** *ἰδίοισ* ASTW Athan. *οἰκείοισ* nGz | **12** *συγγραφεῖσ* T | *ἔγνωμεν* szW Athan. *agnovisset* Cass. *εὕρομεν* AnT, s. S. 52, 20 | **13** *τοῦ*[1] As > sz Athan. | **18** *ἡ δὲ καρδία αὐτῶν* A Cass. Matth. Jes. *τῇ δὲ καρδίᾳ* nszW

Ἀρείου βλασφημίαν τῆς εὐαγγελικῆς προτετιμηκότες διδασκαλίας. Αὖθις δὲ συνελθόντες εἰς τὸ συνέδριον περὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς πολιτείας νόμους ἔγραψαν εἴκοσι.

Ἐπειδὴ δὲ καὶ Μελίτιος τῆς ἐπισκοπικῆς χειροτονίας ἠξιωμένος 9
οὐ πρὸ πολλοῦ τῆς Ἀρείου μανίας, εἶτα ἐπί τισι παρανομίαις διελεγχθεὶς ὑπὸ τοῦ θειοτάτου Πέτρου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκόπου, ὃς καὶ τοῦ μαρτυρίου τὸν στέφανον ἀνεδήσατο, καθῃρέθη μέν, οὐκ ἔστερξε δὲ τὴν τῆς καθαιρέσεως ψῆφον τήν τε Θηβαΐδα καὶ τὴν πελάζουσαν Αἴγυπτον θορύβου καὶ ζάλης ἐνεπίμπλα, τυραννίδι κατὰ τῆς Ἀλεξάνδρου χρώμενος προεδρίας, ἔγραψαν πρὸς τὴν Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίαν ἃ περὶ τῆς τούτου νεωτεροποιΐας ἐνομοθέτησαν. ἔστι δὲ ταῦτα·

»Συνοδικὴ ἐπιστολή. τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ, χάριτι τοῦ θεοῦ, Ἀλε- 2
›ξανδρέων ἐκκλησίᾳ καὶ τοῖς κατὰ τὴν Αἴγυπτον καὶ Λιβύην καὶ ›Πεντάπολιν ἀγαπητοῖς ἀδελφοῖς, οἱ ἐν Νικαίᾳ συναχθέντες καὶ τὴν ›μεγάλην καὶ ἁγίαν σύνοδον συγκροτήσαντες ἐπίσκοποι ἐν κυρίῳ ›χαίρειν.

›Ἐπειδὴ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος καὶ τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως 3
›Κωνσταντίνου συναγαγόντος ἡμᾶς ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν καὶ πόλεων ›ἡ μεγάλη καὶ ἁγία σύνοδος ἐν Νικαίᾳ συνεκροτήθη, ἐξ ἁπάσης τῆς ›ἱερᾶς συνόδου ἀναγκαῖον ἐφάνη καὶ πρὸς ὑμᾶς ἀποσταλῆναι γράμματα, ›ἵν' εἰδέναι ἔχοιτε τίνα μὲν ἐκινήθη καὶ ἐξητάσθη, τίνα δὲ ἔδοξε καὶ

4—8 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 7 PG 83, 425. Athanas. Apol. c. Arian. 59. Socrat. I 6, 37—38 — **13**—S. 42, 1 in Athanas. Handschriften Parisinus 474 Scorialensis Ω III 15 Basileensis 32 (ihre Übereinstimmung = Ω). Socrat. I 9, 1—14 [= T, Cass. II 12 Niceph. H. E. VIII 24]. Gelas. Cyzic. II 33 — **13**—S. 41, 9 lateinisch S. Leonis opera III 587 f (= Λ)

* **4—11** Gelas. Cyzic. II 33

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z W [bis **1** *διδασκαλίας*]

1 *προτετιμηκότεσ* A *προτεθεικότεσ* nszW | **2** *εἰς* > v | **4** $\overline{\vartheta}$ am Rand Az | *μελίτιοσ* ALV Gel. *μελέτιοσ* nsDF | *τῆς*] *τισ* Dv Gel. | **8** *τὴν — ψῆφον* = Gel.] *τὴν καθαίρεσιν ὡσ ψῆφον* s | **9** *ἐνεμπίμπλα* S *ἐνεπίπλα* HD *ἐνεμπίπλα* A | *τυραννίδα* v | **10** *Ἀλεξάνδρου*] *ἀλεξανδρέων* nD | **11** *ἃ* übergeschrieben Ac
13 *ἐπιστολὴ συνοδική* ∾ s *συνοδικαὶ ἐπιστολαί* Lm > HV | **20/21** *ἐξ ἁπάσησ τῆσ ἱερᾶσ συνόδου ἀναγκαῖον ἐφάνη* H *ἐξ ἅπαντοσ ἀναγκαῖον ἐφάνη παρὰ τῆσ ἱερᾶσ συνόδου* Ω Socr. Λ

»ἐκρατύνθη. πρῶτον μὲν ἐξητάσθη τὰ κατὰ τὴν ἀσέβειαν Ἀρείου ἐπὶ 4
»τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως ἡμῶν Κωνσταντίνου, καὶ παμψηφὶ
»ἔδοξεν ἀναθεματισθῆναι τὴν ἀσεβῆ αὐτοῦ δόξαν καὶ τὰ ῥήματα καὶ
»τὰ νοήματα αὐτοῦ τὰ βλάσφημα οἷς ἐχρῆτο βλασφημῶν τὸν υἱὸν τοῦ
»θεοῦ, λέγων ἐξ οὐκ ὄντων εἶναι καὶ πρὶν γεννηθῆναι μὴ εἶναι καὶ
»εἶναί ποτε ὅτε οὐκ ἦν, καὶ αὐτεξουσιότητι κακίας καὶ ἀρετῆς δεκτι-
»κὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. ταῦτα πάντα ἀνεθεμάτισεν ἡ ἁγία σύνοδος, 5
»οὐδὲ ὅσον ἀκοῦσαι τῆς ἀσεβοῦς δόξης καὶ τῆς ἀπονοίας καὶ τῶν
»βλασφήμων ῥημάτων ἀνασχομένη. καὶ τὰ μὲν κατ' ἐκεῖνον οἵου
»τέλους τετύχηκεν ἢ ἀκηκόατε ἢ ἀκούσεσθε, ἵνα μὴ δόξωμεν ἐπεμ-
»βαίνειν ἀνδρὶ δι' οἰκείαν ἁμαρτίαν ἄξια τὰ ἐπίχειρα κομισαμένῳ.
»τοσοῦτον δὲ ἴσχυσεν αὐτοῦ ἡ ἀσέβεια ὡς καὶ παραπολαῦσαι Θεωνᾶν 6
»τὸν ἀπὸ Μαρμαρικῆς καὶ Σεκοῦνδον τὸν ἀπὸ Πτολεμαΐδος· τῶν γὰρ
»αὐτῶν κἀκεῖνοι τετυχήκασιν.

»Ἀλλ' ἐπειδὴ ἡ τοῦ θεοῦ χάρις τῆς μὲν κακοδοξίας ἐκείνης καὶ
»τῆς βλασφημίας καὶ τῶν προσώπων τῶν τολμησάντων διάστασιν
»καὶ διαίρεσιν ποιήσασθαι τοῦ εἰρηνευομένου ἄνωθεν λαοῦ ἠλευθέ-
»ρωσε τὴν Αἴγυπτον, ἐλείπετο δὲ τὰ κατὰ τὴν προπέτειαν Μελιτίου
»καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ χειροτονηθέντων, καὶ περὶ τούτου τὰ δόξαντα
»τῇ συνόδῳ ἐμφανίζομεν ὑμῖν, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί. ἔδοξε μὲν οὖν 7

20—S. 41, 5 vgl. Sozomen. I 24

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z

1 *πρῶτον μὲν ΠΛ πρῶτον μὲν οὖν ἁπάντων Ω* Socr. (Cod. T) Gel. | *ἀσέβειαν ἀρείου Π ἀσέβειαν καὶ τὴν* (*τὴν* > Gel. Socr. Cod. T) *παρανομίαν ἀρείου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ Ω* Socr. Gel. *Λ* | *ἐπὶ Π ὑπὸ* (*ἐπὶ* Gel.) *παρουσίᾳ Ω* Socr. (Cod. T) Gel. *Λ* | **2** *βασιλέωσ ἡμῶν* nsDv Socr. Codd. AT *ἡμῶν βασιλέωσ* A Gel. *βασιλέωσ* LΩ*Λ* | **4** *νοήματα Π* Socr. (Cod. A) Gel. *Λ ὀνόματα Ω* Socr. | **5** *λέγων* = *Ω* Socr. Gel. *Λ* > A | **6/7** *δεκτικὸν* = *Ω* Socr. Gel.] *δεκτικὸν εἶναι* A Socr. Cod. A | **7** nach *θεοῦ* + *λέγοντοσ καὶ κτίσμα ὀνομάζοντοσ καὶ ποίημα Ω* Socr. Cod. T + *λέγοντος καὶ κτίσμα* Gel. + *asserens creaturam esse et facturam Λ*; Lücke in Theodorets Urtext? | *ταῦτα πάντα* = Gel. *Λ*] *ταῦτα δὲ πάντα* A *ἅπαντα Ω* Socr. Cod. C *ἅπαντα ταῦτα* Socr. (*ἃ πάντα* Cod. T *haec igitur omnia* Cass.) | **10** *ἢ*[1] *Π πάντωσ ἢ Ω* Socr. Gel. *forsitan Λ* | **11** *ἁμαρτίαν* auf Rasur und *ἄξια* am Rand A[c] | **12** *παραπολαῦσαι ΠΩ* Socr. Cod. A *παραπολέσαι* Gel. Socr. Codd. FCM Nic. *παραπολέσθαι* Cod. T, aber *ut ... potirentur* Cass. Cod. L (*uterentur* Cod. P), *ut etiam cum eo pateretur Λ*, s. S. 31, 8 | **16/17** *διάστασιν καὶ διαίρεσιν* = *Ω* Socr. Gel.] *διαίρεσιν καὶ διάστασιν* A | **18** *τὰ Π τὸ Ω* Socr. Gel. | *μελιτίου* hier und S. 41, 2 und *μελίτιον* S. 40, 1 ALV*Ω* Socr. Gel. *μελετίου* und *μελέτιον* nsDF | **19** *τὰ περὶ τούτου* ∾ A | *τὰ δόξαντα Π τοῦ μέρουσ ἃ ἔδοξε Ω* Gel. Socr. (aber *ὃ τὰ δόξαντα* Socr. Cod. A) *quae statuta sunt Λ* | **20**—S. 40, 1 *μὲν* nach *Μελίτιον* ∾ *Ω* Socr. Gel. *Λ*

›*Μελίτιον, φιλανθρωπότερον κινηθείσης τῆς συνόδου (κατὰ γὰρ τὸν*
›*ἀκριβῆ λόγον οὐδεμιᾶς συγγνώμης ἄξιος ἦν), μένειν ἐν τῇ πόλει*
›*ἑαυτοῦ καὶ μηδεμίαν ἐξουσίαν ἔχειν μήτε προχειρίζεσθαι μήτε χειρο-*
›*θετεῖν μήτε ἐν χώρᾳ ἢ πόλει τινὶ φαίνεσθαι ταύτης τῆς προθέσεως*
›*ἕνεκεν, ψιλὸν δὲ τὸ ὄνομα τῆς τιμῆς κεκτῆσθαι· τοὺς δὲ ὑπ' αὐτοῦ*
›*κατασταθέντας, μυστικωτέρᾳ χειροτονίᾳ βεβαιωθέντας, κοινωνηθῆναι*
›*ἐπὶ τούτοις ἐφ' ᾧ τε ἔχειν μὲν αὐτοὺς καὶ λειτουργεῖν, δευτέρους δὲ*
›*εἶναι ἐξ ἅπαντος τῶν ἐν ἑκάστῃ παροικίᾳ καὶ ἐκκλησίᾳ ἐξεταζομένων*
›*ὑπὸ τὸν τιμιώτατον καὶ συλλειτουργὸν ἡμῶν Ἀλέξανδρον προκεχει-*
›*ροτονημένων· ὡς τούτοις μὲν μηδεμίαν ἐξουσίαν εἶναι τοὺς ἀρεσκο-*
›*μένους αὐτοῖς προχειρίζεσθαι ἢ ὑποβάλλειν ὄνομα ἢ ὅλως ποιεῖν τι*
›*χωρὶς τῆς γνώμης τοῦ τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας*
›*ἐπισκόπου τῶν ὑπὸ Ἀλέξανδρον· τοὺς δὲ χάριτι θεοῦ καὶ εὐχαῖς* 8
›*ὑμετέραις ἐν μηδενὶ σχίσματι εὑρεθέντας, ἀλλ' ἀκηλιδώτους ἐν τῇ*
›*καθολικῇ καὶ ἀποστολικῇ ἐκκλησίᾳ ὄντας, ἐξουσίαν ἔχειν καὶ προ-*
›*χειρίζεσθαι καὶ ὄνομα ἐπιλέγεσθαι τῶν ἀξίων τοῦ κλήρου καὶ ὅλως*
›*πάντα ποιεῖν κατὰ νόμον καὶ θεσμὸν τὸν ἐκκλησιαστικόν. εἰ δέ* 9
›*τινα συμβαίη ἀναπαύσασθαι τῶν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, τηνικαῦτα συνα-*
›*ναβαίνειν εἰς τὴν τιμὴν τοῦ τετελευτηκότος τοὺς ἄρτι προσλη-*
›*φθέντας, μόνον εἰ ἄξιοι φαίνοιντο καὶ ὁ λαὸς αἱροῖτο, συνεπιψηφί-*
›*ζοντος αὐτοῖς καὶ ἐπισφραγίζοντος τοῦ τῆς καθολικῆς Ἀλεξανδρείας*

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

1 *συνόδου* = *Ω*Socr. Gel.] *ἁγίασ συνόδου* n*Λ* | **2** *ἦν ἄξιος* ∼ + *μελέτιον φαμὲν* n, *Ω* Socr. Gel. *Λ* wie im Text | **3** *αὐτοῦ* n | *μήτε*² = *Ω*Socr. Gel.] *μήτε δὲ* Lv | **3/4** *χειροθετεῖν* = *Ω*Socr.] *χειροτονεῖν* A Socr. Cod. A | **4** *πόλει τινὶ Π aliqua civitate Λ πόλει ἑτέρα Ω*Socr. Gel. | *προθέσεωσ Π προφάσεωσ Ω*Socr. Gel., *huius rei causa Λ* | **7** *ἔχειν μὲν αὐτοὺσ Π* = *Λ* (Cod. Veron.): *ut teneant quidem (et ministrent) ἔχειν μὲν αὐτοὺσ τὴν τιμὴν Ω*Socr. Gel., und so gewiß im Urtext | **8** *τῶν Π πάντων τῶν Ω*Socr. Gel. *Λ* | **9** *ὑπὸ Π τῶν ὑπὸ Ω*Socr. Gel. | **9/10** *προκεχειροτονημένων Π*Socr. Cod. A *προκεχειρισμένων Ω*Socr. Gel. | **10/11** *ἀρεσκομένουσ Π*Socr. Cod. A *ἀρέσκοντασ Ω*Socr. Gel. | **11 u. 16** *ὀνόματα Ω*Socr. Gel. | *ποι///εῖν* A | **12** *τοῦ* u. **13** *ἐπισκόπου* DLF*Ω*Socr. *Λ τοῦ — ἐπισκόπου* in *τῶν — ἐπισκόπων* corr. V *τῶν — ἐπισκόπων* Ans Gel. Socr. Cod. A | **13** vor *τῶν ὑπὸ* interpungiert vor Corr. V = *Λ*: *qui vero sub Alexandro sunt*, nach *Ἀλέξανδρον* interpung. *Ω*Socr. Gel. | *ἀλεξάνδρου* F | *τοὺσ δὲ* HSDL Gel. Socr. (*τοὺσ γὰρ* Socr. Cod. T und Cass.) *τοὺσ* ANGv (aus *τοῦ* corr. V) *Ω* | *καὶ* > V | **14** *σχήματι* sv | **17** *τὸν* As | **18** *τινα συμβαίη* AnG*Ω*Gel. Socr. Cod. T und Cass. *τινασ συμβαίη* SSocr. *Λ συμβαίη τινὰ* L *συμβαίη τινά ποτε* Dv *ποτε* am Rand Ac | **18/19** *συναναβαίνειν Π προσαναβαίνειν* Scor. Par. Socr. Gel. *ἀναβαίνειν* Bas. *accedere Λ* | **21** *αὐτοῖσ Π αὐτῷ Ω*Socr. Gel.

›ἐπισκόπου. τοῦτο δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις ἅπασι συνεχωρήθη· ἐπὶ δὲ τοῦ 10
›Μελιτίου προσώπου οὐκέτι ταῦτα ἔδοξε διὰ τὴν ἀνέκαθεν αὐτοῦ
›ἀταξίαν καὶ διὰ τὸ πρόχειρον καὶ προπετὲς τῆς γνώμης, ἵνα μηδεμία
›ἐξουσία αὐθεντίας αὐτῷ δοθῇ, ἀνθρώπῳ δυναμένῳ πάλιν τὰς αὐτὰς
›ἀταξίας ποιῆσαι. ταῦτά ἐστι τὰ ἐξαίρετα καὶ διαφέροντα Αἰγύπτῳ 11
›καὶ τῇ ἁγιωτάτῃ ἐκκλησίᾳ Ἀλεξανδρείας. εἰ δέ τι ἄλλο ἐκανονίσθη
›ἢ ἐδογματίσθη, συμπαρόντος τοῦ κυρίου καὶ τιμιωτάτου [καὶ] συλλει-
›τουργοῦ καὶ ἀδελφοῦ ἡμῶν Ἀλεξάνδρου, αὐτὸς παρὼν ἀνοίσει, ἅτε
›δὴ καὶ κύριος καὶ κοινωνὸς τῶν γεγενημένων τυγχάνων.
›Εὐαγγελιζόμεθα δὲ ὑμᾶς καὶ περὶ τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγιωτάτου 12
›ἡμῶν Πάσχα, ὅτι ταῖς ὑμετέραις εὐχαῖς κατωρθώθη καὶ τοῦτο τὸ
›μέρος ὥστε πάντας τοὺς τῆς Ἑῴας ἀδελφούς, τοὺς τὸ πρότερον μὴ
›ποιοῦντας σύμφωνα Ῥωμαίοις καὶ ὑμῖν καὶ πᾶσι τοῖς ἐξ ἀρχῆς φυ-
›λάττουσι τὸ Πάσχα, ἐκ τοῦ δεῦρο μεθ' ὑμῶν ἄγειν. χαίροντες οὖν 13
›ἐπὶ τοῖς κατορθώμασι καὶ ἐπὶ τῇ κοινῇ εἰρήνῃ καὶ συμφωνίᾳ καὶ ἐπὶ
›τῷ πᾶσαν αἵρεσιν ἐκκοπῆναι, ἀποδέξασθε μετὰ μείζονος τιμῆς καὶ
›πλείονος ἀγάπης τὸν συλλειτουργὸν ἡμῶν, ἐπίσκοπον δὲ ὑμῶν Ἀλέ-
›ξανδρον, τὸν εὐφράναντα ἡμᾶς τῇ παρουσίᾳ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ
›τοσοῦτον πόνον ὑποστάντα ὑπὲρ τοῦ εἰρηνεῦσαι τὰ παρ' ὑμῖν.
›εὔχεσθε δὲ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν ἁπάντων, ἵνα τὰ καλῶς ἔχειν δόξαντα
›βέβαια μένοι διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, κατ' εὐδοκίαν
›γεγενημένα, ὥς γε πεπιστεύκαμεν, τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἐν πνεύματι

* **20**—S. 42, 2 Cass. II 12

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

2 *ταυτα Π τὰ αὐτὰ Ω* Socr. Gel. > *Λ* | **4** *αὐθεντιασ Π* = *auctoritatis Λ ἡ αὐθεντία Ω* Socr. Gel. | **5** *ποιῆσαι Π* Par. Bas. *ἐμποιῆσαι* Scor. Socr. Gel. | *τῶ αἰγύπτω* L | **7** *κυρίου* = *Ω* Socr. Gel.] *κυρίου μου* SLv *κυρίου ἡμῶν* G | *καὶ*[2] > H*Ω* Socr. Gel. | **8** *ἀνοίσει ΠΛ ἀκριβέστερον ἀνοίσει* (+ *ταῦτα* Gel.) *πρὸσ ὑμᾶσ Ω* Socr. Gel. | **11** *ἡμῶν Π* Socr. Cod. A > *Ω* Socr. Gel. | *ταῖς* > n*Ω* Socr. Gel. | **12** *ὥστε* = *Ω* Socr. Gel.] *ὡσ* Sv | *τῆσ ἑώασ Π ἐν τῇ ἑώᾳ Ω* Socr. Gel. | *τοὺσ τὸ* — **13** *ἐξ ἀρχῆσ Π τοὺσ μετὰ τῶν ἰουδαίων τὸ* (*τὸ* > Cod. T) *πρότερον ποιοῦντασ, συμφώνωσ ῥωμαίοισ καὶ ὑμῖν καὶ πᾶσιν ἡμῖν τοῖσ ἐξ ἀρχαίου μεθ' ὑμῶν Ω* Gel. Socr. Cod. T | *τοὺς τὸ*] *τοῦτο* s *τούσ τε* v | *μὴ* > Dsv | **14** *μεθ' ὑμῶν Π μεθ' ἡμῶν* Socr. Cod. A > *Ω* Socr. Gel. | **16** vor *μετὰ* + *μὲν Ω* Socr. Gel. | **17** *ὑμῶν δὲ ἐπίσκοπον* ∼ *Ω* Socr. Gel. | **19** *εἰρηνεῦσαι τὰ Π εἰρήνην γενέσθαι καὶ* (*καὶ* > Scor. Gel.) *Ω* Socr. Gel. | **20** *ὑπὲρ* AnDL Socr. *περὶ* sv*Ω* Gel. Socr. Cod. T | **21** *μείνοι* A | **21**—S. 42, 2 ziemlich verschiedene Schlüsse bei *Ω* Gel. und bei Socr.

»ἁγίῳ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν. ἡ τριὰς ὁμο»ούσιος καὶ ἀΐδιος.«

Ὁ μὲν δὴ θεῖος ἐκεῖνος τῶν ἀρχιερέων ὅμιλος ταύτην τῇ νόσῳ 14 Μελιτίου τὴν θεραπείαν προσήνεγκε. μεμένηκε δὲ ὅμως μέχρι καὶ τήμερον τῆς ἐκείνου παραπληξίας τὰ λείψανα· καὶ ἔστιν ἐν ἐκείνοις γε τοῖς χωρίοις μοναχῶν τινων συστήματα οὔτε τοῖς ὑγιαίνουσι πειθόμενα δόγμασι καὶ κατὰ τὴν πολιτείαν κενοῖς τισιν ἐπιτηδεύμασι κεχρημένα, τῇ Σαμαρειτῶν καὶ Ἰουδαίων φρενοβλαβείᾳ συμβαίνοντα.

Ἐπέστειλε δὲ καὶ βασιλεὺς ὁ μέγας, τοὺς ἀφικέσθαι μὴ δυνηθέντας τῶν ἐπισκόπων τὰ πεπραγμένα διδάσκων· καὶ προὔργον νενόμικα καὶ ταύτην ἐνθεῖναι τῇ συγγραφῇ τὴν ἐπιστολήν, τῆς τοῦ γεγραφότος ψυχῆς τὸ θεοφιλὲς σαφῶς ἐκδιδάσκουσαν.

»Κωνσταντῖνος Σεβαστὸς ταῖς ἐκκλησίαις. 10

»Πεῖραν λαβὼν ἐκ τῆς τῶν κοινῶν εὐπραξίας ὅση τῆς θείας δυνά»μεως πέφυκε χάρις, τοῦτον πρὸ πάντων ἔκρινα εἶναί μοι προσήκειν »σκοπόν, ὅπως παρὰ τοῖς μακαριωτάτοις τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας »πλήθεσι πίστις μία καὶ εἰλικρινὴς ἀγάπη ὁμογνώμων τε περὶ τὸν »παγκρατῆ θεὸν εὐσέβεια τηρῆται. ἀλλ᾽ ἐπειδὴ τοῦτο ἑτέρως οὐχ 2 »οἷόν τε ἦν ἀκλινῆ καὶ βεβαίαν τάξιν λαβεῖν, εἰ μή, εἰς ταὐτὸν πάν»των ὁμοῦ ἢ τῶν γοῦν πλειόνων ἐπισκόπων συνελθόντων, ἑκάστου »τῶν προσηκόντων τῇ ἁγιωτάτῃ θρησκείᾳ διάκρισις γένοιτο, τούτου »ἕνεκεν πλείστων ὅσων συναθροισθέντων (καὶ αὐτὸς δὲ καθάπερ εἷς

4—8 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 7 PG 83, 425 B — **13**—S. 46, 10 bei Euseb. Vit. Const. III 17—20. Socrat. I 9, 31—46

* **13**—S. 47, 3 Gelas. Cyzic. II 36

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **5** *καὶ* an]

1 *τῶν αἰώνων ἀμήν* > n | *ἡ τριὰσ* — **2** *ἀΐδιοσ* *Π* = Cass. > *Ω* Socr. Gel. | **3** *ταύτῃ* AN | **4** *μελετίου* n *τῇ ἐκείνου* Dsv | *καὶ* > A | **6** *τινὰ* ns | **7** *κενοῖσ* Anv *καινοῖσ* sLT *καὶ ἐν οἷσ* D, vgl. *τὰ καταγέλαστα* Haeret. Fabul. | **9** *δὲ καὶ* > T | **10** *διδάσκων· καὶ προὔργον*] *γινώσκειν· πρέπον γοῦν* T | **13** *ῖ* am Rand HSS | **14** *ὅση*] *ὅσοι* T | **15** *χάρις* = Gel. Eus. Socr.] *ἡ χάρισ* SDLT | *τοῦτον πρὸ* nsDL Socr. Cod. M *τοῦτον τε πρὸ* AT Socr. Codd. FC *τούτων τε πρὸ* v *τοῦτον καὶ πρὸ* Gel. *τοῦτον πρό γε* Eus., ob *τοῦτόν γε πρὸ* zu lesen? | **18** *ἑτέρωσ* *Π* Gel. Socr. > Eus. | **20** *ἢ τῶν γοῦν* (*τῶν γοῦν* auf Rasur A) = Eus. Socr.] *ἤγουν τῶν* n Gel. | *ἑκάστου* = Gel. Eus. Socr.] *ἑκάστου τε* An | **21** *θρησκείᾳ* = Gel. Eus. Socr.] *ἐκκλησίᾳ* T Eus. Cod. V

»ἐξ ὑμῶν τυγχάνων συμπαρών, οὐ γὰρ ἀρνησαίμην ἄν, ἐφ' ᾧ μάλιστα
»χαίρω, συνθεράπων ὑμέτερος πεφυκέναι), ἄχρι τοσούτου ἅπαντα τῆς
»προσηκούσης τετύχηκεν ἐξετάσεως, ἄχρις οὗ ἡ τῷ πάντων ἐφόρῳ
»θεῷ ἀρέσκουσα γνώμη πρὸς τὴν τῆς ἑνότητος συμφωνίαν εἰς φῶς
»προήχθη, ὡς μηδὲν ἔτι πρὸς διχόνοιαν ἢ πίστεως ἀμφισβήτησιν
»ὑπολείπεσθαι.
»Ἔνθα καὶ περὶ τῆς ἁγιωτάτης τοῦ Πάσχα ἡμέρας γενομένης 3
»ζητήσεως, ἔδοξε κοινῇ γνώμῃ καλῶς ἔχειν ἐπὶ μιᾶς ἡμέρας πάντας
»τοὺς ἁπανταχοῦ ἐπιτελεῖν. Τί γὰρ ἡμῖν κάλλιον, τί δὲ σεμνότερον
»ὑπάρξαι δυνήσεται τοῦ τὴν ἑορτὴν ταύτην, παρ' ἧς τὴν τῆς ἀθα-
»νασίας εἰλήφαμεν ἐλπίδα, μιᾷ τάξει καὶ φανερῷ λόγῳ παρὰ πᾶσιν
»ἀδιαπτώτως φυλάττεσθαι; καὶ πρῶτον μὲν ἀνάξιον ἔδοξεν εἶναι τὴν
»ἁγιωτάτην ἐκείνην ἑορτὴν τῇ τῶν Ἰουδαίων ἑπομένους συνηθείᾳ
»πληροῦν, οἳ τὰς ἑαυτῶν χεῖρας ἀθεμίτῳ πλημμελήματι χράναντες
»εἰκότως τὰς ψυχὰς οἱ μιαροὶ τυφλώττουσιν. ἔξεστι γὰρ τοῦ ἐκείνων
»ἔθνους ἀποβληθέντος ἀληθεστέρᾳ τάξει, ἣν ἐκ πρώτης τοῦ πάθους
»ἡμέρας μέχρι τοῦ παρόντος ἐφυλάξαμεν, καὶ ἐπὶ τοὺς μέλλοντας
»αἰῶνας τὴν τῆς ἐπιτηρήσεως ταύτης συμπλήρωσιν ἐγγίνεσθαι. μηδὲν 4
»τοίνυν ἔστω ἡμῖν κοινὸν μετὰ τοῦ ἐχθίστου τῶν Ἰουδαίων ὄχλου.
»εἰλήφαμεν γὰρ παρὰ τοῦ σωτῆρος ἑτέραν ὁδόν· πρόκειται δρόμος
»τῇ ἱερωτάτῃ ἡμῶν θρησκείᾳ καὶ νόμιμος καὶ πρέπων. τούτου συμ-
»φώνως ἀντιλαμβανόμενοι, τῆς αἰσχρᾶς ἐκείνης ἑαυτοὺς συνειδήσεως
»ἀποσπάσωμεν, ἀδελφοὶ τιμιώτατοι. ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἀτοπώτα- 5
»τον ἐκείνους αὐχεῖν, ὡς ἄρα παρεκτὸς τῆς αὐτῶν διδασκαλίας ταῦτα
»φυλάττειν οὐκ εἴημεν ἱκανοί. τί δὲ φρονεῖν ὀρθὸν ἐκεῖνοι δυνήσον-

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

1 τυγχάνων = Gel. Socr. Codd. AM] ἐτύγχανον D Eus. | **2** ἄχρισ ὅτου DL und, σ ὅ auf Rasur, Ac | **3** πάντων ἐφόρῳ = Eus. Socr. Cod. A] τῶν πάντων ἐφόρῳ ND Socr. Codd. FCM παντεφόρῳ T Gel. | **4** ἀρέσκουσα = Gel. Eus. Socr.] ἀρκοῦσα An | ἑνότητος = Gel. Eus. Socr.] θεότητοσ n | **7** ἁγιωτάτησ τοῦ πάσχα ἡμέρασ An ἁγιωτάτησ ἡμέρασ τοῦ πάσχα sz τοῦ πάσχα ἁγιωτάτησ ἡμέρασ T Gel. Eus. Socr. | **9** ἁπανταχοῦ = Eus. Socr.] ἁπανταχῇ T ἁπανταχόσε Gel. | ἐπιτελεῖν AT Gel. Eus. Socr. τελεῖν nsz | **10** τοῦ = Gel. Eus. Socr.] ἢ τοῦ AT | **11** λόγῳ = Gel. Eus. Socr.] λογισμῷ A | **12** καὶ > n | **14** ἀθεμίτῳ — **15** εἰκότως = Gel. Eus. Socr.] ἀθεμίτωσ A | **16** ἔθνους = Gel. Eus. Socr. Codd. FCM] ἔθνοσ SL Eus. Cod. J | ἐκ πρώτης = Gel. Eus. Socr.] ἐν καιρῷ τῆσ An | **17** ἡμέραν GLv | **18** ἐγγίνεσθαι = Gel. Socr.] γίνεσθαι T ἐκτείνεσθαι Eus. | **19** κοινὸν = Gel. Eus. Socr. > sv | **20** γὰρ = Eus. nach πρόκειται ∾ Socr. > T Gel. | **21** τῆσ ἱερωτάτησ — θρισκείασ T | νόμιμοσ καὶ πρέπων AT Eus. πρέπων καὶ νόμιμοσ nsDL πρέπον καὶ νόμιμον v | **22** συνειδήσεως] συνηθείας nach Z. 13? Jülicher

»ται, οἳ μετὰ τὴν κυριοκτονίαν ἐκείνην ἐκστάντες τῶν φρενῶν ἄγον-
»ται οὐ λογισμῷ τινι ἀλλ᾽ ὁρμῇ ἀκατασχέτῳ, ὅπου ἂν αὐτοὺς ἡ ἔμ-
»φυτος αὐτῶν ἀπάγῃ μανία; ἐκεῖθεν τοίνυν κἀν τούτῳ τῷ μέρει τὴν
»ἀλήθειαν οὐχ ὁρῶσιν, ὡς ἀεὶ κατὰ τὸ πλεῖστον αὐτοὺς πλανωμένους
»ἀντὶ τῆς προσηκούσης ἐπανορθώσεως ἐν τῷ αὐτῷ ἔτει δεύτερον τὸ
»Πάσχα ἐπιτελεῖν. τίνος οὖν χάριν τούτοις ἑπόμεθα, οἳ δεινὴν πλάνην 6
»νοσεῖν ὡμολόγηνται; δεύτερον γὰρ τὸ Πάσχα ἐν ἑνὶ ἐνιαυτῷ οὐκ ἄν
»ποτε ποιεῖν ἀνεξόμεθα. ἀλλ᾽ εἰ καὶ ταῦτα μὴ προὔκειτο, τὴν ὑμε-
»τέραν ἀγχίνοιαν ἐχρῆν καὶ διὰ σπουδῆς καὶ δι᾽ εὐχῆς ἔχειν πάντοτε
»ἐν μηδενὸς ὁμοιότητι τὸ καθαρὸν τῆς ὑμετέρας ψυχῆς κοινωνεῖν
»δοκεῖν ἀνθρώπων ἔθεσι παγκάκων.
»Πρὸς τούτοις κἀκεῖνο πάρεστι συνορᾶν, ὡς ἐν τηλικούτῳ πράγ- 7
»ματι καὶ τοιαύτης θρησκείας ἑορτῇ διαφωνίαν ὑπάρχειν ἐστὶν ἀθέ-
»μιτον. μίαν γὰρ ἡμῖν τὴν τῆς ἡμετέρας ἐλευθερίας ἡμέραν, τουτέστι 8
»τὴν τοῦ ἁγιωτάτου πάθους, ὁ ἡμέτερος παρέδωκε σωτήρ, μίαν εἶναι
»τὴν καθολικὴν αὐτοῦ ἐκκλησίαν βεβούληται· ἧς εἰ καὶ τὰ μάλιστα
»εἰς πολλούς τε καὶ διαφόρους τόπους τὰ μέρη διῄρηται, ἀλλ᾽ ὅμως
»ἐν ἑνὶ πνεύματι, τουτέστι τῷ θείῳ βουλήματι, θάλπεται. λογισάσθω 9
»δὲ ἡ τῆς ὑμετέρας ὁσιότητος ἀγχίνοια, ὅπως ἐστὶ δεινόν τε καὶ
»ἀπρεπὲς κατὰ τὰς αὐτὰς ἡμέρας ἑτέρους μὲν ταῖς νηστείαις σχολά-
»ζειν, ἑτέρους δὲ συμπόσια συντελεῖν, καὶ μετὰ τὰς τοῦ Πάσχα ἡμέρας
»ἄλλους μὲν ἐν ἑορταῖς καὶ ἀνέσεσιν ἐξετάζεσθαι, ἄλλους δὲ ταῖς
»ὡρισμέναις ἐκδεδόσθαι νηστείαις. διὰ τοῦτο γοῦν τῆς προσηκούσης
»ἐπανορθώσεως τυχεῖν καὶ πρὸς μίαν διατύπωσιν ἄγεσθαι τοῦτο ἡ
»θεία πρόνοια βούλεται, ὡς ἔγωγε ἅπαντας ἡγοῦμαι συνορᾶν.
Ὅθεν ἐπειδὴ τοῦτο οὕτως ἐπανορθοῦσθαι προσῆκεν, ὡς μηδὲν 10

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

3 ἀπάγῃ = Socr. Cod. C] ἀπάγει A Socr. Cod. A ἀπάγοι Gel. ἄγει s ἀγάγοι T ἀγάγῃ Eus. Socr. | 8 ποτε ποιεῖν AT Gel. Eus. Socr. ποιεῖν ποτε nsz | ἀνεξοίμεθα H ἀνεξώμεθα Socr., aber ἀνεξόμεθα Socr. Cod. C | καὶ ταῦτα μὴ nDL Gel. Eus. Socr. ///// καὶ ταῦτα μὴ A μὴ καὶ ταῦτα sV μὴ καὶ ταῦτα μὴ F καὶ μὴ ταῦτα T | 9 δι᾽ εὐχῆσ T Eus. Socr. εὐχῆσ Ansz | πάντοτε ἔχειν ∾ n | 10 ὁμοιότητι DT Gel. Eus. Socr. ὁμοιώματι AnsLv | ὑμετέρασ nT Eus. ἡμετέρασ sz > A | 11 δοκεῖν SDLVT Gel. Eus. δοκεῖ AF ἢ δοκεῖν Socr. > nG | 12 κἀκείνω T | 13 τοιαύτησ AzT Gel. Eus. Cod. V Socr. τοιαύτη ns Eus. Codd. JMBA | 14 μίαν γὰρ am Rand A^c | ἡμῖν = Gel. Eus. Socr. > A | 15 τὴν > NL Gel. | παραδέδωκε L | 16 ἧς εἰ καὶ τὰ = Eus. Socr.] ἧσ καὶ n εἰ καὶ τὰ Gel. | 18 ἐν ἑνὶ Az Gel. ἑνὶ T Socr. ἐν ns Eus. HSS | θείῳ] ὁσίω T | 21 συντελεῖν = Eus.] ἐκτελεῖν T τελεῖν Socr. ἐπιτελεῖν Gel. Socr. Cod. A | 22 ἐν = Gel. Eus. > ALvT Socr. | ἐξετάζεσθαι (ἐξετά auf Rasur A^c) A

›*μετὰ τῶν πατροκτόνων τε καὶ κυριοκτόνων ἐκείνων εἶναι κοινόν,*
›*ἔστι τε τάξις εὐπρεπής, ἣν ἅπασαι αἱ τῶν δυτικῶν τε καὶ μεσημ-*
›*βρινῶν καὶ ἀρκτῴων τῆς οἰκουμένης μερῶν παραφυλάττουσιν ἐκκλη-*
›*σίαι καί τινες τῶν κατὰ τὴν Ἑῴαν τόπων, ὧν ἕνεκεν ἐπὶ τοῦ*
›*παρόντος καλῶς ἔχειν ἅπαντες ἡγήσαντο, καὶ αὐτὸς δὲ τῇ ὑμετέρᾳ*
›*ἀγχινοίᾳ ἀρέσειν ὑπεσχόμην, ἵν' ὅπερ δ' ἂν κατὰ τὴν Ῥωμαίων πόλιν*
›*Ἰταλίαν τε καὶ Ἀφρικὴν ἅπασαν, Αἴγυπτον, Σπανίας, Γαλλίας,*
›*Βρεττανίας, Λιβύας, ὅλην Ἑλλάδα, Ἀσιανήν τε διοίκησιν καὶ Ποv-*
›*τικὴν καὶ Κιλικίαν μιᾷ καὶ συμφώνῳ φυλάττηται γνώμῃ, ἀσμένως*
›*τοῦτο καὶ ἡ ὑμετέρα προσδέξηται σύνεσις, λογιζομένη ὡς οὐ μόνον*
›*πλείων ἐστὶν ὁ τῶν κατὰ τοὺς προειρημένους τόπους ἐκκλησιῶν*
›*ἀριθμός, ἀλλὰ καὶ ὡς τοῦτο μάλιστα κοινῇ πάντας ὁσιώτατόν ἐστι*
›*βούλεσθαι, ὅπερ καὶ ὁ ἀκριβὴς λογισμὸς ἀπαιτεῖν δοκεῖ, καὶ οὐδεμίαν*
›*μετὰ τῆς Ἰουδαίων ἐπιορκίας ἔχειν κοινωνίαν. ἵνα δὲ τὸ κεφαλαιω-* 11
›*δέστατον συντόμως εἴπω, κοινῇ πάντων ἤρεσε κρίσει τὴν ἁγιωτάτην*
›*τοῦ Πάσχα ἑορτὴν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ συντελεῖσθαι· οὐδὲ γὰρ*
›*πρέπει ἐν τοσαύτῃ ἁγιότητι εἶναί τινα διαφοράν, καὶ κάλλιον ἕπε-*
›*σθαι τῇ γνώμῃ ταύτῃ ἐν ᾗ οὐδεμία ἔσται ἀλλοτρίας πλάνης καὶ*
›*ἁμαρτήματος ἐπιμιξία.*

›*Τούτων οὕτως στοιχούντων, ἀσμένως δέχεσθε τὴν οὐράνιον*
›*χάριν καὶ θείαν ὡς ἀληθῶς ἐντολήν· πᾶν γὰρ ὅ τι δ' ἂν ἐν τοῖς* 12
›*ἁγίοις τῶν ἐπισκόπων συνεδρίοις πράττηται, τοῦτο πρὸς τὴν θείαν*

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *εἶναι κοινόν* An Eus. Socr. *κοινὸν εἶναι* s *εἶναι κοινωνόν* T *κοινὸν εἶναι ἡμῖν* L *κοινὸν ἡμῖν εἶναι* Dv *εἶναι ἡμῖν* (*ἡμῖν* übergeschrieben) *κοινόν* Ac *ἡμῖν κοινόν* Gel. | **2** *ἔστι τε* = Socr.] *ἔστι δὲ* L Gel. Eus. *ἔστιν ἑτέρα* D | *τε*² > T Gel. | **3** *τῆς*] *τῶν τῆσ* A | **6** *ἀρέσειν* szT Eus. Socr. *ἀρέσκειν* An Gel. | *ὅπερ ἂν* nV | *τὴν* = Socr.] *τὴν τῶν* sL Eus. Codd. MBA Socr. Cod. A | nach *Ῥωμαίων* + *τε* T | *πόλιν* = Gel. Eus. Socr.] *πολιτείαν* n | **7** *τε* > DT | *Σπανίας* = Eus.] *ἱσπανίασ* A Socr. *σπανίαν* Gel. | **8** *βρεττανίασ* DFT | *Λιβύας* = Gel. Eus.] *λιβύησ* NS *λιβύην* HGT Socr. | *ὅλην* = Eus. Socr.] *ὅλην τὴν* A | **8/9** *καὶ Ποντικὴν διοίκησιν* ∾ T | **9** *φυλάττηται* = Socr. Codd. FCM] *φυλάττεται* LFT Gel. Eus. HSS Socr. Cod. A | vor *γνώμῃ* + *τῇ* v | **11** *πλεῖον* AGT Eus. Codd. JMB Socr. Codd. AC | **13** *ὁ* > v | *ἀκριβὴσ* AnDT Gel. Eus. Socr. *εὐσεβὴσ* sLv | *καὶ*²] *τὸ* Gel. | **14** *κοινωνίαν ἔχειν ἐπιορκίασ* T | *ἔχειν* ANGT Gel. Eus. HSS Socr. Codd. AFC *ἔχει* HSz Socr. Cod. M | **14/15** *κεφαλαιωδέστερον* T Eus. Codd. JMBA Gel. | **17** *τινα* > T | **18** *ἔσται* AT Eus. Cod. V Socr. *ἐστὶν* nsz Gel. Eus. Codd. JMBA | **20** *δέξασθε* L *δέξασθαι* D | *οὐράνιον* = Gel.] *οὐρανίαν* T Eus. Cod. J Socr. *τοῦ θεοῦ* Eus. | **21** *δ' ἂν* szTAc Gel. Eus. Socr. *ἂν* An

›βούλησιν ἔχει τὴν ἀναφοράν. διὸ πᾶσι τοῖς ἀγαπητοῖς ἡμῶν ἀδελ›φοῖς ἐμφανίσαντες τὰ προγεγραμμένα, ἤδη καὶ τὸν προειρημένον ›λόγον καὶ τὴν παρατήρησιν τῆς ἁγιωτάτης ἡμέρας ὑποδέχεσθαί τε ›καὶ διατάττειν ὀφείλετε, ἵνα ἐπειδὰν πρὸς τὴν πάλαι μοι ποθουμένην ›τῆς ὑμετέρας διαθέσεως ὄψιν ἀφίκωμαι, ἐν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ›τὴν ἁγίαν μεθ᾽ ὑμῶν ἑορτὴν ἐπιτελέσαι δυνηθῶ καὶ πάντων ἕνεκεν ›μεθ᾽ ὑμῶν εὐδοκήσω, συνορῶν τὴν διαβολικὴν ὠμότητα ὑπὸ τῆς ›θείας δυνάμεως διὰ τῶν ἡμετέρων πράξεων ἀνῃρημένην, ἀκμαζούσης ›πανταχοῦ τῆς ἡμετέρας πίστεως καὶ εἰρήνης καὶ ὁμονοίας. ὁ θεὸς ›ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.«

11 *Ταῦτα μὲν οὖν τοῖς ἀπολειφθεῖσιν ἐπέστειλε. τοὺς δὲ συνεληλυθότας (ὀκτωκαίδεκα δὲ ἦσαν καὶ τριακόσιοι) πολλοῖς μὲν ἐφιλοφρονήσατο καὶ λόγοις καὶ δώροις, πολλὰς δὲ στιβάδας εὐτρεπισθῆναι κελεύσας κατὰ ταὐτὸν εἱστίασεν ἅπαντας, τοὺς μὲν ἀξιωτέρους ὁμοτραπέζους λαβών, τοὺς δὲ ἄλλους διελὼν εἰς τὰς ἄλλας. θεασάμενος δέ τινας τοὺς δεξιοὺς ὀφθαλμοὺς ἐκκεκομμένους καὶ μαθὼν ὡς τὸ περὶ τὴν εὐσέβειαν ἑδραῖον τοῦ πάθους ἐγένετο πρόξενον, τὰ χείλη τοῖς τραύμασι προσενήνοχεν, ἑλκύσειν ἐκεῖθεν τῷ φιλήματι τὴν εὐλογίαν πιστεύων. πέρας δὲ τοῦ συμποσίου λαβόντος, ἕτερα πάλιν* **2** *αὐτοῖς προσενήνοχε δῶρα. καὶ μέντοι καὶ γράμματα πρὸς τοὺς τῶν ἐθνῶν προστατεύοντας δέδωκεν ἄρχοντας, καθ᾽ ἑκάστην πόλιν χορη-*

12—15 Euseb. Vit. Const. III 15. vgl. Sozomen. I 25, 1 — **16—19** vgl. Rufin. H. E. X 4. Socrat. I 11, 2

* **11**—S. 47, 3 Th. Ioannes, Mnemeia Hagiologika S. 215, 1 — **12—19** Georg. Mon. 504, 8 — **12**—S. 47, 6 Niceph. H. E. VIII 26

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *τὴν* AzT Gel. Eus. Socr. > ns | **3** vor *λόγον* + *τῆσ καθολικῆσ πίστεωσ* T Gel. | vor *ἡμέρας* + *τοῦ πάσχα* T Gel. | **4** *ὀφείλεται* AG | *ἵνα* = Gel. Eus. Socr. > A | **9** *ἡμετέρας* *II* Gel. Eus. HSS *ὑμετέρας* Socr. | **10** *διαφυλάξει* AT Eus. Cod. V Socr. Codd. FM *διαφυλάξοι* Gz Eus. Codd. JMBA Socr. Codd. AC *διαφυλάξειεν* n *φυλάξοι* S Gel. | *ἀδελφοὶ ἀγαπητοί* NT Gel. Eus. Socr. *ἀδελφοί μου ἀγαπητοί* H *ἀγαπητοὶ ἀδελφοί* A *ἀγαπητοί* sz | **11** *ια̅* am Rand HSS | *ταῦτα*] *ταύτην* T | *οὖν* = Gel. > A | *ἀπολειφθεῖσιν* = Gel.] *ἀποῦσιν* T* | **13** *δὲ*] *τε* T | **13/14** *εὐτρεπισθῆναι κελεύσας* = Gel. Mnem.] *εὐτρεπίσασ* T* | **14** *κατ᾽ αὐτὸν* n | *ἑστίασεν* NGF Gel. Georg. | **15** *ἄλλας* *II* Mnem. *ἄλλας τραπέζας* Gel. Georg. | **16** *τινας* = Gel. Georg. Mnem.] *ἐν αὐτοῖσ παφνούτιον καί τινασ ἄλλουσ* T* | *ὡς*] *ὅτι* T | **18** *ἑλκύσειν* = Gel. Georg. Mnem.] *ἑλκύσαι* DT

γεῖσθαι παρεγγυῶν ταῖς ἀειπαρθένοις καὶ χήραις καὶ τοῖς ἀφιερω-
μένοις τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐτήσια σιτηρέσια, φιλοτιμίᾳ μᾶλλον ἢ χρείᾳ
ταῦτα μετρήσας. τούτων τὸ τριτημόριον μέχρι καὶ τήμερον χορη- 3
γεῖται, Ἰουλιανοῦ μὲν τοῦ δυσσεβοῦς πάντα καθάπαξ ἀφελομένου,
τοῦ δὲ μετ' ἐκεῖνον τὰ νῦν χορηγούμενα παρασχεθῆναι προστεταχότος.
ὁ γὰρ λιμὸς ὀλίγην ἐποίει τότε τὴν εἰσφοράν. εἰ δὲ τοῦ νῦν χορη-
γουμένου τριπλάσιον ἦν τὸ τηνικαῦτα παρασχεθέν, ῥᾴδιον τὴν τοῦ
βασιλέως μεγαλοψυχίαν τῷ βουλομένῳ καταμαθεῖν.

Οὐ μὴν δὲ οὐδὲ ἐκεῖνο δίκαιον ἡγοῦμαι παραδοῦναι σιγῇ· φιλαπε- 4
χθήμονες γὰρ ἄνδρες ἐγράψαντο τῶν ἐπισκόπων τινὰς καὶ τῷ
βασιλεῖ τὰς ἐγγράφους κατηγορίας ἐπέδοσαν. ὁ δὲ πρὸ τῆς γεγε- 5
νημένης ὁμονοίας ταύτας δεξάμενος, εἶτα δεσμὸν ἐπιθεὶς καὶ τῷ
δακτυλίῳ σημηνάμενος, φυλαχθῆναι προσέταξεν. ἔπειτα τὴν σύμ-
βασιν ἐργασάμενος, ταύτας κομίσας παρόντων αὐτῶν κατέκαυσεν,
ὀμωμοκὼς ἦ μὴν μηδὲν τῶν ἐγγεγραμμένων ἀνεγνωκέναι. οὐ γὰρ
ἔφη χρῆναι τῶν ἱερέων τὰ πλημμελήματα δῆλα γίνεσθαι τοῖς πολ-
λοῖς, ἵνα μὴ σκανδάλου πρόφασιν ἐντεῦθεν λαμβάνοντες ἀδεῶς ἁμαρ-
τάνωσιν. φασὶ δὲ αὐτὸν καὶ τόδε προσθεῖναι, ὡς εἰ αὐτόπτης ἐπι- 6
σκόπου γάμον ἀλλότριον διορύττοντος γένοιτο, συγκαλύψαι ἂν τῇ
πορφυρίδι τὸ παρανόμως γινόμενον, ὡς ἂν μὴ βλάψῃ τοὺς θεω-
μένους τῶν δρωμένων ἡ ὄψις. οὕτω παραινέσας καὶ τοσαύτης
ἀξιώσας τοὺς ἱερέας τιμῆς, καταλαβεῖν ἕκαστον τὴν οἰκείαν παρηγ-
γύησε ποίμνην.

4 vgl. Artemii Passio 22 PG 96, 1272 B. Sozomen. V 5, 2. Theodoret. H. E. IV 4 — **9—14** vgl. Rufin. H. E. X 2. Socrat. I 8, 18—19. Sozomen. I 17, 3—5

* **9—21** Gelas. Cyzic. II 8 — **9—23** Georg. Mon. 508, 4

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T [bis **8** *καταμαθεῖν* u. von **15** *οὐ γὰρ* bis **23** *ποίμνην*]

1 *ταῖς*] *τὰ ταῖσ* A > DT Gel. | **3** *μετρήσας* = Gel.] *μερίσασ* s | *καὶ* > T | **4** *μὲν* > T | **6** *ἐποίει τότε*] *ἐποιεῖτο* z | **7** *ἦν* > T | **9** *ἐκεῖνο* Ls | *ἐκεῖνο* nach *δίκαιον* ∾ v, nach *ἡγοῦμαι* ∾ s | **11** *ὁ δὲ* = Gel. Georg.] *ὅσ* LV *ὅσ*///// (*σ* auf Rasur Ac) A | **12** *ταύτας* = Gel. Georg.] *ταῦτα* v | **13** *δακτύλῳ* sD | **14** *κομίσασ* AnsD Georg. *κομισάμενοσ* Lv | **15** *μηδὲ* A | *ἐγγεγραμμένων* n Gel. *ἐν αὐταῖς γεγραμμένων* Georg. *γεγραμμένων* Asz | **17** *λαμβάνοντες* = Gel. Georg.] *λαβόντεσ* n | **17/18** *ἁμαρτάνουσιν* A Gel. | **19** *γίνοιτο* A | nach *ἂν* + *αὐτὸν* T | **20** *βλάψαι* Lv Gel. Georg. Cod. P *βλάψαιε* Georg. | **21** *οὕτω*] *οὕτωσ αὐτοὺσ* T | **22** *καταλαβεῖν* = Georg.] *καταλαμβάνειν* A | *οἰκείαν*] *ἰδίαν* L | **22/23** *παρεγγύησε* A

Ἐγὼ δὲ τῆς τῶν Ἀρειανῶν ἕνεκα βδελυρίας, οἳ οὐ μόνον τῶν 7
κοινῶν ἡμῖν καταφρονοῦσι πατέρων ἀλλὰ καὶ τοὺς σφετέρους ἀρ-
νοῦνται, τὴν Εὐσεβίου τοῦ Καισαρέως ἐπιστολὴν ἣν περὶ τῆς πίστεως
ἔγραψεν ἐνθεῖναι βούλομαι τῇ συγγραφῇ, τῆς τούτων λύττης ἔλεγχον
ἔχουσαν ἐναργῆ. τοῦτον γὰρ γεραίροντες ὡς ὁμόφρονα, τοῖς ὑπὸ 8
τούτου γραφεῖσιν ἄντικρυς ἀντιλέγουσιν. γέγραφε δὲ τὴν ἐπιστολὴν
πρός τινας τὰ Ἀρείου φρονοῦντας, προδοσίαν, ὡς εἰκός, ἐγκαλοῦντας
αὐτῷ. δηλοῖ δὲ ἄμεινον τὰ γεγραμμένα τὸν τοῦ γεγραφότος σκοπόν.

»Εὐσεβίου τοῦ Καισαρείας τῆς Παλαιστίνης ἐπισκόπου ἐπι-
»στολὴ ἣν ἀπὸ τῆς Νικαίας ἀπέστειλεν ὅτε ἡ μεγάλη σύνο-
»δος συνεκροτήθη.

»Τὰ περὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς πίστεως πραγματευθέντα κατὰ τὴν 12
»μεγάλην σύνοδον τὴν ἐν Νικαίᾳ συγκροτηθεῖσαν εἰκὸς μὲν ὑμᾶς καὶ
»ἄλλοθεν μεμαθηκέναι, τῆς φήμης προτρέχειν εἰωθυίας τὸν περὶ τῶν
»πραττομένων ἀκριβῆ λόγον. ἀλλ' ἵνα μὴ ἐκ τοιαύτης ἀκοῆς τὰ τῆς
»ἀληθείας ἑτεροίως ὑμῖν ἀπαγγέλληται, ἀναγκαίως διεπεμψάμεθα ὑμῖν
»πρῶτον μὲν τὴν ὑφ' ἡμῶν προταθεῖσαν περὶ τῆς πίστεως γραφήν,
»ἔπειτα τὴν δευτέραν, ἣν ταῖς ἡμετέραις φωναῖς προσθήκας ἐπιβα-
»λόντες ἐκδεδώκασι. τὸ μὲν οὖν παρ' ἡμῶν γράμμα, ἐπὶ παρουσίᾳ 2
»τοῦ θεοφιλεστάτου ἡμῶν βασιλέως ἀναγνωσθὲν εὖ τε ἔχειν καὶ δο-
»κίμως ἀποφανθέν, τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον·

12—S. 54, 3 bei Athanas. Montfaucon I 238 [PG 20, 1536 f.]. Socrat. I 8, 35—54 [= T, Cass. II 11]. Gelas. Cyzic. II 34—35

* **6**—S. 50, 17 Niceph. H. E. VIII 22

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z W [von **12** *Τὰ περὶ* an]

1 *Ἐγὼ δὲ*: *ιβ̄* am Rand F | *ἕνεκα* > A | **2** *ἡμῖν* nur in A | **3** *τῆς* > L | **5** *ἔχουσαν*] *οὖσαν* L ////// *οὖσαν* A | **6** *συγγραφεῖσιν* Lv | **9** *εὐσεβίου* — **11** *συνεκροτήθη* n und (*ἐπιστολὴ* vor *Εὐσεβίου* ∾, *τοῦ* >, *ἐπέστειλεν*) sF *ἐπιστολὴ εὐσεβίου ἐπισκόπου καισαρείασ περὶ τῆσ* (+ *ἐκτεθείσησ* D) *ἐν νικαίᾳ πίστεωσ* DL > AV | **12** *ιβ̄* am Rand AL | **13** *ὑμᾶσ II ὑμᾶς ἀγαπητοὶ* Athan. Socr. Gel. | **15** *πραττομένων* nszW Athan. Socr. Gel. *πεπραγμένων* A | *τὰ* A Athan. Socr. Gel. *τὸ* nszW | **17** *μὲν* An Athan. Socr. Gel. > szW | **18/19** *ἐπιβάλλοντεσ* ns *ἐπιβαλόντεσ* (*λ* auf Rasur A^c^) A | **19** *παρ' ἡμῶν μὲν οὖν* ∾ n, Athan. Socr. Gel. wie im Text | **20** *ἡμῶν βασιλέωσ* nDW Athan. Socr. Gel. *βασιλέωσ ἡμῶν* AsLv

›Ἡ ὑφ' ἡμῶν ἐκτεθεῖσα πίστις. καθὼς παρελάβομεν παρὰ τῶν 3
›πρὸ ἡμῶν ἐπισκόπων, καὶ ἐν τῇ πρώτῃ κατηχήσει καὶ ὅτε τὸ λου-
›τρὸν ἐλαμβάνομεν, καὶ καθὼς ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν μεμαθήκαμεν,
›καὶ ὡς ἐν αὐτῷ τῷ πρεσβυτερίῳ καὶ ἐν αὐτῇ τῇ ἐπισκοπῇ ἐπιστεύ-
›ομέν τε καὶ ἐδιδάσκομεν, οὕτω καὶ νῦν πιστεύοντες τὴν ἡμετέραν
›πίστιν προσαναφέρομεν. ἔστι δὲ αὕτη·
›Πιστεύομεν εἰς ἕνα θεόν, πατέρα παντοκράτορα, τὸν τῶν ἁπάν- 4
›των ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων ποιητήν, καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν
›Χριστόν, τὸν τοῦ θεοῦ λόγον, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, ζωὴν
›ἐκ ζωῆς, υἱὸν μονογενῆ, πρωτότοκον πάσης κτίσεως, πρὸ πάντων
›τῶν αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς γεγεννημένον, δι' οὗ καὶ ἐγένετο πάντα,
›τὸν διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν σαρκωθέντα καὶ ἐν ἀνθρώποις
›πολιτευσάμενον καὶ παθόντα καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ καὶ
›ἀνελθόντα πρὸς τὸν πατέρα καὶ ἥξοντα πάλιν ἐν δόξῃ κρῖναι ζῶν-
›τας καὶ νεκρούς. πιστεύομεν καὶ εἰς ἓν πνεῦμα ἅγιον.
›Τούτων ἕκαστον εἶναι καὶ ὑπάρχειν πιστεύοντες, πατέρα, ἀλη- 5
›θινῶς πατέρα, καὶ υἱόν, ἀληθινῶς υἱόν, καὶ πνεῦμα ἅγιον, ἀληθινῶς
›πνεῦμα ἅγιον, καθὰ καὶ ὁ κύριος ἡμῶν ἀποστέλλων εἰς τὸ κήρυγμα
›τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς εἶπεν· »πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα
›τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ
›τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος«, περὶ ὧν καὶ διαβεβαιούμεθα
›οὕτως ἔχειν καὶ οὕτως φρονεῖν, καὶ πάλαι οὕτως ἐσχηκέναι καὶ μέχρι
›θανάτου ὑπὲρ ταύτης συνίστασθαι τῆς πίστεως, ἀναθεματίζοντες
›πᾶσαν ἄθεον αἵρεσιν· ταῦτα ἀπὸ καρδίας καὶ ψυχῆς πεφρονηκέναι 6
›ἐξ οὗπερ ἴσμεν ἑαυτούς, καὶ νῦν φρονεῖν τε καὶ λέγειν ἐξ ἀληθείας,

19—21 Matth. 28, 19

A HN (n) GS (s) D [D bis **15** νεκρούς] L + FV (v) = z W

1 ἡ — πίστισ *Π* Gel. > Athan. Socr. | **2** καὶ[1] übergeschrieben Ac > H καὶ ὅτε] ὅτε καὶ H ὅτε N | τὸ > sLv | **2/3** λουτρὸν] λύτρον v γρ. τὸ λύτρον am Rand Ac | **3** καὶ καθὼς Athan. Cod. Par. Socr. Gel. καθὼσ καὶ n καθὼσ die übr. HSS | **4** αὐτῷ *Π* > Athan. Socr. Gel. | **6** nach πίστιν + ὑμῖν Athan. Socr. Gel. | **7** πιστεύομεν nsDWAthan. Socr. Gel. πιστεύω////// A πιστεύω Lv | **10** πάσησ nszWAthan. Socr. Gel. πάσησ τῆσ A | **11** πάντα] τὰ πάντα WAthan. Socr. Gel. | **15** ἓν zAthan. Socr. Gel. übergeschrieben Ac τὸ W > Ans | **16** καὶ > L, καὶ ὑπάρχειν > v | **17** καὶ πνεῦμα nszWAthan. Socr. πνεῦμα τε A | **22** πάλαι Athan. Socr. Cod. A *etiam dudum* Cass. πάλιν *Π* Socr. Codd. FCMT | **23** συνίστασθαι *Π* ἐνίστασθαι Athan. Socr. Gel. | **24** ψυχῆσ *Π* nach ψυχῆς + πάντοτε Athan. + πάντα Socr. + πάντως Gel. | **25** καὶ νῦν AszWAthan. Socr. Gel. > n

»ἐπὶ τοῦ θεοῦ τοῦ παντοκράτορος καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ »Χριστοῦ μαρτυρόμεθα, δεικνύναι ἔχοντες καὶ δι᾽ ἀποδείξεως καὶ »πείθειν ὑμᾶς ὅτι καὶ τοὺς παρεληλυθότας χρόνους οὕτως ἐπιστεύομέν τε καὶ ἐκηρύσσομεν.

7 »Ταύτης ὑφ᾽ ἡμῶν ἐκτεθείσης τῆς πίστεως, οὐδεὶς παρῆν ἀντιλογίας τόπος, ἀλλ᾽ αὐτός τε πρῶτος ὁ θεοφιλέστατος ἡμῶν βασιλεὺς ὀρθότατα περιέχειν αὐτὴν ἐμαρτύρησεν, οὕτω τε καὶ ἑαυτὸν »φρονεῖν συνωμολόγησε καὶ ταύτῃ τοὺς πάντας συγκατατίθεσθαι »ὑπογράφειν τε τοῖς δόγμασι καὶ συμφωνεῖν τούτοις αὐτοῖς παρεκελεύετο, ἑνὸς μόνου προσεγγραφέντος ῥήματος τοῦ ὁμοουσίου· ὃ καὶ »αὐτὸ ἡρμήνευσε λέγων ὅτι μὴ κατὰ σωμάτων πάθη λέγοιτο ὁμοούσιος, οὔτε κατὰ διαίρεσιν οὔτε κατά τινα ἀποτομὴν ἐκ τοῦ πατρὸς »ὑποστῆναι· μηδὲ γὰρ δύνασθαι τὴν ἄϋλον καὶ νοερὰν καὶ ἀσώματον »φύσιν σωματικόν τι πάθος ὑφίστασθαι, θείοις δὲ καὶ ἀπορρήτοις »λόγοις προσήκειν τὰ τοιαῦτα νοεῖν. καὶ ὁ μὲν σοφώτατος ἡμῶν »καὶ εὐσεβέστατος βασιλεὺς τὰ τοιαῦτα διεφιλοσόφει, οἱ δὲ προφάσει »τῆς τοῦ ὁμοουσίου προσθήκης τήνδε τὴν γραφὴν πεποιήκασιν.

»Ἡ ἐν τῇ συνόδῳ ὑπαγορευθεῖσα πίστις.

8 »Πιστεύομεν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, πάντων ὁρατῶν »τε καὶ ἀοράτων ποιητήν, καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν »υἱὸν τοῦ θεοῦ, γεννηθέντα ἐκ τοῦ πατρὸς μονογενῆ, τουτέστιν ἐκ »τῆς οὐσίας τοῦ πατρός, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, θεὸν ἀληθινὸν ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ »πατρί, δι᾽ οὗ τὰ πάντα ἐγένετο τά τε ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ τὰ ἐν τῇ »γῇ, τὸν δι᾽ ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν

A HN (n) GS (s) L + FV (v) = z W [bis **17** *πεποιήκασιν*]

2 *ἀποδείξεωσ* II *ἀποδείξεων* Athan. Socr. Gel. | **5** *οὐδεὶσ* II *οὐδενὶ* Athan. Socr. Gel. | **6/7** *ἡμῶν βασιλεὺσ* AnW Athan. Socr. Gel. *βασιλεὺσ ἡμῶν* sz | **7** *ἑαυτὸν*] *αὐτὸν* szW | **9** *συμφωνεῖν* nsvW Athan. Socr. Gel. *συμφρονεῖν* AL | **10** *ὃ* AnW Athan. Socr. Gel. > sz | **11** *κατὰ* AnLW *κατὰ τὰ* sv *κατὰ τὰ τῶν* Socr. Gel. *κατὰ τῶν* Athan. | **12** *τοῦ* > A | **15** *προσήκειν* sz Athan. Gel. Socr. Codd. ACT Cass. *προσήκει* AnW | *τὰ τοιαῦτα* übergeschrieben A^c *ταῦτα* n, Athan. Socr. Gel. wie im Text | **16** *καὶ εὐσεβέστατοσ* AnW Athan. Gel. Socr. Cod. T = Cass. > sz | *τὰ τοιαῦτα* II *τοιαῦτα* Socr. Cod. T *τὰ τοιάδε* Gel. *τοιάδε* Athan. Socr. Codd. AFCM | *ἐφιλοσόφει* Athan. Socr. Gel. | **18** *ἡ — πίστισ* AnsF Athan. Gel. *ἡ ἐν νικαίᾳ ὑπὸ τῆσ συνόδου ὑπ. πίστισ* Socr. Codd. AC > LV Socr. Codd. FM (?) T | **21** *ἐκ τοῦ πρσ μονογενῆ* A Athan. Socr. Gel. *ἐκ πρσ ἀγεννήτου μονογενῆ* n *ἐκ πρσ ἀγεννήτου* sz *γρ. γεννηθέντα ἐκ πρσ ἀγεννήτου* am Rand A^c | **22** *φῶσ* nsz Athan. Socr. Gel. *καὶ φῶσ* A | **24** *τε* An Athan. Socr. Gel. > sz

›κατελθόντα καὶ σαρκωθέντα, ἐνανθρωπήσαντα, παθόντα καὶ ἀνα-
›στάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ, ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανούς, ἐρχόμενον
›κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς· καὶ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα. τοὺς δὲ λέγον-
›τας »ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν« καὶ »πρὶν γεννηθῆναι οὐκ ἦν« καὶ ὅτι »ἐξ
›οὐκ ὄντων ἐγένετο«, ἢ ἐξ ἑτέρας ὑποστάσεως ἢ οὐσίας φάσκοντας
›εἶναι, τρεπτὸν ἢ ἀλλοιωτὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, ἀναθεματίζει ἡ ἁγία
›καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία.
›Καὶ δὴ ταύτης τῆς γραφῆς ὑπ' αὐτῶν ὑπαγορευθείσης, ὅπως 9
›εἴρηται αὐτοῖς τὸ »ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς« καὶ τὸ »τῷ πατρὶ ὁμο-
›ούσιον«, οὐκ ἀνεξέταστον αὐτοῖς καταλιμπάνομεν. ἐρωτήσεις τοι-
›γαροῦν καὶ ἀποκρίσεις ἐντεῦθεν ἀνεκινοῦντο, ἐβασάνιζέν τε ὁ λόγος
›τὴν διάνοιαν τῶν εἰρημένων. καὶ δὴ τὸ ἐκ τῆς οὐσίας ὡμολογεῖτο
›πρὸς αὐτῶν δηλωτικὸν εἶναι τοῦ ἐκ μὲν τοῦ πατρὸς εἶναι, οὐ μὴν
›ὡς μέρος ὑπάρχειν τοῦ πατρός. ταύτῃ καὶ ἡμῖν ἐδόκει καλῶς ἔχειν 10
›συγκατατίθεσθαι τῇ διανοίᾳ, τῆς εὐσεβοῦς διδασκαλίας ὑπαγορευούσης
›ἐκ τοῦ πατρὸς εἶναι τὸν υἱόν, οὐ μὴν μέρος τῆς οὐσίας αὐτοῦ τυγ-
›χάνειν. διόπερ τῇ διανοίᾳ καὶ αὐτοὶ συνετιθέμεθα, οὐδὲ τὴν φωνὴν
›παραιτούμενοι, τοῦ τῆς εἰρήνης σκοποῦ πρὸ ὀφθαλμῶν ἡμῶν κει-
›μένου καὶ τοῦ μὴ τῆς ὀρθῆς ἐκπεσεῖν διανοίας.
›Κατὰ ταῦτα δὲ καὶ τὸ »γεννηθέντα καὶ οὐ ποιηθέντα« κατεδεξά- 11

* 8—S. 54, 10 Niceph. H. E. VIII 22

A HN (n) GS (s) D [D von **3** *καὶ εἰς τὸ* an] L + FV (v) = z W [von 8 an]

1 *ἐνανθρωπήσαντα* Asv Athan. Socr. Gel. *καὶ ἐνανθρωπήσαντα* n > L | *παθόντα* > L | **4** *ἦν*¹ = Athan. Socr. Gel.] *ὅτι ἦν* L *ὅτι* übergeschrieben Ac | **5** *φάσκοντεσ* AV | **6** *τρεπτὸν Π ἢ κτιστὸν ἢ τρεπτὸν* Athan. Socr. Gel. | **8** *δὴ* (*η* auf Rasur Ac) A | **9** *αὐτοῖς* = Athan. Socr. Gel.] *αὖθισ* (*θισ* auf Rasur Ac) A | *τὸ*² > L | **10** *αὐτοῖσ* A Athan Socr. Gel. *αὖθισ* nszW, alte Variante | *καταλιμπάνομεν* AnSDAthan. Socr. Codd. AFCM *κατελιμπάνομεν* GLW Socr. Cod. T *καταλαμβάνομεν* Gel. | *ἐρωτήσεισ Π ἐπερωτήσεις* Athan. Socr. Gel. | **11** *ἐκινοῦντο* v | *ἐβασάνιζέν τε ὁ λόγοσ τὴν διάνοιαν* n Athan. Socr. *ἐβασανίζετο* |||| *ὁ λόγοσ τῆσ διανοίασ* in A, *το ὁ* und die zwei letzten *σ* auf Rasur Ac *καὶ ἐβασανίζετο ὁ λόγος τὴν διάνοιαν* Gel. *ἐβασανίζετο* (+ *δὲ* W) *ὁ λόγοσ τῆσ διανοίασ* szW, s. 54, 1 | **12** *ὡμολογεῖτο* szW Athan. Gel. u. (*εῖ* auf Rasur Ac) A *ὡμολόγητο* n Socr. | **13** *τοῦ — εἶναι* > L | **14** *ταύτῃ*] *αὐτῇ* s *αὕτη* F *ταύτῃ δὲ* Athan. Socr. Gel. | **16** *τῆσ οὐσίασ αὐτοῦ* An Socr. Gel. *αὐτοῦ τῆσ οὐσίασ* sLvW Athan. Socr. Cod. T *αὐτοῦ ἐκ τῆσ οὐσίασ* D | **17** *τῇ* = Athan. Socr. Gel.] *ταύτῃ τῇ* A | *αὐτοῖσ* AG | *συνετιθέμεθα* A Athan. Gel. *συντιθέμεθα* nszW Socr. (aber *consensimus* Cass.) | **20** *καὶ οὐ ποιηθέντα* = Athan. Socr. Gel. > A | **20**—S. 51, 1 *κατεδεξάμεθα* > n

›μεθα, ἐπειδὴ τὸ ποιηθὲν κοινὸν ἔφασκον εἶναι πρόσρημα τῶν λοι-
›πῶν κτισμάτων τῶν διὰ τοῦ υἱοῦ γενομένων, ὧν οὐδὲν ὅμοιον ἔχειν
›τὸν υἱόν· διὸ δὴ μὴ εἶναι αὐτὸν ποίημα τοῖς δι' αὐτοῦ γενομένοις
›ἐμφερές, κρείττονος δὲ ἢ κατὰ πᾶν ποίημα τυγχάνειν οὐσίας, ἣν ἐκ
›τοῦ πατρὸς γεγεννῆσθαι τὰ θεῖα διδάσκει λόγια, τοῦ τρόπου τῆς
›γεννήσεως καὶ ἀνεκφράστου καὶ ἀνεπιλογίστου πάσῃ γενητῇ φύσει
›τυγχάνοντος.
›Οὕτως δὲ καὶ τὸ ὁμοούσιον εἶναι τοῦ πατρὸς τὸν υἱὸν ἐξεταζό- 12
›μενος ὁ λόγος συνίστησιν, οὐ κατὰ τὸν τῶν σωμάτων τρόπον οὐδὲ
›τοῖς θνητοῖς ζῴοις παραπλησίως· οὔτε γὰρ κατὰ διαίρεσιν τῆς οὐ-
›σίας οὔτε κατὰ ἀποτομήν, ἀλλ' οὐδὲ κατά τι πάθος ἢ τροπὴν ἢ
›ἀλλοίωσιν τῆς τοῦ πατρὸς δυνάμεως· τούτων γὰρ ἁπάντων ἀλλό-
›τριον εἶναι τὴν ἀγέννητον τοῦ πατρὸς φύσιν· παραστατικὸν δ' εἶναι 13
›τὸ ὁμοούσιον τῷ πατρὶ τοῦ μηδεμίαν ἐμφέρειαν πρὸς τὰ γενητὰ
›κτίσματα τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ φέρειν, μόνῳ δὲ τῷ πατρὶ τῷ γεγεννη-
›κότι κατὰ πάντα τρόπον ἀφωμοιῶσθαι καὶ μὴ εἶναι ἐξ ἑτέρας τινὸς
›ὑποστάσεώς τε καὶ οὐσίας ἀλλ' ἐκ τοῦ πατρός. ᾧ καὶ αὐτῷ, τοῦτον
›ἑρμηνευθέντι τὸν τρόπον, καλῶς ἔχειν ἐφάνη συγκατατίθεσθαι, ἐπεὶ
›καὶ τῶν παλαιῶν λογίους τινὰς καὶ ἐπιφανεῖς ἐπισκόπους καὶ συγ-
›γραφέας ἔγνωμεν ἐπὶ τῆς τοῦ πατρὸς καὶ υἱοῦ θεολογίας τῷ τοῦ
›ὁμοουσίου συγχρησαμένους ὀνόματι. ταῦτα μὲν περὶ τῆς ἐκτεθείσης 14
›εἰρήσθω πίστεως· ᾗ συνεφωνήσαμεν οἱ πάντες, οὐκ ἀνεξετάστως
›ἀλλὰ κατὰ τὰς ἀποδοθείσας διανοίας ἐπ' αὐτοῦ τοῦ θεοφιλεστάτου

14—16 vgl. unten IV 8, 8 — **19—21** s. oben S. 37, 11—14

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z W

1 *ποιηθὲν* nsWAthan. Socr. Gel. *ποιηθέντα* Az | **3** *δὴ μὴ* szWAthan. Socr. Gel. *μὴ* ///// A *δὴ* über *μὴ* geschrieben Ac *μηδὲ* n | **5** *γεγενῆσθαι* AD | *διδάσκει τὰ θεῖα* ∾ A Socr. Codd. AFCM, Athan. Gel. Socr. Cod. T wie im Text | **6** *γενητῇ* v Athan. Socr. Gel. *γεννητῇ* die übr. HSS | **9** *συνίστησιν* nWAthan. Socr. *συνίστη* sDLF *ἵστη* (*συν* übergeschrieben Ac) A *συνίστα* V | *τὸν τῶν* DLW Athan. Socr. Gel. v (aber *τῶν* Fs) und (*ὁ* auf Rasur Ac) A *τὸν* nS *τῶν* G | **10** *οὔτε* = Athan. Socr. Gel.] *οὐδὲ* sv | **11** *οὔτε*] *οὐδὲ* v | *ἀλλ'* > v | **13** *τὴν ἀγέννητον τοῦ πρσ* nSocr. Gel. *τὴν ἀγένητον τοῦ πρσ* Athan. *τὴν ἀγέννητον πρσ* W *τὴν ἀγεννήτου* ///// *προσ* corr. Ac (*τοῦ* übergeschrieben) *τὴν ἀγεννήτου πρσ* sz | **14** *τοῦ* = Socr. Codd. AM] *τὸ* G Athan. Socr. Codd. FCT Gel. | *μήτε μίαν* A | **15** *μόνῳ* n Athan. Socr. Gel. *μόνον* die übr. HSS | **16** *ἀφωμοιῶσθαι* nsLVAthan. Socr. *ἀφωμοιοῦσθαι* DF *ἀφομοιοῦσθαι* WGel. *ὅμοιον* A | **17** *τε* AnAthan. Socr. Gel. > szW | *τοῦ* szWAthan. Socr. Gel.] *τῆσ τοῦ* An, s. S. 51, 16 | *ᾧ*] *ὁ* L > v | *αὐτὸ* L | **21** *συγχρησαμένουσ* nszWAthan. Cod. Par Socr. *χρησαμένουσ* (*συγ* übergeschrieben) A *χρησαμένουσ* LGel.

»βασιλέως ἐξετασθείσας καὶ τοῖς εἰρημένοις λογισμοῖς συνομολογη-
»θείσας.
»Καὶ τὸν ἀναθεματισμὸν δὲ τὸν μετὰ τὴν πίστιν πρὸς αὐτῶν 15
»τεθέντα δεκτὸν εἶναι ἡγησάμεθα, διὰ τὸ ἀπείργειν ἀγράφοις χρῆσθαι
»φωναῖς, δι' ἃς σχεδὸν ἡ πᾶσα γέγονε σύγχυσις καὶ ἀκαταστασία τῆς
»ἐκκλησίας. μηδεμιᾶς γοῦν θεοπνεύστου γραφῆς τῷ »ἐξ οὐκ ὄντων«
»καὶ τῷ »ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν« καὶ τοῖς ἑξῆς ἐπιλεγομένοις κεχρημένης,
»οὐκ εὔλογον ἐφάνη ταῦτα λέγειν καὶ διδάσκειν. ᾧ καὶ αὐτῷ καλῶς 16
»δόξαντι συνεθέμεθα, ἐπεὶ μηδὲ ἐν τῷ πρὸ τούτου χρόνῳ τούτοις
»εἰώθειμεν συγχρῆσθαι τοῖς ῥήμασιν.
»Ἔτι μὴν τὸ ἀναθεματίζεσθαι τὸ »πρὸ τοῦ γεννηθῆναι οὐκ ἦν«
»οὐκ ἄτοπον ἐνομίσθη, τῷ παρὰ πᾶσιν ὁμολογεῖσθαι εἶναι αὐτὸν υἱὸν
»τοῦ θεοῦ καὶ πρὸ τῆς κατὰ σάρκα γεννήσεως. Ἤδη δὲ ὁ θεοφιλέ- 17
»στατος ἡμῶν βασιλεὺς τῷ λόγῳ κατεσκεύαζε καὶ κατὰ τὴν ἔνθεον
»αὐτοῦ γέννησιν τὸ πρὸ πάντων αἰώνων εἶναι αὐτόν, ἐπεὶ καὶ πρὶν
»ἐνεργείᾳ γεννηθῆναι δυνάμει ἦν ἐν τῷ πατρὶ ἀγεννήτως, ὄντος τοῦ
»πατρὸς ἀεὶ πατρός, ὡς καὶ βασιλέως ἀεὶ καὶ σωτῆρος καὶ δυνάμει
»πάντα ὄντος, ἀεί τε καὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχοντος. ταῦτα 18
»ὑμῖν ἀναγκαίως διεπεμψάμεθα, ἀγαπητοί, τὰ κεκριμένα τῆς ἡμετέρας
»ἐξετάσεώς τε καὶ συγκαταθέσεως φανερὰ καθιστῶντες, ὡς εὐλόγως
»τότε μὲν καὶ μέχρις ὑστάτης ὥρας ἱστάμεθα, ὅθ' ἡμῖν τὰ ἑτεροίως
»γραφέντα προσέκοπτε, τότε δὲ ἀφιλονείκως τὰ μὴ λυποῦντα κατε-

15/16 vgl. unten IV 8, 11

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z W

3 *αὐτὸν* ASL | **4** *ἐκτεθέντα* Athan. Socr. Gel. | *δεκτὸν* II *ἄλυπον* Athan. Socr. Codd. AFCM Cass. aber *ἄλιτον* Cod. T und Gel. | *χρῆσθαι* ADL Athan. Socr. Codd. MT Gel. *χρήσασθαι* nsvW Socr. Codd. AFC | **5** *δι' ἃς* = Socr. Cod. T Gel.] *δι' ἃ* v *διὸ* Athan. | *ἡ* A Athan. Socr. Gel. > nszW | *γέγονε* nsz Athan. Socr. Gel. *γεγόνει* A *ἐγεγόνει* W | **6** *τῷ* — **7** *τῷ* n Athan. Cod. Bas. Socr. Codd. AT *τὸ* — *τὸ* AszW Athan. Cod. Par. Socr. Codd. FCM Gel. | **8** *ᾧ* n Athan. Socr. Gel. ///// A > szW | **9** *πρὸ* ///// A | **10** *εἰώθειμεν* A (aber *ει* auf Rasur Ac) nDLW *εἰώθημεν* sF *εἰώθαμεν* VFc Athan. Socr. Gel. | *συγχρῆσθαι* AszW Athan. Socr. Cod. T Gel. *συγκεχρῆσθαι* n | **11** *τοῦ*] *τούτου* A | **12** *πᾶσιν* n Athan. Gel. *πᾶσι μὲν* AszW | *αὐτὸν*] *τὸν* L | **13** *τοῦ* übergeschrieben Ac > n | *κατὰ* LsFm | **19** *τὰ κεκριμένα* II *τὸ κεκριμένον* Athan. Socr. Gel. so vielleicht zu schreiben, s. unten zu *φανερὰ* | **20** *τε* > SDL | *φανερὰ* HLVW *φανερὸν* NsDF *φανερὸν ὑμῖν* Athan. Socr. Gel. *φανερὰν* A | *καθιστῶντεσ* Az Athan. Socr. Gel. *καθιστάντεσ* nsW | *ὡσ* II *καὶ ὡς* Athan. Socr. Gel. | **21** *τότε* An Athan. Socr. Gel. *ποτὲ* szW | *ἱστάμεθα* II *ἐνιστάμεθα* Athan. Socr. Gel. | **22** *τότε* AnW Athan. Socr. Gel. *ὅτε* sz

»δεξάμεθα, ὅθ᾽ ἡμῖν εὐγνωμόνως τῶν λόγων ἐξετάζουσι τὴν διάνοιαν »ἐμφανῆ σύμπραξιν ἔχειν ἔδοξε τοῖς ὑφ᾽ ἡμῶν αὐτῶν ἐν τῇ προεκτε»θείσῃ πίστει ὡμολογημένοις.«

Ὅτι μὲν οὖν οὐ καινή τις ἡ τοῦ ὁμοουσίου πρόσρησις οὐδὲ ὑπὸ 13
τῶν τότε συναθροισθέντων πατέρων ἐξευρεθεῖσα, ἀλλ᾽ ἄνωθεν ἐκ προγόνων εἰς ἐγγόνους καταγομένη, σαφῶς μεμαρτύρηκεν ὁ Εὐσέβιος· ὅτι δὲ καὶ ἅπαντες οἱ τηνικαῦτα συναθροισθέντες συμφώνως τὴν ἐκτεθεῖσαν κατεδέξαντο πίστιν, κἀνταῦθα ἔφη καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ συγγράμματι μαρτυρεῖ, τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου τὴν πολιτείαν εὐφημίαις γεραίρων. Λέγει δὲ οὕτως·

»Ὁ μὲν δὴ ταῦτ᾽ εἰπὼν Ῥωμαίᾳ γλώττῃ, ὑφερμηνεύοντος ἑτέρου, 2
»παρεδίδου τὸν λόγον τοῖς τῆς συνόδου προέδροις. ἐντεῦθεν δ᾽ οἱ »μὲν ἀρξάμενοι κατῃτιῶντο τοὺς πέλας, οἱ δ᾽ ἀπελογοῦντό τε καὶ »ἀντεμέμφοντο. πλείστων δῆτα ὑφ᾽ ἑκατέρου τάγματος προτεινο»μένων πολλῆς τε ἀμφιλογίας τὰ πρῶτα συνισταμένης, ἀνεξικάκως »ἐπηκροᾶτο ὁ βασιλεὺς τῶν πάντων σχολῇ τε εὐτόνῳ τὰς προτάσεις »ὑπεδέχετο, ἐν μέρει τε ἀντιλαμβανόμενος τῶν παρ᾽ ἑκάστου τάγματος »λεγομένων, ἠρέμα συνῆγε τοὺς φιλονείκως ἐνισταμένους, πράως τε »ποιούμενος τὰς πρὸς ἕκαστον ὁμιλίας ἑλληνίζων τε τῇ φωνῇ, ὅτι »μηδὲ ταύτης ἀμαθῶς εἶχε, γλυκερός τις ἦν καὶ ἡδύς. τοὺς μὲν συμ»πείθων, τοὺς δὲ καταδυσωπῶν τῷ λόγῳ, τοὺς δ᾽ εὖ λέγοντας ἐπαι»νῶν, πάντας δὲ εἰς ὁμόνοιαν ἐλαύνων, ἕως ὅτε ὁμογνώμονας καὶ

11—S. 55, 4 Euseb. Vit. Const. III 13—14. vgl. Sozomen. I 20, 1 — **14**—S. 55, 4 bei Socrat. I 8, 21—24. Gelas. Cyzic. II 28

* **21**—S. 55, 1 Georg. Mon. 508, 17

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z W [bis **3** *ὡμολογημένοις*]

1 *ὅθ᾽*] *ὅθεν* L *οὕτωσ* v | *εὐγνωμόνως* = Athan. Socr. Gel.] *συγγνωμόνωσ* A | *τῶν λόγων εὐγνωμόνως* ∾ s | **2** *ἐμφανῆ σύμπραξιν* (*συμπραξίαν* z) *ἔχειν ἔδοξε* Π *ἐφάνη συντρέχειν* Athan. Socr. Gel. | **2/3** *προσεκτεθείσῃ πίστει ὁμολογουμένοισ* s | **4** *ιγ̅* am Rand HSS | *οὖν* > S, übergeschrieben A[c] | **6** *ἐκγόνουσ* s | **8** *τεθεῖσαν* s | **10** *εὐφημία* sz | **11** *εὐσεβίου* A[m] | **12** *δ᾽* Az Eus. > ns | **13** *πέλασ* nsz Eus. *τόπουσ πέλασ* A | *ἀπολογοῦντο* A | **15** *συνισταμένησ τὰ πρῶτα* L | **16** *ὁ* = Socr. Gel. > S Eus. | *τε* ANDL Eus. Socr. Gel. *μὲν* sv > mit leerem Raum H | **17** *ἑκάστου* Π *ἑκατέρου* Eus. Socr. Gel. | **18** *συνῆγε* Π Socr. Gel. *συνήγαγε* Eus. | *ἐνισταμένους* = Eus. Socr. Gel.] *συνισταμένουσ* v | **20** *τισ* nsz Eus. Socr. Gel. *δέ τισ* A | **22** *ἐλαύνων* nsz Eus. Socr. Gel. *ἤλαυνεν* A | *ἕωσ ὅτε* AnsD Gel. *εἰσότε* Lv *εἰσόθ᾽* Eus.

»ὁμοδόξους αὐτοὺς ἐπὶ τοῖς ἀμφισβητουμένοις ἅπασι κατεστήσατο, ὡς
»ὁμόφωνον μὲν κρατῆσαι τὴν πίστιν, τῆς δὲ σωτηρίου ἑορτῆς τὸν
»αὐτὸν παρὰ τοῖς πᾶσιν ὁμολογηθῆναι καιρόν. ἐκυροῦτο δὲ ἤδη καὶ
»ἐν γραφῇ δι' ὑποσημειώσεως ἑκάστου τὰ κοινῇ δεδογμένα.«

Καὶ μετὰ βραχέα πάλιν καὶ ταῦτα προστέθεικεν· 3
»Οὕτω δὴ συνταξάμενος ἐπὶ τὰ σφῶν οἰκεῖα τοὺς πάντας ἐπανι-
»έναι ἠφίει. οἱ δὲ ἐπανήεσαν σὺν εὐφροσύνῃ, ἐκράτει τε λοιπὸν
»παρὰ τοῖς πᾶσι μία γνώμη, παρ' αὐτῷ βασιλεῖ συμφωνηθεῖσα, συνα-
»πτομένων ὥσπερ ὑφ' ἑνὶ σώματι τῶν ἐκ μακροῦ διῃρημένων. χαίρων 4
»δῆτα βασιλεὺς ἐπὶ τῷ κατορθώματι τοῖς μὴ παρατυχοῦσι τῇ συνόδῳ
»καρπὸν εὐθαλῆ δι' ἐπιστολῶν ἐδωρεῖτο, λαοῖς τε ἅπασι τοῖς τε κατ'
»ἀγροὺς καὶ τοῖς ἀμφὶ τὰς πόλεις χρημάτων ἀφθόνους διαδόσεις
»ποιεῖσθαι παρεκελεύετο, ὧδέ πη γεραίρων τὴν ἑορτὴν τῆς εἰκοσα-
»ετοῦς βασιλείας.«

Ἔδει μὲν οὖν τοὺς τὰ Ἀρείου φρονοῦντας, εἰ καὶ τοῖς ἄλλοις 5
πατράσιν ἀντιλέγειν οὐκ ἐνόμιζον δυσσεβές, τούτῳ γοῦν πιστεύειν
ὃν θαυμάζειν εἰώθασι, σύμφωνον γεγενῆσθαι τὴν ὁμολογίαν ἐκείνην
διδάσκοντι. ἐπειδὴ δὲ καὶ πρὸς τὰς τῶν οἰκείων πατέρων διαμά-
χονται δόξας, ἐχρῆν τοῦ Ἀρείου τὴν αἰσχίστην μεμαθηκότας καὶ
φρίκης γέμουσαν τελευτὴν φυγεῖν παντὶ σθένει τὴν ὑπ' ἐκείνου
τεχθεῖσαν ἀσέβειαν. ἐπειδὴ δὲ εἰκὸς μὴ πάντας εἰδέναι τοῦ θανάτου
τὸν τρόπον, ἐγὼ καὶ τοῦτον ὡς ἐγένετο διηγήσομαι.
Πλεῖστον οὗτος ἐν Ἀλεξανδρείᾳ διατρίψας χρόνον ἐπικωμάσαι 14

6—14 Euseb. Vit. Const. III 21—22

* 6—14 Gelas. Cyzic. II 36

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

4 ἐν γραφῇ δι' S Eus. ἐνγραφίδι Gz ἐγγραφίδι A aber ίδι auf Rasur Ac ἐγ-γραφῇ n ἐγγράφως δι' Socr. Gel. | 5 καὶ[2]] κατὰ A | 7 ἐπανίεσαν An | 7 λοιπὸν nsz Eus. Gel. τὸ λοιπὸν A | 8 παρ' αὐτῷ SDL Eus. Gel. //// παρ' αὐτῷ //// A παρὰ τῷ Gv ἡ παρὰ τῷ n | 9/10 χαίρων δῆτα ADL Eus. Gel. χαίρων δὴ sv καὶ δὴ χαίρων n | 10 βασιλεὺσ AsDv Eus. ὁ βασιλεὺσ nL Gel. | 11 ἐπιστολῶν nsv Eus. Gel. ἐπιστολῆσ ADL | πᾶσι A | 12/13 ποιεῖσθαι διαδόσεις ∾ A, Eus. Gel. wie im Text | 13 παρεκελεύετο A Eus. Gel. διεκελεύετο nsz | ὧδ' ἐπιγεραίρων v | ἑορτὴν > v und 14 nach βασιλείας + ἀρχήν V | 15 ιδ̄ am Rand sF | οὖν > A | 18 δὲ > s | 19 τοῦ An] γοῦν sDv und, nach Ἀρείου ∾, L | 23 ιδ̄ am Rand AnDL | vor χρόνον + τὸν A

πάλιν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς συλλόγοις ἐβούλετο, ἀρνούμενος τὴν ἀσέβειαν καὶ τὴν ἐκτεθεῖσαν ὑπὸ τῶν πατέρων ὁμολογίαν ὑπισχνούμενος δέχεσθαι. ὡς δὲ οὔτε τὸν θεῖον Ἀλέξανδρον ἔπεισεν, οὔτε μὴν 2
Ἀθανάσιον τὸν τῆς ἐκείνου καὶ προεδρίας καὶ εὐσεβείας διάδοχον, πάλιν διὰ τῆς Εὐσεβίου τοῦ Νικομηδέως σπουδῆς εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν ἔδραμεν. τὰ δ' ὑπ' ἐκείνου τυρευθέντα καὶ ὑπὸ τοῦ δικαίου ψηφισθέντα κριτοῦ, ἄμεινον ὁ πάντα ἄριστος Ἀθανάσιος ἐν τοῖς πρὸς Ἀπίωνα διηγήσατο γράμμασιν. ἐγὼ δὲ καὶ τοῦτο τὸ μέρος ἐντάξω τῇ συγγραφῇ.

»Ἐγὼ μὲν οὐ παρήμην ἐν τῇ Κωνσταντινουπόλει ὅτε τετελεύ- 3
›τηκεν ἐκεῖνος, Μακάριος δὲ ὁ πρεσβύτερος παρῆν κἀκείνου λέγοντος ›ἤκουσα. ἐκέκλητο μὲν παρὰ Κωνσταντίνου τοῦ βασιλέως Ἄρειος ἐκ ›σπουδῆς τῶν περὶ Εὐσέβιον. εἰσελθόντα δὲ τὸν Ἄρειον ἀνέκρινεν ›ὁ βασιλεὺς εἰ τὴν πίστιν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἔχοι. αὐτός τε ›οὖν ὤμοσε πιστεύειν ὀρθῶς καὶ ἔγγραφον ἐπιδέδωκε πίστεως, κρύψας ›μὲν ἐφ' οἷς ἐξεβλήθη τῆς ἐκκλησίας ὑπὸ Ἀλεξάνδρου τοῦ ἐπισκόπου,
›ὑποκρινόμενος δὲ τὰς ἀπὸ τῶν γραφῶν λέξεις. ὀμόσαντα τοίνυν 4
›αὐτὸν μὴ πεφρονηκέναι ἐφ' οἷς ἐξέβαλεν αὐτὸν Ἀλέξανδρος, ἀπέ›λυσεν εἰρηκώς· »εἰ ὀρθή σού ἐστιν ἡ πίστις, καλῶς ὤμοσας· εἰ δὲ ›ἀσεβής ἐστιν ἡ πίστις σου καὶ ὤμοσας, ὁ θεὸς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κρίναι ›τὰ κατὰ σέ«. οὕτω δὴ οὖν αὐτὸν ἐξελθόντα παρὰ τοῦ βασιλέως ›ἠθέλησαν εἰσαγαγεῖν εἰς τὴν ἐκκλησίαν οἱ περὶ Εὐσέβιον τῇ συνήθει
›αὐτῶν βίᾳ. ἀλλ' ὁ τῆς Κωνσταντινουπόλεως ἐπίσκοπος, ὁ μακα- 5

3—6 vgl. Socrat. I 37, 1—3. Sozomen. II 18, 2. II 29, 1. Rufin. H. E. X 12 (S. 978, 1—3) und 13 — **5**—S. 58, 12 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 1 PG 83, 413 D f. — **10**—S. 58, 12 Athanas. Epist. ad Serapionem 2—4

* **7**—S. 57, 18 Nicetas Thesaur. V 11 PG 139, 1372 A

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

3 *οὔτε*[1]] *οὐδὲ* nsv | nach *θεῖον* + *ἐκεῖνον* A | **4** *καὶ*[1] > A | nach *προεδρίας* + *καὶ ἀνδρείας* Gaisford aus Versehen | **8** *ἀπίωνα Π ἀππίωνα* Cod. Nicet. *Σεραπίωνα* Athan. | **10** *μὲν* AnsD Athan. Nicet. *μὲν οὖν* Lv *οὖν* übergeschrieben A^{c} | **13** *τῶν*] *τὸν* AD | *εἰσελθόντα* — **14** *βασιλεὺς* > V | *τὸν ἄρειον* AnsDF Athan. *αὐτὸν* LA^{c} Cod. Nicet. | **14** *ἔχοι* AnsDL Cod Nicet. *ἔχει* v Athan. | **16** *οἷσ* auf Rasur A^{c} | **17** *ὑποκρινόμενοσ* Nsv Athan. *ὑποκρινάμενος* AHDL Cod. Nicet., aber in A scheint *α* aus *ο* corr. von A^{c} | **19** *ἐστιν ἡ πίστις* = Athan.] *ἡ πίστισ ἐστὶν* A, *β* und *α* von A^{c} | *καλῶς* — **20** *σου* am Rand A^{c} | **20** *οὐρανοῦ Π* Cod. Nicet. *ὅρκον* Athan. | **22** vor *εἰς* + *αὐτὸν* A, fehlt in Athan. | **23** *ὁ*[2] übergeschrieben A^{c}

›ρίτης Ἀλέξανδρος, ἀντέλεγε φάσκων μὴ δεῖν εἰς κοινωνίαν δεχθῆναι
›τὸν τῆς αἱρέσεως εὑρετήν. καὶ λοιπὸν οἱ περὶ Εὐσέβιον ἠπείλησαν
›ὅτι· »ὥσπερ μὴ θελόντων ὑμῶν ἐποιήσαμεν αὐτὸν κληθῆναι παρὰ
›βασιλέως, οὕτως αὔριον, κἂν μὴ κατὰ γνώμην σου τυγχάνῃ, συνα-
›χθήσεται Ἄρειος μεθ᾽ ἡμῶν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ταύτῃ«. Σάββατον δὲ
›ἦν ὅτε ταῦτα ἔλεγεν.

›Ὁ τοίνυν ἐπίσκοπος Ἀλέξανδρος, ἀκούσας ταῦτα καὶ πάνυ λυπη- 6
›θεὶς εἰσελθὼν εἰς τὴν ἐκκλησίαν, τὰς χεῖρας ἄρας πρὸς τὸν θεὸν
›ἀπωδύρετο, καὶ ῥίψας ἑαυτὸν ἐπὶ πρόσωπον ἐν τῷ ἱερατείῳ, κείμενος
›ἐπὶ τοῦ ἐδάφους ηὔχετο. παρῆν δὲ καὶ Μακάριος εὐχόμενος σὺν
›αὐτῷ καὶ ἀκούων τῆς φωνῆς αὐτοῦ. παρεκάλει δὲ δύο ταῦτα λέγων· 7
›»εἰ Ἄρειος αὔριον συνάγεται, ἀπόλυσον ἐμὲ τὸν δοῦλόν σου καὶ μὴ
›συναπολέσῃς εὐσεβῆ μετὰ ἀσεβοῦς· εἰ δὲ φείδῃ τῆς ἐκκλησίας σου
›(οἶδα δὲ ὅτι φείδῃ), ἔπιδε ἐπὶ τὰ ῥήματα τῶν περὶ Εὐσέβιον καὶ μὴ
›δῷς εἰς ἀφανισμὸν καὶ ὄνειδος τὴν κληρονομίαν σου καὶ ἆρον
›Ἄρειον, ἵνα μὴ εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς τὴν ἐκκλησίαν δόξῃ καὶ ἡ
›αἵρεσις συνεισέρχεσθαι αὐτῷ καὶ λοιπὸν ἡ ἀσέβεια νομισθῇ ὡς εὐσέ-
›βεια«. ταῦτα εὐξάμενος, ὁ ἐπίσκοπος ἀνεχώρησε πάνυ φροντίζων.
›καὶ γέγονέ τι θαυμαστὸν καὶ παράδοξον. τῶν γὰρ περὶ Εὐσέβιον 8
›ἀπειλησάντων, ὁ μὲν ἐπίσκοπος προσηύξατο, ὁ δὲ Ἄρειος ἐθάρρει
›τοῖς περὶ Εὐσέβιον· πολλά τε φλυαρῶν εἰσῆλθεν εἰς καθέδρας, ὡς
›διὰ χρείαν τῆς γαστρός, καὶ ἐξαίφνης, κατὰ τὸ γεγραμμένον,
›»πρηνὴς γενόμενος ἐλάκησε μέσος«, καὶ πεσὼν εὐθὺς ἀπέψυξεν
›ἀμφοτέρων τε τῆς κοινωνίας καὶ τοῦ ζῆν ἀπεστερήθη.

14 f Joel 2, 17. vgl. Judith 4, 12 — **23** Act. 1, 18
* **21**—S. 58, 4 Georg. Mon. 534, 15

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z

1 *ἀντέλεγε φάσκων* AszAthan. *ἀντέφασκε* n | **3** *παρὰ*] *παρὰ τοῦ* DL | **4** *τυγχάνει* AL | **6** *ἔλεγεν* AnsL *ἐλέγετο* VCod. Nicet. *ἔλεγον* DFAthan., wohl richtig | **7** *Ἀλέξανδρος ἐπίσκοπος* ∾ + *κωνσταντινουπόλεωσ* n, Athan. wie im Text | **8** *τὰς*] *καὶ τὰσ* n *τάσ τε* Athan. | *πρὸς τὸν θεὸν ἄρας* ∾ n *ἐκτείνας πρὸς τὸν θεὸν* Athan. | **9** *ἀπωδύρετο* nszAthan. *ἀπωδύρατο* A | **10** *ὁ μακάριοσ* n | **11** *τῆσ φωνῆσ αὐτοῦ ἀκούων* n *ἀκούσας τῆς φωνῆς αὐτοῦ* Athan. | **12** *μή, ἡ* auf Rasur A | **14** *φείδῃ* nDLAthan. *φείδῃ τῆσ ἐκκλησίασ* Asv, aber *τῆσ ἐκκλησίασ* gestrichen in A | *περὶ* nsDvCod. Nicet. Athan. *περὶ τὸν* AL | **15** *δὸς* s | **17** *καὶ λοιπὸν* ADLAthan. *λοιπὸν καὶ* sv *καὶ λοιπὸν καὶ* n | *νομισθῇ* Asz Athan. *συνεισέλθῃ αὐτῷ* n | **18** *ἀνεχώρησε* — **20** *ἐπίσκοπος* > D | **19** *θαυμαστὸν καὶ* Athan. *θαῦμα καὶ* Ns *θαῦμα* ALv *θαῦμα φρικτὸν καὶ* H | **21** *καθέδραν* s *θάκας* Athan. | **22** *ἐξαίφνησ* nszAthan. Georg. *εὐθέωσ* A | **23** *γενάμενοσ* A | *ἐλάκισε* ns

›Τὸ μὲν οὖν τέλος τοῦ Ἀρείου τοιοῦτον γέγονε. καὶ οἱ περὶ 9
›Εὐσέβιον μεγάλως αἰσχυνθέντες ἔθαψαν τὸν ὁμόφρονα ἑαυτῶν· ὁ δὲ
›μακαρίτης Ἀλέξανδρος χαιρούσης τῆς ἐκκλησίας τὴν σύναξιν ἐπετέ-
›λεσεν ἐν εὐσεβείᾳ καὶ ὀρθοδοξίᾳ, σὺν πᾶσι τοῖς ἀδελφοῖς εὐχόμενος
›καὶ δοξάζων μεγάλως τὸν θεόν, οὐχ ὡς ἐπιχαίρων τῷ θανάτῳ, μὴ
›γένοιτο· πᾶσι γὰρ »ἀπόκειται τοῖς ἀνθρώποις ἅπαξ ἀποθα-
›νεῖν«, ἀλλ᾽ ὅτι τοῦτο ὑπὲρ τὰς ἀνθρώπων κρίσεις ἐδείχθη. αὐτὸς 10
›γὰρ ὁ κύριος, δικάσας ταῖς ἀπειλαῖς τῶν περὶ Εὐσέβιον καὶ τῇ εὐχῇ
›Ἀλεξάνδρου, κατέκρινε τὴν Ἀρειανὴν αἵρεσιν, δείξας αὐτὴν ἀναξίαν
›οὖσαν τῆς ἐκκλησιαστικῆς κοινωνίας καὶ πᾶσι φανερώσας ὅτι, κἂν
›παρὰ βασιλέως καὶ πάντων ἀνθρώπων ἔχῃ τὴν μαρτυρίαν καὶ τὴν
›προστασίαν, ἀλλὰ παρ᾽ αὐτῆς τῆς ἀληθείας κατεκρίθη.«

Τοιαῦτα τῶν πονηρῶν σπερμάτων ὁ Ἄρειος δρεψάμενος δράγ- 11
ματα καὶ τῶν ἐσομένων κολαστηρίων ἰδὼν τὰ προαύλια, τῆς οἰκείας
ἀσεβείας διὰ τῆς τιμωρίας κατηγόρει.

Ἐγὼ δὲ ἐπὶ τὴν τῆς βασιλικῆς εὐσεβείας διήγησιν τρέψομαι.
πᾶσι γὰρ τοῖς ὑπὸ τὴν Ῥωμαίων τελοῦσιν ἡγεμονίαν ἐπέστειλε δή- 12
μοις, τῆς μὲν προτέρας αὐτοὺς ἐξαπάτης ἀπαλλαγῆναι παρεγγυῶν,
τὴν δὲ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν μεταμαθεῖν διδασκαλίαν προτρέπων καὶ
ἐπὶ ταύτην ἅπαντας τὴν ἀλήθειαν ξεναγῶν. τοὺς δέ γε κατὰ πόλιν
ἐπισκόπους ἐπὶ τὰς τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομίας διήγειρεν, οὐ γράμμασι
μόνοις ἐπὶ τοῦτο προτρέπων, ἀλλὰ καὶ χρήματα φιλοτίμως δωρού-
μενος καὶ τὰ τῆς οἰκοδομίας δαπανήματα χορηγῶν. δηλοῖ δὲ καὶ
τὰ γραφέντα, τοῦτον ἔχοντα τὸν τρόπον·

6/7 Hebr. 9, 27 — **17—24** vgl. Euseb. Vit. Const. II 45

* **17—23** Niceph. H. E. VIII 26 — **17**—S. 65, 21 Gelas. Cyzic. III 2—7

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T [von **17** *πᾶσι* an]

2 *ὁμόφρονα Π* aber auf Rasur A *συνομότην* Athan. | **3** *σύνταξιν* L | **4** *συμπᾶσι* DL | **5** *μεγάλωσ τὸν θεόν* A Athan. *τὸν θεὸν μεγάλωσ* nsz | **8** *ταῖσ ἀπειλαῖσ δικάσασ* n, Athan. wie im Text | **11** *καὶ*[1] auf Rasur A | *ἔχῃ*, *η* auf Rasur A | *μαρτυρίαν καὶ τὴν* > D Athan. | **12** *παρ᾽ αὐτῆσ* nsz Athan. *παρὰ* A | *ἀληθείας*] *ἐκκλησίας* Athan. | **13** *ιε̅* am Rand F | **14** nach *τῶν* + *μὲν* A | *ἰδὼν* übergeschrieben Ac | **15** *διὰ τῆσ τιμωρίασ* am Rand Ac | **16** *Ἐγὼ*: *ιε̅* am Rand sDL | **17** *τὴν* nsz Gel. *τῶν* AT | **18** *ἐξαπάτης* nach *παρεγγυῶν* ∾ T | **19** *μεταμαθεῖν* = Gel.] *μαθεῖν* n | **20** *ἐπὶ* — **21** *οἰκοδομίας* teils auf Rasur und teils am Rand Ac | *ξεναγωγῶν* DF | **22** *μόνοισ* Az Gel. *μόνον* nsT

»Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ. 15
»Ἕως τοῦ παρόντος χρόνου τῆς ἀνοσίου βουλήσεως καὶ τυραννί-
»δος τοὺς ὑπηρέτας τοῦ σωτῆρος θεοῦ διωκούσης, πεπίστευκα καὶ
»ἀκριβῶς ἐμαυτὸν πέπεικα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν τὰ ἔργα ἢ ὑπὸ
»ἀμελείας διεφθάρθαι ἢ φόβῳ τῆς ἐπικειμένης ἀδικίας ἐλάττονα τῆς
»ἀξίας γεγενῆσθαι, ἀδελφὲ προσφιλέστατε. νυνὶ δὲ τῆς ἐλευθερίας
»ἀποδοθείσης καὶ τοῦ δράκοντος ἐκείνου ἀπὸ τῆς τῶν κοινῶν διοι-
»κήσεως θεοῦ τοῦ μεγίστου προνοίᾳ ἡμετέρᾳ δὲ ὑπηρεσίᾳ διωχθέντος,
»ἡγοῦμαι καὶ πᾶσι φανερὰν γεγενῆσθαι τὴν θείαν δύναμιν. καὶ τοὺς
»ἢ φόβῳ ἢ ἀπιστίᾳ ἢ ἁμαρτήμασί τισι περιπεσόντας ἐπιγνόντας τε
»τὸν ὄντως ὄντα ἥξειν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ καὶ ὀρθὴν τοῦ βίου κατά-
»στασιν. ὅσων τοίνυν ἢ αὐτὸς προΐστασαι ἐκκλησιῶν ἢ ἄλλους τοὺς 2
»κατὰ τόπον προϊσταμένους ἐπισκόπους πρεσβυτέρους τε ἢ διακόνους
»οἶσθα, ὑπόμνησον σπουδάζειν περὶ τὰ ἔργα τῶν ἐκκλησιῶν, ἢ ἐπαν-
»ορθοῦσθαι τὰ ὄντα ἢ εἰς μείζονα αὔξειν ἢ ἔνθα ἂν ἡ χρεία ἀπαιτῇ
»καινὰ ποιεῖν. αἰτήσεις δὲ καὶ αὐτὸς καὶ διὰ σοῦ οἱ λοιποὶ τὰ ἀναγ-
»καῖα παρά τε τῶν ἡγεμονευόντων καὶ τῆς ἐπαρχικῆς τάξεως. τού-
»τοις γὰρ ἐπεστάλη πάσῃ σπουδῇ ἐξυπηρετήσασθαι τοῖς ὑπὸ τῆς σῆς
»ὁσιότητος λεγομένοις. ὁ θεὸς διαφυλάξει σε, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.«

Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομίας πρὸς τοὺς 3
καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἐπισκόπους ἐπέστειλεν. ὁποῖα δὲ καὶ περὶ τῆς τῶν ἱερῶν βιβλίων κατασκευῆς πρὸς Εὐσέβιον ἔγραψε τὸν Παλαιστῖνον ἐξ αὐτῶν τῶν γραμμάτων καταμαθεῖν εὐπετές.

1—S. 60, 23 bei Socrat. I 9, 46 f. — 1—19 bei Euseb. Vit. Const. II 46

* 1—S. 60, 23 Niceph. H. E. VIII 27

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W

1 *ιε* am Rand A | *μέγιστοσ κωνσταντῖνοσ* A, Gel. Socr. Eus. wie im Text | **2** *βουλήσεωσ, ησ* auf Rasur Ac | **3** *σωτῆροσ θεοῦ* W Socr. Eus. Cod. V *σρ̄σ χῦ* A *σρ̄σ* ns Eus. übr. Codd. *θεοῦ* zT *θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν* Gel. | **5** *ἀδικίας Π* aber in A auf Rasur Ac *ἐνεργείας* Gel. Socr. Eus. | *ἐλάττονα* nszTW Socr. Eus. *ἔλαττον* A | **8** *διωχθέντοσ* AzTW Gel. Socr. Eus. Cod. V *ἐκδιωχθέντοσ* ns Eus. Codd. JMBA | **9** *καὶ πᾶσι* = Socr. Eus.] *πᾶσι* A Gel. | *φανερὰν* = Gel. Socr. Eus.] *φανερὸν* AG | **10** *ἢ*³ *Π* Gel. Socr. > Eus. | *τισι* = Gel. Socr. Eus. > AW | **11** *τὸν ὄντως ὄντα Π τὸν ὄντως ὄντα θεὸν* Gel. Socr. *τὸ ὄντως ὂν* Eus. | **12** *ὅσω* A *ὅσον* T | *προΐστασθαι* L | **13** *ἢ* = Gel. Socr. Eus.] *καὶ* A | **14** *οἶσθα///* A | **15** *ἀπαιτεῖ* AGT | **16** *καινὰ ποιεῖν*] *καὶ ἀναποιεῖν* T | **18** *γὰρ* > T | **19** *διαφυλάξει* HGLvT *διαφυλάξη* S *διαφυλάξοι* NW Socr. *διαφυλάττοι* D *διαφυλάξαι* A | **20** *ις* am Rand LF | *οἰκοδομίασ* Ansz Gel. *οἰκοδομῆσ* TW Socr. | **22** *βίβλων* T | **23** *εὐπετές* = Socr.] *εὐπρεπέσ* T *εὐχερέσ* am Rand Fc, Gel.

»Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ. 16
›Κατὰ τὴν ἐπώνυμον ἡμῖν πόλιν, τῆς τοῦ σωτῆρος θεοῦ συν-
›αιρομένης προνοίας, μέγιστον πλῆθος ἀνθρώπων τῇ ἁγιωτάτῃ ἐκ-
›κλησίᾳ ἀνατέθεικεν ἑαυτό, ὡς πάντων ἐκεῖσε πολλὴν λαβόντων
›αὔξησιν σφόδρα ἄξιον καταφαίνεσθαι καὶ ἐκκλησίας ἐν αὐτῇ κατα-
›σκευασθῆναι πλείους. τοιγάρτοι δέδεξο προθυμότατα τὸ δόξαν τῇ 2
›ἡμετέρᾳ προαιρέσει. πρέπον γὰρ κατεφάνη δηλῶσαι τοῦτο τῇ σῇ
›συνέσει, ὅπως ἂν πεντήκοντα σωμάτια ἐν διφθέραις ἐγκατασκεύοις
›εὐανάγνωστά τε καὶ πρὸς τὴν χρῆσιν εὐπαρακόμιστα ὑπὸ τεχνιτῶν
›καλλιγράφων καὶ ἀκριβῶς τὴν τέχνην ἐπισταμένων γραφῆναι κελεύ-
›σειας, τῶν θείων δηλαδὴ γραφῶν, ὧν μάλιστα τήν τε ἐπισκευὴν
›καὶ τὴν χρῆσιν τῷ τῆς ἐκκλησίας λόγῳ ἀναγκαίαν εἶναι γινώσκεις.
›ἀπέσταλται δὲ γράμματα παρὰ τῆς ἡμετέρας ἡμερότητος πρὸς τὸν 3
›τῆς διοικήσεως καθολικόν, ὅπως ἂν πάντα τὰ πρὸς τὴν ἐπισκευὴν
›αὐτῶν ἐπιτήδεια παρασχεῖν φροντίσειεν. ἵνα γὰρ ὡς τάχιστα τὰ
›γραφέντα σωμάτια κατασκευασθείη, τῆς σῆς ἐπιμελείας ἔργον τοῦτο
›γενήσεται. καὶ γὰρ δύο δημοσίων ὀχημάτων ἐξουσίαν εἰς διακομιδὴν
›ἐκ τῆς αὐθεντίας τοῦ γράμματος ἡμῶν τούτου λαβεῖν σε προσήκει.
›οὕτω γὰρ ἂν μάλιστα τὰ καλῶς γραφέντα καὶ μέχρι τῶν ἡμετέρων 4
›ὄψεων ῥᾷστα διακομισθείη, ἑνὸς δηλαδὴ τοῦτο πληροῦντος τῶν ἐκ
›τῆς σῆς ἐκκλησίας διακόνων, ὃς ἐπειδὰν ἀφίκηται πρὸς ἡμᾶς, τῆς
›ἡμετέρας πειραθήσεται φιλανθρωπίας. ὁ θεός σε διαφυλάξει, ἀδελφὲ
›ἀγαπητέ.«

1—23 bei Euseb. Vit. Const. IV 36

* **1**—S. 61, 14 Cass. II 16 (aber vielleicht 1—23 = Socrat.)

A HN (n) G DL + FV (v) = z T W

1 $\overline{\iota\varsigma}$ am Rand A | *Μέγιστος* > A | *Σεβαστὸς* > T, *pius* Cass. | **2** *ἡμῖν* Anz Socr. Eus. *ἡμῶν* sTWGel. | *τῆς* > A | **2/3** *συναιρουμένησ* AG | **4** *ἑαυτῷ* ANTW | **6** *δέδεξο* = Gel. Eus.] *δέδοξο* s > Socr. Codd. Cass. | **7** *πρέπον γὰρ κατεφάνη* nVW Eus. *πρέπον κατεφάνη* sDLF Socr. Codd. (aber *καὶ πρέπον κατεφάνη* Cod. A) und (mit *τοῦτο* vor *κατεφάνη* ∾) Gel. *decuit* Cass. *ὃ καὶ πρέπον κατεφάνη* A *κατεφάνη δὲ πρέπον* T | *δηλῶσαι τοῦτο* AnszW Socr. *τοῦτο δηλῶσαι* T Eus. | **8** *ἐνκατασκεύοισ* A | **9** *εὔγνωστά* v | *καὶ πρὸς — εὐπαρακόμιστα* = Gel. Socr.] *καὶ πρὸς — εὐμετακόμιστα* Eus. > A | **11** *τε* = Gel. Eus. > AW Socr. | **12** *τῶν τ. ἐ. λόγων* AW | **14** *ἂν πάντα* *Π* Socr.] *ἅπαντα* Gel. Eus. Codd. | **15** *γὰρ ὡς*] *ὡσ γὰρ* A *ὡσ δὲ* T, *ut enim* Cass. | **15/16** *γραφέντα τὰ* ∾ T | **16/17** *τοῦτο γενήσεται* ATWGel. Socr. Eus. *γενήσεται τοῦτο* nsz | **19** *ἂν* > T | *τὰ* = Socr. Eus. > AW Gel.

Ἱκανὰ μὲν οὖν καὶ ταῦτα τεκμηριῶσαι, μᾶλλον δὲ διδάξαι σαφῶς, 5
ὅπως ὁ πανεύφημος βασιλεὺς πᾶσαν εἰς τὰ θεῖα μετατέθεικε τὴν
σπουδήν.

Προσθήσω δὲ ὅμως τοῖς εἰρημένοις τὰ περὶ τὸν σωτήριον αὐτῷ
τάφον κατωρθωμένα. μαθὼν γὰρ ὡς οἱ κορυβαντιῶντες καὶ περὶ
τὴν τῶν εἰδώλων θεραπείαν βεβακχευμένοι τὸν μὲν δεσποτικὸν κατέ-
χωσαν τάφον, λήθῃ παραδοῦναι φιλονεικοῦντες τῆς σωτηρίας τὴν
μνήμην, ἐπὶ τούτῳ δὲ νεὼν τῆς ἀκολάστου δαίμονος ἐδομήσαντο,
ταῖς παρθενικαῖς ᾠδῖσιν ἐπιτωθάζοντες, καταλυθῆναι μὲν προσέταξε
τὸ μυσαρὸν οἰκοδόμημα, τὸν δὲ χοῦν ἐκεῖνον τὸν ἐναγέσι μολυνθέντα
θυσίαις ἐκφορηθῆναι καὶ πόρρω που ῥιφῆναι τοῦ ἄστεος, εἶτα νεὼν
οἰκοδομηθῆναι μέγιστόν τε καὶ κάλλιστον. δηλοῖ δὲ ταῦτα σαφέ- 6
στερον ἡ ἐπιστολὴ ἣν πρὸς τὸν πρόεδρον τῆς ἐκκλησίας ἐκείνης
ἐπέστειλεν. Μακάριος δὲ ἦν οὗτος, οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθημεν, ὃς
καὶ τῆς μεγάλης κεκοινωνήκει συνόδου καὶ τὴν Ἀρείου σὺν τοῖς ἄλλοις
κατηγωνίσατο βλασφημίαν.

»Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Μακαρίῳ. **17**

›Τοσαύτη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐστιν ἡ χάρις ὡς μηδεμίαν λόγων
›χορηγίαν τοῦ παρόντος θαύματος ἀξίαν εἶναι δοκεῖν. τὸ γὰρ γνώ-
›ρισμα τοῦ ἁγιωτάτου ἐκείνου πάθους ὑπὸ τῇ γῇ πάλαι κρυπτόμενον
›τοσαύταις ἐτῶν περιόδοις λαθεῖν, ἄχρις οὗ διὰ τῆς τοῦ κοινοῦ πάν-
›των ἐχθροῦ ἀναιρέσεως ἐλευθερωθεῖσι τοῖς ἑαυτοῦ θεράπουσιν ἀνα-
›λάμπειν ἔμελλε, πᾶσαν ἔκπληξιν ὡς ἀληθῶς ὑπερβαίνει. εἰ γὰρ 2
›πάντες οἱ διὰ πάσης τῆς οἰκουμένης εἶναι δοκοῦντες σοφοὶ εἰς ἓν

5—14 vgl. Euseb. Vit. Const. III 25—27 — **14** oben S. 7, 21. 27, 14 — **17**—S. 63, 19 bei Socrat. I 9, 56—63. Euseb. Vit. Const. III 30—32

* **1**—S. 63, 19 Niceph. H. E. VIII 28

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T [von **5** *μαθὼν* an] W [von **17** an]

1 $\overline{\iota\zeta}$ am Rand sLv | **2** *μετατέθεικε* nsz Gel. *μετέθηκε* A | **6** *τὴν* > A | **8** *ἐπὶ τούτοισ* A | nach *ἐδομήσαντο* + *ἀφροδίτησ* T Nic. *id est Veneris* Cass. + *Ἀφροδίτης* vor *ἐδομήσαντο* Gel.; vgl. Eus.: *Ἀφροδίτης ἀκολάστῳ δαίμονι* III 26, s. aber unten III 21, 7 | **9** *προσέταξε* = Gel. *praecepit* Cass.] *ἔταξεν* L *εἶπε* T | **10** *μυσερὸν* NS | **11** *ἐκπεφορηθῆναι* A | **14** *ἐπέστειλεν* AszT Gel. *ἀπέστειλεν* n Nic. | **16** nach *βλασφημίαν* + *ἔστι δὲ αὕτη* n | **17** $\overline{\iota\zeta}$ am Rand A | *σεβαστὸσ* nszTW Gel. Socr. Eus. > A | **18** *ἡ χάρις ἐστὶν* ∾ s | **20** *ἐκείνου πάθους*] *πάθουσ ἐκείνου* N *πάθουσ* H | **21** *λαθεῖν* szW Socr. Eus. *ἔλαθεν* nT ///// *λαθεῖν* (*εῖ* aus *ε* corr. Ac) A | **22** *ἐχθροῦ* übergeschrieben Ac | **23** *ὑπερβαίνει* AszW Socr. Eus. *ὑπερβαῖνον* nT

›καὶ τὸ αὐτὸ συνελθόντες ἄξιόν τι τοῦ πράγματος ἐθέλωσιν εἰπεῖν,
›οὐδ' ἂν πρὸς τὸ βραχύτατον ἁμιλληθῆναι δυνήσονται. ἐπὶ τοσοῦτον
›πᾶσαν ἀνθρωπίνου λογισμοῦ χωρητικὴν φύσιν ἡ τοῦ θαύματος
›τούτου πίστις ὑπερβαίνει ὅσῳ τῶν ἀνθρωπίνων τὰ οὐράνια συνέ-
›στηκεν εἶναι δυνατώτερα. διὰ τοῦτο γοῦν οὗτος ἀεὶ καὶ πρῶτος καὶ 3
›μόνος ἐστί μοι σκοπός, ἵν' ὥσπερ ἑαυτὴν ὁσημέραι καινοτέροις θαύ-
›μασιν ἡ τῆς ἀληθείας πίστις ἐπιδείκνυσιν, οὕτως καὶ αἱ ψυχαὶ πάν-
›των ἡμῶν περὶ τὸν ἅγιον νόμον σωφροσύνῃ καὶ ὁμογνώμονι προ-
›θυμίᾳ σπουδαιότεραι γίγνωνται. ὅπερ ἐπειδὴ πᾶσιν εἶναι νομίζω 4
›φανερόν, ἐκεῖνο μάλιστά σε πεπεῖσθαι βούλομαι, ὡς ἄρα πάντων
›μοι μᾶλλον μέλει ὅπως τὸν ἱερὸν ἐκεῖνον τόπον, ὃν θεοῦ προστάγ-
›ματι αἰσχίστης εἰδώλου προσθήκης ὥσπερ τινὸς ἐπικειμένου βάρους
›ἐκούφισα, ἅγιον μὲν ἐξ ἀρχῆς θεοῦ κρίσει γεγενημένον, ἁγιώτερον
›δὲ ἀποφανθέντα ἀφ' οὗ τὴν τοῦ σωτηρίου πάθους πίστιν εἰς φῶς
›προήγαγεν, οἰκοδομημάτων κάλλει κοσμήσωμεν.
›Προσήκει τοίνυν τὴν σὴν ἀγχίνοιαν οὕτως διατάξαι τε καὶ 5
›ἑκάστου τῶν ἀναγκαίων ποιήσασθαι πρόνοιαν, ὡς οὐ μόνον βασιλι-
›κὴν τῶν πανταχοῦ βελτίονα, ἀλλὰ καὶ τὰ λοιπὰ τοιαῦτα γενέσθαι
›ὡς πάντα τὰ ἐφ' ἑκάστης καλλιστεύοντα πόλεως ὑπὸ τοῦ κτίσματος
›τούτου νικᾶσθαι. καὶ περὶ τῆς τῶν τοίχων ἐγέρσεώς τε καὶ καλ- 6
›λιεργίας Δρακιλλιανῷ τῷ ἡμετέρῳ φίλῳ, τῷ διέποντι τῶν λαμπρο-

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W

1 *τι*] *τε* T | *πράγματος* = Gel. Socr. Eus] *προστάγματοσ* A | *ἐθέλωσιν* AGLF Eus. *ἐὰν θέλωσιν* D *ἔλθωσιν* W Socr. Codd. AFCM *ἐθέλουσιν* nSVT Gel. *ἐθελήσουσιν* Eus. Cod. A | **2** *τὸ* ATW Gel. Socr. Eus. > nsz | *ἐπὶ τοσοῦτον* Ansz Eus. HSS *ἐπὶ τοσούτω* TW Socr. Codd. FCM *ἐπεὶ τοσούτον* Socr. Cod. A *ἐπείπερ τοσοῦτον* Gel. *ἐπεὶ τοσούτῳ* Val. | **4** *ὅσω* nTW Socr. Eus. *ὅσων* ADLF *ὅσον* GV | **7/8** *πάντων ἡμῶν* = Gel. Socr. Eus.] *ἡμῶν πάντων* A | **8** nach *σωφροσύνῃ* + *πάσῃ* nur Eus. | **9** *γίγνονται* AT *γίνονται* sF | **11** *μέλλει* ANDLV | **12** *αἰσχίστησ*, *ησ* auf Rasur A^c | **13** *ἀρχῆς* = Gel. Socr. Eus.] *ἀρχῆσ τινοσ* T | *θεοῦ* = Gel. Socr. Eus.] *θεοῦ καὶ* A | **15** *προήγαγεν* = Gel. Socr. Eus.] *προήγαγον* T *προ*////*ήγαγεν* A *προσήγαγεν* L Socr. Cod. A | **16** *διατάξαι τε* nszW Gel. Socr. Eus. *διατάξασθαι* T *διατάξαι τέ* (*αι τέ* auf Rasur A^c) A | **17** *ἀναγκαίων ποι* auf Rasur *ήσασθαι πρόνοιαν ὡσ* am Rand A^c | *μόνον* ////// A | **18** *βελτίονα*, *να* auf Rasur A^c | **20** *περὶ τῆσ* ADLTW Gel. Socr. Codd. FM *περὶ* nsv Socr. Codd. AC *περὶ μὲν τῆς* Eus. | *ἐγέρσεώς* = Gel. Eus.] *ἐργασίασ* W Socr. | **20/21** *καλλιεργίας* = Gel. Socr. Eus.] *καλλιεργασίασ* sT | **21** *δρακυλλιανῶ* T *Δρακιλιανῷ* Gel. Eus. | **21—S. 63, 1** *τῶν λαμπροτάτων ἐπάρχων μέρη* ANsz *τὰ λαμ. ἐπάρχων μέρη* H *τῶν λαμ. ἐπάρχων τὰ μέρη* TW Socr. *μέρη τῶν λαμ. ἐπαρχιῶν* Gel. *τὰ τῶν ἐπαρχιῶν μέρη* Eus.

»τάτων ἐπάρχων μέρη, καὶ τῷ τῆς ἐπαρχίας ἄρχοντι παρ' ἡμῶν
»ἐγκεχειρίσθαι τὴν φροντίδα γίνωσκε. κεκέλευσται γὰρ ὑπὸ τῆς ἐμῆς 7
»εὐσεβείας καὶ τεχνίτας καὶ ἐργάτας καὶ πάντα ὅσα περὶ τὴν οἰκο-
»δομὴν ἀναγκαῖα τυγχάνειν παρὰ τῆς σῆς καταμάθοιεν ἀγχινοίας,
»παραχρῆμα διὰ τῆς ἐκείνων προνοίας ἀποσταλῆναι. περὶ δὲ τῶν
»κιόνων εἴτ' οὖν μαρμάρων, ἃ δ' ἂν νομίσειας εἶναι τιμιώτερά τε καὶ
»χρησιμώτερα, αὐτὸς συνόψεως γενομένης πρὸς ἡμᾶς γράψαι σπούδα-
»σον, ἵν' ὅσων δ' ἂν καὶ ὁποίων χρείαν εἶναι διὰ τοῦ σοῦ γράμματος
»ἐπιγνῶμεν, ταῦτα πανταχόθεν μετενεχθῆναι δυνηθῇ· τὸν γὰρ τοῦ
»κόσμου θαυμασιώτερον τόπον κατ' ἀξίαν φαιδρύνεσθαι δίκαιον.
»Τὴν δὲ τῆς βασιλικῆς καμάραν, πότερον λακωναρίαν ἢ διά τινος 8
»ἑτέρας ἐργασίας γενέσθαι δοκεῖ, παρὰ σοῦ γνῶναι βούλομαι (εἰ γὰρ
»λακωναρία μέλλοι εἶναι, δυνήσεται καὶ χρυσῷ καλλωπισθῆναι τὸ
»λειπόμενον), ἵνα ἡ σὴ ὁσιότης τοῖς προειρημένοις δικασταῖς ᾗ τάχος
»γνωρισθῆναι ποιήσῃ ὅσων τε καὶ ἐργατῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ ἀναλω-
»μάτων χρεία· ἃ καὶ πρὸς ἐμὲ εὐθέως ἀνενεγκεῖν σπούδασον, οὐ μόνον
»περὶ τῶν μαρμάρων τε καὶ κιόνων, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν λακω-
»ναριῶν, εἴ γε τοῦτο κάλλιον ἐπικρίνειας. ὁ θεός σε διαφυλάξει,
»ἀδελφὲ ἀγαπητέ.«

Τούτοις τοῖς γράμμασιν οὐκ ἄλλος τις διηκόνησεν ἀλλ' αὐτὴ τοῦ 18
βασιλέως ἡ μήτηρ, ἡ καλλίπαις ἐκείνη καὶ παρὰ πάντων ᾀδομένη
τῶν εὐσεβῶν, ἡ τὸν μέγαν τοῦτον φωστῆρα τεκοῦσα καὶ τὴν τῆς
εὐσεβείας αὐτῷ προσενεγκοῦσα τροφήν, αὕτη τῶν τῆς ὁδοιπορίας

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T W [bis 19 ἀγαπητέ]

2 ἐγχ^κε^ειρίσθαι A | ἐμῆς = Gel. Socr. Eus.] ἡμετέρασ A | 4 τυγχάνειν nSDFT Socr. Eus. τυγχάνει AGL Socr. Cod. A τυγχάνοι // V τυγχάνει εἰ W τυγχάνει ἃ Gel. | καταμάθοιεν = Gel. Socr. Eus.] καταμάθοιμεν A μάθοιεν W | 6 εἴτ' οὖν An Eus. ἤτουν sz Eus. Cod. V ἤγουν W ἢ τῶν T Gel. Socr. | νομίσειας = Gel. Eus.] νομίσῃς A Socr., aber νομήσειασ Socr. Cod. A | 7 αὐτὸσ T Socr. Eus. Codd. VJ αὐτοῖσ Ansz αὐτῆσ W Eus. Codd. MBA > Gel. | 13/14 καλλωπισθῆναι τὸ λειπόμενον· so der Punkt nach λειπόμενον HSS Gel. Eus. Codd. VB und Socr. Codd. FC, s. Revue archéologique 1909, 42 f | 14 ἢ τάχοσ sz W Socr. Eus. τάχοσ n διὰ τάχουσ T τὸ τάχος Gel. > A | 15 τε > T | καὶ[1] > W Eus. | 16 ἃ AnszW ἅτινα Gel. > T Socr. Eus. | σπούδασον = Gel. Socr.] σπουδάσῃ T Eus. | 18 τοῦτο = Gel. Socr. Eus.] καὶ τοῦτο A | ἐπικρίνειας = Gel. Socr. Eus. Cod. J] ἐπικρίνοισ A | σε > T | διαφυλάξει HSzT διαφυλάξοι NW Socr. Eus. Codd. JMBA διαφυλάξῃ AG Eus. Cod. V | 20 ιη am Rand HSS | 22 μέγα A in μέγαν corr. Ac | 23 τῶν — S. 64, 1 πόνων = Gel.] τοῦ πόνου T

πόνων ἀνασχομένη καὶ τοῦ γήρως οὐ λογισαμένη τὰ πάθη· πρὸ γὰρ
ὀλίγου τῆς τελευτῆς τὴν ἀποδημίαν ταύτην ἐστείλατο, ὀγδοηκον-
τοῦτις δὲ τὸ τέρμα τοῦ βίου κατείληφεν. ἐπειδὴ δὲ τὸ χωρίον εἶδεν 2
ἐκεῖνο τὸ τῆς κοινῆς σωτηρίας τὰ πάθη δεξάμενον, εὐθὺς μὲν τὸν
μυσαρὸν ἐκεῖνον νεὼν καταλυθῆναι καὶ τὸν χοῦν ἐκφορηθῆναι προσ-
έταξε. δήλου δὲ τοῦ κεκρυμμένου τάφου γεγενημένου, ὤφθησαν
τρεῖς παρὰ τὸ μνῆμα τὸ δεσποτικὸν κατακεχωσμένοι σταυροί. καὶ 3
ὅτι μὲν εἷς ἐκ τούτων ὁ τοῦ δεσπότου καὶ σωτῆρος ἡμῶν ἐτύγχανεν
ὤν, οἱ δ' ἕτεροι τῶν σὺν αὐτῷ προσηλωθέντων λῃστῶν, ἀναμφι-
σβητήτως ἐπίστευον ἅπαντες· ἠγνόουν δὲ ὅμως τὸν τῷ δεσποτικῷ
πελάσαντα σώματι καὶ τοῦ τιμίου αἵματος τὴν λιβάδα δεξάμενον.
ἀλλ' ὁ σοφώτατος ἐκεῖνος καὶ θεῖος ὄντως Μακάριος ὁ τῆς πόλεως 4
πρόεδρος τοιῷδε πόρῳ τὴν ἀπορίαν διέλυσε. γυναικὶ γὰρ περιφανεῖ,
νόσῳ κατεχομένῃ μακρᾷ, ἕκαστον τῶν σταυρῶν ἐκείνων μετὰ προσ-
ευχῆς σπουδαίας προσενεγκὼν ἔγνω τοῦ σωτηρίου σταυροῦ τὴν δύναμιν.
παραυτίκα γὰρ οὗτος τῷ γυναίῳ πελάσας τὴν χαλεπὴν ἐκείνην ἐξ-
ήλασε νόσον καὶ τὴν ἄνθρωπον ἀπέφηνεν ὑγιᾶ.

Οὕτω δὴ τοῦ βασιλέως ἡ μήτηρ μαθοῦσα τὸ ποθούμενον, τῶν 5
μὲν ἥλων τὰ μὲν εἰς τὸ βασιλικὸν ἐνέβαλε κράνος, τῆς τοῦ παιδὸς
κεφαλῆς προμηθουμένη, ἵνα τὰ τῶν πολεμίων ἀποκρούηται βέλη· τὰ
δὲ τῷ τοῦ ἵππου ἀνέμιξε χαλινῷ, καὶ ἀσφάλειαν μηχανωμένη τῷ
βασιλεῖ καὶ παλαιᾷ προφητείᾳ πέρας ἐπιτιθεῖσα. πόρρωθεν γὰρ
Ζαχαρίας ὁ προφήτης ἐβόα· »καὶ ἔσται τὸ ἐπὶ τοῦ χαλινοῦ

3—S. 65, 4 vgl. Rufin. H. E. X 7. Sozomen. II 1, 2—3 u. 7—10. Socrat. I 17, 3—9 — **4—6** oben 61, 9—11 — **23**—S. 65, 1 Zachar. 14, 20

* **18**—S. 65, 6 Cass. II 18

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [bis **2** *ἐστείλατο*]

1 *τοῦ — πάθη*] *τὸ γῆρασ οὐ λογισαμένη τῇ ἀγάπῃ* T*, Gel. wie im Text | **2** *ἐστείλατο* szT Gel. und (*στειλ* auf Rasur A[c]) A *ἐποιήσατο* n | **3** *τοῦ βίου τὸ τέρμα* ∾ A Gel. | *ἐπειδὴ δὲ* ns Gel. *ἐπειδὴ* z *ἐπεὶ δὲ* A | **3/4** *εἶδεν ἐκεῖνο* AsD Gel. *ἐκεῖνο εἶδεν* nLv | **5** *ἐκεῖνον* = Gel. > n | *καὶ τὸν χοῦν ἐκφορηθῆναι* am Rand A[c] > S | **6** *τάφου γεγενημένου* am Rand A[c] | **7** *κατακεχωσμένοι* ALv *κατεχωσμένοι* s *κατεχώμενοι* D > n | **8** *καὶ σρσ ἡμῶν* sz Gel. *ἡμῶν καὶ σρσ* A *καὶ σρσ ἡμῶν ιυ χυ* n | **9** *ὢν* übergeschrieben A[c] | **11** *πελάσαντι* A | **12** *ἐκεῖνος καὶ θεῖος ὄντως* = Gel. > A | **15** *σπουδαίασ* Az *σπουδαίωσ* ns | *σωτηρίου σταυροῦ* Gel. *σρίου* nsz *μυστηρίου* A | **16** *γυναικείῳ* A | *ἐκείνην* > A | **17** *ὑγιῆ* ns | **18** *τὸ*] *τὸν* z | **19** *μὲν*[1] > A *ἐνέβαλε* = Gel.] *ἔβαλε* n | **20** *τὰ*[1] = Gel. > s | **23** *ἐβόα* = Gel.] *βοᾷ* A, *clamaverat* Cass. | *ἐπὶ τοῦ χαλινοῦ* Az Gel. Cass. *ἐπὶ τῷ χαλινῷ τοῦ ἵππου* n *ἐπὶ τὸν χαλινὸν τοῦ ἵππου* Zachar. Sozom. *ἐπὶ τῷ χαλινῷ τοῦ βασιλέωσ* s

ἅγιον τῷ κυρίῳ παντοκράτορι«. τοῦ δὲ σωτηρίου σταυροῦ 6
μοῖραν μέν τινα τοῖς βασιλείοις ἀπένειμε, τῷ δὲ λοιπῷ θήκην ἐξ
ὕλης ἀργύρου ποιησαμένη τῷ τῆς πόλεως δέδωκεν ἐπισκόπῳ, φυλάτ-
τειν παρεγγυήσασα ταῖς ἔπειτα γενεαῖς τὰ τῆς σωτηρίας μνημόσυνα.
πάντοθεν δὲ δὴ παντοδαπῆς ὕλης τεχνίτας ἀγείρασα τοὺς μεγίστους 7
ἐκείνους καὶ λαμπροτάτους νεὼς ἐδομήσατο. τὸ δὲ τούτων κάλλος
καὶ μέγεθος ἐκφράσαι περιττὸν ἄγαν ὑπείληφα. πάντων ὡς ἔπος
εἰπεῖν τῶν φιλοθέων ἐκεῖσε θεόντων καὶ θεωμένων τῶν ἔργων τὴν
πολυτέλειαν.

Πεποίηκε δὲ καὶ ἕτερον μνήμης ἄξιον ἡ πανεύφημος ἐκείνη καὶ 8
ἀξιάγαστος βασιλίς. τὰς γὰρ διὰ βίου τὴν παρθενίαν ἀσκούσας συνα-
γείρασα πάσας καὶ ἐπὶ στιβάδων πολλῶν κατακλίνασα, αὐτὴ θερα-
παινίδος ἔργον ἐπλήρου, διακονοῦσα καὶ ὄψα παρατιθεῖσα καὶ κύ-
λικας ὀρέγουσα καὶ οἰνοχοοῦσα καὶ πρόχουν ἐπὶ λέβητος φέρουσα καὶ
ὕδωρ ταῖς ἐκείνων χερσὶν ἐπιχέουσα. ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ὅμοια 9
δράσασα ἐπανῆλθε μὲν πρὸς τὸν παῖδα, μετ' εὐθυμίας δὲ εἰς τὸν
ἕτερον μετέστη βίον, πλεῖστα τῷ παιδὶ περὶ τῆς εὐσεβοῦς πολιτείας
ἐντειλαμένη καὶ ταῖς ἐξιτηρίοις αὐτὸν ἐπικλύσασα εὐλογίαις. ἐκείνη
μὲν οὖν καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν τιμῆς τετύχηκεν ὁποίας τυχεῖν
ἐχρῆν τὴν οὕτως ἐπιμελῶς καὶ θερμῶς τὸν τῶν ὅλων τεθερα-
πευκυῖαν θεόν.

Οἱ δὲ τῆς Ἀρείου συμμορίας τῶν παμπονήρων οὐκ ἐπελάθοντο
βουλευμάτων. τούτου γὰρ δὴ ἕνεκα τῇ τῆς πίστεως ὁμολογίᾳ συνέ- 19

5/6 vgl. Sozomen. II 2, 1. Socrat. I 17, 10—11 — **10—15** vgl. Rufin. H. E. X 8, S. 970, 26. Sozomen. II 2, 2. Socrat. I 17, 12 — **17—21** vgl. Sozomen. II 2, 4—5

* **11—15** Georg. Mon. 502, 2 — **12—18** Cass. II 18 — **17—21** Niceph. H. E. VIII 31 — **22**—S. 69, 12 Cass. II 22

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

1 *σωτηρίου* = Gel. Cass.] *σρσ ἡμῶν τοῦ, ἡμῶν* gestrichen, A | **2** *τοῖς* — **3** *ἀργύρου* = Gel. Cass. > s | *τῷ δὲ λοιπῷ* = Gel.] *τὸ δὲ λοιπὸν* n | **3** *ἀργύρου*] *ἀργυρίου* A *ἀργυρᾶς* Gel. | **5** *δὴ* > ns Gel. | *παντοδαπῆς ὕλης τεχνίτας* = Gel.] *παντοδαπὴν ὕλην τοῖσ τεχνίταισ* A | **6** *ἐδωμήσατο* A | **8** *θεομένων* A | **11** *τὴν* AnD Gel. Georg. > sLv | **11/12** *συναγείρασα πάσας καὶ* = Gel. > A | **12** *κατακλίνασα* nSz Gel. *κατακλίνουσα* Georg. *ἀνακλίνασα* AG, vgl. 74, 28. 75, 8 | **12/13** *θεραπαινίδοσ* Anz Gel. *θεραπαίνησ* sGeorg. | **14** *πρόχοον* s Gel. | **18** *ἐξητηρίοισ* A | **19** *καὶ* = Gel. Nic. > A | *τετύχηκεν* = Gel.] *ἔτυχεν* A | **22** *Οἱ δὲ*: *ιθ* am Rand HSS | **23** *εἵνεκα* sz | *τῇ — ὁμολογίᾳ* ADL *in confessione* Cass. *τὰσ — ὁμολογίασ* nsv

θεντο ταῖς χερσὶν ὡς ἂν τὰ κώδια περικείμενοι τὰ τῶν λύκων
ἐργάσαιντο. ὁ μὲν γὰρ θεῖος ἐκεῖνος Ἀλέξανδρος, ὁ τῇ προσευχῇ
κατακοντίσας τὸν Ἄρειον (τὸν Βυζάντιον λέγω, οὕτω γὰρ ἡ Κων-
σταντινούπολις κατ' ἐκεῖνον ὠνομάζετο τὸν καιρόν), εἰς τὸν ἀμείνω
μετετέθη βίον· Εὐσέβιος δὲ ὁ τῆς δυσσεβείας συνήγορος, μικρὰ φρον- 2
τίσας ὧν πρὸ βραχέος μετὰ τῶν ἄλλων ἀρχιερέων συνέγραψεν ὅρων,
παραυτίκα τὴν Νικομήδειαν καταλιπὼν τὸν τῆς Κωνσταντινουπόλεως
ἥρπασε θρόνον, ἄντικρυς τοῦ κανόνος ἐπισκόπους ὁμοῦ καὶ πρεσβυτέ-
ρους ἀπαγορεύοντος ἐξ ἑτέρας εἰς ἑτέραν μὴ μεταβαίνειν πόλιν. θαυ-
μαστὸν δὲ οὐδὲν τοὺς οὕτω κατὰ τῆς τοῦ μονογενοῦς μανέντας θεό-
τητος ἀδεῶς τοὺς ἄλλους παραβῆναι νόμους. οὐ νῦν δὲ τοῦτο 3
πρῶτον κεκαινοτόμηκεν, ἀλλὰ καὶ ἤδη πρότερον ταὐτὸ τοῦτο τε-
τόλμηκεν. τὴν Βηρυτὸν γὰρ πάλαι πεπιστευμένος, εἰς τὴν Νικο-
μήδειαν μετεπήδησε· καὶ ταύτης δὲ μετὰ τὴν σύνοδον διὰ τὸ τῆς
δυσσεβείας προφανὲς ἐξηλάθη, καὶ σὺν αὐτῷ Θεογόνιος ὁ Νικαίας.
καὶ τοῦτο δῆλον βασιλεὺς Κωνσταντῖνος διὰ γραμμάτων πεποίηκεν. 4
ἐγὼ δὲ τὸ τέλος τῆς ἐπιστολῆς ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ· ἐπέστειλε δὲ
ταῦτα Νικομηδεῦσι.

»Τίς ἐστιν ὁ ταῦτα διδάξας οὕτως ἄκακον πλῆθος; Εὐσέβιος 20
›δηλαδὴ ὁ τῆς τυραννικῆς ὠμότητος συμμύστης. ὅτι γὰρ πανταχοῦ
›τοῦ τυράννου γεγένηται πρόσφυξ, πολλαχόθεν ἐστὶ συνορᾶν. τοῦτο
›μὲν γὰρ αἱ τῶν ἐπισκόπων σφαγαὶ διαμαρτύρονται, ἀλλὰ τῶν ἀληθῶς
›ἐπισκόπων· τοῦτο δὲ ἡ χαλεπωτάτη τῶν Χριστιανῶν ἐκδίωξις διαρ-
›ρήδην βοᾷ. οὐδὲν γὰρ περὶ τῶν εἰς ἐμὲ γεγενημένων ὕβρεων νῦν 2

1 vgl. Matth. 7, 15 — **2—8** vgl. Philostorg. II 10 — **8** Can. Nicaen. 15 (Mansi II 673—6) — **19**—S. 69, 12 in Athanas.-HSS Parisinus 474 Scorial. Ω III 15 Basil. 32 (ihre Übereinstimmung = Ω). bei Gelas. Cyzic. ed. Commelin S. 59, 21 (Mansi II 941) = Gel. und I 10 (Commelin S. 9, 26) = Gel.[1] lat. Übersetzung Baronius Ann. 329, 14 [Parisinus 1682] = Λ — **19** vgl. Röm. 16, 17f (s. auch S. 67, 12)?

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **19** an]

3 *ὁ βυζάντιοσ* A | **6** *βραχέωσ* AG | *συνέγραψεν ἀρχιερέων* ∾ A | **9** *μὴ* > L u. mit leerem Raum H | **11** *τοῦτο* > s | **11/12** *πρῶτον τοῦτο* ∾ L | **12** *κεκαινοτόμητο* A, *hanc novitatem fecit* Cass. | *ταὐτὸ*] *αὐτὸ* A | **15** *θέογνισ* LV *Theognius* Cass. Cod. L | **16** vor *βασιλεὺς* + *ὁ* n | vor *διὰ* + *δεύτερον* A, Cass. wie im Text | **19** am Rand *ϰ* HSS | **20/21** *πανταχοῦ τοῦ τυράννου* = Cass. Ω Gel. Gel.[1] *ubique tyranni* Cod. Λ] *πανταχοῦ τῶν ἁγίων* A | **21** *γεγένηται* = Ω Gel. Gel.[1]] *ἐγένετο* T | **22** vor *τῶν*[1] + *πανταχοῦ* T, Cass. Ω Gel. Gel.[1] Λ wie im Text | **24** *γεγενημένων*] *διαγεγενημένων* T

»ἐρῶ, δι' ὧν ὅτε μάλιστα αἱ τῶν ἐναντίων μερῶν ἐπραγματεύσαντο
»συνδρομαί, οὗτος καὶ ὀφθαλμοὺς κατασκόπους ἔπεμπε κατ' ἐμοῦ καὶ
»μόνον οὐκ ἐνόπλους τῷ τυράννῳ συνεισέφερεν ὑπουργίας. μηδέ μέ
»τις οἰέσθω εἶναι πρὸς τὴν τούτων ἀπόδειξιν ἀπαράσκευον. ἔλεγχος
»γάρ ἐστιν ἀκριβής, ὅτι τοὺς πρεσβυτέρους καὶ τοὺς διακόνους τοὺς
»Εὐσεβίῳ παρεπομένους φανερῶς ὑπ' ἐμοῦ συνειλῆφθαι συνέστηκεν.
»ἀλλὰ ταῦτα μὲν παρίημι· ἃ νῦν οὐκ ἀγανακτήσεως ἕνεκεν, ἀλλ' εἰς 3
»ἐκείνων αἰσχύνην ὑπ' ἐμοῦ προενήνεκται. ἐκεῖνο μόνον δέδια, ἐκεῖνο
»διαλογίζομαι, ὅτι ὑμᾶς ὁρῶ πρὸς τὴν τοῦ ἐγκλήματος καλεῖσθαι
»κοινωνίαν. διὰ γὰρ τῆς Εὐσεβίου ἀγωγῆς τε καὶ διαστροφῆς συν-
»είδησιν τῆς ἀληθείας κεχωρισμένην εἰλήφατε. ἀλλ' ἔστιν οὐ βραδεῖα
»θεραπεία, εἴ γε ἐπίσκοπον πιστόν τε καὶ ἀκέραιον νῦν γοῦν λαβόντες
»πρὸς τὸν θεὸν ἀπίδητε· ὅπερ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐν ὑμῖν ἐστιν καὶ 4
»πάλαι ἐχρῆν τῆς ὑμετέρας κρίσεως ἠρτῆσθαι, εἰ μὴ ὁ προειρημένος
»Εὐσέβιος δίνῃ τῶν συλλαμβανομένων αὐτῷ ἐνταῦθα ἐληλύθει καὶ
»τὴν τῆς τάξεως ὀρθότητα ἀναισχύντως συνεπεπράχει.
»Ἀλλ' ἐπειδὴ περὶ αὐτοῦ τοῦ Εὐσεβίου πρὸς τὴν ὑμετέραν ἀγά- 5

3 f vgl. Socrat. I 9, 65

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 ὅτε] ὅτι ΠGel., aber *quando* Cass. = ὅτε ΩGel.^{1} *cum Λ* | αἱ = ΩGel. Gel.^{1}] ἐκ L > A | ἐπραγματεύσαντο = ΩGel.] ἐπραγματεύθησαν L ἐπραγματεύοντο Gel.^{1} | **2** ἔπεμπε = Gel.^{1}] ἔπεμψε nT ὑπέπεμπε ΩGel. *submittebat Λ habebat* Cass. | **3** συνεισέφερεν = ΩGel. Gel.^{1}] εἰσέφερεν A | **8** προσενήνεκται T | ἐκεῖνο μόνον δέδια ἐκεῖνο = Cass. Ω Gel. Gel.^{1} und (*illud*^{1} + *autem*) *Λ*] ἐκεῖνο δὲ μόνον T | **8/9** ἐκεῖνο διαλογίζομαι ὅτι ///// teils auf Rasur u. teils am Rand A^{c} | **9** ὁρῶ = Cass. Ω Gel. Gel.^{1} *Λ*] ὁρῶ καὶ T | τοῦ > T | **12** θεραπεία AnsTΩ Gel. Gel.^{1} ἡ θεραπεία z | εἴ γε] οἵ γε v | **13** καὶ ATΩ Gel. *Λ* ὅπερ καὶ z und ὅπερ übergeschrieben A^{c} ὃ καὶ ns Gel.^{1}, *quod utique ad praesens in vobis est studet* (*istud et*?) *dudum oportuerat in vestro pendere iudicio* Cass. Codd. Ll' | **14** πάλαι] πάλιν (ιν auf Rasur A^{c}) A | εἰ μὴ = Cass. ΩGel. Gel.^{1}*Λ* > A | **15** δίνῃ τῶν συλλαμβανομένων αὐτῷ Parm.] δηνῶσ (ῶσ auf Rasur A^{c}) τῶν (+ τότε übergeschrieben A^{c}) συλλαμβανομένων αὐτῶ A *cum turbulenta multitudine* [= σὺν δεινῇ oder δίνῃ] *eorum qui eum sequebantur Λ* δεῖνη (δεῖν ἢ Scor.) τῶν συναγομένων αὐτῷ Ω δεινῇ τῶν (τῶν > Gel.) τότε συλλαβομένων αὐτῶ (+ προαιρέσει Gel.^{1}) T Gel. Gel.^{1} δεινῶσ τῶν τότε (τότε] τε ns) συλλαβομένων αὐτῶ nsz *pessima consciorum suorum tuitione* Cass. | ἐνταῦθα > N | ἐνταῦθα ἐληλύθει > mit leerem Raum H | ἐλήλυθε s | **16** συνεπεπράχει = Ω Gel. Gel.^{1}] συνεπεπράχθει (-θι S) s *confudisset* Cass. *conturbasset Λ* συνετεταράχει Balforeus, vgl. App. zu 78, 21 | **17** ἐπειδὴ] ἐπειδήπερ T | αὐτοῦ τοῦ nszΩ Gel. *ipse Λ* αὐτοῦ τούτου AT τοῦ αὐτοῦ Gel.^{1}, *de memorato Eusebio* Cass.

»πην ὀλίγα προσῆκε φράσαι, μέμνηται ἡ ὑμετέρα ἀνεξικακία ἐπὶ τῆς
»Νικαέων πόλεως γεγενῆσθαι σύνοδον, ἧ καὶ αὐτὸς ἐγὼ πρεπόντως
»τῇ τῆς ἐμῆς συνειδήσεως λατρείᾳ παρήμην, οὐδὲν ἕτερον βουλό-
»μενος ἢ ὁμόνοιαν ἅπασιν ἐργάσασθαι καὶ πρό γε πάντων ἐλέγξαι
»τε καὶ ἀποσείσασθαι τὸ πρᾶγμα τοῦτο, ὃ τὴν μὲν ἀρχὴν εἰλήφει
»διὰ τῆς Ἀρείου τοῦ Ἀλεξανδρέως ἀπονοίας, ἰσχυροποίητο δὲ παρα-
»χρῆμα διὰ τῆς Εὐσεβίου ἀτόπου τε καὶ ὀλεθρίας σπουδῆς. ἀλλ᾽ αὐτὸς 6
»οὗτος Εὐσέβιος, προσφιλέστατοι καὶ τιμιώτατοι, μεθ᾽ ὅσης νομίζετε
»συνδρομῆς, ἅτε δὴ ὑπὸ τῆς συνειδήσεως αὐτῆς ἡττώμενος, μεθ᾽ ὅσης
»δὲ αἰσχύνης τῇ πανταχόθεν ἐληλεγμένῃ ψευδολογίᾳ συνίστατο, ὑπο-
»πέμπων μέν μοι διαφόρους τοὺς ἀξιοῦντας ὑπὲρ αὐτοῦ, ἐξαιτούμενος
»δὲ παρ᾽ ἐμοῦ συμμαχίαν τινὰ ὅπως μὴ ἐπὶ τοσούτῳ ἐλεγχθεὶς πλημ-
»μελήματι τῆς ὑπαρχούσης αὐτῷ τιμῆς ἐκβάλλοιτο. μάρτυς ἐστί μοι 7
»τούτου ὁ θεὸς αὐτός, ὃς ἐμοί τε καὶ ὑμῖν φιλαγάθως ἐπιμένοι, ἐπεὶ
»καὶ ἐμὲ ἐκεῖνος περιέτρεψε καὶ ἀπρεπῶς ὑφήρπασεν, ὃ καὶ ὑμεῖς ἐπι-
»γνώσεσθε. πάντα μὲν γὰρ ἐπράχθη τότε καθὼς αὐτὸς ἐπόθει, πᾶν 8
»ὁτιοῦν κακὸν ἐπὶ τῆς ἑαυτοῦ διανοίας ἀποκρυπτόμενος.
»Ἀλλὰ πρώην, ἵνα τὰ λοιπὰ τῆς τούτου σκαιότητος παρῶ, τί
»μάλιστα μετὰ Θεογονίου, ὃν τῆς ἀνοίας ἔχει κοινωνόν, διεπράξατο,
»ἀκούσατε, παρακαλῶ. Ἀλεξανδρέας τινὰς τῆς ἡμετέρας πίστεως
»ἀναχωρήσαντας ἐνταῦθα κεκελεύκειν ἀποσταλῆναι, ἐπειδὴ διὰ τῆς
»τούτων ὑπηρεσίας ὁ τῆς διχονοίας ἠγείρετο πυρσός. ἀλλ᾽ οὗτοι οἱ 9

22—S. 69, 12 vgl. Sozomen. II 21, S. I 21, 5

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

1 nach *φράσαι* + *μακροθύμως ἀκούσατε* Gel.[1], *loqui decet* + *audite* Cass., Ω Gel. Λ wie im Text | **4** *πρό γε* AnT (expung. in A) *πρὸ* DΩ Gel. Gel.[1] = Cass. Λ > sLv | **6** *τοῦ*] *τῆσ τοῦ* T | *ἰσχυροποίητο* nGT *ἰσχυροποίοιτο* A *ἰσχυροποιεῖτο* SzΩ Gel. Gel.[1] | **7** *ὀλεθρίου* T | **8** *οὗτοσ* szTΩ Gel. Gel.[1] *οὗτοσ ὁ* An | *νομίζετε* nSzΩ Gel.[1] *putatis* Cass. Λ *νομίζεται* AGT Gel. | **10** *ἐλεγχομένῃ* T, Ω Gel. Gel.[1] wie im Text | **11** *μοι*] *τοι* T | **13** *ἐστί μοι* AT Cass. Ω Gel. Gel.[1] *μοί ἐστι* szΛ *μού ἐστι* n | **14** *ὃς*] *ὡσ* s | *φιλάγαθος* Ausgaben | **15/16** *ἐπιγνώσεσθε* ΠΩ Gel. *ἐπέγνωτε καὶ ἐπιγνώσεσθε* Gel.[1] *nostis* Cass. *cognoscitis* Λ | **16** *αὐτὸς*] *καὶ αὐτὸσ* n | *ἐπόθει* = Cass. Ω Gel. Gel.[1] Λ] *ἐπεπόθει* s *ἐφάνη ποθῶν* T | **17** *ἐπὶ τῆς ἑαυτοῦ διανοίας* = Cass. Ω Gel. Gel.[1] Λ] *ἐν ἑαυτῷ* T | **18** *τούτου* = Ω Gel. Gel.[1]] *αὐτοῦ* n | *σκαιότητος τούτου* ∾ T | *παρῶ τί*] *παρόντι* v | **19** *Θεογονίου* AnsDF *Θεογνίου* LTΩ Gel. Gel.[1] *Theognio* Λ *Θεόγνιδοσ* V | **21** *κεκέλευσιν* G *κελεύσειν* S | *ἐπειδὴ* = Cass. Ω Gel. Gel.[1] Λ] *ἐπειδὴ δὲ* A | **22** *ἠγείρετο* ATΩ Gel. Gel.[1] *διηγείρετο* nsz

›καλοί τε καὶ ἀγαθοὶ ἐπίσκοποι, οὓς ἅπαξ ἡ τῆς συνόδου ἀλήθεια
›πρὸς μετάνοιαν τετηρήκει, οὐ μόνον ἐκείνους ἐδέξαντο καὶ παρ'
›ἑαυτοῖς ἠσφαλίσαντο, ἀλλὰ καὶ ἐκοινώνησαν αὐτοῖς τῆς τῶν τρόπων
›κακοηθείας. διὸ τοῦτο περὶ τοὺς ἀχαρίστους τούτους ἔκρινα πρᾶξαι·
›ἁρπαγέντας γὰρ αὐτοὺς ἐκέλευσα ὡς πορρωτάτω ἐξορισθῆναι. νῦν 10
›ὑμέτερόν ἐστιν πρὸς τὸν θεὸν ἐκείνῃ τῇ πίστει βλέπειν ᾗ πάντοτε καὶ
›γεγενῆσθαι συνέστηκε καὶ εἶναι πρέπει, καὶ διαπράξασθαι οὕτως ⟨ὡς⟩
›ἐπισκόπους ἁγνούς τε καὶ ὀρθοδόξους καὶ φιλανθρώπους ἔχοντες
›χαίρομεν. εἴ τις δὲ πρὸς μνήμην τῶν λυμεώνων ἐκείνων ἢ πρὸς
›ἔπαινον ἀπρονοήτως ἐξαφθῆναι τολμήσει, παραχρῆμα τῆς ἰδίας
›τόλμης διὰ τῆς τοῦ θεράποντος τοῦ θεοῦ, τουτέστιν ἐμοῦ, ἐνεργείας
›ἀνασταλήσεται· ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.«

Τότε μὲν οὖν οὗτοι καὶ καθῃρέθησαν καὶ τῶν πόλεων ἐξηλά- 11
θησαν. καὶ τὴν μὲν Νικομήδειαν Ἀμφίων ἐπιστεύθη, τὴν δὲ Νίκαιαν
Χρῆστος. ἀλλὰ πάλιν ταῖς ἐξ ἔθους χρησάμενοι μηχαναῖς καὶ τὴν
βασιλέως φιλανθρωπίαν ἐφόδιον ἐξαπάτης εὑρόντες, ἀνεπάλαισάν τε
καὶ τὴν προτέραν δυναστείαν ἀπέλαβον.

13—17 vgl. Sozomen. I 21, 5. II 16, 2. Socrat. I 14, 1. Gelas. Cyzic. III 12 (in fine). Athanas. Apol. c. Arian. 7

* **13**—S. 70, 11 Cass. II 23

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [bis **16** εὑρόντες]

1 ἅπαξ ἡ τῆσ συνόδου ἀλήθεια L Ω Gel. Gel.[1] τῆσ συνόδου //// ἀλήθεια A ἅπαξ ἡ über τῆσ geschrieben A^c ἅπαξ τῆσ συνόδου ἡ (ἡ > v) ἀλήθεια vT *semel* (*simul* Cass.) *concilii veritas* Cass. *Λ* ἅπαξ τῇ (ἅπαντα N) τῆσ συνόδου ἀληθείᾳ nsD | **2** τετηρήκει = Cass. Ω Gel. *Λ*] τετηρήκειν nGD ἐτετηρήκει Gel.[1] | **3** ἑαυτοῖς] αὐτοὺσ L | **4** διὸ τοῦτο HSΩ Gel. = *quapropter hoc* Cass. διὰ τοῦτο ANGzT Gel.[1] *propter quod Λ* | τούτουσ nsvTΩ Gel. Gel.[1] = Cass. τοῦτο D und, nach ἔκρινα ∾, L, τοῦτο$^{\beta}$ //// ἔκρινα$^{\alpha}$ πρᾶξαι$^{\gamma}$ A (die Ziffern von A^c), *circa istos ingratos* + *hoc Λ*, danach: διὰ τοῦτο . . . τούτους τοῦτο Val. | **5** γὰρ > T | **7** πρέπῃ A διαπράξασθαι οὕτως ⟨ὡς⟩ Val.] διαπράξασθαι οὕτωσ· (so nach οὕτωσ interpung.) ΠΩ Gel. διαπρ. οὕτως + ἵνα Gel.[1] διαπράξασθε οὕτωσ + παρακαλῶ ἵνα D, *sic peragere ut . . . gaudeamus Λ agere. episcopos enim* Cass., der weder οὕτως noch ὡς übersetzt | **8** ὀρθοδόξουσ //// A | ἔχοντεσ AzT Cass. Ω Gel. Gel.[1] *Λ* > ns | **10** τολμήσῃ A | **10/11** παραχρῆμα τῆς ἰδίας τόλμης > T | **12** διαφυλάξοι A Gel.[1] διαφυλάξαι T φυλάξοι Gel. | **13** κα̅ am Rand sz | οὖν = Cass. > DT | καὶ[1] = Cass. > AL | **14** μὲν > s | **15** ἀλλὰ = Cass.] ἀλλὰ + καὶ L u. übergeschrieben A^c | **16** ἀνεπάλεσάν τε AG

Ὁ δὲ Εὐσέβιος, ὡς ἤδη ἔφην, καὶ τὴν Κωνσταντινουπόλεως ἡγε- 21
μονίαν κατέσχε τυραννικῶς. οὕτω δὲ τῆς πλείονος ἐπιλαβόμενος
δυναστείας καὶ θαμὰ παρὰ βασιλέως φοιτῶν καὶ τὴν παρρησίαν ἐκ
τῆς συχνοτέρας συνουσίας λαβών, τὰς κατὰ τῶν τῆς ἀληθείας προ-
μάχων κατεσκεύασε μηχανάς. καὶ πρῶτον ἱμείρεσθαι τῆς τῶν Ἱερο- 2
σολύμων θέας σκηψάμενος, καὶ ταύτῃ τὸν βασιλέα βουκολήσας ὡς τὸ
πολυθρύλητον τῆς οἰκοδομίας ἔργον ὀψόμενος, μετὰ πλείστης ἐκεῖθεν
ἀπῆρε τιμῆς, τοῦ βασιλέως αὐτῷ καὶ ὀχήματα καὶ τὴν ἄλλην ἀπο-
νείμαντος θεραπείαν. συναπῆρε δὲ αὐτῷ καὶ Θεογόνιος ὁ Νικαίας, 3
κοινωνὸς ὤν, ὡς καὶ πρόσθεν εἰρήκαμεν, τῶν πονηρῶν βουλευ-
μάτων.

Ἀφικόμενοι δὲ εἰς τὴν Ἀντιόχειαν καὶ τὸ τῆς φιλίας περιθέμενοι
προσωπεῖον, θεραπείας ἀπήλαυσαν ὅτι μάλιστα πλείστης· ὁ γὰρ τῆς
ἀληθείας πρόμαχος ὁ μέγας Εὐστάθιος πᾶσαν αὐτοῖς ἀδελφικὴν φιλο-
φροσύνην προσήνεγκεν. ἐπειδὴ δὲ τοὺς ἱεροὺς κατέλαβον τόπους καὶ 4
τοὺς ὁμόφρονας ἐθεάσαντο, Εὐσέβιόν τε τὸν Καισαρείας καὶ τὸν
Σκυθοπολίτην Πατρόφιλον καὶ τὸν Λύδδης Ἀέτιον καὶ τὸν Λαοδι-
κείας Θεόδοτον καὶ τοὺς ἄλλους ὅσοι τὴν λώβην εἰσεδέξαντο τὴν
Ἀρείου, ἐμήνυσάν τε τὸ τυρευόμενον καὶ σὺν αὐτοῖς τὴν Ἀντιόχου
κατέλαβον. καὶ τὸ μὲν πρόσχημα τῆς τῶν ἄλλων ἐπιδημίας προ- 5

1 oben S. 66, 7 f — **2—5** vgl. Socrat. I 23, 1 — **5**—S. 72, 3 vgl. Synax. 480, 25 — **5**—S. 72, 21 vgl. Nicetas Thesaur. V 9 PG 139, 1369 D — **10** oben S. 33, 1. 68, 19

* **2**—S. 72, 21 Gelas. Cyzic. III 16 — **5**—S. 72, 21 Polydeukes 298, 7. Theophan. 28, 9 — **12**—S. 72, 21 Cass. II 24

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **5** *ἱμείρεσθαι* an]

1 *κα* am Rand A | **1/2** *κατέσχεν ἡγεμονίαν* ns | **2** *οὗτοσ* ns | **3** *θαμὰ παρὰ* L und (*θαμὰ* auf Rasur A^{c}) A *συχνὰ παρὰ* D *frequenter ad* Cass. *ἔγγυσ* nsv, vgl. unten II 3, 6 | **6** *σκεψάμενοσ* DT | **7** *ἔργον* übergeschrieben A^{c} | *ἐκεῖθεν*] *ἐκείνησ* s | **9** *συναπῆρε* — **11** *βουλευμάτων* > T* | *θεόγνιοσ* L Gel. *Theognius* Cass. Cod. L *θέογνισ* V Synax. | **12** *ἀφικόμενοσ* T* | *τὸ* A^{s} | *περιθέμενοσ* T* | **13** *ἀπέλαυσαν* Lv *ἀπήλαυσεν* T* | nach *γὰρ* + *θεῖοσ* T* | **14** *αὐτῷ* T* | **15** *προσήνεγκεν*, *εγκεν* auf Rasur, A^{c} | nach *δὲ* + *καὶ* T* | *κατελάβετο* — **16** *ἐθεάσατο* T* | **16** *τε* > T | nach *Καισαρείας* + *θεόγνιον τὸν νικαίασ* T*, Cass. wie im Text | **18** *θεόδωτον* AT | *εἰσεδέξαντο* T ///// *ἐδέξαντο* A *ἐδέξαντο* nsz | **19** *ἐμήνυσάν* — *αὐτοῖς*] *συνελάλησέν τε μετ' αὐτῶν κατὰ τοῦ τῆσ ἀληθείασ διδασκάλου εὐσταθίου καὶ ὁμοθυμαδὸν* T*, Cass. wie im Text | *τε τὸ* nsD //// *τὸ* A *τὸ* Lv | *τετυρευμένον* v *quod cogitaverant* Cass. *τυρευθὲν* Gel. **20** *πρόσσχημα* Av

πόμπιος ἦν τιμή· τὸ δὲ καττυόμενον, ὁ κατὰ τῆς εὐσεβείας πόλεμος.
γύναιον γὰρ ἑταιρικὸν τὴν ὥραν ἀπεμπολοῦν μισθωσάμενοι καὶ τὴν
γλῶτταν αὐτοῖς ἀποδόσθαι πείσαντες, συνῆλθον εἰς τὸ συνέδριον.
εἶτα τοὺς ἄλλους ἅπαντας ἔξω γενέσθαι κελεύσαντες, τὸ τρισάθλιον
εἰσήγαγον γύναιον. ἡ δὲ παιδίον ὑπότιτθον ὑποδεικνῦσα, ἐκ τῆς 6
Εὐσταθίου συνουσίας ἔλεγε τοῦτο καὶ συνειληφέναι καὶ τετοκέναι
καὶ ἀναίδην ἐβόα. ὁ δὲ τῆς συκοφαντίας τὸ προφανὲς ἐπιστάμενος,
εἴ τινα ἔχοι τούτου συνίστορα, ἄγειν εἰς μέσον ἐκέλευσεν. ἐκείνης 7
δὲ μηδένα ἔχειν μάρτυρα τῆς κατηγορίας λεγούσης, ὅρκον προὔτειναν
οἱ δικαιότατοι δικασταί, καίτοι τοῦ νόμου διαρρήδην βοῶντος ἐπὶ
δύο καὶ τριῶν μαρτύρων εἶναι βέβαια τὰ λεγόμενα, καὶ ἄντικρυς τοῦ
ἀποστόλου κελεύοντος μηδὲ κατὰ πρεσβυτέρου γινομένην γραφὴν
δίχα δύο ἢ τριῶν μαρτύρων προσδέχεσθαι. ἀλλὰ τῶν θείων οὗτοι 8
νόμων καταφρονήσαντες ἀμάρτυρον κατ' ἀνδρὸς τοσούτου κατηγορίαν
ἐδέξαντο. ἐπειδὴ δὲ οἷς εἶπεν ἐκείνη τὸν ὅρκον προστέθεικε, βοῶσα
ἦ μὴν Εὐσταθίου τὸ βρέφος εἶναι, ὡς κατὰ μοιχοῦ λοιπὸν οἱ φιλα-
λήθεις τὴν ψῆφον ἐξήνεγκαν. τῶν δὲ ἄλλων ἀρχιερέων (παρῆσαν 9
γὰρ οὐκ ὀλίγοι καὶ τῶν ἀποστολικῶν ὑπερμαχοῦντες δογμάτων καὶ
τὰ τυρευθέντα παντάπασιν ἀγνοοῦντες) προφανῶς ἀντιλεγόντων καὶ
τὸν μέγαν Εὐστάθιον τὴν ψῆφον ἐκείνην τὴν παράνομον δέξασθαι
κωλυόντων, πρὸς βασιλέα τὴν ταχίστην οἱ τὸ δρᾶμα συντεθεικότες

2—S. 72, 3 vgl. Philostorg. II 7 — **10/11** vgl. Deut. 19, 15. 17, 6. Matth. 18, 16 — **12/13** 1 Tim. 5, 19 — **16/17** vgl. Sozomen. II 19, 1. Socrat. I 24, 1. Hieronym. Adv. Rufin. 3, 42

* 2—S. 72, 21 Niceph. H. E. VIII 45

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

3 *ἀποδόσθαι* ADLT *ἀπο////δόσθαι* H *ἀποδίδοσθαι* Nsv | *συνέδριον* = Gel. Cass.] *ταὐτό* T* | **4** *κελεύσαντες γενέσθαι* ∾ T | **5** *ἤγαγον* T, *introduxere* Cass. | *ὑποτίτθιον* DLA^c | **6** *καὶ συνειληφέναι καὶ τετοκέναι* = Gel. Nic. Cass.] *εἶναι* T, den Text belegen auch Polyd. Synax. | *εἰληφέναι* A, *συν* über *εἰ* geschrieben A^c | **7** *ἀναίδην* ANvT Nic. *ἀναίδειν* G *ἀνέδην* HSDL Gel. *impudentem* Cass. | **8** *ἔχοι* = Gel. Nic.] *ἔχει* T | *ἐκέλευσεν* = Cass.] *ἐπίτρεπεν sic* T *ἐκέλευεν* Gel. | **9** *ἔχειν* ADLT Gel. Nic. *se habere* Cass. *σχεῖν* nsv | *λεγούσησ τῆσ κατηγορίασ* T | **10** *ἀδικώτατοι* T, *iustissimi* Cass. | **12** *μηδὲ*] *μὴ δεῖν* S Gel. *πρεσβυτέρου* = Gel. Nic. Cass.] *πρεσβυτέρων* T | **13** *ἢ* nT Gel. Nic. Tim. *aut* Cass. *καὶ* Asz | **13/14** *νόμων οὗτοι* ∾ T | **14** *τοσούτου* = Gel. Nic.] *τοιούτου* T *talem* Cass. | **15** *ἐπειδὴ* = Gel.] *ἐπεὶ* Av | **17** *ἐξήνεγκαν* — **20** *ψῆφον* > T | **18** *γὰρ* > z | **20/21** *δέξασθαι κωλυόντων* = Cass.] *προβῆναι ποιήσαντεσ* T* | **21** *πρὸς*] *πρὸσ τὸν* n

ἀπῆλθον, καὶ πείσαντες αὐτὸν ὡς ἀληθὴς ἡ γραφὴ καὶ δικαία τῆς καθαιρέσεως ἡ ψῆφος, ὡς μοιχὸν ὁμοῦ καὶ τύραννον ἐξελαθῆναι παρασκευάζουσι τὸν τῆς εὐσεβείας καὶ σωφροσύνης ἀγωνιστήν.

Καὶ ἐκεῖνος μὲν διὰ τῆς Θρᾴκης εἰς Ἰλλυρικὴν πόλιν ἀπήχθη. 22
οὗτοι δὲ πρῶτον μὲν ἀντ' αὐτοῦ χειροτονοῦσιν Εὐλάλιον. τούτου δὲ ὀλίγον ἐπιβιώσαντος χρόνον, Εὐσέβιον μεταθεῖναι τὸν Παλαιστῖνον ἠθέλησαν. ἐπειδὴ δὲ καὶ αὐτὸς ἔφυγε τὴν μετάθεσιν καὶ βασιλεὺς διεκώλυσεν, Εὐφρόνιον προεβάλοντο. καὶ τούτου δὲ τελευτήσαντος (ἐνιαυτὸν γὰρ καὶ μῆνας ὀλίγους μετὰ τὴν χειροτονίαν ἐβίω), Φλακίτῳ τῆς ἐκκλησίας ἐκείνης τὴν προεδρίαν παρέδοσαν. πάντες δὲ ὁμοίως 2
τὴν Ἀρείου λώβην εἶχον ἐγκεκρυμμένην. διά τοι τοῦτο πλεῖστοι τῶν εὐσεβεῖν προαιρουμένων καὶ τῶν ἱερωμένων καὶ τῶν πολλῶν, τοὺς ἐκκλησιαστικοὺς καταλελοιπότες συλλόγους, πρὸς ἑαυτοὺς συνηθροίζοντο. Εὐσταθιανοὺς δὲ τούτους ὠνόμαζον ἅπαντες, ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἔξοδον τὴν ἐκείνου συνέστησαν. τὸ μέντοι τρισάθλιον ἐκεῖνο 3
γύναιον, νόσῳ χαλεπωτάτῃ καὶ μακροτάτῃ περιπεσόν, ἐξέφηνε τὴν ἐπιβουλὴν καὶ τὴν τραγῳδίαν ἐγύμνωσεν, οὐ δύο καὶ τρεῖς ἀλλὰ παμπόλλους τῶν ἱερέων τὰ τυρευθέντα διδάξασα. ἔφη γὰρ ἐπὶ χρήμασι τὴν συκοφαντίαν ἐκείνην τετολμηκέναι, τὸν μέντοι ὅρκον μὴ πάμπαν εἶναι ψευδῆ· Εὐσταθίου γάρ τινος χαλκέως γεγενῆσθαι τὸ βρέφος. ταῦτα μὲν οὖν ἐν Ἀντιοχείᾳ παρὰ τῆς βελτίστης ἐτολμήθη συμμορίας.

6—8 vgl. Euseb. Vit. Const. III 59—61 — **8—10** vgl. Sozomen. III 20, 4 — **17** vgl. zu S. 71, 10/11

* **15—21** Synax. 481, 3

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [bis **14** *συνηθροίζοντο*]

1 nach *αὐτὸν* + *ἐπίστευσ[.]ν ὑμῖν ὥσ ἱερεῦσ[..] ἀνίεροι καὶ φωνεῖσ* T*, Gel. Cass. wie im Text | *δικαίωσ* T* | **2** nach *ψῆφος* + *ἐξεφωνήθη* T*, Gel. Cass. wie im Text | **3** *τῆσ σωφροσύνησ καὶ τῆσ ἀληθείασ* n, Gel. Nic. Cass. wie im Text | **4** *κβ̄* am Rand HSS | *κἀκεῖνοσ* nsz | **7** *ἐπειδὴ δὲ*] *ἐπεὶ δὲ* n | *ἐξέφυγε* n | **8** *προεβάλοντο* = Gel. *fecerunt* Cass.] *προεβάλλοντο* nDL | **9** *καὶ μῆνας ὀλίγους* = Gel. Cass.] *πρὸσ μησὶν ἓξ* T, vgl. Philostorg. III 15: *μετὰ μῆνας ἓξ* (von Paulinos, der auf Eustathios vor Eulalios folgte) | *φλακίτω* Lv Gel. Nic. Theophan. am Rand A^c *flacito* Cass. Codd. LP *φιλακίτω* D *φαλκίτω* NG *φαλκιωτῶ* S *φαλκίω* H *πλακίτω* T *Πλάκητος* Sozom. *πλακεντίω* A | **10** *ἐκείνησ* A^s | *προέδοσαν* V *ἔδοσαν* s, *tradidere* Cass. | **12** *καὶ τῶν πολλῶν* > T | **15** *τὴν*² A^s > S | **16** *καὶ μακροτάτῃ* Ans Gel. > z Nic. Polyd. Synax., *passionem crudelissimi languoris incurrens* Cass. | **18** *παμπολλοὺσ* (*παμ* A^c) A | **19** vor *τὸν* + *καὶ* A, *καὶ* fehlt bei Gel. Cass.

Παρὰ δὲ Ἰνδοῖς κατὰ τοῦτον ἀνέτειλε τὸν χρόνον τῆς θεογνω- 23
σίας τὸ φῶς. τῆς γὰρ τοῦ βασιλέως ἀνδρίας καὶ εὐσεβείας πανταχοῦ
θρυλουμένης καὶ τῶν ἐν κύκλῳ βαρβάρων τὴν εἰρήνην αἱρεῖσθαι
πρὸ τοῦ πολέμου τῇ πείρᾳ μεμαθηκότων, ἀδεῶς ἀλλήλοις ἅπαντες
ἐπεμίγνυντο. καὶ πολλοὶ μὲν ἱστορίας χάριν, πολλοὶ δὲ ἐμπορίας, 2
τὰς μακρὰς ἀποδημίας ἐστέλλοντο. τότε τις Τύριος τῆς θύραθεν
φιλοσοφίας μετέχων, τὴν ἐσχάτην Ἰνδίαν ἱστορῆσαι ποθήσας, σὺν
δύο μειρακίοις ἀδελφιδοῖς ἐξεδήμησεν· ὧν ἐπόθησε δὲ τυχών, ναυ-
τιλίᾳ χρώμενος ἐπανῄει. ὑδρείας δὲ χάριν εἴς τινα λιμένα τοῦ 3
σκάφους προσορμισθέντος, βάρβαροι προσπεσόντες τοὺς μὲν κατη-
κόντισαν, τοὺς δὲ ἐξηνδραπόδισαν. καὶ ἐκεῖνος μὲν τοῖς τεθνεῶσι
συνηριθμήθη, τὰ δὲ μειράκια προσήχθη τῷ βασιλεῖ. τούτων ὁ μὲν
Αἰδέσιος, ὁ δὲ Φρουμέντιος ὠνομάζετο. πεῖραν δὲ τούτων τῷ χρόνῳ 4
λαβὼν ὁ τῆς γῆς ἐκείνης κρατῶν καὶ ἀγχίνους ἰδών, τῆς οἰκίας ἐπι-
μελεῖσθαι προσέταξεν. εἰ δέ τις ἀπιστεῖ τοῖς λεγομένοις, τὰ κατὰ
τὸν Ἰωσὴφ καὶ τῆς Αἰγύπτου τὴν βασιλείαν σκοπησάτω. πρὸς δὲ
τούτοις καὶ τοῦ προφήτου ἀναμιμνησκέσθω Δανιὴλ καὶ τῶν τριῶν
ἐκείνων τῆς εὐσεβείας ἀγωνιστῶν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι δορυάλωτοι γε-
νόμενοι τὴν Βαβυλωνίων ἡγεμονίαν παρέλαβον. τοῦ δὲ βασιλέως 5
τετελευτηκότος, τῷ παιδὶ τῷ ἐκείνου συνῆσαν πλείονος τιμῆς ἀπο-
λαύοντες, εὐσεβείᾳ δὲ συντεθραμμένοι τοὺς αὐτόσε τῶν ἐμπόρων
ἀφικνουμένους κατὰ τὸ Ῥωμαίων ἔθος συναγείρεσθαί τε καὶ τὰς
θείας ἐπιτελεῖν λειτουργίας προέτρεπον.
Χρόνου δὲ συχνοῦ διελθόντος, προσίασι τῷ βασιλεῖ καὶ τῆς 6

1—15 vgl. Sozomen. II 24, 5—11. Rufin. H. E. X 9—10. Gelas. Cyzic. III 9. Socrat. I 19. Acta SS. Octobris XII 268 — **19**—S. 74, 16 Sozomen. Rufin. Gelas. Socrat. Acta SS. ebds.

* **6**—S. 74, 16 Synax. 267, 11 — **11**—S. 74, 16 Polydeukes 306, 3

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

1 *κγ̄* am Rand HSS | **4** *ἀλλήλοισ* am Rand Ac | **4/5** *ἐπεμίγνυντο ἅπαντες* ∾ L | **8** *ἐπεπόθησεν* s | **8/9** *ναυτιλλεία* A | **10** *βάρβαροι προσπεσόντες* > n | **10/11** *κατηκόντισαν* nsz Synax. am Rand Ac *κατεπόντησαν* A | **12** *προσηνέχθη* n, *προσήχθησαν* Cod. Polyd. | **13** *Αἰδέσιος* = Cod. Polyd. Synax.] *ἐδέσιοσ* A | **14** *οἰκείασ* An **18/19** *δοριάλωτοι γενόμενοι τὴν* übergeschrieben Ac | *δοριάλωτοι* Lv | **19** nach *τὴν* + *τῶν* A | *βαβυλωνίαν* s | **21** *δὲ*] *τε* v | *αὐτόσε* ns *αὐτόθι* z und (*θι* auf Rasur Ac) A *ἐκεῖσε* Synax. | *τῶν* — **22** *κατὰ* am Rand Ac | **22** *τὸ*] *τῶν* AD | *ἔθοσ* nSLv Synax. *ἔθνοσ* AGD | **23** *προύτρεπον* z

εὐνοίας ἀπαιτοῦσι μισθὸν τὴν εἰς τὴν ἐνεγκοῦσαν ἐπάνοδον· τούτου
δὲ τυχόντες εἰς τὴν Ῥωμαίων ἀφίκοντο γῆν. καὶ ὁ μὲν Αἰδέσιος 7
τὴν Τύρον κατέλαβεν. ὁ δὲ Φρουμέντιος τὴν περὶ τὰ θεῖα σπουδὴν
τῆς τῶν γεγεννηκότων προτετίμηκε θέας καὶ τὴν Ἀλεξάνδρου κατα-
λαβὼν πόλιν τὸν τῆς ἐκκλησίας ἐδίδαξε πρόεδρον, ὡς Ἰνδοὶ λίαν
ποθοῦσι τὸ νοερὸν εἰσδέξασθαι φῶς. Ἀθανάσιος δὲ τηνικαῦτα τῆς 8
ἐκκλησίας ἐκείνης κατεῖχε τοὺς οἴακας· ὃς τῶν διηγημάτων ἐκείνων
ἀκούσας· »καὶ τίς σου«, ἔφη, »ἄμεινον καὶ τῆς ἀγνοίας τὴν ἀχλὺν ἀπο-
σκεδάσει τοῦ ἔθνους καὶ τοῦ θείου κηρύγματος αὐτοῖς ἀποίσει τὴν
αἴγλην;« ταῦτα εἰπὼν καὶ τῆς ἀρχιερατικῆς αὐτῷ χάριτος μεταδούς,
εἰς τὴν τοῦ ἔθνους ἐξέπεμψε γεωργίαν. ὁ δὲ καὶ τὴν πατρίδα κατα- 9
λιπὼν καὶ τοῦ μεγίστου πελάγους καταφρονήσας, κατέλαβε μὲν τὸ
ἀγεώργητον ἔθνος, ἐγεώργησε δὲ προθύμως συνεργὸν ἔχων τὴν
θεόσδοτον χάριν. ἀποστολικαῖς γὰρ κεχρημένος θαυματουργίαις τοὺς
ἀντιλέγειν τοῖς λόγοις πειρωμένους ἐθήρευε, καὶ ἡ τερατουργία μαρ-
τυροῦσα τοῖς λεγομένοις παμπόλλους καθ᾽ ἑκάστην ἡμέραν ἐζώγρει.

Ἰνδῶν μὲν οὖν ὁ Φρουμέντιος πρὸς θεογνωσίαν ἐγένετο ποδηγός. 24
Ἴβηρας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γυνὴ δορυάλωτος πρὸς τὴν ἀλή-
θειαν ἐξενάγησεν. αὕτη γὰρ προσευχῇ μὲν ἐχρῆτο διηνεκεῖ, εὐνὴ δὲ
ἦν αὐτῇ καὶ στρωμνὴ μαλακὴ σάκκος ἐπὶ τοῦ δαπέδου καθηπλωμέ-
νος, τρυφὴν δὲ ἄκραν τὴν νηστείαν ἐνόμιζεν. οὗτος ὁ πόνος τῶν
ἀποστολικῶν αὐτῇ μεταδέδωκε χαρισμάτων. ἐπειδὴ γὰρ οἱ βάρβαροι 2
τῆς ἰατρικῆς σπανίζοντες ἐπιστήμης εἰώθασιν ἀρρωστοῦντες πρὸς
ἀλλήλους φοιτᾶν, καὶ παρὰ τῶν ἤδη νενοσηκότων καὶ τῆς ἀρρωστίας
ἀπαλλαγέντων μανθάνειν τῆς ὑγείας τὸν τρόπον, ἀφίκετό τις γυνὴ
πρὸς τὴν ἀξιέπαινον ἄνθρωπον παιδίον ἀρρωστοῦν ἔχουσα καὶ μαθεῖν
τὸ πρακτέον ἀντιβολοῦσα. ἡ δὲ τοῦτο λαβοῦσα καὶ εἰς τὴν εὐνὴν 3
κατακλίνασα, ἱκέτευε τὸν τῶν ὅλων δημιουργὸν νεῦσαι καὶ λῦσαι τὴν

18—S. 76, 13 vgl. Socrat. I 20. Sozomen. II 7. Rufin. H. E. X 11. Gelas. Cyzic. III 10

* 18—S. 76, 13 Polydeukes 306, 20. Synax. 167, 25

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

1 ἐπενεγκοῦσαν A | **2** ἐδέσιοσ A | **5** πόλιν A[s] | **7** ἐκείνων > z | **8** τῆς ἀγνοίας τὴν = Synax.] τὴν τῆσ ἀγνοίασ A | **12** μὲν A[s] | **14** θεόσδοτον = Synax.] θεόδοτον A | **15** ἐθήρευσεν Ns | **17** οὖν > A | **18** Ἴβηρας: κδ am Rand HSS | δοριάλωτοσ z | **21/22** αὐτῇ τῶν ἀποστολικῶν ∾ nsz | **26** ἄρρωστον ns | **27** ἡ δὲ τοῦτο λαβοῦσα am Rand A[c] | **28** ἀνακλίνασα n Synax. ἀνακλίνουσα Cod. Polyd. | //// λῦσαι A

νόσον· ὁ δὲ τὴν ἱκετείαν δεξάμενος παρέσχε τὴν ὑγείαν. ἐντεῦθεν ἡ
θαυμασία γυνὴ πολυθρύλητος γέγονεν. οὐδὲ γὰρ τὴν τοῦ βασιλέως 4
ὁμόζυγα τὸ γεγενημένον διέλαθε. παραυτίκα δὲ αὐτὴν μετεπέμψατο·
ὑπό τινος γὰρ καὶ αὐτὴ χαλεποῦ κατείχετο πάθους. ἡ δὲ μετρίῳ
κεχρημένη φρονήματι τῆς βασιλίδος τὴν αἴτησιν οὐκ ἐδέξατο· ἀλλ᾿
ὑπὸ τῆς χρείας ἐκείνη βιαζομένη τὴν βασιλικὴν ἀξίαν εἰς νοῦν λαβεῖν
οὐκ ἠθέλησεν, ἀλλ᾿ αὐτὴ πρὸς τὴν δορυάλωτον ἔδραμεν. ἡ δὲ πάλιν 5
ἐπὶ τῆς εὐτελοῦς εὐνῆς αὐτὴν κατακλίνασα φάρμακον ἀλεξίκακον
προσενήνοχε τῷ πάθει τὴν προσευχήν. ἡ δὲ βασιλὶς τῆς θεραπείας
μισθὸν προσεκόμιζεν ὃν ἐνόμιζεν ἀξιόκτητον, χρυσὸν καὶ ἄργυρον
καὶ χιτῶνας καὶ ἀμπεχόνας καὶ ὅσα τῆς βασιλικῆς ἐστι δῶρα φιλοτι-
μίας. ἡ δὲ θεία γυνὴ τούτων ἔφη μὴ δεῖσθαι, μέγαν δὲ ἡγεῖσθαι 6
μισθὸν τὴν τῆς εὐσεβείας ἐπίγνωσιν· καὶ προσέφερεν, ὡς ἐνῆν, τὰ
θεῖα παιδεύματα, καὶ θεῖον ἀνεγεῖραι παρεγγυᾷ νεὼν τῷ σεσωκότι
Χριστῷ. τούτων ἐκείνη ἀκούσασα κατέλαβε τὰ βασίλεια. καὶ παραυ- 7
τίκα μὲν ἐξέπληξε τὸν ὁμόζυγα τῷ συντόμῳ τῆς θεραπείας· εἶτα
τοῦ θεοῦ τῆς αἰχμαλώτου τὴν δύναμιν ἐδήλου καὶ παρεκάλει τοῦτον
μόνον εἰδέναι θεὸν καὶ νεὼν αὐτῷ κατασκευάσαι καὶ ἅπαν εἰς τὴν
τούτου θεραπείαν μεταθεῖναι τὸ ἔθνος. ὁ δὲ τὸ μὲν εἰς τὴν ὁμόζυγα
θαῦμα γεγενημένον εὐφήμει, τὸν δὲ νεὼν οὐκ ἤθελε δείμασθαι.

Ὀλίγου δὲ διελθόντος χρόνου, αὐτὸς μὲν εἰς θήραν ἐξῆλθεν, ὁ δὲ
φιλάνθρωπος αὐτὸν δεσπότης κατὰ τὸν Παῦλον ἐθήρευσε. ζόφος 8
γὰρ αὐτῷ ἐξαπίνης προσπεσὼν οὐκ εἴα περαιτέρω προβαίνειν. καὶ
οἱ μὲν συνθηρεύοντες τῆς ἀκτῖνος συνήθως ἀπήλαυον, οὗτος δὲ μόνος
ἀποληφθεὶς τοῖς τῆς ἀορασίας ἐπεδήθη δεσμοῖς· ἐν ἀπορίᾳ δὲ ὢν
πόρον εὗρε τῆς σωτηρίας. εὐθὺς γὰρ εἰς νοῦν τὴν ἀπείθειαν λαβὼν
καὶ τὸν τῆς αἰχμαλώτου θεὸν καλέσας ἐπίκουρον, ἀπηλλάγη τοῦ
ζόφου. καὶ τὴν ἀξιάγαστον ἐκείνην καταλαβὼν δορυάλωτον, παρε- 9
κάλει δεῖξαι τῆς οἰκοδομίας τὸ σχῆμα. ὁ δὲ τὸν Βεσελεὴλ τῆς 10

29 f Exod. 31, 2—4

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z

4 χαλεποῦ καὶ αὐτὴ ∾ n | χαλεποῦ A^{s} | **5** φρονήματι = Cod. Polyd. τῷ φρονήματι A | **6** ἐκείνη^{σ} A | **7** δοριάλωτοσ Lv | **10** προσεκόμιζεν = Cod. Polyd. | προσεκόμισεν DLF ἐκόμισεν V | μιζεν ὃν ἐνό am Rand A^{c} | **14** παρηγγύα L παρηγγυᾶτο Synax. | ναὸν nsSynax. | **16** τῷ συντόμῳ übergeschrieben A^{c} τῷ συντόνῳ s | **18** παρασκευάσαι A | **19** τοῦτον nszSynax. αὐτοῦ A | **20** γεγενημένον θαῦμα ∾ nG | δήμασθαι A | **23** αὐτῷ nsz Cod. Polyd. αὐτὸν A | πορρωτέρω ns | **24** θηρεύοντεσ nL, οἱ μὲν σὺν αὐτῷ θηρεύοντες Synax. | ἀπέλαυον v | **25** ἀποληφθεὶσ AnsV ἀπολειφθεὶσ DLF ὑπολειφθεὶς Synax. | **28** δοριάλωτον LV | **29** δεῖξαι auf Rasur A^{c}

ἀρχιτεκτονικῆς σοφίας ἐμπλήσας καὶ ταύτην ἠξίωσε χάριτος ὥστε τὸν
θεῖον διαγράψαι νεών. καὶ ἡ μὲν διέγραφεν, οἱ δὲ ὤρυττόν τε καὶ
ᾠκοδόμουν. ἐπειδὴ δὲ ἐτελέσθη τὸ οἰκοδόμημα καὶ ὁ ὄροφος ἐπε-
τέθη καὶ μόνων ἐδεῖτο τῶν ἱερέων, εὗρε καὶ τούτου πόρον ἡ θαυ-
μασία γυνή. ἔπεισε γὰρ τὸν τοῦ ἔθνους ἡγούμενον πρὸς τὸν
Ῥωμαίων πρεσβεύσασθαι βασιλέα καὶ αἰτήσασθαι πεμφθῆναι σφίσι
διδάσκαλον εὐσεβείας. ὁ μὲν οὖν δεξάμενος τὴν εἰσήγησιν τοὺς πρε- 11
σβευσομένους ἐξέπεμψεν· ὁ δὲ βασιλεύς, τῆς αἰτήσεως τὴν αἰτίαν
μαθὼν (Κωνσταντῖνος δὲ ἦν ὁ τῆς εὐσεβείας θερμότατος ἐραστής),
φιλοφροσύνης μὲν παμπόλλης τοὺς πρέσβεις ἠξίωσεν, ἄνδρα δὲ πίστει
καὶ συνέσει καὶ βίῳ κοσμούμενον καὶ τῆς ἀρχιερωσύνης ἠξιωμένον
κήρυκα τῷ ἔθνει τῆς θεογνωσίας ἐξέπεμψε μετὰ δώρων ὅτι μάλιστα
πλείστων. ταύτης μὲν οὖν τῆς προμηθείας τοὺς ἠτηκότας ἠξίωσε. 12

Τῶν ἐν Περσίδι δὲ τῆς εὐσεβείας τροφίμων αὐτόματος προὐνοήθη.
μαθὼν γὰρ αὐτοὺς ὑπὸ τῶν δυσσεβῶν ἐξελαύνεσθαι καὶ τὸν ἐκείνων 13
βασιλέα τῇ πλάνῃ δεδουλωμένον παντοδαπὰς αὐτοῖς καττύειν ἐπι-
βουλὰς ἐπέστειλε, καὶ παραινῶν εὐσεβεῖν καὶ τοὺς εὐσεβοῦντας τιμῆς
ἀπολαύειν αἰτῶν. ἄμεινον δὲ τὴν τοῦ γεγραφότος σπουδὴν ἐπιδείξει
τὰ γράμματα.

»Βασιλέως Κωνσταντίνου ἐπιστολὴ πρὸς Σαβώρην τὸν
»Περσῶν βασιλέα περὶ τῆς τοῦ λαοῦ τοῦ θεοῦ προνοίας.

»Τὴν θείαν πίστιν φυλάσσων τοῦ τῆς ἀληθείας φωτὸς μετα- 25
»λαγχάνω· τῷ τῆς ἀληθείας φωτὶ ὁδηγούμενος τὴν θείαν πίστιν

14 vgl. Euseb. Vit. Const. IV 8 — **15—17** vgl. Sozomen. II 15, 1 — **20**—S. 79, 13 bei Euseb. Vit. Const. IV 9—13. vgl. Sozomen. II 15

* **14**—S. 80, 9 Gelas. Cyzic. III 10—11 — **14**—S. 80, 7 Cass. III 3

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T [von **22** an]

1 *ἀρχιτεκτονίασ σοφίασ* S *ἀρχιτεκτονία σοφίσασ* G | *ὥστε*] *ὡσ* AV | **3** *ὁ* > Lv | **4/5** *θαυμαστὴ* LV | **5** *τοῦ ἔθνους τὸν* ∾ n | **6** *αἰτήσασθαι* nsz Cod. Polyd. Synax. *αἰτῆσαι* A | **7/8** *πρεσβυτέρουσ* G *πρέσβεισ* S | **8** *αἰτήσεωσ* auf Rasur A | **10** *παμπόλλου* A | **13** *μὲν οὖν* übergeschrieben Ac | *ἠτηκότας*] *ἡκότασ* G *εἰκότασ* S | **14** *αὐτομάτωσ* n *sponte* Cass. | *προνοήθη* s **16** *αὐτοὺσ* L | **16/17** *ἐπέστειλεν ἐπιβουλὰς* ∾ s | *ἀπέστειλε* n | **18** *ἐπιδεῖξαι* An | **20** *κε* am Rand HSS | *βασιλέως* — **21** *προνοίας* = Cass. Eus. Cod. V > AV Eus. übr. Codd. | *Κωνσταντίνου βασιλέως* ∾ ST | *ἐπιστολὴ* vor *βασιλέως* ∾ n Gel. | *σαβώρην* nD und (nach *βασιλέα* ∾) L *saborem* Cass. Cod. L *σαβώριν* T *ἀπώρην* S *ἀπώριν* F *σαπώρην* G Eus. *Saporem* Cass. Cod. P *Σαβώριον* Gel. *τὸν* ns *τὸν τῶν* DLF > T | **21** *τοῦ λαοῦ τοῦ θεοῦ* = Gel. Cass. Eus.] *τῶν χριστιανῶν* T | **23** *τῷ*] *καὶ τῶ* T ////// *τῶ* A, *καὶ* fehlt in Gel. Cass. Eus.

›ἐπιγινώσκω. τοιγάρτοι τούτοις, ὡς τὰ πράγματα βεβαιοῖ, τὴν ἁγιω-
›τάτην θρησκείαν γνωρίζω διδάσκαλον τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ ἁγιω-
›τάτου θεοῦ· ταύτην τὴν λατρείαν ἔχειν ὁμολογῶ. τούτου τοῦ θεοῦ
›τὴν δύναμιν ἔχων σύμμαχον, ἐκ τῶν περάτων τοῦ ὠκεανοῦ ἀρξά-
›μενος πᾶσαν ἐφεξῆς τὴν οἰκουμένην βεβαίαις σωτηρίας ἐλπίσι διή-
›γειρα, ὡς ἅπαντα ὅσα ὑπὸ τοσούτοις τυράννοις δεδουλωμένα ταῖς
›καθημεριναῖς συμφοραῖς ἐνδόντα ἐξίτηλα ἐγεγόνει, ταῦτα προσλαβόντα
›τὴν τῶν κοινῶν ἐκδικίαν, ὥσπερ ἔκ τινος θεραπείας, ἀναζωπυρη-
›θῆναι. τοῦτον τὸν θεὸν πρεσβεύω· οὗ τὸ σημεῖον ὁ τῷ θεῷ ἀνα- 2
›κείμενός μου στρατὸς ὑπὲρ τῶν ὤμων φέρει, καὶ ἐφ' ἅπερ ἂν ὁ τοῦ
›δικαίου λόγος παρακαλῇ κατευθύνεται· ἐξ αὐτῶν δὲ ἐκείνων περι-
›φανέσι τροπαίοις αὐτίκα τὴν χάριν ἀντιλαμβάνω. τοῦτον τὸν θεὸν
›ἀθανάτῳ μνήμῃ τιμᾶν ὁμολογῶ, τοῦτον ἀκραιφνεῖ καὶ καθαρᾷ δια-
›νοίᾳ ἐν τοῖς ἀνωτάτω τυγχάνειν ὑπεραυγάζομαι.
›Τοῦτον ἐπικαλοῦμαι γόνυ κλίνας, φεύγων μὲν πᾶν αἷμα βδελυ- 3
›κτὸν καὶ ὀσμὰς ἀηδεῖς καὶ ἀποτροπαίους, πᾶσαν δὲ γεώδη λαμπηδόνα
›ἐκκλίνων, οἷς πᾶσιν ἡ ἀθέμιτος καὶ ἄρρητος πλάνη χραινομένη πολ-
›λοὺς τῶν ἐθνῶν καὶ ὅλα γένη κατέρριψε τοῖς κατωτάτω μέρεσι
›παραδοῦσα. ἃ γὰρ ὁ τῶν ὅλων θεὸς προνοίᾳ τῶν ἀνθρώπων διὰ 4
›φιλανθρωπίαν οἰκείαν χρείας ἕνεκα εἰς τοὐμφανὲς παρήγαγε, ταῦτα
›πρὸς τὴν ἑκάστου ἐπιθυμίαν ἕλκεσθαι οὐδαμῶς ἀνέχεται, καθαρὰν
›δὲ μόνην διάνοιαν καὶ ψυχὴν ἀκηλίδωτον παρὰ ἀνθρώπων ἀπαιτεῖ,
›τὰς τῆς ἀρετῆς καὶ εὐσεβείας πράξεις ἐν τούτοις σταθμώμενος.

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

1 *τοιγάρτοι τούτοισ* AnszEus. *denique per haec* Cass. *τοιγάρτοι* Gel. *τοῖσ γὰρ τοιούτοισ* T | **2** *γνωρίζω* AszGel. Eus. *conspicio* Cass. *γνωρίζων* T *γινώσκω* n nach *διδάσκαλον* + *οὖσαν* Gel., vgl. *esse conspicio* Cass. | **2/3** *ἁγιωτάτου* = Gel. Cass.] *ἁγίου* TEus. | **4** *σύμμαχον ἔχων* ∾ A | **5** *βεβαίασ* A *βεβαίοισ* TEus. *βεβαία sic* Gel. | *σωτηρίας* = Gel. Cass. Eus. > n | **5/6** *διήγηρα* A | **6** *τυράννοισ* übergeschrieben Ac | **7** *ἐνδόντα*] *ἐνόντα* A | **9/10** *μου ἀνακείμενος* ∾ T, Eus. wie im Text | **10** *μου*] *μοι* nsGel. Eus. Cod. J *meus* Cass. | *τῶν* > Ns | *ἅπερ* nsDEus. Gel. *ὅπερ* (*ὅ* auf Rasur Ac) Av *ὤπερ* LT | *ἂν* > n | **11** *παρακαλεῖ* AHGTGel. | **12** *αὐτίκα* = Gel. Eus.] *παραυτίκα* A | *ἀντιλαμβάνων* SL | *τὸν* > s | **15** *γόνυ κλίνασ* nsGel. Eus. *γονυκλινήσ* AzT | *μὲν* = Eus. > T und Gel. erster Hand | **16** *ἀπο////τροπαίουσ* A | *δὲ*] *τε* n | *γεώδη* nsTEus. *terrenam* Cass. *ἐπωδῆσ* z *ἐπωδῆ[σ]* in A, *ἐπ* auf Rasur und *σ* übergeschrieben Ac | **17** *ἄρρητοσ* AnsTEus. *ineffabilis* Cass. *ἀνίεροσ* z *γρ. ἀνίεροσ* am Rand Ac | **18** *κατέρριψε* = Gel. Cass. Eus.] *κατέτριψεν* T | **20** *ταύτην* A in *ταῦτα* corr. Ac | **23** *πράξεισ* HszGel. Cass. Eus. *πάσησ* A und *πράξεισ* übergeschrieben Ac > NT

>ἐπιεικείας γὰρ καὶ ἡμερότητος ἔργοις ἀρέσκεται, πράους φιλῶν, 5
>μισῶν τοὺς ταραχώδεις, ἀγαπῶν τὴν πίστιν, ἀπιστίαν κολάζων,
>πᾶσαν μετ' ἀλαζονείας δυναστείαν καταρρηγνύς, ὕβριν ὑπερηφάνων
>τιμωρεῖται, τοὺς ὑπὸ τύφου ἐπαιρομένους ἐκ βάθρων ἀναιρεῖ, ταπει-
>νόφροσι καὶ ἀνεξικάκοις τὰ πρὸς ἀξίαν νέμων. οὕτω καὶ βασιλείαν 6
>δικαίαν περὶ πολλοῦ ποιούμενος ταῖς παρ' ἑαυτοῦ ἐπικουρίαις κρα-
>τύνει, σύνεσίν τε βασιλικὴν τῷ γαληναίῳ τῆς εἰρήνης διαφυλάττει.

>Οὔ μοι δοκῶ πλανᾶσθαι, ἀδελφέ μου, τοῦτον εἶναι θεὸν ὁμο-
>λογῶν πάντων ἀρχηγὸν καὶ πατέρα, ὃν πολλοὶ τῶν τῇδε βασιλευ-
>σάντων μανιώδεσι πλάναις ὑπαχθέντες ἐπεχείρησαν ἀρνήσασθαι.
>ἀλλ' ἐκείνους ἅπαντας τοιοῦτον τιμωρὸν τέλος κατανάλωσεν, ὡς
>πᾶν τὸ μετ' ἐκείνους ἀνθρώπων γένος τὰς ἐκείνων συμφορὰς ἀντ'
>ἄλλου παραδείγματος ἐπαράτους τοῖς τὰ ὅμοια ζηλοῦσι τίθεσθαι.
>τούτων ἐκεῖνον ἕνα ἡγοῦμαι γεγονέναι, ὃν καθάπερ τις σκηπτὸς ἡ 7
>θεία μῆνις τῶν τῇδε ἀπελάσασα τοῖς ὑμετέροις μέρεσι παραδέδωκε,
>τῆς ἐπ' αὐτῷ αἰσχύνης πολυθρύλητον τὸ παρ' ὑμῖν τρόπαιον ἀπο-
>φήναντα.

Ἀλλὰ γὰρ ἔοικεν εἰς καλὸν προκεχωρηκέναι τὸ καὶ ἐν τῷ καθ'
>ἡμᾶς αἰῶνι τὴν τῶν τοιούτων τιμωρίαν περιφανῆ δειχθῆναι. ἐπεῖδον 8
>γὰρ καὶ αὐτὸς ἐκείνων τὰ τέλη τῶν ἔναγχος ἀθεμίτοις προστάγμασι
>τὸν τῷ θεῷ ἀνακείμενον λαὸν ἐκταραξάντων. διὸ δὴ καὶ πολλὴ
>χάρις τῷ θεῷ, ὅτι τελείᾳ προνοίᾳ πᾶν τὸ ἀνθρώπινον τὸ θερα-
>πεῦον τὸν θεῖον νόμον, ἀποδοθείσης αὐτῷ τῆς εἰρήνης, ἀγάλλεται
>καὶ γαυριᾷ. ἐντεῦθεν καὶ ἡμῖν αὐτοῖς πέπεισμαι ὡς ὅτι κάλλιστα 9

3 vgl. Jes. 13, 11

A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *φιλῶν* |||| A | **2** *τοὺς ταραχώδεις μισῶν* ∾ Lv und, *τοὺς* >, D | *τὴν* *Π* Gel. > Eus. | **3** *καταρρηγνύσ* nsDL Eus. *καταγνοίησ* (*ρη* A[c]) A *καταρρήγνυσιν* v *καταγνούσ* T *καταγνοὺς καταβάλλει* Gel. *despicit* Cass. | **8** *εἶναι* = Gel. Cass.] *ἕνα* Eus. | **9** *πατέρα* = Cass. Eus.] *σρα* A Gel. | **11** *ἐκείνουσ* *Π* Gel. *ἐκείνους μὲν* Eus. | **12** *πᾶν τὸ* = Gel. Eus. Cass.] *πάντοτε* A | **13** *ἐπαράτουσ τοῖσ* Ans *ἐπαράτου τοῖσ* DLT *ἐπαράτουσ* v *τοῖς παρὰ τούτοις* Eus., *clades eorum pro maledictionis exemplo proponere videatur* Cass. | **14** *ἐκεῖνον* Eus. und, aus Correct., Gel.] *ἐκείνων* *Π* > Cass. | **15** *μῆνις* = Eus. Sozom.] *μήνησισ* A *μήνισισ* T | *ἡμετέροισ* A | **16/17** *ἀποφήναντα* = Gel. Cass. Eus.] *ἀποφήνασα* s | **21** *ἐκταραξάντων* *Π* Gel. *turbaverunt* Cass. *ἐκπραξάντων* Eus., s. zu 67, 16 | **22** *πᾶν* AT Gel. Eus. *ἅπαν* nsz | **23** *αὐτῷ* *Π* Gel. *αὐτοῖς* Eus. | *εἰρήνησ* AT Gel. Cass. Eus.] *θείασ εἰρήνησ* nsz | **24** *πέπεισμαι* nsz Cass. Eus. *πεπίστευμαι* A *πεπείσμεθα* T *πεπεισμένον* Gel. | *ὡς* = Eus. > A Gel. | *κάλλιστα* = Gel. Eus. *optime* Cass.] *μάλιστα* nGv

»καὶ ἀσφαλέστατα ἔχει ἅπαντα, ὁπότε διὰ τῆς ἐκείνων καθαρᾶς τε
»καὶ δοκίμου θρησκείας ἐκ τῆς περὶ τὸ θεῖον συμφωνίας πάντας εἰς
»αὐτὸν ἀγείρειν ἀξιοῖ.
»Τούτου τοῦ καταλόγου τῶν ἀνθρώπων, λέγω δὴ τῶν χριστιανῶν 10
»(ὑπὲρ γὰρ τούτων ὁ πᾶς μοι λόγος), πῶς οἴει με ἥδεσθαι ἀκούοντα,
»ὅταν καὶ τῆς Περσίδος τὰ κράτιστα ἐπὶ πλεῖστον ὥσπερ ἔστι μοι
»βουλομένῳ κοσμῆται. σοί τε οὖν ὡς ὅτι κάλλιστα ἐκείνοις τε ὡσαύ-
»τως ὑπάρχοι τὰ κάλλιστα, ὅ τι σοὶ κἀκείνοις. οὕτω γὰρ ἕξεις τὸν
»τῶν ὅλων δεσπότην πρᾶον, ἵλεω καὶ εὐμενῆ. τούτους τοιγαροῦν, 11
»ἐπειδὴ τοσοῦτος εἶ, σοὶ παρατίθεμαι, τοὺς αὐτοὺς τούτους, ὅτι καὶ
»εὐσεβείᾳ ἐπίσημος εἶ, ἐγχειρίζων. τούτους ἀγάπα ἁρμοδίως τῆς αὐτοῦ
»φιλανθρωπίας. σαυτῷ τε γὰρ καὶ ἡμῖν ἀπερίγραπτον δώσεις διὰ
»τῆς πίστεως τὴν χάριν.«

Τοσαύτην ὁ πάντα ἄριστος βασιλεὺς τῶν εὐσεβείᾳ κοσμουμένων 12
ἐποιεῖτο φροντίδα, οὐ μόνον τῶν ὑπηκόων ἐπιμελούμενος ἀλλὰ καὶ

14—S. 80, 1 vgl. Sozomen. II 15, 5

* **4**—S. 80, 7 Niceph. H. E. VIII 38

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T W [von **4**—**13**]

1 ἔχει AnSvT ἔχειν A^c^GDL Eus. | **2** πάντας Eus. πάντα/// A πάντα die übr. HSS Gel. *universa* Cass. | **4** τούτου τοῦ καταλόγου ANsLvTWGel. und HSS. Eus. = *de tali hominum collegio* Cass. τούτῳ τῷ καταλόγῳ HD | **6** ὅταν ANsLvTW Gel. ὅτε Eus. Cod. V *quando* Cass. ὅτι HD Eus. | **7** κοσμῆται AsFW Gel. κοσμεῖται nDLVT κεκόσμηται Eus. | τε² = Eus.] δὲ T | **8** ὑπάρχοι τὰ] ὑπάρχοντα T | ὑπάρχοι nsF Eus. Cod. V ὑπάρχει// (ει aus ο.. corr. A^c^) A ὑπάρχει DLVW Eus. Codd. JMBA ὑπάρξοι Gel. | ὅτι ADLTGel. Eus. ὅ ἐστι nsvW | κἀκείνοισ AnsvW Eus. Cod. J κἀκεῖνοι DLT Gel. Eus. Cod. V, ὑπάρχοι und κἀκείνοις belegt auch Cass.: *tu ergo optime gubernaveris si fueris sicut illi, et habueris commune quod illi* γὰρ > n | **9** δεσπότην πρᾶον AnsT Cass. θεὸν πρᾶον zW δεσπότην καὶ θεὸν πρᾶον Gel. δεσπότην πατέρα θεὸν Eus. | καὶ] τε καὶ nV | τούτοισ Lv | **10** παρατίθεμαι = Eus.] παρατίθημι VT Gel. | τοὺς αὐτοὺς τούτους] τούτουσ αὐτοὺσ T τοὺσ αὐτοὺσ δὲ τούτουσ W | καὶ > Lv | **11** ἐγχειρίζων nsT Gel. Eus. ἐγχειρίζω AzW | **11/12** τῆσ αὐτοῦ (ἑαυτοῦ D σαυτοῦ L Gel.) φιλανθρωπίασ AnszT Gel. τῆσ σεαυτοῦ (ἑαυτοῦ Cod. V) φιλανθρωπίασ Eus. HSS τῇ σαυτοῦ φιλανθρωπίᾳ W | **12** σαυτῷ AzWT αὐτῷ ns Eus. Cod. V | ἀπ//ρ//γραπτον T | **13** τὴν Ans Gel. Eus. > zW | **14** τοσαύτη T | ὁ πανάριστοσ T ὁ τὰ πάντα ἄριστος Gel. | **15** ἐποιεῖτο = Gel.] σπουδῇ ἐποιεῖτο τὴν T | μόνον AnGDL Gel. Cass.] μόνων SvT | ἐπιμελόμενοσ T

τῶν ὑφ᾽ ἕτερα σκῆπτρα τελούντων εἰς δύναμιν προμηθούμενος. διά
τοι τοῦτο καὶ αὐτὸς τῆς θείας κηδεμονίας ἀπήλαυε καὶ τῆς τε
Εὐρώπης ἁπάσης καὶ τῆς Λιβύης, πρὸς δὲ ταύταις καὶ τοῦ πλείστου
τῆς Ἀσίας κατέχων τὰς ἡνίας, εὔνους εἶχε τοὺς ἀρχομένους καὶ τῷ
χαλινῷ μεθ᾽ ἡδονῆς πειθομένους. καὶ μὲν δὴ καὶ τῶν βαρβάρων οἱ 1
μὲν ἑκόντες ἐδούλευον, οἱ δὲ πολέμῳ κρατούμενοι· καὶ πανταχοῦ
τρόπαια ἵστατο καὶ νικηφόρος ὁ βασιλεὺς ἀνεδείκνυτο. ἀλλὰ ταῦτα
μὲν καὶ ἕτεροι διὰ πλειόνων εὐφήμησαν· ἡμεῖς δὲ τῆς προκειμένης
ἱστορίας ἐχώμεθα.

Ὁ μὲν οὖν πανεύφημος βασιλεὺς τὰς ἀποστολικὰς φροντίδας ἐν
τῇ ψυχῇ περιέφερεν, οἱ δὲ τῆς ἱερωσύνης ἠξιωμένοι οὐ μόνον οἰκο- 1
δομεῖν οὐκ ἐβούλοντο, ἀλλὰ καὶ αὐτὰ τὰ τῆς ἐκκλησίας ἀνορύττειν
ἐπεχείρουν θεμέλια. τοὺς γὰρ δὴ τούτων μετὰ τῶν ἀποστολικῶν
ἡγουμένους δογμάτων, παντοδαπὰς συκοφαντίας ὑφαίνοντες, καθαι-
ροῦντες ἐξήλαυνον. οὐ γὰρ δὴ ἔλαβον κόρον τοῦ φθόνου τὸ πολυ- 1
θρύλητον ἐκεῖνο κατὰ Εὐσταθίου τοῦ μεγάλου δρᾶμα συντεθεικότες,
ἀλλὰ καὶ ἄλλον πύργον μέγιστον τῆς εὐσεβείας ὑπορύττειν ἐπεχείρουν
καὶ τὰς παντοδαπὰς προσέφερον μηχανάς. ἐν συντόμῳ δὲ καὶ τήνδε
τὴν τραγῳδίαν ὡς ἔνι μάλιστα διηγήσομαι.

Ἀλεξάνδρου τοῦ θαυμασίου πρεσβύτου, ὃς τὴν Ἀρείου κατηγωνί- 2
σατο βλασφημίαν, τοῦ βίου τὸ τέρμα κατειληφότος μετὰ μῆνας πέντε
τῆς ἐν Νικαίᾳ συνόδου, τὴν τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας Ἀθανάσιος
διεδέξατο προεδρίαν, ἀνὴρ παιδόθεν μὲν τοῖς θείοις μαθήμασιν ἐν-
τραφείς, ἐν ἑκάστῃ δὲ τάξει τῶν ἐκκλησιαστικῶν χορῶν γενόμενος

2—7 vgl. Euseb. Vit. Const. IV 14. I 8 — **20—S. 81, 9** vgl. Rufin. H. E. X 15, 980, 11—18 — **21** vgl. Athan. Apol. c. Arian. 59 PG 25, 357 A

* **10—13** Niceph. H. E. VIII 43 — **10—14** Gelas. Cyzic. III 12 — **14—16** Gelas. Cyzic. III 16, 150a, 7—8 — **20—23** Cass. III 4

B [von **14** -τες *καθαιροῦντες* an] A HN(n) GS(s) DL+FV(v)=z T [bis **13** *θεμέλια*]

2 *ἀπέλαυεν* Lv *ἀπήλαβε* D *ἀπέλαβεν* T *ἀπήλαυσεν* s Gel. *potitus est* Cass. | **3** *τοῦ* As | **4** *κατέχων* = Gel. *tenens* Cass.] *λαχὼν* A | *εἶχον* A | *καὶ τῷ* — **5** *πειθομένουσ* ADLT Gel. Nic. > nsv Cass. | **6** *ἑκότεσ* T | **9** *ἐχόμεθα* AT | **10** $\overline{κξ}$ am Rand sLv | *οὖν* > Lv | *βασιλεὺς* > A | **11** *δὲ*] *δέ γε* A | **13** *δὴ* > s | **15** *κόρον* nsz Gel. *καιρὸν* BA | **16** *συντεθηκότεσ* BA, *η* in *εἰ* corr. Ac | **17** ///// *τῆσ* V *κατὰ τῆσ* F | **20** $\overline{κξ}$ am Rand AD | *πρεσβύτου* BA *sene* Cass., vgl. Rufin Z. 14 *sene Alexandro*, *ἐπισκόπου* nsz *γρ. ἐπισκόπου* übergeschrieben Ac | **23/24** *ἐντραφείς*] *παιδευθείσ* n | **24** *ἐν* > Lv //// A

ἀξιάγαστος. οὗτος ἐν τῇ μεγάλῃ συνόδῳ τοὺς ὑπὲρ τῶν ἀποστολι- 2
κῶν δογμάτων ἀγῶνας ἀναδεξάμενος, παρὰ μὲν τῶν τῆς ἀληθείας
εὐφημεῖτο προμάχων, τῶν δέ γε ἀντιπάλων, ὡς ἀνταγωνιστής, ἐχθρὸς
ἐγένετο καὶ πολέμιος. συνῆν δὲ Ἀλεξάνδρῳ τῷ πάνυ νέος μὲν ὢν 3
τὴν ἡλικίαν, τοῦ χοροῦ δὲ τῶν διακόνων ἡγούμενος. ταύτην αὐτοῦ
τὴν ὑπὲρ τῆς ἀληθείας προθυμίαν τῇ πείρᾳ μεμαθηκότες οἱ τῷ
μονογενεῖ θεῷ πολεμεῖν ἐγνωκότες, καὶ γνόντες τῆς Ἀλεξανδρέων
ἐκκλησίας ἐγχειρισθέντα τοὺς οἴακας, κατάλυσιν τῆς σφετέρας δυσ-
σεβείας ὑπέλαβον τὴν ἐκείνου ἡγεμονίαν. τούτου δὴ εἵνεκα τοιόνδε
τι μηχανῶνται.

Μελίτιος ἐκεῖνος, ὃν ἡ ἐν Νικαίᾳ σύνοδος ἀπεκήρυξεν, ἐπέμενε 4
κυκῶν καὶ ταράττων τήν τε Θηβαΐδα καὶ τὴν ταύτῃ πελάζουσαν
Αἴγυπτον· τῶν τούτου στασιωτῶν τινας μισθωσάμενοι, ἵν᾿ ἀνύπο-
πτον ᾖ τῆς κατηγορίας τὸ σχῆμα, πείθουσι πρὸς βασιλέα δραμεῖν καὶ
συκοφαντίαν ὑφῆναι, ὡς Ἀθανάσιος τελωνεῖ μὲν τὴν Αἴγυπτον, τὸ
δὲ συναθροιζόμενον χρυσίον ἀνδρί τινι τυραννίδα κατασκευάζοντι
χορηγεῖ. καὶ τὰς βασιλέως ἐξαπατήσαντες ἀκοὰς εἰς τὴν Κωνσταν-
τινούπολιν τὸν Ἀθανάσιον ἤγαγον. ὁ δὲ ἀφικόμενος διήλεγξε τῶν 5
κατηγορημάτων τὸ ψεῦδος καὶ τὴν θεόθεν ἐγχειρισθεῖσαν ἀπέλαβεν
ἐκκλησίαν· δηλοῖ δὲ ταῦτα καὶ ὁ βασιλεὺς ἐξ ὧν πρὸς τὴν Ἀλεξαν-
δρέων ἔγραψεν ἐκκλησίαν, ὧν τὸ τελευταῖον μέρος ἐνθήσω τῇ συγ-
γραφῇ.

1—9 vgl. Athanas. Apol. c. Arian. 6 PG 25, 257 BC — **7** Joh. 1, 18 — **11—21** Athanas. ebd. 59, 357 A u. 60, 360 A — **11—S. 82, 9** vgl. Sozomen. II 22, 6—9. Socrat. I 27, 8—10

* **18—21** Gelas. Cyzic. III 15, 147a, 39 und III 18, 154b, 11

B A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

3 ηὐφημεῖτο B | **4** πάνυ BA πανευφήμω nsz | **6** τῇ πείρα übergeschrieben Ac | **8/9** δυσσεβείας] δυνάμεωσ n | **9** δὴ] δὲ B | **11** vor Μελίτιος + ἐπεὶ n | μελέτιοσ nsF | ἐκεῖνος > B | ἐπέμεινε B μεμένηκε ns | **13** τούτου] τε G > nS | nach τούτου + οὖν V | στασιωτῶν BD στασιαστῶν Lv und (ασιασ auf Rasur Ac) A στρατιωτῶν ns (nach στρατιωτῶν + οὖν S) | **13/14** ἀνύποπτον ᾖ] ᾖ A ἀνύποπτον (hinter ᾖ gewiesen) am Rand Ac | **15** ὑφάναι Bn, vgl. 87, 20 u. 6 | μὲν τελωνεῖ ∾ L | **16** ἀνδρί τινι, ρί τινι auf Rasur A | **19** κατηγορημάτων Az Gel. III 18 κατηγορησάντων B κατηγόρων ns συκοφαντῶν Gel. III 15 | **20** δηλοῖ — **21** ἐκκλησίαν > s | ὁ βασιλεὺσ ἐξ ὧν B ἃ (aus ὁ corr. Ac) βασιλεὺσ ////// A ὁ βασιλεὺσ N ἃ βασιλεὺσ z ἃ ὁ βασιλεὺσ H | **22** nach τῇ συγγραφῇ + μέροσ ἐπιστολῆσ κωνσταντίνου (+ τοῦ H) βασιλέωσ ns

»Οὐδὲν ἴσχυσαν οἱ πονηροὶ κατὰ τοῦ ἐπισκόπου ὑμῶν, ἐμοὶ πιστεύ- 27
›σατε, ἀδελφοί. οὐδὲν ἕτερον ἐσπουδάκασιν ἢ ἵνα κατατρίψαντες τοὺς ›ἡμετέρους χρόνους μηδεμίαν χώραν ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ μεταμελείας ›ἔχωσιν. ἐπικουρήσατε τοίνυν ὑμῖν αὐτοῖς, παρακαλῶ, τὸ φίλτρον τὸ ›ὑμέτερον ἀγαπήσατε καὶ παντὶ σθένει διώξατε τοὺς τὴν τῆς ἡμετέρας ›ὁμονοίας χάριν ἀφανίζειν ἐπιθυμοῦντας, καὶ πρὸς τὸν θεὸν ἀπιδόντες ›ὑμᾶς αὐτοὺς ἀγαπᾶτε. ἐγὼ γὰρ τὸν ὑμέτερον ἐπίσκοπον Ἀθανάσιον ›ἀσμένως προσηκάμην οὕτω τε προσεφθεγξάμην ὡς ἄνθρωπον αὐτὸν ›εἶναι θεοῦ πεπεισμένος.«

Ἀλλ᾽ οὐδὲ οὕτως οἱ δυσσεβεῖς ἐνετράπησαν, ἀλλ᾽ ἕτερον ἐξύφηναν 28
δρᾶμα, ᾧ προσόμοιον οὐδεὶς τῶν πάλαι γεγενημένων τραγῳδοποιῶν ἢ κωμῳδοποιῶν διέπλασε πώποτε. κατηγόρους γὰρ πάλιν ἐκ τῆς αὐτῆς συμμορίας μισθωσάμενοι προσάγουσι βασιλεῖ, βοῶντας ἀνοσιουργίας ἀρρήτους τετολμηκέναι πολλὰς τὸν τῆς ἀρετῆς ἀθλητήν. ἡγεῖτο δὲ τούτων Εὐσέβιός τε καὶ Θεογόνιος καὶ Θεόδωρος ὁ Περίν- 2
θιος (Ἡράκλειαν δὲ νυνὶ τὴν Πέρινθον ὀνομάζουσιν), οὐκ ἀνεκτὰ ταῦτα εἶναι λέγοντες οὐδὲ ἀκοαῖς φορητά. πείθουσι δὴ οὖν τὸν βασιλέα σύνοδον ἐν Καισαρείᾳ τῆς Παλαιστίνης ἀθροῖσαι, ἔνθα δὴ πλείους ἦσαν οἱ δυσμενεῖς, κἀκεῖσε κριθῆναι κελεῦσαι τὸν Ἀθανάσιον. πεισθεὶς δὲ ὡς ἱερεῦσιν ὁ βασιλεύς, παντάπασι γὰρ ἠγνόει τὰ τυρευόμενα, τοῦτο γενέσθαι προσέταξεν. ἀλλ᾽ ὁ θεῖος Ἀθανάσιος, τὴν τῶν 3
δικαζόντων δυσμένειαν ἐπιστάμενος, οὐχ ἧκεν εἰς τὸ συνέδριον. ἐντεῦθεν δὴ πλείονα πρόφασιν εἰς συκοφαντίαν λαβόντες καὶ τὸν κατὰ

1—9 bei Athanas. ebd. 62 — **17—22** vgl. Sozomen. II 25, 1

* **1—9** Gelas. Cyzic. III 16 — **10**—S. 83, 9 ebd. III 16, 150a, 6

B A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T [**1—9** und von **21** *ἀλλ᾽* an]

1 *κζ̄* am Rand HSS | **3** *ὑμετέρουσ* v | **4** *ἔχωσιν* vor *ἐν τῇ ζωῇ* ∾ T | *ἡμῖν* z | **5** *ὑμέτερον* *II* Gel. *ἡμέτερον* Athan. | *ἀγαπήσατε*] *ἀγαπητοί* T | *τὴν* nach *ὁμονοίας* ∾ n | *ἡμετέρασ* AnsGel. Athan. *ὑμετέρασ* BzT | **6** *θεὸν* > L | *ἀπιδόντεσ* nszTGel. Athan. *ἀφειδόντεσ* A *ἀφειδότεσ* B | **7** *ἀγαπᾶτε* BnszAthan. *ἀγαπήσατε* ATGel. | **8** *αὐτὸν* = Gel. Athan. > B | **9** *εἶναι* *II* Gel. *ὄντα* Athan. | **10** *κη̄* am Rand HSS | **11** *ᾧ* = Gel.] *οὗ* B *ᾧι* auf Rasur corr. Ac *γε* A *γενημένων* übergeschrieben Ac | **13** *τῷ βασιλεῖ* nDGel. | **14** *πολλὰς* = Gel. > n | **15** *τε* = Gel. > B | *θεόγνιοσ* LGel. *θέογνισ* V | *ὁ* > B | **16** *νυνὶ τὴν* > B | *νυνὶ* übergeschrieben Ac *νῦν* L | **17** *ἀκοᾶσ* B | **18** nach *δὴ* + *οὖν* B | **19** *κελεῦσαι* am Rand Ac | **20/21** *τυδευόμενα* B | **23** *καὶ*] *οἱ* T | *κατὰ* A, aber *κα* auf Rasur Ac

τῆς ἀληθείας ἀναδεξάμενοι πόλεμον, πρὸς ταῖς ἄλλαις παρανομίαις τυραννίδος αὐτὸν καὶ θρασύτητος ἐπὶ τοῦ βασιλέως ἐγράψαντο· καὶ οὐ πάμπαν τῆς ἐλπίδος ἐψεύσθησαν. ἐκ γὰρ δὴ τῶν εἰρημένων 4 *θυμωθεὶς ὁ πραότατος βασιλεὺς ἐπέστειλεν αὐτῷ τὴν ὀργὴν ὑποφαίνων καὶ καταλαβεῖν τὴν Τύρον παρεγγυῶν. ἐκεῖσε γὰρ προσέταξεν ἀθροισθῆναι τὴν σύνοδον, ὑποπτεύσας, ὡς οἶμαι, τὸν Ἀθανάσιον ὑφορᾶσθαι τὴν Καισαρέων διὰ τὸν ἐκείνης ἡγούμενον. ἔγραψε δὲ καὶ τῇ συνόδῳ ἅπερ ἐχρῆν ἐπιστεῖλαι τὸν εὐσεβείᾳ κοσμούμενον. ἔστι δὲ ταῦτα·*

»*Κωνσταντῖνος Σεβαστὸς τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τῇ κατὰ Τύρον.* 29

»*Ἦν μὲν ἴσως ἀκόλουθον καὶ τῇ τῶν καιρῶν εὐκαιρίᾳ μάλιστα* »*πρέπον ἀστασίαστον εἶναι τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν καὶ πάσης λοι-* »*δορίας τοὺς τοῦ Χριστοῦ νῦν ἀπηλλάχθαι θεράποντας. ἐπειδὴ δὲ* »*οὐχ ὑγιοῦς φιλονεικίας οἴστρῳ τινὲς ἐλαυνόμενοι (οὐ γὰρ ἂν εἴποιμι* »*βιοῦντες ἑαυτῶν ἀναξίως) τὰ πάντα συγχέειν ἐπιχειροῦσιν, ὅπερ* »*πάσης συμφορᾶς ἐπέκεινα κεχωρηκέναι μοι δοκεῖ, τούτου χάριν θέ-* »*οντας ὑμᾶς, τὸ τοῦ λόγου, προτρέπομαι χωρὶς τινος ὑπερθέσεως εἰς* »*ταὐτὸ συνδραμεῖν καὶ πληρῶσαι τὴν σύνοδον, ἐπαμῦναι τοῖς χρή-* »*ζουσιν ἐπικουρίας, τοὺς ἀδελφοὺς ἰατρεῦσαι κινδυνεύοντας, εἰς ὁμό-* »*νοιαν ἐπαναγαγεῖν τὰ διεστῶτα τῶν μελῶν, διορθώσασθαι τὰ πλημ-* »*μελούμενα ὡς καιρὸς ἐπιτρέπει, ἵνα ταῖς τοσαύταις ἐπαρχίαις τὴν* »*πρέπουσαν ἀποδῶτε συμφωνίαν, ἥν, φεῦ τῆς ἀτοπίας, ἐλαχίστων* »*ἀνθρώπων ἀπώλεσεν ὑπεροψία.*

3—5 vgl. Socrat. I 28, 4 — **10**—S. 85, 4 bei Euseb. Vit. Const. IV 42

* **10**—S. 85, 4 Gelas. Cyzic. III 17

B A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T

3 *οὐ*] *οὐκὰν* B | *ἐψεύσαντο* T | *δὴ* > T | **4** *ἐπέστελεν* T | **4/5** *ὑποφαίνων* = Gel.] *φαίνων* B | **5** *γὰρ* = Gel.] *γὰρ πάλιν* T | **7** *διὰ — ἡγούμενον* > L | **8** *τῇ*] *τῆσ* B | **9** nach *ταῦτα* + *ἴσον ἐπιστολῆσ κωνσταντίνου βασιλέωσ γραφείσησ πρὸσ τοὺσ ἐπισκόπουσ τῆσ ἐν τύρῳ συνόδου* T | **10** am Rand *κθ* HSS | **11** *μὲν* //// A | *εὐκαιρίᾳ* = Eus.] *εὐπρεπείᾳ* B *εὐπραγίᾳ* Gel., vgl. S. 42, 14 | **13** *νῦν* übergeschrieben Ac | **15** *βιῶντεσ* B | *ἀναξίωσ* *Π* Gel. *ἀξίως* Eus. | *συγχεῖν* T | **16/17** *θέοντασ* Bnsz Gel. Eus. *θέλοντασ* T *θέ*///*οντασ* (wahrscheinlich *λ* ausradiert) A | **17** *τινοσ* übergeschrieben Ac | **18** *τὸ αὐτὸ* T | *καὶ* *Π* Gel. > Eus. | *ἐπαμῦναι* Bnsz Eus. *ἐπαμῦναι τὲ* AT Gel., aber *τὲ* gestrichen in A | **19** *ἐπικουρείαισ* B | *τοὺσ* übergeschrieben Ac | *ἰατρεῦσαι* *Π* Gel. *ἰάσασθαι* Eus. | *κινδυνεύοντας* = Gel. Eus.] *κινδυνεύσαντασ* A | **21** *ὡσ* *Π* Gel. *ἕως* Eus. | **22** *πρέπου*[σαν] *ἀποδότε* B | nach *ἀτοπίας* + *τῶν* T

›Ὅτι δὲ τοῦτο καὶ τῷ δεσπότῃ τῶν ὅλων θεῷ ἐστιν ἀρεστόν, καὶ 2
›ἡμῖν πάσης εὐχῆς ὑπέρτερον, καὶ ὑμῖν αὐτοῖς, ἐάν γε τὴν εἰρήνην
›ἀνακαλέσησθε, οὐ τῆς τυχούσης ἄξιον εὐδοξίας, πάντας ἀνθρώπους
›συνομολογεῖν ἡγοῦμαι. μὴ τοίνυν μέλλετε λοιπόν, ἀλλ' ἐπιτείναντες 3
›ἐντεῦθεν ἤδη τὰ τῆς προθυμίας, τοῖς προκειμένοις ὅρον ἐπιθεῖναι
›σπουδάσατε τὸν προσήκοντα, μετὰ πάσης εἰλικρινείας δηλαδὴ καὶ
›πίστεως συνελθόντες, ἣν ἑκασταχοῦ μόνον οὐχὶ φωνὴν ἀφιεὶς ὁ σωτὴρ
›ἐκεῖνος ᾧ λατρεύομεν ἀπαιτεῖ μάλιστα παρ' ἡμῶν. οὐδὲν δὲ τῶν
›εἰς τὴν ἐμὴν εὐλάβειαν ἡκόντων ἐνδεήσει. πάντα μοι πέπρακται
›ὅσα γράφοντες ἐδηλώσατε. ἀπέστειλα πρὸς οὓς ἐβουλήθητε τῶν 4
›ἐπισκόπων, ἵνα παραγενόμενοι κοινωνήσωσιν ὑμῖν τῶν φροντισμά-
›των· ἀπέστειλα Διονύσιον τὸν ἀπὸ ὑπατικῶν, ὃς καὶ τοὺς ὀφείλον-
›τας εἰς τὴν σύνοδον ἀφικέσθαι μεθ' ὑμῶν ὑπομνήσει, καὶ τῶν πραττ-
›τομένων ἐξαιρέτως δὲ τῆς εὐταξίας κατάσκοπος παρέσται. ἐὰν γάρ 5
›τις, ὡς ἔγωγε οὐκ οἴομαι, τὴν ἡμετέραν κέλευσιν καὶ νῦν διακρού-
›σασθαι πειρώμενος μὴ βουληθῇ παραγενέσθαι, ἐντεῦθεν παρ' ἡμῶν
›ἀποσταλήσεται ὃς ἐκ βασιλικοῦ προστάγματος αὐτὸν ἐκβάλλων, ὡς
›οὐ προσῆκεν ὅροις αὐτοκράτορος ὑπὲρ τῆς ἀληθείας ἐξενεχθεῖσιν
›ἀντιτείνειν διδάξει. λοιπὸν ἔσται τῆς ὑμετέρας ὁσιότητος ἔργον 6
›ὁμογνώμονι κρίσει, μήτε πρὸς ἀπέχθειαν μήτε πρὸς χάριν, ἀκολού-
›θως δὲ τῷ ἐκκλησιαστικῷ καὶ ἀποστολικῷ κανόνι, τοῖς πλημμελη-
›θεῖσιν εἴτ' οὖν κατὰ σφάλμα συμβεβηκόσι τὴν ἁρμόττουσαν θεραπείαν

B A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z T

1 *τουτο*] *καὶ τουτο* T | *ἀρεστόν* = Gel. Eus.] *ἄριστον* A | **2** nach *ἡμῖν* + *διὰ* ausradiert A | *γε* = Gel. Eus. > T | **3** *ἀνακαλέσησθε* = Gel. Eus.] *ἐπικαλέσησθε* n | *ἄξιον* Π Gel. *αἴτιον* Eus. | *πάντας* = Gel. Eus.] *ἅπαντασ* A | **5** *ἐντεῦθεν ἤδη* = Gel. Eus.] *ἤδη ἐντεῦθεν* n | *τὰ*] *τὰσ* T | *ἐπιθεῖναι* Ansz Gel. Eus. *ἐπιτεῖναι* B *ἐπιθέσθαι* T | **6** *δηλαδὴ* = Gel. Eus. > T | **7** *συνελθόντες* = Gel. Eus.] *συνανελθόντεσ* B | *ἕκαστα* B | **8** *παρ' ἡμῶν· οὐδὲν δὲ* nT *παρ' ὑμῶν. οὐδὲν δὲ* Eus. *παρ' ἡμῶν δὲ οὐδὲν* Bsz und in A der Punkt vor *παρ' ἡμῶν* übergeschrieben und *δὲ οὐδὲν* auf Rasur Ac | **9** *τὴν* > T | **10** *ἀπέστειλα* BnST Gel. Eus. Cod. V in *ἐπέστειλα* corr. Ac *ἐπέστειλα* Gz Eus. Cod. J | *ἠβουλήθητε* T Gel. | **11** *παραγενάμενοι* A | **12** *τὸν* auf Rasur Ac | **15** *οἴομαι* BAT Eus. in *οἴ//μαι* corr. Ac *οἶμαι* nsz | **16** *βουληθείη* L | **17** *ὅσ* BADL Gel. Eus. *ὁ* nsvT | *αὐτὸν* nach *ἐκβάλλων* ∾ T | *ἐκβάλλων* AvT *ἐκβαλὼν* BnsDL Gel. Eus. | **18** *ὑπὲρ* BnsDT Gel. Eus. *περὶ* Lv und auf Rasur Ac | **19** *ἀντιτείνειν* BnsT Gel. Eus. *μὴ ἀντιτείνειν* zAc | *μὴ ἀντιτείνειν* — **20** *ἀπέχθειαν* am Rand Ac | *διδάξει* > ns | *ἔσται* = Gel. Eus.] *ἔστω* A | **20** *μή/////τε²* A
21 *δὲ* BAT Gel. Eus. *τε* nsz | *καὶ ἀποστολικῷ* = Gel. > T Eus. Cod. V

»ἐπινοῆσαι, ἵνα καὶ πάσης βλασφημίας ἐλευθερώσητε τὴν ἐκκλησίαν »καὶ τὰς ἐμὰς ἐπικουφίσητε φροντίδας καὶ τὴν τῆς εἰρήνης χάριν »τοῖς νῦν στασιαζομένοις ἀποδόντες μεγίστην εὔκλειαν ὑμῖν αὐτοῖς »προξενήσητε. ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάττοι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.«

Οὕτω δὴ τῶν ἐπισκόπων εἰς τὴν Τύρον συναλισθέντων, ἀφί- 7
κοντο μὲν καὶ ἄλλοι τινὲς δογμάτων διαφθορὰν ἐγκαλούμενοι, ὧν εἷς ἦν καὶ Ἀσκληπᾶς ὁ Γαζαῖος· ἀφίκετο δὲ καὶ ὁ θαυμάσιος Ἀθανάσιος. βούλομαι δὲ πρῶτον τὴν τῆς κατηγορίας διηγήσασθαι τραγῳδίαν, εἶθ᾽ οὕτως συγγράψαι τὰ κατὰ τὸ πολυθρύλητον δικαστήριον.

Ἀρσένιός τις τῶν Μελιτίου κοινωνικῶν ἐπίσκοπος ἦν. τοῦτον 30
οἱ τῆς ἐκείνου συμμορίας κατακρύψαντες λαθεῖν ἐπὶ πλεῖστον ἠξίωσαν. εἶτα χεῖρα δεξιὰν ἀπό τινος σώματος ἐκτεμόντες νεκροῦ καὶ ταύτην ἐν λάρνακι ξυλίνῃ τεταριχευμένην ἐνθέντες, πάντοσε περιέφερον, κατατετμῆσθαι λέγοντες τὸν Ἀρσένιον καὶ μιαιφόνον ἀποκαλοῦντες τὸν Ἀθανάσιον. ἀλλ᾽ ὁ πάντα ἐφορῶν ὀφθαλμὸς οὐκ εἴασεν ἐπὶ πλεῖστον λαθεῖν τὸν Ἀρσένιον. ἀλλὰ πρῶτον μὲν ἐν Αἰγύπτῳ καὶ 2
Θηβαΐδι δῆλος γέγονεν ὅτι ζῇ, ἔπειτα δὲ αὐτὸν εἰς τὴν Τύρον ἤγαγεν ἔνθα ἡ τραγῳδουμένη χεὶρ ἐπὶ τῶν κριτῶν προεφέρετο. τοῦτον οἱ Ἀθανασίου θηρεύσαντες σύνοικοι ἤγαγόν τε καὶ ἐν τῇ καταγωγῇ τέως λαθεῖν ἠνάγκασαν· αὐτὸς δὲ ὁ μέγας Ἀθανάσιος ὑπὸ τὴν ἕω κατέλαβε τὸ συνέδριον. καὶ πρῶτον μὲν γύναιον εἰσήγαγον ἀκολασίᾳ 3

11—22 vgl. Rufin. H. E. X 17—18, 983, 3—16. Socrat. I 27, 18. Sozomen. II 23. Athanas. Apol. c. Arian. 63, 65, 67 — **22**—S. 87, 13 vgl. Rufin. H. E. X 18, 984, 3—985, 14. Vit. Athanas. 13—14 PG 25 CXCVI f. Photius (258) ebd. 6—7 CCXVI A f. Symeon. Vit. Athanas. 7—8. Sozomen. II 25, 8—14. Philostorg. II 11. Corpus script. Chr. orient. cur. Chabot. Scriptores Syri. Series tertia, t. IV, S. 50 u. 149

* **5—10** Gelas. Cyzic. III 17, 151b, 18 — **11**—S. 88, 9 ebd. 151b, 38 — **22**—S. 86, 20 Polydeukes 300, 20

A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z T [bis **4** ἀγαπητοί]

1 ἐπινοῆσθαι (σαι übergeschrieben) T | **2** ἐμὰς = Gel. Eus.] ἐμαυτοῦ L | **3** ἀποδόντες = Gel. Eus.] ἀποδιδόντεσ B | **4** προξενίσητε A | ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάττοι > T **5** λ am Rand HSS | συναλισθέντων HsLv übergeschrieben Ac συναυλισθέντων BND συναθροισθέντων A | **7** ἀσκληπὰσ BA | **9** συγγράψασθαι n | **11** μελετίου nsF | κανονικῶν A | **12** πλεῖον B | **13** χεῖραν A | σώματος > B | **14** ἐν übergeschrieben Ac | **16** πάντασ A | **20** τε übergeschrieben Ac | **20/21** λαθεῖν τέως ∾ A

συνεζηκός. ἡ δὲ ἀναίδην ἐβόα, παρθενίαν μὲν ἐπηγγέλθαι λεγουσα,
τὸν δὲ Ἀθανάσιον ἐπιξενωθέντα βιάσασθαι καὶ ἄκουσαν διαφθεῖραι.
τούτων ὑπ' ἐκείνης εἰρημένων, εἰσῆλθε μὲν ὁ κατηγορούμενος. συνῆν
δὲ αὐτῷ καὶ πρεσβύτερος ἀξιέπαινος· Τιμόθεος τούτῳ ὄνομα ἦν. τῶν 4
δὲ δικαστῶν ἀπολογήσασθαι πρὸς τὴν γραφὴν προστεταχότων τὸν
Ἀθανάσιον, ὁ μὲν ἐσίγησεν, ὡς δῆθεν οὐκ ὢν Ἀθανάσιος. ὁ δὲ
Τιμόθεος ἔφη πρὸς τὴν γυναῖκα· »ἐγώ σοι, ὦ γύναι, συνέτυχον πώ-
ποτε, εἰς δὲ τὴν σὴν εἰσελήλυθα οἰκίαν;« ἡ δὲ ἀναιδέστερον ἐβόα,
τῷ Τιμοθέῳ διαμαχομένη καὶ τὴν χεῖρα ἐξάγουσα καὶ τῷ δακτύλῳ
δεικνῦσα καὶ λέγουσα· »σύ μου τὴν παρθενίαν ἀφείλου, σύ με τῆς
σωφροσύνης ἐγύμνωσας« καὶ τἄλλα ὅσα λέγειν εἰώθασιν αἱ δι' ἀκο-
λασίας ὑπερβολὴν οὐκ ἔχουσαι τὴν αἰδῶ. οὕτω δὴ τῶν τὸ δρᾶμα 5
συντεθεικότων καταισχυνθέντων, ἐρυθριασάντων δὲ καὶ τῶν δι-
καστῶν ὅσοι συνίστορες ἦσαν, ἐξήγετο ἡ γυνή. τότε δὴ ὁ μέγας
Ἀθανάσιος ἔλεγε μὴ χρῆναι ἀφεθῆναι τὸ γύναιον, ἀλλ' ἐξετάσαι καὶ
μαθεῖν τὸν ταῦτα συντεθεικότα. οἱ δὲ ἐβόων ἕτερα εἶναι κατηγορή- 6
ματα χαλεπώτερα, οὐδαμῶς τέχνῃ τινὶ καὶ δεινότητι διαλυθῆναι
δυνάμενα. ὄψις γάρ, οὐκ ἀκοή, δικάσει τοῖς δεικνυμένοις. ταῦτα
εἰπόντες τὴν πολυθρύλητον ἐκείνην ὑπέδειξαν λάρνακα καὶ τὴν
τεταριχευμένην ἐγύμνωσαν χεῖρα. τῶν δὲ θεασαμένων ἕκαστος ἀνε- 7
βόησεν, οἱ μὲν ἀληθὲς εἶναι τὸ μύσος ὑπειληφότες, οἱ δὲ τὸ μὲν
ψεῦδος εἰδότες, κεκρύφθαι δὲ τὸν Ἀρσένιον ἔτι νομίζοντες. μόλις
δὲ βραχείας γενομένης σιγῆς, ἤρετο τοὺς δικάζοντας ὁ κατηγορούμενος
εἴ τις ἐν αὐτοῖς εἴη τὸν Ἀρσένιον ἐπιστάμενος. πολλῶν δὲ εἰρηκότων 8
ἀκριβῶς εἰδέναι τὸν ἄνδρα, ἐκέλευσε τοῦτον ἀχθῆναι. καὶ πάλιν ἤρετο
εἰ οὗτος ἐκεῖνος εἴη Ἀρσένιος, ὁ παρ' ἐμοῦ μὲν ἀνῃρημένος, παρὰ
δὲ τούτων ἐπιζητούμενος, μετὰ σφαγὴν δὲ ὑβρισμένος καὶ τῆς δεξιᾶς

19—S. 87, 4 vgl. Socrat. I 29, 5—9

B A HN (n) GS (s) DL + FV (v) = z

1 *ἀναίδην* B *ἀνέδην* HS | *ἐπαγγέλλεσθαι* A in *ἐπηγγέλθαι* über der Zeile corr. A^c *ἐπαγγέλεσθαι* Gel. | **3** *μὲν* > ns | **8** *εἰσελήλυθα* BA Gel. *ἐλήλυθα* nsz | **9** *καὶ τῷ* — **10** *λέγουσα* am Rand A^c | **10** *δεικνύουσα* B | **11** *ἐγύμνωσας* = Gel.] *ἀπεγύμνωσασ* B | **13** *συντεθηκότων* BG | **16** *οἱ δὲ ναὶ ἐβόων* B | **18** *δικάσει* = Gel.] *δικάσαι* A | **19** *ὑπέδειξαν* — **20** *τεταριχευμένην* > s | **22** *ψεῦδος* = Gel.] *ψευδὲσ* B | *μόλισ* nsz Gel. und (*λισ* auf Rasur A^c) A *μόγεισ* B | **23** *βραχέασ* AG | **24** *εἴη* — *εἰρηκότων*] *εἶ εἰδὼσ τὸν ἀρσένιον τῶν δὲ* S *εἰηρηκότων* G | **27** *τούτων ἐπιζητούμενοσ μετὰ σφαγὴν δὲ* A *τούτων μετὰ σφαγὴν* Bnsz Gel.

ἐστερημένος. συνομολογησάντων δὲ αὐτὸν εἶναι, τῆς ἐφεστρίδος αὐ-
τὸν γυμνώσας ὁ Ἀθανάσιος ὑπέδειξεν ἄμφω τὼ χεῖρε, καὶ τὴν δεξιὰν
καὶ τὴν εὐώνυμον. »ἄλλην δέ«, ἔφη, »ζητείτω μηδείς· δύο γὰρ ἀνθρώ- 9
πων ἕκαστος παρὰ τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων ἐδέξατο χεῖρας«. ἀλλὰ
καὶ τούτων οὕτω δειχθέντων, καταδύεσθαι δέον τοὺς κατηγοροῦντας
καὶ τῶν δικαζόντων τοὺς συνειδότας καὶ εὔχεσθαι χῆναι σφίσι τὴν
γῆν, θορύβου καὶ στάσεως ἐνέπλησαν τὸ συνέδριον, γόητα καλοῦντες
τὸν Ἀθανάσιον καί τισι μαγγανείαις ἐξαπατᾶν αὐτὸν λέγοντες τῶν
ἀνθρώπων τὰς ὄψεις. καὶ διασπᾶν ἐπεχείρουν καὶ κατασφάττειν 10
οἱ τῆς μιαιφονίας πρὸ βραχέος κατηγοροῦντες. ἀλλ᾽ οἱ παρὰ βασι-
λέως τὴν τῆς εὐταξίας πρόνοιαν πιστευθέντες τὸν φόνον ἐκώλυσαν.
ἐξαρπάσαντες γὰρ τὸν νικηφόρον καὶ σκάφους ἐπιβῆναι παρασκευά- 11
σαντες, τὴν σωτηρίαν προὐξένησαν.

Καὶ οὗτος μὲν τὸν βασιλέα καταλαβὼν πᾶσαν τὴν τολμηθεῖσαν
ἐδίδαξε τραγῳδίαν· ἐκεῖνοι δὲ εἰς τὸν Μαρεώτην τῶν ὁμογνωμόνων
τινὰς ἐπισκόπους ἀπέστειλαν· Θεογόνιόν φημι τὸν Νικαίας καὶ Θεό-
δωρον τὸν Περίνθιον καὶ Μάριν τὸν Χαλκηδόνιον καὶ τὸν Κίλικα
Νάρκισσον καὶ τοὺς τούτων ὁμόφρονας. ὁ δὲ Μαρεώτης χώρα τίς 12
ἐστιν Ἀλεξανδρείας, τῆς λίμνης Μαρίας ἐπώνυμος. ἐν ταύτῃ τὸ
ψεῦδος ὑφήναντες καί τινα ὑπομνήματα διαπλάσαντες καὶ τὰς γυμνω-
θείσας συκοφαντίας ὡς ἀληθεῖς συνθέντες κατηγορίας, ἀπέστειλαν
βασιλεῖ.

Αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν Αἰλίαν παρεγένοντο· τὴν γὰρ δὴ σύνοδον 31

15—22 vgl. Socrat. I 31, 2—5. Sozomen. II 25, 19. Athanas. Apol. c. Arian. 72f — **18/19** vgl. Athanas. ebd. 63 PG 25, 364 A 4—5. Socrat. I 27, 13 — **20—22** vgl. Rufin. H. E. X 18, 985, 16—17. Sozomen. II 25, 16 — **23**—S. 88, 13 Euseb. Vit. Const. IV 43—46. vgl. Sozomen. II 26, 1—3.

* **14**—S. 88, 9 Cass. III 5 — **18/19** Nicetas Thesaur. VI 2 PG 140, 9 C 12—14 — **23**—S. 88, 9 Alexander Mon. De Inventione S. Crucis PG 87, 4065 D = Polydeukes 304, 2

B A HN(n) GS(s) DL + FV(v) = z

1 αὐτὸν] αὐτῶν τοῦτον n | ἐφεστρίδος = Gel.] ἐφηστρίδοσ BF ἐφιστρίδοσ G | **6** χῆναι BDv χᾶναι Gel. χάναι AnsL | **7** nach θορύβου + δὲ n | **10** τῇ μιαιφονίᾳ A (übergeschrieben αισ, αισ) | βραχέωσ AsD | **12** γὰρ übergeschrieben Ac | **16** ἐπισκόπους τινὰς ∾ B | ἀπέστειλαν = Gel.] ἐξαπέστειλαν H *miserunt* Cass. ἀποστείλαντεσ B | θεόγνιον L Gel. θεόγ//νιον A *Theognium* Cass. Cod. L θέογνιν V | **17** μάρην BV *Marin* Cass. | κιλικείασ B *Cilicem* Cass. | **19** μαρείασ GL Cod. Nicet. | **21** ἐπέστειλαν B | **22** τῷ βασιλεῖ n | **23** λα am Rand HSS | τὴν Αἰλίαν = Gel. Cass.] τύρον B | γὰρ δὴ] γὰρ s δὲ n

ἅπασαν ἀπὸ τῆς Τύρου καταλαβεῖν τὴν Αἰλίαν βασιλεὺς παρηγγύησε.
συνελθεῖν δὲ καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας πανταχόθεν ἐκέλευσε καὶ 2
τοὺς ὑπ' αὐτοῦ δομηθέντας καθιερῶσαι νεώς. συναπέστειλε δὲ καὶ
τῶν εὐνουστέρων ἀρχόντων τινὰς εὐσεβείᾳ καὶ πίστει λαμπρυνομένους,
φιλοτίμως ἅπασι πάντα χορηγηθῆναι κελεύσας, οὐ μόνον ἀρχιερεῦσι
καὶ ἱερεῦσιν καὶ τοῖς τούτοις συνεπομένοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς δεομένοις
ἅπασιν οἳ πανταχόθεν συνέτρεχον. διεκοσμεῖτο δὲ καὶ τὸ θεῖον 3
θυσιαστήριον βασιλικοῖς τε παραπετάσμασι καὶ κειμηλίοις λιθοκολ-
λήτοις χρυσοῖς. οὕτω δὴ τῆς ἑορτῆς λαμπροτάτης γεγενημένης, οἱ
μὲν εἰς τὰς οἰκείας ἐπανῆλθον πατρίδας, ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν τῆς
πανηγύρεως μεμαθηκὼς φαιδρότητά τε καὶ πολυτέλειαν, θυμηδίας
τε ἐνεπλήσθη καὶ τῶν ἀγαθῶν τὸν πρύτανιν ὕμνησεν ὅτι καὶ ταύ-
την αὐτῷ τὴν αἴτησιν ἔδωκεν.

Ἐπειδὴ δὲ προσῆλθεν Ἀθανάσιος ὁ θαυμάσιος τὴν ἄδικον ὀδυρό- 4
μενος κρίσιν, ἀφικέσθαι τοὺς αἰτιαθέντας τῶν ἐπισκόπων ἐκέλευσεν.
οἱ δὲ παραγενόμενοι καὶ τὸ τῶν ἐλέγχων προφανὲς ὑπειδόμενοι, τὰς 5
μὲν προτέρας συκοφαντίας κατέλιπον, ἔφασαν δὲ τῷ βασιλεῖ ἠπειλη-
κέναι τὸν Ἀθανάσιον τὴν σιτοπομπίαν κωλύσειν. τούτοις πιστεύσας
τοῖς λόγοις ὁ βασιλεὺς εἴς τινα πόλιν τῶν καλουμένων Γαλλιῶν
αὐτὸν ἐξωστράκισε· Τρίβερις δὲ ὄνομα ταύτῃ. τριακοστὸν δὲ τοῦτο
ἦν αὐτῷ τῆς βασιλείας ἔτος.

Ἐνιαυτοῦ δὲ ἄλλου καὶ μηνῶν διεληλυθότων ὀλίγων, ἐν Νικο- 32

14—20 vgl. Sozomen. II 28. Athanas. Apol. c. Arian. 86—87 — **16—21** vgl. Socrat. I 35, 2—4. I 37, 1 — **22**—S. 89, 4 vgl. Euseb. Vit. Const. IV 61—62 — **22**—S. 89, 6 vgl. Sozomen. II 34, 1—2. Socrat. I 39, 1—3

* **14/15** Polydeukes 310, 17—20 — **20**—S. 89, 4 u. 7—20 Niceph. H. E. VIII 54 — **22**—S. 89, 4 Alexand. Mon. De Inv. S. Crucis PG 87, 4068 A. Polydeukes 314, 2

B A HN(n) G [G bis **21** *ἔτος*] S(s) DL+FV (v)=z T [von **10** *ὁ δὲ* bis **15** *ἐκέλευσεν*]

1 *ὁ βασιλεὺσ* n | *παρεγγύησε* BA | **2** *τοὺς* > Lv | **3** *δωμηθέντασ* B | *καθιέρωσε* A | *συναπέστειλε* BADL Gel. *συναπέλυσε* nsv *misit* Cass. | **4** *εὐνουστέρων* = Gel. *devotos* Cass.] *συνετωτέρων* B, was an *δεξιὸς ἀνὴρ* Eus. S. 136, 1, erinnern würde | **6** *καὶ ἱερεῦσιν* BD Gel. > AnsLv, *non solum pontificibus ac sacerdotibus sed etiam egentibus universis* Cass. | **8** *τε* //// A | **11** *μεμαθηκὼς* vor *τὴν τῆς* ∾ ns | nach *πανηγύρεως* + *τοῦ νεῶ ἱεροσολύμων* T* | *φαιδρότητά*] *λαμπρότητά* L | *τε* BT //// A > nsz Gel. | **12** *καὶ τῶν — ὕμνησεν* am Rand Ac | **14** *ὁ θαυμάσιοσ ἀθανάσιοσ* B (= 85, 7) | **15** *αἰτιαθέντας*] *ἀδικήσαντασ* s | **17** *κατέλειπον* B *κατέλιπον* ///// A | **19** *γαλλίων* A *γαλατίων* B, *Γαλατῶν* bei Sozom. | **20** *αὐτὸν* übergeschrieben Ac | *τρίβερρισ* v *τριβέριοσ* D | *δὲ*[1] > n | *τοῦτο* = Alex. Mon. > B Nic. | **22** *λβ̅* am Rand HSS | **22**—S. 89, 1 *νικομηδείᾳ τῆσ βιθυνίασ* auf Rasur A

μηδείᾳ τῆς Βιθυνίας διάγων ἠρρώστησε. τὸ δὲ τῆς ἀνθρωπίνης
βιότητος ἄδηλον ἐπιστάμενος, τοῦ θείου βαπτίσματος τὸ δῶρον
ἐδέξατο. ἀνεβάλλετο δὲ μέχρι τοῦδε τοῦ χρόνου, ἐν Ἰορδάνῃ τῷ πο-
ταμῷ τούτου τυχεῖν ἱμειρόμενος. οὗτος τοὺς μὲν τρεῖς παῖδας
κληρονόμους τῆς βασιλείας κατέλιπε, Κωνσταντῖνον καὶ Κωνστάντιον
καὶ Κώνσταντα τὸν νεώτατον. εἰς δὲ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἐπανελθεῖν 2
τὸν μέγαν προσέταξεν Ἀθανάσιον, καὶ ταῦτα Εὐσεβίου παρόντος καὶ
τἀναντία πείθειν ἐπιχειροῦντος.

Θαυμαζέτω δὲ μηδεὶς εἰ τηλικούτους ἄνδρας ἐξαπατηθεὶς ἐξω- 33
στράκισεν. ἀρχιερεῦσι γάρ, κρύπτουσι μὲν τὴν πονηρίαν, τὴν δὲ
ἄλλην ἔχουσι περιφάνειαν, ἐξαπατῶσιν ἐπίστευσεν. ἴσασι δὲ οἱ τὰ
θεῖα πεπαιδευμένοι ὡς καὶ ὁ θεῖος ἐξηπατήθη Δαβὶδ ὁ πραότατος
καὶ τοσοῦτος προφήτης. ἐξηπάτησε δὲ αὐτὸν οὐκ ἀρχιερεὺς ἀλλ' 2
οἰκέτης οἰκότριψ καὶ μαστιγίας· τὸν Σιβὰ λέγω τὸν κατὰ τοῦ Μεμ-
φιβοσθὲ τὰ ψευδῆ τὸν βασιλέα διδάξαντα καὶ τὸ ἐκείνου χωρίον
σφετερισάμενον. καὶ ταῦτα λέγω, οὐ τοῦ προφήτου κατηγορῶν, ἀλλ' 3
ὑπὲρ τοῦδε τοῦ βασιλέως τὴν ἀπολογίαν προσφέρων καὶ τῆς ἀνθρω-
πίνης φύσεως ἐπιδεικνὺς τὴν ἀσθένειαν, καὶ διδάσκων ὡς οὐ χρὴ
μόνοις τοῖς κατηγοροῦσι πιστεύειν κἂν ἄγαν ὦσιν ἀξιόχρεοι, ἀλλὰ
θατέραν ταῖν ἀκοαῖν τῷ κατηγορουμένῳ φυλάττειν.

6 vgl. Sozomen. III 2, 1. unten S. 95, 7 f — **14/15** II Sam. 16, 1—4

* **1—4** Evagr. H. E. III 41 — **6** Polydeukes 314, 18 — **9—20** Georg. Mon. 510, 13 — **9—15** Cass. III 8

B A HN (n) S DL + FV (v) = z T [von **6** *ἐπανελθεῖν* bis **20** *φυλάττειν*]

2 *βιότητοσ* nSDLF *βιώτητοσ* B *βιοτῆσ* V Nic. Evagr. *βιότησ* mit übergeschriebenem *το* (*ό* aus *ω* corr. und *τὸ* übergeschrieben Ac) A | *ἐπιστάμενος ἄδηλον* ∾ L | **3** *ἀνεβάλλετο* BAHSDL *ἀνεβάλετο* Nv Nic. Polyd. *distulerat* Cass. *ἀναβαλέσθαι* Evagr. | *μέχρι τοῦδε* übergeschrieben Ac | **4** *οὗτοσ* übergeschrieben Ac > n | vor *τοὺς* + *καὶ δὴ* n | **5** *κατέλειπεν* B *reliquit* Cass. | **7** *προσέταξεν* > T* | nach *Ἀθανάσιον* + *εἰσ τὸν ἑαυτοῦ θρόνον* T* | **9** *λγ̅* am Rand HSS | *δὲ* Ts > B, *sed* Cass. | **10** *μὲν* > n | *πονηρίαν*] *ἀλήθειαν* n | **11** *ἐπίστευεν* L | **12/13** *ὁ πραότατοσ καὶ τοσοῦτοσ προφήτησ* T (vgl. 83, 4) *ὁ προφήτησ καὶ τοσοῦτοσ προφήτησ* BSz *ὁ τοσοῦτοσ προφήτησ* N *ὁ προφήτησ* AH = Cass., *καὶ μέγαν προφήτην* Nic. | **14/15** *μεμφιβοσθὲ* AnDL Nic. Georg. *μεμφιβωσθὲ* B *μεμφιβάαλ* Sv *memphibaal* Cass. Codd. LP und am Rand *miphiboset* Cod. L | **15** *τὸν βασιλέα* > T | **17** *τοῦδε* > T | *ἀπολογίαν*] *κατηγορίαν* T | *προφέρων* Lv *προ//φέρων* A | **18** *φύσεως* = Nic.] *διοικήσεωσ* B | **19** *κατηγόροισ* T Nic. | **20** *ταῖν ἀκοαῖν* Sz, *ῖν* und *αῖν* auf Rasur Ac *τῶν ἀκοῶν* n *τὴν ἀκοὴν* B *τῆσ ἀκοῆσ* T *ἀκοὴν* Nic. | *τῶν κατηγορουμένων* A

Ὁ μὲν οὖν βασιλεὺς εἰς τὴν ἀμείνω βασιλείαν μετέστη. οἱ δὲ 34
ὕπαρχοι καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοιποὶ ἅπαντες ἐν λάρνακι τοῦτον
καταθέντες χρυσῇ εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν μετεκόμισαν, τῆς
στρατιᾶς ἁπάσης ἡγουμένης καὶ ἑπομένης καὶ πικρῶς ὀλοφυρομένης
τὴν στέρησιν· πατρὸς γὰρ ἠπίου πεῖραν εἰλήφεσαν ἅπαντες. ὁπόσης 2
δὲ τιμῆς τὸ σῶμα ἐκεῖνο τετύχηκε καὶ ὁπόσον ἐν τοῖς βασιλείοις
διέμεινε χρόνον, τῶν ἀρχόντων τὴν τοῦ παιδὸς περιμενόντων ἐπάνο-
δον, περιττὸν ἡγοῦμαι γράφειν, ἄλλων ταῦτα συγγεγραφότων· οἷς
ῥᾴδιον ἐντυχεῖν καὶ μαθεῖν ὅπως τῶν ὅλων ὁ πρύτανις γεραίρει
τοὺς εὔνους θεράποντας. εἰ δέ τις ἐκείνοις διαπιστεῖ, τὰ νῦν περὶ 3
τὴν ἐκείνου θήκην καὶ τὸν ἀνδριάντα γινόμενα βλέπων πιστευσάτω
τοῖς γεγραμμένοις καὶ τῷ φήσαντι δεσπότῃ· »τοὺς δοξάζοντάς
με δοξάσω καὶ οἱ ἐξουθενοῦντές με ἐξουθενωθήσονται«.

1—8 vgl. Euseb. Vit. Const. IV 66—74. Socrat. I 40, 1—2. Sozomen. II 34, 5 — **10/11** vgl. Philostorg. II 17 — **12/13** I Sam. 2, 30

* **1—13** Un Bios di Costantino ed. M. Guidi, Rendiconti della R. Accademia dei Lincei, classe di scienze morali etc., serie quinta XVI (1907) 654, 11

B A HN(n) S DL + FV(v) = z T [von **5** *ὁπόσης* bis **13**]

1 λδ̅ am Rand HSS | **2** *οἱ*[1] > B | *ἐν* > B | **4** *προηγουμένησ* Guidi Cod. M | *καὶ ἑπομένης* > v | **7** *τῶν ἀρχόντων* — **10** *θεράποντας* > T* | *περιμενόντων* vor *τὴν τοῦ* ∼ n | **8** *συγγεγραφότων* nSz Guidi Cod. M *συγγραφότων* B *συγγραφόντων* A | **10** *δέ τις ἐκείνοις*] *τισ* T* | **11** *βλέπων γινόμενα* ∼ nSz | **13** *ἐξουθενωθήσονται* AHSDLT Guidi *ἐξουθενηθήσονται* BNv

Τάδε ἔνεστιν ἐν τῷ β̄ τόμῳ τῆς Θεοδωρήτου ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας

B A HN(n) + S = r L + FV(v) = z

1 *τάδε* — **2** *ἱστορίας* A *ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ λόγοσ δεύτεροσ* H *τάδε περιέχει τῆς ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ τόμοσ* (+ *δ* V) *β̄* v *κεφάλαια τοῦ β̄ λόγου* B > NSL | **4** *τοῦ*^{1} > rz | *Κωνσταντίνου βασιλέως* ∾ SLV | *τοῦ*^{2} > AHSLV | *υἱοῦ Κωνσταντίνου* > S | **6** *ὅπωσ* A | *κωνσταντῖνοσ* S | *ὁ βασιλεὺς* > B | *ἐκ* > rv | *τῆς ὀρθῆς πίστεως* > S | **8** *μακαρίου*] *ἁγίου* n | *καὶ τῆσ* — **9** *τελευτῆσ* BA > rz | **9** *τε* > B | **10** *τοῦ* > r | *ἐπισκόπου γενομένου* ∾ S | **11** *ὑπ'*] *ἐπ'* A > n | *αὐτῷ* A | **12** *σερδικῇ* BV | *γεγενημένησ* Sz | **13** *συνοδικὴ* NS | *ὑπὸ*] *περὶ* Sz | **14** *γραφέν* An *γραφὴ* S > Bz | **15** nach *Τὰ* + *γραφέντα* z | *εὐφρατὰν* A *εὐφράταν* BV *ἐφράταν* F *εὔφρατον* S | *καὶ τὴν* — **16** *συσκευὴν* > n | **15/16** *ἐν Ἀντιοχείᾳ*] *ἀντιόχειαν* L | **16** *κατ' αὐτῶν* > B | *συσκευήν* A *κατασκευήν* BSz | **18** *ἐπιστολῶν* B *κωνσταντίνου* L | **19** *ἁγίου*] *μακαρίου* B

ιγ΄. *Περὶ τῆς τρίτης ἐξορίας αὐτοῦ καὶ φυγῆς.*

ιδ΄. *Περὶ Γεωργίου καὶ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ὑπ᾿ αὐτοῦ τολμηθέντων κακῶν.*

ιε΄. *Περὶ τῆς ἐν Μεδιολάνῳ γενομένης συνόδου.*

ις΄. *Διάλογος Λιβερίου ἐπισκόπου Ῥώμης καὶ Κωνσταντίου βασιλέως.*

ιζ΄. *Περὶ τῆς ἐξορίας καὶ τῆς ἐπανόδου τοῦ ἁγίου Λιβερίου.*

ιη΄. *Περὶ τῆς ἐν Ἀριμήνῳ γενομένης συνόδου.*

ιθ΄. *Ἐπιστολὴ συνοδικὴ παρὰ τῶν αὐτόθι συνεληλυθότων ἐπισκόπων πρὸς τὸν βασιλέα γραφεῖσα Κωνστάντιον.*

κ΄. *Ἄλλη ἐπιστολὴ πρὸς Κωνστάντιον.*

κα΄. *Περὶ τῆς ἐν Νίκῃ τῆς Θρᾴκης γεγενημένης συνόδου καὶ ἔκθεσις πίστεως παρ᾿ ἐκείνων γραφεῖσα.*

κβ΄. *Συνοδικὸς τόμος παρὰ Δαμάσου ἐπισκόπου Ῥώμης καὶ τῶν δυτικῶν ἐπισκόπων πρὸς τοὺς Ἰλλυριοὺς ἐπισκόπους γραφεὶς περὶ τῆς κατ᾿ Ἀρίμηνον συνόδου.*

κγ΄. *Ἀθανασίου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας περὶ τῆς αὐτῆς συνόδου.*

κδ΄. *Περὶ τῆς Λεοντίου τοῦ τῆς Ἀντιοχέων ἐπισκόπου κακοτεχνίας καὶ τῆς Φλαβιανοῦ καὶ Διοδώρου παρρησίας.*

κε΄. *Περὶ τῆς Εὐδοξίου τοῦ Γερμανικέως καινοτομίας, καὶ Βασιλείου τοῦ Ἀγκύρας καὶ Εὐσταθίου τοῦ Σεβαστείας κατὰ τούτου γεγενημένης σπουδῆς.*

κς΄. *Περὶ τῆς ἐν Νικαίᾳ πάλιν γεγενημένης συνόδου.*

κζ΄. *Περὶ τῆς ἐν Σελευκείᾳ τῆς Ἰσαυρίας γεγενημένης συνόδου.*

B A HN (n) + S [bis **16** *συνόδου*] = r L + FV (v) = z

1 *αὐτοῦ ἐξορείασ* B | **2** *ἐν Ἀλεξανδρείᾳ* > n | *ἐπ᾿ αὐτοῦ* A | **3** *κακῶν* > B | **4** *μεδιολάνοις* S | *γεγενημένησ* L | **5** *ἐπισκόπου*] *πάπα* n | *κωνσταντίνου* S | **7** *τῆς*² > Ar | *τοῦ ἁγίου* > Bn | **8** *γεγενημένησ* BLV | **9** *παρὰ*] *περὶ* B | *παρὰ — ἐπισκόπων*] *περὶ* (> H) *τῆσ αὐτῆσ συνόδου* n | *αὐτόθι*] *αὐτῶν αὐτόθι* A | **10** *γραφεῖσα Κωνστάντιον* > n, *Κωνστάντιον γραφεῖσα* ∾ B | **12** *νικαία* S | *τῆς Θρᾴκης* > H | *γεγενημένης* > n | **12/13** *πίστεως ἔκθεσις* ∾ n | **13** *ἐκείνων γραφεῖσα*] *αὐτῶν* n | **14** *παρὰ* und *ἐπισκόπου* > n | *καὶ τῶν* — **15** *ἐπισκόπους* > z | **15** *πρὸς τοὺς — γραφεὶς* > *γραφεῖσα* S > n | *τοὺς* > A | *γραφεῖσα* A | **17** vor *Ἀθανασίου* + *τοῦ ἁγίου* n | *Ἀλεξανδρείας* > n | **18** *κακοτεχνίας* vor *Λεοντίου* ∾ LV | *τοῦ* > BLV | *τῆς* > nLV | *ἀντιοχείασ* z | *ἐπισκόπου* vor *ἀντιοχείασ* ∾ LV > n | **19** *τῆς* > n | **20** *καινοτομίας* vor *Εὐδοξίου* ∾ n | *τοῦ* > n | *γερμανικείασ* z | *καὶ* > n | **21** die zwei *τοῦ* > n | *καὶ* > n | *κατὰ* — **22** *σπουδῆς* > nz | **23** *γεγενημένης* (*γενομένης* N) *πάλιν* ∾ n | **24** *τῆς Ἰσαυρίας* > n | *γεγενημένης*] *γενομένησ* n > B

κη'. *Περὶ τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει τοῖς ὀρθοδόξοις ἐπισκόποις συμβεβηκότων.*
κθ'. *Συνοδικὴ ἐπιστολὴ κατὰ Ἀετίου γραφεῖσα.*
λ'. *Ποία πρόφασις τοὺς Εὐνομιανοὺς τῶν Ἀρειανῶν ἀπεσχοίνισεν.*
λα'. *Περὶ τῆς πολιορκίας Νισίβεως τῆς πόλεως καὶ τῆς Ἰακώβου τοῦ ἐπισκόπου ἀποστολικῆς πολιτείας.*
λβ'. *Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ γεγενημένης συνόδου καὶ τῶν κατὰ τὸν ἅγιον Μελέτιον αὐτόθι συμβάντων.*
λγ'. *Περὶ Εὐσεβίου τοῦ ἐπισκόπου Σαμοσάτων.*

B A HN (n) L + FV (v) = z

1/2 *περὶ τῶν συμβεβηκότων* (*συμβαινόντων* N) *ἐν κωνσταντινουπόλει τοῖσ ὀρθοδόξοισ* n | *συμβεβηκότων* vor *τοῖς ὀρθοδόξοις* ∾ LV | **3** *γραφεῖσα κατὰ Ἀετίου* ∾ LV | **4** *τοὺς* > n | **5** *τῆς*[1] > n | *νισίβησ* B | *τῆς*[2] > AnV | *πόλεως* > nV | **6** vor *ἐπισκόπου* + *ταύτησ* z | *ἀποστολικῆς* > n | **7** *γεγενημένης* > n | *τῶν*] *τὰ* B | **8** *ἅγιον* und *αὐτόθι συμβάντων* > n **9** *τοῦ* > A

ΤΟΜΟΣ Β̄ ΤΗΣ ΘΕΟΔΩΡΗΤΟΥ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ

Ὁ μὲν δὴ θεῖος Ἀθανάσιος ἔτη δύο καὶ μῆνας τέσσαρας ἐν 1
Τριβέρει διατρίψας εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἐπανῆλθεν. ἔγραψε δὲ καὶ Κωνσταντῖνος ὁ βασιλεύς, ὁ τῶν Κωνσταντίνου τοῦ μεγάλου παίδων πρεσβύτατος (αὐτὸς γὰρ τῆς πρὸς δυόμενον ἥλιον ἐβασίλευε Γαλατίας), τῇ Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίᾳ τάδε τὰ γράμματα·

»*Κωνσταντῖνος Καῖσαρ τῷ λαῷ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πόλεως* 2
›*τῶν Ἀλεξανδρέων.*

›*Οὐδὲ τὴν τῆς ὑμετέρας ἱερᾶς ἐννοίας ἀποπεφευγέναι γνῶσιν* ›*οἶμαι, διὰ τοῦτο Ἀθανάσιον τὸν τοῦ προσκυνητοῦ νόμου ὑποφήτην* ›*πρὸς καιρὸν εἰς τὰς Γαλλίας ἀπεστάλθαι, ἵνα, ἐπειδὴ ἡ ἀγριότης τῶν* ›*αἱμοβόρων αὐτοῦ καὶ πολεμίων ἐχθρῶν εἰς κίνδυνον τῆς ἱερᾶς αὐτοῦ* ›*κεφαλῆς ἐπέμενε, μὴ ἄρα διὰ τῆς τῶν φαύλων διαστροφῆς ἀνήκεστα*

3/4 vgl. Histor. acephala Arian. 17 — **6** vgl. Sozomen. III 2, 1 — **8**—S. 95, 16 bei Athanas. Apol. c. Arian. 87. Socrat. II 3. Sozomen. III 2, 3—6 [= T, Cass. IV 2]. vgl. Symeon Vit. Athanas. 6 PG 25 CCXXX. Vit. Athanas. 11 PG 25 CXCV

B A HN (n) + S = r L + FV (v) = z

1 *τόμοσ* — **2** *ἱστορίασ* A *ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ λόγοσ β̄* S *τόμοσ β̄* v *λόγοσ β̄* B > nL | **3** *ᾱ* am Rand HSS | *Ἀθανάσιος*] *ἐκεῖνοσ τῶν ἀρχιερέων ἡ καλλονή· ἀθανάσιόν φημι* n | *ἐν* BAV *ἐν τῇ* rLF | **4** *τριβέρι* F *τριβέριδι* V *τιβεριάδι* B | *δὲ* > B | **5** *ὁ*² > B | *τοῦ*] *τῶν* (ου übergeschr.) A | **6** *ὁπρεσβύτατοσ* B | *ἐβασίλευσεν* B *ἐβασίλευ////ε* A | **7** *τὰ* > AL | **8** *β̄* am Rand HSS | **9** *τῶν* > L | **10** *οὐδὲ* BA Athan. Socr. *οὐδὲν* rzA^c Socr. Codd. FC Sozom. (aber *neque* Cass.) | *ἱερᾶς* = Athan. Socr. Sozom. > A Sozom. Cod. T' | *ἐνοίασ* BA *ν* übergeschrieben A^c | *ἀποφευγέναι* BNF | **11** nach *οἶμαι* + *ὡσ* S | *τοῦτο* übergeschrieben A^c | **12** *τὰς Γαλλίας* = Athan. Socr. Sozom.] *ὑμᾶσ* B | *ἀπεστάλθαι* BSz Athan. Socr. Sozom. *ἀπεστάλθαι συνέβη* An | **13** *πολεμίων*] *ὑπὸ* B | **14** *κεφαλῆς*] *κελῆσ* B | *ἐπέμενε* A Socr. Sozom. *ἐπέμινεν* B *ἐπέμηνεν* V *ἐπέμεινε* rLF Athan., *ἐπεμάνη* vermutet Jülicher

›ὑποστῇ. πρὸς τὸ διαπαῖξαι τοίνυν ταύτην, ἀφαιρεθεὶς τῶν φαρύγ- 2
›γων τῶν ἐπικειμένων αὐτῷ ἀνδρῶν, ὑπ' ἐμοὶ διάγειν κεκέλευσται
›οὕτως ὡς ἐν αὐτῇ τῇ πόλει ἐν ᾗ διέτριβε πᾶσι τοῖς ἀναγκαίοις ἐμ-
›πλεονάζειν, εἰ καὶ τὰ μάλιστα αὐτοῦ ἡ ἀοίδιμος ἀρετή, ταῖς θείαις
›πεποιθυῖα βοηθείαις, καὶ τὰ τῆς τραχυτέρας τύχης ἄχθη ἐξουθενεῖ.
›τοιγαροῦν εἰ καὶ τὰ μάλιστα πρὸς τὴν προσφιλεστάτην ὑμῶν θεο- 3
›σέβειαν ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ τῆς μακαρίας μνήμης Κωνσταντῖνος ὁ
›σεβαστός, ὁ ἐμὸς πατήρ, τὸν αὐτὸν ἐπίσκοπον τῷ ἰδίῳ τόπῳ παρα-
›σχεῖν προῄρητο, ὅμως ἐπειδή, ἀνθρωπίνῳ κλήρῳ προληφθείς, πρὸ
›τοῦ τὴν εὐχὴν πληρῶσαι ἀνεπαύσατο, ἀκόλουθον ἡγησάμην τὴν
›προαίρεσιν τοῦ τῆς θείας μνήμης βασιλέως διαδεξάμενος πληρῶσαι.
›ὅστις ἐπειδὰν τῆς ὑμετέρας τύχῃ προσόψεως, ὅσης παρ' ἐμοῦ αἰδοῦς 4
›τετύχηκε γνώσεσθε. οὐ γὰρ θαυμαστὸν εἴ τι δ᾽ ἂν ὑπὲρ αὐτοῦ
›πεποίηκα· καὶ γὰρ τὴν ἐμὴν ψυχὴν ἥ τε τοῦ ὑμετέρου πόθου εἰκὼν
›καὶ τὸ τοῦ τηλικούτου ἀνδρὸς σχῆμα εἰς τοῦτο ἐκίνει καὶ προέτρεπεν.
›ἡ θεία πρόνοια ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.«

Μετὰ τούτων ὁ θεῖος Ἀθανάσιος ἀφίκετο τῶν γραμμάτων. 5
πάντες δὲ αὐτὸν ἀσμένως ἀπέλαβον, καὶ ἀστοὶ καὶ χωρητικοί, καὶ

17—S. 96, 4 vgl. Socrat. II 3, 5—6. Sozomen. III 2, 7 — 18—S. 96, 1 vgl. Gregor. Nazianz. Orat. XXI 29

B A HN(n) + S = r L + FV(v) = z T [von **17** an]

1 *διαπαῖξαι* BrLAthan. Socr. Sozom. u. A, aber *αῖ* auf Rasur Ac *διαπατάξαι* v | *ἀφαιρεθεὶσ* ArLFAthan. *ἀφαιρεθείσησ* V *ἀφῃρέθην* B *ἀφῃρέθη* Socr. Sozom. | **2** nach *ἀνδρῶν* + *καὶ* Sozom. | *κεκέλευσται* B *κελευσθεὶς* Socr., Athan. Sozom. wie im Text | **3** *ὡς* > Bn | *αὐτῇ* II *ταύτῃ* Athan. Socr. Sozom. | **3/4** *ἐπλεονάζειν* (*ν* übergeschrieben Ac) A *ἐπιπλεονάζειν* n, Athan. Socr. Sozom. wie im Text | **4** *ἡ* > B | *θείαις* > B | **5** *βοηθείαις πεποιθυῖα* ∼ B | *τύχης*] *ψυχῆσ* S | *ἐξουθενήθη* B | **6** *εἰ* > B | *τὰ* > An | **6/7** *θεοσέβειαν — ἡμῶν* > B | **8** *σεβαστὸσ* nzAthan. Socr. Sozom. *εὐσεβεὶσ* B *εὐσεβέστατοσ* S *θεοσεβέστατοσ* A | *ὁ ἐμὸς* > B | *τόπῳ* > L | **9** *προείρητο* AS *προῄρατο* B | *προσληφθεὶσ* Bv | **10** *ἀνεπαύσατο* — **11** *πληρῶσαι* > S | **12** *ἐμοῦ* übergeschrieben Ac | **13** *γνώσεσθαι* B | *αὐτοὺσ* B | **14** *ἥ τε*] *εἴτε* B | **15** *τὸ τοῦ τηλικούτου ἀνδρὸσ σχῆμα* LAthan. Socr. *τὸ τηλικούτου ἀνδρὸσ σχῆμα* (*πρόσχημα* r) rvSozom. *τοῦ τηλικούτου ἀνδρὸσ τὸ σχῆμα* A *τὰ τηλικούτων ἀνδρὸσ σχήματα* B | **16** *ὑμᾶς* vor *ἀδελφοὶ* ∼ n | *διαφυλάξει* BAAthan. Cod. Par. *διαφυλάξοι* rz Sozom. (aber *διαφυλάξει* Cod. T) Socr. Cod. A *διαφυλάξαι* Socr. Codd. FCM | *ἀγαπητοὶ ἀδελφοί* ∼ SvAthan. Socr. Cod. A | **17** $\overline{\gamma}$ am Rand Sz | nach *τούτων* + *οὖν* T | **18** *αὐτὸν* > L | *χωριτικοί* n

οἱ ὀλίγοι καὶ οἱ πολλοί, μόνους δὲ ἠνία τῆς Ἀρείου μανίας τοὺς
θιασώτας ἐπανελθών. διὸ δὴ πάλιν τὰς οἰκείας ἐκίνησαν μηχανὰς
Εὐσέβιός τε καὶ Θεογόνιος καὶ ὅσοι τῆς τούτων ὑπῆρχον συμμορίας,
καὶ πάλιν τὰς τοῦ βασιλέως νέου γε ὄντος διώρυττον ἀκοάς. ἐρῶ
δὲ καὶ ὅπως οὗτος ἐκ τῆς τῶν ἀποστολικῶν δογμάτων εὐθύτητος
παρετράπη.

Κωνσταντία Λικιννίου μὲν ἐγεγόνει γαμετή, Κωνσταντίνου δὲ 3
ἦν ἀδελφή. ταύτῃ τις πρεσβύτερος, τὴν Ἀρειανικὴν εἰσδεξάμενος
λώβην, συνήθης ἐγένετο. καὶ τὴν μὲν νόσον οὐ προφανῶς ἐδείκνυ,
συνεχῶς δὲ αὐτῇ προσδιαλεγόμενος ἔλεγε συκοφαντίαν ὑπομεμενηκέναι
τὸν Ἄρειον. ταύτην ὁ πανεύφημος Κωνσταντῖνος μετὰ τὴν τοῦ δυσ- 2
σεβοῦς ἀνδρὸς τελευτὴν παντοδαπῆς κηδεμονίας ἠξίου καὶ τῶν τῆς
χηρείας ἀνιαρῶν πεῖραν οὐκ εἴα λαβεῖν, καὶ παρ' αὐτὴν δὲ τὴν
τελευτὴν παρῆν αὐτῇ τὴν ἁρμόττουσαν θεραπείαν προσφέρων. τότε 3
δὴ τοῦτον κληθῆναι κελεύσασα τὸν πρεσβύτερον, τῆς τοῦ βασιλέως
ἀξιοῦσθαι προμηθείας ἱκέτευεν. ὁ δὲ Κωνσταντῖνος καὶ τηνικαῦτα
τοῦτο ποιήσειν ὑπέσχετο καὶ μετὰ ταῦτα πεπλήρωκε τὴν ὑπόσχεσιν·
μετέδωκε γὰρ αὐτῷ παρρησίας ὅτι μάλιστα πλείστης. ἀλλ' ὅμως καὶ 4
πολλῆς ἀξιούμενος θεραπείας οὐκ ἐθάρρησεν ἀποκαλύψαι τὴν νόσον,
βεβαίαν ὁρῶν περὶ τὰ θεῖα τοῦ βασιλέως τὴν γνώμην. ἐπειδὴ δὲ 5
Κωνσταντῖνος εἰς τὴν ἀνώλεθρον μεθιστάμενος βασιλείαν τοῖς παισὶν
ἐν διαθήκαις τὴν ἐπίκηρον ταύτην βασιλείαν διένειμεν (οὐδεὶς δὲ
τούτων τελευτῶντι παρῆν), τούτῳ μόνῳ τῷ πρεσβυτέρῳ τὰς διαθή-
κας ἐπίστευσε, Κωνσταντίῳ ταύτας δοθῆναι κελεύσας· οὗτος γὰρ τῶν
ἄλλων πλησιέστερος ὢν πρὸ τῶν ἄλλων ἀφίξεσθαι προσδόκιμος ἦν.
ἐντεῦθεν οὗτος τῷ Κωνσταντίῳ γενόμενος γνώριμος (ἀπέδωκε γὰρ 6

7—18 vgl. Rufin. H. E. X 12, 976, 24—977, 14. Socrat. I 25, 1—5. Sozomen. II 27, 2—4. Gelas. Cyzic. III 12 — **20**—S. 97, 5 vgl. Rufin. H. E. X 12, 978, 5—19 — **21—24** vgl. Socrat. I 39, 3—5. Sozomen. II 34, 2

* **11—14** Gelas. Cyzic. III 12, 142a, 12 — **16—18** ebd. 142b, 8 — **20**—S. 97, 22 Cass. IV 5

B A HN (n) + S = r L + FV (v) = z T [bis **3** *Θεογόνιος*]

1 *οἱ ὀλίγοι καὶ οἱ* BT *οἱ ὀλίγοι καὶ* L *ὀλίγοι καὶ οἱ* F *ὀλίγοι καὶ* ArV | *ἀρεῖμανίασ* B | **2** *πάλιν* > BA, nach *τὰς οἰκείας* ∾ T | **3** *θεόγ///νιοσ* A *θεόγνιοσ* LT *θέογνισ* V | **7** *γ̄* am Rand An | *λικινίου* BSL | **9** *μὲν* > B | **13** *χηρείας*] *χάριτοσ* B | **16** *ἱκέτευεν* BAr *ἱκέτευσεν* z und, *σ* übergeschrieben, Ac | **17** *τοῦτο ποιήσειν*] *ποιεῖν* B | **19** *ἐθάρσησεν* A | **21** *τοῖσ παισὶν* am Rand Ac **25** *ἀφίξεσθαι* A *ἀφικέσθαι* Brz

τὰς διαθήκας ὡς προσετάχθη), συνήθης ἐγένετο καὶ θαμὰ φοιτᾶν
παρ' αὐτὸν ἐκελεύετο. κατιδὼν δὲ εὔριπον τοῦ Κωνσταντίου τὴν
γνώμην καὶ καλάμοις ὑπ' ἀνέμων ἐναντίων τῇδε κἀκεῖσε κλινομένοις
προσεοικυῖαν, ἐθάρρησε τὸν κατὰ τῶν εὐαγγελικῶν δογμάτων ἀνα-
δέξασθαι πόλεμον. καὶ τῶν ἐκκλησιῶν δῆθεν τὴν ζάλην ὀλοφυρό- 7
μενος, αἰτίους ἔλεγε τοὺς τὴν ἄγραφον τοῦ ὁμοουσίου φωνὴν ἐν-
τεθεικότας τῇ διδασκαλίᾳ τῆς πίστεως, καὶ τοῦτο καὶ τοῖς ἱερωμένοις
καὶ τοῖς πολλοῖς ἐργάζεσθαι τὴν διάστασιν. ἐντεῦθεν Ἀθανασίου
καὶ τῶν τὰ ἴσα φρονούντων κατηγορῶν τὰς κατὰ τούτων ἐπιβουλὰς
ἐτεκταίνετο.

Τούτῳ συνεργῷ κεχρημένοι Εὐσέβιός τε καὶ Θεογόνιος καὶ Θεό- 8
δωρος ὁ Περίνθιος (ἐλλόγιμος δὲ διαφερόντως ὁ Θεόδωρος ἦν καὶ
δὴ καὶ τῶν θείων εὐαγγελίων τὴν ἑρμηνείαν συνέγραψεν, Ἡρακλεώ-
την δὲ αὐτὸν ὀνομάζουσιν οἱ πολλοί), οὗτοι συνεχῶς ἅτε δὴ γειτο-
νεύοντες τὸν βασιλέα ὁρῶντες, τὴν ἀπὸ τῆς ἐξορίας ἐπάνοδον Ἀθα-
νασίου παμπόλλων ἔλεγον αἰτίαν γεγενῆσθαι κακῶν, καὶ οὐ μόνον
τὴν Αἴγυπτον μεταλαγχάνειν τοῦ κλύδωνος, ἀλλὰ καὶ τὴν Παλαιστί-
νην καὶ τὴν Φοινίκην καὶ τὰ ἄλλα ὅμορα ἔθνη.

Τούτοις καὶ τοῖς τοιούτοις λόγοις τὴν κουφοτάτην αὐτοῦ πολι- 4
ορκήσαντες γνώμην, ἔπεισαν αὐτὸν ἐξελάσαι τῆς ἐκκλησίας τὸν
Ἀθανάσιον· ὁ δὲ προμαθὼν τὴν ἐπιβουλὴν ὑπεχώρησε καὶ τὴν
Ἑσπέραν κατείληφε. καὶ γὰρ τῷ Ῥώμης ἐπισκόπῳ (Ἰούλιος δὲ τηνι-
καῦτα τὴν ἐκκλησίαν ἐκείνην ἐποίμαινεν) οἱ περὶ Εὐσέβιον τὰς κατὰ
Ἀθανασίου συντεθείσας συκοφαντίας ἐξέπεμψαν. ὁ δὲ τῷ τῆς ἐκ- 2

5—11 vgl. Socrat. II 2, 1—2 — **22**—S. 98, 4 vgl. Athanas. Apol. c. Arian. 20 f. Socrat. II 11, 6—7

* **1/2** Gelas. Cyzic. III 12, 142b, 10 — **22**—S. 98, 8 Cass. IV 6

B A HN (n) + S = r L + FV (v) = z T [von **2** *κατιδὼν* — **21** *Ἀθανάσιον*]

1 *θαμὰ* z Gel. u. *θ* übergeschrieben Ac *ἅμα* Ar *ἅμα* B, s. S. 70, 3 | **2** *καθειδὼν* B | *εὔριπον*] *εὐρίπιστον* T, vgl. *εὔριπον* Nic. IX 29 und unten II 31, 10 | *τὴν* vor *τοῦ* ∾ T | **3** *καὶ*] *καθάπερ* rv | **4** *τὸν*] *τῶν* BS | **4/5** *δέξασθαι* B, *assumere* Cass. | **7** *τούτω* LF *τούτων* V | *καὶ τοῖς* > B | **9** *ἴσα* BAT *ὅμοια* rz | vor *τὰς* + *καὶ* A | **11** *Τούτῳ*: $\overline{\delta}$ am Rand BSz | *Τούτῳ* — **12** *Περίνθιος*] *συμπράττων εὐσεβίω τε καὶ θεογονίω καὶ θεοδώρω τῷ περινθίω* T* | *συνεργοὶ* B | *θεόγ///νιοσ* A *θεόγνιοσ* LV *Theognius* Cass. Codd. LP | **12** nach *Περίνθιος* + *ἦν* gestrichen A | **13** *καὶ* > T | *συγγέγραφεν* A | **14** *οὗτοι* BrzT Cass. *οἱ αὐτοὶ* A | **15** vor *τὸν* + *καὶ* Arz | **19** $\overline{\delta}$ am Rand A | **20** *τῆς ἐκκλησίας ἐξελάσαι* ∾ z | **22** nach *γὰρ* + *καὶ* B | **23** *ἐκείνην* > B | nach *περὶ* + *τὸν* nF

κλησίας ἑπόμενος νόμῳ, καὶ αὐτοὺς καταλαβεῖν τὴν Ῥώμην ἐκέλευσε
καὶ τὸν θεῖον Ἀθανάσιον εἰς τὴν δίκην ἐκάλεσε. καὶ οὗτος μὲν 3
ἐξώρμησεν εὐθὺς τὴν κλῆσιν δεξάμενος· οἱ δὲ τὸ δρᾶμα συντεθεικότες
εἰς μὲν τὴν Ῥώμην οὐκ ἀπῆλθον, εὐφώρατον εἰδότες τὸ ψεῦδος,
ἔρημα δὲ τοῦ νομέως τὰ πρόβατα θεασάμενοι λύκον αὐτοῖς ἀντὶ
ποιμένος ἐπέστησαν· Γρηγόριος δὲ τούτῳ ὄνομα ἦν. ἓξ δὲ ἔτη θηρίων
ἀγρίων ὠμότερον τῇ ποίμνῃ χρησάμενος, δίκας ἔτισε τῆς πονηρίας,
ὑπ' αὐτῶν πικρῶς διαφθαρεὶς τῶν προβάτων.

Ἀθανάσιος δὲ πρὸς Κώνσταντα ἀφικόμενος (Κωνσταντῖνος γὰρ 4
ὁ πρεσβύτατος πολεμῶν ἐτεθνήκει), τῆς Ἀρειανικῆς φάλαγγος τὰς
ἐπιβουλὰς ἀπωδύρετο καὶ τὸν κατὰ τῆς ἀποστολικῆς πίστεως ὠλο-
φύρατο πόλεμον, καὶ τοῦ τε πατρὸς ἀνέμνησε καὶ τῆς συνόδου τῆς
μεγίστης ἣν ἐκεῖνος συνήλισε, καὶ ὡς τὰ παρ' ἐκείνων γραφέντα τοῦ
συνεδρίου κοινωνῶν ἐκράτυνε νόμῳ. τοιαῦτα ποτνιώμενος εἰς τὸν 5
πατρῷον ζῆλον τὸν βασιλέα διήγειρεν. παραυτίκα γὰρ τούτων
ἀκούσας ἐπέστειλε τῷ ἀδελφῷ, παραινῶν τῆς πατρῴας εὐσεβείας
ἄσυλον φυλάξαι τὸν κλῆρον· καὶ γὰρ ἐκεῖνος εὐσεβείᾳ τὴν βασιλείαν
κρατύνας καὶ τοὺς Ῥωμαίων τυράννους κατέλυσε καὶ τοὺς ἐν κύκλῳ
βαρβάρους ὑπέταξε.

Τούτοις πεισθεὶς τοῖς γράμμασιν ὁ Κωνστάντιος προσέταξεν εἰς 6
τὴν Σαρδικὴν (Ἰλλυρικὴ δὲ αὕτη πόλις, τοῦ Δακῶν ἔθνους μητρό-
πολις) καὶ τοὺς τῆς Ἑῴας καὶ τοὺς τῆς Ἑσπέρας συνδραμεῖν ἐπισκό-

15/16 u. **20**–S. 99, 1 vgl. Socrat. II 20, 2—3. Sozomen. III 11, 3

* **6—8** Nicetas Thesaur. VI 10 PG 140, 16 C — **9—19** Cass. IV 7 — **20**—S. 99, 16 Cass. IV 21

B A HN (n) + S = r L + FV (v) = z T [von **6** ἓξ — **19** ὑπέταξε]

2 *θεῖον* übergeschrieben Ac | **3** *οἱ δὲ τὸ δρᾶμα συντεθεικότεσ* BASzCass. *οἱ δὲ τὸ δρᾶμα εἰδότεσ ὡσ καὶ συντεθεικότεσ* n | **5** *τοῦ νομέωσ τὰ πρόβατα θεασάμενοι* B *τὰ πρόβατα τοῦ νομέωσ θεασάμενοι* A *τοῦ νομέωσ θεασάμενοι τὰ πρόβατα* rz | **6** *τούτου* B | *ἔτη δὲ* ∾ A | *θηρίων* BT *θηρῶν* Arz | **7** *ὠμότερον* > B, *crudelius* Cass. | **9** *Ἀθανάσιος* — **10** *ἐτεθνήκει* > T* | **10** *πρεσβύτεροσ* nz | **11** *ἀποδυρόμενοι* T* | *τῆς κατὰ* ∾ T | **11/12** *ὠλοφύρατο* BAL *ὠλοφύρετο* rv *ὠλοφύραντο* T* | **12** *τε* übergeschrieben Ac | **13** *συνήλισε* A *συνείλισέν* B *συνέλεξε* rzT am Rand Ac, s. 85, 5 | **14** *κοινῶ* n | *ποτνιώμενοι* u. 15 *διήγειραν* T* | **15** *πάτριον* A | **16** *ἐπέστειλε τῷ ἀδελφῷ*] *καὶ ἰδιοπαθήσασ πρὸσ τὸν ἀδελφὸν γράμματα διαπέμπεται* T* | **20** *Τούτοις*: ε̄ am Rand BSz | *πεισθεὶς*] *εἰσθεὶσ* B | *τοῖς* As | *τοῖς γράμμασιν* > L | **21** u. S. 99, 7 *σερδικὴν* V *σαρδικὴν*, *α* aus *ε* corr., B *Sardicae* Cass. | *τοῦ* As | **22** *τοὺς τῆς*[2] > N und, mit leerem Raum, H

*πους. πολλὰ γὰρ καὶ ἕτερα τῆς ἐκκλησίας παθήματα τῆς συνοδικῆς
θεραπείας ἐδεῖτο.*

Καὶ γὰρ Παῦλον (Κωνσταντινουπόλεως δὲ ἐπίσκοπος οὗτος ἦν, 5
*τῶν ὀρθῶν προκινδυνεύων δογμάτων) οἱ τῆς Ἀρειανικῆς μετειληχό-
τες νόσου ἐγράψαντο ὡς στάσεως ἀρχηγόν, καὶ ἄλλα τινὰ προσθέν-
τες ἃ συκοφαντεῖν εἰώθασι τῆς εὐσεβείας τοὺς κήρυκας. ἀλλὰ τοῦτον* 2
*τηνικαῦτα οὐκ εἴασεν ὁ λεὼς εἰς τὴν Σαρδικὴν ἀπαχθῆναι, τὰς τῶν
ἐναντίων ὀρρωδήσας ἐπιβουλάς. μικρὸν δὲ ὕστερον τὴν κουφοτάτην
τοῦ βασιλέως παραπείσαντες γνώμην, τῆς μὲν βασιλευούσης ἐξωστρά-
κισαν πόλεως, μετῴκισαν δὲ εἰς Κουκουσόν· πόλισμα δὲ αὕτη σμικρόν.
πάλαι μὲν εἰς τὸ Καππαδοκῶν ἔθνος τελοῦν, νῦν δέ γε τῇ Ἀρμενίᾳ
τῇ δευτέρᾳ συναριθμούμενον. ἀλλ᾽ οὐκ ἀπέχρησε τοῖς πάντα κυκῶσιν* 3
*ἡ ἐν ἐρημίᾳ τοῦ θαυμασίου Παύλου διατριβή· πέμψαντες γὰρ τῆς
μιαιφόνου γνώμης τοὺς ὑπουργοὺς βιαίῳ θανάτῳ παρέδοσαν. καὶ
τοῦτο ἡμᾶς ὁ θεῖος ἐδίδαξεν Ἀθανάσιος, ἐν τῇ περὶ τῆς οἰκείας
φυγῆς Ἀπολογίᾳ καὶ ταῦτα προστεθεικώς·*

»Τὸν γὰρ τῆς Κωνσταντινουπόλεως Παῦλον τὸν ἐπίσκοπον διώ- 4
*»ξαντες καὶ εὑρόντες, προφανῶς ἀποπνιγῆναι πεποιήκασιν ἐν τῇ
»λεγομένῃ Κουκουσῷ τῆς Καππαδοκίας, δήμιον ἐσχηκότες εἰς τοῦτο*

3—12 vgl. Histor. acephala Arian. 2 — 17—S. 100, 2 Athanas. Apol. de fuga sua 3

* 17—S. 100, 2 Niceph. H. E. IX 30 — 17—S. 100, 15 Cass. IV 22

B A HN (n) + G [G von 15 *ἐν τῇ* an] S (s) = r L + FV (v) = z T u. W [von 17 *Τὸν γὰρ* an]

3 *ε̄* am Rand A | *Παῦλον* B | *δὲ* > B | *ἐπίσκοποσ οὗτοσ ἦν* A *οὗτοσ ἐπίσκοποσ ἦν* nz *οὗτοσ ἦν ἐπίσκοποσ* S *ἐπίσκοποσ ἦν* B | 4 *ὀρθοδόξων* B, *rectis* Cass. | *προκινδυνεύων* Br *προκινδυνεύοντα* Az | 4/5 *μετειληφότεσ* B | 5 *στάσεων* B, *seditionis* Cass. | 6 *εἰώθεσαν* r *ἰώθεισαν* B, *quae calumniatoribus sunt amica* Cass. | *τοῦτον*] *γὰρ τὸ* B, *quem tamen* Cass. | 7 *εἴασεν ὁ λεὼς*] *εἴασεν τέωσ* r *εἴασεν τέωσ ὁ λέωσ* z | 9. *βασιλικῆσ* B | 10 *μετῴκισαν δὲ*] *καὶ μετώκισαν* z | *κοκκουσὸν* B | *πόλισμα* B *πόλισ*///// A *civitatulam* Cass. *πόλισ* rz | *σμικρὸν* B ///*μικρὰ*/// (*ὰ* auf Rasur Ac) A *μικρὰ* rz | 11 *τελοῦν* B *τελοῦσα* (*σα* auf Rasur Ac) Arz | *γε* > z | *τῇ* > B | 12 *συναριθμούμενον* BA *συναριθμουμένη* rzAc | 13 *θαυμασίου* übergeschrieben Ac | 15 *οἰκείασ* BAS *ἰδίασ* nGz | 16 *καὶ ταῦτα προστεθεικώσ* Am | 17 *ἀθανασίου* am Rand A *τῆς*] *δὴ* T | *Παῦλον τὸν* > T | *ἐπίσκοπον παῦλον* WAthan. | 18 *εὑρόντες προφανῶς*] *φυγῇ καταδικάσαντεσ* T* | *ἐν* = Athan. > BW | 19 *κοκκουσῷ* B | *Καππαδοκίας*] *ἀρμενίασ* T* | *δήμιον ἐσχηκότες εἰς τοῦτο* > N und, mit leerem Raum, H | *ἐσχηκότες* = Athan.] *ἔχοντεσ* z

›*Φίλιππον τὸν γενόμενον ἔπαρχον· ἦν γὰρ καὶ τῆς αἱρέσεως αὐτῶν*
›*προστάτης καὶ τῶν πονηρῶν βουλευμάτων ὑπηρέτης.*«

Τοιαύτας μιαιφονίας ἡ Ἀρείου βεβλάστηκε βλασφημία. τῇ γὰρ
κατὰ τοῦ μονογενοῦς λύττῃ συμβαίνει τὰ κατὰ τῶν ἐκείνου θερα-
πόντων τολμήματα.

Ἀλλὰ τοῦτον οὕτω τῷ θανάτῳ, μᾶλλον δὲ τῇ τῶν οὐρανῶν 6
παραπέμψαντες βασιλείᾳ, Μακεδόνιον ἀντὶ τούτου προὐβάλοντο,
ὁμογνώμονα τοῦτον ὑπειληφότες ἐπειδὴ παραπλησίως αὐτοῖς ἐβλα-
σφήμει τὸ πανάγιον πνεῦμα. ἀλλὰ μικρὸν ὕστερον καὶ τοῦτον ἐξή-
λασαν, κτίσμα λέγειν οὐκ ἀνασχόμενον ὃν υἱὸν ἡ θεία προσαγορεύει
γραφή. οὗ δὴ χάριν οὗτος ἐκείνων ἀποκριθεὶς ἰδίας αἱρέσεως προ- 2
στάτης γεγένηται· ὁμοούσιον μὲν οὐδὲ οὗτος τῷ πατρὶ τὸν υἱὸν
εἶναι λέγων, ὅμοιον δὲ εἶναι κατὰ πάντα τῷ γεγεννηκότι διδάσκων,
κτιστὸν δὲ τὸ πνεῦμα προφανῶς ὀνομάζων. ταῦτα μὲν οὖν οὐ
πολλῷ χρόνῳ ὕστερον οὕτω γέγονεν ὡς εἰρήκαμεν.

Εἰς δὲ τὴν Σαρδικὴν πεντήκοντα μὲν καὶ διακόσιοι συνῆλθον 7
ἀρχιερεῖς, ὡς διδάσκει τὰ παλαιὰ διηγήματα. ἀφίκετο δὲ καὶ ὁ μέγας
Ἀθανάσιος καὶ Ἀσκληπᾶς ὁ Γαζαῖος, οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, καὶ
Μάρκελλος ὁ Ἀγκύρας τῆς Γαλατῶν μητροπόλεως, ὃς καὶ ἐπὶ τῆς
συνόδου τῆς μεγάλης ἐπίσκοπος ἦν. ἀφίκοντο δὲ καὶ οἱ τούτων 2
κατήγοροι καὶ οἱ τῆς αἱρετικῆς προστατεύοντες φάλαγγος, οἱ πάλαι
τῶν περὶ τὸν Ἀθανάσιον γενόμενοι δικασταί. ἀλλὰ τῆς συνόδου
μεμαθηκότες τὸ ἀκλινὲς καὶ τὴν ἐν τοῖς θείοις δόγμασιν ὑγίειαν,
οὐδὲ κληθέντες εἰσῆλθον εἰς τὸ συνέδριον ἀλλ' ἀπέδρασαν σὺν τοῖς

6—14 vgl. Rufin. H. E. X 26, 990, 1—5 u. 11—13. Sozomen. IV 27. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 5 PG 83, 424 A — **18** oben S. 85, 7

* **16** Nicetas Thesaur. VI 13 PG 140, 20 B

B A HN(n) + GS(s) = r L + FV [V bis **16** *Σαρδικὴν*] (v) = z TW [bis **2** *ὑπηρέτης*]

1 *γενόμενον* = Athan.] *γενάμενον* B *γενόμενον* A aber *νό* auf Rasur Ac | **2** *πρωτοστάτησ* A | **3** *Τοιαύτας*: ξ am Rand Bz | **4** *συμβαίνει* /// A | **6** ξ am Rand A | *τῷ* > n | **7** *προὐβάλλοντο* A, *statuerunt* Cass. | **8** *τοῦτον*] *τούτων αὐτὸν* n | **10** *προσαγορεύει ἡ θεία* ∾ A | **12** *ἐγένετο* L | **14** *οὖν* > n | *οὐ* > A, *non* Cass. | **16** ζ am Rand HSS | *δὲ*] *δέ γε* B | *σαρδικὴν*, *α* aus *ε* corr., B *σερδικὴν* V | *μὲν* > n | **17** *ὡσ* //// A | **18** *ὁ* As | *γαζεῖσ* B | **19** *ὁ* > BA | *ὃς καὶ* > B | *καὶ* As | **21** *οἱ*[1] > B | **22** *τὸν* > L, gestrichen in A | **23** *δόγμασιν*] *προστάγμασιν* A, vgl. IV 7, 7 u. S. 118, 7 | *ὑγείαν* AS *ὑγίαν* G

ἀδίκοις δικασταῖς καὶ οἱ κατήγοροι. καὶ τοῦτο ἄμεινον διδάσκει τῆς 3
συνόδου τὰ γράμματα, ἃ σαφοῦς εἵνεκα διδασκαλίας ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ.

›*Ἡ ἁγία σύνοδος ἡ κατὰ θεοῦ χάριν ἐν Σαρδικῇ συναχθεῖσα* 8
›*ἀπό τε Ῥώμης καὶ Σπανίων καὶ Γαλλίων, Ἰταλίας, Καμπανίας, ›Καλαβρίας, Ἀφρικῆς, Σαρδανίας, Παννονίας, Μυσίας, Δακίας, Δαρδα›νίας, ἄλλης Δακίας, Μακεδονίας, Θεσσαλίας, Ἀχαΐας, Ἠπείρων, Θρά›κης, Ῥοδόπης, Ἀσίας, Καρίας, Βιθυνίας, Ἑλλησπόντου, Φρυγίας, ›Πισιδίας, Καππαδοκίας, Πόντου, Κιλικίας, Φρυγίας ἄλλης, Παμφυ›λίας, Λυδίας, νήσων Κυκλάδων, Αἰγύπτου, Θηβαΐδος, Λιβύης, Γα›λατίας, Παλαιστίνης, Ἀραβίας, τοῖς πανταχοῦ ἐπισκόποις καὶ συλ›λειτουργοῖς τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας, ἀγαπητοῖς ›ἀδελφοῖς ἐν κυρίῳ χαίρειν.*
›*Πολλὰ μὲν καὶ πολλάκις ἐτόλμησαν οἱ Ἀρειομανῖται κατὰ τῶν* 2
›*δούλων τοῦ θεοῦ τῶν τὴν πίστιν φυλαττόντων τὴν ὀρθήν. νόθον ›γὰρ ὑποβάλλοντες διδασκαλίαν τοὺς ὀρθοδόξους ἐλαύνειν ἐπειρά›θησαν· τοσοῦτον δὲ λοιπὸν κατεπανέστησαν κατὰ τῆς πίστεως ὡς ›μηδὲ τὴν ἀκοὴν τῶν θεοφιλεστάτων βασιλέων λαθεῖν. τοιγαροῦν* 3

4—S. 118, 4 lateinisch S. Leonis opera III 598 ff [nach einem mit Theodoret nahe verwandten Text] = *Λ* — Inhaltsangabe bei Sozomen. III 12 — **4**—S. 112, 15 bei Athanas. Apol. c. Arianos 44—49 — **14**—S. 112, 15 Hilar. Fr. histor. II [mit Athanas. verwandt] = Hil.

* **4**—S. 118, 9 Cass. IV 24

B A HN (n) + GS (s) = r LF = z T [von **4** an]

2 *εἵνεκεν* B *ἕνεκεν* A | **4** *ἡ̄* am Rand Bv | *θεοῦ* = Cass. Athan. *Λ*] *χῦ* B | **5** *ἀπό τε* — **11** *Ἀραβίας* > Athan. | *σπανίων καὶ γαλλίων* BANG *σπανίων καὶ γαλλιῶν* H *σπανιῶν καὶ γαλλιῶν* SF *Hispaniis Galliis* Cass. *Λ* *σπανίασ καὶ γαλλίασ* LT | *καππανίασ* A | **6** *σαρδίασ* n | *πανονίασ* r | *Παννονίας* — **7** *ἄλλης* > L, s. unten Z. 7 | *πανονίασ* — *δαρδανίασ* Gm > F | *Μυσίας* — **7** *ἄλλης* = Cass. *Λ*] *δαρδανίασ ἄλλησ μυσίασ* T | **7** nach *Θεσσαλίας* + *παννονίασ* (*πανονίασ* F) *μυσίασ* (+ *ἄλλησ* L) *δακίασ δαρδανίασ* z | **8** *Ῥοδόπης* — **10** *Γαλατίας* = Cass.] *Europa Λ* | **9** *Πισιδίας* — *Φρυγίας* > r | *κιλικίασ φρυγίασ ἄλλησ* BT Cass. *φρυγίασ ἄλλησ κιλικίασ* A *κιλικίασ ἄλλησ* z | **10** *Αἰγύπτου* = Cass. > T | **13** *κυρίῳ* = Cass. Athan. *Λ*] *χῶ* B | **14** *ἡ̄* am Rand A | *ἐτόλμησαν οἱ ἀρειομανῖται* BrzT Athan. *Λ* Hil. *οἱ ἀρειομανῖται ἐτόλμησαν* ∾ A Cass. | **16** *ὑποβαλόντεσ* A | **17** *τοσοῦτον*] *τόσον* B | *κατεπανέστησαν* = Cass. Athan. *Λ* Hil.] *καὶ ἐπανέστησαν* B | **18** *ἀκοὴν* *Π* Cass. *εὐσέβειαν* Athan. = *pietatem* Hil. *bonitatem Λ*

›τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ συνεργούσης, καὶ αὐτοὶ οἱ εὐσεβέστατοι βασιλεῖς
›συνήγαγον ἡμᾶς ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν καὶ πόλεων καὶ τὴν ἁγίαν
›ταύτην σύνοδον ἐπὶ τὴν Σαρδέων πόλιν γενέσθαι δεδώκασιν, ἵνα
›πᾶσα μὲν διχόνοια περιαιρεθῇ, πάσης δὲ κακοπιστίας ἐξελαθείσης,
›ἡ εἰς τὸν Χριστὸν εὐσέβεια μόνη παρὰ πᾶσι φυλάττηται. ἦλθον
›γὰρ ἀπὸ τῆς Ἑῴας ἐπίσκοποι, προτραπέντες καὶ αὐτοὶ παρὰ τῶν
›εὐσεβεστάτων βασιλέων, μάλιστα δι᾽ ὅπερ ἐθρύλουν πολλάκις περὶ
›τῶν ἀγαπητῶν ἀδελφῶν ἡμῶν καὶ συλλειτουργῶν, Ἀθανασίου τοῦ
›ἐπισκόπου τῆς Ἀλεξανδρείας καὶ Μαρκέλλου τοῦ ἐπισκόπου τῆς
›Ἀγκυρογαλατίας καὶ Ἀσκληπᾶ τοῦ Γάζης. ἴσως γὰρ καὶ εἰς ὑμᾶς 4
›αὐτοὺς ἔφθασαν αἱ διαβολαί, ὡς καὶ τὰς ἡμετέρας ἀκοὰς ἐπεχείρησαν
›παρασαλεῦσαι, ἵνα κατὰ μὲν τῶν ἀθῴων ἃ λέγουσι πιστεύηται, τὴν
›δὲ τῆς μοχθηρᾶς αὐτῶν αἱρέσεως ὑπόνοιαν ἐπικρύψωσιν. ἀλλ᾽ οὐκ 5
›ἐπὶ πολὺ ταῦτα ποιεῖν συνεχωρήθησαν. ἔστι γὰρ ὁ προϊστάμενος
›τῶν ἐκκλησιῶν κύριος, ὁ ὑπὲρ τούτων καὶ ὑπὲρ πάντων ἡμῶν
›θάνατον ὑπομείνας, καὶ δι᾽ αὐτὰς τὴν εἰς οὐρανοὺς ἄνοδον πᾶσιν
›ἡμῖν δεδωκώς.

›Πάλαι μὲν οὖν ἔγραψαν οἱ περὶ Εὐσέβιον καὶ Μάριν καὶ Θεό- 6
›δωρον καὶ Θεογόνιον καὶ Οὐρσάκιον καὶ Οὐάλεντα καὶ Μηνόφαντον
›καὶ Στέφανον Ἰουλίῳ τῷ συλλειτουργῷ ἡμῶν, τῆς Ῥωμαίων ἐκ-

B A HN (n) + GS (s) = r LF = z T

1 *εὐσεβέστατοι* = Cass. Athan. *Λ*] *θεοφιλέστατοι* A | **3** *σαρδέων* AnF *σάρδεων* SF^c *σαρδαίων* GT *σερδῶν* Athan. Codd. Par. Bas. *σαρδικὴν* L *σαρδικησίων* B *Sardicensium* Cass. Hil. *apud Sardicam Λ* | *γενέσθαι* BAzTAthan. *γεγενῆσθαι* r | **4** *περιαιρεθῇ* BArzAthan. *διαιρεθῇ* T | *ἐξελασθείσησ* B | **5** *παρὰ πᾶσι* *Π* = Cass. *Λ* *παρὰ πάντων* Athan. = Hil. | *φυλάττεται* B | **6** *γὰρ* *Π* Cass. Hil. *γὰρ καὶ οἱ* Athan. *enim et Λ* | *ἀπὸ τῆσ ἑώασ ἐπίσκοποι* BrzT Athan. *Λ* Hil. *ἐπίσκοποι ἀπὸ τῆσ ἑώασ* A | **7** *δι᾽ ὅπερ* BrzT = Hil. *δ᾽ ὅπερ* A *δι᾽ ἅπερ* Athan. *Λ* | **8** *ἡμῶν καὶ συλλειτουργῶν* BT Cass. Athan. *Λ* Hil. *καὶ συλλειτουργῶν ἡμῶν* Arz | *τοῦ* > TAthan. | **9** *τῆς*[1] > BT | *τοῦ* > BTAthan. | **10** *ἀσκλήπα* T | **11** *αὐτοὺσ* *Π* Cass. Hil. > Athan. *Λ* | *ἔφθασαν* *Π* Cass. *ἔφθασαν αὐτῶν* Athan. Hil. *pervenere de his Λ* | *ὡσ καὶ τὰσ ἡμετέρασ* (*ὑμετέρασ* A) *Π* Cass. *ἴσως καὶ τὰς ὑμετέρας* Athan. *Λ*, vgl. Hil.: *et aures vestras tentasse eos commovere non dubitavimus* | **12** *κατὰ μὲν*] *τὰ μὲν κατὰ* T | *ἀθώων* (*θώ* auf Rasur A^c) A | **13** *αὐτῶν αἱρέσεωσ* BAAthan. *αἱρέσεωσ αὐτῶν* rzT | *ὑπόνοιαν ἐπικρύψωσιν*] *ὑποκρύψωσιν* n | **14** *ὁ* > A | **15** vor *κύριος* + *ὁ* A | **16** *δι᾽ αὐτὰσ* BnGzTA^c *propter eas* Cass. *Λ* Hil. *δι᾽ αὐτοῦ* AS *δι᾽ ἑαυτοῦ* Athan., ob ursprünglich *δι᾽ αὐτῶν*? Jülicher | *οὐρανοὺς* = Cass. *Λ* Hil.] *οὐρανὸν* AAthan. | **18** *οὖν* > F | *μακάριν* B | **19** *θεόγ////νιον* A | *οὐ̊σάκιον* A *ἀρσάκιον* n | *Μηνόφαντον*] *νέφαντον* B | **20** *τῆς* — S. 103, 1 *ἡμῶν* > L

»κλησίας ἐπισκόπῳ, κατὰ τῶν προειρημένων συλλειτουργῶν ἡμῶν.
»λέγομεν δὴ Ἀθανασίου τοῦ ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας καὶ Μαρκέλλου
»τοῦ ἐπισκόπου Ἀγκυρογαλατίας καὶ Ἀσκληπᾶ τοῦ Γάζης. ἔγραψαν 7
»δὲ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν ἄλλων μερῶν ἐπίσκοποι, μαρτυροῦντες μὲν ἐπὶ
»τῇ καθαρότητι τοῦ συλλειτουργοῦ ἡμῶν Ἀθανασίου, τὰ δὲ παρὰ
»τῶν περὶ Εὐσέβιον γενόμενα οὐδὲν ἕτερον ἢ ψεύδη καὶ συκοφαντίας
»εἶναι μεστά. εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐκ τοῦ κληθέντας αὐτοὺς παρὰ τοῦ
»ἀγαπητοῦ καὶ συλλειτουργοῦ Ἰουλίου μὴ ἀπαντῆσαι, καὶ ἐκ τῶν
»γραφέντων παρὰ τοῦ αὐτοῦ ἐπισκόπου Ἰουλίου φανερὰ τούτων ἡ
»συκοφαντία πέφηνεν (ἦλθον γὰρ ἂν εἴπερ ἐθάρρουν οἷς ἔπραξαν
»καὶ πεποιήκασι κατὰ τῶν συλλειτουργῶν ἡμῶν), ὅμως καὶ ἐξ ὧν
»πεποιήκασιν ἐν ταύτῃ τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, φανερωτέραν τὴν
»ἑαυτῶν συσκευὴν ἀπέδειξαν. ἀπαντήσαντες γὰρ εἰς τὴν Σαρδέων
»πόλιν, ἰδόντες τοὺς ἀδελφοὺς ἡμῶν Ἀθανάσιον καὶ Μάρκελλον καὶ
»Ἀσκληπᾶν καὶ τοὺς ἄλλους, ἐφοβήθησαν εἰς κρίσιν ἐλθεῖν. καὶ οὐχ 8
»ἅπαξ οὐδὲ δεύτερον ἀλλὰ καὶ πολλάκις κληθέντες, οὐχ ὑπήκουσαν
»ταῖς κλήσεσι· καίτοι πάντων τῶν συνελθόντων ἐπισκόπων, μάλιστα
»τοῦ εὐγηροτάτου Ὁσίου τοῦ καὶ διὰ τὸν χρόνον καὶ διὰ τὴν ὁμο-
»λογίαν καὶ διὰ τὸ τοσοῦτον κάματον ὑπομεμενηκέναι πάσης τιμῆς
»τε καὶ αἰδοῦς τυγχάνοντος ἀξίου, ἀναμενόντων καὶ προτρεπομένων

3 f vgl. Athanas. Apol. c. Arian. 3 f

B A HN (n) + GS (s) = r LF = z T

2 *λέγω* nG | *δὴ* rzTAthan. *δὲ* BA | *τοῦ* > rz | **3** *τοῦ*[1] > Bn | *ἀγκύρασ γαλατίασ* A | *ἀσκλήπα* T | **7** *εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐκ τοῦ* H *καὶ εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐκ τοῦ* Athan. *et licet ex eo quod* Λ *nam etsi ex eo quo* Hil. *εἰ καὶ τὰ μάλιστα* BANszT | *αὐτοὺσ* BrzTAthan. *αὐτοὺσ τούτουσ* A | **8** *καὶ συλλειτουργοῦ* BArzCass. *καὶ συλλειτουργοῦ ἡμῶν* T *ἡμῶν καὶ συλλειτουργοῦ* Athan. Λ | **10** *πέφηνεν*] *γέγονεν* B *πέφηνεν* Bm | *ἂν* > n | **11** *καὶ πεποιήκασι* ArzT Athan. Λ > B | nach *καὶ*[1] + *οἷσ* H | *κατὰ* — **12** *πεποιήκασιν* > n | *καὶ*[2] AszTCass. Athan. Hil. > BΛ | **12** *ταύτῃ*] *αὐτῇ* nGF | *καὶ* > s | **13** *σαρδέων* Ar (*σάρδεων* H) zT *σερδῶν* Athan. Codd. Par. Bas. *Sardicam* Λ *σαρδικησίων* B *sardicensium* Cass. Hil. | **14** *ἰδόντεσ* NszTAthan. *εἰδόντεσ* B *εἰδότεσ* A *ἰδόντεσ τε* H *videntes* Cass. Λ Hil. | vor *Ἀθανάσιον* + *παῦλον καὶ* T* **15** *ἀσκλήπαν* T | **16** *καὶ* > T | *οὐκ ἐπήκουσαν* F Athan. | **17** *τῶν* > Az | vor *μάλιστα* + *καὶ* Athan. Cod. Bas. = Λ Hil. | **18** *εὐγηροτάτου Ὁσίου*] *συλλειτουργοῦ ἀθανασίου* B | *καὶ*[1] übergeschrieben A[c] | *διὰ τὸν* — **19** *ὁμολογίαν καὶ* > s | *διὰ*[2] BnT > Az Athan., nicht übersetzt Cass. Λ Hil. | **19/20** *πάσησ τιμῆσ τε καὶ αἰδοῦσ* A *πάσησ τιμῆσ ἀϊδίου* BzT *πασῆσ τιμῆσ* r *omni honore* Cass. *πάσης αἰδοῦς* Athan. *omni reverentia* Λ Hil.

›αὐτοὺς εἰσελθεῖν εἰς τὴν κρίσιν, ἵνα ἅπερ ἀπόντων τῶν συλλειτουρ-
›γῶν ἐθρύλησαν καὶ ἔγραψαν κατ᾽ αὐτῶν, ταῦτα παρόντες ἐλέγξαι
›δυνηθῶσιν. ἀλλ᾽ οὐκ ἦλθον κληθέντες, καθὼς προείπομεν, δεικνύντες 9
›καὶ ἐκ τούτων τὴν συκοφαντίαν αὐτῶν καὶ μόνον οὐχὶ τὴν ἐπι-
›βουλὴν καὶ τὴν συσκευὴν ἣν πεποιήκασι βοῶντες διὰ τῆς παραιτή-
›σεως. οἱ γὰρ θαρροῦντες οἷς λέγουσι, τούτοις καὶ εἰς πρόσωπον
›συστῆναι δύνανται. ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἀπήντησαν, νομίζομεν λοιπὸν 10
›μηδένα ἀγνοεῖν, κἂν ἐκεῖνοι πάλιν κακουργεῖν ἐθελήσωσιν, ὅτι μηδὲν
›ἔχοντες κατὰ τῶν συλλειτουργῶν ἡμῶν ἐλέγξαι, τούτους μὲν διαβάλ-
›λουσιν ἀπόντας, παρόντας δὲ διαφεύγουσιν.
›Ἔφυγον γάρ, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, οὐ μόνον διὰ τὴν κατὰ τούτων 11
›συκοφαντίαν, ἀλλ᾽ ὅτι καὶ τοὺς ἐπὶ διαφόροις ἐγκλήμασιν ἐγκαλοῦν-
›τας αὐτοῖς ἐθεώρουν ἀπαντήσαντας. δεσμὰ γὰρ ἦν καὶ σίδηρα προ- 12
›φερόμενα· καὶ ἀπ᾽ ἐξορίας ἐπανελθόντες ἄνθρωποι, καὶ παρὰ τῶν
›ἔτι κατεχομένων ἐν ἐξορίαις ἐλθόντες ἦσαν συλλειτουργοί· συγγενεῖς
›καὶ φίλοι δὲ τῶν δι᾽ αὐτοὺς ἀποθανόντων παρεγένοντο· καὶ τὸ
›μέγιστον, ἐπίσκοποι παρῆσαν, ὧν ὁ μὲν τὰ σίδηρα καὶ τὰς κατήνας

B A HN (n) + GS (s) = r LF = z T

1 εἰσ κρίσιν ἐλθεῖν n, Athan. wie im Text | ἅπερ Am | ἀπόντων BArL Athan. ἀπόντων κατὰ F [κατ] ἀπάνων [τ] T, κατὰ hinter ἀπόντων τῶν übergeschrieben Ac | **2** ταῦτα] πάντα F | παρόντεσ BAAthan. παρόντων rzT; vgl. Cass.: *ut quaeque contra absentes . . . conscripserant, praesentes ostenderent*; *Λ*: *quo ea quae de absentibus . . . scripserunt, haec praesentes convinceant*; Hil.: *ut omnia quae de consacerdotibus . . . scripserunt, praesentes possent convincere*, danach vielleicht κατ᾽ ἀπόντων, und dann κατ᾽ αὐτῶν > als alte Variante zu betrachten | **3** ἀλλὰ κληθέντες οὐκ ἦλθον ∾ z | προείπαμεν F | **4** καὶ ἐκ τούτων BArzAthan. = Hil. *ex hoc* *Λ* κἂν τούτῳ T *etiam in hoc* Cass. | **4/5** τὴν συσκευὴν καὶ ἐπιβουλὴν n | **5** καὶ > s | **7** ἐπεὶ B | **8** ἐκεῖνοι AnTAthan. *illi* *Λ*Hil. ἐκεῖ BGF εἰκῇ SL *illic* Cass. | πάλιν > z | ἐθέλουσιν A ἐθέλωσιν Athan. | **11** κατὰ BAzT *adversus* Cass. > rAthan., vgl. *Λ*: *calumniam quam illis ingerebant* | **12** ἀλλὰ καὶ ὅτι ∾ n | τοὺς] τοῖσ BA | ἐπὶ] ἐν F | **13/14** προφερόμενα Br Athan. *proferebantur* Cass.*Λ* *proferebant* Hil. προσφερόμενα AzT | **14** καὶ[1] *Π* > Cass. Athan.; vgl. *Λ*: *proferebantur ab hominibus de exsilio reversis*; Hil.: *proferebant de exsilio revertentes viri* | παρ᾽ αὐτῶν L | **15** ἔτι HAthan. //////// Ac [ἐκεῖ] *adhuc* *Λ*Hil. ἐκεῖ die übr. HSS, nicht übersetzt von Cass., alte Variante | ἐλθόντεσ ἦσαν ArzTAthan. ἐπανελθόντεσ B | συλλειτουργοῖσ· (οῖσ· aus οι corr. Ac) A λειτουργοὶ F | συγγενεῖσ BArzTAthan. + τε übergeschrieben Ac | **16** φίλοι δὲ Athan. φίλοι ///// A φίλοι die übr. HSS | ἀποθανόντων] παθόντων F

»προέφερεν ἃ δι' αὐτοὺς ἐφόρεσεν, οἱ δὲ τὸν ἐκ τῆς διαβολῆς αὐτῶν
»θάνατον ἐμαρτύραντο. εἰς τοσοῦτον γὰρ ἔφθασαν ἀπονοίας ὡς καὶ 13
»ἐπίσκοπον ἐπιχειρεῖν ἀνελεῖν· καὶ ἀνεῖλον ἂν εἰ μὴ ἐξέφυγε τὰς
»χεῖρας αὐτῶν. ἀνέστη γοῦν ὁ συλλειτουργὸς ἡμῶν ὁ μακαρίτης Θεό-
»δουλος, φεύγων αὐτῶν τὴν διαβολήν· κεκέλευστο γὰρ ἐκ διαβολῆς
»αὐτῶν ἀποθανεῖν. ἄλλοι δὲ ξιφῶν πληγὰς ἐπεδείκνυντο, ἄλλοι
»λιμὸν ὑπομεμενηκέναι παρ' αὐτῶν ἀπωδύροντο. καὶ ταῦτα οὐχ οἱ 14
»τυχόντες ἐμαρτύρουν ἄνθρωποι, ἀλλ' ἐκκλησίαι ὅλαι ἦσαν, ὑπὲρ ὧν
»οἱ ἀπαντήσαντες καὶ πρεσβεύοντες ἐδίδασκον, στρατιώτας ξιφήρεις,
»ὄχλους μετὰ ῥοπάλων, δικαστῶν ἀπειλάς, πλαστῶν γραμμάτων ὑπο-
»βολάς (ἀνεγνώσθη γὰρ γράμματα τῶν περὶ Θεογόνιον κατὰ τῶν
»συλλειτουργῶν ἡμῶν, Ἀθανασίου καὶ Μαρκέλλου καὶ Ἀσκληπᾶ, ἵνα
»καὶ βασιλέας κατ' αὐτῶν κινήσωσι· καὶ ταῦτα ἤλεγξαν οἱ γενόμενοι 15
»τότε διάκονοι Θεογονίου), πρὸς τούτοις παρθένων γυμνώσεις, ἐμ-
»πρησμοὺς ἐκκλησιῶν, φυλακὰς κατὰ τῶν συλλειτουργῶν· καὶ ταῦτα
»πάντα δι' οὐδὲν ἕτερον ἢ διὰ τὴν δυσώνυμον αἵρεσιν τῶν Ἀρειο-
»μανιτῶν. οἱ γὰρ παραιτούμενοι τὴν πρὸς τούτους χειροτονίαν καὶ
»κοινωνίαν ἀνάγκην εἶχον πειραθῆναι τούτων.
»Ταῦτα τοίνυν συνορῶντες, εἰς στενὸν εἶχον τὰ τῆς προαιρέσεως. 16
»αἰσχυνόμενοι γὰρ ἃ δεδράκασι, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ἔτι ταῦτα κρύ-
»πτεσθαι ἀπήντησαν εἰς τὴν Σαρδέων πόλιν, ἵνα διὰ τῆς ἀφίξεως
»ὑπόνοιαν ὡς μὴ πλημμελήσαντες δόξωσιν ἀποφέρεσθαι. ἰδόντες οὖν 17

3/4 vgl. II Kor. 11, 33

B A H [H bis 22 εἰδότεσ] N (n) + GS (s) = r LF = z T

1 ἃ] ἃσ zTAthan. | δι' αὐτῶν T | ἐφόρησεν A | ἐκ BrzTAthan. ἐπὶ A | 2 τοσοῦτο B | 3 ἐπίσκοπον und ἐξέφυγε *Π*Cass. ἐπισκόπους und ἐξέφυγον Athan. *Δ*Hil. | 4 ἀνέστη *Π venit* Cass. *surrexit Δ*, ἀπέθανεν Athan. *decessit* Hil. unrichtig | 6 ἄλλοι^{2} BrzTCass. *Δ*Hil. ἄλλοι δὲ AAthan. | 7 ἀπωδύροντο BATCass. Athan. *Δ*Hil. ἀπωδύραντο rz | 8 ἀλλ'] ἀλλὰ καὶ z | 9 καὶ] καὶ οἱ A | ἐδίδασκον ArzTAthan. Cass. *Δ*Hil. ἐδίδαξαν B | 11 θεόγνιον LTAthan. *Theognii* Cass. Codd. LP | 12 u. S. 106, 4 ἀσκληπὰ BA ἀσκλήπα T | 13 βασιλέασ AszTAthan. Cass. *Δ* βασιλέωσ B βασιλέα nHil. | 14 θεογ//νίου A θεογνίου LT *Theognii* Cass. Codd. LP | 17 οἱ γὰρ — 18 τούτων = Cass. Athan. *Δ*Hil. > B | πρὸσ τούτοισ z | 17/18 χειροτονίαν καὶ κοινωνίαν zTCass. *Δ* χειροτονίαν Ar, κοινωνίαν Athan. Hil. und so wohl im Urtext, vgl. 111, 6 | 19 συνορῶντεσ BrzTCass. Athan. *Δ*Hil. προορῶντεσ A | εἰς > A | 20 αἰσχυνόμενοι γὰρ *Π* ᾐσχύνοντο μὲν γὰρ ὁμολογεῖν (und nach διὰ + δὲ) Athan. = *Δ*, *erubescentes quidem confiteri* Hil. | ταῦτα rzTCass. Athan. Hil. τὰ αὐτὰ B > A | 21 σαρδέων Arz (σάρδεων HFc) σαρδαίων T σερδῶν Athan. Codd. Par. Bas. σαρδικησίων B *sardicensium* Cass. *sardicam Δ* | 22 ἰδόντεσ AzTCass. Athan. *Δ*Hil. εἰδόντεσ G εἰδότεσ BnS

›τοὺς παρ᾽ αὐτῶν συκοφαντηθέντας καὶ τοὺς παρ᾽ αὐτῶν παθόντας, ›τοὺς κατηγόρους, τοὺς ἐλέγχους πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες, εἰσελθεῖν ›οὐκ ἐδύναντο κληθέντες, καίτοι τῶν συλλειτουργῶν ἡμῶν Ἀθανασίου ›καὶ Μαρκέλλου καὶ Ἀσκληπᾶ πολλῇ τῇ παρρησίᾳ χρωμένων καὶ ›ἀποδυρομένων καὶ ἐπικειμένων καὶ προκαλουμένων αὐτούς, καὶ ›ἐπαγγελλομένων μὴ μόνον ἐλέγχειν τὴν συκοφαντίαν ἀλλὰ καὶ δει-›κνύναι ὅσα κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν αὐτῶν ἐπλημμέλησαν. οἱ δὲ τοσούτῳ 18
›φόβῳ τοῦ συνειδότος κατεσχέθησαν ὡς φυγεῖν αὐτούς, καὶ διὰ τῆς ›φυγῆς τὴν συκοφαντίαν αὐτῶν ἐλέγξαι καὶ ἅπερ ἐπλημμέλησαν διὰ ›τῶν δρασμῶν ὁμολογῆσαι.

›Εἰ καὶ τὰ μάλιστα οὐ μόνον ἐκ τῶν προτέρων, ἀλλὰ καὶ ἐκ ›τούτων ἡ κακοτροπία καὶ ἡ συκοφαντία αὐτῶν δείκνυται, ὅμως ἵνα ›μηδὲ ἐκ τῆς φυγῆς πρόφασίν τινα ἑτέρας κακουργίας πορίσασθαι ›δυνηθῶσιν, ἐσκεψάμεθα κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας λόγον τὰ παρ᾽ ›ἐκείνων δραματουργηθέντα ἐξετάσαι. καὶ τοῦτο προθέμενοι, εὑρή- 19
›καμεν αὐτοὺς ἐκ τῶν πραχθέντων συκοφάντας καὶ μηδὲν ἕτερον ἢ ›ἐπιβουλὴν κατὰ τῶν συλλειτουργῶν ἡμῶν πεποιηκότας. ὃν γὰρ ›ἔλεγον παρὰ Ἀθανασίου πεφονεῦσθαι Ἀρσένιον, οὗτος ζῇ καὶ ἐν ›τοῖς ζῶσιν ἐξετάζεται. ἀπὸ δὲ τούτου καὶ τὰ περὶ τῶν ἄλλων ›θρυληθέντα παρ᾽ αὐτῶν φαίνεται πλάσματα.

›Ἐπειδὴ δὲ καὶ περὶ ποτηρίου ἐθρύλουν ὡς κλασθέντος παρὰ 20
›Μακαρίου τοῦ πρεσβυτέρου Ἀθανασίου, ἐμαρτύρησαν μὲν αὐτοῖς οἱ ›παραγενόμενοι ἀπὸ τῆς Ἀλεξανδρείας καὶ Μαρεώτου καὶ τῶν λοιπῶν

B A N + GS (s) = r LF = z T

1 *συκοφαντηθέντας — παρ᾽ αὐτῶν* > s | **2** *τοὺσ κατηγόρουσ τοὺσ ἐλέγχουσ* BArzAthan. Λ *τούσ τε κατηγόρουσ καὶ τοὺσ ἐλέγχουσ* T *accusatores et increpationes et* (sic) Cass. Codd. LP | *ἔχοντεσ* ANTAthan. *habentes* Cass. Hil. *βλέποντεσ* Bsz | *εἰσελθεῖν* Π Cass. *ἐλθεῖν* Athan. Λ Hil. | **3** *οὐκ ἐδύναντο* ANGL *οὐκ ἠδύναντο* BSFT *nequiverunt* Cass. = Λ Hil. *οὐκ ἐβούλοντο* Athan. | vor *Ἀθανασίου* + *παυλοῦ* T* = S. 103, 14 | **4** *τῇ* > T | **5** *προκαλουμένων* BArAthan. Cass. Λ Hil. *προσκαλουμένων* z und, σ übergeschrieben, Ac *προκαλλουμένων* T | **6** *μὴ μόνον* > B | **7** *αὐτῶν* übergeschrieben Ac | **8** *τοῦ* > F | *κατησχέθησαν* A | **9** *αὐτῶν* > L | **11** *μόνων* BG | **12** *κακοτροπία καὶ ἡ συκοφαντία*] *συκοφαντία καὶ ἡ κακοπραγία* r | **13** *μηδὲ* = Athan. *neque* Cass.] *μὴ* T | **14** *δυνηθῶσιν*] *δοῖεν* r | *τὸν κατὰ* ∾ B | **16** *πραχθέντων* = Cass. Athan. Λ] *λεχθέντων* F *γρ. λεχθέντων* am Rand Ac | **17** *τῶν* > F | **18** *ἔλεγε* A | *καὶ* zweimal am Ende und Anfang der Z. A | **19** *περὶ τῶν ἄλλων τὰ* ∾ B | **22** *αὐτοῖσ* Π > Cass. Athan. Λ Hil. | **23** *παραγενάμενοι* BG | **23**—S. 107, 1 *τῶν λοιπῶν τόπων* A *τῶν λοιπῶν* B *τῶν τόπων* rzAthan. Codd. Par. Bas. *τῶν ἄλλων τόπων* T > Cass.; vgl. Λ: *de Alexandriae et Mareotae locis ipsis*; Hil.: *ex Alexandria de eodem loco*

»τόπων, ὅτι μηδὲν τούτων πέπρακται· καὶ οἱ ἐπίσκοποι δὲ γράψαντες
»οἱ ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου πρὸς Ἰούλιον τὸν συλλειτουργὸν ἡμῶν ἱκανῶς
»διεβεβαιοῦντο μηδὲ ὑπόνοιαν ὅλως τοιαύτην γεγενῆσθαι. ἄλλως τε 21
»λέγουσιν ὑπομνήματα ἔχειν κατ' αὐτοῦ, ἃ κατὰ μονομέρειαν συνέστη
»γεγενῆσθαι. καὶ ὅμως καὶ ἐν τοῖς ὑπομνήμασι τούτοις ἐθνικοὶ καὶ
»κατηχούμενοι ἠρωτῶντο· ἐξ ὧν εἷς κατηχούμενος ἐρωτώμενος ἔφασκεν
»ἔνδον εἶναι ὅτε Μακάριος ἐπέστη τῷ τόπῳ, καὶ ἕτερος ἐρωτώμενος
»ἔλεγε τὸν θρυλούμενον παρ' αὐτῶν Ἰσχύραν νοσοῦντα κατακεῖσθαι
»ἐν κελλίῳ, ὡς ἀπὸ τούτου φαίνεσθαι μηδ' ὅλως γεγενῆσθαί τι τῶν
»ὅλων μυστηρίων, διὰ τὸ τοὺς κατηχουμένους ἔνδον εἶναι καὶ τὸν
»Ἰσχύραν μὴ παρεῖναι, ἀλλὰ νοσοῦντα κατακεῖσθαι. καὶ γὰρ καὶ 22
»αὐτὸς ὁ παμπόνηρος Ἰσχύρας, ψευσάμενος ἐπὶ τῷ εἰρηκέναι κεκαυ-
»κέναι τὸν Ἀθανάσιόν τινα τῶν θείων βιβλίων καὶ † διαψεύσασθαι,
»ὡμολόγησε κατ' ἐκεῖνο καιροῦ νοσεῖν ὅτε Μακάριος παρῆν καὶ
»κατακεῖσθαι, ὡς καὶ ἐκ τούτου συκοφάντην αὐτὸν δείκνυσθαι. ἀμέλει
»τῆς συκοφαντίας ταύτης μισθὸν αὐτῷ τῷ Ἰσχύρᾳ δεδώκασιν ἐπι-
»σκόπου ὄνομα, τῷ μηδὲ πρεσβυτέρῳ τυγχάνοντι. ἀπαντήσαντες γὰρ 23
»δύο πρεσβύτεροι, σὺν Μελιτίῳ ποτὲ γενόμενοι, ὕστερον δὲ ὑπὸ τοῦ
»μακαρίου Ἀλεξάνδρου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας δε-

4 f vgl. Athanas. Apol. c. Arian. 27—28, 37, 41

B A N + GS (s) = r LF = z T

2 *οἱ* > B | **3** *τοιαύτην* > T | nach *τοιαύτην* + *ἐκεῖ* Athan. Hil., Cass. *Λ* wie im Text | **4** *λέγουσιν*] *εἶναι* s | *ἃ* an dieser Stelle *Π* Cass., vor *λέγουσιν* ∾ Athan. *Λ* | *συνέστη* B Athan. Cod. Par. *συνέβη* rzT und (*β* von Ac) A *συνέστηκε* Athan. Cod. Bas. *probatum est* Cass. *constitit Λ constat* Hil. | **5** *καὶ*[1] übergeschrieben Ac | **8** *νοσοῦντα ΠΛ* Hil. *νοσοῦντα τότε* Athan. *tunc aegrotasse* Cass. | *κατακεῖσθαι* = Athan.] *κεῖσθαι* T | **10** *ὅλων Π* Cass. > Athan. *Λ* Hil. | *ἔνδον εἶναι*] *εἰδέναι* B | **11** *κεῖσθαι* LT, nach *κατακεῖσθαι* + *ἐν κελλίῳ* s | *γὰρ καὶ* B Athan. *γὰρ* die übr. HSS | **13** *θείων*] *ἱερῶν* L | *βίβλων* Nz | *διαψεύσασθαι*] *ψεύσασθαι* B *διηλέγχθαι* Athan.; vgl. *Λ*: *et in hoc suum mendacium demonstravit, nam confessus est*; Hil.: *ad hoc convictus confiteri coepit*, woraus Val. *διελεγχθείς* verbessern wollte; ob *διελεγχθεὶς ψευσάμενος*? vgl. Ap. c. Ar. 28: *κατηγορήσας γὰρ ὡς βιβλίων κεκαυμένων . . ἠλέγχθη . . ψευσάμενος* | **14** *ἐκεῖνον* A | **16** *ταύτης μισθὸν αὐτῷ* Athan. *Λ praemium eidem* Hil. *αὐτὸν ταύτησ μισθὸν* T *ταύτησ* (*ταύ* aus *ἀν* corr. A) *μισθὸν* BArz Cass. | **18** *πρεσβυτέροισ* B | *πρεσβύτεροι* + *οἱ* LAc | *μελιτίῳ* BA Athan. *Λ* Hil. *μελετίῳ* rzT | *ποτὲ γενάμενοι* A *παραγενόμενοι* F | *ὑπὸ* = Athan.] *παρὰ* A | **19**—S. 108, 1 *δεχθέντες* = Athan.] *προσδεχθέντεσ* A

»χθέντες, [οἳ] καὶ σὺν Ἀθανασίῳ ὄντες ἐμαρτύρησαν μηδὲ πώποτε τοῦτον πρεσβύτερον Μελιτίου γεγενῆσθαι, μηδ᾽ ὅλως ἐσχηκέναι Μελίτιον εἰς τὸν Μαρεώτην ἐκκλησίαν ἢ λειτουργόν. καὶ ὅμως τὸν μηδὲ πρεσβύτερον τυγχάνοντα νῦν ὡς ἐπίσκοπον προήγαγον, ἵνα τῷ ὀνόματι τούτῳ δόξωσιν ἐπὶ τῇ συκοφαντίᾳ καταπλήττειν τοὺς ἀκούοντας.

»Ἀνεγνώσθη δὲ καὶ τὸ σύγγραμμα τοῦ συλλειτουργοῦ ἡμῶν Μαρκέλλου καὶ εὑρέθη τῶν περὶ Εὐσέβιον ἡ κακοτεχνία· ἃ γὰρ ὡς ζητῶν ὁ Μάρκελλος εἴρηκεν, ταῦτα ὡς ὡμολογημένα διαβεβλήκασιν. ἀνεγνώσθη γοῦν ταῦτα καὶ τὰ ἑξῆς καὶ τὰ πρὸ αὐτῶν τῶν ζητημάτων, καὶ ὀρθὴ ἡ πίστις τοῦ ἀνδρὸς εὑρέθη. οὔτε γὰρ ἀπὸ τῆς ἁγίας Μαρίας, ὡς αὐτοὶ διεβεβαιώσαντο, ἀρχὴν ἐδίδου τῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ, οὔτε τέλος ἔχειν τὴν βασιλείαν αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τὴν βασιλείαν ἄναρχον καὶ ἀκατάπαυστον εἶναι τὴν τούτου ἔγραψεν.

»Καὶ Ἀσκληπᾶς δὲ ὁ συλλειτουργὸς προσήνεγκεν ὑπομνήματα γεγενημένα ἐν Ἀντιοχείᾳ, παρόντων τῶν κατηγόρων καὶ Εὐσεβίου τοῦ ἀπὸ Καισαρείας· καὶ ἐκ τῶν ἀποφάσεων τῶν δικασάντων ἐπισκόπων ἔδειξεν ἑαυτὸν ἀθῷον εἶναι.

»Εἰκότως οὖν, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί, καλούμενοι πολλάκις οὐχ ὑπα-

* **7—11** Nicetas Thesaur. VI 14 PG 140, 20 D

B A N + GS (s) = r LF = z T

1 οἳ sic HSS > Cass. Athan. *Λ* Hil. | καὶ *Π* Cass. καὶ νῦν Athan. *Λ* Hil. | **2** μελιτίου BAthan. *Λ* Hil. μελετίου rzT > A | μηδ᾽ — **3** μελίτιον > B | **3** μελίτιον A μελέτιον rzT | τὸν[1]] τὴν F τὴν aus τὸν corr. B | ὅμωσ AL Athan. *Λ* Hil. ὅλωσ BrFT = *penitus* Cass. | **4** μηδὲ] μήτε T | ὡσ BrFTCass. Athan. *Λ* Hil. > AL | προήγαγον ArzT *produxerunt* Cass. *Λ* προσήγαγον B *secum adduxerunt* Hil. ἤγαγον Athan. | **5** δόξ/////ωσιν A δείξωσιν NG | ἐπὶ > Athan. | τῇ συκοφαντίᾳ BrFTAthan. τῆσ συκοφαντίασ AL *in suis calumniis* Cass. | καταπλήττειν A Athan. ἐπιπλήττειν rzT *obstupefaciant Λ* πλήττειν B *terrere* Cass. | **10** οὖν Az | ταῦτα καὶ *Π* Cass. *Λ* > Athan. Hil. | **11** τοῦ] τοῦ τε B | ηὑρέθη BGFT | **12** διεβεβαιώσαντο = Athan. *Λ*] διαβεβαιοῦνται T *firmabant* Cass. | ἀρχὴν zweimal B | τῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ BrzT Athan. Cod. Par. *verbo dei Λ* τῷ θεῷ λόγῳ A *deo verbo* Cass. Hil. | **14** ἔγραψαν r | **15** ἀσκληπὰσ BA ἀσκλήπασ T | προσήνεγκεν BAszT *obtulit* Cass., προήνεγκεν N Athan. *protulit Λ* Hil. und so wohl im Urtext | **16** ἐν Ἀντιοχείᾳ] ἐναντία s | παρόντων szTAthan. = Cass. *Λ* Hil. παρόντων καὶ A παρὰ BN | τῶν > sFT | **17** δικαστῶν B | **18** ἔδειξαν αὐτὸν s | **19** γοῦν T | ἀδελφοὶ ἀγαπητοὶ BAN*Λ* ἀγαπητοὶ ἀδελφοί szTCass. Athan. | **19**—S. 109, 1 οὐχ ὑπακούουσιν *Π obedire noluerunt* Cass. οὐχ ὑπήκουσαν Athan. = *Λ* Hil.

»κούουσιν, εἰκότως ἔφυγον. ὑπὸ γὰρ τοῦ συνειδότος ἐλαυνόμενοι, 27
»φυγῇ τὰς συκοφαντίας ἑαυτῶν ἐβεβαίωσαν, καὶ πιστευθῆναι κατ'
»αὐτῶν πεποιήκασιν ἅπερ παρόντες οἱ κατηγοροῦντες ἔλεγον καὶ
»ἐπεδείκνυντο. ἔτι τοίνυν πρὸς τούτοις πᾶσι καὶ τοὺς πάλαι κατη-
»γορηθέντας καὶ ἐκβληθέντας διὰ τὴν Ἀρείου αἵρεσιν οὐ μόνον
»ἐδέξαντο, ἀλλὰ καὶ εἰς μείζονα βαθμὸν προήγαγον, διακόνους μὲν εἰς
»πρεσβυτέριον, ἀπὸ δὲ πρεσβυτέρων εἰς ἐπισκοπήν, δι' οὐδὲν ἕτερον
»ἢ ἵνα τὴν ἀσέβειαν διασπεῖραι καὶ πλατῦναι δυνηθῶσι καὶ τὴν εὐσεβῆ
»διαφθείρωσι πίστιν.
»Εἰσὶ δὲ τούτων μετὰ τοὺς περὶ Εὐσέβιον νῦν ἔξαρχοι Θεόδωρος 28
»ἀπὸ Ἡρακλείας, Νάρκισσος ἀπὸ Νερωνιάδος τῆς Κιλικίας, Στέφανος
»ἀπὸ Ἀντιοχείας, Γεώργιος ἀπὸ Λαοδικείας, Ἀκάκιος ἀπὸ Καισαρείας
»τῆς Παλαιστίνης, Μηνόφαντος ἀπὸ Ἐφέσου τῆς Ἀσίας, Οὐρσάκιος
»ἀπὸ Σιγγιδούνου τῆς Μυσίας, Οὐάλης ἀπὸ Μυρσοῦ τῆς Παννονίας.
»καὶ γὰρ οὗτοι τοῖς σὺν αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ἀπὸ τῆς Ἑῴας οὐκ ἐπέ- 29
»τρεπον οὔτε εἰς τὴν ἁγίαν σύνοδον εἰσελθεῖν οὔτε ὅλως εἰς τὴν
»ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ παραβαλεῖν συνεχώρησαν. καὶ ἐρχόμενοι δὲ εἰς 30
»τὴν Σαρδικὴν κατὰ τόπους συνόδους ἐποιοῦντο πρὸς ἑαυτοὺς καὶ
»συνθήκας μετὰ ἀπειλῶν, ὥστε ἐλθόντας αὐτοὺς εἰς τὴν Σαρδικὴν
»μηδ' ὅλως εἰς τὴν κρίσιν ἐλθεῖν, μήτε ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνελθεῖν τῇ
»ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ἀλλὰ μόνον ἐλθόντας καὶ ἀφοσιώσει τὴν
»ἑαυτῶν ἐπιδημίαν ἐπιδειξαμένους ταχέως φυγεῖν. ταῦτα γὰρ γνῶναι
»δεδυνήμεθα παρὰ τῶν συλλειτουργῶν ἡμῶν Μακαρίου ἀπὸ Παλαι-

B A N + GS (s) = r LF = z T

2 *τὰσ ἑ^ὰ^υτῶν σ^ὰ^υκοφαντίασ* A | *ἑαυτῶν*] *αὐτῶν* Br | *κατ'*] *κατ'* A *τὰ* übergeschrieben A^c | **4** *ἔτι τοίνυν Π* Cass. *ἐπεὶ τοίνυν* Athan. *quid igitur* Hil. *quid itaque Λ* | **4 5** *κατηγορηθέντασ Π* Cass. *καθαιρεθέντας* Athan. *Λ* Hil. Sozom. III 12, 4, besser | **6** *εἰσ* B^s | **8** *ὑποσπεῖραι* L | **10** *μετὰ — νῦν* > L | **11** *ἀπὸ*[1]] *ὁ ἀπὸ* NG Athan. | *νάρκισοσ* sF | *νερονίδοσ* B | **12** *ἀπὸ*[1]] *ὁ ἀπὸ* N Athan. | **13** *Οὐρσάκιος* — **14** *Μυσίας* > T | **14** *σιγγιδούνου* B *//μυγδό///νου* (*μυγ* auf Rasur A^c) A *σιγγιδόνου* Athan. *sigidū* Cass. Cod. L *sygudini* Cass. Cod. P *singiduno Λ* Hil. *μυγδό///νου* F *μυγδόνου* rL | *πανονίασ* sF | **15** *σὺν* A^s **16** *εἰσελθεῖν* = Cass. Athan. *Λ* Hil.] *συνελθεῖν* A | **17** *συνεχώρησαν*] *συνεχωρήθησαν* B > Cass. Athan. Hil. | **18 u. 19** *σαρδικὴν*, *α* aus *ε* corr., B | *πρὸσ αὐτοὺσ* r | **20** *ἐλθεῖν*] *εἰσελθεῖν* s, vgl. S. 104. 1; 103, 15 | *μήτε ἐπὶ τὸ αὐτὸ* = Athan. Hil.] *ἢ* T | **21** *καὶ μεγάλῃ Π* > Cass. Athan. *Λ* Hil. | *συνόδῳ* am Rand A^c | *ἀφοσιώσει* BrzT Athan. *ἐπὶ ἀφοσιώσει* A *imaginarie Λ* | **23** *μακαρίου Π* Cass. Athan. *Λ* *Ario* Hil.; vgl. Athan. Apol. c. Arian. 50: *Παλαιστίνης . . . Ἄρειος*

›στίνης καὶ Ἀστερίου ἀπὸ Ἀραβίας, τῶν ἐλθόντων σὺν αὐτοῖς καὶ
›ἀναχωρησάντων ἀπὸ τῆς ἀπιστίας αὐτῶν. οὗτοι γὰρ ἐλθόντες εἰς 31
›τὴν ἁγίαν σύνοδον, τὴν μὲν βίαν ἣν ἔπαθον ἀπωδύραντο, οὐδὲν δὲ
›παρ᾽ αὐτοῖς ὀρθὸν ἔλεγον πράττεσθαι, προστιθέντες καὶ τοῦτο ὡς
›ἄρα εἶεν τῆς ὀρθῆς ἀντιποιούμενοι δόξης καὶ κωλυόμενοι ἐξ αὐτῶν
›ἐλθεῖν ἐνταῦθα καὶ διὰ τὸ ἀπειλεῖν καὶ ἐντέλλεσθαι κατὰ τῶν
›βουλομένων ἀναχωρεῖν ἀπ᾽ αὐτῶν. τούτου γοῦν ἕνεκα καὶ ἐν ἑνὶ 32
›οἴκῳ πάντες μεῖναι ἐσπούδασαν, μηδὲ τὸ βραχύτατον ἰδιάζειν αὐτοῖς
›ἐπιτρέψαντες.

›Ἐπεὶ οὖν οὐκ ἔδει παρασιωπῆσαι οὐδὲ ἀνεκδικήτους ἐᾶσαι τὰς ›συκοφαντίας, τὰ δεσμά, τοὺς φόνους, τὰς πληγάς, τὰς περὶ τῶν ›πλαστῶν ἐπιστολῶν συσκευάς, τὰς αἰκίας, τὰς γυμνώσεις τῶν παρ›θένων, τὰς ἐξορίας, τὰς καταλύσεις τῶν ἐκκλησιῶν, τοὺς ἐμπρησμούς, ›τὰς μεταθέσεις ἀπὸ μικρῶν πόλεων εἰς μείζονας παροικίας, καὶ πρό ›γε πάντων τὴν κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως νῦν ἐπαναστᾶσαν δυσώ›νυμον Ἀρειανὴν αἵρεσιν δι᾽ αὐτῶν, τούτου γοῦν ἕνεκεν τοὺς μὲν ›ἀγαπητοὺς ἀδελφοὺς ἡμῶν καὶ συλλειτουργούς, Ἀθανάσιον τὸν τῆς ›Ἀλεξανδρείας ἐπίσκοπον καὶ Μάρκελλον τὸν τῆς Ἀγκυρογαλατίας ›καὶ Ἀσκληπᾶν τὸν Γάζης καὶ τοὺς σὺν αὐτοῖς συλλειτουργοῦντας ›τῷ κυρίῳ, ἀθώους καὶ καθαροὺς εἶναι ἀπεφηνάμεθα, γράψαντες καὶ

B A N + GS (s) = r LF = z T

1 *ἐλθόντων* BAT Cass. Athan. *Λ* Hil. *συνελθόντων* rz | **2** *ἐλθόντες* > A | **3** *ἀπωδύραντο* — **4** *ὀρθὸν* > A | *ἀπωδύραντο* BzT *ἀπωδύροντο* rAthan. *conquerebantur* Hil., den Aorist bezeugen Cass. *Λ* | **4** *προσθέντεσ* r | **5** *εἶεν* r *εἶναι* BAzT, vgl. *Λ*: *etiam hoc addebant esse quosdam rectae fidei*; Cass.: *insuper adicientes quia dum essent rectae fidei prohibiti fuissent*, *εἶεν ἐκεῖ πολλοὶ* Athan. = Hil. | **6** *καὶ*[1] *Π* > Athan. Hil., besser | *ἀπειλεῖν*] *ἀπελθεῖν* S | *ἐντέλλεσθαι Π* *ἐπαγγέλλεσθαι* Athan., nicht übersetzt von Cass. Hil.; vgl. *Λ*: *et interminationibus atque accusationibus* | **7** *ἕνεκα καὶ* > A | **8** *πάντεσ Π* Cass. *πάντας* Athan. > *Λ* | *ἐσπούδασαν* ArzAthan. *studuerunt Λ* *sategerunt* Hil. *ἔσπευσαν* B und, vor *πάντες μεῖναι* ∾, T, nicht übersetzt von Cass. | *αὐτοῖς ἰδιάζειν* ∾ B *ἰδιάζειν αὐτοὺς* Athan. | **10** *ἀνεκδικήτουσ* NS *sine vindicta* Cass. *inulta* Hil. *ἀνεκδιηγήτουσ* BAGzTAthan. *inoccultas Λ* Cod. Veron. | **11** *φόνουσ* BALT Cass. Athan. *Λ* Hil. *φθόνουσ* rF | *τὰς περὶ* — **12** *συσκευάς* nach *παρθένων* ∾ T | **12** *τὰσ αἰκείασ* nach *παρθένων* ∾ B > T | *τὰς*[2]] *τὰ περὶ τὰσ* T | **15/16** *δυσώνυμον* > B | **17** *ἡμῶν ἀδελφοὺς* ∾ B | vor *Ἀθανάσιον* + *παῦλον τὸν κωνσταντινουπόλεωσ ἐπίσκοπον καὶ* T* | **18** *ἐπίσκοπον* > T | **19** *ἀσκληπὰν* A *ἀσκλήπαν* T | *καὶ*[2] > T | *σὺν αὐτοῖσ* AL Athan. *Λ* Hil. > BrFT Cass. | **20** *κυρίω* A Athan. *Λ* *χω̄* BrzT Cass. *deo* Hil.

›εἰς τὴν ἑκάστου παροικίαν ὥστε γιγνώσκειν ἑκάστης ἐκκλησίας τοὺς ›λαοὺς τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου τὴν καθαρότητα καὶ τοῦτον μὲν ἔχειν ›ἐπίσκοπον καὶ προσδοκᾶν, τοὺς δὲ εἰς τὰς ἐκκλησίας αὐτῶν ἐπελ›θόντας δίκην λύκων, Γρηγόριον τὸν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ, Βασίλειον τὸν ›ἐν Ἀγκύρᾳ, καὶ Κυντιανὸν τὸν ἐν Γάζῃ, τούτους μηδὲ ἐπισκόπους ›ὀνομάζειν μηδὲ Χριστιανοὺς μηδὲ ὅλως κοινωνίαν τινὰ πρὸς αὐτοὺς ›ἔχειν μηδὲ δέχεσθαί τινα παρ' αὐτῶν γράμματα μήτε γράφειν πρὸς ›αὐτούς.

›Τοὺς δὲ περὶ Θεόδωρον τὸν ἀπὸ Ἡρακλείας τῆς Εὐρώπης καὶ 33 ›Νάρκισσον τὸν ἀπὸ Νερωνιάδος τῆς Κιλικίας καὶ Ἀκάκιον τὸν ἀπὸ ›Καισαρείας τῆς Παλαιστίνης καὶ Στέφανον ἀπὸ Ἀντιοχείας καὶ ›Οὐρσάκιον ἀπὸ Σιγγιδούνου τῆς Μυσίας καὶ Οὐάλεντα τὸν ἀπὸ ›Μυρσῶν τῆς Παννονίας καὶ Μηνόφαντον τὸν ἀπὸ Ἐφέσου καὶ ›Γεώργιον τὸν ἀπὸ Λαοδικείας, εἰ καὶ φοβηθεὶς μὴ παρεγένετο ἀπὸ ›τῆς Ἑῴας, ὅμως διὰ τὸ ἀπὸ τοῦ μακαρίου Ἀλεξάνδρου τοῦ ›γενομένου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας καθῃρῆσθαι αὐτὸν καὶ διὰ ›τὸ καὶ τούτους σὺν αὐτῷ τῆς Ἀρείου μανίας εἶναι καὶ διὰ τὰ ›ἐπενεχθέντα αὐτοῖς ἐγκλήματα, τούτους παμψηφεὶ καθεῖλεν ἡ ›ἁγία σύνοδος ἀπὸ τῆς ἐπισκοπῆς· καὶ ἐκρίναμεν μὴ μόνον αὐτοὺς ›ἐπισκόπους μὴ εἶναι, ἀλλὰ μηδὲ κοινωνίας μετὰ τῶν πιστῶν

3/4 vgl. Act. 20, 29

* **4—16** Nicetas Thesaur. VI 14 PG 140, 21 A

B A N + GS(s) = r LF = z T

1 *ἐπιγιγνώσκειν* T | **3** *ἐπίσκοπον* Am | **3/4** *ἐπελθόντασ* rzT Cass. Athan. *Λ* *ἐπανελθόντασ* BA | **4** *ἐν* > T | **5** *κυντιανὸν* Brz *κυητιανὸν* A *Κυϊντιανὸν* Athan. *Quintianum* Cass. Hil. *Quincianum* *Λ* *κεντιανὸν* Cod. Nicet. *κωνστάντιον* T | **6** *πρὸς* — **7** *τινα* > L | **9** *τὸν* > L | *καὶ* > BF | **10** *Νάρκισσον* > FT Cass. Codd. LP | *καὶ* > BAF | *Ἀκάκιον* > sFT Cass. Codd. LP | **11** nach *Παλαιστίνης* + *ἀκάκιον* s + *νάρκισσον* (+ *λεγόμενον* T) *καὶ ἀκάκιον* FT Cass. Codd. LP | **12** nach *Οὐρσάκιον* + *τὸν* B | *σιγγιδούνου* BT *σιγ//δό//νου* A *σιγδόνου* NL *μυγδόνου* s *μυγδούνοσ*, *μυ* auf Rasur, F *singidũ* Cass. Cod. L *singiduni* Cod. P *Singidunensem* *Λ* | *καὶ* > T | **13** *πανονίασ* rF | *τὸν* > BA | **14** *φοβηθεὶς μὴ παρεγένετο* Athan. *φοβηθέν*$^{\tau\varepsilon\sigma}$ *μὴ παρεγέν///το* aus *φοβηθεὶσ μὴ παρεγένετο* corr. A^{c}, den Singular bezeugen auch *Λ* Hil. Sozom. III 12, 3, vgl. *καίτοι μὴ παρόντα* Nicet.; *φοβηθέντεσ μὴ παρεγένοντο* BrzT *metuentes non venerint* Cass. | **16** *αὐτὸν* A Athan. = *Λ* Hil. *αὐτοὺσ* A^{c}BrzT Cass. | **17** *τούτουσ* A *τοὺσ* BrL *αὐτοὺσ* FT, vgl. Athan.: *καὶ διὰ τὸ εἶναι καὶ αὐτὸν καὶ τούτους* | *αὐτῶ* BF *αὐτοῖσ* (*οῖσ* von A^{c}) ArLT | **18** *αὐτοῖσ* rLT Cass. Athan. *eos* *Λ* *αὐτῶ* BF u. *ῶι* auf Rasur, A^{c} > Hil. | **19/20** *αὐτοὺσ ἐπισκόπουσ* A Athan. *Λ* Hil. *ἐπισκόπουσ αὐτοὺσ* BrzT Cass.

›αὐτοὺς καταξιοῦσθαι. τοὺς γὰρ χωρίζοντας τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας 34
›καὶ θεότητος τὸν υἱὸν καὶ ἀπαλλοτριοῦντας τὸν λόγον ἀπὸ τοῦ
›πατρὸς χωρίζεσθαι ἀπὸ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας προσήκει καὶ ἀλ-
›λοτρίους εἶναι τοῦ Χριστιανῶν ὀνόματος. ἔστωσαν τοίνυν καὶ ἡμῖν
›καὶ πᾶσιν ἀνάθεμα, διὰ τὸ κεκαπηλευκέναι αὐτοὺς τὸν λόγον
›τῆς ἀληθείας. ἀποστολικὸν γάρ ἐστι παράγγελμα· »εἴ τις ὑμᾶς 35
›εὐαγγελίζεται παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω«. τούτοις
›μηδένα κοινωνεῖν παραγγείλατε· »οὐδεμία γὰρ κοινωνία φωτὶ
›πρὸς σκότος«. τούτους πάντας μακρὰν ποιεῖτε· »οὐδεμία γὰρ
›συμφωνία Χριστῷ πρὸς Βελίαρ«. καὶ φυλάξασθε, ἀδελφοὶ 36
›ἀγαπητοί, μήτε γράφειν πρὸς αὐτοὺς μήτε γράμματα παρ' αὐτῶν
›δέχεσθαι. σπουδάσατε δὲ καὶ ὑμεῖς, ἀγαπητοὶ ἀδελφοὶ καὶ συλ-
›λειτουργοί, ὡς τῷ πνεύματι παρόντες τῇ συνόδῳ ἡμῶν συναινέσαι
›καὶ ψηφίσασθαι δι' ὑπογραφῆς ὑμετέρας, ὑπὲρ τοῦ παρὰ πάντων
›τῶν ἁπανταχοῦ συλλειτουργῶν ἡμῶν ὁμοφωνίαν διασώζεσθαι.

›Ἀποκηρύττομεν δὲ ἐκείνους καὶ ἐξορίζομεν τῆς καθολικῆς ἐκ- 37
›κλησίας τοὺς διαβεβαιουμένους ὅτι θεός ἐστιν δηλονότι ὁ Χριστός,
›ἀλλὰ μὴν ἀληθινὸς θεὸς οὐκ ἔστιν, ὅτι υἱός ἐστιν, ἀλλὰ ἀληθινὸς
›υἱὸς οὐκ ἔστιν, ὅτι γεννητός ἐστιν ἅμα καὶ γενητός. οὕτως γὰρ

5 II Kor. 2, 17 — 6/7 Gal. 1, 9 — 8—10 II Kor. 6, 14 f — 13 I Kor. 5, 3 — 16—S. 118, 4 eine Rekonstruktion des Textes von F. Loofs, Abh. d. Berl. Ak., philos.-hist. Klasse 1909 S. 3 f

B A N + GS (s) = r LF = z T

1 *τῆσ τοῦ* — **2** *θεότητοσ* ΠCass. *a substantia patris Λ* > Athan. Hil. | **2** *τὸν υἱὸν* A Athan. *Λ* Hil. und, vor *τῆς τοῦ* Z. 1 ∾, L > BrFT Cass. | *ἀλλοτριοῦντασ* z | **3** *καθολικῆσ ἐκκλησίασ* BArz Cass. Athan. *Λ* Hil. *ἐκκλησιαστικῆσ εὐταξίασ* T | **4** *χριστιανῶν* A Athan. *Λ* *χριστιανοῦ* Brz Cass. Hil. *χριστιανικοῦ* T | *καὶ ἡμῖν* BT ///// *ὑμῖν* (*ὑ* Ac) A *ἡμῖν* rF *a nobis* Cass. *ὑμῖν* L Athan. Hil. > *Λ* | **5** *καὶ πᾶσιν* ΠCass. *omnibus vobis Λ* > Athan. Hil. | **9** *τούτουσ πάντασ* ANF *hos omnes* Hil. *omnes Λ* *τούτων πάντασ* s Athan. Codd. Par. Bas. *τούτουσ πάντων* BT Cass. *τούτουσ* L | **10** *ἀδελφοὶ* = Cass. *Λ* > L Athan. Hil. | **11** *πρὸς αὐτοὺς*] *αὐτοῖσ* s | **12** *δὲ* > sT | *καὶ*[1] > N | **14** *ψηφίσασθαι* BArz *decernere* Cass. *pronuntiare Λ* *συμψηφήσασθαι* T *συνεπιψηφίσασθαι* Athan. *confirmare* Hil. | **15** *ἁπανταχοῦ* AT Athan. Cod. Par. *πανταχοῦ* Brz | **17** *τοὺσ* AT*Λ* *τοὺσ μὴ* Br (*μὴ* auf Rasur G) z Cass. | *δηλονότι* (*δῆλον ὅτι* B) *ὁ* $\overline{χσ}$ BT*Λ* *ὁ* $\overline{χσ}$ *δῆλον ὅτι* A *δῆλον ὁ* $\overline{χσ}$ rz | **18** *ἀλλὰ μὴν* BAz *sed Λ* *ἀλλὰ λέγειν* r *ἀλλὰ μὴν λέγοντασ ὅτι* T *sed aiunt* Cass. | *ὅτι υἱός* — **19** *οὐκ ἔστιν* > F | **18/19** *ἀληθινὸσ υἱὸσ οὐκ ἔστιν* A *γρ. ἀληθινὸσ* $\overline{θσ}$ *οὐκ ἔστιν* am Rand Ac | **19** *γενητόσ* A in *ἀγέννητοσ* corr. Ac *factus Λ* *ἀγέννητοσ* BrzT *ingenitus* Cass. | *γὰρ* BrzT Cass. *Λ* > A

»ἑαυτοὺς νοεῖν τὸν γεγεννημένον ὁμολογοῦσιν, ὅτι οὕτως εἶπον· »τὸ
»γεγεννημένον γεγενημένον ἐστίν«, καὶ ὅτι, τοῦ Χριστοῦ πρὸ αἰώνων 38
»ὄντος, διδόασιν αὐτῷ ἀρχὴν καὶ τέλος, ὅπερ οὐκ ἐν καιρῷ, ἀλλὰ
»πρὸ παντὸς χρόνου ἔχει. καὶ ὑπόγυον δὲ δύο ἔχεις ἀπὸ τῆς ἀσπίδος
»τῆς Ἀρειανῆς ἐγεννήθησαν, Οὐάλης καὶ Οὐρσάκιος· οἵ τινες καυχῶν-
»ται καὶ οὐκ ἀμφιβάλλουσι λέγοντες ἑαυτοὺς Χριστιανοὺς εἶναι καὶ
»ὅτι ὁ λόγος καὶ ὅτι τὸ πνεῦμα καὶ ἐσταυρώθη καὶ ἐσφάγη καὶ
»ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη καί, ὅπερ τὸ τῶν αἱρετικῶν σύστημα φιλο-
»νεικεῖ, διαφόρους εἶναι τὰς ὑποστάσεις τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ
»τοῦ ἁγίου πνεύματος καὶ εἶναι κεχωρισμένας.
»Ἡμεῖς δὲ ταύτην παρειλήφαμεν καὶ δεδιδάγμεθα, ταύτην ἔχομεν 39
»τὴν καθολικὴν καὶ ἀποστολικὴν παράδοσιν καὶ πίστιν καὶ ὁμο-
»λογίαν· μίαν εἶναι ὑπόστασιν, ἣν αὐτοὶ οἱ αἱρετικοὶ οὐσίαν προσα-
»γορεύουσι, τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος. καὶ 40
»εἰ ζητοῖεν, τίς τοῦ υἱοῦ ἡ ὑπόστασίς ἐστιν, ὁμολογοῦμεν ὡς αὕτη [ἣν]
»ἡ μόνη τοῦ πατρὸς ὁμολογουμένη, καὶ μηδέ ποτε πατέρα χωρὶς υἱοῦ
»μηδὲ υἱὸν χωρὶς πατρὸς γεγενῆσθαι μηδὲ εἶναι δύνασθαι ὅ ἐστι

2/3 I Kor. 2, 7

B A N + GS (s) = r LF = z T

1 *ἑαυτοὺς — ὁμολογοῦσιν*] *εἰώθασι νοεῖν τὸ »γεγεννημένον«, ὁμολογοῦντες* schreibt Loofs im Urtext nach *sic enim intelligere consuerunt natum, qui fatentur Λ* | *ὁμολογοῦισν* — **2** *γεγενημένον* > B | vor *ὅτι οὕτως* + *καὶ* T | *ὅτι οὕτωσ εἶπον Π* Cass. *ὡς προείπομεν* Loofs, nach *sicut supra dixerunt Λ* | **2** *γεγεννημένον*] *γεγενημένον* A | *γεγενημένον* am Rand Ac *γεγεννημένον* NGzT > AS; vgl. Cass. *Λ*: *quod natum est factum est* | *ἐστιν*] *εἶναι* T | **4** *χρόνου* A] *καιροῦ* BrzT | **5** *ἀρειανικῆσ* NG | *ἀρσάκιοσ* B | **7** *ἐστρ̄ώθη Π vulneratus est* Cass. *Λ ἐτρώθη* Loofs | **9** *ὑποστάσεισ* BArz *substantias* Cass. *Λ οὐσίασ* T | **10** *πν̄σ̄ τοῦ ἁγίου* rF | **11** *ταύτην*[2] BrzT Cass. *Λ καὶ ταύτην* A | **12** *καὶ*[3] As | **13** nach *εἶναι* + *καὶ* gestrichen A | *ὑπόστασιν* BArz *substantiam* Cass. *Λ οὐσίαν* T *ἣν* — **14** *προσαγορεύουσι*] *quam ipsi graecisian appellant Λ nominant* Cass. Codd. LP > T | *αἱρετικοὶ* ⟨*καὶ*⟩ Loofs | **15** *ἡ ὑπόστασις τοῦ υἱοῦ* ∾ L | *ἡ ὑπόστασις* — **16** *μηδέ*] *ἡ ὑπόστασις, ἔστιν ὁμολογουμένως αὕτη, ἣ ἦν μόνου* (*haec quam solius Λ*) *τοῦ πατρός. ὁμολογοῦμεν μηδέ* für den Urtext Loofs | *ὑπόστασίσ· ἐστιν* so interpung. nur T | *ὁμολογοῦμεν ὡσ* AcrzT Cass. *ὁμολογουμένωσ* BA *est pro certo Λ* | *αὕτη*] *αὐτὴ* N | *ἣν Π esse* Cass. getilgt Parm. | **16** *ὁμολογουμένη Π indubitanter* Cass. | *καὶ* nur in A, gestrichen Ac **17** *μηδὲ*[1]] *μηδ' αὖ* T | *μηδὲ εἶναι δύνασθαι* = Cass. > B | *ὅ ἐστι* — S. 114, 2 *δύνασθαι* > T | **17**—S. 114, 1 *ὅ ἐστιν λόγοσ πν̄α* BF *quod est verbum spiritus* Cass. *Λ ᾧ ἐστι λόγοσ πν̄α* L *ὅ ἐστι λόγοσ πν̄σ* N *ὅσ ἐστι λόγοσ π̄ρ̄σ̄* s *ᾧι* (*ᾧι* auf Rasur Ac) *ἐστι λόγοσ πν̄α* (*ν* aus *ρ* corr. Ac) *οὐκ ἔχων* A; *πνεῦμα* + *οὐκ ἔχων* alte Variante?

›λόγος πνεῦμα. ἀτοπώτατον γάρ ἐστι λέγειν ποτὲ πατέρα μὴ γε- 41
›γενῆσθαι· πατέρα χωρὶς υἱοῦ μήτε ὀνομάζεσθαι μήτε εἶναι δύνασθαι,
›ἔστιν αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ μαρτυρία· »ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ
›ἐν ἐμοί« καὶ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«. οὐδεὶς ἡμῶν ἀρ-
›νεῖται τὸ »γεγεννημένον«, ἀλλά τισιν γεγεννημένον, παντάπασιν
›ἅπερ ἀόρατα καὶ ὁρατὰ προσαγορεύεται, γεννηθέντα τεχνίτην καὶ
›ἀρχαγγέλων καὶ ἀγγέλων καὶ κόσμου καὶ τῷ ἀνθρωπίνῳ γένει, ὅτι

3/4 Joh. 14, 10. 10, 30 — 6 vgl. Kol. 1, 16

B A N + GS (s) = r L + FV [V von **1** *πατέρα* an] (v) = z T

1 *μὴ* ausradiert G > Ausgaben | **2** *πατέρα* > BN Ausgaben; unsere Interpunktion bestimmt von A vor Rasur (ein Punkt vor *πατέρα* ausradiert und ein Punkt nach *χωρὶσ υἱοῦ* hinzugefügt), von *Λ*: *absurdus* (sic Cod. Veron.) *enim est nunc dicere patrem non fuisse, quoniam quod intelligitur pater, sine filio nec nuncupari nec esse posse est ipsius filii testimonium*, und von den echten Lesarten Cass. Codd. LP: *absurdum namque est dicere aliquando patrem non fuisse, patrem sine filio neque nominari nec esse potuisse est* [+ *enim* Codd. LP, zu tilgen] *ipsius filii testimonium*; für den Sinn, vgl. z. B. unten IV 22, 18 | *μήτε*[1]] *μηδὲ* B *μήποτε* L | *μήτε*[2]] *μηδὲ* B | **3** nach *ἔστιν* + *δὲ* GT u., auf Rasur, S | *τοῦ υἱοῦ μαρτυρία* = Cass. *Λ*] *μαρτυρία τοῦ υἱοῦ λέγουσα* A | **1** *πατέρα* — **3** *μαρτυρία*] *πατέρα μὴ γεγενῆσθαι πατέρα διὰ τοῦτο, ὅτι δῆλόν ἐστι πατέρα χωρὶς υἱοῦ μήτε ὀνομάζεσθαι μήτε εἶναι δύνασθαι. ἔστιν αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ μαρτυρία* Loofs | **4** *καὶ*[1] = Cass. *Λ* > A | **5** *τὸ* Loofs *τὸν* A > BrzT | *γεγεννημένον* = *natum* Cass. *Λ*] *γεγενημένον* v | *τισιν* — *παντάπασιν*] *γεγενημένον πρὸ πάντων* L *γεγεννημένον πρὸ πάντων* ||||||||||, alles auf Rasur, Ac, wo, vor der Rasur, die Fassung unseres Textes gestanden hat | *τισιν* BN *τισὶν* G *τισὶ* S *τισι* V *quibusdam Λ τίσι* FT *quibus* Cass., ob *τὸ* und nachher *γεγενημένον*? Jülicher | *γεγεννημένον*[2] BNT *natum* Cass. *Λ γεγενημένον* sv | *παντάπασιν* Brv *omnia omnibus* Cass. Codd. LP *omnino Λ πᾶσιν* T | **6** *ἅπερ* = *quae* Cass.] *ὅπερ* V *sicut Λ* | *ἀόρατα* aus *ὁρατα* corr. Ac, vgl. *visibilia et invisibilia Λ* | *προσαγορεύεται* BrzT Cass. *Λ προσαγορεύουσι* L u., *ουσι* auf Rasur, Ac | *γεννηθέντα* vT *γενηθέντα* B *γεγενῆσθαι* r *ποιητὴν καὶ* L und, auf Rasur, Ac | **7** *κόσμου* BALT Cass. *Λ κόσμῳ* rv | *τῷ ἀνθρωπίνῳ γένει* Brv auf Rasur corr. in *τοῦ ἀνθρωπίνου γένουσ* Ac *τοῦ ἀνθρωπίνου γένουσ* LT *humani generis* Cass. *Λ*; die schwierige Stelle übersetze ich: »nemo nostrum negat natum, sed (negamus) natum quibusdam, (natum) omnino iis quae invisibilia et visibilia appellantur, genitum artificem et archangelorum et angelorum et mundi et (genitum) humano generi, quia dicit«. Anders Loofs: *οὐδεὶς ἡμῶν ἀρνεῖται τὸ »γεγεννημένον« ⟨. . . . .⟩. ἀλλὰ τίσιν γεγεννημένον; παντάπασιν ⟨πᾶσιν⟩, ἅπερ ὁρατὰ καὶ ἀόρατα προσαγορεύεται, γεννηθέντα τεχνίτην καὶ ἀρχαγγέλων καὶ ἀγγέλων καὶ κόσμου καὶ τοῦ ἀνθρωπίνου γένους, ὅτι φησίν·*

»φησίν· »ἡ πάντων τεχνῖτις ἐδίδαξέ με σοφία« καὶ »πάντα δι' 42
»αὐτοῦ ἐγένετο«. οὐ πάντοτε γὰρ εἶναι ἠδύνατο εἰ ἀρχὴν ἔλαβεν,
»ὅτι ὁ πάντοτε ὢν ἀρχὴν οὐκ ἔχει λόγος, θεὸς δὲ οὐδέποτε ὑπο-
»μένει τέλος. οὐ λέγομεν τὸν πατέρα υἱὸν εἶναι οὐδὲ πάλιν τὸν υἱὸν
»πατέρα εἶναι· ἀλλ' ὁ πατὴρ πατήρ ἐστι καὶ ὁ υἱὸς πατρὸς υἱός.
»ὁμολογοῦμεν δύναμιν εἶναι τοῦ πατρὸς τὸν υἱόν· ὁμολογοῦμεν τὸν 43
»λόγον θεοῦ πατρὸς εἶναι, παρ' ὃν ἕτερος οὐκ ἔστιν, καὶ τὸν λόγον
»ἀληθῆ θεὸν καὶ σοφίαν καὶ δύναμιν. ἀληθῆ δὲ υἱὸν παραδιδόαμεν,
»ἀλλ' οὐχ ὥσπερ οἱ λοιποὶ υἱοὶ προσαγορεύονται τὸν υἱὸν λέγομεν,
»ὅτι ἐκεῖνοι ἢ διὰ τοῦτο θεοὶ εἶεν τοῦ ἀναγεννᾶσθαι χάριν ἢ διὰ τὸ
»καταξιωθῆναι υἱοὶ προσαγορεύονται, οὐ διὰ τὴν μίαν ὑπόστασιν,
»ἥτις ἐστὶ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ. ὁμολογοῦμεν καὶ μονογενῆ 44
»καὶ πρωτότοκον· ἀλλὰ μονογενῆ τὸν λόγον, ὃς πάντοτε ἦν καὶ
»ἔστιν ἐν τῷ πατρί· τὸ πρωτότοκος δὲ τῷ ἀνθρώπῳ. διαφέρει δὲ

1 Sap. Sal. 7, 22 — **1/2** Joh. 1, 3 — **8** vgl. I Kor. 1, 24 — **12** Joh. 1, 18 — **13** Kol. 1, 15 — **14** vgl. Joh. 14, 10

B A N + GS (s) = r L + FV (v) = z T

2 nach *ἐγένετο* + *καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν* rT, fehlt bei Cass. *Λ* | *οὐ* A *non* Cass. *οὐκ* (nach *εἶναι* ∾) r *οὐδὲ* BLvA^c *πῶς* T | *γὰρ πάντοτε* ∾ T | *εἶναι* = Cass. *Λ* > B | *οὐ* — **4** *τέλος*] *οὐδέποτε γὰρ τοῦ εἶναι ἠδύνατο ἀρχὴν λαβεῖν, ὅτι ὁ πάντοτε ὢν ἀρχὴν οὐκ ἔχει λόγος θεός, οὐδέ ποτε ὑπομένει τέλος.* schreibt Loofs. Ich hatte vermutet: *οὐ πάντων γὰρ ἀρχὴ εἶναι ἠδύνατο εἰ ἀρχὴν ἔλαβεν· ὅτι δὲ ὁ πάντων ὢν ἀρχὴ ἀρχὴν οὐκ ἔχει, λόγος θεός ἐστι οὐδέ ποτε ὑπομένει τέλος.* (vgl. I 4, 17 und 23). Doch unsern Text las schon Cass. und die Corruptel ist vortheodoretisch | **5** *υἱός*[2] = *Λ*] *ἐστιν υἱὸς* TCass. | **6** *ὁμολογοῦμεν* — *υἱόν* > B | *δύναμιν εἶναι τοῦ πρς* ArCass. (aber *filium patris* ∾ Codd. LP) *τοῦ πρς δύναμιν εἶναι* z *τοῦ πρς εἶναι δύναμιν* T *potentiam patris esse Λ* | *τὸν*[2]] ⟨*αὐ*⟩*τὸν* Loofs | **7** *λόγον*[1] auf Rasur A^c | *θεοῦ*] *τοῦ θεοῦ* B | *εἶναι* BArzCass. *εἶναι υἱὸν* T > *Λ* | *παρὸν* B | **8** *δύναμιν* = Cass. *Λ*] *ἀληθῆ δύναμιν* T | *ἀληθῆ δὲ υἱὸν* Brz*Λ* *verumque filium* Cass. *καὶ υἱὸν ἀληθῆ* T *υἱὸν* A | *παραδίδομεν* B | **9** *λέγομεν τὸν υἱὸν* ∾ L | **10** *ἐκεῖνοι* auf Rasur A^c | *ἢ* (*ἢ* > sT) *διὰ τοῦτο θεοὶ εἶεν τοῦ* BrT *aut* (*gratia regenerationis* ∾) *dii erunt* Cass. *ἢ διὰ τοῦτο θεοὶ ἢ ἐν τῷ* z und, alles auf Rasur, A^c; vielleicht vor der Rasur in A eine bessere Lesart wie: *ἢ διὰ υἱοθεσίαν ἢ τοῦ* Loofs nach *aut propter adoptionem vel Λ*, oder *ἢ διὰ τὸ θέσει υἱοὶ εἶναι τοῦ* vgl. oben I 4, 31 S. 17, 2 | *χάριτι* NG | *ἢ*[2] = *aut* Cass. *vel Λ*] *ἧς* T | **11** *οὐ* = *non Λ*] *οὐδὲ* B *neque* Cass. | *ὑπόστασιν* = *substantiam* Cass. *Λ*] *οὐσίαν* T | **12** *ἥτις*] *εἴ τις* B | *καὶ*[2] = Cass. > A*Λ* | **14** *τῷ ἀνθρώπῳ* BA^cszTCass. *Λ* *τῶν ἀνθρώπων* N und vor Rasur A | *διαφέρει* = Cass.] *διαφορεῖ* A | *δὲ* = Cass. *Λ*] *καὶ* T

›τῇ κοινῇ κτίσει, ὅτι καὶ πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν. ὁμο- 45
›λογοῦμεν ἕνα εἶναι θεόν, ὁμολογοῦμεν μίαν πατρὸς καὶ υἱοῦ θεό-
›τητα. οὐδέ τις ἀρνεῖταί ποτε τὸν πατέρα τοῦ υἱοῦ μείζονα, οὐ δι'
›ἄλλην ὑπόστασιν, οὐ διὰ τὴν διαφοράν, ἀλλ' ὅτι αὐτὸ τὸ ὄνομα
›τοῦ πατρὸς μεῖζόν ἐστι τοῦ υἱοῦ. αὕτη δὲ αὐτῶν ἡ βλάσφημος καὶ
›διεφθαρμένη ἑρμηνεία, τούτου ἕνεκα εἰρηκέναι αὐτὸν φιλονεικοῦσιν
›»ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« διὰ τὴν συμφωνίαν καὶ τὴν ὁμό-
›νοιαν.

›Κατέγνωμεν πάντες οἱ καθολικοὶ τῆς μωρᾶς καὶ οἰκτρᾶς 46
›αὐτῶν διανοίας. ὥσπερ ἄνθρωποι θνητοὶ ἐπειδὴ διαφέρεσθαι ἤρ-
›ξαντο προσκεκρουκότες διχονοοῦσι καὶ εἰς διαλλαγὴν ἐπάνεισιν,
›οὕτως διάστασις καὶ διχόνοια μεταξὺ πατρὸς θεοῦ παντοκράτορος
›καὶ τοῦ υἱοῦ εἶναι δύναται, λέγουσιν· ὅπερ ἀτοπώτατον καὶ νοῆσαι
›καὶ ὑπολαβεῖν. ἡμεῖς δὲ καὶ πιστεύομεν καὶ διαβεβαιούμεθα καὶ 47
›οὕτω νοοῦμεν, ὅτι ἡ ἱερὰ φωνὴ ἐλάλησεν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν
›ἐσμεν« καὶ διὰ τὴν τῆς ὑποστάσεως ἑνότητα, ἥτις ἐστὶ μία τοῦ
›πατρὸς καὶ μία τοῦ υἱοῦ. καὶ τοῦτο δὲ πιστεύομεν πάντοτε, ἀν-
›άρχως καὶ ἀτελευτήτως τοῦτον μετὰ τοῦ πατρὸς βασιλεύειν καὶ μὴ

1 Kol. 1, 15 u. 18 — **3** vgl. Joh. 14, 28 — **7** Joh. 10 30 — **15/16** Joh. 10, 30

B A N + GS (s) = r L + FV (v) = z T

1 *κοινῇ* = *communi* Cass. *Λ*] *καινῇ* T und Loofs, der schreibt: *τὸ πρωτότοκος δὲ τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρει καὶ τῇ καινῇ κτίσει* | *ἐκ τῶν* Ar Kol. *ἐκ* BzT | **2** *μίαν* = Cass. *Λ*] *μίαν εἶναι* B | **3** *ποτε* rzT Cass. *Λ* übergeschrieben A^c > AB | *τὸν μείζονα τοῦ υἱοῦ πρα* T | **4** *ὑπόστασιν* = *substantiam Λ*] *οὐσίαν* T *essentiam* Cass. | *οὐ διὰ τὴν* BA Cass. *οὐδὲ διὰ τὴν* zA^c *οὐδὲ τὴν* r *οὐδὲ* T *nec Λ οὐδέ τινα* Loofs | **5** *τοῦ υἱοῦ ἐστιν* ∾ T | *αὐτῶν* > N | **9** *πάντεσ* BA*Λ* *δὲ πάντεσ* rzTA^cCass. | **10** *ὥσπερ* B Cass. *Λ* *καὶ ὥσπερ* rz *ὥσπερ γὰρ* T *καὶ* (*καὶ* am Rand A^c) *ὥσπερ γὰρ οἱ* (*γὰρ οἱ* gestrichen) A | *ἐπεὶ* T | *διαφέρεσθαι* ALVT *differunt Λ* *διαφθείρεσθαι* BrF *corrumpi* Cass. | **12** *διάστασισ καὶ διχόνοια* ArzT Cass. *διαστάσεισ καὶ δειχονοίασ* B *separationes et discordiam* (mit Abkürzungsstrich) *Λ* *διαστάσεις καὶ διχόνοιαι* Loofs | *πατρὸσ* $A^m V^s$ | vor *θεοῦ* + *καὶ* L | **13** *καὶ τοῦ υἱοῦ* > B | *τοῦ* > T | *εἶναι δύναται* Br (*δύναται* zweimal S) z *esse posse* Cass. *δύναται εἶναι* T *δυνατὸν εἶναι* A *esse potuerunt Λ* = *ἠδύναντο εἶναι* Loofs | *νοῆσαι* BAT *intelligere* Cass. *Λ* *ὑπονοῆσαι* rzA^c | **14** *ὑποβαλεῖν* A | *καὶ*^{2} = *et* Cass. > T*Λ* | **15** *ἡ ἱερὰ φωνὴ Π* = *sacra scriptura* Cass. *ἱερᾷ φωνῇ* Loofs = *sacra voce Λ* | **16** *ὑποστάσεως* = *substantiae Λ*] *οὐσίασ* T *essentiae* Cass. | *ἐστὶ* = Cass. *Λ* > T | **17** *μία* > T*Λ* | *πάντοτε* = Cass. *Λ* > T | **18** *τοῦτον* nach *βασιλεύειν* ∾ B > r | *τοῦ* > s

»ἔχειν μήτε χρόνον μήτε ἔκλειψιν αὐτοῦ τὴν βασιλείαν, ὅτι ὃ πάντοτε 48
»ἔστιν οὐδέ ποτε τοῦ εἶναι ἤρξατο οὐδὲ ἐκλείπειν δύναται.
»Πιστεύομεν καὶ παραλαμβάνομεν τὸν παράκλητον τὸ ἅγιον
»πνεῦμα, ὅπερ ἡμῖν αὐτὸς ὁ κύριος καὶ ἐπηγγείλατο καὶ ἔπεμψεν.
»καὶ τοῦτο πιστεύομεν πεμφθέν· καὶ τοῦτο οὐ πέπονθεν. ἀλλ᾽ ὁ ἄν-
»θρωπος ὃν ἐνεδύσατο, ὃν ἀνέλαβεν ἐκ Μαρίας τῆς παρθένου, τὸν
»ἄνθρωπον τὸν παθεῖν δυνάμενον· ὅτι ἄνθρωπος θνητός, θεὸς δὲ
»ἀθάνατος. πιστεύομεν ὅτι τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀνέστη οὐχ ὁ θεὸς ἐν 49
»τῷ ἀνθρώπῳ, ἀλλ᾽ ὁ ἄνθρωπος ἐν τῷ θεῷ ἀνέστη, ὅντινα καὶ
»προσήνεγκε τῷ πατρὶ ἑαυτοῦ δῶρον, ὃν ἠλευθέρωσεν. πιστεύομεν 50
»δὲ ὅτι εὐθέτῳ καιρῷ καὶ ὡρισμένῳ πάντας καὶ περὶ πάντων αὐτὸς
»κρινεῖ. τοσαύτη δέ ἐστιν αὐτῶν ἡ ἄνοια καὶ οὕτω παχεῖ σκότῳ ἡ
»διάνοια αὐτῶν ἐκτετύφλωται, ἵνα μὴ δυνηθῶσιν ἰδεῖν τὸ φῶς τῆς
»ἀληθείας. οὐ συνιᾶσιν ᾧ λόγῳ εἴρηται »ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν
»ἓν ὦσι«. σαφές ἐστι διὰ τί ἕν· ὅτι οἱ ἀπόστολοι πνεῦμα ἅγιον 51
»τοῦ θεοῦ ἔλαβον· ἀλλ᾽ ὅμως αὐτοὶ οὐκ ἦσαν πνεῦμα, οὐδέ τις
»αὐτῶν ἢ λόγος ἢ σοφία ἢ δύναμις ἦν οὐδὲ μονογενὴς ἦν. »ὥσπερ«
»φησίν »ἐγὼ καὶ σὺ ἕν ἐσμεν, οὕτως καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἓν
»ὦσιν«. ἀλλ᾽ ἀκριβῶς διέστειλε ἡ θεία φωνή· »ἐν ἡμῖν ἓν ὦσι«
»φησίν· οὐκ εἶπεν· »ὥσπερ ἡμεῖς ἕν ἐσμεν, ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ«· ἀλλ᾽ 52

13 vgl. I Tim. 6, 16 — **14/15. 18/19** Joh. 17, 21. vgl. Hilar. De trin. 8, 11

B A N + GS (s) = r L + FV (v) = z T

1 *χρόνον* BA Cass. Λ *χρόνον + διορίζοντα* rzT am Rand A^c | *ἔκλειψιν* schreibt Loofs *defectum* Cass. *ἐκλείψειν* T *ἐκλείπειν* BArz *minui* Λ | *ὃ* BrTΛ > Az Cass. | **2** *οὐτέποτε* AL *οὔποτε* v | *ἐκλιπεῖν* N | **3** *πιστεύομεν* BAT Cass. Λ *πιστεύομεν δὲ* rzA^c | **4** *καὶ*[1] > T Cass. Λ | **5** *καὶ τοῦτο πιστεύομεν πεμφθέν* BrT Cass. gestrichen in A > z | *καὶ τοῦτο*[2] BArz *sed is* Cass. *καὶ ὅτι ὁ θεὸσ* T | *πέπονθεν* BrT Cass. *πεπονθόσ* z *πέπονθώσ* (*ώσ* auf Rasur A^c) A hinter *πέπονθεν* + *ἄπαγε* N | *ὁ* ausradiert A | **6** *ἐκ — παρθένου*] *ἐκ τῆσ ὑπερενδόξου καὶ ὑπερευλογημένου δεσποίνησ ἡμῶν θεοτόκου καὶ ἀεὶ παρθένου μαρίασ* N | **7** *τὸν παθεῖν δυνάμενον* am Rand A^c | **8** *τῇ* > B | *οὐχὶ* T | **10** *ἑαυτοῦ πρι* ∾ N | *ἠλευθέρωσεν* BAT Cass. Λ *ἠλευθέρωσεν + ἐκ τῆσ ἁμαρτίασ καὶ τῆσ φθορᾶσ* rz am Rand A^c | **11** *καὶ*[2] BANT Cass. Λ > sz | **12** *δέ* > N | *ἐστιν αὐτῶν* = Λ] *αὐτῶν ἐστιν* A | *ἡ*[1] A^s | *σκότει* B | **13** *διάνοια* aus *ἄνοια* corr. A^c | **14** *συνήσασιν* B | **17** *ἢ λόγοσ* rzT Cass. *ἢ* //// *λόγοσ* A *λόγοσ* B *sol* (falsche Lesung: *ΗΛΙΟΣ*) Λ | *ἦν οὐδὲ* = Λ] *οὐδὲ* T *aut* Cass. | **18** *ἐγώ φησιν* A | **19** *ἀλλ᾽* — **20** *φησίν* > T | *ἀλλ᾽ — ὦσι* > V | *ἀλλ᾽* BrFΛ *ἀλλὰ καὶ* AL *igitur* Cass. | **20** *οὐκ εἶπεν* > L | *ἐγὼ* BALT Cass. Λ *καὶ ἐγὼ* rv | **20f** *ἀλλ᾽ οἱ* BA Cass. Λ *ἀλλ᾽ ἵνα οἱ* rzT

»οἱ μαθηταὶ ἐν ἑαυτοῖς σύζυγοι καὶ ἡνωμένοι ἕν εἰσι τῇ πίστει, τῇ »ὁμολογίᾳ, ⟨ἵνα⟩ καὶ ἐν τῇ χάριτι καὶ τῇ εὐσεβείᾳ τῇ τοῦ θεοῦ πατρὸς »καὶ τῇ τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν συγχωρήσει καὶ ἀγάπῃ ἓν »εἶναι δυνηθῶσιν.«

Ἐκ τῶνδε τῶν γραμμάτων ἔστι μαθεῖν τῶν μὲν κατηγόρων τὴν 53
συκοφαντίαν, τῶν δὲ πάλαι δικασάντων τὴν ἀδικίαν, καὶ πρὸς τούτοις τῶν δογμάτων τὴν ὑγείαν. οὐ γὰρ μόνον τὰ περὶ τῆς θείας ἡμᾶς ἐδίδαξαν φύσεως οἱ μακάριοι πατέρες, ἀλλὰ καὶ τὴν περὶ τῆς οἰκονομίας διδασκαλίαν προσήνεγκαν.

Ταῦτα ὁ Κώνστας μεμαθηκὼς ἠθύμησε μὲν τοῦ ἀδελφοῦ τὴν 54
εὐκολίαν ὁρῶν, ἐχαλέπηνε δὲ κατὰ τῶν ταῦτα τετυρευκότων καὶ τὴν βασιλέως ἠπατηκότων εὐχέρειαν. δύο δὴ οὖν τῶν εἰς τὴν Σαρδικὴν συνεληλυθότων ἐκλεξάμενος ἐπισκόπους πρὸς τὸν ἀδελφὸν μετὰ γραμμάτων ἀπέστειλεν· συναπέστειλε δὲ αὐτοῖς καὶ στρατηγὸν (Σαλιανὸς δὲ τούτῳ ὄνομα ἦν), ὃς εὐσεβείᾳ τε καὶ δικαιοσύνῃ διέλαμπεν. τὰ δὲ γράμματα οὐ παραίνεσιν μόνον εἶχε καὶ συμβουλήν, ἀλλὰ 55
καὶ ἀπειλὴν εὐσεβεῖ πρέπουσαν βασιλεῖ. πρῶτον μὲν γὰρ ἐπέστειλε τῷ ἀδελφῷ τοῖς ἐπισκόποις τὰς ἀκοὰς ὑποσχεῖν καὶ τὰς ὑπὸ Στεφάνου καὶ τῶν ἄλλων τολμωμένας παρανομίας μαθεῖν, καὶ μέντοι

12—15 vgl. Nicetas Thesaur. V 30 PG 139, 1390 A — **16** — S. 119, 8 vgl. Socrat. II 22, 3—23, 2. Sozomen. III 20, 1—2. Rufin. H. E. X 20, S. 986, 10. Philostorg. III 12

* **10**—S. 122, 2 Cass. IV 25 — **12—16** Niceph. H. E. IX 21

B [bis **11** *ταῦτα τε*] A H [H von **10** *ταῦτα* an] N (n) + GS (s) = r B² [B² von **11** *τετυρευκότων* an] L + FVR [R von **11** *τετυρευκότων* an] (v) = z T

1 *ἑαυτοῖσ* Bv *semetipsis* Cass. Λ *αὐτοῖσ* ArLT | *εἰσι* BArz *ὦσι* T *sint* Cass. Λ | *τῇ πίστει τῇ ὁμολογίᾳ* BArTΛ *τῇ πίστει καὶ ὁμολογίᾳ* z *et* (*ex* Cod. L) *fide confessione* Cass. Codd. LP *τῇ πίστεως ὁμολογίᾳ* Loofs | **2** ⟨*ἵνα*⟩ *καὶ* Loofs *et ut* Λ *καὶ* Π Cass. | *ἐν* = Cass. Λ > B | *τῇ εὐσεβείᾳ* Br *ἐν τῇ εὐσεβείᾳ* z *εὐσεβείᾳ* AT *pietate* Cass. Λ | *θεοῦ πρσ* BArT Cass. *patris* Λ *θεοῦ καὶ πρσ* z | **6** *δικ(σάν)ατων* Ac | **7** *ὑγίειαν* z | *μόνον* > B | **8** *ἡμᾶς* = *nos* Cass. > T | *περὶ* > B | **9** *οἰκονομίας* = Cass.] *θείασ οἰκονομίασ* s | **10** *θ̄* am Rand Brz | *Ταῦτα* — **14** *στρατηγὸν* > T* | *μὲν* übergeschrieben Ac | **11** *ἐχαλέπαινεν* B, *doluit* Cass. | *τετορνευκότων* A | **13** *ἐπισκόπους ἐκλεξάμενος* ∾ L | **13/14** *μετὰ γραμμάτων πρὸς τὸν ἀδελφὸν* ∾ A | **16** *μόνον* r Cass. in *μόνην* corr. Ac *μόνην* zT | **17** *ἐπέστειλε* (*ἐπέστει* auf Rasur Ac) A *ἐπέσκηψε* T *enuntiavit* Cass.

καὶ Ἀθανάσιον ἀποδοῦναι τῇ ποίμνῃ, δήλης καὶ τῆς συκοφαντίας
γεγενημένης καὶ τῆς τῶν πάλαι δικασάντων παρανομίας καὶ δυσμε-
νείας. προστέθεικε δέ, ὡς, εἰ μὴ πεισθείη καὶ τὰ δίκαια πράξοι, αὐτὸς 56
τὴν Ἀλεξάνδρειαν καταλήψεται καὶ τὸν Ἀθανάσιον ἀποδώσει τοῖς
ποθοῦσι προβάτοις καὶ τῶν δυσμενῶν ἐξελάσει τὸ στῖφος. ταύτην
δεξάμενος ὁ Κωνστάντιος τὴν ἐπιστολήν (ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ τηνικαῦτα
ἐτύγχανεν ὤν), ὑπέσχετο δράσειν ἅπερ ὁ τῶν ὠδίνων ἐπήγγειλε
κοινωνός. ἀλλ' ἐπὶ τούτοις ἀλγήσαντες οἱ τῇ ἀληθείᾳ πολεμεῖν 57
εἰωθότες τὸ παμμίαρον ἐκεῖνο καὶ δυσσεβὲς κατεσκεύασαν δρᾶμα.
κατήχθη μὲν γὰρ παρὰ τὴν ὑπώρειαν τῶν ἀρχιερέων ἡ ξυνωρίς, ὁ
δὲ στρατηγὸς καταγωγὴν ἑτέραν εἰλήφει.

Στέφανος δὲ (αὐτὸς γὰρ τῆς Ἀντιοχέων ἐκκλησίας κατέχων τοὺς 9
οἴακας ὑποβρύχιον ἐποίει τὸ σκάφος) εἶχε μὲν καὶ ἄλλους τῶν τυραν-
νικῶν συνεργοὺς τολμημάτων, οἷς χρώμενος τοὺς τῶν ὀρθῶν ἀντε-
χομένους δογμάτων παντοδαπαῖς περιέβαλλε συμφοραῖς. ἡγεῖτο δὲ 2
τούτων νέος τις θρασύτητι μὲν συζῶν, τὸν δὲ παράνομον ἀσπαζό-
μενος βίον· ὃς οὐ μόνον τοὺς ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀπῆγε προπηλακίζων
καὶ αἰκιζόμενος, ἀλλὰ καὶ ταῖς οἰκίαις ἐπιὼν ἀναίδην καὶ ἄνδρας
ἐξῆγε καὶ γυναῖκας σεμνότητι κοσμουμένας. καὶ ἵνα μὴ σφόδρα μη-
κύνω τὴν τούτου διηγούμενος πονηρίαν, τὸ κατὰ τῶν ἀρίστων ἀν-
δρῶν τολμηθὲν διηγήσομαι· ἀπόχρη γὰρ τεκμηριῶσαι τὰ κατὰ τῶν
ἀστῶν ὑπ' ἐκείνου παρανόμως πραχθέντα.

Οὗτος πρός τινα χαμαιτύπην παραγενόμενος ἔφησε ξένους ἐν- 3

10—S. 121, 22 vgl. Nicetas Thesaur. V 30 PG 139, 1390 AB — **23**—S. 121, 23 vgl. Athanas. Histor. Arian. ad monach. 20

* **15**—S. 121, 22 Niceph. H. E. IX 23. Cramer Anecd. Paris. II 95, 12

A HN (n) + GS (s) = r B^2L + FVR (v) = z T

1 *καὶ Ἀθανάσιον* — **2** *δικασάντων*] *παῦλον καὶ ἀθανάσιον καὶ τοὺσ λοιποὺσ ἀποδοῦναι ταῖσ ποίμναισ δῆλον καὶ τῶν συκοφαντιῶν γεγενημένων καὶ τῆσ τῶν παλαίων ἀθανασίω δικησάντων* T* | **2** *πάλαι* > r, *priscorum* Cass. | **2 3** *δυσμενείας καὶ παρανομίας* ∾ n, Cass. wie im Text | **3** *προστέθεικε* AB^2L *προσέθηκε* rvT **5** *ἀπελάσει* n | *ταύτην* — **8** *κοινωνός* > T* | **7** *ἅπερ* = *quae* Cass.] *ὅπερ* n | **8** *ἀλλ' ἐπὶ* — **9** *εἰωθότες* = Cass.] *οἱ δὲ τῇ ἀληθείᾳ πολεμεῖν ἐγνωκότεσ ἐπὶ τούτοις ἀλγήσαντεσ* T* | **10** *γὰρ* > L | *παρὰ*] *ὑπὸ* r | **12** $\overline{\vartheta}$ am Rand A | nach *γὰρ* + *ἦν* A | nach *ἐκκλησίας* + *αὐτὸσ* T | **15** *περιέβαλλε* AHLV Cass. *περιέβαλε* sB^2FRT *τε ἔβαλε* N | **16** *μὲν συζῶν*] *ζῶν* B^2 | **17** *προπηλακίζων*] *προφυλακίζων* G *φυλακίζων* S | **18** *ἀνέδην* HS | **22** *ἀστῶν* AHs *αὐτῶν* N *ἀρίστων* zA^cT | *παρανόμως ὑπ' ἐκείνου* ∾ T

αγχος ἐληλυθότας δεῖσθαι νύκτωρ αὐτῆς. εἶτα πεντεκαίδεκα στα-
σιώτας λαβὼν καὶ τούτους ἐν ταῖς κατὰ τὴν ὑπώρειαν αἱμασιαῖς
κατακρύψας, ἧκεν ἄγων τὴν χαμαιτύπην· καὶ τὸ συγκείμενον ἐπι-
φθεγξάμενος σύνθημα καὶ μαθὼν ὡς πάρεισι τοῦ δράματος οἱ συν-
ίστορες, ἧκε παρὰ τὴν αὔλιον θύραν τῆς τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων κατα-
γωγῆς. καὶ ταύτην ἀνεῳγυῖαν εὑρὼν (ἕνα γὰρ τῶν οἰκετῶν τοῦτο 4
δρᾶσαι χρήμασιν ἐπεπείκει) εἰσήγαγε τὴν γυναῖκα· καὶ τοῦ οἴκου τὴν
θύραν ἐπιδείξας, ἔνθα δὴ καθεύδειν θάτερον τῶν ἀρχιερέων συνέ-
βαινεν, εἴσω γενέσθαι προσέταξεν, αὐτὸς δὲ τοὺς στασιώτας καλέσων 5
ἐξῆλθεν. συνέβη δὲ τὸν μὲν Εὐφρατᾶν (τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῷ
πρεσβυτέρῳ) ἐν τῷ προδόμῳ καθεύδειν, ὁ δὲ Βικέντιος (οὕτως γὰρ
ὁ ἕτερος ὠνομάζετο) ἐν τῷ ἐνδοτέρῳ θαλάμῳ κατέμενεν. εἴσω δὲ 6
τῶν θυρῶν τῆς χαμαιτύπης γενομένης, τοῦ κτύπου τῶν ποδῶν ὁ
Εὐφρατᾶς αἰσθόμενος (σκότος δὲ ἦν) ἤρετο τίς ὁ βαδίζων· φθεγξα-
μένης δὲ ἐκείνης, θορύβου μεστὸς ὁ Εὐφρατᾶς ἐγένετο, δαίμονα
τοπάσας εἶναι γυναικείαν φωνὴν μιμησάμενον, καὶ παραυτίκα τὸν
σωτῆρα Χριστὸν εἰς ἐπικουρίαν ἐκάλει. ὁ δὲ Ὄναγρος (οὕτω γὰρ ὁ 7
τοῦ πονηροῦ στίφους ἡγεμονεύων προσηγορεύετο, ἐπειδὴ πρὸς ταῖς
χερσὶ καὶ τοῖς ποσὶν ὅπλοις κατὰ τῶν εὐσεβούντων ἐκέχρητο) μετὰ
τοῦ στίφους εἰσελήλυθε, παρανόμους ἀποκαλῶν τοὺς παρανομίας δι-
καστὰς ἔσεσθαι προσδοκῶντας. βοῆς δὲ πλείστης γενομένης, συνέ-
δραμον μὲν οἱ οἰκέται, ἐξανέστη δὲ καὶ ὁ Βικέντιος. καὶ τὴν αὔλιον 8
ἀποκλείσαντες θύραν, ἑπτὰ μὲν τῶν στασιωτῶν συλλαβεῖν ἠδυνή-
θησαν (ὁ δέ γε Ὄναγρος σὺν τοῖς ἄλλοις ἀπέδρα), ἐφρουρεῖτο δὲ σὺν
ἐκείνοις καὶ ἡ γυνή. ὑπὸ δὲ τὴν ἕω τὸν σὺν αὐτοῖς ἀφικόμενον
διαναστήσαντες στρατηγὸν κατέλαβον τὰ βασίλεια· καὶ τῶν Στεφάνου
τολμημάτων καταβοῶντες ἔλεγον μὴ δεῖσθαι δίκης μηδὲ βασάνου τὰ
τούτου παρανομήματα. ὁ δέ γε στρατηγὸς διαφερόντως ἐβόα, ἀντι- 9

A HN (n) + GS (s) = r B^{2}L + FVR [R bis **4** *δράματος οἱ*] (v) = z T

1 *καὶ αὐτῆσ* B^2 | **7** *ἐπεπήκει* A | *καὶ τοῦ* auf Rasur A | **8** *ἐπιδεί-ξασ////* A | *τῶν^γ ἀρχιερέων καθεύδειν^α θάτερον^β* A | **8/9** *συνέβη* B^2 | **9** *δὲ* > T | **9/10** *ἐξῆλθεν καλέσων* ∾ T | **10** *συνέβη* — **12** *κατέμενεν* A^m | *εὐφράταν* ALv | **11** *δὲ*] *δέ γε* ALv | **12** *ὀνομάζεται* T | *κατέμενεν* ArvT Cass. *κατέμειναν* B^{2}L | **14** u. **15** *εὐφράτασ* ALv | *δὲ*] *γὰρ* T | **15** *δαίμονασ* T | **17** *εἰσ* A^s | *ὀνάγριοσ* T, *Onager* Cass. | **19** *τοῖς ποσὶν* > A | **20** *εἰσελθὼν* und *ἀπεκάλει* T | nach *τοὺς* + *τῆσ* gestrichen A | **21** *γεγενημένησ* A | **22** *μὲν* > An, übergeschrieben A^c | **24** *γε* > AB^2 | *τοῖς ἄλλοις* — **25** *σὺν* > s | **25** *ὑπὸ τὴν ἕω δὲ* ∾ T | **27** *βασάνου* AHB^{2}v *βασάνων* NsLT, *verberibus* Cass. | **28** *τούτου* AzT Cass. *τούτων* r | *γε* > B^2

βολῶν κελεῦσαι τὸν βασιλέα μὴ συνοδικῶς ἀλλὰ δικαστικῶς ἐξετα-
σθῆναι τὸ παράνομον τόλμημα, καὶ τοὺς τῶν ἐπισκόπων κληρικοὺς
ὑπισχνεῖτο πρώτους εἰς αἰκίαν ἐκδώσειν, χρῆναι δὲ καὶ τοῦ Στεφάνου
τοὺς ὑπηρέτας ταῦτα παθεῖν. ἐκείνου δὲ ἀναίδην ζυγομαχοῦντος καὶ
λέγοντος μὴ δεῖν κληρικοὺς ὑπομεῖναι πληγάς, ἔδοξε καὶ βασιλεῖ καὶ
τοῖς ἄρχουσιν ἔνδον ἐν τοῖς βασιλείοις τοῦ πράγματος γενέσθαι τὴν
βάσανον. καὶ πρῶτον μὲν ἤροντο τὴν γυναῖκα, τίς αὐτὴν εἰς τὴν 10
τῶν ἐπισκόπων ἀπήγαγε καταγωγήν. ἡ δὲ ἔφη νέον τινὰ πρὸς 11
αὐτὴν ἀφικόμενον τὴν τῶν ξένων ἐπιδημίαν καὶ χρείαν εἰπεῖν, καὶ
ὡς ἑσπέρας ἀφικόμενος ἀπήγαγέ τε εἰς τὴν καταγωγήν, καὶ τὸν
οἰκεῖον ἐπιζητήσας λόχον καὶ τοῦτον εὑρὼν εἴσω τε τῆς αὐλίου
θύρας εἰσήγαγε καὶ εἰς τὸν πρόδομον εἰσελθεῖν παρηγγύησε. προσε-
τίθει δὲ καὶ τοῦ ἐπισκόπου τὴν πεῦσιν καὶ τὸ γενόμενον δέος καὶ
τὴν εὐχὴν καὶ τῶν ἐπεισελθόντων τὴν ἔφοδον. ταῦτα μεμαθηκότες 10
οἱ δικασταὶ τῶν συνειλημμένων εἰς μέσον ἄγουσι τὸν νεώτατον· ὃς
οὐκ ἀναμείνας τὴν ἀπὸ τῶν μαστίγων ἀνάγκην τὸ συντεθὲν ἐγύ-
μνωσε δρᾶμα, καὶ τὸν Ὄναγρον ταῦτα πάντα δεδρακέναι καθω-
μολόγησεν· ἀχθεὶς δὲ ἐκεῖνος τὸν Στέφανον ἔφη ταῦτα προσ-
τεταχέναι.

Οὕτω τοῦ Στεφάνου τὴν πονηρίαν μεμαθηκότες, τοῖς τηνικαῦτα 2
παροῦσι τῶν ἐπισκόπων καθελεῖν τοῦτον ἐπέτρεψαν καὶ τῆς ἐκ-
κλησίας ἐξήλασαν. οὐ μὴν παντάπασιν ἡ ἐκκλησία τῆς Ἀρειανικῆς
ἠλευθερώθη λώβης. Λεόντιος γὰρ μετ᾽ ἐκεῖνον τῆς προεδρίας
ἔτυχεν, ἀνὴρ Φρὺξ μὲν τὸ γένος, τὴν δὲ γνώμην κρυψίνους καὶ τὰς
ὑφάλους πέτρας μιμούμενος. ἀλλὰ τὰ μὲν κατὰ τοῦτον μικρὸν 3
ὕστερον διηγήσομαι. τότε δὲ ὁ Κωνστάντιος, τὰ κατὰ τῶν ἐπι-
σκόπων τυρευόμενα τῇ πείρᾳ μεμαθηκώς, ἐπέστειλεν Ἀθανασίῳ τῷ

26 unten II 24 — **27 f** vgl. Socrat. II 23, 4. Athanas. Histor. Arian. ad monach. 21

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FVR [R von **12** *παρηγγύησε* an] (v) = z T

1 *δικαστικῶσ* ArzCass. *πολιτικῶσ* T | **3** *τοῦ* > A | **3 4** *τοὺς* vor *τοῦ* ∾ n | *ἀνέδην* HS | **5** *καὶ*¹ > B² | **7** *πρῶτον* AnSVTCass. *πρώτην* GB²LF *ἤροντο* ArB²LTCass. *ἠρώτων* v | **10** *ὡσ* übergeschrieben Ac | *τε* > T **11** *τε* > nT | **12** *παρεγγύησε* A *παρεσκεύασεν* B² | **14** *ἐπεισελθόντων* rzT *supervenientium* Cass. *ὑπεισελθόντων* A | **20** *Οὕτω*: ī am Rand HSS | *Οὕτω τοῦ*] *οὕτω τε* r *sic igitur* Cass. | **22** *ἀρειανῆσ* T | **23** *μετ᾽ ἐκεῖνον τῆσ* AT *τῆσ μετ᾽ ἐκεῖνον* rz | **24** *ἐτύγχανεν* B² | *τὸ μὲν γένος Φρὺξ* ∾ n | **25** *ὑφά-λασ* T | *μὲν* übergeschrieben Ac | *κατὰ τοῦτον*] *κατ᾽ αὐτὸν* B² | **26** *δὲ* AT *δὴ* rz

μεγάλῳ καὶ ἅπαξ καὶ δὶς καὶ μέντοι καὶ τρίς, προτρέπων ἐκ τῆς Ἑσπέρας ἐπανελθεῖν. ἐγὼ δὲ τὴν μέσην ἐπιστολὴν μικρὰν οὖσαν ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ.

»Κωνστάντιος Νικητὴς Αὔγουστος Ἀθανασίῳ. 11

›*Εἰ καὶ τὰ μάλιστα διὰ προτέρων γραμμάτων ἐδηλώσαμεν ὅπως* ›*ἀμερίμνως εἰς τὸ ἡμέτερον κομιτάτον παραγένῃ διὰ τὸ μάλιστα* ›*βούλεσθαι ἡμᾶς ἀποστεῖλαί σε εἰς τὰ ἴδια, ὅμως καὶ νῦν ταῦτα τὰ* ›*γράμματα πρὸς τὴν σὴν στερρότητα δεδώκαμεν· δι' ὧν καὶ προ-*›*τρεπόμεθα χωρίς τινος ἀπιστίας καὶ φόβου ἐπιβῆναί σε δημοσίοις* ›*ὀχήμασι καὶ σπουδάσαι πρὸς ἡμᾶς, ἵνα ὧν ἐπιθυμεῖς ἀπολαῦσαι* ›*δυνηθῇς.«*

Οὕτως αὐτὸν ἐπανελθόντα εὐμενῶς τε εἶδε καὶ τὴν Ἀλεξανδρέων 12 *ἀπολαβεῖν ἐκκλησίαν ἐκέλευσεν. ἀλλ' οἱ τότε παραδυναστεύοντες, τὴν Ἀρειανικὴν εἰσδεδεγμένοι νόσον, ἔφασκον χρῆναι τὸν Ἀθανάσιον μίαν παρασχεῖν ἐκκλησίαν τοῖς κοινωνεῖν οὐ βουλομένοις αὐτῷ. ταῦτα ἐκείνων μὲν τῷ βασιλεῖ, τοῦ δὲ βασιλέως πρὸς αὐτὸν εἰρηκότος, ἔφη δίκαιον εἶναι τοῖς βασιλέως προστάγμασιν εἴκειν, βούλεσθαι μέντοι καὶ αὐτὸς ἀπαγγεῖλαί τινα καὶ αἰτῆσαι. τοῦ δὲ βασιλέως* 2 *ὑποσχομένου δώσειν ὅπερ ἂν αἰτήσοι προθύμως, δεῖσθαι ἔφη καὶ τοὺς ἐν Ἀντιοχείᾳ τοῖς τὰς ἐκκλησίας κατέχουσι κοινωνεῖν οὐ βουλομένους εὐκτηρίου νεώ, καὶ δίκαιον ἕνα καὶ τούτοις τῶν οἴκων παρασχεθῆναι τῶν θείων. ἐπειδὴ δὲ ἐπένευσε βασιλεὺς ὀρθὴν εἶναι καὶ* 3

4—11 bei Athanas. Apol. c. Arian. 51. Socrat. II 23, 8—9. Symeon. Vita Athanas. 10 — **13**—S. 123, 4 vgl. Rufin. H. E. X 20, S. 986, 17—987, 9. Sozomen. III 20, 5—7. Socrat. II 23, 33—38. Vita Athanas. 18 PG 25 CCI. Photius (258) ebd. 10 CCXIX. Symeon. Vita Athanas. 11

A HN (n) + GS (s) = r B^2L + FVR (v) = z T [bis **2** *ἐπανελθεῖν*]

1 *καὶ δὶς καὶ μέντοι καὶ τρίς*] *καὶ μέντοι καὶ δὶσ καὶ τρίσ* A | **2** *μέσην* Am | **4** *ια* am Rand HSS | **6** *ἀμέριμνοσ* AS, aber corr. A^c | **10** *πρὸσ ἡμᾶσ* A rB^2v Athan. Socr. *πρὸσ ἡμᾶσ* + *καταλαβεῖν* L und übergeschrieben A^c | *ἐπιθυμῇσ* ALv | **12** *ιβ̄* am Rand HSS | **13** *ἐκκλησίαν ἀπολαβεῖν* ∾ nV | **14** *ἔφασκον* A *ἔφασαν* rz | **17** vor *βασιλέως* + *τοῦ* rB^2 | *προστάγμασιν* A = Sozom., *ἐπιτάγμασιν* rz | **18** *αὐτὸς*] *αὐτὸν* An | *ἀπαγγεῖλαί* n *ἐπαγγεῖλαί* (*ἐ* auf Rasur A^c) A *ἐπαγγεῖλαί* sz | *καὶ αἰτῆσαι* An > sz | **20** *τοὺς*] *τοῖσ* s | **20/21** *βουλομένουσ* HB^2 *βουλομένοισ* die übr. HSS | **21** *εὐκτηρίων νεῶν* HS *εὐκτηρίω νεώ* N | *καὶ*[1] > s | *τῶν οἴκων*] *οἶκον* n | **22** *ὁ βασιλεὺσ* nL

δικαίαν ἐπιψηφίσας τὴν αἴτησιν, ἀντεῖπον οἱ τῆς αἱρετικῆς φάλαγγος
προστατεύοντες, μηδετέροις χρῆναι παρασχεθῆναι τὰς ἐκκλησίας
εἰπόντες. οὕτω τὸν Ἀθανάσιον θαυμάσας Κωνστάντιος ἀπέπεμψεν
εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν. ἐτεθνήκει δὲ ὁ Γρηγόριος, ὑπ' αὐτῶν ἐκείνων 4
δεξάμενος τὴν σφαγήν. θεασάμενοι δὴ οὖν τὸν νομέα δημοθοινίας
ἐπετέλουν καὶ ἑορτὰς λαμπροτάτας, αὐτόν τε γεραίροντες καὶ τὸν
θεὸν ἀνυμνοῦντες.

Ἀλλὰ πάλιν σμικροῦ διεληλυθότος χρόνου Κώνστας μὲν τοῦ
βίου τὸ τέρμα κατείληφεν. Κωνστάντιον δὲ οἱ ἄγοντες οὗπερ 13
ἐβούλοντο ἀνέμνησαν τῆς Ἀθανασίου χάριν πρὸς τὸν ἀδελφὸν γε-
γενημένης διαφορᾶς. καὶ ὡς μικροῦ δεῖν τὰ τῆς φύσεως δεσμὰ διαρ-
ρήξαντες πόλεμον ἂν κατ' ἀλλήλων ἐκίνησαν. τούτοις ὑπαχθεὶς ὁ 2
Κωνστάντιος οὐκ ἐλαθῆναι μόνον ἀλλὰ καὶ σφαγῆναι τὸν θεῖον
προσέταξεν Ἀθανάσιον, καί τινα Σεβαστιανὸν ἐξέπεμψε στρατηγὸν
μετὰ στρατιᾶς ὅτι μάλιστα πλείστης, ἀνελεῖν κελεύσας ὡς ἀλιτήριον.
ὅπως δὲ καὶ οὗτος ἐπεστράτευσε κἀκεῖνος διέφυγεν, αὐτὸς ὁ ταῦτα 3
πεπονθὼς καὶ παραδόξως σωθεὶς κάλλιον διηγήσεται. ἐν γὰρ τῇ τῆς
φυγῆς Ἀπολογίᾳ ταῦτα διέξεισιν·

»Ἐξετασάτωσαν ὅμως καὶ τὸν τρόπον τῆς ἀναχωρήσεως καὶ 4
›μανθανέτωσαν παρὰ τῶν ἰδίων. ἦσαν γὰρ Ἀρειανοὶ συνδραμόντες
›τοῖς στρατιώταις εἰς τὸ παροξύνειν αὐτοὺς καὶ ἀγνοοῦσι δεικνύναι
›ἡμᾶς. καὶ εἰ καὶ οὕτως ἀσυμπαθεῖς τυγχάνουσιν, ἀλλὰ κἂν ἀκού-
›οντες ἠρεμείτωσαν αἰσχυνόμενοι. νὺξ μὲν γὰρ ἤδη ἦν καὶ τοῦ λαοῦ
›τινες ἐπαννύχιζον, προσδοκωμένης συνάξεως. ὁ δὲ στρατηλάτης 5
›ἐξαίφνης ἐπέστη μετὰ στρατιωτῶν πλέον ἢ πεντακισχιλίων, ἐχόν-
›των ὅπλα καὶ ξίφη γυμνὰ καὶ τόξα καὶ βέλη καὶ ῥόπαλα, καθὰ καὶ
›πρότερον εἴρηται. καὶ τὴν μὲν ἐκκλησίαν αὐτὸς περιεκύκλωσε στήσας

12—14 vgl. Socrat. II 26, 7 — **19**—S. 124, 22 Athanas. Apol. de fuga sua 24 — **26** ebd. 6. unten S. 126, 4/5.

* **8—18** Cass. V 1 — **19**—S. 124, 22 Cass. V 2

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FVR [R bis 3 *ἀπέπεμψεν*] (v) = z T [von **19** an]

1 *ψηφίσασ* B² | **2** *τὰσ ἐκκλησίασ παρασχεθῆναι* AS | **4** *ὁ* > A | **6** *τε* > r | **8** *ιγ̄* am Rand HSS | *διεληλυθότοσ* A *παρεληλυθότοσ* rz **14** *Σεβαστιανὸν* = S. 126, 3] *Συριανὸν* bei Athan. Apol. ad Const. 25, Apol. de fuga sua 24 | **17** nach *κάλλιον* + *δὲ* ausradiert A | *γὰρ* r *nam* Cass. *δὲ* Az | **19** *ἀθανασίου* am Rand A | *ἐξεταζέτωσαν* Athan. | *καὶ²* As | **20** *Ἀρειανοὶ*] *ἀδριανοῖσ* A | **22** *καὶ εἰ καὶ* Athan. *et licet* Cass. *καὶ εἰ* vT *εἰ καὶ* rB² und, *καὶ* ausradiert, A *εἰ* L | *οὕτωσ* szT Athan. *οὕτωσ δὲ* An | **25** *πλεῖον* T Athan.

»τοὺς στρατιώτας σύνεγγυς, ὡς μὴ δύνασθαί τινας ἐξελθόντας ἀπὸ
»τῆς ἐκκλησίας παρελθεῖν αὐτούς. ἐγὼ δὲ ἄλογον ἡγούμενος ἐν 6
»τοσαύτῃ συγχύσει καταλεῖψαι τοὺς λαοὺς καὶ μὴ μᾶλλον προκινδυ-
»νεύειν αὐτῶν, καθεσθεὶς ἐπὶ τοῦ θρόνου προέτρεπον τὸν μὲν διά-
»κονον ἀναγινώσκειν ψαλμόν, τοὺς δὲ λαοὺς ὑπακούειν »ὅτι εἰς τὸν
»αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ«, καὶ πάντας οὕτως ἀναχωρεῖν καὶ εἰς τοὺς
»οἴκους ἀπιέναι. ἀλλὰ τοῦ στρατηλάτου λοιπὸν ἐπεισελθόντος καὶ 7
»τῶν στρατιωτῶν περιλαβόντων τὸ ἱερατεῖον ἕνεκεν τοῦ συλλαβεῖν
»ἡμᾶς, οἱ μὲν εὑρεθέντες ἐκεῖ κληρικοὶ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν λαῶν ἐβόων
»καὶ ἠξίουν ἀναχωρεῖν ἤδη καὶ ἡμᾶς. ἐγὼ δὲ μᾶλλον ἀντέλεγον μὴ
»πρότερον ἀναχωρήσειν εἰ μὴ πάντες καθ' ἕκαστον ὑπεξέλθοιεν.
»ἀναστὰς οὖν καὶ προστάξας εὐχήν, οὕτως ἀντηξίουν ἀπιέναι τοὺς
»πάντας, βέλτιον εἶναι λέγων ἐμὲ κινδυνεύειν ἢ βλαβῆναί τινας ἐξ
»ὑμῶν. ἐξελθόντων τοίνυν τῶν πλείστων καὶ τῶν λοιπῶν ἐπακο- 8
»λουθούντων, οἱ σὺν ἡμῖν ὄντες ἐκεῖ μοναχοὶ καί τινες τῶν κληρικῶν
»ἀνελθόντες εἵλκυσαν ἡμᾶς. καὶ οὕτως ἐπὶ μάρτυρι τῇ ἀληθείᾳ, τῶν
»στρατιωτῶν τῶν μὲν περιεστηκότων τὸ ἱερατεῖον τῶν δὲ περιερχο-
»μένων τὴν ἐκκλησίαν, διήλθομεν τοῦ κυρίου ὁδηγοῦντος καὶ αὐτοῦ
»φυλάττοντος, καὶ λαθόντες αὐτοὺς ἀνεχωρήσαμεν δοξάζοντες μεγάλως
»αὐτὸν τὸν θεόν, ὅτι μήτε προδεδώκαμεν τὸν λαόν, ἀλλὰ καὶ προπέμ-
»ψαντες αὐτούς, διασωθῆναι καὶ διαφυγεῖν τὰς χεῖρας τῶν ζητούντων
»ἠδυνήθημεν.«

5/6 Psal. 117, 1—3 u. 29. Psal. 135, 1—26

A HN (n) + GS (s) = r B^2L + FV (v) = z T

9 *κληρικοὶ* rzT Cass. Athan. *καὶ κληρικοὶ* A | *ἐβόων* Arz Cass. Athan. *ἀνεβόων* T | **10** *καὶ*^{1} > Lv Athan., vgl. *poscentes* Cass. | *ἤδη* = Athan.] *δὴ* B^2 | *καὶ ἡμᾶσ* rzT Cass. Athan. *ἡμᾶσ* A | *ἀντέλεγον μᾶλλον* ∾ T | **11** *καθ' ἕκαστον ὑπεξέλθοιεν* ArT Cass. Athan. *ὑπεξέλθοιεν* (*ἐξέλθοιεν* v) *καθ' ἕκαστον* z | **12** *προσευχὴν προστάξασ* B^2 | *τοὺς*] *πρότερον τοὺς* Athan. > r | **13** *ἐξ* Arz Athan. *ἀφ'* T | **14** *τῶν*^{1} rT Athan. gestrichen in A > z | **15** *ἐκεῖ* AnzT Cass. Athan. *ἐκεῖνοι* s | **17** *τῶν μὲν* sB^2LA^cT Athan. Cod. Bas. *τῶν* v *μὲν* An Athan. Cod. Par. | *περιεστηκότων* = Cass. Athan.] *προεστηκότων* L | *τῷ ἱερατείῳ* nG | **19** *λαθόντεσ* AB^2L Athan. *λανθάνοντεσ* rvT | *ἀνεχωρήσαμεν* = Athan.] *ἀνεχωροῦμεν* n | *μεγάλωσ* Arz Cass. Athan. > T | **20** *αὐτὸν* AzT Athan. > r Cass. | *μήτε* rB^2T Athan. *neque* Cass. *μὴ* ALv | *προδεδώκαμεν* rB^2vA^cT Cass. Athan. *προδέδωκε* AL | *καὶ* rzT Athan. > A | **21** *αὐτοὺσ* übergeschrieben A^c | *διαφυγεῖν* A Athan. *διεκφυγεῖν* rzT, s. S. 125, 1 | *τὰς* > s

Οὕτω τούτου τὰς μιαιφόνους ἐκείνων διαφυγόντος χεῖρας, Γεώρ- 14
γιος μὲν λύκος ἕτερος τῶν προβάτων ἐκείνων ἐπιστεύθη τὴν ἐξουσίαν,
ὠμότερον δὲ λύκου παντὸς καὶ ἄρκτου καὶ παρδάλεως τοῖς προβάτοις
ἐχρῆτο. τὰς μὲν γὰρ διὰ βίου τὴν παρθενίαν ὑπεσχημένας οὐ τὴν
Ἀθανασίου μόνον ἀρνεῖσθαι κοινωνίαν ἀλλὰ καὶ τῶν πατέρων ἀνα-
θεματίζειν τὴν πίστιν ἠνάγκαζε. σύνεργον δὲ τῆς ὠμότητος εἶχε 2
Σεβαστιανόν τινα τῶν στρατιωτικῶν καταλόγων ἡγούμενον, ὃς ἐν
μέσῃ τῇ πόλει πυρὰν ἀνάψας καὶ ταύτῃ τὰς παρθένους γυμνὰς παρα-
στήσας ἀρνεῖσθαι τὴν πίστιν ἐκέλευεν. αἱ δὲ θέαμα δεινὸν ὁμοῦ 3
καὶ ἐλεεινὸν πιστοῖς ὁμοῦ καὶ ἀπίστοις προκείμεναι, καὶ τὴν ἐσχάτην
ἀτιμίαν τιμὴν μεγίστην ἐνόμιζον καὶ τὰς ὑπὲρ τῆς πίστεως μάστιγας
ἀσμένως ὑπέμενον. καὶ ταῦτα δὲ σαφέστερον ὁ τούτων ποιμὴν
διηγήσεται.

›Εἶτα ἐλθὼν τῇ Τεσσαρακοστῇ ὁ παρ' αὐτῶν ἀποσταλεὶς ἐκ 4
›Καππαδοκίας Γεώργιος ηὔξησεν ἃ παρ' αὐτῶν μεμάθηκε κακά. μετὰ
›γὰρ τὰ ἕβδομα τοῦ Πάσχα παρθένοι εἰς δεσμωτήριον ἐβάλλοντο,
›ἐπίσκοποι ἤγοντο ὑπὸ στρατιωτῶν δεδεμένοι, ὀρφανῶν καὶ χηρῶν
›ἡρπάζοντο αἱ οἰκίαι, καὶ ἁρπαγαὶ καὶ ἔφοδοι κατὰ τῶν οἰκιῶν ἐγί-
›νοντο καὶ νυκτὸς Χριστιανοὶ κατεφέροντο, ἐπεσφραγίσθησαν οἰκίαι
›καὶ ἀδελφοὶ κληρικῶν ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν ἐκινδύνευον. καὶ δεινὰ 5
›μὲν ταῦτα, δεινότερα δὲ τὰ μετὰ ταῦτα τολμήματα. τῇ γὰρ ἑβδομάδι
›μετὰ τὴν ἁγίαν Πεντηκοστὴν ὁ λαὸς νηστεύσας ἐξῆλθε περὶ τὸ

14—S. 127, 13 Athanas. Apol. de fuga sua 6—7. vgl. Vita Athanas. 20 PG 25 CCIII. bei Socrat. II 28 [= Symeon. Vita Athanas. 12. Niceph. H. E. IX 29. Cass. V 3]

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FV (v) = z T

1 $\overline{ιδ}$ am Rand HSS | **2** *ἐξουσίαν*] *ἐκκλησίαν* v | **3** vor *ὠμότερον* + *ὡσ* v | *ἄρκτου*] *ἄρκου* AL | *παρδάλεως καὶ ἄρκτου* ∾ T | **4** *ἐκέχρητο* T *ὑπισχημένασ* ANB²T | **5** *μόνον* Ar *μόνου* T *μόνην* z | **8** *πυρὰν* T *πῦρ* Arz | *ἅψασ* T | **8/9** *παραστήσασ* AB²v *περιστήσασ* rLT, s. S. 126, 9 | **9** *ἐκέλευεν* HB²v *ἐκέλευον* A *ἐκέλευσεν* NsLT | **9/10** *δεινὸν ὁμοῦ καὶ ἐλεεινὸν* T und, *ὁμοῦ* gestrichen, A *ἐλεεινὸν ὁμοῦ καὶ δεινὸν* B² *δεινὸν καὶ ἐλεεινὸν* rLv | **10/11** *καὶ τὴν ἐσχάτην ἀτιμίαν τιμὴν μεγίστην* T *καὶ τὴν ἀτιμίαν τιμὴν μεγίστην* (*μεγίστην τιμὴν* ∾ n) r *τιμὴν μεγάλην τὴν ἀτιμίαν* z und auf Rasur Ac | **14** am Rand *ἀθανασίου* A | **15** *κακὰ μεμάθηκε* ∾ B² | **18** *αἱ* > VT Athan. Socr. *ἁρπαγαὶ καὶ* Π *ἄρτοι* Athan. Socr. (aber *ἁρπαγαὶ καὶ* Symeon > Cass.) | **19** *οἱ Χριστιανοὶ* Athan. Socr. | **20** *κληρικῶν* AszT Athan. Socr. > n | **21** *τὰ* übergeschrieben Ac | **22** *ἐξῆλθον* T | *περὶ* = Athan. Socr.] *ἐπὶ* B²

›κοιμητήριον εὔξασθαι, διὰ τὸ πάντας ἀποστρέφεσθαι τὴν πρὸς
›Γεώργιον κοινωνίαν. ἀλλὰ τοῦτο μαθὼν ὁ παμπόνηρος αὐτὸς 6
›παροξύνει τὸν στρατηλάτην Σεβαστιανόν, Μανιχαῖον ὄντα. καὶ
›λοιπὸν αὐτὸς μετὰ πλήθους στρατιωτῶν ὅπλα καὶ ξίφη γυμνὰ καὶ
›τόξα καὶ βέλη φερόντων ὥρμησεν ἐν αὐτῇ τῇ κυριακῇ κατὰ τῶν
›λαῶν. καὶ ὀλίγους εὑρὼν εὐχομένους (οἱ γὰρ πλεῖστοι λοιπὸν διὰ 7
›τὴν ὥραν ἀναχωρήσαντες ἦσαν), τοιαῦτα εἰργάσατο οἷα παρ' αὐτῶν
›ἔπρεπεν ἀκούσαντα πρᾶξαι. πυρκαϊὰν γὰρ ἀνάψας καὶ στήσας παρ-
›θένους παρὰ τὸ πῦρ, ἠνάγκαζε λέγειν ἑαυτὰς τῆς Ἀρείου πίστεως
›εἶναι. ὡς δὲ νικώσας αὐτὰς ἔβλεπε, γυμνώσας λοιπὸν οὕτως κατέ- 8
›κοψεν εἰς τὰ πρόσωπα, ὡς μετὰ χρόνον αὐτὰς μόλις ἐπιγνωσθῆναι.
›ἄνδρας δὲ κρατήσας τεσσαράκοντα καινοτέρῳ τρόπῳ κατέκοψεν.
›ῥάβδους γὰρ τὰς ἀπὸ τῶν φοινίκων ⟨εὐθὺς τεμὼν⟩ ἐν αὐταῖς ἐχούσας
›ἔτι τοὺς σκόλοπας, τὰ νῶτα τούτων οὕτως ἐξέδειρεν ὡς τινὰς μὲν
›πολλάκις χειρουργηθῆναι διὰ τοὺς ἀποπαγέντας ἐν αὐτοῖς σκόλοπας,
›τινὰς δὲ καὶ μὴ φέροντας ἀποθανεῖν. πάντας μὲν οὖν τοὺς περι- 9
›λειφθέντας ἀθρόως καὶ τὰς παρθένους ἐξώρισαν εἰς τὴν μεγάλην
›Ὄασιν· τὰ δὲ σώματα τῶν τετελευτηκότων οὐδὲ τοῖς ἰδίοις κατὰ
›τὴν ἀρχὴν ἀποδοθῆναι πεποιήκασιν, ἀλλ' ἔκρυψαν ὡς ἠθέλησαν,

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FV (v) = z T

2 *αὐτὸσ* rLvT Athan. Socr. *οὗτοσ* AB² | 4 *ὅπλα — 5 φερόντων* auf Rasur A^c | 5 *καὶ βέλη* = Athan. Socr. > v | 6 *γὰρ* = Athan. Socr.] *γὰρ + δὴ* ausradiert A | *λοιπὸν* = Athan. Socr. > T | 7 *παρ' αὐτῶν* = Athan. Socr.] *παρ' αὐτοῦ* H Symeon | 8 *ἔπρεπεν ἀκούσαντα πρᾶξαι* ATAthan. *ἔπρεπε* (*παρ' αὐτοῦ* ∾) *ἀκούσαντας πρᾶξαι* Symeon *ἀκούσαντα ἔπρεπε πρᾶξαι* rLv und, mit Hinweisungsbuchstaben *β, α, γ,* A^c *ἔπρεπε πρᾶξαι* B² *ἔπρεπε πραχθῆναι* Socr. | 9 *αὐτὰσ* (ε über α) A | 10 nach *ἔβλεπε + καὶ μὴ φροντιζούσας τοῦ πυρός* Athan. Socr. | 10/11 *κατέκοψεν* Asz Athan. *κατέκοψεν αὐτῶν* T *αὐτὰσ κατέκοψεν* n *κατέκοψεν αὐτὰς* Socr. | 11 *πρόσωπα* ArT Athan. Socr. *πρόσωπα + τύπτεσθαι κελεύων* z und am Rand A^c | 13 *ῥάβδουσ γὰρ τὰσ* ANGz Athan. Socr. *ῥάβδουσ γὰρ τοὺσ* T *ῥάβδοισ γὰρ ταῖσ* HS | *εὐθὺς τεμὼν* > *Π*, hergestellt nach Athan. Socr. und nach den Accus. *ῥάβδουσ . . . ἐχούσασ* der meisten HSS | *ἐχούσασ* NGLvT Athan. Socr. *ἐχούσαισ* HSB² und, *ι* gestrichen, A | 14 *ἔτι*] *ἐπὶ* T | 15 *διὰ — σκόλοπας* = Athan. Socr. > s | *παγέντασ* L | 16 *μὲν οὖν*] *μὲν* G *δὲ* S | 16/17 *περιληφθέντασ* ArB²Athan. Socr. Cod. A | 17 *τὰσ παρθένουσ* rB²T Socr. Cod. A Symeon. Nic. Vita Athanasii *τῶν* (*τῶν* auf Rasur A^c) *παρθένων* A Lv *τὴν παρθένον* Athan. Socr. Codd. FCM (= Cass. *quandam virginem*) | *ἐξώρισαν* = Athan.] *ἐξορίσασ* T *ἐξώρισεν* Socr. Codd. AFCM (= Cass.) Nic. Symeon *ἀποστέλλει* Vita Athanasii | 18 *ὄασαν* Ns Socr. Cod. A | *τελευτησόντων* T | 18/19 *κατὰ τὴν ἀρχὴν* = Athan. Socr. > T

»ἄταφα βαλόντες, ὑπὲρ τοῦ δοκεῖν αὐτοὺς λανθάνειν τὴν τοσαύτην
»ὠμότητα. πράττουσι δὲ τοῦτο πεπλανημένοι τῇ διανοίᾳ οἱ παρά- 10
»φρονες· τῶν γὰρ οἰκείων τῶν τετελευτηκότων, χαιρόντων μὲν διὰ
»τὴν ὁμολογίαν, θρηνούντων δὲ διὰ τὰ σώματα, μείζων ἐξηχεῖτο κατ'
»αὐτῶν ὁ τῆς ὠμότητος ἔλεγχος. καὶ γὰρ εὐθὺς ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου 11
»καὶ τῶν Λιβύων ἐξώρισαν μὲν ἐπισκόπους Ἀμμώνιον, Μουΐον, Γάϊον,
»Φίλωνα, Ἑρμῆν, Πλήνιον, Ψενόσιριν, Νειλάμμωνα, Ἄγαθον, Ἀνάγαμ-
»φον, Μάρκον, Ἀμμώνιον ἕτερον, Μάρκον ἕτερον, Δρακόντιον, Ἀδέλφιον,
»Ἀθηνόδωρον, καὶ πρεσβυτέρους Ἱέρακα καὶ Διόσκορον. καὶ οὕτω
»πικρῶς ἤλασαν αὐτοὺς ὡς τινὰς μὲν αὐτῶν ἐν ταῖς ὁδοῖς, τινὰς δὲ
»ἐν αὐτῷ τῷ ἐξορισμῷ ἀποθανεῖν. ἐφυγάδευσαν δὲ ἐπισκόπους πλείους
»ἢ τριάκοντα. σπουδὴ γὰρ ἦν αὐτοῖς κατὰ τὸν Ἀχαάβ, εἰ δυνατόν,
»ἐξᾶραι τὴν ἀλήθειαν.«

Καὶ παραμυθητικοὺς δὲ λόγους ταῖς παρθένοις ἐκείναις αἳ τὰ 12
παγχάλεπα ἐκεῖνα ὑπέμειναν γράφων, καὶ ταῦτα ἐντέθεικε·

»Διὰ τοῦτο μηδὲ γινέσθω τις ὑμῶν περίλυπος, εἰ καὶ θαπτο- 13
»μέναις ὑμῖν φθονοῦσιν οἱ δυσσεβεῖς καὶ κωλύουσι τὰς ἐκφοράς. καὶ

* 6—9 Nicetas Thesaur. VI 10 PG 140, 16 D — 14—S. 128, 8 Cass. V 3

A HN (n) + GS (s) = r B^{2}L + FV (v) = z T

1 *βαλόντεσ* ArT Athan. *βάλλοντεσ* z Socr. Codd. AFC | 2 *τῇ διανοίᾳ* AT Athan. Socr. *τὴν διάνοιαν* rzA^{c} | 3 *τῶν*^{2} > A | *τελευτηκότων* T | 4 *μείζων* AnGLvT *μεῖζον* SB^{2}Athan. Socr. | 5 nach *τῆς*^{1} + *ἀσεβείας καὶ* Athan. Socr. | *ἔλεγχοσ* Arz Athan. Socr. *πόλεμοσ* T | 6 *Μουΐον* = Athan.] *μαΐον* L *μώϊον* Cod. Nicet. *Θμουΐν* Socr. | 7 *πλείνιον* T | *Ψενόσιριν* = Cod. Nicet. Athan. Socr.] *ψινόσιριν* H *ψεννόσιριν* T | *νειλάμμωνα* ANL Cod. Nicet. Socr. *νιλάμμωνα* HsT *νηλάμμωνα* v *λιλάμωνα* B^{2} *πηλάμμωνα* Athan. Codd. Par. Bas. | *ἄγαθον* T Cod. Nicet. Athan. *ἀγάπιον* rz und auf Rasur A^{c} *Ἀγάθωνα* Socr. | 7 8 *Ἀνάγαμφον* = Athan. Socr.] *ἄναμφον* s *ἄγαμφον* Cod. Nicet. | 8 *μάρκον, ἀμμώνιον, ἕτερον* (*ἀμμώνιον ἕτερον*. interpung. nT) *μάρκον* (+ *ἕτερον*. n), *δρακόντιον, ἀδέλφιον* rzT Athan. Socr. *μάρκον δρακόντιον ἀδέλφιον ἀμμώνιον ἕτερον καὶ ἕτερον μάρκον* A | 10 *αὐτῶν* übergeschrieben A^{c} | 11 *ἐν αὐτῷ* Arz Athan. Socr. *ἐπ' αὐτῶν* T | *ἐφυγάδευσαν* rB^{2}vT Athan. Socr. *ἐφόνευσαν* L *ἐφόν////ευσαν* (*ον* auf Rasur A^{c}) A | 11/12 *πλείους ἢ*] *πλείουσ ἢ* (*ἢ* auf Rasur A^{c}) A *πλεῖον ἢ* B^{2} *πλείους* Athan. Socr. Codd. | 13 *τὴν* AB^{2}L Athan. Socr. *καὶ τὴν* rv | 16 *διὰ τοῦτο* ArT Cass. *διὰ τοῦτο* + *φησὶ* z und übergeschrieben A^{c} | 16/17 *θαπτομέναισ ὑμῖν* rT *θαπτομένοισ ὑμῖν* Lv und, *οισ* u. *ῖν* auf Rasur, A^{c} *θαπτομένουσ ὑμᾶσ* B^{2} | 17 *φθονῶσιν* B^{2}F

›μέχρι γὰρ τούτων ἡ καταστροφὴ τῶν Ἀρειανῶν ἔφθασε· καὶ τὰς ›μὲν πύλας κλείουσι, περὶ δὲ τὰ μνήματα ὡς δαίμονες καθέζονται, ›ἵνα μή τις τῶν ἀπογενομένων ἀποτεθῇ.«

Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ προσόμοια τούτοις ὁ Γεώργιος ἐν Ἀλεξαν- 14
δρείᾳ εἰργάζετο. ὁ δὲ θεῖος Ἀθανάσιος οὐδὲν χωρίον ὀχυρὸν ἐνόμιζεν εἰς ἀσφάλειαν, τοῦ βασιλέως ἢ ζῶντα ἀχθῆναι προστεταχότος ἢ τεθνεῶτος κομισθῆναί οἱ τὴν κεφαλὴν καὶ μισθὸν τῷ τοῦτο δρῶντι ὑπισχνουμένου ὅτι μάλιστα πλεῖστον.

Αὐτὸς δὲ δὴ ὁ Κωνστάντιος, Μαγνεντίου μετὰ τὴν Κώνσταντος 15
τελευτὴν τῆς Ἑσπέρας κεκρατηκότος, ἐπὶ τὴν Εὐρώπην ἐξώρμησε, κατὰ τῆς ἐκείνου τυραννίδος στρατεύων. ἀλλ' οὐδὲ ὁ χαλεπὸς οὗτος 2
πόλεμος τὸν κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν κατέλυσε πόλεμον· πείθουσι γὰρ δὴ τὸν πάντα ῥᾳδίως πειθόμενον καὶ τὴν αἱρετικὴν εἰσδεξάμενον νόσον, εἰς Μεδιόλανον (πόλις δὲ αὕτη τῆς Ἰταλίας) σύνοδον συναγεῖραι, καὶ πρῶτον μὲν τοὺς συνεληλυθότας ἅπαντας ἀναγκάσαι τῇ παρὰ τῶν ἀδίκων ἐκείνων δικαστῶν ἐν Τύρῳ γεγενημένῃ καθαιρέσει συνθέσθαι, εἶθ' οὕτως Ἀθανασίου τῶν ἐκκλησιῶν ἐξελαθέντος ἑτέραν πίστεως ἐκθέσθαι διδασκαλίαν. ἀλλὰ συνῆλθον μὲν τὰ βασιλικὰ δεξά- 3
μενοι γράμματα, οὐδέτερον δὲ δρᾶσαι τῶν εἰρημένων ἠνέσχοντο, ἀλλ' ἄντικρυς παρόντα τὸν βασιλέα διελέγξαντες ὡς ἄδικα παρεγγυῶντα καὶ δυσσεβῆ, καὶ τῶν ἐκκλησιῶν ἐξηλάθησαν καὶ τὰς τῆς οἰκουμένης ἐσχατιὰς οἰκεῖν κατεκρίθησαν. καὶ τοῦτο δὲ πάλιν Ἀθανάσιος ὁ θαυμάσιος ἐν ἐκείνῃ τῇ Ἀπολογίᾳ συγγέγραφε.

»Τίς τοσοῦτον δύναται μνημονεῦσαι ὅσον ἐκεῖνοι πεποιήκασιν; 4

5—22 vgl. Rufin. H. E. X 19, 985, 20—24. X 20—21, 987, 14—988, 2 — **9—22** Sozomen. IV 8, 5—6 und 9, 1—4. Socrat. II 36 — **24**—S. 129, 18 Athanas. Apol. de fuga sua 4—5

* **19**—S. 129, 18 Cass. V 16

A HN (n) + GS (s) = r B^2L + FV (v) = z T [bis **8** u. von **22** *τοῦτο* an]

2 *ἐγκαθέζονται* B^2 | **6** *ἢ*[1] > T, *aut* Cass. | *προστεταχότος ἀχθῆναι* ∾ T | **7** *οἱ* AT *αὐτοῦ* rz, *caput eius ... sibi ... afferri* Cass. | *τούτω* A | **8** *ὑπισχνομένου* A | *ὅτι μάλιστα* > B^2 | **9** *ιε* am Rand HSS | *αὐτὸς δὲ δὴ*] *οὗτοσ δὲ* L | **12** *κατέλυε* B^2 | **13** *δὴ*] *ἤδη* V > B^2L | *τὸν* A^s | vor *πάντα* + *τὰ* B^2 | **14/15** *συνεγεῖραι* A | **15** *ἅπαντασ* AB^2 > rLv | **16** *δικαστῶν ἐν Τύρῳ* > B^2 | nach *δικαστῶν* + *καθέκαστον* Lv und am Rand A^c | **17** nach *συνθέσθαι* + *τῇ ἐν τύρω δηλονότι γεγενημένῃ* B^2 | **18** *ἐκθέσθαι διδασκαλίαν* A *διδασκαλίαν ἐκθέσθαι* rz | **23** *ὁ θαυμάσιοσ* A^m | *συγγεγράφηκε* T | **24** *τοσοῦτον* = Cass. Athan.] *τοιοῦτον* v

»ἄρτι γὰρ εἰρήνην ἐχουσῶν τῶν ἐκκλησιῶν καὶ τῶν λαῶν εὐχομένων
»ἐν ταῖς συνάξεσιν, ὁ μὲν ἐπίσκοπος τῆς Ῥώμης Λιβέριος καὶ Παυλῖνος
»ὁ τῆς μητροπόλεως τῶν Γαλλίων καὶ Διονύσιος ὁ τῆς μητροπόλεως
»τῆς Ἰταλίας καὶ Λουκίφερ ὁ τῆς μητροπόλεως τῶν κατὰ Σαρδανίαν
»νήσων καὶ Εὐσέβιος ἀπὸ τῆς Ἰταλίας, οἱ πάντες ἐπίσκοποι ἀγαθοὶ
»καὶ τῆς ἀληθείας κήρυκες, ἁρπάζονται καὶ ἐξορίζονται· πρόφασιν
»οὐδεμίαν ἔχοντες ἢ ὅτι μὴ συνέθεντο τῇ Ἀρειανῇ αἱρέσει μηδὲ ὑπέ-
»γραψαν αὐτοῖς καθ' ἡμῶν ἐν αἷς ἔπραξαν συκοφαντίαις. περὶ γὰρ 5
»τοῦ μεγάλου καὶ εὐγηροτάτου καὶ ὁμολογητοῦ ἀληθῶς Ὁσίου περιττόν
»ἐστιν ἐμὲ καὶ λέγειν· ἴσως γὰρ ἐγνώσθη πᾶσιν ὅτι καὶ τοῦτον ἐξο-
»ρισθῆναι πεποιήκασιν, οὐ γὰρ ἄσημος ἀλλὰ καὶ πάντων μάλιστα
»περιφανὴς ὁ γέρων. ποίας γὰρ οὐχ ἡγήσατο συνόδου καὶ λέγων
»ὀρθῶς οὐ πάντας ἔπεισε; ποία ἐκκλησία τῆς τούτου προστασίας οὐκ
»ἔχει μνήματα κάλλιστα; τίς ὀδυρόμενός ποτε προσελθὼν αὐτῷ οὐ
»χαίρων ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ; τίς ᾔτησε δεόμενος καὶ οὐκ ἀνεχώρησε
»τυχὼν ὧν ἠθέλησεν; καὶ ὅμως καὶ κατὰ τούτου τετολμήκασιν, ὅτι
»καὶ οὗτος εἰδὼς ἃς ποιοῦσι διὰ τὴν ἀσέβειαν αὐτῶν συκοφαντίας
»οὐχ ὑπέγραψε ταῖς καθ' ἡμῶν ἐπιβουλαῖς.«

Ὁποῖα μὲν δὴ κατὰ τῶν ἁγίων ἐκείνων ἀνδρῶν ἐτολμήθη, τὰ 6
συγγεγραμμένα διδάσκει· ὁπόσα δὲ καὶ ἄλλοις ἐπεβούλευσαν πλείστοις
οἱ τῆς Ἀρειανικῆς φάλαγγος προστατεύοντες, πάλιν ὁ θεῖος οὗτος
ἀνὴρ ἐν τῷδε διηγήσατο τῷ συγγράμματι.

»Τίνα γάρ ποτε διώκοντες καὶ καταλαβόντες οὐχ ὕβρισαν ὡς 7

23—S. 130, 20 Athanas. Apol. de fuga sua 3

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FV (v) = z T

3 *γαλλίων* AnB²T *γαλλιῶν* sLv | **4** *τῆς*¹ > rT | *τῆς Ἰταλίας — μητροπόλεως* > Lv | *σαρδηνίαν* rF *σαρδανίων* T *Sardiniae* Cass. | **7** *τῇ* > T *ἀρειανῇ* ArzAthan. *ἀρειανικῇ* T | **8** *αὐτοῖς* = Athan.] *αὐτοὶ* VT | *ἔπραξαν* AnT *ἔγραψαν* z *ὑπέγραψαν* (*ὑπέ* auf Rasur G) s *ἐπλάσαντο διαβολαῖς καὶ* Athan. | **9** *ὁμολογητοῦ* > L | **10** *ἐμὲ* = Athan. > B²T | *καὶ*¹ TAthan. ausradiert in A *etiam* Cass. > rz | *καὶ*² rzTAthan. Cass. > A | **12** *οὐ καθηγήσατο* Athan. | **13** *οὐ* > An, übergeschrieben Aᶜ | nach *ποία* + *δὲ* B² + *τις* Athan., *quae* Cass. | **14** *μνήματα* AT *μνημόσυνα* rz *μνημεῖα* Athan. *memoriam* Cass. | *κάλλιστα* ArT *τὰ κάλλιστα* zAthan. | *ὀδυρώμενόσ* A | *ποτε* nach *αὐτῷ* ∾ T | **16** *τυχὼν* = Athan.] *ἐπιτυχὼν* n | **17** *οὗτοσ* Arz *αὐτὸσ* TAthan., nicht übersetzt von Cass. | **19** *ἁγίων* > L | *ἀνδρῶν ἐκείνων* ∾ L | *τετολμήκασι* T | **20** *διδάξει* B² | **23** *ὡς* = Athan.] *καθὼσ* B²

›ἠθέλησαν; τίνα ζητοῦντες καὶ εὑρόντες οὐχ οὕτως διέθηκαν ὡς ἢ
›τελευτῆσαι κακῶς ἢ λωβηθῆναι πανταχόθεν; ἃ γὰρ οἱ δικασταὶ
›δοκοῦσι ποιεῖν, ταῦτα ἐκείνων ἐστὶν ἐνεργήματα· καὶ μᾶλλον οὗτοι
›τῆς ἐκείνων προαιρέσεως καὶ πονηρίας εἰσὶν ὑπηρέται. ποῖος τοίνυν 8
›τόπος οὐκ ἔχει τῆς κακίας αὐτῶν ὑπόμνημα; τίνα φρονοῦντα κατ'
›αὐτῶν οὐ συνεσκευάσαντο, πλασάμενοι προφάσεις κατὰ τὴν Ἰεζάβελ;
›ποία νῦν ἐκκλησία οὐ θρηνεῖ διὰ τὰς ἐκείνων ἐπιβουλάς; Ἀντιόχεια
›μὲν δι' Εὐστάθιον τὸν ὁμολογητὴν καὶ ὀρθόδοξον, Βαλανέαι δὲ δι'
›Εὐφρατίωνα, καὶ Πάλτος μὲν καὶ Ἀντάραδος διὰ Κυμάτιον καὶ Καρ-
›τέριον, ἡ δὲ Ἀδριανούπολις δι' Εὐτρόπιον τὸν φιλόχριστον καὶ τὸν
›μετ' αὐτὸν Λούκιον, τὸν πολλάκις παρ' αὐτῶν καὶ ἁλύσεις φορέ-
›σαντα καὶ οὕτως ἀποθανόντα, καὶ Ἄγκυρα μὲν διὰ Μάρκελλον, Βέροια
›δὲ διὰ Κῦρον καὶ Γάζα δι' Ἀσκληπᾶν. τούτους γὰρ πολλὰ πρότερον 9
›ὑβρίσαντες, καὶ ἐξορισθῆναι πεποιήκασιν οἱ δόλιοι. Θεόδουλον δὲ καὶ
›Ὀλύμπιον ἀπὸ τῆς Θρᾴκης ὄντας καὶ ἡμᾶς καὶ πρεσβυτέρους ἡμετέ-
›ρους οὕτως ἐποίησαν ζητηθῆναι, ὡς εἰ εὑρεθείημεν κεφαλῆς ὑπο-
›στῆναι τιμωρίαν· καὶ τάχα ἂν ἀπεθάνομεν οὕτως, εἰ μὴ παρὰ
›γνώμην αὐτῶν ἐφύγομεν καὶ τότε. τοιαῦτα γάρ ἐστι τὰ μὲν κατὰ
›τῶν περὶ Ὀλύμπιον πρὸς τὸν ἀνθύπατον Δονάτον, τὰ δὲ καθ' ἡμῶν
›πρὸς Φιλάγριον δοθέντα γράμματα.«

Ταῦτα τῆς δυσσεβοῦς συμμορίας τὰ κατὰ τῶν ἁγίων τολμήματα.

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FVR [R von 3 *ταῦτα* an] (v) = z T

2 *πανταχόθεν* am Rand Ac | 3 *ταῦτα* = Athan. Cod. Par.] *καὶ ταῦτα* AN *κατ'* Athan. Cod. Bas. | 4 *πονηρίας* = Athan.] *πολιτείασ* n | 7 nach *ἐκείνων* + *κατὰ τῶν ἐπισκόπων αὐτῶν* Athan. | 8 *βαλανίαι* T | 9 *εὐφρατίωνα* rLvT Athan. *εὐφράτιον* B² *εὐφρατίον*ᵅ (*α* übergeschrieben Ac) A | *πάλτοσ* B² Athan. Cod. Bas. *πλάτοσ* Athan. Cod. Par. *πόλτοσ* T *πόντοσ* rLv, und (*ον* auf Rasur Ac) A | *ἀντάρατοσ* NG *ἀντάραντοσ* H | *κυμάτιον* T Athan. *κυντιανὸν* rz und auf Rasur Ac | 10 *εὐτρόπιον* Arz Athan. *εὐπρέπιον* T | 11 *μετ' αὐτὸν* AT Athan. *μετὰ τοῦτον* rz | 12 *μὲν διὰ* — 13 *Κῦρον* = Athan. > s | *βέρροια* T | 13 *κύρον* T | *ἀσκλήπαν* T | *γὰρ* H *μὲν γὰρ* Athan. | 14 *ὑβρίσαντεσ* Arz Athan. *ἐξυβρίσαντεσ* T | *καὶ ἐξορισθῆναι* Am | *καὶ*¹ > T Athan. | *δόλιοι* = Athan.] *δείλαιοι* n | 15 *ὄντασ* H *ἐπισκόπους* Athan. | *ἡμᾶσ* szT Athan. *ἡμᾶσ δὴ* n und, *δὴ* gestrichen, A | 15/16 *ἡμετέρους* = Athan. > B² | 16 *οὕτωσ ἡμετέρουσ* (mit *β* und *α* übergeschrieben) A | *ὡς*] *ὥστε* Athan. > B² | *εὑρέθημεν* A | 17 *καὶ τάχα ἂν* Am | 18 *γάρ ἐστι τὰ* Arz Athan. > T | 19 *τῶν περὶ* AS Athan. *τὸν περὶ* GLv *τὸν* nT *περὶ* B² | *δονᾶτον* GLv | 21 *ταῦτα* An *τοιαῦτα* sz > T

Ὅσιος δὲ οὗτος Κορδούβης ἐπίσκοπος ἦν, καὶ ἐν τῇ μεγάλῃ διαπρέψας κατὰ Νίκαιαν συνόδῳ καὶ τῶν ἐν Σαρδικῇ συνεληλυθότων πρωτεύσας.

10 Ἐγὼ δέ γε Λιβερίου τοῦ πανευφήμου τὴν ὑπὲρ τῆς ἀληθείας παρρησίαν καὶ τοὺς ἀξιαγάστους λόγους οἷς ἐχρήσατο πρὸς Κωνστάντιον ἐνθεῖναι βούλομαι τῇ συγγραφῇ. ἀνάγραπτοι γὰρ παρὰ τῶν τηνικαῦτα φιλοθέων γεγένηνται, ὡς ἱκανοὶ παραθῆξαι καὶ διεγεῖραι πρὸς ζῆλον τῶν θείων τοὺς ἐραστάς. οὗτος δὲ μετὰ Ἰούλιον, ὃς Σίλβεστρον διεδέξατο, τὴν Ῥωμαίων ἴθυνεν ἐκκλησίαν.

Διάλογος Κωνσταντίου βασιλέως καὶ Λιβερίου ἐπισκόπου Ῥώμης. 16

Κωνστάντιος βασιλεὺς εἶπεν· »Ἡμεῖς, καὶ διὰ τὸ Χριστιανόν σε »εἶναι καὶ ἐπίσκοπον τῆς ἡμετέρας πόλεως, ἄξιον ἐκρίναμεν καὶ τοῦτο »μεταστειλάμενοι παραινοῦμέν σοι τῆς ἀπορρήτου ἀπονοίας τοῦ ἀνοσίου »Ἀθανασίου τὴν κοινωνίαν ἀρνήσασθαι. τοῦτο γὰρ ἡ οἰκουμένη εὖ »ἔχειν ἐδοκίμασε συνόδου τε ψηφίσματι ἀλλότριον τῆς ἐκκλησιαστικῆς »κοινωνίας ἔκρινε.«

2 Λιβέριος ἐπίσκοπος εἶπεν· »Βασιλεῦ, τὰ ἐκκλησιαστικὰ κρίματα »μετὰ πολλῆς δικαιοκρισίας γίνεσθαι ὀφείλει. διόπερ εἰ δοκεῖ σου τῇ »εὐσεβείᾳ, κριτήριον συσταθῆναι κέλευσον· καὶ εἰ ὀφθείη Ἀθανάσιος »ἄξιος καταδίκης, τότε κατὰ τὸν τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἀκολουθίας »τύπον ἐξενεχθήσεται ἡ κατ' αὐτοῦ ψῆφος. οὐδὲ γὰρ οἷόν τε κατα»ψηφίσασθαι ἀνδρὸς ὃν οὐκ ἐκρίναμεν.«

10—S. 137, 12 vgl. Sozomen. IV 11, 3—12. Athanas. Histor. Arian. ad monach. 35—40

* 4—S. 136, 11 Cass. V 17 — 10—S. 137, 23 Vaticanus syriac. 145 f. 65^v fgd. (= Σ)

A HN(n) + GS(s) = r B^2L + FVR(v) = z T

1 οὗτοσ übergeschrieben A^c | κονδρούβησ A κοδρούβησ GV ὁ κορδούβησ T | καὶ ἐν] κἂν A καὶ T | 2 κατὰ νίκαιαν An > szT | 4 δέ γε z quidem Cass. δὲ καὶ A δὲ rT | 8 τὸν θεῖον B^2 | nach δὲ + ὁ λιβέριοσ T | 10 ιϛ am Rand HSS | Διάλογος — 11 Ῥώμης > AV | ἐπισκόπου = Σ] πάπα r 12 ὁ βασιλεὺσ B^2T | 13 καὶ¹ zweimal T am Ende und Anfang der Zeile 15 γὰρ übergeschrieben A^c | 18 ὁ ἐπίσκοποσ B^2LR | ἐπίσκοπος = Cass. Σ > T | 19 γίνεσθαι = Σ] κρίνεσθαι L | διόπερ εἰ δοκεῖ σου AT διόπερ εἴ σου δοκεῖ rB^2LF διό σου εἴπερ δοκεῖ VR si videtur pietati tuae Cass. | 21 ἐκκλησιαστικῆς ἀκολουθίας = Cass.] ἐκκλησίασ B^2 | 22 οὐδὲ — 23 ἐκρίναμεν = Cass. Σ > n

Κωνστάντιος ὁ βασιλεὺς εἶπεν· »Πᾶσα ἡ οἰκουμένη κατεψηφί- 3
›σατο περὶ τῆς ἀνοσιότητος αὐτοῦ, καὶ ὡς ἐξ ἀρχῆς τὸν καιρὸν
›διαπαίζει.«

Λιβέριος ἐπίσκοπος εἶπεν· »Ὅσοι ὑπέγραψαν, οὐκ αὐτόπται τῶν 4
›γεγενημένων ἦσαν, ἀλλὰ διὰ δόξαν καὶ φόβον καὶ ἀτιμίαν τὴν
›παρὰ σοῦ.«

Ὁ βασιλεύς· »Τί ἐστι δόξα καὶ φόβος καὶ ἀτιμία;« 5

Λιβέριος· »Ὅσοι τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ οὐκ ἀγαπῶσι, τὰς παρὰ σοῦ 6
›μᾶλλον δωρεὰς προτιμήσαντες, ὃν μὴ ταῖς ὄψεσιν εἶδον οὐ κρίναντες
›κατέκριναν· ὅπερ ἐστὶν ἀλλότριον Χριστιανῶν.«

Ὁ βασιλεύς· »Καίτοι κέκριται κατὰ πρόσωπον ἐν τῇ γενομένῃ 7
›συνόδῳ ἐν Τύρῳ, καὶ ἐν τῇ συνόδῳ κατεψηφίσαντο πάντες οἱ ἐπί-
›σκοποι τῆς οἰκουμένης.«

Λιβέριος· »Οὐδέ ποτε κατὰ πρόσωπον κέκριται ὁ ἄνθρωπος· ὅσοι 8
›γὰρ τότε συνελθόντες κατεψηφίσαντο αὐτοῦ, ἀναχωρήσαντος Ἀθα-
›νασίου ἐκ τοῦ κριτηρίου, κατεψηφίσαντο.«

Εὐσέβιος ὁ εὐνοῦχος εἶπεν· »Ἐν τῇ συνόδῳ τῇ κατὰ Νίκαιαν 9
›ἀλλότριος τῆς καθολικῆς πίστεως ἀπεδείχθη.«

Λιβέριος· »Πέντε μόνοι ἐπέκριναν τῶν συμπλευσάντων αὐτῷ ἐν 10
›τῷ Μαρεώτῃ, οὓς ἀπέστειλαν κατὰ τοῦ ἐγκαλουμένου συστήσασθαι

A HN(n) + GS(s) = r B^2L + FVR(v) = z T

1 ὁ βασιλεὺς = Cass. Σ > nV | ὁ > As | 2 περὶ übergeschrieben A^c | ὡς] ὧν v | τῶν καιρῶν Lv, *tempus illudit* Cass. | 3 διαπέζει T | 4 ἐπίσκοπος εἶπεν = Cass. > n | ἐπίσκοπος > TΣ | οὐκ αὐτόπται — 5 διὰ δόξαν ArTCass.Σ διὰ δόξαν οὐκ αὐτοπροαιρέτῳ γνώμῃ ἐποίησαν (ὑπέγραψαν B^2) z | 7 vor ὁ + καὶ nV | nach βασιλεὺς + εἶπε B^2Cass.Σ | φόβος καὶ δόξα ∾ B^2, Cass. Σ wie im Text | 8 nach Λιβέριος + εἶπεν B^2Cass.Σ | 9 οὐ κρίναντεσ ArzCass. Σ > T | 10 κατέκριναν AszTΣ κατεδίκασαν n *adiudicaverunt* Cass. | 11 ὁ] καὶ ὁ n | nach βασιλεὺς + εἶπεν B^2Cass.Σ | nach καίτοι + γε T | ἐν rzTCass. Σ καὶ ἐν A | 12 καὶ ἐν τῇ συνόδῳ ArzCass. ἐν ᾗ TΣ | κατεψηφίσαντο AΣ συνεψηφίσαντο rzT γρ. συνε am Rand A (oder A^c?) *contra cum pariter decreverunt* Cass.; ob συγκατεψηφίσαντο? | 14 nach Λιβέριος + εἶπεν B^2Cass.Σ ὁ A^s | 16 ἐκ τοῦ κριτηρίου = Cass.Σ > v | ἐκ > L, gestrichen in A | κατεψηφίσαντο ArTCass. Σ κατεψηφίσαντο + ἀλόγωσ z und am Rand A^c | 17 ὁ übergeschrieben A^c | vor εὐνοῦχος + δυσσεβὴσ s | νίκαιαν ΠCass. Σ, unmöglich; ob Αἰλίαν oder Μαρίαν (= Μαρεώτην)? Jülicher | 18 ἀπεδείχθη vor τῆς καθ. ∾ A, Cass. Σ wie im Text | 19 nach Λιβέριος + ἔφη B^2Cass. Σ | ἐπέκριναν τῶν συμπλευσάντων rzTCass. ἐπέκριναν οἱ συμπλεύσαντες Σ ἐπικριθέντων συμπλεῦσαι A | 20 οὖσ //// A

»κατ᾽ αὐτοῦ ὑπομνήματα. ἀπὸ τούτων τοίνυν τῶν ἀποσταλέντων 11
»οἱ δύο τεθνήκασι, Θεογόνιος καὶ Θεόδωρος, οἱ δὲ λοιποὶ τρεῖς ζῶσι,
»τουτέστι Μάρις καὶ Οὐάλης καὶ Οὐρσάκιος· ἀπὸ τούτων τῶν ἀπο-
»σταλέντων, κατὰ Σαρδικὴν τοῦ πράγματος τούτου ἕνεκα συνεκρο-
»τεῖτο ψῆφος· οἳ ἐν τῇ συνόδῳ βιβλία ἐπιδεδώκασι, συγγνώμην αἰ-
»τοῦντες ἐφ᾽ οἷς ἐν τῷ Μαρεώτῃ κατὰ συκοφαντίαν ἐκ μονομεροῦς
»συνεστήσαντο κατὰ Ἀθανασίου ὑπομνήματα· ἅτινα βιβλία αὐτῶν
»νῦν ἔχομεν μετὰ χεῖρας. τίνι τούτων δεῖ πείθεσθαι ἡμᾶς, βασιλεῦ,
»κοινωνεῖν, τοῖς πρότερον καταψηφισαμένοις καὶ ἐκ δευτέρου συγ-
»γνώμην αἰτήσασιν ἢ τοῖς νῦν τούτων καταψηφισαμένοις;«

Ἐπίκτητος ἐπίσκοπος εἶπεν· »Βασιλεῦ, οὐ πίστεως ἕνεκεν σήμερον 12
»οὐδὲ κριμάτων ἐκκλησιαστικῶν ἀντιποιούμενος Λιβέριος τὸν λόγον
»ποιεῖται, ἀλλ᾽ ἵνα τοῖς ἐν Ῥώμῃ συγκλητικοῖς καυχήσηται, ὡς συλλο-
»γισάμενος τὸν βασιλέα.«

Ὁ βασιλεὺς εἶπε Λιβερίῳ· »Πόστον εἶ μέρος τῆς οἰκουμένης, ὅτι 13
»σὺ μόνος συναίρῃ ἀνθρώπῳ ἀνοσίῳ καὶ τῆς οἰκουμένης τὴν εἰρήνην
»καὶ ὅλου τοῦ κόσμου λύεις;«

Λιβέριος· »Οὐ διὰ τὸ ἐμὲ μόνον εἶναι ὁ τῆς πίστεως ἐλαττοῦται 14
»λόγος· καὶ γὰρ κατὰ τὸ παλαιὸν τρεῖς μόνοι εὑρίσκονται ἀντιστάν-
»τες προστάξει.«

Εὐσέβιος εὐνοῦχος εἶπεν· »Τὸν βασιλέα ἡμῶν Ναβουχοδονόσορ 15
»ἐποίησας.«

Λιβέριος· »Οὐχί, ἀλλ᾽ οὕτως ἀλόγως καταδικάζεις ἄνθρωπον ὃν 16

5—10 vgl. unten 140, 3 f. Athanas. Apol. c. Arian. 58 — **19/20** Daniel 3, 12 f

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FVR (v) = z T

1 *τῶν ἀποσταλέντων* = Cass. Σ > nG | **2** *οἱ*¹ > T | *θεογόνιοσ* sB²F *ο* nach *γ* ausradiert AH *θεόγνιοσ* NLVRT *Theognius* Cass. Codd. LP | **3** *τουτέστι* = Cass. Σ > n | *μάρισ* AsLvTCass. *μάρησ* nB² | *ἀπὸ II ab* Cass., *κατὰ* Val., Σ las auch *ἀπὸ*, hat aber außerdem **4** *καὶ* vor *κατὰ Σαρδικὴν*; ob *ἀπὸ* = latein. *de*? | **4** *ἕνεκεν* B | **5** *ἐπεδώκασι* T | **7** *συνεστήσαντο Π*, aber *ήσαντο* auf Rasur Aᶜ *confecerunt* Cass. *συνεθήκαντο* Ausgaben | *ἅ /// τινα ////* A *βιβλία* am Rand A (oder Aᶜ?) | **8** nach *χεῖρας* + *αὐτῶν* gestrichen A | *τίνι* ArLVCass. *τίνι δὲ* B²FRT | *τούτων* Nm | *δεῖ τούτων* ∾ Hs | **9** *καὶ ἐκ* — **10** *αἰτήσασιν* am Rand Aᶜ | **10** *ἢ τοῖσ* — *καταψηφισαμένοισ* auf Rasur Aᶜ | **12** *Λιβέριος* > ACass. Σ | **15** *ὁ*] *ὁ δὲ* A | *πόστον* = Cass. Σ] *πόσον* SB² | **16** *συναίρεισ* z | **18** nach *Λιβέριος* + *ἔφη* B²Cass. Σ | *ἐμὲ μόνον εἶναι* rzTCass. Σ *εἶναί με μόνον* A | **20** *προστάξει*] *πρὸσ τάξιν* L und, wie es scheint, Σ, *praecepto regis* Cass. | **21** *ὁ εὐνοῦχοσ* nB² *εὐνοῦχος* + *τοῦ βασιλέως* Σ *ναβουχοδονόσωρ* B² | **23** nach *Λιβέριος* + *εἶπεν* TCass. Σ

»οὐκ ἐκρίναμεν. ἀλλὰ καὶ ἐγὼ ἀξιῶ πρότερον οἰκουμενικὴν ὑπογραφὴν προχειρίσαι βεβαιοῦσαν τὴν πίστιν τὴν κατὰ Νίκαιαν ἐκτεθεῖσαν, ἵν' οὕτως ἀνακληθέντων τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν ἀπὸ τοῦ ἐξορισμοῦ καὶ ἀποκατασταθέντων τοῖς ἰδίοις τόποις, εἰ ὀφθείησαν οἱ νῦν θορύβους ἐγγεννῶντες ταῖς ἐκκλησίαις συγκατατιθέμενοι τῇ ἀποστολικῇ πίστει, τότε ἐπὶ τὴν Ἀλεξανδρέων οἱ πάντες ἀπαντήσαντες, ἔνθα ὁ ἐγκαλούμενος καὶ οἱ ἐγκαλοῦντές εἰσι καὶ ὁ ἀντιποιούμενος αὐτῶν, ἐξετάσαντες τὰ περὶ αὐτῶν συμπεριενεχθῶμεν.«

Ἐπίκτητος ἐπίσκοπος εἶπεν· »Ἀλλ' ὁ δρόμος τῶν δημοσίων οὐχ 17
ὑποστήσεται τὴν χρείαν τῆς τῶν ἐπισκόπων παρόδου.«

Λιβέριος· »Οὐ χρείαν ἔχει τὰ ἐκκλησιαστικὰ δημοσίου δρόμου· αἱ 18
γὰρ ἐκκλησίαι ἱκαναί εἰσιν ἕως τῆς θαλάσσης διαπέμψασθαι τοὺς ἑαυτῶν ἐπισκόπους.«

Ὁ βασιλεύς· »Τὰ ἤδη τύπον ἐσχηκότα ἀναλύεσθαι οὐ δυνατόν 19
ἐστι· τῶν γὰρ πλειόνων ἐπισκόπων ἡ ψῆφος ἰσχύειν ὀφείλει. σὺ μόνος εἶ ὁ ἀντιποιούμενος τῆς φιλίας τοῦ ἀνοσίου ἐκείνου.«

Λιβέριος εἶπεν· »Βασιλεῦ, οὐδέ ποτε ἠκούσαμεν, μὴ παρόντος τοῦ 20
ἐγκαλουμένου, κριτοῦ ἀνοσιότητα καταγγέλλοντος, ἰδίαν ἔχθραν εἰσφέροντος πρὸς τὸν ἄνθρωπον.«

Ὁ βασιλεύς· »Πάντας μὲν κοινῶς ἠδίκησεν, οὐδένα δὲ οὕτως ὡς 21
ἐμέ. ὅστις μὴ ἀρκεσθεὶς ἐπὶ τῇ ἀπωλείᾳ τοῦ μειζοτέρου μου ἀδελφοῦ, οὐδὲ τὸν μακαρίτην Κώνσταντα ἐπαύσατο παροξύνων εἰς ἡμετέραν ἔχθραν, εἰ μὴ ἡμεῖς πλείονι ἡμερότητι ὑπηνέγκαμεν τὴν τοῦ παροξύνοντος καὶ τοῦ παροξυνομένου ῥοπήν. οὐδὲν δέ μοι

A HN (n) + GS (s) = r B^{2}L + FVR (v) = z T

2 *προχειρίσαι* As *προχωρῆσαι* nzT, *proferri* Cass. | *κατὰ Νίκαιαν*] *ἐν νικαία* T | 5 *οἱ* > A | *ἐγγεννῶντες* = Cass. Σ] *ἐμποιοῦντεσ* B^{2} | *συγκατατεθειμένοι* A | 6 *τὴν* A *τῆσ* rzT | 9 *ἐπίσκοπος εἶπεν* = Cass. Σ > n | 10 *τῆς* > T | 11 nach *Λιβέριος* + *εἶπεν* B^{2}Cass. Σ + *ἐπίσκοποσ εἶπεν* T | *δημόσιον δρόμον* B^{2} | 14 vor *ὁ* + *καὶ* n | nach *βασιλεὺς* + *εἶπεν* B^{2}Cass. Σ | 16 *ὁ ἀντιποιούμενοσ* — *ἐκείνου* ArTΣ *ὁ τῆσ φιλίασ ἐκείνου τοῦ ἀνοσίου ἀντιποιούμενοσ* zCass. | 17 *εἶπεν* = Cass. Σ > r | *βασιλεῦ* = Cass. Σ > A | 18 *ἰδίαν* ArTΣ *ὡσ ἰδίαν* z und, *ὡσ* übergeschrieben, A^{c}, *nisi quia propria videntur haec odia* Cass. | 18/19 *εἰσφέροντοσ* rΣ *εἰσφέρων* z und, *ων* auf Rasur, A^{c} *εἰσάγειν* T | 19 *πρὸσ τὸν ἄνθρωπον* Az *τῷ ἀνθρώπῳ* rT | 20 nach *βασιλεὺς* + *εἶπεν* B^{2}Cass. Σ | 21 *ἐπὶ* > Lv, ///// A | *μου* > s | 22 *κώνσταντα* ///// A | *παροξύνων* ArT *παροτρύνων* z | 23 *ὑπηνέγκαμεν* ATΣ *ὑφήκαμεν* B^{2} *ὑφηγήσαμεν* Lv *ὑφηγησάμενοι* Ns > mit leerem Raum H, *temperassemus* Cass. | 24 *παροξύναντοσ* LT, *impellentis* Cass. | *δέ* rB^{2}LTA^{s}R^{m}Cass. > FV

»τοιοῦτον κατόρθωμα, οὐδὲ τὸ κατὰ Μαγνέντιον καὶ Σιλβανόν,
»ὡς τοῦ μιαροῦ ἐκείνου περιαιρουμένου τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγ-
»μάτων.«

Λιβέριος· »Μὴ διὰ τῶν ἐπισκόπων ἀμύνου τὴν ἔχθραν, βασιλεῦ. 22
»αἱ γὰρ χεῖρες τῶν ἐκκλησιαστικῶν εἰς τὸ ἁγιάζειν εὐκαιρεῖν ὀφεί-
»λουσιν. ὅθεν, εἴ σοι δοκεῖ, κέλευσον ἀνακληθῆναι τοὺς ἐπισκόπους
»εἰς τοὺς ἰδίους τόπους. καὶ εἰ ὀφθείησαν ὁμόφρονες τοῦ σήμερον
»ἀντιποιουμένου τῆς κατὰ Νίκαιαν ἐκτεθείσης ὀρθοδόξου πίστεως,
»τότε συνελθόντες ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἴδοιεν ὑπὲρ εἰρήνης τοῦ κόσμου, ἵνα
»μὴ τὸν μὴ ἁμαρτήσαντα ἄνδρα χαραχθῆναι δοκιμασθῇ.«

Ὁ βασιλεύς· »Ἕν ἐστι τὸ ζητούμενον. βούλομαι γάρ σε ἀσπασά- 23
»μενον τὴν πρὸς τὰς ἐκκλησίας κοινωνίαν πάλιν εἰς τὴν Ῥώμην ἀπο-
»στεῖλαι. διὰ τοῦτο πείσθητι τῇ εἰρήνῃ καὶ ὑπογράψας ὑπόστρεψον
»εἰς τὴν Ῥώμην.«

Λιβέριος· »Ἤδη τοῖς ἀδελφοῖς τοῖς ἐν Ῥώμῃ ἀπεταξάμην. μείζους 24
»γάρ εἰσιν οἱ ἐκκλησιαστικοὶ θεσμοὶ τῆς ἐν Ῥώμῃ διατριβῆς.«

Ὁ βασιλεύς· »Οὐκοῦν τριῶν ἡμερῶν ἔχεις σκέψεως διάστημα· εἰ 25
»βούλει, ὑπογράψας ὑπόστρεψον εἰς τὴν Ῥώμην, ἢ ἐννόησον ἐν ποίῳ
»τόπῳ μετατεθῆναι βούλει.«

Λιβέριος· »Τὸ τῶν τριῶν ἡμερῶν διάστημα οὐ μετατίθησι λο- 26
»γισμόν· ὅθεν ὅπου βούλει ἀπόστειλόν με.«

Ὁ βασιλεύς, μετὰ δύο ἡμέρας κριθέντος Λιβερίου καὶ μὴ μετα- 27
τεθέντος τοῦ λογισμοῦ, εἶπεν ἐξορισθῆναι εἰς τὴν Βέροιαν τῆς Θρᾴκης.

A HN(n) + GS(s) = r B^2L + FVR(v) = z T

1 *τοιοῦτον*] *οὕτω* A > Cass. Σ | nach *κατόρθωμα* + *ἔσται* gestrichen A, *est* Cass. Σ | *τὸ* > T | **7** *εἰ* > GL | nach *εἰ* + *μὴ* gestrichen A **8** *τῆσ — πίστεωσ* AΣ *ἐν τῇ — ἐκτεθείσῃ ὀρθοδόξῳ πίστει* rzT *quem . . . defendimus secundum fidem* usw. Cass. | **9** *εἴδοιεν* AGB^2 | **10** $μὴ^1$ > n | $μὴ^2$ > A | *ταραχθῆναι* T, *reprobetur iniuste* Cass., »damit keine ungerechte Strafe verhängt werde« Σ | **11** *ὁ*] *ὁ δὲ* T | **13** *διὰ τοῦτο* — **14** *ῥώμην* AzT Cass. Σ > r | *τῆι εἰρήνηι*, beide *ηι* auf Rasur, A | **18. 19. 21** *βούλῃ* GB^2 **18** *ὑπόστρεψον* und *ἐννόησον* Parm.] *ὑποστρέψαι* und *ἐννοῆσαι* in A, die Accente über beiden *ο* gestrichen und beide *αι* auf Rasur A^c *Romae revertere aut certe cogita* Cass. *ὑποστρέψαι* und *ἐννοῆσαι* rzT | **20** *Λιβέριος* > T | *τῶν* übergeschrieben A^c | *ἡμερῶν* ArT Cass. Σ *ἡμερῶν* + *ἢ μηνῶν* z und auf Rasur A^c **22** *μετὰ δύο ἡμέρας* nach *Λιβερίου* ∾ T, Cass. Σ wie im Text | *κριθέντος* = *examinato* Cass. *gefragt* Σ] *κληθέντοσ* ST | **22/23** *κατατεθέντοσ* L

ἐκβάντος δὲ Λιβερίου, ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλεν αὐτῷ πεντακοσίους ὁλο-
κοτίνους εἰς δαπάνας. Λιβέριος εἶπε τῷ προσκομίσαντι· »ἄπελθε,
δὸς αὐτὰ τῷ βασιλεῖ· χρείαν γὰρ ἔχει δοῦναι τοῖς στρατιώταις αὐτοῦ«.
ὁμοίως ἡ βασίλισσα ἔπεμψεν αὐτῷ τὰ αὐτά. Λιβέριος εἶπεν· »ἀπόδος 28
αὐτὰ τῷ βασιλεῖ· χρείαν γὰρ αὐτῶν ἔχει εἰς τὴν τῶν στρατιωτῶν
ἐξοδίασιν. ἐὰν δὲ μὴ χρείαν ἔχῃ ὁ βασιλεύς, δότω αὐτὰ Αὐξεντίῳ
καὶ Ἐπικτήτῳ· χρείαν γὰρ ἔχουσιν αὐτῶν«. ὡς δὲ παρ' αὐτῶν οὐκ
ἔλαβεν, Εὐσέβιος ὁ εὐνοῦχος προσφέρει αὐτῷ ἑτέρους. Λιβέριος δὲ 29
εἶπεν αὐτῷ· »τὰς ἐκκλησίας τῆς οἰκουμένης ἠρήμωσας, καὶ ὡς κατα-
δίκῳ ἐλεημοσύνην μοι προσφέρεις; ἄπελθε, πρῶτον γενοῦ Χριστιανός«.
καὶ μετὰ τρεῖς ἡμέρας μηδὲν δεξάμενος ἐξωρίσθη.

Ὁ μὲν δὴ νικηφόρος τῆς ἀληθείας ἀγωνιστὴς τὴν Θρᾴκην ὡς 17
προσετάχθη κατέλαβεν. δύο δὲ διεληλυθότων ἐτῶν, ὁ μὲν Κων-
στάντιος εἰς τὴν Ῥώμην ἀφίκετο· αἱ δὲ τῶν ἐν τέλει καὶ ἀξιωμάτων
ὁμόζυγοι τοὺς ἄνδρας ἐλιπάρουν ἱκετεῦσαι τὸν Κωνστάντιον ἀπο-
δοῦναι τὸν νομέα τῇ ποίμνῃ, φάσκουσαι εἰ μὴ πείσαιεν, αὐτοὺς μὲν
καταλείψειν, πρὸς δὲ τὸν μέγαν ἐκεῖνον δραμεῖσθαι ποιμένα. οἱ δὲ 2
ἔφασαν δεδιέναι τὸν βασιλέως θυμόν· »ἄνδρας γὰρ ὄντας οὐδεμιᾶς
ἴσως ἀξιώσει συγγνώμης, ὑμῖν δὲ ἀντιβολούσαις φειδοῦς δήπουθεν
μεταδώσει καὶ δυοῖν θάτερον, ἢ τὴν ἱκετηρίαν δέξεται, ἢ μὴ πειθό-
μενος ἀπαθεῖς ἀποπέμψει«. ταύτην δεξάμεναι τὴν εἰσήγησιν αἱ ἀξιέ-
παινοι γυναῖκες μετὰ τῆς συνήθους πολυτελείας προσῆλθον τῷ βα-

* **1—3** Synax. 927, 49 — **12**—S. 137, 21 Cass. V 18 — **13**—S. 137, 21 Polydeukes 344, 18

A HN (n) + GS (s) = r B²L + FVR (v) = z T

1 *δὲ* B²TΣ ausradiert A > rLv Cass. | *αὐτῷ* nach *ὁλοκοτίνους* ∾ A | **1/2** *ὁλοκοτίνους* ArB²FR^m^T *χρυσίνους* LVR Synax. am Rand A^c | **2** *προσκομίσαντι*] *προκομίσαντι* B² *κομίσαντι* A Sozom. IV 11, 10 *deferenti* Cass. | **3** *γὰρ* A^s **4** *αὐτῷ τὰ αὐτά*] *αὐτὰ τῶ αὐτῶ* r | **5** *αὐτῶν* = Σ > B² Cass. | **6** *ὁ βασιλεὺς* vor *χρείαν* ∾ B² Cass. Σ | *ἔχει* sB² | **7** *αὐτῶν¹*] *τούτων* B² | **8** *αὐτῷ προσφέρει* ∾ T, *obtulit ei* Cass. | **9** *αὐτῷ εἶπεν* ∾ sB²LFR | *καὶ* übergeschrieben A^c | **10** *ἐλεημοσύνην* A^m **12** *ιζ̄* am Rand HSS | **13** *προτετάχθη* B² | **14** *ἀξιωμάτων* ANsz *ἀξιωματικῶν* T *ἀξιώμασιν* H *senatorum* Cass. *συγκλητικῶν* Σ; man erwartet *ἀξιωτάτων* wie in den ähnlichen Fällen, s. Register | **15** *ἐλιπάρουν* = Cass. Σ] *ἐκλιπαροῦσαι παρεκάλουν* B² | **16** *εἰ*] *ὡσ εἰ* T | *πείσοιεν* r *πείσειεν* L | **17** *καταλεῖψαι* rL *καταλιπεῖν* T | *μέγα* T | *διαδραμεῖσθαι* r **18** *τὸν βασιλέως θυμόν* = Cass. Σ > r | *θυμόν* /// A | **20** *δυεῖν* A | *ἱκετείαν* A | *δέξηται* AsB²FR | **21** *ἐκπέμψει* T | *ταύτην* = Cass.] *ταύτην δὲ* T

σιλεῖ, ὅπως περιφανεῖς ἐκ τῆς ἐσθῆτος ὑπολαβὼν αἰδοῦς αὐτὰς καὶ
φειδοῦς ἀξιώσῃ. οὕτω δὲ προσελθοῦσαι ἱκέτευον οἰκτεῖραι πόλιν 3
τοσαύτην ποιμένος ἐστερημένην καὶ ταῖς τῶν λύκων ἐπιβουλαῖς
εὐάλωτον γενομένην. ὁ δὲ ἔφη μὴ δεῖσθαι νομέως ἑτέρου τὴν πόλιν,
ποιμένα δὲ ἔχειν προμηθεῖσθαι δυνάμενον. καὶ γὰρ ἐκεχειροτόνητο
μετὰ τὸν μέγαν Λιβέριον τῶν διακόνων τις τῶν ἐκείνου (Φίλιξ ὄνομα
τούτῳ ἦν), ὃς τὴν μὲν ἐκτεθεῖσαν ἐν Νικαίᾳ πίστιν ἄσυλον διε-
φύλαττε, τοῖς δέ γε διαφθείρουσι ταύτην ἀδεῶς ἐκοινώνει. οὐδεὶς 4
μέντοι τῶν οἰκούντων τὴν Ῥώμην εἰς εὐκτήριον εἰσελήλυθεν οἶκον
ἔνδον ὄντος ἐκείνου· τοῦτο δὲ καὶ αἱ γυναῖκες ἔφασαν ἐκεῖναι τῷ
βασιλεῖ. οὗ δὴ χάριν ἐπικαμφθεὶς προσέταξε μὲν τὸν πάντα ἄριστον
ἐκεῖνον ἐπανελθεῖν, κοινῇ δὲ ἀμφοτέρους τὴν ἐκκλησίαν ἰθύνειν.
τούτων ἐν τῷ ἱπποδρόμῳ τῶν γραμμάτων ἀναγνωσθέντων, ἐξεβόησε 5
τὸ πλῆθος, δικαίαν εἶναι λέγον τοῦ βασιλέως τὴν ψῆφον· διχῇ γὰρ
διῃρῆσθαι τοὺς θεατὰς ἀπὸ τῶν χροιῶν τὰς ἐπωνυμίας ἔχοντας, καὶ
χρῆναι τὸν μὲν τούτων, τὸν δὲ ἐκείνων ἡγεῖσθαι. οὕτω κωμῳδή- 6
σαντες τοῦ βασιλέως τὰ γράμματα κοινὴν ἀφῆκαν φωνήν· »εἷς θεός,
εἷς Χριστός, εἷς ἐπίσκοπος«. αὐτὰς γὰρ θεῖναι τὰς φωνὰς ὑπέλαβον
δίκαιον. μετὰ ταύτας τοῦ φιλοχρίστου δήμου τὰς εὐσεβείᾳ καὶ δι- 7
καιοσύνῃ κοσμουμένας βοὰς ἐπανῆκε μὲν Λιβέριος ὁ θεσπέσιος, ὁ δὲ
Φίλιξ ὑποχωρήσας ἑτέραν ᾤκησε πόλιν. ταῦτα τοῖς ἐν Μεδιολάνῳ
τοῖς ἐπισκόποις συμβεβηκόσι συνῆψα, τὴν τοῦ διηγήματος ἁρμονίαν
φυλάττων. ἐπὶ δὲ τὴν τῶν γεγενημένων πάλιν ἐπάνειμι τάξιν.
Τῶν γὰρ τῆς πίστεως προμάχων ἐξελαθέντων, νομίσαντες οἱ 18

6—21 vgl. Socrat. II 37, 92 u. 94 — **24**—138, 10 vgl. Rufin. H. E. X 22, 988, 4—8

* **12** Synax. 927, 54

A HN(n) + GS(s) = r B² [bis **18** *ἐπίσκοπος*] B³ [von **18** *αὐτὰς* an] L + FVR (v) = z T

2 *ἀξιώσει* NGT *ἀξιώσοι* FR, *οι* auf Rasur AV **4** *νομέως* — **5** *προμηθεῖσθαι* > L | **5** *ἔχει* VR | **6** *τῶν²* As | *φίλιξ* rB²T Cod. Polyd. *φίληξ* L *φήληξ* Av | **6/7** *ἦν ὄνομα τούτῳ* ∾ A | **10** *ἐκεῖναι ἔφασαν* ∾ T | **12** *τὴν ἐκκλησίαν* Arz Cass. Σ *τὰσ ἐκκλησίασ* T | **14** *λέγον* AΣ *λέγοντεσ* rz > T Cass. | *ψῆφον*] *κρίσιν* T | *γὰρ* As | **15** *διαιρεῖσθαι* n *διηρεῖσθαι* (*η* auf Rasur Ac) A *τοὺς* — *χροιῶν* > H | *χροῶν* Nsv *χροιῶν* (*ι* auf Rasur Ac) A | **16** *τοῦτον* und *ἐκεῖνον* A | **19** *εὐσεβεία* ArzΣ *εὐσεβεῖσ* T Cass. | **20** *βοὰσ* Arz *φωνὰσ* T *voces* Cass. Σ | *θεσπέσιος*] *θαυμάσιοσ* Lv *ἐπίσκοποσ* T *sanctissimus* Cass. *μέγας* Σ | **21** *φίλιξ* rT Cod. Polyd. *φίληξ* B³L *φήληξ* Av | **22** *τοῖς ἐπισκόποις συμβεβηκόσι* > mit leerem Raum H | *συμβεβηκόσι* auf Rasur vor *τοῖς ἐπ.* ∾ B³ *συμβεβηκότα* Ns | **23** *τὴν* > AN | **24** *ιη* am Rand HSS

*τὴν βασιλέως γνώμην μετατιθέντες εἰς ἅπερ ἐβούλοντο, εὐπετῶς μάλα
καταλύσειν τὴν ἀντίπαλον αὐτοῖς πίστιν καὶ τὴν Ἀρείου βεβαιώσειν διδα-
σκαλίαν, ἔπεισαν τὸν Κωνστάντιον εἰς τὴν Ἀρίμηνον καὶ τοὺς τῆς Ἑῴας
καὶ τοὺς τῆς Ἑσπέρας συναγαγεῖν ἐπισκόπους, καὶ προστάξαι τὴν
οὐσίαν καὶ τὸ ὁμοούσιον περιελεῖν ἐκ τῆς πίστεως, τὰ κατὰ τῆς
Ἀρείου κακοτεχνίας ἐξευρεθέντα παρὰ τῶν πατέρων μηχανήματα·
ταῦτα γὰρ ἔλεγον τὴν τῶν ἐκκλησιῶν πεποιηκέναι διαίρεσιν. ἐπειδὴ* 2
*δὲ συνῆλθον, φενακίσαι μὲν ἐπειράθησαν οἱ τῆς Ἀρείου λώβης μετει-
ληχότες τῶν συναθροισθέντων τὸ πλῆθος, καὶ διαφερόντως τοὺς
Ἑσπερίους ἁπλοῖς ἤθεσι κεχρημένους. ἔφασκον δὲ μὴ χρῆναι δυοῖν ἕνεκα
λέξεων, καὶ τούτων ἀγράφων, διασπασθῆναι τῆς ἐκκλησίας τὸ σῶμα,
ἀλλ' εἰπεῖν μὲν ὅμοιον τῷ γεγεννηκότι τὸν υἱὸν κατὰ πάντα, τὸ δὲ
τῆς οὐσίας παραλιπεῖν ὡς ἄγραφον ὄνομα. ἀλλὰ τῆς ἐξαπάτης αἰ-* 3
*σθόμενοι τοὺς μὲν ταῦτα λέγοντας ἀπεκήρυξαν, αὐτοὶ δὲ τῷ βασιλεῖ
τὴν οἰκείαν γνώμην διὰ γραμμάτων ἐδήλωσαν. παῖδες γὰρ ἔφασαν
εἶναι καὶ κληρονόμοι τῶν ἐν Νικαίᾳ συνεληλυθότων πατέρων· »εἰ
δέ τι τῶν παρ' ἐκείνων γραφέντων ἀφελεῖν ἢ προσθεῖναί τι τοῖς
ἄριστα κειμένοις τολμήσαιμεν, νόθους ἑαυτοὺς ἀποφανοῦμεν, κατήγοροι
τῶν γεγεννηκότων γιγνόμενοι.«*

Σαφέστερον δὲ αὐτῶν τὸν ἀκριβῆ κανόνα τῆς πίστεως τὰ παρ' 4
αὐτῶν γραφέντα πρὸς Κωνστάντιον ἐπιδείξει.

12/13 vgl. Athanas. De synod. 8. Socrat. II 37, 23—24. Sozomen. IV 17, 5. unten S. 146, 2 f — **15/16** vgl. Röm. 8, 17 — **17** vgl. Apok. 22, 18—19

* **7—16** u. **19/20** Cass. V 20

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

1 *ἐβούλοντο* — **3** *διδασκαλίαν*] *ἐβούλοντο τὴν μὲν τῶν πατέρων εὐπετῶσ μάλα καταδύσαι διδασκαλίαν, τὴν δὲ τοῦ ἀρείου βεβαιῶσαι* V | **2** *καταλύσειν* — *πίστιν*] *καταδύσειν διδασκαλίαν* LFR | *αὐτοῖς* nur in A | *καὶ* > Lv, ausradiert A | **4** *ἀγαγεῖν* L | **5** *τὰ* As | *τῆσ* übergeschrieben B³ | **6** *κακοτεχνίασ* ArT am Rand B³ *μανίασ* z | **7** *γὰρ*] *ἐκεῖνοι* r | **10** *κεχρημένοισ* v | *μὴ δὲ* ∾ L *δυεῖν* B³ | **12** *μὲν* As übergeschrieben nach *ὅμοιον* B³ | **13/14** *ἀλλὰ* — *αἰσθόμενοι* = Cass.] *καὶ* T | **13** *ἀλλὰ* Ar Cass. *ἀλλὰ γὰρ* z *γὰρ* übergeschrieben Ac | **15** *ἔφασαν*] *ἔφασκον* A | **16** *ἐν νικαίᾳ* Am | *προπατέρων* nS, *patrum* Cass. | **17** *γραφέντων* — **21** *αὐτῶν* > s | **19** *γιγνόμενοι* AHT *γενόμενοι* Nz | **20** *αὐτὸν* Lv | *τὰ* > v | **21** *ἐπιδεῖξαι* v

»Ἐπιστολὴ γραφεῖσα Κωνσταντίῳ βασιλεῖ παρὰ τῆς ἐν Ἀριμήνῳ »συναθροισθείσης συνόδου.

»Ἔκ τε τῆς τοῦ θεοῦ κελεύσεως καὶ τοῦ τῆς σῆς εὐσεβείας προσ- 19
»τάγματος τὰ πάλαι δογματισθέντα γεγενῆσθαι πιστεύομεν. εἰς γὰρ
»Ἀρίμηνον ἐκ πασῶν τῶν πρὸς δύσιν πόλεων εἰς τὸ αὐτὸ πάντες οἱ
»ἐπίσκοποι συνήλθομεν, ἵνα καὶ ἡ πίστις τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας
»γνωρισθῇ καὶ οἱ τἀναντία φρονοῦντες ἔκδηλοι γένωνται. ὡς γὰρ ἐπὶ 2
»πλεῖστον διασκοποῦντες εὑρήκαμεν, ἄριστον ἐφάνη τὴν πίστιν τὴν
»ἔκπαλαι διαμένουσαν, ἣν καὶ οἱ προφῆται καὶ τὰ εὐαγγέλια καὶ οἱ
»ἀπόστολοι διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν ἐκήρυξαν, τοῦ καὶ
»τῆς σῆς βασιλείας φρουροῦ καὶ τῆς σῆς ῥώσεως προστάτου, ἵνα
»ταύτην κατέχοντες φυλάξωμεν καὶ φυλάττοντες μέχρι τέλους διατη-
»ρήσωμεν. ἄτοπον γὰρ καὶ ἀθέμιτον ἐφάνη τῶν ὀρθῶς καὶ δικαίως 3
»ὡρισμένων τι μεταλλάξαι καὶ τῶν ἐν Νικαίᾳ κοινῇ μετὰ τοῦ ἐνδοξοτάτου
»Κωνσταντίνου τοῦ σοῦ πατρὸς καὶ βασιλέως ἐσκεμμένων· ὧν ἡ διδα-
»σκαλία καὶ τὸ φρόνημα διῆλθέ τε καὶ ἐκηρύχθη εἰς πάσας ἀνθρώπων
»ἀκοάς τε καὶ διανοίας, ἥτις ἀντίπαλος μόνη καὶ ὀλετὴρ τῆς Ἀρείου
»αἱρέσεως ὑπῆρξε, δι' ἧς οὐ μόνον αὕτη, ἀλλὰ καὶ αἱ λοιπαὶ αἱρέσεις
»καθῃρέθησαν, ἐν ᾗ ὄντως καὶ τὸ προσθεῖναί τι σφαλερὸν καὶ τὸ
»ἀφελέσθαι ἐπικίνδυνον ὑπάρχει, ὡς εἴπερ θάτερον γένοιτο, ἔσται τοῖς
»ἐχθροῖς ἄδεια τοῦ ποιεῖν ἅπερ βούλονται.

1—S. 143, 6 bei Athanas. De synod. 10. Socrat. II 37, 54. Sozomen. IV 18. vgl. Hilar. Fragm. VIII

* 1—S. 143, 6 Cass. V 21

A HN (n) + GS (s) = r B^3L + FVR (v) = z T

1 ιθ̄ am Rand HSS | 1/2 Ἐπιστολὴ — συνόδου > AV | 3 ἔκ τε B^3T Athan. Socr. ἐκ ⁄⁄⁄ A ἐκ rLvCass. | τοῦ² A^s | 4 πάλαι ⁄⁄ A | γεγενῆσθαι πιστεύομεν rTAthan. Socr. πιστεύομεν γεγενῆσθαι z πιστεύομεν ACass. γενέσθαι πιστεύομεν Sozom. | 5 πρὸς δύσιν πόλεων] πόλεων τῶν προσ δύσιν T | εἰσ ArTAthan. Socr. ἐπὶ zSozom. | 6 ἐπισκοποῦντεσ B^3 | 8 ἄριστον ΠCass. ἀρεστὸν Athan. Socr. Sozom. *placuit* Hil. | 11 σῆς¹ > LV | σῆσ² ALCass. Athan. Socr. Sozom. Hil. > rB^3vT | 12 κατέχοντες] κατασχόντεσ SAthan. Socr. Sozom. | 13 καὶ ἀθέμιτον > Lv | ἐφάνη καὶ ἀθέμιτον ∼ A, Cass. Athan. Socr. Sozom. wie im Text | 15 ὧν > ALFR | 16 διῆλθόν L | ἀνθρώπων] ἀνθρωπίνασ T | 17 τε AAthan. Socr. Sozom. > rzTSocr. Cod. A | διανοίας καὶ ἀκοὰς ∼ L | μόνησ T | 18 δι' A^s | αὕτη AvTAthan. Codd. Par. Bas. Sozom. *illa* Cass. αὐτὴ rB^3L | 19 τὸ¹ A^s | vor σφαλερὸν + χαλεπὸν καὶ n, fehlt in Cass. Athan. Socr. Sozom. | τὸ² > Nv | 20 ἔσται] εἶναι v | 21 τοῦ] τοῦτο L | ὅπερ Lv

›Ὅθεν Οὐρσάκιός τε καὶ Οὐάλης, ἐπειδὴ μέτοχοί τε καὶ σύμφωνοι 4
›τοῦ Ἀρειανοῦ δόγματος ἦσαν καθεστηκότες, τῆς ἡμετέρας κοινωνίας
›χωρισθέντες ἀπεφάνθησαν. ἧς ἵνα μετάσχωσιν, ἐφ' οἷς ἑαυτοῖς συνε-
›γνώκεισαν πλημμελήσαντες, μετανοίας τε καὶ συγγνώμης ἠξίουν
›τυχεῖν, ὡς καὶ τὰ ἀντίγραφα τὰ ὑπ' ἐκείνων γεγενημένα μαρτυρεῖ, δι' 5
›ὧν ἁπάντων φειδὼ γεγένηται καὶ τῶν ἐγκλημάτων συγγνώμη (ἦν δὲ
›ὁ καιρὸς καθ' ὃν ταῦτα ἐπράττετο ὅτε ἐν Μεδιολάνῳ τὸ συνέδριον
›τῆς συνόδου συνεκροτεῖτο, συμπαρόντων δὲ καὶ τῶν πρεσβυτέρων τῆς
›τῶν Ῥωμαίων ἐκκλησίας), ἐγνωκότες δὲ ἅμα καὶ τὸν μετὰ τελευτὴν
›ἄξιον μνήμης Κωνσταντῖνον μετὰ πάσης ἀκριβείας καὶ ἐξετάσεως τὴν
›συγγραφεῖσαν πίστιν ἐκτεθεικότα, ἐπειδὴ δὲ ὡς ἐξ ἀνθρώπων ἐγένετο
›βαπτισθεὶς καὶ πρὸς τὴν ὀφειλομένην εἰρήνην ἀνεχώρησεν, ἄτοπον
›εἶναι μετ' ἐκεῖνόν τι καινοτομεῖν καὶ τοσούτους ἁγίους ὁμολογητὰς
›καὶ μάρτυρας τοὺς καὶ τοῦδε τοῦ δόγματος συγγραφεῖς τε καὶ ἐφευ-
›ρετὰς παριδεῖν, οἵτινες κατὰ τὸν παλαιὸν τῆς ἐκκλησίας θεσμὸν
›ἅπαντα φρονοῦντες διαμεμενήκασιν. ὧν ὁ θεὸς τὴν πίστιν καὶ εἰς 6
›τοὺς σοὺς χρόνους τῆς βασιλείας μετέδωκε διὰ τοῦ δεσπότου ἡμῶν
›Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ σοι καὶ τὸ βασιλεύειν οὕτως ὑπῆρξεν ὡς καὶ
›τῆς καθ' ἡμᾶς οἰκουμένης κρατεῖν.

A HN (n) + GS (s) = r B^3L + FVR (v) = z T

1 *τε* rB^3 Athan. Socr. Sozom. > ALvT | *ἐπειδὴ* am Rand B^3 > v | nach *ἐπειδὴ* + *ἔκπαλαι* Athan. Socr. *πάλαι* Sozom. *aliquando* Hil.; Cass. wie im Text | *τε*^{2}] *δὲ* v | **2** *ἀρειανοῦ* Athan. Sozom. Socr. Cod. M Cass. Hil. *ἀρείου* ///// in A, *ου* von A^c *ἀρριανοῦ* T *ἀρειανικοῦ* r Socr. *ἀρείου* z Sozom. Cod. B | *καθεστηκότεσ* rB^3LT Athan. Socr. Sozom. *καθεστῶτεσ* v *καθε///στό///τεσ* (*στο* auf Rasur A^c) A | vor *τῆς* + *καὶ* Athan. Socr. Sozom., fehlt bei Cass. | **3** nach *ἵνα* + *μὴ* L | **5** *ὡσ* R Athan. Socr. Sozom. am Rand B^3 *sicut* Hil. > die übr. HSS, *et rescripta eorum ita se habere testantur* Cass. | *ἀντίγραφα* II *rescripta* Cass. *ἔγγραφα* Athan. Socr. Sozom. *scripta* Hil. | **6** *γένηται* B^3 | **7** *ὅτε* > v | **8** *ἐκροτεῖτο* Lv und (aber *συν* gestrichen) A | *δὲ* Arv (gestrichen AHR) Athan. Socr. Sozom. *δή*, *ή* auf Rasur, B^3 *τε* L > T | **9 f** Wiederholung, in anderer Fassung, von S. 139, 13 f? | **9** *καὶ* > T | *τελευτὴν* rT Athan. Socr. Sozom. *τὴν τελευτὴν* Az | **11** *δὲ ὡς* = Athan. Socr. Sozom. > mit leerem Raum H | **12** nach *ἄτοπον* + *ἐνομίσαμεν* H; Athan. Socr. Sozom. wie im Text; *incongruum esse iudicamus* Cass., Umarbeitung; *nefas putamus* Hil., der aber die Stelle in sehr abweichender Fassung gibt | **13** //// *μετ' ἐκεῖνον τὶ* /// A | *τι* > v | **14** *τοὺς καὶ*] *καὶ τοὺσ*^{καὶ} in A, das erste *καὶ* gestrichen und dahinter übergeschrieben A^c | **14/15** *ἐφευρετὰς*] *εὐεργέτασ* A, *εὑρετὰς* Athan. Socr. Sozom. | **15** *παριδεῖν* II *ὑπεριδεῖν* Athan. Socr. Sozom. *despicere* Cass. | **16** *ἅπαντασ* T | *ὁ* > A | **17** *διὰ* HT = Cass. Athan. Socr. Sozom. *καὶ διὰ* die übr. HSS | **18** *δι' οὗ σοι*] *δι' ἧσ* B^3 | **19** vor *κρατεῖν* + *οὕτω* L

»Πάλιν γοῦν οἱ ἐλεεινοὶ καὶ οἰκτροὶ τῷ φρονήματι ἀθεμίτῳ τολ-
»μήματι τῆς δυσσεβοῦς φρονήσεως κήρυκας ἑαυτοὺς ἀνήγγειλαν καὶ
»ἐπιχειροῦσιν ἀνατρέπειν πᾶν ἀληθείας σύνταγμα. ὡς γὰρ κατὰ τὸ 7
»σὸν πρόσταγμα συνέδριον τῆς συνόδου συνεκροτεῖτο, κἀκεῖνοι τῆς
»ἰδίας ἀπάτης ἐγύμνουν τὴν σκέψιν. ἐπειρῶντο γὰρ πανουργίᾳ τινὶ
»καὶ ταραχῇ προσφέροντές τι καινοτομεῖν. τῆς τοιαύτης ἑταιρίας συνα-
»λισκομένους εὑρόντες Γερμάνιόν τινα καὶ Αὐξέντιον καὶ Γάϊον,
»τοὺς τὴν αἵρεσιν καὶ διχοστασίαν ἐμποιοῦντας· ὧν ἡ διδασκαλία 8
»μία μὲν οὖσα πᾶν πλῆθος βλασφημιῶν ὑπερβέβηκεν. ὡς δὲ συνεῖδον
»οὐχὶ τῆς αὐτῆς προαιρέσεως ὄντας οὔτε ὁμογνωμονοῦντας ἐφ' οἷς κακῶς
»ἐφρόνουν, εἰς τὸ συμβούλιον ἡμῶν μετήγαγον ἑαυτοὺς ὡς δοκεῖν
»⟨ἕτερόν⟩ τι γράφειν. ἦν δὲ ὁ καιρὸς βραχὺς ὁ καὶ τὰς γνώμας αὐτῶν 9
»ἐξελέγχων.

»Ἵν' οὖν μὴ τοῖς αὐτοῖς ἀεὶ τὰ τῆς ἐκκλησίας περιπίπτῃ καὶ τα-
»ραχὴ καὶ θόρυβος καλινδούμενος ἅπαντα συγχέῃ, βέβαιον ἐφάνη τὰ
»πάλαι ὡρισμένα ἔννομα καὶ ἀμετακίνητα διαφυλάττειν, τοὺς δὲ προ-
»ειρημένους τῆς ἡμετέρας κοινωνίας ἀποκεχωρίσθαι· δι' ἣν αἰτίαν 10
»τοὺς ἀναδιδάξοντας πρέσβεις πρὸς τὴν σὴν ἐπιείκειαν ἀπεστάλκαμεν.
»τὴν γνώμην τοῦ συνεδρίου διὰ τῆς ἐπιστολῆς μηνύσοντας. τοῖς δὲ
»πρέσβεσι πρό γε πάντων τοῦτο παρεκελευσάμεθα τὸ τὴν ἀλήθειαν
»πιστώσασθαι ἐκ τῶν πάλαι ἀρχαίων καὶ δικαίων ὁρμωμένους· οἳ καὶ

8 vgl. Gal. 5, 20. I Kor. 3, 3

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

2 *ἀνήγγειλαν ἑαυτοὺς* ∾ T | *ἀνήγγειλεν* B³ | 4 vor *συνέδριον* + *τὸ* Athan. Socr. Sozom. | 6 *καινοτομεῖν τί*, *τί* gestrichen, A | *τοιαύτης*] *οὖν* A | 6/7 *συναλισκομένησ* (*ησ* auf Rasur A^c) A | 7 *Γερμάνιόν* = Socr. *germanium* Cass. Cod. L (*germanum* Cod. P)] *γερμανόν* A in *γερμάνιόν* corr. A^c *Γερμήνιον* Athan. Codd. Par. Bas. Sozom. *Germinio* Hil. | *τινα καὶ* II Cass. > Athan. Socr. Sozom. | 8 *αἵρεσιν* II Cass. *ἔριν* Athan. Socr. Sozom. | 9 *μία μὲν οὖσα* B³v Athan. Socr. *una quidem existens* Cass. *διαμένουσα* ALT *μένουσα* r Sozom. Cod. H *μὴ μένουσα* Sozom. Cod. B | *πᾶν* > r | *δὲ*] *οὖν* r | 10 *αὐτῆς* = Socr. Sozom. Cod. B] *τοιαύτησ* B³ Athan., *suae voluntatis* Cass. | 12 *ἕτερόν τι* Athan. Sozom. *ἕτερον* Socr. *aliud* Cass. *τι* II | nach *δὲ* + *καὶ* T, Cass. wie im Text | 14 *αὐτοῖς* > L | 14/15 *καὶ ταραχὴ* > Lv | 15 *ἅπαντα* = Cass. Athan. Socr.] *ἅπαντασ* s Sozom. | 16 *ἀκίνητα* T | *φυλάττειν* HL Sozom. *διαφυλάττειν* (*δια* A^c) A | 18 *τοὺς* > v | *ἀναδιδάξοντασ* AnST (aber *ο* auf Rasur A) Athan. Socr. Sozom. Cass. *ἀναδιδάξαντασ* Gz | 19 *δι' ἐπιστολῆσ* T | 20 *τοῦτο πρό γε πάντων* ∾ B³ | *τὸ*] *τῷ* AT *τὸ καὶ* B³ | 21 *καὶ δικαίων* szT Cass. Athan. Socr. *καὶ δικαίων* (*καὶ* A^c) A *δικαίων* n *δικαίως* Sozom. HSS

›τὴν σὴν ὁσιότητα ἀναδιδάξουσιν ὅτι οὐχ ὥσπερ ἔφησεν Οὐρσάκιός ›τε καὶ Οὐάλης ἔσται εἰρήνη, εἴπερ τι τῶν δικαίων ἀνατραπείη. πῶς 1
›γὰρ εἰρήνην οἷόν τε ἄγειν τοὺς τὴν εἰρήνην καταλύοντας; μᾶλλον ›γὰρ ἔρις καὶ ταραχὴ ἐκ τούτων σὺν ταῖς λοιπαῖς πόλεσι καὶ τῇ ›Ῥωμαίων ἐκκλησίᾳ γενήσεται. διὸ δὴ ἱκετεύομεν τὴν σὴν ἐπιείκειαν, ›ἵνα προσηνέσιν ἀκοαῖς καὶ γαληνῷ βλέμματι τοὺς ἡμετέρους πρέσβεις ›ἀθρήσειας μήτε πρὸς ὕβριν τῶν τετελευτηκότων καινόν τι μεταλ›λάττειν ἐπιτρέψειας, ἀλλ᾽ ἐάσῃς ἐμμένειν ἡμᾶς τοῖς παρὰ τῶν προ›γόνων ὁρισθεῖσί τε καὶ νενομοθετημένοις, οὓς ἅπαντα μετὰ ἀγχινοίας ›τε καὶ φρονήσεως καὶ πνεύματος ἁγίου πεποιηκέναι φήσαιμεν ἄν. ›τὰ γὰρ νῦν παρ᾽ ἐκείνων καινοτομούμενα τοῖς μὲν πιστεύσασιν ἀπι- 1
›στίαν ἐμποιεῖ, τοῖς δὲ ἀπιστοῦσιν ὠμότητα.

›Ἱκετεύομεν δὲ ἵνα κελεύσῃς τοὺς ἐν ἀλλοδαπαῖς διατρίβοντας, ›οὓς καὶ τὸ τῆς ἡλικίας ἐπίπονον καὶ τὸ τῆς πενίας ἐνδεὲς τρύχει, ›τὴν εἰς τὰ οἰκεῖα ἀνακομιδὴν ῥᾳδίαν ποιήσασθαι, ἵνα μὴ ἔρημοι τῶν ›ἐπισκόπων ἀφῃρημένων αἱ ἐκκλησίαι διαμένωσιν. ἔτι δὲ πρὸς ἅπασι 1
›καὶ τοῦτο δεόμεθα, ἵνα μηδὲν μήτε ἐλλείπῃ τι τῶν προϋπαρξάντων ›μήτε πλεονάζῃ, ἀλλὰ πάντα ἄρρηκτα διαμένοι ἐκ τῆς τοῦ σοῦ πατρὸς ›εὐσεβείας καὶ εἰς τὸν νῦν χρόνον διαφυλαττόμενα, μήτε λοιπὸν ἡμᾶς ›μοχθεῖν καὶ τῶν ἰδίων παροικιῶν ἀλλοτρίους ἐπιτρέψειας γενέσθαι,

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

1 ὥσπερ] ὡσ A | ἔφησεν *Π* *ait* Cass. ἔφησαν Athan. Socr. Sozom. | 2 εἴπέρ τι aus περὶ corr. A | 6 γαληνῷ rT γαληνίω z und (*ίω* auf Rasur Ac) A γαληναίῳ Athan. Socr. γαληνιαίῳ Sozom. | 7 nach ἀθρήσειας + καὶ B³, *et respicias et audias* Hil., Cass. Athan. Socr. Sozom. wie im Text | μήτε ALT Athan. Socr. μηδὲ rB³v Sozom. | τελευτηκότων T | ποιεῖν καινόν T | nach τι + καὶ T | 8 ἐάσησ HSFV Athan. Socr. Sozom. ἐάσοισ B³ ἐάσεισ ANGLRT | 9 νε νομοθετημένοισ A | οὓς] ὡσ B | 11 πιστεύουσιν T Sozom., Athan. Socr. wie im Text | 12 ὠμότητα *Π* Athan. Socr. Sozom. *crudelitatem* Cass. Cod. L (*credulitatem* Cod. P Ausgaben); *infideles ad credulitatem vetantur accedere* Hil. und so im Urtext Val., unrichtig; vielmehr lat. *duritiam* = σκληροκαρδίαν oder σκληρότητα, vgl. Mark. 16, 14 Röm. 2, 5 | 13 δὲ *Π* Cass. δὲ ἔτι Athan. Socr. Sozom. | κελεύσεισ GB³T | nach κελεύσῃς + τοὺς (τοὺς > Athan.) ἐπισκόπους Athan. Socr. Sozom. = Hil., Cass. wie im Text | 14 ἡλικίασ — τὸ τῆσ Am | 16 ἀφῃρημένων *Π* Cass. ἀφωρισμένων Athan. Sozom. > Socrat. Hil. | διαμείνωσιν HSLv | 16/17 καὶ πρὸσ ἅπασι ∾ A | 17 μήτε] μηδὲ s | ἐλλίπῃ nv | τι = Socr. > v Athan. Sozom. | 18 πλεονάζει AL | σοῦ > T | 19 nach νῦν + τε καὶ εἰσ τὸν ἑξῆσ A, Cass. Athan. Socr. Sozom. Hil. wie im Text | μήτε] μήτε τοίνυν L μὴ τοίνυν B³ | 20 ἰδίων = Socr. Sozom.] οἰκείων B³T Athan.

»ἀλλ' ἵνα οἱ ἐπίσκοποι σὺν τῷ ἰδίῳ λαῷ μετ' εἰρήνης εὐχαῖς τε καὶ »λατρείαις σχολὴν ἄγοιεν, ἱκετεύοντες ὑπὲρ τῆς σῆς βασιλείας τε καὶ σωτη»ρίας καὶ εἰρήνης, ἣν ἡ θειότης εἰς τὸ διηνεκὲς σοι χαριεῖται. οἱ δὲ ἡμέ»τεροι πρέσβεις τὰς ὑπογραφὰς καὶ τὰς τῶν ἐπισκόπων προσηγορίας »κομίζουσιν, οἵτινες καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν θείων γραφῶν τὴν σὴν ὁσι»ότητα ἀναδιδάξουσιν.«

Τούτων γραφέντων καὶ τῶν πρέσβεων ἀποσταλέντων, οἱ βασιλεῖ 14 παραδυναστεύοντες καὶ τῆς αἱρέσεως προστατεύοντες τὴν μὲν ἐπιστολὴν λαβόντες ἀπέδοσαν τῷ βασιλεῖ, τοὺς δὲ πρέσβεις οὐκ εἰσήγαγον, περὶ τὰς κοινὰς εἱλεῖσθαι φροντίδας τὸν κρατοῦντα φήσαντες· ταῦτα δὲ ἔδρων ἡγούμενοι τοὺς ἐπισκόπους, δυσχεραίνοντας τοῦ χρόνου τὸ μῆκος καὶ τὰς ἐγκεχειρισμένας πόλεις ποθοῦντας καταλαβεῖν, ἀναγκασθήσεσθαι διορύξαι καὶ καταλῦσαι τὸν κατὰ τῆς αἱρέσεως ἐξευρεθέντα περίβολον. ἀλλ' οὐδὲν ὤνησε τὸ μηχάνημα· πάλιν γὰρ οἱ 15 γενναῖοι τῆς πίστεως πρόμαχοι ἑτέραν ἐπιστολὴν ἐξέπεμψαν τῷ βασιλεῖ, καὶ τοὺς πρέσβεις δεχθῆναι καὶ σφᾶς ἀπολυθῆναι παρακαλοῦντες. ἐντίθημι δὲ καὶ ταύτην τῇ συγγραφῇ.

»Νικητῇ Κωνσταντίῳ Εὐσεβεῖ βασιλεῖ οἱ ἐν Ἀριμήνῳ ἐπίσκοποι. 20

»Τὰ γράμματα τῆς σῆς εὐμενείας ἐδεξάμεθα, δέσποτα ἐνδοξότατε »αὐτοκράτορ, ἅτινα περιέχει ὅτι διὰ τὴν δημοσίαν ἀνάγκην τέως »τοὺς ἡμετέρους πρέσβεις θεωρῆσαι οὐκ ἠδυνήθης, καὶ ἡμᾶς δὲ κε»λεύεις τὴν τούτων ἐπάνοδον ἐκδέξασθαι, ὅπως τὸν ἡμέτερον σκοπὸν

7—10 vgl. Athanas. De synod. 55. Socrat. II 37, 75—81. Sozomen. IV 19, 1—2 — **18**—S. 144, 16 bei Athanas. De synod. 55 und Socrat. II 37, 83 eine andere Übersetzung des lateinischen Urtexts. Inhaltsangabe bei Sozomen. IV 19, 3

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T [bis **10** φήσαντες]

1/2 εἰς εὐχάς (εὐωχίας Sozom. HSS) τε καὶ λατρείας Athan. Socr. Sozom. | **2** τε > rL Athan. | **2/3** nach σωτηρίας + τε L | **3** ἦν A^s | ἡ > A | **4** πρέσβεις > B³ | ἐπιγραφὰς B³ | **5** καὶ > B³ | γραφῶν AzT Athan. Socr.] γραμμάτων r Sozom. | **5/6** ὁσιότητα = Athan. Socr. Cod. M *religionem* Cass.] θειότητα, ει aus ε corr., T θειότητα Socr. Sozom. | **6** ἀναδιδάξωσιν T | **7** nach τούτων + γὰρ B³ | πρεσβευτῶν T | **8** καὶ τῆς αἱρέσεως προστατεύοντες AB³LTm > rv | **9** ἐπέδοσαν B³ ἀπέδωκαν T | nach δέ + γε T | **10** περὶ — φήσαντες auf Rasur A^c | **11/12** τοῦ χρόνου > L | **13** κατὰ τῆς auf Rasur A^c | **16** σφᾶς nur B³ | **17** τίθημι A | τὴν συγγραφήν B³ | **18** am Rand ζ̄ AL ιη̄ V | Νικητῇ — ἐπίσκοποι > Lv Athan. Socr. | εὐσεβεῖ > A | **21** καὶ > n | **22** ὅπως] οὕτως A, ἕως ἂν Athan. Socr.

›καὶ τὰ δόγματα τῶν προγόνων ἡ σὴ εὐσέβεια ἐπιγνῷ. ἀλλὰ μὴν 2
›ἐκεῖνο ὃ ἐπηγγέλμεθα, οὐδενὶ τρόπῳ ἑαυτοὺς ἀπὸ τῆς ἰδίας προθέ-
›σεως ἀναχωρήσαντας, καὶ νῦν δὲ τούτοις τοῖς γράμμασι τὴν σὴν εὐ-
›μένειαν ἀναδιδάσκομεν, καὶ παρακαλοῦμεν εὐμενεῖ προσόψει τὰ γράμ-
›ματα τῆς ἡμετέρας ταπεινότητος, ἐν οἷς νῦν τῇ εὐσεβείᾳ σου ἀπο-
›κρινόμεθα, κἀκεῖνα ἅτινα διὰ τῶν ἡμετέρων πρέσβεων τῇ σῇ
›εὐσεβείᾳ ἀνήνεκται ἃ ἐνετειλάμεθα, ἡδέως προσδέξῃ. ὡς δὲ εἴη 3
›στυγνὸν καὶ ἀνακόλουθον ἵνα τοῖς μακαριωτάτοις σου καιροῖς το-
›σαῦται ἐκκλησίαι ἄνευ ἐπισκόπων δοκῶσιν εἶναι, ἡ σὴ εὐμένεια
›ὁμοίως ἡμῖν γινώσκει. διὸ δὴ πάλιν, ἐνδοξότατε αὐτοκράτορ,
›δεόμεθα ἵνα πρὸ τῆς δεινότητος τοῦ χειμῶνος, εἰ ἀρέσκει τῇ σῇ
›φιλανθρωπίᾳ, εἰς τὰς ἐκκλησίας τὰς ἡμετέρας ἐπανελθεῖν κελεύσῃς,
›ὅπως δυνηθῶμεν τῷ παντοκράτορι θεῷ καὶ τῷ Χριστῷ τῷ υἱῷ
›αὐτοῦ, τῷ δεσπότῃ καὶ σωτῆρι ἡμῶν, ὑπὲρ τῆς καταστάσεως τοῦ
›κράτους σου ἅμα μετὰ τῶν λαῶν, καθὼς ἐποιήσαμεν καὶ ποιοῦμεν,
›μεγίστας ἱκεσίας προσενεγκεῖν.«

Μετὰ τήνδε τὴν ἐπιστολὴν τὸν βασιλέως θυμὸν παραθήξαντες 21
ἄγουσιν ἄκοντας τῶν ἐπισκόπων τοὺς πλείστους εἴς τινα πόλιν τῆς
Θράκης (Νίκη δὲ ὄνομα ταύτῃ) καὶ πείθουσι, τοὺς μὲν βουκολήσαντες
δι' ἁπλότητα τοὺς δὲ δεδιξάμενοι, τὴν πάλαι κατὰ τῆς εὐσεβείας
αὐτοῖς ἐξευρεθεῖσαν ἐξεργάσασθαι μηχανήν, καὶ τὴν μὲν οὐσίαν καὶ
τὸ ὁμοούσιον ἐξορύξαι τῆς πίστεως, ἐνθεῖναι δὲ ἀντὶ τούτων τὸ
ὅμοιον. ἐντίθημι δὲ καὶ ταύτην τῇ ἱστορίᾳ, οὐχ ὡς εὖ ἔχουσαν, ἀλλ' 2

17—22 vgl. Socrat. II 37, 95—96. Sozomen. IV 19, 7 f

A HN (n) + GS (s) = r B^{3}L + FVR [R bis **23** *ἔχουσαν*] (v) = z T [von **19** *Νίκη* an]

2 *ἐπηγγελόμεθα* B^3 | *ἰδίας*] *οἰκείασ* B^3 | **3** *δὲ*] *δὴ* auf Rasur B^3 *ἐν* H **3/4** *εὐμένειαν*] *εὐσέβειαν* L | **4** *καὶ παρακαλοῦμεν εὐμενεῖ* A^m | *προσόψει*] *προσώπω*, *ώπω* auf Rasur, B^3 | **5** *τῇ εὐσεβείᾳ σου* szA^c *τῆσ εὐσεβείασ οὐκ* n und, vor Rasur, A | **7** *εὐσεβείᾳ*] *εὐλαβεία* A *εὐμενεία* L | *ἀνήνεκται ἃ*] *ἀνενεχθῆναι*, mit geschickter Correctur, H; vgl. Athan. Socr.: *κἀκεῖνα ἃ διὰ τῶν πρέσβεων ἡμῶν ἐνετειλάμεθα ἡδέως ὑποδέξῃ* (*ὑποδέξασθαι* Socr. Cod. A) | **8** *τοῖς*] *ἐν τοῖσ* n | **10** *δὴ* > s | **11** *ἵνα* ausradiert H | **12** *κελεύσησ* B^3 Athan. Socr. *κελεύσεισ* L am Rand A^c > Arv | **13** *τῷ υἱῷ*] *καὶ υἱῶ* B^3 | **17** *χα* am Rand HSS | *τήνδε τὴν* auf Rasur A^c | **19** *ὄνομα δὲ ταύτη νίκη* L | *τοὺσ μὲν* übergeschrieben B^3 | **20** *δεδιξάμενοι* ASB^{3}L (*δι* aus *δει* corr. AL) *δεδηξάμενοι* T *διδαξάμενοι* n *ἤδη δεξάμενοι* Gv | **22** vor *τῆς* + *ἀπὸ* gestrichen A | **23** *ὅμοιον*] *ὁμοιούσιον* T | *ἀλλ'* — S. 145, 1 *διελέγχουσαν* > rv

ὡς τὴν Ἀρείου συμμορίαν διελέγχουσαν. οὐδὲ γὰρ ταύτης οἱ νῦν δυσσεβοῦντες ἀνέχονται, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ ὁμοίου κηρύττουσι τὸ ἀνόμοιον.

»Πίστις ἐκτεθεῖσα ἐν Νίκῃ τῆς Θρᾴκης.

»Πιστεύομεν εἰς ἕνα καὶ μόνον ἀληθινὸν θεὸν πατέρα παντοκράτορα, 3
»ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἰς τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὸν πρὸ πάντων
»αἰώνων καὶ πρὸ πάσης ἀρχῆς γεννηθέντα ἐκ τοῦ θεοῦ, δι' οὗ τὰ πάντα
»ἐγένετο, τά τε ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, γεννηθέντα δὲ μονογενῆ, μόνον ἐκ
»μόνου τοῦ πατρός, θεὸν ἐκ θεοῦ, ὅμοιον τῷ γεγεννηκότι αὐτὸν πατρί, κα-
»τὰ τὰς γραφάς, οὗ τὴν γέννησιν οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ μόνος ὁ γεννήσας αὐτὸν
»πατήρ. τοῦτον οἴδαμεν μονογενῆ θεοῦ υἱὸν πέμποντος τοῦ πατρὸς παρα- 4
»γεγενῆσθαι ἐκ τῶν οὐρανῶν, καθὼς γέγραπται, εἰς καθαίρεσιν ἁμαρτίας
»καὶ θανάτου, καὶ γεννηθέντα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παρ-
»θένου, καθὼς γέγραπται, κατὰ σάρκα, καὶ συναναστραφέντα μετὰ τῶν
»μαθητῶν, καὶ πάσης τῆς οἰκονομίας πληρωθείσης κατὰ τὴν βούλησιν
»τοῦ πατρὸς σταυρῷ προσηλωθέντα, ἀποθανόντα καὶ ταφέντα καὶ εἰς τὰ
»καταχθόνια κατελθόντα, ὃν αὐτὸς ὁ ᾅδης ἐτρόμασε, καὶ ἀνελθόντα ἀπὸ 5
»τῶν νεκρῶν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ, συναναστραφέντα μετὰ τῶν μαθητῶν τεσ-
»σαράκοντα ἡμερῶν πληρουμένων καὶ ἀναληφθέντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς
»καὶ καθεζόμενον ἐκ δεξιῶν τοῦ πατρός, ἐρχόμενον δὲ τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ
»τῆς ἀναστάσεως μετὰ δόξης πατρικῆς ἀποδοῦναι ἑκάστῳ κατὰ τὰ
»ἔργα αὐτοῦ· καὶ εἰς πνεῦμα ἅγιον, ὅπερ αὐτὸς ὁ μονογενὴς τοῦ θεοῦ 6
»υἱὸς Ἰησοῦς Χριστὸς θεὸς καὶ κύριος ἐπηγγείλατο ἀποστεῖλαι τῷ
»γένει τῶν ἀνθρώπων, τὸν παράκλητον, καθὼς γέγραπται, τὸ πνεῦμα
»τῆς ἀληθείας, ὅπερ καὶ αὐτὸς ἀπέστειλεν ἀνελθὼν εἰς τοὺς οὐρα-

4—S. 146, 12 vgl. Athanas. De synod. 30 u. Socrat. II 41, 8 (verschiedene Übersetzung). vgl. auch Athanas. ebd. 8 u. Socrat. II 37, 19 f — **10** vgl. Joh. 5, 23 u. oft — **20** vgl. Röm. 2, 6 — **23 f** vgl. Joh. 15, 26

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FV (v) = z T

1 ἐλέγχουσαν B³L | **2** ἀνέχονται > B³ | ἀλλ' ἀντὶ] ἀντὶ γὰρ T **3** Πίστις — Θρᾴκης > AVT | nach Θρᾴκης + οὐκ εὖ ἔχουσα n | **4** θεὸν vor καὶ ∾ A aber θν καὶ Ac | **5** nach πάντων + τῶν gestrichen A | **7** τε > B³ Athan. Socr. | τὰ² > nSvT expungiert in G | δὲ μονογενῆ] τε ὁμογενῆ B³ | **8** τοῦ > T | **9** μόνον s | **10** θεοῦ rT Athan. τοῦ θεοῦ Socr. θεὸν Az | **11** τοῦ οὐρανοῦ T | **12** καὶ² > T | **13** nach γέγραπται + εἰσ καθαίρεσιν ἁμαρτίασ καὶ θανάτου gestrichen A | **16** ἐτρόμαξε n und, ξ auf Rasur, B³ | **18** ἡμερῶν] ἡμέρασ T | πληρουμένων > T | τοὺς > T | **19** ἐν δεξιᾷ T Athan. Socr. | δὲ] τε T | **20** τῆσ ἀναστάσεωσ Am | **21/22** υἱὸς τοῦ θεοῦ ∾ T | **22** ὁ χριστὸσ L | vor θεὸς + ὁ n, ausradiert A | θεὸς > T | **24** ἐλθὼν B³

›νοὺς καὶ καθίσας ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, ἐκεῖθεν δὲ ἐρχόμενος κρῖναι
›ζῶντας καὶ νεκρούς. τὸ δὲ ὄνομα τῆς οὐσίας, ὅπερ ἁπλούστερον 7
›ἐνετέθη ὑπὸ τῶν πατέρων, ἀγνοούμενον δὲ τοῖς λαοῖς σκάνδαλον
›ἔφερε διὰ τὸ ἐν ταῖς γραφαῖς τοῦτο μὴ ἐμφέρεσθαι, ἤρεσε περιαιρεθῆναι
›καὶ παντελῶς μηδεμίαν μνήμην οὐσίας τοῦ λοιποῦ γίνεσθαι, διὰ τὸ
›μάλιστα τὰς θείας γραφὰς μηδαμοῦ περὶ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ οὐσίας
›μεμνῆσθαι, μήτε μὴν δεῖν ἐπὶ προσώπου πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου
›πνεύματος μίαν ὑπόστασιν ὀνομάζεσθαι. ὅμοιον δὲ λέγομεν τῷ πατρὶ
›τὸν υἱὸν καθὼς καὶ αἱ θεῖαι γραφαὶ λέγουσι καὶ διδάσκουσι. πάσας
›δὲ τὰς αἱρέσεις τὰς ἤδη πρότερον καθαιρεθείσας, ἢ καὶ εἴ τινες νεωστὶ
›ἀνεφύησαν ὑπεναντίαι ταύτης τῆς γραφῆς τῆς ἐκτεθείσης, ἀνάθεμα
›ἔστωσαν.«

Ταῦτα μὲν οὖν οἱ μὲν δείσαντες οἱ δὲ φενακισθέντες συνυπέγραψαν· οἱ δὲ συνθέσθαι μὴ βουληθέντες εἰς τὰς τῆς οἰκουμένης ἐσχατιὰς ἐξεπέμφθησαν.

Ὅτι μέντοι τῆσδε τῆς ἐκθέσεως ἅπαντες κατηγοροῦσιν οἱ τῆς 22
ἀληθείας ἀγωνισταὶ καὶ διαφερόντως οἱ τὴν Ἑσπέραν οἰκοῦντες, μαρτυρεῖ τὰ πρὸς Ἰλλυρίους παρ' ἐκείνων γραφέντα. ἐξῆρχε δὲ τῶν γεγραφότων Δάμασος, τῆς μὲν Ῥωμαίων ἐκκλησίας μετὰ Λιβέριον τὴν προεδρίαν λαχών, παμπόλλοις δὲ ἀρετῆς κοσμούμενος εἴδεσιν.
ἐνενήκοντα δὲ κοινωνοὺς ἔσχε τῶν γραμμάτων, ἐξ Ἰταλίας καὶ Γαλα- 2
τίας, τῆς νῦν Γαλλίας ὀνομαζομένης, εἰς τὴν Ῥώμην συνεληλυθότας. ἐνέθηκα δ' ἂν καὶ τὰ τούτων ὀνόματα, εἰ μὴ παρέλκον ὑπέλαβον. ἔγραψαν δὲ τάδε·

2—9 vgl. Sozomen. IV 6, 12

* **16—24** Cass. V 28

A HN (n) + GS (s) = r B^3L + FVR [R von **14** *δὲ συνθέσθαι* an] (v) = z T

1 *καὶ* > n | *ἐκ δεξιῶν* s, s. 145, 19 | **4** *ἐκφέρεσθαι* B^3 | **5** vor *οὐσίας* + *τῆσ* Ns | **5** *τὸ*] *τοῦτο* A | **6** *μηδαμῶσ* s | *περὶ* > T | **7** *μήτε*] *μὴ* v | *δεῖν* r (H^m) zT > A, vgl. *οὐδὲ* (*οὐκ* Socr.) *ὀφείλει* Athan. Socr. | **9** *διδάσκουσι* B^3 | *πάσας* f. *sic* Accusativ *Π* | **10** *ἢ καὶ* — **11** *ἀνεφύησαν*] *καὶ οἵτινεσ νεωστὶ ἐφάνησαν* T | *ἢ* — *νεωστὶ*] *ἢ*^{β} *καί*^{α} *τινεσ νεωστὶ*^{γ} A | *ἢ* > Lv | **11** *τῆσ ἐκτεθείσησ γραφῆσ* T | **13** *οὖν*] *δὴ οὖν* S *δὴ* G > A, *οὖν* über *μὲν*^{2} A^c | **13/14** *συνυπέγραψαν* T *ὑπέγραψαν* B^3 *συνέγραψαν* ArLv | **16** *κβ* am Rand nur in A | **18** *ἰλλυρίου* B^3 | *παρ'*] *ὑπ'* L | **21** *ἐνενήκοντα*] XCIII Mansi III 459 | **23** *παρέλκον ὑπέλαβον*, *λκ* auf Rasur und *ὑπ* übergeschrieben A^c, vgl. S. 168, 5

»Οἱ ἐπίσκοποι οἱ ἐπὶ τῆς Ῥωμαίων εἰς τὸ ἱερὸν συνέδριον συνελθόντες,
›Δάμασος καὶ Οὐαλεριανὸς καὶ οἱ λοιποί, τοῖς ἀγαπητοῖς ἀδελ-
›φοῖς τοῖς ἐν τῷ Ἰλλυρικῷ καθεστῶσιν ἐπισκόποις, ἐν θεῷ χαίρειν.
›Πιστεύομεν τὴν ἁγίαν πίστιν ἡμῶν ἐν τῇ διδασκαλίᾳ τῶν ἀπο- 3
›στόλων θεμελιωθεῖσαν ταύτην ὑμᾶς κατέχειν καὶ ταύτην τῷ λαῷ
›ὑφηγεῖσθαι, ἥτις ἀπὸ τῶν ὁρισθέντων παρὰ τῶν πατέρων οὐδενὶ
›λόγῳ διαφωνεῖ. θεοῦ ἱερεῖς, ὑφ' ὧν δίκαιόν ἐστι τοὺς λοιποὺς παι-
›δεύεσθαι. ἀλλὰ δι' ἀναφορᾶς τῶν ἐν Γαλλίᾳ καὶ Βενετίᾳ ἀδελφῶν 4
›ἔγνωμέν τινας αἵρεσιν σπουδάζειν, ὅπερ κακὸν οὐ μόνον παραφυ-
›λάττεσθαι ὀφείλουσιν οἱ ἐπίσκοποι, ἀλλὰ καὶ ὅσα ἀπειρίᾳ τινῶν ἢ
›ἁπλότητι τῶν σκαιαῖς κεχρημένων ἑρμηνείαις † ἀνθίστασθαι ἀπὸ τοῦ
›νῦν διαφόροις διδασκαλίαις διανοουμένους μὴ πάνυ ὀλισθαίνειν, ἀλλὰ
›μᾶλλον τῶν πατέρων ἡμῶν κατέχειν τὴν γνώμην, ὁσάκις ἂν διά-
›φοροι βουλαὶ ταῖς ἀκοαῖς αὐτῶν ἐπεισφέρωνται. τοιγαροῦν Αὐξέν- 5
›τιον τὸν Μεδιολάνου ἐξαιρέτως ἐν τούτῳ τῷ πράγματι κατακεκρί-
›σθαι προσγέγραπται. δίκαιον οὖν ἐστι πάντας τοὺς ἐν τῷ Ῥωμαίων
›κόσμῳ διδασκάλους τοῦ νόμου τὰ περὶ τοῦ νόμου φρονεῖν, καὶ μὴ

1—S. 150, 8 bei Sozomen. VI 23, 7. Lateinische Übersetzung Mansi III 459 (= *Λ*)

* 1—S. 150, 10 Cass. V 29

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

1 *κβ* am Rand rz | *θεοδ. συνοδικὸσ τόμοσ δαμάσου ῥώμησ* am Rand T | *οἱ²* A Sozom. > die übr. HSS | *ἐπὶ* > s | *Ῥωμαίων*] *ῥώμησ ὢν* B³ *συνέδριον συνελθόντεσ* rB³v Sozom. *συνέδριον ἐλθόντεσ* L *συνέδριον συνεληλυθότεσ* T *συνελθόντεσ συνέδριον* A | **3** *τῶ* A^s | *ἐπισκόποις* > T | *θεῶ* *Π* *domino* Cass. *Λ* *κυρίῳ* Sozom. | **4** *πιστεύομεν* = Cass. Sozom. *Λ*] *πιστεύομεν εἰσ* v | *ἡμῶν* A Sozom. Cod. b *ὑμῶν* rzT Sozom. Cod. V *vestram* *Λ* Cass. Codd. LP | **5** *ὑμᾶσ* A > rzT Cass. Codd. LP Sozom. *Λ* | **7** *διαφωνεῖ θεοῦ ἱερεῖσ* *Π* *dissentit* Cass. *διαφωνεῖ . οὐδὲ γὰρ ἄλλως ἁρμόζει διανοεῖσθαι τοὺς τοῦ θεοῦ ἱερεῖς* Sozom. *Λ* **8** nach *ἀναφορᾶς* + *καὶ* s | *γαλίᾳ* HB³ | **9** *τινασ* rzT Sozom. *τινασ εἰσ* A *οὐ*] *μὴ* B³ | **10** *οἱ* > B³ | *τινῶν* ArB³LT Sozom. Cass.] *τινὶ* v | **11** *σκαιαῖσ* auf Rasur A *σκιαῖσ* B³ *pravis* Cass. *sceris* *Λ* *συσκευαῖσ* v | *ἑρμηνείαισ* (*ἑρμηνείασ* v) *Π* *ἑρμηνείαις γέγονεν* Ausgaben seit Christoph., was Cass. (*reluctari contra ea quae gesta sunt*) zu stützen scheint; aber *Λ* Sozom. sind auch hier verdorben und die Corruptel liegt jenseits unsers Archetypus | **11/12** *ἀπὸ τοῦ νῦν* und *διανοουμένουσ* auf Rasur A^c | **12** *πάνυ* rvT in *πάλιν* corr. A^c *πάλιν* B³L > Cass. | **13** *ἡμῶν* rB³T Cass. Sozom. *Λ* > ALv | *ὁσάκις ἂν* = Sozom. *cum* *Λ*] *ὁσάκισ ἂν μὴ* v | **14** *ἐπεισφέρονται* AGB³FRT | **15** *μεδιολάνων* L, *ων* auf Rasur B³ | **16** *προσγέγραπται* Az *προγέγραπται* rT Sozom. *praescriptum est* Cass. *perscribunt* *Λ*

›διαφόροις διδασκαλίαις τὴν πίστιν μιαίνειν. καὶ γὰρ ἡνίκα πρῶτον ἡ 6
›κακία τῶν αἱρετικῶν ἀκμάζειν ἤρξατο, ὡς καὶ νῦν μάλιστα ὑφέρπει τῶν
›Ἀρειανῶν ἡ βλασφημία, οἱ πατέρες ἡμῶν τριακόσιοι δέκα καὶ ὀκτὼ ἐπί-
›σκοποι καὶ οἱ ἐκ τῆς Ῥωμαίων ⟨τοῦ⟩ ἁγιωτάτου ἐπισκόπου ἐπίλεκτοι,
›εἰς Νίκαιαν γενομένου τοῦ σκέμματος, τοῦτο τὸ τεῖχος ὑπεναντίον τῶν
›ὅπλων τοῦ διαβόλου ὥρισαν καὶ ταύτῃ τῇ ἀντιδότῳ τὰ θανάσιμα φάρ-
›μακα ἀπεώσαντο· ὥστε τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν μιᾶς οὐσίας, μιᾶς 7
›θεότητος, μιᾶς ἀρετῆς, μιᾶς δυνάμεως καὶ ἑνὸς χαρακτῆρος πιστεύ-
›εσθαι χρῆναι, καὶ τῆς αὐτῆς ὑποστάσεως καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον,
›τὸν δὲ ἄλλως φρονοῦντα ἀλλότριον εἶναι τῆς ἡμετέρας κοινωνίας
›κρίναντες· ὅνπερ σωτηριώδη ὅρον καὶ τὴν προσκυνητὴν σκέψιν δια-
›φθεῖραι μετὰ ταῦτα ἄλλαις σκέψεσί τινες καὶ μιᾶναι ἠθέλησαν. ἀλλ' 8
›ἐν αὐτῇ τῇ ἀρχῇ ἀπ' αὐτῶν τούτων, οἵτινες ἐν Ἀριμήνῳ ἀνανεώ-
›σασθαι ἢ ψηλαφῆσαι ἠναγκάζοντο, μέχρι τούτου διωρθώθη, ὡς ὁμο-

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

1/2 *ἡ κακία* > T | **2** *ὑφέρπει* AnT *coepit obrepere Λ* *ὑπεραπηίει* F *ὑπεραπήει* LR am Rand *γρ. ὑπεραπήει* Aᶜ (oder A?) *ὑπεραπίοι* V *ὅπερ ἀπείη* (alte Randbemerkung?) s Sozom. und, nach *Ἀρειανῶν* ∾, aber *ὅ* aus *υ* corr., B³ *patet* Cass. | **3** *ἡ* Aˢ | *τριακόσιοι δέκα καὶ* (*καὶ* > B³) *ὀκτὼ* AnB³ *τιη̄* sLvT | **3/4** *ἐπίσκοποι καὶ οἱ ἐκ τῆς Ῥωμαίων ⟨τοῦ⟩ ἁγιωτάτου ἐπισκόπου ἐπίλεκτοι* Parm.] *episcopi atque ex urbe sanctissimi episcopi urbis Romae directi* (*delecti*?) *Λ* *ἐπίσκοποι καὶ οἱ ἐκ τῆσ ῥωμαίων ἁγιωτάτησ ἐπίσκοποι* n *ἐπίλεκτοι* (das übrige >) szT Sozom. = *electi* Cass. *ἐπίσκοποι* (das übrige >) A, aber in A nach *ἐπίσκοποι* + *εἰσ τὸν τοῦ ἐπισκόπου ῥώμησ ἐπιλεχθέντεσ* gestrichen, ursprünglich wohl *εἰς τὸν τόπον τοῦ ἐπ.* usw., Randbemerkung zu *ἐπίλεκτοι* | **5** *γενόμενοι* T | *σκέμματοσ* ArT Sozom. *tractatu* Cass. *σκάμματοσ* zAᶜ, *concilio Λ* wie vielleicht im Urtext: „*consilio* mißverstanden" (Schwartz) | *τὸ* > s | **6** *ὅπλων* = Sozom. *arma* Cass. *Λ*] *ὅρων* H *ὅρῶν* (*πλ* übergeschrieben; *πλ* Aᶜ) A | **7** *ὥστε* ArLv Sozom. Cass. *Λ* *ὥστε καὶ* B³T | *τὸν υἱὸν καὶ τὸν πατέρα* ∾ T | **7/8** *μιᾶσ οὐσίασ μιᾶσ θεότητοσ μιᾶσ ἀρετῆσ μιᾶσ δυνάμεωσ* An *μιᾶσ θεότητοσ μιᾶσ ἀρετῆσ* szT Sozom. Cass. *Λ* | **8** *χαρακτῆροσ* An *σχήματοσ* B³ Sozom. Cod. V *χρήματοσ* sLvT Sozom. Cod. b *magnitudinis* Cass. *figurae Λ*; hier wie Z. 7/8, 9 wahrscheinlich Spuren von Varianten im Urtext | **9** *χρῆναι* n *χρὴ* ///// A *χρὴ* zT > s | *ὑποστάσεωσ* A Sozom. *substantiae Λ* *οὐσίασ* T *ὑποστάσεωσ καὶ οὐσίασ* rz und *καὶ οὐσίασ* übergeschrieben Aᶜ *essentiae sive substantiae* Cass. | **11** *κρίναντεσ* ANzT *iudicantes Λ* *ἔκριναν* H *iudicaverunt* Cass. *ἐκρίναμεν* Sozom. > s | **13/14** *ἀνανεώσασθαι* T Sozom. *ἀνανεῶσαι* (aber *σαι* auf Rasur Aᶜ) Arz | **14** *μέχρι τούτου* AB³LT *usque ad hoc* Cass. *μέχρι τούτων* r *μέχρι τοῦ* v | *διορθωθῆναι* v

»λογεῖν αὐτοὺς ἑτέρᾳ διαλέξει ὑφηρπάσθαι, ἢ ὅτι οὐκ ἐνενόησαν τῇ
»τῶν πατέρων γνώμῃ τῇ ἐν Νικαίᾳ ἀρεσάσῃ ἐναντίον εἶναι. οὐδὲ 9
»γὰρ πρόκριμά τι ἠδυνήθη γενέσθαι ὑπὸ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν ἐν Ἀριμήνῳ
»συναχθέντων, ὁπότε συνέστηκε μήτε τὸν Ῥωμαίων ἐπίσκοπον, οὗ
»πρὸ πάντων ἔδει τὴν γνώμην ἐκδέξασθαι, οὔτε Οὐικεντίου, ὃς ἐπὶ
»τοσούτοις ἔτεσι τὴν ἐπισκοπὴν ἀσπίλως ἐφύλαξεν, οὔτε τῶν ἄλλων
»τοῖς τοιούτοις συγκαταθεμένων, ὁπότε μάλιστα, καθὰ προειρήκαμεν,
»αὐτοὶ οὗτοι οἵτινες κατὰ συσκευὴν ὑποκλίνεσθαι ἔδοξαν, οἱ αὐτοὶ
»καλλίονι γνώμῃ χρησάμενοι ἀπαρέσκειν αὐτοῖς ταῦτα ἐμαρτύραντο.
»Συνορᾷ οὖν ἡ ὑμετέρα καθαρότης ταύτην μόνην τὴν πίστιν, 10
»ἥτις ἐν Νικαίᾳ κατὰ τὴν αὐθεντίαν τῶν ἀποστόλων ἐθεμελιώθη,
»διηνεκεῖ βεβαιότητι καθεκτέαν εἶναι, καὶ μεθ' ἡμῶν τοὺς Ἀνατολι-
»κούς, οἵτινες ἑαυτοὺς τῆς καθολικῆς ἐπιγινώσκουσι, τοὺς δὲ Δυτι-
»κοὺς καυχᾶσθαι· πιστεύομεν δὲ οὐκ εἰς μακρὰν τοὺς ἄλλα νοσοῦντας 11
»αὐτῇ τῇ ἐπιχειρήσει ἀπὸ τῆς ἡμετέρας κοινωνίας χωρισθήσεσθαι

A HN (n) + GS (s) = r B^{3}L + FVR (v) = z T

1 ὑφηρπάσθαι ArL Sozom. ὑφηρπᾶσθαι T ὑφαρπᾶσθαι B^{3} ὑφηρπάχθαι v | ἢ *Π aut* Cass. > Sozom. *Λ* | ἐνόησαν A ἐνό^{νε}ησαν T | **3** ὑπὸ *Π* ἀπὸ Sozom. *ex Λ* | **4** τὸν ῥωμαίων ἐπίσκοπον AnT τῶν ῥωμαίων ἐπίσκοπον GL *Romanum episcopum* Cass. τῶν ῥωμαίων ἐπισκόπων B^{3}v τοῦ ῥωμαίων ἐπισκόπου S Sozom. | **5** ἐκδέξασθαι rB^{3}T Sozom. *exspectare* Cass. εἰσδέξασθαι (εἰσ auf Rasur A^{c}) ALv | οὐικεντίου sB^{3}v Βικεντίου Soz. ^{ου}ικεντίου T ἰουκεντίου n οὐικέντιον AL *Vincentium* Cass. | **6/7** τῶν ἄλλων (ἄλλων > T) . . . συγκαταθεμένων *Π* Sozom., *neque alios . . . praebuisse consensum* Cass.; nach dem Accusativ ἐπίσκοπον und Cass. möchte man verbessern: *Οὐικέντιον . . . τοὺς ἄλλους . . . συγκαταθέσθαι*, aber *Λ* Cod. Veron. beweist wie alt unser Text ist: *cum constet neque romanum epm̄ cuius ante omnes fuit expectanda sententia, neque vincentii qui . . . . . neque aliorum huiusmodi statutis consensum aliquem commodasse* | **7** ὁπότε ArLT Sozom. Cass. *Λ* ὁπότε καὶ B^{3}v | **8** κατὰ συσκευὴν] κατασκευὴν L | **9** κάλλιον v | **10** ὑμετέρα ArLv Sozom. Cass. *Λ* ἡμετέρα B^{3}T | **12** καθεκτέαν ArT καθεκτέον B^{3}LV^{c}A^{c} Sozom. καθεκταῖον v | **12/13** Ἀνατολικοὺς] ἀποστολικοὺσ B^{3} | **13** οἵτινεσ — καθολικῆσ rzT Cass. Soz. *Λ* > A | ἑαυτοὺς = Cass. Soz. *Λ*] καθ' ἑαυτοὺσ B^{3} | nach καθολικῆς + ἐκκλησίας Christoph. | vor ἐπιγινώσκουσι + εἶναι Sozom. = Cass., fehlt in *Λ* | **13/14** δυσικοὺσ B^{3} | **14** μακρὰν ///// A | νοσοῦντασ *Π languentes* Cass. νοοῦντας Sozom.; *qui secus sentiunt Λ* | **15** ἐπιχειρήσει AnzT Sozom. *conamine* Cass. *conatu Λ* ἐπιχρήσει s; lückenhafte Stelle? vgl. *Λ*: *non longe autem fieri posse credimus ut qui secus sentiunt, licet hoc ipso conatu a nostra communione exui possint, plebesque eorum erroribus liberate respirent*; die Correctur *licet*] ilicet [Schwartz] genügt nicht | ἀπὸ > T | χωρισθήσεσθαι κοινωνίας ∾ T

›καὶ περιαιρεθήσεσθαι ἀπ' αὐτῶν τὸ τοῦ ἐπισκόπου ὄνομα, ὥστε τοὺς
›λαοὺς τῆς πλάνης αὐτῶν ἐλευθερωθέντας ἀναπνεῦσαι. οὐδενὶ γὰρ 12
›τρόπῳ διορθοῦσθαι δυνήσονται τὴν πλάνην τῶν ὄχλων, ὁπότε αὐτοὶ
›ὑπὸ τῆς πλάνης κατέχονται. συμφωνείτω τοίνυν μετὰ πάντων τῶν
›τοῦ θεοῦ ἱερέων καὶ τῆς ὑμετέρας τιμιότητος ἡ γνώμη, ἐν ᾗ ὑμᾶς
›παγίους καὶ βεβαίους εἶναι πιστεύομεν· οὕτω καὶ ἡμεῖς μεθ' ὑμῶν
›ὀρθῶς πιστεύειν ὀφείλομεν. τοῖς ἀμοιβαίοις τῆς ὑμετέρας ἀγάπης
›εὐφράνατε ἡμᾶς. ἔρρωσθε, ἀδελφοὶ τιμιώτατοι.«

Καὶ Ἀθανάσιος δὲ ὁ μέγας ἐν τῇ πρὸς τοὺς Ἄφρους Ἐπιστολῇ 23
τοιαῦτα περὶ τῆς ἐν Ἀριμήνῳ συνόδου διέξεισι·

»Τούτων δὲ οὕτως δεικνυμένων, τίς ἀποδέξεται τοὺς τὴν Ἀρίμη-
›νον ἢ ἄλλην σύνοδον παρὰ τὴν ἐν Νικαίᾳ ὀνομάζοντας; ἢ τίς οὐκ ἂν
›μισήσειε τοὺς ἀθετοῦντας μὲν τὰ τῶν πατέρων, τὰ δὲ νεώτερα ἐν
›τῇ Ἀριμήνῳ κατὰ φιλονεικίαν καὶ βίαν συντεθέντα προκρίνοντας;
›τίς δὲ τούτοις συνελθεῖν ἐθελήσει, ἀνθρώποις μηδὲ τὰ ἑαυτῶν ἀπο-
›δεχομένοις; οἱ γὰρ ἐν ταῖς ἑαυτῶν δέκα που καὶ πλέον, καθὰ προ-
›είπαμεν, συνόδοις ἄλλοτε ἄλλα γράφοντες, δῆλοί εἰσιν ἑκάστης αὐτοὶ
›κατήγοροι γινόμενοι. πάσχουσι δὲ τοῦτο, οἷον καὶ οἱ τότε τῶν 2

11—S. 152, 17 Athanas. Epist. ad Afros 3—4 PG 26, 1033 — **16** ebd. 2

* **11**—S. 151, 19 Cass. V 30

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

1 *καὶ περιαιρεθήσεσθαι* rB³vT Cass. *καὶ περιαιρεθήσεσ* am Rand und *θαι* im Text auf Rasur Aᶜ > AL Sozom., s. zu 149, 15 | *ἀπ'* rT > Az Sozom. | **2** *ἀναπαῦσαι* (*νευ* über der Zeile) A | **5** *ὑμετέρασ* AnLv Sozom. Cass. *Λ* *ἡμετέρασ* sB³T | **7** *ὀρθῶσ* AGLvT *ὀρθίωσ* B³ *recte* Cass. *Λ* > nS Sozom. | *τοῖσ ἀμοιβαίοισ* ArB³T Sozom. *ταῖσ ἀμοιβαῖσ* Lv | **9** *τοὺς* > ANLv | **10** *συνόδῳ* A | **11** *χ̅γ̅* am Rand HSS | *ἀποδέξεται* rzT Athan. *ἀποδέξηται* A *recipiat* Cass. | **12** *τὴν* AHB³L Athan. *τοὺσ* Nsv *τῶν* T, *aliud concilium praeter Nicaenum* Cass. | **13** *μισήσαιεν* T | *μὲν* > T | **14** *προκρίνοντασ* AB³L Athan. Cod. Bas. Cass. *προκρίναντασ* rv Athan. Cod. Par. *προκρίναντεσ* T | **15** *ἐθελήσει* AT *ἐθελήσοι* Athan. Codd. Par. Bas. *concordabit* Cass. *ἐθελήσειε* rz | *μήτε* T | *τὰ*] *τὰσ* s | **16** *ταῖς*] *τοῖσ* sLv *ο* aus *α* corr. Aᶜ | *πλέον* A Athan. *πλεῖον* rzT | *καθὰ* Arz Athan. *καθάπερ* T | **16/17** *προείπαμεν* = Athan.] *προείπομεν* AS *προειρήκαμεν* T | **17** *ἄλλα* AT Athan. *ἄλλο* rzAᶜ Cass. | *αὐτοὶ* rB³T Athan. *αὐτῆσ* Lv, *ῆσ* auf Rasur Aᶜ | **18** *γινόμενοι κατήγοροι* (mit Umstellungszeichen *β* *α*) A | *γινόμενοι* ArLv Athan. *γενόμενοι* B³T | *τοῦτο* *II* Cass. *τι τοιοῦτον* Athan.

»Ἰουδαίων προδόται πεπόνθασιν. ὡς γὰρ ἐκεῖνοι καταλείψαντες τὴν
»μόνην πηγὴν τοῦ ζῶντος ὕδατος »ὤρυξαν ἑαυτοῖς λάκκους οἳ
»οὐ δυνήσονται ὕδωρ συνέχειν« (γέγραπται δὲ τοῦτο παρὰ τῷ
»προφήτῃ Ἱερεμίᾳ), οὕτως οὗτοι μαχόμενοι πρὸς τὴν οἰκουμενικὴν
»σύνοδον ὤρυξαν ἑαυτοῖς συνόδους πολλὰς καὶ πᾶσαι κεναὶ παρ' αὐ-
»τοῖς ὡς »δράγμα μὴ ἔχον ἰσχὺν« ἐφάνησαν. μὴ τοίνυν ἀνεχώμεθα 3
»τῶν τὴν Ἀρίμηνον ἢ ἄλλην ὀνομαζόντων σύνοδον παρὰ τὴν ἐν
»Νικαίᾳ γενομένην. καὶ γὰρ καὶ αὐτοὶ οἱ τὴν Ἀρίμηνον ὀνομάζοντες
»ἐοίκασι μὴ εἰδέναι τὰ ἐν αὐτῇ πραχθέντα, ἢ γὰρ ἂν ἐσιώπησαν.
»Οἴδατε γάρ, ἀγαπητοί, μαθόντες καὶ ὑμεῖς παρὰ τῶν ἐλθόντων 4
»ἐξ ὑμῶν εἰς τὴν Ἀρίμηνον, ὡς Οὐρσάκιος καὶ Οὐάλης Εὐδόξιός τε
»καὶ Αὐξέντιος (ἐκεῖ δὲ ἦν σὺν αὐτοῖς καὶ Δημόφιλος) καθῃρέθησαν
»θελήσαντες ἕτερα παρὰ τὰ ἐν Νικαίᾳ γράφειν, ὅτε ἀπαιτηθέντες
»ἀναθεματίσαι τὴν Ἀρειανὴν αἵρεσιν παρῃτήσαντο καὶ μᾶλλον αὐτῆς
»ἠθέλησαν εἶναι προστάται. οἱ δέ γε ἐπίσκοποι, οἱ ἀληθῶς δοῦλοι 5
»τοῦ κυρίου καὶ ὀρθῶς πιστεύοντες (ἦσαν δὲ ἐγγύς που διακόσιοι),
»ἔγραψαν ἀρκεῖσθαι τῇ ἐν Νικαίᾳ μόνῃ καὶ μηδὲν πλέον ἢ ἔλαττον
»παρ' ἐκείνην ζητεῖν ἢ φρονεῖν. ταῦτα καὶ Κωνσταντίῳ δεδηλώκασι,
»τῷ καὶ τὴν σύνοδον γενέσθαι κελεύσαντι. ἀλλ' οἱ ἐν τῇ Ἀριμήνῳ 6
»καθαιρεθέντες, ἀπελθόντες πρὸς Κωνστάντιον, πεποιήκασιν ὕβρι-

1—3 Jerem. 2, 13 — **6** Hos. 8, 7 — **15** vgl. II Tim. 2, 24 und oft

A HN (n) + GS (s) = r B³L + FVR (v) = z T

1 *γὰρ* AzT Cass. Athan. > r | **2** *ὕδατοσ* übergeschrieben A^c | *λάκκουσ* am Rand B³ | *λάκκους* — **5** *ἑαυτοῖς* > n | *λάκκουσ* Asz Cass. *λάκκουσ* + *συντετριμμένουσ* T Athan. Jerem. | **2** *οἳ οὐ* — **4** *ἱερεμία* Asz Cass. Athan. > T **3** *δὲ τοῦτο* A Athan. (*τοῦτο* gestrichen in A) *δὲ* Gz *γὰρ* S *quod* Cass. | **4** *οὗτοι* AGz Cass. Athan. > ST | **5** vor *συνόδους* + *καὶ οὗτοι* T | **6** *ὡσ* rzT Athan. *καὶ ὡσ* A | *δράγμα μὴ ἔχον* A Athan. *δράγμα μὴ ἔχων* T *δράγμα οὐκ ἔχον* Hos. *δράγματα μὴ ἔχοντα* rLv und. *τα* übergeschrieben. A^c *δράματα μὴ ἔχοντα* B³ *ἀνεχόμεθα* AT | **7** *σύνοδον* vor *ἢ ἄλλην* ∾ T, Cass. Athan. wie im Text **8** *γινομένην* z | *καὶ*² A^s | **10** *μα////θόντεσ* A | *καὶ ὑμεῖς* = Cass. Athan. > B³ | *παρὰ* An Athan. *τὰ παρὰ* szT | **11** vor *Εὐδόξιός* + *καὶ* expungiert A | **13** *θελήσαντες* nach *Νικαίᾳ* ∾ Lv, Cass. Athan. wie im Text | *ὅτε*] *ὁπότε* Lv *quando* Cass. *ὅτε καὶ* Athan. | **14** *ἀρειανὴν* Arz Cass. Athan. *ἀρειανῶν* T **15** *οἱ*² > n | **15 16** *τοῦ κυρίου δοῦλοι* ∾ L | **17** *ἔγραψαν* = Athan.] *οἳ ἔγραψαν* B³ | *τῇ*] *τὴν* A | **18** *ἢ* rzT Cass. Athan. Cod. Bas. *καὶ* A Athan. Cod. Par. **19** *γενέσθαι* rzT Athan. Cod. Bas. *γεγενῆσθαι* A Athan. Cod. Par. | **20 f** *ὑβρισθῆναι μὲν* T Athan. *μὲν ὑβρισθῆναι* (*μὲν* auf Rasur A^c) Anz *ὑβρισθῆναι* s

»σθῆναι μὲν αὐτούς, ἀπειλὰς δὲ γενέσθαι μὴ ἀνακάμψειν εἰς τὰς »ἰδίας παροικίας τοὺς κατ᾽ αὐτῶν ἀποφηναμένους βίαν τε παθεῖν ἐν »τῇ Θρᾴκῃ ἐν αὐτῷ τῷ χειμῶνι, ὥστε τῶν παρ᾽ αὐτῶν καινοτομου»μένων ἀνέχεσθαι.

»Εἴπερ οὖν τινες τὴν Ἀρίμηνον ὀνομάζουσι, δεικνύτωσαν πρῶτον 7 »τὴν καθαίρεσιν τῶν προειρημένων καὶ ἅπερ ἔγραψαν οἱ ἐπίσκοποι, »λέγοντες μηδὲν πλέον ζητεῖν τῶν ἐν Νικαίᾳ παρὰ τῶν πατέρων »ὁμολογηθέντων μηδὲ ὀνομάζειν ἄλλην σύνοδον παρ᾽ ἐκείνην. ἀλλὰ »ταῦτα μὲν κρύπτουσι, τὰ δὲ ἐν τῇ Θρᾴκῃ κατὰ βίαν πραχθέντα προβάλ»λονται. ἐξ ὧν δείκνυνται τῆς μὲν Ἀρειανῆς αἱρέσεως ὄντες, ἀλλότριοι 8 »δὲ τῆς ὑγιαινούσης πίστεως. καὶ αὐτὴν δὲ τὴν μεγάλην σύνοδον καὶ »τὰς παρ᾽ ἐκείνων ἐάν τις ἀντεξετάζειν ἐκ παραλλήλου ἐθέλοι, εὕροι »ἂν τῶν μὲν τὴν θεοσέβειαν, τούτων δὲ τὴν ἀλογίαν. οἱ ἐν Νικαίᾳ 9 »συνελθόντες οὐ καθαιρεθέντες συνῆλθον, ἀλλὰ καὶ ὡμολόγησαν τῆς »οὐσίας τοῦ πατρὸς εἶναι τὸν υἱόν· οὗτοι δέ, καὶ ἅπαξ καὶ δεύτερον »καθαιρεθέντες καὶ τρίτον ἐν αὐτῇ τῇ Ἀριμήνῳ, γράφειν ἐτόλμησαν »μὴ χρῆναι λέγειν οὐσίαν ἢ ὑπόστασιν ἔχειν τὸν θεόν.«

Κατὰ μὲν δὴ τὴν Ἑσπέραν παρὰ τῶν Ἀρείου θιασωτῶν τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα κατὰ τῶν τῆς ἀληθείας δογμάτων κατεσκευάσθη σοφίσματά τε καὶ μηχανήματα.

Ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ μετὰ Στέφανον, ὃς Φλάκιτον διαδεξάμενος τῶν 24 *ἐκκλησιαστικῶν ἐξηλάθη συλλόγων, Λεόντιος τὴν προεδρίαν ἐδέξατο, παρὰ τοὺς ἐν Νικαίᾳ γραφέντας ὅρους ταύτην λαβών. ἐκτομίας γὰρ ἦν, αὐτουργὸς γενόμενος τῆς τομῆς. λέγει δὲ καὶ τὴν αἰτίαν τῆς ἐκτομῆς ὁ θαυμάσιος Ἀθανάσιος.*

21—S. 153, 5 vgl. Nicetas Thesaur. V 30 PG 139, 1390 BC — **23** Can. Nicaen. 1 (Mansi II 668)

B [von **13** *τῶν* an] A HN (n) + GS (s) = r B^3 [bis **13** *ἂν*] L + FVR (v) = z T [bis **17**]

1 *μὴ* übergeschrieben A^c | **2** *αὐτῶν*] *αὐτὴν* B^3 | **3/4** *κενοτομημένων* A | **6** *οἱ ἐπίσκοποι* A^m | **9** *πραχθέντα κατὰ βίαν* ∾ v | **10** *δείκνυται* A | **12** *τὰς*] *τὰ* AVR | *ἐάν* AnL *ἄν* sB^3vTAthan. | *ἀντεξετάζειν* AnST *ἐξετάζειν* Gz | *θέλοι* sT | **13** *τούτων δὲ*] *τῶν δὲ* LAthan. *τούτων τε* T | *οἱ* BA Athan. *οἱ γὰρ* rzT *γὰρ* übergeschrieben A^c | **15** *οὗτοι* BrzTAthan. *αὐτοὶ* A | *καὶ δεύτερον* — **16** *Ἀριμήνῳ* > n | **17** *θεόν*] *υἱόν* s | **18** *κδ* am Rand rz | *δὴ*] *οὖν* B | **21** *κδ* am Rand A | **22** *ἐξηλάθησαν*, *σαν* gestrichen, A | nach *Λεόντιος* + *δὲ* F, ausradiert AVR | *ἐδέξατο* AnL *διεδέξατο* Bs *δεξάμενοσ* v | **24** *τομῆς*] *τόλμησ* A | **24/25** *τὴν αἰτίαν τῆς ἐκτομῆς*] *τὴν ἐκτομὴν* s | **25** *ἐκτομῆς*] *τομῆσ* L | *θαυμάσιος*] *μακάριοσ* A

»Ὁ μὲν γὰρ Λεόντιος διαβαλλόμενος μετὰ γυναικός τινος νεωτέ- 2
»ρας λεγομένης Εὐστολίου, κεκωλυμένος συνοικεῖν αὐτῇ, δι' αὐτὴν
»ἑαυτὸν ἀπέκοψεν, ἵν' ἐπ' ἀδείας ἔχῃ διατρίβειν μετ' αὐτῆς. καὶ τὴν
»μὲν ὑποψίαν οὐκ ἀπενίψατο, διὰ τοῦτο δὲ μᾶλλον καὶ πρεσβύτερος
»ὢν καθῃρέθη.«

Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τῆς ἄλλης αὐτοῦ γέγραφε βιοτῆς· ἐγὼ δὲ τὸ 3
κακόηθες αὐτοῦ καὶ πανοῦργον ἐν κεφαλαίῳ δηλώσω. τῆς γὰρ δὴ
Ἀρείου βλασφημίας μετέχων κρύπτειν ἐπειρᾶτο τὴν νόσον. καὶ διχῇ διῃ-
ρημένους τοὺς ἱερωμένους καὶ τὸν λοιπὸν ὅμιλον θεωρῶν, καὶ τοὺς μὲν
τὸν καὶ σύνδεσμον ἐπὶ τῆς τοῦ υἱοῦ δοξολογίας τιθέντας, τοὺς δὲ τὴν
μὲν δι' οὗ πρόθεσιν ἐπὶ τοῦ υἱοῦ τὴν δὲ ἐν ἐπὶ τοῦ πνεύματος προσαρ-
μόζοντας, σιγῇ τὴν δοξολογίαν προσέφερε, μόνον δὲ τὸ εἰς τοὺς
αἰῶνας τῶν αἰώνων ἤκουον οἱ πελάζοντες. καὶ εἰ μὲν τὰ ἄλλα μὴ 4
πολλὴν ἐδήλου τὴν τῆς ψυχῆς πονηρίαν, εἶπεν ἄν τις αὐτὸν ταῦτα
μηχανᾶσθαι τῆς τοῦ λαοῦ προμηθούμενον ὁμονοίας· ἐπειδὴ δὲ πολλὰ
καὶ δεινὰ κατὰ τῶν τῆς ἀληθείας ἐτεχνάσατο συνηγόρων καὶ τοὺς
τῆς ἀσεβείας μετέχοντας πάσης ἠξίου κηδεμονίας, δῆλος ἦν κρύπτων τὴν
λώβην διά τε τοῦ πλήθους τὸ δέος καὶ διὰ τὰς Κωνσταντίου κατὰ
τῶν ἀνόμοιον τὸν υἱὸν λέγειν τολμώντων χαλεπὰς ἀπειλάς. δεδή- 5
λωκε δὲ τὴν ἐκείνου γνώμην τὰ πεπραγμένα. ὅσοι μὲν γὰρ τοῖς
ἀποστολικοῖς εἵποντο δόγμασιν οὐδεμιᾶς παρ' ἐκείνου κηδεμονίας ἢ
χειροτονίας ἀπήλαυσαν, οἱ δὲ τῆς Ἀρείου μανίας μετειληχότες καὶ
παρρησίας μετελάγχανον ὅτι μάλιστα πλείστης καὶ τοῖς ἱερατικοῖς
ἐγκατελέγοντο τάγμασι.

Κατ' ἐκεῖνον δὲ τὸν καιρὸν καὶ Ἀέτιος ὁ Εὐνομίου διδάσκαλος, ὃς 6

1—5 Athanas. Apol. de fuga sua 26. vgl. Socrat. II 26, 9 — **8—15** vgl. Sozomen. III 20, 8—9 — **9—11** vgl. Nicetas Thesaur. V 30 ebd. Philostorg. III 13 — **25**—S. 154, 11 vgl. Nicetas Thesaur. V 31. Philostorg. III 17. Socrat. II 35, 5

* **1—5** Niceph. H. E. IX 29 — **7**—S. 155. 20 Cass. V 32

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T [von **7** τῆς γὰρ an]

2 εὐστολίου BA Athan. Socr. in εὐστολίασ corr. A^c εὐστολίασ rz Nic. Nicet. | **3** ἔχει BG | **4** μὲν = Nic. Athan. > B | δὲ ausradiert A | **6** γέγραφε] γέγονε v | βιότητοσ s βιώτητοσ B | **7** τῆς γὰρ δὴ] τὴν T | **8** τὴν νόσον vor κρύπτειν ∾ T | **8/9** διῃρημένοσ n | **10** τεθέντασ B | **11** μὲν T^s > v | **15** προμηθούμενοσ BA | **15 16** ἐπεὶ δεινὰ πολλὰ n | **16** ἀληθείας] ἐκκλησίασ A | **18** διά τε τοῦ πλήθουσ (τὸ) δέοσ aus διὰ τὸ τοῦ πλήθουσ δέοσ corr. A^c | **19** τῶν] τὸν A | λέγειν τὸν υἱὸν ∾ rz | **23** πλείστης ὅτι μάλιστα ∾ T | **25** δὲ B *siquidem* Cass. > ArzT | **25** nach διδάσκαλος + περὶ οὗ ἐν τοῖσ πρώτοισ εἰρήκαμεν T*

τὴν Ἀρείου βλασφημίαν ταῖς ἐπινοίαις ἐπηύξησε, τῷ τῶν διακόνων
ἐγκατελέγη χορῷ. ἀλλὰ Φλαβιανὸς καὶ Διόδωρος, τὴν μὲν ἀσκητικὴν 7
ἀσπαζόμενοι πολιτείαν, προφανῶς δὲ τῶν ἀποστολικῶν ὑπερμαχοῦντες
δογμάτων, ἄντικρυς τοῦ Λεοντίου διήλεγξαν τὰς κατὰ τῆς εὐσεβείας
ἐπιβουλάς, ἄνδρα φήσαντες πονηροῖς μὲν ἐπιτηδεύμασιν ἐντραφέντα,
ἐκ δὲ τῆς δυσσεβείας περιφάνειαν κτήσασθαι μηχανώμενον, ἐπὶ λύμῃ
τῆς ἐκκλησίας τοῦ τῆς διακονίας ὀνόματος ἠξιῶσθαι· ἠπείλουν δὲ
καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἀποστήσεσθαι κοινωνίας καὶ τὴν Ἑσπέραν
καταλήψεσθαι καὶ δῆλα ποιήσειν τὰ τυρευόμενα. ταῦτα δείσας ὁ 8
Λεόντιος τῆς μὲν λειτουργίας ἔπαυσε τὸν Ἀέτιον, τῆς δέ γε ἄλλης
αὐτὸν θεραπείας ἠξίου.

Ἡ δὲ ἀξιάγαστος ξυνωρὶς Φλαβιανὸς καὶ Διόδωρος, ἱερατικῆς
μὲν λειτουργίας οὐδέπω τετυχηκότες, τῷ δὲ λαῷ συντεταγμένοι,
νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν εἰς τὸν ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας ζῆλον διήγειρον
ἅπαντας. οὗτοι πρῶτοι διχῇ διελόντες τοὺς τῶν ψαλλόντων χοροὺς ἐκ 9
διαδοχῆς ᾄδειν τὴν Δαυιτικὴν ἐδίδαξαν μελῳδίαν· καὶ τοῦτο ἐν Ἀντιοχείᾳ
πρῶτον ἀρξάμενον πάντοσε διέδραμε καὶ κατέλαβε τῆς οἰκουμένης τὰ
τέρματα. οὗτοι τῶν θείων τοὺς ἐραστὰς εἰς τοὺς τῶν μαρτύρων
σηκοὺς συναγείροντες, πάννυχοι διετέλουν σὺν ἐκείνοις τὸν θεὸν ἀνυ-
μνοῦντες. ταῦτα δὲ ὁρῶν ὁ Λεόντιος κωλύειν μὲν οὐκ ἐνόμιζεν 10
ἀσφαλὲς (ἑώρα γὰρ τὸ πλῆθος εὖ μάλα περὶ τοὺς ἀρίστους ἐκείνους
διακείμενον ἄνδρας), ἐπιεικείᾳ δὲ τοὺς λόγους χρωννὺς ἐν ταῖς ἐκ-
κλησίαις ταύτην γίνεσθαι παρ' αὐτῶν τὴν λειτουργίαν ἠξίου. οἱ δὲ 11
καὶ λίαν ἀκριβῶς τὴν ἐκείνου πονηρίαν εἰδότες τὸ κελευόμενον ἔδρων,

1 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 3 PG 83, 417 A — **12—18** vgl. Nicetas Thesaur. V 30 PG 139, 1390 C [aus Theodor von Mopsuestia] — **12—14** vgl. Joh. Chrys. In S. Eustath. 4 PG 50, 604 unten

* **15—18** Georg. Mon. 536, 14

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

2 *ἐγκατηλέγη* A *κατελέγη* B | **3** *ἀσπαζόμενοι* (*ἀσπ* und *οι* auf Rasur A[c]) A | *προμαχοῦντεσ* rv | **4** *τοῦ* > T | **5** nach *φήσαντες* + *τὸν ἀέτιον* B, Cass. wie im Text | *ἐκτραφέντα* B | **8** *ἐκκλησιαστικῆς*] *ἀποστολικῆσ* B *apostolica* Cass. | *ἀποστήσεσθαι*] *εσεσθαι* A *ἀποστη* A[m] | **9** *ποιήσεσθαι* s | *τυρευόμενα*] *τυδευόμενα* B *τυρανεύματα* s | *ὁ* > A | **10** *γε* > BA | **11** *αὐτῶν* T | *ἠξίουν* T | **13** *λαῷ δὲ* ∾ T | **15** *τοὺς τῶν* — **16** *ᾄδειν* nach *μελῳδίαν* ∾ T, Cass. wie im Text | **16** *ᾄδειν*] *ἄγειν* n | *μελωδίαν* ///////// A | **17** *πάντοσε* = Georg.] *πανταχόσε* B | **19** *ἀγείροντεσ* A | *παννυχὶ* z *παννυχι* T | *ἐτέλουν* n | **23** *παρ' αὐτῶν* > T, *ab eis* Cass.

καὶ τοὺς συνεραστὰς εἰς τὰς ἐκκλησίας συνήθροιζον μάλα προθύμως, ὑμνεῖν τὸν ἀγαθὸν δεσπότην παρεγγυῶντες.

Τὸν μέντοι Λεόντιον οὐδὲν ἔπεισε κολάσαι τὴν πονηρίαν, ἀλλὰ τὸ τῆς ἐπιεικείας περιθέμενος προσωπεῖον καὶ Στεφάνου καὶ Φλακίτου τὴν βδελυρίαν ἀπέκρυψε. τοὺς γὰρ τῶν δογμάτων τὴν διαφθορὰν 12 εἰσδεξαμένους, εἰ καὶ τὸν ἀκόλαστον ἠσπάζοντο βίον, τοῖς τῶν πρεσβυτέρων καὶ διακόνων ἐγκατέλεγε τάγμασι, τοὺς δὲ τοῖς παντοδαποῖς εἴδεσι τῆς ἀρετῆς κοσμουμένους τῶν τε ἀποστολικῶν δογμάτων ἀντεχομένους ἀγεράστους κατέλειπε. τούτου δὴ χάριν ὁ μὲν κλῆρος 13 πλείους εἶχε τοὺς τῆς αἱρετικῆς λύμης μετειληχότας, τοῦ δὲ λαοῦ τὸ πλεῖστον τῶν ὀρθῶν ὑπερεμάχει δογμάτων. οὐδὲ γὰρ οἱ τὰς διδασκαλίας προσφέροντες γυμνοῦν ἐθάρρουν τὴν βλασφημίαν. ὅσα μὲν οὖν Φλάκιτος καὶ Στέφανος καὶ Λεόντιος δυσσεβῆ καὶ παράνομα ἐν Ἀντιοχείᾳ δεδράκασι, συγγραφῆς μὲν οἰκείας δεῖται διὰ τὸ πλῆθος, τῆς δὲ τοῦ Δαβὶδ θρηνῳδίας διὰ τὸ μέγεθος. καὶ περὶ τούτων γὰρ 14 λέγειν χρή· »ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου ἤχησαν, καὶ οἱ μισοῦντές σε ἦραν κεφαλήν· ἐπὶ τὸν λαόν σου κατεπανουργεύσαντο γνώμην, καὶ ἐβουλεύσαντο κατὰ τῶν ἁγίων σου. εἶπον· δεῦτε καὶ ἐξολοθρεύσωμεν αὐτοὺς ἐξ ἔθνους, καὶ οὐ μὴ μνησθῇ τὸ ὄνομα Ἰσραὴλ ἔτι«. ἡμεῖς δὲ τὰ λοιπὰ τῆς ἱστορίας συγγράψωμεν.

Γερμανίκεια πόλις ἐστὶν ἐν μεθορίῳ τῆς Κιλίκων καὶ Σύρων 25 καὶ Καππαδοκῶν κειμένη, εἰς δὲ τὴν Εὐφρατησίαν καλουμένην ἐπαρχίαν τελεῖ. τῆσδε τῆς ἐκκλησίας προστατεύων Εὐδόξιος, εἶτα Λεόντιον τεθνηκέναι μαθών, κατέλαβε μὲν τὴν Ἀντιόχειαν, ἥρπασε δὲ

16—20 Psal. 82, 3—5 — 21—24 vgl. Socrat. II 37, 7—9. Philostorg. IV 4

* 21—S. 157, 3 Cass. V 33

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

1 *συνεραστὰσ* ALT *ἐραστὰσ* rv *amatores suos* Cass. *συνεργάτασ* B | 2 *ἀγαθὸν* BrvT *ἅγιον* AL > Cass. | *παρηγγύοντεσ* T | 4 *φλαβίτου* B *//λακίτου* A | 5 *βδελυρίαν*] *πονηρίαν* L | *διαφθορὰν*] *διαφορὰν* A | 6 *βίον ἠσπάζοντο* ∾ L | 7 *ἐγκατέλεγε* A *ἐνκατελέγετο* B | *τοῖς* > nG | 8 *τῶν τε* AT *et* Cass. *τῶν δὲ* BNszA^c *καὶ τῶν* H | 9 *κατέλιπε* Az *deseruit* Cass. | 10 *λύμης*] *πλάνης* B | *μετειληφότασ* T | 12 *προφέροντεσ* s | *γυμνοῖν* B | 13 *πλάκιτοσ* in *φλάκιτοσ* corr. A^c *flacitas* Cass. Codd. LP | 15/16 *λέγειν γὰρ* ∾ T | 18 *ἁγίων* = Psal.] *ὁσίων* T | *εἶπαν* nG | 19 20 *τὸ ὄνομα* = Psal.] *τοῦ* n | 20 *ἡμεῖς — συγγράψωμεν*] *τὰ δὲ λοιπὰ τῆσ ἱστορίασ συγγράψω* T* | *συγγράψωμεν* Bz *συνεγράψωμεν* G *ad reliqua veniamus* Cass. *συγγράψομεν* nS und, *o* auf Rasur. A | 21 *κε̄* am Rand HSS | 24 *μὲν* > s

*τὴν προεδρίαν, συὸς ἀγρίου δίκην λυμαινόμενος τὸν ἀμπελῶνα
τὸν θεῖον. οὐδὲ γὰρ Λεοντίῳ παραπλησίως τὴν κακοήθειαν συνε-* 2
*κάλυπτεν, ἀλλ' ἄντικρυς κατὰ τῶν ἀποστολικῶν ἐλύττα δογ-
μάτων καὶ τοὺς ἀντιλέγειν τολμῶντας παντοδαπαῖς περιέβαλλε
συμφοραῖς. κατὰ τοῦτον δὲ τὸν χρόνον Ἀγκύρας μὲν τῆς Γαλατῶν* 3
*μητροπόλεως Βασίλειος κατεῖχε τὰ τῆς ἐκκλησίας πηδάλια, Μάρκελλον
διαδεξάμενος, Εὐστάθιος δὲ Σεβαστείας ἡγεῖτο, ἣ τῆς Ἀρμενίας
ἐπρώτευεν. οὗτοι τὴν Εὐδοξίου παρανομίαν καὶ λύτταν μεμαθηκότες
Κωνσταντίῳ τῷ βασιλεῖ τὰ τολμηθέντα διὰ γραμμάτων ἐδήλωσαν.
ἔτι δὲ οὗτος ἐν τῷ πρὸς δυόμενον ἥλιον διέτριβε τμήματι, τὴν παρὰ* 4
*τῶν τυράννων γεγενημένην βλάβην ἰώμενος μετὰ τὴν ἐκείνων ἀναίρε-
σιν. συνήθεις δὲ ἦσαν οὗτοι τῷ βασιλεῖ καὶ πλείστης ὅσης διὰ τὴν
ἀξιέπαινον βιοτὴν ἀπήλαυον παρρησίας.*
Ταῦτα μαθὼν ὁ Κωνστάντιος Ἀντιοχεῦσι μὲν ἐπέστειλεν ὡς οὐκ 26
*αὐτὸς Εὐδοξίῳ τὴν τῆς ἐκκλησίας ἐκείνης ἐπέτρεψε προεδρίαν (τοῦτο
γὰρ ἐκεῖνος ἐθρύλησεν)· Εὐδόξιον δὲ τῆς μὲν πόλεως ἐξελαθῆναι,
δοῦναι δὲ δίκας ὧν ἔδρασεν ἐν Νικαίᾳ τῆς Βιθυνίας προσέταξεν,
ἐκεῖ συνδραμεῖν παρεγγυήσας τὴν σύνοδον. τὴν δὲ Νίκαιαν αὐτὸς
Εὐδόξιος ἀφορίσαι τῷ συνεδρίῳ τοὺς τὰ βασίλεια πεπιστευμένους
οἰκονομεῖν ἔπεισεν. ἀλλ' ὁ τῶν ὅλων πρύτανις, τὰ ἐσόμενα ἐπιστά-* 2
*μενος ὡς ἤδη γεγενημένα, σεισμῷ τινι παραδόξῳ κεκώλυκε τὸ συνέ-
δριον· τὰ γὰρ πλεῖστα τῆς πόλεως ὁ σεισμὸς ἐκεῖνος κατήνεγκε καὶ τῶν
οἰκητόρων τοὺς πλείστους διέφθειρε. τοῦτο μεμαθηκότες οἱ συνελθόν-* 3
*τες καὶ κομιδῇ δείσαντες, εἰς τὰς οἰκείας ἐκκλησίας ἀνέστρεψαν. τῆς δὲ
τοῦ θεοῦ σοφίας ἡγοῦμαι τοῦτο μηχάνημα. ἐπειδὴ γὰρ ἐν ἐκείνῃ τῇ
πόλει παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων ἡ τῆς ἀποστολικῆς πίστεως ἐγράφη
διδασκαλία, ἐναντία δὲ γράφειν ἐν αὐτῇ ἔμελλον οἱ ὕστερον ἀθροιζό-
μενοι, ἀφορμὴ δὲ τοῖς Ἀρείου θιασώταις ἐξαπάτης ἡ τῆς ἐπωνυμίας*

1 vgl. Psal. 79, 14 — **2—5** vgl. Sozomen. IV 12, 5. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 2 — **5—13** vgl. Philostorg. IV 6 und 8 — **8/9** vgl. Sozomen. IV 13, 4f — **14—16** vgl. Sozomen. IV 14 — **17/18** vgl. Philostorg. IV 11. Socrat. II 39, 3. Sozomen. IV 16, 1 u. 16 — **21/22** vgl. Sozomen. IV 16, 3 u. 18

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T [bis **17** *ἔδρασεν*]

8 *καὶ λύτταν* nach *μεμαθηκότες* ∾ z, Cass. wie im Text | **12** *οὗτοι ἦσαν* ∾ B | *ὅσησ* A[s] | **13** *ἀπέλαυον* z | **14** *κζ* am Rand HSS | **15** *τὴν* ausradiert A | **16** *δὲ τῆς μὲν*] *μὲν τῆσ* B | **18** *τὴν σύνοδον παρεγγυήσασ* A | **20/21** *ὡσ ἤδη γεγενημένα ἐπιστάμενοσ* A | **23/24** *συνελθόντεσ* (*ελθόν* auf Rasur A[c]) A *συνειόντες* B, *qui convenerant* Cass. | **25** *τοῦτο*] *τοῦτο τὸ* B | **27** *οἱ* > L | **28** *τοῖς*] *τῆσ* A | *θειασότεσ* A | **28f** *ἐξαπάτης* nach *ἐγίνετο* ∾ n

*ταυτότης ἐγίνετο καὶ βουκολεῖν ἔμελλον τοὺς ἁπλοῖς ἤθεσι κεχρημένους.
ἀπὸ Νικαίας καὶ ταύτην προσαγορεύοντες καὶ ὡς τὴν παλαιὰν ἐκείνην
προφέροντες, διέλυσεν ὁ τῶν ἐκκλησιῶν προμηθούμενος τὸ συνέδριον.
Χρόνου δὲ διελθόντος, ὑπὸ τῶν Εὐδοξίου κατηγόρων ὑπομνη-* 4 [κζ'
*σθεὶς ὁ Κωνστάντιος εἰς Σελεύκειαν τὴν σύνοδον γενέσθαι προσέ-
ταξε· πόλις δὲ αὕτη τῆς Ἰσαυρίας πρὸς τῇ θαλάττῃ κειμένη καὶ
τῶν ὁμοφύλων πόλεων ἡγουμένη. εἰς ταύτην ἀθροισθῆναι τοὺς τῆς
Ἑῴας ἐπισκόπους καὶ μὲν δὴ καὶ τοὺς τῆς Ποντικῆς καὶ τοὺς τῆς
Ἀσιανῆς παρηγγύησε. κατὰ τοῦτον δὲ τὸν καιρὸν Καισαρείας μὲν* 5
*τῆς Παλαιστίνων μητροπόλεως Ἀκάκιος ἡγεῖτο, διαδεξάμενος τὸν
Εὐσέβιον. τοῦτον δὲ τὸν Ἀκάκιον ἡ ἐν τῇ Σαρδικῇ συναθροισθεῖσα
σύνοδος ἀπεκήρυξεν, ἀλλὰ τὴν ἐξενεχθεῖσαν οὐκ ἐδέξατο ψῆφον,
τοσούτου πλήθους ἀρχιερέων καταφρονήσας. τῶν δέ γε Ἱεροσολύμων* 6
*μετὰ Μακάριον ἐκεῖνον, οὗ πολλάκις ἐμνήσθην, Μάξιμος τὴν προ-
εδρίαν παρέλαβεν, ἀνὴρ ἐν τοῖς ὑπὲρ εὐσεβείας διαπρέψας ἀγῶσι·
τόν τε γὰρ δεξιὸν ὀφθαλμὸν ἀφῄρητο καὶ τῆς ἀγκύλης ἐστέρητο τῆς
δεξιᾶς. τούτου δὲ εἰς τὸν ἀγήρω μεταστάντος βίον, Κύριλλος τῆς ἐπισκο-
πικῆς χάριτος ἠξιώθη, τῶν ἀποστολικῶν δογμάτων προθύμως ὑπερ-
μαχῶν. οὗτοι πρὸς ἀλλήλους περὶ πρωτείων φιλονεικοῦντες μεγίστων
κακῶν τοῖς κοινοῖς ἐγένοντο πρόξενοι. ὁ μὲν γὰρ Ἀκάκιος μικράς* 7
*τινας εὑρὼν ἀφορμὰς καθεῖλε τὸν Κύριλλον καὶ τῶν Ἱεροσολύμων
ἐξήλασεν. ὁ δὲ Κύριλλος τὴν μὲν Ἀντιόχειαν παρελήλυθε ποιμένος
αὐτὴν ἐστερημένην εὑρών, εἰς δὲ Ταρσὸν ἀφικόμενος τῷ θαυμασίῳ συνῆν*

1—3 vgl. Socrat. II 37, 96. Sozomen. IV 19, 8 — **16/17** vgl. Rufin. H. E. X 4 u. 18. Sozomen. I 10, 2. IV 20, 1. Socrat. II 38, 2 — **19—22** vgl. Sozomen. IV 25, 2—3

* **17**—S. 158, 1 Synax. 545, 6 — **20**—S. 158, 1 Polydeukes 348, 20

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR [R bis **1** *κεχρη*] (v) = z T [von **9** *κατὰ* an]

1 *ταυτότης ἐγίνετο*] *ταύτησ ἐγένετο* L | *ἤμελλον* AL | *τοὺς ἁπλοῖς*] *τοῖσ ἀπαλοῖσ* B, *simpliciores* Cass. | **2** *παλαιὰν*] *μαλακίαν* B, *veterem* Cass. nach *ἐκείνην* Raum von 2 Buchstaben A | **3** *προσφέροντεσ* AF, *proferentes* Cass. | **4** *κζ* am Rand HSS | **5** *ὁ* > B | **6** *διακειμένη* L | **7** *πόλεων* Am | **8** *ποντηκῆσ* B | *Ποντικῆς* und **9** *Ἀσιανῆς* ∾ sv | **9** *Ἀσιανῆς*] *ἀσίασ* B | *παρεγγύησε* A *παρεγγύησεν* B | *κατὰ γὰρ τὸν αὐτὸν καιρὸν* T* | **10** *παλαιστινῶν* BcAc | *τὸν* > T | **11** *τῇ* BnGv > ASLT | *συναθροισθεῖσα* am Rand Ac *συνελθοῦσα* L > T | **12** *ἀπεκήρυξεν* — **17** *βίον*] *καθεῖλε· κἂν τῆσ ἐξενεχθείσησ κατ' αὐτοῦ ψήφου ἠλόγησεν ἱεροσολύμων δὲ μετὰ μακάριον μάξιμοσ ὁ ἐν ἀγῶσι διαπρέψασ προέστη· οὗ μεταστάντοσ* T* | **20** *κοινοῖς*] *κοινωνοῖσ* AL | **23** *ταρσοὺσ* T, *ἐν τάρσῳ* Cod. Polyd.

*Σιλβανῷ· οὗτος γὰρ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐκείνης ἡγεῖτο τῆς ἐκκλη-
σίας. τοῦτο μαθὼν ὁ Ἀκάκιος ἐπέστειλε τῷ Σιλβανῷ καὶ τὴν καθαίρεσιν
τοῦ Κυρίλλου μεμήνυκεν. ὁ δέ, καὶ τὸν Κύριλλον αἰδούμενος καὶ τὸ* 8
*πλῆθος ὑφορώμενος (ἥδιστα γὰρ τῆς τοῦ Κυρίλλου διδασκαλίας
ἀπήλαυε), τῆς ἐκκλησιαστικῆς οὐκ ἐκώλυσε λειτουργίας. ἐπειδὴ δὲ* 9
*συνῆλθον εἰς τὴν Σελεύκειαν, ἐκοινώνει μὲν τοῖς ἀμφὶ τὸν Βασίλειον
καὶ Εὐστάθιον καὶ Σιλβανὸν καὶ τοῖς λοιποῖς ὁ Κύριλλος τοῦ συνε-
δρίου. ὁ δέ γε Ἀκάκιος ἀφίκετο μὲν καὶ αὐτὸς πρὸς τοὺς συνελη-
λυθότας ἐπισκόπους (πεντήκοντα δὲ ἦσαν καὶ ἑκατόν), ἔφασκε δὲ μὴ
πρότερον αὐτοῖς κοινωνήσειν τῶν βουλευμάτων πρὶν ἔξω γενέσθαι τοῦ
συλλόγου τὸν Κύριλλον, ἅτε δὴ τῆς ἀρχιερωσύνης γεγυμνωμένον. καί* 10
*τινες μὲν τῶν τῆς εἰρήνης προμηθουμένων ὑποχωρῆσαι τὸν Κύριλλον
ἱκέτευον, ὑπισχνούμενοι μετὰ τὴν τῶν δογμάτων διάκρισιν καὶ τὴν κατ'
αὐτὸν ἐξετάσειν ὑπόθεσιν. ἐπειδὴ δὲ οὐκ εἶξε, καταλιπὼν μὲν αὐτοὺς ὁ* 11
*Ἀκάκιος ἐξελήλυθεν, Εὐδοξίῳ δὲ συγγενόμενος τὸ μὲν ἐγκείμενον
ἐξήλασε δέος, θάρσος δὲ ἐνέθηκε συνήγορος αὐτοῦ καὶ συναγωνιστὴς
ὑποσχόμενος ἔσεσθαι. καὶ εἰς μὲν τὸ συνέδριον εἰσελθεῖν διεκώλυσε,
τὴν δὲ Κωνσταντινούπολιν σὺν ἐκείνῳ κατέλαβε.*

Κωνστάντιος γὰρ ἀπὸ τῆς Ἑσπέρας ἐπανελθὼν ἐν ταύτῃ διέτριβε. 27
*πολλὰ δὲ τῶν συνεληλυθότων ἐπὶ τοῦ βασιλέως κατηγορήσας καὶ
σύστημα πονηρῶν ἀνθρώπων ἀποκαλέσας ἐπ' ὀλέθρῳ καὶ λύμῃ τῶν
ἐκκλησιῶν συγκροτούμενον, τὸν βασιλέως ἀνῆψε θυμόν. οὐχ ἥκιστα
δὲ αὐτὸν χαλεπῆναι πεποίηκεν ἃ κατὰ τοῦ Κυρίλλου συντέθεικε.*

18—22 vgl. Sozomen. IV 23, 1. Socrat. II 41, 2

* **22**—S. 159, 7 Cass. V 37

B A HN (n) + GS (s) = r L + FV (v) = z T

1 *χρόνον*] *καιρὸν* AL | **3** *τοῦ*] *τὴν* L > GT | **3/4** *καὶ τὸ πλῆθοσ ὑφορώμενοσ* A^m | **7** *τοῖσ λοιποῖσ* NSvTA^c *τοὺσ λοιποὺσ* BAHGL | *ὁ* > n | 8 nach *συνεδρίου* + *καὶ τῶν βουλευμάτων* expungiert A | **9** *πεντήκοντα — ἑκατόν* > T, *ἑκατὸν ἑξήκοντα* Athan. De synod. 12, Socr. II 39, 5, Sozom. IV 22, 1; aber 150 auch Michael Syr. VII 4 S. 274 | **13/14** *καὶ τὴν κατ' αὐτὸν* nSvT *καὶ τὴν κατ' αὐτῶν* BA^mG > L | **14** *ἐξετάσειν ὑπόθεσιν* B *ἐξετάζειν ὑπόθεσιν* rv *ὑπόθεσιν ἐξετάζειν* (mit β und α darüber) A *ὑπόθεσιν ἐξετάζειν* L *ἐξέτασιν ποιήσασθαι* T | *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* n | **17** *ὑπισχνούμενοσ* n | *μὲν* > T | *εἰσελθεῖν* BArT *εἰσελθεῖν αὐτὸν* z und, *αὐτὸν* am Rand, A^c | **18** *τὴν δὲ* — **22** *συγκροτούμενον* > T* | **19** *$\overline{κη}$* am Rand ALF | *ἐνταύτηι, τηι* auf Rasur A^c *ἐνταῦθα* L | **20** *πολλὰ*: *$\overline{κη}$* am Rand B | *δὲ* > B | **23** *τοῦ* > T | *συντέθηκεν* BT *συντέθεικαν* F *συντέθεικε* ///, *ε* aus *α* corr., V

τὴν γὰρ ἱερὰν στολήν, ἣν ὁ πανεύφημος Κωνσταντῖνος ὁ βασιλεὺς τὴν 2
Ἱεροσολύμων ἐκκλησίαν γεραίρων ἐδεδώκει Μακαρίῳ τῷ τῆς πόλεως ἐκεί-
νης ἀρχιερεῖ ἵνα ταύτην περιβαλλόμενος τὴν τοῦ θείου βαπτίσματος ἐπι-
τελῇ λειτουργίαν (ἐκ χρυσῶν δὲ αὕτη κατεσκεύαστο νημάτων), πεπρα-
κέναι τὸν Κύριλλον ἔφη, καὶ ταύτην τινὰ τῶν ἐπὶ τῆς θυμέλης λυ-
γιζομένων πριάμενον περιβαλέσθαι μέν, ὀρχούμενον δὲ πεσεῖν καὶ
συντριβῆναι καὶ θανάτῳ παραδοθῆναι. »τοῦτον«, ἔφη, »κοινωνὸν
ἔχοντες κρίνειν τοῖς ἄλλοις καὶ δικάζειν ἐπιχειροῦσι«.
Ταύτην λαβόντες τὴν ἀφορμὴν τῶν βασιλείων οἱ προστατεύοντες 3
πείθουσι τὸν βασιλέα μὴ πᾶσαν ἀθροῖσαι τὴν σύνοδον (ἐδεδίεσαν γὰρ
τοῦ πλήθους τὴν συμφωνίαν), ἀλλὰ δέκα τοὺς ἡγουμένους. ἐν τού- 4
τοις Εὐστάθιος ἦν ὁ Ἀρμένιος καὶ Βασίλειος ὁ Γαλάτης καὶ Σιλβανὸς
ὁ Ταρσοῦ καὶ Ἐλεύσιος ὁ Κυζίκου. οὗτοι παραγενόμενοι παρεκάλουν
τὸν βασιλέα τὴν Εὐδοξίου βλασφημίαν τε καὶ παρανομίαν ἐξελεγ-
χθῆναι. ὁ δὲ παρὰ τῶν τἀναντία φρονούντων διδασκόμενος ἔλεγε
χρῆναι πρότερον τὰ κατὰ τὴν πίστιν διακριθῆναι, εἶθ' οὕτω τὰ
κατ' ἐκεῖνον ἐξετασθῆναι. τοῦ δὲ Βασιλείου τῇ προτέρᾳ συνηθείᾳ 5
θαρρήσαντος καὶ σὺν παρρησίᾳ τὸν βασιλέα διελέγξαντος ὡς τοῖς ἀποστο-
λικοῖς ἐπιβουλεύοντα δόγμασιν, ἐχαλέπηνε μὲν ὁ Κωνστάντιος, σιγῆ-
σαι δὲ προσέταξε τὸν Βασίλειον, ὡς ζάλης αἴτιον ταῖς ἐκκλησίαις
γιγνόμενον. παυσαμένου δὲ τοῦ Βασιλείου τῆς διαλέξεως, »ἐπειδὴ
τὰ τῆς πίστεως διακριθῆναι βούλει, βασιλεῦ,« ὁ Εὐστάθιος ἔφη, »ὅρα
τὰς κατὰ τοῦ μονογενοῦς βλασφημίας ὑπὸ Εὐδοξίου τετολμημένας«.
καὶ ἅμα λέγων ἐπέδωκεν ἔκθεσιν, ἣ πρὸς ἄλλοις πολλοῖς δυσσεβέσι 6

1—7 vgl. Sozomen. IV 25, 3—4

* 1—6 Nicetas Thesaur. V 15 PG 139, 1375 D — 21—S. 160, 7 Cass. V 42

B A HN (n) + GS (s) = r L + FV (v) = z T

2 ἐδεδώκει BT /// δεδώκει A δεδώκει L *dederat* Cass. δέδωκε rv | τῷ μακαρίῳ A | 2/3 ἐκείνησ AnT *illius* Cass. > Bsz | 3/4 ἐπιτε[λῆ] B ἐπιτελεῖ ANGvT 5 τινὰ] τινὶ B | ἐπὶ = Sozom.] ἀπὸ L ἐπὶ Ac | 6 περιβάλλεσθαι AT | πεσεῖν καὶ = Cass. > T | 9 τῶν[β] βασιλείων τὴν[α] ἀφορμὴν A | οἱ τῶν βασιλείων προστατεύοντες τὴν ἀφορμὴν ∼ L | τὴν > s | 10 ἐδεδείεσαν BAG | 11 ἀλλὰ] ἀλλ' ἀνὰ T | δέκα] δὲ καὶ L | 12 ὁ¹ > ALT, übergeschrieben Ac | 13 παραγενάμενοι B, ό aus ά corr. Ac > T | 14/15 ἐξενεχθῆναι T | 15 nach τῶν + ἄλλων H | φρονούντων BT] πεφρονηκότων Asz > n | 19 ἐπιβουλεύσαντα B ἐπιβουλεύοντα (ον auf Rasur Ac) A | μὲν > s | 22 βούλει διακριθῆναι ∼ B βούλει A in βούλῃ corr. Ac | βασιλεῦ Am

*καὶ ταῦτα προσέκειτο· »τὰ ἀνομοίως προφερόμενα ἀνόμοια κατὰ τὴν
οὐσίαν ἐστίν· εἷς θεὸς ὁ πατὴρ ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς
Χριστὸς δι' οὗ τὰ πάντα· ἀνόμοιον δὲ τὸ ἐξ οὗ τῷ δι' οὗ· ἀνόμοιος
ἄρα ὁ υἱὸς τῷ θεῷ καὶ πατρί«. ταύτην ἀναγνωσθῆναι κελεύσας τὴν* 7
*ἔκθεσιν ὁ Κωνστάντιος καὶ σφόδρα χαλεπήνας πρὸς τὴν ἐγκειμένην
ἀσέβειαν, ἤρετο τὸν Εὐδόξιον εἰ αὐτὸς ταῦτα συνέγραψεν· ὁ δὲ
ἠρνήθη παραυτίκα καὶ ταῦτα γεγραφέναι τὸν Ἀέτιον ἔφη. Ἀέτιος* 8
*δὲ αὐτὸς ἦν ὃν πάλαι μὲν Λεόντιος τὰς Φλαβιανοῦ καὶ Διοδώρου
κατηγορίας δεδιξάμενος τῆς διακονίας ἐγύμνωσε, Γεώργιος δὲ ὁ τῆς
Ἀλεξανδρέων ἐπίβουλος συνεργὸν εἶχε καὶ τῶν δυσσεβῶν ῥημάτων
καὶ τῶν ἀνοσίων ἐγχειρημάτων· τότε μέντοι μετ' Εὐνομίου τῷ* 9
*Εὐδοξίῳ συνῆν. Λεοντίου γὰρ δὴ τετελευτηκότος καὶ Εὐδοξίου τῆς
Ἀντιοχέων ἐκκλησίας ἡρπακότος τὴν προεδρίαν, ἐπανῆκεν ἀπὸ τῆς
Αἰγύπτου τὸν Εὐνόμιον ἄγων· καὶ τὸν Εὐδόξιον εὑρὼν ὁμόφρονα
καὶ πρὸς τῇ δυσσεβείᾳ καὶ Συβαριτικῇ κεχρημένον χλιδῇ, πάντων
προὐτίμησε τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ διατριβὴν καὶ σὺν Εὐνομίῳ ταῖς ἐκεί-
νου προσηλώθη στιβάσι· τὸν γὰρ τῶν κολάκων ἐξηλώκει βίον, καὶ
νῦν μὲν παρὰ τοῦτον νῦν δὲ παρ' ἐκεῖνον διετέλει φοιτῶν τε καὶ γα-
στριζόμενος. τότε μέντοι ὁ βασιλεὺς τοῦτο μαθὼν εἰσαχθῆναί τε* 1
*προσέταξε τὸν Ἀέτιον καὶ εἰσεληλυθότι τὴν ἔκθεσιν ἐκείνην ὑπέδειξε,
πυνθανόμενος εἰ αὐτὸς ἐκείνους τετοκὼς εἴη τοὺς λόγους. ὁ δὲ καὶ τὰ* 1
*γεγενημένα πάμπαν ἀγνοῶν καὶ τὸν τῆς πεύσεως οὐκ ἐπιστάμενος
τρόπον, εὐφημίαν δὲ ἐκ τῆς ὁμολογίας καρπώσασθαι προσδοκήσας,*

17—19 vgl. Philostorg. III 15. Suidas *Ἀέτιος* — **19 ff** vgl. Philostorg. IV 12

* **19**—S. 162, 24 Cass. V 42 (sehr abgekürzt)

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR [R von **2** *Ἰησοῦς* an] (v) = z T

1 *προέκειτο* T | *προφερόμενα* rzT *quae . . . proferuntur* Cass. *προσφερόμενα* BA | **3** *Χριστὸς* = Cass. > T | **4** *τῷ θεῷ καὶ πατρί*] *τῶ πατρί* VR, *deo patri* Cass. **4/5** *τὴν ἔκθεσιν κελεύσας* ∾ s | **5** *καὶ σφόδρα χαλεπήνασ* am Rand Ac | **6** *συγγέγραφεν* A | **7** *ἔφησεν* n | **8** *αὐτὸσ* BALT *οὗτοσ* rv | nach *τὰς* + *παρὰ* B | **9** *δεδιξάμενος* Christoph. *δεδειξάμενοσ* AL *δεξάμενοσ* BrvT, vgl. S. 154, 9 | *δεξάμενος κατηγορίας* ∾ T | **10** *καὶ* > v, gestrichen A | **10/11** *ῥημάτων καὶ τῶν ἀνοσίων* > B | **11** *ἀνοσίων*] *ἀνοσιουργῶν* A | nach *ἀνοσίων* + *ῥημάτων* gestrichen T | **12** *δὴ*] *ἤδη* B > T | **15** *καὶ*[2]] *τῇ* T | **16** *προετίμησε* rv | **17** *προσηλωθεὶσ* R, *εἰσ* auf Rasur Ac | **18** *φοιτῶν τε*] *τρυφῶν* T | **19** *ὁ* > AL | *τε* BAL > rvT | **20** *τὸν* > B | *εἰσεληλυθότι* BAT *εἰσεληλυθότοσ* rzAc | *ὑπέδειξεν* BT *ἐπέδειξε* Arz | **21** *τετοκὼσ εἴη ἐκείνουσ* B | **22** *πάμπαν*] *εἰσ ἅπαν* T | *πεύσεωσ*, *ευσ* corr. Ac | **23** *δὲ*] *τε* T

ἔφη τῶν λόγων ἐκείνων αὐτὸς εἶναι γεννήτωρ. ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν 12
τῆς δυσσεβείας ὑπερβολὴν κατιδὼν εὐθὺς αὐτὸν ἐξωστράκισεν, εἴς
τι χωρίον τῆς Φρυγίας ἀπαχθῆναι κελεύσας.
Καὶ ἐκεῖνος μὲν τὴν ἐκ τῆς βλασφημίας καρπωσάμενος ἀτιμίαν 13
ἐξεβλήθη τῶν βασιλείων. Εὐστάθιος δὲ καὶ τὸν Εὐδόξιον ἔφη ταῦτα
φρονεῖν· σύνοικον γὰρ αὐτοῦ καὶ σύσσιτον τὸν Ἀέτιον εἶναι καὶ τῇ
τούτου γνώμῃ διακονοῦντα ἐκεῖνον τὴν βλασφημίαν συγγεγραφέναι.
καὶ τεκμήριον ἔλεγεν εἶναι σαφὲς τοῦ συνειδέναι τοῖς γεγραμμένοις
τὸ μηδένα ἕτερον ἀλλ᾽ αὐτὸν εἰρηκέναι Ἀετίου εἶναι τὴν ἔκθεσιν.
»ἀλλ᾽ οὐ χρὴ τοπάζοντας τοὺς δικάζοντας κρίνειν«, ὁ βασιλεὺς ἔφη, »τὰ 14
δὲ πεπραγμένα σὺν ἀκριβείᾳ ζητεῖν.« »οὐκοῦν«, ἔφη ὁ Εὐστάθιος,
»πεισάτω πάντας ἡμᾶς μὴ ταῦτα φρονεῖν ὁ Εὐδόξιος, ἀναθεματίζων
τοῦ Ἀετίου τὸ σύγγραμμα.« τοῦ δὲ βασιλέως ἀσπαστῶς δεξαμένου 15
τὴν αἴτησιν καὶ τοῦτο γενέσθαι προστεταχότος, ἀνεδύετο μὲν ὁ Εὐ-
δόξιος καὶ πολλαῖς ἐκέχρητο μηχαναῖς ἐκκλῖναι τὴν πρόκλησιν. ἐπειδὴ 16
δὲ ἐχαλέπηνεν ὁ βασιλεὺς καὶ σὺν Ἀετίῳ πέμψειν ἠπείλησεν ὡς τοῦ
δυσσεβοῦς φρονήματος κοινωνόν, τὴν οἰκείαν ἠρνήθη διδασκαλίαν,
ἣν καὶ τότε καὶ μετὰ ταῦτα πρεσβεύων διατετέλεκεν. ἀντεπήγαγε
μέντοι καὶ αὐτὸς τοῖς περὶ τὸν Εὐστάθιον, χρῆναι καὶ αὐτοὺς ἀνα-
θεματίσαι λέγων ἄγραφον ὂν τοῦ ὁμοουσίου τὸ πρόσρημα. »ἀλλὰ 17
καὶ τὸ ἐξ οὐκ ὄντων«, ὁ Σιλβανὸς ἔφη, »καὶ τὸ κτίσμα καὶ τὸ ἑτερο-
ούσιον, ἄγραφα τυγχάνοντα καὶ οὔτε προφητικοῖς οὔτε ἀποστολικοῖς
λογίοις προσκείμενα, δίκαιον αὐτοὺς ἀποκηρῦξαι καὶ θείων ἐξελάσαι συλ-
λόγων.« τούτοις καὶ ὁ βασιλεὺς ἐπεψήφισε καὶ ἀναθεματίζειν ἐκείνους
ἐκέλευσεν. οἱ δὲ τὰ μὲν πρῶτα εἰς ἀντιλογίαν καθίσταντο· ὕστερον δὲ 18
τοῦ βασιλέως τὸν θυμὸν θεασάμενοι, δυσχεραίνοντες μέν, ἀπεκήρυξαν
δὲ ὅμως ἅπερ ὁ Σιλβανὸς αὐτοῖς προὔτεινεν.

* **5**—S. 162, 6 Corpus script. Chr. orient. cur. Chabot. Scriptores Syri. Series tertia, t. IV S. 51 f (abgekürzt)

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

1 *ἔφησε* n | **2** *καθιδὼν* B | **4** *ἐκεῖνος μὲν*] *οὕτωσ* T* | **5** *ταῦτα*] *τάντὰ* H | **6** *εἶναι* > rv | **7** *συ[γε]γγραφέναι* B *συγγεγραφηκέναι* v | **8** *εἶναι ἔλεγε* ∾ T | *τοῦ*] *τὸ* nv > G | *γεγραμμένοις*] *γράμμασι* n | **9** *τὸ*] *τοῦ* A *καὶ* V | *εἶναι* > s | *τὴν ἔκθεσιν εἶναι* ∾ L | **10** *χρὴ* > s | **12** *πεισάτωσαν* T | *ἡμᾶς πάντας* ∾ L | *τάντὰ* H | *ἀναθεματίζειν* B | **13** *τοῦ Ἀετίου τὸ*] *τὸ τοιοῦτον* T | **15** *πρόκλησιν* rz *πρόκλισιν* A *πρόσκλησιν* BT | **16** *ἐχαλέπαινεν* BsT | *ὁ* > AL | **17** *οἰκείαν*] *ἰδίαν* v | **23** *λογίοις*] *λόγοισ* BL | *προκείμενα* B | **24** *ὁ* BT /// A > rz | *ἐπεψήφιζεν* B *ἐπεψήφισε* (*σ* auf Rasur A[c]) A

Ἐπέκειντο δὲ λοιπὸν σφοδρότερον, τοῦ ὁμοουσίου τὸν ἀναθεμα-
τισμὸν εἰσπραττόμενοι. ἀλλὰ συλλογιστικῶς τε καὶ ἀληθῶς ὁ Σιλ- 19
βανὸς πρός τε αὐτοὺς καὶ τὸν βασιλέα ἔφη· »εἰ ἐξ οὐκ ὄντων οὐκ
ἔστιν οὔτε κτίσμα οὔτε ἐξ ἑτέρας οὐσίας ὁ θεὸς λόγος, ὁμοούσιος ἄρα
ἐστὶ τῷ γεγεννηκότι θεῷ, ὡς θεὸς ἐκ θεοῦ καὶ φῶς ἐκ φωτός, καὶ
τὴν αὐτὴν ἔχει τῷ γεννήτορι φύσιν.« ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ δυνατῶς 20
καὶ ἀληθῶς εἰρήκει, ἐπείθετο δὲ τῶν παρόντων οὐδείς, ἀλλὰ βοή τε
πολλὴ τῶν περὶ Εὐδόξιον καὶ Ἀκάκιον ἐγίνετο καὶ ὁ βασιλεὺς ἐχα-
λέπηνε καὶ τῶν ἐκκλησιῶν ἐξελάσειν ἠπείλησεν. Ἐλεύσιος δὲ καὶ
Σιλβανὸς σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ αὐτὸν ἔφασαν ἐξουσίαν ἔχειν τῆς τι-
μωρίας καὶ σφὰς αὐτοὺς τῆς εὐσεβείας ἢ δυσσεβείας· οὐ μὴν προ-
ήσεσθαι τὴν πατρῴαν διδασκαλίαν. ὁ δὲ Κωνστάντιος, θαυμάζειν 21
δέον καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὴν ἀνδρείαν καὶ τὴν ὑπὲρ τῶν ἀποστολι-
κῶν δογμάτων παρρησίαν, τοὺς μὲν ἐξήλασε τῶν ἐκκλησιῶν, ἑτέρους
δὲ ἀντ᾽ αὐτῶν καταστῆναι προσέταξε. •τότε τῆς μὲν Κωνσταντινου-
πολιτῶν ἐκκλησίας ὁ Εὐδόξιος τυραννικῶς ἁρπάζει τὸν θρόνον, τῆς
δὲ Κυζίκου τὸν Ἐλεύσιον ἐξελάσας ἀντ᾽ ἐκείνου κατέστησε τὸν Εὐ-
νόμιον. καὶ τούτων δὲ οὕτως γεγενημένων, ἀποκηρυχθῆναι τὸν 22
Ἀέτιον ἐγγράφως προσέταξεν ὁ βασιλεύς, καὶ τῆς δυσσεβείας οἱ κοι-
νωνοὶ πεισθέντες ἀπεκήρυξαν τὸν ὁμόφρονα. ἔγραψαν δὲ καὶ πρὸς
Γεώργιον τὸν τῆς Ἀλεξανδρέων ἡγούμενον, τὰ κατὰ τοῦτον μηνύον-
τες. ἐγὼ δὲ καὶ τήνδε τὴν ἐπιστολὴν ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ, τὴν 23
ἐκείνων μοχθηρίαν ἐπιδεικνύς. καὶ γὰρ καὶ τοῖς συμφωνοῦσι καὶ τοῖς
ἀντιλέγουσι παραπλησίως ἐκέχρηντο.

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

1 σφοδρότερον λοιπὸν ∾ n | **3** ἔφησεν n | **4** ἐξ = *ex* Cass. > v | **6** τῷ γεννήτορι ἔχει ∾ s | καὶ > T | **7** οὐθείσ AL | **8** περὶ] περὶ τὸν z | ἀκάκιον καὶ εὐδόξιον AL | **8/9** ἐχαλέπαινε T | **11** τῆσ εὐσεβείασ ἢ δυσσεβείασ Anz τῆσ εὐσεβείασ T τῆσ ἀσεβείασ B τῆσ δυσσεβείασ s, nicht übersetzt von Cass. | **11/12** προίεσθαι L προήσεσθαι (σεσθαι auf Rasur Ac) A | **14** ἐξήλασε, η auf Rasur A | **15** μὲν τῆς ∾ rv | **15/16** κωνσταντινουπόλεωσ rvT | **16** ἐκκλησίας — θρόνον] τὴν ἐκκλησίαν τυραννικῶσ ἁρπάζει εὐδόξιοσ, μακεδονίου ἐκβληθέντοσ T*, Cass. wie im Text | ὁ > ALT | **17** ἐξελάσαντεσ und κατέστησαν rv, Cass. wie im Text | τὸν² > T | **18** γενομένων T | **19** ἐγγράφωσ B > T | προσέταξεν ἐγγράφως ∾ n | ὁ > AsL | δυσσεβείας] ἀσεβείασ L δυσσεβείασ (δυσ auf Rasur Ac) A | **21** τῆς > B | ἀλεξανδρίασ T | τούτων T | **23** ὑποδεικνύσ T | καὶ² nT > BAsz | συμφωνοῦσι B συμφρονοῦσι rzT und (ρο auf Rasur Ac) A | τοῖσ² As

»Ἀντίγραφον τῶν γραφέντων ὑπὸ πάσης τῆς συνόδου Γεωργίῳ κατὰ 28 [κ
»Ἀετίου διακόνου αὐτοῦ ἕνεκεν τῆς ἀθεμίτου αὐτοῦ βλασφημίας.

»Ἡ ἁγία σύνοδος ἡ ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθοῦσα κυρίῳ
»τιμιωτάτῳ ἐπισκόπῳ τῆς Ἀλεξανδρείας Γεωργίῳ χαίρειν.

»Τῆς ἐπ᾿ Ἀετίῳ γενομένης καταγνώσεως ὑπὸ τῆς συνόδου διὰ
»τὰς ἀθεμίτους αὐτοῦ καὶ σκανδάλων γεμούσας λογογραφίας, τὸ μὲν
»ἀκόλουθον τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς κανόσιν ἐπ᾿ αὐτῷ παρὰ τῶν ἐπι-
»σκόπων ἐπράχθη. καθῃρέθη γὰρ τῆς διακονίας καὶ ἠλλοτριώθη τῆς
»ἐκκλησίας· καὶ παραινέσεις παρ᾿ ἡμῶν παρηκολούθησαν. μήτε εἰς 2
»ἀνάγνωσιν ἔρχεσθαι τὰς ἀθεμίτους αὐτοῦ ἐπιστολάς, ῥιπτάζεσθαι δὲ
»αὐτὰς διὰ τὸ ἄχρηστον καὶ ἀνωφελές. προστίθεμεν δὲ τούτοις καὶ
»ἀναθεματίζεσθαι αὐτὸν ἐπιμείναντα τῇ αὐτῇ προθέσει μετὰ τῶν
»συναινούντων αὐτῷ. τὸ μὲν οὖν ἀκόλουθον ἦν κοινῇ πάντας τοὺς
»συνελθόντας ἐν τῇ συνόδῳ ἐπισκόπους ἀποστυγεῖν τὸν σκανδάλων
»καὶ ταραχῶν καὶ σχισμάτων αἴτιον καὶ θρύλου τοῦ κατὰ τὴν οἰκουμένην 3
»καὶ στάσεως πρὸς ἀλλήλας τῶν ἐκκλησιῶν, ὁμονοεῖν δὲ πρὸς τὴν
»ἐξενεχθεῖσαν κατ᾿ αὐτοῦ ψῆφον. ἀλλὰ παρ᾿ εὐχὰς ἡμετέρας καὶ παρὰ
»προσδοκίαν πᾶσαν Σέρρας καὶ Στέφανος καὶ Ἡλιόδωρος καὶ Θεόφιλος
»καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς οὐ συνεψηφίσαντο ταῖς ἡμετέραις γνώμαις οὐδὲ
»συνυπογράψαι ταῖς περὶ αὐτοῦ ψήφοις ἐξενεχθείσαις ἠβουλήθησαν.
»καίτοι τοῦ Σέρρα καὶ ἄλλην ἀλαζονίαν μανιώδη κατηγοροῦντος τοῦ
»προειρημένου Ἀετίου. ἔφασκε γὰρ αὐτὸν θρασυτέρᾳ τόλμῃ προπη- 4
»δῶντα λέγειν ὡς ἅπερ ὁ θεὸς ἀπέκρυψεν ἀπὸ τῶν ἀποστόλων μέχρι

* **1**—S. 165, S Cass. V 42

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

1 $\overline{κθ}$ am Rand HSS | *ἀντίγραφον* — **2** *βλασφημίασ* im Text Brz = Cass. am Rand A *πίστισ ἐν κωνσταντινουπόλει ἀναγνωσθεῖσα* T | **4** *τῆς* > rz, gestrichen A | **5** *γεναμένησ* B | **7** *τοῖς*] *ἐν τοῖσ* B | **10** *ῥιπίζεσθαι* v | **11** *διὰ* aus *κατὰ* corr. T | **13** *συναιρούντων* G *συνεροῦντων* S *συναιρόντων* V | *ἦν* auf Rasur A | **14** *τὸν* BNSz *τῶν* A *τὸν τῶν* HGT | **15** *παναίτιον* v | **17** *ἀλλὰ παρ᾿*] *ἀλλά περ* B | **18** *σέρρασ* ALT *σέρασ* Brv *seras* Cass. Codd. LP | nach *Ἡλιόδωρος καὶ Θεόφιλος* + *καὶ ἡλιόδωροσ* gestrichen A | **19** *καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς* > Cass. | *καὶ οἱ* nL und, mit *καὶ* gestrichen, A > BsvT | *οὐ συνεψηφίσαντο* BzT *οὐκ ἐψηφίσαντο* r *οὐ*/// *ἐψηφίσαντο* (*οὐ* und *συν* Ac) A *concordare noluerunt* Cass. | **20** *ταῖς*] *τοῖσ* T | *ἐβουλήθησαν* Asz | **21** u. S. 164, 2 *σέρρα* ALT *σέρα* Bsv *σερᾶ* n *seras* Cass. Codd. LP | **22** *τόλμῃ*] *τόλμα* A *γνώμη* H | **22/23** *προπηδῶντα* BrT *προσπηδῶντα* Az | **23** *ὡσ ἅπερ* ALT *ὡσάπερ* B *quoniam ea quae* Cass. *ὅσα περ* rv

›νῦν, ταῦτα ἀποκεκαλύφθαι αὐτῷ διαβεβαιοῦσθαι. καὶ μετὰ τοὺς
›μανιώδεις καὶ ἀλαζονικοὺς τούτους λόγους ὑπὸ τοῦ Σέρρα μεμαρτυρη-
›μένους περὶ τοῦ Ἀετίου οὐκ ἐδυσωποῦντο οὐδὲ παρεκαλοῦντο συμ-
›ψηφίσασθαι πᾶσιν ἡμῖν περὶ αὐτοῦ οἱ προειρημένοι κρίνειν.
›Ὅμως δὲ ἡμεῖς μακροθυμοῦντες ἐπὶ πλείονα χρόνον συμπερι- 5
›εψηφίσθημεν αὐτοῖς, τὰ μὲν ἀγανακτοῦντες, τὰ δὲ παρακαλοῦντες, τὰ
›δὲ ἐπιτιμῶντες, τὰ δὲ καὶ δυσωποῦντες συνήκειν αὐτοὺς καὶ σύμφωνα
›ἀποφήνασθαι τῇ συνόδῳ πάσῃ· προσεκαρτεροῦμεν δὲ ἐὰν ἄρα
›ἀκούσωσιν, ἐὰν ἄρα συνῶσι καὶ ἐνδῶσιν. ὡς δὲ ἐπὶ πολλῷ τῷ 6
›χρόνῳ προσκαρτερήσαντες ἡμεῖς οὐκ ἐδυσωποῦμεν αὐτοὺς ἀκολουθεῖν
›ταῖς περὶ τοῦ προειρημένου ἀνδρὸς ἀποφάσεσι, τὸν κανόνα τῆς
›ἐκκλησίας τιμιώτερον ἡγούμενοι τῆς φιλίας τῶν ἀνδρῶν, ὡρίσαμεν
›κατ᾽ αὐτῶν ἀκοινωνησίαν, χρόνον εἰς τοῦτο διδόντες αὐτοῖς μῆνας
›ὅλους ἓξ πρὸς ἐπιστροφὴν καὶ μετάνοιαν καὶ πρὸς ἐπιθυμίαν ἑνώ-
›σεως καὶ συμφωνίας τῆς πρὸς τὴν σύνοδον· ἐὰν εἴσω τῆς δοθείσης
›αὐτοῖς προθεσμίας ἐπιστρέψαντες ἕλωνται τὴν πρὸς τοὺς ἀδελφοὺς
›αὐτῶν ὁμόνοιαν καὶ συνθῶνται τοῖς περὶ αὐτοῦ ὁρισθεῖσι, δεκτοὺς
›αὐτοὺς εἶναι τῆς ἐκκλησίας ἐδοκιμάσαμεν καὶ ταῖς συνόδοις καὶ τὴν οἰ-
›κείαν παρρησίαν καὶ ἀγάπην πρὸς ἡμᾶς ἀπολαμβάνειν. εἰ δὲ ἐπιμένοιεν 7
›ἀμεταμέλητα τολμῶντες καὶ φιλίαν ἀνθρώπων τῶν κανόνων τῆς
›ἐκκλησίας καὶ τῆς πρὸς ἡμᾶς συμφωνίας προτιμήσαντες, τότε ἀλλο-
›τρίους αὐτοὺς ἡγούμεθα τῆς ἐπισκοπικῆς ἀξίας. καθαίρεσιν δὲ αὐ- 8

8/9 Ezech. 3, 11 — **13/14** vgl. Philostorg. VII 6

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

2 *μανικοὺσ* A | *λόγους τούτους* ∾ B | **3** *τοῦ* > A | **5** *ὁμοίωσ* L *ὁμ////ωσ* A | **7** *συνείκειν* rv | *αὐτοὺσ* Arz *αὐτοῖσ* BT, *ut convenirent nobiscum* Cass. | **8** *προσκαρτεροῦμεν* B, *sustinebamus* Cass. | **9** *τῷ* > r | **10** *προσκαρτεροῦντεσ* T *perdurantibus* Cass. | *αὐτοῖσ* T | **11** *περὶ* > v, *super* Cass. | **13** *δόντεσ* T, *dantes* Cass. | **15** *ἐὰν εἴσω* rvT Cass. *ἐὰν δ᾽ εἴσω* B *ἐὰν οὖν εἴσω* L *ἐὰν //// εἴσω* A | **16** *ὑποστρέψαντεσ* T | *τὴν* > A | **17** *αὐτοῦ*] *αὐτοὺσ* A | **18** *αὐτοὺς* > T | ob *ταῖς ἐκκλησίαις* (vgl. Act. 10, 35)? Jülicher | *καὶ ταῖσ συνόδοισ καὶ* BAzT *καὶ ἐν ταῖσ συνόδοισ* r, nicht übersetzt von Cass., ob *ἐν ταῖς συνόδοις, καὶ*? | **19** *ὑμᾶσ ἀπολαμβάνει* A | **20/21** *καὶ φιλίαν ἀνθρώπων* (+ *καὶ* B) *τῶν κανόνων τῆσ ἐκκλησίασ καὶ τῆσ πρὸσ ἡμᾶσ συμφωνίασ* (*φιλίασ* r) *προτιμήσαντεσ* BrL Cass. und vor Rasur A *διὰ φιλίαν ἀνθρώπων καὶ τῶν κανόνων τῆσ ἐκκλησίασ ἧττον φροντίσαντεσ* v *διὰ φιλίαν ἀνθρώπων* ^καὶ^ *τῶν κανόνων τῆσ ἐκκλησίασ ἧττον φροντίσαντεσ* ////////////////////////////////////// (*διά*, *καὶ* und *ἧττον φροντ.* A^{c}) A *διὰ φιλίαν ἀνθρώπων καὶ τῶν κανόνων τῆσ ἐκκλησίασ ἧττον φροντίσαντεσ καὶ τῆσ πρὸσ ἡμᾶσ συμφωνίασ προτιμήσαντεσ* T, der die alte Randvariante mit seinem Texte vermischt hat | **22** *ἐπισκοπῆσ* B

»τῶν ὑπομενόντων, ἀναγκαῖον εἰς τόπους αὐτῶν ἑτέρους καθίστα-
»σθαι ἐπισκόπους, ἵνα ἡ ἔνθεσμος ἐκκλησία τὴν προσήκουσαν τάξιν
»λαβοῦσα συμφωνῇ πρὸς ἑαυτήν, τῶν πανταχόθεν ἐπισκόπων τὸν
»σύνδεσμον τῆς ἀγάπης φυλαττόντων, διὰ τοῦ »λέγειν τὰ αὐτά,
»κατηρτισμένους τῷ αὐτῷ νοῒ καὶ τῇ αὐτῇ γνώμῃ«. ἵνα οὖν
»γινώσκῃς τὰ τῇ συνόδῳ δόξαντα, ταῦτα πρὸς τὴν σὴν εὐλάβειαν
»ἀπεστείλαμεν· ἅπερ εὐχόμεθά σε διαφυλάττοντα χάριτι Χριστοῦ εἰρη-
»νικῶς καὶ ἐνθέσμως κυβερνᾶν τὰς ὑπὸ σὲ ἐκκλησίας.«

Τοῦτον Εὐνόμιος ἐν τοῖς λόγοις ἐξαίρει καὶ θεοῦ ἄνθρωπον 29
ὀνομάζει καὶ παμπόλλαις εὐφημίαις γεραίρει. ἀλλὰ τότε καὶ τοῖς
ἀποκηρύττουσι συνῆν καὶ παρ' αὐτῶν τὴν ἐπισκοπικὴν χειροτονίαν
ἐδέξατο. οἱ δὲ περὶ Εὐδόξιον καὶ Ἀκάκιον τοῖς ἐκτεθεῖσιν ἐν Νίκῃ
τῆς Θρᾴκης συνθέμενοι, ὧν ἐν τοῖς ἔμπροσθεν συγγραφεῖσιν ἐμνή-
σθημεν, ἀντὶ τῶν περὶ Βασίλειον καὶ Ἐλεύσιον ἑτέρους ἐν ταῖς
ἐκείνων ἐκκλησίαις ἐχειροτόνησαν. καὶ τῶν μὲν ἄλλων περιττὸν 2
ἡγοῦμαι μνησθῆναι, μόνα δὲ τὰ κατὰ Εὐνόμιον διηγήσομαι.

Ἐπειδὴ γὰρ ζῶντος Ἐλευσίου τὴν Κύζικον ἔλαβεν ὁ Εὐνόμιος
καὶ τοῦ πλήθους τὴν ὑγείαν ὁρῶν ὁ Εὐδόξιος καὶ τὸν βασιλέα θεώ-
μενος χαλεπαίνοντα κατὰ τῶν κεκτίσθαι λεγόντων τὸν μονογενῆ
τοῦ θεοῦ υἱόν, τῷ Εὐνομίῳ παρῄνεσε κατακρύψαι τὸ φρόνημα καὶ
μὴ δηλῶσαι τοῦτο τοῖς θηρωμένοις κατηγορίας προφάσεις. »καιροῦ 3
γάρ«, ἔφη, »τετυχηκότες κηρύξομεν ἃ νῦν κατακρύπτομεν καὶ τοὺς ἀ-

4/5 I Kor. 1, 10 — **13** s. oben S. 145, 3f — **20**—S. 167, 4 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 3 PG 83, 417. Corpus script. Christ. orient. cur. Chabot. Scriptores Syri. Series tertia, t. IV S. 52

* **9**—S. 167, 18 Cass. V 43

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T [bis **12** Ἀκάκιον u. von **17** Ἐπειδὴ an]

1 εἰσ BAL εἰσ + τοὺσ rvT und übergeschrieben Ac | ἑτέρους > s, *alii* Cass. | **3** συμφωνεῖ BT | **4** δεσμὸν B | **5** νοῒ und τῇ auf Rasur Ac | αὐτῇ > L | **6** γιγνώσκεισ B | **7** ἀπεστείλαμεν BrT Cass. in ἐπεστείλαμεν corr. Ac ἐπεστείλαμεν z | **8** ὑπὸ σὲ = Cass. > T | **9** λ am Rand HSS | Εὐνόμιος] ὁ εὐνόμιοσ T τὸν εὐνόμιον A | nach λόγοις + αὐτοῦ T | **10** παμπόλλαισ Brv πολλαῖσ T *multis* Cass. παντοίαισ AL | **13** ἐν > A | τοῖσ übergeschrieben Ac | γραφεῖσιν rv | **17** ἐλάμβανεν T | ὁ > L | **19** κεκτῆσθαι B ἐκτίσθαι SVcRcT | λεγόντων > B | **21** προφάσεισ BLT πρόφασιν rv und (ιν auf Rasur Ac) A | **22** ἔφη > s | κηρύξωμεν B

*γνοοῦντας διδάξομεν καὶ τοὺς ἀντιλέγοντας ἢ πείσομεν ἢ καταναγ-
κάσομεν ἢ κολάσομεν.« ταύταις πειθόμενος ταῖς ὑποθήκαις Εὐνόμιος
συνεσκιασμένην προὔφερε τὴν ἀσέβειαν. ἀλλ' οἱ τοῖς θείοις ἐντρα-* 4
*φέντες λογίοις, τῶν λεγομένων ὁρῶντες τὸ ὕπουλον, ἐδυσχέραινον
μέν, ἀντιλέγειν δὲ προφανῶς θρασύτητος ἔργον, οὐκ ἀγχινοίας, ἐνό-
μιζον. τῆς οὖν αἱρετικῆς κακοδοξίας περιθέμενοι προσωπεῖα, οἴκοι
προσελθόντες ἱκέτευον προφανῶς σφίσιν ἐκθέσθαι τοῦ δόγματος τὴν
ἀλήθειαν καὶ μὴ περιιδεῖν τῇδε κἀκεῖσε ταῖς διαφόροις περιφερομένους
διδασκαλίαις. ὁ δὲ θαρρήσας ἐξέφηνεν ὃ κατέκρυπτε φρόνημα. ἀλλὰ* 5
*γὰρ ἄδικον ἔλεγον ἐκεῖνοι καὶ λίαν ἀνόσιον μὴ ἅπαντας τοὺς ὑπ' αὐ-
τὸν τελοῦντας τῆς ἀληθείας μεταλαχεῖν. ὁ δὲ τούτοις καὶ τοῖς τοι-* 6
*ούτοις ὑπαχθεὶς λόγοις ἐν τοῖς τῆς ἐκκλησίας συλλόγοις τὴν βλα-
σφημίαν ἐγύμνωσεν. ἐκεῖνοι δὲ τῷ ζήλῳ τὰς ψυχὰς παραθήξαντες
εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν ἔδραμον. καὶ πρῶτον μὲν παρ' Εὐδοξίῳ* 7
*ἐγράψαντο τὸν Εὐνόμιον· ἐκείνου δὲ μὴ προσδεξαμένου, τῷ βασιλεῖ
προσελθόντες τὴν παρ' ἐκείνου γιγνομένην ἀπωδύροντο λώβην· τῆς
Ἀρείου γὰρ ἔλεγον βλασφημίας δυσσεβέστερα εἶναι τὰ παρὰ τούτου λεγό-
μενα. θυμωθεὶς δὲ ἐπὶ τούτοις ὁ βασιλεὺς ἀγαγεῖν τε τὸν Εὐνόμιον τῷ
Εὐδοξίῳ προσέταξε καὶ διελεγχόμενον τῆς ἱερωσύνης γυμνῶσαι. ἐπειδὴ* 8
*δὲ πολλάκις ὑπὸ τῶν κατηγόρων ὀχλούμενος ὁ Εὐδόξιος ἀναδυόμενος
διετέλει, προσῆλθον αὖθις τῷ βασιλεῖ, ὀλοφυρόμενοι καὶ βοῶντες μηδὲν
ὧν προσετάχθη τὸν Εὐδόξιον δεδρακέναι, ἀλλὰ πόλιν τοσαύτην πε-
ριορᾶν ταῖς Εὐνομίου βλασφημίαις ἐκδεδομένην. τότε Κωνστάντιος* 9
αὐτὸν ἐξελάσειν ἠπείλησε τὸν Εὐδόξιον, εἰ μὴ τὸν Εὐνόμιον ἀγαγὼν

14—19 vgl. Philostorg. VI 1

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

1 *διδάξωμεν* BG | **1/2** *πείσωμεν ἢ καταναγκάσωμεν ἢ κολάσωμεν* BGT, das Futur. bezeugt Cass. | **2** *ὁ εὐνόμιοσ* T | **3** *προέφερεν* B | *οἱ*] *ὁ* B | **4** *τῶν* //// A | **6** *κακοδοξίας*] *κακοδαιμονίασ* L | *προθέμενοι* T, *circumponentes* Cass. | *προσωπεῖον* L | *οἴκοι* = *ad domum eius* Cass] *καὶ* B | **7** *σφίσιν* ASz *eis* Cass. *φησὶν* nGT *αὐτὸν* B | **9** *ὁ δὲ — φρόνημα* = Cass.] *ὁ δὲ φρόνημα ὅπερ εἶχε θαρρήσασ ἐξέφηνεν* n | *θαρρήσασ* BnT *θαρσήσασ* Asz | *ἐξέφηνεν*] *ἐξέφερεν* T | **10** *ἅπαντασ* BAL *πάντασ* rvT | **10/11** *αὐτῶν* A | **11** *μεταλαχεῖν*] *μὴ μετασχεῖν* A | nach *ὁ δὲ* + *αὐτίκα* n, fehlt bei Cass. | **13** *παρακαταθήξαντεσ* L und, *κατα* gestrichen, A | **16** *ἀπωδύραντο* v, *cum gemitu pandiderunt* Cass. Codd. LP | **18** *δὲ* rvT > BAL Cass. | *ἐπὶ τούτοις* > T, *pro his* Cass. | *τε* > T gestrichen A | **21** *προσῆλθον* ///// A | *αὖθις*] *πάλιν* AL | **22** *τοσαύτην* BALT *tantam* Cass. *τοιαύτην* rv | **24** *αὐτὸν* (*αὐτὸσ* A *γρ. αὐτὸν* Am) *ἐξελάσειν* Arz *ἐξελάσειν αὐτὸν* BT | *ὑπείλησε* T

δικάσοι καὶ ἐξελεγχόμενον ἐφ' οἷς ἠτιάθη κολάσοι. ταύτην δείσας 10 *τὴν ἀπειλὴν ὁ Εὐδόξιος φυγεῖν ἐκ τῆς Κυζίκου τῷ Εὐνομίῳ διὰ γραμμάτων ἐδήλωσε καὶ ἑαυτῷ μέμφεσθαι μὴ πεισθέντι ταῖς ὑποθήκαις. ὁ δὲ Εὐνόμιος δείσας μὲν ὑπεχώρησε, τὴν δὲ ἀτιμίαν οὐκ ἐνεγκὼν προδοσίαν μὲν κατηγόρει τοῦ Εὐδοξίου, ἠδικῆσθαι δὲ καὶ ἑαυτὸν καὶ τὸν Ἀέτιον ἔλεγεν.*

Ἐντεῦθεν λοιπὸν ἰδίαν φατρίαν συνεστήσατο. ὅσοι γὰρ δὴ 11 *συνίστορες ἦσαν τῆς ἐν τοῖς δόγμασιν αὐτῶν συμφωνίας Εὐδοξίου μὲν ἀπέστησαν, προδοσίαν κατεγνωκότες, Εὐνομίῳ δὲ συνετάχθησαν καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἐξ ἐκείνου μέχρι καὶ τήμερον ἔχουσιν. ἐντεῦθεν αἱρέσεως ἀρχηγὸς γενόμενος ὁ Εὐνόμιος ταῖς τῆς ἀσεβείας προσθήκαις τὴν Ἀρείου βλασφημίαν ἐπηύξησεν. ὅτι δὲ φιλοτιμίας πάθει* 12 *δουλεύων ἴδιον συνεστήσατο σύλλογον, αὐτὰ τὰ πεπραγμένα βοᾷ. ἡνίκα μὲν γὰρ Ἀέτιος ἀποκηρυχθεὶς ἐξηλάθη, οὐ συνεξῆλθεν ἐκείνῳ, καίτοι διδάσκαλον αὐτὸν καὶ θεοῦ ἄνθρωπον ὀνομάζων, ἀλλὰ μεμένηκεν Εὐδοξίῳ συμπεφραγμένος· ἡνίκα δὲ αὐτὸς δίκας εἰσεπράχθη τῆς ἀσεβείας, οὐκ ἔστερξε τῆς συνόδου τὴν ψῆφον, ἀλλ' ἐπισκόπους ἐχειροτόνει καὶ πρεσβυτέρους ὁ τῆς ἐπισκοπικῆς ἀξίας γεγυμνωμένος. ταῦτα μὲν οὖν ἐν Κωνσταντινουπόλει γεγένηται.*

Σαβώρου δὲ τοῦ Περσῶν βασιλέως κατὰ Ῥωμαίων στρατεύσαντος, 30 [λα *ἀφίκετο εἰς τὴν Ἀντιόχειαν ὁ Κωνστάντιος, ἀγείρας τὴν στρατιάν. ἐξήλασε δὲ τοὺς πολεμίους οὐχ ὁ τῶν Ῥωμαίων στρατὸς ἀλλ' ὁ τῶν παρὰ Ῥωμαίοις εὐσεβούντων θεός. τὸν δὲ τῆς νίκης τρόπον ἐγὼ διηγήσομαι. Νίσιβις, ἣν Ἀντιόχειαν Μυγδονίαν τινὲς ὀνομάζουσιν, ἐν* 2

5/6 vgl. Philostorg. VI 3 — **7—9** vgl. Philostorg. IX 4. Socrat. IV 13, 1—2 — **12** s. oben S. 154, 1 — **15** S. 165, 9 — **24 f** Theodoret. Relig. Histor. 1 PG 82, 1293 C

* **20**—S. 170, 10 Cass. V 45. Vaticanus syriac. 145 F. 68r (= Σ)

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR [R bis **24** *ὀνομάζουσιν*] (v) = z T

1 *ἐλεγχόμενον* HGv | *κολάσοι* = *puniret* Cass.] *κατακρίναι* T | **2** *ὁ* > BHST | *φεύγειν* B | *τὸν εὐνόμιον* T | **3** *πιστευθέντι* v | **3 4** *ταῖς ὑποθήκαις μὴ πεισθέντι* ∼ r Cass. | **5** *μὲν* = *quidem* Cass. > T | *ἠδικεῖσθαι* BA (*κεῖ* aus *κῆ* corr. A) GT | **6** *αὐτὸν* B | *ἀέτι''ον*, *ἀέτι* auf Rasur A | **7** nach *Ἐντεῦθεν* + *δὲ* s, *ac deinde* Cass. | *δὴ* > B | **8** *τῆσ — συμφωνίασ* BArLT *ταῖσ — συμφωνίαισ* vA^c | **12** *βλασφημίαν Ἀρείου* ∼ T | *πάθει φιλοτιμίας* ∼ A | **13** *τὰ πραχθέντα* T | **14** *συνῆλθεν* A | **15** *αὐτὸν* = *eum* Cass.] *αὐτοῦ* T **15/16** *μεμένηκεν* = *mansit* Cass.] *μὲν ἧκεν* A | **16** vor *αὐτὸς* + *ὁ* NHs | **17** *τὴν*] *τὸν* T | *ἐπισκοπῆσ* B | **20** *λα* am Rand HSS | *σαβόρου* Bs (aber *ω* Bm) *σαβωρίου* n *Saborus* Cass. Codd. LP | **22** vor *στρατὸς* + *βασιλεὺσ ἢ* T, Cass. Σ wie im Text | **24** *Μυγδονίαν* = Cass.] *μυγδονίασ* A *ἢ μυγδονίαν*

μεθορίῳ κεῖται τῆς Περσῶν καὶ Ῥωμαίων ἡγεμονίας. ταύτης ἐπί-
σκοπος ἦν καὶ πολιοῦχος καὶ στρατηγὸς Ἰάκωβος, οὗ καὶ πρόσθεν
ἐμνήσθην, τῆς δὲ ἀποστολικῆς χάριτος τὰς ἀκτῖνας οὗτος ἠφίει.
τούτου τὰς ἀξιαγάστους καὶ πολυυμνήτους θαυματουργίας ἐν τῇ 3
Φιλοθέῳ Ἱστορίᾳ συγγράψας, περιττὸν οἶμαι καὶ παρέλκον αὖθις
ταύτας ἀπαριθμήσασθαι· μίαν δὲ μόνην ἐρῶ, τοῦ προκειμένου ἕνεκα
διηγήματος. τὴν ὑπὸ τούτου κυβερνωμένην πόλιν Ῥωμαίοις ὑποκει-
μένην ὁ Περσικὸς ἐπολιόρκει στρατός. ἑβδομήκοντα δὲ προσεδρεύσας 4
ἡμέρας, καὶ πολλὰς μὲν ἑλεπόλεις τῷ τείχει προσενεγκών, πολλὰ δὲ
ἕτερα μηχανήματα περιστήσας, καὶ χαρακώματα καὶ τάφρους ὀρύξας,
ἑλεῖν τὴν πόλιν οὐκ ἴσχυσεν. ὕστερον δὲ τοῦ ποταμοῦ τὸ ῥεῖθρον 5
ὃς μέσην διατέμνει τὴν πόλιν (Μυγδόνιος δὲ ὄνομα τούτῳ) πόρρωθεν
ἐπισχών, καὶ τὰς ὄχθας ἑκατέρωθεν προσχώσας καὶ ὑψηλὰς ἐργασά-
μενος ἵνα τὸ ῥεῦμα συνέχωσιν, ὡς εἶδε πάμπολυ γενόμενον καὶ λοιπὸν
ὑπερκλύζον τὸ χῶμα, ἐξαπινέως ἀφῆκε κατὰ τοῦ τείχους ὡς μηχανήν.
τὸ δὲ οὐκ ἤνεγκε σφοδροτάτην οὖσαν τὴν προσβολήν, ἀλλ' ἐκλίθη 6
τε καὶ κατέπεσε. ταὐτὸ δὲ πάθος καὶ τὸ ἕτερον τοῦ περιβόλου μέ-
ρος ὑπέμεινε, δι' οὗ τὴν ἔξοδον ὁ Μυγδόνιος εἶχε· κατηνέχθη γὰρ
τὴν ῥύμην οὐκ ἐνεγκόν. ταῦτα Σαβώρης ἰδὼν ἤλπισεν ἀκμητὶ 7

2 oben S. 31, 2 — 8—S. 170, 10 Theodoret. Relig. Histor. ebd. 1304 A f. vgl. Chronic. Pasch. a. 350 S. 536—539. Theophan. 39, 13. Philostorg. III 23

* 8—S. 170, 10 Niceph. H. E. IX 28. Histor. S. Ephraemi 6 [in S. Ephraem Hymni et Sermones ed. Lamy II 18]

B A HN (n) + GS (s) = r L + FV (v) = z T

2 ἦν > T, *erat* Cass. | 2/3 οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην = Σ > T Cass. | 3 τὰς > s | οὗτοσ aus αὐτὸσ corr. A αὐτὸσ L | 5 παρέλκον, λκ corr. B πάρεργον A γρ. παρέλκον am Rand Ac, vgl. S. 146, 23 | 6 ἀπαριθμήσασθαι ταύτασ T | ἕνεκεν T | 8 ἐπολιόρκει = *obsidebat* Cass.] ἐπολέμει A | 10 χαράκωμα s | 12 ὃσ μέσον διαβαίνει τῆσ πόλεωσ n *per civitatem mediam properantis* Cass., διατέμνει bezeugt Σ | τούτῳ] αὐτῷ T | 14 ἵνα = Cass. Σ > B | συσχῶσιν B | ὡς] ὡσ δὲ B | 15 ὑπερεκβλύζον A | ἐξαπινέωσ BAL ἐξαπίνησ rvT | 16 τὸ δὲ οὐκ = Σ Relig. Hist.] ὡσ δ' οὐκ B | σφοδροτάτησ οὔσησ τῆσ προσβολῆσ n, den Accusativ bezeugen Cass. Σ | σφοδροτάτην οὖσαν] σφόδρα L σφόδρα A in σφοδρο corr. Ac τάτην οὖσαν am Rand Ac | 17 τε > BA übergeschrieben Ac | ταὐτὸ δὲ AnL τὸ αὐτὸ δὲ sv = Σ τοῦτο δὲ τὸ B | πάθος] παθὸν A παθεῖν L | τοῦ περιβόλου τὸ ἕτερον ∾ n | 18 ὑπέμεινε — 19 ἐνεγκόν > mit leerem Raum H | δι' οὗ = Cass. Σ] δι' οὗ καὶ s | ὁ > AL, übergeschrieben Ac | 19 ἐνεγκόν BT ἐνεγκὼν Arz | σαβόρησ s | ἀκμητὶ Brv ἀκμητὴ Am = Σ ἀκονητὶ T ἀκονητὴ AL *sine pugna* Cass.

λοιπὸν τοῦ ἄστεος περιέσεσθαι. καὶ τὴν μὲν ἡμέραν ἐκείνην ἡσύχασεν,
ὥστε καὶ τὸ τέλμα διαναν θῆναι καὶ τὸν ποταμὸν γενέσθαι βατόν. παν-
στρατιᾷ δὲ προσβαλὼν τῇ ὑστεραίᾳ καὶ προσδοκῶν διὰ τῶν κατα-
πεπτωκότων τοῦ τείχους εἰς τὴν πόλιν εἰσιέναι μερῶν, ὁρᾷ τὸ τεῖχος
ἑκατέρωθεν ᾠκοδομημένον καὶ μάταιον αὐτῷ τὸν πόνον γεγενημένον.
ὁ γὰρ θεῖος ἐκεῖνος ἀνήρ, διὰ προσευχῆς καὶ τοὺς στρατιώτας δυνάμεως 8
ἐμπλήσας καὶ τοὺς ἄλλους οἰκήτορας, τόν τε περίβολον ᾠκοδόμησε
καὶ τὰ μηχανήματα ἐπιστήσας τοὺς προσιόντας ἐξήλασε· καὶ ταῦτα
ἔδρα οὐ τῷ τείχει πελάζων, ἀλλ᾽ ἔνδον ἐν τῷ θείῳ νεῷ τὸν
κύριον τῶν ὅλων ἀντιβολῶν. τὸν δὲ Σαβώρην οὐ μόνον τῆς οἰκο-
δομίας τὸ τάχος κατέπληξεν, ἀλλὰ καὶ ἑτέρα ὄψις ἐξεδειμάτωσεν.
εἶδε γὰρ ἐφεστῶτα τῷ περιβόλῳ τινὰ τὸ βασιλικὸν περικείμενον 9
σχῆμα καὶ τῆς τε ἁλουργίδος τοῦ τε διαδήματος αἴγλην ἐκπεμπομένην.
τοπάσας δὲ εἶναι τῶν Ῥωμαίων τὸν βασιλέα, θάνατον ἠπείλησε τοῖς
μὴ παρεῖναι τοῦτον ἀπηγγελκόσιν. ἰσχυριζομένων δὲ ἐκείνων ἀληθῆ 10
εἶναι τὰ παρ᾽ αὐτῶν εἰρημένα καὶ τὸν Κωνστάντιον ἐν Ἀντιοχείᾳ
διάγειν εἰρηκότων, ἐπέγνω τῆς ὄψεως τὰ μηνύματα καὶ τὸν θεὸν
ἔφη τῶν Ῥωμαίων ὑπερμαχεῖν. καὶ δυσχεράνας ὁ δείλαιος βέλος
ἀφῆκεν εἰς τὸν ἀέρα, εἰδὼς μὲν ὡς οὐ βαλεῖ τὸν ἀσώματον, τῆς δὲ
μανίας τὴν ῥύμην οὐκ ἐνεγκών.

Τότε Ἐφραὶμ ὁ θαυμάσιος (συγγραφεὺς δὲ οὗτος ἄριστος παρὰ 11
Σύροις ἐγένετο) τὸν θεῖον Ἰάκωβον ἠντιβόλησεν ἐπιβῆναι τοῦ τείχους
καὶ τοὺς βαρβάρους ἰδεῖν καὶ τῆς ἀρᾶς κατ᾽ αὐτῶν ἀφιέναι τὰ βέλη.
εἴξας δὴ οὖν ὁ θεσπέσιος ἄνθρωπος ἀνέβη μὲν εἴς τινα πύργον· τὸ 12
δὲ μυρίον πλῆθος ἰδών, ἄλλην μὲν οὐκ ἀφῆκεν ἀράν, σκνίπας δὲ αὐ-
τοῖς ἐξῄτησεν ἐπιπεμφθῆναι καὶ κώνωπας, ὥστε καὶ διὰ τῶν μικρῶν

B A HN (n) + GS (s) = r L + FV (v) = z T

1 τοῦ ἄστεος λοιπὸν ∾ Nsv | ἄστεωσ B | περιέσεσθαι BrvTA^c περι-γενέσθαι AL | 2 τέρμα B | διαναν θῆναι ALT διαγανθῆναι B διαξηρανθῆναι Nsv ξηρανθῆναι H *austrocknen* Σ *purgaretur* Cass. | 3 προσβαλὼν = Σ] βαλὼν B προλαβὼν A, nicht übersetzt von Cass. | 4 εἰς τὴν πόλιν = Cass. Σ > AL | 5 καὶ μάταιον — γεγενημένον = Σ > rT Cass. | 10 κύριον τῶν ὅλων BrvTΣ θεὸν AL | σαβόρην s σαβώριον B | 11 τὸ vor 10 τῆς ∾ B | 13 vor αἴγλην + τὴν v übergeschrieben A^c | 14 τὸν ῥωμαίων βασιλέα nv | 15 ἀπάγγελ-κόσιν A | nach ἐκείνων + ὡσ B | 21 θαυμάσιος = Cass. Σ] μακάριοσ T | 21/22 παρὰ Σύροις ἐγένετο = Cass. Σ > T | 23 κατ᾽ αὐτῶν = Cass. Σ > T | ἀφεῖναι A | 24 δὴ] δὲ N > Hsv | 25 μυρίων T | σκνείπασ B σκνήπασ T | 26 ἐκπεμφθῆναι S ἐξεπεμφθῆναι G | κώπασ (ν.ω übergeschrieben) B κώνοπασ AG | καὶ² > T Cass. Σ | σμικρῶν s

ζωϋφίων τοῦ σφίσιν ἐπαρκοῦντος ἐπιγνῶναι τὴν δύναμιν. εἵπετο δὲ 13
τῇ εὐχῇ τῶν σκνιπῶν καὶ τῶν κωνώπων τὰ νέφη, καὶ τῶν μὲν ἐλε-
φάντων τὰς προνομαίας αὐλοειδεῖς πεφυκυίας ἐπλήρου, τῶν δὲ ἵπ-
πων καὶ τῶν ἄλλων κτηνῶν τά τε ὦτα καὶ τὰς ῥῖνας. οἱ δὲ φέρειν 14
οὐ δυνάμενοι τῶν ζωϋφίων τὴν προσβολὴν τούς τε ῥυτῆρας ἀπέρ-
ρηξαν καὶ τοὺς ἐποχουμένους κατήνεγκαν, καὶ τήν τε τάξιν συνέχεαν
τό τε στρατόπεδον καταλιπόντες ἔφυγον κατὰ κράτος. οὕτως ὁ τρισ-
άθλιος βασιλεύς, τῇ σμικρᾷ καὶ φιλανθρώπῳ παιδείᾳ τοῦ τῶν εὐσε-
βούντων προμηθουμένου θεοῦ μεμαθηκὼς τὴν ἰσχύν, ἀνέζευξεν ἐκεῖ-
θεν, αἰσχύνην οὐ νίκην ἐκ τῆς πολιορκίας δρεψάμενος.

Κατὰ τοῦτον δὲ τὸν χρόνον ὁ Κωνστάντιος ἐν Ἀντιοχείᾳ διέ- 31 [
τριβε. τῆς δὲ ἀνακωχῆς γενομένης καὶ τοῦ Περσικοῦ παυσαμένου
πολέμου, πάλιν ἐπισκόπους συνήθροισεν, ἀρνηθῆναι πάντας καὶ τὸ
ὁμοούσιον ἀναγκάζων καὶ τὸ ἑτεροούσιον. Εὐδοξίου δὲ μετὰ Λεόν-
τιον ἐκεῖνον τὸν θρόνον ἁρπάσαντος, εἶτα ἐξελαθέντος καὶ μετὰ
πολλὰς συνόδους τὴν Κωνσταντινούπολιν παρανόμως κατεσχηκότος,
ἡ Ἀντιοχέων ἐκκλησία ποιμένος ἐστέρητο. τότε δὴ οὖν οἱ συνεληλυθό- 2
τες ἐπίσκοποι (πολλοὶ δὲ ἦσαν πάντοθεν συνειλεγμένοι) χρῆναι ἔλεγον
προβληθῆναι πρότερον τῇ ποίμνῃ νομέα, εἶθ' οὕτω κοινῇ σὺν ἐκείνῳ
περὶ τῶν δογμάτων βουλεύσασθαι.

Κατ' ἐκεῖνον δὲ τὸν καιρὸν Μελέτιος ὁ θεσπέσιος πόλιν τινὰ
τῆς Ἀρμενίας ἰθύνων, εἶτα τῶν ἀρχομένων τὸ δυσήνιον δυσχεράνας,

* **11—20** Cass. V 46 — **21**—S. 171, 4 Cass. V 47 — **22**—S. 171, 2 Polydeukes 354, 3

B A HN (n) + GS (s) = r L + FV (v) = z T

1 *σφίσιν*] *σφήν* B | **2** *σκνειπῶν* B *σκνηπῶν* T | **3** *προνομαίασ* SLV *προνομίασ* (ai über ι) A *προνομέασ* nGFT *προνομιαίασ* B | *ἐπλήρου* BAL *ἐπλήρουν* rvT *impleverunt* Cass. | *δὲ* auf Rasur A *τε* v > B | **6** *καί*² > n | *τε* > BFT | *συνέχεαν* B *confuderunt* Cass. *συνέχεον* ArzT | **11** am Rand *λβ* Arz | *Κατὰ* > B | *χρόνον* BALT *καιρὸν* rv | **12/13** *πολέμου παυσαμένου* ∾ AL = Cass. | **13** nach *πάλιν* + *οἱ τοῦ ἀρειανικοῦ δόγματοσ προιστάμενοι ἔπεισαν αὐτὸν καὶ* T*, Cass. wie im Text | nach *συνήθροισε* + *καὶ* T* | *καὶ* > T* | **14** *ἀναγκάζων*] *ἀναγκάζον* vor **13** *καὶ τὸ* ∾ B *ἠνάγκαζον* T* > N | *δὲ* = *verum* Cass.] *τε* T | **15** *ἐκεῖνον* nach *θρόνον* ∾ T > s | **17** *δὴ οὖν*] *δὴ* A *οὖν* L, *ergo* Cass. | **17/18** *συνελθόντεσ* T | **18** *συνειλεγμένοι*] *συνηγμένοι* A | **19** nach *προβληθῆναι* + *ἕτερον* T, Cass. wie im Text | *πρότερον*] *πρῶτον* s | *πρότερον προβληθῆναι* ∾ B | *νομέα*] *ποιμένα* B | nach *οὕτω* + *δὲ* B | **22** nach *ἰθύνων* + *τοῦ νομου* (sic) *σεβάστειαν* T* aus Socr. II 44, 1, fehlt bei Cass.

ἡσυχίαν ἦγεν ἑτέρωθι διατρίβων. τοῦτον ὑποτοπήσαντες οἱ τῆς 3
Ἀρείου συμμορίας ὁμόφρονα εἶναι καὶ κοινωνὸν τῶν δογμάτων, ἐξῄ-
τησαν τὸν Κωνστάντιον τούτῳ τῆς Ἀντιοχέων ἐκκλησίας παραδοῦναι
τὰς ἡνίας. πάντα γὰρ νόμον παρέβαινον ἀδεῶς, κρατῦναι πειρώμενοι
τὴν ἀσέβειαν, καὶ τῶν θεσμῶν ἡ παράβασις ὑποβάθρα τῆς βλασφη-
μίας ἐγίνετο. πολλὰ δὲ τοιαῦτα πολλαχοῦ γῆς ἐνεόχμωσαν. οἱ δὲ 4
τῶν ἀποστολικῶν ἀντεχόμενοι δογμάτων, τοῦ μεγάλου Μελετίου καὶ τὴν
ἐν τοῖς δόγμασιν ὑγείαν εἰδότες καὶ μὲν δὴ καὶ τὴν τοῦ βίου λαμπρότητα
καὶ τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον σαφῶς ἐπιστάμενοι, συνεψηφίσαντο καὶ
τὸ ψήφισμα γραφῆναι καὶ παρὰ πάντων ὑπογραφῆναι μετὰ πλείστης
ὅτι μάλιστα σπουδῆς παρεσκεύασαν. τοῦτο δέ γε καὶ οὗτοι κἀκεῖνοι 5
οἷόν τινα συνθήκην κοινὴν Εὐσεβίῳ τῷ Σαμοσάτων ἐπισκόπῳ φυ-
λάττειν ἔδοσαν, ἀνδρὶ γενναίῳ τῆς ἀληθείας ἀγωνιστῇ. ἐπειδὴ δὲ
βασιλικὴν δεξάμενος κλῆσιν ἧκεν ὁ μέγας Μελέτιος, ὑπήντησαν μὲν
ἅπαντες οἱ τῆς ἀρχιερωσύνης μετειληχότες, ὑπήντησαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι
τῆς ἐκκλησίας χοροὶ καὶ ἅπαν τὸ τῆς πόλεως πλῆθος· παρῆσαν δὲ
καὶ Ἰουδαῖοι καὶ Ἕλληνες, τὸν πολυθρύλητον ἰδεῖν Μελέτιον ἱμει-
ρόμενοι.

Ὁ δὲ βασιλεὺς καὶ αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις οἳ λέγειν ἠδύναντο τὸ 6
»κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« παρηγ-
γύησεν ἀναπτύξαι τῷ πλήθει· τοὺς δὲ γράφειν εἰς τάχος πεπαιδευ-

1—3 vgl. Sozomen. IV 28, 3. Philostorg. V 1 — **4** vgl. Can. Nicaen. 15. Rufin. H. E. X 25, 989, 11—12 — **14—18** vgl. Sozomen. IV 28, 5. Synax. 459, 28 — **20** Prov. 8, 22 — **20 21** u. S. 172, 6—9 vgl. Epiphan. Haeres. 73, 28—33

* **6—**S. 172, 13 Cass. V 47 — **10—13** Polydeukes 354, 6

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR [R von **9** *συνεψηφίσαντο* an] (v) = z T [bis **13** *ἀγωνιστῇ* und von **20** *παρηγγύησεν* an]

1 nach *διατρίβων* + *ὡσ δὲ λόγοσ φέρεται εἰσ βέρροιαν μετῆλθε* T* aus Socr. II 44, 2, fehlt bei Cass. | *ὑποτοπήσαντεσ* BALT *ὑπονοήσαντεσ* rv Cod. Polyd. **2** *τῶν*] *τὸν* A | **2 3** *ἐξῄτησαν τὸν*] *ἐξητήσαντο* B | **3** *ἐκκλησίας* = Cass. > v | **6** *ἐνεόχμωσαν* BHL *ἐνεόχμασαν* (ω über α) A *ἐνεώχμησαν* T *ἐνέχμασαν* N *ἐνεκόμασαν* (*κω* V, *μω* G) sv | **7** *δογμάτων ἀντεχόμενοι* ∾ A | **8** *εἰδόντεσ* B | *τὴν* > B **10** *τὸ* > v | *ὑπογραφῆναι*] *ἐπιγραφῆναι* s | **11** *παρεσκευάσαντο* B | *γε* > B | **12** *κοινὴν*] *καινὴν* v *τινὰ sic* T | **13** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* s | **14 15** *μὲν ἅπαντες* > s | **15** *ἱερωσύνησ* B | **16** *πᾶν* B | **17 18** *ἱμειρόμενοι Μελέτιον* ∾ s | **20 21** *παρεγγύησεν* AT | **21** *τοὺς δὲ*] *καὶ τοὺσ* auf Rasur A^c und, *καὶ* übergeschrieben, V^cR^c *τοὺσ* v | **21 f** *πεπαιδευμένους εἰς τάχος* ∾ rv *εἰσ τάχοσ* (ε über σ) *πεπαιδευμένουσ* (β, α von A^c) A

μένους γράψαι προσέταξε τὰ παρ' ἑκάστου λεγόμενα, ἀκριβεστέραν
ἔσεσθαι τὴν διδασκαλίαν ὑπολαβών. καὶ πρῶτος μὲν ὁ Λαοδικείας 7
Γεώργιος τὴν αἱρετικὴν ἐξήμεσε δυσοσμίαν· μετὰ δὲ τοῦτον Ἀκάκιος
ὁ Καισαρείας μέσην τινὰ διδασκαλίαν προσήνεγκε, πλεῖστον μὲν ὅσον
τῆς ἐκείνων βλασφημίας ἀφεστηκυῖαν, οὐκ ἀκραιφνῆ δὲ καὶ ἀκέραιον
τὸν ἀποστολικὸν χαρακτῆρα φυλάττουσαν· τρίτος ὁ μέγας ἀνέστη
Μελέτιος καὶ τοῦ τῆς θεολογίας κανόνος ὑπέδειξε τὴν εὐθύτητα. οἷον 8
γάρ τινι στάθμῃ τῇ ἀληθείᾳ χρησάμενος, καὶ τὸ περιττὸν καὶ τὸ ἐλλεῖπον
διέφυγεν. εὐφημίας δὲ πλείστης παρὰ τοῦ πλήθους προσφερομένης
καὶ σύντομον αὐτοῖς προσενεγκεῖν ἀντιβολούντων διδασκαλίαν, τρεῖς
ὑποδείξας δακτύλους, εἶτα τοὺς δύο συναγαγὼν καὶ τὸν ἕνα καταλι-
πών, τὴν ἀξιέπαινον ἐκείνην ἀφῆκε φωνήν· »τρία τὰ νοούμενα, ὡς
ἑνὶ δὲ διαλεγόμεθα«.

Κατὰ ταύτης τῆς διδασκαλίας οἱ τὴν Ἀρείου νόσον ἐν τῇ ψυχῇ 9
φέροντες τὰς γλώττας ἐκίνησαν καὶ συκοφαντίαν ἐξύφηναν, τὰ Σα-
βελλίου φρονεῖν τὸν θεῖον εἰρηκότες Μελέτιον· καὶ ἔπεισάν γε τὸν 10
εὔριπον ἐκεῖνον καὶ τῇδε κἀκεῖσε ῥᾳδίως φερόμενον καὶ παρεσκεύασαν
εἰς τὴν οἰκείαν ἐξοστρακίσαι πατρίδα. καὶ παραυτίκα Εὐζώϊον ἀντ'
ἐκείνου προὐβάλοντο, προφανῆ τῶν Ἀρείου δογμάτων συνήγορον·
σὺν Ἀρείῳ γὰρ καὶ τοῦτον διακονίας ἠξιωμένον ὁ μέγας Ἀλέξανδρος
ἀπεκήρυξεν. εὐθὺς δὴ οὖν τὸ ὑγιαῖνον πλῆθος τῶν τὴν νόσον εἰσδεδεγ- 11
μένων ἀποκριθὲν εἰς τὴν ἀποστολικὴν ἐκκλησίαν τὴν ἐν τῇ καλου-

10/11 vgl. Sozomen. IV 28, 7 — **17—19** vgl. Philostorg. V 5 — **17**—S. 173, 1 vgl. Socrat. II 44, 5—6. Sozomen. IV 28, 9—10 — **20/21** ob. S. 25, 8

* **14**—S. 173, 15 Cass. V 48 — **15—21** Polydeukes 354, 14

B A HN(n) + GS(s) = r L + FVR(v) = z T

2 nach *ἔσεσθαι* + *ταύτη* übergeschrieben $A^c R^c$ | *ὑπολαβών* A | **3** *ἐξέμεσε* T *ἐξόσμησεν* B | *δυσοσμίαν* = *fetorem* Cass.] *δυσωδίαν* T | **4** *προσήνεγκε* BArz *προήνεγκε* T *proferre* Cass. | **5** *ἀκρεφνῆ* B | **10** *αὐτοῖς* = *eis* Cass.] *αὐτὸσ* B | **11** nach *ὑποδείξας* + *πάλιν ὡσ καὶ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ* T, fehlt bei Cass. | **14** nach *ταύτης* + *γὰρ* übergeschrieben A^c, fehlt bei Cass. | *ἐν τῇ ψυχῇ* > N | **15** *φέροντες*] *περιφέροντεσ* (*περὶ* auf Rasur A^c) A *προφέροντεσ* L *μετειληχότεσ* N γρ. *ἐν τῇ ψυχῇ φέροντεσ* N^m | *ἐκίνησαν*] *ἠκόνησαν* H *calumniae linguas exacuerunt* Cass., vgl. Psal. 140, 4 | *ἐξύφαναν* AL | **16** *εἰρηκότεσ τὸν θεῖον φρονεῖν μελέτιον* T | *γε* auf Rasur A *τε* T | **17** *εὔριππον* T | *περιφερόμενον* B | **19** *προυβάλλοντο* AG *προβάλλονται* T | **21** *οὖν*] *γοῦν* AL | *τοῦ* — **22** *εἰσδεδεγμένον* AL, *ab haereticis* Cass. | **22** *εἰς τὴν* > B

μένη Παλαιᾷ διακειμένην ἠθροίζετο. τριάκοντα μὲν γὰρ ἔτη μετά
γε τὰς κατ᾽ Εὐσταθίου τοῦ πανευφήμου γεγενημένας ἐπιβουλὰς διετέ-
λεσαν τῆς Ἀρειανικῆς ἀνεχόμενοι βδελυρίας καὶ χρηστήν τινα μετα-
βολὴν προσδεχόμενοι. ἐπειδὴ δὲ εἶδον τὴν ἀσέβειαν παρ᾽ αὐτοῖς 12
αὐξανομένην καὶ τοὺς μὲν τῶν ἀποστολικῶν ἀντεχομένους δογμάτων
καὶ προφανῶς πολεμουμένους καὶ κρύβδην ἐπιβουλευομένους, καὶ τὸν
μὲν θεῖον ἐξελαθέντα Μελέτιον, Εὐζώϊον δὲ τὸν τῆς αἱρέσεως προ-
στάτην ἀντ᾽ ἐκείνου τὴν προεδρίαν δεξάμενον, τῶν πρὸς τὸν Λὼτ
ἀνεμνήσθησαν εἰρημένων »σώζων σῶζε τὴν σεαυτοῦ ψυχήν«,
πρὸς δὲ δὴ τούτοις καὶ τῶν εὐαγγελικῶν νόμων οἳ σαφῶς διαγορεύ-
ουσιν »εἰ ὁ ὀφθαλμός σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον
αὐτὸν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ«. ταὐτὰ δὲ καὶ περὶ χειρὸς καὶ ποδὸς 13
ὁ δεσπότης ἐνομοθέτησε καὶ προστέθεικε· »συμφέρει γάρ σοι ἵνα
ἀπόληται ἓν τῶν μελῶν σου, καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμά σου
βληθῇ εἰς γένναν«. ἡ μὲν οὖν τῆς ἐκκλησίας διαίρεσις τοῦτον [λγ']
τὸν τρόπον ἐγένετο.

Εὐσέβιος δὲ ὁ θαυμάσιος, οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, ὁ τὸ ψή- 32
φισμα τὸ κοινὸν πιστευθείς, τῶν συνθηκῶν τὴν παράβασιν θεασά-
μενος εἰς τὴν ἐγκεχειρισμένην ᾤχετο πόλιν· οἱ δὲ τὸν ἀνάγραπτον
ἔλεγχον ὑφορώμενοι τὸν Κωνστάντιον ἔπεισαν ἀποστεῖλαί τινα τὸ
ψήφισμα κομιούμενον. καὶ δῆτα πεισθεὶς ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλέ τινα 2
τοὺς κατὰ τὴν πορείαν ἐναλλαττομένους ἵππους ἐλαύνειν εἰωθότα καὶ
τὰς ἀποκρίσεις ὡς τάχιστα φέροντα. ἐπειδὴ δὲ ἀφίκετο καὶ τὰ παρὰ
βασιλέως ἀπήγγειλεν, »οὐκ ἀνέχομαι«, ἔφη Εὐσέβιος ὁ θαυμάσιος, »τὴν

9 Gen. 19, 17 — **11—15** Matth. 5, 29. vgl. 18, 8 — **17** oben S. 171, 12

* **17**—S. 174, 14 Cass. V 49 — **20**—S. 174, 12 Polydeukes 354, 19

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T

1 *ἠθροίζετο* BT *conveniebat* Cass. *ἠθροίζοντο* die übr. HSS | nach *ἠθροίζετο* + *καὶ αὐτὸ δὲ εἰσ δύο μεμέριστο. οἱ γὰρ εὐσταθιανοὶ εἰ καὶ ἓν ἐφρόνουν μετὰ τῶν κατὰ μελέτιον ἀλλ᾽ οὐκ ἐκοινώνουν αὐτοῖσ· ἐπεὶ ὁ μέγασ μελέτιοσ ὡσ ἀρειανὸσ σχεδὸν ὑπ᾽ αὐτῶν προβέβλητο* T* | **2** *γε* > B | **3** *ἀν////εχόμενοι* A | **4** *εἶδον*, *ον* auf Rasur A | **5** *αὐξομένην* n *αὐξουμένην* G | **6** *πολεμωμένουσ* T | **12** *ταὐτὰ* n *τὰ αὐτὰ* Sv *idem* Cass. *ταῦτα* BAGLT | **15** *ἡ μὲν*: $\overline{\lambda\gamma}$ am Rand HSS | **17** *ὁ*[2] As | **19** *ἐγχειρισμένην* A | *ἔγγραπτον* RA (*ἐγ* auf Rasur Ac) *ἔγγραφον* V *ἄγραπτον* F | **21** *καὶ δῆτα*] *εἶτα* T | *δῆτα*] *δὴ* rv | *ὁ* > A | *τινα*] *τινασ* T *τινα τῶν εἰωθότων* V | **22** *ἐλαύνειν*] *ἐλᾶν* AL | *εἰωθότασ* F *ασ* aus *α* corr. Ac > V | **23** *φέροντασ* F *σ* übergeschrieben Ac *φέρειν* V, den Singular bezeugt Cass. | *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* B | nach *παρὰ* + *τοῦ* B | **24** *ἀπήγγειλεν* BnGvT *nuntiasset* Cass. *ἀπήγγελλεν* SL *ἀπέγγελλεν* A

*κοινὴν ἀποδοῦναι παρακαταθήκην, πρὶν ἂν ἅπαντες οἱ δεδωκότες
κατὰ ταὐτὸν γένοιντο«. ταῦτα ὁ μὲν ἀπήγγειλε τῷ πεπομφότι· ὁ* 3
*δὲ τῷ θυμῷ ζέσας ἐπέστειλεν αὐτῷ πάλιν ἀποδοῦναι παρεγγυῶν, καὶ
προστέθεικεν ὡς προσέταξεν ἐκτμηθῆναι αὐτοῦ τὴν χεῖρα τὴν δεξιάν,
εἰ μὴ δοίη τὸ ψήφισμα. ταῦτα μέντοι δεδιττόμενος ἔγραψε· τῷ γὰρ
κομίζοντι τὴν ἐπιστολὴν ἀπηγόρευσεν ἅπερ ἠπείλησε δρᾶσαι. ἐπειδὴ δὲ* 4
*τὴν ἐπιστολὴν ἀναπτύξας ὁ θεῖος ἐκεῖνος ἀνὴρ εἶδεν ἐν τοῖς γράμμασιν
ἣν ὁ βασιλεὺς ἠπείλησε κόλασιν, μετὰ τῆς δεξιᾶς καὶ τὴν εὐώνυμον
προὔθηκεν, ἄμφω τεμεῖν τὼ χεῖρε παρεγγυῶν· »τὸ γὰρ ψήφισμα«,
ἔφη, »οὐ δώσω, τῆς Ἀρειανικῆς μοχθηρίας ἔλεγχον ὄντα σαφῆ«.
ταύτην αὐτοῦ τὴν ἀνδρείαν μαθὼν ὁ Κωνστάντιος καὶ τότε ἠγάσθη* 5
*καὶ διετέλει θαυμάζων. θαυμάζουσι γὰρ καὶ δυσμενεῖς τὰ τῶν ἀντι-
πάλων πλεονεκτήματα, ὑπὸ τοῦ μεγέθους τῶν πραττομένων ἀ-
ναγκαζόμενοι.*

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὁ Κωνστάντιος πυθόμενος ὡς Ἰουλι- 6
*ανός, ὃν τῆς Εὐρώπης ἀπέφηνε Καίσαρα, μειζόνων πραγμάτων ἐφί-
εται καὶ κατὰ τοῦ τετιμηκότος στρατιὰν συναγείρει, ἀπὸ μὲν τῆς
Συρίας ἀπῆρεν, ἐν δὲ τῇ Κιλικίᾳ τὸν βίον κατέλυσεν. οὐ γὰρ εἶχεν
ἐπίκουρον ὃν ὁ πατὴρ αὐτῷ καταλέλοιπε, τῆς πατρῴας εὐσεβείας
ἄσυλον οὐ φυλάξας τὸν κλῆρον. οὗ δὴ εἵνεκα πικρῶς ὠλοφύρετο
τῆς πίστεως τὴν μετάθεσιν.*

15—18 vgl. Rufin. H. E. X 27. Socrat. II 47. Sozomen. V 1, 6. Philostorg. VI 5

* **4—10** Synax. 763, 10

B A HN (n) + GS (s) = r L + FVR (v) = z T [bis **14**]

1 *ἂν* > sv | *πάντεσ* BT | **2** *κατὰ τἀυτὸν* AHSz *κατὰ ταυτὸ* B *κατ' αὐτὸν* NGT | *ὁ*¹ > s | *ἀπήγγειλαν* s, *renuntiasset* Cass. | **4** *ὥσπερ ἔταξεν* A | *τὴν χεῖρα αὐτοῦ* ∾ T | **5** *μὴ δώη* v *μὴ δοῖεν* A, *reddere nollet* Cass. | *μέντοι*] *μὲν οὖν* B | *δεδειττόμενοσ* AG | **6** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* B | **7** *ἀναπτύξας*] *ἀνοίξασ* s | *ἀναπτύξας* nach *ἐκεῖνος* ∾ B | vor *ὁ* + *τὴν* A | *εἶδεν*, *εἶ* aus *η* corr. A^c *εἶ* auf Rasur B | **9** *τέμνειν* T | *τὼ χεῖρε τεμεῖν* ∾ A | **10** *μοχθηρίας*] *μανίασ* s, *pestis* Cass. | **15** *χρόνον*] *καιρὸν* rv | *ὡς*] *ὅτι* B | **17** *ἀγείρει* BL | **18** *συριακῆσ* AL | **20** *ἕνεκα* B | *ὠλοφύρατο* AL

Τὰ κεφάλαια τοῦ γ' λόγου

α'. Περὶ τῆς Ἰουλιανοῦ βασιλείας.

β'. Ὅτι παιδόθεν ἐν εὐσεβείᾳ τραφεὶς ἐξώκειλεν εἰς ἀσέβειαν.

γ'. Ὅπως τὰ πρῶτα τὴν ἀσέβειαν κρύπτων ὕστερον ταύτην ἐγύμνωσεν.

δ'. Περὶ τῆς ἐπανόδου τῶν ἐπισκόπων.

ε'. Περὶ τῆς Παυλίνου χειροτονίας.

ς'. Ὅτι οὐ φιλανθρωπίᾳ χρώμενος ἀλλὰ φθόνῳ βαλλόμενος προφανῶς τοὺς εὐσεβεῖς οὐκ ἀνῄρει.

ζ'. Ὁπόσα καὶ ὁποῖα κατὰ τῶν Χριστιανῶν ἐτόλμησαν Ἕλληνες παρ' αὐτοῦ λαβόντες τὴν ἐξουσίαν.

η'. Τίνα κατὰ τῶν Χριστιανῶν ἐνομοθέτησεν.

θ'. Περὶ τῆς τετάρτης ἐξορίας τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου καὶ φυγῆς.

ι'. Τὰ κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον τὸ ἐν Δάφνῃ καὶ τὸν ἅγιον Βαβυλᾶν.

ια'. Περὶ Θεοδώρου τοῦ ὁμολογητοῦ.

ιβ'. Περὶ τῆς δημεύσεως τῶν ἱερῶν κειμηλίων καὶ τῆς τῶν σιτηρεσίων ἀφαιρέσεως.

ιγ'. Τὰ κατὰ Ἰουλιανὸν τὸν θεῖον αὐτοῦ.

ιδ'. Περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἱερέως.

ιε'. Περὶ Ἰοβεντίνου καὶ Μαξιμίνου τῶν μαρτύρων.

B HN (n) + GS (s) = r FAL (y) VR (v)

1 *τὰ κεφάλαια τοῦ γ̄ λόγου* B *τάδε περιέχει καὶ ὁ* (+ *παρὼν* H) *τῆσ ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ λόγοσ τρίτοσ* (*τρίτοσ λόγοσ* N) n *τάδε περιέχει καὶ ὁ γ̄ λόγοσ* (*τόμοσ* S) *τῆσ ἐκ. ἱστορίασ* s *τάδε περιέχει ὁ* (*ὁ* > FR) *τῆσ ἐκ. ἱσ. τόμοσ τρίτοσ* v *τάδε περιέχει τῆσ θεοδωρήτου ἐκ. ἱσ. τὸ τρίτον* A > L | **3** *ὅτι*] *ὡσ* A | **4** *τὰ*] *τὰσ* B | *κατακρύπτων* v | *ὕστερον ταύτην* B *ταύτην ὕστερον* y *ὕστερον αὐτὴν* rv | **6** *περὶ — ἐπισκόπων* Bm | **8** *προφανῶς* > L | **9** *ἀνῄρεν* FR **10** *ὁποῖα*] *ποῖα* y *οἷα* S | **12** *τῶν* > y | *ἐνομοθέτησαν* BF | **13** *ἁγίου*] *μακαρίου* Bsv | vor *φυγῆς* + *τῆσ* rv | **14** *τὸ Ἀπολλώνιον τὸ ἐν Δάφνῃ*] *τὸν ἐν δάφνῃ ἀπόλλωνα* rv | **16** *σιτερεσίων* B | **18** *αὐτοῦ*] *τοῦ βασιλέωσ καὶ τοὺσ ἄλλουσ ἀσεβεῖσ* y | **20** *ἰουβεντίνου* y *ἰουβεντίου* S | *μαξίμου* A | nach *τῶν* + *ἁγίων* rv

ις'. Περὶ Βαλεντινιανοῦ τοῦ ὕστερον βασιλεύσαντος.
ιζ'. Περὶ τῶν ἄλλων ὁμολογητῶν.
ιη'. Περὶ Ἀρτεμίου τοῦ δουκός.
ιθ'. Περὶ Πουπλίας τῆς διακόνου καὶ τῆς κατὰ θεὸν αὐτῆς παρρησίας.
κ'. Τὰ κατὰ Ἰουδαίους καὶ τὴν τῆς οἰκοδομίας ἐπιχείρησιν καὶ τὰς ἐπενεχθείσας αὐτοῖς θεηλάτους πληγάς.
κα'. Περὶ τῆς κατὰ Περσῶν στρατείας.
κβ'. Περὶ τῆς τοῦ πολιτευομένου τοῦ Βεροιαίου παρρησίας.
κγ'. Περὶ τῆς τοῦ παιδαγωγοῦ προρρήσεως.
κδ'. Περὶ τῆς τοῦ ἁγίου Ἰουλιανοῦ τοῦ μονάζοντος προφητείας.
κε'. Περὶ τῆς ἐν Περσίδι γεγενημένης σφαγῆς Ἰουλιανοῦ τοῦ βασιλέως.
κς'. Περὶ τῆς ἐν Κάρραις μετὰ τὴν ἀναίρεσιν αὐτοῦ φωραθείσης γοητείας.
κζ'. Περὶ τῶν ἐν τοῖς βασιλείοις Ἀντιοχείας εὑρεθεισῶν κεφαλῶν.
κη'. Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ πανδημεὶ γεγενημένης χορείας.

B HN (n) + ĠS (s) = r AL (y) FVR (v)

1 vor ὕστερον + τὸ A | **4** αὐτῆς nach παρρησίας ∾ n | **5** οἰκοδομῆσ rv **8** τοῦ^2 > rv | βερροιαίου y | **9** προσρήσεωσ B | **10** προφητείας] παρρησίασ y | **11** γεγενημένης] γενομένησ s > H | σφαγῆσ ἰουλιανοῦ τοῦ βασιλέωσ ny αὐτοῦ σφαγῆσ Bsv | **12** κάραισ n | μετὰ τὴν ἀναίρεσιν αὐτοῦ > n

ΤΟΜΟΣ ΤΡΙΤΟΣ ΤΗΣ ΘΕΟΔΩΡΗΤΟΥ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ

Κωνστάντιος μὲν δὴ στένων καὶ ὀδυρόμενος ὑπεξῆλθε τὸν βίον 1
ὅτι τῆς πατρῴας πίστεως παρετράπη· Ἰουλιανὸς δὲ ἀπὸ τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Ἀσίαν διαβαίνων ἐπύθετο τοῦ Κωνσταντίου τὴν τελευτὴν καὶ θαρρήσας, ὡς οὐδένα ἀντίπαλον ἔχων, τὴν βασιλείαν παρέλαβεν.

Οὗτος δέ, νέαν μὲν ἄγων τὴν ἡλικίαν σὺν Γάλλῳ τῷ ἀδελφῷ 2
καὶ ἄνηβος ὢν ἔτι, τὴν τῆς εὐσεβοῦς διδασκαλίας εἷλκε θηλήν. καὶ μὲν δὴ καὶ πρόσηβος γενόμενος καὶ ἔφηβος τῆς αὐτῆς μετελάγχανε· δείσας δὲ τὸν Κωνστάντιον (τοὺς γὰρ γένει προσήκοντας ἀνῄρει δειμαίνων τὰς τυραννίδας) τοῦ τῶν ἀναγνωστῶν ἠξιώθη χοροῦ καὶ τὰς ἱερὰς βίβλους ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς συλλόγοις ὑπανεγίνωσκε τῷ λαῷ. καὶ σηκὸν μαρτύρων ἐδομήσατο μέν, οὐ προσεδέξαντο δὲ οἱ μάρτυρες τὴν εἰς ἀσέβειαν αὐτοῦ παρατροπὴν προθεώμενοι· τῶν γὰρ δὴ θεμελίων τὸ τῆς ἐκείνου γνώμης μιμησαμένων ἀβέβαιον, πρὶν ἱερωθῆναι κατέπεσε. τὰ μὲν δὴ τῆς πρώτης ἡλικίας αὐτοῦ καὶ τῆς δευτέρας τοιαῦτα ἦν.

Ἐπειδὴ δὲ εἰς τὴν Ἑσπέραν ἀπαίρων Κωνστάντιος (ἐκεῖσε γὰρ 3
αὐτὸν εἷλκεν ὁ πρὸς Μαγνέντιον πόλεμος) Καίσαρα τῆς Ἑῴας τὸν

3/4 vgl. Gregor. Nazianz. Orat. XXI 26. Zonar. XIII 11, 12 S. 56, 3 — **7—16** vgl. Gregor. Nazianz. Orat. IV 23—26. Sozomen. V 2, 10 u. 12—13. Socrat. III 1, 20

* **10—13** Cass. VI 3

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

1 *τόμοσ* — **2** *ἱστορίασ* A *τόμοσ τρίτοσ* rLF *λόγοσ γ̄* B > VR | **3** *ᾱ* am Rand HSS | **4/5** *ἀπὸ τῆσ ἀσίασ εἰσ τὴν εὐρώπην* n | **5** *εἰς*] *ἐπὶ* B | **7** *β̄* am Rand Bnyv | *δέ* BL > rAv | *μὲν νέαν* ∾ s | *μὲν* > L | **9** *καὶ*[1] > s | **10** vor *γένει* + *προ* gestrichen A | **11** vor *τοῦ* + *καὶ* v, übergeschrieben Ac, fehlt bei Cass. | **12** *συλλόγοισ* übergeschrieben Ac | **14** *αὐτοῦ παρατροπὴν προθεώμενοι*] *προτροπὴν θεώμενοι* B | **16** *τὰ*] *ταῦτα* v | **17** *τοιαῦτα*] *ἐν τούτοισ* A *γρ. τοιαῦτα* am Rand Ac | **18** *γ̄* am Rand y *β̄* s | *δὲ* übergeschrieben Ac | *ὁ κωνστάντιοσ* B | **19** *εἷλκεν*] *ἦγεν* B *εἷλκεν* Bm

*Γάλλον ἀπέφηνεν, εὐσεβῆ τε ὄντα καὶ εἰς τέλος γε διαμείναντα, τὸ
μὲν ὀνησιφόρον δέος Ἰουλιανὸς ἐσκέδασε τῆς ψυχῆς, θάρσος δὲ λαβὼν
ὡς οὐκ ὤφελε, τῶν βασιλικῶν ἐπεθύμησε σκήπτρων. οὗ δὴ εἵνεκα* 2
*τὴν Ἑλλάδα περινοστῶν μάντεις ἐπεζήτει καὶ χρησμολόγους, εἰ
τεύξεται τοῦ ποθουμένου μαθεῖν ἱμειρόμενος. περιτυγχάνει δὲ
ἀνθρώπῳ ταῦτα προλέγειν ὑπισχνουμένῳ, ὃς τοῦτον εἴς τινα τῶν
εἰδωλικῶν σηκῶν ἀγαγὼν καὶ εἴσω γενέσθαι τῶν ἀδύτων παρασκευάσας,
τοὺς ἀπατεῶνας ἐκάλεσε δαίμονας. ἐκείνων δὲ μετὰ τῆς συνήθους* 3
*φαντασίας ἐπιφανέντων, ἠνάγκασε τοῦτον τὸ δέος ἐπιθεῖναι τῷ
μετώπῳ τοῦ σταυροῦ τὸ σημεῖον· οἱ δὲ τοῦ δεσποτικοῦ τροπαίου
τὸν τύπον ἰδόντες καὶ τῆς σφετέρας ἥττης ἀναμνησθέντες, φροῦδοι
παραυτίκα ἐγένοντο. συνεὶς δὲ ὁ γόης ἐκεῖνος τῆς φυγῆς τὴν αἰτίαν* 4
*ἐπεμέμψατο τούτῳ. Ἰουλιανὸς δὲ καὶ τὸ δέος ἐδήλωσε καὶ τοῦ σταυροῦ
θαυμάζειν ἔφησε τὴν ἰσχύν· ἀπέδρασαν γὰρ οἱ δαίμονες τούτου τὸν
τύπον οὐκ ἐνεγκόντες ἰδεῖν. »μὴ δὴ τοῦτο ὑπολάβῃς, ὦ ἀγαθέ«, ὁ
γόης ἔφη, »οὐ γὰρ ἔδεισαν, ὥς γε σὺ φῄς, ἀλλὰ βδελυξάμενοι τὸ παρὰ
σοῦ γενόμενον ᾤχοντο«. οὕτω βουκολήσας τὸν δείλαιον ἐμύησέ τε* 5
*καὶ τοῦ μύσους ἐνέπλησε. καὶ ἡ τῆς βασιλείας ἐπιθυμία τῆς εὐσεβείας
ἐγύμνωσε τὸν τρισάθλιον.*

Παραλαβὼν δὲ ὅμως τὴν δυναστείαν ἐπὶ πλεῖστον ἔκρυψε τὴν ἀσέβειαν· διαφερόντως γὰρ ἐδεδίει τοὺς στρατιώτας, τὰ τῆς εὐσεβείας εἰσδεδεγμένους μαθήματα. πρῶτον μὲν γὰρ αὐτοὺς ὁ πανεύφημος Κωνσταντῖνος, τῆς προτέρας ἐξαπάτης ἐλευθερώσας, ἐξεπαίδευσε τὰ τῆς ἀληθείας μαθήματα· ἔπειτα δὲ οἱ ἐκείνου παῖδες βεβαιοτέραν ἐν αὐτοῖς τὴν παρὰ τοῦ πατρὸς γεγενημένην διδασκαλίαν εἰργάσαντο.

5—18 vgl. Gregor. Nazianz. Orat. IV 55—56. Sozomen. V 2, 5—6

* **3—18** Cass. VI 1. Georg. Mon. 535, 13. vgl. Nöldeke, Ein syrischer Julianusroman, Zeitschr. der Deut. Morgenländ. Gesellsch. 28, 664?

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

2 nach *μὲν* + *δὴ* A | *θνησιφόρον* y *γρ. ὀνησιφόρον* Am | **3** *ὤφειλεν* B | *ἕνεκα* v | **4** *καὶ* ryv Georg. > B Cass. | **6** *εἴς τινα* — **7** *σηκῶν*] *εἰσ εἰδωλικὸν σηκὸν* A, den Text bezeugen auch Cass. Georg. | **8** *ἀπαταιαιῶνασ* BR | **13** *ἐπεμέμψατο* sy Georg. Codd. ENPV *ἐμέμψατο* Bnv Georg. Codd. BFLR *coepit culpare* Cass., s. S. 195, 22; 219, 14; 245, 7 | *τούτῳ*] *τοῦτο* B *τοῦτον* Georg. *Iulianum* Cass. | **14** *τούτου*] *τοῦτον* L, *hoc signum* Cass. | **15** *ὠγαθέ* rL | **16** *γε* > rv Cass. | *ἀλλὰ* zweimal B | *ἀλλὰ* — **17** *σοῦ* am Rand Ac | **17** *τε* ryv Georg. > B | **20** $\overline{\gamma}$ am Rand sF | **22** *πρῶτοσ* B | *πρῶτον* — **24** *μαθήματα* Lm | **24** *δὲ* > s

εἰ γὰρ καὶ τοῦ ὁμοουσίου τὸ πρόσρημα βουκοληθεὶς ὑπὸ τῶν ἀγόντων 6
αὐτὸν ὁ Κωνστάντιος οὐ προσίετο, τὴν γοῦν τούτου διάνοιαν ἀκραι-
φνῶς ὡμολόγει. γνήσιον γὰρ υἱὸν πρὸ τῶν αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς
γεγεννημένον τὸν θεὸν λόγον ὠνόμαζε καὶ τοὺς κτίσμα λέγειν τολ-
μῶντας ἄντικρυς ἀπεκήρυττε, τὴν δὲ τῶν εἰδώλων παντελῶς ἀπη-
γόρευσε θεραπείαν. ἐρῶ δὲ αὐτοῦ καὶ ἕτερον ἀξιέπαινον, ἱκανὸν 7
τεκμηριῶσαι τὴν περὶ τὰ θεῖα σπουδήν. ἐν γὰρ δὴ τῷ πρὸς Μα-
γνέντιον πολέμῳ ἅπασαν συναλίσας τὴν στρατιὰν μεταλαχεῖν ἅπαντας
τῶν θείων συνεβούλευσε μυστηρίων, ἀεὶ μὲν ἄδηλον εἶναι λέγων τοῦ
βίου τὸ τέλος, οὐχ ἥκιστα δὲ ἐν πολέμῳ, μυρίων ἑκατέρωθεν ἀφιε-
μένων καὶ βελῶν καὶ πελτῶν καὶ δοράτων, καὶ μὲν δὴ καὶ ξιφῶν
καὶ κοπίδων ἐπιφερομένων καὶ τῶν ἄλλων ὀργάνων δι᾽ ὧν ὁ βίαιος
ἐπάγεται θάνατος. »οὗ δὴ ἕνεκα χρὴ ἕκαστον τὴν ἀξιόκτητον ἐκείνην
ἔχειν στολὴν ἧς ὅτι μάλιστα ἐν ἐκείνῳ τῷ βίῳ δεόμεθα. εἰ δέ τις
τήνδε λαβεῖν τὴν ἀμπεχόνην ἀναβάλλεται, νῦν ἐντεῦθεν ἀπάρας
οἴκαδε ἀπίτω· ἀμυήτοις γὰρ συμπολεμεῖν οὐκ ἀνέξομαι.«
Ταῦτα δὲ Ἰουλιανὸς σαφῶς ἐπιστάμενος τὸ δυσσεβὲς τῆς ψυχῆς 4
οὐκ ἐπίδηλον εἶχεν, εἰς εὔνοιαν δὲ ἅπαντας ἐφελκόμενος καὶ τοὺς
ὑπὸ Κωνσταντίου τῶν ἐκκλησιῶν ἐξελαθέντας ἐπισκόπους καὶ τὰς
ἐσχατιὰς τῆς οἰκουμένης οἰκοῦντας εἰς τὰς οἰκείας ἐπανελθεῖν ἐκκλησίας
προσέταξε. τούτου δὴ οὖν τοῦ νόμου τεθέντος, εἰς μὲν τὴν Ἀντιό- 2
χειαν ἐπανῆλθεν ὁ θεῖος Μελέτιος, εἰς δὲ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ὁ πολυ-
ύμνητος Ἀθανάσιος. Εὐσέβιος δὲ καὶ Ἱλάριος οἱ ἐκ τῆς Ἰταλίας καὶ
Λουκίφερ ὁ Σαρδῶ τὴν νῆσον ποιμαίνειν λαχὼν ἐν τῇ Θηβαίων τῇ
πρὸς Αἴγυπτον διῆγον· ἐκεῖ γὰρ αὐτοὺς ὁ Κωνστάντιος ἐξωστράκισεν.

21 vgl. Sozomen. V 5, 1. Socrat. III 1, 48. Philostorg. VI 7. Rufin. H. E. X 28. Histor. acephala Arian. 10. Julian. Epist. 26 u. 52 — **23**—S. 180, 2 vgl. Sozomen. V 12, 1. Socrat. III 5

* **1—6** Theophyl. Bulg. Martyr. XV mart. 5 PG 126, 160 C? Niceph. H. E. X 1

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

2 *προσείετο* B | **4** *γεγενημένον* Byv, *ν* über *νη* geschrieben Ac | **5 6** *ἀπηγόρευσε* Br *ἀπηγόρευε* y *ἀπεκήρυττεν* v | **6** *καὶ ἕτερον αὐτοῦ* ∾ B | **9** *συνεβούλευσε τῶν θείων* ∾ s | *εἶναι λέγων ἄδηλον* ∾ n | **10** *ἐν*] *ἐν τῷ* B | **11** nach *βελῶν* + *καὶ τοξοτῶν* G + *καὶ τόξων* S | *παλτῶν* y, *α* in *ε* corr. Ac | **12** *κοπιδῶν* B | **13** *εἵνεκα* Av | **15** *νῦν* > n | **16** *συνπολεμεῖν* BA | **17** *δ* am Rand BryFR *γ̅* V | *δὲ*] *δὴ* sv, *η* auf Rasur Ac > n | **18** *ἐπίδηλον εἶχεν*] *ἐποίει δῆλον ἔχειν* B | **19** *καὶ τὰς* — **20** *ἐκκλησίας* am Rand Ac | **21** *προσέταχεν* A | **22** *ἐπανελθεῖν* L | **23** *οἱ* Bv übergeschrieben Ac *ὁ* r > y **24** *σαρδῶ* nS *σαρδω* (*sic*) B | **25** *αἴγυπτον* ry *αἰγύπτω* Bv, vgl. S. 6, 8

*οὗτοι σὺν τοῖς ἄλλοις ὁμόφροσι κατὰ ταὐτὸν γενόμενοι χρῆναι τὰς
ἐκκλησίας ἔλεγον εἰς μίαν συναγαγεῖν συμφωνίαν. οὐ γὰρ μόνον* 3
*αὐτὰς οἱ τἀναντία φρονοῦντες ἐπολιόρκουν, ἀλλὰ καὶ αὐταὶ πρὸς
ἑαυτὰς ἐστασίαζον.*

*Καὶ γὰρ ἐν Ἀντιοχείᾳ διχῇ τὸ ὑγιαῖνον σῶμα τῆς ἐκκλησίας
διῄρητο· οἵ τε γὰρ ἐξ ἀρχῆς Εὐσταθίου χάριν τοῦ πανευφήμου τῶν
ἄλλων ἀποκριθέντες καθ' ἑαυτοὺς συνηθροίζοντο, καὶ οἱ μετὰ Μελε-
τίου τοῦ θαυμασίου τῆς Ἀρειανικῆς συμμορίας χωρισθέντες ἐν τῇ
καλουμένῃ Παλαιᾷ τὰς λειτουργίας ἐπετέλουν τὰς θείας. καὶ ἦν μὲν* 4
*τούτων κἀκείνων μία ἡ ὁμολογία τῆς πίστεως· ἑκάτερον γὰρ σύστημα
τῆς ἐκτεθείσης ἐν Νικαίᾳ διδασκαλίας ὑπερεμάχει. μόνη δὲ αὐτοὺς
ἔρις ἀπ' ἀλλήλων διίστη καὶ ἡ περὶ τοὺς ἡγουμένους διάθεσις· οὐδὲ
γὰρ ἡ θατέρου τελευτὴ διέλυσε τὴν διάστασιν. πρὸ γὰρ τῆς Μελετίου* 5
*χειροτονίας Εὐσταθίου τετελευτηκότος καὶ τῶν τῆς εὐσεβείας ἀντε-
χομένων μετὰ τὴν Μελετίου μὲν ἐξορίαν Εὐζωΐου δὲ χειροτονίαν τῆς
τῶν δυσσεβούντων κοινωνίας ἀποκριθέντων καὶ καθ' ἑαυτοὺς ἀθροιζο-
μένων, συναφθῆναι τούτοις οἱ ἀπ' Εὐσταθίου τὴν ἐπωνυμίαν ἔχοντες
οὐκ ἐπείσθησαν.*

Τῆσδε τῆς συναφείας οἱ περὶ τὸν Εὐσέβιον καὶ Λουκίφερα πόρον 6
*ἐπεζήτουν εὑρεῖν· καὶ Λουκίφερα μὲν ὁ Εὐσέβιος τὴν Ἀλεξάνδρειαν
ἠξίου καταλαβεῖν καὶ Ἀθανασίῳ τῷ μεγάλῳ περὶ τούτου κοινώσασθαι,
αὐτὸς δέ γε τὸν περὶ τῆς συμβάσεως ἤθελεν ἀναδέξασθαι πόνον.*

Ἀλλ' ὁ Λουκίφερ εἰς μὲν τὴν Ἀλεξάνδρειαν οὐκ ἀφίκετο, τὴν Ἀντιόχου 5
*δὲ πόλιν κατέλαβε. πολλοὺς δὲ περὶ συμβάσεως λόγους καὶ τούτοις
κἀκείνοις προσενεγκών, εἶτα ἰδὼν ἀντιλέγοντας τοὺς τῆς Εὐσταθίου
συμμορίας (ἡγεῖτο δὲ ταύτης Παυλῖνος πρεσβύτερος ὤν), ἐχειροτόνησεν
αὐτοῖς, οὐκ εὖ γε ποιῶν, τὸν Παυλῖνον ἐπίσκοπον. τοῦτο τὴν διά-* 2

7—9 s. oben S. 172, 21 f. vgl. Chronic. Pasch. a. 362 S. 547, 23 f — **20—27** vgl. Rufin. H. E. X 28, 991, 3. Socrat. III 6. Sozomen. V 12, 1—2

A HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

2 *συναγειν* A *γα* übergeschrieben Ac | **5** *Καὶ γάρ*: ε̄ am Rand y | *τῆς ἐκκλησίας σῶμα* ∾ n | **7** *καθ' ἑαυτοὺς* — **8** *χωρισθέντες* > s | *μετὰ*] *μὲν τὰ* B | **9** *καλουμένῃ*] *λεγομένη* n | **10** *ἡ ὁμολογία μία* ∾ r | *ἑκάτερων* B | **12** *διίστησι* L *διίστη* /// A | *οὐδὲ*] *οὐ* A *δὲ* übergeschrieben Ac | **13** nach *τῆς* + *τοῦ* B | **16** *κοινωνίας*] *συμμορίασ* H *δυσσεβείασ* N | **16/17** *συναθροιζομένων* A | **19** *Τῆσδε*: ε̄ am Rand Bv | *συναφείας*] *συμφωνίασ* B | **21** *κοινώσασθαι περὶ τούτου* ∾ rv | **22** *γε* > B | *τῆς* > A | **23** *μὲν* > By, übergeschrieben Ac | **26** *ταύτης*] *αὐτῆσ* B | *παυλῖνοσ* so immer B | *ὤν*] *ὂν* BFV ///// AR | **27** *ἐπίσκοπον* > s | *τοῦτο*: ε̄ am Rand s

στασιν ἐκείνην μακροτέραν εἰργάσατο· πέντε γὰρ καὶ ὀγδοήκοντα
διέμεινεν ἔτη μέχρι τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ πάσης εὐφημίας ἀξίου προε-
δρίας· ὃς τῆς Ἀντιοχέων ἐκκλησίας ἐγχειρισθεὶς τὰ πηδάλια, πάντα
πόρον κινήσας καὶ πᾶσαν ὑπὲρ τῆς ὁμονοίας εἰσενεγκὼν σπουδήν τε
καὶ προθυμίαν, τὸ κεχωρισμένον μέλος τῷ λοιπῷ τῆς ἐκκλησίας
συνήρμοσε σώματι. τότε δὴ τὴν διάστασιν ὁ Λουκίφερ αὐξήσας 3
πλεῖστον ἐν Ἀντιοχείᾳ διέτριψε χρόνον. ὁ δέ γε Εὐσέβιος, εἰς τὴν
Ἀντιόχειαν ἀφικόμενος καὶ γνοὺς ἐκ τῆς οὐκ ἀγαθῆς ἰατρείας δυσίατον
τὸ πάθος γεγενημένον, εἰς τὴν Ἑσπέραν ἀπέπλευσεν. ὁ δὲ Λουκίφερ
εἰς τὴν Σαρδὼ παραγενόμενος ἕτερά τινα τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς προσ-
τέθεικε δόγμασιν. οἱ δὲ ταῦτα καταδεξάμενοι ἐκ τῆς τούτου προση-
γορίας καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἐδέξαντο· Λουκιφεριανοὶ γὰρ ἐπὶ πλεῖστον 4
ὠνομάζοντο χρόνον. ἀπέσβη δὲ καὶ τοῦτο τὸ δόγμα καὶ παρεδόθη
τῇ λήθῃ. ταῦτα μὲν οὖν μετὰ τὴν ἐπάνοδον τῶν ἐπισκόπων ἐγένετο.

Ἰουλιανοῦ δὲ τὴν οἰκείαν ἀσέβειαν ἐκκαλύψαντος, αἱ πόλεις στά- 6
σεων ἐνεπλήσθησαν. ἀναθαρρήσαντες γὰρ οἱ τῇ τῶν εἰδώλων πλάνῃ
δεδουλωμένοι ἀνέῳξαν μὲν τοὺς τῶν εἰδώλων σηκούς, τὰς δὲ μυσαρὰς
ἐκείνας καὶ λήθης ἀξίας τελετὰς ἐπετέλουν· καὶ ἧπτον μὲν τὸ ἐπι-
βώμιον πῦρ, τὴν δὲ γῆν τῷ αἵματι τῶν θυμάτων μιαίνοντες ἐμόλυνον
κνίσῃ καὶ καπνῷ τὸν ἀέρα. ὑπὸ δὲ τῶν θεραπευομένων βακχευό- 2
μενοι δαιμόνων, λυττῶντες καὶ κορυβαντιῶντες τὰς ἀγυιὰς περιέθεον
βωμολοχίαις τε καὶ κωμῳδίαις κατὰ τῶν ἁγίων ἐχρῶντο, καὶ λοιδο-
ρίας καὶ πομπείας οὐδὲν εἶδος ἀπῆν. οἱ δὲ τῆς εὐσεβείας θιασῶται. 3
φέρειν τὰς τούτων οὐ δυνάμενοι βλασφημίας, ἀντελοιδοροῦντο καὶ
τὴν ὑπ' ἐκείνων πρεσβευομένην διήλεγχον πλάνην. χαλεπαίνοντες 4
δὲ οἱ τῆς ἀσεβείας ἐργάται καὶ θρασύτητος ἐφόδιον ἔχοντες τὴν ἀπὸ

2—6 Theodoret. H. E. V 35 — **7—13** vgl. Rufin. H. E. X 31. Sozomen. V 13, 1—6. Socrat. III 9 — **15—17** vgl. Chronic. Pasch. a. 362 S. 546, 2. Philostorg. VII 1 (Artemii Passio 22) — **16—19** vgl. Sozomen. V 3, 1

* **16—18** Georg. Mon. 539, 14 — **17—19** Theophyl. Bulg. Martyr. XV mart. 10 PG 126, 165 B

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

1 *μακροτάτην* B | **2** *διέμεινεν* > B | *ἔτη διέμεινεν* ∾ s | **3** *τὴν ἀντιοχαίων ἐκκλησίαν* B | **4** *εἰσενέγκασ* ryv | **6** *δὴ*] *δὲ* HSL *δή*, *ή* auf Rasur Ac | **8** *οὐκ ἐκ τῆς* ∾ B | **10** *σαρδῷ* HS | **12** *καὶ* > BnG, übergeschrieben Ac *ἐδέξαντο*] *εἰλήφασιν* n | **13** *ἀπεσβέσθη* B | **15** Ξ am Rand HSS | **16** *τῇ* > B | **18** *ἐπετέλουν* Brv Georg. *ἐτέλουν* y *ἐπ* übergeschrieben Ac | **19** *θυμάτων*] *θυομένων* v | **20** *κνήσει* B | **21** *δαίμονεσ* B | *ἀγυὰσ* AGV | **22/23** *λοιδορ///ιαισ* B | nach *λοιδορίας* + *τε* r | **24** *οὐ* By *μὴ* rvAc | **25** *ἐξήλεγχον* L

τοῦ κρατοῦντος αὐτοῖς προσγενομένην παρρησίαν, πληγὰς αὐτοῖς
ἀνηκέστους ἐπέφερον. ὁ γὰρ παμμίαρος βασιλεύς, δέον προμηθεῖσθαι
τῆς τῶν ἀρχομένων εἰρήνης, αὐτὸς τοὺς δήμους κατ᾽ ἀλλήλων ἐξέμηνε.
περιεώρα γὰρ τὰ παρὰ τῶν θρασυτέρων κατὰ τῶν ἐπιεικεστέρων 5
τολμώμενα, καὶ τὰς πολιτικὰς δὲ καὶ στρατιωτικὰς ἀρχὰς τοῖς ὠμο-
τάτοις καὶ δυσσεβεστάτοις ἐπίστευεν, οἳ προφανῶς μὲν θύειν τοὺς
τῆς εὐσεβείας ἐραστὰς οὐκ ἠνάγκαζον, πᾶν δ᾽ εἶδος αὐτοῖς ἐπετίθεσαν
ἀτιμίας. ἀφείλετο γὰρ καὶ τὰ γέρα τὰ παρὰ τοῦ μεγάλου Κωνσταν-
τίνου τοῖς ἱερωμένοις ἀπονενεμημένα.

Ὁποῖα δὲ οἱ τῇ τῶν εἰδώλων ἀπάτῃ προσδεδεμένοι κατ᾽ ἐκεῖνον 7
ἐτόλμησαν τὸν καιρόν, πάμπολλα μέν ἐστι καὶ συγγραφῆς ἰδίας δεό-
μενα· ἐγὼ δὲ ὀλίγα ἐκ πολλῶν διηγήσομαι. ἐν Ἀσκάλωνι μὲν γὰρ
καὶ Γάζῃ (πόλεις δὲ αὗται τῆς Παλαιστίνης) ἀνδρῶν ἱερωσύνης ἠξιω-
μένων καὶ γυναικῶν διὰ βίου τὴν παρθενίαν ἐπηγγελμένων ἀναρρή-
ξαντες τὰς γαστέρας, εἶτα κριθῶν ἐμπλήσαντες, προὔθηκαν χοίροις
βοράν. ἐν Σεβαστῇ δὲ (καὶ αὕτη δὲ εἰς τὸ προειρημένον ἔθνος τελεῖ) 2
Ἰωάννου τοῦ Βαπτιστοῦ τὴν θήκην ἀνέῳξαν πυρί τε παρέδοσαν τὰ
ὀστᾶ καὶ τὴν κόνιν ἐσκέδασαν. τὸ δὲ ἐν Φοινίκῃ τολμηθὲν μύσος
πῶς ἄν τις ἀδακρυτὶ διηγήσαιτο; ἐν Ἡλιουπόλει γὰρ τῇ πρὸς τῷ

6—9 vgl. Sozomen. V 5, 1—2. Philostorg. VII 4. Artemii Passio 22 PG 96, 1272 BC. Cod. Theod. XII 1, 50. XIII 1, 4 — **12—16** vgl. Chronic. Pasch. 546, 18. Theophan. 47, 28. Gregor. Nazianz. Orat. IV 87. V 29. Sozomen. V 10, 6 — **16—18** vgl. Philostorg. VII 4. Artemii Passio 57. Chronic. Pasch. 546, 12. Rufin. H. E. XI 28 — **19**—S. 183, 9 vgl. Chronic. Pasch. 546, 21. Theophan. 47, 30

* **10—18** Georg. Mon. 539, 23 — **10**—S. 183, 10 Cass. VI 15. Michael Syr. VII 5, S. 283 — **12** *ἐγὼ* — S. 183, 9 *βλέπειν* Cod. syriac. Brit. Mus. Add. 17, 147 Fol. 156v (= Σ) — **12—16** Polydeukes 372, 20. Synax. 568, 5 u. 31 — **18**—S. 183, 9 Synax. 567, 5 u. 27 — **19**—S. 183, 5 Suidas *Κύριλλος* — **19**—S. 183, 9 Polydeukes 374, 1 — **19**—S. 183, 18 Niceph. H. E. X 9

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

1 *αὐτοῖς*¹ > r | **2** *ἀνηκεστάτους* A | **3** *αὐτὸς*] *αὐτοὺς* n | **6** *δυσσεβεστέροις* y | *ἐπίστευσεν* A | *μὲν* > BG | **7** *ἐραστὰς* ryv *ἐργάτας* B, s. S. 154, 18; 155, 1; 181, 26 | **8** *ἀφείλατο* B | *τὰ*¹ > B | **10** ζ am Rand ryv | **12** *γὰρ* BrvΣ übergeschrieben Ac *οὖν* Cod. Polyd. > y Georg. Cass. | **13** *γάζῃ* Brv Georg. Cod. Polyd. Synax. Z. 32 Cass. *ἐν γάζῃ* y Synax. Z. 5 Σ | **14/15** *ἀναρρήξαντες* Bnyv Georg. Cod. Polyd. *διαρρήξαντες* s | **16** *καὶ αὕτη δὲ* LAcv *καὶ αὐτὴ δὲ* A *καὶ αὐτὴ* B *ἣ καὶ αὐτὴ* r | *προειρημένον* ryvΣ *προγεγραμμένον* B | **17** *τὰ* — **18** *ἐσκέδασαν* übergeschrieben Ac

Λιβάνῳ Κύριλλός τις διάκονος ἦν. οὗτος ἐν τῇ Κωνσταντίνου βασι- 3
λείᾳ ζήλῳ πυρπολούμενος θείῳ πολλὰ τῶν ἐκεῖ προσκυνουμένων
εἰδώλων συνέτριψε. ταύτης μεμνημένοι τῆς πράξεως οἱ δυσώνυμοι
οὐ μόνον αὐτὸν ἀνεῖλον, ἀλλὰ καὶ τὴν γαστέρα τεμόντες τοῦ ἥπατος
ἀπεγεύσαντο. τὸν μέντοι πάντα ἐφορῶντα ὀφθαλμὸν οὐ διέφυγον,
ἀλλ' ἔδοσαν ἀξίας τοῦ τολμήματος δίκας. ὅσοι γὰρ δὴ ἐκείνου τοῦ 4
μύσους μετέλαχον ἐστερήθησαν μὲν τῶν ὀδόντων πάντων κατὰ ταὐτὸν
ἐκπεπτωκότων, ἐστερήθησαν δὲ γλωττῶν· διέρευσαν γὰρ καὶ αὗται
σηπεδόνι περιπεσοῦσαι· ἀφῃρέθησαν δὲ καὶ τὸ βλέπειν καὶ διὰ τῶν
παθημάτων ἐκήρυττον τῆς εὐσεβείας τὴν δύναμιν. ἐν Ἐμέσῃ δὲ τῇ 5
ὁμόρῳ πόλει Διονύσῳ τῷ γύννιδι τὴν νεόδμητον ἀφιέρωσαν ἐκκλησίαν,
τὸ καταγέλαστον καὶ ἀνδρόγυνον ἐν αὐτῇ ἱδρύσαντες ἄγαλμα. ἐν
Δοροστόλῳ δὲ (πόλις δὲ αὕτη τῆς Θρᾴκης ἐπίσημος) Αἰμιλιανὸς ὁ
νικηφόρος ἀγωνιστὴς ὑπὸ Καπετωλίνου τοῦ τῆς Θρᾴκης ἁπάσης
ἄρχοντος παρεδόθη πυρί.

Τὸ δέ γε Μάρκου τοῦ Ἀρεθουσίων ἐπισκόπου δρᾶμα τῆς Αἰσχύλου 6
καὶ Σοφοκλέους μεγαληγορίας δεῖται, ἵν' ἀξίως τὰ ἐκείνου τραγῳ-
δήσωσι πάθη. ἐπειδὴ γὰρ οὗτος ἐν τοῖς Κωνσταντίου καιροῖς εἰδω-

10—12 vgl. Chronic. Pasch. a. 362 S. 547, 6. Theophan. 48, 12 — **12—15** vgl. Chronic. Pasch. a. 363 S. 549, 17. Theophan. 51, 17. Synax. 827, 1. Acta SS Juli IV 373. Hieron. Chron. a. Abr. 2381 — **16**—S. 185, 5 vgl. Gregor. Nazianz. Orat. IV 88—91. Sozomen. V 10, 8—14

* **10—18** Cass. V 16 — **18**—S. 185, 5 Synax. 565, 12 u. 42

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

1 *κωνσταντίνου* BAv Chr. Pasch. Theophan. Suidas Synax. Michael *κωνσταντίου* rL Cass. Σ | **1/2** *βασιλεία* am Rand Ac | **3** *εἰδώλων* > L | **4** *τῆσ γαστέροσ* B | **5** *ὁρῶντα* n | *διέφυγον* Brv *effugere* Cass. *διέλαθον* y | **6** *ἀξίασ* ryv Cass. Σ *ἀξίωσ* B | **7** *πάντων* BnyvΣ > s Cass. | *κατανὸ* B | **8** *γλωσσῶν* v | *διέρευσαν* By Cass. Σ, vgl. *κατέρρευσε* Chr. Pasch. Theophan. *τῆς γλώττης διαρρυεί-σης* Synax. *διέπεσον* rv | *γὰρ* Brv Cass. Σ *τε γὰρ* y | *καὶ* = Cass. Σ > Hy | *αὗται* rA *αὐταὶ* BLv *ipsae* Cass. | **9** *τὸ*] *τοῦ* L | **10** *ἐμέσσῃ* B *ἐμίσῃ* n, *Emesa* Cass. | **11** nach *Διονύσῳ* + *γε* B, *γε* fehlt bei Cass. | *γύννιδι* B *gunnidi* Cass. Cod. L *γυνίδι* L Ac *γυναιώδει* r *γυναικώδει* v, s. Gr. aff. cur. S. 91, 10 Raeder | *θεόδμητον* v, Cass. wie im Text | *ἀφιέρωσεν* (α übergeschrieben) A | **12** *τὸ — ἄγαλμα* am Rand Ac | *ἐν αὐτῇ* B *illic* Cass. > ryv | **13** *δὲ*[1] Byv Cass. > r | *Αἰμιλιανὸς* = Theophan. Synax.] *αἰμηλιανὸσ* BG Acta SS | **14** *καπετωλίου* (ν übergeschrieben) A | **15** *πυρί* B *igni* Cass. vgl. *πυρὶ παραδοθεὶς* Chr. Pasch. Theophan., *πυρᾶ* ryv | **17** *σοφοκλέωσ* B | *δεῖται μεγαληγορίας* ∼ r | *ἐκείνων* A | **18** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* r | *Κωνσταντίου* = Gr. Naz. Sozom.] *κωνσταντιου* (ν übergeschrieben Ac) A *Κωνσταντίνου* Synax.

*λικόν τινα καταλύσας σηκὸν ἐκκλησίαν ἐδείματο, τὸν Ἰουλιανοῦ
μεμαθηκότες Ἀρεθούσιοι σκοπὸν ἐγύμνωσαν τὴν δυσμένειαν. ὁ δὲ* 7
*πρῶτον μὲν ἀποδρᾶναι κατὰ τὸν εὐαγγελικὸν ἐπειράθη νόμον· ἐπειδὴ
δὲ ἔγνω τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν ἀντ᾽ αὐτοῦ συνειλῆφθαί τινας, ἐπανῆκέ τε
καὶ ἑαυτὸν τοῖς μιαιφόνοις ἐξέδωκεν. οἱ δὲ λαβόντες οὔτε ᾤκτειραν* 8
*ὡς πρεσβύτην οὔτε ᾐδέσθησαν ὡς ἀρετῆς φροντιστήν, ἀλλὰ καὶ βίῳ
καὶ λόγῳ τὸν ἄνδρα κοσμούμενον πρῶτον μὲν ᾐκίσαντο, τὸ σῶμα
γυμνώσαντες καὶ τοῖς μέλεσιν ἅπασιν ἐπιθέντες τὰς μάστιγας· εἶτα
εἰς ὑπονόμους δυσώδεις ἐμβαλόντες κἀκεῖθεν ἀναγαγόντες τῷ πλήθει
τῶν μειρακίων παρέδοσαν, ἀφειδῶς αὐτὸν κατακεντεῖν ταῖς γραφίσι
κελεύσαντες. μετὰ δὲ ταῦτα εἰς γύργαθον ἐμβαλόντες καὶ γάρῳ καὶ
μέλιτι χρίσαντες, ὑπαίθριον ᾐώρησαν ἐν θέρους ἀκμῇ, σφῆκας ὁμοῦ
καὶ μελίττας εἰς θοίνην προκαλούμενοι. ταῦτα δὲ ἔδρων, δυοῖν
θάτερον ἀναγκάζοντες, ἢ τὸν σηκὸν τὸν καταλυθέντα δομήσασθαι
ἢ τὴν τῆς οἰκοδομίας ἐκτῖσαι δαπάνην. ὁ δὲ τῶν μὲν χαλεπῶν* 9
*ἐκείνων παθημάτων ἠνείχετο, δράσειν δὲ τῶν προτεινομένων οὐδὲν
ἐπηγγέλλετο. ἐκεῖνοι δὲ διὰ πενίαν αὐτὸν μὴ παρέχειν ὑπειληφότες
τὰ χρήματα, τὰ μὲν ἡμίση τῶν προταθέντων ἠφίεσαν, τἄλλα δὲ
ἐκτίνειν ἐκέλευον· ὁ δὲ ἐξηρτημένος καὶ ὑπό τε τῶν γραφίδων κεντούμενος ὑπό τε τῶν σφηκῶν καὶ τῶν μελιττῶν ἐσθιόμενος, οὐ μόνον οὐκ ἐδήλου τὰς ἀλγηδόνας, ἀλλὰ καὶ ἐπετώθαζε τοῖς ἀνοσίοις καὶ ἔλεγεν αὐτοὺς μὲν εἶναι χαμαιζήλους καὶ περιγείους, ἑαυτὸν δὲ*

3 Matth. 10, 23

* **6—13** Suidas *Μάρκος Ἀρεθουσίων* — **13—185, 3** Cass. VI 12

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

5 *οὔτε*] *οὐκ* B | **5/6** *ὡς πρεσβύτην ᾤκτειραν* ∾ n | **6** *οὔτε*] *οὐδὲ* B | *ὡς ἀρετῆς ᾐδέσθησαν* ∾ n | *καὶ* > A | **8** *καὶ τοῖς μέλεσιν — μάστιγας*] *πολλὰσ μέλλεσιν ἐπιθέντεσ μάστιγασ* B, vgl. Synax.: *καὶ παντὶ τῷ σώματι πληγὰς ἐπιθέντες* | **10** *κατακεντεῖν* rLv vgl. *κατεκέντουν* Sozom. V 10, 11, *κατακεντᾶν* A *μετακεντεῖν* B *κεντεῖν* Suidas *κεντᾶν* Synax. | **12** *ὑπαίθριον* L Suidas am Rand A^c *ὑπέθριον* B *ἐπαίθριον* HG *ἐπ᾽ αἴθριον* Nv *αἴθριον* S | *ἑώρησαν* BN *ἑώρισαν* G | **13** vor *δυοῖν* + *δρᾶσαι* yv, *δρᾶσαι* fehlt bei Cass. Michael, vgl. S. 239, 17 | **14** *δωμήσασθαι* B | **15** *ἐκτῖσαι*] *ἐκτίσασθαι* s *εἰσ τὸ κτίσαι* B | *μὲν* > B | **16** *παθημάτων ἠνείχετο* ∾ A | *εἴχετο* y, *ην* übergeschrieben A^c | *δρᾶσαι* v | **17** *μὴ παρέχειν αὐτὸν διὰ πενίαν* ∾ B | **18** *τὰ μὲν ἡμίση* rLv *τὰ μὲν ἥμισυ* A *μὲν ἡμεῖσ* B | *τἄλλα δὲ* B *τὰ ἄλλα δὲ* y *τὰ δ᾽ ἄλλα* rv | **19** *ἐκτίνειν* Lv *ἐκτείνειν* BA *ἐκτιννύειν* r | **20** *τε* > B | *μελισσῶν* B | **22** *ἐπιγείουσ* A | *αὐτὸν* rv

ὑψηλὸν καὶ μετέωρον. τέλος δὲ βραχύ τι μόριον τῶν χρημάτων 10
ἐξήτησαν· ὁ δὲ ἴσον εἰς ἀσέβειαν ἔφη τὸ ὀβολὸν γοῦν ἕνα δοῦναι τῷ πάντα δοῦναι. οὕτως ἡττηθέντες ἀπέλυσαν, ὑπεραγασθέντες τὴν καρτερίαν καὶ διὰ τῶν ἐναντίων εἰς τἀναντία μετατεθέντες. διὰ γὰρ τῆς ἐκείνου γλώττης μετέμαθον τὴν εὐσέβειαν.

Καὶ ἕτερα δὲ μυρία πανταχοῦ γῆς καὶ θαλάττης κατ' ἐκεῖνον 8
τὸν καιρὸν ὑπὸ τῶν δυσσεβῶν κατὰ τῶν εὐσεβῶν ἐτολμήθη. καὶ γὰρ προφανῶς λοιπὸν ὁ θεομισὴς κατὰ τῆς εὐσεβείας ἐνομοθέτει. καὶ πρῶτον μὲν ἀπηγόρευσε τῶν Γαλιλαίων τοὺς παῖδας (οὕτω γὰρ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τοὺς θιασώτας ὠνόμαζε) ποιητικῶν καὶ ῥητορικῶν καὶ φιλοσόφων μεταλαγχάνειν λόγων. »τοῖς οἰκείοις γάρ«, φησί, 2
»πτεροῖς κατὰ τὴν παροιμίαν βαλλόμεθα· ἐκ γὰρ τῶν ἡμετέρων συγγραμμάτων καθοπλιζόμενοι τὸν καθ' ἡμῶν ἀναδέχονται πόλεμον«. μετὰ τοῦτον ἕτερον τέθεικε νόμον τοὺς Γαλιλαίους κελεύων τῆς στρατιᾶς ἐξελαύνεσθαι.

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον Ἀθανάσιος πάλιν ὁ πένταθλος τῆς 9
ἀληθείας ἀγωνιστὴς ἕτερον ὑπέμεινε κίνδυνον. οὐκ ἐνεγκόντες γὰρ οἱ δαίμονες τῆς Ἀθανασίου γλώττης καὶ προσευχῆς τὴν ἰσχύν, τοὺς οἰκείους ὑπουργοὺς εἰς τὰς κατ' ἐκείνου λοιδορίας καθώπλισαν. καὶ πολλὰς μὲν καὶ ἄλλας ἀφῆκαν φωνάς, ἀντιβολοῦντες τὸν προστάτην τῆς ἀσεβείας ἐξελάσαι τὸν Ἀθανάσιον, προσέθεσαν δὲ καὶ ταύτην· »εἰ Ἀθανάσιος μένοι, οὐδεὶς Ἕλλην μενεῖ· ἅπαντας γὰρ εἰς τὸν οἰκεῖον μεταστήσει χορόν«. ταύτας Ἰουλιανὸς τὰς ἱκετείας δεξάμενος 2

9—15 vgl. Socrat. III 12, 7. 13, 1. Rufin. H. E. X 33. Sozomen. V 18, 1. V 17, 12? Gregor. Nazianz. Orat. IV 101—105. Julian. Epist. 42 (423 A). Zonar. XIII 12, 21 S. 61, 14 — **16**—S. 186, 15 vgl. Socrat. III 13, 13. 14, 1—6. Rufin. H. E. X 34—35. Vita Athanas. 26 PG 25 CCVIII B. Photius (258) ebd. 13 CCXXI. Symeon. Vita Athanas. 15. Sozomen. V 15, 1—3

* **6—15** Cass. VI 17 — **10—15** Georg. Mon. 541, 20

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR (v)

1 τῶν > y | **2** ἐξητήσαντο B | ἔφη] εἶναι (ἔφη übergeschrieben) L | **3** ἀπέλυσαν ὑπεραγασθέντες > L | **4** μετατιθέντεσ A μεταθέντεσ BG | **5** μετέμαθον ryv Synax. ἔμαθον B | **7/8** καὶ γάρ: ῆ am Rand HSS | **8** θεομισὴσ Bsyv Cass. μισόθεοσ n | κατὰ τῆσ ryv *contra pietatem* Cass. κατὰ τῶν τῆσ B | **11** φιλοσόφων ny Georg. *philosophorum disciplinas* Cass. φιλοσοφουμένων Bsv Georg. Cod. P **11/12** φησὶ πτεροῖσ ryv Cass. πτεροῖσ φησὶν B | **16** θ̄ am Rand HSS | καιρὸν s | πάλιν > y, übergeschrieben Ac | **17** ἀληθείας] εὐσεβείασ HG | **21** προσέθηκαν n | **22** μένοι B μείνοι ryv | ἑλλήνων B | ἅπαντας γὰρ] ἀλλ' ἅπαντασ n | **23** τὰς ἱκετείας Ἰουλιανὸς ∾ B

οὐκ ἐξελαθῆναι μόνον προσέταξεν, ἀλλὰ καὶ ἀναιρεθῆναι τὸν Ἀθα-
νάσιον. τῶν δὲ θιασωτῶν ὀρρωδούντων, προειρηκέναι λέγεται τὴν
ταχεῖαν τοῦ θορύβου κατάλυσιν· νέφος γὰρ αὐτὸν προσηγόρευσε
διαλυόμενον ὅτι τάχιστα. ὑπεχώρησε δὲ ὅμως, ἐληλυθέναι τοὺς 3
ἀπεσταλμένους μεμαθηκώς· καὶ πορθμεῖον εὑρὼν παρὰ τὴν ὄχθην
τοῦ ποταμοῦ ἐπὶ τὴν Θηβαίων χώραν ἀνήγετο. ὁ δὲ ἀνελεῖν αὐτὸν
προστεταγμένος, πυθόμενος τὴν φυγήν, κατὰ κράτος ἐδίωκεν. ἑτέρου
δέ τινος τῶν γνωρίμων προειληφότος καὶ σφόδρα ἐλαύνειν αὐτὸν
εἰρηκότος, τινὲς μὲν τῶν συνόντων ἐπὶ τὴν ἔρημον ἐκκλίνειν ἱκέτευον·
αὐτὸς δὲ τῷ κυβερνήτῃ ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἰθῦναι τὸ πορθμεῖον
ἐκέλευεν. οὕτω δὴ αὐτῶν καταντικρὺ τοῦ διώκοντος φερομένων, 4
ἧκεν ὁ τοῦ θανάτου τὰς ἐντολὰς δεδεγμένος καὶ πόσον ἀφέστηκεν
ὁ Ἀθανάσιος ἤρετο. ὁ δὲ πελάζειν τοῦτον εἰπὼν ἐκεῖνον μὲν ἀπέπεμ-
ψεν, αὐτὸς δὲ τὴν Ἀλεξάνδρειαν κατέλαβε καὶ τὸ λειπόμενον τῆς
Ἰουλιανοῦ βιοτῆς αὐτόθι διέλαθεν.

Ἰουλιανὸς δὲ Πέρσαις ἐπιστρατεῦσαι βουλόμενος εἰς ἅπαντα μὲν 10
τὰ κατὰ τὴν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν χρηστήρια τοὺς εὐνουστάτους τῶν
ὑπηκόων ἐξέπεμψεν, αὐτὸς δὲ τὸν Πύθιον τὸν Δαφναῖον ἱκέτευε
δηλῶσαί οἱ τὰ ἐσόμενα. ὁ δὲ τοὺς γειτονεύοντας νεκροὺς ἔφη ἐμ-
ποδὼν γίγνεσθαι τῇ μαντείᾳ, καὶ χρῆναι τούτους πρότερον εἰς ἕτερον
μετατεθῆναι χωρίον, εἶθ' οὕτως ἀπαγγεῖλαι τὴν πρόρρησιν· »οὐ γὰρ
ἂν εἴποιμί τι, μὴ τοῦ τεμένους ἐκκαθαρθέντος«. κατ' ἐκεῖνον δὲ 2
τὸν καιρὸν αὐτόθι κατέκειτο τοῦ καλλινίκου μάρτυρος Βαβυλᾶ καὶ
τῶν συναθλησάντων αὐτῷ μειρακίων τὰ λείψανα· καὶ δῆλος ἦν ὁ
ψευδόμαντις ὑπὸ τῆς ἐκείνου χάριτος τῆς συνήθους ψευδολογίας

1 vgl. Julian. Epist. 6 u. 26. Gregor. Nazianz. Orat. XXI 32 — **16**—S. 188, 5 vgl. Rufin. H. E. X 36—37. Socrat. III 18. 19, 3—9. Sozomen. V 19, 1, 16—19. 20, 1—4. Philostorg. VII S. Artemii Passio 53 u. 55. Joh. Chrys. De S. Hierom. Babyla 2—3. De S. Babyla c. Julian. 15—16. Zonar. XIII 12, 38 f. S. 64, 12 — **18**—S. 188, 9 vgl. Theodoret. Gr. aff. cur. X 47—48

* **16**—S. 187, 7 Cass. VI 31 — **22**—S. 188, 5 Synax. 254, 54

B HN (n) + GS (s) = r AL (y) FVR [R bis **1** *οὐκ ἐξε*] (v)

2 *προ///ειρηκέναι* A | **4** *δὲ* > B | **5** *παρὰ*] *κατὰ* B | *ὄχθαν* A | **7** *πυθόμενος* > y, am Rand A^c | **8** *τῶν* > B | **10** *ἰθύνειν* B | **11** *ἐκέλευσεν* v *ἱκέτευεν* NG | *καταντικρὺσ* s *καταντικροῖσ* B | **13** *ἐπηρώτη* H *ἐπηρώτησεν* N | **15** *βιότητοσ* nF | **16** *ῑ* am Rand HSS | **18** nach *Πύθιον* + *καὶ* L | **19** *οἱ*] *αὐτῷ* rv | *ἔφη νεκροὺς* ∾ B | **20** *γενέσθαι* y in *γίνεσθαι* corr. A^c | **21** *ἐπαγγεῖλαι* HSv | *πρόσρησιν* B | **23** *κατέκειντο* y | *βαβύλα* rv | **25** *ἐκεῖνον* (*ον* auf Rasur A^c) A *ἐκείνων* H

εἰργόμενος. τοῦτο δὴ καὶ Ἰουλιανὸς συνεὶς (ἐκ γὰρ τῆς παλαιᾶς
εὐσεβείας ἐγνώκει τῶν μαρτύρων τὴν δύναμιν) ἄλλο μὲν ἐκεῖθεν
οὐδὲν νεκρὸν μετεκόμισε σῶμα, μόνων δὲ τῶν νικηφόρων μαρτύρων
τὰ λείψανα τοῖς τοῦ Χριστοῦ θιασώταις μετενεγκεῖν παρηγγύησεν.
οἱ δὲ ἄσμενοι τὸ ἄλσος καταλαβόντες καὶ ἐπὶ ζεύγους τεθεικότες τὴν 3
λάρνακα, πανδημεὶ ταύτης ἡγοῦντο, χορεύοντες καὶ τὴν Δαυϊτικὴν
ᾄδοντες μελῳδίαν καὶ καθ' ἕκαστον κῶλον ἐπιφθεγγόμενοι· »αἰσχυν-
θήτωσαν πάντες οἱ προσκυνοῦντες τοῖς γλυπτοῖς«. ἧτταν
γὰρ τοῦ δαίμονος ὑπελάμβανον τοῦ μάρτυρος τὴν μετάθεσιν.
Ἰουλιανὸς δὲ τὴν ἐντεῦθεν αὐτῷ προσγενομένην αἰσχύνην οὐκ 11
ἐνεγκὼν τῇ ὑστεραίᾳ τοὺς τῆς χορείας ἐκείνης ἡγεμόνας συλληφθῆναι
προσέταξε. Σαλούστιος δὲ ὕπαρχος ὢν τηνικαῦτα, καίτοι τῇ δυσ-
σεβείᾳ δουλεύων, πεῖσαι τὸν τύραννον ἐπειράθη δόξης ἐφιεμένοις
τοῖς Χριστιανοῖς μὴ παρασχεῖν τὸ ποθούμενον. ἰδὼν δὲ ὅμως τὸν 2
βασιλέα ἐγκρατῆ γενέσθαι τοῦ θυμοῦ μὴ δυνάμενον, νέον τινὰ ζήλῳ
θείῳ κοσμούμενον βαδίζοντα κατὰ τὴν ἀγορὰν ἁρπάσας καὶ δημοσίᾳ
τοῦτον ἐπὶ ξύλου κρεμάσας, ἱμᾶσι μὲν τὰ νῶτα κατέξηνεν, ὄνυξι δὲ
διώρυξε τὰς πλευράς· καὶ τοῦτο ποιῶν διετέλεσεν ἕωθεν ἀρξάμενος
μέχρι ληγούσης ἡμέρας. εἶτα αὐτῷ τὰ ἐκ σιδήρου δεσμὰ περιθεὶς
φυλαχθῆναι προσέταξε. ταῦτα ἕωθεν τὸν Ἰουλιανὸν διδάξας καὶ 3
τοῦ νέου τὴν καρτερίαν ἀπαγγείλας, ἑαυτῶν μὲν ἧτταν εἶναι, τῶν
δὲ Χριστιανῶν εὔκλειαν ἔλεγε τὰ γινόμενα. οὕτω πεισθεὶς ὁ θεο-
μισὴς ταῦτα παθεῖν ἑτέρους οὐκ εἴασε, καὶ μέντοι καὶ τὸν Θεόδωρον
ἐκέλευσε τῆς εἱρκτῆς ἀφεθῆναι· τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῷ νέῳ ἐκείνῳ
καὶ γενναίῳ τῆς ἀληθείας ἀγωνιστῇ. τοῦτον ἤροντό τινες εἰ τῆς
ὀδύνης ἐπῄσθετο τὰς πικρὰς ἐκείνας καὶ ὠμοτάτας ὑπομείνας βασά-

7/8 Psal. 96, 7

B V² [von 15 νέον an] HN (n) + GS (s) = r AL (y) FV [V bis 15 δυνάμενον] (v)

2 ἄλλο] ἀλλ' ὁ B ἄλλων r | 2 3 οὐδὲν ἐκεῖθεν ∼ BF | 3 οὐδὲ A | νεκρὸν > r | μόνον A | μαρτύρων Lm | 4 παρεγγύησεν BA, η über εγ geschrieben Ac | 5 ἀσμένωσ rv | καὶ > H, übergeschrieben Ac | 8 ἧτταν — 9 μετάθεσιν am Rand Ac | 10 ια am Rand HSS | προσγενομένην AV προσγεναμένην B προσγινομένην rF γενομένην L | 13 ἐπειράθη] ἠβουλήθη r | 14 τοῖς > B | ἰδὼν] εἰδὼσ B | 15/16 θείῳ ζήλῳ ∼ L | 16 θείῳ > A | 17 κατέξηνεν BsF κατέξαινεν V² κατέξανεν ny | 18 ἀρξάμενος ἕωθεν ∼ B | 19 τὰ > y, übergeschrieben Ac | 21 εἶναι > H | 22 + εἶναι nach εὔκλειαν V²H, nach ἔλεγεν N | τὰ γινόμενα ἔλεγε ∼ H | 25 ἠρώτων B | 26 ὠμοτάτουσ s | ὑπομείνασ BryF Synax. ὑπομένων V²

νους. ὁ δὲ ἔφη τὴν μὲν ἀρχὴν ὀλίγης ἀλγηδόνος αἰσθέσθαι, εἶτά οἱ ἐπιφανῆναί τινα ὀθόνῃ μαλακῇ τε καὶ ψυχρᾷ τοῦ προσώπου συνεχῶς ἐκματτόμενον τὸν ἱδρῶτα καὶ παρεγγυῶντα θαρρεῖν· διά τοι τοῦτο καὶ τῶν δημίων παυσαμένων οὐχ ἡσθῆναι ἀλλ' ἀνιαθῆναι ἔφη· συναποστῆναι γὰρ ἔλεγεν καὶ τὸν τὴν ψυχαγωγίαν προσφέροντα.

Ὁ δὲ ψευδόμαντις δαίμων τοῦ μὲν μάρτυρος τὸ κλέος ἐπηύξησε, **4** *τὸ δὲ οἰκεῖον ἐγύμνωσε ψεῦδος. σκηπτὸς γὰρ οὐρανόθεν καταπεμφθεὶς τὸν σηκὸν ἐνέπρησεν ἅπαντα καὶ αὐτὸ τοῦ Πυθίου τὸ ἄγαλμα κόνιν λεπτοτάτην ἀπέφηνε· ξύλινον γὰρ ἦν, ἔξωθεν ἀληλιμμένον χρυσῷ. τοῦτο Ἰουλιανὸς ὁ Ἰουλιανοῦ θεῖος νύκτωρ μαθὼν (τῆς Ἑῴας δὲ* **5** *ὕπαρχος ἦν) κατὰ τάχος ἐλαύνων τὴν Δάφνην κατέλαβεν, ἐπικουρῆσαι σπουδάζων τῷ παρ' αὐτῶν προσκυνουμένῳ θεῷ. ἰδὼν δὲ τὸν καλούμενον θεὸν κόνιν γεγενημένον, τοὺς νεωκόρους ᾐκίζετο, παρὰ Χριστιανοῦ τινος τὸν ἐμπρησμὸν γεγενῆσθαι τοπάζων. οἱ δὲ καὶ αἰκιζόμενοι φάναι τι ψευδὲς οὐκ ἠνέσχοντο· τὸν γὰρ ἐμπρησμὸν ἔλεγον οὐ κάτωθεν ἀλλ' ἄνωθεν λαβεῖν τὴν ἀρχήν, καὶ τῶν πλησιοχώρων δὲ ἀγροίκων τινὲς ἀφικόμενοι ἔφασαν οὐρανόθεν τὸν πρηστῆρα φερόμενον τεθεᾶσθαι.*

Ἀλλὰ καὶ ταῦτα οὕτως γεγενῆσθαι μεμαθηκότες οἱ δυσσεβεῖς **12** *κατὰ τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων ὡπλίζοντο· καὶ τά τε ἱερὰ σκεύη τοῖς βασιλικοῖς ταμιείοις ὁ τύραννος παραδοθῆναι προσέταξε καὶ τῆς μεγάλης ἐκκλησίας, ἣν Κωνσταντῖνος ἐδείματο, καθηλώσας τὰς θύρας ἄβατον τοῖς εἰς αὐτὴν ἀθροιζομένοις ἀπέφηνεν. οἱ δὲ τῆς Ἀρείου συμμορίας ταύτην τηνικαῦτα κατεῖχον.*

6—18 vgl. Sozomen. V 20, 5—6. Philostorg. VII S. Artemii Passio 56 u. 52. Zonar. XIII 12, 42 f. S. 64, 18 — **6**—S. 190, 7 vgl. Theophan. 50, 2 — **7—9** vgl. Joh. Chrys. De S. Babyla c. Julian. 17 — **20—23** vgl. Artemii Passio 23 u. 57. Zonar. XIII 12, 43 S. 65, 3. Sozom. V 8, 1. Amm. Marcell. 22, 13, 3

* **6—18** Cass. VI, 31 — **16**—S. 190, 7 Niceph. H. E. X 29 — **20**—S. 190, 7 Cass. VI 32

B V^2 HN (n) + GSP [P von **21** *ὁ τύραννος* an] (s) = r AL (y) F

1 nach *ὀλίγης* + *τινὸσ* B, vgl. *ὀλίγης ὀδύνης αἰσθέσθαι* Synax. | *οἱ* V^2y *μοι* rF *αὐτῷ* Synax. > B | **3** *ἐκματτόμενον* V^2ryF Synax. *ἐκμάττοντα* B | *διά* = Synax.] *καὶ διά* B | **5** *ἔλεγεν* BV^2rF Synax. *ἔφη* y | **8** *τοῦ Πυθίου τὸ*] *τὸ πυθίον* L *τοῦ* (*τὸ* übergeschr.) *πυθίου* A | **9** *ἀληλιμμένον* Gaisford *ἀλληλειμένον*, *ει* auf Rasur, V^2 *ἀλλειλημμένον* A *ἀλληλι///μμένον* A^r *ἀλλειλιμμένον* L *ἠλιμμένον* BF *ἠλειμμένον* n *εἰλημμένον* G *εἰλιγμένον* S | **11** *ἦν*] *ὢν* V^2 | **13** *γεγενημένον*, *ο* auf Rasur A **14** *τὸν ἐμπρησμὸν* > r, *hoc* Cass. | *καὶ* > sy, übergeschrieben A^c | **16** *δὲ* > V^2 | **19** *ιβ* am Rand HSS | **20** *τε* > B | **21** *ταμείοισ* BsA, vgl. V 29 | **23** *αὐτὴν*] *ταύτην* V^2 | **23/24** *συμμορίας Ἀρείου* ∾ V^2

Ἰουλιανῷ δέ γε τῷ τῆς Ἑῴας ὑπάρχῳ συνεισῆλθεν εἰς τὸν θεῖον 2 [ιγ']
νεὼν Φίλιξ μέν, ταμίας ὢν τῶν βασιλικῶν θησαυρῶν, Ἐλπίδιος δέ,
τῶν ἰδίων τοῦ βασιλέως χρημάτων τε καὶ κτημάτων τὴν ἡγεμονίαν
πεπιστευμένος· κόμητα δὲ πριβάτων τὸν τοιοῦτον Ῥωμαῖοι προσα-
γορεύειν εἰώθασιν. καὶ τὸν Φίλικα δὲ καὶ τὸν Ἐλπίδιόν φασι Χρι- 3
στιανοὺς ὄντας ἀποστῆναι τῆς εὐσεβείας, χαριζομένους τῷ δυσσεβεῖ
βασιλεῖ. ὁ δὲ Ἰουλιανὸς οὖρον μὲν κατὰ τῆς ἱερᾶς τραπέζης ἐξέκρινε,
τὸν δὲ Εὐζώϊον πειραθέντα κωλῦσαι κατὰ τῆς κόρρης ἐπάταξε·
φάναι δὲ λέγεται ὡς ἔρημα τὰ Χριστιανῶν τῆς θείας ὑπάρχει κηδε-
μονίας. ὁ δὲ Φίλιξ τῶν ἱερῶν σκευῶν τὴν πολυτέλειαν θεασάμενος 4
(Κωνσταντῖνος γὰρ καὶ Κωνστάντιος φιλοτίμως ταῦτα κατεσκεύασαν)·
»ἰδού«, ἔφη, »ἐν ὁποίοις σκεύεσιν ὑπηρετεῖται ὁ Μαρίας υἱός«.
Ἀλλὰ τῶν δυσσεβῶν τούτων καὶ μανικῶν τολμημάτων οὐκ εἰς 13
μακρὰν ἔτισαν δίκας. Ἰουλιανὸς μὲν γὰρ παραυτίκα νόσῳ χαλεπῇ
περιπεσὼν ὑπὸ σηπεδόνος διεφθάρη τὰ ἔγκατα, καὶ τὴν κόπρον οὐκέτι
διὰ τῶν ἀποκριτικῶν μορίων παρέπεμπεν, ἀλλὰ τὸ μυσαρὸν στόμα,
τὸ τῆς βλασφημίας γενόμενον ὄργανον, ἀποκρίσεως ἐγένετο μόριον.
φασὶ δὲ αὐτοῦ τὴν γυναῖκα πίστει λαμπρυνομένην ταῦτα φάναι πρὸς 2
τὸν ὁμόζυγα· »ὑμνεῖν, ὦ ἄνερ, προσήκει τὸν σωτῆρα Χριστόν, ὅτι
σοι διὰ τῆς παιδείας τὴν οἰκείαν ὑπέδειξε δύναμιν· οὐ γὰρ ἂν ἔγνως
τίς ὁ παρὰ σοῦ πολεμούμενος, εἰ τῇ συνήθει μακροθυμίᾳ χρησάμενος
ταύτας σοι τὰς θεηλάτους πληγὰς οὐκ ἐπήγαγεν«. ἐκ τῶνδε τῶν 3
λόγων καὶ τῶν ἐπικειμένων παθῶν συνεὶς τῆς νόσου τὴν αἰτίαν

1—S. 190, 8 vgl. Philostorg. VII 10. Sozomen. V 8, 2 f. Joh. Chrys. De S. Babyla c. Julian. 17. De laud. S. Pauli Homil. IV S. 492 E. Bickell, Gedichte des Ephräm, Zeitschr. f. kath. Theol. II 351 (1878). Amm. Marcell. 23, 1, 4—5

* **14—17** vgl. Theophyl. Bulg. Martyr. XV mart. 13 PG 126, 169 C?

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 ιγ am Rand HSS | γε > Bn | ἐπάρχω V² | συνῆλθεν A | **2** φίλιξ V²rF φίληξ L φήλιξ BPc φήληξ A | **4** κόμιτα BV² | πριβάτον n περιουατῶν B | **4/5** ῥωμαῖοι προσαγορεύειν εἰώθασιν BV² προσαγορεύειν εἰώθασι ῥωμαῖοι y ῥωμαῖοι προσαγορεύουσιν rF | **5** φίλικα nGSF φίληκα V²L φήλικα BP φήληκα A | **6** δυσσεβεῖ > AF, am Rand Ac | **8** κόρ͂ησ V² κόρησ BSF | **9** ὡς ἔρημα τὰ] κατὰ P | τὰ BV²y τὰ τῶν rF | **10** φίλιξ] wie Z. 5 | **11** vor ταῦτα + δὴ V² | **12** ποίοισ rF | **14** ἔτισαν BryF Cass. ἔτισεν V² | γὰρ übergeschrieben Ac | **16** ἀποκριτικῶν] κριτικῶν B | **17** ἀποκρίσεως] ἐκκρίσεωσ V²L | nach ἀποκρίσεως + κόπρου r, Nic. Cass. wie im Text | **19** τὸν σωτῆρα Χριστὸν προσήκει ∾ A | **20** οὐ BV²rF Cass: οὐδὲ y | **22** τῶνδε] τούτων δεῖ V² | **23** τῶν > P | τὴν αἰτίαν — 190, 1 τοῖς = Cass. > B

ὁ δείλαιος ἀποδοῦναι τὴν ἐκκλησίαν τὸν βασιλέα ἱκέτευσε τοῖς ταύτης
ἐστερημένοις· ἀλλ᾽ οὔτε ἐκεῖνον ἔπεισε καὶ αὐτὸς τοῦ βίου τὸ τέλος
ἐδέξατο. ὁ δὲ Φίλιξ ἐξαπίνης θεήλατον καὶ αὐτὸς δεξάμενος μάστιγα 4
αἷμα πανημέριόν τε καὶ παννύχιον ἐκ τοῦ στόματος ἔφερε, τῶν
ἀγγείων τοῦ σώματος πάντοθεν εἰς τοῦτο συρρεόντων τὸ μόριον.
οὕτω δὲ παντὸς δαπανηθέντος τοῦ αἵματος, ἀπέσβη καὶ οὗτος καὶ 5
τῷ αἰωνίῳ παρεπέμφθη θανάτῳ. οὗτοι μὲν οὖν τῆς δυσσεβείας
ταύτας ἔτισαν τὰς δίκας.

Νέος δέ τις ἱερέως υἱὸς ἐν δυσσεβείᾳ τραφεὶς κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν 14
καιρὸν εἰς τὸν τῶν εὐσεβῶν μετέστη χορόν. γυνὴ γάρ τις ἐπίσημος
ἐν εὐλαβείᾳ καὶ τοῦ τῆς διακονίας ἠξιωμένη χαρίσματος συνήθης ἦν
τῆς τούτου μητρός. αὕτη τοῦτον μετὰ τῆς μητρὸς ἀφικνούμενον
(ἔτι γὰρ μειρακύλλιον ἦν) ἠσπάζετό τε καὶ προὔτρεπεν εἰς εὐσέβειαν.
καὶ τῆς μητρὸς δὲ τελευτησάσης, ἀφικνεῖτο πρὸς ταύτην ὁ νέος καὶ 2
τῆς συνήθους διδασκαλίας ἀπήλαυε· παγίως δὲ τὰς συμβουλὰς εἰσδεξά-
μενος ἤρετο τὴν διδάσκαλον τίς ἂν γένοιτο πόρος δι᾽ οὗ δυνατὸν
καὶ τὴν τοῦ πατρὸς δεισιδαιμονίαν φυγεῖν καὶ τῆς παρ᾽ αὐτῶν κη-
ρυττομένης ἀληθείας μεταλαχεῖν. ἡ δὲ ἔλεγεν χρῆναι τὸν πατέρα 3
φυγεῖν καὶ προτιμῆσαι τὸν αὐτοῦ τε κἀκείνου δημιουργόν, καὶ πόλιν
ἑτέραν καταλαβεῖν ἐν ᾗ λαθεῖν δυνατὸν καὶ διαδρᾶναι τοῦ δυσσεβοῦς
βασιλέως τὰς χεῖρας· ὑπισχνεῖτο δὲ τούτου προνοήσειν αὐτή. »ἀτάρ«, 4

* 7—S. 192, 12 Cass. VI 33 — 9—S. 192, 14 Synax. 181, 18

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 ἱκέτευε H *rogabat* Cass. | ταύτην P | **2** ἐστερημένοσ B | ἐκεῖνον ἔπεισε = Cass.] ἐκεῖνοσ ἐπίσθη B | αὐτὸς = *ipse* Cass.] οὕτωσ B | **3** φίλιξ r φίληξ V²LF φήλιξ B φήληξ A | καὶ αὐτὸς θεήλατον ∾ V²HL | δεξάμενος] ἐδέξατο P | μάστιγα δεξάμενος ∾ L | **5** σώματος] στόματοσ B | **6** δὲ] δὴ V² | ἀπεσβέσθη B | καὶ¹ > P | οὗτος] αὐτὸσ r *ipse* Cass. | **7** παρε-πέμφθη] παρεδόθη GS | θανάτῳ = Cass.] πυρί n | **8** ταύτησ V² | τὰσ BP > V²nGSyF | **9** am Rand ιδ HSS | ἱερέως υἱὸς = Synax. Cass.] ἱερέωσ υσ εἰδωλικοῦ A | **10** εὐσεβῶν = Synax. > εὐσεβούντων A | **11** ἐν = Synax. > BP | vor καὶ + δι᾽ ἣν S, dann ἠξιώθη GS | ἠξιωμένη, μένη auf Rasur Ac | **12** αὕτη — μητρὸς > V²GS, τοῦτον οὖν am Rand V² | **13** μειρακίριλλιον, κίρι auf Rasur Ac | **14** τελευσάσησ A | **15** ἀπέλαυε, ἐ auf Rasur V² **16** πόρος] προσ B τρόποσ P | **17** παρ᾽ αὐτῶν] παραυτὴ B, vgl. παρὰ σοῦ Synax., παρ᾽ αὐτῆς Ausgaben | **18** μεταλαχεῖν = Synax.] μετασχεῖν B Synax. Cod. Mv ἔλεγεν BV²rF *dixit* Cass. λέγει y | **20** ᾗ λαθεῖν am Rand Ac | δυνατὸν λαθεῖν ∾ B | **21** προνοήσειν — ἀτάρ] προνοῆσιν αὕτη ἀ (ἀ gestrichen) γὰρ B

ἔφη ὁ νέος, »ἤξω λοιπὸν καὶ τὴν ἐμαυτοῦ σοι παραδώσω ψυχήν«.
ὀλίγων δὲ διελθουσῶν ἡμερῶν, Ἰουλιανὸς μὲν εἰς τὴν Δάφνην δημο-
θοινίαν ἐπιτελέσων ἀνῆλθε· συνανῆλθε δὲ καὶ ὁ τούτου πατήρ,
ἱερεύς τε ὢν καὶ εἰωθὼς συνέπεσθαι τῷ βασιλεῖ. τῷ δὲ πατρὶ συνῆν
καὶ οὗτος καὶ ὁ τούτου γε ἀδελφός· νεωκόρω γὰρ ἤστην, τὰ βασι-
λέως ἐδέσματα περιρραίνοντες. ἑπτὰ δὲ ἡμέρας ἐν τῇ Δάφνῃ πανη- 5
γυρίζειν εἰώθεσαν.
Τῇ οὖν ἡμέρᾳ τῇ πρώτῃ παραστὰς οὗτος τῇ βασιλέως στιβάδι
καὶ τὰ ὄψα κατὰ τὸ ἔθος διαρράνας καὶ τοῦ μύσους ἐμπλήσας, δρόμῳ
χρησάμενος τὴν Ἀντιόχου πόλιν κατέλαβε, καὶ πρὸς τὴν θαυμασίαν
ἐκείνην ἀφικόμενος ἄνθρωπον· »ἐγὼ μὲν ἥκω σοι«, ἔφη, »μὴ ψευσά-
μενος τὴν ὑπόσχεσιν· σὺ δὲ σωτηρίας ἑκατέρας ἐπιμελήθητι καὶ τὴν
ἐπαγγελίαν ἐκπλήρωσον«. παραυτίκα δὴ οὖν ἐκείνη διαναστᾶσα πρὸς 6
τὸν τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον Μελέτιον τὸν νέον ἀπήγαγεν· ὁ δὲ τέως αὐτὸν
ἄνω διάγειν ἐν τῷ καταγωγίῳ προσέταξεν. ὁ δὲ πατὴρ τὸν παῖδα 7
ἐπιζητῶν τήν τε Δάφνην περιενόστει καὶ εἰς τὸ ἄστυ ἀφικόμενος
περιῄει τὰς ἀγυιὰς καὶ τοὺς στενωπούς, πάντοσε περιάγων τὼ
ὀφθαλμὼ καὶ τοῦτον ἀνιχνεῦσαι ποθῶν. ἐπειδὴ δὲ κατ' ἐκεῖνο τὸ 8
χωρίον ἐγένετο ἔνθα τὸ καταγώγιον ὁ θεῖος εἶχε Μελέτιος, ἀνα-
βλέψας εἶδεν ἐκεῖνον ἀπὸ τοῦ δρυφάκτου διακύπτοντα καὶ δραμὼν
εἵλκυσέ τε καὶ κατήγαγε, καὶ εἰς τὴν οἰκίαν ἀπαγαγὼν πρῶτον
μὲν αὐτῷ μάστιγας παμπόλλας ἐπήγαγεν, εἶτα ὀβελοὺς πυρακτώσας
καὶ ταῖς χερσὶ καὶ τοῖς ποσὶ καὶ τοῖς νώτοις ἐπέθηκεν, ἔπειτα
καθείρξας ἐν τῷ θαλάμῳ καὶ κλεῖθρα ἔξωθεν ἐπιθεὶς εἰς τὴν Δάφνην
ἀνῆλθε. ταῦτα ἐγὼ τοῦ ἀνδρὸς πρεσβύτου ἤδη γεγονότος διηγου- 9
μένου ἀκήκοα. προστέθεικε δὲ καὶ ταῦτα, ὡς ἔνθους γενόμενος καὶ
θείας χάριτος ἐμπλησθεὶς συνέτριψε μὲν ἅπαντα τοῦ πατρὸς τὰ

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *ὁ νέος ἤξω λοιπὸν*] *ἔξω λοιπὸν ὁ νέοσ* V^2 | **2** *πλάνην* B *δάφνην* B^c **3** *συνανῆλθε δὲ*] *συνῆλθέ τε* F | **4** *συνέπεσθαι* BV^{2}rF Synax. *ἕπεσθαι* y *sequi* Cass. | **5** *νεωκόρω γὰρ ἤστην* V^{2}ny *νεωκόροι γὰρ ἤστην* s *νεωκόροι γὰρ ἦσαν* BF Synax. | **6** *περιραίνοντεσ* BP | **7** *εἰώθεσαν* BV^{2}y Cass. *εἰώθασιν* rF **9** *διαράνασ* BsF | **10** *πόλιν* BP Synax. Cass. > V^{2}nGSyF, s. 180, 24 | **11** *ἔφη* = Synax. Cass.] *ὡσ ἔφην* F | **13** *δὴ οὖν*] *δὲ* F | **14** *ὁ δὲ* — **15** *προσέταξεν* am Rand A^c | **16** *τὸ* > BV^2 | **17** *περιείη* BA | *πανταχόσε* B *πάντοθεν* Synax. **19** *εἶχεν ὁ θεῖος* ∾ rF Synax. | **22** *αὐτῷ* BV^{2}y Cass. > rF | *παμπόλλασ* BV^{2}L *παμπόλλουσ* AP *πολλὰσ* nGSF *multis* Cass. | *ὀβελοὺσ* BV^{2}y *obolos* Cass. *ὀβελίσκουσ* rFA^c Synax. | **25** *ἀνῆλθε* = Synax.] *ἀπῆλθεν* V^{2}P | *ἀνδρὸσ πρεσβύτου ἤδη γεγονότοσ* V^{2}nGSyF Cass. Synax. *ἀνδρὸσ τούτου πρεσβύτου γεγονότοσ ἤδη* BP

εἴδωλα, ἐκωμῴδει δὲ αὐτῶν τὴν ἀσθένειαν· ὕστερον δὲ εἰς νοῦν λαβὼν
ὅπερ ἔδρασεν, ἔδεισέ τε τοῦ πατρὸς τὴν παρουσίαν καὶ τὸν δεσπότην
Χριστὸν ἠντιβόλησε νεῦσαι καὶ συντρῖψαι τὰ κλεῖθρα καὶ τὰς θύρας
ἀναπετάσαι· »σοῦ γὰρ δὴ ἕνεκα«, ἔφη, »ταῦτα πέπονθά τε καὶ
δέδρακα. ταῦτά μου«, ἔφη, »λέγοντος, ἐξέπεσε μὲν τὰ κλεῖθρα, 10
ἀνεῴχθησαν δὲ αἱ θύραι· ἐγὼ δὲ πάλιν πρὸς τὴν διδάσκαλον ἔδρα-
μον. ἡ δὲ σχῆμά μοι γυναικὸς περιθεῖσα καὶ σὺν αὐτῇ γε εἰς τὴν
καμάραν καθίσασα τῷ θείῳ με πάλιν Μελετίῳ προσήγαγεν. ὁ δὲ τῷ
τῶν Ἱεροσολύμων με παρέδωκεν ἐπισκόπῳ (Κύριλλος δὲ τηνικαῦτα ἦν),
καὶ οὕτω νύκτωρ εἰς τὴν Παλαιστίνην ὡρμήσαμεν«. μετὰ δὲ τὴν 11
Ἰουλιανοῦ τελευτὴν καὶ τὸν πατέρα οὗτος πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἐποδή-
γησε· καὶ τοῦτο γὰρ ἡμᾶς μετὰ τῶν ἄλλων ἐδίδαξε. τοῦτον μὲν
δὴ τὸν τρόπον οὗτοι πρὸς θεογνωσίαν ποδηγηθέντες τῆς σωτηρίας
μετέλαχον.

Ἰουλιανὸς δὲ παρρησιέστερον, μᾶλλον δὲ ἀναιδέστερον, κατὰ τῆς 15
εὐσεβείας ὡπλίζετο, τὸ μὲν τῆς ἐπιεικείας περικείμενος προσωπεῖον,
πάγας δὲ κατασκευάζων καὶ θήρατρα πρὸς τὸν τῆς ἀσεβείας ὄλεθρον
τοὺς ἐξαπατωμένους ἀγρεύοντα. πρῶτον μὲν γὰρ τὰς ἐν τῷ ἄστει 2
καὶ τὰς ἐν Δάφνῃ πηγὰς ταῖς μυσαραῖς θυσίαις ἐμόλυνεν ἵν᾽ ἕκαστος
ἀπολαύων τοῦ νάματος μεταλαγχάνῃ τοῦ μύσους, ἔπειτα δὲ καὶ τὰ
κατὰ τὴν ἀγορὰν προκείμενα τοῦ μιάσματος ἐνεπίμπλα· περιερραί-
νοντο γὰρ καὶ ἄρτοι καὶ κρέα καὶ ὀπῶραι καὶ λάχανα καὶ τἆλλα

21—S. 193, 1 vgl. Nectarius De festo S. Theodori PG 39, 1829 B.

* **15**—S. 193, 5 Georg. Mon. 540, 19 — **15**—194, 10 Niceph. H. E. X 12 — **15**—S. 194, 12 Cass. VI 34 — **19**—S. 193, 1 Theophyl. Bulg. Martyr. XV mart. 14 PG 126, 169 C

B V² HN (n) + GSP [P bis **20** *μύσους*] (s) = r AL (y) F

1 *ἐκωμώδει* BryF Synax. *ἐκωμώδησε* V² | **2** *τὴν τοῦ πατρὸς* ∾ y | **5** *μου* = Synax. > B | *ἐξέπεσαν* y *ἐξέπεσον* Synax. | **8** *Μελετίῳ πάλιν* ∾ V², Synax. wie im Text | **9** *τῶν* > V²L | *παραδέδωκεν* HF | **11** *οὗτος* = Synax. Cass.] *αὐτὸσ* B | *πρὸς*] *εἰσ* P | **13** *οὗτοι*] *αὐτοὶ* B | *πρὸς*] *πρὸσ τὴν* V² | **15** *ιε* am Rand HSS | *παρρησιέστερον* BV²LF am Rand A^c *παρρησιαίτερον* rNic. | *δὲ*² übergeschrieben A^c | *ἀνεδέστερον* A | **16** *εὐσεβείασ* BV²yF Nic. Georg. Cass. *ἀληθείασ* r | *τὸ μὲν τῆς*] *τῆσ μὲν* auf Rasur A^c | *προσωπεῖον*, *εῖον* auf Rasur A^c *πρόσωπον* B | **18** *μὲν* gestrichen A | **20** *μεταλαγχάνει* BGF in *μεταλαγχάνῃ* corr. P | *τοῦ μύσους* vor *μεταλαγχάνῃ* ∾ n | *ἔπειτα δὲ* = Georg.] *ἐπειδὴ δὲ* B, *cumque . . . complevisset* Cass. | **21** *ἐνεπίμπλα* V²y *ἐνεπίμπλη* BNs *ἐνεπίπλη* HF | **21/22** *περιεραίνοντο* BHFS | **22** *ὀπῶραι* = Georg.] *ὀπώρα* B | **22 f** *τἆλλα ὅσα* BV²rF Georg. *ὅσα ἄλλα* y

ὅσα ἐδώδιμα. ταῦτα ὁρῶντες οἱ τῆς τοῦ σεσωκότος προσηγορίας 3
τετυχηκότες ἔστενον μὲν καὶ ὠλοφύροντο βδελυττόμενοι τὰ γινόμενα,
μετελάμβανον δὲ ὅμως ἀποστολικῷ πειθόμενοι νόμῳ· »πᾶν γάρ«,
φησί, »τὸ ἐν μακέλλῳ πωλούμενον ἐσθίετε, μηδὲν ἀνακρί-
νοντες διὰ τὴν συνείδησιν«.

Δύο δέ τινες ἐν στρατείᾳ διαπρέποντες (ἀσπιδηφόροι γὰρ ἦσαν 4
καὶ βασιλέως πεζέταιροι) ἔν τινι συμποσίῳ θερμότερον τῶν γιγνο-
μένων τὸ μύσος ἐθρήνησαν καὶ τοῖς θαυμασίοις τῶν ἐν Βαβυλῶνι
διαπρεψάντων μειρακίων ἐχρήσαντο ῥήμασι· »παρέδωκας γὰρ
ἡμᾶς«, ἔλεγον, »βασιλεῖ παρανόμῳ ἀποστάτῃ παρὰ πάντα τὰ
ἔθνη τὰ ὄντα ἐπὶ τῆς γῆς«. ταῦτά τις τῶν ὁμοτραπέζων ἐκείνῳ 5
μεμήνυκεν. ὁ δὲ παραυτίκα γε ἀγαγὼν τοὺς ἀρίστους ἄνδρας ἐκείνους
ἐπυνθάνετο τίνα εἴη τὰ εἰρημένα. οἱ δὲ παρρησίας ἀφορμὴν ὑπειλη-
φότες τὴν τοῦ βασιλέως ἐρώτησιν, τὸν ἀξιέπαινον παραθήξαντες
ζῆλον, εἶπον τοιάδε· »ἐν εὐσεβείᾳ τραφέντες, ὦ βασιλεῦ, καὶ νόμοις
ἀξιεπαίνοις δεδουλευκότες (Κωνσταντίνου γὰρ καὶ τῶν ἐκείνου παίδων
ἦσαν οἱ νόμοι), ὀλοφυρόμεθα νῦν μύσους ἅπαντα πεπληρωμένα θεώ-
μενοι καὶ ταῖς ἐναγέσι θυσίαις καὶ τὰ βρώματα καὶ τὰ πόματα μο-
λυνόμενα. ταῦτα καὶ οἴκοι τεθρηνήκαμεν καὶ σοῦ παρόντος ἀπο- 6
δυρόμεθα· τοῦτο γὰρ δὴ μόνον τῆς σῆς δυσχεραίνομεν βασιλείας«.
τούτων ἀκούσας τῶν λόγων ὁ πρᾳότατος καὶ φιλοσοφώτατος παρὰ
τῶν ἐκείνῳ προσομοίων ὀνομαζόμενος τὸ μὲν τῆς ἐπιεικείας ἀπεδύ-
σατο προσωπεῖον, τὸ δὲ τῆς δυσσεβείας ἐγύμνωσε πρόσωπον. καὶ 7

3/5 I Kor. 10, 25 — **7** S u. **11/12** vgl. Joh. Chrys. In Iuvent. et Maxim. 2 — **10/11** Daniel 3, 32 (Gebet des Azarias S)

* **6**—S. 194, 2 Synax. 121, 29 — **7**—S. 194, 8 Michael Syr. VII 5 S. 287

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

2 *γενόμενα* L, vgl. *ἐπὶ τοῖς γινομένοις* Georg. | **4** *τὸ ἐν μακέλλω φησὶ* n *μηδὲν* — **5** *συνείδησιν* = Nic. Georg. Cass. > n | **6** *διαπρέψαντεσ* y, in *διαπρέποντεσ* corr. Ac | **7** *πεζέτεροι* V²G *πεζαίτεροι* n | **9** *μειρακίων* > L | *ἐκέχρηντο* r, *usi sunt* Cass. | **11** *ἐκείνω* r *τῷ βασιλεῖ* Nic. *imperatori* Cass. = Michael *ἐκείνων* BV²yF | **12** *γε* am Rand V² > H | *ἄνδρασ ἐκείνουσ* V²syF *ἐκείνουσ ἄνδρασ* BnNic. | **13** *τίνα* V²yF *τί ἂν* Br *quid locuti fuissent* Cass. *τίνα ἂν* Nic. | **14** *τοῦ* > n | **18** *καὶ*² > yCass. | *βρώματα* By *βρωτὰ* V²rF | *τὰ*² > n | *πόματα* y *πώματα* B *ποτὰ* V²rF | **20** *δὴ* > y, übergeschrieben Ac | *δυσχεραίνομεν τῆς σῆς* ∾ s | **22** *ἐκείνου* A, *ω* übergeschrieben Ac | vor *ὀνομαζόμενος* + *οὕτωσ* yF, Cass. wie im Text, s. S. 197, 8 | **23** *προσωπεῖον*] *πρόσωπον* A, *πεῖον* übergeschrieben Ac

πικρὰς αὐτοῖς καὶ χαλεπὰς αἰκίας ἐπιθεῖναι κελεύσας, ἐστέρησε μὲν
τῆς παρούσης ζωῆς, μᾶλλον δὲ ἠλευθέρωσεν ἐκείνου τοῦ δυστήνου
καιροῦ καὶ τοὺς νικηφόρους στεφάνους προὐξένησεν. αἰτίαν δὲ τῇ 8
τιμωρίᾳ συνήρμοσεν, οὐ τὴν εὐσέβειαν ὑπὲρ ἧς ἀνῃρέθησαν, ἀλλὰ
τὴν παροινίαν· ὡς βασιλέα γὰρ ὑβρικότας ἔφησε τιμωρήσασθαι. ταῦτα
δὲ θρυλεῖσθαι προσέταξε, φθονῶν τοῖς τῆς ἀληθείας ἀθληταῖς τῆς
τῶν μαρτύρων προσηγορίας τε καὶ τιμῆς. τούτων ὁ μὲν Ἰοβεντῖνος, 9
ὁ δὲ Μαξιμῖνος προσηγορεύετο. τούτους ἡ Ἀντιόχου πόλις ὡς ἀγω-
νιστὰς εὐσεβείας τιμήσασα πολυτελεῖ παραδέδωκε θήκῃ, καὶ μέχρι δὲ
τήμερον ἐτησίῳ δημοθοινίᾳ γεραίρονται.

Καὶ ἄλλοι δὲ τῶν ἐν τέλει καὶ ἀξιωτάτων παραπλησίῳ παρρησίᾳ 16
χρησάμενοι τῶν ἴσων στεφάνων ἀπήλαυσαν. καὶ γὰρ Βαλεντινιανὸς
ἐκεῖνος ὁ μικρὸν ὕστερον βασιλεύσας (χιλίαρχος δὲ ἦν τηνικαῦτα τῶν
περὶ τὰ βασίλεια τεταγμένων λογχοφόρων ἡγούμενος) ὃν εἶχεν ὑπὲρ
τῆς εὐσεβείας οὐκ ἀπέκρυψε ζῆλον. ὁ μὲν γὰρ ἐμβρόντητος ἐκεῖνος 2
εἰς τὸ τῆς Τύχης τέμενος εἰσῄει χορεύων, ἑκατέρωθεν δὲ τῶν θυρῶν
εἱστήκεισαν νεωκόροι περιρραντηρίοις τοὺς εἰσιόντας προκαθαίροντες
ὡς ἐνόμιζον· ἐπειδὴ δὲ τοῦ βασιλέως ἡγούμενος τῇ χλανίδι ῥανίδα 3
πελάσασαν εἶδεν Βαλεντινιανός, ὁ βασιλείας ἑκατέρας τούτου χάριν
τετυχηκώς, πὺξ ἔπαισε τὸν νεωκόρον, μεμολύνθαι φήσας, οὐ κεκαθάρ-

3—8 vgl. Joh. Chrys. ebd. 3. Malal. S. 327, 15 — **12**—S. 195, 2 vgl. Sozomen. VI 6, 4—6

* **12**—S. 195, 7 Cass. VI 35

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

2 *τοῦ δυστήνου* am Rand A^c | **3** *στεφάνουσ* am Rand A^c | **5** *γὰρ βασιλέα* ∼ n | **6** *φθονῶν*] *βασκαίνων* r | **7** *τε* > rF | *ἰωβεντῖνοσ* A *ἰουβεντῖνοσ* S Nic. Synax. Chrysost. Mal. *Iuventius* Cass. | **8** *Μαξιμῖνος* = Nic. Cass. Chrysost.] *μαξιμιανὸσ* s Mal. *Μάξιμος* Synax. Michael | *προσηγορεύοντο* B *προσαγορεύεται* s | *τούτους*] *τούτων*, *ων* auf Rasur. B | **11** *ιζ* am Rand BA | *καὶ*¹ = Cass. > B | *ἀξιωτάτων* BA *ἀξιωμάτων* V²NsLF und, *μ* über *τά* geschrieben, A^c *ἀξιώμ* H; vgl. Cass.: *plurimi nobilium et dignitate fulgentium*; s. Wortregister | **11/12** *χρησάμενοι παρρησίᾳ* ∼ y | **12** *ἀπέλαυσαν*, *ε* auf Rasur, V² | *καὶ γὰρ ιζ* am Rand sF | **12** und **19** *οὐαλεντινιανὸσ* A, *οὐ* auf Rasur A^c | **14** *ὃν*] *οὗτοσ ὃν* B, *is zelum quem* Cass. | **15** *οὐκ ἀπέκρυψε* V²nLF *οὐ κατέκρυψε* sA *κατέκρυψεν* B | *ἐκεῖνος* = Cass.] *ἐκεῖνοσ βασιλεὺσ* B | **16** *τῆς* > V², übergeschrieben A^c | *εἰσῄει*] *ἐπισείη* B | *ἐγχορεύων* V² | *ἑκατέρων* y | **17** *ἑστήκεσαν* B *εἱστήκεσαν* V² | *περιραντηρίοισ* BGF *περιρραντίοισ* A | *περικαθαίροντεσ* B **18** *ἡγούμενοι* V² | **19** *πελάσαν* B | *ὁ*] *τῆσ* B | *χάριν τούτου* ∼ rF | **20** *μεμολύσθαι* V²s | **20 f** *οὐκ ἐκκαθάρθαι* B

θαι. θεασάμενος δὲ τὸ γεγονὸς ὁ ἐξάγιστος εἰς φρούριον αὐτὸν παρὰ
τὴν ἔρημον κείμενον ἐξέπεμψεν, αὐτόθι διάγειν προστεταχώς. ἀλλ' 4
ἐκεῖνος μὲν ἐνιαυτοῦ καὶ μηνῶν διεληλυθότων ὀλίγων μισθὸν τῆς
ὁμολογίας τὴν βασιλείαν ἐδέξατο· οὐ γὰρ μόνον ἐν ἐκείνῳ τῷ βίῳ 5
τοὺς τῶν θείων ἐπιμελουμένους ὁ δίκαιος γεραίρει κριτής, ἀλλ'
ἔστιν ὅτε καὶ παραυτίκα τῶν ἀγαθῶν πόνων ὀρέγει τὰς ἀντιδόσεις,
ταῖς ἄρτι χορηγουμέναις δωρεαῖς τὰς ἐλπιζομένας πιστούμενος.

Ὁ δὲ τύραννος καὶ ἕτερον κατὰ τῆς εὐσεβείας ἐξεῦρε μηχάνημα. 6 [ιζ']
τοῖς γὰρ στρατιωτικοῖς καταλόγοις κατὰ τὸ παλαιὸν ἔθος διανέμων
χρυσίον, καθῆστο μὲν αὐτὸς ἐπὶ θρόνου βασιλικοῦ, προὔθηκε δὲ παρὰ
τὸ ἔθος βωμὸν ἀνθράκων πλήρη, καὶ λιβανωτὸν ἐπί τινος τραπέζης
παρέθηκε. προσέταξε δὲ τῶν τὸ χρυσίον κομιζομένων ἕκαστον 7
πρότερον ἐπιβαλεῖν τῷ βωμῷ τὸν λιβανωτόν, εἶτα τὸ χρυσίον παρὰ
τῆς αὐτοῦ κομίσασθαι δεξιᾶς. τήνδε τὴν πάγην οἱ πλεῖστοι μὲν
ἠγνόησαν παντελῶς· οἱ δὲ προμεμαθηκότες, σκηψάμενοι νόσον, τὴν
χαλεπὴν ἐκείνην διέφυγον θήραν· ἄλλοι δὲ τῶν χρημάτων ὀρεγόμενοι
τῆς σφετέρας κατωλιγώρησαν σωτηρίας· ἕτεροι δὲ δειλίᾳ προὔδωκαν
τὴν εὐσέβειαν.

Μετὰ μέντοι τὴν ὀλεθρίαν ἐκείνην τῶν χρημάτων διανομὴν ἔν 17
τινι συσσιτίῳ τινὲς τῶν τὸ χρυσίον εἰληφότων κατὰ ταὐτὸν εἱστιῶντο.
τούτων εἷς φιάλην δεξάμενος οὐ πρότερον ἔπιε πρὶν ἢ τὴν σωτή-
ριον ἐπιθεῖναι σφραγῖδα. τινὸς δὲ τῶν συσσίτων ἐπιμεμψαμένου 2
καὶ φήσαντος ἐναντίον εἶναι τοῦτο τῷ πρὸ βραχέως γεγενημένῳ,
ἤρετο ἐκεῖνος τί τῶν ὑπ' αὐτοῦ πεπραγμένων κέκληκεν ἐναντίον.
ὁ δὲ τοῦ βωμοῦ καὶ τοῦ λιβανωτοῦ καὶ τῆς ἀρνήσεως τῆς γεγενη-

1/2 vgl. Philostorg. VII 7. Chronic. Pasch. a. 363 S. 549, 9. Theophan. 51, 10 — 2—7 vgl. Rufin. H. E. XI 2, 1002, 14 — 8—S. 196, 11 vgl. Sozomen. V 17, 8—11. Gregor. Nazianz. Orat. IV 81—84

* 8—14 Georg. Mon. 541, 10

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 ἐξάγιστος] ἐναγέστατοσ B | **5** ἐπιμελομένουσ An | **7** δωρεαῖσ übergeschrieben Ac | πιστούμενος > F | **8** ιζ am Rand HSS | **10** καθῆστο BV² Georg. ἐκάθητο r ἐκάθιτο F ἐκαθέσθη y | **12** τὸ Bs | **13** πρότερον ryF Georg. πρῶτον BV² | ἐπιβάλλειν B Georg. | **14** κομίζεσθαι V² | δεξιᾶς κομίσασθαι ∾ s | τὴν > y, übergeschrieben Ac | **15** σκεψάμενοι B | **20** κατὰ ταὐτὸν] καταυτὸν B | **21** πρὶν ἢ BV² πρὶν ryF | **23** τοῦ — γεγενημένου y | βραχέωσ Br βραχέοσ y o auf Rasur V²F | **25** λιβάνου B | **25 f** ἀρνήσεωσ τῆσ γεγενημένησ sy ἀρνήσεωσ γεγενημένησ V² ἀρνήσεωσ τῆσ γεναμένησ B γενομένησ ἀρνήσεωσ n

μένης ἀνέμνησε· ταῦτα γὰρ τῆς Χριστιανικῆς ὁμολογίας ἀντίπαλα.
τούτων ἀκούσαντες τῶν ἑστιωμένων οἱ πλείους ἀνωλόλυξάν τε καὶ 3
ὠλοφύραντο, καὶ πολλὰς τῶν κεφαλῶν ἀποτίλαντες τρίχας ἐξανέ-
στησάν τε τοῦ συμποσίου καὶ διὰ τῆς ἀγορᾶς θέοντες Χριστιανοί
τε εἶναι ἐβόων καὶ βασιλικοῖς παρακεκροῦσθαι τεχνάσμασι καὶ παλινῳ-
δίαν ᾄδειν καὶ τὴν ἐξ ἀγνοίας συμβᾶσαν ἧτταν ἀναπαλαίειν. μετὰ 4
τούτων θέοντες τῶν βοῶν κατέλαβον τὰ βασίλεια, τῶν τοῦ τυράν-
νου σοφισμάτων κατηγοροῦντες καὶ πυρὶ παραδοθῆναι παρακαλοῦντες,
ἵνα πυρὶ μιανθέντες διὰ πυρὸς ἑτέρου τὴν κάθαρσιν δέξωνται. ταῦτα
καὶ ὅσα τούτοις προσόμοια παρ᾽ ἐκείνων λεγόμενα ἐξέμηνε τὸν τοῦ
ἀλιτηρίου θυμόν. καὶ πρῶτον μὲν αὐτῶν τὰς κεφαλὰς ἀποτμηθῆναι 5
προσέταξεν. ἀπαγομένων δὲ αὐτῶν ἔξω τοῦ ἄστεως, ἠκολούθει τὸ
τῆς πόλεως πλῆθος, ἀγάμενον αὐτοὺς τῆς εὐψυχίας καὶ τὴν ὑπὲρ
τῆς εὐσεβείας παρρησίαν θαυμάζον. ἐπειδὴ δὲ τὸ χωρίον ἐκεῖνο 6
κατέλαβον ἔνθα τοὺς κακούργους κολάζειν εἰώθασιν, ἐλιπάρησε τὸν
δήμιον ὁ τῶν ἄλλων πρεσβύτερος, τοῦ πάντων αὐτῶν νεωτάτου
πρῶτον τὴν κεφαλὴν ἐκτεμεῖν, ἵνα μὴ τῶν ἄλλων θεασάμενος τὴν
σφαγὴν τὴν δειλίαν εἰσδέξηται. ἐπειδὴ δὲ ὁ μὲν ἐπέθηκε τῷ δαπέδῳ 7
τὰ γόνατα, ὁ δὲ τὸ ξίφος ἐγύμνωσεν, ἧκέ τις μηνύων τὴν ἄφεσιν
καὶ βοῇ κωλύων πόρρωθεν τὴν ἀναίρεσιν. τότε ὁ νεώτατος τὴν
τῆς σφαγῆς δυσχεράνας ἀπαλλαγήν· »οὐκ ἦν ἄρα«, ἔφη, »Ῥωμανὸς
ἄξιος μάρτυς κληθῆναι Χριστοῦ«. τοῦτο γὰρ ἦν αὐτῷ ὄνομα. ἀλλὰ 8
τὴν μὲν σφαγὴν ὁ κακομήχανος ἐκεῖνος ἐκώλυσε, φθόνῳ βαλλό-
μενος καὶ τῆς εὐκλείας βασκαίνων τοῖς ἀθληταῖς, οὐκ εἴασε δὲ ὅμως

21 vgl. Amm. Marcell. 22, 11, 2? — **22**—S. 197, 2 vgl. Sozomen. V 17, 12. Gregor. Nazianz. Orat. IV 84

* **9**—S. 197, 2 Cass. VI 30

B V^2 HN (n) + GSP [P von **23** *τὴν μὲν* an] (s) = r AL (y) F

1 nach *ἀντίπαλά* + *φησι* y | **3** *ὠλοφύροντο* BV^{2}A, *α* über *ρον* geschrieben A^c | *ἀποτίλλαντεσ* nLF *ἀποτείλλαντεσ* B | **4** *τε* > y | **5** *ἀνεβόων* L | *τεχνάσμασι, τεχνάσ* auf Rasur A^c | **6** *ἀνακαλεύειν* L *ἀναπαλαίειν, παλαί* auf Rasur A^c | **7** *τοῦ* > A | **8** *κατηγοροῦντεσ* BV^{2}L *καταβοῶντεσ* A (aber *αβοῶν* /// auf Rasur A^c) rF | *καὶ πυρὶ — παρακαλοῦντες* > y, am Rand A^c | **12** *ἄστεωσ* BV^{2}G *ἄστεοσ* nSyF | **13** *εὐψυχίας*] *εὐσεβείασ* s | **14** *θαυμάζον* y *ἐθαύμαζον* BV^2 *θαυμάζοντεσ* rF | *ἐκεῖνο* > L Cass. | **15** *εἰώθασιν* BV^{2}y *solent* Cass. *εἰώθεσαν* rFA^c | **16** *ὁ* > y, übergeschrieben A^c | *αὐτοῦ* (*ῶν* übergeschrieben) A | **17** *πρώτον* F | **20** *νεώτεροσ* L | vor *τὴν*^{2} + *ὁ* ausradiert A | **21** *ἦν*] *ἀν* B | **22** *ἄξιος* > s | *κληθῆναι μάρτυς* ∼ r | *τοῦ χῦ* s | *τὸ ὄνομα* s **23** *κακότεχνοσ* y

αὐτοὺς τὰς πόλεις οἰκεῖν, ἀλλ' εἰς τὰς ἐσχατιὰς τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἐξέπεμψε.

Καὶ Ἀρτέμιον δέ (στρατηγὸς δὲ οὗτος τῶν ἐν Αἰγύπτῳ στρατιωτῶν 18 ἐγεγόνει), ἐπειδὴ πλεῖστα τῶν εἰδώλων συνέτριψε τὴν ἀρχὴν ἐκείνην ἐν τοῖς Κωνσταντίου χρόνοις λαχών, οὐ μόνον τῶν ὄντων ἐγύμνωσεν ἀλλὰ καὶ τῆς κεφαλῆς τὸ λοιπὸν ἐστέρησε σῶμα. ταῦτα 2 καὶ τὰ τοιαῦτα δέδρακεν ὁ πραότατος καὶ ὀργῆς ἐγκρατέστατος παρὰ τῶν δυσσεβούντων ὀνομαζόμενος. ἐγὼ δὲ καὶ γυναικὸς ἀρίστης ἀξιέπαινον διήγημα προσθήσω τῇ συγγραφῇ· κατεφρόνησαν γὰρ τῆς τούτου λύττης καὶ γυναῖκες τῷ θείῳ ζήλῳ καθωπλισμέναι.

Πουπλία τις ἦν κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὀνομαστοτάτη καὶ 19 πολυθρύλητος ἐκ τῶν τῆς ἀρετῆς κατορθωμάτων γεγενημένη. αὕτη καὶ τοῦ γάμου τὸν ζυγὸν πρὸς ὀλίγον δεξαμένη καιρόν, καρπὸν ἀξιάγαστον τῷ θεῷ προσενήνοχεν. Ἰωάννης γάρ, ὁ τῶν ἐν Ἀντιοχείᾳ πρεσβυτέρων ἐπὶ πλεῖστον ἡγησάμενος χρόνον καὶ πολλάκις μὲν τῆς ἀποστολικῆς προεδρίας τὰς ψήφους δεξάμενος, ἀεὶ δὲ τήνδε τὴν ἡγεμονίαν φυγών, ἐξ ἐκείνης τῆς θαυμασίας ἀρούρας ἐβλάστησεν. αὕτη 2 χορὸν ἔχουσα παρθένων τὴν διὰ βίου παρθενίαν ἐπηγγελμένων ἀεὶ μὲν ὕμνει τὸν πεποιηκότα καὶ σεσωκότα θεόν, τοῦ δὲ βασιλέως παριόντος γεγωνότερον κοινῇ ἔψαλλον, εὐκαταφρόνητον ἡγούμεναι καὶ καταγέλαστον τὸν ἀλάστορα. ᾖδον δὲ μάλιστα ἐκεῖνα τὰ ᾄσματα 3 ἃ τῶν εἰδώλων κωμῳδεῖ τὴν ἀσθένειαν, καὶ μετὰ τοῦ Δαβὶδ ἔλεγον· »τὰ εἴδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων«. καὶ μετὰ τὴν τῆς ἀναισθησίας διήγησιν ἔλεγον·

3—6 vgl. Chronic. Pasch. a. 363 S. 549, 12. Theophan. 51, 14. Zonar. XIII, 12, 44 S. 65, 4. Cedren. I 537, 4. Artemii Passio 36 f. Synax. 151, 13 — **23/24** Psal. 113, 12 (134, 15) — **24** vgl. Psal. 113, 13—15 (134, 16 f.)

* **3**—S. 198, 14 Niceph. H. E. X 11 — **3**—S. 198, 16 Cass. VI 36 — **11**—S. 198, 13 Synax. 123, 1

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

3 ιη am Rand HSS | **3/4** στρατιῶν B | **5** κωνσταντίου V²HA Nic. Cass. Chr. Pasch. Theophan. Cedren. Artem. Pass. κωνσταντίνου BNsLF Synax. | καιροῖς V² | **8** ιθ am Rand GSF | δὲ BPyF δέ γε V²nGS | γυναικῶν A | **9** ἀξιέπαινον > V² | προθήσω V² | **9/10** καὶ γυναῖκες vor τῆς τούτου ∾ P | **11** ιθ am Rand BV²P | πουλλία V² | ὀνομαστὴ B, *nominatissima* Cass. | **13** καὶ > B | γάμου] νόμου n | **14** Ἰωάννης] am Rand τὸν χρυσόστομον λέγει SP, unrichtig | **15** ἐπὶ > P | **16** τήνδε > V²GPF Synax. | **19** καὶ σεσωκότα am Rand Ac | **20** γεγονότερον BV² | **24** καὶ μετὰ — ἔλεγον] καὶ μετὰ τὴν τῆσ ἀναισθησίασ ἔλεγον P, aber καὶ μετὰ τὴν τῆσ expungiert und καὶ περὶ τῆσ ἀναισθησίασ αὐτῶν am Rand Pc > GS Nic.; vgl. *et iterum* Cass.

*»ὅμοιοι αὐτοῖς γένοιντο οἱ ποιοῦντες αὐτὰ καὶ πάντες οἱ
πεποιθότες ἐπ᾽ αὐτοῖς«. τούτων ἀκούσας ἐκεῖνος καὶ λίαν
ἀνιαθεὶς σιγᾶν αὐταῖς προσέταξε κατὰ τὸν τῆς παρόδου καιρόν.
ἡ δὲ μικρὸν τῶν ἐκείνου νόμων φροντίσασα, πλείονος τὸν χορὸν* 4
*προθυμίας ἐνέπλησε, καὶ πάλιν ἐκείνου διιόντος ψάλλειν ἐκέλευσεν·
»ἀναστήτω ὁ θεὸς καὶ διασκορπισθήτωσαν οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ«.
ὁ δὲ χαλεπήνας τοῦ χοροῦ τὴν διδάσκαλον ἀχθῆναι προσέταξε. καὶ* 5
*γῆρας ἰδὼν αἰδοῦς ἀξιώτατον, οὔτε τοῦ σώματος τὴν πολιὰν ᾤκτει-
ρεν οὔτε τὴν τῆς ψυχῆς τετίμηκεν ἀρετήν, ἀλλά τισι τῶν δορυφόρων
ἐκέλευσεν ἐπὶ κόρρης αὐτὴν ἑκατέρας παῖσαι καὶ ταῖς χερσὶ φοινίξαι
τὰς παρειάς. ἡ δὲ ὡς ἄκραν τιμὴν δεξαμένη τὴν ἀτιμίαν ἀνελήλυθε* 6
*μὲν εἰς τὸ δωμάτιον, συνήθως δὲ αὐτὸν ταῖς πνευματικαῖς ἔβαλλε
μελῳδίαις, καθάπερ ὁ τῆς μελῳδίας ἐκείνης συγγραφεὺς καὶ διδάσκα-
λος τὸ πονηρὸν ἐκεῖνο κατέπαυε πνεῦμα τὸ τῷ Σαοὺλ ἐνοχλοῦν.*

Καὶ γὰρ οὗτος τοὺς ἀλάστορας εἰσοικισάμενος δαίμονας, κορυβαν- 20
*τιῶν διετέλει καὶ κατὰ τῆς εὐσεβείας λυττῶν. διὰ γὰρ δὴ τοῦτο καὶ
τοὺς Ἰουδαίους κατὰ τῶν εἰς Χριστὸν πεπιστευκότων καθώπλισεν.
καὶ πρῶτον μὲν αὐτοὺς συναλίσας ἤρετο τί δή ποτε τοῦ νόμου θύειν
κελεύοντος ταῖς θυσίαις οὐ χρῶνται· ἐπειδὴ δὲ ἔφασαν ἐνὶ τόπῳ τὴν
σφετέραν περιγεγράφθαι λατρείαν, παραυτίκα προσέταξεν ὁ θεομισὴς
ἀνεγεῖραι τὸν καταλυθέντα νεών, τὴν δεσποτικὴν ὑπολαμβάνων*

1/2 Psal. 113, 16 (134, 18) — **6** Psal. 67, 2 — **14** I Sam. 16, 23 — **16**—S. 200, 5 vgl. Rufin. H. E. X 38—40. Socrat. III 20. Sozomen. V 22, 4—13. Gregor. Nazianz. Orat. V 3—4 u. 6—7. Joh. Chrys. De S. Babyla c. Julian. 22 — **20/21** Julian. bei Lydus De mens. IV 53. vgl. Julian. S. 295 C. 397 D — **20**—S. 199, 20 vgl. Philostorg. VII 9. Artemii Passio 68. Theophan. 51, 28. Cedren. I 537, 9. Zonar. XIII 12, 24 S. 62, 5. Amm. Marcell. 23, 1, 2 f.

* **16**—S. 200, 6 Cass. VI 43 — **16**—S. 200, 15 Georg. Mon. 543, 8

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *αὐτοῖς*] *αὐτῶν* GS | nach *γένοιντο* + *πάντεσ* F + Rasur von 6 Buchst. V² | **2** *ἐπ᾽*] *ἐν* P | **3** *αὐτὰσ* B | **5** *ἐκέλευεν* nGS | **6** *καὶ — αὐτοῦ*] *καὶ τὰ ἑξῆσ τῆσ ᾠδῆσ* N | *οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ* > H | **8** *τοῦ σώματος* = Cass. > L | **9** *τισι* = Cass.] *τινι*, *ν* auf Rasur, A | **10** *ἐκέλευσεν* = Synax.] *προσέταξεν* B | *κόρησ* B | **12** *μὲν* > B | *συνήθως δὲ*] *καὶ συνήθωσ* B | *αὐτὸν* = Cass.] *αὐτῶν* B | **12/13** *ἔβαλλε μελῳδίαις*] *ἔβαλεν ὑμνῳδίαισ* P | **14** *κατέπαυε* BV²nPF am Rand A^c *κατέπαυσεν* GSL *effugaverat* Cass. > A | **16** *καὶ*¹ > B | *διὰ*: *χ̄* am Rand HSS | **17** *κατὰ τῶν εἰσ* (+ *τὸν* V²) *χ̄ν̄ πεπιστευκότων καθώπλισεν* BV² *κατ᾽ αὐτῶν* (////////////// *τῶν* P) *καθώπλισεν* (*καθώπλησεν* P) *τῶν εἰσ τὸν* (*τὸν* > Py) *χ̄ν̄ πεπιστευκότων* ryF, bei Cass. Georg. Wortfolge wie im Text | **18** *αὐτοὺς* > A Cass. | **20** *περιγράφεσθαι* B, vgl. *περιγεγραμμένην* Georg. | **21** *ναόν* y Georg.

ὁ μάταιος πρόρρησιν διελέγχειν. ἔδειξε δὲ μᾶλλον τὴν ταύτης ἀλή- 2
θειαν. τούτων γὰρ ἐκεῖνοι τῶν λόγων ἀσπασίως ἀκούσαντες ἅπασι
τὰ προστεταγμένα τοῖς κατὰ τὴν οἰκουμένην ὁμοφύλοις ἐδήλωσαν. οἱ
δὲ πάντοθεν συνέθεον, καὶ χρήματα καὶ προθυμίαν εἰς τὴν οἰκοδο-
μίαν εἰσφέροντες. ἐχορήγησε δὲ ὅτι πλεῖστα καὶ ὁ τοῦτο προστετα- 3
χώς, οὐ φιλοτιμίᾳ χρώμενος ἀλλὰ τῇ ἀληθείᾳ μαχόμενος. συναπέστειλε
δὲ καὶ ἄρχοντα, τῶν δυσσεβῶν προσταγμάτων ἄξιον ὑπουργόν. φασὶ
δὲ αὐτοὺς καὶ σκαπάνας ἐξ ὕλης ἀργύρου καὶ ἄμας καὶ κοφινίδας
κατασκευάσαι.
Ἐπειδὴ δὲ ὀρύττειν ἤρξαντο καὶ τὸν χοῦν ἐκφορεῖν, πανημέριον 4
μὲν τοῦτο ἔδρων μυριάδες πολλαί, νύκτωρ δὲ ὁ χοῦς αὐτόματος ἀπὸ
τῆς φάραγγος μετετίθετο. κατέλυσαν δὲ καὶ αὐτὰ τῆς οἰκοδομίας τὰ
λείψανα, νεόδμητα πάντα κατασκευάσειν ἐλπίσαντες. ἐπειδὴ δὲ καὶ 5
γύψου καὶ τιτάνου πολλὰς μεδίμνων συνήθροισαν μυριάδας, ἐξαπίνης
ἄνεμοι βίαιοι πνεύσαντες καὶ στρόβιλοι καὶ καταιγίδες καὶ λαίλαπες
πάσας ἀθρόως ἐσκέδασαν. ἔτι δὲ μεμηνότων ἐκείνων καὶ τῇ μακρο-
θυμίᾳ τῇ θείᾳ μὴ σωφρονιζομένων, πρῶτον μὲν σεισμὸς ἐγένετο
μέγιστος καὶ τοὺς παντελῶς ἀμυήτους τῶν θείων ἱκανὸς καταπλῆ-
ξαι. ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἔδεισαν, πῦρ ἐκ τῶν ὀρυττομένων ἀναδραμὸν
θεμελίων πλείστους μὲν τῶν ὀρυττόντων ἐνέπρησε, τοὺς δὲ ἄλλους
ἐσκέδασε. καὶ νύκτωρ δὲ παμπόλλων ἔν τινι πελαζούσῃ καθευδόν- 6
των στοᾷ, κατηνέχθη μὲν ἀθρόως σὺν τῷ ὀρόφῳ τὸ οἰκοδόμημα,
τοὺς δὲ καθεύδοντας συνέχωσεν ἅπαντας. κατὰ δὲ τὴν αὐτὴν νύκτα 7
καὶ αὖ πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ ὤφθη ἐν τῷ οὐρανῷ τοῦ σωτηρίου σταυ-
ροῦ τὸ σχῆμα φωτοειδές· καὶ αὐτὰ δὲ τὰ τῶν Ἰουδαίων ἐσθήματα

1 Matth. 24, 2. Mark. 13, 2. Luk. 19, 44. 21, 24 — **15—23** vgl. Bickell, Gedichte des Ephräm, Zeitschr. f. kath. Theol. II 355 (1878)

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 πρόσρησιν B | **4/5** οἰκοδομὴν L Georg. | **5** ἐχορήγει V², *ministravit* Cass. | **8** ἄμμασ nGP Georg., *amas* Cass. Cod. L | κοφινίδασ BV²r κοφινιάδασ F κοφίνουσ y *cophinos* Cass. (*chofinos* Cod. L) | **10** ἐπειδὴ] ἐπεὶ nGSy | nach δὲ + καὶ B | ἐκφορεῖν V²y ἐκφέρειν BrF Georg., s. S. 64, 5 | **11** αὐτόματοσ BnGSF *spontanea terra* Cass. αὐτομάτωσ V²Py, s. S. 76, 14 | **15** λέλαπεσ BA | **16** ἀθρόως = Georg.] ἀφόβωσ L | ἐσκέδασεν P | **17** μὴ σωφρονιζομένων τῇ θείᾳ ∼ n | **18** ἱκανὸσ (ἱκανῶσ V²P) καταπλῆξαι V²r ἱκανῶς κατέπληξεν ByF *quisquis . . . vehementer attritus est* Cass., vgl. S. 179, 6; 211. 13 | **19** ὀρυσσομένων y | **19/20** ἀναδραμὸν θεμελίων BV² θεμελίων ἀναδραμὸν ryF (ἀναδραμὼν NGPF) Georg. | **20** μὲν BV² > ryF | ἐνέπρησε] κατέπρησε n ἔπλησε F | **22** σὺν τῷ ὀρόφῳ übergeschrieben A^c | **24** nach πάλιν + ἐν GS | **24/25** σταυροῦ > GS | **25** τὸ > V² | φωτοειδὲς σχῆμα ∼ V² | τὰ nach Ἰουδαίων ∼ B

*σταυρῶν ἐπεπλήρωτο, οὐκ ἔτι μέντοι φωτοειδῶν ἀλλ' ἐκ μελαίνης
κατεσκευασμένων χροιᾶς. ταῦτα οἱ ἀντίθεοι θεασάμενοι καὶ τὰς* 8
θεηλάτους μάστιγας ὀρρωδήσαντες ἀπέδρασάν τε καὶ τὰ οἰκεῖα κατέλαβον, θεὸν ὁμολογοῦντες τὸν ὑπὸ τῶν προγόνων τῷ ξύλῳ προσηλωθέντα. ταῦτα ἤκουσε μὲν Ἰουλιανός, παρὰ πάντων γὰρ ᾔδετο, τῷ δὲ Φαραὼ παραπλησίως τὴν καρδίαν ἐσκλήρυνεν.

Ἐπειδὴ δὲ Πέρσαι τὴν Κωνσταντίου πυθόμενοι τελευτὴν ἀνε- 21
*θάρρησαν καὶ εἰς τοὺς Ῥωμαίων ὅρους ἀφίκοντο πόλεμον προαγγείλαντες, ἔδοξεν αὐτῷ συναγεῖραι τὴν στρατιάν, τὸν ταύτης οὐκ ἔχοντι πρόμαχον. πέμψας δὲ εἰς Δελφοὺς καὶ Δῆλον καὶ Δωδώνην καὶ τὰ
ἄλλα χρηστήρια, εἰ χρὴ στρατεύειν ἐπηρώτα τοὺς μάντεις. οἱ δὲ καὶ* 2
στρατεύειν ἐκέλευον καὶ ὑπισχνοῦντο τὴν νίκην. ἕνα δὲ τῶν χρησμῶν εἰς ἔλεγχον τοῦ ψεύδους ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ. ἔστι δὲ οὗτος· »νῦν πάντες ὡρμήθημεν θεοὶ νίκης τρόπαια κομίσασθαι παρὰ Θηρὶ ποταμῷ· τῶν δ' ἐγὼ ἡγεμονεύσω θοῦρος πολεμόκλονος Ἄρης«. τὸ μὲν 3
*οὖν τῶν ἐπῶν καταγέλαστον κωμῳδείτωσαν οἱ λόγιον θεὸν καὶ τῶν Μουσῶν ἀρχηγέτην τὸν Πύθιον ὀνομάζοντες· ἐγὼ δὲ αὐτοῦ τὸ ψεῦδος εὑρὼν τὸν ἐξηπατημένον ὀδύρομαι. Θῆρα δὲ ποταμὸν τὸν Τίγριν
ὠνόμασαν, ἐπειδήπερ ἐστὶν αὐτοῦ θηρίον ὁμώνυμον. οὗτος δὲ ἐκ* 4
τῶν Ἀρμενίων ἀναβλυστάνων ὀρῶν καὶ διὰ τῆς Ἀσσυρίας ῥέων εἰς τὸν Περσικὸν εἰσβάλλει κόλπον.

*Ὑπὸ τούτων ὁ δείλαιος βουκοληθεὶς τῶν χρησμῶν, καὶ τὴν νίκην ὠνειροπόλει καὶ μετὰ τὴν Περσικὴν μάχην τὸν πρὸς τοὺς
Γαλιλαίους ἐφαντάζετο πόλεμον. τοὺς δὲ Χριστιανοὺς Γαλιλαίους* 5

1/2 vgl. Theophan. 52, 19. Joh. Chrys. Exp. in Ps. CX, 4 (V 271 D Montfaucon) — **6** Exod. 7, 22 — **10—12** vgl. Philostorg. VII 15. Gregor. Nazianz. Orat. V 9 — **23/24** vgl. Sozomen. VI 2, 9. Joh. Chrys. De S. Babyla c. Julian. 22 (Ende)

* **7**—S. 202, 24 Cass. VI 44 — **10—23** Niceph. H. E. X 29 — **13—15** Theodoret. Gr. aff. cur. X 27. Theophan. 52, 23. Polydeukes 382, 9 — **18/19** Eustath. Comment. in Dionys. Perieg. v. 976

B V² HN (n) + GSP [P bis **21** *τὸν Περ*] (s) = r AL (y) F

1 *μέντοι*] *μὲν* L | **2** *ἀντίθεοι*] *θεομάχοι* B | **5** *παρὰ — ᾔδετο* = Cass. > n | **7** *κα̅* am Rand BV²yF | *Κωνσταντίου* = Cass.] *κωνσταντίνου* HSF | **7/8** *ἀνεθάρρησαν* BV² *ἐθάρρησαν* ryF *capta fiducia* Cass., vgl. S. 181, 16 | **8** *ῥωμαίουσ* B, *ad terminos Romanorum* Cass. | **8/9** *προσαγγείλαντεσ* H *προαγγείραντεσ* L | **9** *ἔχοντα* BP | **13** *τοῦ* > P | **14** *θήρει* B | **17** *μυσῶν* B | **18** *Τίγριν*] *τίγριτὰ* B, *Tigrim* Cass. | **19** *ὠνόμασαν* BV²rFNic. *ὠνόμασεν* y *voluit appellare* Cass. | *οὗτος*] *αὐτὸσ* B | **20** *ὀρῶν* = Cass. > B | *ἀσυρίασ* P *ἀσυρρίασ* H *συρίασ* G *ἀσσυρίασ* A | **22** *ὁ δείλαιος* nach *χρησμῶν* ∾ V²

ὠνόμαζεν, ἀτιμίαν αὐτοῖς ἐκ τῆς προσηγορίας προσάψειν ἡγούμενος.
ἔδει δὲ αὐτὸν σκοπῆσαι λόγοις ἐντεθραμμένον, ὡς ἥκιστα δόξῃ λυ- 6
μαίνεται προσηγορίας ἐναλλαγή. οὐδὲ γὰρ εἰ Σωκράτης ὠνομάσθη
Κριτίας καὶ Φάλαρις ὁ Πυθαγόρας προσηγορεύθη, λώβης ἂν μετέσχον
τινὸς ἐκ τῆς τῶν ὀνομάτων μεταβολῆς· οὐδέ γε ὁ Νηρεὺς Θερσίτης
ἐπικληθεὶς ἀπώλεσεν ἂν ὃ παρὰ τῆς φύσεως ἐδέξατο κάλλος. ἀλλὰ 7
τούτων οὐδὲν ὁ ταῦτα πεπαιδευμένος εἰς νοῦν λαβών, ἐκ τῆς οὐδα-
μόθεν ἡμῖν ἁρμοττούσης προσηγορίας πημαίνειν ἡμᾶς ὑπέλαβε· καὶ
τῇ τῶν χρησμῶν ψευδολογίᾳ πιστεύσας ἠπείλει ταῖς ἐκκλησίαις ἐνι-
δρῦσαι τῆς δαίμονος τῆς ἀκολάστου τὰ εἴδωλα.

Μετὰ τούτων δὲ ἀπάρας τῶν ἀπειλῶν, ὑφ' ἑνὸς ἀνδρὸς ἐν Βεροίᾳ 22
κατηγωνίσθη. οὗτος γὰρ ὁ ἀνὴρ καὶ ἄλλως μὲν περιφανὴς ἐτύγχανεν
ὢν (τῶν γὰρ αὐτόθι πολιτευομένων ἡγεῖτο), περιφανέστερον δὲ αὐτὸν
ὁ ζῆλος ἀπέφηνε. τὸν γὰρ υἱὸν θεασάμενος εἰς τὴν τότε κρατοῦσαν
ἀσέβειαν ἐξοκείλαντα ἐξήλασε τῆς οἰκίας καὶ προφανῶς ἀπεκήρυξεν.
ὁ δὲ ἐν τῷ πελάζοντι τῇ πόλει σταθμῷ τῷ βασιλεῖ προσελθών, τήν 2
τε οἰκείαν γνώμην καὶ τὴν τοῦ πατρὸς ἐδήλωσεν ἀποκήρυξιν· ὁ δὲ
ἡσυχίαν ἄγειν τῷ νέῳ προσέταξε, καταλλάξειν ὑποσχόμενος τὸν
πατέρα. ἐπειδὴ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Βέροιαν, τοὺς ἐν τέλει καὶ ἀξιω-
τάτους συνεκάλεσεν εἰς ἑστίασιν· ἐν δὲ τούτοις ἦν καὶ ὁ τούτου
πατήρ. τοῦτον δὲ μετὰ τοῦ παιδὸς εἰς τὴν αὐτοῦ στιβάδα κατακλι-
θῆναι προσέταξε. τοῦ δὲ ἀρίστου μεσοῦντος ἔφη πρὸς τὸν πατέρα· 3
»οὐ δίκαιον εἶναί μοι δοκεῖ βιάζεσθαι γνώμην ἑτέρωσε κλινομένην

1—3 vgl. Gregor. Nazianz. Orat. IV 76 — **19** f. vgl. Julian. Epist. 27 S. 399 D

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

2 λόγοις σκοπῆσαι ∾ n | ὡς ἥκιστα] ὡσ οὐχίκηστα B | **2/3** λοιμαίνεται V²G | **3** εἰ Σωκράτης ὠνομάσθη] ἰσοκράτησ ὀνομασθεὶσ, εἰ auf Rasur, B | **4** φιλάρησ B | προσαγορευθεὶσ B, Cass. wie im Text | **5** γε] γὰρ F > s | ὁ — **6** ἐπικληθεὶσ BV²rF Cass.] εἰ ὁ — ἐπεκλήθη (ἐπικληθείη L) y | νειρεὺσ V² νιρεὺσ HSL | **6** κάλλος] κλέοσ A κάλλοσ A^m | **8** ἁρμοζούσησ y | **9/10** ἵν' εἰδρύσῃ B ἐνιδρύνειν V² | **10** τῆσ ἀκολάστου δαίμονοσ B | τὰ εἴδωλα BV² *simulacra* Cass. τὸ εἴδωλον ryF | **11** κβ am Rand HSS | δὲ > Bn, *igitur* Cass. | ὑπ' ἑνὸσ B | **12** κατηγωνίστη B | γὰρ BsyF Cass. μὲν γὰρ V² > n | **14** ἀπέφανεν B ἀπέδειξε H | **15** ἐξωκείλαντα BN ἐξωκίλαντα G | **17** ὁ δὲ — **19** πατέρα = Cass. > B | **18** τῷ νεωτέρῳ ἐκέλευσε n | **19** ἐπειδὴ δὲ — **22** πατέρα = Cass. > s | ἐπειδὴ] ἐπεὶ n | **19/20** ἀξιωτάτους] ἀξιώματι N ἀξιώμασι H, *nobiles et honoratos* Cass. | **20** ἐκάλεσεν B, *convocavit* Cass. τούτου übergeschrieben A^c | **23** ἑτέρωσε κλινομένην B^cSL ἑτέρωσε κηνομένην, ε κη auf Rasur, V² ἑτέρωσ ἐκκλινομένην BnGAF, *ad aliud declinandi* Cass.

καὶ μετάγειν μὴ βουλομένην εἰς ἕτερα. μὴ δὴ οὖν βιάσῃ τὸν παῖδα
τοῖς σοῖς δόγμασιν ἀκολουθεῖν οὐ βουλόμενον· οὐδὲ γὰρ ἐγώ σε«,
ἔφη, »βιάζομαι τοῖς ἐμοῖς ἕπεσθαι, καίτοι μάλα ῥᾳδίως ἀναγκάσαι
δυνάμενος«. ὁ δὲ τῇ περὶ τὰ θεῖα πίστει τὸν λογισμὸν παραθήξας· 4
»περὶ τούτου«, ἔφη, »ὦ βασιλεῦ, τοῦ ἀλάστορος λέγεις τοῦ θεομισοῦς
καὶ τὸ ψεῦδος τῆς ἀληθείας προελομένου;« ὁ δὲ πάλιν τὸ τῆς πρα-
ότητος περιθεὶς προσωπεῖον· »παῦσαι«, ἔφη, »ἄνθρωπε, λοιδορού-
μενος«. καὶ πρὸς τὸν νέον ἀποκλίνας τὸ πρόσωπον· »ἐγώ σου«,
ἔφη, »φροντιῶ, ἐπειδή σου τὸν πατέρα δρᾶσαι τοῦτο οὐκ ἔπεισα«.
τοῦδε μέντοι τοῦ διηγήματος οὐ μάτην ἐμνήσθην, ἀλλὰ δεῖξαι βου- 5
λόμενος οὐ μόνον τοῦ θαυμασίου ἀνδρὸς τὴν ἀξιάγαστον παρρησίαν,
ἀλλ᾽ ὅτι καὶ πλεῖστοι τῆς ἐκείνου κατεφρόνησαν δυναστείας.

Καὶ γὰρ καὶ ἐν Ἀντιοχείᾳ πάλιν ἀνήρ τις ἄριστος, παιδαγωγεῖν 23
μειράκια πεπιστευμένος, συνήθης μὲν ἦν, ὡς πλειόνων λόγων ἢ κατὰ
παιδαγωγὸν μετασχών, τῷ τηνικαῦτα τῶν διδασκάλων ἡγουμένῳ·
Λιβάνιος δὲ ἦν, ὁ ἐν σοφισταῖς πολυθρύλητος. δυσσεβὴς δὲ οὗτος
ὢν καὶ τὴν νίκην προσμένων καὶ τὰς Ἰουλιανοῦ φανταζόμενος ἀπει-
λάς, ἤρετο τὸν παιδαγωγὸν κωμῳδῶν τὰ ἡμέτερα· »τί νῦν ποιεῖ«,
λέγων, »τοῦ τέκτονος ὁ υἱός;« ὁ δὲ τῆς θείας ἀναπλησθεὶς χάριτος 2
προείρηκε τὸ μετ᾽ ὀλίγον γενόμενον· »γλωσσόκομον γάρ«, ἔφη, »ὦ 3
σοφιστά, ὁ τοῦ παντὸς κατασκευάζει δημιουργός, ὃν σὺ κωμῳδῶν
τέκτονος υἱὸν προσηγόρευσας«. ὀλίγων δὲ διελθουσῶν ἡμερῶν, ὁ τοῦ
ἀλάστορος ἐκείνου θάνατος ἐμηνύθη καὶ ἐν γλωσσοκόμῳ κείμενος
ἐκομίσθη καὶ τῶν ἀπειλῶν ὁ κόμπος μάταιος ἀπεφάνθη.

Καὶ ὁ τῶν ἀσωμάτων δὲ τὸν βίον ἐν σώματι μιμησάμενος, Ἰου- 24

18—22 vgl. Sozomen. VI 2, 9

* **25**—S. 203, 19 Niceph. H. E. X 35. Cass. VI 45

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

2 *οὐ*] *μὴ* s | **3** *ἔφη* > n Cass. | **6** *τῇ ἀληθείᾳ* B | **7** *παῦσε* BG *παῦσον, ον* auf Rasur, V² | *ἄνθρωπε ἔφη* ∾ F | **13** *κγ̄* am Rand HSS | *καὶ²* nur in B | *ἀνήρ τις πάλιν* ∾ y | nach *ἄριστος* + *καὶ* V² | **14** *σύνηθεσ* L | *ἦν*] *ὢν* B | **16** *περιθρύλητοσ* n | **17** *περιμένων* B | **18** *τὸν* übergeschrieben Bc | *νῦν* BV²Cass. > ryF | **19** *ὁ* vor *τοῦ* ∾ r | **20** *γενόμενον* V²rLF *quod post paululum contigit* Cass. *γεινόμενον* B *ἐσόμενον* A | *ὦ* BV²Cass. > ryF | **22** *ὁ* > B | **23** *ἐκείνου* V²ryF Cass. *ἰουλιανοῦ* B | **24** nach *ἀπεφάνθη* + *καὶ ὁ θσ̄* (*θσ̄* Ar) *ἐδοξάσθη* ryF, fehlt bei Cass. | **25** *κδ̄* am Rand BV²yF | *δὲ*] *μὲν* V²

λιανὸν λέγω τὸν Σάβαν ἐπίκλην τῇ Σύρων φωνῇ προσαγορευόμενον,
οὗ τὴν πολιτείαν ἐν τῇ Φιλοθέῳ συνεγράψαμεν Ἱστορίᾳ, σπουδαιο-
τέραν τῷ θεῷ τῶν ὅλων ἱκετείαν προσέφερε, τὰς τοῦ δυσσεβοῦς
ἐκείνου μεμαθηκὼς ἀπειλάς. κατ' ἐκείνην δὲ τὴν ἡμέραν καθ' ἣν 2
ἐκεῖνος ἐδέξατο τὴν σφαγήν, οὗτος ταύτην προσευχόμενος ἔγνω, καίτοι
πλειόνων ἢ εἴκοσι σταθμῶν ἐκ τοῦ φροντιστηρίου μέχρι τοῦ στρα-
τοπέδου ἀριθμουμένων. φασὶ δὲ αὐτὸν ποτνιώμενον καὶ τὸν φιλάν-
θρωπον ἀντιβολοῦντα δεσπότην ἐπισχεῖν μὲν ἐξαπίνης τὴν τῶν
δακρύων φοράν, διαχυθῆναι δὲ καὶ θυμηδίας πλησθῆναι καὶ γανωθῆ-
ναι τὸ πρόσωπον καὶ τούτῳ μηνῦσαι τὴν τῆς ψυχῆς ἡδονήν. ταύ- 3
την οἱ συνηθέστεροι τὴν μεταβολὴν αὐτοῦ θεασάμενοι, μηνῦσαι σφίσιν
ἱκέτευσαν τῆς εὐφροσύνης τὴν ἀφορμήν. ὁ δὲ τὸν σῦν ἔφη τὸν
ἄγριον τὸν τοῦ ἀμπελῶνος τοῦ θείου πολέμιον δίκας εἰσπεπρᾶχθαι
τῶν εἰς τοῦτον ἀδικημάτων καὶ κεῖσθαι νεκρόν, τῆς ἐπιβουλῆς πε-
παυμένον. ταῦτα μεμαθηκότες ἐχόρευον ἅπαντες καὶ τῷ θεῷ τὸν
χαριστήριον προσέφερον ὕμνον. ἔγνωσαν δὲ καὶ παρὰ τῶν τὴν ἐκεί- 4
νου τελευτὴν μεμηνυκότων αὐτὴν εἶναι καὶ τὴν ἡμέραν καὶ τὴν
ὥραν καθ' ἣν ἀνῃρῆσθαι τὸν ἀλιτήριον ὁ θεῖος ἐκεῖνος πρεσβύτης
ἔγνω τε καὶ προείρηκε.

Τὴν ἐκείνου δὲ ἀβουλίαν σαφέστερον ὁ θάνατος ἔδειξε. διαβὰς 25
γὰρ τὸν ὁρίζοντα ποταμὸν ἀπὸ τῆς Περσῶν τὴν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν
καὶ τὴν στρατιὰν διαβιβάσας, ἐνέπρησε παραυτίκα τὰ σκάφη, πολε-
μεῖν ἀναγκάζων, οὐ πείθων, τοὺς στρατιώτας. οἱ δὲ ἄριστοι στρατηγοὶ 2
προθυμίας ἀναπιμπλάναι τοὺς ἀρχομένους εἰώθασι, κἂν ἀθυμοῦντας

2 f Theodoret. Relig. Historia 2 PG 82, 1316 D — **12/13** vgl. Psal. 79, 14

* **12—15** Synax 399, 3? — **20**—S. 204, 8 Cass. VI 46 — **20/21** Georg. Mon. 544, 18

B V^2 HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 *σάββαν* H | *ἐπίκλην* nach *φωνῇ* ∼ r | *σύρων* V^{2}yF *σύρω* B *τῶν σύρων* r | *προσαγορευόμενον* > r | **2** *συνεγράψαμεν* V^{2}nyF Cass. *συνεγραψάμην* B *συνέγραψα* s | **2 3** *σπουδαιότερον* yF, vgl. S. 64, 15 | **3** *ἱκετείαν*] *τὴν ἱκετείαν* A *ἱκετηρίαν* B | **6** *ἢ*] *ἦν* LF *ῆ* //// A | **8** nach *ἀντιβολοῦντα* + *καὶ ἱκετεύοντα* V^2, fehlt bei Cass. | **9** *ἐμπλησθῆναι* V^2 | **10** *τούτω* ry *τοῦτο* BV^{2}F | **11** *σφίσιν* V^{2}ryF Cass. > B | **12** *ἱκέτευσαν* = Cass.] *ἱκέτευον* V^{2}G *τὴν τῆς εὐφροσύνης* ∼ n | *σῦν*] *ὗν* F | **13** *τὸν τοῦ θείου ἀμπελῶνοσ* B *sacrae vineae* Cass. | **14** *τούτων* A | **15** *τὸν θεὸν* L | *τὸν* > B | **17** *καὶ*[1] > V^2 | **20** *κε* am Rand BV^{2}yF | **24** *ἀναπιμπλάναι προθυμίας* ∼ ryF | *ἀθυμῶντασ* BV^2

ἴδωσι, ψυχαγωγοῦσι καὶ ταῖς ἐλπίσιν ἐπαίρουσιν· οὗτος δὲ τὴν ἀγαθὴν
εὐθὺς ἀπέκοψεν ἐλπίδα, τῆς ἐπανόδου τὴν διαβάθραν ἐμπρήσας. πρὸς 3
δὲ τούτοις δέον πάντοθεν πορίζειν τοῖς στρατιώταις τὴν ἀναγκαίαν
τροφήν, οὔτε ἐκ τῆς οἰκείας ταύτην προσέταξε φέρεσθαι, οὔτε τὴν
πολεμίαν ληϊζόμενος παρεῖχε τὴν ἀφθονίαν· καταλιπὼν γὰρ τὴν οἰκου-
μένην διῄει τὴν ἔρημον. ἐνταῦθα δὴ καὶ ποτοῦ καὶ τροφῆς οἱ στρατιῶ- 4
ται σπανίζοντες, καὶ τῆς πορείας ἡγεμόνας οὐκ ἔχοντες ἀλλ' ἐν ἐρήμῳ
χώρᾳ πλανώμενοι, τὴν τοῦ σοφωτάτου βασιλέως ἔγνωσαν ἀβουλίαν.
ὀλοφυρόμενοι δὲ καὶ στένοντες εὗρον ἐξαπίνης κείμενον τὸν κατὰ τοῦ 5
πεποιηκότος λυττήσαντα, καὶ τὸν Ἄρεα τὸν πολεμόκλονον ἐπίκουρον
οὐ γενόμενον κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν, καὶ τὸν Λοξίαν τὰ ψευδῆ μαν-
τευσάμενον, καὶ τὸν τερπικέραυνον κατὰ τοῦ κτείναντος τοῖς κεραυ-
νοῖς οὐ χρησάμενον, καὶ τὸν κόμπον τῶν ἀπειλῶν ἐρριμμένον εἰς
ἔδαφος. τὸν μέντοι τὴν δικαίαν ἐκείνην ἐπενεγκόντα πληγὴν οὐδεὶς 6
ἔγνω μέχρι καὶ τήμερον· ἀλλ' οἱ μέν τινα τῶν ἀοράτων ταύτην ἐπε-
νηνοχέναι φασίν, οἱ δὲ τῶν νομάδων ἕνα τῶν Ἰσμαηλιτῶν καλου-
μένων, ἄλλοι δὲ στρατιώτην τὸν λιμὸν καὶ τὴν ἔρημον δυσχεράναντα.
ἀλλ' εἴτε ἄνθρωπος εἴτε ἄγγελος ὦσε τὸ ξίφος, δῆλον ὡς τοῦτο 7
δέδρακε τοῦ θείου νεύματος γενόμενος ὑπουργός. ἐκεῖνον δέ γέ φασι
δεξάμενον τὴν πληγὴν εὐθὺς πλῆσαι τὴν χεῖρα τοῦ αἵματος καὶ τοῦτο

6—S. 205, 3 vgl. Sozomen. VI 1, 12—14. Philostorg. VII 15. Artemii Passio 69. Zonar. XIII 13, 14f. S. 67, 5. Cedren. I 538, 17. Gregor. Nazianz. Orat. V 12—13. Socrat. III 21. Joh. Chrys. De S. Babyla c. Julian. 23. Bickell, Gedichte des Ephräm, Zeitschr. f. kath. Theol. II 348, 32 (1878). Malal. S. 332—334

* **8—10** Georg. Mon. 545, 8 — **14/15** u. **18**—S. 205, 1 Georg. Mon. 545, 13 — **14**—S. 206, 17 Cass. VI 47—48

B V² HN (n) + GSP [P von **11/12** *μαντευσάμενον* an] (s) = r AL (y) F

1 *εἰδωσιν ψυχαγωγῶσιν* B | *ἐλπίδαισ* B | *οὗτος*] *αὐτὸσ* B | *δὲ* > s | **2** *ἀπέκοψεν*] *ἀπέκρυψεν* F | **3** *δέον* BV²r *cum debuisset* Cass. > yF | *πορίζειν* BV² *congregare* Cass. *πορίζειν τε καὶ κομίζειν* r (*κομίζειν τε καὶ πορίζειν* ∾ H) yF | *τοῖσ* zweimal A | **4** *τροφήν* BV²rCass. *τροφήν* + *ὁ δὲ σοφὸσ οὗτοσ* yF | *προσέταξε ταύτην* ∾ n | **6** *δὴ* ryF *δὲ* V² > BCass. | **9** *ηὗρον* y | *κείμενον* BV²rGeorg. *κείμενον* + *τραυματίαν* yF | **11** *γενάμενον* B | nach *Λοξίαν* + *τὸν* V²yF | **11/12** *τὰ ψευδομαντευσάμενον* B | **13** *ἀπειλῶν* BV²r *κεραυνῶν* yF, s. S. 202, 24 | *τῶν ἀπειλῶν κόμπον* ∾ n | *εἰς*] *ἐπ'* V² | **15** nach *ταύτην* + *αὐτῷ* yF, fehlt bei Cass. Georg. | **16** *φασίν*] *ἔφασαν* V², *ferunt* Cass. | **17** vor *στρατιώτην* + *τινα* und vor *τὸν λιμὸν* + *διὰ* y, Cass. wie im Text | **18** *ὦσ* V²rF *ὃσ* B *quia* Cass. *ὅτι ὃσ* y | **19** *γενόμενοσ ὑπουργόσ* V²F *γενάμενοσ ὑπ.* B *γεγονὼσ ὑπ.* r *ὑπουργὸσ ἐγεγόνει* y | *φασι* > n

ῥίψαι εἰς τὸν ἀέρα καὶ φάναι· »νενίκηκας Γαλιλαῖε«, καὶ κατὰ ταὐτὸν
τήν τε νίκην ὁμολογῆσαι καὶ τὴν βλασφημίαν τολμῆσαι· οὕτως
ἐμβρόντητος ἦν.
Μετὰ δὲ τὴν σφαγὴν αἱ τῆς ἐκείνου γοητείας ἐφωράθησαν μαγγα- 26
νεῖαι. Κάρραι γὰρ πόλις ἐστὶν ἔτι καὶ νῦν ἔχουσα τῆς ἀσεβείας τὰ
λείψανα. διὰ ταύτης ὁ μάταιος τὴν πορείαν ποιούμενος (τὴν γὰρ 2
Ἔδεσαν ὡς εὐσεβείᾳ κοσμουμένην εὐώνυμον καταλελοίπει), εἰς τὸν
παρὰ τῶν δυσσεβῶν τιμώμενον σηκὸν εἰσελθὼν καί τινα ἐν τούτῳ
σὺν τοῖς κοινωνοῖς τοῦ μύσους ἐπιτελέσας, κλεῖθρα καὶ σήμαντρα ταῖς
θύραις ἐπέθηκε καί τινας ταύταις προσεδρεύειν προσέταξε στρατιώ-
τας, μηδένα εἴσω τῶν θυρῶν γενέσθαι μέχρι τῆς ἐπανόδου κελεύσας.
ἐπειδὴ δὲ ὁ θάνατος ἀπηγγέλθη καὶ εὐσεβὴς βασιλεία τὴν δυσσεβῆ 3
διεδέξατο, εἴσω γενόμενοι τοῦ σηκοῦ εὗρον τὴν ἀξιάγαστον τοῦ βασι-
λέως ἀνδρείαν τε καὶ σοφίαν καὶ πρὸς τούτοις εὐσέβειαν. εἶδον γὰρ
γύναιον ἐκ τῶν τριχῶν ἠωρημένον, ἐκτεταμένας ἔχον τὰς χεῖρας· ἧς
ἀνακείρας ὁ ἀλιτήριος τὴν γαστέρα τὴν νίκην δήπουθεν τὴν κατὰ
Περσῶν διὰ τοῦ ἥπατος ἔγνω. τοῦτο μὲν οὖν ἐν Κάρραις ἐφωράθη
τὸ μύσος.
Ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ πολλὰς μὲν κιβωτοὺς ἐν τοῖς βασιλείοις κεφαλῶν 27
πεπληρωμένας εὑρῆσθαί φασι, πολλὰ δὲ φρέατα σωμάτων ἀνάπλεα
νεκρῶν. ταῦτα γὰρ τῶν δυσωνύμων θεῶν τὰ μαθήματα.

5—9 vgl. Sozomen. VI 1, 1

* **4—21** Georg. Mon. 546, 4—5 u. 21 ff — **5**—S. 206, 8 Niceph. H. E. X 35 — **9—20** Theophan. 53, 10. Polydeukes 382, 19

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *καταυτὸ* B | **2** *οὗτοσ* BP | **4** *κς* am Rand BV²GSyF *κδ* P | *αἱ τῆσ ἐκείνου γοητείασ ἐφωράθησαν* (*ἐφωράθησαν* vor *αἱ τῆς* ∾ Georg.; *ἐφάνησαν* statt *ἐφωράθησαν* GS) *μαγγανεῖαι* V²ryF Georg. *τὴν ἐκείνου γοητίαι ἐφοράθησαν καὶ μαγγανίαι* B, vgl. Cass.: *post cuius mortem eius magiae compertae sunt* | **5** *κάραι* H *κάρρα* B *Carra* Cass., *ἐν δὲ Κάραις* Georg. *Κάρραις* Theophan. Polyd. | **7** *αἴδεσαν* B | *καταλελοίπει* BV² *transire noluerat* Cass. *καταλέλοιπεν* ryF **10** *παρεδρεύειν* B | **13/14** *τοῦ βασιλέως τὴν ἀξιάγαστον* ∾ s | **14** *εὐσέβειαν* BV²yF Cass. *ἀσέβειαν* r | **15** *ἠωρημένον* V²nSLF *ἑωρημένον* BGP *αἰωρημένον* A | *ἐκτεταμένον* s Georg., *extensas* Cass. | **17** *ἔγνω* = Georg.] *ἔγνωκεν* V² | *ἔγνω διὰ τοῦ ἥπατος* ∾ + *ὁ ἀλιτήριοσ* L | **19** am Rand *κζ* BsyF | *μὲν* > GSL | *κεφαλῶν* BV²r Nic. *κεφαλῶν* + *ἀνθρώπων* yF Georg. *humanis . . . capitibus* Cass., *κράνια ἀνθρώπων* Theophan. Polyd. | **20** *εὑρεθῆναι* L | **21** *ταῦτα* BV² *τοιαῦτα* ryF

Ἡ δὲ Ἀντιόχου πόλις τὴν ἐκείνου μεμαθηκυῖα σφαγὴν δημοθοινίας 28
ἐπετέλει καὶ πανηγύρεις· καὶ οὐ μόνον ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἐχόρευον
καὶ τοῖς τῶν μαρτύρων σηκοῖς, ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς θεάτροις τοῦ σταυ-
ροῦ τὴν νίκην ἐκήρυττον καὶ τοῖς ἐκείνου μαντεύμασιν ἐπετώθαζον.
ἐγὼ δὲ καὶ τὴν ἀξιάγαστον αὐτῶν θήσω φωνήν, ἵνα καὶ τοῖς μεθ'
ἡμᾶς ἐσομένοις ἡ ταύτης φυλάττηται μνήμη. κοινῇ γὰρ πάντες 2
ἐβόων· »ποῦ σου τὰ μαντεῖα, Μάξιμε μωρέ· ἐνίκησεν ὁ θεὸς καὶ ὁ
Χριστὸς αὐτοῦ«. Μάξιμος δέ τις ἦν κατ' ἐκεῖνο καιροῦ φιλοσοφίας
μὲν πρόσχημα περικείμενος, γοητείᾳ δὲ χρώμενος καὶ προλέγειν τὰ
μέλλοντα σεμνυνόμενος. ὅτι δὲ Ἀντιοχεῖς, παρὰ τῆς μεγίστης ξυνω-
ρίδος Πέτρου καὶ Παύλου τὰ θεῖα δεξάμενοι δόγματα καὶ θερμῶς
τὸν τῶν ὅλων δεσπότην καὶ σωτῆρα ποθοῦντες, βδελυττόμενοι ἀεὶ
τὸν ἐξάγιστον διετέλεσαν, καὶ αὐτὸς ἐκεῖνος ᾔδει σαφῶς. διά τοι 3
τοῦτο καὶ λόγον συνέγραψε κατ' αὐτῶν καὶ Μισοπώγωνα τοῦτον
ὠνόμασεν. ἐγὼ δὲ τὴν ἐπὶ τῇ τελευτῇ τοῦ τυράννου χορείαν τέλος
ἐπιθήσω τῇ συγγραφῇ· οὐ γὰρ ὅσιον ὑπέλαβον εὐσεβῆ συνάψαι βασι-
λείαν τῇ δυσσεβεῖ δυναστείᾳ.

14/15 vgl. Socrat. III 17, 9. Sozomen. V 19, 3. Zonar. XIII 12, 37 S. 64, 11.

* **8/9** Theophyl. Bulg. Martyr. XV mart. 8 PG 126, 164 B 12?

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *κη* am Rand BV²AF | *ἡ δὲ* — **4** *ἐπετώθαζον* > y, am Rand Aᶜ | **3** *τῶν* > Aᶜ | *καὶ ἐν* BP *κἂν* V²H *καὶ* NGSAᶜF | **4** nach *ἐκείνου* + *τοῦ ἀθλίου ἰουλιανοῦ* B | *μαντεύμασιν*] *μάντεσιν* V² | **5** *τὴν* übergeschrieben Aᶜ | *αὐτῶν* BV²rF Cass. *τῶν ἀντιοχέων* y | *θήσω* BnSPyF *ἐνθήσω* V²G, *hic ponere* Cass., vgl. S. 137, 18 | **6** *φυλάττοιτο* B | **8** *δέ*] *γάρ* y | *κατ' ἐκείνου καίρου* B *κατὰ τὸν καιρὸν ἐκεῖνον* n | **9** *πρόσσχημα* A | *γοητείᾳ δὲ χρώμενος* > n | **11** *δόγματα*] *δόγματα* (*δογ* auf Rasur Aᶜ) A *γράμματα* B | **12** *τὸν* > P | *ἀεὶ* > BV² | **13** *ἐξάγιστον*] *ἐξάγιστον ἐκεῖνον* V² *ἄξιον λήθησ ἰουλιανὸν* B | *ᾔδει* BV² *ἔφη* ryF | *τοι* > B | **14** *κατὰ τούτων* B | *μισοπώγωνασ τούτουσ* rF | **16** *εὐσεβῆ* — **17** *δυναστεία* BV²Fᶜ *εὐσεβεῖ συνάψαι βασιλεία τὴν δυσσεβῆ δυναστείαν* ry *ne pio imperio impietatis potentia copuletur* Cass.

Τὰ κεφάλαια τοῦ δ' λόγου

α'. Περὶ τῆς Ἰοβιανοῦ βασιλείας καὶ εὐσεβείας.
β'. Περὶ τῆς ἐπανόδου τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου.
γ'. Ἐπιστολὴ συνοδικὴ πρὸς τὸν βασιλέα Ἰοβιανὸν γραφεῖσα περὶ τῆς πίστεως.
δ'. Περὶ τῶν ἀποδοθέντων σιτηρεσίων ταῖς ἐκκλησίαις.
ε'. Περὶ τῆς τούτου τελευτῆς.
ς'. Περὶ τῆς Βαλεντινιανοῦ βασιλείας, καὶ ὅπως Βάλεντα τὸν ἀδελφὸν κοινωνὸν ἐποίησατο.
ζ'. Περὶ τῆς Ἀμβροσίου τοῦ ἐπισκόπου χειροτονίας.
η'. Ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως Βαλεντινιανοῦ καὶ Βάλεντος περὶ τοῦ ὁμοουσίου γραφεῖσα πρὸς τὴν Ἀσιανὴν διοίκησιν.
θ'. Συνοδικὸν τῆς ἐν τῷ Ἰλλυρικῷ συναθροισθείσης συνόδου περὶ τῆς πίστεως.
ι'. Περὶ τῆς τῶν Αὐδιάνων αἱρέσεως.
ια'. Περὶ τῆς τῶν Μεσσαλιανῶν αἱρέσεως.
ιβ'. Τίνα τρόπον ὁ Βάλης ἐξέκλινεν εἰς τὴν αἵρεσιν.
ιγ'. Ὅπως τοὺς ἀρετῇ διαλάμποντας τῶν ἐπισκόπων ἐξώρισε.

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 τὰ κεφάλαια τοῦ δ̄ λόγου B κεφάλαια τοῦ δ̄ V² τάδε περιέχει καὶ ὁ δ̄ τόμοσ τῆσ ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ Ns καὶ ὁ δ τόμοσ τῆσ ἐκ. ἱσ. περιέχει τάδε H καὶ τὸ δ̄ τῆσ θεοδωρήτου ἐκ. ἱσ. τάδε περιέχει A τάδε περιέχει τῆσ ἐκ. ἱσ. θεοδωρήτου τὸ δ̄ L τάδε περιέχει τῆσ ἐκ. ἱσ. τόμοσ δ F | 2 ἰωβιανοῦ y ἰουβιανοῦ NGS καὶ] τὲ καὶ s | 4 συνοδικὴ] βασιλεικὴ s | βασιλέα nach Ἰοβιανὸν ∾ r ἰωβιανὸν y ἰουβιανὸν GS | γραφεῖσα > r | 5 τῆς > F | nach πίστεως + παρὰ τοῦ ἁγίου ἀθανασίου y | 6 σιτερεσίων P | 7 τούτου] τοῦ βασιλέωσ y 8 nach τῆς + τοῦ y | βασιλείας] φιλοσοφίασ L | 10 nach ἐπισκόπου + μεδιολάνου (-νων L) y | 11 τοῦ βασιλέως > n | 12 γραφεῖσα > n | ἀσιανικὴν GS | 13 Συνοδικὸν] ἐπιστολὴ συνοδικὴ H συνοδικὴ N | συναθροισθείσης] συναχθείσησ Gy > n | 14 τῆς > HGS | 15 ι'. Περὶ τῆς] καὶ τῆσ (ohne alinea) B | 16 μεσαλιανῶν BV² | 17 ὁ Βάλης] βάλησ F οὐάλισ P | 18 λάμποντασ ἐπισκόπουσ n

ιδ'. Περὶ Εὐσεβίου τοῦ ἐπισκόπου Σαμοσάτων καὶ Ἀντιόχου τοῦ πρεσβυτέρου καὶ Εὐολκίου τοῦ διακόνου.

ιε'. Περὶ τοῦ Σαμοσατέων ζήλου.

ιϛ'. Περὶ τοῦ ἁγίου Βάρσου τοῦ ἐπισκόπου Ἐδέσσης καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ἐξορισθέντων κληρικῶν.

ιζ'. Περὶ τοῦ ἐν Ἐδέσσῃ γενομένου διωγμοῦ.

ιη'. Περὶ Εὐλογίου καὶ Πρωτογένους τῶν Ἐδεσσηνῶν πρεσβυτέρων.

ιθ'. Περὶ τοῦ ἁγίου Βασιλείου τοῦ Καισαρείας ἐπισκόπου, καὶ τῶν κατ' αὐτοῦ γεγενημένων ὑπὸ Βάλεντος τοῦ βασιλέως καὶ Μοδέστου ὑπάρχου.

κ'. Περὶ τῆς τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου τελευτῆς καὶ τῆς Πέτρου χειροτονίας.

κα'. Περὶ Λουκίου τοῦ Ἀρειανοῦ.

κβ'. Διήγησις τοῦ μακαρίου Πέτρου τοῦ ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας περὶ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ συμβεβηκότων.

κγ'. Περὶ τῆς Μωϋσέως τοῦ μονάζοντος χειροτονίας.

κδ'. Περὶ τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει τολμηθέντων.

κε'. Ὅπως Φλαβιανὸς καὶ Διόδωρος τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῶν ὀρθοδόξων συνεκρότουν ἐκκλησίαν.

κϛ'. Τὰ κατὰ τὸν ἅγιον Ἀφραάτην τὸν μονάζοντα.

κζ'. Τὰ κατὰ τὸν ἅγιον Ἰουλιανὸν τὸν μονάζοντα.

κη'. Τὰ κατὰ τὸν ἅγιον Ἀντώνιον τὸν μονάζοντα.

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *σαμοσατῶν* P | *καὶ Ἀντιόχου* — **2** *διακόνου*] *καὶ λοιπῶν* H > N **2** *οὐλκίου* sL | *τοῦ* > s | **3** *Περὶ* — *ζήλου* > n | *σαμοσατέωσ* GV *σαμοσατῶν* P | vor *ζήλου* + *εὐσεβεστάτου* y | **4** *τοῦ ἁγίου Βάρσου* > N | *τοῦ ἐπισκόπου Ἐδέσσης* > H | *ἐδέσησ* V^2NGP *καὶ δέσσησ* B | *καὶ τῶν* — **5** *κληρικῶν*] *ιϛ περὶ τῆσ ἐξορίασ τοῦ ἐπισκόπου ἐδέσησ καὶ τῶν σὺν αὐτῶ* H | **6** *αἰδέσσῃ* B *ἐδέσῃ* V^2GP | **7** *προτογένουσ* BV^2GS | *αἰδέσεων* B *αἰδεσίμων* V^2 *αἰδεσινῶν* G *ἐδεσενῶν* P | **8** *Περὶ* — **10** *ὑπάρχου*] *τὰ περὶ τοῦ μεγάλου βασιλείου* n | *τοῦ*^{2} > B | *ἐπισκόπου Καισαρείας* ∾ V^2 | **9** *γεναμένων* B | *οὐάλεντοσ* s | *τοῦ βασιλέωσ* BV^2 *βασιλέωσ* sF > y | **10** *ἐπάρχου* LF | **11** *τῆς*^{2} > n | **13** *περὶ λουκίου* (*λουκιανοῦ* BV^2) *τοῦ ἀρειανοῦ* BV^2rF *περὶ τῆσ ἐκβολῆσ πέτρου καὶ εἰσαγωγῆσ λουκίου τοῦ ἀρειανοῦ* y | **14** *Διήγησις* — **15** *συμβεβηκότων*] *ἐκ τῆσ ἐπιστολῆσ πέτρου ἀλεξανδρείασ διήγησισ περὶ τῶν ἐν ἀλεξανδρείᾳ συμβάντων ὑπὸ λουκίου* y *περὶ τῶν ἐν ἀλεξανδρείᾳ συμβεβηκότων* n | *τοῦ*^{2} > BGSF | **16** nach *Περὶ* + *μαβίασ τῆσ ἀρχηγοῦ τῶν σαρακηνῶν καὶ* y | *τῆς*] *τοῦ* B | *μωϋσοῦ* BV^2HGPF > N | **18** *θεόδωροσ* GS | **19** *συνεκράτουν* V^2 | **20** *ἀφράτου* L | *τὸν*^{2} > B | **22** *τὸν μονάζοντα*] *τὸν μέγαν* y > r

κθʹ. Τίνες ἄλλοι μονάζοντες κατὰ τοῦτον διέπρεπον τὸν καιρόν.
λʹ. Περὶ Διδύμου τοῦ Ἀλεξανδρέως καὶ Ἐφραῒμ τοῦ Σύρου.
λαʹ. Τίνες ἐν τῇ Ποντικῇ καὶ Ἀσιανῇ διέπρεπον ἐπίσκοποι κατὰ τοῦτον τὸν καιρόν.
λβʹ. Περὶ τῶν παρὰ Βάλεντος τῷ μεγάλῳ Βαλεντινιανῷ περὶ τοῦ πολέμου γραφέντων καὶ τῶν παρ᾽ ἐκείνου πιστῶς ἀντιγραφέντων.
λγʹ. Περὶ τῆς Τερεντίου τοῦ κόμητος εὐσεβείας.
λδʹ. Περὶ τῆς Τραϊανοῦ τοῦ στρατηλάτου παρρησίας.
λεʹ. Περὶ Ἰσαακίου τοῦ ἐν Κωνσταντινουπόλει μονάζοντος.
λϛʹ. Περὶ τῆς Βετρανίωνος τοῦ Σκυθίας ἐπισκόπου παρρησίας.
λζʹ. Περὶ τῆς κατὰ Γότθων Βάλεντος στρατείας καὶ ὅπως ἔτισε τῆς ἀσεβείας δίκας.
ληʹ. Πόθεν οἱ Γότθοι τῆς Ἀρειανικῆς μετέλαχον πλάνης.

B V^2 HN (n) + GSP [P bis **11/12** *τῆς ἀσε*] (s) = r AL (y) F

1 *κατὰ τοῦτον*] *καταντὸν* P | *τὸν καιρὸν διέπρεψαν* SPy *διέπρεψαν τὸν καιρόν* n | **2** *τοῦ Ἀλεξανδρέως*] *ἀλεξανδραῖοσ* B > n | vor *Ἐφραῒμ* + *περὶ* rF | **3** *ἐν πόντω καὶ ἀσία* n | *διέπρεψαν* B | **3/4** *κατὰ τοῦτον τὸν καιρόν* > n | **3** *τοῦτον*] *τουτονὶ* GS *τουτονεὶ* V^2 *τοῦτον νυνὶ* P | **5** *παρὰ* > V^2 | *οὐάλεντοσ* r | *τῷ μεγάλῳ* — **6** *πολέμου*] *καὶ βαλεντινιανῶ* n | **7** *τοῦ* > ryF | **8** *τοῦ* > n | **9** *ἰσακίου* BGL *ἰσαάκου* V^2 | **10** *βετρανίωνοσ* BnAF *βετρανίονοσ* V^2 *βρεττανίωνοσ* SP *βρετανίωνοσ* L *βρεντανίωνοσ* G | *σκυθίασ* V^2y *σκυθίου* rA^c *σκυθίων* F *σκυθων* B | **11** *γόθθων* s | *οὐάλεντοσ* rF *βάλεντα* B

ΤΟΜΟΣ ΤΕΤΑΡΤΟΣ ΤΗΣ ΘΕΟΔΩΡΗΤΟΥ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ

Μετὰ δὲ τὴν Ἰουλιανοῦ σφαγὴν συνελθόντες σὺν τοῖς ὑπάρχοις 1
οἱ στρατηγοὶ ἐβουλεύοντο τίνα χρὴ τὴν βασιλείαν παραλαβεῖν, καὶ
τήν τε στρατιὰν ἐν τῇ πολεμίᾳ διασῶσαι τά τε Ῥωμαίων ἀναρρῶσαι
πράγματα ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ὄντα, τὸ δὴ λεγόμενον, διὰ τὴν τοῦ
κατοιχομένου θρασύτητα. τούτων δὲ περὶ τούτων βουλευομένων, ἡ 2
στρατιὰ συναθροισθεῖσα κατὰ ταὐτὸν Ἰοβιανὸν ἐξήτησε βασιλέα, οὔτε
στρατηγὸν ὄντα οὔτε τῶν μετ' ἐκείνους, ἐπίσημον δὲ ἄνδρα καὶ
περιφανῆ καὶ πολλῶν ἕνεκα γνώριμον· σῶμά τε γὰρ μέγιστον εἶχε
καὶ ψυχὴν μεγαλόφρονα, καὶ ἀριστεύειν ἐν τοῖς πολέμοις εἰώθει καὶ
ἐν τοῖς ἀγῶσι τοῖς μείζοσι. παρρησίᾳ γὰρ κατὰ τῆς ἀσεβείας χρησά-
μενος τοῦ τυράννου τὴν δυναστείαν οὐκ ἔδεισεν, ἀλλὰ κατὰ τὴν
προθυμίαν τοῖς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν μάρτυσι συνετέτακτο. τότε δὴ
οἱ στρατηγοί, τῆς στρατιᾶς τὴν συμφωνίαν θείαν ψῆφον ὑπολαβόντες,
ἤγαγον εἰς μέσον τὸν πάντα ἄριστον ἄνδρα ἐκεῖνον, καὶ βῆμα σχεδιά-
σαντες ὑψηλὸν ἔστησαν ἐπὶ τούτου. εἶτα πάντων αὐτῷ τὰ βασιλικὰ 4
προσενηνοχότων προσρήματα καὶ Αὔγουστον προσαγορευσάντων καὶ

3—S. 211, 10 vgl. Rufin. H. E. XI 1 [Georg. Mon. 548, 14]. Socrat. III 22, 1—5. Sozomen. VI 3, 1. Zonar. XIII 14, 2 u. 20 S. 70, 6 u. 72, 10. Cedren. I 539, 15. Leo Grammat. 95, 7. Synops. 57, 9. Chronic. Pasch. 552, 17. Amm. Marcell. 25, 5 u. 10, 14

B V^2 HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 *τόμοσ* — **2** *ἱστορίασ* A *τάδε περιέχει καὶ ὁ δ̄ τόμοσ τῆσ ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ* N *τόμοσ τέταρτοσ* G *τόμοσ δ̄* SLF *λόγοσ δ̄* B > V^2H | **3** *α̅* am Rand BF | nach *Ἰουλιανοῦ* + *τοῦ τοῦ τυράννου* B | **4** *ἐβουλεύοντο* BV^2 *ἐβουλεύσαντο* ryF | **5** *τε*^{1} > B | *ἐπιρρῶσαι* B | **6** *ἀκμῆς ὄντα*] *ἀκμάσαντα* V^2 | **7** *τούτων δὲ*: *α̅* am Rand y | *δὲ*] *δὴ* F | *τούτων*^{2}] *τούτου* B | **8** *καταυτὸν* B | *ἰοβιανὸν* ByF (aber *ο* auf Rasur A) *ἰοβανὸν* V^2 *ἰουβιανὸν* r | **10** *εἵνεκα* HGF *εἵ* auf Rasur V^2 | **11** *ἐν τοῖσ* B *ἔν τε* V^2 *ἐν* ryF | **14** *σωτῆρος ἡμῶν*] *σρ̅σ̅* s *χ̅ῡ* n | **15** *συμφωνίαν*] *συγγραφίαν* L | *ὑπολαβότεσ* s | **16** *ἐκεῖνον ἄνδρα* ∾ V^2L | **17** *αὐτῶν* yF | **18** *καὶ*^{2} > A

Καίσαρα, τῇ συνήθει παρρησίᾳ χρησάμενος ὁ ἀξιάγαστος ἐκεῖνος ἀνήρ, καὶ μήτε τοὺς ἄρχοντας δείσας μήτε τῶν στρατιωτῶν τὴν ἐπὶ τὰ χείρω μεταβολήν· »οὐ δύναμαι«, ἔφη, »Χριστιανὸς ὢν τῶν τοιούτων ἄρχειν οὐδὲ τῆς Ἰουλιανοῦ στρατιᾶς βασιλεύειν πονηρὰ παιδευθείσης μαθήματα· οἱ γὰρ τοιοῦτοι, τῆς θείας προμηθείας γεγυμνωμένοι, εὐάλωτοί τέ εἰσιν καὶ λίαν εὐεπιχείρητοι, καὶ ἐπίχαρτοι τοῖς πολεμίοις γενήσονται«. τούτων ἀκούσαντες τῶν λόγων οἱ στρατιῶται 5 *κοινὴν ἀφῆκαν φωνήν· »μὴ ἐνδοιάσῃς, ὦ βασιλεῦ, μηδὲ τὴν ἡμετέραν ὡς πονηρὰν φύγῃς ἡγεμονίαν· Χριστιανῶν γὰρ βασιλεύσεις καὶ μαθήμασιν εὐσεβέσι συντεθραμμένων. οἱ μὲν γὰρ ἐν ἡμῖν γεραίτεροι καὶ* 6 *τῆς Κωνσταντίνου διδασκαλίας ἀπήλαυσαν, οἱ δὲ μετ' ἐκείνους τῶν Κωνσταντίου μετέλαχον παιδευμάτων· τούτου δὲ τοῦ τεθνεῶτος ὀλίγος τῆς ἡγεμονίας ὁ χρόνος καὶ οὐχ ἱκανὸς οὐδὲ τοῖς ἐξηπατημένοις ἐνιδρῦσαι τὴν λώβην«.*

Ἐπὶ τούτοις ἡσθεὶς τοῖς λόγοις ὁ βασιλεὺς ἐβουλεύετο λοιπὸν 2 *περὶ τῆς τῶν κοινῶν σωτηρίας καὶ ὅπως ἐκ τῆς πολεμίας ἀπήμαντον ἀπαγάγοι τὴν στρατιάν. οὐκ ἐδεήθη δὲ βουλευμάτων πολλῶν, ἀλλὰ* 2 *τῶν τῆς εὐσεβείας σπερμάτων ἐτρύγησε τοὺς καρπούς. παραυτίκα γὰρ τὴν οἰκείαν ἔδειξε προμήθειαν ὁ τῶν ὅλων θεὸς καὶ τὴν φαινομένην ἔλυσεν ἀπορίαν. τὴν γὰρ τούτου βασιλείαν ὁ Περσῶν μεμαθηκὼς βασιλεὺς πρέσβεις ἀπέστειλεν ὑπὲρ εἰρήνης πρεσβευσομένους· εἶτα τροφὰς τοῖς στρατιώταις ἐξέπεμψε, καὶ ἀγορὰν αὐτοῖς ἐν τῇ ἐρήμῳ γενέσθαι προσέταξε. τριακοντούτεις δὴ οὖν σπονδὰς ποιησάμενος* 3 *ἐρρωμένην τὴν στρατιὰν τῆς πολεμίας ἐξέβαλε.*

17—S. 212, 7 vgl. Rufin. H. E. XI 1, 1002 [Georg. Mon. 549, 9] — **20/21** vgl. Malal. 335, 4. Chronic. Pasch. 553, 6. Amm. Marcell. 25, 7, 5 — **23/24** vgl. Philostorg. VIII 1. Sozomen. VI 7, 10. Theophan. 53, 27

* **15—24** Cass. VII 1

B V² HN(n) + GS(s) = r AL(y) F

2 *μήτε²*] *καὶ* B | **3** *τῶν* > n | *τοιούτων*] *οὐ τοιούτων* F *ᵒᵘτοιούτων* V² | **5** *προμηθείασ* BV² *προνοίασ* ryF, s. Z. 19 | **6** *τέ εἰσιν καὶ λίαν* (*λείαν* B) *εὐεπιχείρητοι* BV² > ryF | **8** *ἐνδυάσησ* BF | **9** *βασιλεύεισ* BF | **10** *εὐσεβέσι* BV²r *εὐσεβείασ* yF | *γεραιότεροι* F | **11** *ἀπέλαυσαν* V²L und, vor Correctur, F | *ἐκείνου* F | **13** *ὁ* > s | *οὐδὲ*] *οὔτε* B | **14** *ἵδρυσαι* B | **15** *ὁ βασιλεὺς τοῖς λόγοις* ∾ ryF | **16** *πολεμίας*] *πολεμικῆσ* s | **18** *παραχρῆμα* L | **19** *προμήθειαν ἔδειξεν* ∾ V² | **20** *ἀπορίαν*, *ἀπο* auf Rasur A^c | **21** *πρεσβευσομένουσ* B *πρεσβευσόμενοσ* V² *πρεσβευομένουσ* ryF | **23** *τριακοντούντισ* B | **24** *πολεμίας*] *βασιλείασ* B | *ἐξέβαλε*] *ἐξέλαβε* oder *ἐξήγαγε* Val.

Παραυτίκα δὲ τῆς ὑπ᾽ αὐτοῦ βασιλευομένης γῆς ἐπιβάς, πρῶτον [β']
μὲν ἔγραψε νόμον καὶ τοὺς ἐπισκόπους ἐπανελθεῖν ἐκ τῆς ἐξορίας
διαγορεύοντα καὶ τὰς ἐκκλησίας ἀποδοθῆναι παρεγγυῶντα τοῖς τὴν
ἐκτεθεῖσαν ἐν Νικαίᾳ πίστιν διατετηρηκόσιν ἀκήρατον. ἐπέστειλε 4
δὲ καὶ πρὸς Ἀθανάσιον ἐκεῖνον τὸν τούτων πρόμαχον τῶν δογμά-
των, γραφῆναί οἱ παρακαλῶν τὴν ἀκριβῆ περὶ τῶν θείων διδασκα-
λίαν. ὁ δὲ τοὺς λογιμωτέρους τῶν ἐπισκόπων ἀγείρας ἀντέγραψε 5
τὴν ἐν Νικαίᾳ ἐκτεθεῖσαν πίστιν φυλάττειν παρακαλῶν, ὡς τοῖς
ἀποστολικοῖς συμβαίνουσαν δόγμασιν. ἐνθήσω δὲ καὶ τὴν ἐπιστολήν,
τῆς τῶν ἐντευξομένων προμηθούμενος ὠφελείας.

»Τῷ εὐλαβεστάτῳ καὶ φιλανθρωποτάτῳ Νικητῇ Αὐγούστῳ 3
›Ἰοβιανῷ Ἀθανάσιος καὶ οἱ λοιποὶ ἐπίσκοποι οἱ ἐλθόντες ἐκ προσώ-
›που πάντων τῶν ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου καὶ Θηβαΐδος καὶ Λιβύων
›ἐπισκόπων.

›Πρέπουσα θεοφιλεῖ βασιλεῖ φιλομαθὴς προαίρεσις καὶ πόθος
›τῶν οὐρανίων· οὕτως γὰρ ἀληθῶς καὶ τὴν καρδίαν ἕξεις ἐν χειρὶ
›θεοῦ καὶ τὴν βασιλείαν μετ᾽ εἰρήνης πολλαῖς ἐτῶν περιόδοις ἐπι-
›τελέσεις. θελησάσης τοίνυν τῆς σῆς εὐσεβείας μαθεῖν παρ᾽ ἡμῶν 2
›τὴν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πίστιν, εὐχαριστήσαντες ἐπὶ τούτῳ τῷ

11—S. 216, 7 bei Timotheus fr. 182 [Lietzmann, Apollinaris 279] — **15**—S. 216, 7 bei Athanas. PG 26, 813 — **16/17** Prov. 21, 1

* **1—8** Cod. syriac. Br. Mus. Add. 14, 725 f. 190^r (= Σ) — **1**—S. 216, 16 Cass. VII 3 — **4**—S. 216, 9 Niceph. H. E. X 42

B V^2 HN (n) + GS (s) = r AL (y) F W [von **11** an]

1 β̄ am Rand HSS | βασιλευομένης ὑπ᾽ αὐτοῦ ∾ V^2 | **2** μὲν nur in B | **3** διαγορεύοντα] κελεύοντα B | παρεγγυῶντα V^2HA^c παρεγγυῶν BNsyF > Σ | **4** ἐκτεθεῖσαν BV^2Cass. Σ > ryF | πίστιν ἐν Νικαίᾳ ∾ B | **5** πρόμαχον] ὑπέρμαχον B | **6** οἱ BV^2 αὐτῷ ryF | **7** λογιμωτέρους By λογιωτέρους V^2 ἐλλογιμωτέρους rNic. ἐλλογικωτέρους F | **9** συμβαίνουσιν B | **11** γ̄ am Rand BV^2yF | ὑπαγορία τοῦ μεγάλου ἀθανασίου s^m | nach Τῷ + μεγάλῳ καὶ s, Tim. wie im Text | εὐλαβεστάτῳ] εὐσεβεστάτῳ W Tim., *piissimo* Cass. | **12** ἰοβιανῷ V^2LW Tim. und, *o* auf Rasur, AF ἰωβιανῷ B ἰουβιανῷ r | **13** λιβύων V^2ryF Tim. λιβύης BW *Libyae* Cass. | **14** ἐπίσκοποι y | **15** προαίρεσις = Cass. Athan. Tim.] πρόσρησις B | **16** ἔχεις] ἔχοις n ἕξεις Athan. Tim. *habens* Cass. | **17** καὶ τὴν — **18** ἐπιτελέσεις *II* Cass. Tim. > Athan. | **17/18** ἐπιτελέσεις] ἐπιτελέσαις n διατελέσεις Tim., *gubernabis* Cass. | **19** τούτῳ = Tim. *ob hoc* Cass.] τοῦτο AG τούτοις Athan.

›κυρίῳ ἐβουλευσάμεθα πάντων μᾶλλον τὴν παρὰ τῶν πατέρων ὁμο-
›λογηθεῖσαν ἐν Νικαίᾳ πίστιν ὑπομνῆσαι τὴν σὴν θεοσέβειαν. ταύτην 3
›γὰρ ἀθετήσαντές τινες ἡμῖν μὲν ποικίλως ἐπεβούλευσαν ὅτι μὴ πει-
›θόμεθα τῇ Ἀρειανῇ αἱρέσει, αἴτιοι δὲ γεγόνασιν αἱρέσεως καὶ σχι-
›σμάτων τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ. ἡ μὲν ἀληθὴς καὶ εὐσεβὴς εἰς τὸν
›κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν πίστις φανερὰ πᾶσι καθέστηκε καὶ
›ἐκ τῶν θείων γραφῶν γιγνωσκομένη τε καὶ ἀναγιγνωσκομένη. ἐν ταύτῃ 4
›γὰρ καὶ οἱ ἅγιοι τελειωθέντες ἐμαρτυρήθησαν καὶ νῦν ἀναλύσαντές
›εἰσιν ἐν κυρίῳ. ἔμεινε δὲ ἀεὶ ἡ πίστις διὰ παντὸς ἀβλαβής, εἰ μὴ
›πονηρία τινῶν αἱρετικῶν παραποιῆσαι ταύτην ἐτόλμησεν. Ἄρειος
›γάρ τις καὶ οἱ σὺν αὐτῷ διαφθεῖραι ταύτην καὶ ἀσέβειαν κατ' αὐτῆς
›ἐπεισαγαγεῖν ἐπεχείρησαν, φάσκοντες ἐξ οὐκ ὄντων καὶ κτίσμα καὶ
›ποίημα καὶ τρεπτὸν εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, πολλούς τε ἐν τούτοις
›ἠπάτησαν, ὥστε καὶ τοὺς δοκοῦντας εἶναί τι συναπαχθῆναι αὐτῶν
›τῇ δυσφημίᾳ. καὶ φθάσαντες μὲν οἱ ἅγιοι πατέρες ἡμῶν, συνελθόν- 5
›τες ὡς προεῖπον ἐν τῇ κατὰ Νίκαιαν συνόδῳ, τὴν μὲν Ἀρειανὴν
›αἵρεσιν ἀνεθεμάτισαν, τὴν δὲ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πίστιν ὡμο-
›λόγησαν ἐγγράφως, ὥστε ταύτης πανταχοῦ κηρυττομένης ἀποσβε-
›σθῆναι τὴν ἀναφθεῖσαν αἵρεσιν παρὰ τῶν αἱρετικῶν. ἦν μὲν οὖν 6
›αὕτη κατὰ πᾶσαν ἐκκλησίαν γιγνωσκομένη τε καὶ κηρυττομένη.
ἀλλ' ἐπειδὴ τὴν Ἀρειανὴν αἵρεσιν ἀνανεῶσαι βουλόμενοι τινὲς μὲν 7

7 vgl. II Kor. 3, 2 — 7—9 vgl. Hebr. 11, 2 f u. 39—40. Phil. 1, 23 — 14 vgl. Gal. 2, 6 u. 13

B V² HN(n) + GS(s) = r AL(y) F W

1/2 *ἐν Νικαίᾳ ὁμολογηθεῖσαν* ∾ s Athan. | **3/4** *πειθόμεθα* BV²HSW *πειθόμενοι* NGF *ἐπείσθημεν* y *ἐπειθόμεθα* Athan. Tim. *quod non . . . consentiremus* Cass. | **4** *αἱρέσεως* = Cass. Athan. Tim. > A, *διαιρέσεως* Val. | **5** *μὲν*] *μὲν οὖν* V² *ergo* Cass. *μὲν γὰρ* Athan. Tim. | **6** *καθέστηκε πᾶσι* ∾ r | *καὶ II* Cass. > Athan. Tim. | **8** *ἐμαρτυρήθησαν* BV²nGFW *martyrio consummati sunt* Cass. *ἐμαρτύρησαν* Sy Athan. Tim. | **9** *ἔμεινε δὲ ἀεὶ* (*ἀεὶ* > W, nach *ἡ πίστις* ∾ V²s) *II manserat itaque semper* Cass. *καὶ ἔμεινεν ἂν* Athan. *ἔμεινεν δ' ἂν* Tim. | *διὰ παντὸς ἀβλαβής* = Tim.] *ἀβλαβὴς διὰ παντὸς* r Athan. *ἀβλαβὴς* W *illaesa* Cass. | **10** *ταύτην* V² Athan. Tim. *eam* Cass. > BryFW | **11** *τις* > F | **12** *ἐξ οὐκ ὄντων* = Cass. Athan. Tim. > V² | **15** *δυσφημίᾳ*] *βλασφημίᾳ* W Athan. Tim. *blasphemia* Cass. | **16** *προεῖπον II* *προείπομεν* Athan. Tim. *praediximus* Cass. | **17** *καθολικῆς ἐκκλησίας*] *ἐκκλησιαστικῆς* s | **18** *ἐγγράφως* = Cass. Athan. Tim. > V² | **19** *ἀναφανεῖσαν* F | **20** *αὕτη* BryFW Cass. Tim. *αὕτη* + *πανταχοῦ* V²Ac Athan. | *γιγνωσκομένη* = Athan. Tim.] *ἀναγινωσκομένη* W *legebatur* Cass. | **21** *ἀλλ'* — S. 214, 5 *γεγονός* > W | *ἀνανεῶσαι* = Athan. Tim.] *ἀνανεώσασθαι* B | **21 f** *μὲν αὐτὴν* = Tim.] *αὐτὴν* V² *ταύτην μὲν* Athan.

›αὐτὴν τὴν ἐν Νικαίᾳ παρὰ τῶν πατέρων ὁμολογηθεῖσαν πίστιν ›τετολμήκασιν ἀθετῆσαι, τινὲς δὲ σχηματίζονται ὁμολογεῖν αὐτήν, ›ταῖς δὲ ἀληθείαις ἀρνοῦνται, παρερμηνεύοντες τὸ ὁμοούσιον, καὶ ›οὗτοι βλασφημοῦντες τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν τῷ φάσκειν αὐτοὺς ›κτίσμα εἶναι καὶ ποίημα διὰ τοῦ υἱοῦ γεγονός, ἀναγκαίως θεωρήσαν- ›τες τὴν ἐκ τῆς τοιαύτης βλασφημίας βλάβην γιγνομένην κατὰ τῶν ›λαῶν, ἐπιδοῦναι τῇ σῇ εὐσεβείᾳ τὴν ἐν Νικαίᾳ ὁμολογηθεῖσαν πίστιν ›ἐσπουδάσαμεν, ἵνα γνῷ σου ἡ θεοσέβεια μεθ' ὅσης ἀκριβείας γέγρα- ›πται καὶ ὅσον πλανῶνται οἱ παρ' αὐτὴν διδάσκοντες.

›Γίγνωσκε, θεοφιλέστατε Αὔγουστε, ὅτι αὕτη μέν ἐστιν ἡ ἐξ 8
›αἰῶνος κηρυττομένη, ταύτην δὲ ὡμολόγησαν οἱ ἐν Νικαίᾳ συνελθόν- ›τες πατέρες καὶ ταύτῃ σύμψηφοι τυγχάνουσι πᾶσαι αἱ κατὰ τόπον ›ἐκκλησίαι, αἵ τε κατὰ τὴν Σπανίαν καὶ Βρεττανίαν καὶ Γαλλίας, ›καὶ τῆς Ἰταλίας πάσης καὶ Δαλματίας, Δακίας τε καὶ Μυσίας, Μακε- ›δονίας καὶ πάσης Ἑλλάδος, καὶ αἱ κατὰ τὴν Ἀφρικὴν πᾶσαι καὶ ›Σαρδανίαν καὶ Κύπρον καὶ Κρήτην, Παμφυλίαν τε καὶ Λυκίαν καὶ ›Ἰσαυρίαν, καὶ αἱ κατὰ πᾶσαν Αἴγυπτον καὶ Λιβύας καὶ Πόντον καὶ ›Καππαδοκίαν καὶ τὰ πλησίον μέρη, καὶ αἱ κατὰ τὴν Ἀνατολὴν ›ἐκκλησίαι, πάρεξ ὀλίγων τῶν τὰ Ἀρείου φρονούντων. πάντων γὰρ 9
›τῶν προειρημένων τῇ πείρᾳ ἐγνώκαμεν τὴν γνώμην καὶ γράμματα ἔχομεν. καὶ οἴδαμεν, θεοφιλέστατε Αὔγουστε, ὅτι κἂν ὀλίγοι τινὲς

B V^2 HN (n) + GS (s) = r AL (y) F W

2 *δὲ* > V^2 | nach *σχηματίζονται* + *μὲν* Athan. Tim. | **5** *ἀναγκαῖον* s | **6** *γιγνομένην* = Cass. Athan.] *γινωσκομένην* V^2 > W Tim. | **7** *εὐσεβείᾳ* = Tim.] *εὐλαβείᾳ* F Athan. | *τὴν ἐν* — **8** *θεοσέβεια* > s | **10** *Γίγνωσκε* — S. 215, 3 *καὶ ὑπὲρ* > W | *αὕτη μέν ἐστιν ἡ* Parm.] *αὕτη μὲν ἡ* V^{2}rF *αὕτη μὲν* B Tim. *αὕτη ἐστὶν ἡ* y *haec quidem praedicatur* Cass. *ταῦτα μὲν* (. . . *κηρυττόμενα*) Athan.; *ἐστι* steht nach **11** *αἰῶνός* bei Athan. Tim. | **11** *δὲ* = Athan. Tim. *et* Cass. > y | **12** *ταύταισ* V^2 | **13** *αἵ* übergeschrieben V^2 | *ἱσπανίαν* y | **14** vor *τῆς* + *αἱ* übergeschrieben H | *Δαλματίας Δακίας* Athan. Tim. *δαλματίασ καππαδοκίασ* BV^2 *καμπανίασ δαλματίασ δακίασ* y *καππανίασ καὶ δαλματίασ καππαδοκίασ* F *δαλματίασ καμπανίασ* r *in Dalmatiis* Cass.; ob *Δαλματίας, Παννονίας, Δακίας*? vgl. S. 101, 6 | **15** *αἱ* = Tim. > B Athan., übergeschrieben V^2 | *πᾶσαι* *Π* Tim. *πᾶσαν* Athan. *in universa Africa* Cass. | **16/17** *Ἰσαυρίαν καὶ Λυκίαν* ∾ n | **17** nach *Ἰσαυρίαν* + *καὶ Πισιδίαν* Tim. | *αἱ* H^s Athan. Tim. > BV^{2}NsyF | *κατὰ* > y | *λιβύασ* BsL *λίβυασ* A *τὰς Λιβύας* Athan. Tim. *λιβύησ* N *λιβύην* V^{2}HF *Libya* Cass. | *καὶ*^{3} > B | **18** *τὴν ἀνατολὴν* B Athan. Codd. Par. Bas. *ἀνατολὴν* Tim. *ἀνατολὰσ* V^{2}ryF | **20** *πείρᾳ ἐγνώκαμεν*] *παραεγνώκαμεν* B | *γράμματα* = Athan. Tim.] *τὰ γράμματα* B — **21** *οἴδαμεν* *Π* Cass. *οἶδας* Athan. Tim. | *κἂν*] *καὶ* L *κὰν* A^c

›ἀντιλέγωσι ταύτῃ τῇ πίστει, οὐ δύνανται πρόκριμα ποιεῖν πάσῃ τῇ
›οἰκουμένῃ. πολλῷ γὰρ χρόνῳ βλαβέντες ἀπὸ τῆς Ἀρειανῆς αἱρέσεως,
›φιλονεικότερον νῦν ἀνθίστανται τῇ εὐσεβείᾳ. καὶ ὑπὲρ τοῦ γιγνώσκειν
›τὴν σὴν εὐσέβειαν, καίτοι γιγνώσκουσαν, ὅμως ἐσπουδάσαμεν τὴν ἐν
›Νικαίᾳ πίστιν ὁμολογηθεῖσαν ὑπὸ τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ ἐπισκό-
›πων ὑποτάξαι. ἔστι δὲ αὕτη ἡ ἐν Νικαίᾳ πίστις·
›Πιστεύομεν εἰς ἕνα θεόν, πατέρα παντοκράτορα, πάντων ὁρατῶν 10
›τε καὶ ἀοράτων ποιητήν· καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν
›υἱὸν τοῦ θεοῦ, γεννηθέντα ἐκ τοῦ πατρὸς μονογενῆ, τουτέστιν ἐκ
›τῆς οὐσίας τοῦ πατρός, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, θεὸν ἀληθινὸν
›ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα, οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ πατρί,
›δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο τά τε ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς,
›τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν
›κατελθόντα, σαρκωθέντα, ἐνανθρωπήσαντα, παθόντα καὶ ἀναστάντα
›τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ, ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανούς, ἐρχόμενον κρῖναι
›ζῶντας καὶ νεκρούς· καὶ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα. τοὺς δὲ λέγοντας 11
›ὅτι ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν, καὶ πρὶν γεννηθῆναι οὐκ ἦν, καὶ ὅτι ἐξ
›οὐκ ὄντων ἐγένετο, ἢ ἐξ ἑτέρας ὑποστάσεως ἢ οὐσίας φάσκοντας
›εἶναι, ἢ κτιστὸν ἢ τρεπτὸν ἢ ἀλλοιωτὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τούτους
›ἀναθεματίζει ἡ ἁγία καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία.
›Ταύτῃ τῇ πίστει, θεοφιλέστατε Αὔγουστε, ἐπιμένειν ἀναγκαῖον 12
›ὡς θείᾳ καὶ ἀποστολικῇ, καὶ μηδένα μετακινεῖν αὐτὴν πιθανολογίαις
›καὶ λογομαχίαις· ὅπερ ἐποίησαν ἐξ ἀρχῆς οἱ Ἀρειομανῖται, ἐξ οὐκ
›ὄντων τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ λέγοντες, καὶ ὅτι ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν,
›καὶ κτιστὸς καὶ ποιητὸς καὶ τρεπτός ἐστι. διὰ τοῦτο γάρ, καθὰ
›προείπαμεν, καὶ ἡ ἐν Νικαίᾳ σύνοδος ἀνεθεμάτισε τὴν τοιαύτην
›αἵρεσιν, τὴν δὲ τῆς ἀληθείας πίστιν ὡμολόγησεν. οὐ γὰρ ἁπλῶς 13

21—23 vgl. Kol. 1, 23. 2, 4. 1 Tim. 6, 4

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F W [bis **22** *ἀποστολικῇ*]

1 *ἀντιλέγωσι* V²nSF Athan. *ἀντιλέγουσι* BGy Tim. | **5** *ὑπὸ* = Tim.] *ὑπὸ τῶν* V²W und Athan., der aber *τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ* ausläßt wie Tim. *δέκα καὶ ὀκτὼ* | **5/6** *ἐπισκόπων* = Cass. Athan. Tim.] *πατέρων* s | **6** bei Timotheus steht das Symbol hinter *θεότητα* unten 216, 7 | **14** *κατελθόντα*] *κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν* B *descendit de coelis* Cass. (aber *de coelis* > Cod. L) *κατελθόντα καὶ* Athan. Tim. | **15** *τοὺς* > HGLF, gestrichen in A | **17** *ὅτι*¹ BV²H Tim. > NsyFW Cass. Athan. | **20** *ἁγία* = Cass. > N Athan. Tim. | **21** *ἀναγκαῖον ἐπιμένειν* ∾ B, Cass. wie im Text | **22** *μετακινεῖν* = Athan. Tim.] *κινεῖν* n, *movere* Cass. | **25** *καὶ ποιητὸς* > F | **25/26** *καθὰ προείπαμεν* ryF Athan. Codd. Par. Bas. *καθὰ προείπομεν* Tim. und, *o* auf Rasur, V² *sicuti praediximus* Cass. *καθάπερ εἴπαμεν* B

›ὅμοιον εἰρήκασι τὸν υἱὸν τῷ πατρί, ἵνα μὴ ἁπλῶς ὅμοιος θεοῦ,
›ἀλλ' ἐκ θεοῦ θεὸς ἀληθινὸς πιστεύηται, ἀλλὰ καὶ ὁμοούσιον ἔγραψαν,
›ὅπερ ἴδιόν ἐστι γνησίου καὶ ἀληθινοῦ υἱοῦ, ἐξ ἀληθινοῦ καὶ φύσει
›πατρός. ἀλλ' οὐδὲ ἀπηλλοτρίωσαν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀπὸ τοῦ 14
›πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ, ἀλλὰ μᾶλλον συνεδόξασαν αὐτὸ τῷ πατρὶ καὶ
›τῷ υἱῷ ἐν τῇ μιᾷ τῆς ἁγίας τριάδος πίστει, διὰ τὸ καὶ μίαν εἶναι
›τὴν ἐν τῇ ἁγίᾳ τριάδι θεότητα.«

Τούτοις ὁ βασιλεὺς τοῖς γράμμασιν ἐντυχὼν ἐβεβαίωσεν ἣν εἶχε 4
περὶ τῶν θείων γνῶσίν τε καὶ διάθεσιν. καὶ νόμον ἕτερον ἔγραψε
τοῦ σίτου τὴν σύνταξιν ἀποδοθῆναι ταῖς ἐκκλησίαις κελεύσας ἣν ὁ
μέγας Κωνσταντῖνος ἀπένειμεν. Ἰουλιανὸς γὰρ καὶ ταύτην ἐκεκωλύκει
τὴν χορηγίαν, ἅτε δὴ τὸν κατὰ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν ἀναδεξά-
μενος πόλεμον. ἐπειδὴ δὲ ὁ ἐκ τῆς ἐκείνου δυσσεβείας ἐπισκήψας 2
λιμὸς ἐπεῖχεν εἰσπράττειν τὰς εἰσφοράς, τῆς Κωνσταντίνου συντάξεως
τὸ τριτημόριον Ἰοβιανὸς τὸ τηνικαῦτα παρασχεθῆναι προσέταξεν, ὑπο-
σχόμενος τοῦ λιμοῦ παυσαμένου τέλειον παρέξειν τὸ σιτηρέσιον.
Τοιούτοις νόμοις τὰ τῆς βασιλείας κατακοσμήσας προοίμια, ἀπὸ 5
τῆς Ἀντιοχέων ἐπὶ τὸν Βόσπορον ὥρμησεν. ἐν Δαδαστάνῃ δὲ (κώμη
δὲ αὕτη Βιθυνῶν καὶ Γαλατῶν ἐν μεθορίῳ κειμένη) τοῦδε τοῦ βίου
τὸ τέλος ἐδέξατο, αὐτὸς μὲν μετὰ μεγίστων καὶ καλλίστων ἐφοδίων
ἀπάρας, τοὺς δὲ τῆς βασιλικῆς ἐκείνης ἡμερότητος γεγευμένους ἐν
ὀδύνῃ καταλιπών. οἶμαι δὲ τῶν ὅλων τὸν πρύτανιν, τὴν ἡμετέραν 2
διελέγχοντα πονηρίαν, καὶ δεικνύναι ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ καὶ τούτων
ἡμᾶς πάλιν γυμνοῦν, καὶ δι' ἐκείνου μὲν διδάσκειν ὡς μάλα εὐπετῶς

9—13 vgl. Sozomen. VI 3, 4. Philostorg. VIII 5. Theophan. 53, 33. ob. S. 47, 1 f. 182, 8 — **17—22** vgl. Sozomen. VI 6, 1. Socrat. III 26, 1—5. Philostorg. VIII 8. Rufin. H. E. XI 1. Theophan. 54, 19. Zonar. XIV 10 S. 71, 8

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 *τὸν υἱὸν τῷ πατρί* = Cass. Athan. Tim.] *τῷ πατρὶ τὸν υἱόν* B | nach *ἁπλῶς* + *ἢ* r | *θεοῦ* Π *θεῷ* Athan. Tim. | **3** *ἴδιόν* = Cass. Athan. > A Tim. | *καὶ²* = Athan. Tim. > B | **5** *αὐτῷ* A | **8** *δ̄* am Rand HSS | **10** *σύναξιν* n **15** *ἰοβιανὸσ* BV²L *ὁ ἰοβιανὸσ* F *ἰωβιανὸσ* A *ἰουβιανὸσ* r | *τὸ²* nur in B | **16** *παρέξειν* B *παρασχεῖν* V²ryF | **17** *ε̄* am Rand BryF | **18** *τὸν*] *τοῦ* B | *ἐν δαδαστάνῃ δὲ* y *ἐν δαδασθένῃ δὲ* V² *ἐν δὲ δασθάνῃ* sF *ἐν δὲ θασθάνῃ* n *ἐν θαδασθανῃ* B; vielleicht im Urtext *ἐν δαδασθάνῃ δὲ*, vgl. Theophan. *ἐν Δαδασθάνοις*; *Δαδάστανα* Socrat. Sozom. Philostorg. Malal. Chron. Pasch. Zonar. | **19/20** *τοῦδε τοῦ βίου τὸ τέλος*] *τὸ τοῦ βίου τέλοσ* y | **20** *μὲν* > B | **21** *γεγευμένους*] *γεγυμνωμένουσ* V² | **22** *καταλελοίπει* V² | *οἶμαι*: *ε̄* am Rand V² | **24** *ἡμᾶς γυμνοῦν πάλιν* ∾ B *πάλιν ἡμᾶς γυμνοῦν* ∾ V² | *διδάσκων* yF | *εὐπετῶς*] *εὐπρέπωσ* V²

παρέχειν ἃ βούλεται δύναται, διὰ δὲ τούτου καὶ διελέγχειν ὡς οὐκ
ἀξίους τῶν ἀγαθῶν καὶ ἐπὶ τὸν ἀμείνω βίον προτρέπειν.
Τότε μέντοι τὴν ἀθρόαν τελευτὴν τοῦ βασιλέως οἱ στρατιῶται 6
μεμαθηκότες ἐθρήνησαν μὲν ὡς πατέρα τὸν ἀπελθόντα, Βαλεντινια-
νὸν δὲ ἐκεῖνον, τὸν τῇ χειρὶ τὸν νεωκόρον πατάξαντα καὶ εἰς τὸ
φρούριον ἐκπεμφθέντα, βασιλέα προὐβάλοντο. οὐκ ἀνδρείᾳ μόνον
ἀλλὰ καὶ φρονήσει καὶ σωφροσύνῃ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ μεγέθει σώματος
διαπρέποντα. οὕτω δὲ ἦν βασιλικός τε καὶ μεγαλόφρων ὡς τῆς 2
στρατιᾶς πειραθείσης κοινωνὸν αὐτῷ προβαλέσθαι τῆς βασιλείας,
ἐκεῖνο φάναι τὸ παρὰ πάντων ᾀδόμενον· »ὑμέτερον ἦν, ὦ στρατιῶται,
βασιλέως οὐκ ὄντος, ἐμοὶ δοῦναι τῆς βασιλείας τὰς ἡνίας· ἐπειδὴ δὲ
ταύτην ἐδεξάμην ἐγώ, ἐμὸν λοιπὸν καὶ οὐχ ὑμέτερον τὸ περὶ τῶν
κοινῶν διασκοπεῖσθαι πραγμάτων«. τούσδε τοὺς λόγους καὶ θαυμά- 3
σαντες καὶ στέρξαντες οἱ στρατιῶται εἵποντο τοῖς ἐκείνου νεύμασιν
ἰθυνόμενοι. ὁ δὲ τὸν ἀδελφὸν ἐκ Πανονίας μεταπεμψάμενος, ὡς
οὐκ ὤφελε, κοινωνὸν ποιεῖται τῆς βασιλείας, οὐδέπω τὴν τῶν δογ-
μάτων διαφθορὰν εἰσδεξάμενον· καὶ τῆς Ἀσίας αὐτῷ παραδοὺς τὰ
σκῆπτρα καὶ μέντοι καὶ τῆς Αἰγύπτου, ἑαυτῷ τὴν Εὐρώπην ἀπένειμε.
καὶ τὴν Ἑσπέραν καταλαβὼν πᾶσαν αὐτὴν ἐξεπαίδευσεν εὐνομίαν, 4
ἀπὸ τῶν τῆς εὐσεβείας κηρυγμάτων ἀρξάμενος.
Αὐξεντίου γάρ, ὃς τὴν Ἀρείου μὲν εἰσεδέξατο λώβην, Μεδιολάνου 5 [ζ']
δὲ τὴν ἐκκλησίαν πεπιστευμένος ἐν πλείσταις ἀπεκηρύχθη συνόδοις,
τὸν βίον ὑπεξελθόντος, μεταπεμψάμενος τοὺς ἐπισκόπους ὁ βασιλεὺς

5/6 ob. S. 194, 20 f — 6—8 vgl. Synops. 58, S. Zonar. XIII 15, 5 S. 73, 12. Leo Grammat. 96, 5. Cedren. I 541, 3. Socrat. IV 1, 3 — **8—13. 16. 18/19** vgl. Philostorg. VIII 8. Sozomen. VI 6, 8—9. Synops. 58, 16. Zonar. ebd. 7 S. 73, 16. Cedren. I 541, 11. Leo Grammat. 96, 19. Amm. Marcell. 26, 2

* **6—20** Cass. VII 7 — **15**—S. 219, 19 Symeon. Vita Ambrosii 1 f PG 116, 861 B — **21**—S. 220, 4 Cass. VII 8

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 *δύναται* > ryF | **3** ζ̄ am Rand HSS | *τελευτὴν* übergeschrieben A^c **5** *τὸν νεωκόρον τῇ χειρὶ* ∾ s | **6** *προὐβάλλοντο* V²NF | **7** *καὶ δικαιοσύνῃ* > F | **8** *βασιλικῶσ* B, *όσ* auf Rasur V² | **9** *σἐατιᾶσ* A | *παραθείσησ* L **10** *ἐκεῖνο*] *ἐκεῖνον* B, *ille responderit* Cass. | **12** *ταύτην*] *ταύτασ* B | *καὶ* = *et* Cass. > y | **13** *τούσδε*] *τούτουσ δὲ* V² | **15** *πανονίασ* ryFSymeon *παιωνίασ* B *παιονίασ* V² *poenia* Cass. Cod. L | **16** *ὤφελε* Hy *ὠφε//λε* V² *ὤφειλεν* BsF *ὄφελον* N *quod non debuit* Cass | **17** *ἐκδεξάμενον* yF | **20** *ἀρξάμενος κηρυγμάτων* ∾ B, Symeon wie im Text | **21** ζ̄ am Rand HSS | *μὲν* > s | *εἰσεδέξατο* BV²Symeon *διεδέξατο* ryF

τοιοῖσδε πρὸς αὐτοὺς ἐχρήσατο λόγοις· »ἴστε σαφῶς, ἅτε δὴ τοῖς 6
θείοις λογίοις ἐντεθραμμένοι, ὁποῖον εἶναι προσήκει τὸν ἀρχιερωσύνης
ἠξιωμένον, καὶ ὡς οὐ χρὴ λόγῳ μόνον ἀλλὰ καὶ βίῳ τοὺς ἀρχομένους
ῥυθμίζειν καὶ πάσης ἀρετῆς ἑαυτὸν ἀρχέτυπον προτιθέναι καὶ μάρ-
τυρα ἔχειν τῆς διδασκαλίας τὴν πολιτείαν. τοιοῦτον δὴ οὖν καὶ νῦν 7
τοῖς ἀρχιερατικοῖς ἐγκαθιδρύσατε θώκοις, ὅπως καὶ ἡμεῖς οἱ τὴν
βασιλείαν ἰθύνοντες εἰλικρινῶς αὐτῷ τὰς ἡμετέρας ὑποκλίνωμεν
κεφαλὰς καὶ τοὺς παρ' ἐκείνου γιγνομένους ἐλέγχους (ἀνθρώπους
γὰρ ὄντας καὶ προσπταίειν ἀνάγκη) ὡς ἰατρικὴν ἀσπαζώμεθα θερα-
πείαν«.

Ταῦτα τοῦ βασιλέως εἰρηκότος, αὐτὸν ἡ σύνοδος ἠξίου ψηφίσασθαι 7
σοφόν τε ὄντα καὶ εὐσεβείᾳ κοσμούμενον. ὁ δὲ ἔφη· »μεῖζον ἢ καθ'
ἡμᾶς τὸ ἐγχείρημα· ὑμεῖς γὰρ τῆς θείας ἠξιωμένοι χάριτος καὶ τὴν
αἴγλην ἐκείνην εἰσδεδεγμένοι ἄμεινον ψηφιεῖσθε«. οὗτοι μὲν οὖν
ἐξελθόντες καθ' ἑαυτοὺς ἐβουλεύοντο· οἱ δὲ τὴν πόλιν ἐκείνην
οἰκοῦντες ἐστασίαζον, οἱ μὲν τοῦτον, οἱ δὲ ἐκεῖνον προβληθῆναι
φιλονεικοῦντες. οἱ μὲν γὰρ τῆς Αὐξεντίου νόσου μετειληχότες τοὺς 2
ὁμόφρονας ἐψηφίζοντο, οἱ δὲ τῆς ὑγιαινούσης μοίρας ὁμογνώμονα
πάλιν ἐζήτουν ἔχειν ἡγούμενον. ταύτην Ἀμβρόσιος, ὁ τοῦ ἔθνους
τὴν πολιτικὴν ἡγεμονίαν πεπιστευμένος, τὴν στάσιν μαθὼν καὶ δείσας
μή τι νεώτερον γένηται, τὴν ἐκκλησίαν σὺν τάχει κατέλαβεν. οἱ δὲ 3
τῆς διαμάχης ἐκείνης παυσάμενοι κοινὴν ἀφῆκαν φωνήν, Ἀμβρόσιον

1 f vgl. Ambros. Epist. 21, 2 u. 5. PL 16. Sozomen. VI 7, 2 — **15**—S. 219, 1 vgl. Paulini Vita Ambrosii 6 PL 14, 31 A [griechisch Papadopoulos-Kerameus Ἀναλεκτὰ Ἱεροσολ. σταχυολογίας I S. 33] — **15**-S. 219, 6 vgl. Socrat. IV 30 — **15**—S. 219, 12 vgl. Sozomen. VI 24, 2—4. — **15**—S. 219, 15 vgl. Rufin. H. E. XI 11 [Georg. Mon. 558, 10]

* **19**—S. 220, 2 Exc. Tripart. [Polydeukes 410, 17. Theophan. 60, 23. Exc. Bar. f. 220v]

V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

2 *λογίοισ* V²S *λογείοισ*, nach *ἐντεθραμμένοι* ∾, B *eloquiis* Cass. *λόγοισ* nGyF Symeon | **3** *μόνον* BV²y Symeon Cass. *μόνω* rF | **4** *ἀρχέτυπον ἑαυτὸν* ∾ B, Symeon Cass. wie im Text | **4/5** *μάρτυρασ* A | **6** *ἐνιδρύσατε θρόνοισ* B *ἐγκαθιδρύσατε θρόνοις* Symeon | **7** *ὑποκλίνωμεν* ByF Symeon *ὑποκλίνοιμεν* V²r | **8** *γιγνομένουσ* V²ryF Symeon *γενομένουσ* B | **9** *προσπταίειν* V²ryF Symeon *πταίειν* B | *ἀσπαζώμεθα* V² *ἀσπαζόμεθα* Bs *ἀσπαζοίμεθα* ny *ἀσπασώμεθα* F Symeon | **14** *εἰσδεδεγμένοι* V²ryF Symeon *εἰσδεξάμενοι* B | *ψηφιεῖσθε* nSLF Symeon Cass. *ψηφιεῖσθαι* BV²GA | **15** *ἐβουλεύοντο* V²ry Symeon Cass. *ἐβουλεύσαντο* BF | **17** *μετειληχότεσ* V²ryF Symeon *μετειληφότεσ* B | **21** *σὺν*] *ἐν* F | **22** *διαμάχησ* BV²syF *μάχησ* n Symeon, *seditione* Cass.

σφίσιν ἐξαιτοῦντες προβληθῆναι ποιμένα. ἔτι δὲ οὗτος ἀμύητος ἦν.
ταῦτα μαθὼν ὁ βασιλεὺς προσέταξε παραυτίκα καὶ μυηθῆναι καὶ
χειροτονηθῆναι τὸν ἀξιέπαινον ἄνδρα· ᾔδει γὰρ αὐτοῦ πάσης μὲν
στάθμης εὐθυτέραν οὖσαν τὴν γνώμην, παντὸς δὲ κανόνος ἀκρι-
βεστέρας τὰς ψήφους. ὑπέλαβε δὲ καὶ θείαν εἶναι τὴν ψῆφον, ἐκ 4
τῆς τῶν τἀναντία φρονούντων τεκμαιρόμενος συμφωνίας. ἐπειδὴ
δὲ καὶ τῆς θείας τοῦ παναγίου βαπτίσματος ἀπήλαυσε δωρεᾶς καὶ
τὴν ἀρχιερατικὴν ἐδέξατο χάριν, τοῦτον ὁ πάντα ἄριστος βασιλεὺς
προσενηνοχέναι λέγεται τῷ σωτῆρι καὶ δεσπότῃ τὸν ὕμνον (καὶ γὰρ
τοῖς γεγενημένοις παρῆν)· »χάρις σοι, δέσποτα παντοκράτορ καὶ 5
σῶτερ ἡμέτερε, ὅτι τῷδε τῷ ἀνδρὶ ἐγὼ μὲν ἐνεχείρισα σώματα, σὺ
δὲ ψυχάς, καὶ τὰς ἐμὰς ψήφους δικαίας ἀπέφηνας«. ἐπειδὴ δὲ ὀλίγων
διελθουσῶν ἡμερῶν ὁ θεῖος Ἀμβρόσιος σὺν παρρησίᾳ πλείστῃ τῷ
βασιλεῖ διαλεγόμενος ἐπεμέμψατό τισιν ὡς οὐκ εὖ παρὰ τῶν ἀρχόντων
γεγενημένοις· »ταύτην σου«, ἔφη ὁ βασιλεύς, »καὶ πάλαι ᾔδειν τὴν
παρρησίαν καὶ σαφῶς ἐπιστάμενος οὐ μόνον οὐκ ἀντεῖπον, ἀλλὰ
καὶ σύμψηφος τῆς χειροτονίας γεγένημαι. ἰάτρευε οὖν, ὡς ὁ θεῖος
ὑπαγορεύει νόμος, τὰ τῶν ἡμετέρων ψυχῶν πλημμελήματα«. ταῦτα 6
μὲν οὖν ἐν Μεδιολάνῳ καὶ εἶπε καὶ δέδρακε.

Μαθὼν δέ τινας ἐν τῇ Ἀσίᾳ καὶ ἐν τῇ Φρυγίᾳ περὶ τῶν θείων
ἀμφισβητοῦντας δογμάτων, ἐν μὲν τῷ Ἰλλυρικῷ σύνοδον γενέσθαι
προσέταξε, τὰ δὲ παρ᾽ ἐκείνων καὶ ψηφισθέντα καὶ κυρωθέντα τοῖς
ἀμφισβητοῦσιν ἐξέπεμψεν. ἐψηφίσαντο δὲ οἱ συνελθόντες τὴν ἐν
Νικαίᾳ ἐκτεθεῖσαν πίστιν κρατεῖν. ἐπέστειλε δὲ καὶ αὐτός, κοινωνὸν 7

1 f vgl. Ambros. Epist. 21, 7 PL 16

* **2—19** Vaticanus syriac. 145 fol. 69v (= Σ) — **10—19** Niceph. H. E. XI 32

B V² HN (n) + GSP [P von 18 *μετέρων ψυχῶν* an] (s) = r AL (y) F

1 *σφίσιν*] *φησι* V² > B Cass., vgl. *ποιμένα ἑαυτῶν* Symeon | **2** *προσέταξε* V²ryF Symeon *ἐκέλευσεν* B | **3** *ἀξιέπαινον* Lm | *μὲν* vor *γὰρ* ∾ B | **4** *οὖσαν* = Symeon] *εἶναι* B | **5** *ὑπέλαβε* = Symeon] *ὑπελάμβανε* s | **6** *τῶν* > V²Ns Symeon | **7** *ἀπέλαυσε* F, *έ* auf Rasur V² | **8** *χάριν* V²ryF Symeon *gratiam* Cass. *χειροτονίαν* BΣ | *πανάριστοσ* F | **9** *γὰρ* = Symeon Cass.] *γὰρ δὴ* V² | **10** *παντοκράτορ* nSy Nic. Exc. Bar. und, *ο* aus *ω* corr., V²F *παντοκράτωρ* BG Symeon Polyd. Theophan. Codd. bdy | **11** *σῶτερ* nF Nic. Symeon Polyd. Theophan. Exc. Bar. und, *ε* auf Rasur, V² *σώτηρ* Bsy | **12** *δὲ*² > V² | **14** *ἐπεμέμψατό* V²ny Nic. *ἐμέμψατό* BsF Symeon *quereretur* Cass., s. S. 178, 13; 195, 22 | **17** *ὁ* > L | **18** *διαγορεύει* F | *τὰ* nach *ψυχῶν* ∾ V² | **20** *ἐν τῇ*² > B, vgl. *in Asia et Phrygia* Cass. *ἐν Ἀσίᾳ καὶ Φρυγίᾳ* Polyd. Theophan. | **22** *καὶ*¹ > B Cass. **24** *ἐκτεθεῖσαν* = Cass. > A

τῶν γραμμάτων τὸν ἀδελφὸν ποιησάμενος, ἐμμένειν τοῖς δεδογμένοις παρεγγυῶν. ἀναγνώσομαι δὲ καὶ τὸν νόμον, σαφῶς αὐτοῦ κηρύττοντα τὴν εὐσέβειαν, ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τηνικαῦτα τοῦ Βάλεντος περὶ τὰ θεῖα δόγματα ὑγείαν δηλοῦντα.

»Αὐτοκράτορες Μέγιστοι Ἀεισέβαστοι Νικηταὶ Αὔγουστοι Οὐαλεν- 8
»τινιανὸς καὶ Οὐάλης καὶ Γρατιανὸς ἐπισκόποις διοικήσεως Ἀσιανῆς,
»Φρυγίας, Καροφρυγίας, Πακατιανῆς, ἐν κυρίῳ χαίρειν.

»Συνόδου τηλικαύτης συγκροτηθείσης ἐν τῷ Ἰλλυρικῷ καὶ ζητή-
»σεως πολλῆς γενομένης περὶ τοῦ σωτηρίου λόγου, ἀπέδειξαν οἱ
»τρισμακαριώτατοι ἐπίσκοποι τὴν τριάδα ὁμοούσιον πατρὸς καὶ υἱοῦ
»καὶ ἁγίου πνεύματος· ἥν, οὐδ' ὅλως ἐκκλίνοντες λειτουργίας τὰς
»κατὰ τὸ δίκαιον ἐπιβαλλούσας αὐτοῖς, θρησκεύουσι τὴν θρησκείαν
»τοῦ μεγάλου βασιλέως. κηρύττειν δὲ ταύτην προσέταξε τὸ 2
»ἡμέτερον κράτος, οὕτως μέντοι ἵνα μὴ λέγωσί τινες ὅτι ἀνήκαμεν
»θρησκείᾳ βασιλέως τοῦ διέποντος τὴν γῆν ταύτην, μὴ ἀνεχόμενοι
»τοῦ ἐντειλαμένου ἡμῖν τὰ περὶ τῆς σωτηρίας. ὡς γάρ φησι τὸ

13 Matth. 5, 35

* **5**—S. 224, 10 Cass. VII 9 — **5**—S. 228, 1 Niceph. H. E. XI 30

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F W [von **5** an]

2 *αὐτοῦ σαφῶς* ∾ F | **3** *τὴν²* Ls > A | **3/4** *περὶ τὰ θεῖα δόγματα* > mit Rasur von 3 Buchstaben V² | *περὶ τὰ θεῖα* — **4** *δηλοῦντα*] *οἰκείαν δηλοῦντα προαίρεσιν* B, *sinceritatem sine dubitatione demonstrat* Cass. | **4** *ὑγίειαν* V²F | **5**—S. 223, 3 u. unten S. 224, 11—227, 23: für diese beiden ursprünglich schlecht übersetzten Briefe können wir nur die griechische Überlieferung unverändert wiedergeben. Die Emendation müßte die Wiederherstellung des lateinischen Urtextes anstreben | **5** *ῇ* am Rand HSS | **5/6** *βαλεντινιανὸσ καὶ βάλησ* y | **6** *καὶ Οὐάλης* > W | **7** *Καροφρυγίας* = Cass. > B | *Καροφρυγίας, Πακατιανῆς*] »malim hoc loco scribere *Καρίας, Φρυγίας Πακατιανῆς*« Val., s. unten 224, 12 f | **10/11** *προσ καὶ υῦ καὶ ἁγίου πνσ* Br Cass. *πρι καὶ υἱῶ καὶ ἁγίω πνι* V²FW *πρα καὶ* (*καὶ* > L) *υν καὶ ἅγιον πνα* y; s. unten 225, 1 | **11** *ἐκκλίναντεσ* V² | *τὰς* > V² | **12** *τὸ* > PyFW | *ἐπιβαλλούσασ* rF *ἐπιβαλούσασ* yW *ἐπιπεριβαλλούσασ* B (wohl Contamination von zwei Übersetzungsversuchen, s. S. 226, 4) *ἐπεὶ περιβαλλούσασ* V², vgl. Cass.: *quam nequaquam declinantes iuxta ministeria* (*misteria* Cod. L) *religionis magni regis exercent* | **14** *ἀνήκαμεν* BV²r *sequimur* Cass. *ἀνῆκε* yFW | **15** *μὴ ἀνεχόμενοι*] *μίαν ἐχόμενοι* B | **16** vor *ἐντειλαμένου* + *μὴ* P

»εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ ἡμῶν, ὅπερ ἐπίκρισιν ταύτην ἔχει· »ἀπόδοτε
»τὰ τοῦ Καίσαρος τῷ Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ«.
»τί λέγετε ὑμεῖς, οἱ ἐπίσκοποι καὶ προεστῶτες τοῦ σωτηρίου 3
»λόγου; εἰ οὕτως ἔχει τὰ τῆς ἀποδείξεως ὑμῶν, οὕτω μέντοι
»ἀγαπῶντες ἀλλήλους παύσασθε ἀποχρᾶσθαι ἀξιώματι βασιλέως
»καὶ μὴ διώκετε τοὺς ἀκριβῶς τῷ θεῷ λειτουργοῦντας, ὧν ταῖς
»εὐχαῖς καὶ πόλεμοι καταπαύονται ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἀγγέλων ἀπο-
»στατῶν ἐπιβάσεις ἀποστρέφονται. καὶ πάντας δαίμονας φθορι- 4
»μαίους διὰ δεήσεως ἐπιστομίζουσιν, καὶ τὰ δημόσια κατὰ τοὺς
»νόμους εἰσκομίζειν ἴσασιν, καὶ οὐκ ἀντιλέγουσι τῇ τοῦ κρατοῦντος
»ἐξουσίᾳ, ἀλλ' εἰλικρινῶς καὶ τὴν τοῦ ἄνω θεοῦ βασιλέως ἐντο-
»λὴν φυλάττουσι καὶ τοῖς ἡμετέροις νόμοις ὑποτάσσονται. ὑμεῖς
»δὲ ἀπειθεῖς ἐδείχθητε εἶναι. ἡμεῖς μὲν ἐχρησάμεθα τῷ Ἄλφα ἕως
»τοῦ Ω· ὑμεῖς δὲ ἑαυτοῖς ἀπεδώκατε. ἡμεῖς μέντοι καθαροὺς ἑαυτοὺς 5
»ἀφ' ὑμῶν εἶναι θέλοντες, ὡς καὶ Πιλᾶτος ἐπὶ τῆς ἐξετάσεως
»τοῦ ἐν ἡμῖν πολιτευομένου Χριστοῦ, μὴ θέλοντος αὐτὸν ἀνελεῖν,

1 f Matth. 22, 21 — **5** Röm. 13, 8. I Thess. 4, 9 (Joh. 13, 34. 15, 12 u. 17) — **7—9** vgl. Ephes. 6, 11—18. Tit. 1, 11? — **10—12** vgl. Röm. 13, 1 f. Tit. 3, 1 u. 3. 1, 16. Ephes. 2, 2 — **13/14** vgl. Apok. 1, 8. 21, 6. 22, 13. Matth. 22, 21 — **15**—S. 222, 4 Matth. 27, 11—25

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F W

1 *χῦ* BV² Cass. *θῦ* ryFW | *ἀπόδοτε* B Matth. *reddite* Cass. *ἀποδίδοσθαι* V²ryFW | **2** *τὰ τοῦ καίσαροσ καίσαρι* LW *τὰ ////// καίσαροσ καίσαρι* A | **4** *ἡμῶν* B | **5** *ἀποχρῆσθαι* W | **7** *τῆς* > B | **8** *ἀποστρέφονται* aus *ἐπιστρέφονται* corr. V² | **9** *διὰ δεήσεωσ ἐπιστομίζουσιν* B *precum assiduitate confundunt* Cass. *ἀποστρέφειν* (*ἀποστρέφειν* > mit leerem Raum H) *διὰ δεήσεωσ σπουδάζοντεσ* V²ryFW | *τοὺσ* BV² > ryFW | **11** *ἀλλ'* > n. *sed* Cass. | *τοῦ ἄνω θῦ βασιλέωσ* sF *ἄνω θῦ βασιλέωσ* BV² *τοῦ ἄνωθεν βασιλέωσ* W und, *βασιλέωσ* nach *ἐντολὴν* ∾, n *τοῦ μεγάλου βασιλέωσ καὶ θῦ* y, vgl. *et superna dei mandata* Cass. Cod. L; *ἄνωθεν* in nW wohl Verbesserung nach S. 222, 10 | **12** *ὑποτασσόμενοι* V² | **13** *ἐχρησάμεθα*] = »commercium habere« (sc. cum deo) mit Hinweis auf Joh. 4, 9 Val.; vielmehr mit Jülicher zu vergleichen I Makk. 13, 46 wo *χρήσῃ* = lat. »reddas«, und Luk. 11, 5 wo *χρῆσον* = lat. »commoda«: ob *ἐχρήσαμεν* (= *commodavimus*)? Für den Sinn ziemlich richtig Cass : *et nos quidem subicimur ei qui primus est et novissimus* | *τῷ*] *τὸ* BGF | *Ἄλφα*] *ᾱ* V²F | **13/14** *ἕωσ τοῦ Π*, wohl verkehrt für *καὶ τῷ*, vgl. *et* Cass. und Apok. | **14** *ἑαυτοῖσ* BW (nach Matth. 22, 21 zu erklären) *ἑαυτοὺσ* V²rF *αὐτοὺσ* y; vgl. Cass.: *vos autem vobismet adrogatis* *ἑαυτοὺς* > V² | **15** *πιλᾶτοσ* ryFW *πιλάτου* BV² | **16** *θέλοντος*] *θέλοντεσ* V² *θέλων* Christoph.

»καὶ ὑπὲρ τοῦ παθεῖν τὸν παρακληθέντα ἐπιστραφεὶς ἐπὶ τὰ τῆς
»Ἀνατολῆς μέρη καὶ αἰτήσας ὕδωρ ἐπὶ χειρῶν, ἐνίψατο αὐτοῦ τὰς
»χεῖρας λέγων· »ἀθῷός εἰμι ἀπὸ τοῦ αἵματος τοῦ δικαίου
»τούτου«, οὕτως καὶ τὸ ἡμέτερον κράτος διὰ παντὸς ἐνετείλατο
»μὴ διώκειν μήτε ἐπικλύζειν μήτε ζηλοῦν τοὺς ἐργαζομένους τὸ
»χωρίον τοῦ Χριστοῦ, μήτε τοὺς διοικητὰς ἀπελαύνειν τοῦ μεγά-
λου βασιλέως, ἵνα μὴ σήμερον μὲν ἐπὶ τοῦ ἡμετέρου κράτους
»αὔξειν δόξητε, καὶ μεταξὺ τοῦ παρακεκλημένου παθεῖν τὰ τῆς δια-
»θήκης αὐτοῦ, ὡς ἐπὶ Ζαχαρίου τοῦ αἵματος. ἀλλ' οἱ μετ' αὐτοῦ 6
»μεταξὺ τῆς ἀφίξεως ὑπὸ τοῦ ἄνωθεν βασιλέως ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ
»ἐρράγησαν, παραδοθέντες εἰς κρίσιν θανάτου, μετὰ τοῦ συνδραμόντος
»αὐτοῖς φθοριμαίου δαίμονος. τοῦτο προσετάξαμεν ἐπὶ Ἀμιγητίου

6/7 Matth. 5, 35 — **9** Matth. 23, 35. Luk. 11, 51 — **9—12** vgl. II Thess. 2, 8. Luk. 9, 42?

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F W

1 *καὶ ὑπὲρ τοῦ παθεῖν τὸν παρακληθέντα* BV² *καὶ ὑπὲρ τοῦ παθεῖν αὐτὸν παρακληθέντα* ryFW, nicht übersetzt von Cass.; *καὶ ὑπὲρ τοῦ παθεῖν αὐτὸν παρακληθεὶς* Christ. oder *παρακληθέντος* Lowth und so verstehen die Übersetzer: »et rogaretur (sc. Pilatus) ut eum (sc. Christum) supplicio afficeret«. Aber der Accusativ Aorist. *παρακληθέντα* läßt auch für den lat. Text vermuten: »sicut et Pilatus . . . cum nollet eum necare, et ut pateretur is (vgl. Matth. 27, 25; auch Anspielung auf Valens?) qui hortatus erat (falsch hier und 222, 8 als Passivum übersetzt; s. unten 225, 15; 226, 8/9; 227, 2 andere Mißverständnisse von Participien) conversus ad orientis partes« | **4** *διὰ παντὸς κράτος* ∾ BV², Cass. wie im Text | *ἐνετείλατο διὰ παντὸς* ∾ L | **7** *μὴ* > yF, übergeschrieben Ac | *μὲν* > PL | **8** *μεταξὺ τοῦ παρακεκλημένου*] »postea una cum sceleris exhortatore« verstehen Christ., Sirmond, Val. als ob es lautete *μεταξὺ* ⟨*μετὰ*⟩, denn *μεταξὺ* (= »postea«, dem *σήμερον* entgegengesetzt) ist m. W. im Sinne von *μετὰ* (= »una cum«) nicht belegt | *παθεῖν II*, vgl. Cass.: *et postea testamentum domini subdere passioni*; die Conjectur von Valois *πατεῖν* empfiehlt Noesselt mit Hinweis auf Hebr. 10, 29; unnötig, vgl. Matth. 23, 35 u. 27, 25 (s. Z. 1): »et postea eius qui hortatus est pati quae sunt testamenti ipsius« | **9** *ὡς ἐπὶ* — **12** *δαίμονος*] der Sinn dieser Stelle ist mir dunkel geblieben; ob in *δαίμονος* (wie in *παρακεκλημένου*) Anspielung auf Valens? | **10** *ὑπὸ*] ob *ὕπο*, oder *ὑπὸ τῆς ἀφίξεως* ∾ = sub adventum? | **11** *ἐρράγησαν*] lat. *destructi sunt*? = *κατηργήθησαν*, oder das Futurum? vgl. II Thess. 2, 8 | *συνδραμοῦντοσ* B | **12** *τοῦτο* /// A *τούτου* LF | *προσέταξεν* F | *ἀμιγητίου* V²yF *ἀμηγιτίου* B *ἀμεγητίου* W *ἀμειγετίου* G *ἀμεγετίου* nS *ανεγετίου* (sic) P *Megetio* Cass.

›καὶ Κικερωνίου καὶ Δαμάσου καὶ Λάμπωνος καὶ Βρεντησίου, ἀκρο- 7
›ατῶν γενομένων. ἅπερ καὶ αὐτὰ τὰ πραχθέντα ἀπεστάλκαμεν πρὸς
›ὑμᾶς, ἵνα γνῶναι ἔχητε τὰ πραχθέντα ἐν τῇ ἐναρέτῳ συνόδῳ.‹

Τούτοις συνέζευξε τοῖς γράμμασι καὶ τῆς συνόδου τὰ δόγματα
ἐν κεφαλαίῳ ταῦτα δηλώσας·

»Ὁμολογοῦμεν ἀκολούθως τῇ μεγάλῃ καὶ ὀρθοδόξῳ συνόδῳ ὁμο- 8
›ούσιον εἶναι τῷ πατρὶ τὸν υἱόν· καὶ οὐχ οὕτω νοοῦμεν τὸ ὁμοούσιον
›ὡς καὶ πάλαι τινὲς ἐξηγήσαντο μὴ ἀληθινῶς ὑπογράψαντες, καὶ νῦν
›ἕτεροι πατέρας ἐκείνους καλοῦντες, τὴν δύναμιν τῆς λέξεως ἀθετή-
›σαντες καὶ ἑπόμενοι τοῖς γράψασι τὸ ὅμοιον δηλοῦσθαι διὰ τοῦ
›ὁμοουσίου, καθ᾽ ὃ οὐδενὶ τῶν λοιπῶν κτισμάτων τῶν δι᾽ αὐτοῦ
›γενομένων ἐμφερὴς ὁ υἱός, ἀλλ᾽ ἢ μόνῳ τῷ πατρὶ ἀφωμοίωται.
›οἱ γὰρ ταῦτα ἐξηγούμενοι κτίσμα ἐξαίρετον ἀσεβῶς τὸν υἱὸν τοῦ 9
›θεοῦ δογματίζουσιν. ἡμεῖς δὲ φρονοῦμεν, ὡς καὶ αἱ σύνοδοι νῦν
›αἵ τε κατὰ Ῥώμην καὶ ἡ κατὰ Γαλλίαν, μίαν εἶναι καὶ τὴν αὐτὴν
›οὐσίαν τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἐν τρισὶ
›προσώποις, ὅ ἐστιν ἐν τρισὶ τελείαις ὑποστάσεσιν. ὁμολογοῦμεν δὲ 10
›κατὰ τὴν ἔκθεσιν τὴν ἐν Νικαίᾳ, καὶ σεσαρκῶσθαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ
›τὸν ὁμοούσιον ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου Μαρίας, καὶ ἐν ἀνθρώποις ἐσκη-
›νωκέναι, καὶ πεπληρωκέναι πᾶσαν τὴν ὑπὲρ ἡμῶν οἰκονομίαν, ἐν
›γενέσει καὶ πάθει καὶ ἀναστάσει καὶ τῇ εἰς οὐρανοὺς ἀναβάσει· καὶ

7/8 ob. S. 51, 8 f — **11/12** ob. S. 52, 14—16 — **14/15** vgl. ob. S. 148, 7 f. 147, 8

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F W

1 *κικερωνίου* V^2yFW *κικερονίου* B *κηρωνίου* nGP *κτηρωνίου* S *Ciceronis* Cass. | *διαμάσου* F *λαμάσου* V^2, *Damaso* Cass. Cod. L | *Λάμπωνος* = *Lampone* Cass.] *δαϊλάμπωνοσ* FW *δαϊ* übergeschrieben A^c | **2** *γεναμένων* B | *αὐτὰ* BV^2rW Cass. *ταῦτα* yF | *ἀπεστάλκαμεν* — **3** *πραχθέντα* > V^2 | *ἀπεσιάλκαμεν* B *direximus* Cass. *ἐξαπεστάλκαμεν* ryF, vgl. 225. 4 und oben 141, 18 | **3** *ἔχετε* B | **4** *Τούτοις* — **5** *δηλώσας*] *ἃ δὴ καὶ παρέζευξε τοῖσ γράμμασιν ἐν κεφαλαίω ταῦτα δὴ δογματίζοντα* W *συνέζευξε* BV^2yF, *his ergo litteris subdidit* Cass., *συνεζεύξαμεν* r | *δόγματα*] *γράμματα* P | **5** *δηλώσασ* BV^2 *δηλοῦντα* ryF *habentia* Cass., vgl. S. 224, 9 | **9** *ἐκείνους* = *illos* Cass.] *αὐτοὺσ* B | **10** *ἑπόμενοι*] *ἐπόνυμοι* P | **11** *καθ᾽ ὃ οὐδενὶ*] *κατουδενὶ* V^2 | *τῶν*^{2} V^2r > yFW und, am Ende der Zeile, B | **13** *ταῦτα* ryF *haec* Cass. *τοιαῦτα* BV^2W | *ἀσεβῶς* > GS, nach *θεοῦ* ∾ V^2Cass. | **13/14** *τοῦ θεοῦ* > F | **14** *νῦν* > y übergeschrieben A^c | **15** *αἵ τε* BV^2W *ἥ τε* ryF, kaum zu entscheiden, da Cass. versagt: im Lateinischen fehlt der Artikel | *καὶ ἡ*] *ἡ* B *καὶ αἱ* W | *καὶ τὴν αὐτὴν* ryFW *eamdemque* Cass. *τὴν αὐτὴν* BV^2 | **17** *ὅ ἐστιν* BV^2 *quod est* Cass. *τουτέστιν* ryFW | **21** nach *οὐρανοὺς* + *πάλιν* GS

»πάλιν ἥξειν ἀποδιδόντα τὴν ὁμοίωσιν ἡμῖν τὴν θείαν παρ' ἑαυτοῦ,
»θεὸν ὄντα σαρκοφόρον καὶ ἄνθρωπον θεοφόρον· καὶ τοὺς τοῖς 11
»προειρημένοις ἐναντία φρονοῦντας ἀναθεματίζομεν, καὶ τοὺς μὴ
»γνησίως ἀναθεματίζοντας τὸν εἰπόντα ὅτι πρὶν γεννηθῆναι οὐκ ἦν
»ὁ υἱός, ἀλλὰ γράψαντας ὅτι καὶ πρὶν ἐνεργείᾳ γεννηθῆναι δυνάμει
»ἦν ἐν τῷ πατρί. τοῦτο γὰρ καὶ ἐπὶ πάντων τῶν κτισμάτων ἐστὶ
»τῶν μὴ ἀεὶ ὄντων μετὰ τοῦ θεοῦ, καθ' ὃ ὁ υἱὸς ἀεὶ μετὰ τοῦ πατρός
»ἐστιν, ἀϊδίῳ γεννήσει γεγεννημένος.«

Ταῦτα μὲν οὖν ὁ βασιλεὺς ἐν κεφαλαίῳ δεδήλωκεν. ἐγὼ δὲ καὶ αὐτὰ τῆς συνόδου τὰ γράμματα ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ.

»Οἱ ἐπίσκοποι τοῦ Ἰλλυρικοῦ ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ καὶ 9
»ἐπισκόποις διοικήσεως Ἀσιανῆς, Φρυγίας, Καροφρυγίας, Πακα-
»τιανῆς, ἐν κυρίῳ χαίρειν.

»Συνελθόντων ἡμῶν ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ ζητήσεως πολλῆς γενομένης »περὶ τοῦ σωτηρίου λόγου, ἀπεδείξαμεν ὁμοούσιον εἶναι τὴν τριάδα

5/6 oben S. 53, 15 f

* **11**—S. 227, 23 Cass. VII 10

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F W

1 *τὴν ὁμοίωσιν ἡμῖν* (*ἡμῖν τὴν ὁμοίωσιν* ∾ W) *τὴν θείαν παρ' ἑαυτοῦ* BV^{2}W Cass. (s. verwandte Formeln Hahn, Bibliothek der Symbole S. 304, 9—11; 280, 6) *ἡμῖν* (*ἡμῖν* > GSW) *κατὰ τὴν ἑκάστου βιοτὴν ἐν τῇ ἡμέρα τῆσ κρίσεωσ* (*φύσεωσ* statt *κρίσεωσ* sy) *σαρκὶ* (*σαρκὶ* > S) *ὁρώμενον καὶ τὴν ἑαυτοῦ θείαν δύναμιν ἐπιδεικνύντα* ryF u. (nach *παρ' ἑαυτοῦ* hinzugefügt) W; alte Interpolation wohl antinestorianischer Tendenz (vgl. Anathematismen des Cyrillus IX u. XI, und Gegen-Anathem. des Nestorius, Hahn Bibliothek S. 315, 318): vgl. die folgende Anmerkung und unten V 11, 8 | **2** *ἄνθρωπον* BV^{2}sF Cass. *οὐκ ἄνθρωπον* nyW; *οὐκ* ist auch alte antinestorianische Interpolation, s. Anathem. V des Kyrillus (Hahn S. 313) **2/3** *τοῖσ προειρημένοισ* BV^{2}Cass. > ryFW | **3** *ἐναντία* B *ὑπεναντία* V^2 *τἀναντία* ryFW | *ἀναθεματίζομεν* BV^{2}rFW Cass. *ἀναθεματίζομεν* + *ὁμοίωσ ἀναθεματίζομεν* y | **5** *ἀλλὰ* = *sed* Cass.] *ἀλλὰ καὶ* V^2 | *γράψαντας*] *γράψαντα* V^2 *scripsit* Cass. | *καὶ* > n, *et* Cass. | *ἐνεργεία* Fm | **6** *ἦν* = Cass.] *οὐκ ἦν* V^2 | *τῶν* > V^2 | **7** *τοῦ*^{1} > n | *ὁ υἱὸσ ἀεὶ* ryF *υἱὸσ ἀεὶ* V^2 *filius enim semper* Cass. *ἀεὶ ὁ υἱὸσ* B *καὶ ὁ υἱὸσ ἀεὶ* W | *μετὰ* > GP | **8** *γενέσει* B, *nativitate* Cass. | **10** *αὐτὰ* = *ipsas* Cass.] *ταῦτα* B | **11** *θ* am Rand HSS | *ταῖς* — **12** *ἐπισκόποις*] *episcopis ecclesiarum dei* Cass. = *τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ ἐπισκόποις*? | *καὶ* > BV^2 | **12** *καροφρυγίασ* BV^{2}HW Cass. > NsyF, s. zu 220, 7 | **14** *γεναμένησ* B, *α* in *ο* corr. V^2 | **15** *τοῦ* > y

»πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. καὶ ἦν δίκαιον γράμματα
»ἀποχαράξαι πρὸς ὑμᾶς, οὐ σοφίσμασι τὰ τῆς θρησκείας τῆς τριάδος
»γράφοντας, ἀλλ' ἐν ταπεινοφροσύνῃ καταξιωθέντας. τουτὶ ἡμῶν 2
»τὸ γράμμα ἀπεστάλκαμεν διὰ τοῦ ἀγαπητοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν καὶ
»συλλειτουργοῦ Ἐλπιδίου τοῦ πρεσβυτέρου. † οὐ ταῖς γὰρ τῶν ἡμε-
»τέρων ἐν χερσὶν γραμμάτων, ἀλλ' ἐν ταῖς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ
»Χριστοῦ βίβλοις· »ἐγὼ μέν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλώ.
»ἐγὼ δὲ Κηφᾶ. μὴ Παῦλος ἐσταυρώθη ὑπὲρ ὑμῶν, ἢ εἰς τὸ 3
»ὄνομα Παύλου ἐβαπτίσθητε;« καὶ ταῦτα μὲν ἤρκει τῇ ἡμετέρᾳ
»ταπεινώσει, μήτε τὸ καθόλου γράμματα ἀποχαράξαι πρὸς ὑμᾶς. διὰ
»τὸν τηλικοῦτον φόβον ὃν αὐτόθι κηρύσσετε πάσῃ τῇ ὑφ' ὑμᾶς
»ἐπαρχίᾳ, ἀποχωρίζοντες τὸ ἅγιον πνεῦμα ἀπὸ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ
»υἱοῦ. ἀνάγκην οὖν ἔσχομεν πέμψαι πρὸς ὑμᾶς τὸν κύριον ἡμῶν
»καὶ συλλειτουργὸν Ἐλπίδιον ἀπὸ τῆς βασιλευούσης Ῥωμαίων ἀρχῆς
»τοῦτο τὸ γράμμα ἔχοντα, καταμαθόντα εἴ γε ἄρα οὕτως ἔχει τὸ
»κήρυγμα ὑμῶν. οἱ γὰρ μὴ ὁμοούσιον τὴν τριάδα κηρύττοντες ἀνά- 4

2/3 vgl. Kol. 2, 18. u. 23 — **7—9** I Kor. 1, 12 u. 13

B V² HN(n) + GSP(s) = r AL(y) F W

1 *γράμμα* V² | **3** *γράφοντα* V², *scribentes* Cass. | *τουτὶ* ryFW (= S. 226, 7) *τοῦτο* BV², s. auch Z. 15 | **4** *ἡμῶν ἀδελφοῦ* ∾ L | **5** *οὐ ταῖσ* (*τῆσ* statt *οὐ ταῖσ* V²) *γὰρ* (*γὰρ* > B) *τῶν ἡμετέρων ἐν χερσὶν γραμμάτων* BV² *οὐ γὰρ* (+ *ἐν* W übergeschrieben Ac) *ταῖσ* (*ταῖσ γὰρ* ∾ F) *τῶν ἡμετέρων χερσὶ γραμμάτων* yFW *οὐ τοῖσ τῶν ἡμετέρων ἐν χερσὶν γραμμάτων θαρροῦντεσ* NGS *οὐ τοῖσ τῶν ἡμετέρων ἐν* ||||||||||||||||| *θαρροῦντεσ* P *οὐ τοῖσ* leerer Raum einer halben Zeile *θαρροῦντεσ* H; vgl. Cass.: *in praesentibus itaque nostris litteris quasi illud refertur quod in salvatoris nostri J. C. libris ascriptum est*; *οὐ γὰρ ἐν τοῖς τῶν ἡμετέρων χειρῶν γράμμασιν* corr. Basler Ausgabe, aber die Übersetzung war wohl hier von Anfang an fehlerhaft und auch lückenhaft | **6** *ἀλλ' ἐν ταῖς*] *ἀλλὰ ταῖσ* r **7** *βίβλοισ* BV²r + *γέγραπται* AFW + *ἐγγέγραπται* L *ascriptum est* Cass., alter Verbesserungsversuch (wie Z. 6 *θαρροῦντες*) | *ἀπολλῶ* die meisten HSS | **8** nach *Κηφᾶ* + *ἐγὼ δὲ χῦ* n (aus I Kor. 1, 12), Cass. wie im Text | *ὑπὲρ ὑμῶν ἐσταυρώθη* ∾ BV², Cass. I Kor. 1, 13 wie im Text; *ὑμῶν* V²SA *ἡμῶν* BnGPLFW | **10** *διὰ* *Π* Cass.; ob *ὑμᾶς. διὰ ⟨δὲ⟩* u. dann 13 *υἱοῦ, ἀνάγκην ἔσχομεν*? | **11** *φόβον* = *timorem* Cass.] *ὄγκον* V², alte Variante des Übersetzers, der zwischen *timorem* und *tumorem* im Urtext schwankte? vgl. S. 220, 12; 226, 4 | *πάσῃ* = Cass. > B **12** *ἀποχωρίζοντασ* GS | **13** *οὖν* = Cass.] *μὲν* N > BV² | *πρὸς ὑμᾶς πέμψαι* ∾ FW Cass. | **14** *ἀπὸ* — S. 227, 2 *Ἐλπίδιον* > W (von junger Hand am Rand hinzugefügt) | **15** *τουτὶ* V² | *καταμαθόντα* *Π* *ut . . . cognoscat* Cass., im lat. Text wohl »cogniturum«: vgl. S. 226, 8/9; 227, 2 | **16** *κηρύττοντες* = Cass.] *δοξάζοντεσ* n

»θεμα ἔστωσαν, καὶ εἴ τις τούτοις φωραθείη κοινωνῶν, ἀνάθεμα »ἔστω· τοῖς δὲ κηρύττουσιν ὁμοούσιον τὴν τριάδα ἡ βασιλεία τῶν »οὐρανῶν ἡτοίμασται. παρακαλοῦμεν οὖν ὑμᾶς, ἀδελφοί, μὴ ἑτεροδι»δασκαλεῖν, μὴ ἑτεροκαινοδοξεῖν, ἀλλ' ὁμοούσιον ἀεὶ καὶ διὰ παντὸς »κηρύττοντες τὴν τριάδα δυνηθῆτε κληρονομῆσαι τὴν τοῦ θεοῦ »βασιλείαν.

»Περὶ τούτου γράφοντες καὶ ὑπόμνησιν ἔχοντες ἐχαράξαμεν τουτὶ »ἡμῶν τὸ γράμμα, καὶ περὶ τῶν καθισταμένων ἐπισκόπων ἢ κατα»σταθέντων συλλειτουργῶν, ἐὰν μὲν εἶεν, ἐκ τῶν τέλει χρησαμένων »ἐπισκόπων ὑγιεῖς, εἰ δὲ μή, ἐξ αὐτοῦ τοῦ πρεσβυτερίου· ὁμοίως τε »καὶ πρεσβυτέρους καὶ διακόνους, ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἱερατικοῦ τάγματος, »ἵνα ὦσιν ἀνεπίληπτοι πανταχόθεν, καὶ ἀπὸ τοῦ βουλευτηρίου καὶ »στρατιωτικῆς ἀρχῆς. εἰς τοῦτο οὖν αὐτὸ οὐκ ἠβουλήθημεν διὰ

2/3 vgl. Matth. 20, 23. 25, 34 — **3/4** vgl. I Tim. 1, 3 — **5/6** vgl. I Kor. 6, 9 — **12** I Tim. 3, 2

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *κοινωνον* A, *ῶ* über *ον* geschrieben A^c | **4** *μὴ* V^2sy *non* Cass. *μηδὲ* Bn *μήτε* F | *ἑτεροκαινοδοξεῖν* B *ἑτεροκ$\overset{αι}{έ}$νοδοξεῖν* F *ἑτεροκενοδοξεῖν* V^2nGS *aliud innovetis* Cass. *ἑτεροδοξεῖν* Py, vgl. oben zu S. 220, 12 | **5** *τοῦ θεοῦ* = Cass.] *τῶν οὐρανῶν* n | **7** *τουτὶ*] *τοῦτο* B | **8/9** *κατασταθέντων*] = *creandis* Sirmond, vgl. S. 225, 15 | **9** *μὲν εἶεν*] *μείναιεν* V^2, vgl. *si permanserint* Cass. | *τέλει*] *ἐν τέλει* A | **10** *ἐπισκόπων ὑγιεῖς*] *ὑγιεῖσ* N *ὑγιεῖ* H, vgl. Cass.: *de episcopis autem constituendis vel comministris iam constitutis, si permanserint usque ad finem sani, bene; alioquin ex ipso presbyterio repellantur*, gewiß verkehrt. Cotelier Ecclesiae graecae monumenta I 719: »videtur Graecus interpres . . . in locum nominis *fide* substituisse vocem *fine*, et in locum participii *visi* participium *usi*. Scriptum erat latine: *et de constitutis episcopis, vel constituendis comministris, siquidem fuerint ex episcopis qui in fide visi sunt sani*; auch nicht richtig. Nicht besser scheint die zweite Correctur Coteliers: *ἐκ τῶν τέλει χρησαμένων* (expuncto *ἐπισκόπων* wie in n) *ὑγιῶς*; so würde *ἐκ τῶν τέλει — ἀπὸ τοῦ βουλευτηρίου* chiastisch entsprechen; aber s. unten zu Z. 12. Ich würde vermuten: »*si quidem sint, ex iis qui vice* (oder *officio* = *τέλει*) *functi* (oder *usi*) *sunt episcoporum sanorum* (auch *sani* oder *sane* möglich) ⟨*eligantur*⟩, *sin minus, ex* usw. So z. B. Flavianus und Diodorus unten IV 25, Eulogius IV 18; vgl. die von Meletius und Eusebius ordinierten Bischöfe V 4, 2 f | *τε*] *δὲ* r | **12** *καὶ ἀπὸ* BV^2F Cass. *καὶ μὴ ἀπὸ* ry, die Correctur *μὴ* zwar unentbehrlich, wenn *καὶ μὴ ἀπὸ* mit *ἐξ αὐτοῦ τ. ἱερ. τάγματος* coordiniert ist; aber *καὶ ἀπὸ* (nicht *καὶ ἐκ*!) war wohl im Urtext in Beziehung mit *ἀνεπίληπτοι πανταχόθεν*: »*irreprehensibiles undique, etiam a* (fern von?) *curia*« usw. | **13** *αὐτὸ* > n | *ἐβουλήθημεν* V^2

›πολλῶν ἀποχαράξαι, διὰ τὸ ἀποσταλῆναι ἕνα ἐκ πάντων τὸν κύριον ›ἡμῶν καὶ συλλειτουργὸν Ἐλπίδιον, ἐπισπούδως καταμαθόντα τὸ ›κήρυγμα ὑμῶν, εἴ γε οὕτως ἔχει ὥσπερ ἀκηκόαμεν παρὰ τοῦ κυρίου ›ἡμῶν καὶ συλλειτουργοῦ Εὐσταθίου.

›Λοιπὸν εἰ καί ποτε ἐν πλάνοις γεγενημένοι ἦτε, ἀποθέμενοι 6
›τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον ἐνδύσασθε τὸν καινόν. καὶ γὰρ καὶ ὁ αὐτὸς ›ἀδελφὸς καὶ συλλειτουργὸς Ἐλπίδιος διδάξει ὑμᾶς κηρῦξαι τὴν ›ἀληθῆ πίστιν· ὅτι ἡ ἁγία τριάς, ἡ ὁμοούσιος τῷ θεῷ καὶ πατρί, ›σὺν υἱῷ καὶ ἁγίῳ πνεύματι ἡγίασται, δεδόξασται, πεφανέρωται. ›πατὴρ ἐν υἱῷ, υἱὸς ἐν πατρί, σὺν ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας.
›φανερωθέντος γὰρ τούτου, φανερῶς δυνησόμεθα τὴν ἁγίαν τριάδα 7
›ὁμολογεῖν ὁμοούσιον, κατὰ τὴν πάλαι ἐκτεθεῖσαν πίστιν τὴν ἐν
›Νικαίᾳ, ἣν καὶ οἱ πατέρες ἐβεβαίωσαν. κηρυττομένης οὖν τῆς 8
›πίστεως ταύτης, δυνησόμεθα τοῦ ἀλιτηρίου δαίμονος ἐκφυγεῖν τὰς ›μεθοδίας· σβεσθέντος γὰρ τούτου, δυνησόμεθα εἰρηνικοῖς γράμμασιν ›ἑαυτοὺς προσκυνεῖν ἐν εἰρήνῃ διάγοντες. ἐγράψαμεν οὖν ὑμῖν, ἵνα ›εἰδέναι ἔχητε τοὺς καθαιρεθέντας Ἀρειομανίτας, τοὺς μὴ ὁμολογοῦν›τας ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς τὸν υἱὸν μήτε τὸ ἅγιον πνεῦμα, ὧν
›τὰ ὀνόματα ὑπετάξαμεν· Πολυχρόνιος, Τηλέμαχος, Φαῦστος, Ἀσκλη- 9
›πιάδης, Ἀμάντιος, Κλεόπατρος. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως εἰς δόξαν ›πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ›ἀμήν. ἐρρῶσθαι ὑμᾶς εὐχόμεθα τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ σωτῆρι ›Χριστῷ, σὺν ἁγίῳ πνεύματι, πολλαῖς ἐτῶν περιόδοις.«

Ὁ μὲν δὴ πανεύφημος βασιλεὺς τοσαύτην τῶν ἀποστολικῶν 10

5/6 vgl. Kol. 3, 9—10 — **14/15** vgl. Eph. 6, 11

* **24**—S. 231, 20 Cass. VII 11

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F W [bis 23]

2 *καὶ συλλειτουργὸν* = Cass.] *συλλειτουργὸν* Py > V² | *ἐπισπουδαίως* V² | *καταμαθόντα* s. oben S. 225, 15 | **4** *καὶ* H *et* Cass. *τοῦ* B > V²NsyFW **5** *πλάνοισ* BV²nPFW *πλάνῃ* GSy *errore* Cass. | **6** *καὶ*² nur in B = *et* Cass. **9** *υἱῷ καὶ* BH > V²NsyFW, *deo patri et filio cum sancto spiritu* Cass. Cod. L **11** *δυνησώμεθα* BP | **12** *τὴν*² > V² | **13** *πατέρες* = Cass.] *πρεσβύτεροι* V² | **13/14** *ταύτης τῆς πίστεως* ∾ L | **14** *τοῦ* — **15** *δυνησόμεθα* > GS | *ἀλιτηρίου*] *ἀλλοτρίου* L | **14/15** *τὰσ μεθοδίασ* B am Rand Wr *τὰ θήρατρα* n > V²syFW Cass. | **16** *προσκυνεῖν*] wohl mechanische Übersetzung von lat. *salutare* (= *ἀσπάσασθαι*); vgl. *salutabimus* Cass. | *διάγοντες* = Cass.] *διαπαντόσ* B | **17** *ἔχοιτε* V² *ἔχηται* B | **20** nach *μὲν* + *οὖν* F | **21** *καὶ*¹ > B | **22** *σωτῆρι* BV² Cass. *τῷ σωτῆρι ἡμῶν* ryFW | **23** *Χριστῷ* > n | **24** *ī* am Rand HSS

δογμάτων ἐποιεῖτο φροντίδα. Αὐδαῖος δέ τις, Σύρος καὶ τὸ γένος
καὶ τὴν φωνήν, καινῶν εὑρετὴς δογμάτων κατ᾿ ἐκεῖνον ἐγένετο τὸν
καιρόν, πάλαι μὲν τῶν πονηρῶν ὠδίνων ἀρξάμενος, τότε δὲ δῆλος
γενόμενος. πρῶτον μὲν γὰρ ἀνοήτως νενοηκὼς τὸ »ποιήσωμεν 2
ἄνθρωπον κατ᾿ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ᾿ ὁμοίωσιν«, ἀνθρω-
πείαν ἔχειν μορφὴν τὸ θεῖον ὑπέλαβε, καὶ τὰ τοῦ σώματος περι-
κεῖσθαι ἐτόπασε μόρια, τῆς θείας γραφῆς οὐ κατιδὼν τὴν διάνοιαν.
πολλάκις γὰρ ταῖς θείαις ἐνεργείαις τὰ τῶν ἀνθρωπίνων μορίων 3
ὀνόματα περιτίθησιν, ἐπειδὴ ῥᾷον οἱ τῶν λεπτοτέρων ἐπαΐειν οὐ
δυνάμενοι διὰ τούτων τοῦ θεοῦ τὴν προμήθειαν μανθάνουσι. προσ-
τέθεικε δὲ τῇδε τῇ δυσσεβείᾳ καὶ ἕτερα παραπλήσια. ἐκ γὰρ τῆς
τοῦ Μάνεντος πλάνης ἐρανισάμενος, οὔτε τοῦ πυρὸς οὔτε τοῦ σκό-
τους ἔφη εἶναι δημιουργὸν τὸν τῶν ὅλων θεόν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν 4
καὶ ὅσα τοιαῦτα κατακρύπτουσιν οἱ τῆς ἐκείνου συμμορίας. φά-
σκουσι δὲ τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἀπεσχοινίσθαι συλλόγων, ἐπειδὴ τινὲς
μὲν τὸν ἐπάρατον εἰσπράττουσι τόκον, τινὲς δὲ γυναιξὶν οὐ νόμῳ
γάμου συνοικοῦντες παρανόμως βιοῦσιν, οἱ δὲ τούτων ἀπηλλαγμένοι
τούτοις ἀδεῶς κοινωνοῦσι. διὰ ταῦτά φασιν ἐκεῖνοι καθ᾿ ἑαυτοὺς
βιοτεύειν, τὴν τῶν δογμάτων ἀποκρύπτοντες βλασφημίαν. ἔστι μέν-
τοι καὶ ἡ σκῆψις ἀλαζονείας μεστὴ καὶ τῆς Φαρισαϊκῆς διδασκαλίας
ἀπόγονος. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι κατηγόρουν τοῦ τῶν ψυχῶν καὶ σωμάτων 5
ἰατροῦ, τοῖς ἱεροῖς λέγοντες ἀποστόλοις· »ἵνα τί μετὰ τῶν τελω-
νῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει ὁ διδάσκαλος ὑμῶν;« καὶ διὰ τοῦ
προφήτου δὲ περὶ τῶν τοιούτων φησὶν ὁ θεός· »οἱ λέγοντες

1—17 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 10 PG 83, 428 — **4/5** Gen. 1, 26 — **22/23** Matth. 9, 11 — **24 f** Jes. 65, 5. Joh. 20, 17

* **1—14** Polydeukes 412, 14

B V² HN(n) + GSP(s) = r AL(y) F

1 *ἀνδαῖοσ* ry (*ἀνδαῖσ* P) Haeret. Fabul. Polyd. *ἄνδεοσ* V²F *ανδιοσ* B | **2** *καινῶν* = Cass.] *κενῶν* NP *κοινῶν* B *καινῶν*, *αι* auf Rasur V² | **4** *γὰρ* > P | **7** *καθιδὼν* B | **8** *πολλάκις* = Cass.] *πολλὰ* B | **10** *τὴν τοῦ θεοῦ* ∾ r | *μανθάνουσι* = *agnoscunt* Cass.] *λαμβάνουσιν* B | **11** *τῇδε* r *huic* Cass. > BV²yF | **12** *μάνητοσ* V²F *Manetis* Cass. | *ἐρανησάμενοσ* B | **14** *κατακρύπτουσιν* = Haeret. Fab.] *κρύπτουσιν* B *celant* Cass. | **15** nach *δὲ* + *οἱ* V² | *ἐπειδὴ*] *ἐπειδὴ δὲ* n | **17/18** *οἱ δὲ τούτων ἀπηλλαγμένοι τούτοισ ἀδεῶσ κοινωνοῦσι* ryF *τοῖσ δὲ τούτων ἀπηλλαγμένοισ ἀδεῶσ κοινωνοῦσι* V² > B Cass., fehlt auch in Haeret. Fabul. | **22** *μετὰ τῶν* B Matth. *μετὰ* V²ryF | **24** *περὶ τῶν* (*τῶν* > B) *τοιούτων φησὶν ὁ θεόσ* BV²Cass. *φησιν ὁ θεὸσ περὶ τῶν τοιούτων* ryF | *οἱ λέγοντεσ* Lm

καθαρός εἰμι, μή μου ἅπτου· οὗτος καπνὸς τοῦ θυμοῦ μου«. ἀλλὰ τὴν τούτων διελέγχειν ἄνοιαν οὐ τοῦ παρόντος καιροῦ· οὗ δὴ ἕνεκα ἐπὶ τὰ λοιπὰ βαδιοῦμαι τῆς διηγήσεως.

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἡ τῶν Μεσσαλιανῶν ἐβλάστησεν 11
αἵρεσις· Εὐχίτας δὲ τούτους προσαγορεύουσιν οἱ εἰς τὴν Ἑλλάδα
φωνὴν τοὔνομα μεταβάλλοντες. ἔχουσι δὲ καὶ ἑτέραν προσηγορίαν
ἐκ τοῦ πράγματος γενομένην· Ἐνθουσιασταὶ γὰρ καλοῦνται, δαίμονός
τινος ἐνέργειαν εἰσδεχόμενοι καὶ πνεύματος ἁγίου παρουσίαν ταύτην
ὑπολαμβάνοντες. οἱ δὲ τελείαν τὴν νόσον εἰσδεδεγμένοι ἀποστρέ-
φονται μὲν τὴν τῶν χειρῶν ἐργασίαν ὡς πονηρίαν. ὕπνῳ δὲ σφᾶς
αὐτοὺς ἐκδιδόντες τὰς τῶν ὀνείρων φαντασίας προφητείας ἀπο-
καλοῦσι. ταύτης ἐγένοντο τῆς αἱρέσεως ἀρχηγοὶ Δαδώης τε καὶ 2
Σάβας καὶ Ἀδέλφιος καὶ Ἑρμᾶς καὶ Συμεώνης καὶ ἄλλοι πρὸς τού-
τοις, οἳ τῆς μὲν ἐκκλησιαστικῆς οὐκ ἀπέστησαν κοινωνίας, οὐδὲν
οὔτε ὀνινάναι οὔτε λωβᾶσθαι φάσκοντες τὴν θείαν τροφήν, περὶ ἧς
ὁ δεσπότης ἔφη Χριστός· »ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων
μου τὸ αἷμα ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα«. κρύπτειν δὲ τὴν
νόσον πειρώμενοι, καὶ μετὰ ἐλέγχους ἀναιδῶς ἐξαρνοῦνται. καὶ

4—S. 231, 20 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 11 PG 83. 429 [aus Ἐπιστολαὶ des Letoïus und Ὑπομνήματα des Amphilochius]. Photius Cod. 52. Timoth. De recept. haeretic. PG 86¹, 48 f. Presb. Georgios in Byz. Zeitschr. IX 20 f. Nicetas Thesaur. IV 36 — **16/17** Joh. 6, 54—58

* **4—6** Theophan. 63, 14 — **4**—S. 231, 20 Joh. Damasc. De haeres. lib. PG 94, 736 A. Vaticanus syriac. 145 fol. 77r (= Σ) — **12**—S. 230, 10 Theophan. 63, 17

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *μή μου ἅπτου καθαρός εἰμι* ∾ L | *οὗτος*] *οὗτοι*, *ι* auf Rasur A^c | *μου*² > V² am Ende der Zeile | **2** *ἄνοιαν* ryF *stultitiam* Cass. *ἄγνοιαν* B *διάνοιαν* V², vgl. oben 228, 4 | **3** *εἵνεκα* yF | **4** *ια* am Rand HSS | *μεσαλιανῶν* BSP *μεσσαληνῶν* n | **5** *εὐχήτασ* GA | **6** *μεταβάλλοντεσ* BV²n Damasc. *μεταβαλόντεσ* syF | **7** *γενομένην* = Σ] *γινομένην* B | **8** *ἐνεργείασ* A, den Singular bezeug. Cass. Σ | **10** *πονηρίαν* BV²GyF *πονηρὰν* nSP Damasc. *malignam* Cass. | **11** *φαντασίας* = Damasc. Cass. Σ] *φαντασίασ ὡσ* B | **12** *ἀρχηγοὶ τῆς αἱρέσεως* ∾ n, *haereseos principes* Cass. | *δαδώησ* BNsF Theophan. Photius *δαδόησ* Hy Damasc., *ο* auf Rasur V² *Dadosius* Cass. *Δαώδης* Haeret. Fab. | **13/14** *τούτοις*] *τούτουσ* A | **14** *ἐκκλησιαστικῆς μὲν* ∾ B | **15** *ὀνινάναι* B *ὀνεῖναι* V²F *ὀνίναι* L *ὀνῆναι* A *ὀνίνασθαι* nS *ὀνήνασθαι* Damasc. *ὠνήσασθαι* G *ὀνίσασθαι* P **15** *τροφήν* = Damasc. Cass. Σ] *γραφὴν* B | **18** *ἐλέγχου* V²

ἀποκηρύττουσι τοὺς ταῦτα φρονοῦντας ἅπερ ἐν ταῖς ψυχαῖς περιφέρουσι.
Λητώϊος μὲν οὖν ὁ τὴν Μελιτηνῶν ἐκκλησίαν ἰθύνας, ἀνὴρ 3
ζήλῳ θείῳ κοσμούμενος, πολλὰ τῆς νόσου ταύτης σπάσαντα θεασάμενος μοναστήρια, μᾶλλον δὲ σπήλαια λῃστρικά, ἐνέπρησε ταῦτα καὶ
τοὺς λύκους ἐκ τῆς ποίμνης ἐξήλασεν. ὡσαύτως δὲ καὶ Ἀμφιλόχιος 4
ὁ πανεύφημος, τὴν Λυκαόνων μητρόπολιν νέμειν πεπιστευμένος καὶ ἅπαν ἰθύνων τὸ ἔθνος, ἐπισκήψασαν αὐτόσε τὴν λύμην ταύτην μαθών, ἐξανέστησε πάλιν καὶ τὰ ὑπ' αὐτοῦ νεμόμενα τῆς λώβης
ἐκείνης ἠλευθέρωσε ποίμνια. Φλαβιανὸς δὲ ὁ πολυθρύλητος τῆς 5
Ἀντιοχέων ἀρχιερεύς, ἐν Ἐδέσσῃ τούτους διάγειν μαθὼν τὸν οἰκεῖον τοῖς πελάζουσιν ἐγχριπτομένους ἰόν, συμμορίαν μοναχῶν ἀποστείλας ἤγαγέ τε εἰς τὴν Ἀντιόχειαν καὶ τὴν νόσον ἐξαρνουμένους τόνδε
τὸν τρόπον διήλεγξε. τοὺς μὲν γὰρ κατηγόρους ἔφη συκοφαντεῖν 6
καὶ τοὺς μάρτυρας ψεύδεσθαι· τὸν δὲ Ἀδέλφιον, ἄγαν ὄντα πρεσβύτην, ἠπίως τε καλέσας καὶ πλησίον καθεσθῆναι κελεύσας· »ἡμεῖς«, ἔφη, »ὦ πρεσβύτα, τὸν πλείω βεβιωκότες βίον, ἀκριβέστερον καὶ τὴν ἀνθρωπείαν ἐμάθομεν φύσιν καὶ τὰ τῶν ἀντιπάλων δαιμόνων ἔγνωμεν μηχανήματα, πείρᾳ δὲ καὶ τὴν τῆς χάριτος ἐδιδάχθημεν χορηγίαν· οὗτοι δὲ νέοι ὄντες καὶ τούτων οὐδὲν ἀκριβῶς ἐπιστάμενοι, πνευματικωτέρων ἐπακοῦσαι λόγων οὐ φέρουσι. τοιγάρτοι εἰπέ μοι, ὅπως φατὲ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἐναντίον ὑποχωρεῖν καὶ τοῦ
παναγίου πνεύματος τὴν χάριν ἐπιφοιτᾶν«. τούτοις ὁ πρεσβύτης 7

5 vgl. Matth. 21, 13 mit Parall. (Jer. 7, 11) — **6. 10** vgl. Act. 20, 29

* **10**—S. 231, 20 Georg. Mon. 537, 15

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *ἅπερ* = Damasc. Σ] *ἅπερ ἐκεῖνοι* B *quae ipsi* Cass. | **3** *λητώϊοσ* BGP^m Theophan. *λητόϊοσ* V^2nSPF Haeret. Fabul. *λιτόϊοσ* y Damasc., *ι* auf Rasur V^2 *Λιτώϊος* Tim. Photius *Litoius* Cass. | *μελιτηνῶν* V^2HS *μελιτι///νῶν*, *ι* aus *η* corr., B *μελετηνῶν* F *μελιτινῶν* die übr. HSS | **4** *κοσμούμενος* = Damasc. Cass.] *κινούμενοσ* L | **6** *ἐκ* > B | *δὲ* F^s | **6/7** *ὁ πανεύφημοσ ἀμφιλόχιοσ* y | **10** *ποίμνια* vor 9 *τῆς λώβης* ∾ L | **10/11** *τῆς Ἀντιοχέων ἀρχιερεύς* = Damasc. Cass. Σ] *ὅτε τῆσ ἀντιοχέων ἀρχιερεὺσ ἐγεγόνει* y | **11** *αἰδέσσῃ* B *ἐδέσῃ* SP | *διάγειν* > V^2 | **12** *ἐγχριπτομένουσ* ryF *ἐγχριπτομένοισ* B *ἐγχριμπτομένουσ* V^2 | nach *ἰὸν* + *ἰδὼν* P | **13** *τε* > BF Damasc. | *τὴν*^{1} > BA Damasc. | **14** u. **17** *ἔφησε* n | **15** nach *μάρτυρας* + *ἔφη* V^2, Damasc. Cass. wie im Text **16** *τε* > yF | *καὶ πλησίον — κελεύσας* = Damasc. Cass. Σ > yF | **18/19** *ἐγνώκαμεν* P | **21** *πνευματικωτέρωσ* y, *σ* in *ν* corr. A^c | **22** vor *ὅπως* + *καὶ* SP

ἐκεῖνος τοῖς λόγοις καταθελχθεὶς ἐξήμεσεν ἅπαντα τὸν κεκρυμμένον ἰόν, καὶ ἔφη μηδεμίαν μὲν ἐκ τοῦ θείου βαπτίσματος ὠφέλειαν τοῖς ἀξιουμένοις ἐγγίνεσθαι, μόνην δὲ τὴν σπουδαίαν εὐχὴν τὸν δαίμονα τὸν ἔνοικον ἐξελαύνειν. ἕλκειν γὰρ ἕκαστον τῶν τικτομένων ἔλεγεν ἐκ τοῦ προπάτορος, ὥσπερ τὴν φύσιν, οὕτω δὴ καὶ τὴν τῶν δαιμόνων δουλείαν· τούτων δὲ ὑπὸ τῆς σπουδαίας ἐλαυνομένων εὐχῆς, ἐπιφοιτᾶν λοιπὸν τὸ πανάγιον πνεῦμα, αἰσθητῶς καὶ ὁρατῶς τὴν οἰκείαν παρουσίαν σημαῖνον, καὶ τό τε σῶμα τῆς τῶν παθῶν κινήσεως ἐλευθεροῦν καὶ τὴν ψυχὴν τῆς ἐπὶ τὰ χείρω ῥοπῆς παντελῶς ἀπαλλάττειν, ὡς μηκέτι δεῖσθαι λοιπὸν μήτε νηστείας πιεζούσης τὸ σῶμα μήτε διδασκαλίας χαλινούσης καὶ βαίνειν εὔτακτα παιδευούσης. οὐ μόνον δὲ ὁ τούτου τετυχηκὼς τῶν τοῦ σώματος ἀπαλλάττεται σκιρτημάτων, ἀλλὰ καὶ σαφῶς τὰ μέλλοντα προορᾷ καὶ τὴν τριάδα τὴν θείαν τοῖς ὀφθαλμοῖς θεωρεῖ. οὕτως ὁ θεῖος Φλαβιανὸς τὴν 8 *δυσώδη διορύξας πηγὴν καὶ γυμνῶσαι παρασκευάσας τὰ θανατικὰ νάματα, πρὸς τὸν δύστηνον ἔφη πρεσβύτην· »πεπαλαιωμένε ἡμερῶν κακῶν, ἐλέγξαι σε τὸ σὸν στόμα καὶ οὐκ ἐγώ· τὰ δὲ χείλη σου καταμαρτυρήσαι σου«. δήλης δὲ ταύτης τῆς νόσου γεγενημένης, τῆς μὲν Συρίας ἐξηλάθησαν, εἰς δὲ τὴν Παμφυλίαν ἐχώρησαν καὶ ταύτην τῆς λώβης ἐνέπλησαν.*

Ἐγὼ δὲ τῆς ἱστορίας τὰ λοιπὰ διηγήσομαι καὶ τῆς καταιγίδος, 12
ἣ τὰς πολλὰς κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν τρικυμίας ἐκίνησε, τὴν ἀρχὴν

16/17 Susanna 52 — **17/18** Hiob 15. 6

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *κεκρυμμένον* = Damasc. Georg.] *ἐνκεκρυμμένον* B, *quod celabat* Cass. **2** *ὠφέλειαν* Bry Damasc. Georg. *τὴν ὠφέλειαν* V²F | **3** *ἐγγίνεσθαι* BV²S Damasc. Georg. *γίνεσθαι* nGPyF, *accedere* Cass. | *μόνον* V | **5** *οὕτω δὴ* = Damasc. Georg. Cass. Σ > y | **6** *δὲ* > P | **7** *ἐπιφοιτᾶν* B Damasc. *advenire* Cass. *ἐπιφοιτᾶ* V²ryF Georg. | *ἅγιον* B = Cass. | **8** *καὶ* BV² Damasc. Georg. > ryF | **10** *ἀπαλλάττειν* B = Cass. *ἀπαλλάττον* (*ο* corr. V², *-ων* P) V²ryF Damasc. | **11** *εὐτάκτως* V² | **14** *τοῖς* > B | **15** *παρασκευάσας* B | **15/16** *τὰ θανατικὰ νάματα* B *τὰ νάματα* V²rF *τὰ δυσσεβῆ νάματα* y *τὰ νοήματα* Damasc., *et eius pocula cunctis examinanda producens* Cass. | **17** *ἐλέγξαι σε* nGLF *ἐλέγξαι σε* B *ἐλέγξαί σε* SP *ἐλέγξει σε* V² *ἐνέλεγξαί σε* A *ἤλεγξέ σε* Damasc. Georg. *increparit te* Cass. | **18** *καταμαρτυρήσαι σου* V²nGP *καταμαρτυρῆσαί σου* y *καταμαρτυρήσαισάν σου* BSF *κατεμαρτύρησάν σου* Damasc. *καταμαρτυροῦσί σου* Georg. *testantur adversum te* Cass.; vielleicht hat Theod. 17/18 (wie Georg. Cass.) nicht wörtlich citiert (s. Z. 17 *οὐ* statt *μὴ* LXX) u. haben die Abschreiber nach ihren Bibeln corrigiert? | *δὲ ταύτης τῆς* r *δὲ* ||||||| *τῆς* V² *δὴ τὰ τῆς* B *δὲ τῆς* F *δῆτα τῆς* y; *cumque hic languor* Cass. *τῆς . . . νόσου ταύτης* Georg. | **21** $\overline{\iota\beta}$ am Rand BV²r

ἐπιδείξω. ὁ γὰρ Βάλης τὴν βασιλείαν παραλαβὼν τοῖς ἀποστολικοῖς
τὰ πρῶτα δόγμασιν ἐκοσμεῖτο. τῶν δὲ Γότθων τὸν Ἴστρον διαβάν-
των καὶ τὴν Θρᾴκην ληϊζομένων, στρατιάν τε συναθροῖσαι καὶ
στρατεῦσαι κατ' αὐτῶν ἐβουλεύσατο. ἔδοξε δὲ αὐτῷ μὴ γυμνὸν τῆς 2
θείας παρατάξασθαι χάριτος, ἀλλὰ τῇ τοῦ παναγίου βαπτίσματος
πανοπλίᾳ φραξάμενον. καὶ τοῦτο μὲν εὖ γε ἔδοξε καὶ μάλα σοφῶς·
τὸ δὲ μετὰ τοῦτο πολλὴν τῆς ψυχῆς μαλακίαν καὶ τῆς ἀληθείας
προδοσίαν δηλοῖ. τὸ γὰρ ὅμοιον πέπονθεν ὁ ταλαίπωρος πάθος 3
Ἀδὰμ τῷ προπάτορι. τοῖς γὰρ τῆς ὁμόζυγος λόγοις καὶ οὗτος
καταθελχθεὶς ἐξηνδραποδίσθη, καὶ γέγονεν οὐ δοριάλωτος, ἀλλ'
ἀπατηλῶν καὶ γυναικείων ῥημάτων ὑπήκοος. τῆς γάρ τοι Ἀρεια- 4
νικῆς ἐξαπάτης ἐκείνη πρότερον θήραμα γενομένη συνεθήρευσε καὶ
τοῦτον, καὶ σὺν αὐτῇ πεσεῖν εἰς τὸ τῆς βλασφημίας ἀνέπεισε βάρα-
θρον. ἡγεῖτο δὲ ξεναγῶν καὶ μυσταγωγῶν ὁ Εὐδόξιος· αὐτὸς γὰρ
ἔτι τῆς ἐκκλησίας Κωνσταντινουπόλεως κατεῖχε τοὺς οἴακας, οὐκ
ἰθύνων ἀλλὰ βαπτίζων τὸ σκάφος. τότε δὴ οὖν παρ' αὐτὸν τῆς 13
μυήσεως τὸν καιρὸν ὅρκοις δεσμεῖ τὸν τρισάθλιον, ὥστε καὶ τῇ τοῦ
δόγματος δυσσεβείᾳ προσμεῖναι, καὶ τοὺς τἀναντία φρονοῦντας πάν-
τοθεν ἐξελάσαι.

9/10 vgl. Synops. 60, 8. Zonar. XIII 16, 1 S. 76, 1 — **14** vgl. Sozomen. VI 6, 10. Socrat. IV 1, 6

* **1**—S. 233, 3 Cass. VII 13 — **8—19** Cod. syriac. Br. Mus. Add. 17,147 F 143r (= Σ) — **9—19** Theophan. 57, 3. Polydeukes 390, 6. Exc. Bar. F. 221r

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *ὁ γὰρ*: *ιβ̄* am Rand yF | *οὐάλησ* s | **2/3** *διαβάντων τὸν Ἴστρον* ∾ n | **3** *τε* > GyF | *συναθροῖσαι καὶ*] *συναθρόισασ* y | **4** *κατ' αὐτῶν στρατεῦσαι* ∾ B | *δὲ* BV²s *οὖν* nyF | *αὐτῷ*] *αὐτὸν* L *αὐτῶν* B | **5** *χάριτος παρατάξασθαι* ∾ BP | **6** *σοφῶσ* HSF, *ο* auf Rasur, V² *sapienter* Cass. *σαφῶσ* BNGPy **8** *ὅμοιον*] *ὁμοιούσιον* P | **9** *ὁμόζυγοσ* B *ὁμοζύγου* V²ryF, vgl. S. 75, 16 u. 19; 189, 19 | **10** *δοριάλωτοσ* BV² | nach *δοριάλωτος* + *μόνον* n, Cass. Σ wie im Text | *ἀλλ'*] *ἀλλὰ καὶ* n | **11** *καὶ* > V²r | *ῥηματίων* F | *ὑπήκοσ* V² *τοι*] *τῆσ* F > y | **12** *γενομένη* (*ο* auf Rasur Ac) A *γεναμένη* B | **12/13** *καὶ τοῦτον συνεθήρευσεν* ∾ L | **13** *καὶ* > F | *ἀνέπεσε* (εισ über ε) A | **14** *ξεναγωγῶν* s | *ὁ* > B | **15** *ἐκκλησίασ* BCass. Σ > V²ryF | **16** *ἰθύνων* B *ἰ//θύνων* V² *εὐθύνων* ryF | *βαπτίζων*] *ποντίζων* B, vgl. Theodoret. de Provid. Orat. VI PG 83, 648 C | *οὖν* = *ergo* Cass. Σ > yF | **18** *προσμεῖναι*] *παραμεῖναι* yF | *φρονοῦντασ* ryF *sapientes* Cass. *πρεσβεύοντασ* B *ἀντιπρεσβεύοντασ* V², vgl. z. B. unten S. 247, 3 | **18/19** *πάντοθεν* = Cass. Σ] *πάντασ* L

Οὕτω τὴν ἀποστολικὴν ἐκεῖνος διδασκαλίαν καταλιπών, τῆς [ιγ']
ἐναντίας μερίδος ἐγένετο· καὶ βραχέος διεληλυθότος χρόνου τὰ λει-
πόμενα τῶν ὁμωμοσμένων ἐπλήρωσεν. ἐξήλασε μὲν γὰρ ἐκ τῆς 2
Ἀντιόχου τὸν μέγαν Μελέτιον, ἐκ δὲ Σαμοσάτων τὸν θεῖον Εὐσέ-
βιον, Λαοδίκειαν δὲ Πελαγίου τοῦ θαυμασίου ποιμένος ἐστέρησεν· ὃς
ἐδέξατο μὲν νέος ὢν τὸν τοῦ γάμου ζυγόν, ἐν αὐτῇ δὲ τῇ παστάδι.
τῇ πρώτῃ τῶν γάμων ἡμέρᾳ, τὴν ἁγνείαν ἔπεισε τῆς κοινωνίας
προτιμῆσαι τὴν νύμφην καὶ φιλοστοργίαν ἀδελφικὴν ἀντὶ γαμικῆς
συναφείας ἔχειν αὐτὴν ἐξεπαίδευσεν. οὕτω μὲν δὴ τὴν σωφροσύνην 3
κατώρθωσεν. εἶχε δὲ καὶ τὰς ταύτης ἀδελφὰς ἀρετὰς ἐν ἑαυτῷ σὺν
αὐτῇ χορευούσας· οὗ δὴ ἕνεκα ψήφῳ κοινῇ τὴν προεδρίαν ἐδέξατο.
ἀλλ' ὅμως οὐδὲ αἱ τῆς πολιτείας ἀκτῖνες κατῄδεσαν τὸν τῆς ἀλη-
θείας πολέμιον· ἀλλὰ τοῦτον μὲν εἰς τὴν Ἀραβίαν ἐξέπεμψεν. εἰς δὲ
τὴν Ἀρμενίαν τὸν θεῖον Μελέτιον, εἰς δέ γε τὴν Θρᾴκην Εὐσέβιον
τὸν τοῖς ἀποστολικοῖς ἱδρῶσι περιρρεόμενον.

Οὗτος γὰρ πολλὰς τῶν ἐκκλησιῶν ἐρήμους εἶναι ποιμένων 4 [ιδ']
μαθών, στρατιωτικὸν ἀμπεχόμενος σχῆμα καὶ τιάρᾳ καλύπτων τὴν
κεφαλήν, καὶ τὴν Συρίαν περιῄει καὶ τὴν Φοινίκην καὶ τὴν Παλαι-
στίνην, πρεσβυτέρους χειροτονῶν καὶ διακόνους καὶ τὰ ἄλλα τάγματα
τῆς ἐκκλησίας ἀναπληρῶν· εἰ δέ ποτε καὶ ἐπισκόπων ὁμογνωμόνων
ἐπέτυχε, καὶ προέδρους ταῖς δεομέναις ἐκκλησίαις προὐβάλλετο.

Ὁπόσην δὲ ἀνδρείαν τε καὶ σοφίαν ἐπεδείξατο βασιλικὸν δεξά- 14
μενος νόμον ὃς ἐκέλευεν αὐτὸν τὴν Θρᾴκην καταλαβεῖν, ἀναγκαῖον

* **3**—S. 237, 17 Niceph. H. E. XI 21 — **4**—**9** Cass. VII 14 — **14**—S. 237, 17 Cass. VII 16 — **16**—**21** Cod. syriac. Br. Mus. Add. 12,155 F 111r. Polydeukes 402, 23 — **23**—S. 236, 13 Polydeukes 402, 18. 404, 2. Theophan. 59, 13. Exc. Bar. 220r. Michael Syr. VIII 7 S. 295

B V² HN(n) + GSP(s) = r AL(y) F

1 *Οὕτω*: *ιγ* am Rand HSS **2** *βραχέωσ* P | **3** *ὠμοσμένων* BNF *ὀμοσμένων* GA | *μὲν* > B | **4** *θεῖον* = Nic.] *μέγαν* B, *sanctum* Cass. **5** *λαοδικείασ* V² | **6** *μὲν* > P | **10** *τὰσ* übergeschrieben Ac | *ἐν* > B | *ἑαυτῷ*] *ἑαυτῇ* GS | **11** *εἵνεκα* V²syF | **12** *αἱ* > B, nach *πολιτείας* übergeschrieben V² | **13** *ἀλλὰ*: *ιδ* am Rand B | *εἰς*² — **14** *Μελέτιον* > P | **14** *γε* > BP **15** *τὸν τοῖσ* B *τοῖσ* V² *τὸν* ryF | *περιρεόμενον* BV²GS *περιραιόμενον* P **16** *Οὗτος*: *ιδ* am Rand yF | *πολλοὺσ* B | **18** *καὶ*¹ > n Cass. Polyd. | *περιείη* BP | **20** vor *ἐπισκόπων* + *τῶν* V² | *ὁμογνώμων* B | **20**. **21** *ἐπέτυχεν ὁμογνωμόνων* ∾ L | **21** *προβάλλετο* B | **22** *τε* nur in B | *καὶ σοφίαν* = Cass. > yF | **23** *ἐκέλευεν* B *praecipiebat* Cass. *ἐκέλευσεν* V²ryF

οἶμαι τοὺς ἀγνοοῦντας μαθεῖν. ἀφίκετο μὲν γὰρ ὁ τοῦτον κομίζων
τὸν νόμον περὶ δείλην ὀψίαν· ὁ δέ οἱ σιγῆσαί τε παρηγγύησε καὶ κρύψαι
τῆς ἀφίξεως τὴν αἰτίαν. »εἰ γὰρ μάθοι«, ἔφη, »τὸ πλῆθος ζήλῳ 2
θείῳ συντεθραμμένον, σὲ μὲν κατακοντιοῦσιν, ἐγὼ δὲ τὰς ὑπὲρ τῆς
σῆς τελευτῆς εἰσπραχθήσομαι δίκας«. ταῦτα εἰπὼν καὶ τὴν ἑσπερινὴν
λειτουργίαν συνήθως ἐπιτελέσας, περὶ αὐτὰς τοῦ ὕπνου τὰς εἰσβολάς,
ἑνὶ θαρρήσας τῶν οἰκετῶν, μόνος ἐξελήλυθεν ὁ πρεσβύτης βαδίζων·
εἵπετο δὲ ὁ θεράπων, προσκεφάλαιον μόνον καὶ βιβλίον κομίζων.
καταλαβὼν δὲ τοῦ ποταμοῦ τὴν ὄχθην (παρ' αὐτοὺς γὰρ τοῦ ἄστεως 3
τοὺς περιβόλους ὁ Εὐφράτης ἔχει τὸν πόρον), ἐπέβη τε πορθμείου
καὶ τοῖς ἐρέταις ἐλαύνειν ἐπὶ τὸ Ζεῦγμα προσέταξεν. ἡμέρας δὲ
γενομένης, ὁ μὲν τὸ Ζεῦγμα κατέλαβεν, τὰ δὲ Σαμόσατα ὀδυρμῶν
ἦν καὶ θρήνων μεστά. τοῦ γὰρ οἰκέτου ἐκείνου τοῖς γνωρίμοις τὰ 4
προστεταγμένα μηνύσαντος, καὶ τίνας μὲν αὐτῷ συνεκδημῆσαι προσή-
κει, ποίας δὲ βίβλους κομίσαι, ὠλοφύροντο μὲν ἅπαντες τοῦ ποι-
μένος τὴν στέρησιν, πλήρης δὲ ὁ τοῦ ποταμοῦ πόρος τῶν πλεόντων
ἐγένετο. ἐπειδὴ δὲ ἀφίκοντο καὶ τὸν ποθούμενον εἶδον ποιμένα, 5
ὀδυρόμενοι μὲν καὶ στένοντες καὶ πηγὰς δακρύων προχέοντες πείθειν
ἐπειρῶντο μένειν, καὶ μὴ προέσθαι τοῖς λύκοις τὰ πρόβατα. ἐπειδὴ 6
δὲ οὐκ ἔπεισαν (ἤκουσαν δὲ αὐτοῦ τὸν ἀποστολικὸν ἀναγινώσκοντος
νόμον ὃς διαγορεύει σαφῶς ἀρχαῖς καὶ ἐξουσίαις ὑποτάσσεσθαι)
οἱ μὲν αὐτῷ χρυσίον προσήνεγκαν, οἱ δὲ ἀργύριον, ἄλλοι δὲ ἐσθῆτα,
ἕτεροι δὲ οἰκέτας, ὡς εἰς ξένην καὶ ἑκὰς κειμένην ἀπαίροντι γῆν.
ὁ δὲ σμικρά τινα παρὰ τῶν γνωριμωτέρων λαβὼν καὶ διδασκαλίαις 7

2 vgl. Basil. Epist. 243, 2 PG 32, 905 A — 21 Tit. 3, 1

B V^{2} HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

2 *οἱ* V^{2} *αὐτῷ* rLF *αὐτῷ καὶ* A > B | *παρεγγύησεν* B *παρἐγγύησε* (η above) V^{2} | 4 *κατακοντιοῦσιν* BV^{2} *καταποντιοῦσιν* ryF, *interimet* Cass. »de peur que le peuple . . . ne le lapidât« Michael | 9 *παρ' αὐτῷ* — 10 *τῷ περιβόλῳ* yF, *juxta ipsos muros* Cass. | *ἄστεωσ* BP, *ο* auf Rasur V^{2}F *ἄστεοσ* nGSy | 10 *πορθμείου* H *πορθμίου* BV^{2} *πορθμίῳ* s *πορθμείῳ* NyF | 11 *προσέταξεν*] *παρηγγύησε* y | *ἡμέρασ* — 12 *κατέλαβεν* BV^{2}Cass. > ryF | 12 *γεναμένησ* B | 15 *ὀλοφύρωντο* B *ingemiscebant* Cass. *ὠλοφύραντο*, aber *α* scheint aus *ο* corr., V^{2} | 17 *ποιμένα εἶδον* ∾ B | 18 *μὲν* > B | 19 *πρόβατα* BrNic. *oves* Cass. *θρέμματα* V^{2}BmyF | 20 *δὲ*^{2}] *γὰρ* B | *ἀναγιγνώσκοντα* B | 22 *ἤνεγκαν* B, *obtulerunt* Cass. | *ἄργυρον* n | *ἄλλοι δὲ* BV^{2} *οἱ δὲ* ryF | *αἰσθῆτα* B | 23 *ὡς εἰς ξένην* > yF, am Rand A^{c} | *καὶ*] *τὴν* L | *ἑκὰσ κειμένην* yF *κεκακισμένην* B *πόρρω κειμένην* r *ἀπῳκισμένην* V^{2}, *tanquam ad peregrinam et extraneam properanti terram* Cass.

ἅπαντας καὶ προσευχαῖς καθοπλίσας καὶ τῶν ἀποστολικῶν ὑπερμαχεῖν δογμάτων παρεγγυήσας, ἐπὶ τὸν Ἴστρον ἀπῆρεν. οἱ δὲ τὸ σφέτερον ἄστυ καταλαβόντες καὶ ἀλλήλους παραθήξαντες, προσέμενον τῶν λύκων τὰς προσβολάς.

Διηγήσομαι δὲ καὶ τῆς τούτων πίστεως τὸ θερμόν τε καὶ 15
ἀκραιφνές, ἀδικεῖν νομίζων εἰ μὴ διὰ τῆς συγγραφῆς ἀείμνηστος γένοιτο. ἐπειδὴ γὰρ οἱ τῆς Ἀρείου συμμορίας, τοῦ πάντα ἀρίστου ποιμένος τὴν ποίμνην γυμνώσαντες, ἕτερον ἀντ' ἐκείνου προὐβάλοντο πρόεδρον, οὐδεὶς τῶν τὴν πόλιν ἐκείνην οἰκούντων, οὐ πενίᾳ συζῶν, οὐ πλούτῳ κομῶν, οὐκ οἰκέτης, οὐ χειροτέχνης, οὐ γηπόνος, οὐ φυτοκόμος, οὐκ ἀνήρ, οὐ γυνή, οὐ νέος, οὐ πρεσβύτης, εἰς ἐκκλησιαστικὸν συνήθως ἀφίκετο σύλλογον· μόνος δὲ διῆγεν ἐκεῖνος, οὐδενὸς αὐτὸν οὔτε ὁρῶντος οὔτε λόγου μεταδιδόντος, καίτοι φασὶν αὐτὸν ἐπιεικείᾳ συνεζηκέναι πολλῇ. ἐρῶ δὲ καὶ τούτου τεκμήριον.

Ἐπειδὴ γὰρ λούσασθαι βουληθέντος οἱ οἰκέται τοῦ βαλανείου τὰς 2
θύρας ἔκλεισαν τοὺς εἰσελθεῖν βουλομένους κωλύοντες, πλῆθος πρὸ τῶν θυρῶν θεασάμενος ἀναπετάσαι ταύτας ἐκέλευσε, καὶ ἀδεῶς τοῦ λουτροῦ τοὺς πάντας κοινωνῆσαι προσέταξε. ταὐτὸ δὲ τοῦτο καὶ ἔνδον ἐν τοῖς θόλοις πεποίηκε. λουομένῳ γάρ αὐτῷ παρεστηκότας ἰδών, συμμετασχεῖν τῶν θερμῶν ὑδάτων ἐκέλευσεν· οἱ δὲ σιγῶντες εἱστήκεισαν. ὁ δὲ τιμὴν τὴν στάσιν ὑπολαβών, θᾶττον ἀναβὰς ἐξελήλυθεν. οἱ δὲ τοῦ τῆς αἱρέσεως ἄγους καὶ τὸ ὕδωρ μετεσχηκέναι 3
νομίσαντες, ἐκεῖνο μὲν τοῖς ὑπονόμοις παρέπεμψαν, ἕτερον δὲ αὐτοῖς κερασθῆναι προσέταξαν. τοῦτο μαθὼν ἐκεῖνος ᾤχετο τὴν πόλιν καταλιπών, πόλιν οἰκεῖν ἀπεχθανομένην καὶ κοινὴν δυσμένειαν ἔχουσαν ἀβέλτερον εἶναι νομίσας καὶ λίαν ἀνόητον.

B V[2] HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 πάντασ B | **3** καὶ > n | **5** τε am Rand BV[2]s | **7** ἐπειδή: τε am Rand ny | **8** προυβάλλοντο yF | **10** κομῶν] κωμῶν BG, ο auf Rasur V[2] λάμπων n | **12** ἀφίκοντο V[2] | **13** ὁρῶντεσ B | λόγων n | μεταδιδόντος λόγου ∾ V[2] | **14** τούτου] τοῦτο τὸ V[2], *cuius rei hoc probatur indicium* Cass. | **17** τοῦ] οἱ (τοῦ übergeschrieben) V[2] | **18** τοὺσ πάντασ B *omnes* Cass. > V[2]ryF, τῷ βουλομένῳ Nic. | κοινωνῆσαι BV[2] κοινωνεῖν ryF Nic. | ταὐτὸ δὲ τοῦτο = *hoc idem* Cass.] τοῦτο δὲ B τὸ ἴσον δὲ Nic. | **19** ἐποίησεν B | λουομένου γὰρ αὐτοῦ V[2], *lavanti sibi* Cass. **20** ἐκέλευσεν] προσέταξεν V[2] · | **21** εἱστήκεισαν] ἑστήκεσαν B in εἱστήκεσαν corr. V[2], s. S. 239, 23 | τὴν στάσιν τιμὴν ∾ L | ἀναβὰσ V[2]nSF *ascendens* Cass. ἀναστὰσ BGPy, vgl. Polyd. u. Exc. Bar. ἡνίκα . . . ἀνῆλθεν | **22** μετεσχηκέναι] μετεσχηματηκέναι B | **23** τοῖς ὑπονόμοις μὲν ∾ B | **24** προσέταξ//// V[2] | **25** καὶ κοινὴν > yF, κοινὴν übergeschrieben A[c]

Τοῦ δὲ Εὐνομίου τὰ Σαμόσατα καταλιπόντος (οὕτω γὰρ ὠνο- 4
μάζετο), Λούκιον αὐτοῖς ἀντ᾽ ἐκείνου προὐβάλοντο, προφανῆ λύκον
καὶ τῶν προβάτων ἐπίβουλον. ἀλλὰ καὶ ποιμένος ἔρημα ὄντα τὰ
πρόβατα τὰ ποιμένων εἰργάζετο· διετέλεσαν γὰρ τὴν ἀποστολικὴν
διδασκαλίαν φυλάττοντες ἄσυλον. ὅπως δὲ καὶ τοῦτον ἅπαντες 5
ἐμυσάττοντο, ἕτερον διδάξει διήγημα.

Μειράκια γὰρ δὴ κατὰ τὴν ἀγορὰν σφαῖραν ἀλλήλοις ἀντέπεμπον,
τερπόμενα τῇ παιδιᾷ. τούτου δὲ παριόντος, συνέβη τὴν σφαῖραν 6
ἐκπεσοῦσαν διὰ τῶν τοῦ ὄνου διαβῆναι ποδῶν. οἱ δὲ ἀνωλόλυξαν,
μύσους ἀναπλησθῆναι τὴν σφαῖραν ὑπειληφότες· ὁ δὲ συνεὶς ἐκέλευσεν
ἑνὶ τῶν ἑπομένων προσμεῖναι καὶ γνῶναι τὸ δρώμενον. οἱ δὲ παῖδες 7
πῦρ ἀνάψαντες καὶ τὴν σφαῖραν διὰ τῆς φλογὸς ἀκοντίσαντες, οὕτω
καθαίρειν ὑπέλαβον. καὶ οἶδα μὲν ὡς μειρακιῶδες τοῦτο καὶ τῆς
παλαιᾶς λείψανον συνηθείας· ἱκανὸν δὲ ὅμως τεκμηριῶσαι τὸ μῖσος
ὁπόσον εἶχεν ἡ πόλις ἐκείνη περὶ τὴν Ἀρείου συμμορίαν.

Ὁ μέντοι Λούκιος οὐκ ἐζήλωσε τὴν Εὐνομίου πραότητα, ἀλλὰ 8
πολλοὺς μὲν καὶ ἄλλους τῶν ἱερωμένων ἐξοστρακίσαι τοὺς ἄρχοντας
ἔπεισε, τοὺς δέ γε διαφερόντως τῶν θείων ὑπερμαχοῦντας δογμάτων
εἰς αὐτὰ ἐξέπεμψε τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας τὰ τέρματα· Εὐόλκιον
μὲν διακονίας ἠξιωμένον, εἰς Ὄασιν εἰς τὸ ἔρημον πολυθρύλητον,
Ἀντίοχον δέ, καὶ τῇ Εὐσεβίου τοῦ μεγάλου συγγενείᾳ κοσμούμενον
(ἀδελφιδοῦς γὰρ αὐτοῦ ἐτύγχανεν ὤν), καὶ πολλοῖς οἰκείοις κατορθώ-

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

2 *προυβάλλοντο* yF, *constituerunt* Cass. | **3** *καὶ τῶν — ἀλλὰ* > GS | *ἀλλὰ* = *sed* Cass.] *ἀλλ᾽ ὅμωσ* y | **4** nach *ποι[μένων]* bis S. 238, 4 *ἀνάπλεως* Blatt 14 zur Hälfte verloren in P | *εἰργάζετο* V^2SF *ἠργάζετο* BG *εἰργάζοντο* ny | **7. 8. 10. 12** *σφαῖραν*] *σφέραν* BG, *αῖ* auf Rasur zweiter Hand V^2 | *ἀντέπεμπον* = Nic.] *ἀντιπέμποντεσ* V^2, *porrigentes, lusu delectabantur* Cass. | **8** *τῇ παιδιᾷ*] *τὰ παιδία* V^2 | **9** *διαβῆναι ποδῶν*] *ποδῶν διαβῆναι* V^2 *ποδῶν διελθεῖν* Nic. *ποδῶν ἐκκυλισθῆναι* y, *per asini eius transiret pedes* Cass. | *οἱ δὲ* — **11** *δρώμενον* = Cass. > r (P fehlt) | **10** *ἀναπλησθῆναι μύσους* ∾ y, *pollutione completum* Cass. | *ὑπειληφότες*] *ὑπολαβόντεσ* B *εἰληφότεσ* B^m | **11** *ἑνὶ* ryF Nic. *τινι* V^2 *alicui* Cass. > B | *παῖδες* = Nic. > B, *pueri* Cass. | **12** *τῆς φλογὸς*] *τοῦ πυρὸσ* y, *flammam* Cass. | **14** *ἱκανῶσ* B | *μῖσος* = *odium* Cass.] *μύσοσ* B, *ι* aus *υ* corr. V^2 | **15** *πόσον* V^2 | **16** nach *μέντοι* + *οὖν* expung. V^2 | **17** *καὶ ἄλλους*] *καὶ ἄλλων* B > Cass. | **18** *δογμάτων ὑπερμαχοῦντας* ∾ V^2 | **20** *ὄασιν*] *θάσιν* B | *εἰς*^{2}] *ἠσ* V^2, *in* Cass. | *πολυθρύλητον* BV^2 *πολύδριον* rF *πολίχνιον* y, nicht übersetzt von Cass. | **21** *τῇ — συγγενείᾳ* V^2S *τῇ — συγγενείασ* (sic) B *τῆσ — συγγενείασ* nGyF | **22** *ἀδελφιδῆσ* V^2 | *γὰρ*] *δὲ* GS, *enim* Cass.

μασι λαμπρυνόμενον, καὶ μὲν δὴ καὶ ἱερωσύνης ἠξιωμένον, εἴς τινα
τῆς Ἀρμενίας ἐσχατιάν. ὅπως δὲ οὗτος τῶν θείων ὑπερήθλει δογ- 9
μάτων, τὰ μετὰ ταῦτα δηλώσει.

Ἐπειδὴ γὰρ ὁ θεῖος Εὐσέβιος μετὰ τοὺς πολλοὺς ἀγῶνας καὶ
τὰς ἰσαρίθμους νίκας καὶ τὸ τῶν μαρτύρων ἐδέξατο τέλος, συνῆλθε
μὲν συνήθως τοῦ ἔθνους ἡ σύνοδος, ἀφίκετο δὲ καὶ Ἰοβῖνος, τῆς
Πέρρης τηνικαῦτα ἐπίσκοπος ὤν. ὀλίγον δέ τινα χρόνον οὗτος τῆς 10
τῶν Ἀρειανιζόντων ἠνέσχετο κοινωνίας. πάντων δὴ οὖν τὸν Ἀντίο-
χον ψηφισαμένων τοῦ θείου διάδοχον, καὶ παρὰ τὴν ἱερὰν τράπεζαν
ἀγαγόντων τε καὶ κλῖναι βιασαμένων τὰ γόνατα, ἐπειδὴ στραφεὶς
εἶδε τὸν Ἰοβῖνον τὴν δεξιὰν ἐπιτιθέντα τῇ κεφαλῇ, ἀπεσείσατό τε
τὴν χεῖρα καὶ τῶν χειροτονούντων ἀποκριθῆναι προσέταξε, λέγων
μὴ ἀνέξεσθαι δεξιᾶς δεξαμένης διὰ βλασφημίας τελεσθέντα μυστήρια.
ἀλλὰ ταῦτα μὲν μετ᾿ οὐ πολὺν χρόνον ἐγένετο· τότε δὲ εἰς τὴν 11
Ἀρμενίαν τὴν ἐνδοτέραν ἀπήχθη. ὁ δὲ θεῖος Εὐσέβιος παρὰ τὸν
Ἴστρον διῆγε, τῶν Γότθων τὴν Θρᾴκην ληϊζομένων καὶ τὰς πόλεις
πολιορκούντων, ὡς τὰ παρ᾿ ἐκείνου γραφέντα δηλοῖ.

Βάρσην δέ, οὗ καὶ νῦν πολὺ τὸ κλέος οὐκ ἐν Ἐδέσσῃ μόνον ἣν 16
ἴθυνε καὶ ταῖς ταύτης πλησιοχώροις πόλεσιν, ἀλλὰ καὶ ἐν Φοινίκῃ
καὶ ἐν Αἰγύπτῳ καὶ Θηβαΐδι (ταῦτα γὰρ πάντα διελήλυθε τὰ ἔθνη

5 unt. V 4, 8

* 4—S. 238, 11 Michael Syr. VII 7, 296 — 18—S. 238, 11 Cass. VII 17 — 18—S. 238, 20 Niceph. H. E. XI 22

B V^2 HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

2 ὑπερήθλει τῶν θείων ∾ V^2 | 6 μὲν] μὲν οὖν V^2 | ἰοβῖνοσ Br ἰοβῖνοσ ὁ V^2 *Iovinus* Cass. Cod. L ἰοβιανόσ LF Nic. ἰωβιανόσ A, vgl. *Iobinus Perrhensis* Mansi III 569 B | 7 πέρρησ V^2 *Perenae civitatis* Cass. Cod. L *Pera* Michael πέλλησ F πέργησ die übr. HSS (P fehlt) Nic. | 9 ψηφισαμένων nach διάδοχον ∾ B, Cass. wie im Text | τοῦ θείου — 10 βιασαμένων > s (P fehlt) | 10 ἀναγαγόντων B *perduxissent* Cass. | τε > B | τὰ γόνατα βιασαμένων ∾ V^2 11 ἰοβιανὸν BLF Nic. ἰωβιανὸν A ἰουβῖνον S | ἐπιτιθέντα B *imponentem* Cass. ἐπιθέντα V^2ryF ἐπιθέμενον Nic., vgl. unten IV 23, 2 | τε > s (P fehlt) 13 ἀνέξεσθαι BV^2 Nic. ἀνέχεσθαι die übr. HSS | vor δεξιᾶς + διὰ B | 14 μετ᾿ οὐ πολὺν χρόνον V^2 μεθουπολὺ χρόνον B οὐ μετ᾿ οὐ πολὺν χρόνον nL οὖν μετ᾿ οὐ πολὺν χρόνον F οὐ μετὰ πολὺν χρόνον GSA *non post multum temporis* Cass. ἐγένοντο L | 14/15 εἰς τὴν ἐνδοτέραν Ἀρμενίαν ∾ B | 16 Γότθων] κελτῶν B *Celtis* Cass. | 17 τὰ] τὰσ B | 18 ις̄ am Rand HSS | βαρσῆν V^2 βαρσην B βάρσον y | αἰδέσσῃ B ἐδέσῃ V^2rF | 19 ταύτης] ταύταισ V^2F ταύτῃ B 20 ἐν > B | nach καὶ^2 + ἐν P | ἅπαντα V^2

*διὰ τὴν τῆς ἀρετῆς περιφερόμενος λαμπηδόνα), πρῶτον μὲν αὐτὸν
ὁ Βάλης Ἄραδον οἰκεῖν τὴν νῆσον προσέταξεν· ἐπειδὴ δὲ ἔγνω μυρία
πάντοθεν πρὸς αὐτὸν συρρέοντα πλήθη (ἀποστολικῆς γὰρ χάριτος
ἀνάπλεως ὢν λόγῳ τὰς νόσους ἐξήλαυνεν), εἰς Ὀξύρυγχον αὐτὸν
τὴν Αἰγυπτίαν ἐξέπεμψε πόλιν. ὡς δὲ κἀκεῖ τὸ τούτου κλέος συνή-* 2
*γειρεν ἅπαντας, εἰς φρούριον ἔσχατον τοῖς ἐκεῖ γειτονεῦον βαρβάροις
(Φηνὼ δὲ τούτῳ ὄνομα) ὁ τῶν οὐρανῶν ἄξιος ἀπήχθη πρεσβύτης.
ἐν δὲ τῇ Ἀράδῳ φασὶ τὴν ἐκείνου μέχρι καὶ τήμερον μεμενηκέναι* 3
*κλίνην, πλείστης ἀξιουμένην τιμῆς. πολλοὶ γὰρ τῶν ἀρρωστούν-
των ἐπ᾽ ἐκείνης κατακλινόμενοι τὴν ὑγείαν διὰ τῆς πίστεως δρέ-
πονται.*

Πάλιν τοίνυν ὁ Βάλης, τὴν ποίμνην τοῦ ποιμένος γυμνώσας, 17
*λύκον ἀντὶ ποιμένος ἐπέστησεν. ἐπειδὴ δὲ ἅπαντες τὴν πόλιν κατα-
λιπόντες πρὸ τοῦ ἄστεως συνηθροίζοντο, ἀφίκετο μὲν αὐτὸς εἰς τὴν
Ἔδεσσαν, τῷ δὲ ὑπάρχῳ προσέταξε (Μόδεστος δὲ τηνικαῦτα ἦν) τούς
τε ὑπ᾽ αὐτὸν στρατιώτας ἀθροῖσαι οἳ τὰς εἰσφορὰς εἰσπράττειν
εἰώθασι, καὶ τῆς ὁπλιτικῆς δυνάμεως τοὺς παρόντας παραλαβεῖν καὶ
τὸ συναθροιζόμενον σκεδάσαι πλῆθος, καὶ ῥάβδοις παίοντας καὶ
ῥοπάλοις καὶ τοῖς ἄλλοις πολεμικοῖς ὀργάνοις εἰ δεήσοι χρωμένους.
ὑπὸ τὴν ἕω τοίνυν ὁ ὕπαρχος τὸ κελευόμενον ἔδρα. διιὼν δὲ τὴν* 2
ἀγορὰν εἶδε γύναιον βρέφος φέρον ἐν ταῖς χερσὶ καὶ μάλα γε ἐπειγό-

13—S. 239, 16 vgl. Rufin. XI 5. Socrat. IV 18. Sozomen. VI 18, 2—7. Chronic. Edessenum anno 684 in Corpus Script. Christ. Or. cur. Chabot. Scriptores Syri. Versio. Series III t. IV S. 5

B V^2 HN (n) + GSP [P bis **4** *ἀνάπλεως*] (s) = r AL (y) F

1 *διὰ τὴν τῆσ ἀρετῆσ περιφερόμενοσ* V^2yF *ἡ διὰ τὴν τῆσ ἀρετῆσ περιφερομένην* B *τὴν τῆσ ἀρετῆσ περιφερόμενοσ* r, *quas gentes cum maximo virtutis suae splendore transierat* Cass. | *μὲν*] *μὲν οὖν* V^2 | *αὐτὸν* > y | **2** *ὁ* > GS | *οὐάλησ* Bs, zweiter Hand V^2 | *οἰκεῖν τὴν νῆσον*] *νῆσον οἰκεῖν* V^2 | *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* B | *μυρίασ* B | **3** *πάντοθεν* > B Cass. | *συρέοντα* B | *συρρέοντα πρὸς αὐτὸν* ∾ L | *ἀποστολικῆς γὰρ*] *καὶ γὰρ ἀποστολικῆσ* y | **4** *ἀνάπλεοσ* BGS | *ἀπήλαυνεν* n | *αὐτὸν* > s | nach *αὐτὸν* + *κατὰ* y + *καὶ* F, Cass. wie im Text | **6** *γειτονεῦον* = *vicinum* Cass.] *γειτονεύουσι* yF | *βαρβάροις γειτονεῦον* ∾ V^2, Cass. wie im Text | **7** *φηνὼ* BV^2r *Pheno* Cass. *φιλὼ* yF Nic. *Phalô* Michael | **9** *κλείνη* B | *ἀξιουμένην* V^2 *ἀξιουμένη* B *ἠξιωμένην* ryF Nic. | **9/10** *ἀρρώστων* V^2, *infirmantium* Cass. | **10** *ὑγίειαν* V^2F | **12** *ιζ̅* am Rand HSS | *οὐάλησ* Bs | **13** *ἀντὶ*] *ἀντὶ τοῦ* V^2F | **14** *ἄστεωσ* B, *ω* in *ο* corr. V^2F *ἄστεοσ* ry | **15** *αἴδεσσαν* B *ἔδεσαν* V^2s | **16** *εἰσπράττειν* BV^2 *πράττειν* ryF | **19** *δεήσει* Bs | *χρόμενοσ* B | **21** *ταῖν χεροῖν* rF

μενον· καὶ γὰρ καὶ τὴν τῶν ἡγουμένων διέκοψε τάξιν, πάντων ἐκεί-
νων καταφρονήσασα. ψυχὴ γὰρ ὑπὸ θείου ζήλου πυρπολουμένη 3
οὐδὲν ἀνθρώπινον εἰσδέχεται δέος, ἀλλὰ τὰ τοιαῦτα δείματα γέλωτα
νομίζει καὶ παιδιάν. τότε δὴ ταύτην ὁ ὕπαρχος θεασάμενος καὶ
συνεὶς τὸ γιγνόμενον, ἤγαγέ τε καὶ ἤρετο ὅποι βαδίζοι. ἡ δέ· »μεμά-
θηκα«, ἔφη, »τὰς κατὰ τῶν θείων θεραπόντων τυρευθείσας ἐπιβου-
λὰς καὶ θέλω τοὺς ὁμοπίστους καταλαβεῖν, ὀριγνωμένη ἵνα σὺν ἐκεί-
νοις δέξωμαι τὰς ὑφ' ὑμῶν ἐπιφερομένας σφαγάς«. »τὸ δὲ βρέφος«, 4
ἔφη ὁ ὕπαρχος, »τί δή ποτε φέρεις;« ἡ δὲ ἔφη· »ἵνα καὶ τοῦτό μοι
τῆς ἀξιεράστου τελευτῆς κοινωνήσῃ«. ταῦτα ὁ ὕπαρχος παρὰ τῆς
ἀνθρώπου μαθὼν καὶ διὰ ταύτης τὴν ἁπάντων ἐγνωκὼς προθυμίαν,
ἀπήγγειλέ τε τῷ βασιλεῖ καὶ τὸν ἐσόμενον μάτην ἐδήλωσε φόνον·
»δύσκλειαν γάρ«, ἔφη, »μόνον ἐκ τοῦ δρωμένου δρεψόμεθα, ἐκείνων
δὲ τὴν προθυμίαν οὐ σβέσομεν«.

Ἀλλὰ ταῦτα εἰπὼν τὸ μὲν πλῆθος πεῖραν λαβεῖν τῶν προσδοκη- 5
θέντων οὐκ εἴασε λυπηρῶν· τοὺς δὲ τούτων ἡγουμένους, πρεσβυτέ-
ρους φημὶ καὶ διακόνους, ἀγαγεῖν τε προσετάχθη καὶ δυοῖν θάτερον,
ἢ πεῖσαι κοινωνῆσαι τῷ λύκῳ, ἢ τοῦ ἄστεως ἐξελάσαι καὶ εἴς τινας
ἐσχατιὰς παραπέμψαι. ἐπειδὴ δὲ συνήθροισεν ἅπαντας, ἠπίοις χρώ- 6
μενος λόγοις πείθειν ἐπειρᾶτο ταῖς βασιλέως νομοθεσίαις ἀκολουθεῖν·
παραπληξίας γὰρ ἔλεγεν εἶναι μεστὸν τῷ βασιλεῖ τηλικούτων καὶ
τοσούτων ἡγουμένῳ εὐαριθμήτους ἀντιτείνειν ἀνθρώπους. ἐπειδὴ 18
δὲ σιγῶντες εἱστήκεισαν ἅπαντες, πρὸς τὸν τούτων ἡγούμενον (Εὐ-
λόγιος δὲ ἦν, ἀνὴρ ἀξιέπαινος,) εἶπεν ὁ ὕπαρχος· »τί δή ποτε οὐκ
ἀποκρίνῃ πρὸς τὰ παρ' ἡμῶν εἰρημένα;« ὁ δέ· »οὐκ ᾠήθην«, ἔφη,

* **10**—S. 242, 22 Niceph. H. E. XI 22—23 — **15**—S. 241, 10 Cass. VII 33

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 *καί²* Ls > BnG | **2** *θείου* > B | *ζήλου θείου* ∾ V² | **3** *ἀνθρώπειον* syF | *δείματα*] *δόγματα* B | **4** *παιδιάν* V² *παιδειάν* B *παίγνια* yF *παίγνιον* r | **5** *ὅποι* BV² *ποῖ* ryF | **6** *τυδευθείσασ* B | **7** *ὀριγνωμένη* schreibe ich] *ὀρειγνομένη* B *ὀρεγομένη* V² *ἱμειρομένη* ryF, vgl. unten V 24, 8 und 39, 11 u. z. B. Haeret. fabul. IV 3 PG 83, 417 C, Gr. aff. cur. S. 29, 1 u. 91, 12 Raeder | **8** *δέξομαι* BS | *ὑφ'* > V² | **9** *μοι*] *μὲν* B | **11** nach *τὴν* + *τῶν* B | **12** *τε* > BnL | **13** *δύσκλειαν*] *δυσκολίαν* B | **15** *λαβεῖν* nach 16 *λυπηρῶν* ∾ nGyF | **18** *ἄστεωσ* B *ω* in *ο* corr. V² *ἄστεοσ* ryF | **18/19** *τινας ἐσχατιὰς* = Nic.] *τινα ἐσχατιὰν* B, *in quibusdam extremis partibus* Cass. | **20** *ταῖς βασιλέως νομοθεσίαις*] *τῶν βασιλέων λογοθεσίοισ* B, *leges . . . imperatoris* Cass. | **22** *ἡγουμένων* V²A | bei *ἐπειδὴ* kein neues Capitel in den HSS | **23** *ἱστήκεισαν* B *τοῦτον* A

»χρῆναι μηδὲν ἐρωτηθεὶς ἀποκρίνεσθαι«. »καὶ μήν«, ὁ ὕπαρχος ἔφη, 2
»πολλοὺς διεξελήλυθα λόγους παραινῶν ὑμῖν τὰ συνοίσοντα«. ὁ δὲ
Εὐλόγιος πρὸς ἅπαντας ἔφη ἐκεῖνα εἰρῆσθαι, καὶ ἄτοπον ὑπειληφέναι
τοὺς ἄλλους παρωσάμενον ἀποκρίνασθαι. »εἰ δὲ ἐμὲ μόνον ἔροιο,
τὴν γνώμην δηλώσω τὴν ἐμαυτοῦ«. »Τοιγάρτοι«, ἔφη ὁ ὕπαρχος,
»κοινώνησον τῷ βασιλεῖ«. ὁ δὲ εἰρωνικῶς τε καὶ μάλα χαριέντως· 3
»προσφέρει γάρ«, ἔφη, »καὶ μετὰ τῆς βασιλείας καὶ τῆς ἱερωσύνης
μετέλαχεν;« ὁ δὲ ὕπαρχος τῆς εἰρωνείας αἰσθόμενος ἐχαλέπηνε, καὶ
λοιδορίαις κατὰ τοῦ πρεσβύτου χρησάμενος καὶ ταῦτα προστέθεικεν·
»οὐ τοῦτο εἶπον, ἐμβρόντητε, ἀλλ᾽ οἷς κοινωνεῖ ὁ βασιλεύς, κοινωνῆ-
σαι ὑμῖν παρήνεσα«. ἐπειδὴ δὲ εἶπεν ὁ πρεσβύτης καὶ ποιμένα ἔχειν 4
καὶ τοῖς ἐκείνου νεύμασιν ἕπεσθαι, ὀγδοήκοντα κατὰ ταὐτὸν συλλα-
βὼν εἰς τὴν Θρᾴκην ἐξέπεμψεν. ἀπαγόμενοι δὲ θεραπείας ἀπήλαυον
ὅτι μάλιστα πλείστης· καὶ πόλεις γὰρ ὑπήντων καὶ κῶμαι, γεραίρου-
σαι τοὺς νικηφόρους ἀγωνιστάς. ἀλλ᾽ ὁ φθόνος τοὺς ἀντιπάλους
ὁπλίσας φάναι τῷ βασιλεῖ παρεσκεύασεν, ὡς τιμὴν παμπόλλην τοῖς
ἀνδράσιν ἐκείνοις ἡ νομισθεῖσα προὐξένησεν ἀτιμία. ταῦτα μαθὼν 5
ὁ Βάλης ἀνὰ δύο διαιρεθῆναι προσέταξε, καὶ τοὺς μὲν εἰς τὴν
Θρᾴκην, τοὺς δὲ εἰς τὰς τῆς Ἀραβίας ἐσχατιάς, ἄλλους δὲ εἰς τὰς
τῆς Θηβαΐδος διασπαρῆναι πολίχνας. φασὶ δὲ καὶ οὓς ἡ φύσις συνέ- 6

* **12**—S. 242, 14 Michael Syr. VII 7 S. 297

B V^2 HN(n) + GS(s) = r AL(y) F

1 *ἀποκρίνεσθαι* B Nic. *ἀποκρίνασθαι* V^2ryF | **2** *συνοίσαντα* B | **3** *ἔφη πρὸ ἅπαντας* ∾ n | *ὑπειληφέναι*] *ὑπείληφα εἶναι* B *ὑπειληφέναι*, *έ* corr., V^2 | **4** *παρωσάμενοσ* AF *παρωσαμένουσ* L | *ἀποκρίνεσθαι* B | *ἐμὲ* > LF | **5** *τὴν ἐμαυτοῦ* BV^2sF vor *γνώμην* (*τὴν* >) ∾ n *τὴν ἐμήν* y | *ὁ ὕπαρχος ἔφη* ∾ B | **6** *εἰρωνικῶς*] *εἰρηνικῶσ* A *pacifice* Cass. | *τε* > ryF | **6/7** *χαριέντως προσφέρει· Μὴ γάρ, ἔφη* in allen Ausgaben: falsch; meine Interpunction ist die der HSS und *μὴ* fehlt in allen HSS und Nic.; Cass. hat die Stelle nicht verstanden: *et mihi regni quoque sacerdotiique consortium est*; s. Revue de l'Instruction publique en Belgique 1909, 221 f | **9** *πρεσβύτου* BV^2H Nic. *senem* Cass. *πρεσβυτέρου* NsyF, s. Z. 11 | *προστέθηκεν* BF | **10** *ἐμβρόντητε εἶπον* ∾ V^2 Nic., Cass. wie im Text | *ἐμβρόντητοι* B, *fulminande* Cass. | *ὁ* BV^2 > ryF | **10/11** *κοινωνῆσαι* = Cass.] *τούτων κοινωνῆσαι* n | **11** *ὑμῖν*] *ὑμᾶσ* V^2 | *καὶ* > n | **12** *καταυτὸν* BA *κατ᾽ αὐτὸ* F | **13** nach *θεραπείας* + *απείασ* expung. V^2 | *ἀπήλαυον* = *fruebantur* Cass.] *ἀπέλαυον*, *ε* auf Rasur, V^2 *ἀπήλαυσαν* B | **14** *ὅτι μάλιστα* > s | *ὑπήντουν* V^2A | **18** *οὐάλησ* Bs, zweiter Hand V^2 | nach *προσέταξεν* + *ἅπαντασ* B, fehlt bei Cass. Michael | **20** *διασπαρῆναι*] *παρῆναι* B, *dispersit* Cass.

ζευξε διαζεῦξαι τοὺς ὠμοτάτους, καὶ ἀδελφοὺς ὄντας ἀπ᾽ ἀλλήλων
χωρίσαι. Εὐλόγιον δὲ τὸν τῶν ἄλλων ἡγούμενον καὶ Πρωτογένην
τὸν μετ᾽ ἐκεῖνον εἰς Ἀντινὼ τὴν Θηβαίων ἐξέπεμψεν.
Ἐγὼ δὲ οὐδὲ τὴν τούτων ἀρετὴν παραδώσω τῇ λήθῃ. ἐπειδὴ 7 [ιη']
γὰρ ὁμογνώμονα τὸν τῆς πόλεως εὑρόντες ἐπίσκοπον τῶν ἐκκλησι-
αστικῶν ἐκοινώνουν συλλόγων, μάλα δὲ ὀλίγους εἶδον συναθροιζο-
μένους, καὶ πυθόμενοι ἔγνωσαν Ἕλληνας εἶναι τοὺς τὴν πόλιν οἰ-
κοῦντας, ἤλγησαν μὲν ὡς εἰκὸς καὶ τὴν ἀπιστίαν ἐθρήνησαν· οὐ μὴν
ἀποχρῆναι ἐνόμισαν τὸ θρηνεῖν, ἀλλ᾽ εἰς δύναμιν τῆς τούτων ἰατρείας
ἐπεμελήθησαν. ὁ μὲν γὰρ θεῖος Εὐλόγιος, ἐν οἰκίσκῳ καθειργμένος, 8
πανημέριον καὶ παννύχιον τὸν τῶν ὅλων ἠντιβόλει θεόν. Πρωτο-
γένης δὲ ὁ ἀξιάγαστος, τὰ Εὐνομίου γράμματα πεπαιδευμένος καὶ
γράφειν εἰς τάχος ἠσκημένος, τόπον εὑρὼν ἐπιτήδειον καὶ τοῦτον
διδασκαλεῖον καὶ παιδαγωγεῖον ἀποφήνας, μειρακίων κατέστη διδά-
σκαλος, καὶ κατὰ ταὐτὸν γράφειν τε εἰς τάχος ἐδίδασκε καὶ τὰ θεῖα
ἐξεπαίδευε λόγια. Δαυϊτικάς τε γὰρ αὐτοῖς ὑπηγόρευε μελῳδίας καὶ 9
τῆς ἀποστολικῆς διδασκαλίας ἐκμανθάνειν τὰ πρόσφορα παρεσκεύαζεν.
ἑνὸς δὲ τῶν μειρακίων νόσῳ περιπεσόντος, ἀφίκετό τε εἰς τὴν οἰκίαν
καὶ τῆς δεξιᾶς τοῦ νοσοῦντος ἁψάμενος προσευχῇ τὴν νόσον ἐξή-
λασε. τοῦτο μεμαθηκότες οἱ τῶν ἄλλων παίδων πατέρες ἦγόν τε
αὐτὸν εἰς τὰς οἰκίας καὶ τοῖς ἀρρωστοῦσιν ἐπικουρεῖν ἠντιβόλουν.
ὁ δὲ οὐ πρότερον ἔφη τὸν θεὸν ἱκετεύσειν ἀπελάσαι τὴν νόσον, πρὶν 10
ἀξιωθῆναι τὸν ἄρρωστον τῆς τοῦ βαπτίσματος δωρεᾶς. οἱ δὲ προ-

* **10**—242, 21 Cass. VII 34

B V² HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

2 *πρωτογένη* V² | **3** *ἀντινῶ* V²SA *ἀντινων* (sic) B *-ὼν*, *ν* expung., F *antino* Cass. Cod. L | *ἐξέπεμψαν* V², *transmisit* Cass. | **4** *Ἐγὼ δὲ*: *ιη̅* am Rand HSS | *οὐδὲ* > L | **6/7** *συναθροιζομένους* B *concurrentes* Cass. *ἀθροιζομένους* die übr. HSS *ἀθροιζομένων* Nic. | **9** *ἀποχρῆναι* B *ἀποχρην*, *ην* auf Rasur corr. V² *ἀπόχρην* GyF *ἀποχρῆν* nS | **10** *ἐπιμελήθησαν* B | **12** nach *ἀξιάγαστος* + *ἐκεῖνος* V², fehlt bei Cass. | *τὰ εὐνομίου* V²yF *Eunomii* Cass. (s. Revue de Philologie 1909, S. 238 f) *τὰ ἐκ νόμου* Br: vgl. *νομικός* im Sinn von *παιδοδιδάσκαλος* Byz. Zeitschr. III 186 | **14** *παιδαγωγεῖον* = Nic.] *παιδευτήριον* y | **15** *κατὰ — ἐδίδασκε καὶ τὰ* = Cass. > A | *κατ᾽ αὐτὸν* BF *τὰ κατ᾽ αὐτὸν* S | **16** *ἐξεπαίδευε* BrF Nic. *erudiebat* Cass. *ἐξεπαίδευσε* V²y | *αὐτοῖς* > F | *ὑπηγόρευσε* yF, *dictabat* Cass. | **18** *τε* > Bs | **20** *παίδων* BV² *παιδίων* ryF *infantium* Cass. | *τε* > B | **22** *ἱκετεύσειν ἀπελάσαι* V² *ἱκετεύειν ἀπελάσαι* B *ἱκετεῦσαι ἀπελάσαι* F *ἱκετεῦσαι ἵνα ἀπελάσῃ* nGL *ἱκετεῦσαι* |||||| *ἀπελάσῃ* (*αι* Ac) A *ἱκετεῦσαι* S

θύμως ὑπήκουον (κατήπειγε γὰρ αὐτοὺς τῆς ὑγείας ὁ πόθος), καὶ
κατὰ ταὐτὸν ψυχῆς τε καὶ σώματος τὴν ὑγείαν ἐδρέποντο. εἰ δέ 11
ποτέ τινα τῶν ἐρρωμένων ἔπεισε τῆς θείας μεταλαχεῖν χάριτος,
ἀπῆγε τοῦτον πρὸς τὸν Εὐλόγιον, καὶ πατάσσων τὴν θύραν ἀνοῖξαι
παρεκάλει καὶ τὴν δεσποτικὴν ἐπιθεῖναι τῷ θηρευθέντι σφραγῖδα.
ἐκείνου δὲ δυσχεραίνοντος ὡς διακοπτομένης τῆς προσευχῆς, οὗτος 12
ἔλεγεν ἀναγκαιοτέραν εἶναι τῶν πλανωμένων τὴν σωτηρίαν. ἐθαύ-
μαζον δὲ ἅπαντες τὸν Πρωτογένην, θεώμενοι τοιαῦτα μὲν θαυμα-
τουργοῦντα, τοσούτοις δὲ τοῦ τῆς θεογνωσίας μεταδιδόντα φωτός,
καὶ τῷ Εὐλογίῳ τῶν πρωτείων παραχωροῦντα καὶ τοὺς ἀγρευο-
μένους ἐκείνῳ προσάγοντα. ἐτόπαζον δὴ οὖν εἰκότως πολλῷ πλείονα 13
εἶναι τὴν ἐκείνου καὶ ὑπερτέραν ἀρετήν. ἐπειδὴ δὲ τοῦ κλύδωνος
παυσαμένου καὶ καθαρᾶς γενομένης γαλήνης ἐπανελθεῖν προσετά-
χθησαν, προὔπεμψαν αὐτοὺς ἅπαντες ὀλοφυρόμενοι καὶ δακρύοντες,
οὐχ ἥκιστα δὲ ὁ τῆς ἐκκλησίας ἡγούμενος, τῆς ἐκείνων γεωργίας
ἐστερημένος. ἐπειδὴ δὲ τὴν ἐνεγκοῦσαν κατέλαβον, ὁ μὲν θεῖος Εὐ- 14
λόγιος, Βάρσου τοῦ μεγάλου μεταστάντος εἰς τὸν ἄλυπον βίον, τῆς
ὑπ' ἐκείνου κυβερνωμένης ἐκκλησίας ἐπιστεύθη τοὺς οἴακας· ὁ δὲ
ἀξιάγαστος Πρωτογένης γεωργεῖν ἐτάχθη τὰς Κάρρας, πόλιν κεχερ-
σωμένην καὶ ἀκανθῶν Ἑλληνικῶν πεπληρωμένην καὶ πολλῆς δεο-
μένην φιλοπονίας. ταῦτα μὲν οὖν μετὰ τὴν τῶν ἐκκλησιῶν εἰρήνην
ἐγένετο.

Ὁ δὲ Βάλης, πᾶσαν ὡς ἔπος εἰπεῖν ἐκκλησίαν τοῦ ποιμένος 19
γυμνώσας, εἰς τὴν Καισάρειαν ὥρμησεν ἧς οἰκήτορες Καππαδόκαι

16—18 vgl. Chronic. Edessenum anno 689 — **24 f** vgl. Sozomen. VI 16, 1

* **23**—S. 246, 10 Cass. VII 36

B V^2 HN (n) + GS (s) = r AL (y) F

1 *ὁ τῆς ὑγείας* ∾ n | *ὑγιείασ* und **2** *ὑγίειαν* V^2yF | **2** *καταυτὸ* B | **3** *μεταλαχεῖν, λαβεῖν* am Rand, F *μεταλαχεῖν* (β über χ) A | **4** *ἀπήγαγεν* B | nach *ἀνοῖξαι* + *οἱ* V^2, fehlt bei Nic. Cass. | **8** *δὲ* > B; *igitur* Cass. | *πρωτογένη* V^2 | *μὲν* > F | **9** *μεταδιδόντοσ* BV^2 | **10** *τῶν πρωτείων* = Nic.] *τὰ πρωτεῖα* B | **11** *προσάγοντα*] *προσφέροντα* B *offerret* Cass. | **12** vor *ἀρετήν* + *τὴν* V^2F | **13** *γεναμένησ* B | **15** *τῆς*² — **16** *ἐστερημένος* > L | **16** *δὲ* > V^2 | **17** *βαρσοῦ*, den Accent corr. V^2 | **19** *προσετάχθη* A | *τὰς Κάρρας ἐτάχθη* ∾ V^2, Cass. wie im Text | **20/21** *δεομένησ* B | **21** *μὲν οὖν* > B | **22** *ἐγένοντο* yF | **23** *ιθ* am Rand HSS | *οὐάλησ* r, von zweiter Hand BV^2 | *τοῦ ποιμένος* = Cass.] *ὀρθοδόξου ποιμένοσ* B | **24** *γυμνώσας* = Cass.] *ἐστέρησε καὶ* n | *καππαδόκεσ* B

*ἡγεῖτο δὲ ταύτης τηνικαῦτα Βασίλειος, ὁ τῆς οἰκουμένης φωστήρ.
προὔπεμψε δὲ τὸν ὕπαρχον, ἐντειλάμενος ἢ πεῖσαι τὸν Βασίλειον τὴν
πρὸς Εὐδόξιον ἀσπάσασθαι κοινωνίαν ἢ μὴ πειθόμενον ἐξελάσαι.
τοῦ γὰρ ἀνδρὸς τὸ κλέος προπεπυσμένος πρώτῳ προσβαλεῖν οὐκ* 2
*ἠθέλησεν, ἵνα μὴ γενναίως τὴν προσβολὴν δεξάμενος καὶ ταύτην
ἀποκρουσάμενος ἀνδρείας τοῖς ἄλλοις ἀρχέτυπος γένηται. ἀλλ' ἀρά-
χνης ἱστῷ τὸ μηχάνημα παραπλήσιον ὤφθη. ἤρκεσε γὰρ τοῖς ἄλλοις* 3
*ἀρχιερεῦσιν εἰς ὠφέλειαν τὰ παλαιὰ διηγήματα, καὶ οἷόν τινες πύργοι
τὸν τῆς πίστεως περίβολον ἀκλινῆ διετήρησαν. ὁ μέντοι ὕπαρχος
εἰς τὴν Καισάρειαν ἀφικόμενος καὶ Βασίλειον τὸν μέγαν μεταπεμψά-
μενος, τιμῆς τε ἠξίωσε καὶ λόγοις πρὸς αὐτὸν ἠπίοις ἐχρήσατο, εἶξαί
τε τῷ καιρῷ παραινῶν καὶ μὴ προέσθαι τοσαύτας ἐκκλησίας δι' ὀλίγην
δογμάτων ἀκρίβειαν· ὑπισχνεῖτο δὲ καὶ τὴν βασιλέως φιλίαν καὶ τὰς
ἐκ ταύτης δι' αὐτοῦ πολλοῖς ἐσομένας εὐεργεσίας. ὁ δὲ θεῖος ἐκεῖνος* 4
ἀνὴρ μειρακίοις ἔφη τούτους ἁρμόττειν τοὺς λόγους. »ἐκεῖνοι γὰρ 5
*καὶ οἱ ἐκείνοις προσόμοιοι περὶ τὰ τοιαῦτα κεχήνασιν· οἱ δὲ τοῖς
θείοις λογίοις ἐντεθραμμένοι προέσθαι μὲν τῶν θείων δογμάτων
οὐδεμίαν ἀνέχονται συλλαβήν, ὑπὲρ δὲ τούτων, εἰ δέοι, καὶ πάσας
τοῦ θανάτου τὰς ἰδέας ἀσπάζονται. τὴν δὲ βασιλέως φιλίαν μέγα
μὲν ἡγοῦμαι μετ' εὐσεβείας, δίχα δὲ ταύτης ὀλεθρίαν ἀποκαλῶ«. τοῦ* 6
*δὲ ὑπάρχου χαλεπήναντος καὶ ἀνόητον εἶναι φήσαντος, ὁ θεῖος ἔφη
Βασίλειος· »ταύτην ἔχειν εἰς ἀεὶ τὴν ἄνοιαν εὔχομαι«. ἐπειδὴ δὲ
ἐξελθεῖν προσετάχθη καὶ τὸ πρακτέον βουλεύσασθαι καὶ τῇ ὑστεραίᾳ
δηλῶσαι τὴν γνώμην (συνῆπτο δὲ τοῖς λόγοις καὶ ἀπειλή), φάναι*

9—19 vgl. Gregor. Nyss. Contra Eunomium I PG 45, 292 A ff — **19/20** vgl. Gregor. Nazianz. Orat. XLIII 48 — **23—S. 244, 2** vgl. Sozomen. VI 16, 5. Rufin. H. E. XI 9 S. 1016, 10. Socrat. IV 26, 19

B V² HN (n) + GSP [P von **22** *ταύτην*] (s) = r AL (y) F

1 *ταύτης*] *αὐτῆσ* B | nach *Βασίλειος* + *ὁ μέγασ* n, fehlt bei Cass. | **6** *ἀρχέτυπον* V²r | **7** *ἤρκεσαν* V² | *γὰρ*] *γὰρ καὶ* B, *enim caeteris* Cass. **9** *τὸν* > n | *τῆς* > F | **11** nach *λόγοις* + *τε* B | **12** *τε* > BG | **13** *δογμάτοσ* (ων übergeschr.) A | **15** *τούτοισ* F | *ἐκεῖνοι* BV² *ἐκεῖνοί τε* die übr. HSS **17** *λογίοισ* B *eloquiis* Cass. *λόγοις* V²ryF | **18** *εἰ δέοι καὶ πάσασ* BV² *si contingat etiam omnes* Cass. *καὶ πάσασ εἰ δέοι* ryF | **19** *εἰδέασ* NGy | **20** *δίχα*] *ἄνευ* yF | *ὀλεθρίαν ἀποκαλῶ*] *ὀθνίαν καλῶ* V², *perniciem . . . appello* Cass. | **21** *καὶ ἀνόητον εἶναι φήσαντος* > F | *ἀνόητον εἶναι* BV² *stultumque vocitaret* Cass. *ἀνοηταίνειν* ry | **22** *ἄνοιαν*] *ἀνομίαν* F | **24** *συνήπτετο* B

*λέγεται ὁ πανεύφημος ἐκεῖνος ἀνήρ· »ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός σοι καὶ αὔριον
ἥξω· σὺ δὲ μὴ μεταβάλῃς τὴν γνώμην, ἀλλὰ χρῆσαι ταῖς ἀπειλαῖς«.
μετὰ τούσδε τοὺς λόγους ὁ ὕπαρχος ὑπαντήσας τῷ βασιλεῖ ἀπήγγειλέ* 7
*τε τὰ εἰρημένα καὶ τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἀνεδίδαξεν ἀρετήν, καὶ τὸ τῆς
ψυχῆς ἀνδρεῖον καὶ θαρραλέον ἐμήνυσε. καὶ τότε μὲν σιγήσας ὁ* 8
βασιλεὺς εἰσελήλυθεν.

*Ἐπειδὴ δὲ κατὰ τῆς οἰκίας εἶδεν θεηλάτους καταπεμφθείσας
πληγὰς (ὅ τε γὰρ υἱὸς αὐτοῦ ἀρρωστήσας παρ' αὐτὰς ἦν τοῦ θανά-
του τὰς πύλας καὶ τὴν γαμετὴν διάφορα ἐπολιόρκει παθήματα) καὶ
τὴν αἰτίαν ἐπέγνω τῶν σκυθρωπῶν, τὸν θεῖον ἄνθρωπον, ὃν κολά-* 9
*σειν ἠπείλησεν, ἐλθεῖν εἰς τὴν οἰκίαν ἠντιβόλησεν. οἱ δὲ στρατηγοὶ
τοῖς βασιλικοῖς διηκόνουν προστάγμασι. τότε ὁ μέγας Βασίλειος
καταλαβὼν τὰ βασίλεια καὶ τὸν τοῦ βασιλέως υἱὸν παρ' αὐτὴν ὄντα
τὴν τελευτὴν θεασάμενος, πρὸς τὴν ζωὴν τοῦτον ἀναστρέψειν ὑπέ-
σχετο, εἰ τοῦ παναγίου διὰ τῶν εὐσεβούντων ἀξιωθείη βαπτίσματος·
καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐξελήλυθεν. ὁ δὲ τῶν ὅρκων κατὰ τὸν ἀνόητον* 10
*μεμνημένος Ἡρώδην τοῖς συμπαροῦσιν αὐτῷ ἐκ τῆς Ἀρείου συμμορίας
βαπτίσαι τὸ παιδίον προσέταξε· τὸ δὲ παραυτίκα τοῦ βίου τὸ τέλος
ἐδέξατο.*

Μεταμεληθεὶς δὲ Βάλης καὶ τὴν ἐπιβλαβῆ τῶν ὅρκων ἀλήθειαν 11

3—5 vgl. Gregor. Nazianz. ebd. 51 — **8—13** vgl. Rufin. ebd. 1016, 13. Sozomen. VI 16, 2 u. 9. Socrat. IV 26, 21—22 — **10—19** vgl. S. Ephraem Encomium in magn. Basil. S. Ephr. opera ed. Romae 1743, t. II, p. 294 D. Gregor. Nazianz. ebd. 54 — **16/17** Matth. 14, 7—9. Mark. 6, 23—26

* **12**—S. 245, 5 Cod. syriac. Br. Mus. Add. 17, 147 F. 143r (= Σ)

B V^2 HN (n) GSP [bis **1** *ἀνήρ*] P^2 [von **1** *ἐγὼ* an] AL (y) F

1 *δ*² > B | **2** *μεταβάλλησ* V^2 | **3** *τοὺσ δὲ* Bn *τούτουσ δὲ* V^2P^2F *δὲ τούτουσ* y | *ἀπαντήσασ* V^2 | **4** *τε* > P^2 | *ἀνεδίδαξεν* B *ἐδίδαξεν* die übr. HSS, *nuntiavit* Cass. | **5** *καὶ*¹] *τε καὶ* P^2 | *θαρσαλέον* V^2 | **6** *εἰσῆλθεν* B | **7** *κατὰ τῆς οἰκίας εἶδεν θεηλάτους*] *κατὰ τὴν οἰκίαν αὐτοῦ θεηλάτουσ εἶδε* y | **8** *αὐτοῦ* B *eius* Cass. > V^2nP^2yF | **8/9** *τὰς πύλας τοῦ θανάτου* ∾ y, *mortis portas* Cass. | **9** nach *γαμετὴν* + *δὲ* n | *καὶ*² > y | **10** *τῶν σκυθρωπῶν ἐπέγνω* ∾ n | nach *θεῖον* + *τοίνυν* yF | **12** *τότε ὁ μέγασ* BV^2nP^2Σ *tunc itaque magnus* Cass. *τότε ὁ μὲν* yF | **14** *τοῦτον ἀναστρέψειν* V^2 *eum remeaturum esse* Cass. *ἀναστρέψειν τοῦτον* B *τοῦτον ὑποστρέψειν* n *τοῦτον* [. . .] *στρέψειν* P^2 *τοῦτον ἀναστρέψαι* yF | **15** *βαπτίσματος* vor *διὰ τῶν* ∾ yF | **17** *συμμορίας Ἀρείου* ∾ yF | **18** *τὸ δὲ* Bn *τότε* V^2 *ὁ δὲ* P^2yF | **20** *βάλησ* P^2yF *ὁ οὐάλησ* n *Valens* Cass. = Σ *ὁ βασιλεὺσ* BV^2

*λογισάμενος, εἴς τε τὸν θεῖον νεὼν εἰσελήλυθε καὶ τῆς τοῦ μεγάλου
Βασιλείου διδασκαλίας ἀπήλαυσε καὶ τῷ θυσιαστηρίῳ τὰ εἰωθότα
προσενήνοχε δῶρα. καὶ εἴσω δὲ αὐτῶν τῶν παραπετασμάτων ἔνθα
καθῆστο γενέσθαι κελεύσας, πολλοὺς πρὸς αὐτὸν περὶ τῶν θείων
δογμάτων ἐποιήσατο λόγους καὶ δὴ καὶ λέγοντος ἤκουσεν. παρῆν* 12
*δέ τις Δημοσθένης καλούμενος τῶν βασιλικῶν προμηθούμενος ὄψων,
ὃς τῷ διδασκάλῳ τῆς οἰκουμένης ἐπιμεμψάμενος ἐβαρβάρισεν. ὁ δὲ
θεῖος Βασίλειος μειδιάσας· »ἐθεασάμεθα«, ἔφη, »καὶ Δημοσθένην
ἀγράμματον«. ἐπειδὴ δὲ ἐκεῖνος πλέον δυσχεράνας ἠπείλησε· »σόν
ἐστιν«, ἔφη ὁ μέγας Βασίλειος, »τῆς τῶν ζωμῶν καρυκείας φροντί-
ζειν· δογμάτων γὰρ θείων ἐπαΐειν οὐ δύνασαι, βεβυσμένας ἔχων τὰς
ἀκοάς«. ταῦτα μὲν δὴ πρὸς τοῦτον ἔφη. ὁ δὲ βασιλεὺς οὕτως ἠγάσθη* 13
*τὸν ἄνδρα ὡς καὶ χωρία τὰ κάλλιστα ὧν εἶχεν αὐτόθι τοῖς ὑπ' αὐτοῦ
φροντιζομένοις δωρήσασθαι πένησιν, οἳ τὸ σῶμα ἅπαν λελωβημένοι
πλείονος ὅτι μάλιστα θεραπείας προσδέονται.*

Τὴν μὲν οὖν πρώτην τοῦ Βάλεντος προσβολὴν οὕτω διέφυγεν 14
*ὁ μέγας Βασίλειος. ἐπειδὴ δὲ πάλιν ἧκεν αὐτόσε, καὶ τῶν προτέρων
ἐπιλελησμένος (ὑπὸ γὰρ τῶν ἐξαπατώντων ἐπολιορκεῖτο τὴν γνώμην)
τῆς τῶν ἐναντίων αὐτὸν αὖθις γενέσθαι μερίδος παρήνεσεν, εἶτα μὴ
πείσας τὸν περὶ τῆς ἐξορίας γραφῆναι νόμον ἐκέλευσε. τοῦτον δὲ* 15

1—5 vgl. Sozomen. VI 16, 7. Gregor. Nazianz. ebd. 52, 53 — **6** vgl. Gregor. Nazianz. ebd. 47. Gregor. Nyss. Contra Eunomium I PG 45, 293 B — **20**—S. 246, 4 vgl. S. Ephraem ebd. 295 D. Gregor. Nazianz. ebd. 54

* **5—9** u. **12—15** Polydeukes 414, 20 u. 16. Theophan. 63, 24. Cramer II 97, 4. Exc. Bar. F 220v — **13**—S. 246, 5 Niceph. H. E. XI 18 — **17**—S. 246, 5 Cod. syriac. ebd. (= Σ) — **19**—S. 246, 4 Theophan. 64, 1. Polydeukes 416, 1. Exc. Bar. ebd.

B V² HN (n) + GSP [von **9** *δυσχεράνας* an] (s) = r P² [bis **9** *ἐκεῖνος*] AL (y) F

1 *τε*] *γε* A | **2** *ἀπέλαυσε*, *έ* auf Rasur V² *ἀπήλαυσε*, *η* von zweiter Hand F **3** *δῶρα προσενήνοχε* ∾ V² | *αὐτῶν* BV² *αὐτὸν* nP²yF, *intra aulaea ubi ipse residebat* Cass. | nach *τῶν* + *θείων* n, fehlt bei Cass. Σ | **4** *κελεύσας γενέσθαι* ∾ n, *venire praecipiens* Cass. | *γενέσθαι* > yF | *κελεύσας*] *καλέσασ* L | **4/5** *περὶ τῶν θείων δογμάτων* > F | **5** *καὶ²* > nyF | nach *λέγοντος* + *αὐτοῦ* V² | *ἤκουσεν* BV²P² *audivit* Cass. *ἤκουε* nyF | **9** *δὲ* > A *πλέον ἐκεῖνος* ∾ nP²yF | nach *ἠπείλησε* + *ην εστιν* expungiert, u. dann **9/10** *σόν ἐστιν* > V² | **10** *ὁ μέγας Βασίλειος ἔφη* ∾ V² | *ἔφη* > n | *καρυκνίασ* B | **11** *ἐπαΐειν*] *ἐπακούειν* B | **13** *τὰ* BV² Nic. > ryF Polyd. | **16** *οὐάλεντοσ* s, von zweiter Hand V² | **17** *αὐτόσε καὶ* V² = Σ *αὐτὸσ ἐκ* B *illic* Cass. *αὐτὸσ καὶ* ryF **19** *μερίδος*] *μοίρασ* r | *παρήνεσεν*] *προσέταξεν* n, *movebat* Cass.

τῇ χειρὶ πειραθεὶς βεβαιῶσαι οὐδεμίαν στοιχείου κεραίαν ἐξέτεινεν·
ὁ γὰρ κάλαμος συνετρίβη. ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ δεύτερος καὶ ὁ τρίτος
κάλαμος ταὐτὸ πάθος ὑπέμεινε καὶ βεβαιῶσαι τὸν δυσσεβῆ νόμον
ἐκεῖνον ἐφιλονείκει, ἐσείσθη μὲν ἡ δεξιὰ καὶ τρόμον ἐδέξατο· δείματος
δὲ πλήρης ἡ ψυχὴ γενομένη ἀμφοῖν τοῖν χεροῖν τὸν χάρτην διέρρηξε.
καὶ πέπεικε τῶν ὅλων ὁ πρύτανις ὡς καὶ τοὺς ἄλλους αὐτὸς ἐνδέ- 16
δωκεν ἐκεῖνα παθεῖν, καὶ τοῦτον τῶν ἐπιβουλῶν ἀπέφηνε κρείττονα·
διὰ μὲν τῶν περὶ τοῦτον γεγενημένων τὴν δύναμιν τὴν οἰκείαν
δεικνύς, διὰ δὲ τῆς ἑτέρας οἰκονομίας τῶν ἀρίστων ἀνδρῶν τὴν ἀν-
δρείαν κηρύττων. ἐνταῦθα μὲν οὖν ὁ Βάλης προσβαλὼν τῆς ἐλπίδος
ἐψεύσθη.

Ἐν Ἀλεξανδρείᾳ δέ, Ἀθανασίου τοῦ νικηφόρου μετὰ τοὺς πολλοὺς 20
ἀγῶνας καὶ τοὺς ἰσαρίθμους στεφάνους λύσιν τῶν πόνων εἰληφότος
καὶ εἰς τὴν πόνων ἐλευθέραν βιοτὴν μεταστάντος, Πέτρος ἀνὴρ
ἄριστος τὴν προεδρίαν ἐδέξατο, πρώτης μὲν τῆς μακαρίας ἐκείνης
ψηφισαμένης αὐτὸν κεφαλῆς, πάντων δὲ συμψήφων γεγενημένων,
καὶ τῶν ἱερωμένων καὶ τῶν ἐν τέλει καὶ ἀξιωτάτων. καὶ ὁ λαὸς δὲ 2
ἅπας ταῖς εὐφημίαις ἐδήλου τὴν ἡδονήν· τῶν γὰρ Ἀθανασίου συμμετέ-
σχεν ἱδρώτων καὶ ἐνδημοῦντί τε καὶ ἀποδημοῦντι συνῆν καὶ τοὺς
παντοδαποὺς σὺν ἐκείνῳ κινδύνους ὑπέμεινεν. διά τοι τοῦτο καὶ
τῶν ἀρχιερέων συνέδραμον οἱ πελάζοντες, καὶ τὰς ἀσκητικὰς κατα-
λιπόντες παλαίστρας οἱ ἐν ἐκείναις διάγοντες τὸν Ἀθανασίου θρόνον
κληρονομῆσαι τὸν Πέτρον ἠξίουν.

Ἐπειδὴ δὲ τοῖς ἀρχιερατικοῖς αὐτὸν ἐνίδρυσαν θώκοις, εὐθὺς ὁ 21
τοῦ ἔθνους ἡγούμενος, τὸν Ἑλληνικὸν καὶ Ἰουδαϊκὸν ὅμιλον συνα-
θροίσας, τοὺς τῆς ἐκκλησίας ἐκύκλωσε περιβόλους ἐξιέναι τῷ Πέτρῳ

12—20 vgl. Rufin. H. E. XI 3 [Georg. Mon. 552, 6]. Socrat. IV 20, 2 — **24**—S. 247, 9 vgl. Socrat. IV 21. Sozomen. VI 19, 2

* **12**—S. 247, 7 Cass. VII 37 — **12**—S. 247, 18 Niceph. H. E. XI 26

B V^{2} HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

2 *καὶ*^{1} > P | **4** *ἐκεῖνον* > PF | **5** *ἡ ψυχὴ γενομένη*] *γενόμενοσ* L | *τοῖν* B *ταῖν* V^{2}ryF, vgl. S. 174, 9 | *χειροῖν* B *χαιροῖν* V^{2} | **6/7** *ἔδωκεν* y | **7** *ἀποφῆναι* B | **8** *τῶν*] *τὸν* B | *τὴν οἰκείαν δύναμιν* n | **10** *οὐάλησ* s, von zweiter Hand BV^{2} | **12** *κ̄* am Rand HSS | **14** *πόνων*] *ἄπονον* s (*ἀπονων* P) *ἄπονον καὶ* y | *ἀποστάντοσ* GS | **16** *αὐτὸν ψηφισαμένης* ∾ L | **17** *καὶ τῶν ἱερωμένων* = Cass. > B | *καὶ*^{3} > P | *ἀξιωτάτων* BV^{2}F *ἀξιωμάτων* Nsy *ἀξιώμασι* HL^{c} Nic. | *λεὼσ* V^{2} | **18** *ἐδήλουν* n *ἐδηλοῦν* S | **19** *τε* > y | **20** *ὑπέμεινεν* BV^{2}P Cass. *ὑπέμενε* nGSyF | **24** *Ἐπειδὴ*: kein neues Capitel HSS | *ἱερατικοῖσ* B | | **25** *ἔθνουσ* übergeschrieben A^{c} | *ὅμιλον*] *λαὸν* P *ὅμιλον* P^{m}

*παρεγγυῶν· καὶ γὰρ ἄκοντα ἐξελάσειν ἠπείλει. ἐποίει δὲ ταῦτα τῷ
βασιλεῖ μὲν δῆθεν τὰ θυμήρη πραγματευόμενος καὶ τοὺς τἀναντία
φρονοῦντας ἀναπιμπλὰς συμφορῶν, τῇ δέ γε ἀληθείᾳ τῆς δυσσεβοῦς
ὀργῆς ἐμφορούμενος. τῆς γὰρ τῶν εἰδώλων θεραπείας ἐξήρτητο,* 2
*καὶ λαμπροτάτην ὑπελάμβανεν ἑορτὴν τῆς ἐκκλησίας τὴν ζάλην.
Πέτρος μὲν οὖν ὁ θαυμάσιος, τὸν ἀδόκητον θεασάμενος πόλεμον,
λαθὼν ἐξελήλυθε καὶ σκάφους ἐπιβὰς εἰς τὴν Ῥώμην ἀπῆρεν.*

Ὀλίγων δὲ διελθουσῶν ἡμερῶν, Εὐζώϊος ἀπὸ Ἀντιοχείας Λού- 3
*κιον ἄγων ἀφίκετο καὶ τὰς ἐκκλησίας ἐκείνῳ παρέδωκεν, οὗ τῆς
δυσσεβείας καὶ παρανομίας καὶ τὰ Σαμόσατα πεῖραν ἔλαβε. τὸ δὲ
πλῆθος ταῖς Ἀθανασίου διδασκαλίαις ἐντεθραμμένον, εἶτα ἐναντίαν
τροφὴν θεασάμενον, τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἀπέστη συλλόγων. ὁ δὲ* 4
*Λούκιος, δορυφόροις κεχρημένος τοῖς τῶν εἰδώλων θεραπευταῖς
τοὺς μὲν ᾐκίζετο, τοὺς δὲ καθεῖργε, τοὺς δὲ δραπετεύειν ἠνάγκαζεν.
ἄλλων δέ, βαρβάρων δίκην, ἐπόρθει τὰς οἰκίας. ἀλλὰ ταῦτα ἄμεινον
ὁ ἀξιάγαστος Πέτρος ἐν ἐπιστολῇ διηγήσατο· ἐγὼ δὲ μίαν ἀνοσιουργίαν
τοῦ Λουκίου διηγησάμενος ἐκείνην ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ τὴν
ἐπιστολήν.*

Ἄνδρες ἐν Αἰγύπτῳ τὴν τῶν ἀγγέλων πολιτείαν ζηλώσαντες 5 [κα']
*τοὺς μὲν πολιτικοὺς θορύβους ἀπέδρασαν, τὴν ἐν ἐρήμῳ δὲ προείλαντο
βιοτὴν καὶ τὴν ψαμμώδη καὶ ἄκαρπον καρποφόρον ἀπέφηναν,
καρπὸν τῷ θεῷ ἥδιστόν τε καὶ κάλλιστον φέροντες ἣν ἐνομοθέτησεν
ἀρετήν. ταύτης πολλοὶ μὲν ἦρξαν καὶ ἄλλοι τῆς πολιτείας, παιδο-* 6
*τρίβης δὲ ἄριστος τῶν ἀσκητικῶν ἐγένετο συνταγμάτων Ἀντώνιος
ἐκεῖνος ὁ πολυύμνητος, ἀρετῆς παλαίστραν τοῖς ἀσκηταῖς ἀποφήνας
τὴν ἔρημον. τοὺς ἐκείνου οὖν θιασώτας (αὐτὸς γὰρ μετὰ τῶν με-* 7

10 ob. S. 236, 16 f — **19—26** vgl. Rufin. H. E. XI 4 [Georg. Mon. 552, 24]

* **8—26** Cass. VII 38 — **26**—S. 249, 12 Cass. VII 39

B V² HN (n) + GSP (s) = r AL (y) F

1 *ἄκοντασ* B, *nolentem* Cass. | *ἐποίησε* V², *faciebat* Cass. | **2** *μὲν* > F | *δῆθεν* > L | **3** *ἀναπιμπλᾶν* B | **4** *ἐξήρητο* P | **5** *ἑορτὴν ὑπελάμβανεν* ∾ L | *τὴν τῆς ἐκκλησίας ζάλην* ∾ ryF | **8** *Ὀλίγων*: *κᾱ* am Rand ry | *ἡμερῶν διελθουσῶν* ∾ s | **12** vor *τῶν* + *καὶ* GS, fehlt bei Cass. | **14** *ᾐκίζετο* BV² *ἤκιζε* ryF | **17/18** *τὴν ἐπιστολὴν τῇ συγγραφῇ* ∾ B | **19** *Ἄνδρες*: *κᾱ* am Rand BV² *κβ̄* F | **20** *δὲ* vor *ἐν* ∾ B | **20/21** *προείλοντο* HSL, *ο* auf Rasur V² | **21** nach *τὴν* + *μὲν* B | **22** *καρπὸν* > L | *ἐνομοθέτησεν* HSS *ἐνομοθέτησαν* Ausgaben, unrichtig | **23** *ἀρετή* //// V² | **26** *οὖν* > BnGSF, nach *τοὺς* übergeschrieben V²

*γίστων τε καὶ καλλίστων φορτίων εἰς τοὺς ἀπηνέμους λιμένας καθ-
ώρμιστο) ὁ δύστηνος ἐξήλασεν καὶ τρισάθλιος. τοὺς δὲ τῶν θείων
ἐκείνων ἡγουμένους χορῶν, Μακάριόν τε τὸν ἀοίδιμον καὶ τὸν ἐκεί-
νου γε ὁμώνυμον καὶ Ἰσίδωρον καὶ τοὺς ἄλλους ἐκ τῶν σπηλαίων
ἐξαγαγών, εἴς τινα νῆσον ἐξέπεμψεν ὑπὸ δυσσεβῶν οἰκουμένην ἀν-
θρώπων καὶ μηδένα πώποτε δεξαμένην εὐσεβείας διδάσκαλον. τοῦ* 8
*δὲ πορθμείου τῇ γῇ τῆς νήσου πελάσαντος, ὁ δαίμων ὁ παρ᾿ ἐκείνοις
τιμώμενος τὸ ἱδρυμένον καταλιπὼν εἴδωλον, ὅπερ εἶχε παλαιὸν οἰκη-
τήριον, τὴν τοῦ ἱερέως ἐξέμηνε θυγατέρα καὶ βακχευομένην πρὸς τὴν
ἀκτὴν ἐξήγαγεν, ᾗ τὸ πορθμεῖον οἱ ἐρέται προσώρμισαν· ὀργάνῳ δὲ
τῇ γλώττῃ χρησάμενος τῆς κόρης, ἐβόα δι᾿ αὐτῆς ἅπερ ἐν Φιλίπποις
ἡ τὸ πνεῦμα τοῦ Πύθωνος ἔχουσα. ἤκουον δὲ ἅπαντες, καὶ ἄνδρες* 9
*καὶ γυναῖκες, ἐκείνου τοῦ δαίμονος λέγοντος· »ὢ τῆς ὑμετέρας δυνα-
στείας, ὦ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ, πανταχόθεν παρ᾿ ὑμῶν ἐληλά-
μεθα ἀπὸ πόλεων καὶ κωμῶν, ἀπὸ ὀρέων καὶ βουνῶν, ἀπὸ τῆς οἰ-
κητόρων ἐστερημένης ἐρήμου. ἠλπίσαμεν ἐν τῷδε τῷ νησυδρίῳ* 10
*διάγοντες τῶν ὑμετέρων ἀπηλλάχθαι βελῶν, καὶ τῆς ἐλπίδος ἐψεύ-
σθημεν· ἐνταῦθα γὰρ ὑμᾶς ἐξέπεμψαν οἱ διώκοντες, οὐχ ἵνα ὑμᾶς
ἀνιάσωσιν, ἀλλ᾿ ἵνα ἡμᾶς δι᾿ ὑμῶν ἐξελάσωσιν. ἀφιστάμεθα καὶ τῆς
νησίδος· ταῖς γὰρ τῆς ἀρετῆς ὑμῶν ἀκτῖσι βαλλόμεθα«. ταῦτα λέ-* 11
*γοντες καὶ τὰ τούτοις προσόμοια, εἰς μὲν τὸ ἔδαφος τὴν κόρην
κατέβαλον, αὐτοὶ δὲ φροῦδοι πάμπαν ἐγένοντο. ὁ δὲ θεῖος ἐκεῖνος
χορὸς προσευξάμενος τὴν κόρην ἀνέστησεν, καὶ τῷ γεγεννηκότι σωφρο-*

2—S. 249, 10 vgl. Rufin. ebd. 1007, 5 [Georg. Mon. 554, 15]. Sozomen. VI 20, 6—10. Socrat. IV 24, 12—17 — **11/12** Act. 16, 16—17

B V² HN (n) + GSP [P bis **18** *ὑμᾶς ἐξέ*] (s) = r AL (y) F

1 *τε* > nGS | **1/2** nach *καθώρμιστο* + *ὃν* r | **2** *ὁ δύστηνοσ ἐξήλασεν καὶ τρισάθλιοσ* BV²F *ὁ δύστηνοσ καὶ τρισάθλιοσ ἐδίωξε* r *ὁ δύστηνοσ ἐκεῖνοσ καὶ τρισάθλιοσ ἐδίωξε* y *infelix Lucius expulit* Cass. | **3** *ἡγούμενοσ* P | *τε* > GS | **4** *γε*] *δὲ* s > ny | *καὶ*¹ > V²Cass. | *ἠρίδωρον* V², *Isidorum* Cass. | **5** *ἐξαγαγών*] *ἐξήγαγον καὶ* B, *eiiciens* Cass. | **6** *δεξαμένην* zweimal, das erste expungiert V² | **7** *πορθμείου* nPyF *πορθμίου* BV²GS | *προσπελάσαντοσ* GS | *ἐκείνων* yF | **10** *ἀκτὴν*] *αὐτὴν* P | *ᾗ τὸ πορθμεῖον*] *πρὸσ τὸ πορθμεῖον ἔνθα* F | *ἣ* BV² *εἰσ ἣν* ry | *πορθμεῖον* nPyF *πορθμίον* BV²GS | **11** *γλώσσῃ* y | *κεχρημένοσ* B | *χρησάμενος τῆς κόρης τῇ γλώττῃ* ∾ V² | *δι᾿ αὐτῆσ* BV²A *διὰ ταύτησ* rA^{s}LF | **14** *τοῦ* > y | **15** *ὀρέων* BV² *ὀρῶν* ryF | **18** *γὰρ* > P | **22** *κατέβαλεν*, ε auf Rasur, V² | **23** *ἀνέστησεν* Bn *suscitavit* Cass. *ἀνέστησαν* V²syF

νοῦσάν τε καὶ ἐρρωμένην ἀπέδωκεν· οἱ δὲ τοῦ θαύματος θεαταὶ πρὸ
τῶν ἁγίων ἐκείνων ποδῶν κυλινδούμενοι τῶν τῆς σωτηρίας ἐφοδίων
μεταλαχεῖν ἠντιβόλησαν. καὶ τὸ μὲν τῶν εἰδώλων κατέλυσαν τέμε- 12
νος, ταῖς δὲ τῆς διδασκαλίας ἀκτῖσι καταυγασθέντες τῆς τοῦ πανα-
γίου βαπτίσματος ἠξιώθησαν χάριτος. τούτων ἐν τῷ ἄστει δήλων 13
γεγενημένων, πανδημεὶ συνῆλθον ἅπαντες, τῷ Λουκίῳ λοιδορούμενοι
καὶ θεήλατον σφὰς ὀργὴν καταλήψεσθαι λέγοντες εἰ μὴ τῶν ἁγίων
ἐκείνων ὁ θεῖος ἀφεθείη χορός· οὕτω δείσας ὁ Λούκιος τὸν τῆς πό-
λεως θόρυβον ἐπανελθεῖν τοῖς θεσπεσίοις ἀνδράσιν ἐπέτρεψεν εἰς
τὰ σπήλαια.
Ἱκανὰ μὲν δὴ καὶ ταῦτα δεῖξαι τὴν ἐκείνου βδελυρίαν τε καὶ 14
ἀσέβειαν· σαφέστερον δὲ τὰς τολμηθείσας διδάξει παρανομίας τοῦ
θαυμασίου Πέτρου τὰ γράμματα. ἐγὼ δὲ τὸ μῆκος φεύγων τὰ ἐν
μέσῳ κείμενα τῆς ἐπιστολῆς ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ.

»Ὁ τοῦ ἔθνους ἡγεμονεύων Παλλάδιος, ἐθνικὸς ὢν τὴν αἵρεσιν 22
»καὶ τῶν εἰδώλων ἀεὶ προκυλινδούμενος, κατὰ Χριστοῦ στρατεύεσθαι
»πολλάκις μελετήσας, τὰ προειρημένα συναθροίσας πλήθη, ὁρμᾷ κατὰ
»τῆς ἐκκλησίας ὡς ὑποτάξαι βαρβάρους ἐπειγόμενος. τότε δὴ τὰ χεί-
»ριστα γέγονεν. ἀλλὰ καὶ μόνον ὑπαγορεῦσαι θέλων, τῆς μνήμης
»ὀδύνην μοι παρασχούσης, ἐπαφῆκα δακρύων ἄμετρον φοράν· καὶ ἐπὶ
»πολὺ ἔμεινα ἂν τοῦτο πάσχων, εἰ μὴ θείῳ λογισμῷ λωφῆσαι παρε-
»σκεύασα. ἐν γὰρ τῇ καλουμένῃ ἐκκλησίᾳ Θεωνᾶ ἐπεισελθόντα τὰ 2

* 12—S. 260, 22 Cass. VII 40 — 15—S. 251, 7 Cod. syriac. Br. Mus. Add. 14, 725 (= Σ) — 15—S. 252, 7 Michael Syr. VII 7 p. 301 — 15—S. 260, 22 Niceph. H. E. XI 28 — 22—S. 252, 2 Polydeukes 406, 19. Theophan. 60, 34 Exc. Bar. 220r

B V² F HN(n)+GS(s)=r AL(y) W [von **15** an]

1 *ἀπέδωκεν* V²n *restituit* Cass. *ἀπέδωκαν* BsyF | **2** *ποδῶν ἐκείνων* ∾ L | *κυλινδούμενοι* B *καλινδούμενοι* V²ryF | **7** nach *σφὰς* + *αὐτοὺσ* n | vor *τῶν* + *ὁ* F, übergeschrieben Ac | **8** *ὁ θεῖος* > F Cass. | **11** *ἱκανὰ*] *εἰκόνα* B **15** *κβ* am Rand HSS | *ἐθνηκὸσ* BG, *ι* aus *η* corr. V² | **16** *προκυλινδούμενος* = Σ] *προ////καλινδούμενοσ*, *α* aus Corr., V² *προσκυλινδούμενοσ* F, *adoraret* Cass. | nach *κατὰ* + *τοῦ* F | **18** *βαρβάρους ὑποτάξαι* ∾ n | *τότε δὴ τὰ* B *τότε δὴ τότε* die übr. HSS, *τότε* nur einmal auch bei Cass. Σ Michael | **19** *ἀλλὰ* = Σ] *ἃ δὴ* W *quae* Cass. > F | *μόνον ὑπαγορεῦσαι θέλων* V²FryW = Cass. Σ *θέλων μόνον ὑπαγορεῦσαι* B | **20** *παρασχούσησ* B *dolore . . . sum commotus* Cass. Σ *παρεχούσησ* die übr. HSS | *ἀμέτρων* nW | **21** *ἔμεινα ἂν τοῦτο*] *ἐκεῖνα τοῦτο ἂν* B | *λοφῖσαι* B

›πλήθη ἀντὶ ῥημάτων σεμνῶν εἰδώλων εὐφημίας ἐπήφιον, ἀντὶ θείων
›γραφῶν ἀναγνώσεως κρότους χειρῶν ἀσέμνους καὶ κεκλασμένας μετ᾽
›αἰσχρότητος φωνάς, κατὰ τῶν τοῦ Χριστοῦ παρθένων ὕβρεις, ἃς ἡ
›γλῶττα προφέρειν οὐκ ἀνέχεται· αἰσχρὸν γάρ ἐστι καὶ λέγειν.
›καὶ γὰρ μόνον τις τῶν εὖ φρονούντων ταῦτα ἀκούσας ἔβυσε τὰς 3
›ἀκοάς, καὶ μᾶλλον ηὔξατο ἂν γενέσθαι κωφὸς ἢ αὐτήκοος γενέσθαι
›τῆς αἰσχρολογίας αὐτῶν.
›Ἀλλ᾽ εἴθε λόγοις ἀρκούμενοι μόνον ἐξημάρτανον καὶ μὴ πράξει
›τὴν τῶν λόγων ἐνίκων ἀσέλγειαν· εὐύποιστος γὰρ ἡ λοιδορία, κἂν
›οἵα δή ποτ᾽ οὖν τυγχάνῃ, παρ᾽ οἷς οἰκεῖ Χριστοῦ φρόνησις καὶ θεῖα
›διδάγματα. αὐτοὶ τοίνυν οὗτοι »ὀργῆς σκεύη« τυγχάνοντες »κατ- 4
›ηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν«, τὴν ῥῖνα σιμώσαντες, ψόφον ἀσελγῆ
›ἀπὸ τῶν μυκτήρων μακρόν, καὶ ἵν᾽ οὕτως εἴπω, ὡς ἀπὸ κρουνοῦ
›προχέοντες, τὴν μὲν ἐσθῆτα διέρρησσον τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ
›παρθένων, ὧν ἡ ἄσκησις τύπον ἁγίων ⟨ἀγγέλων⟩ ἐχαρακτήριζεν, ὡς
›δ᾽ ἡ φύσις ἔχει γυμνὰς πᾶσαν τὴν πόλιν ἐθριάμβευον, διαπαίζοντες
›μετὰ ἀσελγείας ὃν τρόπον ἐβούλοντο, καὶ ὅλως ὠμὰ καὶ ξένα τὰ
›γενόμενα. εἰ γοῦν τις ἐπὶ τούτοις συμπαθῶν ἐκώλυεν παραινέσεως 5
›χρώμενος λόγοις, τραυματίας ἀπελύετο. ἀλλὰ φεῦ τῶν συμφορῶν,

4 Ephes. 5, 12 — **11/12** Röm. 9, 22

B V² F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *ἐπήφιον* FryW *ἐπίφιον* B *ἐπηφίονν*, aber der Accent über *η* ausradiert und *ον* aus *ο* corr., V² | **2** *ἀσέμνωσ* B, *turpes* Cass. = Σ | **3** *τοῦ* > V² | **4** *γλῶσσα* s | *αἰσχρὸν γάρ ἐστι καὶ λέγειν Π*, nicht übersetzt von Cass. Σ | **5** *ταῦτα* B *talia* Cass. = Σ *ταύτασ* V²FryW | **9** *ἀσέλγειαν* BV²FrW *turpitudinem* Cass. Σ *ἀσέβειαν* y | *εὐύποιστοσ* V²FrW *εὐύπνστοσ* B *ἐνύποιστοσ* y | **10** *τυγχάνει* B | *Χριστοῦ* = Cass. Σ] *θῦ* V² | **10/11** *διδάγματα* = Σ] *δόγματα* B, *doctrinae cultus* Cass. | **11/12** *κατηρτισμένα* r Röm. *κατηρτισ* [. . . .] ein Strich, wie es scheint, von *α* noch leserlich B, *ad perditionem facta* Cass. *κατηρτισμένοι* V²FyW | **13** *ἀπὸ*¹ V²FW *de* Cass. *ἀ*? [. . . . .] B *διὰ* ry | **13/14** *κρο*[. . . . . . .]*χέοντεσ* B | **14** *διέρησσον* By | *τοῦ* > ry, s. Z. 3 | **15** *ἁγίων ἀγγέλων* Christ. *sanctorum — angelorum* Cass. *ἁγίων Π*; Σ las *ἀνθρώπων πρώτων*, oder, mit leichter Correctur im Syr., *ἀνθρώπων ἁγίων*; vgl. 247, 19 | **16** *γυμνὰς ἀνὰ τὴν πόλιν* vermutet Val., vgl. *διὰ τῆς πόλεως περιῆγον* Theophan. | *διαπαίζοντέσ* + *τε* V² | **17** *ὅλως*] *ὅμωσ* F | **18** nach *γενόμενα* + *γυμνοῦντεσ δημοσίᾳ περιῆγον* FW im Text, aus einer Randglosse zu *γυμνὰς — ἐθριάμβευον* | *ἐπὶ τούτοισ συμπαθῶν* (sic) BV²FW Σ *eos tunc compatiendo* Cass. *συμπαθῶσ ἐπὶ τούτοισ* ry | *ἐκώλυεν* BFW *prohiberet* Cass. = Σ *ἐκώλυσε* V²ry

»πολλαὶ βίαιον φθορὰν ὑπέστησαν σώματος, πολλαὶ τῶν παρθένων
»ῥοπάλοις κατὰ κεφαλῆς τυπτόμεναι ἔμενον ἀχανεῖς, οὐκ ἐπιτρεπο-
»μένων τῶν σωμάτων οὐδὲ τῇ ὁσίᾳ παραδίδοσθαι· πολλὰ οὖν μέχρι
»σήμερον τῶν γονέων ὀδυρομένων οὐχ εὑρίσκεται σώματα.
»Ἀλλὰ τί τὰ μικρὰ πρὸς τὰ μεγάλα διεξέρχομαι; τί δὲ τούτοις 6
»ἐμβραδύνω καὶ μὴ σφοδρῶς ἐπὶ τὰ κατεπείγοντα βαίνω; ἐφ' οἷς εὖ
»οἶδ' ὅτι θαυμάσετε καὶ μενεῖτε ἐπὶ πολὺ σὺν ἡμῖν ἀχανεῖς, ἐξιστά-
»μενοι τῆς φιλανθρωπίας τὸν κύριον ὅτι μὴ ἄρδην τὸ ὅλον συνέστει-
»λεν. ἃ γὰρ κατὰ τὸ γεγραμμένον μήτε γέγονε μήτε ἠκούσθη ἐν
»ταῖς ἡμέραις τῶν πατέρων ἡμῶν, ταῦτα ἐπ' αὐτοῦ τοῦ θυσια-
»στηρίου ἐπετέλουν οἱ δυσσεβεῖς. ὡς γὰρ ἐν κρηπῖδι σκηνῆς ἀτάκτου, 7
»παῖδα τὴν ἄρρενα φύσιν ἐξαρνησάμενον καὶ τὴν γυναικείαν ποθή-
»σαντα, στίβει τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὸ γεγραμμένον διαχρισάμε-
»νον καὶ φύκει τὰς ὄψεις ἐρυθήναντα, ὡς τὰ παρ' αὐτοῖς εἴδωλα,
»θηλυμόρφῳ τῷ σχήματι, ἐπ' αὐτοῦ τοῦ θυσιαστηρίου ἔνθα κάθοδον
»τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπικαλούμεθα, εὐκύκλῳ τῇ στροφῇ ὧδε κἀκεῖσε
»τὼ χεῖρε σχηματιζόμενον, ὀρχεῖσθαι παρεσκεύασαν, πλατὺ μὲν γελῶν-
»τες, ἀθέσμους δὲ ἐπαφιέντες φωνάς. οἱ δὲ πάλιν καὶ τοῦτο πρὸς 8
»ἀταξίαν ἡγησάμενοι καὶ τὰ παρῳχηκότα εὐπρεπῆ μᾶλλον ἤπερ ἄθεσμα
»λογισάμενοι, ἐξ αὐτῶν ἕνα γνωριμώτατον ἐν αἰσχρότητι, ὁμοῦ τὴν
»ἐσθῆτα καὶ τὴν αἰδῶ γυμνωσάμενον ὡς ἡ φύσις ἔχει σχήματος, τῷ

9/10 Joel 1, 2 — **13** Jerem. 4, 30 — **14** vgl. Sap. Sal. 13, 14

B V² F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *βίαιον* BV² *βιαίαν* FW *violentam* Cass. *βιαίωσ* ry | **2** nach *κατὰ* + *τῆσ* V² | **3** *τῇ ὁσίᾳ παραδίδοσθαι* V²ny *τῇ ὁσίᾳ παραδίδοσθαι ταφῇ* sW *τῇ ὁσίᾳ παραδίδοσθαι* ||||||||| F *solemni sepulturae tradi* Cass. *τῇ ταφῇ παραδίδοσθαι* B, s. unten S. 258, 19 | *πολλὰ οὖν*] *καὶ πολλῶν* V², *multa denique* Cass. | **6** *ἐνβραδύνω* B | **7** *θαυμάσητε* V² | *ἀχανεῖς σὺν ἡμῖν* ∾ y, Cass. wie im Text
9 *μήτε*¹] *μὴ* B | **13** *στίβει* B *στοιβῇ* nGy *στίμει* V² *στίμῃ* F *στίμμη* SW | *τοὺσ ὀφθαλμοὺσ κατὰ τὸ γεγραμμένον* B *κατὰ τὸ γεγραμμένον τοὺσ ὀφθαλμοὺσ* V²FryW, vgl. Jer. *στίβι τοὺς ὀφθαλμούς* | **14** *φυκί*» V² | *ἐρηθύνοντα* F *ἐρυθήσαντα* S *ἐρυθίαντα* G | *εἰδώλοισ* s | **15** *τῷ* > s | *θυσιαστηρίου* BV²FW Cass. *ἁγίου θυσιαστηρίου* ry | **18** *δὲ*¹ > B | **19** *εὐταξίαν* aus *ἀταξίαν* mit Conjectur Lc, vgl. Cass.: *qui rursus hoc parvum iudicantes* (*πρὸς ἀταξίαν* nicht übersetzt), als ob er *μικρὸν* nach *τοῦτο* gelesen hätte; den Text erklärt Noesselt: »omnem hanc petulantiam quasi *ἐν κρηπῖδι σκηνῆς ἀτάκτου* actam esse modo dixerat Petrus, quare nunc narrat eosdem nebulones iterum fecisse quod *πρὸς ἀταξίαν* idoneum putarent«; ob *τοῦτ' ο⟨ὐ⟩ πρὸς ἀταξίαν*? Jülicher | **20** *ἑαυτῶν* B

›τῆς ἐκκλησίας ἐπιβιβάσαντες θρόνῳ δημηγόρον αἰσχρὸν κατὰ Χριστοῦ
›προσηγόρευσαν. ἀντὶ γὰρ θείων ῥημάτων αἰσχρότητα προὔβάλλετο, 9
›ἀντὶ σεμνῶν λόγων ἀσέλγειαν, ἀντ' εὐσεβείας ἀσέβειαν, ἀντὶ ἐγκρα-
›τείας πορνείαν, μοιχείαν, ἀρσενοκοιτίαν, κλοπήν, πόσιν καὶ βρῶσιν
›τῷ βίῳ πρὸς τοῖς ἄλλοις εἰσηγούμενος εἶναι χρήσιμα.
›Τούτων δὲ οὕτως ἐχόντων κἀμοῦ τῆς ἐκκλησίας ὑπαναχωρήσαν-
›τος (πῶς γὰρ οὐχί, ὅπου στρατιωτῶν ἔφοδοι, ὅπου δῆμος πρὸς ἀτα-
›ξίαν ἀργυρώνητος, ὅπου φιλοτιμίαι χρημάτων καὶ ἐθνικῶν πλήθη
›μετὰ μεγίστων ὑποσχέσεων;) ἡμέτερος δῆθεν ἀποστέλλεται διάδοχος,
›χρυσίῳ τὴν ἐπισκοπὴν ὡς ἀξίωμα κοσμικὸν ἡγησάμενος, Λούκιός
›τις, λύκου τὴν πονηρίαν καὶ τὰς πράξεις ἔχειν ἐσπουδακώς, οὐκ
›ἐπισκόπων ὀρθοδόξων συνόδῳ, οὐ ψήφῳ κληρικῶν ἀληθινῶν, οὐκ
›αἰτήσει λαῶν, ὡς οἱ τῆς ἐκκλησίας διαγορεύουσι θεσμοί. τῷ δὴ 10
›τοιούτῳ συνῆσαν (ἁπλῇ γὰρ εἰσόδῳ τῆς πόλεως ἐπιβαίνειν οὐκ ἠδύ-
›νατο) οὐκ ἐπισκόπων τινές, οὐ πρεσβυτέρων, οὐ διακόνων, οὐ λαῶν
›πλήθη, οὐ προῆγον τοῦτον μονάζοντες ὕμνους ἐκ γραφῶν ἀναμέλ-
›ποντες, ἀλλ' Εὐζώϊος ἦν, ὁ πρώην μὲν σὺν Ἀρείῳ καθαιρεθείς, διά-
›κονος ὢν τῆς καθ' ἡμᾶς Ἀλεξανδρείας, ἐν τῇ κατὰ Νίκαιαν ἁγίᾳ
›καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ἄρτι δὲ προστασίᾳ τὴν Ἀντιοχέων λυμαινόμενος,
›καὶ ὁ τῶν κομητατησίων δὲ λαργιτιόνων κόμης, στρατιωτῶν ἐπαγό-
›μενος ἄμετρον πληθύν, ὁ ἐν πάσῃ ἀσεβείᾳ ἀεὶ γνωριζόμενος Μάγνος
›τοὔνομα· ὃς ἐν τοῖς Ἰουλιανοῦ καιροῖς τὴν Βηρυτίων ἐκκλησίαν
›ἐμπρήσας (Φοινίκων δ' αὕτη πόλις ἐπιφανής), ἐπὶ τοῖς τοῦ τῆς

4 vgl. I Kor. 6, 4 f. Röm. 14, 17

B V² F HN(n) + GS(s) = r AL(y) W

1 ἐπιβηβάσαντεσ Bs (-τα G), βι aus βη corr. V² | Χριστοῦ = Cass.] τοῦ θῦ V² | **2** προσηγόρευσαν H, προσαγορεύσαντεσ V²FNsyW προσαγορεύοντεσ B, vielleicht als echte Lesart προσαγορεύονται aus B herzustellen; doch den Aorist bezeugt Cass.: *concionatorem — elevaverunt* | γὰρ = *enim* Cass.] μὲν γὰρ V² | προυβάλλεται Bs, *proferebat* Cass. | **4** πόσιν καὶ βρῶσιν BV²W βρῶσιν καὶ πόσιν Fry *cibum, potum* Cass. | **5** εἰσηγούμενοι B | χρήσιμον B, *utilia* Cass. | **6** κἀμοῦ = *et me* Cass.] ἐμοῦ B | **7/8** ἀταξίαν BV²nW *seditione* Cass. ἀταξίασ Fsy | **9** μεγίστων] μεγάλων B Cass. | **10** χρυσίω B χρυσίου die übr. HSS | ἡγησάμενος] ὠνησάμενοσ H, vgl. Cass.: *aut pro episcopatu* (sic) *quasi mundanam comparans dignitatem* | **12/13** οὐκ αἰτήσει λαῶν H *non petitione populorum electus* Cass., ein Wort ausgefallen? | **14/15** ἠδύναντο n | **20** κομετατησίων B | λαργητιόνων BNGL, vgl. S. 259, 18 | **21** πλῆθοσ B | ἀεὶ > B Cass. | **23** ἐμπρήσας = *incendens* Cass.] ἐμπλήσασ B | ἐπὶ τοῖσ τοῦ Hs τοῖσ ἐπὶ τοῦ V² ἐν τοῖσ ἐπὶ τοῦ FW τοῖσ ἐπὶ B ἐπὶ τοῦ Ny

»μακαρίας μνήμης Ἰοβιανοῦ χρόνοις ἐξ οἰκείων ταύτην ἀνορθῶσαι
»κατηναγκάσθη, ὀλίγου καὶ τὴν κεφαλὴν τμηθείς, εἰ μὴ φιλανθρωπίας
»ἐκ πολλῆς περιδρομῆς ἔτυχε βασιλικῆς.
»Ἀναλογίσασθαι τοίνυν ἐκ τούτου τὸν ὑμέτερον ζῆλον προσήκει.
»ὃν διεγερθῆναι πρὸς ἐκδικίαν τῶν γενομένων παρακαλῶ, οἷα καὶ
»ἡλίκα τὰ πλημμεληθέντα κατὰ τῆς τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας, τοιούτου
»τυράννου τοῦ προειρημένου καθ' ἡμῶν ἐπαναστάντος. ἅμα γὰρ ὁ 11
»παρὰ τῆς ὑμετέρας θεοσεβείας καὶ τῶν ἁπανταχοῦ ὀρθοδόξων ἐπι-
»σκόπων πολλάκις ἀπαγορευθεὶς Λούκιος τῆς πρὸς αὐτὸν ἀπεχθῶς
»διακειμένης ἐπ' εὐλόγοις ταῖς προφάσεσιν ἐπέστη πόλεως. οὐ γὰρ 12
»μόνον, ὡς ὁ δύσφημος ἐν Ψαλμοῖς ἄφρων, λέγει· »οὐκ ἔστι θεὸς«
»ἀληθινὸς ὁ Χριστός, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασι διεφθάρη καὶ
»διέφθειρε, χαίρων ἐπὶ ταῖς κατὰ τοῦ σωτῆρος πεμπομέναις βλασφη-
»μίαις παρὰ τῶν »τῇ κτίσει λατρευόντων παρὰ τὸν κτίσαντα«. πῶς
»γὰρ οὐχί; ὅπου γε παραπλήσιον Ἕλλησιν ἔχων τὸ φρόνημα πρόσ-
»φατον τολμᾷ ὁ ἀλιτήριος σέβειν θεόν. ἐπ' ὄψεσι γὰρ αὐτῷ τούτους 13
»τοὺς ἐπαίνους ἔπεμπον· »καλῶς ἦλθες, ἐπίσκοπε, υἱὸν μὴ λέγων· ὁ
»Σάραπίς σε φιλῶν εἰσήνεγκε«. τὸ πάτριον εἴδωλον ἑαυτῶν ὀνομά-
»ζοντες.
»Αὐτίκα ῥοπῆς οὐδεμιᾶς παρελθούσης ὁ προειρημένος Μάγνος, ὁ
»τῆς ἀσεβείας αὐτοῦ κοινωνὸς ἀδιαίρετος καὶ δορυφόρος πικρὸς καὶ
»σατράπης ὠμότατος, συναθροίσας καὶ τὰ ὑπὸ τὴν ἑαυτοῦ φροντίδα
»ἐπανακείμενα πλήθη, πρεσβυτέρους καὶ διακόνους τὸν ἀριθμὸν ἐν-
»νεακαίδεκα συλλαβόμενος, ὧν τινες τὸ ὀγδοηκοστὸν ὑπερβεβήκασιν
»ἔτος, ὡς ἁλόντας ἐπὶ μυσαρῷ τινι καὶ νόμῳ Ῥωμαίων ἐχθρῷ, δη-

11—13 Psal. 13, 1 — **14** Röm. 1, 25 — **15/16** Psal. 80, 10

B V² F HN(n) + GS(s) = r AL(y) W

1 *ἰωβιανοῦ* A *ἰουβιανοῦ* Ns | **2** *κατηναγκάσθη* BFW *κατηνάγκασται* V²ry | *ὀλίγω* B | **4** *τοίνυν* am Rand Ac | *τὸν — προσήκει* > n | **4/5** *προσήκει ὃν*] *προσοικεῖον* B, nicht übersetzt von Cass.: *considerare siquidem haec vestrum zelum et ad vindictam excitari deposco* | **5** *τῶν γενομένων παρακαλῶ* > s | **8** *παρὰ* > B | *πανταχοῦ* B | **8/9** *ἐπισκόπων ὀρθοδόξων* ∾ B, Cass. wie im Text | **10** *ἀπέστη* B, *astitit* Cass. | **11** *ὁ* > B | *ἄφρων ἐν Ψαλμοῖς* ∾ V² | **13** *βλασφημίαις* + *ταῖσ* vor *κατὰ* ∾ FryW | **15** *γε*] *γὰρ* B | **15/16** *πρόσφατον* HS *προσφάτω* die übr. HSS | **16** *τολμᾷ*] *τόλμα* B *τόλμη*, *η* corr., V² | nach *σέβειν* + *τολμᾶ* V² | *θεόν* BV²HS *θεῶ* FNGyW, vgl. Cass.: *recentem praesumit erroneus colere deum* und unten S. 255, 1 | *αὐτοῦ* W | **18** *σέραπίσ* y | **20** *αὐτίκα* BV²Cass. *αὐτίκα γὰρ* FryW

›μόσιον ὁρίσας κριτήριον, κατηνάγκαζεν, οὐκ εἰδὼς τοὺς ὑπὲρ τῆς
›ἀρετῆς Χριστιανῶν νόμους, τὴν πατρῴαν παρὰ τῶν ἀποστόλων διὰ
›τῶν πατέρων ἀποδοθεῖσαν ἡμῖν προδιδόναι πίστιν, ἡδόμενον ἐπὶ
›τούτῳ καὶ τὸν φιλανθρωπότατον Αὔγουστον Οὐάλεντα δυσχυρι-
›ζόμενος· »πείσθητε, τάλανες«, λέγων μεγάλῃ τῇ φωνῇ, »τῷ τῶν Ἀρει-
›ανῶν φρονήματι πείσθητε· συγγνωμονήσει γὰρ ὑμῖν τὸ θεῖον, κἂν 14
›ἀληθῆ σέβητε θρησκείαν, οὐκ αὐθαιρέτως ἀλλὰ πρὸς ἀνάγκην τοῦτο
›πράξασι. τῇ μὲν γὰρ ἀνάγκῃ ἀπολογία περιλείπεται, τῷ δὲ αὐθαι-
›ρέτῳ ἀκολουθεῖ κατηγορία. διὸ τοιούτους λογισμοὺς πρὸ ὀφθαλμῶν 15
›τιθέμενοι ἥκετε πρόθυμοι, μελλησμὸν ἀποθέμενοι πάντα, τῷ Ἀρείου
›ὑπογράφοντες δόγματι, ὃ νῦν κηρύττει ὀνομαστὶ λέγων Λούκιος, εὖ
›εἰδότες ὡς πειθαρχοῦντες χρήματα καὶ πόρους καὶ γέρα παρὰ βα-
›σιλέως ἕξετε, ἀπαναινόμενοι δὲ εἱρκτῆς καὶ στρεβλῶν καὶ βασάνων
›καὶ μαστίγων καὶ δαμαστηρίων πεῖραν λήψεσθε, χρημάτων ὁμοῦ καὶ
›κτημάτων στερηθέντες καὶ τῆς πατρίδος μεταναστάντες, εἰς χαλεποὺς
›οἰκῆσαι τόπους κατακριθήσεσθε«.

›Ἀλλ' οὗτος μὲν ὁ γενναῖος, ἀπάτῃ τὴν ἀπειλὴν κεράσας, μετα- 16
›ναστῆναι τῆς εὐσεβοῦς τοὺς πάντας καὶ προὐτρέπετο καὶ κατηνάγκαζε
›γνώμης. οἱ δὲ πικρότερον βασάνου πάσης τὴν εἰς εὐσέβειαν προδοσίαν
›ἡγησάμενοι (ἔχει γὰρ οὕτω), τοιοῖσδε πρὸς αὐτὸν ἀναγκαζόμενοι
›ἀπήντησαν ῥήμασιν, ἀρετῇ καὶ γενναίῳ φρονήματι ὁμοῦ τὴν ἀπάτην
›καὶ τὰς ἀπειλὰς ὑποτάξαντες· »πέπαυσο λοιπόν, πέπαυσο τούτοις
›ἡμᾶς ἐκφοβῶν τοῖς ῥήμασιν· ἔπεχε εἰκαῖα προφέρειν ῥήματα· ἡμεῖς 17

B V^2 F HN (n) + GSP [P von **21** *μασιν ἀρετῇ* an] (s) = r AL (y) W

1 *τῆς* > n | **2/3** *διὰ τῶν πατέρων* > L | **4** *βάλεντα* y > n | **5** und **6** *πίσθητε* B | *φωνῇ* BFW *βοῇ* V^2ry | **7** *σέβητε* FHSW, *η* auf Rasur V^2 *σέβετε* BNy *σέβεσθε* G, vgl. S. 255, 1; 259, 11 | **8** *περιλείπεται*] *παραλείπεται* BN *deest* Cass. | **10** *ἥκετε πρόθυμοι* = Cass. > B | **11** *ὃ*] *ὃν* A | *λέγων λούκιοσ* BV^2 *λούκιοσ λέγων* FryW | **12/13** *βασιλέως* = Cass.] *βασιλέων* y | **13** *στρεβλῶν* BV^2FW *στρεβλώσεων* ry, s. unten S. 256, 2 | **15** *μεταστάντεσ* L | *χαλεπωτέρουσ* V^2, *crudelia* Cass. | **17** *ὁ γενναῖος* — **18** *πάντας* am Rand W[r] | **18** *πάντας καὶ*] *ἅπαντασ* B, vgl. S. 259, 21 | **19** *τὴν εἰσ εὐσέβειαν* V^2FryW *τῆσ εὐσεβείασ τὴν* B, *pietatis proditionem* Cass. | **20** *ἔχει* — *ἀναγκαζόμενοι* > F | nach *γὰρ* + *δὲ* expungiert V^2 | **21/22** *τὰς ἀπειλὰς καὶ τὴν ἀπάτην* ∾ L | **23** *ἐκφοβῶν ἡμᾶς* ∾ V^2, *nos terrere* Cass. | *εἰκαῖα*] *εἰκῇ* B, *vana* (*verba*) Cass. | *προσφέρειν* L | *ῥήματα*] *ἐπιχειρήματα* V^2W | nach *ἡμεῖς* + *γὰρ* Fry W, fehlt bei Cass.

»οὔτε νέηλυν οὔτε πρόσφατον σέβοντες θεόν. κἂν ἐπαφρίζῃς κυ-
»μαίνων εἰκῇ καὶ προσρήσσῃς ὡς βίαιος ἄνεμος, τοῖς εὐσεβείας ἄχρι
»θανάτου ἐμπολιτευόμεθα δόγμασιν, οὐκ ἀδύναμον, οὐκ ἄσοφον, οὐ
»χωρὶς ἀληθείας πώποτε φρονήσαντες θεόν, οὐ ποτὲ μὲν ὄντα πατέρα,
»ποτὲ δὲ μὴ ὄντα, κατὰ τὸν δυσσεβῆ 'τοῦτον Ἀρειανόν, χρονικὸν ἢ
»πρόσκαιρον δοξάζοντες τὸν υἱόν. εἰ γὰρ κτίσμα κατὰ τοὺς Ἀρειο- 18
»μανίτας ὁ υἱός, οὐχ ὑπάρχων πατρί, εἰς τὸ εἶναι συστήσεται καὶ ὁ
»πατήρ, οὐχ ὑφεστῶτος τοῦ υἱοῦ οὐκ ὢν ποτε κατ' αὐτοὺς πατήρ.
»εἰ δὲ ἀεὶ πατήρ ἐστιν, ὑφεστῶτος δηλονότι τοῦ ἐξ αὐτοῦ ἀληθινοῦ
»καὶ οὐ κατὰ ἀπόρροιαν γεννήματος (ἀπαθὴς γὰρ ὁ θεός), πῶς οὐκ
»ἄφρων καὶ μανιώδης ὁ »ἦν ὅτε οὐκ ἦν« φρονῶν τὸν υἱόν, δι' οὗ τὰ
»πάντα εἰς τὸ εἶναι κατὰ χάριν συνέστη; οἱ γοῦν ἡμέτεροι κατὰ πᾶσαν
»τὴν οἰκουμένην πατέρες, ὧν ἐκπεσόντες οὗτοι εἰκότως ἀπάτορες
»γεγόνασιν, ἐν Νικαίᾳ συνελθόντες, ἀναθεματίσαντες τὴν Ἀρείου
»κακοδοξίαν, ἧς ὁ νεώτερος οὗτος νῦν προΐσταται, οὐχ ἑτεροούσιον,
»ὃ νῦν ἡμᾶς εἰπεῖν καταναγκάζεις, τὸν υἱὸν εἰρήκασι τοῦ πατρός, ἀλλ'
»ἐκ τῆς αὐτοῦ οὐσίας· ὃ καλῶς μετ' εὐσεβοῦς διανοίας νοήσαντες, ἐκ
»πολλῆς τῶν θείων ῥημάτων συλλογῆς ὁμοούσιον ὡμολόγησαν.«
»Τὰ δὴ τοιαῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια λέγοντας καθεῖρξεν 19
»ἡμερῶν πολλῶν, οἰόμενος τῆς εὐσεβοῦς μετακινήσειν γνώμης. οἱ δὲ
»μᾶλλον, ὥσπερ ἐν σταδίῳ τῶν ἀθλητῶν οἱ γενναιότατοι, δειλίαν
»πᾶσαν ἀποσβέσαντες, ἐπαλείφοντες ἑαυτοὺς τοῖς τῶν πατέρων διὰ

1 Psal. 80, 10

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y) W

1 οὔτε νέηλυν > P | σέβοντες] σέβομεν H *colimus* Cass. | ἐπαφρίζεισ BG | 2 προσρήσσεισ BN προσρήσεισ V² | 3 ἐνπολιτευόμεθα B | 5 Ἀρειανόν] ἄρειον F ἄριον B *Arii* Cass. | 6 nach γὰρ + καὶ P | 6/7 ἀρειανοὺσ L | 7 ὁ¹] ἔσθ' ὁ V² | ὁ ῡσ, οὐχ ὑπάρχων π̄ρ̄ι εἰσ τὸ εἶναι συστήσεται BV²FW ὁ ῡσ, οὐχ ὑπάρχων π̄ρ̄ι ὁμοούσιοσ εἰσ τὸ μὴ εἶναι συστήσεται mit Interpolation ry, am Rand Wr, ὁμοούσιος fehlt auch bei Cass.; der Sinn ist: »si enim creatura . . . est filius, non existens patri (ob οὐχ ὑπάρχων ⟨ἀεὶ σὺν⟩ oder ⟨ἀεὶ συν⟩υπάρχων πατρί? vgl. verwandte Stellen Hahn, Bibliothek der Symbole 309, 10 f. 353, 25 f, Marcells Fragm. 129, S. 215, 5 ed. Klostermann und oben S. 114, 1 f), ita ut sit creabitur etiam pater« | 7. 8. 15 οὐχ] οὐκ B | 8 ὑπεστώτοσ B | τοῦ > y | ποτε κατ' αὐτοὺς πατήρ] πατὴρ κατὰ τούτουσ ποτέ V² | 9 ἐστιν > B, *est* Cass. 11 ὁ] τὸ B | 11/12 τὰ πάντα εἰς τὸ εἶναι] τὸ εἶναι τὰ πάντα B, *omnia ut sint — constituta sunt* Cass. | 14 ἀναθεματίζοντεσ GS | 16 εἰπεῖν nach καταναγκάζεις ∾ GS > B, *fateri nos cogis* Cass. | 17 ὃ > V², *quod* Cass. 18 nach πολλῆς + τῆσ V² | 19 τὰ² > V²FPL | καθῆρξεν B

›θείων λογισμῶν ἀνδραγαθήμασι, γενναιότερον εἶχον περὶ τὴν εὐσέ-
›βειαν τὸ φρόνημα, γυμνάσιον ἀρετῆς τὰς στρέβλας ἡγούμενοι. οὕτω 20
›τοίνυν ἀγωνιζομένων καὶ »θέατρον« ὡς ὁ μακάριος ἀπόστολος
›γράφει γενομένων »καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις«, ἐπέτρεχεν ἡ
›πόλις ἅπασα, ἀθλητὰς θεασαμένη Χριστοῦ καρτερίᾳ τοῦ βασανίζοντος
›δικαστοῦ νικῶντας τὰς μάστιγας καὶ τρόπαια δι' ὑπομονῆς κατὰ
›ἀσεβείας ἐπαίροντας καὶ θριάμβους κατὰ Ἀρειανῶν ἐπιδεικνυμένους·
›οὓς ὑποτάξας ὁ πικρὸς οὗτος πολέμιος δι' ἀπειλῶν καὶ ἀπάτης τοῖς
›εἰς Χριστὸν ἀσεβοῦσιν ἐκδώσειν ἐνόμιζεν.
›Ἀποκακήσας τοιγαροῦν ταῖς τῶν βασάνων δι' ἐπινοίας χαλεπῆς
›προσβολαῖς, ἁπάντων τῶν λαῶν ὀδυρομένων ποικίλως διὰ πολλὰ τῷ
›θρήνῳ, ὁ πικρὸς καὶ πάσης ἀποδέων φιλανθρωπίας, τὰ συνήθη πάλιν
›πρὸς ἀταξίαν συναθροίσας πλήθη, ἐπὶ κρίσιν αὐτούς, μᾶλλον δὲ ἕωλον
›κατάκρισιν, καλεῖ πρὸς τῷ τῆς θαλάσσης λιμένι, πολυωνήτων συνήθως
›κατ' αὐτῶν ἐπαφιεμένων τῶν βοῶν παρὰ τῶν εἰδωλολατρῶν καὶ τῶν
›Ἰουδαίων. καὶ μὴ θελησάντων εἶξαι τῇ προφανεῖ δυσσεβείᾳ τῶν 22
›Ἀρειομανιτῶν, ἀποφαίνεται, τῶν λαῶν πρὸ τοῦ δικαστηρίου πάντων
›ὀδυρομένων, τῆς Ἀλεξανδρείας μεταναστάντας τὴν Ἡλιούπολιν τῆς
›Φοινίκης οἰκῆσαι, ἔνθα τῶν ἐνοικούντων οὐδεὶς κἂν ἀκοῦσαι τὸ τοῦ
›Χριστοῦ ἀνέχεται ὄνομα· εἰδωλικοὶ γὰρ οἱ πάντες. παραυτὰ σκάφους 23
›ἐπιβῆναι προστάξας, αὐτὸς ἑστηκὼς ἐπὶ τοῦ λιμένος (πλησίον γὰρ ἐν
›δημοσίῳ λουτρῷ τὴν κατάκρισιν κατ' αὐτῶν ὥρισε) γυμνὸν ἐπιδεικνύ-
›μενος τὸ ξίφος, νομίσας ἐκ τούτου φοβεῖν τοὺς τῇ διστόμῳ μαχαίρᾳ
›τοὺς πολεμίους δαίμονας πολλάκις κατατρώσαντας, οὕτω δὴ οὖν
›ἀποπλεῖν αὐτοὺς κελεύει, οὐκ ἐμβαλλομένους ἐπιτήδεια, οὐ παραμύθιόν
›τι τὸ σύνολον τῆς ἐξορίας ἔχοντας, καὶ τὸ θαυμαστὸν καὶ ἄπιστον,

3/4 I Kor. 4, 9 — **23** vgl. Hebr. 4, 12

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y) W

3 *ἀπόστολοσ* BFsyW Cass. *παῦλοσ* V²n | **5** *θεασαμένη* H *contemplatura* Cass., *θεασομένη* Val. besser | **7** *ἀσεβείας — κατὰ* > s | **8** *οὓσ ὑποτάξασ* BV²FW *οὓσ ὑποτάξαι* nPy *οἷσ ὑποτάξαι τούτουσ* GS | *οὗτος* > GS | *δι' ἀπειλῶν* — **9** *ἐκδώσειν*] *διαπείσειν* GS | *ἀπάτης*] *ἀπὸ τῆσ* V² *βασάνων* H, nicht übersetzt von Cass. | **10** *ἀποκακίσασ* B | *χαλεπαῖσ* B | **13** *αὐτοὺς* nach **14** *κατάκρισιν* ∾ V²F, Cass. wie im Text | *αἴωλον* B | **15** *ἀφιεμένων* B, s. S. 250, 1; 251, 18 | *βοῶν*] *βοώντων* GP | **16** *δυσσεβείᾳ*] *αἱρέσει* H > N, *impietatibus* Cass. | **20** *παραυτὰ* FryW corr. V² *πάραυτα* B, s. S. 258, 19 | vor *σκάφους* + *δὴ* H | **22** *κατ' αὐτῶν* > L | **22/23** *ἐπιδεικνύμενον* BV² | **24** *καταστρώσαντασ* GS *καταστρατώσαντασ* P | **25** *ἐμβαλομένουσ* B *ἐμβαλλόμενοσ* P

»τῆς θαλάττης ἐπαφριζούσης καὶ δυσχερῶς οἶμαι δι' αὐτὸ τοῦτο
»φερούσης καὶ μὴ βουλομένης, ἵν' οὕτως εἴπω, δι' ὑποδοχῆς τῶν
»ἀνδρῶν ἀδίκῳ κοινωνῆσαι κελεύσματι· ἐνέφαινε γὰρ καὶ τοῖς ἀγνοοῦσι
»καὶ τοῦ κρίναντος τὴν βάρβαρον προαίρεσιν.
»Ἔστι γοῦν ἀληθῶς εἰπεῖν· »ἐξέστη ὁ οὐρανὸς ἐπὶ τούτῳ«. 24
»ἐστέναξε γὰρ ἡ πόλις ἅπασα καὶ μέχρι δὲ νῦν θρηνεῖ. καὶ οἱ μὲν
»ἀλλεπάλλη τῇ χειρὶ κτύπον ἐκ στηθῶν μακρὸν ἀπέπεμπον, οἱ δὲ
»τὰς χεῖρας ὁμοῦ καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς εἰς οὐρανὸν ἀνέτεινον τὴν βίαν
»διαμαρτυρόμενοι, μόνον οὐχὶ λέγοντες· »ἄκουε, οὐρανέ, καὶ ἐνω-
»τίζου, γῆ«, ὅτι παράνομα τὰ γιγνόμενα. καὶ ὅλως οἰμωγῆς τὸ πᾶν
»ἐπεπλήρωτο, καὶ μέλη καὶ θρῆνος ἦν ἐν πάσῃ τῇ πόλει χορεύων,
»καὶ ποταμὸς ἐκ δακρύων σχεδὸν καλύπτων πλημμύρᾳ τὴν θάλατταν
»τοῖς ἅπασιν ἄφνω προσεγίνετο. ὅτε τοίνυν ὁ προειρημένος ἐπὶ τοῦ 25
»λιμένος παρὼν τοῖς ἐρέσσουσιν ὑψοῦν τὰ ἱστία προσέταττε, τότε
»σύμμικτος οἰμωγὴ παρθένων καὶ γυναικῶν, πρεσβυτῶν καὶ νέων, καὶ
»θρῆνοι προσπεπλεγμένοι δάκρυσιν ὀξέσιν, αἱ τῶν ἁπάντων βοαὶ τῆς
»ἐπαφριζούσης θαλάσσης † τὸν προσρησσόμενον σωρὸν τῷ κύματι κτύ-
»πον ἐκάλυπτον.
»Ἀλλ' οὕτω τῶν προειρημένων ἀποπλεόντων εἰς τὴν Ἡλιούπολιν, 26
»ἔνθα δεισιδαιμονῶν πᾶς, ἔνθα τοῦ διαβόλου τὰ πρὸς ἡδονὴν ἐπιτη-
»δεύματα, ἔνθα θηρίων ἐφέστια φοβερά (ὄρη γὰρ κύκλῳ πανταχόθεν
»οὐρανῷ προσπελάζοντα), οἱ πάντες λοιπὸν μέσῃ τῇ πόλει, κοινῇ καὶ

1 u. **17** vgl. Judas 13 — **5** Jerem. 2, 12 — **9/10** Jes. 1, 2

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y) W

1 *θαλάττησ* B *θαλάσσησ* die übr. HSS, s. Z. 12, 17 u. S. 258, 14 | *δι' αὐτὸ τοῦτο*] *διὰ τοῦτο* ry, nicht übersetzt von Cass. | **3** *καὶ* > V² | **4** *καὶ* > FH, besser? | *κρίναντος*] *κρείττονοσ* B | **5** *ἔστιν οὖν* B | vor *ἐξέστη* + *καὶ* P | **7** *ἀλλεπάλλη* BP *ἀλλ' ἐπαλλη* V²G *ἄλλ' ἐπ' ἄλλη* FNL *ἀλλ' ἐπάλλη* W *ἀλλεν* über *επάλλη* (*ἀλλεν* A^c) A *ἄλλο ἐπ' ἄλλω* S *ἀλλεπαλλήλω* H | *μακρὸν*] *μακρόθεν* B *μακρὰν* P | **8** nach *εἰς* + *τὸν* V² + *τοὺσ* P | *οὐρανοὺσ* r, *coelum* Cass. | **10** *ἡ γῆ* n | **11** *ἁπάσῃ* V² | **12** *ἐκ* > P | **13** *προσεγίνετο* FNsW *προσεγείνετο* B *προσεγίγνετο* V² *προσεγένετο* Hy, *currebatque fluvius lacrymarum* Cass. | **14** *ἐρέσσουσιν* V²FW *αἱρέσσουσιν* B *ἐρέταισ* ry | **15** *πρεσβυτῶν* BV² *seniorum* Cass. *πρεσβυτέρων* FryW | **16** *θρίνοισ πεπλεγμένοι* L | **17/18** *τὸν προσρησσόμενον σωρὸν* (*σορὸν* P) *τῷ κύματι* (*κτύματι* F) *κτύπον* BV²FNsyW *τὸν προσρησσόμενον τοῖσ κύμασι κτύπον* H, nicht übersetzt von Cass.; *τῶν προσρησσομένων ὀρῶν* (oder *ἀνέμων* s. S. 255, 2) *τοῖς κύμασι κτύπον* Val.; ob *τὸν προσρησσομένων σωρηδὸν* (*σχεδὸν τῶν* statt *σωρηδὸν* vermutet Jülicher) *κυμάτων κτύπον*? | **20** *ἔνθα δεισιδαιμονῶν*] *εἰσὶ δαιμόνων* P | **21** *κύκλῳ*] *ἦν* A | **22** vor *μέσῃ* + *ἐν* A

»ἕκαστος ἰδίᾳ ὀλοφυρόμενοι καὶ στεναγμῶν ἐπιπέμποντες ῥήματα, οὐδὲ
»δακρύειν ἐπετρέποντο κελεύσει τοῦ τῆς πόλεως ἐπάρχου Παλλαδίου,
»δεισιδαιμονεστάτου καὶ αὐτοῦ τυγχάνοντος. πολλοὶ γὰρ τῶν κλαι-
»όντων ἁρπαζόμενοι καὶ φυλακιζόμενοι πρότερον, εἶτ' αἰκιζόμενοι,
»ξεόμενοι, βασανιζόμενοι, τοῖς Φεννησίοις καὶ Προκονησίοις παρεδί-
»δοντο μετάλλοις, ἄνθρωποι τῆς ἐκκλησίας δι' ἔνθεον ζῆλον ὑπέρμα-
»χοι. οἱ πλείους γὰρ ἦσαν μονάζοντες, ἐρημίαν οἰκοῦντες δι' ἄσκη- 27
»σιν· μεθ' ὧν, εἴκοσι καὶ τριῶν τυγχανόντων, μικρὸν ὕστερον ὁ δι-
»άκονος, ὁ παρὰ τοῦ ἀγαπητοῦ ἡμῶν Δαμάσου τοῦ τῆς Ῥώμης ἐπι-
»σκόπου κομίσας ἡμῖν ὁμοῦ παρακλητικὰ καὶ κοινωνικὰ γράμματα,
»ὀπίσω τὼ χεῖρε δεθεὶς ὑπὸ δημίων δημοσίᾳ ἤγετο, ὥσπερ τις τῶν
»κακούργων περιβόητος· ὃς φονέων βασάνοις ἐπέκεινα κοινωνήσας, 28
»λίθοις καὶ μολιβδίσι κατ' αὐτῶν τῶν αὐχένων ἐπὶ πολὺ μαστιζόμενος
»ἐπέβαινε σκάφους ἐπὶ θαλάττης παραπλησίως τοῖς ἄλλοις, τοῦ θείου
»σταυροῦ τὸ σημεῖον ἐπὶ μετώπου χαρακτηρίσας, οὐ τημελείας οὐ θε-
»ραπείας τυχών, τοῖς κατὰ Φέννησον παραδοθῆναι μετάλλοις· ἔστι δὲ
»ταῦτα τοῦ χαλκοῦ.
»Ἔτι γοῦν βασανίζοντος τοῦ δικαστοῦ ἁπαλὰ παιδαρίων σώματα, 29
»τινὲς παραυτὰ μεμενήκασιν, οὐδ' ὁσίᾳ κοινωνήσαντες, γονέων καὶ
»ἀδελφῶν καὶ συγγενῶν καὶ πάσης ὡς ἔπος εἰπεῖν τῆς πόλεως μίαν
»αὐτοῖς αἰτούντων δοθῆναι τὴν ὑστάτην ταύτην παράκλησιν. ἀλλ'
»ὢ πολλῆς ἀπανθρωπίας τοῦ δικάσαντος, μᾶλλον δὲ τοῦ κατακρί-

B V^2 F HN(n) + GSP(s) = r AL(y) W

1 ὀλοφυρόμενοσ BV^2F | **2** δακρύειν] δάκρυσιν V^2 | **3** τυγχάνοντος] ὑπάρχοντοσ B | **4** πρότερον εἶτ' αἰκιζόμενοι = Cass. > r | **5** ξεόμενοι] ξαινομενοι n, *lacerati* Cass. | βασανιζόμενοι ξεόμενοι ∾ V^2 | φαινισίοισ, ισί auf Rasur, V^2 | προκονησσίοισ B προκοννησίοισ FW προκοννη///σίοισ V^2 προικονησίοισ NS | **6** nach ἔνθεον + διδασκαλίασ V^2, fehlt bei Cass. | **7** ἐρημίαν BV^2 ἔρημον FryW | **9** τοῦ² > B | **10** ἡμῖν = Cass. > A | **11** ὑπὸ δημίων = Cass.] ὑπὸ A > GS | δημοσία Pm | **12** ὃς] ὡσ BV^2, vgl. Cass.: *veluti quidam reus insignis et homicidarum verberibus coaequandus* | φο////νέων V^2 | ἐπέκεινα > n Cass. | **13** μολιβέσιν B μολιβίσι ////, ιβίσι auf Rasur, V^2 | **14** θαλάττησ BFW θαλάσσησ V^2ry | **15** ἐπὶ μετώπου τὸ σημεῖον ∾ FryW | χαρακτηρήσασ A | **16** φέννησσον B φέννησ n | παραδοθῆναι BV^2FW παρεδόθη ry | **17** τοῦ > y | **19** nach τινὲς + μὲν A | ὁσία B ὅσια V^2 ὁσίασ y ὁσίᾳ ταφῇ FrW *exsequiis solemnibus* Cass., s. S. 251, 3 und, für den Dativ, Z. 12 u. S. 257, 3 | **22** ἀπανθρωπίας] φιλανθρωπίασ V^2, *inhumanitas* Cass. | δικάσαντοσ B δικάζοντοσ V^2FryW *iudicantis* Cass. | **22 f** κατακρίναντοσ BV^2PA κατακρίνοντοσ FnGSLW *praeiudicantis* Cass., vgl. S. 257, 4

›ναντος, οἱ δι' εὐσέβειαν ἀθλήσαντες φονεῦσιν οὐ συνεκρίνοντο, ἄτα- 30
›φοι μένοντες τὰ σώματα· οἱ καλῶς ἀγωνιζόμενοι θηρίοις καὶ πτη-
›νοῖς πρὸς βορὰν ἐρρίπτοντο· οἱ συμπαθῆσαι βεβουλημένοι πατράσι
›διὰ τὴν συνείδησιν τὴν κεφαλὴν ὡς παράνομα δράσαντες ἀπετέμνοντο.
›ποῖος νόμος Ῥωμαίων, ποία δὲ γνώμη βαρβάρων τοὺς πατράσι συμ- 31
›παθοῦντας ἠμύνατο; ποῦ τις τῶν παλαιῶν ποτε ἔδρασέ τι τοιοῦτον
›παράνομον; ἐκέλευσέ ποτε Φαραὼ ἀναιρεῖσθαι τῶν Ἑβραίων τὰ
›ἄρρενα· ἀλλὰ φθόνος καὶ δέος ὑπέβαλε τοῦτο τὸ πρόσταγμα. πόσῳ 32
›τὰ τότε τῶν νῦν φιλανθρωπότερα; πόσῳ ποθεινὰ πρὸς αἵρεσιν
›ἀδικήματος; πόσῳ βελτίονα πρὸς σύγκρισιν ἀνομήματος, κἂν ἀλλήλων
›αἱ κακίαι μὴ χωρίζωνται; ἄπιστα τὰ λεγόμενα, ἀπάνθρωπα καὶ δεινά,
›ὠμὰ καὶ βάρβαρα, ἀνελεῆ καὶ πικρά. ἀλλ' ἐν τούτοις ἐγαυρίων οἱ 33
›τῆς Ἀρείου μανίας ὑπήκοοι χορεύοντες.
›Τῆς δὲ πόλεως πάσης ὀλοφυρομένης, ›οὐκ ἦν γὰρ οἰκία ἐν ᾗ οὐκ
›ἦν τεθνηκώς‹, ὡς ἐν τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται, οὐκ ἠρέμησαν πάλιν οἱ τὴν
›ἕξιν ἀκόρεστον πρὸς παρανομίαν ἀσκήσαντες. ἐπὶ γὰρ τὰ χείρω τὴν προ- 34
›αίρεσιν γυμνάζοντες, μέχρι τῶν τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπων τὸν ἴδιον τῆς
›κακίας ἰὸν ἐπεκτείνοντες, δορυφόρῳ πρὸς ἀδικίας τῷ τῶν λαργιτιόνων
›χρώμενοι κόμητι τῷ προειρημένῳ Μάγνῳ, τοὺς μὲν βουλευτηρίῳ παρέ-
›δοσαν, τοὺς δὲ ἄλλους ὃν ἐβούλοντο τρόπον ἐνήδρευον, πανταχόθεν πρὸς
›ἀσέβειαν τοὺς πάντας θηρεῦσαι βουλόμενοι, οὐδὲν ἀφέντες ἀτόλμητον·
›ἀλλὰ γὰρ καὶ πάντα περιερχόμενοι, κατὰ τὸν ἴδιον τῆς αἱρέσεως πα-
›τέρα διάβολον, ›ζητοῦντες τίνα καταπιεῖν‹. καθόλου τοίνυν παρὰ 35
›πάντων ἀπορούμενοι, ἕνδεκα τῶν ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου τὸν ἀριθμὸν

7/8 Exod. 1, 16 — **14/15** Exod. 12, 30 — **23** I Petr. 5, 8

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y) W

1 *οἱ δι' εὐσέβειαν* — **2** *ἀγωνιζόμενοι* = Cass.] *οἱ δὲ εὐσέβειαν ἀγωνιζόμενοι* B | *οὐ* > A | **3** *βορρὰν* NAW | *βεβουλημένοι* BV² *voluerunt* Cass. *βεβουλευμένοι* FryW | **5** *βαρβάρων* = Cass.] *βαρβάρου* B | *τοὺσ* BV²HPW *τοῖσ* die übr. HSS | **6** *ποτὲ παλαιῶν* ∾ B | *τι τοιοῦτον* BP *τι τοιοῦτον οὕτω* V² *τοιοῦτόν τι* FnGSPmW *τοιοῦτό τι* y | **7** *ἀναιρεθῆναι* B | **8** *ἀλλὰ*] *ἀλλ' ὁ* F | *ὑπέβαλε* nGPyW *protulit* Cass. *ὑπέβαλλε* BFS *ὑπερέβαλε* V² | **10** *πόσῳ* — *ἀνομήματος* > B Cass. | *βελτίονα*] *βέλτιον· ὅσα* V² | **11** *χωρίζονται* BNs | **12** *ἀνελεῆ* V²FNsy *ἀνηλεῆ* HW *ἀνειλεῆ* B | **13** *ὑπήκοοι* > GS | **14** *πάσησ* FryW *ἁπάσησ* B *ὅλησ* V² | **14/15** *οὐκ ἦν*] *μὴ* H > N | **16** *ἕξιν*] *λέξιν* P | **18** *λαργητιόνων* nL | **19** vor *Μάγνῳ* + *θεοστυγῆ* GP, fehlt bei Cass. | **20** *ἠβούλοντο* sy | *ἐνίδρευον* B | **23** *ζητοῦντεσ τίνα καταπιεῖν* BV²FNsW *quaerentes — quem devorarent* Cass. *ἐζήτουν τίνα καταπιεῖν* H *ζητοῦσι τίνα καταπίωσι* y | **24** *ἀπορούμενοι*] *ἀποκρουόμενοι* Val., besser?

»ἐπισκόπων, ἄνδρας ἐκ παιδίου μέχρι γήρως τὴν ἔρημον ἀσκήσεως χάριν »οἰκήσαντας καὶ λόγῳ καὶ πράξει τὰς ἡδονὰς ὑποτάξαντας, καὶ τὴν εὐσεβῆ πίστιν ἀνεπαισχύντως κηρύττοντας καὶ τὰ τῆς εὐσεβείας γαλουχηθέντας δόγματα, καὶ νίκην πολλάκις κατὰ δαιμόνων ἐπάραντας ἀρετῇ »δυσωποῦντας τὸν ἀντίπαλον, καὶ τὴν Ἀρειανὴν σοφωτάτῳ λόγῳ »στηλιτεύοντας αἵρεσιν, ὄργανον ὠμότητος τὸν προειρημένον ἔχοντες, »ὑπερορίους πεποιήκασιν ἐν οἰκουμένῃ παρὰ τῶν κυριοκτόνων Ἰουδαίων πόλει, τοὔνομα Διοκαισαρείᾳ. καὶ ὅμως, ὡς ὁ ᾅδης ἐπὶ θανάτῳ τῶν ἀδελφῶν οὐκ ἐμπιπλάμενοι, ἁπανταχοῦ γῆς ἐτόλμησαν οἱ »παράφρονες καὶ ἀβέλτεροι τῆς οἰκείας ὠμότητος καταλεῖψαι μνημόσυνα, ἐκ κακῶν ἔχειν τὸ γνώρισμα βουλόμενοι. ἰδοὺ γὰρ πάλιν κληρικοὺς τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐν Ἀντιοχείᾳ διατρίβοντας ἅμα σπουδαίοις μονάζουσι τὰ τῆς δραματουργίας αὐτῶν διαμαρτύρασθαι »προθεμένους, βασιλικὰς ἠχήσαντες κατ' αὐτῶν ἀκοάς, τὴν Νεοκαισάρειαν τοῦ Πόντου οἰκεῖν παρεσκεύασαν, οἳ τάχα καὶ τοῦ ζῆν ἐστερήθησαν διὰ τὴν τῶν τόπων ἀγριότητα.«

Τοιαύτας ὁ καιρὸς ἐκεῖνος ἐδέξατο τραγῳδίας, σιγῆς μὲν καὶ 37 λήθης ἀξίας, ἐν συγγράμμασι δὲ τιθεμένας εἰς ἔλεγχον τῶν κατὰ τοῦ μονογενοῦς κινησάντων τὰς γλώττας· οἳ τὴν τῆς βλασφημίας εἰσδεξάμενοι λύτταν, οὐ μόνον τὸν τῶν ὅλων δεσπότην τοξεύειν ἐπιχειροῦσιν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τῶν εὔνων αὐτοῦ θεραπόντων τὸν ἄσπονδον ἀνεδέξαντο πόλεμον.

8/9 vgl. Prov. 27, 20

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y) W [bis **22**]

2 *οἰκήσαντας*] *ἀσκήσαντασ* V² | *καὶ λόγῳ — ὑποτάξαντας* > A | **3/4** *γαλουχηθέντεσ* SA *γαλουχήσαντεσ* (α über ε) V² | **4** *ἐπάροντασ* B *exercentes* Cass. | **8** *διὸσ καισαρεία* B, *Diocaesaream* Cass. | *ὅμως ὡς ὁ ᾅδης*] *ὠμὸσ ὡσ ἅδησ* V² *velut infernus crudelissimus* Cass. | **9** *ἁπανταχοῦ γῆς* > B Cass. | **13** *μονάζουσι*] *δαμάζουσι* V² | **14** *προσθεμένουσ* V²nP, *volentes* Cass. | *ἠχήσαντες*] *inflammantes* Cass. | **17** am Rand *κγ̄* BV²Fn; die Ausgaben, und auch Cass. Nic., schreiben noch die Zeilen 17—22 dem Briefe zu. Der Sinn aber wie das Capitelregister spricht dagegen. Mit *ἀγριότητα* Ende der Anführungszeichen in AL (in den anderen HSS fehlen solche); verwandter Gedanke oben S. 100, 3—5 | **19** *γλώσσασ* V²L | **21** *κατὰ τῶν ἔννων αὐτοῦ θεραπόντων* V² *κατα εννῶν θεραπόντων αὐτοῦ* B *κατὰ τῶν εὐσεβῶν αὐτοῦ θεραπόντων* FryW *contra eius famulos* Cass., vgl. oben S. 90, 10; *τῶν εὐνῶν* (sic) *αὐτοῦ θεραπόντων* Theodoret. in Psal. 135 PG 80, 1921 B; *εὔνους θεράποντας* Gr. aff. cur. S. 205, 3; 211, 22 (Raeder)

Κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῶν Ἰσμαηλιτῶν τὰ φῦλα τὰς πελαζού- 23
σας τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἐληΐζετο χώρας. Μαβία δὲ τούτων ἡγεῖτο,
οὐχ ὁρῶσα μὲν ἣν ἔλαχε φύσιν, ἀνδρείῳ δὲ φρονήματι κεχρημένη.
αὕτη μετὰ παμπόλλας συμπλοκὰς σπεισαμένη, εἶτα τῆς θεογνωσίας εἰσδε-
ξαμένη τὸ φῶς, ᾔτησεν ἀρχιερέα προβληθῆναι τῷ ἔθνει Μωϋσῆν τινα
ἐν μεθορίῳ τῆς Αἰγύπτου καὶ Παλαιστίνης ἐσκηνημένον. ταύτην δεξά- 2
μενος ὁ Βάλης τὴν αἴτησιν, εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἀπαχθῆναι τὸν
θεῖον ἄνδρα προσέταξε, κἀκεῖθεν αὐτὸν τὴν ἀρχιερατικὴν ὑποδέ-
ξασθαι χάριν· ἐκείνη γὰρ μᾶλλον ἐπέλαζεν. ἐπειδὴ δὲ ἀπήχθη καὶ
τὸν Λούκιον εἶδεν ἐπιθεῖναί οἱ τὴν χεῖρα πειρώμενον· »μὴ γένοιτο«,
ἔφη, »παρὰ τῆς σῆς με χειροτονηθῆναι χειρός· οὐκ ἐπιφοιτᾷ γάρ σοῦ 3
καλοῦντος ἡ χάρις τοῦ πνεύματος«. ὁ δὲ Λούκιος· »πόθεν ταῦτα«,
ἔφη, »τοπάζων λέγεις;« ὁ δέ· »οὐ τοπάζω«, εἶπεν, »ἀλλ' οἶδα σαφῶς·
τοῖς τε γὰρ ἀποστολικοῖς δόγμασι διαμάχῃ καὶ ἀντίπαλα φθέγγῃ, καὶ
τοῖς βλασφήμοις λόγοις συμβαίνει τὰ παρανόμως γιγνόμενα. τίς γὰρ 4
διὰ σὲ δυσσεβὴς τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς συλλόγοις οὐκ ἐπεκώμασεν; τίς
τῶν ἀξιεπαίνων ἀνδρῶν οὐκ ἐλήλαται; ποίαν θηριωδίαν βαρβαρικὴν
οὐκ ἀπέκρυψε τὰ παρὰ σοῦ καθ' ἑκάστην ἡμέραν τολμώμενα;« ταῦτα
ὁ μὲν θαρραλέως ἔλεγεν, ὁ δὲ φονῶν ἤκουε· καὶ σφαγῆς μὲν ἐφίετο,
ἐδεδίει δὲ μὴ πάλιν ἐξάψῃ τὸν διαπαυσάμενον πόλεμον. οὗ δὴ χάριν 5
ἑτέροις αὐτὸν ἐπισκόποις προσαχθῆναι προσέταξεν οὓς ἐκεῖνος ἐξῄ-
τησε. μετὰ τῆσδε τῆς ἀξιαγάστου πίστεως τὴν ἀρχιερατικὴν εἰσδε-
ξάμενος χάριν, πρὸς τοὺς αἰτήσαντας παρεγένετο καὶ ταῖς ἀποστο-

1—S. 262, 2 vgl. Rufin. H. E. XI 6 [Georg. Mon. 555]. Sozomen. VI 38, 1 u. 5—9. Socrat. IV 36

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 κ̅ϋ̅ am Rand Py | τὰσ φυλὰσ V² | **2** τῆς] τῶν F | τῆσ — ἡγεμονίασ in τῆι — ἡγεμονίαι corr. A^c | βαβία n | **3** κεχρημένη] κεκτημένη V² | **4** nach αὕτη + δὲ V² | παμπόλλασ BV² πολλὰσ Fry | εἶτα > B | **5** μωϋσήν BV², vgl. Μωϋσῆς Rufin. Socr., μωσῆν Fry Μωσῆς Sozom. | **6** ἐσκηνημένον B ἐσκηνωμένον Fry ἠσκημένον V²; vgl. S. 272, 6 | **7** οὐάλησ r | ἀπαχθῆναι BFry ἀχθῆναι V² | **8** ἱερατικὴν B, vgl. Z. 22 | **8/9** δέξασθαι P | **10** ἐπιθεῖναί] ἐπιθῆναι V²FG ἐπιτιθηναι B | οἱ BV² αὐτῷ Fry | **11** ἔφη] φησιν B ἔφησε n | **13** ἔφη vor **12** πόθεν ∾ S > G | **13** τοπάζω εἶπεν BV² τοπάζων εἶπον Fry | **14** γὰρ > A | διαμάχῃ] ἀντιμάχῃ n | **16** ἐπεκώμασεν BV² ἐκώμασε Fry | **18** ἡμέραν > P | **19** θαρσαλέωσ V²GS | φονῶν] φωνῶν FP φόνων V² φονέων B | μὲν² > F | ἐφίετο Gy ἠφίετο BFnSP ἠκούετο V² | **20** ἐξάψαι B | διαπαυσάμενον B παυσάμενον V²Fry | **21** nach αὐτὸν + πάλιν V² | προαχθῆναι V²Fny | **22** τῆσδε τῆς] δὲ τῆσ sy

λικαῖς διδασκαλίαις τε καὶ θαυματουργίαις πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἐπο-
δήγησεν. ἐν μὲν οὖν τῇ Ἀλεξανδρείᾳ τοιαῦτα ὑπό τε Λουκίου ἐτολ- 6
μήθη καὶ ὑπὸ τῆς θείας προμηθείας ᾠκονομήθη.
Ἐν δὲ Κωνσταντινουπόλει σκάφος εὐσεβῶν πρεσβυτέρων ἐμπλή- 24
σαντες οἱ τῆς ἀνοσίου συμμορίας ἀφῆκαν ἀνερμάτιστον εἰς τὸ πέλα-
γος· εἶτα, τινὰς τῶν ὁμογνωμόνων εἰς πορθμεῖον ἕτερον ἐμβιβάσαντες,
πῦρ ἐπαφεῖναι τῷ σκάφει τῶν πρεσβυτέρων ἐκέλευσαν. οὗ γενομέ-
νου, πυρὶ καὶ θαλάττῃ μαχόμενοι τέλος τῷ βυθῷ παρεπέμφθησαν
καὶ τοῦ μαρτυρίου τὸν στέφανον ἀνεδήσαντο.
Ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ ὁ Βάλης χρόνον διατρίψας ὅτι μάλιστα πλεῖστον, 2
ἅπασι μὲν ἄδειαν ἐδεδώκει καὶ Ἕλλησι καὶ Ἰουδαίοις καὶ τοῖς ἄλλοις
ὅσοι τὸ Χριστιανῶν ὄνομα περικείμενοι τἀναντία ταῖς εὐαγγελικαῖς
διδασκαλίαις κηρύττουσι. καὶ γὰρ τὰς Ἑλληνικὰς τελετὰς ἐπετέλουν 3
οἱ τῇ πλάνῃ δεδουλωμένοι, καὶ τὴν μετὰ Ἰουλιανὸν ὑπὸ Ἰοβιανοῦ
σβεσθεῖσαν ἐξαπάτην ἀνθῆσαι πάλιν συνεχώρησεν οὗτος· καὶ τὰ Διά-
σια καὶ τὰ Διονύσια καὶ τὰ τῆς Δήμητρος ὄργια οὐκ ἐν παραβύστῳ
ἐπλήρουν ὡς ἐν εὐσεβεῖ βασιλείᾳ, ἀλλὰ διὰ μέσης τῆς ἀγορᾶς βακχεύ-
οντες ἔτρεχον. μόνοις δὲ πολέμιος ἦν τοῖς τὴν ἀποστολικὴν διδα- 4
σκαλίαν πρεσβεύουσι. πρῶτον μὲν γὰρ αὐτοὺς τῶν ἱερῶν ἐξήλασεν

4—9 vgl. Socrat. IV 16, 4—6. Sozomen. VI 14, 3—4. Gregor. Nazianz. Orat. XLIII 46 — **11—19** vgl. unt. V 21, 3—4 — **18**—S. 264, 3 Theodoret. Relig. Histor. 8 PG 82, 1369 D ff. 2. 1317 BC — **19 f** vgl. Socrat. IV 2, 6. 17, 1—2. Sozomen. VI 18, 1

* **4—9** Cass. VIII 2 — **10**—S. 264, 14 Niceph. H. E. XI 24. Cass. VIII 3 — **11—19** Exc. Trip. [Theophan. 58, 34. Polydeukes 404, 16. Exc. Bar. F. 220r] — **19**—S. 263, 12 Michael Syr. VII 7 S. 302

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

2 *τῇ* > V²nGy | *ὑπό τε Λουκίου τοιαῦτα* ∾ V² | **4** *κδ* am Rand HSS | *δὲ*] *δὲ τῇ* F | *σκάφουσ* B | **5** *ἀτερμάτιστον* F | **5/6** *τὸ πέλαγος*] *τὴν θάλασσαν* V², *pelagus* Cass. | **6** *πόρθμιον* B | *συμβιβάσαντεσ* V² | **7** *τῇ σκάφῃ* L | **10** *κε* am Rand HSS | *ὁ* > BV² | *ουάλησ* Bs, von zweiter Hand V² | *χρόνον* vor *Βάλης* ∾ V², Cass. wie im Text | **11** *ἅπασαν* F, *omnibus* Cass. | *ἄδειαν* > B, *licentiam* Cass. | *δεδώκει* B, *dedit* Cass., vgl. *δέδωκε* Exc. Trip. | **14** *οἱ τῇ πλάνῃ δεδουλωμένοι* vor **13** *τὰς Ἑλληνικὰς* ∾ V² | *ἰωβιανοῦ* PA *ἰουβιανοῦ* GS | **15** *ἀπάτην* V² | **15/16** *τὰ Διάσια καὶ* = Cass. > V² | **16** *δημήτρασ* FnP | **17** *ὡς ἐν εὐσεβεῖ βασιλείᾳ* = Cass. > n | nach *ἀγορᾶς* + *καὶ* V², fehlt bei Cass. | **19** *αὐτοῖσ* V²

*οἴκων· αὐτοῖς γὰρ Ἰοβιανὸς ὁ πανεύφημος ἐδεδώκει καὶ τὴν νεόδμητον
ἐκκλησίαν. ἐπειδὴ δὲ παρὰ τὴν τοῦ ὄρους συνιόντες κρηπῖδα ὕμνοις
τε τὸν δεσπότην ἐγέραιρον· καὶ τῶν θείων λογίων ἀπήλαυον, τῶν
ἐναντίων τοῦ ἀέρος ἀνεχόμενοι προσβολῶν καὶ ποτὲ μὲν ὑετοῦ καὶ
νιφετοῦ καὶ κρυμοῦ, ποτὲ δὲ σφοδροτάτου φλογμοῦ, οὐδὲ τῆς ἐπιπόνου
ταύτης ὠφελείας αὐτοὺς μεταλαχεῖν συνεχώρησεν, ἀλλ' ἀποστείλας
στρατιώτας ἐσκέδασεν.*

Ἀλλὰ Φλαβιανὸς καὶ Διόδωρος, καθάπερ τινὲς πρόβολοι, τὰ προσ- 25
*βάλλοντα διέλυον κύματα. Μελετίου γὰρ τοῦ σφετέρου ποιμένος
ἑκὰς διάγειν ἠναγκασμένου, οὗτοι τῆς ποίμνης ἐπεμελοῦντο, τοῖς μὲν
λύκοις ἀντιτάττοντες τὴν οἰκείαν ἀνδρείαν τε καὶ σοφίαν, τοῖς δὲ
προβάτοις προσφέροντες τὴν ἁρμόττουσαν θεραπείαν. ἐκ δὴ οὖν τῆς
ὑπωρείας ἐξελαθέντες παρὰ τὰς ὄχθας τοῦ γείτονος ποταμοῦ τὰ πρό-
βατα ἔνεμον. οὐ γὰρ ἠνέσχοντο κατὰ τοὺς ἐν Βαβυλῶνι δορυαλώτους* 2
*»κρεμάσαι τὰ ὄργανα«, ἀλλ' ὕμνουν τὸν ποιητήν τε καὶ εὐεργέτην
»ἐν παντὶ τόπῳ τῆς δεσποτείας αὐτοῦ«. ἀλλ' οὐδὲ τὴν ἐν τῷδε* 3
*τῷ χωρίῳ σύνοδον ἤνεγκε τῶν εὐσεβῶν ὁ μόνων τῶν τὸν δεσπότην
Χριστὸν θεολογούντων πολέμιος. πάλιν δὴ οὖν τῶν θαυμασίων
ἐκείνων ὑποποιμένων ἡ ξυνωρίς, εἰς τὸ πολεμικὸν γυμνάσιον τὰ θεῖα
πρόβατα συναγείρουσα, τὴν πνευματικὴν ἐπεδείκνυ πόαν. καὶ Διό-*

14/15 Psal. 136, 1—2 — **16** Psal. 102, 22

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 *ἰωβιανὸσ* A *ἰουβιανὸσ* GS | *ἐκδεδώκει* GS, *dederat* Cass. | *καὶ τὴν* > F | *καὶ* > B | **2** *συνεισιόντεσ* B | **6** *μεταλαχεῖν αὐτοὺς* ∾ ry | **8** kein neues Capitel in den HSS | *ἀλλὰ φλαβιανὸσ* BV² *φλαβιανὸσ δὲ* Fry Nic. *tunc Flavianus* Cass. | **10** *ἑκὰσ* Fry *ἐκεῖσε* V² *οἴκοι* B *πόρρω* Pm *seorsum* Cass., vgl. Relig. Hist.: *τὴν ὑπερορίαν οἰκεῖν κατηνάγκαζε,* »in Verbannung« Michael | *μὲν*] *δὲ* V² | **12** *προφέροντεσ* GS | **13** *ἐξελασθέντεσ* S *ἐλελασθέντεσ* P | *γειτονεύοντοσ* V², *vicini* Cass. | **14** *δοριαλώτουσ* BP *δωριαλώτουσ* V² | nach *δορυαλώτους* + *ἐπὶ ταῖσ ἰτέαισ* H Relig. Hist. Psal. + *παρὰ τὰς ἰτέας* Nic., fehlt bei Cass. | **17** *τῶν εὐσεβῶν ἤνεγκεν* ∾ V², *concilium piorum quietum esse permisit* Cass. | **17/18** *ὁ μόνων τῶν τὸν δεσπότην χ̅ν̅ θεολογούντων πολέμιοσ* BV²F *νομέων τῶν τὸν δεσπότην θεολογούντων ὁ πολέμιοσ* ry, vgl. Cod. Nic.: *ὁ τῶν ὀρθοδόξων μόνων πολέμιοσ,* u. oben S. 262, 18f, unten 270, 22 | **19** *ὑπὸποιμένων, ὑπὸ* expung., V² *ὑποποιμένων* Cod. Nic. *illorum mirabilium pastoris magni discipulorum* Cass. *ποιμένων* die übr. HSS, vgl. *ὑποποιμαίνοντας* Relig. Hist. | **20** *ἐπεδείκνυ* B *ἐπεδείκνυον* Nic. *ἀπεδείκνυ* V² *ὑπεδείκνυ* Fry *ministrabat* Cass.

δωρος μὲν ὁ σοφώτατός τε καὶ ἀνδρειότατος, οἷά τις ποταμὸς διειδής
τε καὶ μέγας, τοῖς μὲν οἰκείοις τὴν ἀρδείαν προσέφερε, τὰς δὲ τῶν
ἐναντίων βλασφημίας ἐπέκλυζε. καὶ τὴν μὲν τοῦ γένους οὐκ ἐλογί- 4
ζετο περιφάνειαν, τὴν δὲ ὑπὲρ τῆς πίστεως ταλαιπωρίαν ἀσπασίως
ὑπέμενεν. Φλαβιανὸς δὲ ὁ ἄριστος ἐξ εὐπατριδῶν μὲν καὶ αὐτὸς
ἐπεφύκει, εὐγένειαν δὲ τὴν εὐσέβειαν ὑπελάμβανε μόνην, καὶ οἷόν τις
παιδοτρίβης τὸν μέγαν Διόδωρον καθάπερ τινὰ πένταθλον ἤλειφεν
ἀθλητήν. κατ᾽ ἐκεῖνον γὰρ τὸν καιρὸν ἐν μὲν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς
οὐκ ἐδημηγόρει συλλόγοις, τοῖς δὲ τοῦτο δρῶσι πολλὴν παρεῖχεν
ἀφθονίαν ἐνθυμημάτων τε καὶ γραφικῶν νοημάτων. καὶ οἱ μὲν ἔτεινον 5
κατὰ τῆς Ἀρείου βλασφημίας τὰ τόξα, οὗτος δὲ καθάπερ ἔκ τινος
ὁπλοθήκης, ἐκ τῆς διανοίας τὰ βέλη προσέφερεν· οἴκοι μέντοι καὶ δημοσίᾳ
διαλεγόμενος, τῶν αἱρετικῶν τὰς ἄρκυς ῥαδίως διέσπα καὶ ἀράχνια
ἐδείκνυ τὰ ἐκείνων προβλήματα.

Συνηγωνίζετο δὲ τούτοις καὶ Ἀφραάτης ἐκεῖνος, οὗ τὴν πολι- [κς]
τείαν ἐν τῇ Φιλοθέῳ συνεγράψαμεν Ἱστορίᾳ. τὴν γὰρ τῶν προβάτων 6
σωτηρίαν προτιμήσας τῆς ἡσυχίας, τὴν ἀσκητικὴν καταλιμπάνων κα-
λύβην τῶν ποιμενικῶν ἱδρώτων ἠνείχετο. ὁπόσον μὲν οὖν οὗτος
ἀρετῆς συνέλεξε πλοῦτον, περιττὸν ἡγοῦμαι νῦν λέγειν, ἐν ἑτέρᾳ πραγ-
ματείᾳ ταῦτα συγγεγραφώς· ἓν δὲ μόνον τῶν ἐκείνου διηγήσομαι
μάλα προσῆκον τῇδε τῇ ἱστορίᾳ.

Βορρᾶθεν μὲν Ὀρόντης ὁ ποταμὸς παραρρεῖ τὰ βασίλεια, ἐκ δὲ 26
μεσημβρίας στοὰ μεγίστη διόροφος τῷ τῆς πόλεως ἐπῳκοδόμηται

15—S. 266, 21 Theodoret. Relig. Histor. 8 PG 82, 1372 D—1376 D

* **15**—S. 266, 19 Cass. VIII 4 — **15**—S. 268, 6 Niceph. H. E. XI 25 — **16**—S. 266, 17 Michael Syr. VII 7 S. 302

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 μὲν] δὲ B, *quidem* Cass. | τε > B | τις] δή B, *quidam* Cass. | διειδής = *perspicuus* Cass.] διηδέστατοσ B, διειδέστατοσ Cod. Nic. | **2** ἀρδείαν] ἀνδείαν H ἀνδρίαν N ἀνδρείαν BFS, vgl. *oves quidem proprias irrigabat* Cass., und unten V 19, 5 | προέφερεν V² | **5** ὑπέμενεν BV²S *sustinebat* Cass. ὑπέμεινε die übr. HSS | μὲν > GS | **7** τὸν μέγαν Διόδωρον] διόδωροσ ὁ μέγασ GS | ἤλειφεν] εἴληφεν BV²NGy, *ungebat* Cass. | **8** γὰρ] δὲ V² > F, *namque* Cass. | **10** τε > n | **12** ὁπλοθήκησ B βελοθήκησ Fry Nic. ἰοδόκησ V² | ἐκ nur in B, *suae mentis sagittas congruas* Cass. | προέφερεν n, *offerebat* Cass. | **13** ἀραχνίασ Fry | **15** κς am Rand HSS | **17** καταλιμπάνων BV²F *deserens* Cass. καταλιπὼν rA u., nach καλύβην ∾, L | **18** οὖν > B | **19** ἐν > F | **22** βόρραθεν B | παραρεῖ B παραρέει V² | **23** διόροφοσ BV² διώροφοσ Fry Cod. Nic. | ἐπωκοδομεῖται B

περιβόλῳ, πύργους ὑψηλοὺς ἑκατέρωθεν ἔχουσα. μεταξὺ δὲ τῶν τε 2
βασιλείων καὶ τοῦ ποταμοῦ λεωφόρος ἐστὶν ὑποδεχομένη τοὺς ἐκ
τῶν τῇδε πυλῶν ἐκ τοῦ ἄστεως ἐξιόντας καὶ εἰς τοὺς προαστείους
ἀγροὺς παραπέμπουσα. διὰ ταύτης Ἀφραάτης παριὼν ὁ θεσπέσιος
εἰς τὸ πολεμικὸν ἀπῄει γυμνάσιον, τῶν θείων προβάτων τὴν προσή-
κουσαν ποιησόμενος θεραπείαν. τοῦτον ἄνωθεν ἐκ τῆς βασιλείου 3
στοᾶς διακύπτων ὁ βασιλεὺς εἶδε σισύραν τε ἀναβεβλημένον καὶ ἐν
γήρᾳ βαθεῖ συντόνως βαδίζοντα· καί τινος εἰρηκότος ὡς Ἀφραάτης
οὗτος, οὗ τὸ τῆς πόλεως ἐξήρτηται πλῆθος, ἔφη πρὸς αὐτόν· »ποῦ
σὺ βαδίζεις, εἰπέ«. ὁ δὲ σοφῶς ἅμα καὶ προσφόρως· »ὑπὲρ τῆς σῆς«,
ἔφη, »προσευξόμενος βασιλείας«. »ἀλλ' οἴκοι σε μένειν ἐχρῆν«, ὁ βα-
σιλεὺς ἔφη, »καὶ ἔνδον κατὰ τὸν μοναχικὸν προσεύχεσθαι νόμον«. ὁ 4
δὲ θεῖος ἐκεῖνος ἀνήρ· »εὖ μάλα«, ἔφη, »λέγεις, ὦ βασιλεῦ· τοῦτό
με δρᾶν ἔδει. καὶ τοῦτο δρῶν μέχρι καὶ νῦν διετέλεσα, ἕως εἰρήνης
ἀπήλαυε τοῦ σωτῆρος τὰ πρόβατα. ἐπειδὴ δὲ πολὺν ὑπομεμένηκε
θόρυβον καὶ πολὺς ἐπικρέμαται κίνδυνος μὴ θηριάλωτα γένηται, πάντα
κινεῖν πόρον ἀνάγκη καὶ διασῴζειν τὰ θρέμματα. εἰπὲ γάρ μοι«, 5
ἔφη, »ὦ βασιλεῦ, εἰ κόρη τις ἐτύγχανον ἔνδον ἐν θαλάμῳ καθημένη
καὶ ταλασίας ἐπιμελουμένη, εἶτα ἐθεασάμην ἐμπεσοῦσαν φλόγα καὶ
τὴν πατρῴαν οἰκίαν νεμομένην, τί με δρᾶσαι προσῆκεν εἰπέ μοι; ἐν-

* **10**—S. 266, 16 Theophan. 62, 28. Polydeukes 404, 20. Exc. Bar. F 220^{r}

B V^{2} F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 *τε* > F | **2** *ἐκ*] *διὰ* H | **3** *ἄστεοσ* V^{2}nPy | **4** *παριὼν Ἀφραάτης* ∾ V^{2} | **7** *σισύραν* B | **8** *συντόνωσ* BV^{2}P *συντόμωσ* FnGSy, *celeriter* Cass. | **9** *οὗ*] *ὦ* B | *ἐξῆρται* F | *πρὸς αὐτὸν ἔφη* ∾ B, *dicit ei* Cass. | *ποῦ* BV^{2}nSP Cod. Nic. *ubi* Cass. *ποῖ* FGy | **10** *σὺ* > B Cass. Cod. Nic. | **11** *ἐχρῆν* B Cod. Nic. *oportebat* Cass. *χρὴ* die übr. HSS, vgl. *ἔδει* Z. 14 | **12** *μοναδικὸν* B | **14** *με δρᾶν* = *me facere* Cass.] *μὲν δρᾶν* V^{2} *μαιδραναι* B | **15** *ὑπομένει* P | **17** *θρέμματα*] *πρόβατα* V^{2} | **18** *ἐτύγχανον* BV^{2}HG Relig. Hist. *essem* Cass. *ἐτύγχανον ὢν* FNPy Cod. Nic. *ἐτύγχανεν οὖσα* S | *θαλάμῃ* P | *καθημένη* H *residens* Cass. *κρυπτομένη* Relig. Hist. *κεκρυμμένη* Cod. Nic. | **19** *καὶ ταλασίασ ἐπιμελουμένη* V^{2} *et ad lanam vacans* Cass. *καὶ τῆσ οἰκίασ ἐπιμελουμένη* Fry *καὶ ἡ ἐν τοῖσ ταλάροισ ἐργαζομένη κόκκινον ἢ ἔριον ταλασίασ ἐπιμελουμένη* B, vgl. Cod. Nic.: *καὶ πρὸσ ἄτρακτον ἐρείδουσα χεῖρασ, καὶ τῆς οἰκείασ ταλασίασ καθεστῶσα εἰσ ἐπιμέλειαν.* wohl späterer Zusatz, da er in der Relig. Hist. wie bei Cass. u. Michael fehlt | *εἶτα* (*εἶτ'* H) *ἐθεασάμην* V^{2}H *ἔπιτα ἐθεασάμην* B *ἐθεασάμην δὲ* Relig. Hist. *videremque* Cass. *εἶτα . . . ἑώρων* Cod. Nic. *εἶτα θεασαμένη* FNsy | *ἐκπεσοῦσαν* BP | **20** *νεμομένην* BV^{2} *ἐμπιπραμένην* Fry | *τί με* — S. 266, 1 *ἐμπιπραμένην* > GS | *με* > nPL, *me* Cass. | *προσήκειν* NPy, *congrueret* Cass.

*δον καθῆσθαι καὶ τὴν οἰκίαν ἐμπιπραμένην περιορᾶν καὶ τῆς φλογὸς
προσμένειν τὴν ἐμβολήν, ἢ τῷ θαλάμῳ χαίρειν εἰποῦσαν διαθέειν
ἄνω καὶ κάτω καὶ ὑδροφορεῖν καὶ σβεννύναι τὴν φλόγα; δῆλον ὅτι
τοῦτο ἐρεῖς· τοῦτο γὰρ κόρης ἀγχίνου τε καὶ φρενήρους. τοῦτο δρῶ* 6
*νῦν, ὦ βασιλεῦ. σοῦ γὰρ εἰς τὴν πατρῴαν ἡμῶν οἰκίαν ἐμβαλόντος
τὴν φλόγα, περιθέομεν κατασβέσαι ταύτην πειρώμενοι«. ταῦτα ὁ μὲν
εἶπεν, ὁ δὲ σιγήσας ἠπείλησεν. εἷς δὲ τῶν περὶ τὸν βασιλικὸν κοι-
τῶνα, θρασύτερον ἀπειλήσας τῷ θείῳ ἀνδρί, τοιόνδε τι πέπονθε.*
Τοῦ βαλανείου πεπιστευμένος τὴν ἐπιμέλειαν, εὐθὺς μετὰ τούσδε 7
*τοὺς λόγους κατῆλθε τοῦτο εὐτρεπίσων τῷ βασιλεῖ· εἴσω δὲ γενόμενος
καὶ τὰς φρένας πληγεὶς εἰς τὸ θερμότατον ὕδωρ τὸ ἄκρατον κατελήλυθέ
τε καὶ τετελεύτηκεν. καθῆστο δὲ ὁ βασιλεὺς προσμένων ἐκεῖνον ὥστε* 8
*οἱ μηνῦσαι τὴν εἴσοδον. ἐπειδὴ δὲ πολὺς ἀνηλώθη καιρός, ἀπέστει-
λεν ἑτέρους ὁ βασιλεὺς τῆς μελλήσεως τὴν αἰτίαν μηνύσοντας. οἱ
δὲ εἴσω γενόμενοι καὶ πάντα περισκοπήσαντες εὗρον ἐκεῖνον ἐν τῷ
ἀκράτῳ τεθνεῶτα καὶ διαλυθέντα θερμῷ. καὶ τούτου δήλου γενο-* 9
*μένου τῷ βασιλεῖ, ἔγνωσαν μὲν τῆς Ἀφραάτου προσευχῆς τὴν ἰσχύν,
τῶν δογμάτων δὲ τῶν δυσσεβῶν οὐκ ἐξέστησαν, ἀλλ' ἐσκλήρυναν
κατὰ τὸν Φαραὼ τὴν καρδίαν αὐτῶν· καὶ τὴν τοῦ ἵππου δὲ θαυμα-
τουργίαν μεμαθηκώς, ὁ ἐμβρόντητος μεμένηκε κατὰ τῆς εὐσεβείας
λυττῶν.*

18/19 Exod. 7, 22

* **4—16** Cod. syriac. Br. Mus. Add. 17, 147 F 142v (= Σ)

B V^2 F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 *ἐμπιμπραμένην* A | **2** *ἐκβολήν* BF | *διαθεῖν* V^2 | **5** *οἰκίαν ἡμῶν* ∾ B *domum nostram* Cass. | **6** *περιθέωμεν* B *περιθέῳμεν* P | **7** *εἶπεν* BV^2Σ *εἰπών* Fry, *haec illo dicente*. Cass. | *σιγήσασ ἠπείλησεν* V^2 *ἀπειλήσασ ἐσίγησεν* BFry *interminatus est quidem sed tacuit* Cass. *interminatus est et tacuit* Σ; »*ἀπειλήσας* delendum; neque enim Valens quidquam minatus est in Philotheo. potius scribendum *σιγήσας ἀπῆλθεν* Val.«, unrichtig: nur durch sein Schweigen drohte er, *εἷς δὲ . . . θρασύτερον ἀπειλήσας* | **7/8** *βασιλικὸν κοιτῶνα* = Nic. Cass. Σ] *βασιλέα* B | **9** nach *εὐθὺς* + *δὲ* P | **11** *πληγεὶς* = Theophan. Polyd.] *βλαβεὶσ* V^2, *mente perculsus* Cass. *πηρωθεὶς* Rel. Hist. | **12** *τε* > B | *καθῆστο* BV^2 *ἐκάθητο* Fry | *ἐκεῖνον προσμένων* ∾ Fry | **13** *οἱ* BV^2 *αὐτῷ* Fry | *ἀναλώθη* B | **14** *ὁ βασιλεὺς ἑτέρους* ∾ V^2 | *μελήσεωσ* y | **16** *θερμῷ* vor *τεθνεῶτα* ∾ B Cass. | *δήλου τούτου* ∾ n | **17** *μὲν* BV^2 > Fry | **18** *ἐσκληρύνοντο* F | **19** *τὴν καρδίαν αὐτῶν κατὰ τὸν Φαραώ* ∾ GS | *ἵππου δὲ* B *ἴπου δὲ* V^2 *ὁσίου* Fry, s. Relig. Hist. 1376 | **20** *μεμαθηκώσ* BV^2F *μαθών* ry

Κατὰ τοῦτον δὲ τὸν καιρὸν καὶ Ἰουλιανὸς ἐκεῖνος ὁ πολυύμνητος, οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, καταλιπεῖν μὲν τὴν ἔρημον, εἰς δὲ τὴν Ἀντιόχειαν εἰσελθεῖν ἠναγκάσθη. ἐπειδὴ γὰρ οἱ τῷ ψεύδει συντεθραμμένοι καὶ τὰς συκοφαντίας μάλα ῥᾳδίως ὑφαίνοντες, οἱ τὰ Ἀρείου λέγω φρονοῦντες, τὸν μέγαν ἄνδρα ἐκεῖνον ἰσχυρίζοντο τῆς σφετέρας εἶναι συμμορίας, ἀπέστειλαν οἱ τῆς ἀληθείας φωστῆρες, Φλαβιανὸς καὶ Διόδωρος καὶ Ἀφραάτης, ἄνδρα ἀρετῆς ἀθλητήν, Ἀκάκιόν φημι τὸν χρόνῳ ὕστερον μάλα σοφῶς τὴν Βεροιαίων ἐκκλησίαν ἰθύναντα, πρὸς τὸν πανεύφημον ἄνδρα ἐκεῖνον, ἀντιβολοῦντες πολλὰς ἀνθρώπων μυριάδας οἰκτεῖραι, καὶ τῶν μὲν ἐναντίων τὴν ψευδολογίαν ἐλέγξαι, τὰ δὲ τῆς ἀληθείας βεβαιῶσαι κηρύγματα. 27 [κζ']

καὶ ὅσα μὲν οὗτος καὶ ἀπιὼν καὶ ἐπανιὼν καὶ ἐν αὐτῇ δὲ τῇ μεγίστῃ πόλει τεθαυματούργηκεν, ἐν τῇ Φιλοθέῳ ἡμῖν συγγέγραπται Ἱστορίᾳ, ἣ ῥᾴδιον ἐντυχεῖν τοὺς ταῦτα βουλομένους μαθεῖν. 2

ὅτι δὲ ἅπαν τὸ τῆς πόλεως πλῆθος εἰς τὸν ἡμέτερον συνήθροισε σύλλογον, οὐδένα ἐνδοιάζειν οἶμαι τῶν τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν ἐπεσκεμμένων· πέφυκε γὰρ τὰ παράδοξα ἕλκειν ἅπαντας ὡς ἐπίπαν πρὸς ἑαυτά. 3

ὅτι δὲ καὶ μεγάλα εἰργάσατο θαύματα, μαρτυροῦσι καὶ οἱ τῆς ἀληθείας πολέμιοι. 4

Τοῦτο δὲ καὶ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ πρὸ τοῦδε τοῦ χρόνου πεποίηκεν ἐν τοῖς Κωνσταντίου καιροῖς Ἀντώνιος ἐκεῖνος ὁ πάνυ. καταλιπὼν [κη']

1—18 Theodoret. Relig. Histor. 2 PG 82, 1317 C f — **2** ob. S. 202, 25 f — **16/17** vgl. S. Ephraem Hymn. I De Juliano Saba ed. Lamy t. III p. 840 — **19**—S. 268, 3 vgl. Athanas. Vita S. Antonii 69

* **1**—S. 268, 3 Exc. Trip. [Polydeukes 404, 25. Exc. Bar. F 220r. Theophan. 62, 26]. Michael Syr. VII 7 S. 303. — **1**—S. 268, 6 Cass. VIII 5

B V^2 F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 *κζ* am Rand HSS | *δὲ*] *γε* F | *πανύμνητοσ* V^2 | **2** *κατέλειπεν* B | **5** *ἰσχυρίζοντο* BV^2 *διισχυρίζοντο* Fry | *σφετέρασ* BV^2 *αὐτῶν* Fry | **6** *εἶναι* > F | **7** *καὶ*^{1}] *τε καὶ* n | *Ἀκάκιόν*: *οὗτόσ ἐστιν ἀκάκιοσ ὁ εἰσ ὕστερον ἐχθρὸσ καὶ πολέμιοσ γεγονὼσ τοῦ τιμίου πρσ ἡμῶν ιω τοῦ χρυσοστόμου* am Rand A | **8** *σαφῶσ* BS | *βεροιαίων* BV^{2}SPL *βερναίων* G *βεροιέων* n *βεροιαίαν* F *βέροιαν* A | *ἰθύνοντα* F | **11** *κηρύγματα βεβαιῶσαι* ∾ Fry | **12** *καὶ ἀπιὼν* zweimal, das erste gestrichen A | *ἀπιὼν καὶ ἐπανιὼν*] *ἐπανιὼν καὶ ἰὼν* n, *veniens et revertens* Cass. | *δὲ*] *μὲν* B | **13** *ἡμῶν* FN | *ἣ* > V^2 | **15** *ἐνδοιάζειν* V^{2}nSP *ἐνδυάζειν* BFGy | **17** *ἕλκειν*] *ἐκεῖνα* F | **18** *καὶ* > B, *etiam* Cass. | **19** *κη* am Rand HSS | *τοῦτο δὲ*] *τοῦτο* BV^2, *hoc enim* Cass. | **20** *κωνσταντίου* V^{2}Fr Nic. *Constantii* Cass. *κωνσταντίνου* By | *ἐκεῖνοσ* BV^2 > Fry Cass. | *πάνυ*] *πανύμνητοσ* B *πανεύφημοσ* F, *magnus* Cass.

γὰρ τὴν ἔρημον ἅπαν ἐκεῖνο περιῄει τὸ ἄστυ, διδάσκων ἅπαντας ὡς τῆς ἀποστολικῆς διδασκαλίας κῆρυξ ἐστὶν Ἀθανάσιος καὶ ὡς ἀντίπαλοι τῆς ἀληθείας οἱ τῆς Ἀρείου συμμορίας. οὕτως ᾔδεσαν οἱ θεῖοι 5 ἄνδρες ἐκεῖνοι τὰ πρόσφορα ἑκάστῳ προσαρμόττειν καιρῷ, καὶ πηνίκα μὲν χρὴ τὴν ἡσυχίαν ἀσπάζεσθαι, πηνίκα δὲ προτιμᾶν τὰς πόλεις τῆς ἐρημίας.

Ἦσαν δὲ καὶ ἄλλοι κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν τὰς τῆς μοναχικῆς 28 [κθ φιλοσοφίας ἀφιέντες μαρμαρυγάς· ἐν μὲν τῇ Χαλκιδέων ἐρήμῳ Ἄβιτος καὶ Μαρκιανὸς καὶ Ἀβραάμης καὶ ἕτεροι πρὸς τούτοις οὐκ εὐαρίθμητοι, ἐν παθητοῖς σώμασι τὴν ἀπαθῆ βιοτὴν μελετῶντες· ἐν δὲ τῇ Ἀπαμέων χώρᾳ Ἀγαπητὸς καὶ Συμεώνης καὶ Παῦλος· ἐν δὲ τῇ Ζευγματέων, Πούπλιος καὶ Παῦλος καὶ ἄλλοι τὴν ἄκραν φιλοσοφίαν συλλέγοντες. ἐν δὲ τῇ Κυρεστῶν, ὁ μὲν πανεύφημος Ἀκεψεμᾶς ἐν οἰκίσκῳ καθεῖρκτο, καὶ ἑξηκοντούτην χρόνον τοῦτον ἐβίω τὸν τρόπον, οὔτε ὁρώμενος οὔτε φθεγγόμενος· Ζευγμάτιος δὲ ὁ ἀξιάγαστος, καίτοι τὸ 2 βλέπειν ἀφῃρημένος, περιῄει στηρίζων τὰ πρόβατα καὶ τοῖς λύκοις μαχόμενος, οὗ δὴ χάριν αὐτοῦ τὴν ἀσκητικὴν καλύβην ἐνέπρησαν. ἀλλὰ Τραϊανὸς ὁ πιστότατος στρατηγὸς ἑτέραν ἐδείματο καὶ τῆς ἄλλης θεραπείας μετέδωκεν. ἐν δὲ τῇ Ἀντιοχέων, Μαριανὸς καὶ Εὐσέβιος καὶ Ἀμμιανός, Παλλάδιός τε καὶ Συμεώνης καὶ Ἀβραάμης καὶ ἄλλοι πρὸς τούτοις τὴν εἰκόνα τὴν θείαν ἀκήρατον διασώσαντες.

7—S. 269, 6 Theodoret. Relig. Histor. PG 82 [Ἄβιτος 3. 1332 D. Μαρκιανός 3. 1324 C. Ἀβραάμης 3. 1336 C. Ἀγαπητὸς καὶ Συμεώνης 3. 1325 C ff. Πούπλιος 5. 1352. Ἀκεψεμᾶς 15. 1413. Μαριανός, Εὐσέβιος, Ἀμμιανός 4. 1340 ff. Παλλάδιος 7. 1364. Συμεώνης 6. 1357. Ἀβραάμης 7. 1365 D. Πέτρος ὁ Γαλ. 9. 1377. Ῥωμανός 11. 1393. Ζήνων 12. 1396. Μωϋσῆς 23. 1456 D. 24. 1460 C]

* **7**—S. 269, 6 Niceph. H. E. XI 41 — **13—19** Cass. VIII 6

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 τὸ ἄστυ περιῄει ∾ P | **4** πρόσφορα] προσφερόμενα B | **6** ταῖσ ἐρημείαισ B | **7** κθ am Rand HSS | **8** φιλοσοφίασ BV²FSPGmy πολιτείασ nG πολτείασ Pm | μὲν] μὲν οὖν B | χαλκηδέων P | **9** ἀβρᾶμησ P | **10** βιωτὴν B | **11** ἐν δὲ τῇ Ζευγματέων — **12** Παῦλος > B | δὲ] δέ γε FGP | **12** καὶ ἄλλοι — **13** συλλέγοντες vor **11** ἐν δὲ τῇ Ζευγματέων ∾ Fy | **13** δὲ] δέ γε V² | κυρρεστῶν B, *Cyrestensium* Cass. | μὲν nur in B | ἀκεψεμᾶσ PA ἀκεψεμὰσ B *Acepsemas* Cass. ἀκεψημᾶσ V² ἀκεψιμᾶσ FnGSL Nic. Relig. Hist. | ἐν² > V² | **14** καθεῖρκτο] κάθιρκτοσ B | χρόνον > B | ἐβίου ry | **16** περιείη BP | **17** αὐτοῦ nach ἀσκητικὴν ∾ V² Cass. | **18** ἕτερον B | **20** ἀμιανόσ GS | ἀβρᾶμησ P

καὶ τούτων δὲ κἀκείνων τὸν βίον ἀνάγραπτον πεποιήκαμεν. καὶ τὸ 3
ὄρος δὲ τὸ τῇ μεγίστῃ παρακείμενον πόλει λειμῶσι παραπλησίοις
ὡραΐστο· καὶ γὰρ ἐν τούτῳ Πέτρος ὁ Γαλάτης διέλαμπε, καὶ ὁ τούτου
γε ὁμώνυμος ὁ Αἰγύπτιος, καὶ Ῥωμανὸς καὶ Σευῆρος καὶ Ζήνων,
Μωϋσῆς τε καὶ Μάλχος καὶ ἄλλοι πλεῖστοι, παρὰ μὲν τῶν πολλῶν
ἀγνοούμενοι, παρὰ δὲ τοῦ θεοῦ γινωσκόμενοι.

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἐν Ἐδέσσῃ μὲν Ἐφραὶμ ὁ θαυμάσιος, 29 [λ']
ἐν Ἀλεξανδρείᾳ δὲ διέπρεπε Δίδυμος, κατὰ τῶν ἀντιπάλων τῆς ἀλη-
θείας δογμάτων συγγράφοντες. καὶ οὗτος μὲν τῇ Σύρων κεχρημένος
φωνῇ τῆς πνευματικῆς χάριτος τὰς ἀκτῖνας ἠφίει· παιδείας γὰρ οὐ
γεγευμένος Ἑλληνικῆς, τούς τε πολυσχιδεῖς τῶν Ἑλλήνων διήλεγξε
πλάνους καὶ πάσης αἱρετικῆς κακοτεχνίας ἐγύμνωσε τὴν ἀσθένειαν.
καὶ ἐπειδὴ Ἁρμόνιος ὁ Βαρδησάνου ᾠδάς τινας συνετεθείκει πάλαι 2
καὶ τῇ τοῦ μέλους ἡδονῇ τὴν ἀσέβειαν κεράσας κατεκήλει τοὺς ἀκού-
οντας καὶ πρὸς ὄλεθρον ἤγρευε, τὴν ἁρμονίαν τοῦ μέλους ἐκεῖθεν
λαβὼν ἀνέμιξε τὴν εὐσέβειαν καὶ προσενήνοχε τοῖς ἀκούουσιν ἥδιστον
ὁμοῦ καὶ ὀνησιφόρον φάρμακον. ταῦτα καὶ νῦν τὰ ᾄσματα φαιδρο- 3
τέρας τῶν νικηφόρων μαρτύρων τὰς πανηγύρεις ποιεῖ. ὁ δὲ Δίδυμος,
παιδόθεν τῆς ὀπτικῆς ἐστερημένος αἰσθήσεως, καὶ ποιητικῶν καὶ
ῥητορικῶν μετέλαχε παιδευμάτων· ἀριθμητικῆς τε καὶ γεωμετρίας
καὶ ἀστρονομίας καὶ τῶν Ἀριστοτέλους συλλογισμῶν καὶ τῆς Πλά-
τωνος εὐεπείας διὰ τῶν ἀκοῶν εἰσεδέξατο τὰ μαθήματα, οὐχ ὡς
ἀλήθειαν ἐκπαιδεύοντα, ἀλλ' ὡς ὅπλα τῆς ἀληθείας κατὰ τοῦ ψεύδους
γιγνόμενα. καὶ μέντοι καὶ τῆς θείας γραφῆς μεμάθηκεν οὐ μόνον 4

5 f vgl. II Kor. 6, 9 — **13—14** vgl. Historia S. Ephraemi 31 [S. Ephraem Hymni et Sermones ed. Lamy II 65] — **9—17** vgl. Sozomen. III 16, 1 u. 5—7 — **18**—S. 270, 1 vgl. Sozomen. III 15, 1—2. Rufin. H. E. XI 7 S. 1012, 10—1013, 7. Socrat. IV 25, 1—6

* **7—18** Cass. VIII 6 — **7**—S. 270, 2 Vaticanus Syriac. 145 f. 78r (= Σ) — **15—18** Historia S. Ephraemi 31 ebd. — **18—24** Cass. VIII 8

B V² F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

2 λειμῶνι n | παραπλησίοισ By παραπλησίωσ V²Fr | **3** διέλαμπε] διέπρεπεν V² Nic. | **4** γε > B | **5** μωϋσῆσ BV² Relig. Hist. μωσῆσ Fry Nic. | **6** τῷ θεῷ ry | **7** λ̄ am Rand HSS | αἰδέσσῃ B αἰδέσῃ V² ἐδέσῃ FnGSL *Edessa* Cass. | **8/9** ἀληθείας = Σ] ἐκκλησίασ B | **10** ἤφιεν B | **11** γεγευμένος = Σ] γεγυμνασμένοσ F | πολυσχιδεῖσ HGP πολυσχίδησ B πολυσχεδεῖσ die übr. HSS | **13** ἁρμόδιοσ s, *Harmonius* Cass. Σ | συνετεθήκει BV² συντεθείκει Fry | **15** τῇ //// ἁρμονία / V² | μέλους = Cass. Σ Hist. Ephr.] σώματοσ B | **19** ποιητῶν A | **22** τὰ > B

τὰ γράμματα, ἀλλὰ καὶ τὰ τούτων νοήματα. ἐν μὲν οὖν ἀσκηταῖς
καὶ τῆς ἀρετῆς φροντισταῖς οὗτοι κατ᾽ ἐκεῖνον διέλαμπον τὸν καιρόν.
Ἐν ἐπισκόποις δὲ Γρηγόριος ἑκάτερος, ὅ τε Ναζιανζοῦ καὶ ὁ Νύσ- 30 [λα']
σης, ὁ μὲν ἀδελφός, ὁ δὲ σύσκηνός τε καὶ συνεργὸς τοῦ μεγάλου Βασιλείου
τυγχάνων. οὗτοι μὲν οὖν ἐν Καππαδοκίᾳ τῆς εὐσεβείας ὑπερμαχοῦντες
ἠρίστευον. συνηρίστευε δὲ αὐτοῖς καὶ Πέτρος, γεννήτορας μὲν Βασι- 2
λείῳ καὶ Γρηγορίῳ τοὺς αὐτοὺς ἐσχηκώς, τῆς δὲ θύραθεν παιδείας
οὐ μετειληχὼς σὺν ἐκείνοις, τὰς δὲ τοῦ βίου μαρμαρυγὰς ἀφιείς. ἐν 3
Πισιδίᾳ δὲ Ὄπτιμος καὶ Ἀμφιλόχιος ἐν Λυκαονίᾳ, γενναίως ὑπὲρ τῆς
προγονικῆς παραταττόμενοι πίστεως, τὰς ἐναντίας ἀπεκρούοντο προσ-
βολάς. ἐν δέ γε τῇ Ἑσπέρᾳ, Δάμασος μὲν τῆς Ῥώμης ἡγούμενος,
Ἀμβρόσιος δὲ Μεδιόλανον ἰθύνειν πεπιστευμένος, καὶ τοὺς πόρρωθεν
ἀκοντίζοντες ἔβαλλον. καὶ μετὰ τούτων οἱ τὰς ἐσχατιὰς οἰκεῖν 4
ἠναγκασμένοι γράμμασι καὶ τοὺς οἰκείους ἐστήριζον καὶ τοὺς πολε-
μίους κατέλυον. ἀντιρρόπους γὰρ τῷ μεγέθει τοῦ κλύδωνος ἔδωκε 5
κυβερνήτας τῶν ὅλων ὁ πρύτανις, καὶ τῇ τῶν πολέμων σφοδρότητι
τὴν τῶν στρατηγῶν ἀντέταξεν ἀρετήν, καὶ πρόσφορα τῇ τοῦ καιροῦ
δυσκολίᾳ τὰ ἀλεξίκακα ἔδωκε φάρμακα.

Οὐ μόνον δὲ ταύτης τῆς προμηθείας ταῖς ἐκκλησίαις μετέδωκεν [λβ']
ὁ φιλάνθρωπος κύριος, ἀλλὰ καὶ ἑτέρας αὐτὰς κηδεμονίας ἠξίωσε.
τὸ γὰρ τῶν Γότθων ἔθνος παρακινήσας εἰς πόλεμον ἐπὶ τὸν Βόσπο- 31
ρον εἵλκυσε τὸν κατὰ μόνων τῶν εὐσεβῶν μεμαθηκότα στρατεύειν.
τότε δὴ τὴν οἰκείαν ἀσθένειαν ὁ μάταιος ἐγνωκὼς ἀπέστειλε πρὸς
τὸν ἀδελφὸν στρατιὰν ἐξαιτῶν. ὁ δὲ ἐπέστειλεν ὡς οὐχ ὅσιον ἐπα-
μύνειν ἀνδρὶ πολεμοῦντι θεῷ, δίκαιον δὲ τὴν τούτου καταπαύειν θρα-

3—8 vgl. Rufin. H. E. XI 9 S. 1017, 12—15. Socrat. IV 26, 26 — **24**—S. 271, 3 vgl. Synops. 59, 3. Zonar. XIII 15, 12 S. 74, 14? Synops. 61, 19. Zonar. 17, 7 S. 83, 1

* **3—9** Theophan. 61, 18. Exc. Bar. f. 220r — **3—22** Niceph. H. E. XI 44 — **11—17** Cass. VIII 10 — **21**—S. 273, 6 Cass. VIII 13 — **23**—S. 272, 5 Niceph. H. E. XI 49 — **23—25** Polydeukes 420, 10. Theophan. 61, 21. Exc. Bar. f. 221r

B V² F HN (n) + GSP [P bis **17** *ἀρετήν*] (s) = r AL (y)

1 *γράμματα*] *ῥήματα* H | *ἀσκητικαῖσ* P | **2** *τῆς* > GS | *φροντιστῆσ* B | **3** *λα* am Rand HSS | **3/4** *νύσησ* V²nL | **8** *δὲ τὰς* ∾ F | **9** *ὕπτιμοσ* B | **10** *παραταττόμενοι*] *παραλλόμενοι* B *ἀνθιστάμενοι* Nic. | **11** *δέ γε*] *δὲ* B Nic. *γῇ* F | nach *Δάμασος* + *ὃσ* B | **12** *μεδιολάνων* V² | *καὶ* > ry | **16** *πολέμων* BV² *in praeliis* Cass. *πολεμίων* Fry Nic. | **18** *δέδωκεν* B | **19** *λβ* am Rand HSS | *μετέδωκεν ταῖς ἐκκλησίαις* ∾ L | **20** *κύριος*] *θεόσ* s | **22** *μόνον* BN

σύτητα. ταῦτα τὸν δείλαιον ἐκεῖνον μείζονος ἀνίας ἐνέπλησεν· οὐ
μὴν ἐξέληξε τῆς θρασύτητος, ἀλλ' ἐπέμεινε κατὰ τῆς ἀληθείας παρα-
ταττόμενος.
Ἐπανῆκε μὲν γὰρ ἀπὸ τῆς Ἀρμενίας Τερέντιος τρόπαια στήσας· 32 [λγ']
ἦν δὲ στρατηγὸς ἄριστος καὶ εὐσεβείᾳ κοσμούμενος. τούτῳ δωρεὰν ὁ
Βάλης αἰτῆσαι προσέταξεν· ὁ δὲ ἀπήγγειλεν ἥνπερ ἔδει τὸν εὐσεβείᾳ
συντεθραμμένον. ᾔτησε γὰρ οὐ χρυσὸν οὐδὲ ἄργυρον, οὐ χωρίον, οὐ
δυναστείαν, οὐκ οἰκίαν, ἀλλ' ἐκκλησίαν παρασχεθῆναι μίαν τοῖς τῆς
ἀποστολικῆς διδασκαλίας προκινδυνεύουσιν. ὁ δὲ τὴν ἱκετείαν δεξά- 2
μενος καὶ γνοὺς τὰ ἐγκείμενα, χαλεπήνας διέρρηξε καί οἱ ἄλλα τινὰ
αἰτῆσαι προσέταξεν. ὁ δὲ τῆς ἱκεσίας συλλέξας τὰ ῥήγματα· »ἐδεξά-
μην«, ἔφη, »ὦ βασιλεῦ, καὶ ἔχω τὸ δῶρον καὶ ἕτερον οὐκ αἰτήσω·
σκοποῦ γὰρ κριτὴς ὁ τῶν ὅλων κριτής«.
Ἐπειδὴ δὲ τὸν Βόσπορον διαβὰς εἰς τὴν Θρᾴκην ἀφίκετο, πρῶ- 33 [λδ']
τον μὲν ἐν Κωνσταντινουπόλει πλεῖστον διέτριψε χρόνον δειμαίνων
τὸν πόλεμον· Τραϊανὸν δὲ σὺν τῇ στρατιᾷ τὸν στρατηγὸν κατὰ τῶν
βαρβάρων ἀπέστειλεν. ἐπειδὴ δὲ ἡττηθεὶς ἐπανῆλθεν ἐκεῖνος, ἐλοι- 2
δορεῖτο λίαν ὁ Βάλης, μαλακίαν αὐτῷ καὶ δειλίαν ἐγκαλῶν. ὁ δὲ
παρρησίᾳ χρησάμενος ἀνδρὶ γενναίῳ πρεπούσῃ· »οὐκ ἐγώ«, ἔφη, »ὦ
βασιλεῦ, ἥττημαι· ἀλλὰ σὺ προΐῃ τὴν νίκην, κατὰ τοῦ θεοῦ παρα-
ταττόμενος καὶ τὴν ἐκείνου ῥοπὴν προξενῶν τοῖς βαρβάροις· παρὰ
σοῦ γὰρ πολεμούμενος ἐκείνοις συντάττεται. τῷ δὲ θεῷ ἡ νίκη ἕπεται 3

15 vgl. Socrat. IV 38, 3. Sozomen. VI 39, 3

* **17—21** Polydeukes 420, 14. Theophan. 62, 10. Exc. Bar. f. 221r

B V² F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *μειζόνωσ* B, *maiori necessitate* Cass. | *ἐνέπλησεν*] *ἐπλήρωσεν* V² | **2** *ἐξέληξε* B *ἔληξε* V²ry *ἔπληξε* F | *ἐπέμενε* FHy | **2/3** *παραταττόμενος*] *ταραττόμενοσ* V², *rebellis* Cass. | **4** *λγ* am Rand HSS | **5** *τοῦτον* F | **6** *οὐάλησ* r | *αἰτῆσαι* > sy, *poscere* Cass. | *ἀπήγγειλεν* B *respondit* Cass. *ἐπήγγειλεν* V²Fry | **7** *χρυσίον οὔτε ἀργύριον* V² | *οὐδὲ χωρίον* B > V², *non praedium* Cass. | **8** *οὐκ*] *οὐχ* V² | *μίαν παρασχεθῆναι* ∾ V² | **10** *ἄλλ' οἵ* ∾ V² | **11** *ἱκετείασ* V² | *ῥήγματα* Hsy *ῥήματα* BV²FN *verba* Cass. | *ἐδεξάμην* — **12** *δῶρον*] *suscipe, inquit, o imperator, et habeto donum* Cass. | **12** *ἔφη* > n | *ὦ* > B | **14** *λδ* am Rand HSS | **15** *διατρίψαι* sic B | *δειμαίνων* BV²Nic. *διαμένων* F *διανέμων* ny *praeparans* Cass. *προσμένων* s **16** *τῇ* > F | *τὸν* > B | **17** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* n | **18** *λίαν* > B Cass. | *οὐάλησ* r | **20** *προΐῃ* Fs Exc. Bar. *προσείη* BV² *προΐησι* y Cod. Polyd. *προῄη* n *προΐης* Nic. *perdidisti* Cass. | *τοῦ* > V² | **20/21** *πραττόμενοσ* V² | **22** *συντάττεται* = Nic.] *συντέτακται* V², *pugnat* Cass.

καὶ τοῖς ὑπὸ τοῦ θεοῦ στρατηγουμένοις προσγίνεται. ἢ οὐκ οἶσθα«, ἔφη, »τίνας τῶν ἐκκλησιῶν ἐξελάσας, τίσι παρέδωκας ταύτας;« ταῦτα καὶ Ἀρίνθεος καὶ Βίκτωρ (στρατηγὼ γὰρ ἤστην καὶ τούτω) συνωμολογησάτην οὕτως ἔχειν, καὶ τῷ βασιλεῖ μὴ χαλεπαίνειν παρηνεσάτην ἐπ' ἐλέγχοις ἀληθείᾳ συνεζευγμένοις.

Φασὶ δὲ καὶ Ἰσαάκην σκηνὴν αὐτόθι μοναχικὴν ἔχοντα, ἐπειδὴ εἶδεν 34 [λε
αὐτὸν συνεξιόντα τῇ στρατιᾷ, βοῇ χρησάμενον φάναι· »ποῖ βαδίζεις,
ὦ βασιλεῦ, κατὰ θεοῦ στρατευόμενος καὶ τοῦτον οὐκ ἔχων ἐπίκουρον;
αὐτὸς γὰρ κατὰ σοῦ τοὺς βαρβάρους κεκίνηκεν, ἐπειδὴ καὶ σὺ κατ'
αὐτοῦ πολλὰς γλώττας εἰς βλασφημίαν παρέθηξας καὶ τοὺς ἐκεῖνον
ὑμνοῦντας τῶν θείων οἴκων ἐξήλασας. παῦσαι δὴ οὖν πολεμῶν καὶ 2
παύσει τὸν πόλεμον. ἀπόδος ταῖς ποίμναις τοὺς ἀρίστους νομέας
καὶ λήψῃ τὴν νίκην ἀπονητί. εἰ δὲ τούτων μηδὲν δεδρακὼς παρα-
τάξαιο, μαθήσῃ τῇ πείρᾳ ὅπως σκληρὸν τὸ πρὸς κέντρα λακτί-
ζειν· οὔτε γὰρ ἐπανήξεις καὶ προσαπολέσεις τὴν στρατιάν«. ὀργι- 3
σθεὶς δὲ ὁ βασιλεύς· »καὶ ἐπανήξω«, ἔφη, »καὶ κατακτενῶ σε καὶ τῆς
ψευδοῦς προαγορεύσεως εἰσπράξομαι δίκας«. ὁ δὲ ἥκιστα δείσας τὴν
ἀπειλὴν ἔφη βοῶν· »κτεῖνον, εἰ φωραθείη τῶν λόγων τὸ ψεῦδος«.

6—18 vgl. Sozomen. VI 40, 1. Synax. 715, 56. 865, 29. Acta SS Mai. VII 246 f. Synops. 60, 27. Zonar. XIII 16, 17 S. 77, 18 — **14** Act. 26, 14

* **6—18** Niceph. H. E. XI 50 — **7/8** Georg. Mon. 557, 15. Theophan. 65, 12. Cramer II 97, 15. Exc. Bar. f. 221r

B V² F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ὑπὸ τοῦ*] *ὑπὸ* L *παρὰ* V² | *προσεγγίνεται* B, *προσγίνεσθαι εἴωθε* Nic. | **2** *τίσι*] *καὶ τίσι* V² (*expulisti*) *vel quibus* Cass. | *παραδέδωκασ* Fry | *ταῦτα* BV²F = Cass. *ταῦτα δὲ* ry | **3** *Ἀρίνθεος*] *ἀράνθεοσ* B *Arantheus* Cass. *ῥαδάνθων* F *Ῥόδαντος* Nic., *Ἀρινθαῖος* Zosim. Basil. (Epist. 269) | *στρατηγὼ γὰρ ἤστην καὶ τούτω* Parm.] *στρατηγῷ γάρ ἐστιν* (sic) *καὶ τούτω* V² *στρατηγοὶ γὰρ καὶ οὗτοι καὶ τούτω* B *στρατηγοὶ γὰρ ἦσαν καὶ αὐτοὶ* Fry *στρατηγοὶ δὲ καὶ οὗτοι* Nic., vgl. S. 191, 5; 283, 5 | **3/4** *συνωμολογησάτην* V² *συνωμολόγησαν* die übr. HSS | **4** *οὕτως* — **5** *συνεζευγμένοις* > mit leerem Raum F | **4/5** *παρήνεσατὴν* (sic) *ἐπελέγχοισ ἀληθεία συνεζευγμένοισ* V² *παρήνεσαν· τὴν ἐπελέγχοισ ἀλήθειαν συνεζευγμένοισ* B *παρῄνουν . . . ἐπ' ἐλέγχοις ἀληθείᾳ συνεζευγμένοις* Nic. *παρήνεσαν· τὴν ἐπελέγχοισ ἀλήθειαν συνεζευγμένην* ry, nicht übersetzt von Cass. | **6** *λε* am Rand HSS | *ἔχοντα μοναχικὴν* ∾ V² | **8** *στρατευόμενοσ* B Georg. Theophan. Cramer. Exc. Bar. Synops. *qui pugnas* Cass. *στρατευσάμενοσ* V²Fry Nic. | **10** *παρέθηξας* = Nic.] *ἐκίνησασ* n | **13** *λήψει* BV² | *ἀπονητί*] *ἀκμητί* B, *sine bello* Cass. | **14** *μαθήσει* BV² | **15** *τὴν* > B | **16** *κατακτανῶ* V² | **17** *προσαγορεύσεωσ* B

Καὶ Βετρανίων δέ, παντοδαπῇ μὲν λαμπρυνόμενος ἀρετῇ, πάσης 35 [λς']
δὲ τῆς Σκυθίας τὰς πόλεις ἀρχιερατικῶς ἰθύνειν πεπιστευμένος,
ἐπύρσευσέ τε τῷ ζήλῳ τὸ φρόνημα καὶ τὴν τῶν δογμάτων διαφθορὰν
καὶ τὰς κατὰ τῶν ἁγίων παρανομίας τοῦ Βάλεντος ἤλεγξε, καὶ μετὰ
τοῦ θειοτάτου Δαβὶδ ἐβόα· »ἐλάλουν ἐν τοῖς μαρτυρίοις σου
ἐναντίον βασιλέων καὶ οὐκ ᾐσχυνόμην«.

Ὁ δὲ τῶν συμβούλων ἐκείνων τῶν ἀρίστων καταφρονήσας, τὴν 36 [λζ']
μὲν στρατιὰν εἰς τὴν παράταξιν προὔπεμψεν, αὐτὸς δὲ ἔν τινι κώμῃ
καθήμενος τὴν νίκην προσέμενεν. οἱ δὲ στρατιῶται τῶν βαρβάρων
οὐκ ἐνεγκόντες τὴν ῥύμην ἐτρέποντο καὶ κατεκτείνοντο διωκόμενοι·
καὶ οἱ μὲν ἔφευγον κατὰ τάχος, οἱ δὲ κατὰ κράτος ἐδίωκον. κατα- 2
λαβόντες δὲ τὴν κώμην ἐκείνην οἱ βάρβαροι ἔνθα ὁ Βάλης τὴν ἧτταν
μεμαθηκὼς ἐπειράθη λαθεῖν, πῦρ ἐμβαλόντες ἐνέπρησαν σὺν τῇ κώμῃ
καὶ τὸν τῆς εὐσεβείας ἀντίπαλον. οὕτω μὲν οὖν ἐκεῖνος κἀν τῷ παρόν-
τι βίῳ ποινὴν ἔτισεν ὑπὲρ ὧν ἐπλημμέλησεν.

Ἐγὼ δὲ προὔργου νομίζω διδάξαι τοὺς ἀγνοοῦντας ὅπως οἵδε οἱ 37 [λη']
βάρβαροι τὴν Ἀρειανικὴν εἰσεδέξαντο νόσον. ὅτε τὸν Ἴστρον δια-
βάντες πρὸς τὸν Βάλεντα τὴν εἰρήνην ἐσπείσαντο, τηνικαῦτα παρὼν
Εὐδόξιος ὁ δυσώνυμος ὑπέθετο τῷ βασιλεῖ πεῖσαί οἱ κοινωνῆσαι τοὺς
Γότθους· πάλαι γὰρ τὰς τῆς θεογνωσίας ἀκτῖνας δεξάμενοι τοῖς ἀπο-
στολικοῖς ἐνετρέφοντο δόγμασι. »βεβαιοτέραν γάρ«, ἔφη, »τὸ κοινὸν 2

1—4 vgl. Sozomen. VI 21, 3—6 — **5/6** Psal. 118, 46 — **11—14** vgl. Socrat. IV 38, S. Zosim. IV 24. Joh. Chrys. Ad viduam iun. 5 PG 48, 606. Rufin. H. E. XI 13 S. 1020, 2/3. Sozomen. VI 40, 3—5. Philostorg. IX 17. Synops. 61, S. Zonar. XIII 16, 25 S. 79, 1. Cedren. I 549, 20. Amm. Marcell. 31, 13, 14 — **16**—S. 274, 8 vgl. Sozomen. VI 37, 2 u. 8—10. Socrat. IV 33 — **20/21** vgl. Philostorg. II 5. Sozomen. II 6

* **7—14** Cass. VIII 15 — **16**—S. 274, 11 Cass. VIII 13

B V² F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 λς am Rand HSS | δέ nur in B = *autem* Cass. | πάσασ V², Cass. wie im Text | **3** τε > BF | τὴν] τήν τε B | διαφορὰν B, *corruptione* Cass. | **4** τοῦ Βάλεντος παρανομίας ∾ F | οὐάλεντοσ r | **6** ἐναντίον — ᾐσχυνόμην = Cass.] καὶ τὰ ἑξῆσ n | **6** ἠσχυνάμην B | **7** λζ am Rand HSS | **9** τῶν βαρβάρων nach **10** ῥύμην ∾ V², Cass. wie im Text | **10** ἐτρέποντο BV² *fugiebant* Cass. ἐτράποντο Fry | κατεκτείνοντο = Cass.] κατεκλείνοντο B | **11** καὶ > n | ἔφευγον BV² ἔφυγον Fsy φεύγοντεσ n | ἐδίωκον] διώκοντεσ n | **12** οὐάλησ r *Valens* Cass. βασιλεὺσ V² | **14** οὖν > y | **16** λη am Rand HSS | πρόυργον B προὔργον H | οἵ δὲ οἱ, οἵ am Rand, B οἵ δὲ οἱ V² οἱ Fry | **18** οὐάλεντα u. S. 274, 2 οὐάλησ r | **19** οἱ BV² αὐτῷ Fry | **21** γάρ > B, *enim* Cass.

*τοῦ φρονήματος τὴν εἰρήνην ἐργάσεται«. ταύτην ἐπαινέσας τὴν γνώ-
μην ὁ Βάλης προὔτεινε τοῖς ἐκείνων ἡγεμόσι τῶν δογμάτων τὴν
συμφωνίαν· οἱ δὲ οὐκ ἀνέξεσθαι ἔλεγον τὴν πατρῴαν καταλείψειν
διδασκαλίαν. κατ' ἐκεῖνον δὲ τὸν χρόνον Οὐλφίλας αὐτῶν ἐπίσκοπος* 3
*ἦν, ᾧ μάλα ἐπείθοντο, καὶ τοὺς ἐκείνου λόγους ἀκινήτους ὑπελάμβα-
νον νόμους. τοῦτον καὶ λόγοις κατακηλήσας Εὐδόξιος καὶ χρήμασι
δελεάσας, πεῖσαι παρεσκεύασε τοὺς βαρβάρους τὴν βασιλέως κοινωνίαν
ἀσπάσασθαι. ἔπεισε δὲ φήσας ἐκ φιλοτιμίας γεγενῆσθαι τὴν ἔριν,* 4
*δογμάτων δὲ μηδεμίαν εἶναι διαφοράν. οὗ δὴ εἵνεκα μέχρι καὶ τή-
μερον οἱ Γότθοι μείζονα μὲν τὸν πατέρα λέγουσι τοῦ υἱοῦ, κτίσμα
δὲ τὸν υἱὸν εἰπεῖν οὐκ ἀνέχονται, καίτοι κοινωνοῦντες τοῖς λέγουσιν.
ἀλλ' ὅμως οὐ παντάπασι τὴν πατρῴαν διδασκαλίαν κατέλιπον· καὶ* 5
*γὰρ Οὐλφίλας Εὐδοξίῳ καὶ Βάλεντι κοινωνῆσαι πείθων αὐτοὺς οὐκ
εἶναι δογμάτων ἔφη διαφοράν, ἀλλὰ ματαίαν ἔριν ἐργάσασθαι τὴν
διάστασιν.*

4/5 vgl. Auxenti Epist. de fide Wulfilae ed. Kauffmann [Texte und Unters. zur altgerm. Religionsgesch. I S. 75, 6 f] — **9—11** vgl. ebd. S. 73, 14 f; 76, 6 f. ob. S. 53, 15—18. Socrat. V 23. Sozomen. VII 17, 10 - 12. Philostorg. X 3. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 4

B V² F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

3 *ἀνέξασθαι* V² | **4 u. 13** *οὐλφίλασ* y *οὔλφιλασ* B *οὐλφιλιὰσ* Fr *οὐλφί-λ///ασ* V² *Ulfilas* Cass. Cod. L | **6** *καί*¹ > B Cass. | *κατακηλίσασ* BV² *κατα-κλήσασ* s | **7** *τὴν*] *τὴν τοῦ* F | **7/8** *ἀσπάσασθαι κοινωνίαν* ∾ V² | **8** *φήσας*] *πείσασ* F, *dicens* Cass. | *ἔριν*] *αἵρεσιν* B, *certamen* Cass. | **11** *εἰπεῖν τὸν υἱὸν* ∾ V² | **12** *κατέλειπον* BV² | **13** *οὐάλεντι* r *βαλεντίω* F | **14** *ἔφησε* n | *ἐργάσασθαι* > B | **15** *τέλοσ τοῦ δ̄ τόμου* nur in F

Κεφάλαια τοῦ ε' λόγου

α'. Περὶ τῆς Γρατιανοῦ τοῦ βασιλέως εὐσεβείας.
β'. Περὶ τῆς ἐπανόδου τῶν ἐπισκόπων.
γ'. Περὶ τῆς Παυλίνου φιλονεικίας, καὶ τῆς Ἀπολιναρίου τοῦ Λαοδικέως καινοτομίας, καὶ τῆς Μελετίου φιλοσοφίας τε καὶ φιλοθείας.
δ'. Περὶ Εὐσεβίου τοῦ ἐπισκόπου Σαμοσάτων.
ε'. Περὶ τῆς Θεοδοσίου στρατηγίας.
ς'. Περὶ τῆς τούτου βασιλείας καὶ ὧνπερ εἶδεν ὀνείρων.
ζ'. Τίνες ἐπίσημοι τῆς Ἀρείου δυσσεβείας ἐγένοντο προστάται.
η'. Περὶ τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συναθροισθείσης συνόδου.
θ'. Συνοδικὸν παρὰ τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συναθροισθείσης συνόδου γραφὲν πρὸς τοὺς δυτικοὺς ἐπισκόπους.
ι'. Συνοδικὸν Δαμάσου ἐπισκόπου Ῥώμης κατὰ Ἀπολιναρίου καὶ Τιμοθέου γραφέν.
ια'. Ἄλλο τοῦ αὐτοῦ συνοδικὸν κατὰ διαφόρων αἱρέσεων.
ιβ'. Περὶ τῆς Γρατιανοῦ τελευτῆς καὶ τῆς Μαξίμου τυραννίδος.
ιγ'. Περὶ Ἰουστίνης τῆς Βαλεντινιανοῦ γαμετῆς, καὶ τῆς κατὰ Ἀμβροσίου γεγενημένης ἐπιβουλῆς.

B V² F HN (n) + GSP [P von **4** *ρίου τοῦ* an] (s) = r AL (y)

1 *κεφάλαια τοῦ ε̄ λόγου* B *κεφάλαια τοῦ ε̄* V² *τάδε περιέχει τῆσ ἐκκλησιαστικῆσ ἱστορίασ θεοδωρήτου* (*θεοδωρήτου* vor *ἐκκλ.* ∾ L > Fs) *καὶ* (*καὶ* > FL) *ὁ ε̄ τόμοσ* Fsy *τάδε περιέχει καὶ ὁ πέμπτοσ τόμοσ* N *καὶ ὁ πέμπτοσ τόμοσ περιέχει τάδε* H | **4** *παύλου* V² | **5** *κενοτομίασ* BV²N | **7** *τοῦ* > n | *σαμοσατῶν* BP aus *σαμοσάτων* corr. V² | **9** *τῆς τούτου βασιλείας*] *αὐτοῦ τοῦ βασιλέωσ* F | *ὧνπερ εἶδεν* BV² *ὧν προεῖδεν* Fry | **10** *τίνεσ ἐπίσημοι* (*τίνεσ ἐπίσκοποι* P) *προστάται* (*προστάται ἐπίσημοι* ∾ n) *τῆσ ἀρείου ἐγένοντο* (*ἐγ.* > P) *συμμορίασ* (*συμ. ἐγ.* ∾ y) Fry | **12** *παρὰ*] *περὶ* B > n | *συναθροισθείσης* > nGSy | **13** *γραφὲν πρὸς τοὺς δυτικοὺς ἐπισκόπους* > Fry | **14** *ἀπολιναρίου* BV²y *ἀνατολίου* Fr | **16** *τοῦ αὐτοῦ*] *τούτου* FnPy | **17** *τῆς²* > n | **18** *οὐαλεντινιανοῦ* BFNP *ἰουαλεντινιανοῦ* GS | **19** *γεγενημένης*] *γενομένησ* N > H

ιδʹ. Περὶ τῶν παρὰ Μαξίμου τοῦ τυράννου Βαλεντινιανῷ τῷ νέῳ δηλωθέντων.

ιεʹ. Περὶ τῶν παρὰ Θεοδοσίου τοῦ βασιλέως περὶ τούτου γραφέντων.

ιϛʹ. Περὶ Ἀμφιλοχίου τοῦ ἐπισκόπου Ἰκονίου.

ιζʹ. Περὶ τῶν ἐν Θεσσαλονίκῃ γεγενημένων σφαγῶν.

ιηʹ. Περὶ τῆς Ἀμβροσίου τοῦ ἐπισκόπου παρρησίας καὶ τῆς τοῦ βασιλέως εὐσεβείας.

ιθʹ. Περὶ Πλακίλλης τῆς βασιλίδος.

κʹ. Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ γεγενημένης στάσεως.

καʹ. Περὶ τῶν πανταχοῦ γῆς καταλυθέντων εἰδωλικῶν ναῶν.

κβʹ. Περὶ Μαρκέλλου τοῦ ἐπισκόπου Ἀπαμείας καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ καταλυθέντων εἰδωλικῶν ναῶν.

κγʹ. Περὶ Θεοφίλου τοῦ Ἀλεξανδρείας ἐπισκόπου, καὶ τῶν ἐν τῇ καθαιρέσει τῶν εἰδώλων αὐτόθι γεγενημένων.

κδʹ. Περὶ Φλαβιανοῦ τοῦ Ἀντιοχείας ἐπισκόπου, καὶ τῆς διὰ Παυλῖνον γεγενημένης τοῖς δυτικοῖς διαστάσεως.

κεʹ. Περὶ τῆς Εὐγενίου τυραννίδος καὶ τῆς Θεοδοσίου τοῦ βασιλέως διὰ πίστεως νίκης.

κϛʹ. Περὶ τῆς Θεοδοσίου τοῦ βασιλέως τελευτῆς.

κζʹ. Περὶ Ὀνωρίου τοῦ βασιλέως, καὶ Τηλεμαχίου τοῦ μονάζοντος.

κηʹ. Περὶ τῆς Ἀρκαδίου τοῦ βασιλέως εὐσεβείας, καὶ τῆς Ἰωάννου τοῦ ἐπισκόπου χειροτονίας.

κθʹ. Περὶ τῆς κατὰ θεὸν τοῦδε τοῦ ἐπισκόπου παρρησίας.

λʹ. Περὶ τῶν ἐν τῇ Φοινίκῃ δι' αὐτοῦ καταλυθέντων εἰδωλικῶν ναῶν.

λαʹ. Περὶ τῆς ἐκκλησίας τῶν Γότθων.

λβʹ. Περὶ τῆς εἰς τοὺς Σκύθας ὑπ' αὐτοῦ γεγενημένης προνοίας, καὶ τοῦ κατὰ τῶν Μαρκιονιστῶν ζήλου.

B V^2 [bis **12** *καὶ*] V [von **12** *τῶν ὑπ' αὐτοῦ* an] F HN(n) + GSP(s) = r AL(y)

1 *παρὰ*] *κατὰ* B | *τῷ νέῳ* nur in Py | **3** *παρὰ* > B | **6** *θεσαλονίκῃ* B | *γεγενημένων* > n | **7** *καὶ τῆς* — **8** *εὐσεβείας* > B | **10** *γεγονυίασ* Fry | **11** *τῶν πανταχοῦ*] *τῆσ ἁπανταχοῦ* B | **12** *Περὶ* — **13** *ναῶν* nach **17** *διαστάσεως* ∾ GS | *μαρκελλίνου* Ns | *ἀπαμίασ ἐπισκόπου* V^2 *ἀπαμινουσ* (sic) *ἐπισκόπου* B | **14** *τοῦ* > ry | *ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας* ∾ ry | **15** *τῶν εἰδώλων* > F | **16** *παυλίνον* BV | **18** *τοῦ* > VF | *βασιλέως*] *βασιλείασ* V | **21** *τηλεμαχίου* B *τηλεμάχου* VFry, s. unt. S. 328, 2 | *τοῦ*[2] nur in B | **22** *τῆσ*[2] nur in B | **23** *ἐπισκόπου* BVF *χρυσοστόμου* ryFc | **25** *τῇ* nur in B, s. unt. S. 329, 19 | *δι' αὐτοῦ*] *ὑπ' αὐτοῦ* B | **28** *τῆς*] *τοὺσ* B | *γενομένησ* ry | **29** *μαρκιονιστῶν* B *μαρκιωνιστῶν* N *μαρκιανιστῶν* die übr. HSS

λγ΄. Περὶ τῆς Γαϊνᾶ αἰτήσεως καὶ τῆς Ἰωάννου τοῦ ἐπισκόπου ἀντιρρήσεως.
λδ΄. Περὶ τῆς πρεσβείας.
λε΄. Περὶ τῶν κατ᾽ αὐτοῦ τυρευθέντων.
λϛ΄. Περὶ τῶν δι᾽ αὐτὸν συμβεβηκότων.
λζ΄. Περὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ ἐπισκόπου Ἀντιοχείας.
λη΄. Περὶ τῆς ὕστερον γεγενημένης τοῖς πεπολεμηκόσιν Ἰωάννῃ τῷ ἐπισκόπῳ μεταμελείας, καὶ τῆς τῶν λειψάνων αὐτοῦ μετακομιδῆς.
λθ΄. Περὶ τῆς πίστεως Θεοδοσίου τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ.
μ΄. Περὶ Θεοδότου τοῦ ἐπισκόπου Ἀντιοχείας.
μα΄. Περὶ τοῦ ἐν Περσίδι διωγμοῦ καὶ τῶν ἐκεῖ μαρτυρησάντων.
μβ΄. Περὶ Θεοδώρου τοῦ ἐπισκόπου Μοψουεστίας.

B V F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 *γαΐνου* A | *τοῦ* By > VFr | *ἐπισκόπου*] *χρυσοστόμου* y | **1/2** *ἀντιρρήσεως* vor **1** *Ἰωάννου* ∼ n | **3** *περὶ τῆσ πρεσβείασ* BVnGS *περὶ τῆσ εὐσεβείασ* P *περὶ πρεσβυτέρων* F *περὶ τῆσ παρὰ τοῦ χρυσοστόμου εἰσ αὐτὸν πρεσβείασ* y | **4** *κατ᾽ αὐτοῦ*] *κατὰ τοῦ χρυσοστόμου* L *κατ᾽ αὐτοῦ χρ.* A | *τυδευθέντων* B *τυραννηθέντων* P | **5** *δι᾽ αὐτοῦ* B | **6** *τοῦ* > V | *ἀντιοχείασ* BV *ἀλεξανδρείασ* Fry | **7** *τοῖς πεπολεμηκόσιν* — **8** *ἐπισκόπῳ*] *τῶν ἐπισκόπων* VF | **8** *αὐτοῦ* > B | **9** *βασιλέως*] *μικροῦ* y | **11** *τοῦ* > Hsy | **12** *ἐκεῖσε* n | **13** *θεοδότου* B | *τοῦ* > BnGPy | *μοψουεστίασ* Sy *μο//ψουεστίασ* V *μουψουεστίασ* B *μομψουεστίασ* Fn *μαμψουεστίασ* GP

ΤΟΜΟΣ ΠΕΜΠΤΟΣ ΤΗΣ ΘΕΟΔΩΡΗΤΟΥ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ

Ὅπως μὲν ἐπὶ πλεῖστον φέρει τοὺς κατ' αὐτοῦ λυττῶντας ὁ 1
δεσπότης θεὸς καὶ ὅπως κολάζει τοὺς οὐκ εἰς δέον τῇ μακροθυμίᾳ
χρωμένους, τοιαῦτα καὶ δεδρακὼς καὶ πεπονθὼς ὁ Βάλης ἐδίδαξεν
ἀκριβῶς. οἷον γάρ τισι σταθμοῖς καὶ ζυγοῖς οἴκτῳ καὶ δικαιοσύνῃ
χρώμενος ὁ φιλάνθρωπος, ὅταν ἴδῃ τινὰ τῷ μεγέθει τῶν πλημμελη-
μάτων ὑπερβάλλοντα τῆς φιλανθρωπίας τὰ μέτρα, τῇ δικαίᾳ τιμω-
ρίᾳ κωλύει τὴν ἐπὶ τὰ πρόσω φοράν. Γρατιανὸς δέ, ὁ Βαλεντινιανοῦ
μὲν υἱός, Βάλεντος δὲ ἀδελφιδοῦς, πᾶσαν τὴν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν
παρέλαβε. πάλαι μὲν γὰρ τῆς Εὐρώπης παρειλήφει τὰ σκῆπτρα 2
μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς τελευτήν· καὶ ἐκείνου δέ γε περιόντος ἐκοινώνει
τῆς βασιλείας. προσέλαβεν οὖν καὶ τὴν Ἀσίαν καὶ τὰ λειπόμενα τῆς
Λιβύης, ἄπαιδος ἀναιρεθέντος τοῦ Βάλεντος.
Εὐθὺς μέντοι τὴν εὐσέβειαν ἣν εἶχεν ἐκδηλοτέραν κατέστησε καὶ 2
τῆς βασιλείας τὰς ἀπαρχὰς τῷ παμβασιλεῖ τῶν ὅλων προσήνεγκε.
νόμον γὰρ ἔγραψε, καὶ τοὺς ἐληλαμένους ποιμένας ἐπανελθεῖν κελεύων
καὶ τοῖς σφετέροις ἀποδοθῆναι ποιμνίοις, καὶ τοὺς θείους οἴκους
παραδοθῆναι τοῖς τὴν Δαμάσου κοινωνίαν προαιρουμένοις. Δάμασος 2

15—19 vgl. Socrat. V 2, 1. Sozomen. VII 1, 3. Zonar. XIII 16, 8 S. 83, 4. Cod. Theod. XVI 1, 2. XVI 5, 6

* 9—18 Symeon. Vita Ambrosii 7 — 11—S. 279, 8 Cass. IX 2 — 15—S. 279, 17 Niceph. H. E. XII 3 — 17—19 Theophan. 66, 20

B V F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 τόμοσ — 2 ἱστορίασ A τόμοσ ε̄ FsL λόγοσ ε̄ B > Vn | 4 δεσπότης > L | 5 οὐάλησ Vr | 7 τινὰ > GS | 9 οὐαλεντινιανοῦ BV | 10 οὐάλεντοσ Vn GSPc | 11 γὰρ > BN | 12 τοῦ πατρὸς] αὐτοῦ L | γε > By | 13 οὖν] δὲ BN Symeon | 14 ἄπαιδος = Symeon Cass.] ἀπέδοσαν B | οὐάλεντοσ VPc | 15 β̄ am Rand HSS | 16 βασιλεῖ n | nach προσήνεγκε + θεῷ B = Nic.; vgl. unt. S. 341, 20/21 | 17 γὰρ > L | ἀπεληλαμένουσ GS | 18 ποιμνίοις — 19 παραδοθῆναι > F | 19 παραδοθῆναι] ἀποδοθῆναι H > V | τὴν] τὴν τοῦ n

*δὲ οὗτος Ῥώμης ἐπίσκοπος ἦν, καὶ ἀξιεπαίνῳ βίῳ κοσμούμενος καὶ
πάντα λέγειν καὶ πράττειν ὑπὲρ τῶν ἀποστολικῶν δογμάτων αἱρού-
μενος· μετὰ Λιβέριον δὲ τὴν τῆς ἐκκλησίας παρειλήφει κηδεμονίαν.
συνεξέπεμψε δὲ τῷ νόμῳ καὶ Σάπωρα τὸν στρατηγὸν ὀνομαστότατον* 3
*τηνικάδε ὄντα· καὶ τῆς μὲν Ἀρείου βλασφημίας τοὺς κήρυκας, οἷόν
τινας θῆρας, τῶν ἱερῶν σηκῶν ἐξελάσαι, τοῖς δὲ ἀρίστοις ποιμέσι
καὶ τοῖς θείοις ποιμνίοις τούτους ἀποδοῦναι προσέταξε. καὶ ἐν
ἑκάστῳ μὲν ἔθνει τοῦτό γε ἀδηρίτως ἐγένετο, ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ τῇ
τῆς Ἑῴας ἡγουμένῃ ἔρις ἐγένετο περὶ τοῦδε τοιάδε.*
Διχῇ μέν, ὡς καὶ πρόσθεν εἰρήκαμεν, οἱ τῶν ἀποστολικῶν ὑπερα- 3
*γωνιζόμενοι δογμάτων διῄρηντο. καὶ οἱ μὲν εὐθὺς μετὰ τὴν κατ'
Εὐσταθίου τοῦ μεγάλου τυρευθεῖσαν ἐπιβουλὴν τὴν Ἀρειανικὴν βδε-
λυξάμενοι βδελυρίαν καὶ κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ἀθροιζόμενοι, Παυλῖνον
εἶχον ἡγούμενον· οἱ δὲ μετὰ τὴν Εὐζωΐου χειροτονίαν σὺν Μελετίῳ
τῷ πάνυ τῶν δυσσεβούντων ἀποκριθέντες καὶ τοὺς κινδύνους ἐκεί-
νους οὓς διεξήλθομεν ὑπομείναντες, ὑπὸ τῆς Μελετίου σοφωτάτης
διδασκαλίας ἰθύνοντο.*
Πρὸς δὲ τούτοις Ἀπολινάριος ὁ Λαοδικεὺς ἑτέρας συμμορίας 2
*ἑαυτὸν ἀπέφηνεν ἀρχηγόν· ὃς τὸ τῆς εὐσεβείας περιθέμενος προσω-
πεῖον καὶ τῶν ἀποστολικῶν δόξας ὑπερασπίζειν δογμάτων, μικρὸν
ὕστερον προφανὴς ὤφθη πολέμιος. καὶ γὰρ περὶ τῆς θείας φύσεως* 3
*κιβδήλοις ἐχρήσατο λόγοις βαθμούς τινας ἀξιωμάτων γεννήσας, καὶ
τὸ τῆς οἰκονομίας μυστήριον ἀτελὲς ἀποφῆναι τετόλμηκε, καὶ τὴν
λογικὴν ψυχὴν τὴν ἰθύνειν τὸ σῶμα πεπιστευμένην ἐστερῆσθαι τῆς*

10—17 ob. 72, 11 f. 172, 21 f. 180, 5 f. 262, 10 f — **18**—S. 280, 20 vgl. Theodoret. Haeret. Fabul. IV 8 PG 83, 425. Dialogus II ebd. 105 D ff. Presb. Georgios in Byz. Ztschr. IX 17. Leontii Byz. De sectis act. IV 2 PG 86¹, 1220 C

* **8**—S. 284, 4 Cass. IX 3 — **10—17** Theophan. 66, 26 — **18**—S. 282, 14 Niceph. H. E. XII 4 — **21**—S. 280, 10 Polydeukes 412, 22

B V F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

1 *ἐπίσκοποσ ῥώμησ ὢν* B | **3** *λιβερίου* V | *τὴν* nach *παρειλήφει* ∾ n | **4** *σάπορα* F *σάπωραν* V | **5** *καὶ* > V | **6** *σηκῶν* = *septis* Cass.] *σκηνῶν* B, vgl. S. 281, 17 | **7** *ἀποδοῦναι*] *ἀποδοθῆναι* VFn *restitui* Cass. | **8** *γε* > V | *ἀδηρίτωσ* Vry (s. Gr. aff. cur. S. 79, 21 Raeder) *ἀδιορίστωσ* B *ἀδιαιρέτωσ* F *ἀμάχωσ* Pm | **9** *περὶ τοῦδε* BVF > ry, *huiusmodi causa* Cass. | **10** $\overline{\gamma}$ am Rand HSS | **12** *τυδευθεῖσαν* B | **13** *παυλίνον* BV | **16** *διεξήλθαμεν* BS *διεξηλύθαμεν* G | **19** *προθέμενοσ* L | **19/20** *προσώπιον* (über der Zeile: *ει*) B | **20** *δογμάτων* vor *δόξας* ∾ n | **21** *ὤφθη* = Nic.] *ἀπεφάνθη* GS *apparuit* Cass. | *θείας* = Cass. > V

γεγενημένης ἔφησε σωτηρίας. οὐκ εἰληφὼς γὰρ ταύτην κατὰ τὸν 4
ἐκείνου λόγον ὁ θεὸς λόγος, οὔτε ἰατρείας ἠξίωσεν, οὔτε τιμῆς μετέ-
δωκεν· ἀλλὰ τὸ μὲν σῶμα τὸ γήϊνον ὑπὸ τῶν ἀοράτων προσκυνεῖται
δυνάμεων, ἡ δὲ ψυχὴ ἡ κατ᾽ εἰκόνα θείαν γεγενημένη κάτω μεμένηκε,
τὴν τῆς ἁμαρτίας ἀτιμίαν περικειμένη. πολλὰ δὲ πρὸς τούτοις καὶ 5
ἕτερα ἐνεόχμωσεν ἐσφαλμένῃ καὶ τυφλωττούσῃ διανοίᾳ. ποτὲ μὲν 6
γὰρ συνωμολόγει καὶ αὐτὸς ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου προσειλῆφθαι τὴν
σάρκα, ποτὲ δὲ οὐρανόθεν ταύτην τῷ θεῷ λόγῳ συγκατεληλυθέναι ἔφη-
σεν, ἄλλοτε δὲ αὐτὸν γεγενῆσθαι σάρκα, οὐδὲν ἐξ ἡμῶν εἰληφότα. καὶ
ἑτέρους δὲ μύθους καὶ λήρους ταῖς θείαις ἐπαγγελίαις συνέζευξεν,
οὓς καὶ λέγειν περιττὸν ἐπὶ τοῦ παρόντος νενόμικα. ἐκεῖνος μὲν 7
οὖν τοιαῦτα λέγων οὐ μόνον τοὺς οἰκείους τῆς λύμης ἐνέπλησεν,
ἀλλὰ καί τισι τῶν ἡμετέρων τῆς λώβης μετέδωκε. χρόνῳ γὰρ
ὕστερον τήν τε σφετέραν ὁρῶντες εὐτέλειαν καὶ τὴν τῆς ἐκκλησίας
θεώμενοι περιφάνειαν, συνήφθησαν μὲν πλὴν ὀλίγων ἅπαντες καὶ
τῆς ἐκκλησιαστικῆς κοινωνίας μετέλαχον· τὴν δὲ προτέραν οὐκ ἀπέ-
θεντο νόσον, ἀλλὰ καὶ πολλοὺς τῶν πάλαι ἐρρωμένων ταύτης ἐνέ-
πλησαν. ἐκ τῆσδε τῆς ῥίζης ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἐβλάστησεν ἡ μία τῆς 8
σαρκὸς καὶ τῆς θεότητος φύσις καὶ τὸ τῇ θεότητι τοῦ μονογενοῦς
προσάπτειν τὸ πάθος καὶ τἆλλα ὅσα τοῖς τε λαοῖς καὶ τοῖς ἱερεῦσι
τὴν διαμάχην γεγέννηκεν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὕστερον γεγένηται.

Τότε δὲ ἀφικομένου Σάπωρος τοῦ στρατηγοῦ καὶ τὸν βασιλικὸν 9
ὑποδείξαντος νόμον, ἰσχυρίζετο μὲν ὁ Παυλῖνος αὐτὸς εἶναι τῆς Δα-

18—20 vgl. Anathematismen des Cyrillus und Gegen-Anathem. des Nestorius V u. XII: Hahn, Bibliothek der Symbole S. 313. 316—318

* **10** Suidas Ἀπολινάριος am Ende — **22**—S. 282, 6 Theophan. 66, 31 — **23**—S. 282, 17 Cod. syriac. Br. Mus. Add. 14, 533 f. 168r (= Σ)

B V F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

2/3 *μεταδέδωκεν* B | **4** *ἡ*² > VF | **5/6** *καὶ ἕτερα πρὸσ τούτοισ* A | **6** *ἐνεόχμωσεν* B *ἐνεώχμωσεν* V *εἶπεν* Fry *asseruit* Cass. | *ἐσφαλμένῃ — διανοίᾳ* > B am Ende der Seite, *vesanus* Cass. | vor *διανοίᾳ* + *τῇ* P + *καὶ* L | **7** *γὰρ* > n, *etenim* Cass. | **8/9** *ἔφησεν* B *φησίν* VFry > Cass. | **9** *δὲ* > s | **10** *δὲ* > V | **11** nach *παρόντος* + *εἶναι* B, vgl. S. 168, 5 | **12** *λύμης*] *βλάβησ* H | **13** *τῆς λώβης*] *ταύτησ* n, *huiusmodi lepra* Cass. | *γὰρ*] *δὲ* V, *vero* Cass. | **14** *τε* > P | **18** *ἐκ τῆσδε*] *ἐκ δὲ* s, *ex hac ergo* Cass. | **19** *τῆς* > VFr | **20** *τοῖσ τε* BV *τε τοῖσ* SP *τοῖσ* nG *τε τοῖσ ἄλλοισ* y *τοῖσ ἄλλοισ* F, *et alia quaecumque populis* Cass. | *λαοῖς* > F | **21** *γεγέννηκεν*] *γεγενημένην* P | **22** *Τότε δὲ*] *τὸ δὲ* B | **23** *παυλίνοσ* B, u. so immer

μάσου μερίδος, ἰσχυρίζετο δὲ καὶ Ἀπολινάριος κατακρύπτων τὴν νόσον·
ὁ δὲ θεῖος Μελέτιος ἡσυχῇ καθῆστο, τῆς ἐκείνων ἀνεχόμενος ἔριδος.
Φλαβιανὸς δὲ ὁ σοφώτατος, τῷ τῶν πρεσβυτέρων ἐγκατειλεγμένος 10
ἔτι χορῷ, πρῶτον μὲν πρὸς τὸν Παυλῖνον ἔφη τοῦ στρατηγοῦ ἐπαΐ-
οντος· »εἰ τὴν Δαμάσου, ὦ φιλότης, κοινωνίαν ἀσπάζῃ, ἐπίδειξον
ἡμῖν σαφῶς τὴν τῶν δογμάτων συγγένειαν· ἐκεῖνος γὰρ μίαν τὴν
τῆς τριάδος οὐσίαν ὁμολογῶν τὰς τρεῖς ὑποστάσεις διαρρήδην κη-
ρύττει, σὺ δὲ ἄντικρυς τῶν ὑποστάσεων ἀναιρεῖς τὴν τριάδα. δεῖξον 11
δὴ οὖν τῶν δογμάτων τὴν συμφωνίαν καὶ λάβε τὰς ἐκκλησίας κατὰ
τὸν νόμον«. οὕτως ἐκεῖνον τοῖς ἐλέγχοις ἐπιστομίσας, πρὸς τὸν
Ἀπολινάριον ἔφη· »θαυμάζω σε, ὦ φιλότης, οὕτως ἀναίδην τῇ ἀλη-
θείᾳ μαχόμενον, καὶ ταῦτα σαφῶς ἐπιστάμενον ὡς ὁ θαυμάσιος Δά-
μασος τελείαν ὑπὸ τοῦ θεοῦ λόγου τὴν ἡμετέραν φύσιν ἀνειλῆφθαί
φησιν, σὺ δὲ τοὐναντίον λέγων διατελεῖς· τὸν γὰρ νοῦν τὸν ἡμέτερον
τῆς σωτηρίας ἀποστερεῖς. εἰ δὲ ψευδῆ φαμεν ταῦτά σου κατηγοροῦν- 12
τες, νῦν γοῦν τὴν ὑπὸ σοῦ τεχθεῖσαν ἀρνήθητι καινοτομίαν καὶ τὴν
Δαμάσου στέρξον διδασκαλίαν καὶ τοὺς θείους λάβε σηκούς«. ὁ μὲν 13
οὖν σοφώτατος Φλαβιανὸς τοῖς ἀληθέσι λόγοις τὴν ἐκείνων κατέ-
παυσε παρρησίαν. Μελέτιος δέ, ὁ πάντων ἀνθρώπων πραότατος,
φιλοφρόνως ἅμα καὶ ἠπίως ἔφη πρὸς τὸν Παυλῖνον· »ἐπειδὴ καὶ ἐμοὶ 14
τῶνδε τῶν προβάτων τὴν ἐπιμέλειαν ὁ τῶν προβάτων ἐνεχείρισε
κύριος καὶ σὺ τῶν ἄλλων ἀναδέδεξαι τὴν φροντίδα, κοινωνεῖ δὲ
ἀλλήλοις τῆς εὐσεβείας τὰ θρέμματα, συνάψωμεν, ὦ φιλότης, τὰ
ποίμνια καὶ τὴν περὶ τῆς ἡγεμονίας καταλύσωμεν διαμάχην· κοινῇ
δὲ τὰ πρόβατα νέμοντες κοινὴν αὐτοῖς προσενέγκωμεν θεραπείαν.
εἰ δὲ ὁ μέσος θῶκος τὴν ἔριν γεννᾷ, ἐγὼ καὶ ταύτην ἐξελάσαι πει- 15
ράσομαι. ἐν γὰρ τούτῳ τὸ θεῖον προτεθεικὼς εὐαγγέλιον, ἑκατέρωθεν

B V F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

3 ἐνκατειλεγμένοσ B | **5** φιλότης] φίλε B *amice* Cass., s. zu Z. 23 | **6** συγγένειαν = Nic.] εὐσέβειαν n, *consortium* Cass. | τὴν² nur in B, vgl. Haeret. Fabul. 425 C | **10** οὗτοσ B | ἐπιστομήσασ BG | **11** φιλότησ VF Nic. φίλε B φίλοσ ry *amice* Cass. | οὕτως vor ὦ ∾ VF, Cass. wie im Text | ἀναίδην] ἀναιδῆ B ἀνέδην VS, *impudenter* Cass. | **11/12** τῆσ ἀληθείασ N κατὰ τῆσ ἀληθείασ H **12** ἐπιστάμενοσ VF | **13** θεοῦ > n, *deo* Cass. | **14** τὸν γὰρ — **15** ἀποστερεῖς = Cass. Σ > n | **16** τὴν²] τὴν τοῦ L | **20** ἔφησε n | **21** τὴν ἐπιμέλειαν — προβάτων > F | ὁ τῶν προβάτων = Nic. Σ] ὁ τῶν ὅλων L > Cass. | **22** κοινωνεῖ = Nic. Σ] κοινῇ Fn, als Imperativ mißverstanden von Cass. | **23** φιλότης = Nic.] φίλε B *amice* Cass.; s. Gr. aff. cur. S. 29, 14; 42, 12; 121, 16 u. oft [Raeder] | **24** διαλύσωμεν n | **26** θῶκος] θρόνοσ B Nic. | καὶ] δὲ B, *etiam* Cass.

ἡμᾶς καθῆσθαι παρεγγυῶ. καὶ εἰ μὲν πρῶτος ἐγὼ δεξαίμην τοῦ βίου
τὸ πέρας, μόνος σχήσεις, ὦ φιλότης, τὴν τῆς ποίμνης ἡγεμονίαν· εἰ
δὲ σὺ πρότερος τοῦτο πάθοις, ἐγὼ πάλιν εἰς δύναμιν τῶν προβάτων
ἐπιμελήσομαι«. ταῦτα ἠπίως μὲν ἅμα καὶ φιλοφρόνως ὁ θεῖος εἶπε 16
Μελέτιος, ὁ δὲ Παυλῖνος οὐκ ἔστερξεν. ὁ δὲ στρατηγὸς κριτὴς τῶν
εἰρημένων γενόμενος τῷ μεγάλῳ Μελετίῳ τὰς ἐκκλησίας παρέδωκεν,
ὁ δὲ Παυλῖνος διέμεινε τῶν ἐξ ἀρχῆς ἀποκριθέντων προβάτων ἡγού-
μενος.

Ἀπολινάριος δὲ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν ἡγεμονίας διαμαρτών, διαρ- 4
ρήδην λοιπὸν τὴν καινοτομηθεῖσαν διδασκαλίαν ἐκήρυττε καὶ τῆς
αἱρέσεως ἑαυτὸν ἀπέφηνεν ἀρχηγόν. καὶ αὐτὸς μὲν ἐν Λαοδικείᾳ τὰ
πλεῖστα διέτριβεν· ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ ἤδη πρότερον ἐκεχειροτονήκει
Βιτάλιον, βίῳ μὲν ἀρίστῳ κοσμούμενον καὶ τοῖς ἀποστολικοῖς δόγ-
μασιν ἐντεθραμμένον, ὕστερον δὲ τὴν νόσον δεξάμενον.

Ὁ δὲ θεῖος Μελέτιος Διόδωρον ἐκεῖνον, οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, 2
τὸν ἐν τῷ παγχαλέπῳ κλύδωνι ἀβάπτιστον τὸ τῆς ἐκκλησίας διασώ-
σαντα σκάφος, Ταρσῶν κατέστησε ποιμένα καὶ τὸ Κιλίκων αὐτῷ
ἐνεχείρισεν ἔθνος. Ἀπαμείας δὲ τὴν ἀρχιερατικὴν ἐπιμέλειαν Ἰωάννῃ
πεπίστευκεν, ὃς εἶχε μὲν καὶ τοῦ γένους τὴν περιφάνειαν, κατορθώ-
μασι δὲ μᾶλλον οἰκείοις ἢ προγονικοῖς ἐλαμπρύνετο· κατὰ ταὐτὸν γὰρ
αὐτὸν καὶ λόγος ἐκόσμει καὶ βίος. οὗτος ἐν τῷ τῆς ζάλης καιρῷ 3
τὸν τῶν ὁμοπίστων ἐκυβέρνησε σύλλογον, συνεργὸν δὲ εἶχε τὸν
ἀξιέπαινον Στέφανον. ἀλλὰ καὶ τοῦτον ὁ θεῖος Μελέτιος εἰς ἑτέρους
ἀγῶνας μετέστησε· μαθὼν γὰρ ὑπὸ τῆς Εὐδοξίου λώβης διεφθάρθαι
τὴν Γερμανίκειαν, τοῦτον ἀπέστειλεν ἰατρὸν ἀλεξίκακον· καὶ διὰ
πάσης γὰρ ἧκτο παιδείας Ἑλληνικῆς καὶ τοῖς θείοις ἐνετέθραπτο δόγ-
μασι. καὶ τῆς ἐλπίδος οὐκ ἐψεύσθη· τῇ γὰρ πνευματικῇ χρώμενος 4
διδασκαλίᾳ μετέβαλε τοὺς λύκους εἰς πρόβατα.

1—4 vgl. Socrat. V 5, 6. Sozomen. VII 3, 4 — **9—14** vgl. Sozomen. VI 25, 1—2. Chronic. Paschal. a. 362 S. 548, 5 — **15/16** ob. S. 154, 12 f. 263, 8 f

* **15—17** Theophan. 67, 5 — **15**—S. 284, 4 Niceph. H. E. XII 5

B [bis **21** λόγος] B[4] [von **21** ἐκόσμει an] V F HN (n) + GSP (s) = r AL (y)

2 σχήσεισ ὦ V ἔχεισ εἴσω B σχῆσ ὦ Fry, das Futurum bezeugen Nic. Cass. Σ | φιλότησ VFN φίλοσ die übr. HSS > Cass. | **3** τοῦτο πρότερος ∾ VF | **6** γενάμενοσ B | τὰς ἐκκλησίας = Nic. Cass. Σ] τῆσ ἐκκλησίασ τὴν ἡγεμονίαν B | **9** kein neues Capitel in HSS | **12** κεχειροτονήκει BF | **16** πανχαλέπω BP | **17** ταρσῶν BVF Nic. ταρσέων ry Ταρσοῦ Theophan. | ποιμένα κατέστησεν B Cass. | **18** ἀπαμίασ B | δὲ > P | **19** μὲν > s | τὴν > GS | **22** τὸν[1] > P | **26** ἐνετέθραπτο nPy ἐντέθραπτο die übr. HSS

Ὁ δὲ μέγας Εὐσέβιος ἐκ τῆς ὑπερορίας ἐπανελθὼν Ἀκάκιον μέν, 5 [δ']
οὗ πολὺ τὸ κλέος, ἐν Βεροίᾳ κεχειροτόνηκεν, ἐν Ἱεραπόλει δὲ
Θεόδοτον, οὗ τὴν ἀσκητικὴν πολιτείαν μέχρι καὶ τήμερον ᾄδουσιν
ἅπαντες, Εὐσέβιον δὲ Χαλκίδος, Κύρου δὲ τῆς ἡμετέρας Ἰσίδωρον
ἀξιαγάστω δὲ ἤστην ἄμφω καὶ ζήλῳ θείῳ κεκοσμημένω. φασὶ δὲ 6
αὐτὸν καὶ Εὐλόγιον ἐκεῖνον, τὸν ὑπὲρ τῶν ἀποστολικῶν ἠγωνισμένον
δογμάτων καὶ εἰς τὴν Ἀντινὼ μετὰ Πρωτογένους ἀπεσταλμένον,
τῆς Ἐδέσσης κεχειροτονηκέναι ποιμένα· Βάρσης γὰρ ὁ θεσπέσιος
ἤδη τοῦ βίου τὸ τέλος ἐδέδεκτο. Εὐλόγιος δὲ Πρωτογένην, τῶν
ἀγώνων τὸν κοινωνόν, ταῖς Κάρραις ἐπέστησεν, ἰατρὸν ἀλεξίκακον
οὐκ εὖ διακειμένῃ δωρησάμενος πόλει. ὁ δὲ θεῖος Εὐσέβιος ἔσχατον 7
ἐπίσκοπον Μάριν τῇ Δολιχῇ κεχειροτόνηκε· πολίχνη δὲ αὕτη σμικρὰ
καὶ τῆς Ἀρειανικῆς νόσου κατ' ἐκεῖνο καιροῦ μετειλήφει. τοῦτον
τὸν Μάριν, ἀξιέπαινον ὄντα καὶ πολλοῖς εἴδεσιν ἀρετῆς ἠγλαϊσμένον,
ἐνιδρῦσαι τοῖς ἱερατικοῖς ἐθελήσας θώκοις, ὁ μέγας Εὐσέβιος τὴν
Δολιχὴν κατέλαβεν. εἰσιόντι δὲ αὐτῷ γυνή τις τῆς Ἀρειανικῆς νόσου 8
ἐμπεπλησμένη κέραμον ἄνωθεν ἐπαφῆκεν ἀπὸ τοῦ στέγους, ὃς τήν
τε κεφαλὴν συνέτριψε καὶ μετ' ὀλίγον εἰς τὸν ἀμείνω βίον παρέ-
πεμψεν. ὁ δὲ τελευτῶν παρηγγύησεν, ὅρκοις τοὺς παρόντας πεδή-
σας, μηδεμίαν τὴν τοῦτο δράσασαν εἰσπρᾶξαι ποινήν. καὶ τὸν οἰκεῖον γὰρ 9
ἐζήλου δεσπότην, ὃς περὶ τῶν ἐσταυρωκότων ἔφη· »πάτερ, ἄφες
αὐτοῖς, οὐ γὰρ οἴδασι τί ποιοῦσι«, καὶ τὸν ὁμόδουλον Στέφανον
μετὰ τὰς πολλὰς τῶν λίθων νιφάδας βοήσαντα· »κύριε, μὴ στήσῃς
αὐτοῖς τὴν ἁμαρτίαν ταύτην«. τοιοῦτον μετὰ τοὺς παντοδαποὺς

1—5 vgl. Theodoret. Relig. Histor. 3 PG 82, 1332 B — **5—11** vgl. ob. IV 18 — **21/22** Luk. 23, 34 — **23 24** Act. 7, 60. vgl. unt. S. 289, 24 f

* **1—19** Theophan. 67, 6. Exc. Bar. f. 221v — **16—24** Synax. 763, 22

B4 V F HN (n) + GSP [P bis 8 *κεχειροτονηκέναι*] (s) = r AL (y)

1 *Ὁ δὲ*: $\bar{\delta}$ am Rand Fry | **3** *θεόδωτον* A | **4** *ἅπαντες* > V Cass. *Χαλκίδος* = Nic.] *χαλκηδόνοσ* n, *Chalcide* Cass. | *κύρρου* s, zweites *ρ* expungiert in P | **7** *ἀντινῶ* A | **8** *ἐδέσησ* VNsL | **9** *ἤδη* > F, *iam* Cass. | *ἐδέξατο* n | **10** *τὸν* = Nic. > s, ausradiert V | **12** *τῇ Δολιχῇ*] *τῆι δολίχηι* V *τῇ Δολίχνῃ* Nic. *δολίχη* Theophan. Cod. b (aber *δολιχῇ* Exc. Bar. *δολικῇ* Codd. fhmx *δωλικῇ* Cod. g) | *μικρὰ* B4 | **13** *καιροῦ* B4 *τοῦ καιροῦ* VFry; vgl. S. 206, 8 | *κατειλήφει* V **14** *ἀρετῆσ* B4VF Nic. *ἀρετῶν* ry, vgl. S. 146, 20; 155, 8; 288, 17 | **15** *ὁ μέγας Εὐσέβιος* > VF | **16** *δολίχην* V *δολίχνην* Nic. | **17** *τέγουσ* B4 | **18 19** *μετέπεμψεν* B4 | **19** *ὅρκοις* = Cass. > s | **20** *δράσασαν* = Nic.] *πράξασαν* V | **22** *ὁμόδουλον* A | **24** *τοιοῦτον* B4VF *τοιοῦτο* ny *τοῦτο* s Nic., *hoc ergo modo* Cass.

ἀγῶνας ὁ μέγας Εὐσέβιος ἐδέξατο τὸ τέλος· καὶ τοὺς ἐν Θρᾴκῃ
βαρβάρους διαφυγών, τὰς τῶν δυσσεβῶν αἱρετικῶν οὐ διέφυγε χεῖρας,
ἀλλὰ δι᾽ ἐκείνων τὸν τοῦ μαρτυρίου στέφανον ἀνεδήσατο. ταῦτα 10
μὲν οὖν μετὰ τὴν ἐπάνοδον τῶν ἐπισκόπων ἐγένετο. Γρατιανὸς δὲ
τὴν Θρᾴκην δῃουμένην μαθὼν ὑπὸ τῶν τὸν Βάλεντα κεκαυκότων
βαρβάρων, καταλιπὼν τὴν Ἰταλίαν εἰς τὴν Πανονίαν ἀφίκετο.
Κατ᾽ ἐκεῖνον δὲ τὸν καιρὸν Θεοδόσιος διά τε τὴν τῶν προγόνων 5
περιφάνειαν καὶ διὰ τὴν οἰκείαν ἀνδρείαν ὀνομαστότατος ἦν, καὶ
τούτου χάριν ὑπὸ τοῦ φθόνου τῶν ὁμοτίμων τε καὶ ὁμοφύλων βαλ-
λόμενος ἐν ταῖς Σπανίαις διέτριβεν· ἐν ἐκείναις γὰρ ἔφυ τε καὶ
ἐτράφη. ἀπορῶν δὴ οὖν ὁ βασιλεὺς ὅ τι χρὴ δρᾶσαι (φυσηθέντες γὰρ
ἐκ τῆς νίκης οἱ βάρβαροι δύσμαχοι ἦσάν τε καὶ ἐδόκουν), τὴν Θεοδο-
σίου στρατηγίαν λύσιν ὑπέλαβε τῶν κακῶν. αὐτίκα δὴ οὖν ἐκ τῶν 2
Σπανιῶν τὸν ἄνδρα μεταπεμψάμενος καὶ στρατηγὸν χειροτονήσας,
μετὰ τῆς συνειλεγμένης ἐξέπεμψε στρατιᾶς. ὁ δὲ τῇ πίστει φραξά-
μενος θαρσαλέως ἐξώρμησε· καὶ τῆς Θρᾴκης ἐπιβὰς καὶ τοὺς βαρβάρους
θεασάμενος ὁμόσε χωροῦντας, ἔταξε τὴν στρατιὰν ὡς εἰς μάχην.
ἀψιμαχίας δὲ γενομένης, οὐκ ἐνεγκόντες ἐκεῖνοι τὴν ἐμβολὴν τὴν
τάξιν κατέλιπον. τῆς δὲ τροπῆς γενομένης, οἱ μὲν ἔφευγον, οἱ δὲ 3
κατὰ κράτος ἐδίωκον. πολὺς δὲ φόνος τῶν βαρβάρων ἐγένετο· οὐ
μόνον γὰρ ὑπὸ Ῥωμαίων ἀλλὰ καὶ ὑπ᾽ ἀλλήλων ἐκτείνοντο. οὕτω 4
δὲ τῶν πλείστων ἀναιρεθέντων, ὀλίγων δὲ τῶν λαθεῖν δυνηθέντων
διαβάντων τὸν Ἴστρον, εὐθὺς ὁ ἄριστος στρατηγός, ἣν εἶχε στρατιὰν
ἐν ταῖς πελαζούσαις πόλεσι διελών, αὐτὸς πρὸς τὸν βασιλέα Γρατιανὸν

7—11 vgl. Georg. Mon. 562, 17—23 — **11**—S. 285, 21 vgl. Synops. 61, 23. Zonar. XIII 17, 9 f S. 83, 6. Georg. Mon. 563, 6—16

* **4—23** Symeon. Vita Ambrosii 7—9 — **4**—S. 286, 17 Cass. IX 4 — **7**—S. 285, 21 Niceph. H. E. XII 1

B4 V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *τὸ* B4F Nic. > Vry | nach *ἐν* + *τῇ* A | **4** *Γρατιανὸς*: ε̄ am Rand r | **5** *τὸν* > s | *οὐάλεντα* Vr | **6** *Πανονίαν* = Symeon] *πανννίαν* (*παννν* am Zeilenende) V *παρωνίαν* B4 *poeniam* Cass. Cod. L | **7** ε̄ am Rand VFy | **9** *ὑπὸ τῶν ὁμοτίμων φθόνῳ* s | *τε* (*τε* > V) *καὶ ὁμοφύλων* B4V > Fry Nic. Symeon, *invidia similium iudicum fatigatus* Cass.: vielleicht eine Spur der Wörter auch bei Nic.: *ἄνδρα εὐγενῆ τε καὶ περιώνυμον ἐν ταῖς στρατηγίαις, καὶ πλεῖστα ταῖς ὑπὲρ τῶν ὁμοφύλων μάχαις ἀγωνισάμενον* | **10** *Σπανίαις* = Symeon] *ἱσπανίαισ* Fy Nic. | **14** *σπανίων* B4 *ἱσπανιῶν* VFy | **16** *θαρραλέωσ* n | **17** *ὡσ* aus *εἰσ* corr. A | **18** *εἰσβολὴν* L | **19** *ἔφυγον* r, *fugiebant* Cass. | **24** *πλησιαζούσαισ* L

κατὰ τάχος ἐλαύνων ἀφίκετο, τῶν οἰκείων τροπαίων γενόμενος ἄγ-
γελος. καὶ πιστὰ μὲν λέγειν οὐδὲ αὐτῷ ἐδόκει τῷ βασιλεῖ. ὑπερεκπλητ- 5
τομένῳ τὸ γεγονός· οἱ δὲ ταῖς ἀκίσι τοῦ φθόνου βαλλόμενοι καὶ
πεφευγέναι αὐτὸν ἔλεγον καὶ διεφθαρκέναι τὴν στρατιάν. ὁ δὲ τοὺς
ἀντιτεταγμένους ἐξήτησεν ἀποστεῖλαι καὶ γνῶναι τῶν ἀνῃρημένων
βαρβάρων τὸ πλῆθος. ῥᾴδιον δὲ ἔφη καὶ ἀπὸ τῶν σκύλων ἐπιγνῶναι 6
τὸν ἀριθμόν. τούτοις εἴξας τοῖς λόγοις ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλε τοὺς
ὀψομένους τὰ πεπραγμένα καὶ ταῦτα μηνύσοντας.
Ὁ δὲ ἄριστος στρατηγὸς αὐτόθι μείνας ὄψιν εἶδε θεσπεσίαν τινὰ 6
καὶ παρ' αὐτοῦ σαφῶς αὐτῷ δειχθεῖσαν τοῦ τῶν ὅλων θεοῦ. ἐδόκει
γὰρ ὁρᾶν τὸν θεῖον Μελέτιον, τῆς Ἀντιοχέων ἐκκλησίας τὸν πρόεδρον,
χλανίδα τε αὐτῷ περιτιθέντα βασιλικὴν καὶ παραπλησίῳ στεφάνῳ
κοσμοῦντα τὴν κεφαλήν. ταῦτα νύκτωρ ἰδὼν ἐμήνυσεν ἕωθεν τῶν 2
συνήθων τινί. ὁ δὲ σαφὲς εἶναι τὸ ἐνύπνιον ἔφη καὶ μηδὲν αἰνιγμα-
τῶδες μηδὲ ἀμφίβολον ἔχειν. ὀλίγων δὲ ἄγαν διελθουσῶν ἡμερῶν,
ἐπανῆλθον μὲν τῶν πεπραγμένων οἱ ἔφοροι, καὶ κατηκοντίσθαι τὰς
πολλὰς τῶν βαρβάρων ἔφησαν μυριάδας. πεισθεὶς δὲ ὁ βασιλεύς, ὡς 3
ἄριστα ψηφισάμενος αὐτὸν στρατηγόν, βασιλέα κεχειροτόνηκε καὶ τῆς
Βάλεντος μοίρας τὰ σκῆπτρα παρέδωκε. καὶ αὐτὸς μὲν ἐπὶ τὴν
Ἰταλίαν ἐξώρμησεν, ἐκεῖνον δὲ εἰς τὴν δοθεῖσαν ἡγεμονίαν ἐξέ-
πεμψεν.
Εὐθὺς δὴ οὖν τὴν βασιλείαν παραλαβὼν τῆς τῶν ἐκκλησιῶν [ζ']
πρὸ τῶν ἄλλων συμφωνίας ἐπεμελήθη, καὶ τοὺς τῆς οἰκείας ἡγε-
μονίας ἐπισκόπους εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν δραμεῖν παρηγγύησεν.
αὕτη γὰρ μόνη τῆς Ἀρειανικῆς ἐνεπέπληστο λώβης· ἡ γὰρ Ἑσπέρα 4
τῆς νόσου ταύτης ἐλευθέρα διέμεινε. Κωνσταντῖνος μὲν γὰρ ὁ τῶν

10—12 vgl. Georg. Mon. 562, 10

* **17**—S. 286, 6 Symeon. Vita Ambrosii 9

B^4 V F HN(n) + GS(s) = r AL(y)

3 ἀκτίσι NS | **5** τὴν (ων) A | ἀνημέρων B^4F, *peremptorum* Cass. | **8** πεπραγμένα] πράγματα s | **9** am Rand Ξ Fry | αὐτόθι] αὐτοῦ ry, s. 288, 28 | vor ὄψιν + καὶ s | **12** περιτιθέντα βασιλικὴν B^4VF Nic. βασιλικὴν περιθέντα ry, *conspexit . . . quia . . Meletius . . . chlamydem sibi vestiret imperialem* Cass., vgl. ἐπιτιθέντα Synops. | **17** πεισθεὶς] ἡσθεὶς S Symeon *laetatus* Cass. | **18/19** τοῦ βάλεντος τῆς μοίρας B^4 | **19** οὐάλεντος Vr | **20/21** ἐξέπεμψεν B^4VFs Nic. παρέπεμψεν ny Symeon *transmisit* Cass. | **22** Εὐθὺς: ζ am Rand VFr | δὴ > B^4 | **23** συμφωνίας πρὸ τῶν ἄλλων ∾ L | **25** ἐπέπληστο s | **26** μὲν Fm > B^4 Symeon γὰρ > L

Κωνσταντίνου παίδων πρεσβύτατος καὶ Κώνστας ὁ νεώτατος τὴν πατρῴαν πίστιν ἀκήρατον διετήρησαν· καὶ αὖ πάλιν Βαλεντινιανὸς ὁ τῆς Ἑσπέρας βασιλεὺς ἀκραιφνῆ διεφύλαξε τὴν εὐσέβειαν.

Τὸ δὲ τμῆμα τὸ ἑῷον πολλαχόθεν τὴν λώβην ταύτην ἐδέξατο. 7 *Ἄρειός τε γάρ, Ἀλεξανδρείας τῆς Αἰγυπτίας πρεσβύτερος ὤν, ἐκεῖ τὴν βλασφημίαν ἐγέννησε· καὶ Εὐσέβιος καὶ Πατρόφιλος καὶ Ἀέτιος οἱ Παλαιστῖνοι, καὶ Παυλῖνος καὶ Γρηγόριος οἱ Φοίνικες, καὶ ὁ Λαοδικείας Θεόδοτος καὶ ὁ μετὰ τοῦτον Γεώργιος, καὶ μετὰ τούτων Ἀθανάσιός τε καὶ Νάρκισσος οἱ Κίλικες τὰ κακῶς καταβληθέντα ἐξέθρεψαν σπέρματα. Εὐσέβιός τε καὶ Θεογόνιος οἱ Βιθυνοὶ καὶ Μηνόφαντος ὁ Ἐφέσιος καὶ Θεόδωρος ὁ Περίνθιος καὶ Μάρις ὁ Χαλκηδόνιος καὶ ἕτεροί τινες ἀπὸ τῆς Θρᾴκης, ἀπὸ κακίας μόνης ἐπίσημοι, μέχρι πολλοῦ διετέλεσαν τῶν ζιζανίων τὴν σπορὰν ἀρδεύοντές τε καὶ διαθάλποντες. τοῖς δὲ κακοῖς συνέπραξε γεωργοῖς Κων-* 2 *σταντίου ἡ εὐκολία καὶ ἡ Βάλεντος μοχθηρία. τούτου δὴ εἵνεκα μόνης τῆς οἰκείας βασιλείας τοὺς ἐπισκόπους εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν συναθροισθῆναι προσέταξεν.*

Ἐπειδὴ δὲ ἀφίκοντο (πεντήκοντα δὲ ἦσαν καὶ ἑκατόν), παρηγ- [η'] *γύησε μηδένα οἱ μηνῦσαι ὅστις ὁ μέγας εἴη Μελέτιος· ἐβούλετο γὰρ ἐκ τῆς τοῦ ἐνυπνίου μνήμης μηνυθῆναι τὸν ἄνδρα. καὶ ἐπειδὴ εἰς τὸν* 3 *βασίλειον εἰσελήλυθεν οἶκον ἅπας ἐκεῖνος τῶν ἐπισκόπων ὁ ὅμιλος, τοὺς ἄλλους καταλιπὼν ἅπαντας τῷ μεγάλῳ Μελετίῳ προσέδραμε, καὶ οἷόν τις παῖς φιλοπάτωρ διὰ χρόνου μακροῦ θέας πατρικῆς ἀπολαύσας, περιεπτύσσετό τε καὶ κατεφίλει καὶ ὀφθαλμοὺς καὶ χείλη καὶ στέρνα καὶ τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν στεφανώσασαν δεξιάν· ἐδήλωσε*

23 vgl. ob. S. 32, 22

* **15—18** Symeon. Vita Ambrosii 9

B^4 V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 *οὐαλεντινιανὸσ* V | **3** *διεφύλαξε* = Symeon] *διετήρησε* V | **4** *Τὸ δὲ*: kein neues Capitel HSS | *τὸ ἑῷον* B^{4}sy Symeon *τῶν ἑώων* n *τῆσ ἕω* VF *orientis* Cass. | *ταύτην τὴν λώβην* ∾ s | **5** *Ἄρειός τε*: ζ̄ am Rand y | nach *γάρ* + *ὁ* B^4 | **7** *παλαιστηνοί* B^{4}S | **8** *μετὰ τούτων* B^4] *μετὰ τοῦτον* VFn *μετὰ τούτουσ* y *post quos* Cass. *μετ' αὐτὸν* s | **9** *τε* > B^{4}VHs | *νάρκισοσ* Ns | **10** *θεόγνιοσ* VA^c | **11** *περίνθου* y | **12** *καλχηδόνιοσ* y | **13** *τῶν*] *τῶν τε* V *τὴν* vor *τῶν* ∾ sy | **13/14** *ἀρδεύοντέσ τε καὶ διαθάλποντεσ* B^{4}V *ἄρδοντέσ τε καὶ θάλποντεσ* Fry | **14** *διέπραξεν* F | **15** vor *ἡ*^{1} + *τε* ry | *ἕνεκα* y | **17** *ἀθροισθῆναι* B^4, Symeon wie im Text | **18** η̄ am Rand HSS | **19** *οἱ* B^{4}V *αὐτῷ* ry > F | *Μελέτιος εἴη* ∾ A | **21** *ὁ* vor *τῶν* ∾ F | **25** *τὴν*^{1} > ry

δὲ καὶ τὴν ὄψιν ἣν εἶδε. φιλοφρονησάμενος δὲ καὶ τοὺς ἄλλους
ἅπαντας, βουλεύσασθαι περὶ τῶν προκειμένων ὡς πατέρας ἠξίωσε.
Κατ᾽ ἐκεῖνον δὲ τὸν χρόνον ὁ τὴν Ναζιανζὸν τὰ τελευταῖα 8
ποιμάνας ἐν Κωνσταντινουπόλει διέτριβε, ταῖς Ἀρειανικαῖς ἀντιτατ-
τόμενος βλασφημίαις· καὶ τόν τε θεῖον λαὸν ταῖς εὐαγγελικαῖς ἄρδων
διδασκαλίαις τούς τε τῆς ποίμνης ἔξω πλανωμένους ἀγρεύων καὶ τῆς
ὀλεθρίου πόας ἐλευθερῶν, οὕτω τὴν ποίμνην ἐκείνην ἐξ ὀλίγης
μεγάλην ἀπέφηνε. τοῦτον ἰδὼν ὁ θεῖος Μελέτιος καὶ τῶν τὸν 2
κανόνα γεγραφότων τὸν σκοπὸν ἐπιστάμενος (τὰς γὰρ τῆς φιλαρχίας
ἀφορμὰς περικόπτοντες ἐκώλυσαν τὴν μετάθεσιν). ἐβεβαίωσε τῷ
θειοτάτῳ Γρηγορίῳ τὴν τῆς Κωνσταντινουπόλεως προεδρίαν. ὀλίγου
δὲ διελθόντος χρόνου, ὁ μὲν θεῖος Μελέτιος εἰς τὴν ἄλυπον μετέστη
ζωήν, ὑπὸ πάντων τῶν λόγου μετειληχότων ταῖς ἐπιταφίοις ταινιω-
θεὶς εὐφημίαις. Τιμόθεος δὲ ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπίσκοπος, ὃς 3
Πέτρον διεδέξατο τὸν τῆς Ἀθανασίου προεδρίας κληρονόμον γενό-
μενον, ἀντὶ τοῦ θαυμασίου Γρηγορίου Μάξιμόν τινα κεχειροτόνηκε
κυνικόν, εὐθὺς αὐτοῦ τὰς κυνικὰς ἀποκείρας τρίχας· καὶ τῆς Ἀπολι-
ναρίου δὲ τερθρείας ἀνάπλεως οὗτος ἦν.
Ἀλλ᾽ οὐκ ἤνεγκαν τοῦ γεγενημένου τὴν ἀτοπίαν οἱ τηνικαῦτα 4
συνειλεγμένοι. ἦσαν δὲ ἄνδρες ἀξιάγαστοι καὶ ζῆλον θεῖον καὶ σοφίας
ἀνάπλεοι· Ἑλλάδιος μὲν ὁ τῆς τοῦ μεγάλου Βασιλείου προεδρίας
διάδοχος, Γρηγόριος δὲ καὶ Πέτρος οἱ τοὺς αὐτοὺς Βασιλείῳ πατέρας
αὐχήσαντες· Ἀμφιλόχιος δὲ Λυκαόνων ἡγεῖτο καὶ Πισιδῶν Ὄπτιμος
καὶ Κιλίκων Διόδωρος. παρῆν δὲ καὶ Πελάγιος ὁ Λαοδικείας καὶ 5

3—11 vgl. Socrat. V 7, 1. 8, 4. Sozomen. VII 5, 1. 3, 6. 7, 3. Rufin. H. E. XI 9 S. 1016, 21 — **9** Canon Nicaen. 15 (Mansi II 673—676) — **12—14** Socrat. V 9, 3. Gregor. Nyss. Orat. in Melet. PG 46, 852. Joh. Chrys. PG 50, 515 — **14—17** vgl. Sozomen. VII 9, 4. Gregor. Nazianz. Carmina PG 37, 1092, v. 910 f. PG 38, 610

* **3**—S. 289, 4 Cass. IX 13 (abgekürzt) — **8**—S. 288, 20 Cod. syriac. Br. Mus. 14, 533 f. 168^r — **22**—S. 288, 1 Theophan. 69, 17

B^4 V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

3 kein neues Capitel in HSS | *καιρὸν* VG *γρ. χρόνον* Vm | **4** *Ἀρειανικαῖς*] *ἀρείου μανικαῖσ* n | **5** *τε* > B^4 | **6** *τῆς*^{1} > V | **7** *ὀλεθρίασ* V | *ὀλίγου* n | **11** *θειοτάτῳ* > n | **12** *διεληλυθότοσ* VF *διελθῶτοσ* G | vor *χρόνου* + *τοῦ* B^4 | **13** *τῶν*] *τῶν τοῦ* n | *μετειληφότων* s | **13 14** *ταινιωθεὶς*] *τελειωθεὶσ* n | **17** *ἑαυτοῦ* B^4 | **17/18** *ἀπολλιναρίου* B^4 | **18** *τερθρείας*] *θρησκείασ* n | *οὗτος* > y | **21** *ὁ* > B^{4}FrL | **22** *αὐτοὺς*] *αὐτῷ* NGy

Εὐλόγιος ὁ Ἐδέσσης καὶ Ἀκάκιος καὶ Ἰσίδωρος ὁ ἡμέτερος καὶ Κύριλλος
ὁ τῶν Ἱεροσολύμων, καὶ Γελάσιος ὁ Καισαρείας τῆς Παλαιστίνης,
λόγῳ καὶ βίῳ κοσμούμενος, καὶ ἕτεροι πλεῖστοι τῆς ἀρετῆς ἀθληταί.
τότε δὴ οὖν οὗτοι πάντες τῶν Αἰγυπτίων σφᾶς αὐτοὺς ἀποκρίναντες, 6
σὺν τῷ μεγάλῳ Γρηγορίῳ τὰς πανηγύρεις ἐπετέλουν τὰς θείας.

Ὁ δὲ θεῖος παρεκάλει Γρηγόριος συμφωνίας πέρι συνηθροισμένους
τὴν πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν προτιμῆσαι τῆς ἑνὸς ἀνδρὸς ἀδικίας.
»ἐγώ τε γάρ«, ἔφη, »τῶν πλειόνων φροντίδων ἀπαλλαγεὶς τὴν ἐμοὶ 7
φίλην ἀπολήψομαι ἡσυχίαν, καὶ ὑμεῖς τὴν τριπόθητον εἰρήνην μετὰ
τὸν μακρὸν ἐκεῖνον καὶ χαλεπὸν ἀπολήψεσθε πόλεμον. τῶν γὰρ λίαν
ἀτοπωτάτων ἄρτι τῶν πολεμικῶν ἀπαλλαγέντας βελῶν ἀλλήλους
βάλλειν καὶ τὴν οἰκείαν ἀναλίσκειν ἰσχύν· ἐπίχαρτοι γὰρ οὕτω τοῖς
δυσμενέσιν ἐσόμεθα. ἄνδρα δὴ οὖν ἐπιζητήσαντες ἀξιέπαινον καὶ
νοῦν ἔχοντα, τῶν φροντίδων τὸ πλῆθος καὶ δέξασθαι καὶ εὖ δια-
θεῖναι δυνάμενον, ἀρχιερέα προβάλλεσθε.« ταύταις οἱ ἄριστοι ποι- 8
μένες ταῖς ὑποθήκαις πεισθέντες, Νεκτάριον, εὐπατρίδην ἄνδρα καὶ
περιφανείᾳ γένους κοσμούμενον καὶ τοῖς τῆς ἀρετῆς εἴδεσι λαμπρυ-
νόμενον, ἐπίσκοπον τῆς μεγίστης ἐκείνης ἐχειροτόνησαν πόλεως· τὸν
δὲ Μάξιμον, ὡς τῆς Ἀπολιναρίου φρενοβλαβείας μετειληχότα, τῆς
ἀρχιερατικῆς ἀξίας γυμνώσαντες ἀπεκήρυξαν. καὶ κανόνας δὲ περὶ 9
τῆς ἐκκλησιαστικῆς γράψαντες εὐκοσμίας καὶ τὴν ἐκτεθεῖσαν ἐν Νικαίᾳ
πίστιν βεβαίαν μένειν διαγορεύσαντες, εἰς τὰς οἰκείας ἐπανῆλθον
πατρίδας.

Τοῦ δὲ ἐπιγενομένου θέρους εἰς ἐκείνην αὖθις τὴν πόλιν οἱ 10
πλεῖστοι τούτων παραγενόμενοι (ἐκκλησιαστικαὶ γὰρ αὐτοὺς πάλιν
συνεκάλεσαν χρεῖαι) συνοδικὴν ἐπιστολὴν τῶν τῆς Ἑσπέρας ἐπισκό-
πων ἐδέξαντο εἰς τὴν Ῥώμην αὐτοὺς ἀφικέσθαι προτρέπουσαν, ὡς
συνόδου μεγίστης αὐτόθι συγκροτουμένης. ἀλλὰ τὴν μὲν ἀποδημίαν 11
παρῃτήσαντο, ὡς οὐδὲν ἔχουσαν κέρδος· ἐπέστειλαν δὲ τόν τε κλύ-

8—15 vgl. Gregor. Nazianz. Orat. XLII 20—24 — **16—18** vgl. Socrat. V 8, 12. Sozomen. VII 8. unt. S. 293, 17 f — **18—22** Mansi III 557 f — **26 f** vgl. unt. S. 290, 22 f?

B^4 V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ὁ*^{1} > A | *ἐδέσησ* VFrL | **2** *τῶν* > ry | nach *Ἱεροσολύμων* + *ἐπίσκοποσ* s | **3** *βίῳ καὶ λόγῳ* ∾ B^4 | *κοσμούμενοι* V | **4** *σφᾶσ* B^4 | **6** *περὶ συμφωνίας* ∾ ry | **10** *ἀπολήψασθαι* V | **11** *πολεμίων ἀπαλλαγέντεσ* s | **12** *οὗτοι* F | **15** *προβάλεσθε* VS | **17** *καὶ τοῖς* — **18** *λαμπρυνόμενον* > L | **19** *ἀπολλιναρίου* B^4 | **20** *ἀπογυμνώσαντεσ* s | *καὶ* A^s | **21/22** *ἐν νικαίᾳ πίστιν* B^4 *πίστιν ἐν νικαίᾳ* VFry

δωνα τὸν κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν ἐπαναστάντα σημαίνοντες καὶ τὴν γεγενημένην αὐτῶν ἀμέλειαν αἰνιττόμενοι, ἐν κεφαλαίῳ δὲ καὶ τὸ ἀποστολικὸν τοῖς γράμμασιν ἐνέθηκαν φρόνημα. σαφέστερον δὲ τὴν τῶν γεγραφότων ἀνδρείαν τε καὶ σοφίαν αὐτὰ δηλώσει τὰ γράμματα.

»Κυρίοις τιμιωτάτοις καὶ εὐλαβεστάτοις ἀδελφοῖς καὶ συλλει- 9
»τουργοῖς, Δαμάσῳ, Ἀμβροσίῳ, Βρίττωνι, Οὐαλεριανῷ, Ἀχολίῳ,
»Ἀνεμίῳ, Βασιλείῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἁγίοις ἐπισκόποις τοῖς συνελη-
»λυθόσιν ἐν τῇ μεγαλοπόλει Ῥώμῃ, ἡ ἁγία σύνοδος τῶν ὀρθοδόξων
»ἐπισκόπων τῶν συνεληλυθότων ἐν τῇ μεγαλοπόλει Κωνσταντινου-
»πόλει, ἐν κυρίῳ χαίρειν.

»Τὸ μὲν ὡς ἀγνοοῦσαν διδάσκειν τὴν ὑμετέραν εὐλάβειαν καὶ δι-
»ηγεῖσθαι τῶν παθημάτων τὸ πλῆθος τῶν ἐπαχθέντων ἡμῖν παρὰ
»τῆς τῶν Ἀρειανῶν δυναστείας, περιττὸν ἴσως. οὔτε γὰρ οὕτω πάρ- 2
»εργον τὰ καθ' ἡμᾶς κρίνειν τὴν ὑμετέραν ἡγούμεθα θεοσέβειαν ὡς
»δεῖσθαι τοῦ μαθεῖν ταῦτα οἷς ἐχρῆν συναλγεῖν, οὔτε τοιοῦτοί τινες
»οἱ περισχόντες ἡμᾶς χειμῶνες ὡς λανθάνειν ὑπὸ σμικρότητος· ὅ τε
»χρόνος τῶν διωγμῶν νεαρός, ἔναυλον ἔτι φυλάττων τὴν μνήμην οὐ
»τοῖς πεπονθόσι μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῖς δι' ἀγάπην τὰ τῶν πεπονθό-
»των οἰκειουμένοις. χθὲς γὰρ ὡς εἰπεῖν ἔτι καὶ πρώην οἱ μὲν τῶν 3
»τῆς ἐξορίας λυθέντες δεσμῶν εἰς τὰς ἑαυτῶν ἐκκλησίας διὰ μυρίων
»ἐπανήκασι θλίψεων, τῶν δὲ καὶ τελειωθέντων ἐν ταῖς ἐξορίαις ἐπανε-
»κομίσθη τὰ λείψανα. τινὲς δὲ καὶ μετὰ τὴν τῆς ἐξορίας ἐπάνοδον, 4
»ἔτι βράζοντι τῷ τῶν αἱρετικῶν περιπεσόντες θυμῷ, πικρότερα τῶν
»ἐπὶ τῆς ἀλλοτρίας ἐπὶ τῆς οἰκείας ὑπέμειναν, λίθοις παρ' αὐτῶν
»τελειωθέντες κατὰ τὸν μακάριον Στέφανον· ἄλλοι διαφόροις κατα-
»ξανθέντες αἰκίαις ἔτι τὰ στίγματα τοῦ Χριστοῦ καὶ τοὺς μώλω-

22—25 vgl. ob. S. 283, 16—24 — **25** vgl. Act. 7, 58 f — **26** Gal. 6, 17

* **5**—S. 294, 26 Niceph. H. E. XII 16 — **5**—S. 295, 5 Cass. IX 14

B^4 V F HN(n) + GS(s) = r AL(y) W [von 5 an]

3 *ἐντέθεικαν* F | **4** *τε* > B^4 | **5** 9 am Rand HSS | *συνοδικὸν παρὰ τῆσ ἐν κωνσταντινουπόλει συναθροισθείσησ συνόδου* am Rand V | **6** *βρίττονι* F *βρίτωνι* B^4 *Brittonio* Cass. | *οὐαλλεριανῷ* FN | *ἀσχολίῳ* B^{4}F, *Acholio* Cass. | **7** *ἐπισκόποις ἁγίοις* ∾ L | **8 u. 9** *μεγάλῃ πόλει* HW | **11** *τὴν ὑμετέραν εὐλάβειαν διδάσκειν* ∾ ry Cass. | **13** *ἀρειομανῶν* A, *ab ariana potentia* Cass. **15** *τινὲσ τοιοῦτοι* n | **16** *ὑπὸ* B^{4}VFW *ἀπὸ* ry | **17** *ἔτι φυλάττων*] *ἔχων ἔτι* B^4, *adhuc . . serrat* Cass. | **21** *καὶ* > B^4 Cass. | **23** *βράσσοντι* ryW | **26** *τοῦ Χριστοῦ* > B^4, *Christi* Cass. | *τοὺς* > F

›πας ἐν τῷ σώματι περιφέρουσι. χρημάτων δὲ ζημίας καὶ προστιμή- 5
›σεις πόλεων, καὶ τὰς τῶν καθ' ἕνα δημεύσεις καὶ συσκευὰς καὶ ὕβρεις
›καὶ δεσμωτήρια τίς ἂν ἐξαριθμήσασθαι δύναιτο; πᾶσαι γὰρ ὄντως
›ἐφ' ἡμᾶς αἱ θλίψεις ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ ἀριθμόν, ἴσως μὲν ἐπειδὴ
›δίκας ἁμαρτημάτων ἐτίναμεν, ἴσως δὲ καὶ τοῦ φιλανθρώπου θεοῦ
›διὰ τοῦ πλήθους τῶν παθημάτων ἡμᾶς γυμνάζοντος.

›Τούτων μὲν οὖν τῷ θεῷ χάρις, ὃς καὶ διὰ τοσούτων θλίψεων
›τοὺς ἑαυτοῦ δούλους ἐπαίδευσε, καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρμῶν
›αὐτοῦ πάλιν ἐξήγαγεν ἡμᾶς εἰς ἀναψυχήν. ἡμῖν δὲ μακρᾶς μὲν 6
›ἔδει σχολῆς καὶ πολλοῦ χρόνου καὶ πόνου πρὸς τὴν τῶν ἐκκλησιῶν
›ἐπανόρθωσιν, ἵν' ὥσπερ ἐκ μακρᾶς ἀρρωστίας ταῖς κατὰ μικρὸν ἐπι-
›μελείαις τὸ σῶμα τῆς ἐκκλησίας ἐκνοσηλεύοντες, πρὸς τὴν ἀρχαίαν
›τῆς εὐσεβείας ὑγίειαν ἐπαναγάγωμεν. καὶ γὰρ εἰ τὰ μάλιστα δοκοῦ- 7
›μεν τῆς τῶν διωγμῶν ἀπηλλάχθαι σφοδρότητος καὶ τὰς ἐκκλησίας
›χρονίως παρὰ τῶν αἱρετικῶν κατασχεθείσας ἀρτίως ἀνακομίζεσθαι,
›πλὴν ἀλλὰ βαρεῖς ἡμῖν οἱ λύκοι καὶ μετὰ τὸ τῆς μάνδρας ἐξωσθῆναι
›κατὰ τὰς νάπας τὰ ποίμνια διαρπάζοντες, ἀντισυνάξεις τολμῶντες,
›δήμων κινοῦντες ἐπαναστάσεις, ὀκνοῦντες οὐδὲν εἰς τὴν τῶν ἐκκλη-
›σιῶν βλάβην. ἦν μὲν οὖν, ὅπερ εἰρήκαμεν, ἀναγκαῖον πλείονα ἡμᾶς 8
›προσασχοληθῆναι χρόνον.

›Ἐπειδὴ μέντοι τὴν ἀδελφικὴν περὶ ἡμᾶς ἀγάπην ἐπιδεικνύμενοι, ›σύνοδον ἐπὶ τῆς Ῥώμης θεοῦ βουλήσει συγκροτοῦντες καὶ ἡμᾶς ὡς ›οἰκεῖα μέλη προσεκαλέσασθε διὰ τῶν τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως

9 Psal. 65, 12 — **16** vgl. Act. 20, 29 — **19** ob. Z. 10 — **22 f** vgl. Mansi III 632 — **23** vgl. Röm. 12, 5. Eph. 4, 25

B⁴ V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1/2 *προστιμήσεις πόλεων* Val.] *προτιμήσεισ πόλεων Π honoris ademptiones* Cass.; vgl. *προστιμήματα* Greg. Nyss. Contra Eunom. I PG 45, 288 D (anläßlich derselben Sachlage) | **2** *δημεύσεις*] *δημοσιεύσεισ* B⁴, *confiscationes* Cass., *δημεύσεις* Greg. Nyss. ebd. | *συσκευὰς*] *συμφορὰσ συσκευάσ τε* B⁴, Cass. wie im Text | **3** *δύναιτο* B⁴VW *valebit* Cass. *δύναται* Fry | **4** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* n | **5** *ἐτείναμεν* B⁴F *ἐτίνομεν* VHW *ἐτίννυμεν* S, vgl. Cass.: *iuste quidem quoniam valde peccavimus* | *θεοῦ* > n, *dominus* Cass. | **7** *θεῷ*] *χῶ* L, *deo* Cass. | **9** *ἐξήγαγεν*] *ἀνήγαγεν* B⁴s, *deduxit* Cass., vgl. *ἐξήγαγες* Psal. | *ἡμᾶς*] *αὐτοὺσ* B⁴, *nos* Cass. | **10** *πόνου καὶ χρόνου* B⁴ *tempus et labor* Cass. *χρόνου* W | **11** *ἀρρωστίας*] *ἀσθενείασ* s | **12** *ἐκνοσηλεύοντοσ* B⁴F | **13** *ὑγείαν* sy | **14** *διωγμῶν*] *δογμάτων* L | **16** *οἱ* > ry | **21** nach *ἡμᾶς* + *σώζοντεσ στοργὴν καὶ τὴν* B⁴W, fehlt bei Cass.; vgl. S. 291, 23 | **23** *τοῦ θεοφιλεστάτου*] *θεοφιλεστάτων τοῦ* F

›γραμμάτων, ἵν᾽ ἐπειδὴ τότε τὰς θλίψεις μόνοι κατεδικάσθημεν, νῦν ›ἐν τῇ τῶν αὐτοκρατόρων περὶ τὴν εὐσέβειαν συμφωνίᾳ μὴ χωρὶς ›ἡμῶν βασιλεύσητε, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ὑμῖν κατὰ τὴν ἀποστολικὴν ›φωνὴν συμβασιλεύσωμεν, εὐχὴ μὲν ἦν ἡμῖν, εἰ δυνατόν, ἅπασιν ›ἀθρόως καταλιποῦσι τὰς ἐκκλησίας, τῷ πόθῳ ἢ τῇ χρείᾳ χαρίσασθαι. τίς γὰρ ἡμῖν δώσει πτέρυγας ὡσεὶ περιστερᾶς, καὶ 9
›πετασθησόμεθα καὶ πρὸς ὑμᾶς καταπαύσομεν; ἐπειδὴ δὲ τοῦτο ›παντελῶς ἐγύμνου τὰς ἐκκλησίας ἄρτι τῆς ἀνανεώσεως ἀρχομένας ›καὶ τὸ πρᾶγμα παντάπασιν ἦν τοῖς πολλοῖς ἀδύνατον (συνδεδραμήκειμεν γὰρ εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν ἐκ τῶν πέρυσι γραμμάτων ›τῶν παρὰ τῆς ὑμετέρας τιμιότητος μετὰ τὴν ἐν Ἀκυληΐᾳ σύνοδον ›πρὸς τὸν θεοφιλέστατον βασιλέα Θεοδόσιον ἐπισταλθέντων, πρὸς ›μόνην ταύτην τὴν ἀποδημίαν τὴν μέχρι Κωνσταντινουπόλεως παρασκευασάμενοι. καὶ περὶ ταύτης μόνης τῆς συνόδου τῶν ἐν ταῖς ›ἐπαρχίαις μεινάντων ἐπισκόπων συγκατάθεσιν ἐπαγόμενοι, μείζονος ›δὲ ἀποδημίας μήτε προσδοκήσαντες χρείαν μήτε προακούσαντες ὅλως ›πρὶν ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθεῖν, πρὸς δὲ τούτοις καὶ τῆς ›προθεσμίας διὰ στενότητα μήτε πρὸς παρασκευὴν μακροτέρας ἀποδημίας ἐνδιδούσης καιρὸν μήτε πάντας τοὺς ἐν ταῖς ἐπαρχίαις κοινωνικοὺς ἐπισκόπους ὑπομνησθῆναι καὶ τὰς παρ᾽ αὐτῶν συγκαταθέσεις λαβεῖν), ἐπειδὴ ταῦτα καὶ πολλὰ πρὸς τούτοις ἕτερα τὴν τῶν ›πλειόνων ἄφιξιν διεκώλυσεν, ὃ δεύτερον ἦν, εἴς τε τὴν τῶν πραγμάτων ἐπανόρθωσιν καὶ τὴν τῆς ὑμετέρας περὶ ἡμᾶς ἀγάπης ἀπόδειξιν, τοῦτο πεποιήκαμεν, τοὺς αἰδεσιμωτάτους καὶ τιμιωτάτους ›ἀδελφοὺς καὶ συλλειτουργοὺς ἡμῶν ἐπισκόπους, Κυριακόν, Εὐσέβιον

2—4 I Kor. 4, 8 — **6/7** Psal. 54, 7 — **10** vgl. Mansi III 623?

B⁴ V F HN(n) + GS(s) = r AL(y) W

1 τότε > B⁴, *tunc* Cass. | **5** καταλείπουσι B⁴ | **6** ἡμῖν δώσει ny *nobis dabit* Cass. δώσει ἡμῖν s (δώσει μοι Psal.) ἡμῖν δῶ VFW δῶ B⁴ | **7** ἐπειδὴ] ἐπεὶ n | **11** ἐν ἀκυληΐᾳ ry ἀκυληΐασ VW ἀκυληΐασ ἀγκύρασ B⁴F *Aquileiense* Cass. **12** ἀποσταλθέντων B⁴ | **13/14** παρασκευασάμενοι B⁴VFW παρεσκευασμένοι sy *praeparati* Cass. Cod. L συνηθροισμένοι n | **14** τῶν *Π*, ob τὴν τῶν? | **16** μήτε προσδοκήσαντες > s | μήτε² — **17** πρὶν > s | προσακούσαντεσ B⁴VW, *praeaudivimus* Cass. | **17** ἐν κωνσταντινουπόλει *Π* εἰς Κωνσταντινούπολιν Basler Ausg. | **18/19** ἐπιδημίασ L, *profectionem* Cass. | **21** nach ταῦτα + καὶ τὰ τοιαῦτα G + καὶ ταῦτα S, *haec et alia multa* (πρὸς τούτοις nicht übersetzt) Cass. | **22** τὴν nur in B⁴ | **23** καὶ τὴν τῆς ἡμετέρας περὶ ὑμᾶς ἀγάπης Noesselt, wahrscheinlich; s. S. 290, 21 u. 292, 2; Cass. wie im Text | nach τῆς + πᾶσ gestrichen A | **25** ἡμῶν καὶ συλλειτουργοὺς ∾ B⁴, Cass. wie im Text

»*καὶ Πρισκιανὸν προθύμως καμεῖν ἄχρις ὑμῶν δυσωπήσαντες· δι᾽ ὧν* »*καὶ τὴν ἡμετέραν προαίρεσιν εἰρηνικὴν οὖσαν καὶ σκοπὸν ἑνώσεως* »*ἔχουσαν ἐπιδείκνυμεν, καὶ τὸν ζῆλον ἡμῶν τὸν ὑπὲρ τῆς ὑγιοῦς πί*»*στεως φανερὸν ποιοῦμεν.*

»*Ἡμεῖς γὰρ εἴτε διωγμούς, εἴτε θλίψεις, εἴτε βασιλείους ἀπειλάς,* 10 »*εἴτε τὰς τῶν ἀρχόντων ὠμότητας, εἴτε τινὰ πειρασμὸν ἕτερον παρὰ* »*τῶν αἱρετικῶν ὑπεμείναμεν, ὑπὲρ τῆς εὐαγγελικῆς πίστεως τῆς ἐν* »*Νικαίᾳ τῆς Βιθυνίας παρὰ τῶν τιη πατέρων κυρωθείσης ὑπέστημεν.* »*ταύτην γὰρ καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν καὶ πᾶσι τοῖς μὴ διαστρέφουσι τὸν* 11 »*λόγον τῆς ἀληθοῦς πίστεως συναρέσκειν † δεῖ [ἣν μόλις ποτὲ] πρε*»*σβυτάτην τε οὖσαν καὶ ἀκόλουθον τῷ βαπτίσματι, καὶ διδάσκουσαν* »*ἡμᾶς πιστεύειν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου* »*πνεύματος, δηλαδὴ θεότητος καὶ δυνάμεως καὶ οὐσίας μιᾶς τοῦ πα*»*τρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος πιστευομένης, ὁμοτίμου* »*τε τῆς ἀξίας καὶ συναϊδίου τῆς βασιλείας, ἐν τρισὶ τελειοτάταις ὑπο*»*στάσεσιν, ἤγουν τρισὶ τελείοις προσώποις, ὡς μήτε τὴν Σαβελλίου* »*νόσον χώραν λαβεῖν συγχεομένων τῶν ὑποστάσεων εἴτ᾽ οὖν τῶν* »*ἰδιοτήτων ἀναιρουμένων, μήτε μὴν τὴν Εὐνομιανῶν καὶ Ἀρειανῶν* »*καὶ Πνευματομάχων βλασφημίαν ἰσχύειν, τῆς οὐσίας ἢ τῆς φύσεως ἢ* »*τῆς θεότητος τεμνομένης καὶ τῇ ἀκτίστῳ καὶ ὁμοουσίῳ καὶ συναϊδίῳ* »*τριάδι μεταγενεστέρας τινὸς ἢ κτιστῆς ἢ ἑτεροουσίου φύσεως ἐπαγο*»*μένης. καὶ τὸν τῆς ἐνανθρωπήσεως δὲ τοῦ κυρίου λόγον ἀδιάστροφον* 12 »*σώζομεν, οὔτε ἄψυχον οὔτε ἄνουν ἢ ἀτελῆ τὴν τῆς σαρκὸς οἰκονο-*

9/10 vgl. Act. 13, 10? — **22**—S. 293, 1 unt. S. 294, 23–26

B^4 V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

3 *ἐπιδείκνυμεν* B^4VW am Rand A^c *ostendimus* Cass. > Fry | *τὸν*^{2} > VF | **5** *εἴτε*^{3}] *καὶ* B, *sive* Cass. | *βασιλείουσ* B^4V *βασιλείασ* F *βασιλικὰσ* ryW | **10** *δεῖ* [*ἣν μόλις ποτὲ*] Christ.] *δεῖ* B^4 *ἣν μόλισ ποτὲ* VFryW (*δεῖ* übergeschrieben W^r); Val. behält *ἣν μόλις ποτὲ*: »subaudiendum verbum *σώζομεν*« Z. 23, unmöglich; alte Corruptel, *δεῖ* ist vielleicht auch Verbesserungsversuch; vgl. Cass.: *complacere confidimus quam scimus antiquissimam existere* | **10/11** *πρεσβυτάτην* zweimal am Ende und Anfang der Seite B^4 | **11** *τε* V^s > n | **12** *τοῦ υἱοῦ* am Rand B^4 | **13** *δηλαδὴ* — **14** *πνεύματος* am Rand A^c | *καὶ*^{1}] *τε καὶ* A^c | **14** *καὶ*^{2} > B^4 | **15** *τῆς τε* ∾ VF | *τῆς βασιλείας* — **16** *ἤγουν τρισὶ* > s | **15/16** *τρισὶ τελειοτάταις ὑποστάσεσιν ἤγουν* > n | **15** *τελειοτάταισ* VF *τελειοτάταισ ταῖσ* B^4W *perfectissimis* Cass. *τελείαισ* y | **17** *ἤτ᾽ οὖν* V *ἤτουν* FG | **18** *τὴν*] *τῶν* nA | **19** vor *βλασφημίαν* + *τὴν* H | **20** *ἀκτίστῳ*] *ἀδιστάκτω* s, *increatae* Cass. | **21/22** *ὑπαγομένησ* VF

*»μίαν παραδεχόμενοι, ὅλον δὲ εἰδότες τέλειον μὲν πρὸ αἰώνων ὄντα
»θεὸν λόγον, τέλειον δὲ ἄνθρωπον ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν διὰ τὴν
»ἡμετέραν σωτηρίαν γενόμενον.*
»Τὰ μὲν οὖν κατὰ τὴν πίστιν τὴν παρ' ἡμῶν ἀνυποστόλως κη- 13
*»ρυττομένην ὡς ἐν κεφαλαίῳ τοιαῦτα· περὶ ὧν καὶ ἐπὶ πλεῖον ψυχα-
»γωγηθῆναι δυνήσεσθε, τῷ τε ἐν Ἀντιοχείᾳ τόμῳ παρὰ τῆς ἐκεῖ συνελ-
»θούσης συνόδου γεγενημένῳ καταξιώσαντες ἐντυχεῖν καὶ τῷ πέ-
»ρυσιν ἐν Κωνσταντινουπόλει παρὰ τῆς οἰκουμενικῆς ἐκτεθέντι συνό-
»δου, ἐν οἷς πλατύτερον τὴν πίστιν ὡμολογήσαμεν καὶ τῶν ἔναγχος
»καινοτομηθεισῶν αἱρέσεων ἀναθεματισμὸν ἔγγραφον πεποιήκαμεν.*
»Περὶ δὲ τῶν οἰκονομιῶν τῶν κατὰ μέρος ἐν ταῖς ἐκκλησίαις 14
*»παλαιός τε, ὡς ἴστε, θεσμὸς κεκράτηκε καὶ τῶν ἐν Νικαίᾳ ἁγίων
»πατέρων ὅρος, καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν τοὺς τῆς ἐπαρχίας καί, εἴπερ
»ἐκεῖνοι βούλοιντο, σὺν αὐτοῖς τοὺς ὁμόρους πρὸς τὸ συμφέρον ποι-
»εῖσθαι τὰς χειροτονίας· οἷς ἀκολούθως τάς τε λοιπὰς ἐκκλησίας παρ'* 15
*»ἡμῖν οἰκονομεῖσθαι γινώσκετε καὶ τῶν ἐπισημοτάτων ἐκκλησιῶν
»ἀναδεδεῖχθαι τοὺς ἱερεῖς. ὅθεν τῆς μὲν ἐν Κωνσταντινουπόλει νεο-
»παγοῦς, ὡς ἂν εἴποι τις, ἐκκλησίας, ἣν ὥσπερ ἐκ στόματος λέον-
»τος τῆς τῶν αἱρετικῶν βλασφημίας ὑπόγυον ἐξηρπάσαμεν διὰ τῶν
»οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ, τὸν αἰδεσιμώτατον καὶ θεοφιλέστατον Νε-
»κτάριον ἐπίσκοπον κεχειροτονήκαμεν ἐπὶ τῆς οἰκουμενικῆς συνόδου
»μετὰ κοινῆς ὁμονοίας, ὑπ' ὄψεσι καὶ τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως
»Θεοδοσίου παντός τε τοῦ κλήρου καὶ πάσης ἐπιψηφιζομένης τῆς
»πόλεως. τῆς δὲ πρεσβυτάτης καὶ ὄντως ἀποστολικῆς ἐκκλησίας τῆς* 16
*»ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, ἐν ᾗ πρώτῃ τὸ τίμιον τῶν Χριστιανῶν
»ἐχρημάτισεν ὄνομα, τὸν αἰδεσιμώτατον καὶ θεοφιλέστατον ἐπίσκοπον
»Φλαβιανὸν οἵ τε τῆς ἐπαρχίας καὶ τῆς ἀνατολικῆς διοικήσεως συν-*

1 vgl. I Kor. 2, 7. Hebr. 1, 2 — **6—10** vgl. Mansi III 512 f. 557 f (Canon 5 von Constantinopel v. J. 381 S. 560) — **12** Can. Apostol. 34 (Mansi I 36) — **12—15** Can. Nicaen. 4 Mansi II 893; vgl. Can. Sardic. 6 ebd. III 9 — **18/19** vgl. II Tim. 4, 17 — **19/20** Röm. 12, 1 — **25/26** Act. 11, 26

B⁴ V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *πρὸ*] *πρὸ τῶν* V | *ὄντα πρὸ αἰώνων* ∾ ry, Cass. wie im Text | **2** *θεὸν*] *θεοῦ* FA, *deum* Cass. Cod. L | **4** *τὴν πίστιν τὴν παρ' ἡμῶν*] *τὴν παρ' ἡμῶν* und am Rand *πίστιν* B⁴ | *τὴν*² > s | **5** *περὶ ὧν* — **6** *τῷ τε* > s | **7** *γεγενημένῳ* > B⁴, *factum* Cass. | **9** *ἔναγχος*: *ἀρτίωσ ἢ πρὸ βραχέωσ* am Rand Ac | **12** *ἁγίων ἐν νικαία* A | **19** *ὑπόγυον*: *νεωστί* am Rand AN | **21** *ἐπὶ* — *συνόδου* am Rand Ac | **22** *βασιλέως* > L | **23** *τοῦ* übergeschrieben Ac
27 nach *ἐπαρχίας* + *ἅπαντεσ* expungiert A

›δραμόντες κανονικῶς ἐχειροτόνησαν, πάσης συμψήφου τῆς ἐκκλησίας
›ὥσπερ διὰ μιᾶς φωνῆς τὸν ἄνδρα τιμησάσης· ἥνπερ ἔνθεσμον χειρο-
τονίαν ἐδέξατο καὶ τὸ τῆς συνόδου κοινόν. τῆς δέ γε μητρὸς ἁπα- 17
›σῶν τῶν ἐκκλησιῶν τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις τὸν αἰδεσιμώτατον καὶ
›θεοφιλέστατον Κύριλλον ἐπίσκοπον εἶναι γνωρίζομεν, κανονικῶς τε
›παρὰ τῶν τῆς ἐπαρχίας χειροτονηθέντα πάλαι καὶ πλεῖστα πρὸς
›τοὺς Ἀρειανοὺς ἐν διαφόροις χρόνοις ἀθλήσαντα.

›Οἷς ὡς ἐνθέσμως καὶ κανονικῶς παρ᾽ ἡμῖν κεκρατηκόσι καὶ τὴν
›ὑμετέραν συγχαίρειν παρακαλοῦμεν εὐλάβειαν, τῆς πνευματικῆς μεσι-
›τευούσης ἀγάπης καὶ τοῦ κυριακοῦ φόβου πᾶσαν μὲν καταστέλλοντος
›ἀνθρωπίνην προσπάθειαν, τὴν δὲ τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομὴν προτι-
›μοτέραν ποιοῦντος τῆς πρὸς τὸν καθ᾽ ἕνα συνηθείας ἢ χάριτος.
›οὕτω γὰρ τοῦ τε τῆς πίστεως συμφωνηθέντος λόγου καὶ τῆς Χρι- 18
›στιανικῆς κυρωθείσης ἐν ἡμῖν ἀγάπης, παυσόμεθα λέγοντες τὸ παρὰ
›τῶν ἀποστόλων κατεγνωσμένον· »ἐγὼ μέν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ
›Ἀπολλώ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ«, πάντες δὲ Χριστοῦ φανέντες, ὃς ἐν
›ἡμῖν οὐ μεμέρισται, θεοῦ καταξιοῦντος, ἄσχιστον τὸ σῶμα τῆς
›ἐκκλησίας τηρήσομεν καὶ τῷ βήματι τοῦ κυρίου μετὰ παρρησίας
›παραστησόμεθα.«

Ταῦτα κατά τε τῆς Ἀρείου καὶ Ἀετίου καὶ Εὐνομίου μανίας, καὶ 19
μέντοι καὶ κατὰ Σαβελλίου καὶ Φωτεινοῦ καὶ Μαρκέλλου, Παύλου τε
τοῦ Σαμοσατέως καὶ Μακεδονίου γεγράφασιν. ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν
Ἀπολιναρίου καινοτομίαν προφανῶς ἀπεκήρυξαν εἰρηκότες· »καὶ τὸν
›τῆς ἐνανθρωπήσεως δὲ τοῦ κυρίου λόγον ἀδιάστροφον σώζομεν, οὔτε
›ἄψυχον οὔτε ἄνουν ἢ ἀτελῆ τὴν τῆς σαρκὸς οἰκονομίαν παραδεχό-
μενοι«.

11 vgl. I Kor. 14, 12 — **15/16** I Kor. 1, 12 — **17** I Kor. 1, 13 — **17/18** vgl. I Thess. 5, 23 — **18/19** Röm. 14, 10 — **23—26** ob. S. 292, 22—S. 293, 1

B^4 V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *ἐχειροτόνησαν — ἐκκλησίας* > s | **2** *τιμησάσης*] *τιμήσαντεσ* F | **7** *χρόνοισ* B^4 *temporibus* Cass. *τόποισ* VFryW, schwer zu entscheiden, da Cyrillus auch außer Jerusalem gewirkt hat, s. ob. S. 157, 21 f | **10** *καταστέλλοντος*] *καταγελῶντοσ* V, *per quem . . removetur* Cass. | **12** *ποιοῦντοσ* B^4W *ποιούσησ* VFry | *συνηθείασ* B^4FrW *συμπαθείασ* Vy, nicht übersetzt von Cass. | **16** *ἀπολλώ* B^4VS *ἀπολλῶ* die übr. HSS | **17** *θεοῦ*] *θεοῦ γὰρ* B^4 | **20** *καὶ Ἀετίου* = Cass. > n | **21** *κατὰ* > B^4, *contra* Cass. | **22** *γεγράφασιν* B^4VW *γεγραφήκασιν* Fry | **23** *ἀπολλιναρίου* B^4 | **25/26** *παραδεχόμενοι* A

Καὶ Δάμασος δὲ ὁ πανεύφημος, ταύτην μαθὼν ἀναφυεῖσαν τὴν 20
αἵρεσιν, οὐκ Ἀπολινάριον μόνον ἀλλὰ καὶ Τιμόθεον τὸν ἐκείνου γε
φοιτητὴν καθελὼν ἀπεκήρυξε· καὶ τοῦτο τοῖς τὴν Ἑῴαν ἰθύνουσιν
ἐπισκόποις διὰ γραμμάτων δεδήλωκεν, ἅπερ ἐνθεῖναι τῇ συγγραφῇ
νενόμικα χρήσιμον.

»Ἐπιστολὴ Δαμάσου ἐπισκόπου Ῥώμης.

»Ὅτι τῇ ἀποστολικῇ καθέδρᾳ τὴν ὀφειλομένην αἰδῶ ἡ ἀγάπη 10
»ὑμῶν ἀπονέμει, ἑαυτοῖς τὸ πλεῖστον παρέχεσθε, υἱοὶ τιμιώτατοι.
»καὶ γὰρ εἰ τὰ μάλιστα ἐν τῇ ἁγίᾳ ἐκκλησίᾳ, ἐν ᾗ ὁ ἅγιος ἀπόστολος
»καθεζόμενος ἐδίδαξε πῶς προσήκει ἡμᾶς τοὺς οἴακας ἰθύνειν οὓς
»ἀνεδεξάμεθα, ὅμως ὁμολογοῦμεν ἑαυτοὺς ἐλάττονας εἶναι τῆς τιμῆς.
»ἀλλὰ διὰ τοῦτο οἵῳ δή ποτε τρόπῳ σπουδάζομεν εἴ πως δυνηθεί- 2
»ημεν πρὸς τὴν δόξαν τῆς μακαριότητος αὐτοῦ παραγενέσθαι.
»Γινώσκετε τοίνυν ὅτι τὸν πάλαι Τιμόθεον τὸν βέβηλον, τὸν μαθη-
»τὴν τοῦ Ἀπολιναρίου τοῦ αἱρετικοῦ, μετὰ τοῦ ἀσεβοῦς αὐτοῦ δόγματος
»καθείλομεν, καὶ οὐδαμῶς πιστεύομεν αὐτοῦ τὰ λείψανα λόγῳ τινὶ

14 *βέβηλον*] vgl. I Tim. 1, 9. 4, 7. 6, 20. II Tim. 2, 16. Hebr. 12, 16

* **1**—S. 297, 9 Niceph. H. E. XII 17 — **7**—S. 297, 9 Cass. IX 15

B⁴ V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *δὲ*] *δὴ* L | **2** *ἀπολλινάριον* B⁴ | *γε* > B⁴ | **4** *ἐδήλωσεν* n *ἐμήνυσεν* L | **6** *Ἐπιστολὴ — Ῥώμης* am Rand V > A | *ἐπισκόπου*] *πάπα* L | **7** *ῑ* am Rand Fny | **8** *ἑαυτοῖσ τὸ πλεῖστον παρέχεσθε* B⁴VW *ἑαυτοῖσ τὸ πλεῖστον παρέχετε* Fry *vobis plurimum . . . praestitistis* Cass.; Val. verlangt für den Urtext *nobis*, unrichtig | **9** *καὶ γὰρ εἰ τὰ μάλιστα ἐν* B⁴Vry *καὶ τὰ μάλιστα ἐν* F *καὶ τὰ μάλιστα* (*τῇ ἁγίᾳ ἐκκλησίᾳ* mit *ἑαυτοῖς* coordiniert und Punkt nach *ἀνεδεξάμεθα*) W; vgl. Cass.: *nam licet ecclesiae in qua*; zahlreiche Wiederherstellungsversuche des lat. Textes, z. B.: »tametsi . . . primae partes (= *τὰ μάλιστα*) deferuntur« Merenda und so ungefähr Rade *Damasus* S. 136, sehr zweifelhaft, vgl. *καὶ γὰρ εἰ τὰ μάλιστα* ob. S. 290, 13. Da *τὰ μάλιστα* nur in Beziehung mit *ἐδίδαξε* verständlich scheint, so könnte man vermuten: »etsi enim maxime, in sancta ecclesia in qua sedimus, sanctus apostolus sedens docuit quomodo« | **11** *ἔλαττον* n | **14** *τοίνυν* > s, *igitur* Cass | *τὸν πάλαι Τ. quia dudum Timotheum* Cass., *πάλαι τὸν* Camerarius; aber *τὸν πάλαι* wohl spöttische Anspielung auf den Ehrennamen *Τιμόθεος*, der ihm jetzt längst aberkannt ist | *βέβηλον*] *profanum* + *ineruditum* Cass.; vgl. II Tim. 2, 23 (*ineruditas quaestiones*) | **15** *τοῦ*¹ B⁴VW > Fry | *ἀπολλιναρίου* B⁴ | **16** *καθείλαμεν* FG

›τοῦ λοιποῦ ἰσχύειν. εἰ δ' ἔτι ἐκεῖνος ὁ ὄφις ὁ παλαιός, ἅπαξ καὶ 3
›δεύτερον καταδηχθείς, πρὸς ἰδίαν τιμωρίαν ἀναζῇ, ὅστις ἐκτὸς τῆς
›ἐκκλησίας ὑπάρχει, ὃς σφῆλαι τοῖς ἑαυτοῦ θανατηφόροις φαρμάκοις
›τινὰς ἀπίστους διαπειράζων οὐ παύεται, ταύτην ὥσπερ φθοράν τινα
›ἐκκλίνατε. ὅμως ὑμεῖς μεμνημένοι τῆς ἀποστολικῆς πίστεως, ταύτης
›μάλιστα ἥτις ἐν Νικαίᾳ παρὰ τῶν πατέρων ἐγγράφως ἐξετέθη,
›βεβαίῳ βαθμῷ ἰσχυρῶς τῇ πίστει ἀμετακίνητοι διαμείνατε· καὶ μὴ
›ματαιολογίας καὶ ἠφανισμένας ζητήσεις κατὰ ταύτης ὑπομείνητε
›ἀκούειν τοὺς κληρικοὺς ἢ τοὺς λαϊκοὺς ὑμῶν. ἤδη γὰρ ἅπαξ τύπον 4
›ἐδώκαμεν, ἵνα ὁ γινώσκων ἑαυτὸν Χριστιανὸν ἐκεῖνο φυλάττοι ὅπερ
›παρὰ τῶν ἀποστόλων παρεδόθη, λέγοντος τοῦ ἁγίου Παύλου· »εἴ
›τις ὑμᾶς εὐαγγελίζεται παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω«.
›ὁ γὰρ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὁ κύριος ἡμῶν τῷ γένει τῶν
›ἀνθρώπων διὰ τοῦ ἰδίου πάθους πληρεστάτην ἀπέδωκε τὴν
›σωτηρίαν, ἵνα ὅλον τὸν ἄνθρωπον ταῖς ἁμαρτίαις ἐνεχόμενον
›πάσης ἁμαρτίας ἐλευθερώσῃ. τοῦτον εἴ τις ἤτοι ἀνθρωπότητος ἢ 5
›θεότητος ἔλαττον ἐσχηκέναι εἴποι, πνεύματος διαβόλου πεπληρωμένος
›τῆς γεέννης υἱὸν ἑαυτὸν ἀποδείκνυσι.

1/2 vgl. Apok. 12, 9. 20, 2 u. 10 — **3/4** vgl. II Tim. 2, 16—18 — **7** vgl. I Kor. 15, 58. Kol. 1, 23. II Tim. 2, 19 — **8** vgl. II Tim. 2, 23. I Tim. 1, 4 u. 6. 6, 4 — **9/10** unten S. 297, 13 f? — **11/12** Gal. 1, 9 — **17** vgl. Hermas, Mand. 11, 3 — **18** Matth. 23, 15

B[4] V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

2 *καταδηχθείσ* VFnyW *καταδειχθείσ* G *καταδικὰσ δειχθείσ* S *percussus* Cass. *καταβληθείσ*, *β* aus *δ* corr., B[4], vgl. *ἐβλήθη* (*proiectus est*) Apok. 12, 9 | *ὅστις*] *ὃσ* B[4] *quique* Cass., vgl. S. 297, 6 | **3** *φαρμάκοις θανατηφόροις* ∾ L | **4** *τινὰς ἀπίστους*] *τινὰσ* s, vgl. *quosdam infidelium* (so Cod. L, *fidelium* Ausgaben) *tentare non cessat* (*σφῆλαι* vorher nicht übersetzt) Cass.; man erwartet nach II Tim. 2, 18 (*quorundam fidem*) *τήν τινων πίστιν*? doch *ἀπίστους* als proleptisch erklärlich | *ταύτην sic II* = *hanc tanquam . . . corruptionem* Cass. | **5** *ὑμεῖσ* B[4]VnW Cass. *ἡμεῖσ* FsL > A | **7** *βεβαίῳ βαθμῷ*] *βεβαίω σταθμῶ* VS, *firmo gradu* Cass., vgl. *firmum fundamentum* = *στερεὸς θεμέλιος* II Tim. 2, 19 | *ἰσχυρῶς τῇ πίστει ἀμετακίνητοι*] *stabiles in fide et immutabiles* Cass. *stabiles* (*ἑδραῖοι*) *et immobiles* Kol. 1, 23, vgl. I Kor. 15, 58 | **8** *ἠφανισμένας*] *exterminabiles* Cass.; vielleicht *ἠφαν.* auch schlechte Übersetzung; ob lat. *devitandas*? vgl. *devita* II Tim. 2, 16 u. 23 *κατὰ ταύτησ* B[4] *κατὰ τούτου* V *μετὰ τούτου* FW *μετὰ τοῦτο* ryWc *ab isto* Cass. **9** *ἤδη*] *οὐδὲ* L | **14/15** *πληρεστάτην . . . σωτηρίαν*, *ρεστά* und *σωτηρ* auf Rasur, B[4] | **15** *ἐνεχόμενον*] *ἐλεγχόμενον* V *γρ. ἐνεχόμενον* Vm, *obnoxium* Cass. | **16** *τοῦτο* F | *ἤτοι* VFsyW *ἢ* B[4] > n Cass. | **17** *εἴποι* > s

›Τί τοίνυν πάλιν παρ' ἐμοῦ ζητεῖτε τὴν καθαίρεσιν Τιμοθέου; ›ὃς καὶ ἐνταῦθα κρίσει τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας, παρόντος καὶ ›Πέτρου τοῦ ἐπισκόπου τῆς Ἀλεξανδρέων πόλεως, καθῃρέθη ἅμα τῷ ›διδασκάλῳ αὐτοῦ Ἀπολιναρίῳ, ὃς καὶ ἐν ἡμέρᾳ τῆς κρίσεως τὰς ›ὀφειλομένας τιμωρίας καὶ βασάνους ὑπομενεῖ. εἰ δέ τινας κουφοτέρους 6 ›πείθει ἐκεῖνος, ὥς τινα ἐλπίδα ἔχων ὅστις τὴν ἀληθῆ ἐλπίδα τὴν ›εἰς Χριστὸν τῇ ὁμολογίᾳ μετέβαλε, μετὰ τούτου ὁμοίως ἀπολεῖται ›ὅστις δή ποτε βούλεται τῷ κανόνι τῆς ἐκκλησίας ἀντιπαλαῖσαι. ›ὁ θεὸς ὑμᾶς ὑγιαίνοντας διαφυλάττοι, υἱοὶ τιμιώτατοι.‹

Καὶ ἄλλα δέ τινα συναθροισθέντες ἐν τῇ μεγάλῃ Ῥώμῃ γεγράφασι κατὰ διαφόρων αἱρέσεων, ἅπερ ἀναγκαῖον ᾠήθην ἐνθεῖναι τῇ συγγραφῇ.

›Ὁμολογία τῆς καθολικῆς πίστεως, ἣν ὁ πάπας Δάμασος ἀπέστειλε 11 ›πρὸς τὸν ἐπίσκοπον Παυλῖνον ἐν τῇ Μακεδονίᾳ, ὃς ἐγένετο ἐν ›Θεσσαλονίκῃ.

›Ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἐν Νικαίᾳ σύνοδον αὕτη ἡ πλάνη ἀνέκυψεν

2—4 vgl. Sozomen. VI 25, 6. Rufin. H. E. XI 20 — **12**—S. 302, 15 lateinisch S. Leonis opera III 400 f (= Λ). vgl. auch Maximin. c. Amb. 129 ed. Kauffmann S. 87, 41 f — **12**—S. 299, 16 *αὐτοῦ καὶ πάντα* Cod. Vindobon. Hist. gr. 7 f. 198b [von Theodoret unabhängige, mit Λ nahe verwandte Übersetzung] = J

* **10**—S. 302, 16 Niceph. H. E. XII 18. Cass. IX 16 — **12**—S. 302, 15 Cod. syriac. Br. Mus. add. 14, 529 f. 1v [auch add. 14, 533 f. 186r] = Σ

B4 [bis **11** *συγγραφῇ*] B [von **12** an] V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

2 *ὃσ* B4VW Cass. > Fry | **4** *ἀπολλιναρίω* B4 | *τῆς* > B4 | **6** *ὅστισ* VFryW *qui* Cass. > B4 | **7** *μετὰ τούτου* — **8** *ἀντιπαλαῖσαι*] *sciant se cum isto similiter perituros, cum quo ecclesiasticae regulae resultabunt* Cass. | **8** *ὅστισ δή ποτε βούλεται* B4V am Rand Ac > FryW | *ἀντιπαλαῖσαι* B4V *ἀντιπαλαίσασ* FryW | **10** *δέ* > F | **11** *ᾠήθημεν θῆναι* F | **12** *ια̅* am Rand HSS | *Ὁμολογία* — **14** *Θεσσαλονίκῃ* = Cass.] am Rand VA | *ὁ πάπας* = Cass. Λ] *ὁ μακαριώτατοσ πάπασ* J *ἐπίσκοποσ* Σ > V | *ἀπέστειλεν Δάμασος* ∾ V | **13** *πρὸς* — **14** *Θεσσαλονίκῃ* Π Cass. und, *ἐν τῇ Μακεδονίᾳ* >, Σ *πρὸσ παυλῖνον τὸν ἀντιοχείασ ἐπίσκοπον* J *ad Paulinum Antiochenum episcopum* Λ | *τὸν* > Vy *Παυλῖνον ἐπίσκοπον* ∾ VΣ Cass. | *ὃσ* ΠΣ Cass. *ὅτε* Val. *ὡς* Lietzmann *ἐγένετο*] *γέγονεν* B | **15** *ἐπειδὴ* — *ἀνέκυψεν* Π Cass. Σ, aber vor *ἐπειδὴ* vielleicht eine Auslassung in Theodorets Übersetzung; vgl. J: *μετὰ τὴν σύνοδον τὴν ἐν νικαίᾳ συνεκροτήθει σύνοδοσ ἐν τῇ ῥώμῃ παρὰ τῶν τῆσ καθολικῆσ πίστεωσ ἐπισκόπων· οἳ καὶ προσέθησαν περὶ τοῦ πν̅σ̅ τοῦ ἁγίου· ἐπειδὴ αὕτη ἡ πλάνη μετὰ ταῦτα ἀνεφάνη*, und so ungefähr (unsicherer Text und zahlreiche Varianten) in Λ

›ὥστε τολμᾶν τινας βεβήλῳ στόματι εἰπεῖν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον
›γεγενῆσθαι διὰ τοῦ υἱοῦ, ἀναθεματίζομεν τοὺς μὴ μετὰ πάσης
›ἐλευθερίας κηρύττοντας σὺν τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ τῆς μιᾶς καὶ
›τῆς αὐτῆς οὐσίας τε καὶ ἐξουσίας ὑπάρχειν τὸ ἅγιον πνεῦμα.

›Ὁμοίως δὲ ἀναθεματίζομεν καὶ τοὺς τῇ τοῦ Σαβελλίου ἀκολου- 2
›θοῦντας πλάνῃ, τὸν αὐτὸν λέγοντας καὶ πατέρα εἶναι καὶ υἱόν.

›Ἀναθεματίζομεν Ἄρειον καὶ Εὐνόμιον, οἳ τῇ ἴσῃ δυσσεβείᾳ, εἰ
›καὶ τοῖς ῥήμασι διαφέροντες, τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα κτίσμα
›εἶναι διισχυρίζονται.

›Ἀναθεματίζομεν τοὺς Μακεδονιανούς, οἵτινες ἐκ τῆς τοῦ Ἀρείου
›ῥίζης καταγόμενοι οὐχὶ τὴν ἀσέβειαν ἀλλὰ τὴν προσηγορίαν ἐνήλλαξαν.

›Ἀναθεματίζομεν Φωτεινόν, ὃς τὴν τοῦ Ἐβίωνος αἵρεσιν ἀνα- 3
›καινίζων τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν μόνον ἐκ τῆς Μαρίας
›ὡμολόγει.

›Ἀναθεματίζομεν καὶ τοὺς δύο υἱοὺς εἶναι διισχυριζομένους, ἕνα
›πρὸ τῶν αἰώνων καὶ ἄλλον μετὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἐκ τῆς Μαρίας
›ἀνάληψιν.

›Ἀναθεματίζομεν κἀκείνους οἵτινες ἀντὶ λογικῆς ψυχῆς διισχυρί-
›ζονται ὅτι ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἐστράφη ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκί.
›αὐτὸς γὰρ ὁ υἱὸς ὁ τοῦ θεοῦ λόγος οὐχὶ ἀντὶ τῆς λογικῆς καὶ νοερᾶς 4
›ψυχῆς ἐν τῷ ἑαυτοῦ σώματι γέγονεν, ἀλλὰ τὴν ἡμετέραν, τουτέστι
›λογικὴν καὶ νοεράν, ἄνευ τῆς ἁμαρτίας ψυχὴν ἀνέλαβέ τε καὶ ἔσωσεν.

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *τινασ* B Cass. Σ*Λ* *τινα* VFryW, vgl. *οἵτινεσ* J | **3** *σὺν τῷ* — **4** *πνεῦμα* *Π* Cass. Σ *αὐτὸ μετὰ τοῦ πρσ καὶ τοῦ υἱοῦ μιᾶσ ἐξουσίασ ὑπάρχον καὶ οὐσίασ* J = *Λ* | **5** *ὁμοίωσ δὲ* BryW Cass. Σ *ὁμοίωσ* VF > J*Λ* | *τοῦ* nur in B | **6** *εἶναι καὶ υἱόν* = J] *καὶ υἱὸν εἶναι* V *εἶναι τὸν υἱόν* F | **7** *οἳ*] *οἳ δὲ* F | **8** *διαφέροντεσ* BF *διαφέρονται* VryW, vgl. *licet verbis discrepent* Cass. *licet sermone dissimili* *Λ* *εἰ καὶ τῶ λόγω ἀνόμοιοι* J | **10** *τοῦ* BV > FryW | **12** *φωτινόν* BS | *αἰβίωνοσ* B | **15** *υἱοὺσ εἶναι* BW Cass. J *εἶναι υἱοὺσ* ry *filios* *Λ* *υἱοὺσ*, und *εἶναι* nach *διισχυριζομένους* ∾, VF | **16** *τὴν* > F | *ἐκ τῆς Μαρίας* = Σ] *ἐκ μαρίασ* B *ἐκ τῆσ παρθένου* J *ex virgine* Cass. *Λ* | **18** *ἀντὶ λογικῆσ ψυχῆσ* *Π* Cass. Σ *ἀντὶ ἀνθρωπίνησ λογικῆσ καὶ νοερᾶσ ψυχῆσ* J *pro hominis anima rationabili et intelligibili* *Λ* | **20** *αὐτὸς γὰρ* — *οὐχὶ* = Cass. Σ] *ὁπότε αὐτόσ ἐστιν ὁ υἱὸσ ὁ τοῦ θῦ λόγοσ· καὶ οὐχὶ* J = *cum ipse filius sit verbum dei et non* *Λ* | *ὁ υἱὸσ* B Cass. ΣJ*Λ* *οὗτοσ* VFryW | *ὁ τοῦ θεοῦ λόγος* = Cass. ΣJ*Λ*] *λόγοσ* B **21** *ψυχῆς* vor **20** *καὶ νοερᾶς* ∾ B Cass., vor *λογικῆς* ∾ Σ*Λ* und (mit *ἀνθρωπίνησ* + vor *λογικῆσ*) J | **22** *τε* nur in B

›Ἀναθεματίζομεν καὶ τοὺς λέγοντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τῇ 5
›ἐκτάσει καὶ τῇ συστολῇ ἀπὸ τοῦ πατρὸς κεχωρίσθαι, καὶ ἀνυπόστατον
›αὐτὸν ἢ μέλλειν τελευτᾶν βλασφημοῦντας.
›Τοὺς δὲ ἀπὸ ἐκκλησιῶν εἰς ἑτέρας ἐκκλησίας μετελθόντας ἄχρι
›τοσούτου ἀπὸ τῆς ἡμετέρας κοινωνίας ἀλλοτρίους ἔχομεν, ἄχρις οὗ
›πρὸς αὐτὰς ἐπανέλθωσι τὰς πόλεις ἐν αἷς πρῶτον ἐχειροτονήθησαν.
›ἐὰν δέ τις, ἄλλου ἀπὸ τόπου εἰς τόπον μετελθόντος, ἐν τόπῳ τοῦ 6
›ζῶντος ἐχειροτονήθῃ, ἄχρι τοσούτου σχολάσῃ ἀπὸ τοῦ ἱερατικοῦ
›ἀξιώματος ὁ τὴν ἰδίαν πόλιν καταλείψας ἄχρις οὗ ὁ διαδεξάμενος
›αὐτὸν ἀναπαύσηται ἐν κυρίῳ.
›Εἴ τις μὴ εἴπῃ ἀεὶ τὸν πατέρα καὶ ἀεὶ τὸν υἱὸν καὶ ἀεὶ τὸ
›πνεῦμα τὸ ἅγιον εἶναι, ἀνάθεμα ἔστω.
›Εἴ τις μὴ εἴπῃ τὸν υἱὸν γεννηθέντα ἐκ τοῦ πατρός, τουτέστιν 7
›ἐκ τῆς οὐσίας τῆς θείας αὐτοῦ, ἀνάθεμα ἔστω.
›Εἴ τις μὴ εἴπῃ ἀληθινὸν θεὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, ὡς ἀληθινὸν
›θεὸν τὸν πατέρα αὐτοῦ, καὶ πάντα δύνασθαι καὶ πάντα εἰδέναι, καὶ
›τῷ πατρὶ ἴσον, ἀνάθεμα ἔστω.
›Εἴ τις εἴπῃ ὅτι ἐν σαρκὶ διάγων ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὅτε ἦν ἐν τῇ
›γῇ, ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ σὺν τῷ πατρὶ οὐκ ἦν, ἀνάθεμα ἔστω.

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

1 *καὶ* BryW Cass. Σ > VFJΛ | *λόγον* = Σ Cass.] *λόγον* + *τὸν υἱὸν* J = Λ | **2** *ἐκστάσει* VF, *ζήτει εἰ γρ. ἐκσ* am Rand Ac | *κεχωρεῖσθαι* B | **3** *αὐτὸν* B Cass. Σ *αὐτὸν εἶναι* VFryW > JΛ | *ἢ* = Σ *aut* Cass. Cod. L] *καὶ* J = Λ | **4** *Τοὺς δὲ* — **10** *ἐν κυρίῳ* nach **16** *αὐτοῦ καὶ πάντα* ∾ J; man bemerke, wie wenig diese Bestimmung (gegen Meletius) mitten unter den Anathematismen am Platze scheint: nachträglicher Zusatz? | nach *ἀπὸ* + *τῶν* B | *εἰς* = JΣ *ad* Cass. Λ] *ἐπὶ τὰσ* B | *ἑτέρασ* ΠΣ Cass. > JΛ | **5** *κοινωνίας* = Cass. ΣJΛ] *ἐκκλησίασ* V | **5** u. **9** *ἄχρι οὗ* B | **7** *ἐὰν δέ* — **8** *ἐχειροτονήθῃ* ΠΣ Cass. Cod. L *εἰ δὲ ἄλλοσ εἰσ τὸν τοῦ μεταστάντοσ τόπον ἐκείνου ζῶντοσ ἔστι κατασταθείσ* J *quodsi alius, alio transmigrante, in locum viventis ordinatus est* Λ | **8** *σχολάσῃ* Bn *vacet* Cass. Λ *σχολαζέτω* J *σχολάσειεν* VF *σχολάσει* syW | *τοῦ ἀρχιερατικοῦ* VW *sacerdotii* Cass. Λ *τῆσ ἱερωσύνησ* J > H | **9** *ἀξιώματοσ* VryWFm, vgl. *τὸ ἀξίωμα* J, *dignitate* Cass. Λ *τάγματοσ* BFΣ | **10** *αὐτὸν*] *αὐτὸσ* V > B, vgl. *eius (successor)* Cass. Λ = J | **11** *ἀεὶ τὸν πρα* BVFrW Cass. ΣΛ *πάντοτε τὸν πρα* J *τὸν πρα ἀεὶ* y | **12** *τὸ ἅγιον πνα* n | **13** *εἴποι* Bs, **13. 18** u. S. 300, 1 *εἴπει* A | **15** *ἀληθινὸν*[1] — *θεοῦ* = Cass. Σ] *ἀληθεινὸν τὸν υἱὸν τοῦ θυ* B *verbum dei filium dei deum* (Variante: *verbum deum filium*) Λ *τὸν λόγον τοῦ θυ υἱὸν θυ* J | **15/16** *ἀληθινὸν θεὸν* BAWm *deum* (Variante *deum verbum*, statt »verum«) Λ *ἀληθινὸν* VFrL Cass. Σ > J | **18** *διάγων* BVFWΣ *degens* Cass. *constitutus* Λ > ry | **19** *καὶ* II Cass. > ΣΛ

›Εἴ τις εἴπῃ ὅτι ἐν τῷ πάθει τοῦ σταυροῦ τὴν ὀδύνην ὑπέμεινεν 8
›ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ θεός, καὶ οὐχὶ ἡ σὰρξ σὺν τῇ ψυχῇ ἥνπερ ἐνεδύσατο
›μορφὴν δούλου ἥνπερ ἑαυτῷ ἀνέλαβεν, ὡς εἴρηκεν ἡ ἁγία γραφή,
›ἀνάθεμα ἔστω.

›Εἴ τις μὴ εἴπῃ ὅτι ἐν τῇ σαρκὶ ἥνπερ ἀνέλαβε καθέζεται ἐν τῇ 9
›δεξιᾷ τοῦ πατρός, ἐν ᾗ καὶ ἐλεύσεται κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς,
›ἀνάθεμα ἔστω.

›Εἴ τις μὴ εἴπῃ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐκ τοῦ πατρὸς εἶναι ἀληθῶς ›καὶ κυρίως, ὡς καὶ τὸν υἱὸν ἐκ τῆς θείας οὐσίας καὶ θεὸν θεοῦ ›λόγον, ἀνάθεμα ἔστω.

›Εἴ τις μὴ εἴπῃ πάντα δύνασθαι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ πάντα

1—4 vgl. Theodoret. Dialog. III 243 PG 83, 296 CD. Epist. 144 ebd. 1373 C. Gelas. papae Tractatus III [Thiel, Epist. Rom. pontif. S. 556] — **3** Phil. 2, 7

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

2 *θεός, καὶ οὐχὶ ἡ σὰρξ σὺν τῇ ψυχῇ* schreibe ich] *deus et non caro cum anima* Cass. *Λ* Gelas. *καὶ θεὸς καὶ οὐχὶ ἡ σὰρξ μετὰ τῆς ψυχῆς* Theodoret. Dialog. *καὶ οὐχὶ ἡ σὰρξ σὺν τῇ ψυχῇ* B *καὶ θεὸσ λόγοσ καὶ οὐχὶ ἡ σὰρξ σὺν τῇ ψυχῇ* VFW und, *καὶ*^{1} > und *θεὸς λόγος* vor *ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ* ∾, *Σ θεότητι καὶ οὐχὶ σαρκὶ καὶ ψυχῇ λογικῇ* ry; vgl. Theodoret. Epist. 144: *ὑπέμεινεν ἡ θεότης, καὶ οὐχὶ τὸ σῶμα μετὰ τῆς ψυχῆς* | **2/3** *ἥνπερ ἐνεδύσατο μορφὴν δούλου ἥνπερ ἑαυτῶ ἀνέλαβεν* BΣ *quam induerat formam* (*forma* Cod. Lucen.) *servi quam sibi acceperat Λ quam induta est servi formam quam sibimet assumpsit* Gelas. *ἥνπερ ἐνεδύσατο ἡ μορφὴ τοῦ* (*τοῦ* > FW) *δούλου ἥνπερ ἑαυτῶ ἀνέλαβεν* VFW *qua induta est forma servi quam sibimet assumpsit* Cass. *ἣν ἐνεδύσατο ἡ τοῦ δούλου μορφὴ ἣν ἑαυτῷ ἔλαβε* Theodoret. Dialog. *ἥνπερ ἀνέλαβεν ἐν τῇ τοῦ δούλου μορφῇ* ry; vgl. Theodoret. Epist.: *ἡ τοῦ δούλου μορφή, ἣν τελείαν ἀνέλαβεν* | **4** nach *ἔστω* + *εἴ τισ μὴ εἴπῃ τὸν τοῦ* (*τοῦ* > W) *θεοῦ λόγον παθόντα σαρκὶ καὶ ἐσταυρωμένον σαρκὶ καὶ θανάτου γευσάμενον σαρκὶ* (*καὶ θαν. γ. σαρκὶ* > L) *γεγονότα τε πρωτότοκον ἐκ τῶν νεκρῶν καθ᾽ ὃ ζωή ἐστι καὶ ζωοποιὸσ ὡσ θεὸσ* (*ὁ υἱὸσ* statt *ὡσ θεὸσ* n) *ἀνάθεμα ἔστω* ryW; diese (antinestorianische) Interpolation findet sich nicht bei BVF Cass. *ΣΛ*; ein Scholion in AS weist auf die Identität mit dem zwölften Anathematismus des Cyrillus hin: *σχόλιον· ταῦτα ἐπὶ λέξεωσ καὶ τὸ ιβ κεφάλαιον περιέχει τοῦ ἁγίου κυρίλλου καὶ τίνοσ ἕνεκεν πρὸσ αὐτὸν διεμάχου θεοδώρητε εἰδὼσ τὰ τῶν πρων αὐτὸν εἰρηκέναι* am Rand A^{c}S. Theodorets Angriffe gegen diesen Anath. z. B. PG 83, 1417 C 1433 D | **5** *τῇ*^{1} > ry | *τῇ*^{2} nur in B | **6** *ἐν ᾗ* > y, übergeschrieben A^{c} | *καὶ*^{1} > F | **8** *εἶναι* > y, übergeschrieben A^{c} | **9/10** *θεὸν θεοῦ λόγον Π* Cass. *θεὸν ἐκ θεοῦ Σ deum verum Λ* »rectius. Graecus interpres legisse videtur *et deum verbum*« Val. | **11** *δύνασθαι* u. S. 301, 1 *εἰδέναι* ∾ V | *τὸ ἅγιον πνεῦμα* L

»εἰδέναι καὶ πανταχοῦ παρεῖναι, ὡς καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸν πατέρα,
»ἀνάθεμα ἔστω.
»Εἴ τις εἴπῃ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ποίημα ἢ διὰ τοῦ υἱοῦ γεγε- 10
»νῆσθαι, ἀνάθεμα ἔστω.
»Εἴ τις μὴ εἴπῃ πάντα διὰ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος
»τὸν πατέρα πεποιηκέναι, τουτέστι τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, ἀνά-
»θεμα ἔστω.
»Εἴ τις μὴ εἴπῃ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύμα- 11
»τος μίαν θεότητα, ἐξουσίαν, θειότητα, δυναστείαν, μίαν δόξαν,
»κυριότητα, μίαν βασιλείαν, μίαν θέλησιν καὶ ἀλήθειαν, ἀνάθεμα ἔστω.
»Εἴ τις τρία πρόσωπα μὴ εἴπῃ ἀληθινά, τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ
»υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἴσα, ἀεὶ ζῶντα, τὰ πάντα κατέχοντα
»τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, πάντα δυνάμενα, πάντα κρίνοντα, πάντα
»ζωοποιοῦντα, πάντα δημιουργοῦντα, πάντα σῴζοντα, ἀνάθεμα ἔστω.
»Εἴ τις μὴ εἴπῃ προσκυνητὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον παρὰ πάσης 12
»τῆς κτίσεως, ὡς καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸν πατέρα, ἀνάθεμα ἔστω.
»Εἴ τις περὶ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καλῶς φρονήσει, περὶ δὲ
»τοῦ ἁγίου πνεύματος οὐκ ὀρθῶς ἔχει, αἱρετικός ἐστιν ὅτι πάντες οἱ
»αἱρετικοί, περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος
»κακῶς φρονοῦντες, ἐν τῇ τῶν Ἰουδαίων καὶ τῶν ἐθνικῶν ἀπιστίᾳ
»τυγχάνειν ἐλέγχονται.
»Εἴ τις δὲ μερίσῃ θεὸν τὸν πατέρα λέγων καὶ θεὸν τὸν υἱὸν καὶ 13
»θεὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, καὶ διισχυρίσαιτο θεοὺς λέγεσθαι καὶ οὐχὶ

6 u. **13** Kol. 1, 16

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W

3 *εἴ τισ* — **4** *ἔστω* am Rand Ac > N | **5** *τοῦ υἱοῦ* BVFW Cass. ΣΛ *τοῦ υἱοῦ* + *τοῦ σαρκωθέντοσ* ry | **9** *θειότητα* BVFNsW übergeschrieben Ac *divinitatem* Cass. *maiestatem* Λ = Σ > Hy | **12** *ἴσα* VFW auf Rasur Ac *aequales* Cass. ΣΛ *εἰσ* BrL | *κατέχοντα* — **13** *πάντα*[3] > B | **13** *τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα* ryW Cass. ΣΛ = Kol. *τὰ ἀόρατα καὶ τὰ ὁρατά* VF | **18** *οὐκ ὀρθῶς ἔχει* = Cass. ΣΛ] *οὐ καλῶσ ἔχει ἀνάθεμα ὅτι* n | **19** *τοῦ θεοῦ* VFryW Cass. Λ > BΣ | *περὶ*[2] = *de* Cass. Λ > BΣ | **20** *καὶ* By *καὶ τῇ* VFrW | **22** *δὲ* = Cass. Σ > BΛ | *μερίσῃ* B *diviserit* Cass. = Σ *partiatur* Λ (aber *patiatur* einige Codd., s. unten zu Z. 23 *καὶ διισχυρίσαιτο* > in Λ) *μερίσῃ* + *θεότητα* VFryW | *λέγων* B Cass. ΣΛ *λέγων* + *ἀνὰ μέροσ* VFryW | *τὸν*[2]] *τὸ* B | **23** *τὸ πνα τὸ ἅγιον* BVFW Cass. Λ *τὸ ἅγιον πνα* ry | *καὶ διϊσχυρίσαιτο* ryΣ *διϊσχυρίσαι τὸ* B *διϊσχυριζόμενοσ* VFW *affirmans* Cass., fehlt in Λ, s. Z. 22 die Lesart *patiatur* | *θεοὺσ* Bry Cass. Λ *τρεῖσ θεοὺσ* VFW *θεοὺσ πολλοὺσ* Σ | *οὐ* y

»θεὸν διὰ τὴν μίαν θεότητα καὶ δυναστείαν, ἥνπερ εἶναι πιστεύομεν »καὶ οἴδαμεν, τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, »θεὸν ἕνα, ὑπεξελόμενος δὲ τὸν υἱὸν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὡς »μόνον ὑπονοήσει τὸν πατέρα θεὸν λέγεσθαι ἢ πιστεύεσθαι ἕνα θεόν, »ἀνάθεμα ἔστω.

»Τὸ γὰρ ὄνομα τῶν θεῶν καὶ τοῖς ἀγγέλοις καὶ τοῖς πᾶσιν ἁγίοις 14
»παρὰ τοῦ θεοῦ ἐτέθη καὶ ἐχαρίσθη· περὶ δὲ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ
»τοῦ ἁγίου πνεύματος, διὰ τὴν μίαν καὶ ἴσην θεότητα, οὐχὶ τῶν θεῶν
»ὀνόματα ἀλλὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐνδείκνυται καὶ σημαίνεται, ἵνα πιστεύω-
»μεν ὅτι εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα μόνον βαπτιζόμεθα, καὶ
»οὐχὶ εἰς τὰ τῶν ἀρχαγγέλων καὶ ἀγγέλων ὀνόματα, ὡς αἱρετικοὶ ἢ
»ὡς Ἰουδαῖοι ἢ ἐθνικοὶ παραφρονοῦντες. αὕτη τοίνυν ἡ τῶν Χριστια- 15
»νῶν σωτηρία ἐστὶν ὥστε πιστεύοντες τῇ τριάδι, τουτέστι τῷ πατρὶ καὶ
»τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι, καὶ βαπτιζόμενοι εἰς αὐτήν, μίαν θεό-
»τητα καὶ δυναστείαν καὶ θειότητα καὶ οὐσίαν, εἰς αὐτὸν πιστεύομεν.«

Ταῦτα μὲν οὖν Γρατιανοῦ περιόντος ἐγένετο. ἐπειδὴ δὲ ἐκεῖνος 12

16—S. 303, 5 vgl. Rufin. H. E. XI 13—14 [Georg. Mon. 563, 25] — **16**—S. 303, 11 vgl. Synops. 66, 1. Zonar. XIII 18, 1 f S. 84, 18 Socrat. V 11, 1—5. Sozomen. VII 13, 1—3

* **16**—S. 305, 11 Symeon. Vita Ambrosii 10—16

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y) W [bis **15**]

1 *θεὸν διὰ τὴν μίαν θεότητα* Bry Cass. *ΣΛ* *μίαν θεότητα ἐν τρισὶν ὑποστάσεσι* VFW | *δυναστείαν* Bry Cass. *Λ* *μίαν δυναστείαν* VFWΣ | **3** *θεὸν ἕνα* Bry Cass. **Σ** > VFW, und? (unsicherer Text) *Λ* | nach *ἕνα* + *ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν* ry, fehlt in Cass. *ΣΛ*; vgl. zu Z. 1. alter Randzusatz | *ὑπεξελόμενος δὲ*] *ὑφεξελόμενοσ δὲ* B *subtrahens vero* Cass. *subtrahens autem* einige Codd. *Λ subtrahens* andere Codd. *Λ* = **Σ** *ἢ πάλιν ὑφεξελόμενοσ* (*ὑπεξελόμενοσ* VHSW) VFryW | *τὸ ἅγιον πνεῦμα* n | **3/4** *ὡσ μόνον ὑπονοήσει* VnyW = **Σ** *ὡσ μόνον ὑπονοῆσαι* BFs *tanquam solum opinatus* Cass. *ita* (*ita* > einige Codd.) *solum existimet Λ* | **4** *ἢ πιστεύεσθαι ἕνα θεόν* = *Λ*] *ἢ μὴ πιστεύεσθαι ἕνα θεόν* sy *ἢ πιστεύεσθαι* **Σ**; *λέγεσθαι ἢ — θεόν* nicht übersetzt von Cass. | **6** *πᾶσιν* = Cass. *ΣΛ* > B | *πᾶσιν τοῖς* ∾ y | **7** *ἐτέθη καὶ* BVFW Cass. *ΣΛ* > ry | *περὶ*] *παρὰ* V | **9** *ἡμῶν* *Π* Cass. *nobis Λ* »scribendum est *ἡμῖν*« Val. | **9/10** *πιστεύομεν* B | **10** *μόνον* BVFsW Cass. *ΣΛ* > ny | **11** *καὶ ἀγγέλων* > W | *καὶ* B Cass. *et* (Variante *aut*) *Λ* *ἢ* VFryΣ | nach *ὡς* + *οἱ* ryW | **14** *βαπτιζόμενοι* — **15** *πιστεύομεν Π* *in ea baptizati, unam deitatem et potestatem et divinitatem et substantiam in eum esse credimus* Cass. Cod. L *βαπτ. εἰς αὐτὴν μίαν θεότητα καὶ μίαν δυναστείαν καὶ μίαν οὐσίαν εἰς αὐτὴν πιστεύομεν* **Σ**, unsicherer und unbrauchbarer Text in *Λ*; ob *οὐσίαν εἰς αὐτὴν* oder *οὐσίαν αὐτῆς*? vgl. *substantiam eiusdem* viele Codd. *Λ*, s. oben S. 301, 9 f | **16** *ιβ* am Rand HSS | *οὖν* > s Symeon | *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* n

ἔν τε πολέμοις ἀριστεύων καὶ τὰς πόλεις σωφρόνως τε καὶ δικαίως ἰθύνων ἐξ ἐπιβουλῆς ἐτελεύτησε, παῖδας μὲν οὐ καταλιπὼν κληρονόμους τῆς βασιλείας, ἀδελφὸν δὲ κομιδῇ νέον ὁμώνυμον τοῦ πατρός, Μάξιμός τις τῆς Βαλεντινιανοῦ καταφρονήσας νεότητος ἥρπασε τὴν τῆς Ἑσπέρας ἡγεμονίαν.

Κατ᾽ ἐκεῖνον δὲ τὸν χρόνον Ἰουστίνα, ἡ Βαλεντινιανοῦ μὲν τοῦ 13
μεγάλου γαμετή, τοῦ δὲ νέου μήτηρ, ἃ πάλαι τῆς Ἀρειανικῆς διδασκαλίας ἐδέξατο σπέρματα δῆλα πεποίηκε τῷ παιδί. τοῦ μὲν γὰρ ὁμόζυγος τὸ θερμὸν ἐπισταμένη τῆς πίστεως, λαθεῖν ἅπαντα τὸν χρόνον ἐσπούδασε· τοῦ δὲ παιδὸς τὸ τῶν φρενῶν ἁπαλὸν καὶ εὔεικτον θεωμένη προσενεγκεῖν τὴν ἐξαπάτην ἐθάρρησεν. ὁ δὲ τῆς μητρὸς 2
τὰς ὑποθήκας ὀνησιφόρους ὑπολαβὼν (εἰς γὰρ τὸ τῆς φύσεως δέλεαρ ἀποβλέπων τὸ θανατηφόρον ἄγκιστρον οὐχ ἑώρα), Ἀμβροσίῳ πρώτῳ τοὺς περὶ τούτων προσενήνοχε λόγους, ἡγούμενος, εἰ τοῦτον μεταπείσοι, τῶν ἄλλων ῥᾳδίως ἂν περιέσεσθαι καὶ οὐδένα ἀντίπαλον ἔσεσθαι. ὁ δὲ τῆς τε τοῦ πατρὸς ἀνεμίμνησκεν εὐσεβείας καὶ τὸν 3
κλῆρον παρεκάλει φυλάττειν ὃν παρέλαβεν ἄσυλον· ἐδίδασκε δὲ καὶ τὴν τῶν δογμάτων διαφοράν, καὶ ὅπως τὰ μὲν τῇ τοῦ κυρίου διδασκαλίᾳ καὶ τοῖς τῶν ἀποστόλων συμβαίνει κηρύγμασι, τὰ δὲ ἄντικρυς ἐστιν ἐναντία καὶ τῇ πνευματικῇ νομοθεσίᾳ μαχόμενα. ὁ δὲ νέος, 4
οἷα δὴ νέος καὶ παρὰ μητρὸς ἠπατημένης θηγόμενος, οὐ μόνον οὐ προσίετο τὰ λεγόμενα, ἀλλὰ καὶ θυμοῦ πλήρης ἐγίγνετο καὶ λόχοις ὁπλιτῶν τε καὶ πελταστῶν τοὺς ἐκκλησιαστικοὺς περιβόλους ἐκύκλου.

6—11 vgl. Rufin. H. E. XI 15 [Georg. Mon. 564, 10—17] — **22**—S. 304, 8 vgl. Paulini Vita Ambrosii 13 [griechisch Papadopoulos-Kerameus *Ἀνάλεκτα Ἱεροσολ. σταχυολ.* I 41]. Ambros. Epist. 20, 2 u. 8. Epist. 21, 14 PL 16

* **6—23** Niceph. H. E. XII 19 — **6**—S. 318, 4 Vaticanus syriac. 145 f. 69v (= Σ)

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

3 *νέον* Bry Symeon *νέον ὄντα* VF | **4** *τισ* B *δέ τισ* VFry *δή* Symeon *τὴν βαλ. καταφρονήσασ νεότητα* VF | **4** u. **6** *οὐαλεντινιανοῦ* BV Symeon **6** *ιγ̅* am Rand HSS | *καιρὸν* VF | *ἰουστῖνα* VF | *μὲν* BVFy Symeon > r | **9** *ὁμόζυγοσ* B *ὁμοζύγου* VFry Symeon; vgl. S. 75, 16; 189, 19 | **11** *προσενεγκεῖν* Val., s. aber Z. 14 | **12** *ὑποθήκασ* BVFny Symeon *συνθήκασ* s | **13** *ἀποβλέπων — ἄγκιστρον* = Symeon Nic. Σ > B | *οὐκ* B | **15/16** *καὶ οὐδένα ἀντίπαλον ἔσεσθαι* BΣ > VFry, vgl. Symeon: *αὐτὸς δὲ οἷον ἀντίπαλον τὸν ἄνδρα ἐδόκει εἶναι* | **16** *τε* > ry, übergeschrieben Ac | **20** *ἐστιν* BVFr Symeon > y | **21** *δὴ* VFry Symeon > B | *θηγόμενος* = Σ] *θελγόμενοσ* S Symeon | *οὐ*[2] > L | **22** *ἐγένετο* s, *ἐγίνετο* Symeon | *καὶ λόχοις* — **23** *ἐκκλησιαστικοὺς* = Symeon > s | **23** *κύκλον* G *κυκλῶν* S

ἐπειδὴ δὲ τὸν μέγιστον ἐκεῖνον ἀριστέα οὐδὲν ἐδεδίξατο τῶν ὑπ' 5
αὐτοῦ γενομένων (μορμολύκεια γὰρ ὑπέλαβε ταῦτα, μειρακυλλίοις
ὑπό τινων προσφερόμενα), τότε δὴ χαλεπήνας προφανῶς αὐτὸν
ἐκέλευσε τῶν ἱερῶν ἔξω βῆναι προθύρων. ὁ δέ· »ἑκὼν εἶναι τοῦτο«, 6
ἔφη, »οὐ δράσω, οὐδὲ προδώσω τοῖς λύκοις τὸν τῶν προβάτων
σηκόν, οὐδὲ τοῖς βλασφημοῦσι τὸν θεῖον παραδώσω νεών· ἀλλ' εἴ
σοι κτεῖναι δοκεῖ, ἔνδον ἐπένεγκέ μοι τὸ ξίφος ἢ τὴν αἰχμήν· ἀσπα-
σίως γὰρ δέξομαι τὴν τοιαύτην σφαγήν«.

Χρόνου δὲ συχνοῦ τριβομένου, μεμάθηκε μὲν ὁ Μάξιμος τὰ κατὰ 14
τοῦ μεγαλοφώνου κήρυκος τῆς ἀληθείας τολμώμενα, ἐπέστειλε δὲ τῷ
Βαλεντινιανῷ, τὸν κατὰ τῆς εὐσεβείας πόλεμον καταλῦσαι παρεγγυῶν
καὶ παραινῶν μὴ προέσθαι τὴν πατρῴαν εὐσέβειαν· προστέθεικε δὲ
καὶ τοῦ πολέμου τὴν ἀπειλὴν εἰ μὴ πείθοιτο, καὶ μέντοι καὶ τοῖς
λόγοις τὸ ἔργον ἐπέθηκε. τὴν γὰρ στρατιὰν ἀγείρας ἐπὶ τὴν Μεδι-
όλανον ὥρμησεν ἔνθα ἐκεῖνος διῆγεν. ὁ δὲ μαθὼν τὴν ἔφοδον εἰς
Ἰλλυρίους ᾤχετο φεύγων, τῇ πείρᾳ μαθὼν τίνων ἐκ τῆς μητρῴας
ἀπώνατο συμβουλῆς.

Πυθόμενος δὲ Θεοδόσιος ὁ πανεύφημος βασιλεὺς τά τε παρὰ τοῦ 15
βασιλέως πραχθέντα καὶ τὰ παρὰ τοῦ τυράννου γραφέντα, ἔγραψε
τῷ πεφευγότι νέῳ μὴ χρῆναι θαυμάζειν, εἰ τῷ μὲν βασιλεῖ τὸ δέος,
τῷ δὲ τυράννῳ τὸ κράτος συνέζευκται· τῇ γὰρ εὐσεβείᾳ πεπολέμηκε
μὲν ὁ βασιλεύς, ὁ δὲ τύραννος ἐπεκούρησε. καὶ ὁ μὲν ταύτην προ- 2

9—17 vgl. Rufin. H. E. XI 16 S. 1022, 4 [Georg. Mon. 564, 20] — **10—12** vgl. Mansi III 673 — **15/16** vgl. Socrat. V 11, 12. Sozomen. VII 13, 11 — **18**—S. 305, 11 vgl. Zonar. XIII 18, 4 S. 85, 7. Georg. Mon. 565, 11—566, 20. Suidas *Οὐαλεντινιανός*

* **3—8** Cass. IX 20 — **9**—S. 305, 2 Cass. IX 21 — **9**—S. 305, 11 Niceph. H. E. XII 20—21

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ἐδεδείξατο* B | **2** *μορμολυκία* B | **4** *ἐκέλευε* L | *προθύρων* VFry Symeon *θυρῶν* B, vgl. S. 308, 2; 311, 2 | *ἑκὼν εἶναι τοῦτο ἔφη* B *ἑκὼν μὲν ἔφη τοῦτο* VFry Symeon | **5** *τῶν* Vs | **9** *ιδ̄* am Rand HSS | *μὲν* > VG | **10** *μεγαλοφώνου κήρυκος* = Symeon Cass. Σ] *μεγαλο////κήρυκοσ* V | **11** *οὐαλεντινιανῶ* BV Symeon | **12** *προέσθαι* = Symeon] *προΐεσθαι* B, vgl. S. 243, 12 | *προστέθηκεν* B | **13/14** *τοῖσ λόγοισ τὸ ἔργον* B *τὸ ἔργον τοῖσ λόγοισ* VFry Symeon, vgl. *verba operibus adimpleret* Cass. | **14/15** *μεδιολάνων* s | **16** *ἰλλυριοὺσ* Vy | *ᾤχετο* = Symeon] *ἵκετο* n | **18** *ιε̄* am Rand HSS | **19** *γραφέντα*] *πραχθέντα* L | **20** *βασιλεῖ μὲν* ∾ A | **21** *πεπολεμήκει* A

ἔμενος ἀποδιδράσκει γυμνός, ὁ δὲ ταύτῃ καθωπλισμένος τοῦ γεγυμνω-
μένου κρατεῖ· τῇ γὰρ εὐσεβείᾳ καὶ ὁ ταύτης σύνεστι νομοθέτης.
ταῦτα μὲν οὖν ἑκὰς ὢν ἐπέστειλεν. ἐπειδὴ δὲ τὴν φυγὴν μεμαθηκὼς 3
εἰς ἐπικουρίαν ἀφίκετο καὶ τὴν μὲν οἰκείαν καταλελοιπότα βασιλείαν
εἰς δὲ τὴν αὐτοῦ παραγενόμενον εἶδε, πρῶτον μὲν τῇ ψυχῇ τὴν
θεραπείαν προσήνεγκε καὶ τὴν ἐπιγενομένην τῆς ἀσεβείας ἐξήλασε
νόσον καὶ εἰς τὴν πατρῴαν εὐσέβειαν ἐπανήγαγεν· εἶτα θαρρεῖν παρεγ-
γυήσας καὶ κατὰ τοῦ τυράννου στρατεύσας, ἀναιμωτὶ μὲν τῷ νέῳ τὴν
βασιλείαν παρέδωκε, τὸν δὲ τύραννον ἔκτεινεν. ἀδικεῖν γὰρ ὑπέλαβεν 4
καὶ τὰς πρὸς Γρατιανὸν γεγενημένας παραβαίνειν συνθήκας, εἰ μὴ
ποινὴν τοὺς ἀπεκταγκότας εἰσπράξαιτο τῆς σφαγῆς.
Μετὰ δὲ τὴν ἐκεῖθεν ἐπάνοδον ἀφίκετο μὲν Ἀμφιλόχιος ὁ θαυ- 16
μάσιος, οὗ πολλάκις ἐμνήσθην, ἀντιβολῶν τοὺς τῶν Ἀρειανῶν ἐκ
τῶν πόλεων ἐξελαθῆναι συλλόγους· ὁ δὲ βασιλεὺς ἀπηνεστέραν ὑπο-
λαβὼν τὴν αἴτησιν οὐκ ἐδέξατο. ὁ δὲ σοφώτατος Ἀμφιλόχιος παραυ- 2
τίκα σιγήσας μνήμης ἀξίαν ἐξηύρηκεν μηχανήν. εἴσω γὰρ αὖθις
τῶν βασιλείων γενόμενος καὶ παρεστῶτα τῷ βασιλεῖ τὸν υἱὸν Ἀρκά-
διον θεασάμενος (νεωστὶ δὲ οὗτος κεχειροτόνητο βασιλεύς), αὐτὸν
μὲν ἠσπάσατο συνήθως τὸν βασιλέα, ἀγέραστον δὲ κατέλιπε τὸν υἱόν.
ὁ δὲ βασιλεύς, ἐπιλησθῆναι νομίσας τὸν Ἀμφιλόχιον, προσελθεῖν καὶ 3
φιλῆσαι προσέταξε τὸν υἱόν· ὁ δὲ ἀποχρῆν ἔφη τὴν αὐτῷ παρ' αὐτοῦ
προσενεχθεῖσαν τιμήν. ὁ δὲ δυσχεράνας οἰκείαν ἐκάλει παροινίαν τὴν
τοῦ παιδὸς ἀτιμίαν. τηνικαῦτα λοιπὸν ὁ σοφώτατος Ἀμφιλόχιος
ἐκκαλύπτει τὸν τοῦ γεγενημένου σκοπὸν καὶ βοῶν ἔφη· »ὁρᾷς, ὦ
βασιλεῦ, ὅπως οὐ φέρεις τὴν τοῦ παιδὸς ἀτιμίαν, ἀλλὰ τοῖς εἰς τοῦτον

7—11 vgl. Rufin. H. E. XI 17. unt. S. 324, 14/15 — 13 ob. S. 230, 6; 270, 9; 287, 23 — 17—S. 306, 6 vgl. Sozomen. VII 6, 4—7. Vita Amphilochii PG 39, 25. Symeon 7—8 PG 116, 965 D. Zonar. XIII 19, 10 S. 91, 11

* 12—S. 306, 6 Niceph. H. E. XII 9. Cass. IX 25 — 13—S. 306, 6 Georg. Mon. 576, 3. Cedren. I 555, 15. Synops. 64, 18. Synax. 249, 10 u. 149, 48.

B V F HN(n) + GS(s) = r AL(y)

2 συνέστη V | 3 ἑκὰς ὢν = Σ] ἑκάστω B, πόρρω ὢν Symeon | ἀπέστειλεν F | ἐπειδὴ] ἐπεὶ n | 10 παραβαίνειν = Symeon Σ > B | 11 ἀπεκτανκότασ BFs ἀπεκτακότασ N ἀπεκτονότασ HL Symeon | σφαγῆς = Symeon Σ] φυγῆσ V | 12 ιϛ am Rand HSS | 14 ἐξελασθῆναι B Synops. | 16 ἄξιον VF | ἐξηύρηκεν B ἐξεύρηκε VF ἐξεῦρε ry Georg. Synax. | 18 νεόσ τὴ B | 19 κατέλιπε = Georg. Cass.] κατέλειπεν B | 21 ἀποχρῆν Sy ἀποχρὴν VF ἀπόχρην BG Georg. Cod. P ἀπόχρη Synops. Georg. übr. Codd. (jedoch Cod. E ἀποχρῆ) ἀποχρῆναι n

παροινοῦσι χαλεπαίνεις πικρῶς. πίστευσον δὴ οὖν καὶ τὸν τῶν ὅλων 4
θεὸν τοὺς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ βλασφημοῦντας βδελύττεσθαι,
καὶ ὡς ἀχαρίστους περὶ τὸν σωτῆρα καὶ εὐεργέτην γεγενημένους
μισεῖν«. οὕτω συνεὶς ὁ βασιλεὺς καὶ τά τε πεπραγμένα καὶ τὰ εἰρη- 5
μένα θαυμάσας, νόμον εὐθὺς ἔγραψε τοὺς τῶν αἱρετικῶν συλλόγους
κωλύοντα.

Ἀλλὰ γὰρ οὐ ῥάδιον πάσας διαφυγεῖν τοῦ κοινοῦ τῶν ἀνθρώ- [ιζ']
πων πολεμίου τὰς ἄρκυς. πολλάκις γάρ τις διαδρὰς τῆς ἀσελγείας 6
τὸ πάθος τῇ τῆς πλεονεξίας περιπείρεται πάγῃ· εἰ δὲ καὶ ταύτης
κρείττων φανείη, ἑτέρωθεν ἀναφύεται τοῦ φθόνου τὸ βάραθρον· κἂν
τοῦτο δὲ πάλιν ὑπερπηδήσῃ, τοῦ θυμοῦ τὸ δίκτυον εὑρήσει προκεί-
μενον· καὶ ἄλλας δὲ μυρίας τοῖς ἀνθρώποις τίθησι ποδοστράβας,
ἀγρεύων εἰς ὄλεθρον. καὶ τὰ μὲν πάθη τοῦ σώματος ὑπουργοῦντα 7
ἔχει ταῖς κατὰ τῆς ψυχῆς τεκταινομέναις ὑπ᾽ αὐτοῦ μηχαναῖς· μόνος
δὲ ὁ νοῦς ἐγρηγορὼς περιγίγνεται τῇ περὶ τὰ θεῖα ῥοπῇ τῶν μηχα-
νημάτων διαλύων τὴν ῥύμην. τῆς ἀνθρωπείας δὴ οὖν φύσεως καὶ ὁ
θαυμάσιος οὗτος μετασχὼν βασιλεὺς καὶ τῶν παθημάτων μετέλαχε,
καὶ τῷ δικαίῳ θυμῷ ἀμετρίᾳ προσγινομένη ὠμόν τι καὶ παράνομον
εἰργάσατο πάθος. ἐρῶ δὲ καὶ τοῦτο τῆς τῶν ἐντευξομένων εἵνεκα
ὠφελείας· οὐ γὰρ μόνον κατηγορίαν ἔχει τοῦ θαυμαστοῦ βασιλέως,
ἀλλὰ καὶ εὐφημίαν μνήμης ἀξιωτάτην.

Θεσσαλονίκη πόλις ἐστὶ μεγίστη καὶ πολυάνθρωπος, εἰς μὲν τὸ 17
Μακεδόνων ἔθνος τελοῦσα, ἡγουμένη δὲ καὶ Θετταλίας καὶ Ἀχαΐας

5/6 vgl. Maximin. c. Amb. S. 77, 29 f [Kauffmann]. Cod. Theod. XVI 4, 2. 5, 15. 5, 11 u. 12 — **8 f** vgl. I Tim. 6, 9—10. Theodoret. Gr. aff. cur. S. 99, 13/14; 146, 21 f [Raeder] — 22—S. 307, 12 vgl. Sozomen. VII 25, 3—6. Rufin. H. E. XI 18. Malal. S. 347, 16. Synops. 65, 15. Zonar. XIII 18, 9 S. 85, 16

* 7—S. 313, 20 Niceph. H. E. XII 40—41. Cass. IX 30 — 7—S. 317, 5 Symeon. Vita Ambrosii 18—32

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 *βδελλύττεσθαι* B | **3** *τὸν* nur in B | **4** *τε* VrA[c] > BFy | *καὶ τὰ*[2]B *τά τε* VFry, vgl. S. 304, 19; 320, 22 | **5** *θαυμάσας*] *ἀκούσασ* V *γρ. θαυμάσασ* Vm | **7** *ιζ* am Rand HSS | *διαφυγεῖν* = Symeon] *διαφεύγειν* B | **10** *κρεῖττον* B | **12** *τίθησι τοῖς ἀνθρώποις* ∾ V | *ποδοστρόβασ* B | **14** *ψυχῆσ* übergeschrieben A[o] | **15** *ἐγρηγορότωσ* B, *vigilans* Cass. = Σ | **17** *οὗτος μετασχὼν*] *μεταλαχὼν* L | **18** *προσγινομένη* BV *προσγενομένη* Fry Symeon, vgl. Cass.: *furori immensam permiscens crudelitatem* | **19** *ἕνεκα* BH | **19/20** *ὠφελείας εἵνεκα* ∾ y | **20** nach *ἔχει* + *τὸ ὑπὸ* A | **22** kein neues Capitel in HSS | nach *ἐστὶ* + *μνήμησ ἀξία* expungiert L

καὶ μέντοι καὶ ἄλλων παμπόλλων ἐθνῶν ὅσα τῶν Ἰλλυρίων τὸν ὕπαρχον ἡγούμενον ἔχει. ἐν ταύτῃ στάσεως γενομένης τινὸς κατελεύσθησάν τε καὶ κατεσύρησαν τῶν ἀρχόντων τινές. ὁ δὲ βασιλεὺς 2
ἐξαφθεὶς ὑπὸ τῶν ἀγγελθέντων οὐκ ἤνεγκε τοῦ θυμοῦ τὴν ὁρμὴν οὐδὲ τῷ χαλινῷ τοῦ λογισμοῦ τὴν τούτου ῥύμην ἐκώλυσεν, ἀλλὰ τούτῳ τὴν ψῆφον ἐξενεγκεῖν τῆς τιμωρίας ἐπέτρεψε. ταύτην δὲ τὴν 3
ἐξουσίαν ἐκεῖνος λαβών, οἷα δὴ αὐτόνομός τε καὶ τύραννος τὸν δεσμὸν ἀπορρήξας καὶ τοῦ λογισμοῦ διαφυγὼν τὸν ζυγόν, ἄδικα ξίφη κατὰ πάντων ἐγύμνωσε καὶ τοὺς ἀθώους μετὰ τῶν ὑπευθύνων κατέκτεινεν. ἑπτὰ γάρ, ὥς φασιν, ἀνθρώπων ἀνῃρέθησαν χιλιάδες, οὐ κρίσεως ἡγησαμένης καὶ τῶν τὰ δεινὰ ἐκεῖνα τετολμηκότων κατακριθέντων, ἀλλ᾽ ὡς ἐν ἀμήτῳ πάντων ὁμοῦ δίκην ἀσταχύων κατατμηθέντων.

Ταύτην μαθὼν τὴν ὀδυρμῶν γέμουσαν συμφορὰν Ἀμβρόσιος 18
ἐκεῖνος, οὗ πολλάκις ἐμνήσθην, ἀφικόμενον εἰς τὴν Μεδιό- 2

12 vgl. Micha 7, 1 — **14** ob. S. 218, 19 f; 270, 12; 303, 13 f

* **2**—S. 313, 19 Georg. Mon. 577, 5 — **2**—S. 317, 8 Cedren. I 556, 11. Michael Syr. VII 8, 307

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 *τινὸς* vor *γενομένης* ∾ B > Symeon Cass. | **4** *ὁρμὴν*] *ῥωπὴν* B *ῥύμην* Georg., der aber **5** *οὐδὲ — ἐκώλυσεν* ausläßt | **6** *ἐξενεγκεῖν* = Georg.] *ἐνεγκεῖν* V | **10** *ἀνῶν* B Nic. *hominum* Cass. = Σ > VFry Symeon Georg. | **12** *ἐν* > F | *σταχύων* B, vgl. *ἀσταχύων* Theod. Rel. Hist. 17 PG 83, 1421 C; *ἀστάχυας* Gr. aff. cur. S. 167, 7 [Raeder] | **13** *ιη̅* am Rand HSS außer B | **14** statt *ἐκεῖνος οὗ πολλάκις ἐμνήσθην* hier die folgende lange Interpolation in B [Einige gleichgiltige Schreibfehler verbessere ich nicht. Da das Flickwerk von Bibelworten wimmelt, vermerke ich bloß die wichtigsten Stellen]:

ἐξ ἐπιστολῆς Ἀχολίου τοῦ ἐπισκόπου τῆς Θεσσαλονικαίων· ἐγὼ δὲ καὶ ταύτην τὴν ἐπιστολὴν ἐνθήσω τῇ συγγραφῇ. ἔχει γὰρ οὕτως·

»*Ὁ πάλαι τὸν ἠρεμοῦντα ἐν εὐπρεπείᾳ ἄνθρωπον ἐν τῷ παραδείσῳ φθόνῳ* ιη'
›*τῆς ἑαυτοῦ κακίας ἐκβαλὼν διάβολος, καὶ νῦν ἀθρωως* [sic] *ὀργήν τινὰ παρα*›*σκευάσας* [*παρεσκευάσας* B] *πάλῃ πολεμικῇ καὶ φθονώδη* [sic] *τὴν εὐπρεπῆ πόλιν* ›*Θεσαλονίκην εἰς σύγχυσιν αἰσχύνης ἤγαγεν. καὶ τὴν* [*τὴν* übergeschrieben B] *σώ*›*φρονα ἐν πραΰτητι ἐκπορνεῦσαι ἐν στάσει ἐβιάσατο, καὶ τοὺς τρυφεροὺς αὐτῆς* ›*πόδας ἐποίησεν πορευθῆναι ὁδὸν τραχεῖαν· καὶ ἀνεκαλύφθη ἡ τρυφερὰ Σωσάννα,* ›*καὶ τοὺς ἐντίμους θησαυροὺς τῆς πραότητος αὐτῆς ἀπειρημένοι τινὲς καὶ ξένοι* ›*ὑπανοίξαντες ἀπεσύλησαν, καὶ ἡ πάντας παρακαλοῦσα νῦν ἀπαράκλητός ἐστιν, ἡ* ›*πᾶσι συμπαθὴς νῦν ἀσυμπαθὴς καθέστηκεν τῷ τραύματι πληγεῖσα. ἀπειρημένοι* ›*γάρ τινες καθῄρησαν αὐτῆς τὸν τῆς ἐπιεικίας φραγμόν· ἐτρύγησαν γὰρ αὐτὴν* ›*πάντες οἱ τὴν στάσεως ἐκπορευόμενοι ὁδόν, καὶ τὴν εὐπειθῆ δούλην πρὸς θείους*

7/8 vgl. Baruch 4, 26 — **8/9** vgl. Susanna 31/32 — **12/13** vgl. Psal. 79, 13

λανον τὸν βασιλέα καὶ συνήθως εἰς τὸν θεῖον εἰσελθεῖν βουληθέντα νεὼν ὑπαντήσας ἔξω τῶν προθύρων, ἐπιβῆναι τῶν ἱερῶν

1 f vgl. Sozomen. VII 25, 1—2. Malal. S. 347, 22. Synops. 65, 22. Zonar. XIII 18, 13 S. 86, 9 [über die Wahrheit der Tatsachen s. Ambros. Epist. 51]

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 ναὸν s

›καὶ εὐσεβεῖς δεσπότας ὡς ἀνυπότακτον καὶ τυραννίδα διαβαλεῖν ἐπετήδευσαν· καὶ ›ἥτις ἐκ μαζῶν πραΰτητος τοῖς ἰδίοις τέκνοις ἐχορήγει γάλα, νῦν ῥοιζηδὸν αἵματος ›καὶ θλίψεως καθορᾷ ἀποστάζοντα* ἐκ μαζῶν. τὴν ἐπ' αὐτοφώρῳ φωραθεῖσαν ›[ἐπαντοφόρω φοραθεῖσαν B] ἀκατάκριτον φυλάξαι σπούδασον.

›Ἀπειρημένοι γάρ τινες κατηραμένοι ὄργανα τοῦ διαβόλου τοὺς ταύτης πλοκά›μους διαρρήξαντες φαλακρώματα ὀνειδισμῶν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτῆς ἐπήγαγον. ἡ ›ποτὲ ὡραία τῷ κάλλει καὶ χαροποιοὺς [ohne Accent B] ἔχουσα τοὺς ὀφθαλμοὺς ὡς ἡ ›Ῥαχήλ, νῦν ἀμβλυωπεῖ ὡς ἡ Λία ἐκ τῆς θλίψεως, ἡ εὐπαρρησίαστος αἰσχύνεται νῦν, ›ἡ εὔλαλος [ohne Accent B] ἐν χαρᾷ ἐξ αἰσχύνης βεβώβωται, ἡ τοὺς ξένους σκέ›πουσα νῦν ὑπὸ ξένων γεγύμνωται. εἰ δὲ νῦν κλαίει Ῥαχὴλ τὰ τέκνα πάντα ὁρῶσα ›ἀνῃρημένα, εἰς αὐτὴν ἐλέχθη· »πῶς ἐγένετο πόρνη πόλις πιστὴ Σιών;« ἀλλ' ›ἰδοὺ μήκοθεν [sic] ὡς ἡ Χαναναία πρὸς σὲ βοᾷ, πάτερ, ὡς ἡ αἱμορροοῦσα προσπίπτει ›τῷ σωτῆρι, τοῦ κρασπέδου τῆς πρεσβείας ἅψασθαι θέλουσα· καὶ τίς ὁ ταύτης ἀν›τιλήπτωρ, εἰ μὴ ἡ σὴ ἁγιότης; ὁδήγησον τὰς θείας ἀκοὰς τῶν δεσποτῶν εἰς οἰ›κτειρμούς· τοὺς εὐσεβεῖς παρακάλεσον, τοὺς ἐλεήμονας ἱκέτευσον, τοὺς τῇ σφρα›γίδι Χριστοῦ τὴν ἐκ δύσεως βροντὴν † δὲ ὡς τυραννίδος κατασβέσαντας, ἵν' ἐλεή›σωσιν ἣν ἔσωσαν ἐκ βαρβάρων, τὴν καταποντιζομένην νῦν σὺν τοῖς ἐπιβάταις ›σώσωσιν. μὴ ὁ τὴν στάσιν ποιήσας διάβολος εἴπῃ ὅτι ἴσχυσα· καὶ γὰρ λαὸν ἀπει›θήσαντα καὶ παραπικράναντα ὁ θεὸς οὐ παρεῖδεν. νικησάτωσαν ἐν τῷ ἀγαθῷ ›τὸ κακόν· ἐπινευσάτωσαν τῇ ῥωπῇ [sic] τῆς εὐσεβείας αὐτῶν· μὴ τὴν πολύτεκνον ›ἀτεκνώσουσιν [sic], μὴ τὴν ἔντιμον ἀτιμάσωσιν, μὴ τὴν φιλοδέσποτον καταπονή›σωσιν. ἡ ῥάβδος τῶν οἰκτειρμῶν σου προφθασάτω, ἵνα διαρραγέντος τοῦ σάκκου ›τῆς θλίψεως αὐτῆς μετὰ παρ⟨ρη⟩σίας ψάλλῃ λέγουσα· »ἤκουσεν κύριος καὶ ›ἠλέησέν με, κύριος ἐγενήθη βοηθός μου«. καὶ πᾶσαν τὴν ὀφειλὴν τῆς ›ἀδικίας αὐτῆς οἱ οἰκτείρμονες συγχωρήσωσιν, ἵνα καὶ εἰς τὴν αὐτῶν θειότητα ›φθάσῃ τὸ εἰρημένον· »μακάριοι οἱ ἐλεήμονες ὅτι αὐτοὶ ἐλεηθήσονται«. ›καὶ δηλωθεὶς ὅτι ἀγαθὸς ποιμὴν ὑπάρχεις καὶ τὸν [τῶν B] ὑπὲρ τῆς λογικῆς ποί›μνης τοῦ Χριστοῦ κίνδυνον ἀναδεξάμενος, τὰ μηκοθεν [sic] ἐσκορπισμένα πρόβατα ›συναγάγῃς [συναγαγεὶς B], ἅγιε πάτερ.«

Ὁ δὲ θεῖος Ἀμβρόσιος δεξάμενος τὴν ἐπιστολὴν ταύτην καὶ μαθὼν ἐξ αὐτῆς τὰ γεγενημένα ἐν τῇ Θεσσαλονικαίων πόλει,

3 vgl. Joh. 8, 4 f — — **6** vgl. Ezech. 7, 18. Jes. 15, 2. Amos 8, 10 — **6—8** Gen. 29, 17. 49, 12. 1 Kön. 12, 24i B (A 14, 4) — **10/11** Jerem. 38, 15 — **11** Jes. 1, 21 — **12/13** Matth. 15, 22. 9, 20 — **13/14** Psal. 3, 4 u. ö. — **14/15** vgl. 1 Kön. 8, 50 — **18** Psal. 12, 5 — **18/19** Jes. 65, 2. Psal. 5, 11 u. ö. — **19/20** vgl. Röm. 12, 21 — **22—24** Psal. 29, 11—13 — **24** vgl. Matth. 18, 32 — **26** Matth. 5, 7 — **28/29** vgl. Joh. 11, 52

προπυλαίων τοιάδε λέγων ἐκώλυσεν· »οὐκ οἶσθα ὡς ἔοικεν, ὦ βα-
σιλεῦ, τῆς εἰργασμένης μιαιφονίας τὸ μέγεθος, οὐδὲ μετὰ τὴν τοῦ
θυμοῦ παῦλαν ὁ λογισμὸς ἐπέγνω τὸ τολμηθέν· οὐκ ἐᾷ γὰρ
ἴσως τῆς βασιλείας ἡ δυναστεία ἐπιγνῶναι τὴν ἁμαρτίαν, ἀλλ' ἐπι-
προσθεῖ ἡ ἐξουσία τῷ λογισμῷ. χρὴ μέντοι εἰδέναι τὴν φύσιν καὶ 3
τὸ ταύτης θνητόν τε καὶ διαρρέον καὶ τὸν πρόγονον χοῦν ἐξ οὗ
γεγόναμεν καὶ εἰς ὃν ἀπορρέομεν, καὶ μὴ τῷ ἄνθει τῆς ἁλουργίδος
ἀποβουκολούμενον ἀγνοεῖν τοῦ καλυπτομένου σώματος τὴν ἀσθένειαν.
ὁμοφυῶν ἄρχεις, ὦ βασιλεῦ, καὶ μὲν δὴ καὶ ὁμοδούλων· εἷς γὰρ 4
ἁπάντων δεσπότης καὶ βασιλεὺς ὁ τῶν ὅλων δημιουργός. ποίοις
τοίνυν ὀφθαλμοῖς ὄψει τὸν τοῦ κοινοῦ δεσπότου νεών; ποίοις δὲ
ποσὶ τὸ δάπεδον ἐκεῖνο πατήσεις τὸ ἅγιον; πῶς δὲ τὰς χεῖρας ἐκτε-
νεῖς ἀποσταζούσας ἔτι τοῦ ἀδίκου φόνου τὸ αἷμα; πῶς δὲ τοιαύταις
ὑποδέξῃ χερσὶ τοῦ δεσπότου τὸ πανάγιον σῶμα; πῶς δὲ τῷ στόματι
προσοίσεις τὸ αἷμα τὸ τίμιον, τοσοῦτο διὰ τῶν τοῦ θυμοῦ λόγων
ἐκχέαντι παράνομον αἷμα; ἄπιθι τοίνυν, καὶ μὴ πειρῶ τοῖς δευτέροις
τὴν προτέραν αὔξειν παρανομίαν καὶ δέχου τὸν δεσμόν, ᾧ ὁ θεὸς
ὁ τῶν ὅλων δεσπότης ἄνωθεν γίγνεται σύμψηφος· ἰατρικὸς δὲ οὗτος
καὶ πρόξενος ὑγείας.«
Τούτοις εἴξας ὁ βασιλεὺς τοῖς λόγοις (τοῖς γὰρ θείοις λογίοις 5
ἐντεθραμμένος ᾔδει σαφῶς τίνα μὲν τῶν ἱερέων, τίνα δὲ τῶν βασι-
λέων ἴδια), στένων καὶ δακρύων ἐπανῆλθεν εἰς τὰ βασίλεια. χρόνου
δὲ συχνοῦ διελθόντος (ὀκτὼ γὰρ ἀναλώθησαν μῆνες), κατέλαβεν ἡ
τοῦ σωτῆρος ἡμῶν γενέθλιος ἑορτή· ὁ δὲ βασιλεὺς ἐν τοῖς βασιλείοις

6/7 vgl. Gen. 3, 19

* 24—S. 313, 7 Theophan. 72, 29. Cramer II 98, 10. Exc. Bar. f. 222v

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 ἠργασμένησ B | μετὰ > A | 4 δυναστεία = Georg. Symeon Nic. Cass. Σ] δύναμισ n, vgl. 314, 2 | 6 τε = Symeon > B | καὶ τὸν — 7 ἀπορρέομεν Bm | 9 vor ὁμοφυῶν + καὶ V | μὲν δὴ καὶ = Symeon > V Cass. | 11 ὄψη B | τὸν Fm | 12 πατήσησ B | 15 τίμιον = Georg. Symeon Nic. Cass.] ἅγιον BΣ, τίμιον Bm | τοσοῦτο BVF τοσοῦτον ry Georg. | τῶν — λόγων B *verborum* Cass. Σ τὸν — λόγον VFry Georg. > Symeon | 16 ἐκχέαντι παράνομον BVF Georg. Codd. (außer P παρανόμωσ) ἐκχέασ παρανόμωσ ry und, mit anderer Wortfolge, Symeon, *iniuste sit sanguis effusus* Cass.; παρὰ νόμον schreibt de Boor, aber vgl. S. 306, 18 u. 307, 8 | 17 ᾧ] ὃ B | ὁ > V Georg. | 18 τῶν ὅλων ὁ ∾ L | ἄνωθεν = Georg. Symeon > n Cass. | 19 ὑγιείασ Ny | 20 τοῖς λόγοις ὁ βασιλεὺς ∾ B, Georg. Symeon wie im Text | 22 στένων > F | 23 ἀνηλώθησαν VFNS

ὀλοφυρόμενος καθῆστο, τὴν τῶν δακρύων ἀναλίσκων λιβάδα. τοῦτο 6
θεασάμενος Ῥουφῖνος (μάγιστρος δὲ τηνικαῦτα ἦν καὶ πολλῆς μετεῖχε
παρρησίας ἅτε δὴ συνηθέστερος ὤν), προσελθὼν ἤρετο τῶν δακρύων
τὸ αἴτιον. ὁ δὲ πικρὸν ἀνοιμώξας καὶ σφοδρότερον προχέας τὸ 7
δάκρυον· »σὺ μέν«, ἔφη, »ὦ Ῥουφῖνε, παίζεις· τῶν γὰρ ἐμῶν οὐκ
ἐπαισθάνῃ κακῶν. ἐγὼ δὲ στένω καὶ ὀλοφύρομαι τὴν ἐμαυτοῦ συμ-
φοράν, λογιζόμενος ὡς τοῖς μὲν οἰκέταις καὶ τοῖς προσαίταις ἄνετος
ὁ θεῖος νεὼς καὶ εἰσίασιν ἀδεῶς καὶ τὸν οἰκεῖον ἀντιβολοῦσι δεσπό-
την, ἐμοὶ δὲ καὶ οὗτος ἄβατος καὶ πρὸς τούτῳ μοι ὁ οὐρανὸς ἀπο-
κέκλεισται. μέμνημαι γὰρ τῆς δεσποτικῆς φωνῆς ἣ διαρρήδην φησίν· 8
»ὃν ἂν δήσητε ἐπὶ τῆς γῆς ἔσται δεδεμένος ἐν τοῖς οὐρανοῖς«.
ὁ δέ· »δραμοῦμαι«, ἔφη, »εἴ σοι δοκεῖ, καὶ τὸν ἀρχιερέα πείσω λιπα-
ρήσας λῦσαί σοι τὰ δεσμά«. »οὐ πείσεται«, ἔφη ὁ βασιλεύς. »οἶδα
γὰρ ἐγὼ τῆς Ἀμβροσίου ψήφου τὸ δίκαιον, οὐδὲ αἰδεσθεὶς τῆς βασι-
λείας τὴν ἐξουσίαν τὸν θεῖον παραβήσεται νόμον«.

Ἐπειδὴ δὲ πλείοσι χρησάμενος ὁ Ῥουφῖνος λόγοις πείθειν ὑπέ- 9
σχετο τὸν Ἀμβρόσιον, ἀπελθεῖν αὐτὸν ὁ βασιλεὺς κατὰ τάχος ἐκέ-
λευσεν· καὶ αὐτὸς δὲ ὑπὸ τῆς ἐλπίδος βουκοληθεὶς ἠκολούθησε μετὰ
βραχύ, ταῖς ὑποσχέσεσι τοῦ Ῥουφίνου πιστεύσας. αὐτίκα δὲ τὸν 10
Ῥουφῖνον ἰδὼν ὁ θεῖος Ἀμβρόσιος· »τὴν τῶν κυνῶν«, ἔφη, »ἀναί-
δειαν, ὦ Ῥουφῖνε, ζηλοῖς. τοσαύτης γὰρ μιαιφονίας γενόμενος σύμ-
βουλος τὴν αἰδῶ τῶν μετώπων ἀπέξυσας, καὶ οὔτε ἐρυθριᾷς οὔτε
δέδιας, τοσοῦτον κατὰ τῆς θείας λυττήσας εἰκόνος«. ἐπειδὴ δὲ ὁ 11
Ῥουφῖνος ἠντιβόλει καὶ τὸν βασιλέα ἔλεγεν ἥξειν, ὑπὸ τοῦ θείου ζήλου

11 Matth. 18, 18

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ὀλοφυρόμενοσ* BVF Cass. Σ am Rand A[c] > ry | *τὴν*] *καὶ τὴν* F | **2** *ῥουφίνοσ* immer B | *μετεῖχε*] *μετείληχε* VF | **4** *πικρὸν* BVFr Symeon *πικρῶσ* y | *προσχέασ* B | **5** *ὦ* B Symeon Σ > VFry Nic. Cass. | **7** nach *ἄνετος* + *ἐστι* L | **8** *εἴσισιν* B *εἰσίεσαν* F | **9** *πρὸ τούτων* L | **10** *φησίν*] *βοᾷ* VΣ | **11** *δεδεμένουσ* B | **13** *σοι τὰ δεσμά* VFsy *σου τὰ δεσμά* Bn *σε* (*σου* Cod. B) *τοῦ δεσμοῦ* Georg. *σε τῶν δεσμῶν* Symeon, *ut solvatur vinculum quod ligavit* Cass.; vgl. S. 311, 10. 14 und 339, 15 | **14** *τῆσ*[1] zweimal am Ende und Anfang der Zeile B | **17** *ὁ βασιλεὺς* = Symeon Cass. > V Georg. Σ | **19** *τοῦ*] *ταῖσ* B | *πιστεύσας* = Symeon Cass. Σ] *πεισθείσ* n | *δὲ* BryΣ > VF Cass., *γοῦν* Symeon | **20/21** *ἔφη ἀναίδειαν* (*ἀναίδιαν* B) B Symeon *εἶπεν ἀναίδειαν* Georg. *ἀναίδειαν ἔφη* VFry | **21** *ὦ* B Georg. Symeon Cass. Σ > VFry | *τοσαύτης* = Georg. Cass.] *τοιαύτησ* B | **23** *τοσοῦτο* V | **24** *ἥξειν ἔλεγεν* ∾ B Symeon, Cass. wie im Text

πυρποληθεὶς Ἀμβρόσιος ὁ θεσπέσιος· »ἐγώ«, ἔφη, »ὦ Ῥουφῖνε, προ-
λέγω ὡς κωλύσω τῶν ἱερῶν αὐτὸν ἐπιβῆναι προθύρων· εἰ δὲ εἰς
τυραννίδα τὴν βασιλείαν μεθίστησι, δέξομαι κἀγὼ μεθ' ἡδονῆς τὴν
σφαγήν«. τούτων ὁ Ῥουφῖνος ἀκούσας ἐμήνυσε διά τινος τῷ βασιλεῖ 12
τὸν τοῦ ἀρχιερέως σκοπὸν καὶ μένειν εἴσω τῶν βασιλείων παρήνεσεν.
Ὁ δὲ βασιλεὺς κατὰ μέσην τὴν ἀγορὰν ταῦτα μαθών· »ἄπειμι«, ἔφη,
»καὶ τὰς δικαίας δέξομαι παροινίας«. ἐπειδὴ δὲ τοὺς ἱεροὺς περιβόλους 13
κατέλαβεν, εἰς μὲν τὸν θεῖον οὐκ εἰσελήλυθε νεών, πρὸς δὲ τὸν
ἀρχιερέα παραγενόμενος (ἐν δὲ τῷ ἀσπαστικῷ οἴκῳ οὗτος καθῆστο)
ἐλιπάρει λυθῆναί οἱ τὸν δεσμόν. ὁ δὲ τυραννικὴν ἐκάλει τὴν παρου- 14
σίαν, καὶ κατὰ θεοῦ μεμηνέναι τὸν Θεοδόσιον ἔλεγε καὶ τοὺς ἐκείνου
νόμους πατεῖν. ὁ δὲ βασιλεύς· »οὐ θρασύνομαι«, ἔφη, »κατὰ τῶν
κειμένων νόμων οὐδὲ παρανόμως ἐπιβῆναι τῶν ἱερῶν προθύρων
ἐφίεμαι, ἀλλὰ σὲ λῦσαί με τῶν δεσμῶν ἀξιῶ καὶ τὴν τοῦ κοινοῦ
δεσπότου φιλανθρωπίαν λογίσασθαι καὶ μὴ κλεῖσαί μοι θύραν ἣν
πᾶσι τοῖς μεταμελείᾳ χρωμένοις ὁ δεσπότης ἀνέῳξεν«. ὁ δὲ ἀρχιε- 15
ρεύς· »ποίαν οὖν«, ἔφη, »μεταμέλειαν ἔδειξας μετὰ τοσαύτην παρα-
νομίαν; ποίοις δὲ φαρμάκοις τὰ δυσίατα ἐθεράπευσας τραύματα;« ὁ δὲ
βασιλεύς· »σὸν ἔργον«, ἔφη, »τὸ καὶ δεῖξαι καὶ κεράσαι τὰ φάρμακα, ἐμὸν
δὲ τὸ δέξασθαι προσφερόμενα«. τότε ὁ θεῖος Ἀμβρόσιος· »ἐπειδὴ τῷ 16
θυμῷ«, ἔφη, »τὸ δικάζειν ἐπιτρέπεις καὶ οὐχ ὁ λογισμὸς τὴν γνῶσιν
ἀλλ' ὁ θυμὸς ἐκφέρει, γράψον νόμον τοῦ θυμοῦ τὰς ψήφους ἀργὰς

22—S. 312, 11 vgl. Rufin. H. E. XI 18. Sozomen. VII 25, 7. Synops. 65, 28. Zonar. XIII 18, 14 S. 86, 11. Malal. 348, 2. Cod. Theod. IX 40, 13

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 ἐγώ BVFrSymeon ἐγὼ μὲν y ἀλλ' ἐγὼ Georg. *ego vero* Cass. | ἔφη > L | **2** ἐπιβῆναι] προβῆναι A | **5** ἀρχιεπισκόπου n | **7** δέξομαι VFry Georg. Symeon ἐκδέξομαι B εἰσδέξομαι Georg. Codd. ABV *suscipio* Cass. | **9** δὲ nach ἀσπαστικῷ ∾ n | καθῆστο = Symeon Nic.] κεκάθηστο B | **10** λυθῆναι οι (sic) τὸν δεσμόν B λυθῆναι τὸν δεσμόν Fs λ. τῶν δεσμῶν V λ. τῶν δεσμῶν ny τοῦ δεσμοῦ λ. Georg. τῶν δεσμῶν ἀπολυθῆναι Symeon *ut eius vincula resolveret* Cass., den Singular bezeugt Σ | **11** θεοῦ BV Georg. Symeon τοῦ θεοῦ Fry | **14** με τῶν δεσμῶν B με (einige Codd. μοι) τῶν δεσμῶν Georg. Codd. *te solvere mea vincula* Cass. μοι τῶν δεσμῶν Ny μοι τὸν δεσμὸν VFHs Symeon Σ | **16** ὁ δεσπότης ἀνέῳξεν > L | **17** ποίαν οὖν ἔφη B Symeon Cass. καὶ ποίαν φησίν Georg. ἔφη ποίαν οὖν VFry | μετὰ = Georg. Symeon] μετὰ τὴν B | **17/18** παρανομίαν] παροινίαν L | **19** φησί n | **20** προσφερόμενα B Georg. τὰ προσφερόμενα VFry | nach Ἀμβρόσιος + εἶπεν B + λέγει Georg., Cass. Symeon wie im Text | **20/21** τῷ θυμῷ > L | **21** ἔφη > B Georg. | ἐπιτραπεὶς F

*ποιοῦντα καὶ περιττάς. καὶ τριάκοντα ἡμέρας αἱ φονικαὶ καὶ δημευτι-
καὶ μενέτωσαν γνώσεις ἐν γράμμασιν, τὴν τοῦ λογισμοῦ προσδε-
χόμεναι κρίσιν. διελθουσῶν δὲ τῶνδε τῶν ἡμερῶν, οἱ τὰ ἐγνωσμένα* 17
*γεγραφότες τὰ προστεταγμένα δεικνύτωσαν. καὶ τηνικαῦτα τοῦ θυμοῦ
πεπαυμένου, καθ' ἑαυτὸν δικάζων ὁ λογισμὸς ἐξετάσει τὰ ἐγνωσμένα
καὶ ὄψεται εἴτε ἄδικα εἴτε δίκαια εἴη. καὶ εἰ μὲν εὕροι ἄδικα, δῆλον* 18
*ὅτι διαρρήξει τὰ γεγραμμένα· εἰ δέ γε δίκαια, βεβαιώσει, καὶ ὁ τῶν
ἡμερῶν ἀριθμὸς οὐ λυμανεῖται τοῖς ὀρθῶς ἐγνωσμένοις«. ταύτην
ὁ βασιλεὺς δεξάμενος τὴν εἰσήγησιν καὶ ἄριστα ἔχειν ὑπολαβών, εὐθὺς
γραφῆναί τε τὸν νόμον ἐκέλευσε καὶ τοῖς τῆς οἰκείας χειρὸς ἐβε-
βαίωσε γράμμασι· τούτου δὲ γενομένου, διέλυσε τὸν δεσμὸν ὁ θεῖος
Ἀμβρόσιος.*
Οὕτως ὁ πιστότατος βασιλεὺς εἴσω γενέσθαι θαρρήσας τοῦ θείου 19
*νεώ, οὐχ ἑστὼς τὸν δεσπότην ἱκέτευεν οὐδὲ τὰ γόνατα κλίνας, ἀλλὰ
πρηνὴς ἐπὶ τοῦ δαπέδου κείμενος τὴν Δαυϊτικὴν ἀφῆκε φωνήν·
»ἐκολλήθη τῷ ἐδάφει ἡ ψυχή μου, ζῆσόν με κατὰ τὸν λόγον σου«,
καὶ ταῖς χερσὶν ἀποτίλλων τὰς τρίχας καὶ τὸ μέτωπον τύπτων καὶ
ταῖς τῶν δακρύων σταγόσι τοὔδαφος καταρραίνων συγγνώμης ἠντι-
βόλει τυχεῖν. ἐπειδὴ δὲ ὁ καιρὸς ἐκάλει τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ τὰ δῶρα* 20
*προσενεγκεῖν, ἀναστὰς μετὰ τῶν ἴσων δακρύων τῶν ἀνακτόρων
ἐπέβη· προσενεγκὼν δὲ ὥσπερ εἰώθει, ἔνδον παρὰ τὰς κιγκλίδας
μεμένηκεν. ἀλλὰ πάλιν ὁ μέγας Ἀμβρόσιος οὐκ ἐσίγησεν, ἀλλ' ἐξεπαί-
δευσε τὴν τῶν τόπων διαφοράν. καὶ πρῶτον μὲν ἤρετο εἴ τινος* 21
*δέοιτο· τοῦ δὲ βασιλέως εἰρηκότος ὡς προσμένει τὴν τῶν θείων
μυστηρίων μετάληψιν, ἐδήλωσεν ὑπουργῷ τῷ τῶν διακόνων ἡγου-*

16 Psal. 118, 25 — **18** vgl. Ambr. De obitu Theodosii 34 — **22**—S. 313, 13 vgl. Sozomen. VII 25, 9

* **20—23** Leo Grammaticus 104, 3?

B V F HN(n)+GS(s)=r AL(y)

1 *φονικαὶ* BV Georg. Symeon *φονευτικαὶ* Fry, vgl. *τὰς ψήφους τὰς φονικὰς* Zonar. | **2** *ἐν γράμμασιν* B Georg. Symeon *in litteris* Cass. Σ *ἐγγεγραμμέναι* VFry *γεγραμμέναι* Nic. | **3** *τῶνδε* > ry, *quibus* Cass. | **6** *εὕροι* = Symeon > B, *ratio probaverit* Cass. | **7** *δίκαια βεβαιώσει*] *βέβαια δικαιώσει* s *δίκαια καὶ βεβαιώσει* B, *καὶ* fehlt auch bei Cass. Σ | **10** *τε* > VG | **14** *οὐκ ἑστῶσ* B | *ἱκέτευεν* B Georg. Σ *ἱκέτευσεν* VFry Symeon Cass. | *γόνα* B | **15** vor *φωνήν* noch einmal *τὴν* B | **18** *τὸ ἔδαφοσ* B | *καταρραίνων* ny *καταραίνων* BVFs | **21** *κινκλίδασ* Bs | **22/23** *ἐπαίδευσε* B, *edocuit* Cass. | **24** *προσμένειν* VFNGA *προσμένοι* Symeon

μένῳ χρησάμενος ὅτι· »τὰ ἔνδον, ὦ βασιλεῦ, μόνοις ἐστὶν ἱερεῦσι βατά,
τοῖς δὲ ἄλλοις ἅπασιν ἄδυτά τε καὶ ἄψαυστα. ἔξιθι τοίνυν καὶ τοῖς
ἄλλοις κοινώνει τῆς στάσεως· ἁλουργὶς γὰρ βασιλέας, οὐχ ἱερέας ποιεῖ«.
καὶ ταύτην δὲ ὁ πιστότατος βασιλεὺς ἀσμένως δεξάμενος τὴν εἰσή- 22
γησιν, ἀντεδήλωσεν ὡς οὐ θρασύτητι χρώμενος ἔνδον τῶν κιγκλίδων
μεμένηκεν, ἀλλ' ἐν Κωνσταντινουπόλει τοῦτο εἶναι ἔθος μαθών·
»χάριν δὲ ὀφείλω«, ἔφη, »καὶ τῆσδε τῆς ἰατρείας«. τοσαύτῃ καὶ τηλι- 23
καύτῃ καὶ ὁ ἀρχιερεὺς καὶ ὁ βασιλεὺς διέλαμπον ἀρετῇ· ἀμφοτέρων
γὰρ ἔγωγε ἄγαμαι, τοῦ μὲν τὴν παρρησίαν, τοῦ δὲ τὴν εὐπείθειαν,
καὶ τοῦ μὲν τὴν τοῦ ζήλου θερμότητα, τοῦ δὲ τὴν τῆς πίστεως
καθαρότητα.

Τοὺς δὲ δὴ τῆς εὐσεβείας ὅρους, οὓς παρὰ τοῦ μεγάλου ἀρχιερέως 24
μεμάθηκε, καὶ εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν ἐπανελθὼν διετήρησεν.
ἑορτῆς γὰρ αὐτὸν πάλιν θείας εἰς τὸν θεῖον ἀγαγούσης νεών, τῇ
ἱερᾷ τραπέζῃ τὰ δῶρα προσενεγκὼν εὐθὺς ἐξελήλυθε· τοῦ δὲ τῆς ἐκ-
κλησίας προέδρου (Νεκτάριος δὲ τηνικαῦτα ἦν) δεδηλωκότος· »τί δή
ποτε μὴ μεμένηκας ἔνδον;« δυσχεράνας· »μόγις«, ἔφη, »βασιλέως καὶ
ἱερέως ἐδιδάχθην διαφοράν, μόγις γὰρ εὗρον ἀληθείας διδάσκαλον.
Ἀμβρόσιον γὰρ οἶδα μόνον ἐπίσκοπον ἀξίως καλούμενον«. τοσοῦτον 25
ὀνίνησιν ἔλεγχος παρὰ ἀνδρὸς ἀρετῇ λάμποντος προσφερόμενος.

Εἶχε δὲ καὶ ἄλλην ἀφορμὴν ὠφελείας ὁ βασιλεύς. ἡ γὰρ τοῦ 19
γάμου τὸν ζυγὸν σὺν αὐτῷ δεξαμένη τῶν θείων αὐτὸν συνεχῶς

* 21—S. 314, 21 Niceph. H. E. XII 42. Cass. IX 31

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *βάσιμα* VF Symeon | 2 *ἄδυτά τε* = Georg. Symeon] *ἄβατά τε* B | *ἔξιθι* = Georg. Symeon] *ἔξελθε* B | 3 *γὰρ* > n | *οὐκ ιερέασ* B | 4 *πιστὸσ* y | 5 *κινκλίδων* BG | 6 *μεμένηκεν* VFry Symeon *μεμένικα* B, die erste Person bezeugen auch Georg. Nic. Cass. Σ, vgl. zu S. 240, 3 | *τοῦτο ἔθοσ εἶναι* B Cass. *ἔθος εἶναι τοῦτο* Georg. | 7 *ὀφείλω* = Georg. Σ] *ἔχω* B Nic. | 8 *ὁ βασιλεὺς καὶ ὁ ἀρχιερεὺς* ∾ n Symeon, Georg. Cass. Σ wie im Text | *ἀρετῇ διέλαμπον* ∾ s | 9 *τοῦ μὲν — εὐπείθειαν* = Symeon Cass. Σ > V | 12 *δὴ* > B | 14 *αὐτοῦ* A | *θεῖον* = Nic. Symeon] *πλησίον* B > Cass. Σ | *ἀγαγούσης*] *ἀγούσησ* B Symeon, *cum . . processisset* Cass. | 16 *τί*] *ὅτι* B | 17 *μὴ* Bry Symeon *οὐ* VF *δυσχεράνασ* BVFr Symeon *στενάξασ* y > Cass. | 17 u. 18 *μόλισ* n Nic. Symeon | 17 *ἔφη* > s | 18 *γὰρ* BVF Cass. Σ > ry Nic., vgl. *ἐπεὶ καὶ μόλις* Symeon | 19 *γὰρ* VFry Georg. Cass. > B Symeon | 20 *ὀνίνησιν* VFry Cedren. Σ *ὄνησιν* Symeon *ὤνησεν ὁ* B *profuit* Cass. | 21 *ιθ̅* am Rand HSS | 22 *σὺν αὐτῷ*] *μετ' αὐτοῦ* n | *αὐτὸν*] *αὐτῷ* n

*ἀνεμίμνησκε νόμων, ἑαυτὴν τούτους πρῶτον ἀκριβῶς ἐκπαιδεύσασα.
οὐ γὰρ ἐπῆρεν αὐτὴν τῆς βασιλείας ἡ δυναστεία, ἀλλὰ τὸν θεῖον
πλέον ἐπύρσευσε πόθον· τῆς γὰρ εὐεργεσίας τὸ μέγεθος μεῖζον τὸ* 2
*περὶ τὸν εὐεργέτην εἰργάζετο φίλτρον. αὐτίκα γοῦν καὶ τῶν τὸ σῶμα
πεπηρωμένων καὶ ἅπαντα τὰ μέλη λελωβημένων παντοδαπὴν ἐποι-
εῖτο φροντίδα, οὐκ οἰκέταις οὐδὲ δορυφόροις ὑπουργοῖς κεχρημένη,
ἀλλ᾿ αὐτουργὸς γιγνομένη καὶ εἰς τὰς τούτων καταγωγὰς ἀφικνου-
μένη καὶ ἑκάστῳ τὴν χρείαν πορίζουσα. οὕτω καὶ τῶν ἐκκλησιῶν* 3
*τοὺς ξενῶνας περινοστοῦσα τοὺς κλινοπετεῖς δι᾿ ἑαυτῆς ἐνοσήλευεν,
αὐτὴ καὶ χύτρας ἁπτομένη καὶ ζωμοῦ γευομένη καὶ τρύβλιον προσφέ-
ρουσα καὶ ἄρτον κλῶσα καὶ ψωμοὺς ὀρέγουσα καὶ κύλικα ἀποκλύ-
ζουσα καὶ τὰ ἄλλα πάντα ἐργαζομένη ὅσα οἰκετῶν καὶ θεραπαινίδων
ἔργα νενόμισται. καὶ τοῖς τὴν αὐτουργίαν ἐπέχειν πειρωμένοις ἐπέ-* 4
*λεγεν ὡς· »τὸ μὲν χρυσίον διανέμειν τῇ βασιλείᾳ προσήκει, ἐγὼ δὲ
ὑπὲρ αὐτῆς γε τῆς βασιλείας τὴν αὐτουργίαν τῷ δεδωκότι προσφέρω«.
καὶ τῷ δὲ ὁμόζυγι συνεχῶς εἰώθει λέγειν· »ἀεί σε, ὦ ἄνερ, προσήκει
λογίζεσθαι τί μὲν ἦσθα πάλαι, τί δὲ γέγονας νῦν· ταῦτα γὰρ διηνεκῶς* 5
*ἐνθυμούμενος οὐκ ἔσῃ περὶ τὸν εὐεργέτην ἀχάριστος, ἀλλ᾿ ἣν ἐδέξω
βασιλείαν κυβερνήσεις ἐννόμως, καὶ ταύτῃ θεραπεύσεις τὸν δεδωκότα«.
τοιούτοις ἀεὶ κεχρημένη λόγοις οἷόν τινα καλλίστην ἀρδείαν καὶ πρόσ-
φορον τοῖς τῆς ἀρετῆς τοῦ ἀνδρὸς προσέφερε σπέρμασι.
Προτέρα μέντοι τοῦ ὁμόζυγος ἐτελεύτησε· καὶ συνέβη μετὰ χρόνον* 6 [κ']

7/8 vgl. Gregor. Nyss. Or. funeb. de Placilla PG 46, 889 D

* **22**—S. 315, 17 Niceph. H. E. XII 43 — **22**—S. 317, 5 Cass. IX 32

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ἐκπαιδεύουσα* B *erudiens* Cass., *ἐκπονήσασα* Symeon *ἐκπαιδευθεῖσα* Nic. | **3** *ἐνεπύρσευσε* F | **4** *εὐεργέτην* = Nic. Symeon Cedren. Cass. Σ] *δεσπότην* A | *εἰργάζετο* = Symeon Cedren. Cass. Σ] *εἰργάσατο* B | **5** *πεπηρωμένων — λελωβημένων* = Symeon Σ *claudorum atque debilium* Cass.] *λελεπρωμένων* B, unseren Text lasen auch Cedren. Nic. | **7/8** *καὶ εἰς — ἀφικνουμένη* > L | **8** *καὶ*[1] Bry Symeon Cass. > VF | *οὕτω* — **9** *περινοστοῦσα* = Symeon Cass. Σ > B | **9** *δι᾿ ἑαυτῆς* > V, *suis manibus* Cass. | **10** *αὕτη* By > Cass. | **10** *καὶ ζωμοῦ γευομένη* = Symeon Cass. Σ > B | **13** *ἐπέχειν* Bn Nic. *prohibere* Cass. Σ *ἔχειν* VFsy | **14** *τῇ βασιλείᾳ* = Nic. Cass. Σ] *τῇ βασιλεῖ* B | **15** *αὐτουργίαν* = Σ *hoc opus* Cass.] *λειτουργείαν* B | *τῷ δεδωκότι τὴν αὐτουργίαν* ∼ L | **16** *καὶ* = Σ > BS, *nam* Cass. | *δὲ*] *δὴ* VF, *δὲ* nach *ὁμόζυγι* ∼ Hy Cedren. Σ | *ὁμοζύγω* n | **20** *ἀρδείαν* = Symeon Σ] *ἀνδρείαν* B | **22** *κ̅* am Rand BVFr | *ὁμόζυγοσ* VFL *ὁμοζύγου* r *συζύγου* Symeon *ἀνδρὸσ* BA Cedren.

τινὰ τῆς τελευτῆς τοιόνδε τι γενέσθαι, ὃ τὴν τοῦ βασιλέως περὶ
αὐτὴν φιλοστοργίαν ἐγύμνωσεν.
Ὑπὸ τῶν συχνῶν πολέμων ἀναγκαζόμενος ὁ βασιλεὺς εἰσφοράν 20
τινα ξένην ταῖς πόλεσιν ἐπιτέθεικεν. ἡ δὲ Ἀντιόχου πόλις τὸ καινὸν
τέλος οὐκ ἤνεγκεν, ἀλλ᾿ ὁρῶν ὁ δῆμος τοὺς εἰσπραττομένους κρεμαν-
νυμένους, ἄλλα τε ἔδρασεν ἃ ποιεῖν φιλεῖ ὄχλος πρόφασιν εἰς ἀταξίαν
λαμβάνων, καὶ τὴν χαλκῆν εἰκόνα τῆς πανευφήμου Πλακίλλης (τοῦτο
γὰρ ἦν ὄνομα τῇ βασιλίδι) κατήνεγκέ τε καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς πόλεως
κατέσυρε μέρος. ταῦτα πυθόμενος ὁ βασιλεὺς καὶ χαλεπήνας, ὥσπερ 2
εἰκὸς ἦν, τά τε τῆς πόλεως ἀφείλετο προνόμια καὶ τῇ γειτονευούσῃ
πόλει τὴν ἡγεμονίαν δέδωκε, ταύτῃ μάλιστα νομίζων ἀνιάσειν· ἐζηλο-
τύπει γὰρ ἡ Λαοδίκεια τὴν Ἀντιόχειαν ἄνωθεν. μετὰ δὲ ταῦτα καὶ
ἐμπρήσειν ἠπείλει καὶ καταλύσειν καὶ εἰς κώμην τὸ ἄστυ μετασκευ-
άσειν. οἱ δέ γε ἄρχοντες καὶ ἀνεῖλόν τινας παρ᾿ αὐτὸ συλλαβόντες
τὸ τόλμημα, πρὶν γνῶναι τὸν βασιλέα τὴν τραγῳδίαν. ταῦτα δὲ 3
πάντα ὁ βασιλεὺς προσέταττε μέν, οὐκ ἐγίνετο δέ, τοῦ νόμου κωλύ-
οντος ὃν Ἀμβρόσιος ὁ μέγας τεθῆναι παρῄνεσεν. ἐπειδὴ δὲ ἀφίκοντο 4
οἱ τὰς ἀπειλὰς ἐκείνας κομίζοντες, Ἑλλέβηχός τε στρατηγὸς τηνικαῦτα
ὢν καὶ Καισάριος τῶν βασιλείων ἡγούμενος (μάγιστρον δὲ οἱ Ῥωμαῖοι
καλοῦσι τὸν ταύτην ἔχοντα τὴν ἀρχήν), ἐν δέει μὲν ἦσαν ἅπαντες τὰς
ἀπειλὰς πεφρικότες.

3—9 vgl. Sozomen. VII 23, 1. Zonar. XIII 18, 30 S. 89, 4. Libanius 19, 25. 22, 4. 20, 4. Zosim. IV 41 — **10/11** vgl. Joh. Chrys. Ad pop. Ant. Hom. 17 PG 49, 176 Z. 18. Libanius 20, 6 — **12**—S. 316, 3 vgl. Joh. Chrys. ebd. 172 — **18**—S. 316, 28 Theodoret. Relig. Histor. 13 PG 82, 1404 B ff

* **3**—S. 317, 3 Joh. von Nikiu 83, Notices et extraits des man. de la Bibl. nat. t. 24 S. 451 — **17**—S. 317, 8 Niceph. H. E. XII 44

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *τι* = Symeon Cass. > B | *γενέσθαι* = Symeon] *γίγνεσθαι* B | *τοῦ* > L | **3** *κ̄* am Rand y | *ὁ βασιλεὺς ἀναγκαζόμενος* ∾ B, *βιαζόμενος ὁ βασιλεὺς* Cedren.; Symeon wie im Text | **4** *ἐπιτέθηκεν* B | *ἀντιοχούπολισ* B | **6** *ὁ ὄχλοσ* Ns | **7** *τῆς* — **8** *βασιλίδι*] *τῆσ βασιλίδοσ* s | **11** *δέδωκε* = Symeon Cedren.] *ἔδωκεν* B | **13** *ἐμπρήσιν ἠπίλει καὶ κατάλυσιν* B | **13/14** *μετασκευάσαι* V | **14** *γε* = Cedren. > B Symeon | **16** *πάντα ὁ*] *ἅπαντα* B *ταῦτα ὁ* s | *μὲν προσέταττεν* ∾ B | *ἐγίνετο* = Cedren. *ἐποίει* Symeon *fiebant* Cass.] *ἐγένετο* BΣ **17** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* n | **18** *ἐκείνας* = Symeon Cedren. Σ] *ἐκείνου* n, *imperatoris* Cass. | *ἐλλέβηχόσ τε* F und, *η* in *ι* corr., V *ἀλλέβηχόσ τε* B *ἐλεβῆχοσ τὲ* nA *ἐλέβιχόσ* (*-κόσ* G) *τε* s *ἐλεόβηχόσ τε* L *Hellebichus* Cass. *Ἐλλέβιχος* Libanius Chrysost. | **19** *καίσαροσ* B

Οἱ δὲ τὴν ὑπώρειαν οἰκοῦντες τῆς ἀρετῆς ἀθληταὶ (πολλοὶ δὲ
ἦσαν τηνικαῦτα καὶ ἄριστοι) πολλὰς καὶ παραινέσεις καὶ παρακλή-
σεις τοῖς ἀνδράσιν ἐκείνοις προσήνεγκαν. Μακεδόνιος δὲ ὁ θειότατος, 5
οὐδὲν μὲν τῶν κατὰ τὸν βίον ἐπιστάμενος καὶ τῶν θείων δὲ λογίων
πάμπαν ἄπειρος ὤν, ἐν δὲ ταῖς τῶν ὀρέων κορυφαῖς διαιτώμενος
καὶ νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν τῷ σωτῆρι τῶν ὅλων καθαρὰς προσ-
φέρων εὐχάς, οὐ τοῦ βασιλέως καταπλαγεὶς τὴν ὀργὴν οὔτε μὴν τῶν
ἀποσταλέντων τὴν ἐξουσίαν εἰς νοῦν λαβών, ἐν μέσῳ τῷ ἄστει τῆς
χλανίδος θατέρου λαβόμενος ἀμφοτέρους ἐκ τῶν ἵππων καταβῆναι
κελεύει. οἱ δὲ μικρὸν γερόντιον εὐτελῆ ῥάκια περιβεβλημένον ἰδόντες,
τὸ πρῶτον μὲν ἐχαλέπηναν· ἐπειδὴ δέ τινες τῶν ἡγουμένων τὴν τοῦ
ἀνδρὸς ἐδήλωσαν ἀρετήν, κατεπήδησάν τε ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ τῶν
ἐκείνου γονάτων ἐπιλαβόμενοι συγγνώμην ἐζήτουν.
Ὁ δὲ τῆς θείας σοφίας ἐμφορηθεὶς τοιοῖσδε πρὸς αὐτοὺς ἐχρή- 6
σατο λόγοις· »εἴπατε, ὦ φίλοι ἄνδρες, τῷ βασιλεῖ· οὐ βασιλεὺς εἶ μόνον,
ἀλλὰ καὶ ἄνθρωπος. μὴ τοίνυν μόνην ὅρα τὴν βασιλείαν, ἀλλὰ καὶ
τὴν φύσιν λογίζου· ἄνθρωπος γὰρ ὢν ὁμοφυῶν βασιλεύεις· κατ' 7
εἰκόνα δὲ θείαν καὶ ὁμοίωσιν ἡ τῶν ἀνθρώπων δεδημιούργηται
φύσις. μὴ τοίνυν ὠμῶς οὕτω καὶ ἀπηνῶς τοῦ θεοῦ τὴν εἰκόνα
κατασφαγῆναι κελεύσῃς· παροξύνεις γὰρ τὸν δημιουργὸν τὴν ἐκείνου
κολάζων εἰκόνα. σκόπησον γὰρ ὡς καὶ σὺ χαλκῆς ἕνεκα δυσχεραίνων
εἰκόνος ταῦτα ποιεῖς· ὅσον δὲ τῆς ἀψύχου διαφέρει ἡ ἔμψυχός τε
καὶ ζῶσα καὶ λογική, δῆλον ἅπασι τοῖς γε νοῦν ἔχουσι. πρὸς δὲ 8
τούτοις λογισάσθω κἀκεῖνο, ὡς ἡμῖν μὲν ῥᾴδιον ἀντὶ τῆς μιᾶς εἰκό-
νος πολλὰς δημιουργῆσαι χαλκᾶς, αὐτῷ δὲ πάμπαν ἀδύνατον μίαν
γοῦν τῶν ἀναιρεθέντων δημιουργῆσαι τρίχα.«
Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ θαυμαστοὶ ἄνδρες ἐκεῖνοι διεπόρθμευσαν 9
τὰ εἰρημένα τῷ βασιλεῖ καὶ τὴν τοῦ θυμοῦ κατέσβεσαν φλόγα. καὶ
ἀντὶ τῶν ἀπειλῶν ἐκείνων ἀπολογίαν ἔγραψε καὶ τῆς ὀργῆς τὴν

8/9 vgl. Joh. Chrys. Ad pop. Ant. Hom. 17 PG 49, 173 Z. 34 — **17/18** vgl. Gen. 1, 26—27 — **19—26** vgl. Joh. Chrys. ebd. 173 Z. 22 — **27/28** vgl. Joh. Chrys. ebd. 174 Z. 56

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ὑπουρίαν* F *ὕπουριν* B | **3** *δὲ*] *τε* B, *autem* Cass. | **4** *θείων* B | *δὲ* > L | **5** *ὀρέων* B Nic. *ὀρῶν* VFry, vgl. ob. S. 248, 15 u. Gr. aff. cur. S. 256, 20 [Raeder] | **7** *ὀργὴν*] *ὁρμὴν* H | *μὴν* nur in BV | **10** *μικρὸν* = Symeon Cedren. Cass. > B (am Zeilenende) u. Σ | *ῥακκία* A *ῥάκη* n | **11** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* n **13** *ἐξήτουν* ny | **21** *δυσχεραίνων* A m | **24** *κἀκεῖνο* BV Nic. Symeon Cedren. Cass. Σ *κἀκεῖνα* Fry | **26** *γοῦν* = Nic. Symeon Cedren. *vel* (*unum*) Cass. > B

αἰτίαν ἐδήλωσεν. »οὐκ ἔδει γάρ«, ἔφη, »ἐμοῦ πλημμελήσαντος, γυ-
ναῖκα πάσης εὐφημίας ἀξιωτάτην τοσαύτην μετὰ τελευτὴν δέξασθαι
παροινίαν, κατ' ἐμοῦ δὲ ἐχρῆν τὸν θυμὸν τοὺς ἀγανακτοῦντας ὁπλί-
σαι«. προστέθεικε δὲ ὡς ἀλύει καὶ ἀνιᾶται, τινὰς ὑπὸ τῶν ἀρχόντων 10
ἀνῃρῆσθαι μαθών. ἐγὼ δὲ ταῦτα διεξῆλθον, καὶ τοῦ πανευφήμου
μονάζοντος τὴν παρρησίαν οὐχ ἡγησάμενος δίκαιον παραδοῦναι λήθῃ
καὶ τὸν νόμον ἐκεῖνον δεικνὺς ὀνησιφόρον, ὃν ὁ μέγας Ἀμβρόσιος
γραφῆναι παρήνεσεν.

Ὁ δὲ πιστότατος βασιλεὺς κατὰ τῆς Ἑλληνικῆς πλάνης μετέθηκε 21
τὴν σπουδὴν καὶ νόμους ἔγραψε τὰ τῶν εἰδώλων τεμένη καταλυ-
θῆναι κελεύων. Κωνσταντῖνος μὲν γὰρ ὁ μέγας, ὁ πάσης ἀξιώτατος
εὐφημίας, πρῶτος εὐσεβείᾳ τὴν βασιλείαν κοσμήσας καὶ τὴν οἰκου-
μένην ἔτι μεμηνυῖαν ὁρῶν, τὸ μὲν τοῖς δαίμοσι θύειν παντάπασιν
ἀπηγόρευσε, τοὺς δὲ τούτων ναοὺς οὐ κατέλυσεν ἀλλ' ἀβάτους εἶναι
προσέταξε. καὶ μέντοι καὶ οἱ τούτου παῖδες τοῖς πατρῴοις ἠκο- 2
λούθησαν ἴχνεσιν. Ἰουλιανὸς δὲ ἀνενεώσατο τὴν ἀσέβειαν καὶ τῆς
παλαιᾶς ἐξαπάτης ἐξῆψε τὴν φλόγα. Ἰοβιανὸς δὲ τὴν βασιλείαν πα-
ραλαβὼν πάλιν τὴν τῶν εἰδώλων ἐκώλυσε θεραπείαν. καὶ Βαλεν- 3
τινιανὸς δὲ ὁ μέγας τοιοῖσδε κεχρημένος νόμοις ἴθυνε τὴν Εὐρώπην.
ὁ δὲ Βάλης πᾶσι μὲν τοῖς ἄλλοις ἐπέτρεψε θρησκεύειν ᾗ βούλονται
καὶ τὰ θρησκευόμενα θεραπεύειν, μόνοις δὲ πολεμῶν διετέλει τοῖς
τῶν ἀποστολικῶν ὑπερμαχοῦσι δογμάτων. πάντα γοῦν τὸν τῆς 4
ἐκείνου βασιλείας χρόνον, καὶ τὸ ἐπιβώμιον ἥπτετο πῦρ, καὶ σπονδὰς
καὶ θυσίας τοῖς εἰδώλοις προσέφερον, καὶ τὰς δημοθοινίας κατὰ τὴν
ἀγορὰν ἐπετέλουν· καὶ οἱ τοῦ Διονύσου τὰ ὄργια τετελεσμένοι μετὰ

1—4 vgl. Joh. Chrys. Homil. 21 PG 49, 214 Z. 45 — **10/11** vgl. Sozomen. VII 20, 1—2. Cod. Theod. XVI 10, 10—12 — **10—17** vgl. Synops. 63, 7 — **14/15** vgl. Chronic. Pasch. a. 379 S. 561, 10. Leo Grammaticus 102, 8 — **20f** vgl. ob. S. 262, 11f

* **9**—S. 318, 3 Symeon. Vita Ambrosii 16—17 — **9**—S. 318, 4 Niceph. H. E. XII 25. Cass. IX 33

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 ἔφη] ἔτι V | **3/4** *ὁπλίσαι* = Symeon Cedren. Cass. Σ] *ἀπειλῆσαι* VF
6 *οὐκ ηγησάμενοσ* B | *λήθῃ παραδοῦναι* ∾ n | **9** *κα̅* am Rand HSS | *κατὰ*] *καὶ* B | **13** *ἔτι μεμηνυῖαν* = Symeon Σ] *ἐμμεμηνυῖαν* B | *ὁρῶν* = Symeon Σ] *εὑρὼν* n Nic., vgl. zu 318, 16 | **16** *ἀνεώσατο* B | **17** *ἰωβιανὸσ* A *ἰουβιανὸσ* s | **18/19** *οὐαλεντινιανὸσ* BV | **20** *οὐάλησ* Vs | *ᾗ*] *εἰ* F > B *βούλονται* = Symeon] *βούλοιντο* nS, *sicut vellent* Cass.

*τῶν αἰγίδων ἔτρεχον, τοὺς κύνας διασπῶντες καὶ μεμηνότες καὶ
βακχεύοντες καὶ τὰ ἄλλα δρῶντες ἃ τὴν τοῦ διδασκάλου πονηρίαν
δηλοῖ. ταῦτα πάντα Θεοδόσιος εὑρὼν ὁ πιστότατος βασιλεὺς πρόρ- 5
ριζά τε ἀνέσπασε καὶ λήθῃ παρέδωκε.*

Πρῶτος μέντοι τῶν ἄλλων ἀρχιερέων Μάρκελλος ὁ πάντα [κβ']
*ἄριστος, ὅπλῳ τῷ νόμῳ χρησάμενος, τῆς ἐγκεχειρισμένης πόλεως
τὰ τεμένη κατέλυσε, τῇ πρὸς τὸν θεὸν παρρησίᾳ μᾶλλον ἢ τῇ πο-
λυχειρίᾳ χρησάμενος. ἐγὼ δὲ καὶ τοῦτο διηγήσομαι μνήμης ὂν ἀξιώ- 6
τατον. ἐτετελευτήκει μὲν Ἰωάννης ὁ τῆς Ἀπαμέων ἐπίσκοπος, οὗ
καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην, ἐκεχειροτόνητο δὲ ἀντ' ἐκείνου Μάρκελλος
ὁ θεῖος, ζέων τῷ πνεύματι κατὰ τὴν τοῦ ἀποστόλου νομοθεσίαν.
ἀφίκετο δὲ εἰς τὴν Ἀπάμειαν τῆς Ἑῴας ὁ ὕπαρχος, δύο χιλιάρχους 7
σὺν τοῖς ὑπηκόοις λαβών. καὶ τὸ μὲν πλῆθος διὰ τὸ τῶν στρατιω-
τῶν ἡσύχασε δέος. τὸ δὲ τοῦ Διὸς τέμενος, μέγιστόν τε ὂν καὶ
πολλῷ κόσμῳ πεποικιλμένον, καταλῦσαι μὲν ἐπειράθη, στεγανὴν δὲ
ἄγαν καὶ στερεμνίαν τὴν οἰκοδομίαν ἰδών, ἀδύνατον ἀνθρώποις
ὑπέλαβε διαλῦσαι τῶν λίθων τὴν ἁρμονίαν· μέγιστοί τε γὰρ ἦσαν
καὶ ἀλλήλοις ἄγαν συνηρμοσμένοι καὶ μέντοι καὶ σιδήρῳ καὶ μολίβδῳ
προσδεδεμένοι. ταύτην τοῦ ὑπάρχου τὴν δειλίαν ὁ θεῖος Μάρκελλος
ἰδών, ἐκεῖνον μὲν εἰς τὰς ἄλλας προὔπεμψε πόλεις, αὐτὸς δὲ τὸν
θεὸν ἠντιβόλει πόρον δοῦναι τῇ λύσει.*

*Ἧκεν οὖν τις αὐτόματος ἕωθεν, οὔτε οἰκοδόμος, οὔτε λιθοτόμος, 8
οὔτ' ἄλλην τινὰ ἐπιστάμενος τέχνην, ἀλλὰ λίθους φέρειν ἐπὶ τῶν
ὤμων καὶ ξύλα εἰθισμένος. οὗτος προσελθὼν ὑπέσχετο ῥᾷστα τὸν*

3/4 vgl. Rufin. H. E. XI 19 S. 1023, 21. Zosim. IV 37, 3 — **5**—S. 320, 13 vgl. Synax. 891, 8—20. Act. SS. Aug. III 152f — **10** ob. S. 282, 18f — **11** Röm. 12, 11 — **14/15** vgl. Liban. Epist. 1053

* **5**—S. 320, 13 Niceph. H. E. XII 27. Cass. IX 34. Michael Syr. VII 8 S. 315 — **14**—S. 320, 6 Chronicon civile et eccles. anon. auctoris ed. Rahmani 1904, caput 57 (= Σ)

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 *πονηρίαν* BVFr Symeon Cass. Σ *πανήγυριν* y | **3/4** *πρόριζά τε* BFs | **5** *κβ* am Rand HSS | **7** *κατέλυσε*] *κατέτρεψεν* L | **9** *ἐτελευτήκει* BG *τετελεύτηκε* V | **10** *ἐχειροτόνητο* B *κεχειροτόνητο* V | **12** *ἀπάμιαν* B | *ὁ* > B | *χιλιάρχοσ* A | **14** *καὶ* — **15** *πεποικιλμένον* > B, am Rand L, Cass. wie im Text | **16** *ἄγαν* VFr *nimis* Cass. *ἅμα* By | *στερέμνιον* Hs | *ἰδών*] *εὑρών* n, *videns* Cass., s. zu 317, 13 | **18** *ἄγαν*] *ἅμα* VL > Cass. | **19** *τὴν* vor *τοῦ* ∾ B

νεὼν καταλύσειν, δυοῖν δὲ τεχνίταιν ἀπῄτει μισθόν. ἐπειδὴ δὲ τοῦτον
ὑπέσχετο δώσειν ὁ θεῖος ἀρχιερεύς, τοιόνδε τι ὁ ἀνὴρ ἐκεῖνος ἐμη-
χανήσατο. στοὰν ἐκ τῶν τεττάρων πλευρῶν ὁ νεὼς εἶχεν ἐφ᾽ ὕψους 9
κείμενος αὐτῷ συνηρμοσμένην· οἱ δὲ κίονες μέγιστοί τε ἦσαν καὶ
ἰσόμετροι τῷ νεῷ, ἑκάστου δὲ ὁ κύκλος ἑξκαίδεκα πήχεων ἦν. ἡ δὲ 10
τοῦ λίθου φύσις στερροτάτη τις ἦν καὶ οὐ ῥᾳδίως τοῖς τῶν λιθο-
τόμων ὀργάνοις ὑπείκουσα. τούτων ἕκαστον ἐν κύκλῳ διορύττων
ἐκεῖνος καὶ ξύλοις ἐλαΐνοις ὑπερείδων τὰ ὑπερκείμενα, ἐφ᾽ ἕτερον
αὖθις μετέβαινεν. οὕτω δὲ τρεῖς τῶν κιόνων ὀρύξας τὴν φλόγα
τοῖς ξύλοις προσήνεγκεν. ἀλλ᾽ οὐκ εἴα κατὰ φύσιν ὑπὸ τοῦ πυρὸς 11
τὰ ξύλα δαπανᾶσθαι δαίμων τις μέλας φαινόμενος καὶ κωλύων τῆς
φλογὸς τὴν ἐνέργειαν. ἐπειδὴ δὲ πολλάκις τοῦτο δράσαντες ἀνόνητον
ἑώρων τὴν μηχανήν, ἐμήνυσαν τοῦτο τῷ ποιμένι μετὰ τὴν μεσημ-
βρίαν καθεύδοντι.

Ὁ δὲ παραυτίκα εἰς τὸν θεῖον δραμὼν νεὼν καὶ εἰς ἄγγος ὕδωρ 12
κομισθῆναι προστάξας, ἔθηκε μὲν τὸ ὕδωρ ὑπὸ τὸ θεῖον θυσιαστή-
ριον, αὐτὸς δὲ εἰς τὸ ἔδαφος τὸ μέτωπον θεὶς τὸν φιλάνθρωπον
ἠντιβόλει δεσπότην μὴ ἐπὶ πλεῖστον ἐνδοῦναι τῇ τυραννίδι τοῦ δαί-
μονος, ἀλλὰ καὶ τὴν ἀσθένειαν τὴν ἐκείνου γυμνῶσαι καὶ τὴν οἰκείαν
δύναμιν ἐπιδεῖξαι, ἵνα μὴ πρόφασις ἐντεῦθεν τοῖς ἀπίστοις μείζονος
γένηται βλάβης. ταῦτα εἰπὼν καὶ ὅσα τούτοις παρόμοια καὶ ἐπιθεὶς 13
τοῦ σταυροῦ τὸν τύπον τῷ ὕδατι, Ἐκοίτιόν τινα διακονίας ἠξιω-
μένον, πίστει καὶ ζήλῳ πεφραγμένον, λαβεῖν τε τὸ ὕδωρ ἐκέλευσε
καὶ διὰ τάχους δραμεῖν καὶ μετὰ πίστεως διαρρᾶναι καὶ τὴν φλόγα
προσενεγκεῖν. οὕτω τούτου γενομένου, ἀπέδρα μὲν ὁ δαίμων οὐκ
ἐνεγκὼν τὴν τοῦ ὕδατος προσβολήν, τὸ δὲ πῦρ, ὡς ἐλαίῳ τῷ ἀντι-

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 τεχνίταιν VF Nic. τεχνιτοῖν By τεχνιτῶν r | ἐπειδὴ] ἐπεὶ V | **4** κείμενοσ BFry Σ *templo in altitudine constituto* Cass. Cod. L κειμένην V | **5** τοῦ νεῶ y | πήχαιων B | ἡ δὲ — 6 τις ἦν = Cass. Σ > V | **7** τοῦτον y | ἐν κύκλῳ] τὸν κύκλον V, *per circuitum* Cass. | **8** ἑτέραν Fry | **11** φαινόμενοσ μέλασ A | φαινόμενος] φερόμενοσ B, *apparuit* Cass. | **11/12** τῆς φλογὸς] τοῦ πυρὸσ n, *flammam* Cass. | **12** ἐπειδὴ] ἐπεὶ VFn | τοῦτο πολλάκις ∼ B, *frequenter hoc* Cass. | **13** τὴν² nur in B | **17** τοὔδαφοσ VNs τὸ ὕδωρ H **18** ἐπιδοῦναι A ἐνδοῦναι Am | **20** τοῖς ἀπίστοις] τίσ B, *infidelibus* Cass. = Σ | **21** ὅσα πρὸσ τούτοισ ὅμοια B; man erwartet ὅσα τούτοις προσόμοια, s. Register *s. v.* | **22** τῷ] ἐν τῶ s | ἐκοίτιον BVF ἐκύτιον ry *Equitium* Cass. *Aqustios* Michael | **24** διαρᾶναι BFL διᾶραι V γρ. διαρρᾶναι Vm | **25** τοῦτο V | ἀπέδρα μὲν] ἀπέδρασεν L | **26** τοῦ ὕδατος τὴν ∼ B | ὡς > B, *velut* Cass.

πάλῳ χρησάμενον ὕδατι, ἐπελάβετό τε τῶν ξύλων καὶ ταῦτα ἐν
ἀκαρεῖ κατανάλωσεν. οἱ δὲ κίονες, φρούδου τοῦ ἐρείδοντος γενομένου, 14
αὐτοί τε κατέπεσον καὶ ἄλλους εἵλκυσαν δυοκαίδεκα. καὶ τοῦ νεὼ
δὲ τὸ τοῖς κίοσι συνημμένον κατηνέχθη πλευρὸν ὑπὸ τῆς ἐκείνων
βίας συνελκυσθέν. ὁ δὲ κτύπος εἰς ἅπαν τὸ ἄστυ διαδραμὼν (πολὺς
γὰρ ἦν) πάντας εἰς θέαν συνήγειρεν. ἐπειδὴ δὲ καὶ τοῦ ἀντιπάλου 15
δαίμονος ἔμαθον τὴν φυγήν, εἰς ὑμνῳδίαν τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων τὴν
γλῶτταν ἐκίνησαν. οὕτω καὶ τἄλλα τεμένη κατέλυσεν ὁ θεῖος
ἐκεῖνος ἀρχιερεύς.

Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα περὶ τοῦδε τοῦ ἀνδρὸς καὶ λίαν ἀξιάγαστα 16
διηγήματα ἔχων (καὶ γὰρ τοῖς νικηφόροις ἐπέστελλε μάρτυσι καὶ
ἀντιγράφων ἐτύγχανε καὶ τέλος καὶ αὐτὸς τὸν τῶν μαρτύρων ἀνε-
δήσατο στέφανον), ἀναδύομαι ταῦτα νῦν ἱστορεῖν, ἵνα μὴ λίαν μη-
κύνων ἀποκνήσω τοὺς ἐντευξομένους τῇ συγγραφῇ. ἐφ᾿ ἑτέραν τοίνυν
διήγησιν τρέψομαι.

Ἀθανάσιον ἐκεῖνον τὸν πολυθρύλητον ὁ θαυμάσιος διεδέξατο 22 [κγ
Πέτρος, τὸν δὲ Πέτρον Τιμόθεος, Τιμόθεον δὲ Θεόφιλος, ἀνὴρ πυκνός
τε τὰς φρένας καὶ ἀνδρεῖος τὸ φρόνημα. οὗτος τὴν Ἀλεξάνδρου
πόλιν τῆς εἰδωλικῆς ἠλευθέρωσε πλάνης. οὐ γὰρ μόνον ἐκ βάθρων
ἀνέσπασε τὰ τῶν εἰδώλων τεμένη, ἀλλὰ καὶ τὰ τῶν ἐξαπατώντων
ἱερέων τοῖς ἐξηπατημένοις ὑπέδειξε μηχανήματα. τά τε γὰρ ἐκ χαλ- 2
κοῦ καὶ τὰ ἐκ ξύλων κενὰ ἔνδοθεν κατασκευάζοντες ξόανα καὶ τοῖς
τοίχοις τὰ τούτων προσαρμόζοντες νῶτα, πόρους τινὰς ἀφανεῖς ἐν
τοῖς τοίχοις ἠφίεσαν. εἶτα διὰ τῶν ἀδύτων ἀνιόντες καὶ εἴσω τῶν
ξοάνων γιγνόμενοι, ἅπερ ἐβούλοντο διὰ τούτων ἐκέλευον· φενακι-
ζόμενοι δὲ οἱ ἐπαΐοντες ἔδρων τὸ κελευόμενον. ταῦτα ὁ σοφώτατος 3
καταλύων ἀρχιερεὺς τοῖς ἐξαπατηθεῖσιν ὑπέδειξε δήμοις.

8—13 vgl. Sozomen. VII 15, 12—14 — **21—24** vgl. Rufin. H. E. XI 23 S. 1027, 1—3

* **20**—S. 321, 15 Niceph. H. E. XII 26. Cass. IX 28

B V F HN(n) + GS(s) = r AL(y)

2 *ἀκαρὶ* B | *κατανάλωσεν* Br *κατηνάλωσεν* VFy | **4** *συνημμένον*] *συνηγμένον* B, *quod cohaerebat* Cass. | **5** *εἰς ἅπαν*] *εἰσάγαν* B, *totam* Cass. | **11** *ἔχω* B | **12** *καὶ αὐτὸς* nach *μαρτύρων* ∾ B | *τὸν* B[s] | **13** *ταῦτα* > V | **14** *ἀποκνέσω* B | **16** *κγ̄* am Rand HSS | **22** *καὶ*[1]] *τε καὶ* V | **23** *τὰ τούτων* — **24** *τοῖς τοίχοις* > n

Εἰς δὲ τὸν τοῦ Σαράπιδος νεὼν ἀναβὰς (τῶν δὲ πανταχοῦ γῆς
καθά φασί τινες μέγιστός τε οὗτος καὶ κάλλιστος), εἶδε τὸ ξόανον
παμμέγεθες καὶ τῷ μεγέθει τοὺς θεατὰς δεδιττόμενον. πρὸς δὲ τῷ
μεγέθει καὶ λόγος κατεῖχεν ἀπατηλός, ὡς εἴ τις τούτῳ πελάσοι, κλονη-
θήσεται μὲν ἡ γῆ, πανωλεθρία δὲ ἅπαντας καταλήψεται. ἀλλὰ τούτους 4
μὲν τοὺς λόγους γραϊδίων μεθυόντων νομίσας εἶναι ληρήματα, τοῦ
δὲ μεγέθους ὡς ἀψύχου καταφρονήσας, ἐκέλευσέ τινι πέλεκυν ἔχοντι
παῖσαι προθύμως τὸν Σάραπιν. ἐκείνου δὲ παίσαντος, ἐβόησαν μὲν
ἅπαντες τὸ θρυλούμενον δείσαντες· ὁ δὲ Σάραπις δεξάμενος τὴν
πληγὴν οὔτε ἤλγησε (ξύλινος γὰρ ἦν), οὔτε φωνὴν ἀφῆκεν, ἄψυχος
ὤν. ἐπειδὴ δὲ τὴν κεφαλὴν ἀφῃρέθη, μύες ἀγεληδὸν ἐξέδραμον ἔν- 5
δοθεν· μυῶν γὰρ οἰκητήριον ἦν ὁ Αἰγυπτίων θεός. εἰς μικρὰ δὲ 6
αὐτὸν διελόντες τὰ μὲν παρέδοσαν τῷ πυρί, τὴν δὲ κεφαλὴν διὰ
παντὸς τοῦ ἄστεως ἔσυρον, τῶν προσκυνούντων ὁρώντων καὶ τοῦ
παρ' αὐτῶν προσκυνηθέντος τὴν ἀσθένειαν κωμῳδούντων. οὕτω δὴ
τὰ πανταχοῦ γῆς καὶ θαλάττης τῶν δαιμόνων κατελύθη τεμένη.

Ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ Μελετίου τοῦ μεγάλου τὴν προεδρίαν Φλα- 23 [κδ']
βιανὸς διεδέξατο, ὁ σὺν Διοδώρῳ τοὺς πολλοὺς ἐκείνους ὑπὲρ τῆς
τῶν προβάτων σωτηρίας ὑπομείνας ἀγῶνας. ἐβουλήθη μὲν γὰρ ὁ
Παυλῖνος τὴν τῆς ἐκκλησίας ἡγεμονίαν λαβεῖν, ὁ δὲ τῶν ἱερέων ἀντεῖπε
χορός, οὐ χρῆναι λέγων τὸν Μελετίου τὰς συμβουλὰς μὴ δεξάμενον
μετὰ τὴν ἐκείνου τελευτὴν τὸν ἐκείνου θρόνον λαβεῖν· »ἀλλὰ τὸν
πολλοῖς λαμπρυνόμενον πόνοις καὶ ἐπὶ πλεῖστον ὑπὲρ τῶν προβάτων
προκινδυνεύσαντα, προσήκει γενέσθαι ποιμένα«.

Τοῦτο καὶ Ῥωμαίοις καὶ Αἰγυπτίοις δυσμένειαν πρὸς τὴν Ἑῴαν 2
μακροτάτην εἰργάσατο· οὐδὲ γὰρ τῷ Παυλίνου θανάτῳ συγκατελύθη

1/2 vgl. Sozomen. VII 15, 3 — **1—15** vgl. Rufin. H. E. XI 23 S. 1028, 10—23. Georg. Mon. (cod. Coisl. 305) in Mommsens Rufin. 1029, 26 — **17—26** vgl. Sozomen. VII 11. Socrat. V 9, 4 — **18/19** ob. S. 263, 8f — **21/22** ob. S. 281, 19f — **26**—S. 322, 2 vgl. Sozomen. VII 15, 1. Socrat. V 15, 1

* **17**—S. 324, 5 Niceph. H. E. XII 24. Cass. IX 44 — **19**—S. 324, 3 Michael Syr. VII 8 S. 321

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 *καταφασιν τινὰσ* B | **5** *ἅπαντα* A, *cunctos* Cass. | **12** *σμικρὰ* SL | **13** *παρέδωσαν* BG | *τῶ* As | **14** *ἄστεοσ* Vry | **16** *τὰ* nach *θαλάττης* ∾ BH > N, vgl. Z. 1 | *δαιμόνων*] *εἰδώλων* n | **17** *κδ* am Rand HSS | **17/18** *Φλαβιανὸς* vor **17** *τὴν* ∾ B, Cass. wie im Text | **20** *παυλῖνοσ* B u. immer | **23** *ὑπὲρ* nur in B | **24** *προσήκειν* Sirmond | **26** *σὺν κατελύθη* B

*τὸ ἔχθος, ἀλλὰ καὶ μετ᾽ ἐκεῖνον Εὐαγρίου τὸν ἐκείνου παρειληφότος
θρόνον διέμειναν τῷ μεγάλῳ Φλαβιανῷ χαλεπαίνοντες, καὶ ταῦτα
τοῦ Εὐαγρίου παρὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν προβεβλημένου θεσμόν. μόνος* 3
*γὰρ αὐτὸν ὁ Παυλῖνος προὐβάλετο, πολλοὺς κανόνας κατὰ ταὐτὸν
παραβάς. οὔτε γὰρ ἀνθ᾽ ἑαυτοῦ τῷ τελευτῶντι χειροτονεῖν ἐπι-
τρέπουσι, καὶ πάντας συγκαλεῖσθαι τῆς ἐπαρχίας τοὺς ἐπισκόπους
κελεύουσι, καὶ αὖ πάλιν δίχα τριῶν ἐπισκόπων ἐπισκόπου χειροτονίαν
ἀπαγορεύουσι γίγνεσθαι. ἀλλ᾽ ὅμως τούτων οὐδὲν εἰδέναι θελήσαντες* 4
*τὴν Εὐαγρίου μὲν κοινωνίαν ἠσπάζοντο, κατὰ Φλαβιανοῦ δὲ τὰς
βασιλικὰς ἐκίνησαν ἀκοάς.*

*Ἐνοχληθεὶς γὰρ πολλάκις ἤγαγέ τε αὐτὸν εἰς τὴν Κωνσταντι-
νούπολιν καὶ καταλαβεῖν τὴν Ῥώμην ἐκέλευσεν· ὁ δὲ Φλαβιανὸς
χειμῶνά τε εἶναι φήσας καὶ ὑποσχόμενος τοῦ ἀέρος ὑπολάμποντος
τὸ προστεταγμένον πληρώσειν ἐπανῆκεν εἰς τὴν πατρίδα. ἐπεὶ δὲ* 5
*οἱ τῆς Ῥώμης ἐπίσκοποι (οὐ γὰρ μόνον ὁ θαυμάσιος Δάμασος ἀλλὰ
καὶ ὁ μετ᾽ ἐκεῖνον Σιρίκιος καὶ Ἀναστάσιος ὁ Σιρικίου διάδοχος)
σφοδρότερον τοῦ εὐσεβοῦς βασιλέως καθήψαντο, τοὺς μὲν οἰκείους
αὐτὸν φήσαντες καταλύειν τυράννους, τοὺς δὲ κατὰ τῶν Χριστοῦ
νόμων θρασυνομένους ἐπὶ τῆς τυραννίδος ἐᾶν, πάλιν αὐτὸν μετα-
πεμψάμενος ἀπαίρειν εἰς τὴν Ῥώμην ἠνάγκαζε. τότε Φλαβιανὸς ὁ* 6
*σοφώτατος τῇ ἀξιεπαίνῳ παρρησίᾳ χρησάμενος ἔφη· »εἰ μὲν τῆς
πίστεως, ὦ βασιλεῦ, τῆς ἐμῆς ὡς οὐκ ὀρθῆς κατηγοροῦσί τινες ἢ τὸν
βίον φασὶν ἱερωσύνης ἀνάξιον, καὶ αὐτοῖς χρήσομαι τοῖς κατηγόροις
κριταῖς καὶ τὴν παρ᾽ ἐκείνων ἐκφερομένην ἀγαπήσω ψῆφον· εἰ δὲ περὶ
θρόνου καὶ προεδρίας ζυγομαχοῦσιν, οὔτε δικάσομαι οὔτε τοῖς λαβεῖν
βουλομένοις ἀντιμαχέσομαι, ἀλλ᾽ ἐκστήσομαι καὶ τῆς προεδρίας ἀφέξο-
μαι. τοιγάρτοι δὸς ᾧ βούλει τὸν Ἀντιοχέων θρόνον, ὦ βασιλεῦ«. ταύ-* 7
την αὐτοῦ καὶ τὴν ἀνδρείαν καὶ τὴν σοφίαν θαυμάσας ὁ βασιλεὺς τὴν

5—8 Can. 23 u. 19 Conc. Antioch., 4 Conc. Nic. [Mansi II 1317. 1316. 669]

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

4 vor *πολλοὺς* + *καὶ* V, *καὶ* fehlt bei Cass. | *καταυτὸν* BG | **5** *τῶ* A[s] | **7** *ἐπισκόπου*] *ἐπισκόπω* n | **8** *οὐδὲν ἰδεῖν ἐθελήσαντεσ* B, *nihil horum respicientes* Cass. | **11** *τε* > BL | **13** nach *ὑποσχόμενος* + *ὡσ* L | *ἀέροσ* BVFr *ἔαροσ* y Nic. (vgl. *ἦρος* S. 324, 21), *tempore opportuno* Cass. »au mois de Nisan« Michael | *ὑπολάμποντος*] *ὑποθάλποντοσ* H | **14** *πληρώσειεν* y | *ἐπεὶ*] *ἐπειδὴ* V | **18** *τῶν*] *τῶν τοῦ* VNsL | **20** nach *ἀπαίρειν* + *αὐτὸν* Fry | **22** *ὡς* > B, *quasi* Cass. | **24** *ἀγαπήσω ψῆφον* BVF *sententiam gratanter excipio* Cass. *ὑποίσω ψῆφον* HS *ψῆφον δέξομαι* y *ψῆφον* NG | *δὲ*] *δὲ καὶ* VF, *vero* Cass. | **27** *ἀντιόχαῖον* (sic) B | **28** *καὶ*[1] > B Cass.

ἐνεγκοῦσαν καταλαβεῖν καὶ τὴν ἐγχειρισθεῖσαν ποιμαίνειν ἐκκλησίαν ἐκέλευσε.

Χρόνου δὲ συχνοῦ διελθόντος εἰς τὴν Ῥωμαίων ἀφικόμενος πόλιν 8
ὁ βασιλεὺς τὰς αὐτὰς πάλιν ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων κατηγορίας ὑπέμεινεν,
ὡς τὴν Φλαβιανοῦ τυραννίδα μὴ καταλύων. ὁ δὲ λέγειν αὐτοὺς
ἐκέλευσε τῆς τυραννίδος τὸ εἶδος, αὐτὸς εἶναι Φλαβιανὸς λέγων καὶ
ἐκείνου σύνδικος προβεβλῆσθαι. ἐκείνων δὲ λεγόντων ὡς οὐ δύνανται 9
δικάζεσθαι βασιλεῖ, παρῄνεσε λοιπὸν ὁμονοίᾳ τὰς ἐκκλησίας συνάψαι
καὶ διαλῦσαι τὴν ἔριν καὶ τὴν ἀνόητον σβέσαι φιλονεικίαν· »Παυ-
λῖνός τε γὰρ ἐτελεύτησε πάλαι καὶ Εὐάγριος οὐκ ἐννόμως προβέβληται,
καὶ τῆς Ἑῴας αἱ ἐκκλησίαι τῆς Φλαβιανοῦ προεδρίας ἀντέχονται.
πρὸς δὲ τῇ Ἑῴᾳ καὶ τὴν Ἀσιανὴν ἅπασαν καὶ τὴν Ποντικὴν καὶ 10
μέντοι καὶ τὴν Θρᾳκικὴν κοινωνούσας ἔχει καὶ συνημμένας· καὶ τὸ
Ἰλλυρικὸν δὲ ἅπαν ἐκεῖνον οἶδε τῶν κατὰ τὴν Ἀνατολὴν ἐπισκόπων
ἡγούμενον«. ταύταις εἴξαντες ταῖς παραινέσεσιν οἱ τῆς Ἑσπέρας 11
ἐπίσκοποι καταλύσειν ὑπέσχοντο τὴν δυσμένειαν καὶ τοὺς πεμφθησο-
μένους δέξασθαι πρεσβευτάς.

Τοῦτο μαθὼν ὁ θεῖος Φλαβιανὸς ἀπέστειλεν εἰς τὴν Ῥώμην καὶ
τῶν ἀξιεπαίνων ἐπισκόπων τινὰς καὶ τῶν Ἀντιοχείας πρεσβυτέρων
καὶ διακόνων· ἡγεῖτο δὲ πάντων Ἀκάκιος, ὁ Βεροίας μὲν τῆς ἐν
Συρίᾳ πόλεως τὴν ἐκκλησίαν ποιμαίνειν λαχών, πανταχοῦ δὲ γῆς καὶ
θαλάττης ᾀδόμενος. οὗτος σὺν τοῖς ἄλλοις ἀφικόμενος εἰς τὴν Ῥώμην, 12

18—S. 324, 3 vgl. Sozomen. VIII 3, 3—4. Socrat. V 15, 4 f. Pallad. Dialog. de vita S. Joh. Chrys. 6 PG 47, 22 ob.

* **3**—S. 324, 2 Theophan. 73, 31 — **18**—S. 324, 5 Nicetas Thesaur. V 26 PG 139, 1383 B

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 ποιμαίνειν] διοικεῖν B *regere* Cass., vgl. Z. 21 u. S. 328, 12 und oft **3** συχνοῦ > s | Ῥωμαίων] ῥώμην nA Nic. | πόλιν] πάλιν NA αὖθις Nic. > mit leerem Raum H, *Romam denuo veniens* Cass., der aber πάλιν nach αὐτὰς ausläßt | **4** ὑπέμενεν rA *patiebatur* Cass. | **7** προβεβλῆσθαι] γεγενῆσθαι n | **8** δικάζεσθαι B Nic. δικάσασθαι VFry | τὰς ἐκκλησίας ὁμονοίᾳ ∾ V | **9**/**10** vor Παυλῖνός τε + καὶ B | **12** τὴν ἑώαν BFL | Ἀσιανὴν] ἀσίαν B *Asia* Cass. **13** κοινωνοῦσαν u. συνημμένην B | **14** οἶδε > V, *novit* Cass. | **15** ἡγούμενον vor **14** τῶν ∾ n | ταῖς παραινέσεσιν εἴξαντες ∾ L | **17** πρεσβεύσασ B **18** ὁ θεῖος μαθὼν ∾ B, Cass. wie im Text | ἀπέστειλεν nach **20** διακόνων ∾ B, Cass. wie im Text | **21** τὴν ἐκκλησίαν > ry | δὲ > B | **22** nach οὗτος + οὖν B, fehlt bei Cass.

τὴν μακρὰν καταλύσας δυσμένειαν δι᾽ ἑπτακαίδεκα ἐτῶν, ταῖς ἐκκλη-
σίαις ἐπρυτάνευσε τὴν εἰρήνην. τοῦτο δὲ γνόντες οἱ Αἰγύπτιοι τὴν
ἀπέχθειαν σβέσαντες ἠσπάσαντο τὴν ὁμόνοιαν. ἡγεῖτο δὲ τηνικαῦτα
τῆς μὲν Ῥωμαίων ἐκκλησίας Ἰννοκέντιος, διαδεξάμενος Ἀναστάσιον,
ἀνὴρ ἀγχινοίᾳ καὶ συνέσει κοσμούμενος· τῆς δὲ Ἀλεξανδρέων Θεόφιλος,
οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθην. τὴν μὲν οὖν τῶν ἐκκλησιῶν εἰρήνην 24
τοῦτον τὸν τρόπον ὁ πιστότατος ἐπρυτάνευσε βασιλεύς.

Πρὸ δὲ τῆς γεγενημένης εἰρήνης, τήν τε Βαλεντινιανοῦ τελευ- [κε'
τὴν καὶ τὴν Εὐγενίου τυραννίδα μαθὼν εἰς τὴν Εὐρώπην ἐστρά-
τευσε. κατ᾽ ἐκεῖνον δὲ τὸν χρόνον ἦν τις Ἰωάννης ἐν Αἰγύπτῳ τὴν
ἀσκητικὴν ἀσπαζόμενος πολιτείαν. οὗτος πνευματικῆς μεταλαχὼν 2
χάριτος πολλὰ τοῖς πυνθανομένοις προὔλεγε τῶν ἐσομένων. πρὸς
τοῦτον ὁ φιλόχριστος ἀπέστειλεν βασιλεύς, εἰ πολεμητέον τοῖς τυράν-
νοις μαθεῖν ἐφιέμενος. καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ προτέρου πολέμου τὴν ἀναι-
μωτὶ γενομένην προηγόρευσε νίκην, ἐπὶ δὲ τοῦ δευτέρου μετὰ πολὺν
φόνον νικήσειν τὸν βασιλέα προείρηκε.

Μετὰ τοιαύτης ἐλπίδος στρατεύσας ὁ βασιλεὺς πολλοὺς μὲν τῶν 3
ἐναντίων παραταττόμενος κατηκόντισε, πολλοὺς δὲ τῶν ἐπικουρούν-
των αὐτῷ βαρβάρων ἀπέβαλε. τῶν δὲ στρατηγῶν ὀλίγους εἶναι τοὺς
συμπαραταττομένους φησάντων καὶ ἀνακωχήν τινα δοῦναι τῷ πολέμῳ
συμβουλευσάντων, ὥστε τοῦ ἦρος ἀρχομένου στρατιὰν συναγεῖραι καὶ
τῷ πλήθει περιγενέσθαι τῶν δυσμενῶν, οὐκ ἐδέξατο τὴν εἰσήγησιν
ὁ πιστότατος βασιλεύς. οὐ γὰρ ἔφη χρῆναι τοσαύτην μὲν ἀσθένειαν 4
τοῦ σωτηρίου κατηγορῆσαι σταυροῦ, τοσαύτην δὲ προσμαρτυρῆσαι
δύναμιν τῇ τοῦ Ἡρακλέους εἰκόνι· »ταύτης μὲν γὰρ ὁ σταυρὸς ἡγεῖται
τῆς στρατιᾶς, τῆς δὲ τῶν ἀντιπάλων ἐκείνη«. τούτων οὕτω πιστῶς

6 ob. S. 320, 17 — **8—16** vgl. Rufin. H. E. XI 32 u. 19 [Georg. Mon. 589, 1. 590, 15]. Sozomen. VII 22, 7—8. Pallad. Hist. Lausiaca ed. Butler XXXV S. 100, 16. Hist. monach. in Aegypto ed. Preuschen I, 1 S. 4. Cedren. I S. 568, 12. Prosper Tiro Chronic. a. 394. Augustin. De cura pro mort. ger. 17. De civ. dei V 26 — **17—19** vgl. Rufin. H. E. XI 33 S. 1038, 6. Socrat. V 25, 11. Sozomen. VII 24, 4. Zosim. IV 58, 2—3. Philostorg. XI 2. Joh. Antioch. fr. 187

* **19**—S. 327, 12 Niceph. H. E. XII 39

B V F HN(n) + GS(s) = r AL(y)

2 *γνῶντεσ* BG | *οἱ* nur in B | **4** *ἰνοκέντιοσ* NL | **7** *ἐπρυτάνευσεν ὁ πιστότατος* ∾ VF | **8** *κε̅* am Rand HSS | *δὲ* BVF *δέ γε* ry | *οὐαλεντινιανοῦ* BV | **10** *καιρὸν* L | **14** *μαθεῖν* vor **13** *τοῖς* ∾ s | **15** *γενομένην* nur in B, vgl. S. 305, 8 | **20** *παραταττομένουσ* B | **25** *ἡρακλέωσ* BG

εἰρημένων καὶ τῆς ὑπολειφθείσης στρατιᾶς ὀλίγης τε οὔσης καὶ λίαν
ἀθυμούσης, εὑρὼν οἰκίσκον εὐκτήριον ἐν τῇ τοῦ ὄρους ἀκρωνυχίᾳ ἐν
ᾧ τὸ στρατόπεδον ἦν, πάννυχος διετέλεσε τὸν τῶν ὅλων δεσπότην
ἀντιβολῶν.
Περὶ δὲ ἀλεκτρυόνων ᾠδὰς ἐνίκησε μὲν ὁ ὕπνος τὴν γνώμην. 5
ἐπὶ δὲ τοῦ δαπέδου χοῦ κείμενος ὁρᾶν ἐδόκει δύο τινὰς λευχειμονοῦν-
τας ἄνδρας ἐφ' ἵππων ὀχουμένους λευκῶν, οἳ θαρρεῖν τε ἐκέλευον
καὶ τὸ δέος ἐξελάσαι καὶ ὑπὸ τὴν ἕω καθοπλίσαι καὶ τάξαι τὴν
στρατιὰν εἰς παράταξιν· ἐπίκουροι γὰρ ἔλεγον ἀπεστάλθαι καὶ πρό-
μαχοι. καὶ ὁ μὲν Ἰωάννην ἑαυτὸν ἔλεγεν εἶναι τὸν εὐαγγελιστήν, ὁ 6
δὲ Φίλιππον τὸν ἀπόστολον. ταύτην ἰδὼν τὴν ὄψιν ὁ βασιλεὺς οὐκ
ἔληξε τῆς ἱκετείας, ἀλλὰ μετὰ πλείονος ταύτην προθυμίας προσέφερε.
τοῦτο καὶ στρατιώτης τις θεασάμενος δεδήλωκε τῷ λοχαγῷ, ἐκεῖνος 7
δὲ τοῦτον πρὸς τὸν χιλίαρχον ἤγαγεν, ὁ δὲ χιλίαρχος ἀνήγαγεν τῷ
στρατηγῷ, ὁ δὲ στρατηγὸς καινόν τι μηνύειν ὑπολαβὼν ἀπήγγειλε
ταῦτα τῷ βασιλεῖ. ὁ δέ· »οὐκ ἐμοῦ ἕνεκα«, ἔφη, »ταῦτα οὗτος τε- 8
θέαται· ἐγὼ γὰρ τοῖς τὴν νίκην ὑπεσχημένοις πεπίστευκα. ἀλλ' ἵνα
μή τις ὑπολάβῃ με ὡς τῆς παρατάξεως ὀριγνώμενον πλάσαι τὴν ὄψιν,
καὶ τούτῳ ταῦτα μεμήνυκεν ὁ τῆς ἐμῆς βασιλείας ἐπίκουρος, ἵνα
μάρτυς ἀξιόχρεως γένηται τῆς ἐμῆς διηγήσεως· πρώτῳ γὰρ ἐμοὶ ταύ-
την ο κοινὸς δεσπότης τὴν ὄψιν ὑπέδειξεν. ἀποσκευασάμενοι δὴ οὖν 9
τὸ δέος τοῖς προμάχοις καὶ πολεμάρχοις ἑπώμεθα, καὶ μηδεὶς τῷ
πλήθει τῶν πολεμούντων σταθμάσθω τὴν νίκην, ἀλλὰ τῶν ἡγου-
μένων λογιζέσθω ἕκαστος τὴν δύναμιν«. ταῦτα καὶ τοῖς στρατιώταις

3/4 vgl. Rufin. H. E. XI 33 S. 1038, 11 [Georg. Mon. 591, 11]. Sozomen. VII 24, 4. Socrat. V 25, 12. Joh. Antioch. fr. 187. Oros. VII 35, 14 — **10** vgl. Sozomen. VII 24, 2

* **2—16** Cedren. I 567, 15 — **2—21** Cass. IX 45

B V F HN(n) + GS(s) = r AL(y)

1 ὑποληφθείσησ BG | **2** ἀκρονυχία BNGA | **3** πάννύχιον sic B | **5** μὲν > L | τὴν γνώμην ὁ ὕπνος ∾ B | **6** χοῦ nur in B, vgl. ἐπὶ ψιλοῦ κείμενος τοῦ ἐδάφους Nic., ἐπὶ τοῦ ἐδάφους Cedren. | **7** ὀχουμένων A | **10** ἔλεγεν ἑαυτὸν ∾ FH | **13** λοχαγωγῷ BN | **14** τοῦτον] αὐτὸν s | ἀνήγαγεν B ἀπήγαγε VFry | **16** ταῦτα ἔφη ∾ n | **16/17** τεθέαται οὗτος ∾ B, *haec iste vidit* Cass. | **17** ὑπεσχημένοισ VF Nic. ὑποσχομένοισ ry ὑπισχνουμένοισ B **18** ὡς > B | ὀριγνόμενον B | ὄψιν] νίκην n, *quod ego vidi* Cass. **22** πολεμάρχαισ NGL | **23** σταθμάσθω] σταθμῶι V | **24** ἕκαστος λογιζέσθω (ω aus αι corr.) ∾ B

εἰπὼν καὶ ταύτῃ ἅπαντας προθυμίας ἐμπλήσας ἐκ τῆς τοῦ ὄρους
κατήγαγε κορυφῆς. ὁ δὲ τύραννος, πόρρωθεν ἰδὼν τοὺς στρατιώτας 10
πολεμησείοντας, καθώπλισε τὴν στρατιὰν καὶ εἰς παράταξιν ἔταξεν.
αὐτὸς δὲ ἐπί τινος γηλόφου μείνας θανατᾶν τε ἔφη τὸν βασιλέα καὶ
τῆς παρούσης ἀπαλλαξείοντα βιοτῆς παρατάττεσθαι· καὶ τοῖς στρατηγοῖς ἐκέλευσε ζῶντά οἱ τοῦτον καὶ πεπεδημένον προσαγαγεῖν.
Ἐπειδὴ δὲ αἱ φάλαγγες ἔστησαν, πολλαπλάσιον μὲν ἦν τῶν πολε- 11
μίων τὸ πλῆθος, εὐαρίθμητον δὲ κομιδῇ τὸ τῷ βασιλεῖ συντεταγμένον. ἀρξαμένων δὲ καὶ τούτων κἀκείνων ἀφιέναι τὰ βέλη, ἔδειξαν
ἀληθεῖς τὰς ὑποσχέσεις οἱ πρόμαχοι. πνεῦμα γὰρ βίαιον ἀντιπρόσωπον 12
τῶν πολεμίων φερόμενον τοὺς μὲν ἐκείνων οἰστοὺς ἀπέστρεφε καὶ τὰ πελτὰ καὶ τὰ δόρατα καὶ πᾶν βέλος αὐτοῖς ἄχρηστον ἦν, καὶ οὔτε ὁπλίτης οὔτε τοξότης οὔτε πελταστὴς πημαίνειν τὴν τοῦ βασι-
λέως ἠδύνατο στρατιάν. καὶ μέντοι καὶ κόνις ὅτι μάλιστα πλείστη 13
κατὰ τῶν προσώπων φερομένη μύειν τὰ βλέφαρα καὶ ταῖς κόραις ἐπαμύνειν πολεμουμέναις ἠνάγκαζεν. οἱ δὲ τοῦ βασιλέως στρατιῶται, λώβην οὐδεμίαν ἐκ τῆς καταιγίδος ἐκείνης δεξάμενοι, θαρραλέως τοὺς
πολεμίους κατέκτεινον. οἱ δὲ ταῦτα ὁρῶντες καὶ τὴν θείαν ἐπιγνόντες 14
ἐπικουρίαν, τὰ ὅπλα ῥίψαντες, φειδοῦς παρὰ τοῦ βασιλέως τυχεῖν ἠντιβόλουν. ὁ δὲ καὶ εἶξε καὶ οἶκτον μετέδωκεν, ἀγαγεῖν δὲ αὐτοὺς τὸν τύραννον κατὰ τάχος ἐκέλευσεν. οἱ δὲ θέοντες ἀνέβησαν εἰς τὸν
λόφον οὗ καθήμενος ἐκεῖνος ἠγνόει τὰ δρώμενα. ὁ δὲ πνευστιῶντας 15
ἰδὼν καὶ τῷ ἄσθματι μηνύοντας τὴν σπουδήν, νίκης ἀγγέλους ὑπέλαβε,

10—18 vgl. Rufin. H. E. XI 33 S. 1039, 5. Sozomen. VII 24, 6—7. Socrat. V 25, 14. Augustin. De civ. dei V 26. Oros. VII 35, 17f. Claudian. De III cons. Honor. 93

B V F HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ταύτησ ἅπαντασ τῆσ προθυμίασ* V nur noch *τῆσ προθυμίασ* zu lesen F (durchlöchert) | **3** *πολεμησείοντασ* VF *πολεμήσοντασ* Bry, vgl. *πολεμησείοντα τὸν στρατόν* Nic. | **4** vor *αὐτὸς* + *καὶ* V | *γηλόφου* BV Nic. *γαιολόφου* NG *γεωλόφου* FHSy | *θανατᾶν* BVnS Nic. *θανατοῦν* Gy *θανατῶντα* F | *τε* > F | **5** *ἀπαλλαξείοντα* V *ἀπαλλακτιῶντα* F *ἀπαλλάξαντα* B *ἀπαλλάξειν* Nsy *ἀπαλλά* dann in leerem Raum von junger Hand *ξειν* H | **6** *οἱ* nur in B | **8** nach *βασιλεῖ* + *λίαν* VF | **9** *καὶ* > B | **10** *ἀληθῶσ* Vs | **11** *οἰστοὺς*] *ἰοὺσ* VF | **12** *πελτὰ* VFry *πάλτα* B, *παλτὰ* Gaisford, was richtiger scheint; vgl. aber *πελτῶν* (auch B) S. 179, 11 | **13** *πέλτασ τῆσ πημένην* B | *τοῦ* > B | **16** *ἐπαμύνειν*] *ἐπιμύειν* V | *ἠνάγκαζεν πολεμουμέναις* ∾ B | **18** *ἀπέκτεινον* V *γρ. κατέκτεινον* Vm | *ἐπιγνόντες* — S. 327, 3 *παντὸς* zerrissen in F | **19** *τυχεῖν* > Gy | **20** *ἠντιβόλουν* B Nic. *ἠντιβόλησαν* VFry | *δὲ*[2]] *τε* n | **23** *ἀγγελίαν* V

καὶ ἤρετο εἰ καὶ Θεοδόσιον πεπεδημένον ὡς προσετάχθησαν ἤγαγον.
οἱ δέ· »οὐκ ἐκεῖνον«, ἔφησαν, »σοὶ προσάγομεν, ἀλλὰ σὲ πρὸς ἐκεῖνον
ἀπάγομεν· τοῦτο γὰρ ὁ τοῦ παντὸς προσέταξε πρύτανις«. ταῦτα 16
λέγοντες ἐξανέστησάν τε ἐκ τοῦ δίφρου καὶ τὰ δεσμὰ ἐπιθέντες πε-
πεδημένον ἀπήγαγον καὶ προσήγαγον δορυάλωτον τὸν πρὸ βραχέως
μεγαλαυχούμενον. ὁ δὲ βασιλεὺς τῶν τε εἰς Βαλεντινιανὸν πλημ-
μεληθέντων ἀνέμνησε καὶ τῆς παρανόμου τυραννίδος καὶ τῶν κατὰ
τῆς ἐννόμου βασιλείας πολέμων· ἐκωμῴδησε δὲ καὶ τὴν Ἡρακλέους 17
εἰκόνα καὶ τὸ μάταιον δι' ἐκείνην γενόμενον θράσος. καὶ τότε δικαίαν
καὶ ἔννομον ἐξήνεγκε τῆς κατ' αὐτοῦ τιμωρίας τὴν ψῆφον. τοιοῦτος
ἦν ἐκεῖνος καὶ ἐν εἰρήνῃ καὶ ἐν πολέμῳ, ἀεὶ μὲν τὴν θείαν ἐπικουρίαν
αἰτῶν, ἀεὶ δὲ ταύτης μεταλαγχάνων.

Μετὰ τήνδε τὴν νίκην ἀρρωστήσας τοῖς υἱέσι τὴν βασιλείαν 25 [κε'
διένειμε. καὶ τῷ μὲν πρεσβυτέρῳ τὴν οἰκείαν ἔδωκεν ἡγεμονίαν, τῷ
δὲ νεωτέρῳ τῆς Εὐρώπης τὰ σκῆπτρα· τὴν εὐσέβειαν δὲ τελείαν
καὶ τοῦτον ἔχειν κἀκεῖνον παρῄνεσε. »διὰ ταύτης γάρ«, ἔφη, »καὶ 2
εἰρήνη φυλάττεται καὶ πόλεμος καταλύεται καὶ πολέμιοι τρέπονται
καὶ ἀνίσταται τρόπαια καὶ νίκη βραβεύεται«. ἐκεῖνος μὲν οὖν ταῦτα
τοῖς παισὶ παραινέσας ἐτελεύτησεν, ἀείμνηστον κλέος καταλιπών· οἱ
δὲ τῆς βασιλείας διάδοχοι καὶ τῆς εὐσεβείας ἐγένοντο κληρονόμοι.

Ὀνώριος μὲν γὰρ ὁ τῆς Εὐρώπης τὴν βασιλείαν δεξάμενος τὰς 26 [κϛ'

4/5 vgl. Rufin. H. E. XI 33 S. 1039, 10 [Georg. Mon. 592, 5] — **13—15** vgl. Rufin. H. E. XI 34 [Georg. Mon. 592, 12]. Socrat. V 26. Sozomen. VII 29, 3—4. VIII 1, 1 Philostorg. XI 2. Zonar. XIII 19, 26 S. 93, 15. Zosim. IV 59 — **21**—S. 328, 10 vgl. Joh. von Nikiu 84, Notices et extr. des man. de la Bibl. nat. t. 24 S. 454 (oder Copie?)

* **13—19** Cedren. I 563, 5 — **13**—S. 328, 10 Niceph. H. E. XIII 1 — **21**—S. 328, 10 Cass. X 2

B V F [bis **21** Ὀνώριος] HN (n) + GS (s) = r AL (y)

2 ἔφασαν B | **5** δοριάλωτον V δωριάλωτον B | βραχέωσ BFG βραχέοσ Vry | **6** δὲ] τε B | βαλεντινιανῶν B οὐαλεντινιανὸν V | **6/7** πλημμεληθέντων] τολμηθέντων B | **7** ἀνεμίμνησκε VF | **8** δὲ] τε n | ἡρακλέωσ B | **9** θράσοσ BV θάρσοσ Fry; vgl. θράσος Gr. aff. cur. S. 227, 12; 242, 14 [Raeder] | **10** κατ' αὐτοῦ > B | **12** μεταλαγχάνων] τυγχάνων n | **13** κϛ̅ am Rand HSS | τήνδε Bsy δὲ VFn | υἱέσι = Cedren.] υἱοῖσ B | **14/15** τῷ δὲ νεωτέρῳ Bn τῷ νεωτέρῳ δὲ VFsy Cedren. | **16** καὶ τοῦτον ἔχειν] ἔχειν τοῦτον VF | τοῦτον — κἀκεῖνον] τούτῳ — κακείνῳ B | **17** εἰρήνη B ἡ εἰρήνη VFry Cedren., der Artikel fehlt bei Nic. | **18** ἀνίσταται BVn ἀνίστανται Fsy Cedren. | οὖν nur in B | **18/19** τοῖς παισὶ ταῦτα ∾ B | **21** κζ̅ am Rand HSS

ἐν Ῥώμῃ πάλαι γιγνομένας μονομαχίας κατέλυσεν, ἀφορμὴν τοιάνδε
λαβών. Τηλεμάχιός τις ἦν τὸν ἀσκητικὸν ἀσπαζόμενος βίον. οὗτος 2
ἀπὸ τῆς Ἑῴας ἀπάρας καὶ τούτου χάριν τὴν Ῥώμην καταλαβών, τῆς
μυσαρᾶς ἐκείνης ἐπιτελουμένης θέας εἰσελήλυθε καὶ αὐτὸς εἰς τὸ
στάδιον, καὶ καταβὰς παύειν ἐπειρᾶτο τοὺς κατ' ἀλλήλων κεχρημένους
τοῖς ὅπλοις. τῆς δὲ μιαιφονίας οἱ θεαταὶ χαλεπήναντες καὶ τοῦ τοῖς 3
αἵμασιν ἐκείνοις ἐπιτερπομένου δαίμονος· εἰσδεξάμενοι τὴν βακχείαν,
κατέλευσαν τῆς εἰρήνης τὸν πρύτανιν. τοῦτο μαθὼν ὁ θαυμαστὸς
βασιλεὺς τὸν μὲν τοῖς νικηφόροις συνηρίθμησε μάρτυσι, τὴν δὲ
πονηρὰν ἐκείνην ἔπαυσε θεωρίαν.
Ἐν δὲ Κωνσταντινουπόλει Νεκταρίου τελευτήσαντος ὃς τὴν ἐκ- 27 [*
κλησίαν ἐκείνην ἐποίμαινεν, Ἀρκάδιος ὁ ταύτην ἰθύνειν τὴν βασιλείαν
λαχών, μαθὼν Ἰωάννην τὸν μέγαν τῆς οἰκουμένης φωστῆρα ἐν
Ἀντιοχείᾳ τῷ τῶν πρεσβυτέρων ἐγκατειλέχθαι χορῷ, ἤγαγέ τε καὶ
τοῖς συνειλεγμένοις ἐπισκόποις αὐτὸν τῇ θείᾳ προσαγαγεῖν παρηγ-
γύησε χάριτι καὶ τῆς μεγίστης ἐκείνης πόλεως ἀποφῆναι ποιμένα.
ἱκανὸν δὲ τοῦτο καὶ μόνον δηλῶσαι τοῦ βασιλέως τὴν περὶ τὰ θεῖα 2
σπουδήν.
Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον Ἀντιοχείας μὲν ὁ θεῖος ἡγεῖτο Φλα-
βιανός, Λαοδικείας δὲ Ἐλπίδιος, τοῦ μεγάλου Μελετίου γενόμενος
σύσκηνος καὶ τὴν ἐκείνου πολιτείαν ἐκμαξάμενος μᾶλλον ἢ ὁ κηρὸς
τῶν δακτυλίων τοὺς τύπους (οὗτος μὲν οὖν τὸν μέγαν Πελάγιον 3

11—16 vgl. Theodoret bei Photius Biblioth. 273 S. 507b, 21 [Bekker]. Socrat. VI 2. Sozomen. VIII 2, 13 f. Pallad. Dialog. de vita S. Joh. Chrys. 5. Symeon. Vita Joh. Chrys. 15—16. Theodor. Trimith. De vita Joh. Chrys. 4 PG 47 S. LV Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 20

* **2—9** Michael Syr. VII 8 S. 318

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *γιγνομένας*] γυμνωμέναϲ G ὑμνουμέναϲ S, *qui . . . celebrabatur* Cass. | τοιάνδε] τοιαύτην V | **2** τηλεμάχιόϲ τιϲ Vr *Tilemachius* Cass. τηλαμάχιόϲ τιϲ B (s. aber oben S. 276, 21) τηλέμαχόϲ τιϲ y Nic. Michael; *Adelmakas* Variante *Adlakas* Joh. von Nikiu [Mitteilung von Professor J. Halévy] | **3** Ῥώμην] ῥωμαίων y | **4** μυσερᾶϲ Ns | **5** παῦσαι s | **8** θαυμάσιοϲ B θαυμαστότατοϲ V, *mirabilis* Cass. | **11** κη am Rand HSS | δὲ Κωνστ.] δὲ τῇ κωνστ. V κωνστ. δὲ B | **12** ἐποίμανεν s | nach Ἀρκάδιος + δὲ BG | τὴν > B am Ende der Zeile | **13** μέγα Bs | **14** ἐνκατειλέχθαι B | **17** τοῦτο καὶ B καὶ τοῦτο Vry | **22** τοὺϲ zweimal B

διεδέξατο, τὸν δὲ θεῖον Μάρκελλον Ἀγαπητὸς ὁ πανεύφημος, ὃν ἐν ταῖς ἀσκητικαῖς παλαίστραις διαπρέπειν ἔφην κατὰ τὸν τῆς αἱρετικῆς ζάλης καιρόν), Σελευκείας δὲ τῆς πρὸς τῷ Ταύρῳ Μάξιμος, Ἰωάννου τοῦ πάνυ συμφοιτητής, καὶ Θεόδωρος τῆς Μοψουεστίας. ἄμφω δὲ καὶ διδασκάλω ἤστην λαμπρώ. διέλαμπε δὲ συνέσει τε καὶ βίῳ ὁ θεῖος 4
Ἀκάκιος, ἰθύνων τὴν Βέροιαν· Λεόντιος δὲ τὸ Γαλατῶν ἐποίμαινεν ἔθνος, πολλοῖς εἴδεσιν ἀρετῆς λαμπρυνόμενος.

Ὁ δὲ μέγας Ἰωάννης τοὺς τῆς ἐκκλησίας δεξάμενος οἴακας τάς 28 [κθ']
τε παρά τινων γιγνομένας ἀδικίας σὺν παρρησίᾳ διήλεγχε, καὶ βασιλεῖ καὶ βασιλίδι παρῄνει τὰ πρόσφορα, καὶ τοὺς ἱερέας ἠξίου κατὰ τοὺς κειμένους πολιτεύεσθαι νόμους, τοὺς δὲ τούτους παραβαίνειν τολμῶντας ἐπιβαίνειν τῶν ἀνακτόρων ἐκώλυεν, οὐ χρῆναι λέγων τῆς μὲν τῶν ἱερέων ἀπολαύειν τιμῆς, τὴν δὲ τῶν ἀληθινῶν ἱερέων μὴ ζηλοῦν βιοτήν. καὶ ταύτην ἐποιεῖτο τὴν προμήθειαν οὐ μόνον 2
ἐκείνης τῆς πόλεως, ἀλλὰ καὶ τῆς Θρᾴκης ἁπάσης (εἰς ἓξ δὲ αὕτη ἡγεμονίας διῄρηται) καὶ τῆς Ἀσίας ὅλης (ὑπὸ ἕνδεκα δὲ καὶ αὕτη ἀρχόντων ἰθύνεται). καὶ μέντοι καὶ τὴν Ποντικὴν τούτοις κατεκόσμει τοῖς νόμοις· ἰσαρίθμους δὲ καὶ αὕτη ἔχει τῇ Ἀσίᾳ τοὺς ἡγουμένους.

Μαθὼν δὲ τὴν Φοινίκην ἔτι περὶ τὰς τῶν δαιμόνων τελετὰς 29 [λ']

1—3 ob. S. 268, 11 — **3/4** vgl. Socrat. VI 3, 4—5. Sozomen. VIII 2, 7 — **8—18** vgl. Theodoret bei Photius 273 S. 507b, 22. Sozomen. VIII 3, 1—2. 6, 1—2. Socrat. VI 4, 1—4. 11, 8 f. 15, 8. Pallad. Dialog. de vita S. Joh. Chrys. 5 u. 13—15. Symeon. Vita Joh. Chrys. 18—20 u. 30 — **19**—S. 330, 8 vgl. Marci diaconi Vita Porphyrii S. 24, 8 f. 33, 10 f. 44 f (Teubner). Joh. Chrys. Epist. 123 und 126

* **8**—S. 331, 10 Niceph. H. E. XIII 3 — **10**—S. 330, 6 Cass. X 4 — **14**—S. 331, 10 Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 23 S. 189 [Photii Biblioth. 96 S. 80a, 41]. Symeon. Vita Joh. Chrys. 20 PG 114, 1096 D. Incerti Vita Chrys. 39—44 [Savilius S. Joh. Chrys. opera VIII 319, 37] — **14—18** Theophan. 77, 5. Exc. Bar. f. 223r — **14**—S. 330, 18 Michael Syr. VIII 1 S. 5

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

3 *Ταύρῳ*] *στρῶ* Bn | *Μάξιμος*] *μάμοσ* s | **4** *μοψουεστίασ* y *μουψουεστίασ* BV *μομψουεστίασ* n *μαμψουεστίασ* s | *καί*² nur in V | **5** *δὲ*] *τε* V > B | *τε* > V | **6** *τὸ*] *τὸ τῶν* V | **8** *κθ* am Rand HSS | **9** *γενομένασ* B **13** *τῶν*¹ > V | *ἀληθινῶν* Bs *ἀληθῶν* Vny Nic. | **14** *βιωτήν* B | *μόνον* BVn Theophan. Symeon Georg. *μόνησ* sy | **16** *διῄρηται ἡγεμονίας* ∾ B, Georg. wie im Text | **18** *τῇ ἀσία* B Nic. Georg. *τῆσ ἀσίασ* Vry Inc. Vita Chrys., vgl. S. 319, 5; 330, 11 | *ἡγεμόνασ* r | **19** *λ* am Rand HSS | *δαιμόνων* = Georg.] *εἰδώλων* V Nic., *daemonibus* Cass.

μεμηνέναι, ἀσκητὰς μὲν ζήλῳ θείῳ πυρπολουμένους συνέλεξε, νόμοις δὲ αὐτοὺς ὁπλίσας βασιλικοῖς κατὰ τῶν εἰδωλικῶν ἐξέπεμψε τεμενῶν. τὰ δὲ τοῖς καταλύουσι τεχνίταις καὶ τοῖς τούτων ὑπουργοῖς χορηγούμενα χρήματα οὐκ ἐκ ταμιείων βασιλικῶν λαμβάνων ἀνήλισκεν, ἀλλὰ τὰς πλούτῳ κομώσας καὶ πίστει λαμπρυνομένας γυναῖκας φιλοτίμως ταῦτα παρέχειν ἀνέπειθε, τὴν ἐκ τῆς χορηγίας φυομένην εὐλογίαν ἐπιδεικνύς. τοὺς μὲν οὖν ὑπολειφθέντας τῶν δαιμόνων σηκοὺς τοῦτον τὸν τρόπον ἐκ βάθρων ἀνέσπασεν.

Ὁρῶν δὲ καὶ τὸν Σκυθικὸν ὅμιλον ὑπὸ τῆς Ἀρειανικῆς θηρευ- 30
θέντα σαγήνης, ἀντεμηχανήσατο καὶ αὐτὸς καὶ πόρον ἄγρας ἐξηῦρεν.
ὁμογλώττους γὰρ ἐκείνοις πρεσβυτέρους καὶ διακόνους καὶ τοὺς τὰ
θεῖα ὑπαναγιγνώσκοντας λόγια προβαλλόμενος, μίαν τούτοις ἀπένειμεν
ἐκκλησίαν, καὶ διὰ τούτων πολλοὺς τῶν πλανωμένων ἐθήρευσεν.
αὐτός τε γὰρ θαμινὰ ἐκεῖσε φοιτῶν διελέγετο, ἑρμηνευτῇ χρώ- 2
μενος τὴν ἑκατέραν γλῶτταν ἐπισταμένῳ τινί· καὶ τοὺς λέγειν ἐπι-
σταμένους τοῦτο παρεσκεύαζε δρᾶν. ταῦτα μὲν οὖν ἔνδον ἐν τῇ
πόλει διετέλει ποιῶν καὶ πολλοὺς τῶν ἐξηπατημένων ἐζώγρει, τῶν
ἀποστολικῶν κηρυγμάτων ἐπιδεικνὺς τὴν ἀλήθειαν.

Μαθὼν δέ τινας τῶν νομάδων Σκυθῶν παρὰ τὸν Ἴστρον 31
ἐσκηνημένους διψῆν μὲν τῆς σωτηρίας, ἐστερῆσθαι δὲ τοῦ τὸ νᾶμα

19—S. 331, 2 vgl. Theodoret bei Photius Biblioth. 273 S. 508b, 20

* 9 Chrysost. Laudatio a Leone imp. 13 S. 276, 17 ed. Savilius — 9—S. 331, 11 Cass. X 5

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *μεμηνέναι* Vry Nic. Georg. *μαινομένην* B, vgl. S. 317, 13; 318, 1 | **4** *ταμείων* B, vgl. S. 188, 21 | **7** *ἐπιδεικνύσ* Bs Georg. *ὑποδεικνύσ* A *δεικνύσ* VnL, vgl. Z. 18 | **9** *λ̄α* am Rand HSS | *καὶ* > V | *Σκυθικὸν*] *κελτικὸν* B Georg. Photius, vgl. *τῶν Κελτικῶν* Inc. Vita Chrys. *Κελτοὺς* Symeon *populum Celticorum* Cass., auch *Κελτῶν* Chrysost. Laudatio a Leone imp.; *Σκυθῶν* Nic. Michael; vgl. *Γότθων* im Register ob. S. 276, 27 | **10** *ἐξεῦρεν* Vn Georg. | **11** *ὁμογλώττους* = Georg.] *ὁμογλώττητουσ* (sic) B, *ὁμογλώσσους* Nic. Photius, Inc. Vita Chrys. | *ἐκείνοισ* BVr Georg. *ἐκείνων* y | **11/12** *τοὺς τὰ θεῖα* = Georg.] *πρὸσ τὸ θεῖον* B | **14** *θαμινὰ* B *frequenter* Cass. *τὰ πλεῖστα* Vry *τὰ πολλὰ* Nic. > Georg. | **15** *τὴν* B *τῶν* V *τῶ* ry | *γλῶτταν* Bn Georg. *γλῶσσαν* Vsy | *ἐπισταμένω* Bry *ἐπισταμένων* V, vgl. Georg.: *ἑρμηνευταῖς χρώμενος τῶν ἑκατέρων γλῶτταν ἐπισταμένοις* | **19** *λ̄β* am Rand HSS | *Σκυθῶν* > n, *Scythas* Cass. | **20** *ἐσκηνημένουσ* B *ἐσκηνωμένουσ* Vry Georg., vgl. S. 261, 6 | *διψᾶν* V | *τοῦτον ἅμα* B

προσφέροντος, ἐπεζήτησεν ἄνδρας τὴν ἀποστολικὴν φιλοσοφίαν ἐζηλω-
κότας, καὶ τούτους ἐκείνοις ἐπέστησεν. ἐγὼ δέ τοι καὶ γράμμασιν 2
ἐντετύχηκα παρ᾽ αὐτοῦ γραφεῖσι πρὸς Λεόντιον τὸν Ἀγκύρας ἐπίσκο-
πον, δι᾽ ὧν καὶ τῶν Σκυθῶν ἐδήλωσε τὴν μεταβολὴν καὶ πεμφθῆναί
οἱ ἄνδρας πρὸς τὴν τούτων ποδηγίαν ἐπιτηδείους ἠξίωσεν. ἐν τῇ 3
χώρᾳ δὲ τῇ ἡμετέρᾳ τὴν Μαρκίωνος νόσον κώμαις τισὶν ἐπισκῆψαι
μαθών, ἐπέστειλε τῷ τηνικαῦτα ποιμαίνοντι, καὶ προτρέπων ἐξελάσαι
τὴν νόσον καὶ τὴν ἀπὸ τῶν βασιλικῶν νόμων ἐπικουρίαν ὀρέγων.
ὅπως μὲν οὖν τὴν τῶν ἐκκλησιῶν μέριμναν ἐν τῇ ψυχῇ περιέφερε
κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον, ἱκανὰ καὶ ταῦτα διδάξαι. ἔστι δὲ καὶ 32
ἑτέρωθεν αὐτοῦ τὴν παρρησίαν μαθεῖν.

Γαϊνάς τις, Σκύθης μὲν τὸ γένος, βαρβαρικώτερος δὲ τὴν γνώμην, [λγ']
φρονήματι τυραννικῷ κεχρημένος ἐστρατήγει κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον,
πολλοὺς μὲν καὶ τῶν ὁμοφύλων ὑπηκόους ἔχων, ἄγων δὲ μετὰ τούτων
καὶ τῶν Ῥωμαίων τήν τε ἱππικὴν καὶ τὴν πεζὴν στρατιάν. ἐπεφρί-
κεσαν δὲ αὐτὸν οὐ μόνον οἱ ἄλλοι πάντες, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεὺς

9 II Kor. 11, 28 — **12—15** vgl. Socrat. VI 6, 2—3 [Joh. Antioch. Excerpta de insid. 81 S. 120, 35 de Boor]. Sozomen. VIII 4, 1 u. 5

* **12**—S. 334, 3 Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 31 S. 199. Symeon. Vita Joh. Chrys. 29. Incerti Vita Chrys. 65—66 S. 327, 29 ed. Savilius. Niceph. H. E. XIII 5—6. Cass. X 6. Michael Syr. VIII 1 S. 6. Chrys. Laudatio a Leone imp. 16 (am Ende) S. 279, 38 ed. Savilius

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *φιλοσοφίαν* B Georg. *φιλοπονίαν* Vry *apostolico zelo fervertes* Cass., vgl. *τὴν εὐαγγελικὴν φιλοσοφίαν* Theodoret Graec. aff. cur. S. 186, 17 u. 306, 1 [Raeder] | **2** *τοι* > n | **3** *Λεόντιον* = Cass. Symeon Georg.] *σιλέντιον* V | **5** *οἱ* nur in V, fehlt auch bei Georg. | *ἠξίωσεν* vor *ἄνδρας* ∾ B, Georg. wie im Text | **5/6** *δὲ τῇ χώρᾳ* ∾ s | **7** vor *μαθών* + *πάλαι* Georg., fehlt bei Cass. | *προτρέπων*] *πρότερον* B, *προτρεπόμενος* Georg. | **9** *περιφέρων* s | **12** *λγ̄* am Rand HSS | *γαϊνάσ* B Exc. de ins. *γαϊνᾶσ* Vn Georg. *γαΐνησ* y *γαϊανόσ* s *Gainas* Cass. | *τις* > s | *Σκύθης*] *κέλτιοσ* B *Celticus* Cass. *Κελτὸς* Georg. Symeon Incerti Vita Chrys., Laudatio a Leone imp.; *le Scythe* Michael, *ἐκ τῶν . . . Σκυθῶν* Nic. | *τὴν γνώμην* = Symeon] *τῇ γνώμῃ* B und Georg., der aber auch *τῷ γένει* Z. 12 hat **13** nach *φρονήματι* + *δὲ* Vry, Cass. wie im Text | *καιρόν* A *γρ. χρόνον* am Rand Ac | **15** *τὴν*² > A | *πεζὴν* BV *πεζῆς* Symeon *πεζικὴν* ry *πεζικῆς* Georg. | **15/16** *ἐπεφρίκησαν* B | **16** *ἅπαντεσ* V

τὴν μελετωμένην ὑφορώμενος τυραννίδα. οὗτος καὶ τῆς Ἀρείου λώβης 2
μεταλαχών, ἕνα οἱ ἠξίου δοῦναι τὸν βασιλέα τῶν θείων σηκῶν. ὁ δὲ
σκοπήσειν ἔφη καὶ θεραπεύσειν αὐτὸν ἐπηγγείλατο. καὶ τὸν θεῖον
μεταπεμψάμενος Ἰωάννην, καὶ τὴν αἴτησιν εἶπε καὶ τῆς δυναστείας
ἀνέμνησε καὶ τὴν μελετωμένην ὑπηνίξατο τυραννίδα καὶ παρεκάλει
τῇ δόσει χαλινῶσαι τὸν τοῦ βαρβάρου θυμόν. ὁ δὲ γενναῖος ἐκεῖνος 3
ἀνήρ· »μὴ τοιαῦτα«, ἔφη, »ὦ βασιλεῦ, ὑπισχνοῦ μηδὲ διδόναι παρα-
κελεύου τὰ ἅγια τοῖς κυσίν. οὐ γὰρ ἀνέξομαι τοὺς μὲν τὸν θεὸν
λόγον θεολογοῦντάς τε καὶ ὑμνοῦντας ἐξαγαγεῖν, τοῖς δὲ τοῦτον
βλασφημοῦσιν ἐκδοῦναι τὸν θεῖον νεών. καὶ μή τοι δείσῃς τὸν βάρ- 4
βαρον ἐκεῖνον, ὦ βασιλεῦ, ἀλλ' ἄμφω καλέσας, ἐμέ τε κἀκεῖνον, σὺ
μὲν ἡσυχῇ τῶν λεγομένων ἐπάκουε, ἐγὼ δὲ ἐκείνου χαλινώσω τὴν
γλῶτταν καὶ πείσω ἥκιστα αἰτῆσαι ὃ μὴ δοῦναι συμφέρει«.

Τούτων ἀκούσας ὁ βασιλεὺς ἥσθη τε καὶ τῇ ὑστεραίᾳ ἀμφοτέ-
ρους ἐκάλεσε. καὶ ὁ μὲν Γαϊνὰς τὴν ἐπαγγελίαν ἐξῄτει, ὁ δὲ μέγας 5
Ἰωάννης ἀντέλεγε φάσκων οὐκ ἐξεῖναι βασιλεῖ τῶν θείων κατατολμᾶν,
εὐσεβεῖν γε προαιρουμένῳ. ἐκείνου δὲ λέγοντος ὡς χρὴ καὶ αὐτὸν
εὐκτήριον ἔχειν οἶκον· »ἅπας σοι«, ἔφη ὁ μέγας Ἰωάννης, »θεῖος

1—S. 333, 5 vgl. Sozomen. VIII 4, 7—9. Socrat. VI 5, 8 — **7 f** vgl. Matth. 7, 6

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 καὶ nur in B, fehlt bei Georg.; *eratque Arianus* Cass. | τῆσ — **2** μεταλαχών Vry (aber μετασχών L) τῆσ ἀρίου μεταλαχῶν λογοῖσ, τῆσ und ι von λόγοισ durch Corr., B | **2** ἕνα οἱ ἠξίου δοῦναι τὸν βασιλέα τῶν θείων σηκῶν schreibe ich] ἕνα ἠξίου δοῦναι τὸν βασιλέα τῶν θείων σηκῶν B ἕνα δοῦναί οἱ τῶν θείων σηκῶν ἐπήγγειλε βασιλέα V ἕνα αὐτῷ δοῦναι τῶν θείων σηκῶν ἐπήγγειλε τὸν βασιλέα ry *rogavit imperatorem ut intra civitatem ei unam daret ecclesiam* Cass. μίαν ᾔτει . . . ἐκκλησίαν ἔνδον τῆς πόλεως Nic.; vgl. ἐντὸς τῆς πόλεως Georg. Socr. εἴσω τῆς πόλεως Symeon κατὰ τὴν πόλιν Inc. Vita Chrys. ἐν τῇ πόλει Sozomen. VIII 4, 7; danach vielleicht εἴσω τῆς πόλεως in unseren HSS ausgefallen | **3** αὐτὸν BV Georg. > ry Nic., *eum se placare* Cass. | **6** τὸν τοῦ βαρβάρου χαλινῶσαι ∾ n, Georg. wie im Text | **7** ὦ > V Georg. | **8** μὲν > B Georg. | **9** τε = Georg. > s | **10** ἐκδοῦναι = Georg.] δοῦναι V, *contradere* Cass. | **10/11** βάρβαρον Bry Nic. Cass. Georg.] τύραννον V | **12** ἐπάκουε B Nic. Georg. ὑπάκουε ry ἄκουε V *audi* Cass., vgl. τοῦ βασιλέως ἐπακούοντος Sozom. VIII 4, 8 | **13** ἥκιστα αἰτῆσαι = Nic. Georg.] μὴ αἰτεῖν αὐτὸν B, *ut non praesumat petere* Cass. | **15** γαϊνὰσ B Nic. Cass. > Vry Georg. | **16** ἀντέλεγεν Ἰωάννης ∾ V, Cass. wie im Text | **17** εὐσεβεῖν γε προαιρουμένῳ = Georg.] καὶ μάλιστα εὐσεβεῖν προαιρουμένω B *pietatem custodienti* Cass. εὐσεβεῖν ὅλως προαιρουμένῳ Symeon

οἶκος ἀνέῳκται καὶ οὐδείς σε εἴργει προσεύξασθαι προθυμούμενον«. »ἀλλ' ἐγώ«, ἔφη ὁ Γαϊνάς, »ἑτέρας ὑπάρχω συμμορίας καὶ σὺν ἐκείνοις 6 ἕνα θεῖον ἔχειν οἶκον αἰτῶ· καὶ μάλα γε δικαίως αἰτῶ, πολλοὺς ὑπὲρ Ῥωμαίων πολεμικοὺς ὑπομένων ἀγῶνας.« »ἀλλ' ἔχεις«, ἔφη, »μείζους τῶν πόνων τὰς ἀντιδόσεις· στρατηγός τε γὰρ εἶ καὶ τῆς ὑπατικῆς ἠξιώθης στολῆς, καὶ χρή σε σκοπῆσαι τί μὲν ἦσθα πάλαι, τί δὲ 7 γεγένησαι νῦν, καὶ τίς μὲν ἡ προτέρα πενία, τίς δὲ ἡ παροῦσα περιουσία, καὶ ὁποίοις μὲν ἐσθήμασιν ἐκέχρησο πρὶν διαβῆναι τὸν Ἴστρον, ὁποῖα δὲ νῦν περιβέβλησαι. σκόπησον τοίνυν ὡς ὀλίγοι οἱ πόνοι, μέγιστα δὲ τὰ γέρα, καὶ μὴ γίνου περὶ τοὺς τετιμηκότας ἀχάριστος«. τοιοῖσδε χρώμενος λόγοις ὁ τῆς οἰκουμένης διδάσκαλος 8 ἐπεστόμισε τὸν Γαϊνὰν καὶ σιγὴν ἄγειν ἠνάγκασε.

Χρόνου δὲ διελθόντος τὴν πάλαι μελετηθεῖσαν ἐκεῖνος ἐγύμνωσε [λδ'] τυραννίδα, καὶ τὴν στρατιὰν ἐν τῇ Θρᾴκῃ συναγαγὼν ἐληΐζετό τε καὶ ἐδῄου τὰ πλεῖστα. ταῦτα μεμαθηκότες κατέπτηξαν ἅπαντες καὶ 9 ἄρχοντες καὶ ἀρχόμενοι, καὶ οὔτε παρατάττεσθαί τις πρὸς ἐκεῖνον ἐβούλετο οὔτε πρεσβεύεσθαι ἀδεὲς ὑπελάμβανε· τὸ γὰρ τῆς γνώμης βάρβαρον ἕκαστος ὑφωρᾶτο. τότε τοὺς ἄλλους ἅπαντας ὡς δεδιότας 33 καταλιπόντες, τὸν μέγαν τοῦτον ἔπεισαν ἀριστέα τὴν πρεσβείαν ποιήσασθαι. ὁ δὲ οὔτε τὴν γεγενημένην ἀντίστασιν λογισάμενος οὔτε τὴν ἐξ ἐκείνης φυεῖσαν διαφοράν, προθύμως εἰς τὴν Θρᾴκην ἐξώρμησε. γνοὺς δὲ ἐκεῖνος τὸν πρεσβευτὴν καὶ τὴν ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας 2 γεγενημένην ἐνθυμηθεὶς παρρησίαν, ὑπήντησέ τε πόρρωθεν καὶ τὴν

11—S. 334, 3 vgl. Theodoret bei Photius Biblioth. 273 S. 507b, 24. ebd. 96 S. 81a, 8 — **13—16** vgl. Socrat. VI 6, 13. Sozomen. VIII 4, 11. Philostorg. XI 8. Zosim. V 19. Eunap. fr. 79

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ἠνέῳκται* ry Georg. Symeon | *σε* B *te* Cass. > Vry Georg. | **2** *γαϊνάσ* BG *γαϊνᾶσ* VnS *γαΐνησ* y | **3** *οἶκον ἔχειν* ∾ ry Georg. *templum habere* Cass. *καὶ μάλα — αἰτῶ* = Georg. > B Cass., vgl. *αἰτῶ δὲ πάντως αἴτησιν οὐ μεμπτὴν* Symeon | *γε* > VG | **5** *τε* = Georg. > V | **6** *τί μὲν* Bry *quod* Cass. Cod. L *τίσ μὲν* V Nic. Georg., vgl. S. 314, 17 | *τί δὲ*] *τίς δὲ* Nic. Georg. *et qualis* Cass. **9** *ὁποῖα* = Georg.] *ποῖα* n *ποίοισ* B | nach *ὀλίγοι* + *μὲν* Georg. | **12** *ἐπεστόμισε* Vn Georg. *ἐπεστόμησε* Bsy | *γαϊνὰν* BG *γαϊνᾶν* VnS Georg. *γαΐνην* y | *ἄγειν* = Georg.] *ἔχειν* n | **13** *λδ* am Rand HSS | **15** *κατέπτηξαν* = Georg.] *κατεπλάγησαν* V | **17** *ἀδεὲσ* BV *ἀδεῶσ* ry; *ἀδεὲς ὑπελάμβανε* > Georg. | **19** *μέγα* B | **20** *οὔτε*[1]] *οὐδὲ* B Georg. | **22** *τῆς* = Georg. > s | **23** *πόρρωθεν* Vsy Nic. Georg. *πόρρω* B *προθύμωσ πόρρωθεν* n

ἐκείνου δεξιὰν τοῖς ὀφθαλμοῖς περιτέθεικε, καὶ μέντοι καὶ τοὺς παῖδας
τοῖς ἱεροῖς αὐτοῦ προσεκόμισε γόνασιν. οὕτω πέφυκεν ἀρετὴ καται-
δεῖν τε καὶ καταπλήττειν καὶ τοὺς ἄγαν δυσμενεστάτους.
Ἀλλ' οὐκ ἤνεγκεν ὁ φθόνος τὰς τῆς ἐκείνου φιλοσοφίας μαρ- 34 [
μαρυγάς, ἀλλὰ ταῖς οἰκείαις χρησάμενος μηχαναῖς τὴν βασιλεύουσαν
πόλιν, μᾶλλον δὲ τὴν οἰκουμένην ἅπασαν, τῆς ἐκείνου γλώττης
ἐστέρησε καὶ φρενός. ἐγὼ δὲ ἐν τῷδε τῷ μέρει τῆς ἱστορίας γενό- 2
μενος οὐκ οἶδ' ὅ τι πάθω. διηγήσασθαι γὰρ τὴν κατὰ τούτου
τολμηθεῖσαν ἀδικίαν βουλόμενος τὴν ἄλλην ἀρετὴν τῶν ἠδικηκότων
αἰσχύνομαι. οὗ δὴ χάριν αὐτῶν καὶ τὰς προσηγορίας κατακρύψαι
πειράσομαι. οὗτοι διαφόρους δυσμενείας ἐσχηκότες προφάσεις, τὴν 3
μὲν ἀστράπτουσαν τοῦ ἀνδρὸς ἰδεῖν οὐκ ἠθέλησαν ἀρετήν, δυστήνους
δέ τινας κατηγόρους εὑρόντες καὶ τῆς συκοφαντίας τὸ προφανὲς
θεώμενοι, πόρρω τοῦ ἄστεως ἐκάθισαν τὸ συνέδριον καὶ τὴν ψῆφον
ἐξήνεγκαν. ὁ δὲ βασιλεὺς ὡς ἱερεῦσι πιστεύσας πόρρω αὐτὸν τοῦ
ἄστεως γενέσθαι προσέταξεν. ὁ δὲ μήτε τῆς κατηγορίας ἀκούσας 4
μήτε τὴν ἀπολογίαν προσενεγκών, ὡς ἐληλεγμένος ἐφ' οἷς ᾐτιάθη,
τὴν πόλιν καταλιπεῖν ἠναγκάσθη καὶ τὸ ἐν τῷ στόματι τοῦ Πόντου
κείμενον κατέλαβεν Ἱερόν· οὕτω γὰρ ἐκεῖνο τὸ ἐπίνειον ὀνομάζουσι.

7—11 vgl. Theodoret bei Photius 273 S. 507b, 27 — **11**—S. 335, 8 vgl. Socrat. VI 15—16. Sozomen. VIII 16—18 — **11**—S. 335, 18 vgl. Pallad. Dialog. de vita S. Joh. Chrys. 2—3 u. 6—10. Symeon. Vita Joh. Chrys. 40—51. Theodor. Trimith. De vita Joh. Chrys. 16—23 PG 47 S. LXVII f. Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 36 f

* **4—14** Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 36 S. 206 — **13/14** u. **18/19** Georg Alexandrin. ebd. 46 S. 222, 37 u. 224, 33 — **18**—S. 335, 8 Cass. X 14

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *περιτέθηκε* B | *καὶ μέντοι* = Georg. > B, *insuper etiam* Cass. | **2** *προσεκόμησεν* BG | **4** *λε* am Rand HSS | *τὰς* > L | **6** *γλώσσησ* ry Georg. | **7** *ἐγὼ* — **8** *γενόμενος* > N, mit leerem Raum H | **8** *οἶδ' ὅτι* Bs *οἶδα τί* Vny; hier *οὐκ ἐν δίκηι τῶν ἀδίκων ἀντέχη κύριε θεοδώρητε* am Rand V | *κατ' αὐτοῦ* B | **10** *αὐτῶν* vor *κατακρύψαι* ∾ BH | *προσηγορίας*] *κατηγορίασ* B | **13** *δέ* = Georg.] *γάρ* B | **14** *ἄστεωσ* BG Georg. *ἄστεοσ* VnSyBc | *ἐκάθησαν* BG | **15** *τοῦτο ἐκείνων αἰσχύνη οὐ τοῦ πιστεύσαντοσ* am Rand V | *ὡς* > B | **16** *ἄστεωσ* BG *ἄστεοσ* die übr. HSS | **19** *ἐπίνειον* HS Georg. Nic. XIII 16 *ἐπίνιον* B *ἐπίνηον* VNy *ἐπήνηον* G

σεισμοῦ δὲ μεγίστου νύκτωρ γεγενημένου καὶ δείματος τὴν βασιλίδα 5
κατεσχηκότος, πρέσβεις ὑπὸ τὴν ἕω πρὸς τὸν ἐληλαμένον ἀπεστάλησαν,
ἀντιβολοῦντες ὡς τάχιστα τὸ ἄστυ καταλαβεῖν καὶ στῆσαι τῇ πόλει
τὸν κίνδυνον. καὶ ἕτεροι δὲ μετ' ἐκείνους ἐπέμφθησαν καὶ ἄλλοι
μετὰ τούτους, καὶ πλήρης ὁ Βόσπορος τῶν πεμπομένων ἐγένετο.
ἐπειδὴ δὲ τοῦτο ὁ πιστότατος ἔγνω λεώς, ἐκάλυψεν τοῖς πορθμείοις 6
τῆς Προποντίδος τὸ στόμα· πάντες γὰρ ὑπήντησαν τὰς ἐκ κηροῦ
λαμπάδας προσάπτοντες.

Τότε μὲν οὖν τὸ τῶν δυσμενῶν διελύθη στῖφος. ὀλίγων δὲ
διελθόντων μηνῶν συνηθροίσθησαν αὖθις καὶ δίκας εἰσέπραττον οὐ
τῶν ψευδῶν ἐκείνων γραφῶν, ἀλλὰ τῆς μετὰ τὴν καθαίρεσιν λει-
τουργίας. ὁ δὲ ἔλεγε μήτε δικάσασθαι μήτε τῶν γραφῶν ἐπακοῦσαι 7
μήτε ἀπολογίαν ποιήσασθαι μήτε μὴν κατακριθῆναι παρών, ἀλλ'
ὑπὸ βασιλέως ἐξελαθῆναί τε καὶ αὖ πάλιν ἀνακληθῆναι. καὶ συνόδου
συγκροτηθείσης ἑτέρας, οὐκ ἐδεήθησαν δίκης οἱ δυσμενεῖς, ἀλλὰ τὸν
βασιλέα πείσαντες ἔννομον καὶ δικαίαν εἶναι τὴν ψῆφον οὐ μόνον
τῆς πόλεως ἐκείνης ἐξήλασαν, ἀλλὰ καὶ εἴς τινα πολίχνην σμικράν τε
καὶ ἔρημον τῆς Ἀρμενίας ἐξέπεμψαν· Κουκουσὸς δὲ ὄνομα ταύτῃ.
κἀκεῖθεν δὲ ἐξαγαγόντες εἰς Πιτυοῦντα μετῴκισαν· τέρμα δὲ τοῦτο 8
καὶ τοῦ Πόντου καὶ τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας, τοῖς ὠμοτάτοις γειτο-
νεῦον βαρβάροις. ἀλλ' ὁ φιλάνθρωπος οὐκ εἴασε δεσπότης εἰς ἐκεῖνο

10—18 vgl. Sozomen. VIII 20, 4—22, 6. Socrat. VI 18, 6 f — **19**—S. 336, 4 vgl. Sozomen. VIII 28, 2—3. Socrat. VI 21, 1. Symeon. Vita Joh. Chrys. 58—60. Pallad. Dialog. de vita S. Joh. Chrys. 11. Georg. Alexandrin. ebd. 67. Theodor. Trimith. ebd. 25

* **1—9** Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 49 S. 226, 25. Symeon. Vita Joh. Chrys. 46 — **16**—S. 336, 1 Cass. X 18 — **19**—S. 336, 4 Georg. Alexandrin. ebd. 67 S. 246, 7; 247, 1, 19 u. 29

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *νύκτωρ μεγίστου* ∾ V | *γενομένου* n | **2** *ἐληλαμένον* = Georg.] *ἀπεληλαμένον* n, vgl. ob. S. 278, 17 | *ἐστάλησαν* BH *mittebantur* Cass. | **6** *ἐκάλυψεν* B Georg. *ἐκάλυψεν* A (α *über* ε) *ἐκάλυψαν* die übr. HSS | *πορθμίοις* Bsy | **7** *πάντες* B Georg. *ἅπαντες* Vry | **8** *προάπτοντες* n | **11** *ἀλλὰ* zweimal B **12** *μήτε τῶν* — **13** *ποιήσασθαι* > V | **14** *βασιλέων* NGA | **16** *δίκαιον* s *εἶναι καὶ δικαίαν* ∾ B | **17** *μικράν* s | **18** *ἀρμενείας* B | **19** *μετῴκησαν* BVNG | **19/20** *τοῦτο καὶ* Vry Georg. *καὶ τοῦτο* B

*τὸ νησύδριον ἀπαχθῆναι τὸν καλλίνικον ἀθλητήν· εἰς γὰρ τὰ Κόμανα
παραγενόμενον εἰς τὸν ἀγήρω καὶ ἄλυπον μετέθηκε βίον. τὸ δέ γε* 9
*καλῶς ἀγωνισάμενον σῶμα παρὰ τὴν θήκην ἀπετέθη Βασιλίσκου τοῦ
μάρτυρος, τοῦτο δι' ὀνείρατος προστεταχότος τοῦ μάρτυρος.*

Ὁπόσοι μὲν οὖν τῶν ἐπισκόπων δι' ἐκεῖνον τῶν ἐκκλησιῶν [λς']
*ἐξηλάθησαν καὶ αὐτὰς ᾤκησαν τὰς τῆς οἰκουμένης ἐσχατιάς, ὁπόσοι δὲ καὶ τῶν τὴν ἀσκητικὴν φιλοσοφίαν ἠγαπηκότων τοῖς ἴσοις παθήμασι περιέπεσον, περιττὸν οἶμαι διηγεῖσθαι καὶ μηκύνειν τὴν συγγραφήν, ἄλλως τε καὶ χρῆναι νομίζω συστέλλειν τὰ σκυθρωπὰ καὶ τῶν δεδρακότων ὁμοπίστων ὄντων συγκαλύπτειν τὰ πλημμελήματα.
ἔδοσαν μέντοι καὶ δίκας τῶν ἠδικηκότων οἱ πλεῖστοι καὶ τοῖς ἄλλοις* 10
δι' ὧν ἔπαθον τὴν ὠφέλειαν προσήνεγκαν.

*Ταύτην ἐβδελύξαντο διαφερόντως τὴν ἀδικίαν οἱ τῆς Εὐρώπης ἐπίσκοποι· τῆς γὰρ τῶν δεδρακότων σφᾶς αὐτοὺς ἀπέκριναν κοινωνίας. καὶ Ἰλλύριοι δὲ πάντες τῆς μερίδος ἐκείνης ἐγένοντο. τῶν δὲ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα πόλεων οἱ πλεῖστοι ἔφυγον μὲν τῆς ἀδικίας τὴν
κοινωνίαν, τὸ δὲ τῆς ἐκκλησίας οὐκ ἐμέρισαν σῶμα. καὶ τελευτήσαντος* 11
δὲ τοῦ μεγάλου διδασκάλου τῆς οἰκουμένης, οὐ πρότερον οἱ τῆς Ἑσπέρας ἐπίσκοποι τῶν ἐν Αἰγύπτῳ καὶ τῇ Ἑῴᾳ καὶ τῶν ἐν τῷ Βοσπόρῳ καὶ τῇ Θρᾴκῃ τὴν κοινωνίαν ἠσπάσαντο ἕως ἐκείνου τοῦ

3 vgl. I Tim. 6, 12 — **5—8** vgl. Sozomen. VIII 23—24. Pallad. Dialog. de vita S. Joh. Chrys. 3. 11. 20. Symeon. Vita Joh. Chrys. 53 u. 55. Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 54—55. Cod. Theod. XVI 4, 6 — **10** vgl. I Petr. 4, 8 — **11/12** vgl. Sozomen. VIII 27, 1—3. Socrat. VI 19. Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 60 S. 236 u. 71 S. 252, 38. Zonar. XIII 20, 20 S. 96, 12. Cedren. I 582, 12 — **13 f** vgl. Sozomen. VIII 26 u. 28. Georg. Alexandrin. ebd. 61—62. 64f. 68. Symeon ebd. 56. Pallad. ebd. 3. Theodor. Trimith. De vita Joh. Chrys. 26

* **13**—S. 337, 5 Niceph. H. E. XIII 22. Cass. X 19. Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 68 S. 247, 34 u. 71 S. 252, 25 u. 31

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *νησύδριον* BV Georg. *συνέδριον* nGy *φρούριον* S *per loca talia* Cass., vgl. Ammian 22, 8, 16: »insulaeque arduae Trapezunta et Pityunta continentes oppida« | *καλλίνικον* = Georg.] *γενναῖον* s | *τὰ κόμανα* BV *κόμανα* HSy *κώμανα* NG, *ἐν Κομάνοις* Socr. Sozom. | **2** *παραγενάμενον* B | *μετατέθηκεν* B | **2/3** *δέ γε καλῶς*] *δὲ καλῶσ τε* B *καλῶς* Georg. | **5** $\overline{λς}$ am Rand HSS | **6** *αὐτὰς*] *ταύτασ* B | **8/9** *γραφήν* V | **11** *ἔδωσαν* BG | *καί*[1] nur in B | **13** *ἐβδελύξατο* B | **16** *μὲν* = Georg. > ry | **20** *ἐσπάσαντο* B

θεσπεσίου ἀνδρὸς τοὔνομα τοῖς τεθνεῶσιν ἐπισκόποις συνέταξαν. καὶ 12
Ἀρσάκιον μέν, ὃς μετ᾽ ἐκεῖνον ἐγένετο, προσρήσεως οὐκ ἠξίωσαν·
Ἀττικὸν δὲ τὸν Ἀρσακίου διάδοχον, πολλάκις μὲν πρεσβευσάμενον,
πολλάκις δὲ τῆς εἰρήνης τυχεῖν ἀξιώσαντα, χρόνῳ ὕστερον ἐδέξαντο
τὴν προσηγορίαν ἐγγράψαντα.

Κατὰ τοῦτον δὲ τὸν χρόνον Ἀλεξανδρείας μὲν Κύριλλος ἐπίσκοπος 35 [λζ']
ἦν, Θεοφίλου μὲν ἀδελφιδοῦς, τοῦ δὲ θείου τὴν προεδρίαν λαχών.
τῆς δὲ Ἱεροσολύμων ἐκκλησίας Ἰωάννης εἶχε τὴν προεδρίαν, ἀνὴρ
ἀξιάγαστος, Κύριλλον διαδεξάμενος, οὗ καὶ πρόσθεν ἐμνήσθημεν.
τὴν δὲ Ἀντιοχέων Ἀλέξανδρος ἐποίμαινε, συμβαίνουσαν ἔχων τῇ
ἀρχιερωσύνῃ τὴν πολιτείαν. ἐν ἀσκητικῇ γὰρ παλαίστρᾳ τὸν πρὸ τῆς 2
ἐπισκοπῆς διατελέσας χρόνον καὶ γυμνασάμενος ἐπὶ πλεῖστον, ὤφθη
γενναῖος ἀγωνιστὴς καὶ λόγῳ παιδεύων καὶ βεβαιῶν τῷ βίῳ τὸν
λόγον. οὗτος Πορφύριον διεδέξατο, ὃς μετὰ Φλαβιανὸν τοὺς οἴακας
ἐκείνους παραλαβὼν πολλὰ μνημεῖα φιλανθρωπίας κατέλιπεν. ἐκεῖνος 3
μὲν οὖν τῇ πυκνότητι διέπρεπε τῶν φρενῶν, ὁ δὲ θεῖος Ἀλέξανδρος
ἀσκήσει καὶ φιλοσοφίᾳ καὶ ἀκτήμονι βίῳ καὶ τῷ ῥεύματι τῆς γλώττης
καὶ μυρίοις ἑτέροις πλεονεκτήμασι χάριτος.

Οὗτος καὶ τὴν Εὐσταθίου τοῦ μεγάλου συμμορίαν, ἣν πάλαι
συναφθῆναι Παυλῖνος οὐκ εἴασε καὶ μετ᾽ ἐκεῖνον Εὐάγριος, πειθοῖ καὶ
παρακλήσει χρώμενος τῷ λοιπῷ συνήρμοσε σώματι, καὶ ἐσχεδίασεν
ἑορτὴν ἧς παραπλησίαν οὐδεὶς ἐθεάσατο πώποτε. πάντας γὰρ τοὺς 4
ὁμοπίστους παραλαβών, καὶ τοὺς ἱερωμένους καὶ τοὺς πολλούς,
ἀφίκετο πρὸς τὴν ἐκείνων ὁμήγυριν. καὶ παραλαβὼν ψάλλοντας καὶ

3 f vgl. Innocentii papae Epist. 22 PL 20, 544. Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 70. Theodor. Trimith. De vita Joh. Chrys. 32 — **9** ob. S. 157, 17 f. 192, 9; 288, 1 — **19 f** vgl. ob. S. 72, 12 f. 180, 25 f. 279, 10 f. 322, 1 f.

* 6—S. 338, 9 Cass. X 25 — **10—14** Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 71 S. 252, 34 — **10—18** Suidas Ἀλέξανδρος Ἀντ. ἐπ.

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

4 τυχεῖν = Nic. Georg. > B | **6** λζ am Rand HSS | ἐπίσκοπος Κύριλλος ∾ L | **10** συμβαίνουσαν = Georg. Suidas] συμμαχοῦσαν A | **13** γενναίωσ V | **15** κατέλειπεν B | **16** οὖν = Suidas > B | **18** πλεονεκτήμασι χάριτοσ B Suidas, *et plurimis bonorum beneficiis abundabat* Cass., ἐπλεονέκτει χαρίσμασιν Vry | **20** παυλίνοσ B | **21** χρησάμενοσ L | **22** nach παραπλησίαν + ἑορτὴν expungiert L | **23** πολλούς] λοιποὺσ B, *populos* Cass., vgl. S. 72, 12; 97, 8 | **24** ἐκείνων BVAmL > r | ψάλλοντας] ψάλτασ V, *psallentes* Cass.

μίαν ὑμνῳδίας ἁρμονίαν ὑφήνας, ἀπὸ τῆς πρὸς ἑσπέραν τετραμμένης πυλίδος μέχρι τοῦ μεγίστου νεὼ πᾶσαν τὴν ἀγορὰν ἀνθρώπων ἐπλήρωσε καὶ ποταμὸν ἔδειξε λογικὸν τὸν παραρρέοντα μιμούμενον ποταμόν. ταῦτα δὲ ὁρῶντες καὶ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ τὴν Ἀρείου λώβην 5
εἰσδεδεγμένοι καὶ τὸ βραχύτατον τῶν Ἑλλήνων λείψανον ἔστενον καὶ ὠδύροντο, καὶ τοὺς ἄλλους θεώμενοι ποταμοὺς εἰς τὴν τῆς ἐκκλησίας εἰσβάλλοντας θάλασσαν.

Οὗτος τὴν Ἰωάννου τοῦ πάνυ προσηγορίαν πρῶτος τοῖς ἐκκλη- [λη']
σιαστικοῖς διπτύχοις ἐνέταξε.

Χρόνῳ μέντοι ὕστερον καὶ αὐτὰ τοῦ διδασκάλου τὰ λείψανα εἰς 36
τὴν βασιλεύουσαν μετεκόμισαν πόλιν. καὶ πάλιν ὁ πιστὸς ὅμιλος, ὡς ἠπείρῳ τῷ πελάγει διὰ τῶν πορθμείων χρησάμενος, τοῦ Βοσπόρου τὸ πρὸς τῇ Προποντίδι στόμα ταῖς λαμπάσι κατέκρυψε.

Τοῦτον δὲ ἐκείνῃ τῇ πόλει τὸν θησαυρὸν ὁ νῦν βασιλεύων προσή- [λθ']
νεγκεν, ὁ τοῦ πάππου καὶ τὴν προσηγορίαν λαχὼν καὶ τὴν εὐσέβειαν φυλάξας ἀκήρατον. οὗτος ἐπιθεὶς τῇ λάρνακι καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς 2
καὶ τὸ μέτωπον ἱκετείαν ὑπὲρ τῶν γεγεννηκότων προσήνεγκε, συγγνῶναι τοῖς ἐξ ἀγνοίας ἠδικηκόσιν ἀντιβολήσας.

Πάλαι μὲν γὰρ ἐτεθνήκεσαν οἱ τούτου γονεῖς, κομιδῇ νέον ἐν ὀρφανίᾳ καταλιπόντες. ἀλλὰ πεῖραν αὐτὸν λαβεῖν τῆς ὀρφανίας οὐκ 3
εἴασεν ὁ τῶν πατέρων καὶ προγόνων θεός· τροφῆς τε γὰρ αὐτὸν μεταλαχεῖν εὐσεβοῦς παρεσκεύασε καὶ τὴν βασιλείαν ἐφύλαξεν ἀστα-

8/9 vgl. Innocentii papae Epist. 23 PL 20, 546 B — **10—13** vgl. Socrat. VII 45, 2—3. Synax. 425, 49 — **11—13** vgl. ob. S. 335, 6 f — **19—S. 339, 8** vgl. Sozomen. IX, 1 u. 3. Socrat. VII 22

* **8/9** Georg. Alexandrin. Vita Chrys. 71 S. 252, 37 — **10—18** Georg. Alexandrin. ebd. 72 S. 254, 27. 255, 9 u. 15 — **10—S. 339, 1** Cass. X 26

B V HN (n) + GS (s) = r AL (y)

1 *ὑμνῳδίασ ἁρμονίαν* BV *ἁρμονίαν ὑμνῳδίασ* S *ἁρμονίασ ὑμνῳδίαν* ny *ἁρμωδίασ ὑμνῳδίαν* G, *unum canticum sub quadam congruentia* Cass. | *τετραμμένης*] *τεταγμένησ* B | **3** *παρέοντα* B | **6** *ὠδύροντο*] *ὠλοφύροντο* n | **7** *εἰσβάλλοντας* schreibe ich] *εἰσβάλλοντα* B *ἐμβάλλοντασ* VnL *ἐμβαλόντασ* sA, vgl. S. 200, 21 | nach *θάλασσαν* + *ἀπωδύροντο* H | **8** $\overline{λη}$ am Rand B | **10** $\overline{λη}$ am Rand Vry | **11** *μετεκόμισαν* = Georg.] *μετεκόμισεν* B, *reliquiae — devectae sunt* Cass.; vgl. *μετεκόμισε* (scil. Proclus) Socr. | **12** *ὡς* = Georg. > V, *quasi* Cass. | *πορθμίων* Bsy | *τοῦ* > B | **14** $\overline{λθ}$ am Rand BVr | **16** *καὶ* > B Cass. Georg. | **17** vor *ἱκετείαν* + *τὴν* V, fehlt bei Georg. | **19** $\overline{λθ}$ am Rand y | *ἐτεθνήκεισαν* V | **21** *καὶ*] *καὶ τῶν* y

σίαστον καὶ τὰς τυραννικὰς ἐχαλίνωσε γνώμας. τῶνδε τῶν εὐεργε- 4
σιῶν μεμνημένος ἀεὶ τὸν εὐεργέτην γεραίρει τοῖς ὕμνοις· ἔχει δὲ
κοινωνοὺς τῆς ὑμνῳδίας τὰς ἀδελφὰς διὰ βίου τὴν παρθενίαν ἀσκού-
σας καὶ τρυφὴν ἡγουμένας μεγίστην τὴν τῶν θείων λογίων μελέτην
καὶ θησαυρὸν ἄσυλον νομιζούσας τῶν δεομένων τὰς χρείας. αὐτὸν 5
μέντοι τὸν βασιλέα πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα κοσμεῖ, οὐχ ἥκιστα δὲ φιλαν-
θρωπία καὶ πρᾳότης καὶ γαλήνη ψυχῆς ζάλην οὐ δεχομένη. καὶ πίστις
ἀκραιφνής τε καὶ δόκιμος· καὶ ταύτης σαφὲς ἐπιδείξω τεκμήριον.
Ἀνήρ τις ἀσκητικὸν μὲν ἀσπαζόμενος βίον, θρασυτέρᾳ δὲ χρώ- 37
μενος γνώμῃ, προσελήλυθε τῷ βασιλεῖ περί τινος δεόμενος. ἐπειδὴ
δὲ τοῦτο δράσας πολλάκις οὐκ ἔτυχε, τῆς ἐκκλησιαστικῆς αὐτὸν
κοινωνίας ἐκώλυσε καὶ τὸν δεσμὸν ἐπιθεὶς ὑπεχώρησεν. ὁ δὲ πιστό-
τατος βασιλεὺς παραγενόμενος εἰς τὰ βασίλεια, καὶ τοῦ καιροῦ κα-
λοῦντος εἰς εὐωχίαν καὶ τῶν συσσίτων παρόντων, οὐκ ἔφη πρὶν
λυθῆναί οἱ τὸν δεσμὸν μετασχήσειν τροφῆς· καὶ τούτου δὴ εἵνεκα 2
πρὸς τὸν ἀρχιερέα τινὰ τῶν οἰκειοτάτων ἔπεμψε, παρακαλῶν ἐπι-
τρέψαι τῷ δεδεκότι τὸν δεσμὸν διαλῦσαι. τοῦ δὲ ἐπισκόπου φήσαντος
μὴ χρῆναι παρὰ παντὸς ὁτουοῦν δέχεσθαι τὸν δεσμὸν καὶ δεδηλω-
κότος ὡς λέλυται, οὐκ ἐδέξατο τὴν λύσιν ἕως ὁ δήσας σὺν πολλῷ
πόνῳ ζητηθεὶς τὴν κοινωνίαν ἀπέδωκεν· οὕτω τοῖς θείοις πεπίστευκε
νόμοις.

6—8 vgl. Socrat. VII 42. Sozomen. Prooem. 3 f

* **1**—S. 340, 12 Cass. X 27 — **6**—S. 340, 4 Niceph. H. E. XIV 3

B V H [H bis **16** *τὸν ἀρ*] N (n) + GS (s) = r AL (y)

5 *χρείας*] *χεῖρασ* V *manus* Cass., was Val. vorzieht | **6** *πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα* Vs *multis etiam aliis* Cass. *πολλὰ καὶ ἄλλα* y *καὶ ἄλλα πολλὰ* Bn | *κοσμεῖ* BV *adornatur* Cass. *ἐκόσμει* ry | *δὲ*] *δὲ καὶ* n | **6/7** *φιλανθρωπίασ καὶ πραότητοσ* V | **8** *τε καὶ — τεκμήριον*] *καὶ ὅτι ταῦτα τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον, τὰ ἑξῆσ δηλώσει* S > G | **9** kein neues Kapitel in HSS | *μὲν* > BN | **10** *τινοσ* B *του///* V *τον* Nic., *pro aliqua causa* Cass., *ἑαυτοῦ* ry | **11** *αὐτὸν* > s, *eum* Cass. | **12** *ἐκώλυσε κοινωνίας* ∼ n, Cass. wie im Text | **14** *συσείτων* B *οὐκ ἔφη*] *οὐκ ἐχρῆν ἔφη* B *οὐ δεῖν ἔκρινε* Nic., *ait non* Cass. | **15** *λυθῆναί οἱ τὸν δεσμὸν* schreibe ich] *λυθῆναί οἱ τῶν δεσμῶν* V, *nisi prius eius vinculum solveretur* Cass., *λυθῆναι τὸν δεσμὸν* Bsy *λυθῆναι τῶν δεσμῶν* n Nic. | *μετασχήσειν* schreibe ich] *μετασχήσιν* B *μετασχεῖν* Vry Nic., vgl. S. 241, 22 | *ἥνεκα* B | **16** *τινὰ τῶν οἰκειοτάτων* B *τὸν οἰκειότατον* Vry, vgl. *τῶν τινα θεραπόντων* Nic.; nicht übersetzt von Cass. | **17** *δεδεκότι* Val.] *δεδοκότι* B *δεδωκότι* Vry, vgl. *ei qui ligaverat* Cass. *ὃς δήσας ἔλαχεν* Nic. u. unt. Z. 19 | **20** *πόνῳ* B Nic. *τῷ πόνῳ* Vry | *πεπιστεύκει* V

Τούτου δὴ εἵνεκα καὶ αὐτὰ τῶν εἰδωλικῶν σηκῶν τὰ λειπόμενα 3
ἐκ βάθρων ἀνασπασθῆναι προσέταξεν, ὥστε τοὺς μεθ᾽ ἡμᾶς ἐσομένους
μηδὲ ἴχνος τῆς προτέρας ἐξαπάτης θεάσασθαι· τήνδε γὰρ τὴν διάνοιαν
τῷ περὶ τούτων ἐντέθεικε νόμῳ.

Τούτων δὲ τῶν ἀγαθῶν σπερμάτων διηνεκῶς δρέπεται τοὺς
καρπούς· τὸν γὰρ τῶν ὅλων δεσπότην προμηθούμενον ἔχει. καὶ γὰρ 4
ἡνίκα Ῥωΐλας, Σκυθῶν τῶν νομάδων ἡγούμενος, τόν τε Ἴστρον διέβη
μετὰ στρατιᾶς ὅτι μάλιστα πλείστης καὶ τήν τε Θρᾴκην ἐδῄου καὶ
ἐληΐζετο καὶ τὴν βασιλίδα πόλιν πολιορκήσειν τε καὶ αὐτοβοεὶ αἱρήσειν
καὶ ἀνάστατον ἠπείλει ποιήσειν, σκηπτοῖς ἄνωθεν ὁ θεὸς καὶ πρη-
στῆρσι βαλὼν καὶ αὐτὸν κατέφλεξε καὶ τὴν στρατιὰν κατανάλωσεν
ἅπασαν.

Τοιουτότροπόν τι κἀν τῷ Περσικῷ πολέμῳ πεποίηκεν. ἐπειδὴ 5
γὰρ ἐκεῖνοι τὴν Ῥωμαίων ἀσχολίαν μεμαθηκότες κατὰ τῶν ἀστυγειτό-
νων ἐστράτευσαν, τὰς περὶ τῆς εἰρήνης παραβεβηκότες σπονδάς.
ἐπεκούρει δὲ τοῖς πολεμουμένοις οὐδείς (τῇ γὰρ εἰρήνῃ τεθαρρηκὼς
ὁ βασιλεὺς εἰς ἑτέρους πολέμους καὶ τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς στρα-
τιώτας ἐξέπεμψεν), ὑετῷ λαβροτάτῳ καὶ χαλάζῃ βαλὼν μεγίστῃ τὴν
ἐπὶ τὰ πρόσω πορείαν ἐκώλυσε καὶ τὸν τῶν ἵππων ἐπέδησε δρόμον·
καὶ ἐν εἴκοσι ἡμέραις ἰσαρίθμους ἐξανύσαι σταδίους οὐκ ἴσχυσαν, 6
ἕως οἵ στρατηγοί τε ἀφίκοντο καὶ τοὺς στρατιώτας συνήθροισαν.

Καὶ ἐν τῷ προτέρῳ δὲ πολέμῳ τούτους αὐτοὺς τὴν ἐπώνυμον
τοῦ βασιλέως πολιορκοῦντας πόλιν καταγελάστους ἀπέφηνε. πλείους 7

1/2 vgl. Cod. Theod. XVI 10, 25 — **7—12** vgl. Socrat. VII 43, 1—5

* **2/3** Theophyl. Bulg. Martyr. XV mart. 5 PG 126, 160 C 13? — **5**—S. 341, 23 Niceph. H. E. XIV 4 — **13**—S. 341, 23 Cass. X 28

B V N + GS (s) = r AL (y)

1 *δὴ* — **2** *ἐκ* > s | *καὶ αὐτὰ — λειπόμενα* > V | **3** *μηδὲ* BV Theophyl. *neque* Cass. *μηδὲν* ry | **4** *τῷ*] *τῶν* B | **7** *ῥωΐλασ* V *ῥωΐλασ* (der Accent von zweiter Hand) B *ῥωΐλᾶσ* s *ῥοΐλᾶσ* N *Ῥωΐλᾶς* Nic. *ῥοΐλλοσ* y *Roilas* Cass. *Ῥούγας* Socr.; vgl. *Ῥοῦας* bei Priscus (F. H. G. IV 71 = Exc. de leg. S. 121 ed. de Boor), *Roas* Jordan. Get. 35, *Rugila* Chron. min. ed. Mommsen I 658 u. 660 a. 433 u. 434 | **8** *τε* > B | **9** *αὐτοβοὶ* B | **10** *ποιῆσαι* BL, vgl. *δράσειν διανοούμενος* Nic. | *θεὸς*] *κύριοσ* B, *maiestas divina* Cass. | **11** *κατηνάλωσεν* V | **13** *τοιουτότροπόν τι κἀν* V *τοιοῦτὸ δὲ τρόπον* (auf Rasur) *τι καὶ ἐν* B *τοιοῦτον δέ τι κἀν* ry *tale aliquid* Cass. | **14** *τὴν*] *τῶν* B | *τῶν* > V | **15** *περὶ*] *παρὰ* NGy | **17** *ὁ* > Vs | *καὶ*¹ > B Cass. | **18** *μεγίστῃ βαλὼν* ∾ ry | **19** *δρόμον*] *τὸν δρόμον* A

γὰρ ἢ τριάκοντα ἡμέρας πανσυδὶ Γοροράνου τὴν προειρημένην κυ-
κλώσαντος πόλιν, καὶ πολλὰς μὲν ἑλεπόλεις προσενεγκόντος, μηχαναῖς
δὲ χρησαμένου μυρίαις, καὶ πύργους ἔξωθεν ὑψηλοὺς ἀντεγείραντος,
μόνος ἀντέσχεν ὁ θεῖος ἀρχιερεὺς (Εὐνόμιος δὲ τούτῳ ὄνομα ἦν)
καὶ τῶν προσφερομένων μηχανῶν τὴν ῥύμην διέλυσε. καὶ τῶν
στρατηγῶν τῶν ἡμετέρων τὴν πρὸς τοὺς πολεμίους ἀπειρηκότων
μάχην καὶ τοῖς πολιορκουμένοις ἐπαρκεῖν οὐ τολμώντων, οὗτος
ἀντιπαρατάττόμενος ἀπόρθητον τὴν πόλιν ἐφύλαξεν. ἑνὸς δὲ τῶν 8
ὑπὸ τῶν βαρβάρων τελούντων βασιλέων τὴν συνήθη βλασφημίαν
τετολμηκότος καὶ τὰ Ῥαψάκου καὶ Σενναχηρεὶμ φθεγξαμένου καὶ
μανικῶς ἀπειλήσαντος τὸν θεῖον πυρπολήσειν νεών, οὐκ ἐνεγκὼν τὴν
λύτταν ὁ θεῖος ἐκεῖνος ἀνὴρ τὸ λιθοβόλον ὄργανον παρὰ τὴν ἔπαλξιν
τεθῆναι κελεύσας, ὃ τοῦ ἀποστόλου Θωμᾶ ἐπώνυμον ἦν, καὶ λίθον
μέγαν ἐπιτεθῆναι παρεγγυήσας, ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ βλασφημηθέντος
ἀφεῖναι προσέταξεν. ὁ δὲ κατευθὺ τοῦ δυσσεβοῦς βασιλέως ἐκείνου 9
κατενεχθεὶς καὶ τῷ στόματι πελάσας τῷ μυσαρῷ, τό τε πρόσωπον
διέφθειρε καὶ τὴν κεφαλὴν συνέτριψεν ἅπασαν καὶ τὸν ἐγκέφαλον
διέρανε τῇ γῇ. τοῦτο θεασάμενος ὁ τὴν στρατιὰν ἀγείρας καὶ τὴν
πόλιν αἱρήσειν ἐλπίσας ᾤχετο, τὴν ἧτταν διὰ τῶν πραγμάτων ὁμο-
λογήσας, καὶ δείσας τὴν εἰρήνην ἐσπείσατο. οὕτως ὁ τῶν ὅλων 10
παμβασιλεὺς τοῦ πιστοτάτου κήδεται βασιλέως. καὶ γὰρ δὴ καὶ
οὗτος τὴν δουλείαν ὁμολογεῖ καὶ τὴν ἁρμόττουσαν τῷ δεσπότῃ
θεραπείαν προσφέρει.

Οὗτος τοῦ μεγάλου φωστῆρος τῆς οἰκουμένης τὰ λείψανα τῇ
ποθούσῃ ἀποδέδωκε πόλει· ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὕστερον ἐγένετο.

10 f II Kön. 18, 17 f. Jes. 36, 2 f. 37, 17 — **24 f** ob. 338, 14 f

B V N + GS(s) = r AL(y)

1 *πανσυδὶ* Vy *πασσυδὶ* s *πασσυδεῖ* B *πανστρατὶ διῆγον* N | *γοροράνου* By *Gororanus* Cass. *γοραράρου* V *ηγαράνου* s *ἀράνου* N | *εἰρημένην* V, *praedictam* Cass. | **2** *μὲν* > V | *προενεγκόντοσ* V | **3** *δὲ* > V | **4** *τούτου* B | **5** *μηχανημάτων* ry, vgl. *μηχανὰς* Nic. | **8** *ἐπιπαρατάττόμενοσ* s | **9** *βασιλέων* > s, *σατραπῶν* Nic. | **10** *σενναχηρεὶμ* VS *σενναχειρεὶμ* B *-ηρὶμ* A *-ειρὶμ* G *σεναχηρεὶμ* NL | **14** *μέγαν ἐπιτεθῆναι*] *μέγα τεθῆναι* B | **17** *συνέτριψεν*] *διέφθειρεν* s *συνέτριβε* Nic., *contrivit* Cass. | *ἐνκέφαλον* B | **18** *διέρρανεν* L | *τοῦτον* NA | **19/20** *ὁμολογῶν* ry, vgl. *ἀναβοῶν* Nic., *professus est* Cass. **20** *καὶ δείσας — ἐσπείσατο* = Cass. > B | **21** *παμβασιλεὺς*] *βασιλεὺσ* B *rex* Cass., vgl. ob. S. 278, 16 und *ὁ δὲ τῶν ὅλων παμβασιλεὺς* Theodoret Gr. aff. cur. S. 254, 26 [Raeder] | **23** *προσφέρει θεραπείαν* ∾ s | **25** *ἀπέδωκεν* BN

Ἰννοκέντιον δὲ ἐκεῖνον τὸν ἄριστον τῆς Ῥώμης ἐπίσκοπον Βονι- 38
φάτιος διεδέξατο, Ζώσιμος δὲ Βονιφάτιον, τὸν δὲ Ζώσιμον Κελεστῖνος.
ἐν Ἱεροσολύμοις δὲ μετὰ τὸν θαυμάσιον Ἰωάννην Πραΰλιος τὴν τῆς
ἐκκλησίας ἐπιστεύθη κηδεμονίαν, ἀνὴρ τῷ ὄντι φερώνυμος. ἐν
Ἀντιοχείᾳ δὲ μετὰ τὸν θεῖον Ἀλέξανδρον Θεόδοτος, τῆς σωφροσύνης
ὁ μαργαρίτης, τὴν τῆς ἐκκλησίας προεδρίαν παρέλαβε, πραότητι μὲν
διαπρέπων, ἀκριβείᾳ δὲ βίου κοσμούμενος. οὗτος τὴν Ἀπολιναρίου 2
φατρίαν τοῖς ἄλλοις προβάτοις ἀνέμιξε, λιπαρηθεὶς αὐτοὺς ἑνῶσαι
τῇ ποίμνῃ· πολλοὶ δὲ τούτων διέμειναν τὴν προτέραν λώβην ἐπίση-
μον ἔχοντες.

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον Ἰσδιγέρδης ὁ Περσῶν βασιλεὺς τὸν 39
κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν ἐκίνησε πόλεμον, πρόφασιν ἐνθένδε λαβών.
Ἄβδας τις ἐπίσκοπος ἦν, πολλοῖς κοσμούμενος εἴδεσιν ἀρετῆς· οὗτος
οὐκ εἰς δέον τῷ ζήλῳ χρησάμενος πυρεῖον κατέλυσε. πυρεῖα δὲ κα-
λοῦσιν ἐκεῖνοι τοῦ πυρὸς τοὺς νεώς· θεὸν γὰρ τὸ πῦρ ὑπειλήφασι.
τοῦτο μαθὼν παρὰ τῶν μάγων ὁ βασιλεὺς μετεστείλατο τὸν Ἄβδαν.
καὶ πρῶτον μὲν ἠπίως τὸ πραχθὲν ᾐτιάσατο καὶ τὸ πυρεῖον οἰκοδο- 2
μῆσαι προσέταξεν· ἐκείνου δὲ ἀντιλέγοντος καὶ τοῦτο δράσειν ἥκιστα
φάσκοντος, πάσας καταλύσειν τὰς ἐκκλησίας ἠπείλησε, καὶ μέντοι καὶ
τέλος ἐπέθηκεν οἷς ἠπείλησε. πρότερον γὰρ τὸν θεῖον ἄνδρα ἐκεῖνον
ἀναιρεθῆναι κελεύσας, καταλυθῆναι τὰς ἐκκλησίας προσέταξεν.

Ἐγὼ δὲ τὴν μὲν τοῦ πυρείου κατάλυσιν οὐκ εἰς καιρὸν γεγενῆσθαί 3
φημι. οὐδὲ γὰρ ὁ θεῖος ἀπόστολος, εἰς τὰς Ἀθήνας ἀφικόμενος καὶ 4

11—21 vgl. Synax. 17, 17

* **1—10** Niceph. H. E. XIV 30 — **1—12** Cass. X 29 — **11**—S. 347, 2 P. Peeters, Une passion arménienne des SS. Abdas, Hormisdas, Sâhîn et Benjamin, Analecta Bollandiana 28, 411 f (1909) — **13**—S. 343, 9 Theophan. 82, 25. Synax. 573, 42. 574, 20 — **13**—S. 347, 17 Niceph. H. E. XIV 19—20. Cass. X 30—33. Michael Syr. VIII 3—4 S. 15—18

B V N + GS (s) = r AL (y)

1 *μ* am Rand BVr | *ἰνοκέντιον* Ny | nach *ἄριστον* + *τὸν* B | **2** Zosimus war vor Bonifatius Papst | *καλεστίνοσ* B | **4** *ἐν*: *μ̄* am Rand y | **8** *ἑνῶσαι αὐτοὺς* ∾ B, Cass. wie im Text | **9** *λώβην*] *λύμην* S *λοίμην* G | **11** *μ̄ᾱ* am Rand HSS | *ὁ*] *ὁ τῶν* A | *τὸν*² — **12** *πόλεμον* > V | **12** *ἐνθένδε* V *ἔνθεν* B *ἐντεῦθεν* ry | **13** *ἄβδασ* Gy *ἀβδᾶσ* VNS Nic. *ἀβδάσ* B *ἀβδαᾶς* (mit Varianten: *ἀβδάασ* Cod. b) Theophan. | nach *πολλοῖς* + *μὲν* B | **14. 17. 22** *πυρεῖον*, *-εῖα*, *-εἰον* BVS Nic. *πυρίον*, *-ία*, *-ίον* NGy | **16** *ἄβδαν* BGy *ἀβδᾶν* VNS | **19** *καὶ μέντοι* — **20** *ἠπείλησε* = Nic. Cass. > Vs

τὴν πόλιν κατείδωλον θεασάμενος, τῶν βωμῶν τινα τῶν ὑπ'
ἐκείνων τιμωμένων κατέλυσεν, ἀλλὰ λόγῳ καὶ τὴν ἄγνοιαν ἤλεγξε
καὶ τὴν ἀλήθειαν ἔδειξε. τὸ δὲ τὸν καταλυθέντα μὴ ἀνοικοδομῆσαι
νεὼν ἀλλὰ τὴν σφαγὴν ἑλέσθαι μᾶλλον ἢ τοῦτο δρᾶσαι, κομιδῇ θαυ-
μάζω καὶ στεφάνων τιμῶμαι· ἴσον γάρ μοι δοκεῖ τοῦ προσκυνῆσαι τὸ
πῦρ τὸ τούτῳ τέμενος δείμασθαι.

Ἐντεῦθεν ὁ κλύδων ἀρχὴν λαβὼν παγχάλεπά τε καὶ ἄγρια κατὰ 5
τῶν τῆς εὐσεβείας τροφίμων ἐκίνησε κύματα. καὶ τριάκοντα διελη-
λυθότων ἐνιαυτῶν ἡ ζάλη μεμένηκεν, ὑπὸ τῶν μάγων καθάπερ
ὑπό τινων καταιγίδων ῥιπιζομένη. (μάγους δὲ καλοῦσιν οἱ Πέρσαι
τοὺς τὰ στοιχεῖα θεοποιοῦντας· τὴν δὲ τούτων μυθολογίαν ἐν ἑτέρῳ
συγγράμματι δεδηλώκαμεν, ἐν ᾧ τὴν λύσιν ταῖς τούτων πεύσεσι
προσηνέγκαμεν.) καὶ Γοροράνης δὲ ὁ Ἰσδιγέρδου μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς 6
τελευτὴν σὺν τῇ βασιλείᾳ καὶ τὸν κατὰ τῆς εὐσεβείας διεδέξατο πό-
λεμον, καὶ τελευτῶν ἄμφω ταῦτα συνεζευγμένα καταλέλοιπε τῷ
παιδί.

Τὰς δὲ τῶν τιμωριῶν ἰδέας καὶ τῶν κολαστηρίων τὰς ἐπινοίας 7
ἃς τοῖς εὐσεβέσι προσήνεγκαν οὐ ῥᾴδιον φράσαι. τῶν μὲν γὰρ τὰς
χεῖρας ἀπέδειραν, τῶν δὲ τὰ νῶτα· ἄλλων δὲ τὰς κεφαλὰς ἀπὸ τῶν
μετώπων ἐναρξάμενοι μέχρι τοῦ ἰνίου γυμνὰς τῶν δερμάτων εἰργά-
σαντο. ἐνίους δὲ καλάμοις ἡμιτόμοις καλύψαντες καὶ τὰς τομὰς τῷ 8

1 Act. 17, 16 — **11/12** vgl. Theodoret. Epist. 82 PG 83, 1265 B — **17**—S. 344, 10 vgl. Theodoret. Gr. aff. cur. IX 32 S. 229, 6 [Raeder] — **18**—S. 344, 10 vgl. Synax. 17, 33. 573, 49 (Copie?) — **21**—S. 344, 2 vgl. Delehaye, Les versions grecques des Actes des martyrs persans sous Sapor II, Patrologia orientalis II S. 435, 2

* **13/14** Theophan. 85, 24 — **17**—S. 344, 7 Synax. 145, 43

B V N + GS(s) = r AL(y)

1/2 *τῶν ὑπ' ἐκείνων τιμωμένων* und *λόγῳ καὶ τὴν* > S | *τῶν ὑπ' — καὶ τὴν* > G | **2** *ἐκείνου* A | vor *κατέλυσεν* + *οὐ* B | *διήλεγξεν* s | **3** *τὸ δὲ*] *τὸν δὲ* V | **5** *στεφανῶν* B, vgl. S. 6, 11; 246, 13 | *τιμοῦμαι* B | **6** *τὸ τούτῳ* BV *τὸ τὸ* ry, *eius templum* Cass. | **7** *παγχάλεπά*] *τὰ χαλεπὰ* B *πάνυ χαλεπὰ* Nic., *saevissime* Cass. | **8** nach *τριάκοντα* + *δὲ* N | **9** *ἐνιαυτῶν* B *ἐτῶν* Vry, vgl. *ἐνιαυτοὺς* Nic. | *μεμένηκεν ὑπὸ*] *μεμενήκει ἡ ὑπὸ* B | **10** *ὑπὸ* > B | **12** *ταῖς* > V | **13** *ὁ* BV *ὁ υἱὸσ* ry | **14** *κατὰ* > B | **15** *συνεζευγμένην* B | **17** *εἰδέασ* BNG | **19** *νῶτα* Π Cass. Michael, *ψύα* Synax. 145, 44; *ὦτα* Synax. 17, 33; 573, 50 | **20** *ἐναρξάμενοι* B *ἀρξάμενοι* Vry | *τοῦ ἰνίου* B *usque ad cervices* Cass. *τῶν πωγώνων* Vy *ἐς πώγωνας* Nic. *τῶν πωγωνίων* r *τῶν γενείων* Synax., vgl. *a capite ad pectus* armenisch | **21** *καλύψαντεσ καὶ* BVy *operientes et* Cass. *καλύπτοντες καὶ* Nic. *ἀμείψαντεσ κατὰ* r

σώματι προσαρμόσαντες, εἶτα δεσμὰ στεγανὰ ἀπὸ τῆς κεφαλῆς μέχρι
τῶν ποδῶν περιθέντες, βίᾳ ἕκαστον τῶν καλάμων ἐξεῖλκον, ἵνα τὸ
πελάζον τοῦ δέρματος παρασύροντες πικρὰς τὰς ὀδύνας ἐργάσωνται.
καὶ λάκκους δὲ ὀρύξαντες καὶ τούτους ἀκριβῶς καταχρίσαντες, μυῶν 9
μεγάλων ἀγέλας ἐν τούτοις καθεῖρξαν καὶ τροφὴν αὐτοῖς τοὺς τῆς
εὐσεβείας προσέφερον ἀθλητάς, καὶ τὰς χεῖρας αὐτῶν καὶ τοὺς πόδας
δεσμοῦντες ὅπως ἀπὸ σφῶν αὐτῶν ἀπελαύνειν τὰ θηρία μὴ δύνωνται.
οἱ δὲ μύες ὑπὸ τοῦ λιμοῦ πιεζόμενοι κατὰ βραχὺ τὰς τῶν ἁγίων 10
κατανήλισκον σάρκας, μακρὰν αὐτοῖς καὶ ἀλγεινὴν τὴν τιμωρίαν
προσφέροντες. καὶ ἄλλας δὲ τούτων χαλεπωτέρας ἐπενόησαν τι- 11
μωρίας, τὸν τῆς φύσεως ἀλάστορα καὶ τῆς ἀληθείας πολέμιον διδά-
σκαλον ἔχοντες. ἀλλ᾽ οὐκ ἤλεγξαν τῶν ἀθλητῶν τὴν ἀνδρείαν·
αὐτόματοι γὰρ ἔτρεχον, τὸν τῆς ἀνωλέθρου ζωῆς πρόξενον λαβεῖν
ὀριγνώμενοι θάνατον. δύο δὲ ἢ τριῶν μνησθήσομαι ἵνα διὰ τούτων
ἐπιδείξω καὶ τὴν τῶν ἄλλων ἀνδρείαν.

Ὁρμίσδης τις τῶν ἄγαν περιφανῶν παρὰ Πέρσαις ἐτύγχανεν ὤν, 12
Ἀχαιμενίδης ἀνήρ, πατέρα ὕπαρχον ἐσχηκώς. τοῦτον Χριστιανὸν
εἶναι μεμαθηκὼς ὁ βασιλεὺς ἤγαγέ τε καὶ προσέταξεν ἀρνηθῆναι τὸν
σεσωκότα θεόν. ὁ δὲ ἔφη μήτε δίκαια μήτε συμφέροντα προστετα-
χέναι τὸν βασιλέα. »ὁ γάρ τοι παιδευόμενος ῥαδίως τοῦ θεοῦ τῶν
ὅλων καταφρονεῖν καὶ τοῦτον ἀρνεῖσθαι, ῥᾷον ἂν καὶ βασιλέως κατα-
φρονήσοι· ἄνθρωπος γὰρ δὴ οὗτος, θνητὴν φύσιν κεκληρωμένος. εἰ 13
δὲ τιμωρίας ἐσχάτης ἄξιος ὁ τὰ σά, ὦ βασιλεῦ, ἀρνούμενος σκῆπτρα,
πολλαπλασίων κολάσεων ἀξιώτερος ὁ τὸν τοῦ παντὸς ἀρνούμενος
ποιητήν«. ὁ δὲ βασιλεύς, τὴν τῶν εἰρημένων δέον θαυμάσαι σοφίαν, 14

* **16**—S. 345, 3 Synax. 145, 51

B V [bis **19** *σεσω*] N + (GS s) = r AL (y)

1 *στεγανὰ* = Synax. 145, 45] *τε τίνα* B, *δεσμοῖς τισι στερροτέροις* Nic., nicht übersetzt von Cass. | **2** *ἐξῆλκον* B | **3** *παρασύροντεσ* Vry Nic. *παρασύραντεσ* B Synax. 145, 46, *dum trahebantur* Cass. | *τὰσ* BVr Nic. > y | *ἐργάσονται* BG | **4** *καταχρήσαντεσ* B | **4/5** *μυῶν μεγάλων II* Cass. *μυῶν καὶ γαλῶν* Synax. 18, 1; 573, 53 u. armenisch; (*ἀγέλας*) *μυῶν μεγάλας* Nic. | **5** *ἐν* > V | *καθῆρξαν* B | **7** *ἀπὸ σφῶν αὐτῶν* B *ἀπὸ σφῶν* Vry Nic. *a se* Cass., vgl. S. 229, 10/11; 279, 13; 288, 4; 336, 14 u. z. B. Gr. aff. cur. S. 299, 13; 306, 5 [Raeder] | *δύνανται* B | **8** *ὑπὸ*] *ἀπὸ* B | **11** *ἀληθείας*] *φύσεωσ* A | **14** *ὀριγνώμενοι* schreibe ich] *ὀρε-γνώμενοι* B *ἱμειρόμενοι* Vry, vgl. S. 239, 7 | **17** *ἀχαιμενίδησ* VN *ἀχεμενίδησ* sy *ἀχαμενίδησ* B | **18** *προσέταττεν ἀρνεῖσθαι* B *ἀρνεῖσθαι ἐκέλευε* Nic., *imperavit ut negaret* Cass., vgl. S. 346, 14 | **21/22** *καταφρονήσει* Ny *-σειεν* S *-σειν* G | **25** *δέον* vor *τὴν τῶν* ∾ ry

ἐγύμνωσε μὲν καὶ τοῦ πλούτου καὶ τῶν ἀξιωμάτων τὸν γενναιότατον ἀγωνιστήν, γυμνὸν δὲ ἕλκειν τῆς στρατιᾶς τὰς καμήλους ἐκέλευσε, διαζώματι χρώμενον μόνῳ. πολλῶν δὲ διελθουσῶν ἡμερῶν, διακύψας 15
ἀπὸ τῆς καμάρας εἶδε τὸν ἄριστον ἄνδρα ἐκεῖνον ὑπὸ τῆς ἀκτῖνος φλεγόμενον καὶ κόνεως ἀναπιμπλάμενον. καὶ τῆς πατρῴας περιφανείας ἀναμνησθεὶς ἤγαγέ τε καὶ ἐνδύσασθαι χιτωνίσκον ἐκ λίνου πεποιημένον ἐκέλευσεν. εἶτα νομίσας ὑπό τε τοῦ προτέρου πόνου καὶ τῆς γεγενημένης φιλανθρωπίας μαλακισθῆναι τὸ φρόνημα· »νῦν γοῦν«, ἔφη, »τῆς ἔριδος ἐκείνης ἀπαλλαγεὶς ἀρνήθητι τοῦ τέκτονος τὸν υἱόν«. ὁ δὲ ζήλου θείου πλησθεὶς διέρρηξέ τε τὸν χιτωνίσκον 16
καὶ προσέρριψεν εἰπών· »εἰ διὰ τοῦτό με οἴει τῆς εὐσεβείας ἐκστήσεσθαι, ἔχε τὸ δῶρον μετὰ τῆς δυσσεβείας«. ταύτην αὐτοῦ τὴν ἀνδρείαν ὁ βασιλεὺς θεασάμενος γυμνὸν οὕτω τῆς βασιλείας ἐξήλασε.

Καὶ Σαήνην δὲ χιλίων οἰκετῶν δεσπότην, ἀντειπόντα αὐτῷ καὶ 17
ἀρνηθῆναι τὸν ποιητὴν οὐκ ἀνεχόμενον, ἐρόμενος ὅστις εἴη τῶν οἰκετῶν ὁ κάκιστος, ἐκείνῳ τῶν ἄλλων τὴν δεσποτείαν παρέδωκε καὶ τὸν δεσπότην ἐκείνῳ δουλεύειν προσέταξε. συνέζευξε δὲ αὐτῷ καὶ τὴν δέσποιναν τὴν τοῦ δεσπότου ὁμόζυγα, ταύτῃ μεταπείσειν ὑποτοπήσας τῆς ἀληθείας τὸν πρόμαχον. ἀλλ᾿ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· 18
ἐπὶ γὰρ τῆς πέτρας ᾠκοδομημένην εἶχε τὴν οἰκίαν.

Βενιαμὶν δέ τινα διάκονον συλλαβὼν καθεῖρξε. δύο δὲ διελη-

20 vgl. Matth. 7, 24. 25

* **14—19** Synax. 145, 54

B N + GS (s) = r AL (y)

1/2 γενναιότατον ἀγωνιστήν B *fortissimum — athletam* Cass. γενναῖον ἀθλητὴν ry, vgl. S. 347, 2 | **2** ἐκέλευσε] προσέταξεν L | **3** μόνω B Synax. Nic. μόνον ry | **7** τε > s | **10** θεῖον > B, *dei zelo* Cass. | τε > B | **11** εἰπών B *dicens* Cass. ἐπειπών N ὑπειπών sy | οἴη B | **14** σαήνην Cod. Nic. (aber im Capiteltitel σαάνον) *sainin* Cass. Cod. L σάννην B σουήνην Gy σουίνην S Synax. κώην N *Sâhîn* Michael *Sain* armenisch; über diesen persischen Namen, s. Anal. Bolland. 28, 406: Σάϊν (Var. σάην) Theophan. 306, 30 f, Σαήν Chron. Pasch. 706, 12, Σαΐν Usener Acta Anastasii S. 3a Z. 13 u. 16 | αὐτῷ > B, *sibimet* Cass. | **15** ποιητὴν] δεσπότην L, *creatorem omnium* Cass. | ἀνεχόμενον B *ferentem* Cass. ἀνασχόμενον ry ἀνασχομένου Synax. | ἐρόμενοσ — **16** κάκιστοσ ry Synax. (ἐρωτήσας Synax.) *requirens quisnam servorum eius esset saevissimus* Cass. ὁρόμενοσ ὅστισ ἐπὶ τῶν οἰκετῶν ὁ κάκιστοσ ἦν B | **18** ὁμόζυγον s | μεταπείσειν ry Synax. *flectere* Cass. μεταστήσειν B | **20** οἰκοδομημένην GA | **21** u. S. 346, 4. 5. 6 βενιαμὴν B | καθῆρξεν B

*λυθότων ἐτῶν, πρεσβευτὴς Ῥωμαίων ἀφίκετο περὶ ἑτέρων τινῶν
πρεσβεύων πραγμάτων· εἶτα τοῦτο μαθὼν ᾔτησε τὸν βασιλέα τοῦ
διακόνου τὴν ἄφεσιν. ὁ δὲ βασιλεὺς ὑποσχέσθαι προσέταξε τὸν* 19
*Βενιαμὶν ὡς οὐδενὶ τῶν μάγων τὴν Χριστιανικὴν διδασκαλίαν προσ-
οίσει. καὶ ὁ μὲν πρεσβευτὴς φυλάξειν τὸν Βενιαμὶν τὰ προσταχθέντα
ἐπηγγείλατο. ὁ δὲ Βενιαμὶν ἀκούσας τῶν τοῦ πρεσβευτοῦ παραινέ-
σεων· »ἀδύνατον«, ἔφη, »μὴ μεταδοῦναί με τοῦ φωτὸς οὗ μετέλαχον.
ὁπόσης γὰρ ἄξιον τιμωρίας τὸ κατακρύψαι τὸ τάλαντον, ἡ τῶν* 20
*ἱερῶν εὐαγγελίων ἱστορία διδάσκει«. ἀλλὰ τούτων μὲν οὐδὲν τηνι-
καῦτα γνοὺς ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσεν αὐτὸν τῶν δεσμῶν ἀφεθῆναι.
ἐκεῖνος δὲ τὰ συνήθη δρῶν διετέλει, καὶ ζωγρῶν τοὺς τῷ ζόφῳ τῆς
ἀγνοίας κατεχομένους καὶ τῷ νοερῷ προσάγων φωτί. ἐνιαυτοῦ δὲ* 21
*διελθόντος, ἐμηνύθη τῷ βασιλεῖ τὰ παρ' ἐκείνου γιγνόμενα, καὶ
ἀγαγὼν αὐτὸν ἀρνηθῆναι προσέταξε τὸν ὑπ' αὐτοῦ προσκυνούμενον·
ὁ δὲ ἤρετο τὸν βασιλέα τίνος τιμᾶται τὸν τὴν μὲν ἑαυτοῦ καταλιπόντα
βασιλείαν, ἑτέραν δὲ προαιρούμενον. ἐκείνου δὲ εἰπόντος ὅτι θα-* 22
*νάτου καὶ τιμωρίας ἐσχάτης, εἶπεν ὁ σοφώτατος ἀνήρ· »τί οὖν οὐκ
ἂν πάθοι δικαίως ἄνθρωπος, τὸν μὲν ποιητὴν καὶ δημιουργὸν καὶ
τροφέα καὶ σωτῆρα καταλιμπάνων, ἕνα δὲ τῶν ὁμοδούλων θεοποιῶν
καὶ τὸ ὀφειλόμενον ἐκείνῳ σέβας τούτῳ προσφέρων;« χαλεπήνας δὴ
οὖν πρὸς τοὺς τοιούτους λόγους ὁ βασιλεύς, εἴκοσι καλάμους ὀξύνας
τοῖς τῶν χειρῶν καὶ τῶν ποδῶν ἐνέπειρεν ὄνυξιν. ἐπειδὴ δὲ ἑώρα* 23
*παίγνιον τὴν τιμωρίαν ὑπολαμβάνοντα, ἕτερον αὖ πάλιν κάλαμον
ὀξύνας ἐνέβαλε τῷ παιδογόνῳ μορίῳ καὶ τοῦτον συνεχῶς ἐξαίρων
τε καὶ ἐνείρων ἀρρήτους τινὰς ἀλγηδόνας εἰργάζετο. μετὰ τήνδε τὴν
τιμωρίαν ὁ δυσσεβὴς καὶ θηριώδης ῥάβδον παχεῖαν ὄζους πάντοθεν*

8/9 Matth. 25, 14—30 — **21—24** vgl. Synax. 18, 7

* **20**—S. 347, 2 Synax. 145, 58. 575, 10

B N + GS (s) = r AL (y)

1 u. **5** *πρεσβύτησ* B, *legatarius* Cass. | *τινῶν* B > ry Cass. | **5** *φυλάξαι* B | *τὸν* (*τῷ* s) *Βενιαμὶν* nach *προσταχθέντα* ∾ ry, Cass. wie im Text | **6** *πρε-σβύτου* B | **8** *τὸ*¹ > ry | **11** *δρῶν* > A | **13** *γενόμενα* N, *gesta illius* Cass. **15** *τιμᾶται* ry *ἄξιοσ* B, *quo dignus honore est* Cass. | *μὲν ἑαυτοῦ* BN *ἑαυτοῦ μὲν* y *ἑαυτοῦ* s | **16** *ἑτέρα* B | *ὅτι* B > ry Nic. Cass. | **18/19** *καὶ τροφέα καὶ σρ̄α* B *nutritorem ac salvatorem* Cass. *καὶ σωτῆρα καὶ κηδεμόνα* Nic. > ry | **19** *ἕνα*] *ἓν* B | **25** *τε* > B | *μετὰ τήνδε*] *μετὰ δὲ* B, *post hoc vero* Cass. | **26** *ὄζουσ* ry Nic. Synax. *ῥόξουσ* B *spinis* Cass. | *πάντοθεν ὄζους* ∾ N

ἔχουσαν εἰσωθῆναι διὰ τῆς ἕδρας ἐκέλευσεν. οὕτω τὸ πνεῦμα παρέ-
δωκεν ὁ γενναῖος ἀγωνιστής. καὶ ἄλλα δὲ μυρία τοιαῦτα παρ' 24
ἐκείνων ἐτολμήθη τῶν δυσσεβῶν.

Οὐ χρὴ δὲ θαυμάζειν ὅτι τῆς ἐκείνων θηριωδίας καὶ δυσσεβείας
ἀνέχεται τῶν ὅλων ὁ πρύτανις. καὶ γὰρ πρὸ τῆς Κωνσταντίνου τοῦ
μεγάλου βασιλείας ὅσοι Ῥωμαίων ἐγένοντο βασιλεῖς κατὰ τῶν θιασω-
τῶν τῆς ἀληθείας ἐλύττησαν. Διοκλητιανὸς δὲ ἐν τῇ τοῦ σωτηρίου 25
πάθους ἡμέρᾳ τὰς ἐν ἁπάσῃ τῇ Ῥωμαίων ἡγεμονίᾳ κατέλυσεν ἐκ-
κλησίας· ἀλλ' ἐννέα διεληλυθότων ἐτῶν αὗται μὲν ἤνθησαν καὶ πολ-
λαπλάσιον ἐδέξαντο μέγεθός τε καὶ κάλλος, ἐκεῖνος δὲ μετὰ τῆς
δυσσεβείας ἀπέσβη. καὶ τοὺς πολέμους δὲ τούτους προείρηκεν ὁ δε-
σπότης καὶ τὸ τῆς ἐκκλησίας ἀήττητον. καὶ αὐτὰ δὲ ἡμᾶς διδάσκει 26
τὰ πράγματα ὡς πλείονα ἡμῖν τῆς εἰρήνης ὁ πόλεμος πορίζει τὴν
ὠφέλειαν· ἡ μὲν γὰρ ἁβροὺς ἡμᾶς καὶ ἀνειμένους καὶ δειλοὺς ἀπερ-
γάζεται, ὁ δὲ πόλεμος τά τε φρονήματα παραθήγει καὶ τῶν παρόντων
ὡς ῥεόντων παρασκευάζει καταφρονεῖν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ ἐν
ἑτέραις πραγματείαις πολλάκις εἰρήκαμεν.

Κατ' ἐκεῖνον δὲ τὸν χρόνον καθ' ὃν ὁ θεῖος Θεόδοτος τὴν 40 [μβ']
Ἀντιοχέων ἴθυνεν ἐκκλησίαν, Θεόδωρος ὁ Μοψουεστίας μὲν ἐπίσκοπος,
πάσης δὲ ἐκκλησίας διδάσκαλος κατὰ πάσης φάλαγγος αἱρετικῆς
ἀριστεύσας, τοῦ βίου τὸ τέλος ἐδέξατο. οὗτος τῆς μὲν Διοδώρου τοῦ
πάνυ διδασκαλίας ἀπήλαυσεν, Ἰωάννου δὲ τοῦ θειοτάτου γεγένηται

5—11 vgl. Theodoret. Gr. aff. cur. IX 20—25 S. 225, 21 f [Raeder]. Euseb. H. E. VIII 2, 4. De mart. Palaest. pr. 1 — **11/12** vgl. Matth. 10, 16 ff. 16, 18. Theodoret. Gr. aff. cur. XI 72 f S. 295, 4 [Raeder]

* **18**—S. 348, 7 Niceph. H. E. XIV 30. Cass. X 34. vgl. Gregor. Magn. Epist. VII 31 MGH Epist. I 479, 22?

B V [von **7** κλητιανὸς δὲ] N + GS (s) = r AL (y)

1 ἰσωθῆναι B εἰσωσθῆναι Synax. | **1/2** παραδέδωκεν B | **2** καὶ > B, *sed et alia* Cass. | μυρία τοιαῦτα Am | **5** ὁ τῶν ὅλων ∾ y | **9** ἐτῶν Vry Nic. ἐνιαυτῶν B | **11** ἀπέσβη Vry ἀπεσβέσθη B ἐσβέσθη Nic.; ἀπέσβη z. B. auch Theodoret. Gr. aff. cur. S. 224, 21 [Raeder] | **12** δὲ BV Nic. μὲν ry | **13** εἰρήνησ Vry Nic. Cass. ἱερωσύνησ B | **14** ἀνειμένουσ Vry *remissos* Cass. ἀνημέρουσ B > Nic. | δειλοὺς καὶ ἀνειμένους ∾ L | **18** μβ̄ am Rand HSS | **19** μοψουεστίασ VNSy Nic. μουψουεστίασ B μαψουεστίασ G *mompsuestiae* Cass. Cod. L | μὲν B *quidem* Cass. > Vry | **20** δὲ B *sed* Cass. μὲν Vry | πάσησ² B Cass. πάσησ δὲ Vry | **22** ἀπέλαυσεν V | δὲ] τε B, *vero* Cass.

κοινωνός τε καὶ συνεργός· κοινῇ γὰρ τῶν πνευματικῶν Διοδώρου
ναμάτων ἀπήλαυον. ἓξ δὲ καὶ τριάκοντα ἐν τῇ προεδρίᾳ διετέλεσεν 2
ἔτη, κατὰ τῆς Ἀρείου καὶ Εὐνομίου παραταττόμενος φάλαγγος καὶ τὸν ληστρικὸν Ἀπολιναρίου καταγωνιζόμενος λόχον καὶ τὴν ἀρίστην πόαν τοῖς θείοις προβάτοις προσφέρων. καὶ ὁ τούτου δὲ ἀδελφὸς Πολυχρόνιος τὴν Ἀπαμέων ἐκκλησίαν ἐποίμαινεν ἄριστα, καὶ τῇ τοῦ λόγου χάριτι καὶ τῇ τοῦ βίου λαμπρότητι χρώμενος.

Ἐγὼ δὲ τῆς συγγραφῆς ἐνταῦθα παυσάμενος, τοὺς ἐντευξομένους 3
ἀντιβολῶ προσευχαῖς τὸν πόνον ἀμείψασθαι. πέντε μέντοι καὶ ἑκατὸν ἐτῶν ἥδε ἡ ἱστορία περιέχει χρόνον, ἀρξαμένη μὲν ἀπὸ τῆς Ἀρείου λύττης, δεξαμένη δὲ πέρας τῶν ἀξιεπαίνων ἀνδρῶν Θεοδώρου καὶ Θεοδότου τὴν τελευτήν.

Καταλέξω δὲ κατὰ τάξιν καὶ τοὺς μετὰ τὸν διωγμὸν τῶν μεγάλων ἡγεμονεύσαντας πόλεων.

Ῥώμης· Μιλτιάδης, Σίλβεστρος, Ἰούλιος, Λιβέριος, Δάμασος, 4
Σιρίκιος, Ἀναστάσιος, Ἰννοκέντιος, Βονιφάτιος, Ζώσιμος, Κελεστῖνος.

Ἀντιοχείας· Βιτάλιος, Φιλογόνιος, Εὐστάθιος· οὗτοι ὀρθόδοξοι. 5
μετὰ τούτους αἱρετικοὶ δῆθεν κοινωνικοί· Εὐλάλιος, Εὐφρόνιος, Φλάκιτος, Στέφανος, Λεόντιος, Εὐδόξιος. εἶτα ὀρθόδοξοι· Μελέτιος, Φλαβιανός, Πορφύριος, Ἀλέξανδρος, Θεόδοτος· καὶ συνήφθησαν τούτοις Παυλῖνος, Εὐάγριος.

B V (bis **14**) N + GS (s bis **14**) = r AL (y: L bis **14**)

1 *συνεργόσ* Bry *cooperator* Cass. *συμφοιτητήσ* V Nic.; vgl. S. 270, 4 | **2** *ἀπέλαυον* V | **4** *τῶν ληστρικῶν — λόχων* V | **5** *δὲ* B > Vry | **9** *ἑκατὸν*] *ἑκατὸν δέκα* B; zwischen dem Tode des Theodorus (circa 428) und dem Beginn des arianischen Streits (circa 323) kann man 105, nicht aber 115 Jahre zählen | **10** *ἥδε* Vry *ἤδη* B, vgl. S. 264, 21 | *χρόνουσ* V | **13** *κατέλεξα* V | **14** nach *πόλεων* + *τέλοσ ἀμήν* G + *τέλοσ τοῦ ε̄ τόμου θεοδωρήτου τοῦ ἐπισκόπου κύρου ἱστορικοῦ* V | **15 f** die Namen auf zwei Columnen in B. Daß dieser Katalog von Theodoret selbst herrührt, beweisen gewisse Irrtümer, (z. B. Z. 16) und auch der den Antiochenern zugewiesene Platz | **15** *Ῥώμης*] *κατάλογοσ τῶν μεγίστων ἡγεμονευσάντων πόλεων ἐπισκόπων: ῥωμαίων* A | **16** *ἰνοκέντιοσ* A | *βονιφάντιοσ* B *βονηφάντιοσ* N, Bonifatius vor Zosimus wie oben S. 342, 1 f | *καλεστίνοσ* B | **17** *Ἀντιοχείας — **21** Εὐάγριος* nach S. 349, 4 *Κύριλλος* ∾ N | *ἀντιοχείασ* BN *ἀντιοχέων ἐπίσκοποι* A | **18** *μετὰ τούτους — κοινωνικοί*] *εἶτα ἀρειανοί* A | **19** *φλατικόσ* B | *ἔπειτα* A | **20/21** nach *τούτοις* + *οἱ ἀπὸ εὐσταθίου* A | **21** *παυλίνοσ* B | nach *Παυλῖνος* + *καὶ* A

Ἀλεξανδρείας· Ἀχιλλᾶς, Ἀλέξανδρος, Ἀθανάσιος, εἶτα Γρη- 6
γόριος αἱρετικός, εἶτα πάλιν Ἀθανάσιος, Γεώργιος αἱρετικός, εἶτα
πάλιν Ἀθανάσιος, μετὰ τοῦτον Πέτρος, εἶτα Λούκιος αἱρετικός, εἶτα
πάλιν ὁ αὐτὸς Πέτρος, Τιμόθεος, Θεόφιλος, Κύριλλος.
Ἱεροσολύμων· Μακάριος, Μάξιμος, Κύριλλος, Ἰωάννης, Πραΰλιος, 7
Ἰουβενάλιος.
Κωνσταντινουπόλεως· Ἀλέξανδρος, εἶτα Εὐσέβιος ὁ ἐκ Νι- 8
κομηδείας ἐκ μεταθέσεως, αἱρετικός, μετὰ τοῦτον Παῦλος ὀρθόδοξός
τε καὶ μάρτυς, μετὰ τοῦτον Μακεδόνιος αἱρεσιάρχης πνευματομάχος·
τοῦτον παρωσάμενος Εὐδόξιος ὁ δυσσεβὴς κατέσχε τὴν ἐκκλησίαν·
μετὰ τοῦτον Δημόφιλος ὁ Βερόης τῆς Θρᾴκης ἑαυτὸν ἐκεῖ μετέθηκεν·
εἶτα Γρηγόριος ὁ Ναζιανζοῦ γενόμενος ὕστερον, μετὰ τοῦτον Νε-
κτάριος, Ἰωάννης, Ἀρσάκιος, Ἀττικός, Σισίννιος.

B N A

1 ἀλεξανδρείασ B ἀλεξαν, das übr. zerrissen am Zeilenende N ἀλεξανδρέων ἐπίσκοποι A | 1/2 εἶτα γρηγόριοσ αἱρετικόσ BN γρηγόριοσ ἀρειανόσ A | 2 εἶτα[1] AN > B | πάλιν — 3 Ἀθανάσιος > N | Γεώργιος — 3 Ἀθανάσιος > B | 3 μετὰ τοῦτον πέτροσ BN πέτροσ ὁ ἀθανασίου μαθητήσ A | αἱρετικόσ BN ἀρειανόσ A | 4 ὁ αὐτὸς > A | nach Κύριλλος + ὁ θεοφίλου ἀνεψιόσ A | 5 nach Ἱεροσολύμων + ἐπίσκοποι A | 6 ἰοβενάλιοσ B | 7 nach Κωνσταντινουπόλεως + ἐπίσκοποι A | εἶτα > A | ἐκ > A, die Stelle zerrissen am Zeilenanfang N | 8 ἐκ μεταθέσεωσ AN > B | αἱρετικόσ B ἀρειανόσ A > N | 8/9 ὀρθόδοξόσ τε καὶ μάρτυσ, μετὰ τοῦτον B ὁ μάρτυσ N ὁ ὁμολογητήσ A | 9 αἱρεσιάρχησ B ὁ AN | 11 μετὰ τοῦτον B > A, zerrissen N | 11/12 ἑαυτὸν ἐκεῖ μετέθηκεν (μετέθεικεν B), εἶτα BN αἱρετικόσ A | 12 γενόμενοσ ὕστερον· μετὰ τοῦτον B > A, zerrissen N | nach ὕστερον· + ὁ θεολόγοσ· von sehr junger Hand B | 13 nach Ἰωάννης + ὁ χρυσόστομοσ A und von junger Hand B | σισίνιοσ B, zerrissen N

REGISTER

VORBEMERKUNG

Im biblischen Index und im Namenregister erscheinen die Stellen aus den von Theodoret wörtlich citierten Schriften eingeklammert. Jene Schriften sind für das Wortregister hier nicht mit excerpiert und werden später zusammen mit den Citaten bei Socrates und Sozomenus berücksichtigt werden.

I. Biblischer Index

1. Altes Testament

Genesis

Exodus

Deuteronomium

I Samuelis

II Samuelis

I Könige

II Könige

Psalmen

2. Neues Testament

Markus

Lukas

Johannes

Acta

Römer

II. Wörtlich citierte Schriften

1. Schriftsteller

2. Synodalschreiben

III. Parallelschriftsteller

Johannes Chrysostomus

Julianus

Leo Grammaticus

Johannes Malalas

Nicetas Acominatus

Thesaurus orthodoxae fidei

Palladius

Historia Lausiaca

Dialogus de vita S. Johannis Chrys.

Philostorgius

Rufinus

Historia ecclesiastica

Socrates

Sozomenus

IV. Abschreiber

Nicht ausgezogen: Cassiodor. Excerpta historiae tripartitae [Exc. Barocciana. Cramer Anecd. Par. II und, wenn zweifellos gleichen Ursprungs, Polydeukes. Theophanes]. Johannes von Nikiu. Michael und die syrischen Chroniken. Nicephorus H. E.; s. auch eine armenische Copie S. 342.

V. Namenregister

VI. Wortregister

σεμνύνομαι: mit d. Inf. 27, 12. 206, 10.
σηκός: sehr oft von heidnischen 178, 7. 181, 17. 188, 8 oder von christlichen Tempeln 279, 6. 281, 17 usw.; μαρτύρων 154, 19. 177, 13. 206, 3.
σήμαντρον: 205, 9.
σηπεδών: 183, 9. 189, 15.
σισύρα: 265, 7.
σιτηρέσιον: 47, 2. 216, 16.
σιτοπομπία: 88, 18.
σκαπάνη: 199, 8.
σκηνέομαι: 261, 6. 330, 20 (s. Appar.).
σκηνή: μοναχική 272, 6.
σκηπτός: Sturmwind 188, 7. 340, 10.
σκίρτημα: 231, 13.
σκνίψ: 169, 25. 170, 2.
σοφιστής: 202, 16; von Libanius 202, 21.
σπάω: πολλὰ τῆς νόσου ταύτης σπάσαντα θεασάμενος μοναστήρια 230, 4.
σπουδαῖος: σπουδαία εὐχή 231, 3 u. 6; προσευχή 64, 15; σπουδαιοτέρα ἱκετεία 203, 2.
στάδιον (τὸ): von Rom 328, 5. — Plur. σταδίους 340, 20.
σταθερός: γαλήνης . . σταθερᾶς 5, 4.
σταθμάομαι: τί τινι 4, 16. 325, 23.
στάσις: Haltung 235, 21. 313, 3.
στασιώτης: 81, 13. 120, 1, 9 u. 23.
στεγανός: dick, fest στεγανὴν . . οἰκοδομίαν 318, 15; δεσμὰ στεγανά 344, 1.
στέγος: τοῦ στέγους 283, 17.
στέλλομαι: ἀποδημίαν 64, 2; vgl. 73, 6.
στενωπός: Gasse, mascul. τοὺς στενωπούς 191, 17.
στέργω: annehmen 38, 8. 167, 17. 281, 17. 282, 5.
στερέμνιος: 318, 16.
στιβάς: Lager beim Essen 46, 13. 65, 12. 160, 17. 191, 8. 201, 21.
στῖφος: 119, 5. 120, 18 u. 20. 335, 9.
στοά: 199, 22. 319, 3; βασίλειος 265, 7; διόροφος 264, 23.
στοιχεῖον: Buchstabe 246, 1; τὰ στοιχεῖα Elemente 343, 11.
στολή: ἱερά 159, 1; ὑπατική 333, 6.
στρεβλός: τῶν στρεβλῶν . . ἀνέμων 5, 4.
στρόβιλος: Wirbelwind 199, 15; s. auch 5, 4 Appar.

συγκαλύπτω: 47, 19. 156, 2. 336, 10.
συγκαταλύω: 321, 26.
συγκατέρχομαι: mit herabgehen 280, 8.
συγκροτέω: versammeln, passiv 158, 22. 335, 15.
συγχώννυμι: 199, 23.
συζάω: ἀκολασίᾳ 86, 1; ἐπιεικείᾳ 235, 14; θρασύτητι 119, 16; πενίᾳ 235, 9.
συζεύγνυμι: 223, 4. 240, 20 u. oft; von der Ehe 345, 17; ἐλέγχοις ἀληθείᾳ συνεζευγμένοις 272, 5.
συλάω: ὑπὸ τῆς λήθης συλώμενον 4, 13.
συλλέγω: τὴν ἀκρὰν φιλοσοφίαν συλλέγοντες 268, 13.
συλλογισμός: 269, 21.
συλλογιστικῶς: 162, 2.
σύλλογος: (kirchlich) 267, 15. 282, 22; σύλλογοι θεῖοι 161, 23; ἐκκλησιαστικοί 72, 13. 152, 22. 264, 9 u. sehr oft; τῶν Ἀρειανῶν 305, 14; vgl. 306, 5; σύλλογος ἴδιος 167, 13. 8, 3; τοῖς ἔξω συλλόγοις 7, 5.
συμμορία: sehr oft, besonders von den Arianern 65, 22. 130, 21. 180, 8 usw. — συμμορίαν μοναχῶν 230, 12.
συμπαρατάττω: passiv 324, 20.
συμπλοκή: Kampf 261, 4.
συμφοιτητής: 329, 4.
συμφράσσω: metaph., von einer Person συμπεφραγμένος 167, 16.
συμφωνία: Einstimmigkeit, θεία ψῆφος genannt 210, 15. 219, 6.
συναθλέω: von Märtyrern 186, 24.
συνανέρχομαι: 191, 3.
συναπαίρω: mit fortgehen 70, 9.
συναριστεύω: 270, 6.
συνάφεια: 180, 19; γαμική 233, 9.
σύνδεσμος: Conjunction 153, 10.
σύνδικος: m. d. Gen. 323, 7.
συνεκδημέω: 234, 14.
συνεραστής: 155, 1.
συνεργός: 97, 11. 270, 4 usw.; συνεργὸν (nicht σύνεργον) zu corrigieren 125, 6.
συνήθεια: παλαιά, Heidentum 236, 14.
συνήθης: mit d. Dativ 96, 9. 156, 12 u. oft; mit d. Gen. 190, 11.
συνήθως: wie gewöhnlich 305, 19. 308, 1.
συνθηρεύω: 75, 24. 232, 12.

